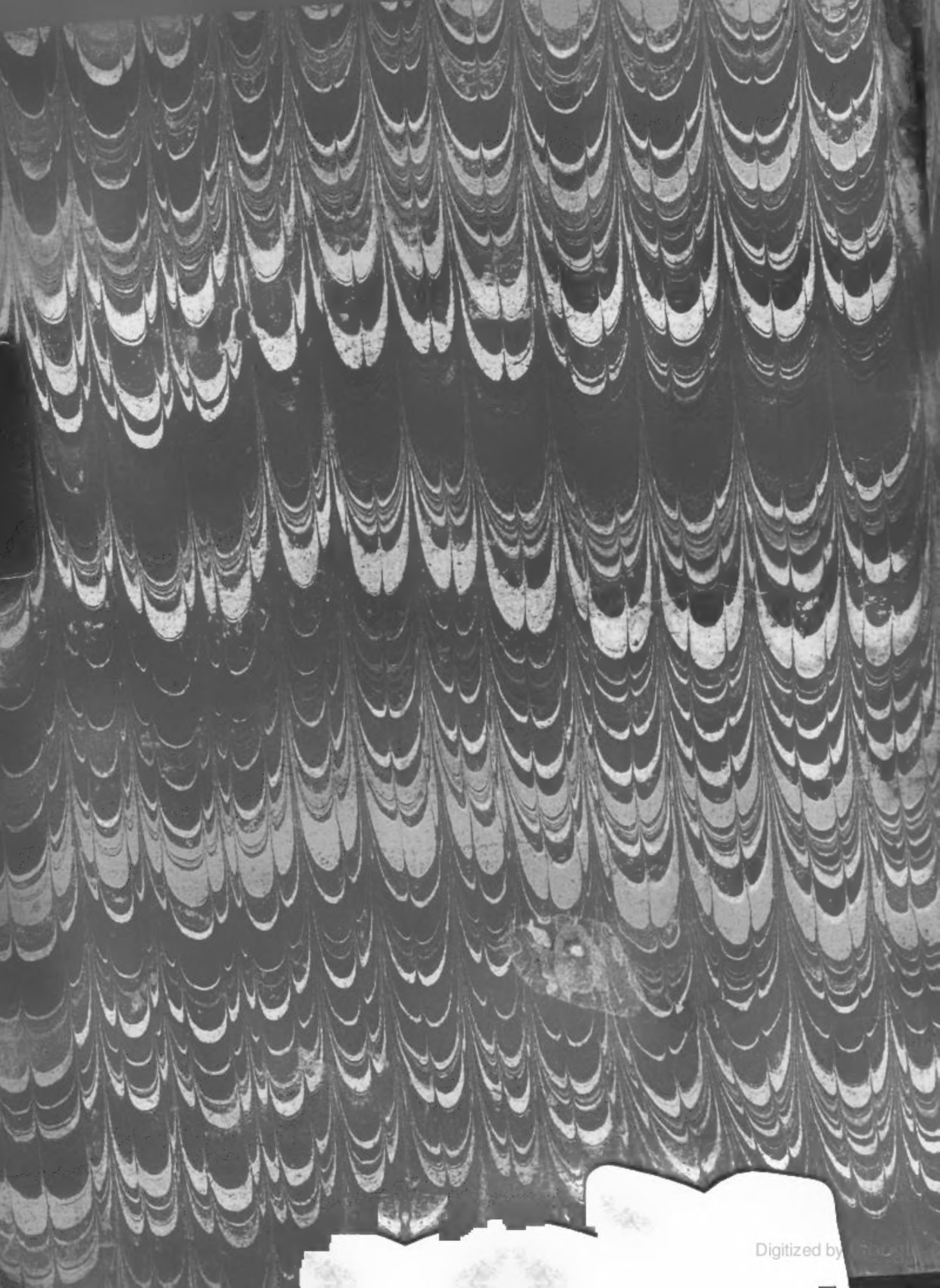
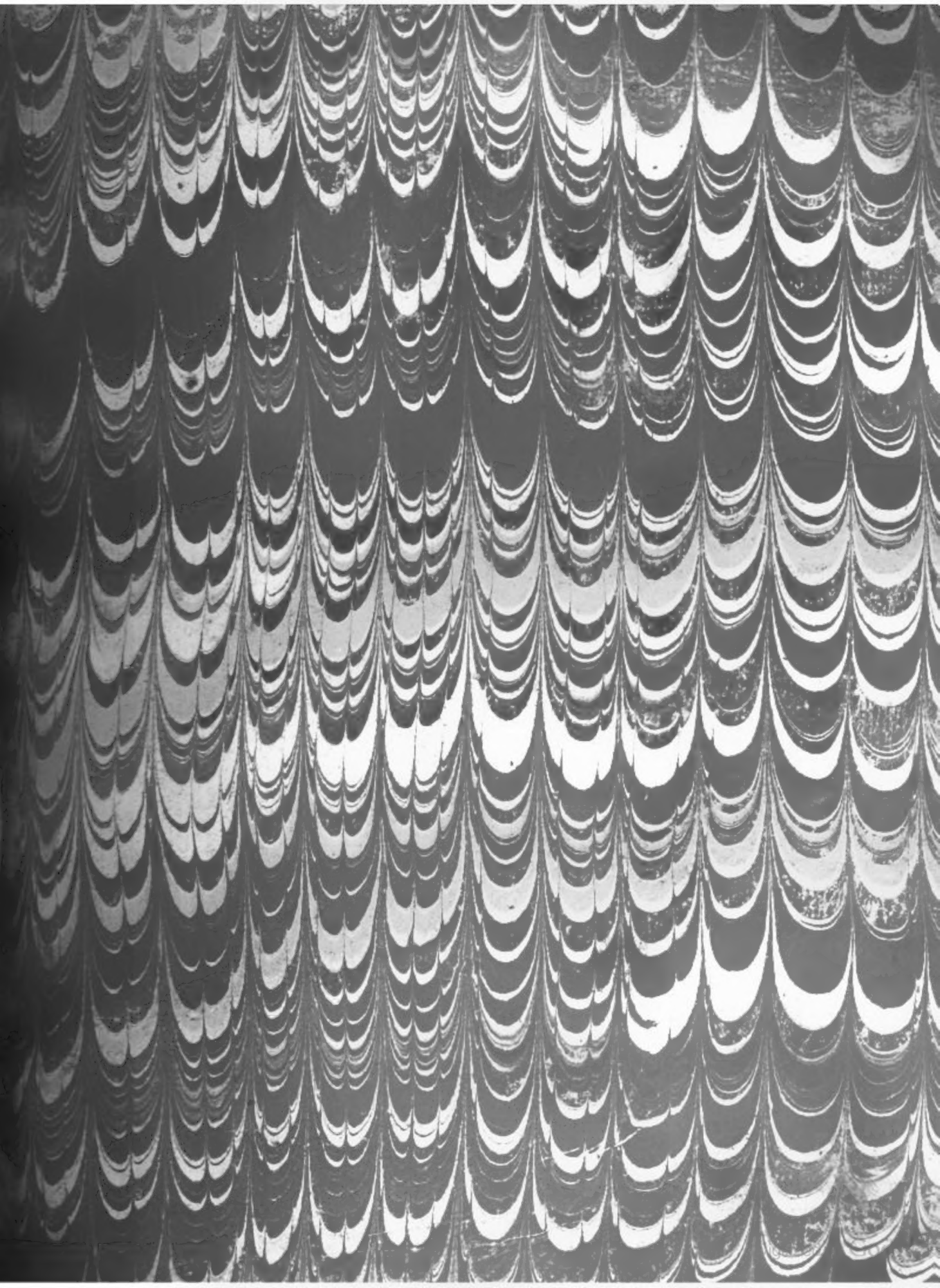
Digitized by Google


Digitized by



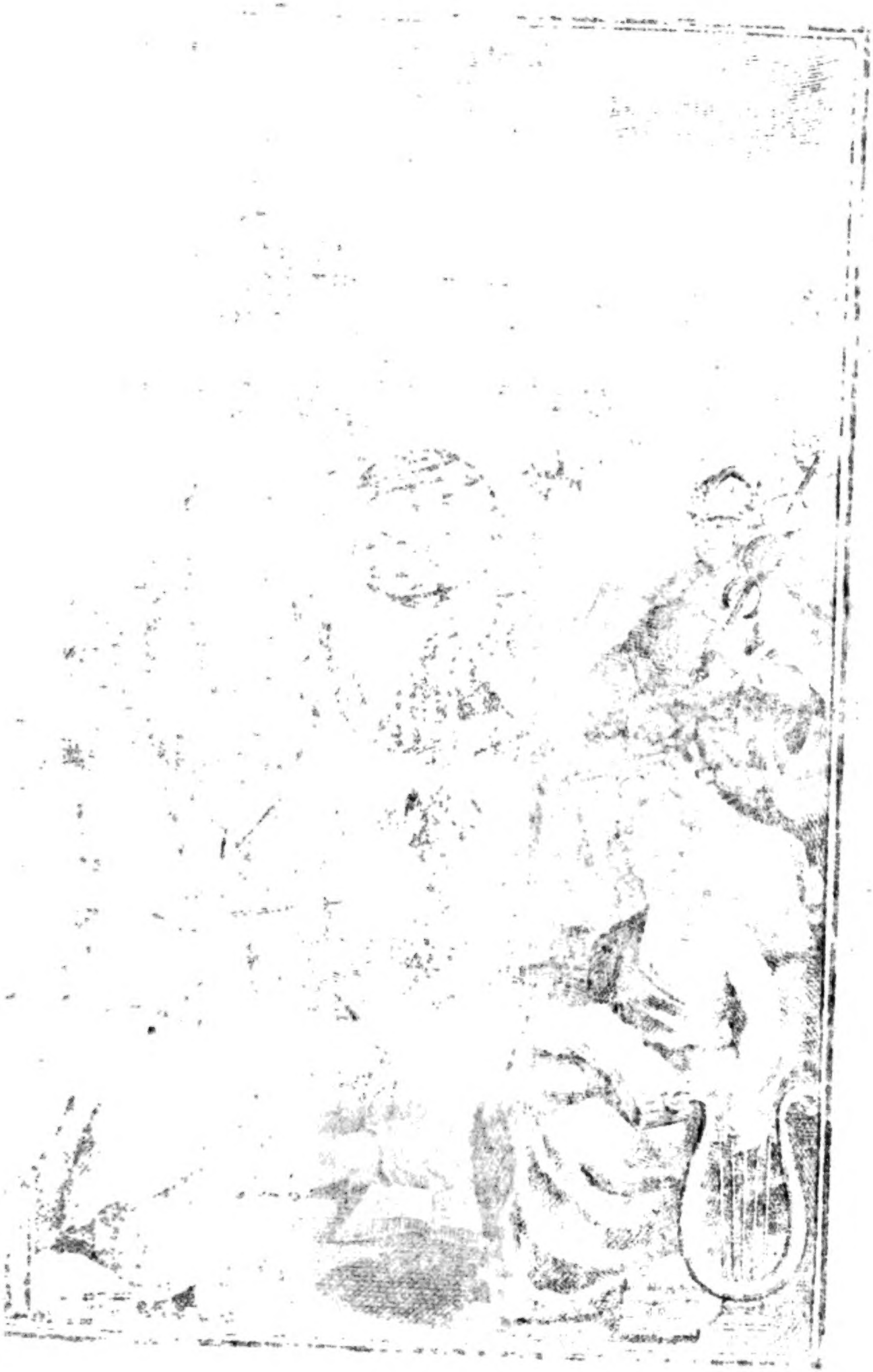
0,40 c

A Bernus
déc. 1902

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Joh. Christoph Rehrings

Historisch-Politisch-Juristisches

LEXICON,

In welchem über die Erklärung derer

Juristischen und bey der Kauffmannschafft

gebräuchlichen/

auch andere in denen

Zeitungen vorkommende Redens-Arten/

verschiedene

die Religion/ den Staat/ die vier Haupt-Facultäten/ nebst andern Disciplinen/ Professionen und Künsten/

insonderheit

die Chymie, Mathesin, Astronomie, Historie, Politic und Music, die Schiffarth/ Bürgerliche und Kriegs-Bau-Kunst angehende und dieselbe erläuternde

Kunst-Wörter;

Nechst dem auch viele

Biblische/ Jüdische/ Christliche/ Heydnische/ Griechische/ Römische und alte Teutsche/ wie auch andere so Europäische als auswärtige Nationes betreffende religiöse und politische Ceremonien/ Rechte/ Gebräuche/ Antiquitäten und Gewohnheiten/

Nicht weniger

allerhand ausländische Münzen/ Gewichte und Edelgesteine/ auch fremder Nationen Hof- und Kriegs-Bedienungen und Chargen, in richtiger Alphabets-Ordnung dargestellet und erkläret werden;

AZ 335

Nach des Autoris Ableben an unzehlichen Orthen

vermehret und verbessert/

dem Publico zum besten ans Licht gegeben.

Mit Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächs. PRIVILEGIO.

GOTHA/

Verlegts JACOB MEVIUS, im Jahr 1710.

Digitized by Google

Durchlauchtigſter Erb-Printz/
Gnädigſter Fürſt und Herr.

Ofern diejenigen Länder glücklich zu nennen (es läſſet aber die Wahrheit kein anderes Urtheil zu)/ welche viel Jahre nach einander in erwünſchter Ruhe und Frie-

de

de gelebet / an nöthigen Sachen keinen Mangel leyden / die Commercien immer höher ſteigen ſehen / an öffentlichen und privat-Gebäuden von Tage zu Tage zunehmen / das Wort GOttes rein vortragen hören / und was das gröſte iſt / einen gnädigen / klugen / gottesfürchtigen und vor die gemeine Wohlfarth ſorgenden Fürſten haben: So kommet dieſer Titul dem **Gothaiſchen Lande** und ſonderlich der darinn befindlichen **Höchfürſtlichen Reſidentz-Stadt** mit höchſtem Rechte zu. Denn es hat ſich ſeit dem nach geendigtem dreyßig-jährigen teutſchen Kriege An. 1648. gemachten Weſtphäliſchen Friede / und alſo über 60. Jahr / in demſelben Gerechtigkeit und Friede in ſchönſter Verbindung geküſſet / und haben alle Gothaiſche Unterthanen in angenehmſter Ruhe unter ihrem Weinſtock und Feigenbaum wohnen können. Das Gothaiſche Land iſt an allen nöthigen Stücken von

GOtt ſo reichlich geſegnet / daß man nicht unrecht thun würde / wenn man es deswegen das gelobte / und ein ſolches Land nennete / worinnen Milch und Honig flieſſet. Die Commercien haben bey uns durch kluge Sorgfalt der **allertheuerſten Landes-Väter** täglich zugenommen; man hat nach und nach viel ſchöne publique und privat-Gebäude in die Höhe ſteigen ſehen; und iſt eine Provintz in Teutſchland / ja in der gantzen Welt / wo das Religions-Weſen in gute Ordnung gebracht worden / ſo iſt es gewiß das Gothaiſche Gebiethe. Zu dieſem heilſamen Wercke hat ſonderlich der **Durchlauchtigſte Hertzog Ernſt der Fromme** / glorwürdigſten Andenckens / ein ſehr groſſes beygetragen / als der nicht nur vor ſich GOTT und ſein Wort hertzlich geliebet / ſondern auch ſeine gantze **Hochfürſtl. Familie** / Hoffſtatt und alle Unterthanen zur wahren Gottesfürch-

furcht eyfrig angehalten/ groſſen Fleiß und Koſten auff die Verbeſſerung der Schulen in ſeinem Lande gewendet/ die Catechiſmus-Examina durch ſein gantzes Gebiete eingeführet/ allerhand nützliche Bücher/ und vornemlich die groſſe Weimariſche Bibel mit vielem Gelde zum Druck befördert/ unzehlich viel milde Stifftungen vor Kirchen- und Schul-Bedienten/ nebſt allerhand andern löblichen Ordnungen gemachet/ mit häuffigen Capitalien und Vorſchuß an Bau-Materialien und andern nöthigen Sachen ſeinen durch die langwierigen Kriegs-Preſſuren erſchöpffften Unterthanen kräfftigſt unter die Arme gegriffen/ und die zum Theil entwichene dadurch wieder herbey gelocket/ die Juſtitz auffs beſte gehandhabet/ und unterſchiedene koſtbare Gebäude/ ſonderlich die Hochfürſtl. Reſidentz Friedenſtein/ ſonſt Grimmenſtein genannt/ auffgeführet hat. Deſſen nun auch in GOtt

ruhender Herr Sohn / Herrn Hertzog Friedrichs Hochfürſtliche Durchl. hat Jhme höchſtrühmlich darinnen gefolget / und durch Anlegung des nach ſeinem Hochfürſtlichen Nahmen alſo genannten Friedrichs-Werths gnugſam gezeiget / was er zu Auffnahme ſeines Landes zu thun geſonnen / wenn nicht der allzufrühe Todt Jhn in ſeinem hochlöblichen Vorhaben geſtöret hätte. Mit wie viel tauſend Wohlthaten hieſiges Land und Reſidentz unter der bißhero friedſamen und höchſt-weiſen Regierung unſers Durchlauchtigſten Friedrichs / Euer Durchl. Hochfürſtl. Herrn Vaters / welchen der Höchſte / allen Unterthanen zum Beſten / mit einem grauen Alter aus Gnaden krönen wolle / beglücket worden / bezeuget der merckliche Anwachs der Commercien und

die

die Vermehrung der Unterthanen zur Gnüge / ſo daß / da die Stadt zu enge werden / und es an nöthigen Wohnungen ermangeln wollen / man die Vorſtädte erweitern und beſſer anbauen müſſen. Ja wer vor 20. Jahren hieſige Hochfürſtl. Reſidentz geſehen hat und itzo ſiehet / wird ſchwerlich Botha in Botha mehr erkennen / wenn er nemlich die gebeſſerte Fortificationes, neu-angelegte Gärten / gepflaſterte Baſſen / eingefaßte Canäle und neu-auffgeführte Gebäude betrachtet. Und dieſem unſern allertheuerſten Landes-Vater haben wir nechſt GOtt zu dancken / daß / da nahgelegene und angräntzende Provintzen entweder gäntzlich verwüſtet / oder doch von feindlicher Gewalt heffig angegriffen worden / wir dagegen

in schönster Ruhe und Friede haben wohnen können.

Da nun der Grund zum Wachsthum hiesiger Lande von einem Frommen Ernst klüglich geleget / und selbiges von zwey Weisen Friedrichen glücklich erhalten und vermehret worden: So leben wir der ungezweifelten Hoffnung / es werde einmahl nach des Höchsten Rath und Willen auch der dritte Friedrich des Landes Wohlfarth befördern / und also in die Fußtapffen seiner glorwürdigsten Vorfahren treten. Aus Erwegung dessen ist ein jeder rechtschaffener Unterthan höchst verpflichtet / seinen unterthänigen Gehorsam bey allen vorfallenden Gelegenheiten gegen einen so vortrefflichen Printz an den Tag zu legen. Und aus eben dieser Ur-

sache

ſache habe auch ich geringſter mich unterſtanden / Euer Hochfürſtlichen Durchlauchtigkeit gegenwärtiges Buch in unterthänigem Reſpect zu dediciren. Es hätte mich zwar die Geringfügigkeit dieſes Buches billich abſchrecken ſollen / Euer Hochfürſtl. Durchl. Hohen Nahmen demſelben vorzuſetzen: Allein da ich bey mir in der Stille erwogen / daß wohl ehemahls auch eine geringe Schale voll Waſſers / die ein getreuer Unterthan ſeinem Fürſten aus gutem Gemüthe gereichet / von demſelben nicht verſchmähet / ſondern gantz gnädig angenommen worden; und daß Dero Durchl. Herr Vater zu Excolirung der herrlichen Gemüths-Gaben Ew. Durchl. allen möglichen Fleiß und Sorgfalt anwendet; auch

Ew. Durchl. ſelbſt eine ſonderbare Zuneigung zu denen Büchern bezeiget: So befürchte ich mich keiner ungnädigen Mine, daß ich Ew. Durchl. gegenwärtiges Buch in demüthiger Unterthänigkeit überreiche / ſondern verſpreche mir vielmehr einen gnädigen Blick / und werde mich Lebenslang höchſt glücklich ſchätzen / wenn auch nur eine eintzige Paſſage dieſes Buches zu Ew. Durchlauchtigkeit Vergnügen und Nutzen etwas beytragen ſolte. Es werden auch Ew. Durchlauchtigkeit Dero Gnade mir keinesweges verſagen / als der ich höchlich und mit unterthäniger Erkäntlichkeit hier öffentlich rühmen muß / daß ich bereits über 12. Jahr unter dem mächtigen und gnädigſten Schutz Dero

ro Herrn Vaters Hochfürſtl. Durchlauchtigkeit ſicher und ruhig habe wohnen und meines Thuns abwarten können. Und würde ich ohne ſolchen hohen Schutz ſo wenig beſtanden haben / ſo wenig ein Baum / ob er gleich noch auff einem ſo guten und fruchtbaren Boden ſtehet / ohne Sonnen-Schein gedeyen kan. Ich lebe auch der getroſten und unterthänigen Zuverſicht / daß ich noch ferner alle hohe Gnade genieſſen werde; Wie ich denn GOTT unabläßig und inbrünſtig anruffen will / daß er Ew. Hochfürſtl. Durchlauchtigkeit nebſt Dero gantzem Hohen Hauſe immerfort in ſeine heilige Obhut und Beſchirmung nehmen / und es Ihnen niemahls an irgend einem Guten ermangeln laſſen wolle; Dabey wer-

de

de ich mich unermüdet befleißigen / unter tiefſtem Reſpect zu erſterben / als

Euer Hochfürſtl. Durchl.

Gotha den 26. Aprilis
1710.

unterthänig-gehorſamſter

Der Verleger

Geneigter und Standes Gebühr nach geehrter Leser!

Drey Dinge werden demselben bey Erblickung der achten Aufflage dieses Buches in die Augen fallen / nehmlich 1. das geänderte Format, 2. der kleine Typus, und dann 3. die mit dem * bezeichnete Wörter. Das Format (1.) anlangende / so hat man es mit Fleiß in dißmahl Qvart schiessen lassen / damit es einen bequemern Band abgeben möchte / einem jeden freystehende / ob er den breiten Rand zu seinem Gebrauch beybehalten / oder / das Buch desto beqvemer zu machen / und auff Reisen bey sich führen zu können / abschneiden lassen wolle / da es auff den letzten Fall einen gantz beqvemen Band in groß octav geben wird. Immassen es sonsten wegen der vielen Vermehrungen / und wann man das alte Format nebst dem groben Typo beybehalten wollen / ein gantz starcker und unbeqvemer Band würde geworden seyn; Welches denn (2.) zugleich die Ursache / daß man die kleine Schrifft erwehlen müssen. Damit aber auch der geneigte Leser das neue von

dem alten unterſcheiden könne / ſo hat man (3.) di
neuen paſſagen mit * wollen bemercken laſſen / wel
ches mehr als den dritten Theil des Buches betre
gen wird. Solte nun dieſe wenige Arbeit wohl au
und angenommen werden / wird man / ſo GOT
Leben und Geſundheit verleihet / fernerweit de
Publico zu dienen nicht entſtehen / und immittelſt ſi
der geneigten Affection des Leſers / uns ſämmtli
aber Göttlichen Gnaden-Obhut empfehlen.

Gotha den 31. Martii Anno 1710.

Erſter Anhang.

Und zwar

I. Kurtzer Auszug der fürnehmſten Allegationen

in dem Corpore Juris Civilis.

Das *Corpus Juris Civilis* begreifft 5 Bücher in ſich/ als:

I. Inſtitutiones.

Dieſe beſtehen in 4 Büchern/ welche weiter in Titulos, und die Titul in principium & paragraphos, auch bißweilen verſiculos getheilet/ und alſo allegiret werden:

pr. oder § *1. Inſtit. de Juſtit. & Jure.*

Oder § *6. J. de teſtam. ord.*

II. Digeſta oder Pandectas.

Solche beſtehen in 50 Büchern/ welche mit denen Buchſtaben D. ff. oder A bezeichnet/ gleichfals in Titulos, und dieſe wieder in Leges, ſelbige aber in princip. paragraphos und verſiculos getheilet/ und alſo allegiret werden.

L. 12. pr. ff. de rit. nuptiar.

Oder *L. 18. §. 2. ff. de donat.*

III. Codicem.

Der Codex beſtehet in 12 Büchern/ welcher mit dem Buchſtaben C. geſchrieben/ und ebenmäßig in Bücher/ dieſe werden in Leges und Authenticas, und ſelbige in principium, paragraphos, auch bißweilen in verſiculos getheilet/ und alſo allegiret:

L. 23. §. 2. Oder *Auth. Quas actiones* } *C de Epiſc. & Cleric.*

Worbey zu mercken/ daß bey dem zehnden/ eilfften und zwölfften Buch Lib. und Tituli num. darzu geſetzt wird/ weil ſolche nicht nach Ordnung der Materien geſetzt/ und alſo nicht wohl aufgeſchlagen werden können/ zum Exempel:

L. 10. C. de Cenſib. & Cenſorib. & c. lib. 11. tit. 57.

IV. In Novellas Conſtitutiones ſive Authenticas.

Dieſe beſtehen in 9 Collationibus, deren iede in Titulos und Novellas, dieſe aber in Capita, und ſolche in principium und paragraphos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

Auth. de Monach Collat. 1. Tit. 3. Nov 5 cap. 2. in pr. & §. 1.

Oder bloß:

Nov. 5. c. 2. pr. & §. 1.

V. In Conſvetudines Feudorum.

Dieſe werden in Lib. 1. 2dum &

quintum, und dieſe wieder in Titulos, principium, §§. & verſiculos abgetheilet/ und ſolcher Geſtalt allegiret:

1. Feud. 2. Oder *2. Feud. 27. § 3.*

Die übrigen Bücher/ als die Novellæ Leonis und dergleichen/ ſind nicht bewährt/ und beweiſen alſo nichts.

II. Kurtzer Auszug

der fürnehmſten Allegationen in dem Corpore Juris Canonici.

Das *Corpus Juris Canonici* begreifft 4. Bücher in ſich/ als:

I. DECRETUM,

Der I. Theil hat 101. Diſtinctiones, ſo wiederum in Canones oder Capitula, und dieſe/ wenn ſie lang ſind/ weiter in principium, paragraphos, auch verſiculos abgetheilet/ und alſo allegiret werden:

1. diſt c. quo Jure. Oder:

Diſtinct. 8 can. 1.

Item, *diſtinct. 3. can. 3.*

Der II. Theil hat 36. cauſas, welche wiederum in Quæſtiones, und dieſe weiter in Canones, oder Capitula, und ſolche in principium paragraphos, und verſiculos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

I. quæſt. 1. Principatus.

Oder:

cauſ. 1. quæſt. 1. c. Principatus 25.

Worbey doch zu wiſſen/ daß die drey und dreyßigſte cauſa bey der dritten Quæſtion de Pœnitentia 7. Diſtinctiones habe/ welche weiter in principium, paragraphos und verſiculos eingetheilet/ und alſo allegiret werden:

de Pœnitent. diſt. 1. homicidiorum

Oder:

Cauſ. 33. qſt. 3. diſt. 1. c. 24.

Der dritte und letzte Theil wird genennet de Conſecratione, und hat 5. Diſtinctiones, welche wieder in Canones oder Capitula, und dieſe weiter in principium §§. und verſiculos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

de conſecrat. diſt. omnis Chriſtianus

Oder: *Diſt. 1. de conſecratione c. 69*

II. DECRETALES,

ſc. Epiſtolæ.

Dieſe werden ſonſt Extra genennet/ und mit X" oder Extr. bedeutet und dieſe beſtehen in 5. Büchern/ deren iedweders in Titulos, die Tituli in Capitula, dieſe in principium, §§. auch bißweilen in verſiculos getheilet/ und alſo allegiret

de Election. & elect. pot. c. 1 cunctis.

Oder: *c. 7. x" de elect. & elect poteſtate.*

III. LIBRUM SEXTUM DECRETALIUM.

Solches wird wieder in 5 Bücher/ und dieſe weiter in Titulo capitula, §§. oder verſiculos getheilet/ hiebey aber liber ſextus

gehö

nehmet/wie aus folgendem Exempel zu ſehen.

De Reſcriptis c. Statutum §. cum vero verſ. nullas lib. 6.

Oder: *c. 11. de Reſcriptis in 6to*

IV. CLEMENTINAS.

Die Clementinæ werden gleichfals wieder in 5 Bücher/ und ſolche weiter in Titulos, capitula, §§. und verſiculos abgetheilet/und folgender Geſtalt allegiret:

De hæret. ad noſtrum in Clement.

Oder: *Clem. 3. de hæretic.*

Oder auch:

Clement. de hæret. c. 3.

Hierzu kommen noch

V. Extravagantes

JOHANNIS XXII.

&

VI Extravagantes communes.

Deren die erſte gewiſſe Titul und Capitula, die andere 5 Bücher/ gewiſſe Titulos und Capitula in ſich begreiffen/ und alſo allegiret werden:

Extrav. Joh. ad noſtri de Privil.

Oder:

Extrav. Joh. c. un. de Privileg.

&

Extrav. comm. c. 2. de pœnitent. & remiſſion.

Die übrige Bücher/ als die

Inſtitutiones Juris Canonici Lancelloti,

Ingleichen

Liber Septimus Decretalium

ſind nicht bewährt/ und beweiſen alſo nichts.

Nun folgen die Allegata nach dem Alphabeth.

Abb. *id eſt*, Abbas.

Acc. oder Accurſ. *i. e.* Franciſcus Accurſius.

A. A. F. F. *i. e.* Ære, argento, auro, flando, ferundo.

A. E. V. *i. e.* Actiones exempti & venditi.

Aff. *i. e.* Matthæus de Afflictis.

A. M. D. O. *i. e.* Ajo te mihi dare oportere.

Ait. *i. e.* ait Prætor.

Alc. *i. e.* Andreas Alciatus.

Alex. *i. e.* Alexander ab Alexandro.

Amay. *i. e.* Franciſcus Amaya,

Anchor. *i. e.* Jacobus de Anchorano.

Andr. *i. e.* Johannes Andreæ.

Ang. *i. e.* Johannes Angelus.

Ang. *i. e.* Petrus Angelus.

Ang. Aret. *i. e.* Angelus Aretinus.

A. O. H. *i. e.* De acquirenda vel omittenda hæredirate.

Apoc. *i. e.* Apocalypſis Johannis.

A. J. Q. *i. e.* Arbitrariæ Judicum Quæſtiones.

Art. *i. e.* articulus.

A. L. Æ. *i. e.* arbitrium liti æſtimandum.

A. R. D. *i. e.* acquirendo rerum dominio.

Arum. *i. e.* Dominicus Arumæus.
Aſin. *i. e.* Johannes Baptiſta Aſinius.
Aug. Impp. *i. e.* Auguſti Imperatores.
A. B. *i. e.* aurea Bulla.
Avth. oder Avthent. *i. e.* Avthentica.
Az. *i. e.* Azo.

BAch. *i. e.* Reinhardus Bachovius ab Echt.
Balb. *i. e.* Franciſcus Balbus.
Bl. oder Bald. *i. e.* Baldus.
Balduin *i. e.* Franciſcus Balduinus.
Barboſ. *i. e.* Aug. Barboſa.
Baro *i. e.* Egvin Baro.
Barry. *i. e.* Franciſcus de Barry.
Barth. Brix. *i. e.* Bartholomæus Brixenſis.
Br. oder Bart. *i. e.* Bartolus de ſaxo ferrato.
Beat. *i. e.* Georg Beathus.
Bechſt. *i. e.* Johannes Bechſtadius.
Bechtold. *i. e.* Johannes Bechtold.
Bellovis. *i. e.* Jacobus de Bellovisо.
Berlich. *i. e.* Matthæus Berlichius.
Beſold. *i. e.* Chriſtophorus Beſoldus.
Beuſt. *i. e.* Joachimus à Beuſt.
Beuth. *i. e.* Johannes Michaël Beuther.
Binsfeld. *i. e.* Petrus Binsfeld.
Blanc. *i. e.* { Johannes Blancus. / Marc. Anthon. Blancus. }
Bocer. *i. e.* Heinricus Bocerus.
Bodin. *i. e.* ohannes Bodin.
Boer. *i. e.* Nicolaus Boërius.
Bolognet. *i. e.* { Jacob Bolognetus. / Joh Bolognetus. }
Bonavent. *i. e.* Fridericus Bonaventura.
B. F. P. *i. e.* Bonæ Fidei Poſſeſſor.
Borch. *i. e.* Johannes Borcholt.
Borell. *i. e.* Camillus Borellus.
Boſſ. *i. e.* Ægidius Boſſius.
Bronch. *i. e.* Everhardus Bronchorſt.
Brun. *i. e.* { Franciſcus / Albertus / Conradus } Brunus
Brun. *i. e.* Matthæus Brunus.
Brun. *i. e.* { GeorgPhil. / Melchior / Joh. Sam. } Brunnes
Brunnem. *i. e.* Johannes Brunnemannus.

CAballin. *i. e.* Caſpar Caballinus.
Caball. *i. e.* Petrus Caballu
Caccial. *i. e.* Johannes Baptiſ Caccialupus.
Cacher. *i. e.* Octavius Cacheran
Cæpoll. *i. e.* Bartholomæus C polla.
Cald. *i. e.* Franciſc. Caldas.
Calvol. *i. e.* Nicolaus Calvolus.
C. D. *i. e.* Cammergerichts-O nung.
C. oder can. *i. e.* Canon.
Cc. *i. e.* Canoniſtæ.
C. oder cap. *i. e.* capitulum, caput.
Card. *i. e.* Cardinalis.
Caroc. *i. e.* Vincentius Caroc
Carpzov. *i. e.* Benedictus Carpvius.
Car. V. *i. e.* Carolus Quintu
Caſ. *i. e.* caſus.
Cavelcan. *i. e.* Borgninus Ca canus.
Cauſ. *i. e.* cauſa.
C. c. *i. e.* cauſa cognita.
C. V. *i. e.* Centumviri.

C

Ceph. *i. e.* Johannes Cephalus.
Chaſſin. *i. e.* Bartholomæus Chaſſinæus.
Christinin. *i. e.* Paulus Chriſtinæus.
Clapm. *i. e.* Arnoldus Clapmarius.
Clar. *i. e.* Julius Clarus.
Cle. oder Clem. *i. e.* Clementinæ.
Clud. *i. e.* Andreas Cludius.
C. *i. e.* Codex. Conſ. *i. e.* Conſules.
Coler. *i. e.* Matthias Colerus.
C. J. A. *i. e.* Collegium Juris Argentoratenſe.
Coll. *i. e.* collatio.
Col. columna.
Conf. *i. e.* confer oder conferatur.
Conſ. *i. e.* conſilium.
Conſt. *i. e.* conſtitutio.
Conſt. El. Sax. *i. e.* Conſtitutio Electoralis Sax.
C. E. V. *i. e.* de contrahenda emtione & venditione.
C. E. D. *i. e.* convictum eſſe dicitur.
Coraſ. *i. e.* Johannes Coraſius.
Corn. *i. e.* Philippus Corneus.
Covar. *i. e.* Didacus Covarruvias
Crot. *i. e.* Johannes Crotus.
Cujac. *i. e.* Jacobus Cujacius.
Curt. *i. e.* Franciſcus Curtius, Sen. & Jun.

D. oder ff. *i. e.* Digeſta.
Damhoud. *i. e.* Jodocus Damhouderus.
Daſſel. *i. e.* { Hartwig à Daſſel. / Valer. Andr. Daſſelius
Dauth. *i. e.* Joh. Dauth.
Decad. *i. e.* Decas Decade.
Decian. *i. e.* Tiberius Decianus.
D. C. S. *i. e.* de conſulis Sententia.
Decius *i. e.* Philippus Decius.
Deciſ. *i. e.* Deciſio.
Del Rio. *i. e.* Martinus Del Rio.
Devt. *i. e.* Devteronomium oder das fünffte Buch Moſis.
D. M. *i. e.* Diis Manibus.
Diſp. *i. e.* Diſputatio.
Diſſent. *i. e.* Diſſentit.
Diſſ. *i. e.* Diſſertatio.
d. oder dict. *i. e.* dictus, a, um, als dicto loco.
Diter. *i. e.* Theodorus Ditericus.
DD. oder Dd. *i. e.* Doctores.
Dd. *i. e.* Doctorandus.
D. M. F. V. C. *i. e.* doli mali fraudisve cauſa.
Donell. *i. e.* Hugo Donellus.
D. dt. *i. e.* dono dedit.
Duar. *i. e.* Franciſcus Duarenus.
Durand. *i. e.* Durandus.
Dyn. *i. e.* Dynus Muxellanus.

E. H. O. L. N. R. *i. e.* Ejus hæc omnibus nihilum rogatur.
Enenck. *i. e.* Georgius Acatius Enenckel.
E. *i. e.* ergo.
Everh. *i. e.* Nicolaus Everhardus, Sen. & Jun.
E. *i. e.* Exercitatio.
E. c. oder e. g. *i. e.* exempli cauſa, ſive gratia.
E. J. M. C. V. *i. e.* ex Jure manu conſertum vocari.
Exod. *i. e.* Exodi, das andere Buch Moſis.
Ext. ext. oder x. *i. e.* Extra, wodurch die Decretales verſtanden werden.
Extra. *i. e.* Extravagans.
Extrav. comm. *i. e.* Extravagantes communes.
Extrav. Joh. *i. e.* Extravagantes Johannis.

FAber, *i. e.* { Antonius / Johannes } Faber.

Fach. *i. e.* Andreas Fachinæus

f. ſive fac. *i. e.* facies, facie, oder auch facit.

F. E. D. *i. e.* factum eſſe dicetur.

Fel. *i. e.* Felinus.

Ferrar. *i. e.* Johannes Ferrarius.

Ferret. *i. e.* Johannes Baptiſta Ferretus.

Ff. *i. e.* Feudiſtæ.

ff. *i. e.* Digeſta ſie pandectæ.

F. *i. e.* Feudum, als 1. vel 2. Feudorum. c. 2.

Fib. *i. e.* Gothofredus Fibigius.

Fichard. *i. e.* Johannes Fichardus.

F. C. *i. e.* fieri curavit.

Finckelth. *i. e.* Sigismundus Finckelthuſius.

f. oder fol. *i. e.* Folium, folio.

Frantzk. *i. e.* Georgius Frantzkius.

Freh. *i. e.* Marquardus Freherus.

Fritſch. *i. e.* Ahasverus Fritſchius.

Fulgoſ. *i. e.* { Baptiſta / Raphael } Fulgoſius.

Fuſc. *i. e.* Petrus Paulus Fuſcus.

GAbriel. *i. e.* Antonius Gabriel Romanus.

Gæhauſ. *i. e.* Herman Gæhaus.

Gail. *i. e.* Andreas Gailius.

Gen. *i. e.* Geneſis, das erſte Buch Moſis.

Gentil. *i. e.* { Albericus / Scipio } Gentilis.

Gerhard. *i. e.* [Johann.] [Andreas] Gerhardi.

Gilck. *i. e.* Petrus Gilckenius.

Gilhauſ. *i. e.* Ludovicus Gilhaus.

Gl. *i. e.* Gloſſa.

Gœddæus, *i. e.* Johannes Gœddæus.

Gœdelmann, *i. e.* Johann Georgius Gœdelmann.

Gœden, *i. e.* Henningius Gœde

Gœhauſ. vid. ſupra Gæhauſ.

Goff. *i. e.* Goffredus, de Trano.

Goldaſt. *i. e.* Melchior Goldaſt

Goldb. *i. e.* Andreas Goldbeck.

Goldſt. *i. e.* Chilianus Goldſtei

Gom. *i. e.* Antonius Gomez.

Gothofr. *i. e.* [Dionyſius] [Jacobus] Gothofredi

Govean. *i. e.* Antonius Goveani

Grammat. *i. e.* Thomas Grammaticus.

Graſſ. *i. e.* Mich. Graſſus.

Gratian. *i. e.* Steph. Gratianus.

Grilland. *i. e.* Paul. Grillandus.

Grœnew. *i. e.* Simon à Grœnewgen.

Grot. *i. e.* Hugo Grotius.

Guil. *i. e.* Guilielmus.

Gutier. *i. e.* Johannes Gutiere

Gylm. *i. e.* Adrianus Gylmanu

HAgen *i. e.* [Carolus]ab [Chriſtoph.] g

Hahn. *i. e.* Heinricus Hah

Harpr. *i. e.* Johannes Harpre

Hartm. Hartm. *i. e.* Hartmanni Hartmanni.

Heig. *i. e.* Petrus Heigius.

Hering. *i. e.* Antonius Hering

Hilig. *i. e.* Oswaldus Hilliger.

h. e. *i. e.* hoc eſt. h. t. *i. e.* hoc titu

Hond. *i. e.* Vincentius Hondede

Hoſt. *i. e.* Hoſtienſis.

Hottom. *i. e.* Franciſcus Hotomannus.

Hun. *i. e.* Helfricus Ulricus Hunius.

I bedeutet eins. i. e. das iſt/ id

Il. vir. *i. e.* Duumvir.

Imol. *i. e.* Alexander de Imo

Imol. *i. e.* Johannes de Imola.
III. Conſ. *i. e.* tertium Conſul.
I. D. T. S. P. *i. e.* in diem tertium ſive perendinum.
Infr. eod. tit. *i. e.* infra eodem titulo.
I. oder Inſt. *i. e.* Inſtitutis.
In uſib. feud. *i. e.* in uſibus Feudorum.
J. D. C. *i. e.* Juris dicundi cauſa.
J. D. P. *i. e.* Juri dicundo præerit.
J. B. & P. *i. e.* Jus belli & pacis.
J. P. *i. e.* Inſtrumentum Pacis.
J. N. G. E. C. *i. e.* Jus Naturale, Gentium & Civile.
J. U. D. *i. e.* Juris utriusque Doctor.
J. U. L. *i. e.* Juris utriusque Licentiatus.
J. U. C. *i. e.* Juris utriusque Candidatus oder Cultor.
J. N. Q. *i. e.* Juſtis nuptiis quæſitus.
J. & J. oder Juſt. & Jur. *i. e.* Juſtitia & Jure.
K. *i. e.* Kalendæ.
Kirchov. *i. e.* Laurentius Kirchovius.
Kitzel, *i. e.* Johannes Kitzel.
Klock. *i. e.* Caſparus Klockius.
Knich. *i. e.* Andreas Knichen.
Knipſchild. *i. e.* Philippus Knipſchild.
König, *i. e.* Chilianus König.
Köppen, *i. e.* Joh. Köppen; Kohl. *i. e.* Andreas Kohl.
K bedeutet 50.
Lampad. *i. e.* { Jacobus, Johannes } Lampadius
Lancellot. *i. e.* { Conradus, Paulus, Robertus } Lancellotti
Landr. *i. e.* Landrecht.
Lanfranc. *i. e.* Balbus, Joſredus Lanfrancus.
Lanfranc. *i. e.* Chriſtophorus Lanfrancus.
L. P. C. R. *i. e.* Latini priſci Cives Romani.
Lauterbach. *i. e.* { Johannes, Paulus, Wolfg. Adam } Lauterbachius.
Lehman. *i. e.* Chriſtophorus Lehemann.
Lentius Fridericus.
Lentul. *i. e.* Cyriacus Lentulus.
Levitici, das dritte Buch Moſis.
L. *i. e.* Lex.
L. J. D. A. C. *i. e.* Lex Julia de adulteriis coercendis.
LL. *i. e.* Leges. Alſo wird auch geſchrieben: LL. cultor ſive ſtudioſus.
L. oder Lib. *i. e.* Liber, libro. Limnæus Johannes.
Lündeſp. *i. e.* Georgius Ludovicus Lündeſpür.
L. S. *i. e.* Locus ſigilli.
Ludov. *i. e.* Joſephus Ludovicus.
Ludw. *i. e.* Wilhelmus Ludwell.
Linck. Henricus.
Lyncker. *i. e.* Nicolaus Chriſtophorus Lynckerus.
Lyſer. *i. e.* Wilhelmus Lyſerus.

M Æſtert. *i. e.* Jacobus Mæſtertius.
m. f. p. *i. e.* malæ fidei poſſeſſor.
Mantz. *i. e.* Caſparus Mantzius.
Marant. *i. e.* { Carolus, Robertus } Maranta.
Mareſcot. *i. e.* Hercules Mareſcottus.

Marſil. *i. e.* Hippolytus de Marſiliis.
Marta. *i. e.* Petrus Marta.
Maſcard. *i. e.* [Alderinus] [Joſephus] Maſcardus.
Matth. *i. e.* [Antoninus] [Philippus] Matthæi.
Maul. *i. e.* Thom. Maulius.
Mauſ. *i. e.* Con. Mauſerus.
Medic. *i. e.* Sebaſtianus Medices.
Meichſn. *i. e.* Balthaſar Meichſner.
Meier. *i. e.* Juſtus Mejerus.
Menoch. *i. e.* Jacobus Menoch.
Molina { Franciſcus. Ludovicus.
Moller. *i. e.* [Daniel] [Wigandus] Mollerus.
Montic. *i. e.* Sebaſtianus Monticulus.
Morla Petrus Auguſtinus.
Mozz. *i. e.* Nicolaus Mozzius.
Mudæ. *i. e.* Gabriel Mudæus.
Mund. *i. e.* Gabriel Mundius à Riodach.
Munnoz. de Eſcobar. Muxell. ſuche Dynus.
Mynſing. *i. e.* Joachim Mynſinger.
M.E.M.D.D.E. *i. e.* Municipibus ejus Municipii dare damnas eſto.

NEbelk. *i. e.* Heinricus Nebelkrd.
Neguſant. *i. e.* Antonius Neguſantius.
Neuenhan. Heinricus.
Nicolai, Johannes Georgius.
Nold. *i. e.* Noldi9 NB. *i. e.* nota benè.
N. Nov. oder Novell. *i. e.* Novella oder Authentica.
n. oder num. *i. e.* numeros, numero.
n. oder em. *i. e.* enim
Num. *i. e.* Numeri, das vierte Bu Moſis.

O. & A. oder Act. *i. e.* Obli tionibus & Actionib
Od. *i. e.* Sfortia Old
Odofr. *i. e.* Odofredus.
Oldend. *i. e.* Johannes Oldend pius.
Oldenk. *i. e.* Juſtus Oldenkop
O. C. oder Ord. crim. *i. e.* ora tio criminalis.
O. N. N. *i. e.* Operis novi nun tio.
Ord. Jud. *i. e.* Ordinatio Judica ſive proceſſus.
Ord. Polit. Francofurt. *i. e.* O natio Politica Francofurte
Ord. Provinc. *i. e.* Ordinatio vincialis.
Otho. Daniel.

Pacian. *i. e.* Fulvius Pacia
Pac. *i. e.* Julius Pacius. P. pacta ſervabo.
p. oder pag. *i. e.* pagina vel pag
π. π. *i. e.* Pandectæ.
Pantſchm. *i. e.* Hieronyn Panſchmann.
Papa. Guido. Paragr. *i. e.* par phus §.
Pariſ. *i. e.* Petrus Paulus Pariſ
p. oder part. *i. e.* parte.
de Paſſer. *i. e.* Nicolaus de Pa bus à Janua.
Peck *i. e.* Petrus Peckius.
P. H. O. *i. e.* Peinliche Hal richts-Ordnung.
Penult. penult. penultimus.
Peregr. *i. e.* Marcus Antoni regrinus.
Perez. *i. e.* Antonius Pereziu
Pfeil. *i. e.* Franciſcus Pfeil.

p. m. *i. e.* piæ memoriæ.
Pin. *i. e.* Arius Pinellus.
P. S. *i. e.* Plebiſcitum. It. Poſtſcriptum, & plurimum ſalutem.
P. J. R. P. Q. J. S. I. F. P. R. E. A. D. P. *i. e.* Populum jure rogavit: populusqve jure ſcivit in Foro pro roſtris & ante diem pridie.
Poſth. *i. e.* Ludovicus Poſthius.
Præall. *i. e.* præallegatus.
P. p. *i. e.* præmiſſis præmittendis. It. Profeſſor publicus.
P. V. *i. e.* præſcriptis verbis.
de Pret. *i. e.* Simon de pretis.
Pr. ſive princ. *i. e.* principium.
Proc. *i. e.* proceſſus.
Pruckm. *i. e.* Fridericus Pruckmannus.
de Puteo. Pariſius.

Q. *i. e.* quæritur. Q. oder quæſt. *i. e.* quæſtio.
Q. S. S. S. *i. e.* quæ ſupra ſcripta ſunt.
Q. A. N. Q. N. *i e.* Quando ais neque negas.
Q. J. T. C. P. A. F. A. *i. e.* quando jure te conſpicio, poſtulo an fas Author.
Q. N. T. S. Q. P. *i. e.* quando negas, te Sacramento quinquagenario provoco.
Q. E. R. E. T. P. J. R. D. T. Q. P. D. D. D. P. F. *i. e.* Quanti ea res erit, tantæ pecuniæ judicium recuperatorium dabo, teſtibusque publicè duntaxat decem denunciandi poteſtatẽ faciam.
Q. d. *i. e.* quaſi dicat.
Q. D. E. R. F. P. E. D. E. R. V. I. C. *i. e.* quod de ea re fieri placet, & de ea re univerſi ita conſveverant.
Q. F. R. F. E. D. *i. e.* quod ejus rei factum eſſe dicetur.
Q. F. I. S. F. *i. e.* quod factum in Senatu fuerit.

R. Auchb. *i. e.* Andreas Rauchbart.
Rebhan Johannes.
Rebuff *i. e.* Petrus Rebuffus.
R. I. *i. e.* Receſſus Imperii.
R. J. oder Reg. Jur. *i. e.* Regulæ Juris.
R. A. *i. e.* Reichs-Abſchied.
Reink. *i. e.* Theodorus Reincking.
Rheinh. *i. e.* Bendictus Reinhard.
R. C. *i. e.* res creditæ.
R. v. *i. e.* rei vindicatio. Relect. *i. e.* relectione.
Rem. *i. e.* Georgius Remus.
Rennem. *i. e.* Henricus Rennemann.
R. *i. e.* Reſpondetur. Item Reus.
Reſponſ. *i e.* reſponſio, reſponſum.
Reuſn. *i. e.* Nicolaus Reuſner.
Reyger. *i. e.* Arnoldus de Reyger.
Richt. *i. e.* Chriſtophorus Philippus Richterus.
Riemer. Valentinus.
Rittersh. *i. e.* Conradus Rittershuſius.
de R. N. *i. e.* de ritu nuptiarum.
Rodriq. *i. e.* { Amator / Emanuel / Hector } Rodriquez.
Rom. *i. e.* Ludovicus Romanus.
Rosb. *i. e.* Johannes Emericus Rosbach.
à Roſenth. *i. e.* Heinricus à Roſenthal.
Rot. Genuenſ. *i. e.* Rota Genuenſis.
Rot. Rom. *i. e.* Rota Romana.

dem alten unterſcheiden könne / ſo hat man (3.) di
neuen paſſagen mit * wollen bemercken laſſen / wel
ches mehr als den dritten Theil des Buches betra
gen wird. Solte nun dieſe wenige Arbeit wohl au
und angenommen werden / wird man / ſo GOT
Leben und Geſundheit verleihet / fernerweit de
Publico zu dienen nicht entſtehen / und immittelſt ſi
der geneigten Affection des Leſers / uns ſämmtli
aber Göttlichen Gnaden-Obhut empfehlen.

Gotha den 31. Martii Anno 1710.

Erſter Anhang.

Und zwar

I. Kurtzer Auszug der fürnehmſten Allegationen

in dem Corpore Juris Civilis.

Das *Corpus Juris Civilis* begreifft 5 Bücher in ſich/ als:

I. Inſtitutiones.

Dieſe beſtehen in 4 Büchern/ welche weiter in Titulos, und die Titul in principium & paragraphos, auch bißweilen verſiculos getheilet/ und alſo allegiret werden:

pr. oder § *1. Inſtit. de Juſtit. & Jure.*

Oder § *6. J. de teſtam. ord.*

II. Digeſta oder Pandectas.

Dieſe beſtehen in 50 Büchern/ welche mit denen Buchſtaben D. ff. oder ℞ bezeichnet/ gleichfals in Titulos, und dieſe wieder in Leges, ſelbige aber in princip. paragraphos und verſiculos getheilet/ und alſo allegiret werden.

L. 12. pr. ff. de rit. nuptiar.

Oder *L. 18. §. 2. ff de donat.*

III. Codicem.

Der Codex beſtehet in 12 Büchern/ welcher mit dem Buchſtaben C. geſchrieben/ und ebenmäßig in Titel/ dieſe werden in Leges und Authenticas, und ſelbige in principium, paragraphos, auch bißweilen in verſiculos getheilet/ und alſo allegiret:

L. 23. §. 2. Oder } *C de Epiſc. & Cleric.*
Auth. Quas actiones }

Worbey zu mercken/ daß bey dem zehnden/ eilfften und zwölfften Buch Lib. und Tituli num. darzu geſetzt wird/ weil ſolche nicht nach Ordnung der Materien geſetzt/ und alſo nicht wohl aufgeſchlagen werden können/ zum Exempel:

L. 10. C. de Cenſib. & Cenſorib. & c. lib. 11. tit. 57.

IV. In Novellas Conſtitutiones ſive Authenticas.

Dieſe beſtehen in 9 Collationibus, deren iede in Titulos und Novellas, dieſe aber in Capita, und ſolche in principium und paragraphos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

Auth. de Monach. Collat. 1. Tit. 3. Nov. 5. cap. 2. in pr. & §. 1.

Oder bloß:

Nov. 5. c. 2. pr. & §. 1.

V. In Conſvetudines Feudorum.

Dieſe werden in Lib. 1. 2dum & quin-

quintum, und dieſe wieder in Titulos, principium, §§. & verſiculos abgetheilet/ und ſolcher Geſtalt allegiret:

1. Feud. 2. Oder *2. Feud. 27. § 3.*

Die übrigen Bücher/ als die Novellæ Leonis und dergleichen/ ſind nicht bewährt/ und beweiſen alſo nichts.

II. Kurtzer Auszug

der fürnehmſten Allegationen in dem Corpore Juris Canonici.

Das *Corpus Juris Canonici* begreifft 4. Bücher in ſich/ als:

I. DECRETUM,

Der I. Theil hat 101. Diſtinctiones, ſo wiederum in Canones oder Capitula, und dieſe/ wenn ſie lang ſind/ weiter in principium, paragraphos, auch verſiculos abgetheilet/ und alſo allegiret werden:

8. diſt c. quo Jure. Oder:

Diſtinct. 8 can. 1.

Item, *diſtinct. 3. can. 3.*

Der II. Theil hat 36. cauſas, welche wiederum in Quæſtiones, und dieſe weiter in Canones, oder Capitula, und ſolche in principium paragraphos, und verſiculos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

I. quæſt. 1. Principatus.

Oder:

cauſ. 1. quæn. 1. c. Principatus 25.

Worbey doch zu wiſſen/ daß die drey und dreyßigſte cauſa bey der dritten Quæſtion de Pœnitentia 7. Diſtinctiones habe/ welche weiter in principium, paragraphos und verſiculos eingetheilet/ und alſo allegiret werden:

de Pœnitent. diſt. 1. homicidiorum

Oder:

Cauſ. 33. qſt. 3. diſt. 1. c. 24.

Der dritte und letzte Theil wird genennet de Conſecratione, und hat 5. Diſtinctiones, welche wieder in Canones oder Capitula, und dieſe weiter in principium §§. und verſiculos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

de conſecrat. diſt. omnis Chriſtianus

Oder: *Diſt. 1. de conſecratione c. 69*

II. DECRETALES,

ſc. Epiſtolæ.

Dieſe werden ſonſt Extra genennet/ und mit X^m oder Extr. bedeutet und dieſe beſtehen in 5. Büchern/ deren iedweders in Titulos, die Tituli in Capitula, dieſe in principium, §§. auch bißweilen in verſiculos getheilet/ und alſo allegiret

de Election. & elect. pot. c. 1 cunctis.

Oder: *c. 7. x^m de elect. & elect poteſtate.*

III. LIBRUM SEXTUM DECRETALIUM.

Solches wird wieder in 5 Bücher/ und dieſe weiter in Titulo capitula, §§. oder verſiculos getheilet/ hiebey aber liber ſextus ar

gehö

hänget/wie aus folgendem Exempel zu ſehen.

De Reſcriptis c. Statutum §. cum vero verſ. nullas lib. 6.

Oder: *c. 11. de Reſcriptis in 6to*

IV. CLEMENTINAS.

Die Clementinæ werden gleichfals wieder in 5 Bücher/ und ſolche weiter in Titulos, capitula, §§. und verſiculos abgetheilet/und folgender Geſtalt allegiret:

De hæret. ad noſtrum in Clement.

Oder: *Clem. 3. de hæretic.*

Oder auch:

Clement. de hæret. c. 3.

Hierzu kommen noch

V. Extravagantes JOHANNIS XXII.

&

VI Extravagantes communes.

Deren die erſte gewiſſe Titul und Capitula, die andere 5 Bücher/ gewiſſe Titulos und Capitula in ſich begreiffen/ und alſo allegiret werden:

Extrav. Joh. ad noſtri de Privil.

Oder:

Extrav. Joh. c. un. de Privileg.

&

Extrav. comm. c. 2. de pœnitent. & remiſſion.

Die übrige Bücher/ als die

Inſtitutiones Juris Canonici Lancelloti,

Ingleichen

Liber Septimus Decretalium

ſind nicht bewährt/ und beweiſen alſo nichts.

Nun folgen die Allegata nach dem Alphabeth.

Abb. *id eſt*, Abbas.

Acc. oder Accurſ. *i. e.* Franciſcus Accurſius.

Æ. A. A. F. F. *i. e.* Ære, argento, auro, flando, ferundo.

A. E. V. *i. e.* Actiones exempti & venditi.

Alb. *i. e.* Matthæus de Afflictis.

A. T. M. D. O. *i. e.* Ajo te mihi dare oportere.

A. P. *i. e.* ait Prætor.

Alciat. *i. e.* Andreas Alciatus.

Alex. *i. e.* Alexander ab Alexandro.

Amay. *i. e.* Franciſcus Amaya,

Anchor. *i. e.* Jacobus de Anchorano.

Andr. *i. e.* Johannes Andreæ.

Ang. *i. e.* Johannes Angelus.

Ang. *i. e.* Petrus Angelus.

Ang. Aret. *i. e.* Angelus Aretinus.

A. O. H. *i. e.* De acquirenda vel omittenda hæreditate.

Apoc. *i. e.* Apocalypſis Johannis.

A. J. Q. *i. e.* Arbitrariæ Judicum Quæſtiones.

Art. *i. e.* articulus.

A. L. Æ. *i. e.* arbitrium liti æſtimandum.

A. R. D. *i. e.* acquirendo rerum domino.

Arum. *i. e.* Dominicus Arumæus.
Aſin. *i. e.* Johannes Baptiſta Aſinius.
Aug. Impp. *i. e.* Auguſti Imperatores.
A. B. *i. e.* aurea Bulla.
Avth. oder Avthent. *i. e.* Avthentica.
Az. *i. e.* Azo.

BAch. *i. e.* Reinhardus Bachovius ab Echt.
Balb. *i. e.* Franciſcus Balbus.
Bl. oder Bald. *i. e.* Baldus.
Balduin *i. e.* Franciſcus Balduinus.
Barboſ. *i. e.* Aug. Barboſa.
Baro *i. e.* Egvin Baro.
Barry. *i. e.* Franciſcus de Barry.
Barth. Brix. *i. e.* Bartholomæus Brixenſis.
Br. oder Bart. *i. e.* Bartolus de ſaxo ferrato.
Beat. *i. e.* Georg Beathus.
Bechſt. *i. e.* Johannes Bechſtadius.
Bechtold. *i. e.* Johannes Bechtold.
Bellovis. *i. e.* Jacobus de Bellovi ſo.
Berlich. *i. e.* Matthæus Berlichius.
Beſold. *i. e.* Chriſtophorus Beſoldus.
Beuſt. *i. e.* Joachimus à Beuſt.
Beuth. *i. e.* Johannes Michaël Beuther.
Binsfeld. *i. e.* Petrus Binsfeld.
Blanc. *i. e.* { Johannes Blancus. / Marc. Anthon. Blanc9. }
Bocer. *i. e.* Heinricus Bocerus.
Bodin. *i. e.* ohannes Bodin.
Boer. *i. e.* Nicolaus Boërius.
Bolognet. *i. e.* { Jacob Bolognetus. / Joh Bolognetus. }
Bonavent. *i. e.* Fridericus Bonaventura.
B. F. P. *i. e.* Bonæ Fidei Poſſeſſor.
Borch. *i. e.* Johannes Borcholt.
Borell. *i. e.* Camillus Borellus.
Boſſ. *i. e.* Ægidius Boſſius.
Bronch. *i. e.* Everhardus Bronchorſt.
Brun. *i. e.* { Franciſcus / Albertus / Conradus } Brunu
Brun. *i. e.* Matthæus Brunus.
Brun. *i. e.* { GeorgPhil. / Melchior / Joh. Sam. } Brunne
Brunnem. *i. e.* Johannes Brunnmannus.

CAballin. *i. e.* Caſpar Caballinus.
Caball. *i. e.* Petrus Caball
Caccial. *i. e.* Johannes Bapti Caccialupus.
Cacher. *i. e.* Octavius Cacheran
Cæpoll. *i. e.* Bartholomæus C polla.
Cald. *i. e.* Franciſc. Caldas.
Calvol. *i. e.* Nicolaus Calvolus.
C. D. *i. e.* Cammergerichts-O nung.
C. oder can. *i. e.* Canon.
Cc. *i. e.* Canoniſtæ.
C. oder cap. *i. e.* capitulum, caput.
Card. *i. e.* Cardinalis.
Caroc. *i. e.* Vincentius Caroc
Carpzov. *i. e.* Benedictus Carpzovius.
Car. V. *i. e.* Carolus Quint
Caſ. *i. e.* caſus.
Cavelcan. *i. e.* Borgninus Ca canus.
Cauſ. *i. e.* cauſa.
C. c. *i. e.* cauſa cognita.
C. V. *i. e.* Centumviri.

Ceph. *i. e.* Johannes Cephalus.
Chaſſan. *i. e.* Bartholomæus Chaſſanæus.
Chriſtinin. *i. e.* Paulus Chriſtinæus.
Clapm. *i. e.* Arnoldus Clapmarius.
Clar. *i. e.* Julius Clarus.
Cle. oder Clem. *i. e.* Clementinæ.
Clud. *i. e.* Andreas Cludius.
C. *i. e.* Codex. Conſ. *i. e.* Conſules.
Coler. *i. e.* Matthias Colerus.
C. J. A. *i. e.* Collegium Juris Argentoratenſe.
Coll. *i. e.* collatio.
Col. columna.
Conf. *i. e.* confer oder conferatur.
Conſ. *i. e.* conſilium.
Conſt. *i. e.* conſtitutio.
Conſt. El. Sax. *i. e.* Conſtitutio Electoralis Sax.
C. E. V. *i. e.* de contrahenda emtione & venditione.
C. E. D. *i. e.* convictum eſſe dicitur.
Coraſ. *i. e.* Johannes Coraſius.
Corn. *i. e.* Philippus Corneus.
Covarr. *i. e.* Didacus Covarruvias
Crot. *i. e.* Johannes Crotus.
Cujac. *i. e.* Jacobus Cujacius.
Curt. *i. e.* Franciſcus Curtius, Sen. & Jun.

D. oder ff. *i. e.* Digeſta.
Damhoud. *i. e.* Jodocus Damhouderus.
Daſſel. *i. e.* Hartwig à Daſſel. / Valer. Andr. Daſſelius
Dauth. *i. e.* Joh. Dauth.
Decad. *i. e.* Decas Decade.
Decian. *i. e.* Tiberius Decianus.
D. C. S. *i. e.* de conſulis Sententia.
Dec. *i. e.* Philippus Decius.
Deciſ. *i. e.* Deciſio.
Del Rio. *i. e.* Martinus Del Rio.
Devt. *i. e.* Devteronomium oder das fünffte Buch Moſis.
D. M. *i. e.* Diis Manibus.
Diſp. *i. e.* Diſputatio.
Diſſent. *i. e.* Diſſentit.
Diſſ. *i. e.* Diſſertatio.
d. oder dict. *i. e.* dictus, a, um, als dicto loco.
Diter. *i. e.* Theodorus Ditericus.
DD. oder Dd. *i. e.* Doctores.
Dd. *i. e.* Doctorandus.
D. M. F. V. C. *i. e.* doli mali fraudisve cauſa.
Donell. *i. e.* Hugo Donellus.
D. dt. *i. e.* dono dedit.
Duar. *i. e.* Franciſcus Duarenus.
Durand. *i. e.* Durandus.
Dyn. *i. e.* Dynus Muxellanus.

E. H. O. L. N. R. *i. e.* Ejus hæc omnibus nihilum rogatur.
Enenck. *i. e.* Georgius Acatius Enenckel.
E. *i. e.* ergo.
Everh. *i. e.* Nicolaus Everhardus, Sen. & Jun.
E. *i. e.* Exercitatio.
E. c. oder e. g. *i. e.* exempli cauſa, ſive gratia.
E. J. M. C. V. *i. e.* ex Jure manu conſertum vocari.
Exod. *i. e.* Exodi, das andere Buch Moſis.
Ext. ext. oder x. *i. e.* Extra, wodurch die Decretales verſtanden werden.
Extra. *i. e.* Extravagans.
Extrav. comm. *i. e.* Extravagantes communes.
Extrav. Joh. *i. e.* Extravagantes Johannis.

FAber, *i.e.* { Antonius / Johannes } Faber.

Fach. *i. e.* Andreas Fachinæus.

f. ſive fac. *i. e.* facies, facie, oder auch facit.

F. E. D. *i. e.* factum eſſe dicetur.

Fel. *i. e.* Felinus.

Ferrar. *i. e.* Johannes Ferrarius.

Ferret. *i. e.* Johannes Baptiſta Ferretus.

Ff. *i. e.* Feudiſtæ.

ff. *i. e.* Digeſta ſie pandectæ.

F. *i. e.* Feudum, als 1. vel 2. Feudorum. c. 2.

Fib. *i. e.* Gothofredus Fibigius.

Fichard. *i. e.* Johannes Fichardus.

F. C. *i. e.* fieri curavit.

Finckelth. *i. e.* Sigismundus Finckelthuſius.

f. oder fol. *i. e.* Folium, folio.

Frantzk. *i. e.* Georgius Frantzkius.

Freh. *i. e.* Marquardus Freherus.

Fritſch. *i. e.* Ahasverus Fritſchius.

Fulgoſ. *i. e.* { Baptiſta / Raphael } Fulgoſius.

Fuſc. *i. e.* Petrus Paulus Fuſcus.

GAbriel. *i. e.* Antonius Gabriel Romanus.

Gæhauſ. *i. e.* Herman Gæhaus.

Gail. *i. e.* Andreas Gailius.

Gen. *i. e.* Geneſis, das erſte Buch Moſis.

Gentil. *i. e.* { Albericus / Scipio } Gentilis.

Gerhard. *i. e.* [Johann.] [Andreas] Gerhardi.

Gilck. *i. e.* Petrus Gilckenius.

Gilhauſ. *i. e.* Ludovicus Gilhaus.

Gl. *i. e.* Gloſſa.

Gœddæus, *i. e.* Johannes Gœddæus.

Gœdelmann, *i. e.* Johann Gegius Gœdelmann.

Gœden, *i. e.* Henningius Gœd

Gœhauſ. vid. ſupra Gæhauſ.

Goff. *i. e.* Goffredus, de Trano

Goldaſt. *i. e.* Melchior Goldaſt

Goldb. *i. e.* Andreas Goldbeck

Goldſt. *i. e.* Chilianus Goldſt

Gom. *i. e.* Antonius Gomez.

Gothofr. *i. e.* [Dionyſius] Gor [Jacobus] frec

Govean. *i. e.* Antonius Govear

Grammat. *i. e.* Thomas Gramticus.

Graſſ. *i. e.* Mich. Graſſus.

Gratian. *i. e.* Steph. Gratianus

Grilland. *i. e.* Paul. Grillandus

Grœnew. *i. e.* Simon à Grœnegen.

Grot. *i. e.* Hugo Grotius.

Guil. *i. e.* Guilielmus.

Gutier. *i. e.* Johannes Gutier

Gylm. *i. e.* Adrianus Gylman

HAgen *i. e.* [Carolus] ab [Chriſtoph.] g

Hahn. *i. e.* Heinricus Hah

Harpr. *i. e.* Johannes Harpre

Hartm. Hartm. *i. e.* Hartman Hartmanni.

Heig. *i. e.* Petrus Heigius.

Hering. *i. e.* Antonius Herin

Hilig. *i. e.* Oswaldus Hilliger.

h. e. *i. e.* hoc eſt. h. t. *i. e.* hoc tit

Hond. *i. e.* Vincentius Honded

Hoſt. *i. e.* Hoſtienſis.

Hottom. *i. e.* Franciſcus Hottomannus.

Hun. *i. e.* Helfricus Ulricus Hunius.

I bedeutet eins. i.e. das iſt/ id

Il-vir. *i. e.* Duumvir.

Imol. *i. e.* Alexander de Imo

I

Imol. *i. e.* Johannes de Imola.
III. Conſ. *i. e.* tertium Conſul.
I. D. T. S. P. *i. e.* in diem tertium, ſive perendinum.
Infr. eod. tit. *i. e.* infra eodem titulo.
I. oder Inſt. *i. e.* Inſtitutis.
in uſib. feud. *i. e.* in uſibus Feudorum.
J. D. C. *i. e.* Juris dicundi cauſa.
J. D. P. *i. e.* Juri dicundo præerit.
J. B. & P. *i. e.* Jus belli & pacis.
I. P. *i. e.* Inſtrumentum Pacis.
J. N. G. E. C. *i. e.* Jus Naturale, Gentium & Civile.
J. U. D. *i. e.* Juris utriusque Doctor.
J. U. L. *i. e.* Juris utriusque Licentiatus.
J. U. C. *i. e.* Juris utriusque Candidatus oder Cultor.
J. N. Q. *i. e.* Juſtis nuptiis quæſitus.
J. J. oder Juſt. & Jur. *i. e.* Juſtitia & Jure.
K. *i. e.* Kalendæ.
Kirchov. *i. e.* Laurentius Kirchovius.
Kitzel, *i. e.* Johannes Kitzel.
Klock. *i. e.* Caſparus Klockius.
Knich. *i. e.* Andreas Knichen.
Knichbild. *i. e.* Philippus Knipbild.
König. *i. e.* Chilianus König.
Köppen, *i. e.* Joh. Köppen; Kohl. *i. e.* Andreas Kohl.

Lambertet 50.

Lampad. *i. e.* { Jacobus, Johannes } Lampadius.
Lancellott. *i. e.* { Conradus, Paulus, Robertus } Lancellotti.
Landr. *i. e.* Landrecht.
Lanfranc. *i. e.* Balbus, Joſredus Lanfrancus.
Lanfranc. *i. e.* Chriſtophorus Lanfrancus.
L. P. C. R. *i. e.* Latini priſci Cives Romani.
Lauterbach. *i. e.* { Johannes, Paulus, Wolfg. Adam } Lauterbachius.
Lehman. *i. e.* Chriſtophorus Lehemann.
Lentius Fridericus.
Lentul. *i. e.* Cyriacus Lentulus.
Levitici, das dritte Buch Moſis.
L. *i. e.* Lex.
L. J. D. A. C. *i. e.* Lex Julia de adulteriis coercendis.
LL. *i. e.* Leges. Alſo wird auch geſchrieben: LL. cultor ſive ſtudioſus.
L. oder Lib. *i. e.* Liber, libro. Limnæus Johannes.
Lündeſp. *i. e.* Georgius Ludovicus Lündeſpür.
L. S. *i. e.* Locus ſigilli.
Ludov. *i. e.* Joſephus Ludovicus.
Ludw. *i. e.* Wilhelmus Ludwell.
Linck. Henricus.
Lyncker. *i. e.* Nicolaus Chriſtophorus Lynckerus.
Lyſer. *i. e.* Wilhelmus Lyſerus.

Mæſtert. *i. e.* Jacobus Mæſtertius.
m. f. p. *i. e.* malæ fidei poſſeſſor.
Mantz. *i. e.* Caſparus Mantzius.
Marant. *i. e.* { Carolus, Robertus } Maranta.
Mareſcot. *i. e.* Hercules Mareſcottus.

Marſil. *i. e.* Hippolytus de Marſiliis.
Marta. *i. e.* Petrus Marta.
Maſcard. *i. e.* [Alderinus] [Joſephus] Maſcardus.
Matth. *i. e.* [Antoninus] [Philippus] Matthæi.
Maul. *i. e.* Thom. Maulius.
Mauſ. *i. e.* Con. Mauſerus.
Medic. *i. e.* Sebaſtianus Medices.
Meichſn. *i. e.* Balthaſar Meichſner.
Meier. *i. e.* Juſtus Mejerus.
Menoch. *i. e.* Jacobus Menoch.
Molina { Franciſcus. Ludovicus.
Moller. *i. e.* [Daniel] [Wigandus] Mollerus.
Montic. *i. e.* Sebaſtianus Monticulus.
Morla Petrus Auguſtinus.
Mozz. *i. e.* Nicolaus Mozzius.
Mudæ. *i. e.* Gabriel Mudæus.
Mund. *i. e.* Gabriel Mundius à Rodach.
Munnoz. de Eſcobar. Muxell. ſuche Dynus.
Mynſing. *i. e.* Joachim Mynſinger.
M.E.M.D.D.E. *i. e.* Municipibus ejus Municipii dare damnas eſto.

NEbelk. *i. e.* Heinricus Nebelkrà.
Neguſant. *i. e.* Antonius Neguſantius.
Neuenhan. Heinricus.
Nicolai, Johannes Georgius.
Nold. *i. e.* Noldi 9 NB. *i. e.* nota benè.
N. Nov. oder Novell. *i. e.* Novella oder Authentica.
n. oder num. *i. e.* numeros, numero.
n. oder em. *i. e.* enim
Num. *i. e.* Numeri, das vierte Buch Moſis.

O. & A. oder Act. *i. e.* Obligationibus & Actionib
Od. *i. e.* Sfortia Odd
Odofr. *i. e.* Odofredus.
Oldend. *i. e.* Johannes Oldendpius.
Oldenk. *i. e.* Juſtus Oldenkop
O. C. oder Ord. crim. *i. e.* ordinatio criminalis.
O. N. N. *i. e.* Operis novi nuntio.
Ord. Jud. *i. e.* Ordinatio Judica ſive proceſſus.
Ord. Polit. Francofurt. *i. e.* Ordinatio Politica Francofurter
Ord. Provinc. *i. e.* Ordinatio vincialis.
Otho. Daniel.

PAcian. *i. e.* Fulvius Pacia
Pac. *i. e.* Julius Pacius. P.S pacta ſervabo.
p. oder pag. *i. e.* pagina vel pag
π. π. *i. e.* Pandectæ.
Pantſchm. *i. e.* Hieronym Panſchmann.
Papa. Guido. Paragr. *i. e.* paraphus §.
Pariſ. *i. e.* Petrus Paulus Pariſ
p. oder part. *i. e.* parte.
de Paſſer. *i. e.* Nicolaus de Pabus à Janua.
Peck *i. e.* Petrus Peckius.
P. H. O. *i. e.* Peinliche Halsrichts-Ordnung.
Penult. penult. penultimus.
Peregr. *i. e.* Marcus Antoniu regrinus.
Perez. *i. e.* Antonius Perezius
Pfeil. *i. e.* Franciſcus Pfeil.

p. m. *i. e.* piæ memoriæ.
Pin. *i. e.* Arius Pinellus.
P. S. *i. e.* Plebiſcitum. It. Poſtſcriptum, & plurimum ſalutem.
P. J. R. P. Q. J. S. I. F. P. R. E. A. D. P. *i. e.* Populum jure rogavit: populusqve jure ſcivit in Foro pro roſtris & ante diem pridie.
Poſth. *i. e.* Ludovicus Poſthius.
Præall. *i. e.* præallegatus.
P. p. *i. e.* præmiſſis præmittendis. It. Profeſſor publicus.
P. V. *i. e.* præſcriptis verbis.
de Pret. *i. e.* Simon de pretis.
Pr. ſive princ. *i. e.* principium.
Proc. *i. e.* proceſſus.
Pruckm. *i. e.* Fridericus Pruckmannus.
de Puteo. Pariſius.

Q. *i. e.* quæritur. Q. oder quæſt. *i. e.* quæſtio.
Q. S. S. S. *i. e.* quæ ſupra ſcripta ſunt.
Q. A. N. Q. N. *i. e.* Quando ais neque negas.
Q. J. T. C. P. A. F. A. *i. e.* quando jure te conſpicio, poſtulo an fias Author.
Q. N. T. S. Q. P. *i. e.* quando negas, te Sacramento quinquagenario provoco.
Q. E. R. E. T. P. J. R. D. T. Q. P. D. D. D. P. F. *i. e.* Quanti ea res erit, tantæ pecuniæ judicium recuperatorium dabo, teſtibusque publicè duntaxat decem denunciandi poteſtatẽ faciam.
Q. d. *i. e.* quaſi dicat.
Q. D. E. R. F. P. E. D. E. R. V. I. C. *i. e.* quod de ea re fieri placet, & de ea re univerſi ita conſveverunt.
Q. F. R. F. E. D. *i. e.* quod ejus rei factum eſſe dicetur.
Q. F. I. S. F. *i. e.* quod factum in Senatu fuerit.

R Auchb. *i. e.* Andreas Rauchbart.
Rebhan Johannes.
Rebuff *i. e.* Petrus Rebuffus.
R. I. *i. e.* Receſſus Imperii.
R. J. oder Reg. Jur. *i. e.* Regulæ Juris.
R. A. *i. e.* Reichs-Abſchied.
Reink. *i. e.* Theodorus Reincking.
Rheinh. *i. e.* Bendictus Reinhard.
R. C. *i. e.* res creditæ.
R. v. *i. e.* rei vindicatio. Relect. *i. e.* relectione.
Rem. *i. e.* Georgius Remus.
Rennem. *i. e.* Henricus Rennemann.
R. *i. e.* Reſpondetur. Item Reus.
Reſponſ. *i. e.* reſponſio, reſponſum.
Reuſn. *i. e.* Nicolaus Reuſner.
Reyger. *i. e.* Arnoldus de Reyger.
Richt. *i. e.* Chriſtophorus Philippus Richterus.
Riemer. Valentinus.
Rittersh. *i. e.* Conradus Rittershuſius.
de R. N. *i. e.* de ritu nuptiarum.
Rodriq. *i. e.* { Amator / Emanuel / Hector } Rodriquez.
Rom. *i. e.* Ludovicus Romanus.
Rosb. *i. e.* Johannes Emericus Rosbach.
à Roſenth. *i. e.* Heinricus à Roſenthal.
Rot. Genuenſ. *i. e.* Rota Genuenſis.
Rot. Rom. *i. e.* Rota Romana.

Marſil. *i. e.* Hippolytus de Marſiliis.
Marta. *i. e.* Petrus Marta.
Maſcard. *i. e.* [Alderinus] [Joſephus] Maſcardus.
Matth. *i. e.* [Antoninus] [Philippus] Matthæi.
Maul. *i. e.* Thom. Maulius.
Mauſ. *i. e.* Con. Mauſerus.
Medic. *i. e.* Sebaſtianus Medices.
Meichſn. *i. e.* Balthaſar Meichſner.
Meier. *i. e.* Juſtus Mejerus.
Menoch. *i. e.* Jacobus Menoch.
Molina { Franciſcus. Ludovicus.
Moller. *i. e.* [Daniel] [Wigandus] Mollerus.
Montic. *i. e.* Sebaſtianus Monticulus.
Morla Petrus Auguſtinus.
Mozz. *i. e.* Nicolaus Mozzius.
Mudæ. *i. e.* Gabriel Mudæus.
Mund. *i. e.* Gabriel Mundius à Rodach.
Munnoz. de Eſcobar. Muxell. ſiehe Dynus.
Mynſing. *i. e.* Joachim Mynſinger.
M.E.M.D.D.E. *i. e.* Municipibus ejus Municipii dare damnas eſto.

NEbelk. *i. e.* Heinricus Nebelkrd.
Neguſant. *i. e.* Antonius Neguſantius.
Neuenhan. Heinricus.
Nicolai, Johannes Georgius.
Nold. *i. e.* Noldi9 NB. *i. e.* nota benè.
N. Nov. oder Novell. *i. e.* Novella oder Authentica.
n. oder num. *i. e.* numeros, numero.
n. oder em. *i. e.* enim
Num. *i. e.* Numeri, das vierte Buch Moſis.

O. & A. oder Act. *i. e.* Obligationibus & Actionibus
Od. *i. e.* Sfortia Oddi
Odofr. *i. e.* Odofredus.
Oldend. *i. e.* Johannes Oldendorpius.
Oldenk. *i. e.* Juſtus Oldenkop
O. C. oder Ord. crim. *i. e.* ordinatio criminalis.
O. N. N. *i. e.* Operis novi nuntio.
Ord. Jud. *i. e.* Ordinatio Judicaria ſive proceſſus.
Ord. Polit. Francofurt. *i. e.* Ordinatio Politica Francofurtensis
Ord. Provinc. *i. e.* Ordinatio Provincialis.
Otho. Daniel.

PAcian. *i. e.* Fulvius Pacianus.
Pac. *i. e.* Julius Paçius. P.S. pacta ſervabo.
p. oder pag. *i. e.* pagina vel pagina.
π. π. *i. e.* Pandectæ.
Pantſchm. *i. e.* Hieronymus Panſchmann.
Papa. Guido. Paragr. *i. e.* paragraphus §.
Pariſ. *i. e.* Petrus Paulus Pariſius.
p. oder part. *i. e.* parte.
de Paſſer. *i. e.* Nicolaus de Paſſibus à Janua.
Peck *i. e.* Petrus Peckius.
P. H. O. *i. e.* Peinliche Halsgerichts-Ordnung.
Penult. penult. penultimus.
Peregr. *i. e.* Marcus Antonius Peregrinus.
Perez. *i. e.* Antonius Pereziu
Pfeil. *i. e.* Franciſcus Pfeil.

p. m. *i. e.* piæ memoriæ.
Pin. *i. e.* Arius Pinellus.
P. S. *i. e.* Plebiſcitum. It. Poſtſcriptum, & plurimum ſalutem.
P. J. R. P. Q. J. S. I. F. P. R. E. A. D. P. *i. e.* Populum jure rogavit: populusqve jure ſcivit in Foro prorostris & ante diem pridie.
Poſth. *i. e.* Ludovicus Poſthius.
Præall. *i. e.* præallegatus.
P. p. *i. e.* præmiſſis præmittendis. It. Profeſſor publicus.
P. V. *i. e.* præſcriptis verbis.
de Pret. *i. e.* Simon de pretis.
Pr. ſive princ. *i. e.* principium.
Proc. *i. e.* proceſſus.
Pruckm. *i. e.* Fridericus Pruckmannus.
de Puteo. Pariſius.

Q. *i. e.* quæritur. Q. oder quæſt. *i. e.* quæſtio.
Q. S. S. S. *i. e.* quæ ſupra ſcripta ſunt.
Q. A. N. Q. N. *i. e.* Quando ais neque negas.
Q. J. T. C. P. A. F. A. *i. e.* quando jure te conſpicio, poſtulo an ais Author.
Q. N. T. S. Q. P. *i. e.* quando negas, te Sacramento quinquagenario provoco.
Q. E. R. E. T. P. J. R. D. T. Q. P. D. D. D. P. F. *i. e.* Quanti ea res erit, tantæ pecuniæ judicium recuperatorium dabo, teſtibusque publicè duntaxat decem denunciandi poteſtatẽ faciam.
Qd. *i. e.* quaſi dicat.
Q. D. E. R. F. P. E. D. E. R. V. I. C. *i. e.* quod de ea re fieri placet, & de ea re univerſi ita conſveverunt.
Q. F. R. F. E. D. *i. e.* quod ejus rei factum eſſe dicetur.
Q. F. I. S. F. *i. e.* quod factum in Senatu fuerit.

R. Auchb. *i. e.* Andreas Rauchbart.
Rebhan Johannes.
Rebuff *i. e.* Petrus Rebuffus.
R. I. *i. e.* Receſſus Imperii.
R. J. oder Reg. Jur. *i. e.* Regulæ Juris.
R. A. *i. e.* Reichs-Abſchied.
Reink. *i. e.* Theodorus Reincking.
Rheinh. *i. e.* Bendictus Reinhard.
R. C. *i. e.* res creditæ.
R. v. *i. e.* rei vindicatio, Relect. *i. e.* relectione.
Rem. *i. e.* Georgius Remus.
Rennem. *i. e.* Henricus Rennemann.
R. *i. e.* Reſpondetur. Item Reus.
Reſponſ. *i. e.* reſponſio, reſponſum.
Reuſn. *i. e.* Nicolaus Reuſner.
Reyger. *i. e.* Arnoldus de Reyger.
Richt. *i. e.* Chriſtophorus Philippus Richterus.
Riemer. Valentinus.
Rittersh. *i. e.* Conradus Rittershuſius.
de R. N. *i. e.* de ritu nuptiarum.
Rodriq. *i. e.* Amator / Emanuel / Hector } Rodriquez.
Rom. *i. e.* Ludovicus Romanus.
Rosb. *i. e.* Johannes Emericus Rosbach.
à Roſenth. *i. e.* Heinricus à Roſenthal.
Rot. Genuenſ. *i. e.* Rota Genuenſis.
Rot. Rom. *i. e.* Rota Romana.

Rotſchitz. Georg.
R.V. *i. e.* rei Vindicatio.

S C.M. Sacra Cæſarea Majeſtas.
S. Salic. *i.e.* Bartholomæus Salicetus.
Sanchez. Thomas.
S.E.R. *i. e.* Sancta Eccleſia Romana.
S.D.N. *i.e.* Sanctiſſimus Dominus noſter.
de Sancto Georgio.
è Sande { Johannes / Joachim / Fridericus }
S.P. *i. e.* Salutem plurimam.
à Schenck (Baro) Fridericus.
Schepliz. Joachim.
Schneidew. *i.e.* Johannes Schneidewin.
Schnob. *i.e* Joachimus Schnobel.
Schrad. *i. e.* Ludovicus Schraderus.
Schultes *i. e.* { Georgius / Jacobus / Joachimus } Schulteſius.
Schurf. *i. e.* Hieronymus Schurfius.
Schwanm. *i. e.* Chriſtophorus Schwanmann.
Schwarzenth. *i e.* Johannes Baptiſta Schwartzenthaler.
S. oder ſc. oder ſcil. *i. e.* ſcilicet.
S.S.C.S. D.E.T. V. *i.e.* ſecundum ſuam cauſam, ſicuti dixi, ecce tibi vindicta.
S.C. *i. e.* Senatus conſultum.
S.C. Macedon. *i. e.* Senatus conſultum Macedonianum.
SC. Turp. *i. e.* SCtum Turpillianum.
SC. Vellejan. *i. e.* Senatusconſultum Vellejanum.

Seq. *i. e.* ſeqvens.
Serap. de Seraph. *i. e.* Seraphin. de Seraphinis.
S.R.P. *i. e* Servitutes ruſticorum prædiorum.
S.U.P. *i. e.* Servitutes urbanorum prædiorum.
Setſ. *i. e.* Jeremias Setſer.
S.N.S.Q. *i.e.* Si negas Sacramento quærito.
S.Q.M.D.E.R.A.P.P.V.L.O.E. Conſ. PR. TR. PL. Q.N.S.Q. E.V.A.P.P.V.F. *i e.* Si quid me de ea re ad populum plebemvè lata opus eſt, Conſules, Prætores, Tribuni plebis, qui nunc ſunt, quod eis videbitur, ad populum plebemvè ferant.
S.Q.S.S.E.Q.J.N.S.R.E.H.L.N.R. *i. e. Si* quid Sacroſancti eſt, quod Jure non ſit rogatum, ejus hac Lege nihil rogatur.
Soc. jun. *i. e.* Marianus Socinus junior.
Soc. Sen. *i. e.* Maria Socinus ſenior.
à Sole. Brunerus.
Speck. *i. e.* Everhardus Speckhan.
Specul. *i. e. Speculator.*
Steph. *i. e.* Matthias Stephani.
Strach. *i. e.* Benevenutus *Stracha.*
Strauch. *i.e* Johannes *Strauchius.*
Struv. *i e.* Georgius Adamus Struvius.
Stryck. *i. e.* Samuel Stryckius.
Stypm. *i. e.* Franciſcus *Stypmannus.*
S.G.D. *i. e.* Sua Generoſa Dominatio.
S.R.D. *i. e.* Sua Regia Dignitas.
S. oder ſup. *i. e.* ſuprà.

TAb. *i. e.* Johann Otto Tabor.
T. I. A. P. V. D. *i. e.* Tempore Judicem arbitrumve poſtulas, ut des.
V. O. J. *i. e.* Templum omnium Judicum.
Theodoric. *i. e.* Petrus Theodoricus.
Thoming. *i. e.* Jacobus Thomingus.
Tiraquell. *i. e.* Andreas Tiraquellus.
t. oder tit. *i. e.* titulus.
t. t. oder tot. tit. *i. e.* totus titulus.
Trentacinq. *i. e.* Alexander Trentacinquius.
Treutl. *i. e.* Hieronymus Treutlerus.
T. I. C. *i. e.* Tua Illuſtriſſima celſitudo.
Tuſc. oder Tuſch. *i. e.* Dominicus cardinalis Tuſcus.
T. A. *i. e.* Tutore authore.
V bedeutet fünffe.
Valaſc. *i. e.* Alvarius Valaſcus.
Valle Rolandus.
Vant. *i. e.* Sebaſtianus Vantius.
Verb. *i. e.* verbum.
v. c. *i. e.* verbi cauſa.
v. g. *i. e.* verbi gratia.
V. O. verborum obligatio.
V. S. *i. e.* verborum ſignificatio.
Verſ. *i. e.* verſiculus verſ.
VV. VV. AA. *i. e.* Veſtræ venerabiles amplitudines.
V. A. *i. e.* Veteratum aſſignatum.
V. P. R. *i. e.* Veteri poſſeſſori redditum.
Vid. vide oder videatur. Videl. *i. e.* videlicet.
V. B. A. *i. e.* viri boni arbitratu.
Ult. ultimus.
Ungeb. *i. e.* Eraſmus Ungebauer.
Volckm. *i. e.* Adamus Volckmannus.
V. C. *i. e.* urbis conditæ.
U. F. *i. e.* Uſusfructus.
Vultej. *i. e.* Hermannus Vultejus.
WEhn, *i. e.* Paulus Matthæus Wehner.
Weichb. *i. e.* Weichbild.
Weſenb. *i. e.* { Matthæus / Petrus } { Weſenbecius.
Wiſenb. *i. e.* Johannes Jacobus Wiſenbach.
Wurmſer, *i. e.* { Johannes / Bernhard. } { Wurmſerus.
X. *i. e.* extra. Item juxta.
ZAch. *i. e.* Paulus Zachias.
Zang. *i. e.* Zangerus.
Zaſ, *i. e.* Udalricus Zaſius.
Ziegler. *i. e.* Caſpar Zieglerus.
Zob. *i. e.* Chriſtophorus Zobelius.

(*)

Anderer Anhang.

Der vornehmsten Bergwercks-Terminorum.

Abbrandt/ heist dasjenige was dem Blick-Silber nach dem Brennen und im Brennen/ am Gewicht abgangen. Als zum Exempel wenn das Blick-Silber 63. Marck/ vor dem Brennen gewogen/ nach dem Brennen aber nur 56. Marck wieget/ so werden die 7. im Brennen abgegangne Marck Silber der Abbrandt genennet/ und ist solcher Abgang nach dem die Blicke groß und sehr bleysäckig/ ungleich.

Abfangen/ heist das Gestein so zum niederbrechen loß worden/ oder sich vom Gebürge abgeschelet/ oder abgegeben/ mit allerley hierzu nöthiger Art gezimmer fürm gäntzlichen Niederreissen oder Einbruch bewahren.

Abflechherd/ ist etwan ein 2 Ellen lange und einer rechten Breite abländliche Vierung in ein von Bretern zusammen gespindeten Boden und seiten Bretern bestehend etwa ein und eine viertel Ellen tieff/ in dessen Mittel ein Schutzbret von Zollholtz in beyde Seiten einspindet/ über welches die auffschlag Wasser benebenst der leichten Unsauberkeit von denen durchs setzen gewonnenen und über solch Gefäll aufgeschütteten gekleinten Ertzten oder Geträtze abschiessen/ die Ertze aber die unter abflechen werden mit einer holtzernen Krücke hin und her gezogen/ und vermittelst der Auffschlagwasser geflehet/ bleiben für solchen gefällen stehen/ nach mahls aber nachdem sie gnugsam rein gemacht/ werden sie durchgepucht.

Abgang/ heist alle dasjenige was de Ertz-Werck im rösten/ schmeltzen/ abtr ben/ waschen am Gewicht abgehet.

Abgangnehmen/ heist so viel als ber Seiffen schicht machen.

Abgeben/ als das Geding abgeben/ i wenn die Arbeiter ihre verdingte A beit heraus geschlagen/ und der G schworne solches vor recht erkennet.

Abgeführt Eisen/ heist so viel als ab nützt Eisen.

Abgenüsselt/ ist abgenutzet.

Abkehren/ ist wenn der Bergmann ni mehr arbeiten wil auf der Zeche/ s dern auf einer andern Zeche oder G be unter Auffsicht eines andern S gers ein Schweißguerig sucht.

Abkennis/ ist wenn ein Trummel o Splitterlein von dem Hauptgang w fält/ oder heist auch dasjenige was einem andern kommen/ von dem A abkommen: aber:

Abkennis des Ganges heist der Tr oder Fall so von dem Hauptgange werts in die Stuffe fält.

Abkühlrinne/ ist eine wohl 6. biß 7. E lange höltzerne Rinne/ so nach Ver ckung des Silbers durch das Sc loch auf den Treibherd gehoben/ durch Ausgiessung des von he Schlacken angewmeten Wassers Blick damit gemachsam abgek wird.

Ablegen/ ist den Bergleuten die Arbeit sagen/ oder die angelegte Arbeiter ausgefertigten Lohn/ oder auch/ nach Beschaffenheit der Sache/ mit Vorwissen Bergmeister und

sch

schwemmen/ mit Vorenthaltung des Lohns abdancken.

Ableuten/ ist das unflätige Ertz in Wasser abwaschen/ oder den Schlamgraben über die planen waschen/ daß das unartige abrollen/ und die Schlich sich in die Tücher setze/ solcher ausgewaschene Schlam-Schlich genennet/ wann in der Ableuterung abrollet/ heist affter/ welches in den affter Gräben hinaus auff die Affterfälle lauffet.

Abläschen/ heissen die Bergleut/ wenn sie zuweiln einer halben fahrten tieff auf einen Gange niedersincken/ uñ denn auff dem Gange ungleiche Stroffen reissen/ da denn die ablänglicht abgelöserte Raum ein Gelörsche genennet wird.

Ablößgen/ oder Ablösung des Ganges/ vide ganges ablößgen/ kömt her von ablösen/ oder heist so viel als Ablösung und ist der Raum zwischen dem Gange und dem Berggestein/ wird auch das Besüge genant vide ganges Ablösung/ oder Ganges Sahlbandt.

Abpfählen/ heist die Vermittelst der Marckscheid-Kunst in die Gruben erfundete Orthung mit gewissen Pfählen am Tage bemercken.

Abpuchen/ heist die/ durch die Puchzeuge gehende oder Puchwerck und Wäsche zu schlich gebrachte oder gezogene/ Gold oder Silber-Ertzte vermittelst des Quecksilbers in die Enge und zu gewisser Form bringen/ da denn durch besonder verfertigte Beutel das Queckselber wieder davon gedruckt/ die rückständige ballenförmige Golde aber so im Abquick-Beutel verbleiben/ werden auf Abrauch-Scherben gesetzet/ und von ihnen der noch befindlich Rest des Quecksilbers/ vermittelst grosse über solche Brennscheiben gelegte Kohlen/ im Brennhause abgebrandt/ und also ferner (wie zu Cremnitz in Ober-Ungarn bräuchlich) durch gehörigen Bleyzuschlag auff Brennherden abgetrieben/ welche Arbeit meist auf güldische armhaltige Ertzte/ oder so genant güldische Puchwerck.

Abquick-Beutel/ ist ein zum abquicken von guten schmischen Leder oder Barchend nach ungleichen Maß/ der Länge und Breite verfertigter Beutel oder Säcklein/ durch welche das güldische Quecksilber gedrucktet und vom Golde geschieden wird.

Abraum/ ist die Damm-Erde/ so auff den Gange liegt.

Abriß/ wird insgemein ein von einem jeden Dinge dem Leben nach genommene Zeichnung oder Nachbildung genennet/ und ist also solcher Gestalt ein den Mahlern übliches Kunst-Wort/ heist auch also wenn der Abriß der Zeichnung aus blosser Gemüths-Vorbildung geschehen/ wie bey architectonischer Würckung ein Entwurff/ der nach beschehenen Abzeichen befindliche und vermittelst das zuleg-compasses auffs Papier zugelegte oder gebrauchte Zug das inwendigen Aussehen eines Bergwerck oder Gruben-Gebäudes/ mit allen darinn befindlich Schächten/ Feld-Orthen/ Querschläger/ Stollen und abtrüffen.

Abscheiden/ heist wenn man vermittelst des Scheide Wassers das Gold von Silber scheidet/ und den in solch Wasser gefallenen schwartzen Gold-Kalck nach zuvor beschehener Absüssung und Ausglühung vermittelst gewissen Zusatz Bley es zu gut machet/ auch den Silber-Kalck aus dem Wasser extrahiret/ absüsset und fein machet.

Abschinen/ heist so viel als in der Gruben abziehen ist ein Cremnitzer Bergwerk.

Abschreiben/ heist dem vorigen Besitzer seine bißhero gehabten und geschriebenen Berg-Antheile seinem Nahmen ab/ und auff eines andern Nahmen ins Gegen- und Berg-Buch schreiben.

Abschützen ist den Blaßbalck oder Wasser-Rad nicht mehr gehen lassen/ den Wasser-Schutz ziehen.

Absetzen des Ganges/ ist/ wenn der Gang von seinem Strichen (nach welchen er sich in die Länge ziehet) abweichet/ und aus dem Hangendem ins Liegende fält & vice versa, die Bergleut sagen/ der

Gang wirfft einen Hacken. 2 Wird ein Abſatzger Ort/ welcher (wenn der Bergmann im ſchmeidigen Geſtein eine Bergfeſte antrifft) durch dieſelbe getroffen wird.

Abſetzen des Geſteins/ iſt/ wenn das Geſtein feſter oder gebrecher wird; oder das im hangenden und liegenden befindliche Ausgehen einer auf der andern liegenden Steinklufft.

Abſpennig machen/ heiſt einen Gruben/ Hütten oder Mehl-Arbeiter ꝛc. durch heimliche Geſchenck oder Gunſt an ſich ziehen.

Abſtechen/ heiſt wenn der Schmeltzer die im Hohen und andern Ofen zu rohen Stein und Bley-Stein geſchmeltzte Ertzte vermittelſt gethanen Stich des Stahl-Eiſens durch das im Vor-Herd oder der Bruſt des Ofens befindliche Auge in den Tiegel ablauffen läſt.

Abſtecken/ heiſt ein gewiß Theil vermeſſenes Land oder einen gewiſſen Raum/ entweder zu bürgerlichen oder Kriegs-Gebäuden nach angegeben Maas und entworffener Bau-Art mit gewiſſen höltzern Stäben bemercken.

Abſtich/ heiſt die/ durch das Stichauge im Tiegel oder Stichherdt gefloſſene/ Materie am Schlacken-Stein und Werck ſo auf einen Stich ausgelauffen.

Abſtoſſen/heiſſet ſonſt eigentlich ein Stück von einer Feſte abſtoſſen/ oder mit Gewalt abſondern: hier aber beym Schmeltzen oder Abtreiben heiſt es ſo viel/ als eine Höhle oder Grube mit Geſtübe oder Aſche derb verſetzen oder ausfüllen. vid. den Ofen mit Geſtübe abſtoſſen.

Abſtrich/ iſt/ was ſich im Treiben von der Glette abgeſchäumet/ und abgeſtrichen wird/ oder die vom zerfloſſenen Werck beym Abtreiben befindliche abgeſtrichene Wildigkeit/ ſo wiederum gewaſchen und zu der Gewercken Vorrath gerechnet wird.

Abſtroſſen/heiſt das vorliegende Ertzt oder Gang vermittelſt Schlegel und Eiſen gleichſam ſproſſen/ oder ſo zureden tropffen weiß gewinnen/ beſchiehet/ wenn ein Hauer mit dem obern Ort der Straſſe fortgehet/ der ander abe angefangene Straſſe nach dem dung nachreiſſet/ oder nach ſchläge durch hauet.

Abſtürtzen/ heiſt wenn das Kupfe gen Menge deſſelben in der Sch Hütten in einem Centner-Maa Kübel gemeſſen/ in Karren ge und auff Hauffen ausgelauffen w

Abſtuffen/ vid Stuffen/ heiſt auf auf Schlegel und Eiſen/ verdu Gang/ das Ertz ſtück-oder ſtuffen gewinnen oder abhauen.

Abſüſſen/ heiſſet die beym Gold-ode ber-Holtz vom Scheidewaſſer brachte Saltzigkeit und Schärffe warmes Waſſer unterſchiedlich abwaſchen/ daß die Schärffe komme.

Abteuffen/ iſt tieffer machen.

Abtreiben/ iſt Bley und Silber dur Feuer von einander ſcheiden/ wenn das vom Ausgieſſen/ zuſa gehaltene Werck iedes Schme auff dem Treibe-Herd vermitte Bälge und Treibe-Holtz abgetr zu Glett und Herd gebracht/ un das darinnen erhaltene Blick-E erhalten und ſichtig gemacht wir

Abtreiber/ iſt ein beeidigter Schm der den Treibe-Herd zum Abt mit angefeuchteter Aſche ausſetze Spor nach Gröſſe des abzut beyhanden habenden Wercks rend ausſchneidet/ Glett-Ga Treibeherdt machet/ den Treibhe wärmet/das Werck fein ordentli auf ſetzet/ alsdenn anläſſet/ wer Werck zerfloſſen/ das Feuer geb regieret/dem Abſtrich mit dem A holtz abziehet/ die Glette vom ſondert und denn das Silber re blicken läſt.

Abtreibholtz/ iſt das Holtz/ ſo zum ben gebraucht wird/ ſind etwa ein halb viertel Elle dick/ und 6 Ellen lang Holtz-Holtz-Scheite dem Diameter des Treibeheer-d ger oder kürtzer/ werden zu einen be/ nachdem das Werck wilde

…5. Mandel/ auch ein und ein halb …Schuch gebraucht.

…nte/ sind die Absätze im Schacht/ so …dem dem besser die Fahrten anzunageln …und den Bergleuten die Fahrtag zu er…leichtern gemacht sind: oder heist die …ste Bühne/ so auf 2. Einstrichen …der Zug-Stempffeln des Schachts …den Fürsten zu Ende oder Ausgang ei…ner/ drey oder mehr Fahrten in …einen Schächten geschlagen/ daß …man auf solchen sichere Ruhe fassen …und auch auf solchen die Fahrten desto …eher wechseln/ und also die Einfahrt …viel leichter machen und haben kan.

…in einem Schacht/ wenn zweene …Oerter nachgerichtet werden/ oder Oer…ter/ wenn dieselbe durchschlägig zu ma…chen gegen den andern abmessen/ daß …sie in der Firsti oder Sohle kein Ge…sprenge mache/ sondern gleich einkom…men/ wie Marckscheiden.

…Stellen abwägen/ wie viel …solche einbringen abmessen/ …Gefälle ausregen/ wie hoch die …Lasten fallen können anzeigen/ Schäch…te wägen/ anweisen/ wie solche von …oben und oben gleich zusammen treffen/ …daß in der Mitte kein Gesprenge …sey.

…die Gruben vermessen/ anzei…gen/ wie weit ihr Feld gehe/ oder wo …Oerter und Oerter in der Gruben …sind.

…auf das untern Treibherdt …gemeine Kreutz/ durch welches die …vermittelst zu Ende auffgelassenen …Löcher streichen und sich …auch bey dem anstossen/ des …mehrer Zusammenhaltung …weggeflossene Feuchtigkeit oder …Laugen fallen/ ablauffen und al…so Bühne und Leimherd desto eher …trocknen.

…1. Viertel einer Schicht das …Erz.

…Dasjenige/ was von geringen …Erzen die gewaschen oder gese…tzet übrig bleibet/ und hält sehr …wenig: oder derjenige Schlam …von Bleyerzen der Erz-Schlich …sich abwäscht/ und über den plauen …Herdt in den Affter-Graben/ in die …Affter-Falle läufft/ ist ein klein ge…puchte taube Materie die gar wenig …Gutes mehr bey sich führet.

Affter-Gefälle: sind die im Schlamme befindliche Abfall/ oder sind Kasten mit etlichen quer Bretern/ darinnen das Affter gefangen wird.

Affter-Läuffer/ heist der vermittelst des Schub-Karns das Affter auf einen (Affter-Hauffen) Hauffen läufft oder führet.

Affter-Hauffen/ heist das auf einen Hauffen zusammen gelauffene Affter.

Alte ist schon an dem Ort gewesen; ist/ das Erz ist allbereit von den Vorfahren weggenommen worden.

Alter Mann in der Gruben/ ist der von den Vorfahren hingestürtzte und verfaulte Berg.

Alten Mann bauen/ ist solchen Berg weg…arbeiten.

Alter Vorrath/ ist was auf der Zeche oder Hütten voriges Quartal an allerhand Sachen ist übrig blieben/ ist auch dasjenige was vom Abstreichen gesammlet ist.

Alte Gewercken/ heissen die so eine Zeche zuerst zu bauen angefangen/ oder beym Berg-Bau auf einer Zeche am längsten mit Zubusse verharret.

Alter haben/ heist hier so vielals wegen erst beschehener Fündung und eingelegter Muthungen die Gerechtigkeit zu einer Zeche haben.

Alteisen/ wird auch mit unter die Flösse (diejenigen Sachen die die Ertzte im Feuer bald fliessend machen) gezehlte/ und mit unter die Flösse der Stahl-Ertz genommen.

An einem Gebürg sich einlegen/ heist nach bergmännischer Anweisung an einen Gebürg schärffen/ auff einen Gang Muthung bestätigen und Bergwerck bauen.

Anbruch/ ist eine Entblössung der Ertze/ oder wenn man einen Gang überfähret oder antrifft.

Anfall oder Anfälle/ ist wo der Tragsten pfeffel im Bühnloche inlieget/ die Anfälle

ſind Höltzer zu 5. biß 6. Spannen/ welche das Hangende halten müſſen. Zu Goßlar/ weil die Schächte ſeiger/ ſind in den Schächten keine Tumhöltzer/ Wändrathen oder Anfälle von nöthen. Oder Anfall/ iſt bey der Gruben Auszimmerung der Ort/ wenn man unter das Hangende oder eine Wand/ einen Stempfel legen oder (Stempfel ſetzen) wil/ ſo muß zuvor daſſelbe Plätzlein oder Ort abwerts oder von oben nieder fein zugeſtupfft werden/ daß der Stempfel auf ſolchen fein glatt anliegen und unter ſich nicht ausweichen kan.

Anfahren/ iſt an die Arbeit gehen.

Anfriſchen iſt/ wenn man die Glötte wieder zu Bley machet.

Angeflogen Ertzt/ iſt/ weñ auf der Unart oder Geſtein gut Ertz gleichſam angeſchmieret iſt/ oder da nur ein wenig Metall gleich wenn es gemahlet wäre anſitzet.

Angeflogen/ heiſt wenn das gediegene Ertz ſich an dem Berg-Geſtein oder Gängen gantz dünne angelegt/ doch in gediegener Geſtalt/ beſchiehet gemeiniglich auf hornſteinigten Felſen.

Anfahr Schächte/ ſind diejenige Seiger oder flach abgeſunckene Bergtieffer/ durch welche ſich die Berg-Arbeiter vermittelſt der darinnen befindlichen Fahrten in tiefſte Gebürge auf die ſtrecken Stroſſen Feld und Füllörther an ihre Arbeit begeben.

Angelagt Eiſen/ iſt dasjenige Bergeiſen oder ſpitzige Hämmerchen ſo aus 2. andern abgenützten gemacht iſt.

Angewege oder Angewehre/ heiſt ein etwa 2. Ellen länger und 3. Viertel ins gevierte ſtörzer Klotz/ ſo auf einen gleichfalls ablänglicht geführten 3. Ellen langen und 1. und eine halbe in der Vierung ſtarcken Schuhe oder Klotz/ ſo in Puchwerck in die Erde gegraben werden muß/ und auff zwey 5. und 1. Viertel hohen und gleicher Stärcke auff ſolchen Schuch eingezapfften Seulen ruhet/ auf welchem Angewehr/ die Zapffen-Klötzer darauff die Welle mit dem Rade umgehet/ eingehauen werden.

Anlag/ iſt das alte Eiſen/ ſo den Schmieden zu Verfertigung des Gezeugs gegeben wird.

Anlagen/ ſind gantz vernützte Berg-Ei die der Hauer dem Steiger übera worten muß/ wofür er neue bekom da denn nachmahls aus 2. alten neues geſchmiedet wird.

Anlaſſen/ iſt anfangen zu ſchmeltzen/ dem angeführten Schmeltz-Ofen Treibherd durch Bälge zublaſen. eigendlich/ das Waſſer auf die Bä Räder laſſen/ und alſo durch die Bä Lufft in den Ofen zur Anfeurung Kohls und Beförderung der Schm Arbeit kommen laſſen.

Anlauten/ heiſt denen Bergleuten mit Berg-Klock/ um ſich zu rechter Ze ihrer Arbeit zuverfügen/ des Tage mahl/ als frühe Morgens zu 3. un zu Mittage um 11. und 12. Abends um 7. und 8. Uhr ein Zeichen geben

Anleute-Geld/ iſt das dem Thürmer g ben wird/ auf vorbeſagte Zeiten Berg-Klocke zu leuten.

Anlauff-Kolben/ heiſt ein etwan 1. u halbe Ellen forne kolbichtes Eiſen einen hohlen eiſern Stiel/ in den etwan 1. und 1. halbe Ellen länger tzerner Stiel iſt/ an dem der Anfri das auf die Gahr gearbeitete Eiſe wohl zur Probe/ als damit der nicht gar zu groß werde/ etliche S Eiſen anlaufft/ und ſolche nachm ausſchmiedet/ dieſes angelauffen ſen iſt das allerbeſte/ ja der Kern Eiſen/ des gargemachten Theils.

Anlauffen laſſen/ heiſt wenn vermi des Anlauff-Kolben vom Anfr obige Arbeit verrichtet wird.

Anlegen/ heiſt Häuer/ Bergleute Gruben-Arbeiter auf Geding oder chen-Lohn/ in der Gruben auf G Klufft/ Flötz/ am Haſſel ꝛc. zu ar annehmen.

Anreichern/ iſt/ wenn man armen haltigen Roheſtein mit reichern an gehalte machet.

Anhängiſch machen/ heiſt hier bey dentlichen Richter diejenigen S cken/ ſo die Zubuß-Zettul angenom auch auf ſolche bereits etwas ge

nachmahls aber wenn ſolche Zubuß-Zeul von den Gewercken angenommen/ und etwas darauff bezahlet worden/ ſo heiſſet es/ ſie ſeyn der Gewercken anhängiſch gemacht/ das iſt angeſetzet/ ſo ihre gehörige Zubuſſe nicht abführen wollen/ mit Bitte ſolche zu dem Ende gebührend anzuhalten/ verfliegen.

Anfal oder Anfall/ in Schachten ein beſchlagen Holtz in der Mitte etwas ausgehauen/ſo die Berg-Leute ein holtzern Bühnloch nennen/ darein der Trag-Stempel und der Zappen geleget wird/ daß er nicht kan weichen/ und deſto ſtärcker getrieben werden. Werden auch ſonſt in den Gruben und auf den Streſſen gebraucht/ wo das Gebürge nicht ſtandfeſte iſt.

Anſchnitt heiſt die *Actus* ſo alle Lehn-Tage für Bergmeiſter und Geſchworen durch die Schicht-Meiſter verbracht wird/ das iſt wenn der Schicht-Meiſter wochentlich Rechnung thut.

Anſchnitt halten/ heiſt alſo/ ſolche gemeine Berg-Koſten und Ausgabe in Gegenwart Berg-Meiſter und Geſchworen der aufgezeichneten Ordnung nach verleſen/ und durch die Zahl-Pfennig-Rechnung überlegen/ auch durch gewöhnliche Unterſchrifft zu *notiſiciren* laſſen.

Anſchnitts-Scheere/ iſt ein kleines mit zwey Handhaben geformetes eiſern Inſtrument/ damit die aufgeblaſenen Glaß-Ballen oder Scheiben-Keulen aufgeſchnitten und nachmahls aus ihnen allerhand Art Gläſer *formiret* werden.

Anſchlagen/ iſt den Berg (Geſtein und Holtz) oder Ertz in der Tonnen oder Kübel ſchütten/ daß es darinnen aus der Gruben gezogen werden kan: hat auch abſchlagen oder anpuchen und aufgeben ſeine Ankunfft/weiln ſo offt dergleichen Ertz-oder Berg-Kübel oder Tonne mit Ertz oder Berg gefüllet/ insgemein der Anſchläger mit Puchen und Hauffen ein Zeichen giebet/ daß ſolches vermittelſt des Haſpels von Haſpel-Zieher angehohlet/ und entweder über ſich auf einander Füll-Ort oder gar zu Tage aus nach Beſchaffenheit gefördert werden ſoll.

Anſchläger/ ſind die auf dem Füll-Ort den Berg oder Ertz in die Tonnen ſtürtzen.

Anſchantzen/ iſt ſo viel als anſchaffen/ heiſt wenn der Steiger die Häuer nach dem Gebet früh in die Grube zu fahren befiehlet/ ſo heiſt es/ er ſchantzt oder ſchafft die Häuer an.

Anſchlag halten/ geſchicht bey frey-fahrnen Zechen/ wenn derer Beſtätigung erhalten wird.

Anſchützen/ iſt die Waſſer auffs Kunſt-Rad ſchlagen/ dadurch es getrieben wird.

Anſieden/ iſt wenn die Ertze probiret werden/ müſſen ſie erſt in einem Schürbel mit Bley geſchmoltzen werden.

Anſitzen/ heiſt ſich am Tage in einer Stollen-Röſche oder in der Gruben/ für ein Ort begeben/daſelbſt eine Strecke rauß zu treiben: oder anfangen ein Ort zu treiben: daher die Redens-Art; für einem Ort anſitzen/ weil die Gruben-Arbeit meiſt ſitzend oder knieend von Häuern verrichtet wird.

Anſtecken/ iſt in gevölligen (loſer oder lockern) Geſtein anfangen aufzubauen/ und es zu befeſtigen/ daß es nicht einfallen kan/ *ex. gratia*, die Streck muß mit getriebe angeſtecket werden/ iſt dieſelbe/ muß mit Pfählen verbauet werden.

Anſteck-Keule/ iſt eine enge angebohrte Röhre.

Antreib-Holtz/ iſt kurtz/ welches zuerſt angezündet wird bey einem Treiben biß das Werck) das mit Silber vermiſchte Bley) beginnet zu ſchmeltzen.

Antragen/ heiſt ſo viel als die verfertigte Zimmerung haben.

Anwärmen/ *vid* Ofen anwarmen/ treibend anwärmen.

Anwäg-Holtzer/ ſind zwey ſtarcke Höltzer/ darinn das Creutz über den Schacht gehänget wird/ wird zu Goßlar Steg genennet/ 2. ſind angeweg *vid. jup.*

Anzucht am Treibherd/ iſt das unter dem

Treibherd zu allen Seiten mit Ziegeln oder andern Steinen ausgemauerte Creutz / etwa nach Gelegenheit des Diameters im Treibherd 3. viertel Ellen hoch und eben so weit.

Arbeiter inne behalten / ist das Lohn der ermangelten Arbeit wegen innen behalten; oder die Arbeiter inhalten / ist / das Lohn des ermangelten Arbeiters einnehmen / und nach der Schicht die Arbeit mit versehen / daß die Treiben-Zahl völlig geschehe / denn zu einem Treiben 3. Arbeiter paßiret werden.

Arbeiter werden ausgetrieben / heist wenn die Arbeiter entweder bösen Wetters oder Wasser-Noth wegen ihre Arbeit in der Gruben verlassen / und abkehrig werden müssen.

Arm / ein beschlagen Holtz in der Welle oder Waltze am Geschlepp / an welchem das Stangen- oder Wehreisen mit einen Heng- oder Stecknagel befestiget. 2. Höltzer in der Welle am Poch-Rade / so die Stempel heben.

Arme Gesellen / heissen diejenige / so etwa einigen Lohn aufgenommen / und ihnen also in Betrachtung ihrer sauren Berg-Arbeit vom Bergmeister vergünstiget wird / solchen Lohn bey verledigten Schichten viel Arbeit zuhauen.

Arßleder / ist ein halbrund Leder welches die Berg-Leute sowohl zum Zierrath als Arbeit tragen.

Art / heist so viel als Berg-Art.

Artzt-Geld / heist das Heilgeld / welches dem durch einen Unglücks-Fall auf einer Zeche schadhafften Arbeiter / nebenst seinen wöchentlichen Lohn auf 4. auch nach Befindung der Beschaffenheit mehr Wochenlang gereichet / und von denen Schichtmeistern beym Anschnitt verrechnet wird.

Asch-Kast / ist darein die Asche gesiebet wird / mit der Aschen wird der Treibherd (worauf das Silber vom Bley geschieden wird) zugerichtet.

Asche / ausgelaugte Asche wird wohl getrucknet / gesichtet / gefeuchtet / und zu dem Treibherde gebrauchet.

Asche ist Eisen / i. e. zu kalckigt / saltzigt.

Aschloch-Blech / ist ein eisernes Blech / so fürs Asch-Loch des Temper-Ofens (di auf die mit verfertigten Gläsern a gefüllten Temper-öfen hinein wingen de kalte Lufft etlicher Massen zuve hindern / damit solche denen noch z heissen Gläsern nicht schade) gesetz wird.

Aschen-Grube / ist eine unter dem Aschlo des Temper-Ofens ins Gebierte e wan einer halben Elle tieff gegraben und mit Steinen ausgesetzte Grube / i welche die Asche gezogen wird.

Asch-Kern / heist dasjenige / was von d gebrauchten durchgeräderten Aschen i dem Sieb oder Räder bleibet / wi nachmahls übern Sieb gewaschen / un mit dem Hütten-Hoff zu gut gemach ist glötigt und silberhaltig Bley.

Ascher-Satz / ist ein Theil ausgekärn und ein Theil frische Seiffensiede Asche / so zum Anlegen des Treibherd angeleget wird.

Asch-Knecht / ist derjenige Arbeiter / so d Asche zum Treiben durchsiebet / der G bühre nach anfeuchtet / die gebrauch Asche durchrädert / und auskörnet / u den Arbeiter bey Anlegung des Treib Heerdes und Abstossung dessen / au Abraumung als ein Handlanger an d Hand gehet / der Lehr-Jung des Arbe ters / oder Abtreibers.

Asch-Kammer / ist der Ort im Treibehau wo die alte und neue Asche verwahr und zu Anlegung des Treibherds b quemet wird.

Asch-Krücke / ist eine einer halben Ell lang und 1. und 1. halb Viertel ho hohlgestihlte eiserne Krücke / damit d angelegte und im auffgestossene Trei Herd nach befindeter Noth durfft abg sumpfft / und die uff solchen befindli Asche beyseite und wieder darvon g zogen werde / bey Anlegung des Trei herdes nöthig.

Auff-ruffen die Anschläger in der Grub wenn der in die Kübel eingeschütte Berg oder Ertzt / soll aus der Grube g zogen werden.

Auffschreyen / das ist in der Gruben / r fen / anschlagen / daß die begehrt Hauerknecht oder Jungen herzukom

Auff

Auffahren/ *vid.* Geding auffahren/ heiſt auch eine Stollen Strecke oder Feldort vermittelſt Schlegel und Eiſen nach gewiſſen angemerckten Lachter-Maaß ſo wohl nach der Länge/ Weite und Höhe oder Tieffe erweitern.

Auffgeben/ *vid.* Kohlen auf den Probier-Ofen auffgeben/ oder ſchütten: In der Hütten heiſt es: Den auf der Jucht-Bühnen vorgelauffenen Eiſenſtein und Kohlen auf den hohen Ofen ſetzen.

Auffgehen/ die Waſſer gehen auf/ wenn ſie in der Gruben wachſen/ höher ſteigen/ und die Arbeiter austreiben.

Auf der Teige ſeyn/ iſt was an den Tieffſten/ biß auf das Fülloꝛth bringen/ es reichet einer dem andern den Korb mit mit den Ertzen zu.

Auf die Halde ſetzen/ heiſt ſo viel als einen bewegen.

Aufgeber iſt derjenige/ ſo Ertz und Kohlen auf den Ofen ſetzet.

Auf Gewinn und Verluſt arbeiten/ oder Verdingen/ geſchiehet/ wenn Bergleuten eine gewiſſe Lachter-Maſſe verdinget wird/ da ſie arbeiten mögen wenn ſie wollen.

Aufheben das Lohn/ iſt den Arbeitern das Lohn wegen unterlaſſener Arbeit inne behalten.

Auffkauffen/ iſt Ertz oder Schlacken vor den Schmeltz-Ofen führen.

Aufpolſtern Zimmern/ iſt wenn man die Schächte alle anderhalb Ellen mit Bretern vorſchieſſet.

Aufraumen/ iſt etwas aufs beſte nach ſeiner Art und Eigenſchafft ſaubern/ waſchen und zu gute machen.

Auf einen Gang ſincken/ das iſt abteufen.

Auf etwas erſchlagen/ Ertz/ Altermann ꝛc. Aufſetzer/ auf dem Hammer-Wercken am Hammer/ iſt derjenige/ ſo alles bey Eiſenſchmieden thun muß/ was ihm die Schmiede heiſſen/ als aufgieſſen/ zerſchiebeln und ſtabſchmieden.

Aufſchlöſſel/ iſt ein etwa drey Viertel Ellen länger einer Meßigs-Teller-Siebe groſſer eiſerner hohlgeſtielter Löffel mit einen holtzernen Stiel/ mit dem der Auffgieſſer beym Stab-Schmieden den Hammer/ Amboß/ und glüenden Stab mit Waſſer abkühlet und anfriſchet/ dienet darzu/ daß das Eiſen fein zehe und hübſch blau wird.

Aufgeſenckel/ mit eiſern Hefften und ſtarcken Banden etwas 2. oder 3. mahl umſchlingen: aufgeſenckelte Ripp im Abtreib-Huth.

Aufheben/ den Arbeitern auffheben/ um Unfleiſſes und Verbrechens willen etwas von ihrem Lohn abkürtzen.

Aufrechnung/ iſt die Rechnung ſo der Schichtmeiſter der Gewercken über Einnahme und Ausgabe thut.

Auffſauberer/ iſt der das abgeſloſſene Ertz wegſchaffet/ und vor der Stürtz (wo das heraufgezogene Ertz ausgeſchüttet wird) auffſammlet.

Auffſaubern/ heiſt ſo viel als aufheben/ genau zuſammen bringen/ reinigen/ *vid.* Ertz auffſaubern/ Item Berge ſaubern/ Stollen und Stollen Gerinn ſaubern.

Auffſchlag-Waſſer/ iſt das Waſſer ſo auf das Rad fällt/ und daſſelbe treibet.

Auffſchlagen das Lohn/ iſt den arbeitern das Lohn ſchuldig bleiben/ wenn der der Zehndner nicht völlig zahlen kan.

Auftragen/ iſt Ertz und Kohlen in die Schmeltz-Ofen ſchütten oder Geſtübe/ Leim ꝛc. auftragen/ Geſchicht beym anwärmen/ heiſt beym Glaß machen ſo viel als anlegen/ Glaß-Reiffen anlegen/ mit dem Binder.

Auftragtrög/ oder Schicht-Trög/ ſind abſänglichte Mulden/ darin das beſchickte Ertz oder die zum Durchſetzen der Vorſchicht und Vernaſer bedürfftigen Schlacken auf den Ofen getragen und durchgeſetzet werden.

Auffträger/ iſt der dieſe arbeit verrichtet oder auffträgt.

Aufnehmen/ heiſt derjenige Gang-Klufft- oder Fletzfunder/ ſo bey dem Bergmeiſter auf gewiſſe Maſſen oder Fund-Gruben auffgenommen/ und den genutheten Gang entblöſſet hat.

Auffſaſſen/ heiſt ſo viel als zu Bauen nachlaſſen.

Aufläßig werden/ heiſt mit der angefangenen und verfolgeten Gruben-Arbeit

gantz nachlassen/u. von derselben abzie-
hen/auch mit dem benöthigten vorschuß
oder Zubuß fernerweit an sich ziehen.

Aufstehrigt/ *vid.* gekrätzt.

Aufsetzen/ heist so viel als aussetzen/
wird eigentlich gebrauchet weil die
Hauer zu dieser Zeit nach verbrachter
oder verfahrner Schicht ihr Schlägel
und Eisen creutzweiß fürs Ort auff die
Schlägel stellen/ und mit der Arbeit
auf diese Zeit aussetzen/ oder nachlas-
sen/ und ihre Ruhe-Stunde halten/
beym Provbiren oder Treiben/ heisset
das Werck aufsetzen.

Aufstechen/ heist wenn der Wäscher ver-
mittelst der Schauffel die durchgepuch-
te Ertz-Schlämme auf das Gefälle des
blauen oder blossen Herdes träget und
schüttet/ oder auch 2. oder 3. Schauf-
feln Haustrich oder Affter auf das 3te
Gefälle mit der Schauffel aufftragen
und ausziehen/ geschiehet darum damit
die Wasser nicht rißig lauffen.

Aufmachen/ heist bey der Eisenschmeltz-
Arbeit so viel als Stechen/ beym
Schmeltzen einen Stich thun.

Aufftrecker sind Knaben in den Puchwer-
cken die das Schlamm-Gerinne auf
den Planherd in das Gefülle oder Ge-
fälle schütten.

Auftreiben/ heist die Scheiben keilen ver-
mittelst der Auftreib-Schere von ein-
ander zu kleinen Scheiben treiben.

Auftreib-Schere/ ist ein fast gleich dem
Zweg-Eisen formirte Zange/ damit die
Scheiben Keulen von einander getrie-
ben werden.

Auge/ ist das Loch im Schmeltz-Ofen/ it.
das durchgeschlagene Loch in der Hand-
feustel/ Bergeisen und andern Instru-
menten/ dadurch man den Helm oder
Feil befestiget.

Auge ausstossen/ *i. e* das Auge im Ofen

Augeisen/ *vid.* Stecheisen. (reumen.

Augig/ heist so viel als hohl/ bläsigt/ löch-
richt.

Ausbeuth/ ist der von berg- und hütten Ka-
sten auch 9te 10. oder 20ste alle Quartal
erhaltene Uberschuß/ so entweder an rei-
chen und ungemischten Metallen/ da-
fern solches zu Geld gemacht/ an tüch-
tiger Landes-Müntze durch den Au
theiler dem schichtmeister geliefert wir
welcher es ferner nach jeden Gewe
ckens Antheile vertheilet/und auf jed
Kosten jedem ausantwortet.

Ausbeuth zechen/heissen diejenigen Ber
Gebäuden/ so nebst guten Vorrath a
viertel oder halbe Jahr ihre Ausbeu
geben. (von Uberschu

Ausbeuth heben/ ist Ausbeuth empfah

Ausblasen/ ist nach verrichten Schmeltz
oder treiben die Ofen durch den Wi
der Bälge abkühlen.

Ausbrechen/ auf einen überfahrnen Ga
weiter fortbrechen/ und Ertz hauen/
deutet eigentlich so viel als aus d
Maaßen brechen/ in unverliehe
Gang brechen.

Ausbrennen/ in der Grube heist so viel
ein fest u. knaueriges Stockwerck-Fl
Gang-oder Klufft/ vermittelst der Ho
feuer Flamme oder so genantes Se
mürbe oder gebrech machen/u. solche
einen Schacht/strecke/ꝛc. zu durch bre

Ausbrenne/in der Hütte bey der Schmu
Arbeit: heist auffhören zu schmeltz
oder den Ofen nach den durch gesetz
Schmaltz-Schichten wieder ausge
lassen/ beschiehet gemeiniglich Son
bends/oder wenn alles Ertz und St
zum Schmeltzen durch gesetzet/oder h
auch ins Feuer am Hammer-We
wenn nach der letzten Schm
Schicht die letzten Stiche gefchel
und mag die noch darinnen befindl
Schlacken durchgeben und folge
die Gluth im Ofen abgehen lässet.

Ausbrödung/ *i. e.* Auswitterung.

Ausdörren/ beym Seigern.

Ausfahren/ ist so viel als Schichtmac
sich nach vollbrachter Arbeit aus
Gruben nach Hause verfügen/ und
setz Stände halten.

Ausgehen des Ganges/ ist da der G
am Tage aus der Erden ausstöst/
des Ganges Schweiff genennet
Bergleute sagen/wenn sie geröschen
das ausgehende eines Ganges be
ret/wir sind auf den Schweiff kom

Ausgestochene Plätze/ zum Saltzma
oder Rösten gehörig.

Ausfordern/ vid. zu Tage ausforder

Ausflicken/ *vid.* Ofen ausflicken.

Ausgepauschte Schlacken/ sind die schon einmal dem Ertz zugesetzt gewesen/ und ertz nichts mehr nutze seyn.

Ausgiessen/ ist das Werck (das zusammen geschmoltzene Silber und Bley) in die eisern Pfännlein giessen.

Ausgus/ ist das ausgebohrte stücklein Holtz oder Schlauch/ dadurch das Wasser aus der Pumpe fleust.

Ausguß-Pfännel/ sind gegossene eiserne Schalen/ in denen iedes ohngefehr 25. Pf. Bley gehet.

Ausgüssen/ ist das von jedem Ausgieß-Pfännlein um die etwan eines Thlr. groß in einem Tiegel formirte Rundung oder Grüblein zu probirung der Wercke ausgegossene Werck-Bley/ den Silberhalt eines Ausgiesses zu erkunden.

Ausguß-Kelle/ ist etwan in einer Ellen-langer ziemlich grosser hohlgefeilter eiserner Löffel/ damit das Werck abgehobenen Schlacken und abgezogenen Stein aus dem Stichherd in die Ausguß-Pfännlein gegossen wird.

Aushalten/ heist hier so viel als das Beste von Geringern sondern/ und zum Gebrauch verwahren.

Aushauen/ *i. e.* Ertz aushauen.

Ausheben/ *vid.* zu Tag ausheben/ oder beym Schmeltzen Werck aus dem Ofen heben. (sondern.

Ausklauben/ i. e. das Beste vom Geringen

Ausklaub-Karn/ ist der Schubkarn/ damit der aus der Grube gezogene Berg auff die Halde geführet wird.

Auslauffen/ heist erstlich etwas durch einen Stollen vermittelst eines Hundes oder Kunst zu Tage ausfordern. vid. Bergauslauffen/ it. Ertz auslauffen. Zum 2. tritts auch nach der bekanten Art genommen/ als wenn ich sage: die Röhren laufen oder lauffen aus/ und 3. als eine besondere Redens-art bey der Grub- Zimmer-arbeit gebrauchet/ alwo

Auslauffen/ heist/ die Wandruthen und Bühle aushauen/ daß der Stempffel Platz darinn kan getrieben werden.

Ausbrennen/ vid. ausbrennen/ Schachtmaß und die Bälge abhangen.

Auslaugen Auslängen/ ist ein Ort neben dem Gang hintreiben/ist so viel als das Ort erlangen/ lange machen. Heisset auch: wenn in einen oder beyden Stossen des abgesunckenen Schachts ein Ort thus gantze auf einen Gang oder Klufft fortgetrieben wird.

Ausrichten/heist so viel als etwas finden/ vid. Gänge ausrichten: darnach heist es auch bey der Bergförderniß/ wenn ein Kübel oder Tonne Schacht stecken bleibet/u. solches wieder nach Bequemligkeit loß gemacht/ oder loßgezogen wird. 2tens heist es etwas so verwickelt wieder auseinander bringen/es heisset auch in der Gruben so viel als darthun/weisen/zeigen/klarmachen/ als einen Gang ausrichten/ heist solchen durch gethane Erbrechung nach seiner richtigen stunde/ saalband u. ablösung zeigen u. darthun.

Ausrichter/ heist der Bergmann so beym Treiben achtung giebt/ daß die Tonnen im aus u. ein Treiben nicht aneinander hacken/ und also des Seils auff ein Treiben verhindern. (Ganges.

Ausrichter des Ganges/ist der Finder des

Ausrädern/heisset das gekleiete Ertz durch besondere hierzu gemachte siebe waschen.

Auspauschen/ i. e. ausschlagen.

Ausrufen/ist ein von einem alten Herkommen u. Berg-gebrauch herstammende Redens-Art/da nemlichen die Zechen-Vorsteher u. Schichtmeisten/wenn sie die gewonnene Ertz nicht auf die Kosten selbst zu schmeltzen vermögen/sonsten den meisten Verlegern der gewercken/ob sie mit ihren willen solches verkauffen sollen/ anzeigen müssen/ dessen als denn dem Bergmeister berichten/worauf denn solch Ertz den folgenden Sontag öffentlich für der Kirchen oder in einen andern hierzu benanten Ort in gegenwart 2. geschwornen feil geboten/ oder ausgerufen werden muß/welchen gebrauch nun der verordnete Ertzkauff so viel das ausruffen betrifft/ auffgehoben.

Ausschläger/ vid. Ertz-Ausschläger.

Ausschlagen/heist in der Müntz die schrötlinge breit schlagen/ in Gruben-Arbeit. vid. Geding ausschlagen. Beym Probiren Proben ausschlagen/beym puchen oder scheiden aushalten.

Ausschöpff-Kelle/ ist ein grosser starcker eiserner Löffel/ zum wenigsten einer Ellen lang/ mit einen gehölten Stiele/ an dem ein starcker hölzerner fest gemacht/ mit dem das in Glaßhütten überbliebene unsaubere Glaß ausgeschöpfft und beyseit gethan wird.

Ausschlagfeustel/ ist ein etzlich Pf. schwerer unten geviert/ und oben aufgespitzter Hammer/ an einen fast 2. Spannen langen Heln/ vermittelst dessen die an den Wänden des Schmeltz-Ofens befindliche angesonderte Ofen-Brüche nach dem Ablassen ausgeschlagen werden.

Aussetzen/ heist einen aus seiner Vierung in die Halde setzen.

Ausschrämen/ *vid.* Bestege.

Ausschüren/ ist die mit dem Räumeisen aus dem Schmeltz-Ofen gezogene Ofen-Brüche und Schlacken mit der Schauffel auswerffen.

Ausschürffen/ ist wenn man im Schürffen Ertz angetroffen / und entblösset hat. *vid.* Gange ausschurffen.

Auswechsel-Hauer/ ist derjenige den der Steiger bey den Gezimmer uf dem Stollen absonderlich gebraucht.

Auswärm-Zange/ ist eine grosse Zange damit die Stücke auff den Herd gehoben werden.

Auswechseln/ *vid.* Gezimmer auswechseln.

Ausstossen/ *i. e.* zu Tage ausstossen

Austrag-Löcher/ heissen etwa 1. und 1. Viertel weite Löcher/ so zu unterst an jeden Puch-Kasten zu befinden/ in welche/ von dergleichen Weite befindliche Gerinne etwa auffschüßig gefüget/ wordurch die Trübe auffs Gefälle und von dar ferner in die Schlamm-Gruben geleitet wird.

Ausstossen/ heist und geschicht/ wenn die Ofen ausgangen/ und das Schmeltzen verbracht/ oder wenn auf dem Treibherd nach dem das Werck-Silber verblicket der Blick ausgehoben/ und die Körner abgestochen/ die Ofen-Brüche aus dem Ofen oder der Herd des Treibherdes vermittelst des Stoßeisens und dergleichen andern Zugehörigen Werckzeuge ausgebrochen und herausgeschlagen wird.

Austheiler/ ist derjenige beeidigte Bergbediente so bey ieder Rechnung den Uberschuß von ieder in Ausbeu stehender Zeche/ vom Zehndner zu empfangen/ jedem Gewercken nach sein habenden Berg-Theil oder Kuxen zuantworten/ der Abwesenden Gewercken erhabene Ausbeuth Gelder gegen gewöhnlich erhaltenen Sch dem Rath iedes Orts gerichtlich benst beygelegter *Specification* zu stellen hat.

Austreiben/ in der Gruben durch Haspel und Göpel-Werck; anderst wird auch genommen: Wenn der Aelte im Felde die auf seinen Gang getheten Jüngern austreibet ꝛc. oder wenn eine Gewerckschafft der and mit Arbeit zu nahe kommt/ und in ihr unzuständig Feld anschläget/ da es nicht berechtiget ist/ so wird n beym Bergmeister oder Berg-Am vorgebrachter Klage/ und zuvor schehener Besichtigung auf Gerich ches Gutbefinden/ beklagten Theil boten/ mit der Arbeit bey gewisser a erlegten Straffe/ mit Wiedersetzu des Schadens/ dafern in Ertz ersch gen/ und solches zu gut-gemacht w den/ inne zu halten/ und in einen dern in Beklagtens Felde beliebli Ort wieder zurück anzusitzen.

Auswechseln/ den Schacht auswechse an statt des anbrüchtigen Holtzes sches als Jöcher/ Trag-Stempel/ E streiche und dergleichen einziehen.

Auswechsel-Heuer/ der bey dem Gezimmer auf dem Stollen gebraucht wird

Auszug/ ein kurtzer Nachricht was vor beit in Gruben-Hütten und Poch-W cken geschehen/ was der Fuhrmann than/ und wie solches verloh worden.

Axt stauchen/ ist dieselbe ausschmieden

B.

Balg-Gerüste/ ist die abgebundene Ba oder Gerüste darauf der Balg lieget

Balgen-Bretter/ sind 2. lange und star

Bret

Breter/ als eines beweglich das Andere unbeweglich/ ſo unten auf dem Balg-Gerüſte ruhet/ und den Balg machen.

Balg-Bügel/ ſind rund förmig.

Balg-Leiſten/ ſind lange höltzerne Stäbe/ ſo inwendig am Balgen-Leder über die Balg-Bügel geſchlagen werden.

Balgen-Kopff iſt faſt einer Waſſerkannen dicke/ etwa ablänglicht gevierte jedoch forne etwas zugeſpitzter 5. viertel Ellen langer Klotz/ inwendig ausgehohlet/ darein die Balg-Leiſte feſt gemacht wird.

Balgöffnung/ iſt die Weite 1. und 1. Viertel Ellen lange und forne zugeſpitzte Röhre/ dadurch der Bälge Wind gehet.

Balg/ Blaſe-Bälge/ ſind groß von Leder und Holtz/ auch wohl gantz höltzerne/ ſo vermittelſt Waſſer-Rad und Wellen/ durch welche ſie bewegt werden/ Wind fangend und wieder von ſich gebende Werck-Zeuge/ vermittelſt welcher und der angezündeten Kohlen die angeführten Schmeltz-Oefen und Treib-Herde/ vor welchen jeden 2. ſolche Bälge liegen/ in ſteter Hitz gehalten werden.

Balg verſetzet ſich/ zeucht Feuer in ſich.

Bank iſt ein Holtz oder Büſchlein/ ſo die Bergleute die das aus der Gruben gezogene Ertz oder Berg in die Tonnen ſchütten/ an Zeichen geben/ daß die Tonne Zahl voll.

Bank/ der Gang wirfft einen Bauch/ wenn er mächtiger wird/ ſich auffthut/ und Geſchütte machet.

Bank-Ertz/ iſt auch vor Zeiten/ zum Unterſcheid Berg das gediegene Ertz genennet.

Bancken/ mit einen Feiſtel an das Geſtein ſchlagen/ ob es feſt ſey ꝛc. 2. in der Hütte den Schrötlingen die letzte Bearbeitung geben.

Bancken/ heiſt von den Schrötlingen ſo viel abnehmen/ daß ſie ihr gebührlich Gewichte bekommen.

Bancken-Scheer/ eine Art Scheeren/ wie die Kupffer-Schmiede pflegen zu haben/ damit die Zähne durchgeſchnitten abgenommen werden.

Berg/ iſt das Geſtein ſo neben den Gängen bricht/ heiſſet bey den Unter-Hartziſchen Bergwerck klein und gröblich Ertz.

Berg-Art/ iſt Geſtein von Farben unterſchiedlich/ das in Gängen und Flötzen gebrochen wird/ und kein Metall mit ſich führet/ als bey dieſem Bergwerck: Blende/ Kieß/ Queertz/ Spaat/ Schiefer/ Hornſtein/ Bleyſchweiff/ Letten/ Eſenſchüßig Rothgebürge. Dieſes ſind alle taube und leere Berg-Arten/ verkundſchaffte aber eine vor der andern Ertz/ ſo bald aber ſolche Berg-Arten Metall bey ſich führen/ werden ſie Ertz/ und nach den Berg-Arten darinn ſie brechen/ ſpatig Ertz/ Horſteinigt Ertz/ Bleyſchweiffen Ertz genennet.

Berg-Art/ iſt auch der rothe Mooß ſo aus den büchenen Holtz in den Stollen wächſet.

Berg-Compaß/ iſt ein Inſtrumentum in 2. mahl 12. Stunden abgetheilet/ durch welches die Marckſcheider das Strechen der Gänge kennen/ und die Vierung abmeſſen. Iſt zweyerley ein Setz- und ein Heng-Compaß.

Bergeiſen/ iſt ein Hammer auf einer Seiten ſpitzig/ auf der andern breit wie ein Meiſſel/ welcher an das Geſteine angeſetzet/ mit den Handfeuſtel darauff geſchlagen/ und alſo damit das Geſteine wegehauen wird/ dieſe beyde Inſtrumente zuſammen werden Schlägel und Eiſen genennet.

Berg-Feſte/ iſt das Geſteine/ ſo die Bergleute in der Gruben ſtehen laſſen/ ihn dadurch deſto beſſer Haltniß zu geben.

Berg-Geſchworne/ ſind beeydigte Bedienten/ die gewiſſe Zechen in ihrer Auffſicht haben/ auch den Arbeitern die Arbeit verdingen/ und davon täglichen Bericht abſtatten.

Berg-Gebäude/ *vid* Bergwerck.

Berge-Zehe/ oder Berg-Gezeug/ iſt alle das zur Gruben gehörige Werckzeug/ als Schlägel/ Eiſen/ Feuſtel/ Treibfeuſtel/ Bohrer/ Sinckfeuſtel/ Orthfeuſtel Brechſtangen/ Fimmel mit ſeinen 2. Federn/ die Schießplatte ꝛc. was auf das Geſtein gehöret.

Berg-Hauptmann/ iſt der vornehmſte Bediente der Bergwercke/ ſo von der hohen Landes-Obrigkeit über das gantze Ertz-Gebürge geſetzet iſt/ und an dero ſtatt zubefehlen hat.

Berg-Häckel/ eine Art Barten oder ein klein ſchmal/ und ſpitzig Beil mit einen langen und zierlich ausgelegten Stiel/ welches die Geſchworne und Oberſteiger an ſtatt eines Stabes/ als ein ſonderliches *Inſigne* oder Zeichen ihres Berufs tragen.

Berg Halte/ iſt der aus der Gruben gefördert und am Tag geſtürtzte Berg.

Berg-Kappe/ iſt eine von weiſſen Leinwand gemachte dreyeckigte Haube/ welche die Bergleute ſo wohl zur Arbeit auf den Kopff unter den Hut ſetzen/ als zur Zierrath auf den Rücken hangen laſſen.

Berg-Koſten/ das iſt/ was auffs Bergwerck oder den Bergbau gehet.

Bergläufftig/ das iſt/ Bergüblich/ was beym Berckwerck gebräuchlich/ nach Bergwercks Gewohnheit und Herkommen.

Berg-Knappe/ ein friſcher junger Bergmann.

Berg-Knappſchafft/ iſt die Geſellſchafft/ alle die auff dem Bergwerck zu verrichten haben/ gehören in die Knappſchafft.

Berg-Knechte/ſind die Berg und Ertz aus der Grube ziehen.

Berg-Kübel/ iſt ein Gefäß darinnen Berg und Ertz aus der Gruben gezogen wird.

Bergläufftig Reden/ iſt ſich der Bergleute Redens-Arten bedienen.

Berglauffen/ iſt Berg oder Geſtein mit einem Schiebe-Karren wegführen.

Bergmänniſch ſeyn/heiſt ſich der Bergleuthe Weiſe und Eigenſchafften gefallen laſſen.

Bergmännlein/ nennen die Berg-Leute die Geſpenſter auf dem Bergwerck.

Bergmänniſche Stuffe/ heiſt hier eine Ertz-Stuffe/ die durch Schlägel und Eiſen Bergmeiſterlich gewonnen iſt.

Bergmann/ wird insgemein gebrauchet und genennet eine jede Perſon ſo [illegible] Gruben-Arbeit zugethan.

Bergmeiſter/ iſt ein Bedienter/ der an ſt[illegible] des Lehn-Herrns Zechen verleih[illegible] und das gantze Bergwerck richtet.

Berg-Parthe/ iſt ein breit ſpitzig B[illegible] welches die Berg-Leute an ſtatt ih[illegible] Gewehr tragen.

Berg-Schreiber/ oder Berg-Ge[illegible] Schreiber/ iſt der in ſeiner Verr[illegible] rung hat die Berg-Gegen-Lehn-[illegible] meß- und Receß-Bücher/ in welch[illegible] unterſchiedlich alles/ was bey [illegible] Bergwercke und im Berg-Amte vo[illegible] het/ einträget/ was gemuthet un[illegible] ſtätiget wird/alle Gewerckſchafften [illegible] Kuxe neben eines jeden Gewer[illegible] Nahmen aufzeichnet/ ſolche Theil[illegible] nen Gewerben ab- und zuſchreibet [illegible] verzeichnet/ auch im Berg-Amte [illegible] ins Protocoll träget/ Vorträge/ [illegible] ſchiede/ Berichte/Urtheile und Be[illegible] ausfertiget.

Bergſchüßig-Ertz/ iſt wenn Berg und [illegible] ſteine unter dem Ertz eingeſprenget [illegible]

Berg-Schicht/ wenn bey der Weile [illegible] der ordinari Schicht das Berg a[illegible] Koſten verſetzet oder ſonſt aufg[illegible] met wird/ dem Arbeiter giebt ma[illegible] ſolche Arbeit 4. Gülden/ dem U[illegible] Steiger 5. und Ober-Steiger 6. g[illegible]

Berg-Seil/ iſt von Hanff gemacht/ [illegible] den Rinne-Baum geſchlagen/ [illegible] der Kübel hänget/ womit Ber[illegible] Ertz aus der Gruben gezogen w[illegible] die Beugleute können es nicht we[illegible] den/ wenn man es Stricke nen[illegible] gende: Der Hencker brauchet S[illegible] ſie aber Seile.

Berg-Stürtzen/ *vid.* Ertz-Stürtzen

Berg-Stadt/iſt ein mit Berg-Freyh[illegible] gabter Ort in unterſchiedliche[illegible] meinen und viel Privat-Gebäu[illegible] ſtehend/ in derer Burg und Gru[illegible] gebenen Grentzen nach Beſchaf[illegible] des Gebürges viel Bergwerck [illegible] macht und verbauet werden/ [illegible] ein von Berg-Seegen erbau[illegible] nach Gelegenheit und Groſſe/ a[illegible] Einwohner Vielheit mit Städ[illegible] cken oder ander Bürgerlich un[illegible]

heit begabter Ort / in derer Grentzen Bergwercke gebauet werden.

Berg-Schwaden / iſt böſer Dampff / der ſich in der Grube auf den Waſſern und anderswo anleget.

Berg-Sucht / iſt eine beſchwerliche Kranckheit bey Bergleuthen / und wird verurſachet / wenn ſolche vor kalten dampfigten Oertern / da ſich das Wetter offt wechſelt / oder vor allzutruckenen Oertern auf feſten Geſteine da ſie viel Staub in ſich ziehen / arbeiten. Dieſe Kranckheit iſt eine Art der Lungenſucht benimmt dem Athem und machet ganz dämpfig / matt und engbrüſtig.

Berg-Talg iſt eine taube Berg-Art / ſehr glantzend und anzugreiffen wie Seiffen hält aber kein Metall.

Berg-Wurtzel / iſt der von bergmänniſchen Eltern entſproſſen. Die Bergleuthe bedienen ſich auch dieſes Wortes / wenn ſie einen groſſen Liebhaber des lieben Bergwercks vorbilden wollen.

Bergwerck bedeutet hier den Ort wo Ertz und Bergen gewonnen wird / als Gold / Silber Eiſen / Zinn / Bley / Kupffer / Quecksilber / Schwefel / *Antimonium*, Cobalt, Alaun / Kohlen / ꝛc.

Bergwerck zu Sumpff treiben / *vid.* zu Sumpff treiben.

Bergwerck / heiſt ſo viel als was beym Bergwerck gebräuchlich iſt.

Bergwerck erregen / rege machen / iſt ſo viel als Bergwerck erfinden / auskundſchaften / aufbringen.

Bergwerck / iſt die Müntz Stücke zur Runde bereiten.

Berg-Schlagen / iſt das Holtz glatt bauen oder hauen.

Berg-Schlag-Zange / iſt darinnen die Thaler / wenn ſie rund geſchlagen / gefaſſet werden.

Berg-Stürtzen / heiſt wenn die Ertze zugemacht / denenſelben im Schmeltzen Schlacken und rothe Steine zugeſetzet werden.

Berg-Stein iſt Gebrechſtein / ſo neben dem Gange liegt.

Berg-Stricke heiſt in die Hämmer / als Hand-Seil / Berg-Eiſen / ꝛc. den Helm oder Hut befeſtigen.

Beſtätigen / iſt wenn der Muther in der 4. Woche nach der Muthung die Zeche / Fund-Gruben oder Maaſen beſtätiget / ſich dieſelben ins Lehen reichen läſſet / und ins Lehn-Buch einſchreiben durch den Berg-Schreiber.

Bihne / iſt dasjenige zuſammen geſonderte Weſen / ſo ſich von der Wildigkeit der hartgrädigten Ertze oben auf dem Vorherd ſetzet / iſt insgemein etwas geringer als die Ofen-Brüche.

Bind-Eiſen / iſt ein einer Ellen langes runddes Eiſen mit einem gleichlangen Stiel / faſt wie das Hefft-Eiſen bey der Glaß-Arbeit geſtalt / nur daß es etwas ſtärcker als dieſes / durch welch es die Glaß-Reiffen von geſchmoltzen Glaß auf die Biche und andere Gläſer aufgetragen werden.

Blende / eine glintzernde Berg-Art / die Metall führet / und offt den Bergmann blendet / oder betreugt.

Blende / iſt eine Unart / ſo einen Bley-Glantz gleich ſiehet / verleuret aber nach dem Reiben die Farbe / iſt unterſchiedlicher Art als ſchwartz oder Bech-Blende / glauche Blende / weiſe Blende ꝛc.

Bleuel / iſt ein ausgearbeitetes Holtz / 4. oder 5. Lachter lang / ſo oben einen Buchen Spund hat / in welchen das Loch / darinnen der krumme Zappen gehet / und unten das Bleuel-Eiſen / mit welchen der Bleuel in der ſtarcken Schwingen neben dem Stangen-Eiſen vermittelſt des Hänge-Nagels befeſtiget iſt / und die gantze Kunſt regieret / hin und her zeucht.

Bleul-Eiſen / iſt ein ſtarck Eiſen / ſo forne an dem Bleuel zu beyden Seiten feſte angenagelt wird / hat ein rundes Loch / durch welches in der ſtarcken Schwinge der Hänge-Nagel / der auch zugleich durch das Stangen Eiſen gehet / geſtecket wird.

Bleuel Zappen / iſt der Zappen an dem Runne-Baum / daran das Haſpel-Horn befeſtiget wird.

Bleyfaß / iſt ein Faß / darinnen die Heerde-Stück abgekühlet werden.

Bley-Hacken / iſt ein Hacke / ſo ins Bley geſetzet / wenn es zu Mollen gegoſſen

wird/ damit es desto füglicher/ wenn es erkaltet ist/ aus der Pfannen kan gehoben werden.

Bley-Sack/ ist wenn an dem Blick-Silber noch etwas Bley hanget.

Bley-Schweiff/ ist eine leere Berg-Art/ so das Ansehen hat/ als wäre es gediegen Bley/ kan aber mit Feuer schwerlich gezwungen werden/ das Ertz so darinnen bricht/ heisset man Bley-Schweiff-Ertz/ es wird auch wohl das Bley-Schweiff-Ertz *simpliciter* Bley-schweiff genennet.

Bley und Kupferstein absetzen/ ist wenn der Stich geschehen/ das geschmoltzene Werck aus dem Ober-Heerde in den untern gelauffen/ so wird dasjenige/ was sich oben auf dem Wercke gesetzet/ mit einer höltzernen Krücke abgezogen/ dieses abgezogene nun heisset Kupfferstein.

Bley-Zappen/ sind runde Eisen auf einer Seite breit/ und werden in die Rinn-Baum gestecket/ womit das Ertz und Berg wird aus der Grube gezogen.

Bleystein so augig/ heist wenn der Bleystein/ so auf dem Kupfferstein abgesetzet worden/ inwendig sehr löcherig/ als wenn er ausgezogen/ so ists ein Zeichen nach besonderer Wildigkeit/ und wird augiger Bleystein genennet.

Blick-Silber/ ist eigentlich das Stücke Silber/ so auf einmahl abgetrieben ist/ darnach wird auch Blick-Silber alle dasjenige genennet/ was noch nicht gebauet/ wird dem Brand-Silber entgegen gesetzet.

Blosser Heerd/ ist eine ablänglichte von vielen Bretstücken nach der Queere ineinander gespindet/ und auf beyden Seiten in einen Rahmen gespannete und zusammen gesetzte Vierung oder Werck-tisch/ etwa 5. Ellen lang/ auf dessen Obertheil ein etwa 3. Viertel oder 1. Ellen breites und 1. Viertel hohes so genanntes Gefäll oder Erhöhung/ auf welches die Schlämm oder Wäsch-werck gestochen und zu einem Schlich-oder Ertz durch den Wäscher gewaschen wird/ leget auf 2. absonderlich darzu gemachten Böcken/ mit dem hindern Theil beym Gefälle etwas erhoben/ damit die Auffschlag-Wasser desto besser ihren Abfall haben können auf diesem Heerde werden gemeiniglich alle zehen Schlämme/ Item Zwitter-Schlämme zu gut gemacht.

Blumen gibt das Silber/ wenn es rein gebrandt wird/ so kühlet es alsdenn der Silberbrenner ab und ist Brand-Silber.

Bock/ wird in den Rammelsbergische Schmeltzen das Ertz genennet/ so kein voller Rost ist.

Bock machen/ ist ein solchen Rost legen.

Bock umbringen/ heist wenn das Ertz ein mahl gebrandt ist/ auf ein ander Feuer bringen.

Bock in der Hütten/ ist ein Eisen mit krummen Spitzen/ damit die Roste umgerühret werden. Darnach wird es auch genommen für das Gewölbe unter den Schmeltz-Ofen. Ferner der Ausfluß und das Meßing/ so durch den Krüglecket und in Bock durch die Winde-löcher fleußt.

Böcke an der Feld-Kunst/ sind lange Hölzer in die Erde befestiget/ so den Hals und Steg tragen.

Boden Blatt/ ist ein erdenes Blatt/ das auff die Capelle (das von Asche verfertigte Näpfflein) gesetzet wird.

Boge/ ist ein von Leinwad gemachter Seihrinn in Eisen gespannet/ worein das kleine Geld gegossen wird.

Bohr-Feustel/ ist ein grosser Hammer/ mit auf dem Bohrer geschlagen wird/ mit welchem die Löcher zum schiessen in das Gesteun geschlagen werden.

Böhrer/ ist ein gestahlt scharff Eisen/ unten an der Spitze viereckigt/ und werden die Schieß-Löcher damit gemacht.

Böse Wetter/ ist ein kalter in der Grube theils Orten auffsteigender Mercurialischer Dampff/ welcher den Arbeitern höchst schädlich/ selbe Lungensüchtig machet/ auch wohl gar todtet.

Böhne/ in der Schmeltz-Hütten ist der Boden.

Boltzen auf den Boltzen stehen/ bedeutet Lauren und Gucken.

Brand-Mauer/ iſt diejenige zwiſchen den Bälgen hohen Stich und krummen Ort aufgeführte hohe Mauer.

Brand-Proba/ iſt dieſelbe ſo aus dem Brand-Silber genommen wird/ um zu erfahren ob das gebrandte Silber 15. und 16. Gran halte.

Brand-Silber/ iſt ein Silber/ deme der Bley-Sack und Kupffer-Blick abgebrandt/ und 15. oder 16. Gran hält.

Brand-Silber beſchicken/ heiſſet Kupffer dem Silber zuſetzen.

Brand-Stück/ iſt das Stück-Silber ſo auf einmahl auf die Feine gebrennet iſt.

Brand-Stück ſchieſſet einen Dorn oder ſorſſet/ heiſt dasjenige/ was es ausſöjt/ wenn es iſt fein worden.

Brand-Bogen/ ſind die in der Brand-Mauer über der ſörn 1. und 1. halb Ellen hoch von Mauer Ziegel geſchloſſenen Bogen/ hinter der Hinterwand der Oefen nach dem Balge zu.

Brech-Stange/ iſt ein Stab Eiſen unten wie ein Ziegen-Fuß damit die Wände (Geſtein) herein geworffen oder loß geſtoſſen werden/ wird auch Brenn-Stange genennet.

Brennen/ iſt ein Ort wo der Schacht geſprenget/ (wenn nemlich die Berg-Leute einer von oben nieder und der ander von unten herauff gegen einander arbeiten/ aber im zuſammenkomen einander fehlen/ indem der eine auf dieſer der ander auf jener/ Seite einkommt) dieſes heiſt nun geſprenget.

Brick iſt ein ſtarckes etwan 2. biß 3. Zoll dick in die 25. Pfund ſchweres/ 1. und 1 halb oder 2. Ellen langes einer guten halben Ellen breites gegoſſenes Eiſen oder Platten/ ſo an die 2. in die Eſſen eingegoſſene eiſerne Hacken/ den Schmieden zum Schirm für die Hitze darauf aufgehencket wird.

Brick/ das Ertz liegt zu breiten Brick.

Brick-Wilhau oder Lettenhau/ iſt damit das lettige Gebürge loß gehauen wird/ nur 2. Finger breit.

Brems-Rad/ iſt ein klein Rad an der Brems-Rads-Wellen/ welches Kehrs-Rad ſo wohl auf dieſe als auf jene Seite herum laufft/ das oben und unten da geſtürtzet wird/ oder ſonſten das Rad ſtille ſtehen ſoll/ mit 3. ſtarcken Höltzern durch eine Handhabe/ ſo die Brems heiſſet/ gehämmet und aufgehalten wird.

Brems/ heiſt ein etwan 2. und 1. halb Ellen tieff in die Erde gegraben/ 3. Ellen über der Erde hoch und 1. halbe Elle dicker runder Baum oder Pfahl/ ſo bey Auszimmerung der Schächte wenn Holtz oder dergleichen eingehenget werden ſoll/ gebraucht wird.

Brennholtz/ iſt kurtz geſpalten Holtz damit der Schlich geröſtet wird.

Brennen/ *verb.* unart zu tode brennen.

Brenn-Ofen/ iſt ein von Ziegelſtein gemachten Ofen mit Windlöchern/ darein der Reſt geſetzt und das Silber gebrandt wird/ oder iſt ein groſſer gewölbter Ofen mit einem Mundloch/ als ein Back-Ofen darinnen der Schlich geröſtet/ und alſo die rauberiſche Unart gedämpffet wird.

Brenn-Ofen anlaſſen/ iſt denſelben anzünden.

Brenn-Meiſter/ ein beeydigter Hütten-Mann iſt beſtellet/ daß die Röſte recht getaubt und gebrand werden.

Brüſche/ iſt ein höltzerner Hammer als ein Flachs-Traute/ damit die Kupffer-Scheiben glatt geſchlagen werden.

Brammen/ heiſſen die in feſten Geſtein ſo wohl auf Stroſſen und Strecken etwa eines Zolles oder länger befindliche Verſchläge und Eiſen gemachte Norben/ oder Eiſen-Ritze/ ſo auf Stollen/ Strecken/ Stroſſen/ hangenden/ liegenden auch in Schächten/ und auf Sohlen zubefinden.

Bruſt/ heiſt die vom Geſtübe beym Stechen nach dem Stechherde zu abſchüſſig/ am Vorherd des hohen Ofens gemachte Vorwandt.

Bruſt an der Glätt-Gaſſen/ heiſt die etwas ſchrege mit der Fauſt angeſchlagene Abdachung/ von Aſchen gemacht/ in der Schatten des Abtreibe Herdes.

Büchſe/ iſt die Cavität oder Höle in dem Helm/ darin der Zapffe umläufft.

Büchſen Geld müſſen die Bergleut wö-

chentlich geben/ nemlich 3. Pf. welche gesammlet/ und arme Leute davon erhalten werden.

Bühne/ ist das obere Theil des Schlem-Grabens von welchen das Schloß-Gerinne gesaubert wird.

Bühn-Trecker/ sind Knaben/ so das Schloß-Gerinn in den Pochwercken/ auf die Bühne mit Trögen tragen oder trecken.

Bühne im Schacht/ sind die Absätze im Schacht/ so um desto besser die Fahrten anzuschlagen/ und den Bergleuten die Fahrung zu erleuchtern gemacht sind.

Bühne beym Schmeltzen/ heist wenn sich der Stein beym Schmeltzen im Ofen hinter die Vorwand setzet/ und in das Gestübe und den Heerd fest einfasset/ und also eine im Schmeltzen sehr hinderliche so genandte Bühne machet/ so die Schmeltzer auch einen Stuhl zu nennen pflegen/ darauff sich gleichsam das andere Ertz im Schmeltzen setzet/ und nicht wenig Sorn machet/ daß also der beste Theil des Ertzhaltes in Schlacken und Ofen-Brüchen bleibet/ auch darbey nicht wenig Bley verbrennet wird/ und fruchtloß zu nichte gehet. *vid.* Es macht einen Stuhl/ es macht eine Bühne.

Bühn-Löcher/ werden ins Gestein gehauen (1. Viertel Lachter tieff/ noch festen noch gebrochen Gestein/ und werden die Trag-Stempffel die grossen Hölzer darauff der Schacht ruhet) hineingeleget.

Bungen/ sind Löcher und *Vestigia*, wo etwa ehemahlen Schächte oder Schürffe gewesen. (chen.

Bühn Löcher hauen/ ist solche Löcher ma-

C.

Caduciren/ geschicht/ wenn das Berg-Mut/ die Kuxe/ oder Berg-Theile/ worauff in gewissen Quartalen die Zubuß nicht erleget worden/ dem Besitzer ab erkennet.

Capelle/ ist ein von Asche verfergt Näpffgein/ so eben auf eine glatt geschlagene Kaul oder Grublein hat/ worauff die Probirer ein gemengtes Silber nebst etlichen Theilen rein Bley setzen/ und im erhitzten Probier-Ofen so lang stehen lassen/ biß das Bley von der Hitze verzehret/ dasselbe kriecht in die lucker Capelle/ nimt allen Zusatz des Silbers mit darein/ und das Silber-Korn bleibt allein stehen. (Pfun

Centner/ ist nach dem Berg-Gewichte 10 Churfürsten setzen/ ist die Schrötlinge rechter Breite und Runde bringen.

Christall/ ist ein in der Erden durch Länder Zeit der weissen Klarheit u. Durchsichtigkeit dem Glase nach gleich ähnlich gemachtes Berg-Wasser/ so dem Ansehen nach dem Diamant nicht unähnlich/ jedoch ungleich weicher/ pget gemeiniglich in Bergwercken Gängen und Klüfften allerley Eigschafft strahlen-weiß gegen einander bald mächtiger/ bald schmäler einzuchen/ wird auch in den fliessenden Wassern unter dem Grieß gefunden.

Cimentirer/ ist der den Lehm zu Schmeltz-Ofen zurichtet.

Cise/ ist der Ort/ auf welchen die Münzöhnen zweene gegen einander übtzen/ und in der Mitte ihren Ambeben/ darauff sie ihre Arbeit verricht

Cisalien/ ist/ was von geschlagener Ertze nicht rein u. zu Grunde angegan ist keppicht/ vergriffen/ oder zuschri

Cobold/ vom Hebräischen *Cabul* s viel als unartig heissen/ ist theils weissen *Arsenic*, Kieß/ theils einer geschmeltzenen Speiß nicht un chen/ bald reich bald armhaltig an ber/ und Wißmuth/ giebet/ wenn reiniget/ *calcionirt*, mit einem Und Blottaschen gewissen Get nach versetzet/ und gehöriger mas gesotten/ seiner Eigenschafft nac höhere bald blassere blaue Farb

Compaß/ *vid.* Berg-Compaß.

Compaß uffsetzen/ ist uf den Compaß was der Gang vor Einstreichen

Creutzgang/ ist wenn die Gänge qu einander setzen/ und gleichsi Creutz machen.

Creutze in der Spindel/ ist der eisern sen auf dem Gäpel/ so eben Creutz gestallt/ wieget 1. halbe ner u. wird mit Stahl wohl ver

Creutze/ sind 2. Holtzer/ so Creutzwe

ander geschlossen/ an denen die Stangen-Eisen sind.

Ertz oben im Gäpel/ ist welches dem Ertz-Baum Haltnüsse giebet. Ertz über denen Schachten/ daran 5. Stangen so in den Schacht schieben fest gemacht seyn. D.

Darr-Balcken/ sind Eisen von 2. Pfunden so auff dem Darr-Ofen liegen.

Darr-Blech/ ist so vor den Darr-Ofen gesetzet wird.

Darr-Kretz/ ist Ertz im Darr-Ofen so vom Kupffer noch beysammen bleibet.

Darrlinge/ ist das Kupffer so im Darr-Ofen von Kienstöcken zurück bleibet.

Darr-Ofen/ ist ein Ofen/ darinnen die Kienstöcke (die von Bley u. Silber gereinigte Kupffer) gedörret und das Bley und Silber gantz rein abgesondert werden.

Darr-Ofen/ ist der Ofen in dem das Holtz zum Glaß-Schmeltzen ausgedrucknet und dürre gemacht wird/ ist in mancher Glaß-Hütten über den Temper-Ofen gebauet/ allwo die Hitze vom Temper-Ofen durch ein oder 2. gevierdte Löcher in Darr-Ofen ziehet.

Deckstein/ ist ein gevierter Stein der über das Ertz der Anzucht der Ofen Vorheerde/ Stichheerde/ Treibheerde/ geleget/ und darauff erstlich der Leimheerd hernach das Gestübe gestossen wird.

Dramlinge/ die in den 3. od mehr Stempfeln wan 3. viertel Ellen lange von 1. und halb Viertel gevierte eingemachte Hölzer/ vermittelst denen die Stempfel durch die an jeder Puch-Welle befindliche Heber bewegt werden.

Derb-Ertz/ *vid.* Ertz so derb.

Dar-Herren/ sind welche die Ertz rösten/ deren Gehülffen heissen Rost-Wender.

Dehlen sind 2. jede 4. Ellen hoch u. 1. und 1. halb Viertel Ellen dicke höltzerne Seulen/ ins Unter- u. Ober-Theil des Balg-Gerüstes eingezapffet/ zwischen denen der Schemel haugend ruhet/ u. sind forn an untern Theil des Balck-Gerüstes beym Balgen-Kopff zwey dergleichen kleinere Seulen/ zwischen denen das ander End des Schemels beweglich eingezapfft/ und also bey jedem paar Bälgen 2. grosse und 2. kleine in allen Balg-Gerüsten zu finden.

Dehnhöltzer/ sind starcke etwa 1. und 1. halb Viertel Elle starcke 4. biß 5. Ellen lange auf den Pfahl-Baume/ wie auch untern Rahm-Stücke beym untern Docken des Balg-Gerüstes eingeschnittene befestigte Zimmere/ darauf die Bälge liegen oder fallen wie ein flaches Dach allmählig nieder gehet.

Dehnläge/ ist schubisch oder flach.

Denlege-Linie/ ist die Schnur so gestrecket wird nach dem Fall des Ganges. *Sign.* flache Schnur.

Denleger-Schacht/ ist ein flacher oder schubischer Schacht/ der hangends und liegends hat.

Dörner/ heissen die Schlacken so vom Kupffer-Seigern überbleiben/ und noch Metall bey sich führen.

Dörnicht Ziehn/ *i. e* müßig Ziehn/ so von Schlacken kommt/ wenn es zumüßigt/ wird in eine geklüb Grube gegossen/ und nachmahls zuletzt wieder durch Ofen gesetzt und zum Flössen gesetzet oder geflösset.

Drückelpampen/ ist wenn man dieselbe (muß niederdrücken;

Drambaum/ ist ein 8. Ellen langer u. 3. viertel Ellen ins gevierdte starcker Baum oder grosses Balcken-Zimmer/ so beyde Dram-Seulen zusammen hält/ und auf dem Bixen-Seulen ruhet/ zum Pucher und Schmiede-Hammer gehörig.

Dram-Seule/ ist ein nach ablänglichter Vierung etwan 8. Ellen länger u. 1. Elle ins gevierte starcker Baum/ in dessen obern gevierdten Loche der Dram-Baum in dem untern aber die Rädel ruhet/ dieser Dram-Seulen sind 2. die eine hinden mit 2. Löchern/ die andere forn mit einem Loche/ sind bey allen Puchen auf Hammer-Wercken it. Schmieden auf Hammer-Wercken befindlich.

Drusen/ ist eine schöne Berg-Art von glänzenden farben/ doch meistentheils weiß/ haben Knöpffe/ die artlich poliret und abgeecket sind. Sonsten werden Drusen genennet/ mülmt u. durchlöcherte Ertze/ od welche durch die Witterung od das Feuer verbrand u. zermülmet/ als wann sie von inwendig ausgesogen wären.

Drusen erschlagen/ ist solche durchlöcherte Ertze antreffen.

Durchfahren/ Gruben durchfahren/ ist von einer Gruben zur andern fahren / steigen oder gehen/ und dieselben besehen.

Durchlaß/ Durchwurff/ ist ein von Drath geflochten Gitter / wodurch das gepuchte Ertz fält.

Durchlaß/ ist ein Gehäuß in denen Druck-Müntzen / in welchen zwey stählerne Balcken / mit starcken Schrauben zusammen gefüget / und nach belieben gestellet werden können/ durch welches die Zähne gewunden und zu gegleichet werden.

Durchlassen/ durch den Ofen gehen lassen/ *vid.* durch setzen wieder durchsetzen.

Durchschlag/ ist wenn man zwey Oerter gegen einander treibet oder machet / und dieselben in den Gruben zusammen kommen.

Durchschlag machen/ ist das auf eine andere Strecke getriebenen Ort durchbrechen/ heist auch mit dem Ort einkomen.

Durchschlag angeben / auf Gängen/ Klüfften oder Quer-Gestein.

Durchschlag oder Durchwurff/ ist 5. Werck-Schuhe lang und 3. Werckschuhe breit/ welches seiten ausswerts henget / aus Bretern gemachet / und an 2. Stab Eisen die zu beyden Seiten angeschlagen sind/ auch mit eisern Drathen gebunden seyn/ dieser Boden ist mit starcken eisern Drath geflochten durch welche das gepuchte Ertz fallen kan.

Durchschnitt/ ist bey den Druck-Müntzen ein Gehäuse unten mit einem Zirckelrunden Loche/ über welches eine stählerne Schraube/ so gleich in solches Loch passet/ gerichtet ist/ mit welcher in einen Rücken die Zähne durchgeschnitten/ runde Platten geben.

Durchsetzen/ heist wenn das geröste Ertz mit seinen gehörigen Zuschlägen und Gestübe auf dem angelassenen hohen und andern Ofen getragen/ geschmeltzet und durch gelassen wird. Item durchs Sieb setzen/ übers Sieb arbeiten.

Dub-Hammer/ ist ein lang spitziger Hammer von 1. und 1. halben Elien/ welcher die runden Kupffer-Platten zum Kesseln von Wasser getrieben abläufft.

Dubhammer-Gabel/ ist ein Eisen bey A bosen / mit einen Hacken / darauff d Kessel auf oder an einer Seite lege abgeteuffet werden.

Durchrädern/ heist etwas zerkleintes v mittelst des Räders oder Sieves a von einander scheiden/ daß das Klein durch den Räder falle/ das Grobe a zurück bleibe.

Durchwurff/ ist ein ablänglicht g vier Kasten/ dessen Boden mit einen eis groß oder klein löchrichten Gatter (na dem es dessen Gebrauch erfordert) a gestalten Sachen nach nur mit 2. F ger weit von einander gesetzten h tzernen Sprossen versehen/ durch w che das gepuchte Ertz das kleine v gröbern zu sondern vom Karrenlau oder Pucher vermittelst einer eis Schauffel durchgeworffen und ge dert wird.

E.

Edel-Ertz/ ist das viel Silber oder an Metall hält.

Edler-Gang/ ist der schön und reich hat.

Eich-Schälgen/ sind kleine silb Schälgen/ so bey den Probieren in Wagschälgen mit den Korn ge werden.

Eigen-Lehner/ ist der eine eigene Ze hat.

Einfach tonnen drauffschlagen/ ist in ausgezimmerten Schachte in dem genden Bretter von 6. Ellen ansc gen/ daß der Kübel drauf gehet.

Einfacher-Zapffe/ ist das Eisen auf andern Seiten der Welle/ da uf e Seite der krumme Zapffen/ das gr krumme Eisen.

Einguß/ ist ein Eisen mit einer Rin in welchen das Silber in der Müntz den Tiegeln in Zayne gegossen wird

Einkommen/ heist wenn man die ge einander getriebene oder gearbe Oerter verfertiget/ und mit dens zusammen kommt.

Einlieger/ ist der Hütten-Wächter.

Einliegen/ *vid.* auf einen Gang sich legen / ist anfangen Bergwerck bauen.

Eyschämiger/ *vid.* eigen Lehner.

Eymer-Roth-Zettel einlegen *vid.* Muthen.

Eymer auf die Halde setzen/ *i. e.* einen Bergen.

Eymer ein Künstel langen/ heist einen etwas zu thun schaffen.

Eymer-pfützen heist durch den Pfütz-Eymer Wasser auß schöpffen.

Eyn-Stecken gewinnen/ Bergwerck-Gewinn einstecken.

Eyrsche sind Höltzer quer über der Schacht daran die Seiten-Tonnen geschlagen werden/ demselben besser Haltung zugeben.

Eyrschlagen ist wenn man anfanget von Tage hinein zu arbeiten und also zu suchen.

Eintrag-Kessel/ oder Eintrag-Kolben/ ist eine 1. Ellen lange hohlgestiehlte geschmiedte Schauffel/ mit einen 2. Ellen langen hölzern Stiehle/ mit der die zum Glaßmachen gemengte Materialien in die Glaß-Hütten getragen werden.

Eintrenckeln/ *i. e* vermischen/ zergehen lassen.

Ertz-Wage/ ist darinnen das Ertz zu Proben gewogen wird.

Erzgeln heist auff den Hammer-Werken in dem Schmeltzen die Theile/ als Schiebel/ ꝛc. mit denen darzu gehörigen Zangen fassen.

Esel heist der Hammer-Müntze gehörige Ober-Eisen/ so im Prägen unten gesetzet/ und darauff geschlagen wird.

Eisenschuß/ ist eine dunckele Berg-Art/ nicht ungleich dem Eisen-Stein.

Fahne ist eine 3. Ellen lange und 4. biß 5. Zoll dicke runde Stange/ auf deren Mitte eine starcke eiserne Schiene genagelt/ auf welcher Stücke und Stücke nach dem sie ein Theil für den Hammer gehoben ꝛc.

Fahlmachen/ heist das rohe Eisen mittelst der Brech-Stange aus einander brechen/ gleichsam zerkleinern/ durch einander arbeiten/ alle Unreinigkeit und Unart davon verbrennen/ und zu guten zehen Eisen werde.

Eisen-Hülse/ ist ein Eisen mit einem runden Loch/ darinnen in denen Seulen des Hammer- oder Puch-Gerüstes beweglich ruhend/ in welches der Helm des grossen Schmiede-Hammers oder Puchers geschoben und vermittelst dessen Bewegung mit beweget wird.

Eisen-Krücke/ ist ein etwa einen halben Ellen breite 1. und 1. halb Viertel hohe Krücke/ mit einen 1. Ellen langen geholten eisern Stiel/ so gemeiniglich zum Schutteinfüllen und anderer gleichartigen Bedürffniß gebrauchet wird.

Eisenschößig-Ertz/ oder Berg-Art/ ist so etwas Eisen bey sich führet.

Eisen-schwerffig/ ist so nur einen Schein des Eisens bey sich hat.

Eisenrohmicht/ *idem.*

Eisen-Stein/ ist Eisen-Ertz daraus Eisen geschmeltzet wird.

Eisern-Deckel/ ist/ damit das Loch im Treib-Herde zugedecket wird/ ist vor diesem höher und spitziger gewesen/ und ein Treib Huth genennet worden.

Eisen zu Schroten/ ist das Stangeneisen in Stücken zu Schlegel und Eisen hauen.

Eisen/ ist das auf den Stock gesetzt wird/ *vid.* etwan Berg-Eisen.

Eisen anführen/ ist wenn man neue gemachte oder geschärffete Berg-Eisen hat/ damit noch nicht ist gearbeitet/ und wenn man sie mit zur Arbeit brauchen will/ so heist solches die Eisen anführen.

Eisern Seil/ ist die grosse lange Kette uff dem Göpel/ damit das Ertz und Berg in den Tonnen/ aus der Grube gezogen wird.

Eisen-Riemen/ ist das lederne Band woran die Arbeiter oder Hauer die Berg-Eisen hanget an verwahret.

Eisen-Lachter einlegen/ ist denselben wann er abgebrochen/ die völlige Grösse geben nemlich 3. und eine halbe Ellen.

Entgegen langen oder legen/ ist ein Gegen-Ort an dem Haupt-Ort treiben/ daß das Mittel desto eher durchbrochen werde.

Erb-Kuxe/ Erbtheil/ gehöret dem Grund-Herrn auf deſſen Grunde die Zeche lieget.

Erb bereiten/ iſt wenn eine Fund-Grube oder Maaſe Ausbeuth giebet/ ſo wird ſolche vermeſſen/ durch den Bürgemeiſter des Orts/ und ein Lochſtein/ (oder ein Grentzſtein) geſetzet/ daß man ſiehet/ wie weit die Fund-Grube oder Maaſe ſich erſtrecket/ auf welchen Stein des Berg-Hauptmanns wie auch des Bergmeiſters Nahmen ſamt dem Quartal und Jahr-Zahl eingehauen werden/ dieſer Actus nun heiſt Erb bereiten.

Erb-Stuffe/ iſt 1. ein Zeichen in der Gruben in das Geſtein gehauen/ woran zuſehen/ wie weit die Fund-Gruben und Maſſen ſich erſtrecken. 2. den Lochſtein darauff die Marck-Scheide am Tage gezeiget wird/ in die Grübenlengen/ daß ein jeder wiſſe/ wo ſeine Marck-Scheide.

Erb-Teuffe einbringen/ iſt 7. Lachter Seich eingerichts oder untern Raſen 10. Lachter.

Erb-Tiefſte/ iſt erſtlich das Geſencke/ ſo im Tiefſten angefangen. 2. das Geſencke ſo an einen andern Ort in der Gruben gemacht/ und tieffer als das andere eingebracht.

Erfinder oder Finder/ der einen Ertz-Gang zu erſte findet.

Erlegen/ Keil-Hauen erlegen/ anſchweiſſen und ſchärffen.

Erlangen die Muthung/ iſt wenn der Muther ſich die Zeche nach 14. Tagen nicht in Lehn reichen läſſet/ ſondern ſich erſt in Gebänden beſſer umſehen will/ ſo wird ein Zettel/ welcher der Erlang-Zettul heiſt ins Berg-Buch beygeleget/ und muß der Muther alle 14. Tage mit 1. Gr. ſolches erlangen/ doch nur ſo lang als es der Bergmeiſter will zulaſſen/ nach Meißn. Bergkur oder: Wenn der Muther nach Verflieſſung 4. Wochen die Gruben nicht beſtätigen/ ſondern ſich beſſer umſehen will und in ſeinen Zettel/ (ſo der Erlang-Zettel genennet wird) anhält/ daß der Ober-Bergmeiſter das *fatale* der Beſtätigung zu erlängen belieben möge: nach Hartz Berg.

Erſchlagen/ *vid* Ertz erſchlagen.

Erſchärffen/ iſt einen Gang Klufft ꝛc. ausforſchen/ erkunden.

Erübrigen/ gewaltig hinweg ſchaffen.

Ertz/ wird insgemein genommen von allerley Berg-Arten/ ſo an Metall halten/ als ☉. ☽. ☿. ♃. ♂. ♄. ♀. Ertz heiſt was Metall in ſich hält/ und mit führet.

Ertz aufbereiten/ heiſt ſo viel als alle Ertz jedes nach ſeiner Art zu gut chen/ ſcheiden/ quetſchen/ puchen ſchlämmen/ und auffs beſte von ſeiner Unart ſcheiden.

Ertz ausſäubern/ heiſſet das kleine abſtoſſene oder zumalmete Ertz genau der Sturtze zuſammen kratzen/ beyte bringen und zu Tag ausfördern.

Ertz ſo mericht/ ganghafftig/ aſtig/ Glantz/ Kobolten/ Wismuth/ Quarz/ Spaat/ Hornſtein/ Schgrün/ Bleyſchweiff/ Glocken ſpeiArt/ Letten/ Greiß/ Schmilben/ tenſtein.

Ertz ausſchlagen/ iſt von den Bergſchgen Ertzen den Berg abſchlagen/ ſie gepuchet werden.

Ertz-Ausſchläger/ iſt der das Ertz ſchläget.

Ertz aushalten/ iſt das unreine und von dem Reinen ſcheiden.

Ertz ſo blendigt/ iſt einem Bley-

Ertzhalde oder Ertzhalbe/ iſt der dem Gäpel/ dahin das Ertz geſt und von dar ab ins Puchwerck ren wird.

Ertz gewinnen/ iſt loß ſchieſſen/ ſchlagen/ oder brechen/ auf was es geſchehen kan.

Ertz brechen/ ganghafftig/ legen Gange/ iſt wenn ſie beſtändig Gange bleiben/ und nicht Nier oder zertrümmert herum liegen.

Ertzrammlen ſich/ machen ein Ge wenn viel Gänge zuſammen alſo daß man ihr Streichens u band (die Scheidung der Gä des Geſteins nicht erkennen k

Ertz machen ein anderes Creutz/

die Gänge geſchoben oder einander ſetzen/ man hält darur/ daß dieſe Art zu reden von der Andreas-Bergiſchen Gange genommen ſey/ geſtalt alsdann/ wann die Gänge ein Andreas-Creutz machen/ dieſelbe nicht zwar überſetzen/ ſondern geſchoben/ oder das Ertz auf gedachter Muntz x. fallen.

Ertz gewinnen/ in Ertz los ſchlagen/ oder hauen/ oder auf was Weiſe es gewonnen kan.

Ertz brechen/ iſt Ertz erfinden oder anfahren. (Kneiß.

Ertz waſſerklicht/ iſt eine Unart wie der Ertz beſchaffen/ iſt eine ſchwartze zuweilen auch weiſſe Unart.

Ertz-Berg zu Seil ſchicken oder ſetzen/ heiſſet es auf das Fall-Ort/ allwo die Kübel voll gefüllet werden/ oder angeſchlagen wird/ ſchaffen.

Ertz-Stücht/ iſt wenn nach der ordinari Schicht Ertz gearbeitet wird.

Ertz-Stückicht/ iſt eine ſchwere Unart/ den Zieh-Stein nicht unähnlich/ verderbet das Gezeug findet ſich meiſtens in Zech-Seigen.

Ertz ſtürtzen/ iſt das vor denen Oertern gebrochene Ertz klein ſchlagen/ und auf die Wäſch-Streck bringen.

Ertz-Stuffen/ iſt das Geſtein oder Unart von den Ertzen abſchlagen.

Ertz-Tauſch/ die rohe Schicht Wagen/ heiſt auch allerhand Leichtfertigkeit bey Bergleuten.

Ertz-Tiegen/ *vid.* gediegen Ertz/ iſt ſo viel als ganz rein Ertz/ ſo weder Berg noch ander Unart bey ſich führet/ als gediegen Silber/ Glaß-Ertz/ gewachſen roth gulden Ertz/ derb weiß gediegen Ertz/ gewachſen Kupffer/ allerhand Zinn-Graupen/ Glaß-Kopff u. dergleichen reinen Stahl/ derber Bley/ derber gewachſener Cinober ꝛc. Alſo von den Bergleuten Bauer-Ertz genennet/ weil ſolches zu ſagen jeder Bauer kennen kan.

Ertz-Trattig/ iſt ſo ſich nicht wohl in Schmeltz-Hütten ausarbeiten läſſet/ ſondern Ofen-Bruche machet/ und ſich in Ofen-Gemäuer verſchmieret/ dergleichen ſind ſchwefelichte/ eiſenſchüßige/ eiſenmähmige/ eiſenſchweiffige/ blendichte/ mißvucklichte/ ſchörlichte/ gneißigte/ wolffricht und kreidenſteingte Ertz.

Ertz ins Bley bringen/ vid. Verbleyen.

Ertz-Körbe/ heiſſen kleine auf beſondere Art geſtalte Körblein/ worinnen das gute Ertz und Waſch-Werck ſo übers Sieb zu waſchen/ ſo wohl in als auſſerhalb der Gruben gekrabet wird.

Ertz-Kübel/ iſt das Gefäß vermittelſt deſſen das Ertz aus der Grube zu Tag ausgefordert wird.

Ertz nachſchlagen/ heiſt dem Ertz nachbrechen/ oder dem von einer verfallenden Berg-feſten verdruckt od verſchobenen Ertz gantz durch die Feſte nach brechen.

Ertz-Puchen/ iſt derjenige der es zuvor geröſtet/ oder nachdem es die Eigenſchafft erfordert/ unabgeröſtete Ertz mit dem Karn vor den Puch-Zug lauffet/ und Schauffelweiſe unter die Puch-Eiſen in Puch-Kaſten ſchüttet/ und alſo entweder trucken oder naß puchet.

Ertz ſtreichet zu Gange/ wenn es beſtändig fortſetzet.

Ertz-Stuffe/ oder eine Stuffe Ertz/ iſt das durch Schlegel und Eiſen abgeſtuffte Stück oder Stücklein Ertz.

Ertz-Stürtzen/ heiſſet Ertz oder Berg an einen Ort ſchütten.

Ertz-Trog/ heiſt hier im Pochwerck ein von Kiefer-Holtz etwa 3. biß 3. und 1. halbe Ellen langer und 1. Elle oder etwas weiterer ausgehauener Trog/ deren einer allezeit fur 2. bloſſe Herden geſtellet/ und in denſelben der rohe Schlich/ reine Schlich/ ob zehe Schleine durch kleine beweglich 2. Gerine bewaſchen wird.

Ertz-Tropen/ wird genañt/ dasjenige Glaß oder Roth-Gülden-Ertz/ ſo mitten in dem Galligen-Stein wie Bley oder Bluts-Tropffen/ oder getauffelt iſt.

Ertz verſetzen/ oder Ertz verſchmieren/ neben dem Ertz hinein löchern und wieder verſtreichen/ fremde Ertz in der Grube ſehen/ haben böſe Bergleute in Gebrauch.

Ertzwolffricht/ iſt eine lange ſchwartze ſpreißige Unart ſo die Bergleute ſehr im Siechern betrieget/ weil er mit dem Zieh-Stein vorm Waſſer ſtehet.

Ertz zu Seilen schicken/ist an den Ort bringen/ da es angeschlagen oder in die Tonne gefüllet wird.

Esse-Baum/heisset der lange unten etwas runde starcker Baum / oder Balcken/ so auf denen zwischen der Brand-Mauer und Vor-Mauer der Hütten auffgemauerten gevierten Pfeilern und auf dem das Fördertheil der Esse ruhet.

F.

Fahren/ ist in die Grube uff den Fahrten steigen / von einem Ort zum andern sich in die Grube begeben es geschehe durch Gehen oder Steigen/ *e. g.* Wir sind von dem Feld-Ort nach dem Querschlag gefahren/ oder wenn der Steiger was haben will/ saget er zum Arbeiter/ fahre dort hin und hohle mir diß oder jenes her.

Fahr-Geld/ wird dem Unter-Bergmeister und geschwornen/ daß sie *quartaliter* eine *general*-Befahrung auf allen Zechen thun/und einen Bericht davon erstatten/ geschrieben/ ist von jeder Zeche 3. fl. 10. gr.

Fahrten/ ist oder sind von schmalen Stangen (welche Fahrt-Schenckel genennet werden) und Sprossen zusammen gemachte 3. und 1. halbe Lachter lange Leitern/werden von Pful-Bäumen oder Haspel-Stütz mit unterschiedenen eisern Haspen eine an die andere gehencket/ worauff man den Schacht aus und ein zufahren pfleget.

Fahrt-Hacken / sind eiserne Hacken / damit die Fahrten/ wenn sie im festen Gestein nicht können befestiget/ an einander gehenget werden.

Fahrt-Hespen / sind halbe Klammern/ damit die Fahrten an die Dum-Höltzers und anderseits befestiget werden.

Fahrt-Klammern/ sind hohe Klammern/ die im Einfahren/ wo die Fahrten zu kurtz hingeschlagen sind gebrauchet werden.

Fahrt Schenckel/ sind die beyden langen Bäum oder Höltzer / darinnen die Sprossen stecken.

Fahrten anhespen/ Fahrten einhangen/ } ist dieselben befestigen.

Fahr-Schacht / ist da man in die Grube steiget und ist von dem Förder-Schacht mit Bretern unterschieden.

Fangen/ heist so viel als eine Sache hemmen/ bremsen/ halten/damit sie sich nicht weiter bewegen könne. Item/ einen ertreiffen/ welches gesagt wird/ wenn der Berg oder das Gezimmer den Bergmann endlich erreichet oder übereället.

Faul-oder verschütter Gang/ist ein schmirig-schieffrig Gestein.

Federn / sind Keile 1. Querfinger dick 3. Zoll breit 6. Zoll lang / damit die Wände von einander geschlagen werden.

Federn am Hunde/ sind so vor die Stoß-Scheiben an die Deichsel gesteckt werden.

Federn beym Puchwerck / sind ablenglicht ungleich gevierte höltzerne Keile oder Pflöcke unten etwas zugespitzt sind in der Puch-Laden eingehobelt Riegel gefället/ beydes Puch-Seul/ Puch-Laden/ und Riegel zusammen halten.

Federn am Treibhuth/ in der Hütte/ sind zweyer Finger lange inwendig des Treibhuts etwas umgekrümmete Bleche zwischen die Rippen in die Blech des Treibhuths eingemiethete Hespen oder Nagel / den im Treibhuth angeschlagenen Leim (so Hespen oder Nägel dick im Treibhuth geschlagen wird) fest zu halten/ daß er sich nicht zu leichte bey der Hitze wieder lösen kan.

Federn/nennen die Hütten Leut die Flammen/ welche durch das Auge oder Oeffnung des Ofens über den Heerd spielen.

Feld/ der Gruben Feld ist ihre Länge/ gewöhnlich eine Fund Gruben und 3. Maassen/ thun 98. Lachter.

Feld-Gestänge/ Feld Kunst/ ist ein Kunst-Zeug auff der Kunst-Stangen über das Feld schiebend.

Feld-Art/ ist die Gruben weiter ins Feld nach einen Gange getrieben werden.

Feld-Art treiben/ ist an einen solchen Gange arbeiten.

Feld/ ſo verfahren *vid.* verfahren Feld.

Ferch/ *Liquor Metallorum Æthereus*, volatiliſcher Schwefel und Saltz/ ſo als ein Dunſt in den Bergwercken hin und her getrieben wird.

Feſt Gebürge/ iſt wenn das Gebürge feſt zugewinnen/ wenn es ſehr feſt/ ſagen die Bergleute/ das Geſtein will ſich nicht laſſen Stuffen/ oder nimmt die Oerter nicht an.

Feuſtel/ iſt ein eiſerner Hammer/ wird offt ein Peuſchel genennet/ und iſt mancherley (1.) Hand-feuſtel/ (2.) Ort-feuſtel/ (3.) Keil-feuſtel/ (4.) Kunſt-feuſtel/ (5.) Fimmel-feuſtel/ (6.) Pfahl-feuſtel (7.) Setz-feuſtel.

Feuſtel-Helm/ iſt der Stiel im Feuſtel.

Fimmel/ iſt ein dicker eiſerner Keil/ damit man die Wände oder klüfftig Geſtein abtreibet.

Fimmel-Peuſchel/ iſt ein dicker groſſer Hammer von 20. biß 30. Pfund ſchwer/ damit man Keil und Fimmel in die Klüffte ſchläget.

Flach/ iſt ſchwebiſch/ das hangend und liegend hat.

Flache-Gebürge/ iſt deren Höhe gemachſam und theils unvermercket ſteiget/ oder die eine flache ſanffte Dohnlage haben.

Flächtichte Wand/ iſt die ſehr klüfftig iſt/ und ſich gerne gewinnen und brechen läſſet.

Flämlein-Ertz/ iſt das Ertz/ ſo dünn und wie Freite uff den Klüfften lieget.

Flimmer/ iſt eine gläntzende Berg-Art/ hält aber kein ☽.

Fleſchen-Ertz/ iſt ſo in die Gänge mit hinein bricht.

Fletz iſt Ertz ſo nicht zu Gange ſtreichet/ ſondern eben fortlieget und weder über ſich unter ſich fället/ werden auch Schwaben-Gänge genennet/ ſind derer ley 1. ſchmal Fletzen/ ſo 1. 2. 3. Lachter mächtig/ 2. mächtig Fletze die 1. 2. 3. Schuhe auch ein Lachter und mehr mächtig ſind.

Fleß-Gold/ Fließ-Gold/ Waſch-Gold/ allerley/ heiſt das Gold ſo zuweilen in Sand-gewiſſer Flüſſe/ als Ganges/ Rhein/ ſchwartz-Waſſer/ in Böhmen/ auch im Seiffen-Gebürgen gefunden wird.

Flick-Wände/ heiſſen diejenigen breiten Steine/ Wände/ Feldwacken/ Schiefer ꝛc. damit der beym ausſtoſſen der Ofen-Brüche an Seiten und andern Wänden ſchadhafft gemachte Ofen vermittelſt angemachten Leimen wieder ausgebeſſert.

Fletz-Verleihung/ geſchicht durch Zumeſſung auf eine Fund-Grube 242. Lachter von gleichſeitigter gevierter Länge.

Flimmer/ iſt eine gläntzende Berg-Art/ die kein Silber hält.

Flintſchen/ Flintzchen/ Flintſcherichten oder Flinckern Ertz wird genennet/ ſo im Spat und Geſteine/ ehe man noch zu den Ertzen kömt/ gefunden wird.

Flage/ iſt wenn ſich ein ſolch feſt Geſtein als wie Feurſtein zwiſchen das andere Geſtein ſetzet.

Flöſſe/ ſind unterſchiedliche leichtflüßige Sachen/ ſo man zu unflüßigen Metall oder Ertz zuſetzet/ daß es ſich deſto leichter ſchmeltze.

Fluß/ iſt Bley-Glaß daß man den ſtrengen Ertzen im Probier-Scherben zu ſetzet/ damit ſie zum Anſieden gebraucht werden; wenn man aber Ertz in einen Schmeltz-Tiegel in ein Metalliſch Korn oder König ſchmeltzen will/ da wird ein ander Fluß von Salpeter und Weinſtein zu Hülffe genommen/ welcher das Ertz flieſſend machet.

Fluth-Bette/ iſt ein Gerinne in Dammen/ oder der Ausgang oder Abfall in den Teichen/ durch welchen in Fluth-Zeiten das Waſſer abgeführet wird.

Fluder/ iſt wenn man 2. Gerinne neben einander leget/ daß die Waſſer breit lauffen.

Flüchtig-Geſtein oder Gebürge/ das nicht feſte iſt/ und ohne Gezimmer nicht beſtehen kan.

Flüchtig-Gezimmer/ iſt das auf keinen feſten Fuß ſtehet.

Form/ des Gebläſes am Treibheerde/ hohen-Stich und krummen Ofen/ iſt eine eiſerne Röhre/ darinnen die Bälge liegen/ und verhütet daß die Bälge kein Feuer an ſich ziehen/ oder fangen/ auch den Wind nicht wieder außziehen.

Form naßet sich/ ist wenn sie verstopfft.

Form-Stosser/ ist ein Eisen/ damit die Form/ wenn sie sich verstopfft hat/ aufgestossen wird.

Form-Zacken/ist ein von Eisen etwa 4. biß 5. Zoll starck und 1. und 1. halbe Ellen lange gegossene Platte/womit der Heerd oder im grossen Heerd die abgeteuffte Vierung bey der Form bekleidet ist.

Fogel-Poltze/ heist die Compatzsche.

Fördern/ heist sonst insgemein im Arbeiten unsäumig seyn/ hernach heist es Bergmännischen Verstande nach/ als etwas von einem Ort zu dem andern schaffen als: Ertz und Berg aus der Grube schaffen.

Förder Schacht/ ist da Berg und Ertz aus der Grube gezogen wird.

Förderung/ ist der Actus wenn etwas aus der Grube geschafft wird.

Förckel/ ist ein Eisen womit die Schlacken vom Heerd gehoben werden.

Frauen-Eiß/ ist glatzen Glaß.

Franckenscharner Stollen/ ist der Stolle so von dem Communion-Stollen biß in die Burgstedte getrieben wird/ also genennet/ weil er unweit von Franckenscharrer sein Mundloch hat: dieser Stollen verändert seinen Nahmen in der Himmelfahrt Christi am Zellbach woselbst er vom Schacht-Staß an biß an die Burg-Stette JEsus Anfang Stollen genennet wird.

Freyfahren/ vid. Zeche freyfahren.

Frey-Schürffen/ ist wenn einem von dem Grundherrn zugelassen wird hin und wieder einzuschlagen/ also daß er in gewisser Zeit nicht muthen noch bestätigen darff.

Frisch/ heist hier soviel als was noch nicht todt gebrandt/ sondern noch flüßig ist.

Frischen/ ist glatt in Schmeltz-Ofen setzen und zu Bley machen.

Frisch Bley/ ist noch ungebraucht Bley/ so den Ertzen im Schmeltzen vorgeschlagen/ und zu vielen im Probiren und der Artzney gebraucht wird.

Frischer/ ist der von der Gauß das rohe Eisen im Frisch-Heerd schmeltzet/ gar machet/ und in einen Theil arbeitet/ auch auf dem Anlauff-Kolben anlauffet/ und folgends mit Schmieden und Zuschiebeln hilfft.

Frischherdt/ ist ein zugerichter Heerd/ da ein dem schwartz-Kupferbley zugesetzet in Seiger-Stücke gemacht wird. Ob

Frischheerdt/ist der auf Hammer-Werck befindliche dem gemeinen Schmiede Heerden nicht unähnlich gevierd Heerd/ mit seiner darüber gebauet Esse/ ist oben über und über auf den mauerten Heerd-Steinen mit eisern stossenen Blatten beleget/ an dessen nen Ende bey der Forme des Balg ein etwan 1. und 1. halbe Elle ins vierdte breit und 1. und 1. halbe tie Vierung gemachet/ welche mit 2. fris und 2. gegossenen eisernen Formzac und einen gegossenen eisernen Bod ausgesetzt / hat forn bey dem den ein etwan ein 1. und 1. halb gevie tes Schlackenloch in eine gleichfa mit eisern Platten ausgesetzte able licht gevierdte Schlacken-Grube/ dieselbe Heerde wird das rohe E oder die vom hohen Ofen gekomm Gänße wieder aufs neue unter Kohl Lesch und Gestübe/in die obige Vier des Frisch-Heerdes geschmeltzen gar gemacht.

Frich Gestübe/ heist das Gestübe/ so nicht zu Ausstossung der Schmeltz-O vor sich/u. treib Heerd gebrauchet wor

Frisch Zacken/ ist eine etwan 4. biß 6. starck/ und 1. u. halbe Elle lange ge sene eiserne Platte / mit welcher Seite des Frisch-Heerds ausgesetz

Frische Schlacken/ sind die von flüßi Ertzen gleich dünnen rohen Steinse ben abgehende Schlacke/sehen fast wie rother Stein/haben auch desse ten Theils in sich/ u. sind gute Zusch auf strenge Ertze/so durch ihren Zus zu leichten Fluß gebracht werden.

Frischpfannen/ sind grosse eiserne P nen/von 7. biß 8. Ellen/ unten 2. Zo ger als oben/worinnen die Seiger-C cke gezogen werden.

Froschlein/ sind Höltzer darauf die T ten eingehauen werden.

Form-Ertz/ vid. reich Ertz ist oben halben Theil Silber.

Fuchslöcher machen/ iſt nicht Bergmänniſch bauen/ ſondern bald da bald dort ohne Noth ein Loch machen/ und ein bißen Ertz weg hauen/ und gantz nicht auf die Nachkommen dencken.

Fundgrube/ iſt ein auf- an- oder neben einen Berge oder flachen Feld entweder grad oder ablenglicht/ in gewiſſen Lachtern und ewiger Erbteuffe beſtehend Landes-Erben/ oder Gebürg vermeſſenes Theil oder Fundgrube iſt die erſte Zeche auf einen neuen Gange/ hält drey Wehr/ das iſt 42. Lachter.

Fundgrübner/ *vid.* Eigenlehner.

Fuß der Sohlen des Stollens/ iſt das tiefſte auf dem Stollen/ wo das Waſſer ablauft.

Fuß-Bret/ iſt ein viereckigt Bretlein/ welches in den Anfall gelegt wird/ darauff die Treibſtempffeln angetrieben werden.

Fuß-Mauren/ ſind die 2. Wände oder Mauren ſo zwiſchen denen Ofen-Pfeilern meiſtens von harten Mauerſteinen aufgeführet/ und an denen hohen Oefen gemeiniglich 1. und 1. halbe Elle höher als die Grund-Pfeiler.

Fuſt/ iſt der Raum und Weite in der Höhe unter dem Schacht/ wo man Berg und Ertz hinſtürtzet/ und durch Kübel und Seil den Schacht ausfördert.

Gang/ iſt der gut Ertz bey ſich führet.

Gang/ heiſt hier ſo viel als findens-würdig/ gültig.

Gängen/ heiſt wenn der Helffers-Knecht oder Fürläuffer dem Schmelzer den Zuſatz zuträget oder fürläufft.

Gängen/ wieder fürwenden/ heiſt ein Feld an Stich oder hohen Ofen/ ſo neulich gahr worden/ wird ergäntzen und machen.

Gebirge/ iſt der oberſte Ort oder das oberſte Dach in der Gruben ſchwebende Förſter/ wenn die Ertze auf der Fürſt weg verfahren ſeynd/ und muſſen denn über ſich brechen genommen werden.

G.

Gahr/ iſt das Ertz genung geröſt oder gebrannt iſt.

Gahr machen/ heiſt ſo viel als ein Ding zu der nach ſeiner Art bedürfftigen Vollkommenheit bringen/ *vid.* Eiſen gahr machen/ Kupffer gahr machen.

Gallmey/ iſt an ſich eine leere Art/ ſo ſich von den Rammelbergiſchen Bley-Ertzen an die Seite des Schmeltz-Ofens ſammlet/ und verſetzet das Kupffer nicht allein in Meßing/ ſondern giebt demſelben auch einen Zuwachs/ geſtalt 55. Pfund Kupffer 21. auch wohl 22. ꝛc. Meßings machet/ es wird aber 15. Pfund Gallmey mehr genommen als Kupffer/ dieſer wird auch aus den alten Halden geſucht/ maſſen die Alten ſolchen nicht zu gebrauchen gewuſt. NB. aus dem Rammelbergiſchen Kupffer kan kein Meßing gemacht werden/ ſondern daſſelbe wird aus Schweden oder Heſſen dahin gebracht.

Gang iſt des Ertzes Streckung nach der Länge/ zwiſchen den Steinen des Gebürges.

Gang entblöſſen/ iſt einen Gang entblöſſen oder finden.

Gang keilet ſich aus/ iſt an ſtatt Ertz findet man Bergck.

Gantzes Ablößgen/ heiſt des Ganges Sahlband/ vermittelſt der Gang von feſten Berg-Geſtein abſondert/ und gleichſam von Natur loß läſſet.

Gang erbrechen/ *vid* in den Gang erſchlagen.

Ganges Sahlband/ *vid.* Sahlband des Ganges/ oder Ganges Harniſch.

Gang Gebürge/ iſt das Anzeigung zu einen Ertz-Gange giebet.

Ganghafftig brechen die Ertze/ wenn ſolche nicht Neſter- oder Nieren-Weiſe liegen/ ſondern zu Gange ſetzen.

Gang fället/ Ganges Fallen/ iſt deſſelben Niederſetzen/ wenn er entweder ſeiger/ das iſt gerade oder Dehn-Länge/ das iſt flach nieder fället.

Gang wirfft einen Bauch/ iſt wenn er mächtiger oder dicker wird/ *Syn.* der Gang thät ſich auf/ der Gang macht ein Geſchütt/ der Gang wirfft einen Stock. *vid. infra.*

Gang ſpiegt ſich zu/ iſt wenn er ſchmäler wird.

Gang wirfft einen Hacken/ das iſt fällt aus dem Hangenden ins Liegende/ *& vice verſa.*

Gang iſt angewachſen/ iſt wenn er an das Geſteine feſt angewachſen iſt.

Gang ſtürtzet ſich ins Hangende/ iſt es fället ſchübiſch hinunter.

Gang veredelt den andern/ iſt/ wenn ſchöne und reiche Geſchicke denſelben zufallen.

Gang veredelt ſich/ bekommet beſſer Ertz/ weches geſchicht/ wenn demſelben reiche und ſchöne Geſchicke zufallen.

Gang vermedelt den andern/ iſt wenn ein zertrümmertes oder faules dem Gange zufället.

Gang wird mächtig/ iſt wenn er dicker wird/ wirfft einen Bauch/ *id eſt*, und eigentlich/ wenn ein Gang mächtiger worden/ und eine gewiſſe Gegend ſolche Mächtigkeit behalten/hernach aber gemach wieder verleuret/ wie auf der Seecken/ Strecken oder Feld-Orten/ ſo aus einen ſündigen Gang getrieben worden/ zu ſehen/ denn ſpricht man; hier hat der Gang einen Bauch geworffen.

Gang { verſchiebet/ verleuret/ verdrückt/ } ſich iſt weñ es nicht mehr zu ſehen iſt od ſich abſchneidet.

Gang zertrümmert ſich/ zertheilt ſich in viel ſchmale Theile/ ſo zwiſchen dem Geſteine durchſtreichen. Es iſt aber des Ganges Streichen deſſelben fortſetzen durch das Geſteine/ wenn er immer weiter fortgehet.

Gang ſo fündig/ fündiger Gang/ heiſt ein findenswürdiger Ertz edler Gang in welchen Ertz bricht.

Ganges Vierung/ iſt 3. und 1. halb Lachter in Hangenden 3. und 1. halb Lachter im liegenden vom Salband des Ganges nach dem Fallen des Ganges in einige Teuffe.

Gang ſo ſtreichend/ iſt eine ſchmale Erden-Länge/ die ſich durch ein Gebürge ſchleppet/ oder durch ſolches ſtreichet.

Ganges ausgehende/ iſt da er gegen den Tage zu ausſetzet/ oder zuerſt erſchärffet wird/ *vid.* Schweiff des Ganges: Die Bergleute ſagen/ ſind aus dem Schweiff kommen. beym Schärffen aufs Ganges aus hende. (ben fin

Gänge ausrichten/ überfahren/ iſt di

Gänge Hauer/ iſt der Bergmann/ ſo den Gängen arbeitet. (Gä

Gängeſtreichens/ *vid.* Streichens

Gängefallens/ iſt wenn ſie ſeigern flach ſtehen oder liegen.

Gänge ausgehends/ iſt dieſelben mi Ruthen ſuchen.

Gäipel/ oder wie andere ſchreiben/ G ein rundes Gebäu/ da lange/ ſt und runde Höltzer/ ſo Spieß-B genennet werden/ oben an Knopff-Stangen zuſammen li und unten in gewiſſer *Diſtanz* au cken Klötzern/die der Bergmann G he nennet mit ihren Zappen und tzen verwahret ſind. Hat oben Creutz und Helm/ unten einen Ke welchen der Schuch mit ſeiner und Spor/ und zwiſchen derſelbe groſſe Spiudel mit ihren Korbe/ d das Berg-Seil liegt/ Trifft und T

Gänſe-Treck/ iſt eine Art Gebürg ſolchem *Excremento* etwas ähnli

Gänſe/werden die groſſen aus dem G Stein geſchmoltzene ſtücke Eiſen g net/ daraus Stab-Eiſen gemacht

Gahr-Kupffer/ iſt das von Silbe Bley geſchiedene Kupffer.

Gahr-Eiſen/ iſt eine Hocke/ wor Probe aus dem Gahr-Ofen ge wird/ komt das Kupffer in den K Hammer.

Gebürge/ nennet der Bergmann d ſtein in der Erden/ wo es Ber hat/ und gibt denſelben unterſch Nahmen/ als Gebrech oder Keil ſchieferich/ ſchön/ feſt/ geſchr ſchmärgut/ ꝛc. Gebürge.

Gebläſe/ iſt der Blaſebalg.

Gebläſe laſſen/ iſt den Blaſebalg laſſen.

Gebläſe gehet zu ſtarck/führet den G mit auff.

Gebrochene Schwiege/ iſt das erſt

an dem Feld-Kunst / so gleich nieder hänget / wird also genennet / weil es mit Eisen starck verbunden.

Gediegen-Ertz / *vid.* Ertz so gediegen.

Gediegen Glaß-Ertz / nennen die Bergleute Bauren-Ertz.

Gediegen-Silber / ist Silber / so in den Gesteinen wächset / und sich prägen lässet / sehe es ins Feuer kömt.

Gedinge / heisset eine gewisse abgemessene Arbeit / so den Bergleuten verdinget wird.

Gedinge abrechnen / erkennen / daß die Arbeit recht gethan sey.

Gedinge ausfahren / oder heraus schlagen / sagen die Arbeiter / wenn sie solche abgeben / oder verrichtet haben / auf die Gedinge fahren / geschicht / wenn die Geschworne nachmessen / wie es mit der Arbeit beschaffen.

Gedinge-Stuffe / ist ein Zeichen in das Gestein gehauen / wenn den Arbeitern die Arbeit verdinget wird.

Gefälle oder Gefälle / ist der oberste Theil des Plan-Heerdes / darauff der Schlam / aus dem Schlam-Gerinne und Sümpffen getrecket / Wasser zu geschlagen und über den Planen-Heerd gemischen wird.

Gefäll / sind die obersten Löcher im Schacht.

Gerinne / ist ein breites Gerinne / darinnen das Wasser auf das Rad geführet wird.

Gegend / ist die Zeche / derer Gang über das Wasser sein Streichens hat.

Gegentrieb / ist wenn Zubeschleinigung der Fortreibung des Stollens ein Art von der andern Seite getrieben wird / daß sie zusammen kommen.

Gehänge / ist wenn an dem Feld-Gestänge die Kunst-Stangen an einen Gelenck hangen / so hin und wieder gehet.

Gehalt des Ertzes / ist wie reich ein Ertz an Metall sey / oder wie viel Pfund Metall ein Centner Ertz halte.

Gehe / Gehdeußen / Geduncken / ruffen die Bergleute in der Grube einander mit diesen Worten zu.

Gehen Felß ist ein fest Gestein.

Geh-Gestein / oder Gellingerstein ist Gangstein / auf welchen der übergrossen Wagen die Eisen schwerlich hafften / sondern fast uf jeden Schlag wieder gelten und sich absturtzen.

Gelff aus Ungarn / siehet fast einen bleichen Kieß gleich. (schen.

Geleersche oder Geldrtzsche: *vid* ablörGembß / ist das erste Gestein / so unter den Rasen sich anlässet oder anfänget / ist bißweilen gantz zerschüttert / bißweilen aber sehr feste.

Gemß / ist ein etwa 3halb Ellen langen hohlgestielter Hacken / forne mit 2. Gemß-Hörnig geformirter Zacken / damit man die für und an dem Heerd gestandene und fest zusammen gespindete Glotte loßziehet / in Lauff-Karn fasset und für die Wage lauffet.

Gemein Ertz / ist das ausgeschiedene Ertz.

Geneiß / ist eine schwartz u. zuweilen auch weiße kleinspreißige schwere Unart / gemeiniglich in Schiefergestein befindlich / ist schwer / ja nicht von Ertzen zu scheiden / verzehret und raubet / dasselbe in Schmeltzen fast gar / hat seinen Nahmen / wie sich vermeine von Genießen / weiln es das gute Ertz unter welchen es bricht / gleichsam vor sich geneust und verzehret.

Gerim-Senckel / *vid.* Senckel.

Gerimstein ist der beste Zinnstein / welcher in den Uhrwercken sich in die Gerinne setzet.

Gerissene Pfähle zum verschiessen.

Gerollig Gestein / ist locker Gestein / davor immer etwas abfället.

Gerülle / ist wenn viel Gänge zusammen kommen und Ertz mitbringen.

Geschmeidig Gestein / ist wenn sich das Gestein gut weghauen lässet.

Geschicke / ist 1. die Materie die zu *generirung* der Ertze geschicht / 2. die *Aptitudo* der natürlichen Gefässe / darinnen das Ertz gezeiget wird. 3. Werden insgemein Geschick genennet Gänge. 4. Heissen geschicke edle Klüffte / die den Haupt-Gängen zufallen und Schaarweise übersetzen.

Geschiebe / sind Flötze die sich in die Länge und Breite ziehen / heissen auch die Wände / die von den Gängen durch die Wasser abgestossen werden.

Geschlepp/ ist eine Kunst-Gestang/ so an die andere Kunst befestiget / und von derselben mit regieret wird.

Geschlits/ ist der Einschnitt oben und unten an den Schwingen/ daran die Kunst-Stange hanget.

Geschworner/ Geschworne/ sind beeydigte Berg-verständige Männer/ welche dazu bestellet sind/ daß sie die Gruben fleißig befahren/ Künste/ Graben/ Teiche/ Wasserleuffe/ Schächte/ Rad-Stuben/ Stollen/ Gräben/ in guten Wesen erhalten / den Arbeitern verdingen/ Stuffen schlagen/ und anweisen/ wo sie sollen absencken/ auslencken/ über sich brechen/ verschrämen / bohren/ schliessen/ Stempel legen/ aufstecken/ Kasten machen/ nachschlagen/ zulegen und abbrechen/ müssen auch dahin gehen/ daß die Ertze rein gewonnen/ richtig gefördert und nothwendige Holtzungen angeschaffet werden / examiniren die Schmiede-Kosten/ und untersuchen alles Gezäw/ sehen auf die Ertz-Forderung/ wie die könne und möge unterhalten werden. Fragen wie mit der Arbeit/ ingleichen mit Pulver/ Unschlitt/ Eisen/ Ledern/ und Wassern gehandelt werde/ straffen die Verbrecher/ und zeigen Betrug und Nachläßigkeit an.

Geschworne/ { nehmen die Geding ab / fahren auf die Geding/ } ist wenn sie nachmessen/ ob die Bergleute ihr verdingete Arbeit verfertiget haben.

Geschiebe / heist man gediegene Zien-Graupen / oder reichhaltige Zwitter-Stuffen/ so vom Wasser an Tag geführet werden.

Geschrodene Eisen/ ist das Eisen/ so von Eisen oder Stahl zu Berg-Eisen gemacht wird.

Gesenck/ ist die Absinckung in der Gruben.

Gesenck-Arbeiten/ ist die Grube abteuffen/ Tieffen machen.

Gestein { wil sich nicht lassen stuffen / nimt die Orten nicht an } ist es will sich nicht lassen weghauen/ weil es sehr feste ist.

Gespreng im Stollen/ ist wenn der Stöllner nach dem Hauptstoll-Ort im Gegen-Ort treibet/ und in der Sohle mit be den Oertern nicht gleich einkommet.

Gespreng im Schacht/ ist weñ ein Scha gefasset/ und von oben und unten ge beutet wird / dieselben einander fa fahren/ indem der eine ins Liegende andere ins Hangende kommt.

Gestein legt dem Hauer zu/ ist wenn es brech wird / und man es besser w hauen kan.

Gestein erbeist ihn / sagen die Berg-L wenn einer eine Arbeit nicht verrich da es doch wohl möglich gewesen.

Gestübe/ wird aus 4. Karren durchgew fenen Leim und drittehalb Schöb voll gekleinte Kohlen gemacht und einander biß zur graulichen Asche bracht/ dem Heerd des Schmeltz-O draus zu machen.

Getriebe / ist am Gebürge die Sonn Seite/ ob da es im flachen Felde lie

Getriebe des Stollens/ die Länge de ben und seine Erb Teuffen mit der zugehörigen Gerechtigkeit.

Getriebe an Stecken/ ist wenn man i völligen Gestein auffbauet / und Pfählen das Nachschiessen oder fallen des Gebürges verhütet.

Geviere/ heissen wir die nach ablen ter Vierung in einandergeschnitte Schacht-Höltzer/ so zur Auszimme der Schächte gebraucht werden/ immer eine solche Vierung auf di dere/ wo es vonnöthen / geleget endlich daraus ein gantzer Sc oder ausgezimmerte Schacht/ Ge auffragen/ dieselben legen.

Gewercken/ sind diejenigen Leute / auffgenommenes Berg-Gebäude u darzu bedürfftigen Arbeiter / S und Schicht-Meister durch die vom Berg-Amt zuerkeñte/ vom Se Meister durch den Zubuß-Zette *Proportion* derer ihnen zustel Berg-Theilen oder Kuxen angeb Zubussen/ im baulichen Wesen ten und nach GOttes Willen d henden und sich zu Nutz gar Au befordern.

Gewinn und Verlust verdingen/ ist i eine grosse Lachter-Zahl verding

ez. che Geld bekomme/ biß ſie heraus-
geſchlagen/ auch keine gewiſſe Zeit be-
nennet/ ſondern je eher der Arbeiter
ſeine Lohn bekomt er Geld/ heiſt auch/
Treue und Treue verdingen.

brummen/ oder iſt ein im
ſenkten oder liegenden in gantz
auf vollkommene Bedürfnüß
ſchmales Gerinn/ die Trauf-
Waſſer-Seige zu leiten.
bedeutet insgemein denjenigen
den man zur Gruben-Ar-
ſol vielleicht ſo viel heiſſen/
Arbeitszeug.
bey der Schmeltz-Arbeit
ſammelt/ (ich halte vom
Stein wird gezehge/ das
gemeldig/ flußig/ verlie-
Sprödigkeit.
Zettel/ ſo der Verkauffer
Schreiber ertheilet/ daß
einen Kux dem Käuffer
2. Der Schein ſo der
von ſich giebet/ daß der
Käuffers Nahmen dem
ſchrieben ſey.
ſupra: oder Gewercken
nennet die *Participanten*
Baues/ nemlich diejenige/ ſo
Gewercken Geld anwenden/
und hernachmahls Aus-
nehmen/ und beſitzet eine Ge-
ſo 128. Kuxen/ darunter 4.
die Gewercken dem Durch-
ein Gn. Landes-Fürſten
abraten Bergrecht frey
zuverlegen ſchuldig ſeyn.
iſt eine mit Waſſer ver-
oder ſonſt eingefallene Gru-
zurichten u. *reparir*en/
ausheben u. ausſpumpen.
allerhand Inſtrumente/ Waf-
Rüſtung die zur Berg-Arbeit
werden.
eine Berg-Art die bißweilen
halt.
iſt das ſehr glänzet/ wird
Ertz genennet.
heut derjenige Ort allwo
Glantzgewerck gleich wie in
der Weiß- und grauen Ertz-Waſche/
das weiſſe und graue Silber-Ertz zu
gut gemacht wird. (Berg-Ort.

Glaut er-Glantz/ iſt ein tauber lehrer
Glaß-Ertz/ iſt ein derb bleyfärbig Ertz/ faſt
dem gediegenen Silber an der Gute zu
vergleichen.

Glaß Kopff/ iſt ein rother Eiſen-Stein
der Ertzreich anhält.

Glaß-Häſſen ſind groſſe runde etwan zte-
halb Ellen hoch/ anderthalb Ellen weit
und 3. Zoll dicke von guten Thon ge-
machte und folgends wohl gebrante
Hafen/ darinnen die Materialien zum
Glaßmachen geſchmeltzet werden.

Glaß-Ofen/ iſt der Ofen darinn das Glaß
geſchmeltzet und verarbeitet wird/ iſt
in Ellen Geſtalt wie der Glaß-Ofen
bey den blauen Farben-Wercken auſſer
das Auswendig in demſelben ſo viel
Schiem-Mauern als Glaß-Häfen in
ſolchen ſind/ und das der Temper-Ofen
benebſt dem Darr-Ofen hielten an ſol-
chen wie ein Thurm angehängt oder
angebauet.

Glett/ iſt eine Materie/ ſo im Treiben von
dem Silber abgehet.

Glötte iſt der Schaum des Bleyes mit ei-
niger Unart das im Werck enthaltene
Ertzts vermiſcht/ wird von Töpffern zu
Verglaſſung der Geſchirre gebraucht/
auch von der Art und Wunderthaten:
und giebet 2. Centr. Glötte wenn ſie
wieder durch den Stich-Ofen geſetzt/
anderthalb Centr. gut u. ☽ reines Bley.

Glött-Gaſſe/ heiſt die vom Spor des
Treib-Heerdes auf den durch den
Aſchen-Heerd deſſelben/ wie auch
Mauer des Treibe-Heerdes gemachte
Scharte oder Gaſſe/ dadurch die Glötte
abläufft/ und mit dem Glött-Hacken ab-
gezogen wird.

Glett-Gaſſe nachholen/ heiſt dieſelbe nach
und nach erlängern/ und mit dem Glött-
Hacken tieffer machen je mehr das
Werck im Treiben ſich verlieret/ und das
☽ zum Blicken eilet.

Glött-Hacken/ iſt ein etwan 4. Ellen lan-
ger ferne breit zugeſpitzter Hacken/ ver-
mittelſt deſſen die Glött-Gaſſen beym
Abtreiben geöffnet/ die dadurch geron-

neue und am Heerd gestandene Glötte abgezogen / auch das zerstickte Treib-Holtz/wenn es nöthig/ vom Schür-Loch des Treib-Heerdes mit sonderlicher Behendigkeit in die Helle dessen über das zerflossene Werck hingeworffen wird.

Glück auf/ ist der Gruß damit die Berg-Leute einander grüssen.

Gnaden Geld/ wird armen gebrechlichen Leuten auch deroselben Wittwen wöchentlich gereichet / und trägt jährlich eine ansehnliche Summa.

Gold/ ist das aller edelste/ schwereste und compactste der Metallen / rothgelber glänzender Farbe / gantz feur beständig/ wird der Sonnen zugeeignet.

Gold-Band *vid.* Flitzsch-Werck.

Gold waschen/ übern Rasen *vid.* übern Rasen Gold gewaschen.

Gräble/ oder Kräble/vom Krappen/ ist ein Berg-Maaß einer Spannen lang/ und thut zwey Kräple ein viertel Lachter.

Gran-Gewichte/ ist der 288. Theil einer Marck.

Grauble-Ertz/ sind die kleinen abgestossenen Stücklein Ertz.

Gritz-Jackelguth/ist gantz grauer Victriel/ so sich aus den Bergen sieffert/ und sich wie Eißzapffen anhänget.

Grosser Hammer/ ist der Hammer womit die Reichs-Thaler breitgeschlagen und geprägt werden/ auch das kleine Geld gerichtet wird/ dieses kleine Geld zu seiner *Proportion* bringen heist flecken.

Grube ist der Schacht oder das Tieffe Loch/ daraus das Ertz gezogen wird/ und der Bergmann hinein fähret/ seine Arbeit zu verrichten.

Gruben Junge/ ist der den Steiger in der Grube mit an die Hand gehet/ auch mit dem Hund oder Karn in der Gruben die Berge laufft.

Grube/ ist zu Sumpf/ ist wenn das Wasser nicht höher als im Sumpf stehet.

Gruben-Steiger/ sind dazu gesetzet/ daß sie einer gewissen Gruben sollen vorstehen/ und derselben bestes befördern/ denen Arbeiter an/ und weisen dieselben an die Arbeit/ tragen den Geschwornen vor/ was sie vor Arbeiter und Arb- nöthig erachten/ sehen darauf/ daß d- se die Arbeit zu rechter Zeit anfang- richtige Schichten halten/ die Ged- völlig auffahren/ die Ertze rein gew- nen/ völlig austreiben und nach G- heit scheiden. Sind darauff bed- wie der Bau am besten anzustellen/ die Fell-Oerter zuzuschreiben / Schräme zu legen/ Schächte / Ka- und Stecken/ Hangendes und Lie- des zu verwahren/ dencken auf Ge- cke/ Strossen und Ertz-Förderung- ben den Arbeitern das Unschlitt/ Ge- Pulver/ Schießpflöcke und Patro- sehen auch bey denen Vorgriffen auff/ daß die Anzahl der Zölle v- abgebohret/ und die Löcher abge- sen werden.

Gruben zu Sumpf treiben/ ist alles Gruben weggehauen/ und nicht m- männisch bauen.

Gruben-Küttel/ oder Kleid ist von sa- tzer Leinwand gemacht/ welche Bergleute tragen.

Gruben-Licht/ ist eine Lampe welc- Bergleute beym Einfahren brau-

Gruben-Tscherper/ ist ein groß M- welches die Bergleute bey sich f-

Grund Laden / sind beschlagene H- welche unter die Trag-Stempfel g- werden/ da sie keinen gewissen G- haben.

Grund-Linie/ ist die zwischen der D- gen und Seiger-Linie als eine des Triangels stehet.

Guhr oder Gehr/ ist eine dunstige tigkeit/ oder Schwefelige/ Ober- richte Materia / die auf Zech- Stollen treufft oder gefunden gedühret vom Silber/und zeiget

Gut Wetter/ ist die gute reine Luff- Grube.

H.

Hacken/ ist damit man Kertz und aus den Seiger-Ofen/ darin- Kupffer von Silber geschied- ziehet.

Hacken/ ist ein Seil daran der K- hangen wird.

Halber Stab-Eisen/ heist der hal-

schmiedete Kolber oder das nach der Form eines Stab-Eisens halb ausgeschmiedete Stück-Eisen.

Halbgeviert/ sind die nur eine Seite haben/ zwischen welchen denen werden Hölzer gemacht/ (so Pfund-Hölzer heissen) welche dem Gefütter die Weite geben.

Halde/ wird genennet derjenige um einen Stollen oder Schacht am Tage auffgeworffen und aus dem Gebäude gefürderte Geberg und Erden.

Haspel/ 1. im Gabel ein Holtz am Creutz/ worinnen die Büchse ist/ und in welcher das Creutz an der Spindel gehet/ 2. ein krum Holz/ so quer über dem Boden liget/ dergleichen die Böcke an den Feld-Truhen zusammen halten/ und auf welchen die Strecke liegen/ 3. ein durchgehert Holtz an Pumpen-Stocke/ darauf das Leder lieget.

Halt der Erz/ ist wie reich das haussen Erz an Metall sey.

Handpocht wird zum Unterscheid desjenigen grossen Stuffwercks/ so Gröffe wegen nicht bey sich zu führen ist/ also genennet/ als Handstein ist so viel als ein Stein zur Hand/ oder den ich zu zeigen bey Hand habe.

Hanzieffel/ ist ein Hammer damit ein Bergmann auf das Eisen schläget/ und also das Gesteine loßhauet.

Hanckende Test-Körner/ gehören der Kirschen/ werden Kirschen-Kertz genennet/ diejenigen Silber so im Treib-Heerde abspringen.

Hangender Compaß/ ist ein Compaß so an eine Schnur kan gehangen werden/ wird in Marckscheiden gebrauchet.

Hangendes oder Hangendes des Ganges/ ist dasjenige Gestein so gleichsam als ein Dach den Gang bedecket/ und an der obern Seiten ungiebet.

Hanen-Auge/ ist das Loch in der Stirn des Hammers/ vermittelst dessen der Hammer am Hammer-Helm befestiget.

Hanen-Backen/ sind die beyden fest an einander geschmiedeten Seiten-Theile zweyer dergestalten Schärffe.

Hanen-Haube/ heisset das übrige Ober-Theil des Schmiedes-Hammers so die Bahn formiret.

Haricht Silber/ ist gediegen Silber/ daß wie ein Püschlein Haar in den reichen Ertzen gesehen wird.

Hauwe/ heist der einem Senck-Fäustel nicht unähnliche Hammer von Holtz mit zugehörigem Heben/ womit der Puche die mit der Schaufel vom Puch-Knecht auff die Puch-Schaalen geschüttete Eisen-Steine zupuchet/ auf Hammer-Wercken zwischen dem Rädel gefangen/ und gleichsam gebremset wird.

Hart Bley/ ist das Bley so vom Silber geschieden wird im Abtreiben.

Hartstücke/ geust der Hammer-Schmied von einen Kupffer in eiserne Tiegel.

Hartstücke abpuchen/ ist dieselbe in kleine Stücke hauen/ daß die Kessel daraus gemacht werden.

Harte Kämme/ *vid* Knauer schiessen vor.

Hart Werck/ ist das jenige so von kupfferigen Zien-Stein in Schmeltzen zurück im Ofen bleibet.

Harte Stück zu schroten/ ist solche Stück entzwey schlagen.

Hartz Schlacken sind die alten Rammels-bergischen Schlacken/ so hin und wieder im Hartz zu finden/ werden zum Vorschlag gebraucht/ und halten gleichfals Metall.

Haspel/ ist ein runder Baum/ der an beyden Seiten die Pleuel-Eisen hat/ daran die Haspel-Hörner/ oder Handhaben befestiget sind/ um welchen ein Häuffen-Seil geschlagen/ vermittelst welches und des dranhangenden Kübels Berg und Ertz aus der Gruben gezogen wird.

Haspel-Cestelle/ wird Pfulbaum/ Haspel-stütze/ u. Hengbanck zusammen genennet.

Haspel-Knechte/ Haspel-Zieher/ sind die Berg und Ertz aus der Grube ziehen.

Haspel-Horn/ ist die eiserne Hand-Habe/ an dem Renn-Baum/ mit welchen das Seil auf und abgewunden/ und also Berg und Ertz aus der Grube gezogen wird.

Haspel-Stützer/ sind die beyden langen Höltzer/ darauff der Renn-Baum lieget/ und welche in den Pfuls-Bäumen stecken.

Haſpel-Pumpen/ iſt ſo mit den Händen gezogen wird.

Haupt-Stollort/ iſt das vom Mund-Loch angetrieben wird.

Hauer iſt der Berg-Mann ſo das Geſtein und Ertz jeder Grube loßhauet/ oder mit Schlegel und Eiſen arbeitet.

Hauern wird nachgeſtochen/ wenn der Schichtmeiſter oder Steiger darnach ſehen/ob die Hauer auf ihrer Arbeit ſeyn.

Hauer wird erſtochen/ iſt wenn er in der Gruben uf ſeiner Arbeit nicht gefunden wird.

Heb-Arm/ iſt eine Stange mit 2. Ringen/ damit die Seigerſtück aus der Friſch-Pfann gehoben werden.

Hebarmen/ ſind Höltzer in der Welle am Puch-Rade/welche die Puch-Stempfel heben.

Hebzeug/ iſt eine groſſe Winde/ wie die Fuhrleute brauchen/ damit die Kunſt-Räder aufgehoben werden.

Heber/ heiſſen die in der Puch-Wellen hin und hergeſetzte oder eingezäpfte etwan 2halb Ellen lang und anderthalb Viertel ſtarcke Halbmonden/formige Klötzer/ vermittelſt welchen die an Puch-Stempffeln eingelegte Daumlinge beweget/ und alſo die Stempffel gehoben werden.

Hedel/heiſt der aus dem Gefälle im Puch-Wercken gehobene Schlamm/ oder erſtes Haufwerck/ ſo auf den Plau-Heerd geſtochen u. auf Ertz verwaſchen wird.

Hefft-Eiſen/ iſt ein etwan einer guten Ellen langes rundes und etwa ein quer Finger ſtarckes Eiſen/ mit einen faſt eben ſo langen hinden zugeſpindeten höltzernen Stiel/ auf deſſen eiſerne Spitze etwas gefloſſen Glaß genommen/ und damit die andern halb verfertigten Gläſer/ um ſolche deſto beſſer beym Ausarbeiten zu hart hinein/ gleichſam angehefft/ und vermittelſt des zerfloſſenen Glaſes befeſtiget/ auch die verfertigten Gläſer auf ſolchen in Temper-Ofen u die Temper-Hafen getragen.

Heiligen Kuy/ man antwortet die Heil. Kuy ins Gegen-Buch.

Heintz/ iſt ein Röhr-Werck/ darinn ein eiſern Seil mit Taſchen damit man ei groß Waſſer hebet.

Heintzer Seil/ iſt die Kette unter de Schemel an der Decke/daran die Wa hanget.

Heißgratig/ von dem heiſſern Grad d Feuers/ den ſolche unartige Ertz er dern/ genannt/ iſt ſo viel als unar wild/ rauh.

Helme/ ſind die Stiele zu den Gezeu

Henge/ ruffen die Anſchläger in der G ben/ wenn Berg und Ertz gezogen u ihnen das Seil entzogen wird/ ehe Kübel angemacht wird.

Hengen/ iſt Holtz oder ſonſten was in Gruben niederlaſſen.

Henge-Nagel/ ein ſtarcker eiſerner Na der durch das Loch in Pleuel-Zap und Stangen-Eiſen in dem Geſt oder ſtarcken Schwingen/ die zu bey Seiten mit ihren Wangen-Eiſen wahret iſt/ geſtecket wird/ und alſo Pleuel und Stangen-Eiſen zuſam hänget.

Heng-Kappen/ ſind kleine Ringe/ uf Seiten der Kübel/ woran das Ove hanget.

Hengbanck/ iſt darüber man Berg Ertzt ausſtürtzet/ und lieget uf Pful-Bäumen.

Helle des Treibe-Heerdes/ iſt der zur cken der Glatt-Gaſſen gegen der F des Gebläſes über zwiſchen dem dern Schier-Loche des Treibe-Hee befindliche Raum unterm Treib in dem allezeit beym Abtreiben f mende Brände/ damit der Heerd ſelbſt nicht erkalte/ und die Glätte wirre/ gehalten werden.

Heerd in der Wäſche/ iſt eine von und Bretern gemachte Werck worauff die gepuchten Ertz g ſchen werden / und werden die blauen oder allein alſo über Werckſtatt.

Heerd / iſt 1. eine Grube vor Schmeltz-Ofen/ darein das Werc dem Ofen ſich begiebet. 2. der vorn an im Treib-Ofen/ ſo Treib heiſſen. 3. die Aſche daraus der gemacht iſt.

H

Heerd-Fluch/ iſt ſo von dem plauen Heerd ablauffet.

Heerd im Gäpel/ iſt der Grund im Gäpel/ darauff die Pferde umlauffen/ wenn ſie treiben/ oder Ertz und Grund ziehen.

Heerd im Schmeltz-Hütten/ iſt der oberſte Heerd an hohen Ofen.

Heerd/ iſt das Bley ſo uf dem Treibe-Heerd ſich in Aſche gezogen/ wird den Ertzen im Schmeltzen wieder zuſetzet.

Heerd-Hammer/ iſt womit der Heerd gerihrt und geſchlagen wird.

Heerd-Aſche/ iſt 1. die Aſche damit der Heerd zugerichtet wird. 2. was ſich zum eiſen von der Glätt im Treiben abſetzet. 3. iſt Hartz/ darauff das Gerädl abgetrieben wird/ und heiſſet alsdann auch Abſtrich.

Heerd anlegen/ heiſt wenn der Abtrauber die angefeuchte Aſche Trogweiſe auf den Abtreib-Heerd ſchüttet/ und ſolche vermittelſt des Krahls und Aſchen-Krücke nach gewiſſer *Proportion* auf den Treib-Heerd fein eben ziehet/ und mit dem Krahl auf einander ſtöſſet.

Heerd anſtoſſen/ heiſt wenn der aufm Treib-Heerd angelegte Aſchen-Heerd anfänglich mit dem Kinertzen/ hernach dem ſtärckern Anſtoß Kolben/ derb auf einander geſtoſſen wird.

Heerd-Schauffel/ iſt eine anderthalbe Spannen lang und 1. Spannen breit gleichſam ſpadelformig hochgeſtielte eiſern Schauffel/ wird von den hohen Ofen-Eiſen-Stein ſchmeltzen gebraucht/ den Heerd anfangs von Leſch rein zu halten.

Heben/ anhaſpen/ mit Fahrt-Heſpen anſchlagen.

Heb-Zange/ iſt eine groſſe eiſerne ſtarcke Schmiede-Zange/ forn mit einem 2. biß 3. zer Finger breiten Schnabel/ wo an die Stücken gezängelt werden.

Heben ruffen die Bergleute einander zu/ wenn ſie uf die Zeche ſollen.

Heeb/ ein Gäpel ein Holtz am Creutz/ darinnen die Büchſe 2. iſt ein kurtz Holtz ſo quer über den Boden liegt/ uf welchen der Steg 3. iſt ein durchlöchert Holtz woran das Leder liget.

Horchhäuſel/ iſt eine kleine Hütten/ darinnen die Jungen Achtung auf die Uhr geben.

Harnſtein/ iſt eine ſchwartze und blaue Berg-Art/ ſo zwiſchen den Ertzen bricht und dieſelben ſehr ſtreng machet.

Harn-Ertz/ iſt nur durchſichtig Ertz reich am Halte.

Harnſtadt/ iſt eine in der Gruben gebrochene Weite/ darinnen der Haſpel ſtehet/ Matth. nennet ſie der Berg-Leute Zunfft-Hauß/ weil daſelbſt die Berg-Leute/ wenn ſie ihre Schicht verfahren ſich ſammlen.

Höfliche Zeche/ iſt da man gut Ertz hat/ reich am Halten.

Höle/ oder Hüle/ iſt eine gewiſſe Maaß oder Gewicht der Ertze/ begreifft in ſich 16. Centr.

Höltzerne Körbe/ iſt ein Maaß gleich einem Korbe/ und gehen 28. uf eine Höhle.

Holtzſchlägers/ ſind höltzerne Hammer/ damit die Keſſel gerichtet werden.

Holtz einſchlagen/ heiſt das Raſt-Holtz/ in ein zu dem Ende von etlichen Zimmern in ablängergte Vierung zuſammen geſchlagenes Holtz Maaß uf einander legen/ und gilt ein Maaß dergleichen Holtzes 9. gute Groſchen das Treib-Holtz aber ſo länger und ſtärcker iſt/ wird nach ihrem Schock gekaufft.

Hülſe/ iſt das Eiſen von anderthalb Centner/ ſo am Stiel des groſſen Hammers/ welche Oerter an beyden Seiten in Wangen Eiſen ruhen/ daß der Hammer auf und nieder gehen kan.

Hülſe des Hammers/ beſtehet in dem Stengel und in der Wartze/ iſt das Stumpffende der Hülſe nach der Wellen zu/ in der lincken Putzen-Seulen liegend/ der Stengel iſt das mehr zugeſpitzte Theil der Hülſe in der rechten Putzen-Seule liegend.

Hund/ heiſſen die Berg-Leute das ſtarcke Stück-Holtz mit eiſern Spitzen/ ſo ſie an die eine Tocke hängen/ welches/ das Holtz oder andere ſchwere Sachen/ wenn ſie in die Gruben gelaſſen werden hämmet/ und auffhält/ daß es nicht gehlinge hinunter ſchieſſe.

Hunde-Ring/ ist an der andern Tocke daran der Hund befestiget wird.

Hund/ ist ein Gefäße oder Roll-Kasten mit 4. Rädern/ so mit Eisen wohl beschlagen/ darinnen das Ertz aus der Gruben auf den Stollen zuwege gebracht oder gefahren wird. An dem Hund sind 4. Räder mit Schienen/ 2. die Büchse da die Deichsel aufgehet/ 3. ein Leit-Nagel so zwischen den Steg-höltzern oder Weck Werck gehet.

Hunds-Kette/ ist damit der Hund gezogen wird.

Hut- oder Zechen-Hauß/ darinnen sich die Bergleute versammlen/ ihr Gebet verrichten/ auch Geschworne und Steiger ihre Gerethschafft haben.

Hütt-Mann/ ist der Wirth so uf einen Hut-Hause wohnet/ und Achtung auf die verwahrten Sachen hat.

Hut-Geld/ wird den Hut-Mann gegeben jede Woche einen Groschen.

Hütten/ von Huth oder Obacht genommen ist insgemein derjenige Ort/ wo etwas verwahret wird/ hier wird es genommen von denjenigen Ort/ worinn das Ertz gebracht und zu gut gemacht wird.

Hütten-Affter/ oder Hütten-Kretz ist was von der Gewercken Ertz abbräselt oder verzettelt wird.

Hütten-Verwalther/ *dirigirt* das gantze Hütten-Werck.

Hütten-Meister/ ist ein beeydigter Bedienter/ so acht hat/ daß die Ertze in seiner anbefohlenen Hütte recht geschmeltzet werden. Er *dirig*-ret auch sonsten die Arbeit/ und muß dahin sehen/ daß die Röste nach angegebener Probe mögen ausgebracht/ Anbrüche/ Hänigen und Körner zurechte kommen/ Glett u. Bley an ihren Ort gelangen/ und aller Betrug und Schaden verhütet werde.

Hütten-Schreiber/ ist der so über alle zum Schmeltzen dienlichen Vorrath/ Ausgab und Einnahme die Rechnung führet; hat auch die Proben ungleichen das Auffsehen auf die Arbeiter und deroselben Arbeit/ daß ein jeder das Seinige mit Fleiß thue/ zu rechter Zeit anfange/ nicht zu sehr mit der Arbeit durcheile/ recht vorschlage/ Herd/ Asche und Schlacken gebrauche. Zeiget den Berg-Amte und Hütten-Reuter a was zu erinnern ist/ schreibet alle Hütten-Kosten auf/ giebt Proben-Zett lohnet auch denen Hütten-Leuten.

Hütten-Steiger/ ist derjenige/ welch alle Baufälligkeit der Hütten mit B besserung zu Hülffe komt.

Hütten Voigt/ ist so fleißig/ acht hat d die Ertz recht geschmeltzet werden.

Hütten Wächter/ muß auf alle Arbei ein wachendes Auge haben/ auf d Feuer sonderlich des Nachts gute A geben/ die Fuhr-Leute/ so Kohlen-R und Treib-Holtz anführen/ wahren/ d alles richtig möge angefahren werd misset nach Gelegenheit die Kohl lässet das Holtz malten/ und zählet n vorhanden/ lässet die Gewehr u. G ben ausschlagen/ siehet wer auf Hütten auf und abgehet/ wie mit d Gewichte bey Glett und Bley aus gen gehandelt werde/ und ist gleich wie ein sorgfältiger Haußwirth auf Hütten/ hat auch das Kohlhauß zu wahren/ und vor solchen Vorrath S ge zu tragen/ den Leim zum Ofen ei machen/ Schlacken vorzulauffen z

Hütter/ Arbeiter/ sind diejenigen/ s Gutmachung der Ertz als rösten/ lauffen/ abstechen/ ausgiessen/ Sc cken stürtzen/ schmeltzen/ abtreiben Hütten beygethan und verordnet.

Hütten-Kost/ sind die Kosten so Schmeltzen und Abtreibung aufg von den Gewercken zu bezahlen.

Hütten-Rauch/ ist der im Schmeltzen beym Abtreiben des Wercks vom und Werck/ vom Feuer/ davon g ben corporalische Rauch/ oder das Unreiffe und Feuer unbeständige sen der Ertzte und Berg-Arten/ an denen Wänden der Oefen/ Stätten/ und den hierzu gema krummen Rauch-Fängen freiden wenn er pur *Mercurii* löschen wohl Schwefelgelb wenn das Er Schwefel bey sich hat/ anlegen/ ärgste und tödlichste Gifft/ Schw gelb oder weisser Farben/ von der

triolisten *Arsenicum* genennet/führt [illegible] etwas Silber mit sich/ und hat [illegible] Augen in der Artzeney.

[illegible] ist ebenfals ein beeydigter [illegible] über die Hütten die allge[illegible] Aufsicht und *Inspection* hat/ [illegible] ihr einmuß, daß die gelieferte [illegible] gehüttete Schliche und Rohe [illegible] recht garöret/ geschmeltzet/ ge[illegible] mit Fleiß und richtig gearbei[illegible] darinnen befindliche Gehalt heraus ge[illegible] und keine unnöthige Kosten ge[illegible] werden. Zu dem Ende probiret [illegible] Hütten-Schreiber nach/ und [illegible] darauf/ daß mit Holtz/ Kohl/ [illegible] Heerd/ Silberblick-Körnern/ [illegible] und Bley alles ehrlich und rich[illegible] gehen möge.

[illegible] sind Feuer-Hacken/ Renn-Stech-Eisen/ Brechstangen.

J.

[illegible] Raum durchschlägig werden/ ist [illegible] alte verfallene Zechen mit der Ar[illegible] Leute.

[illegible] Raum bauen/ ist in alten Ge[illegible] die hingeschütteten oder ge[illegible] Berg wegreinen.

[illegible] fallen/ heist einer vermes[illegible] Zechen in ihr Feld greiffen.

[illegible] ist selbst gewachsener Bi[illegible]

[illegible] Hölzer die uf dem Trag[illegible] Schlitten nach der Länge des [illegible] gelegt werden.

[illegible] so viel als aus der Stun[illegible] des in der Gruben zum [illegible] begehrten Orts verfehlen [illegible] vergeblich Strecken machen/ [illegible] nöthige Arbeit thun und Kosten [illegible] machen/ beschicht wenn man ohne [illegible] des Marckscheiders einen [illegible] Schlag zu machen vermeinet/ da [illegible] mit Reue wieder zurück an[illegible] doch hernach mit vergegange[illegible] großen Schaden des Marckschei[illegible] Rath und Anweisung suchen muß.

[illegible] Steiger/ ist der Bergmann so auf [illegible] Erde Jungen acht hat/ daß die [illegible] recht gesetzet werden.

Berg-Junge/ ist der den Berg oder [illegible] schläget zum Ausförderen.

Jungfer/ ist in den Hammer-Müntzen ein grosser eisener Löffel/ mit einem starcken höltzernen Stiel/ daran man wohl einen Ochsen hangen könte/ in welchen eine gute Quantität klüende Kohlen gethan/ und offte geschwencket wird. In diesen werden die Platten allmählich geschüttet und geglüet/ diesen muß gemeiniglich der Müntzer-Jung halten/ und solchen offte schwencken. Damit er nun desselben mächtig seyn möge/ muß er ein Bein etwas höher worauff setzen und den Stiel oder vielmehr den Baum über das Bein legen / mit der einen Hand niederdrücken/ wirds ihme zu schwer/ so hilfft einer hinten niederdrücken / der aber das Bein auffthut/ fühlet seine Last von vielen Schwencken/ und muß die Hitz ausstehen.

Jucht/ heisset auf Hammer-Wercken die an Kohlen gemengten Steinen nach gewissen Maaß der Schor Fässer und Träge auf den hohen Ofen durch gesetzte Arbeit bestehend gemeiniglich in 5. Schör-Fässern/ Kohlen und 4. Trögen gemengten Steinen.

Jucht Bühne/ ist der beym Obern Theil oder Mund des hohen Ofens befindliche Raum/ wodurch den Vorläuffer der gepuchte Eisen-Stein Tragweise von jeder Sorte zum Jucht-Sätzen auf einander gestützet wird.

Jucht-Maaß/ ist eine von Holtz 9. quer Hände hoch/ formirter Maaß-Stab/ vermittelst dessen allezeit wie tief Kohl und Stein im hohen Ofen geschmoltzen/ und ob die gesetzte Jucht bald nieder und eine neue zusetzen/ erkundet werden muß.

Jucht-Setzen/ heist obige Jucht durch den hohen Ofen setzen.

K.

Kabald/ oder siehe Kobold.

Kamm/ ist ein festes Gestein/ die Bergs-Leute sagen: Es ist mir ein Kamm vorgeschossen/ wenn das Gesteine sehr hart wird/ wegzuhauen.

Kämme/ sind die Armen an der Welle/ so die Bälge aufheben. (Bleuel.

Kappe/ ist ein eiser Band/ oben über den

Kappen/ sind Höltzer auf den Stollen/ welche:

che über die Thür-Stöcke (die langen Höltzer welche in den Stollen oder andern Orten gesetzet sind) dahinter Schwarten geleget werden/ daß das gerollige lose Gestein nicht herunter fällt/ liegen.

Kappen in Schacht/ sind Höltzer so den Jächen in Schacht entgegen gesetzt sind/ und ihnen Haltnüß zugeben.

Kappe/ *vid.* Berg-Kappe.

Karn/ Lauff-Karn/ Schub-Karn/ darinnen der Berg oder Ertz abgelauffen oder weggeschoben wird.

Karn-Lauffer/ *vid.* Gruben-Junge.

Kasten/ sind Oerter in den Gruben/ darüber starcke Stempfel-Pfähle geleget/ und auf dieselbe Berg gesetzet wird/ damit nicht so viel auf die Forderung gehe/ und auch die ausgehauenen Oerter etlicher Massen mögen wieder gefüllet werden.

Kasten schlagen/ ist wenn man in der Gruben eine Weite gebrochen/ und starcke Stempfel ein Hangendes und Liegendes abgetrieben/ Stangen darauff leget/ und hernach die Unkosten zum heraufschaffen zu erspahren/ das Gesteine darauff setzet.

Kasten-Stangen/ heissen die Stangen so bey den Kasten schlagen uf die Stempfel geleget werden.

Kau/ ist eine höltzerne Hütte/ über die Schachten/ daß es nicht hinein schneyen/ regnen/ oder Menschen und Viehe hineinfallen können.

Katzen-Silber/ ist eine leere Berg-Art/ die sehr gläntzet.

Kehr-Rad/ ist ein Rad mit gedoppelten Schauffeln die zu beyden Seiten verkehrt eingesetzet wird/ damit das Rad bald Lincks bald Rechts umgetrieben werden könne.

Kehr-Bäßgen/ sind kleine von Tannen-Reißig gemachte Streusse/ vermittelst denen die Zehe-Schlämme item Zwitter-Schlämme uf dem blossen Heerd verwaschen werden.

Keffer/ heissen die in Zinn-Seiffen unter den Seiffenstein befindlich zusammen gewachsenen Krospela/ Zien-Greuplein oder Keffer heisset man insgemein den mit Anhang des Gebürges befindlich sichtigen Seiffen-Stein/ oder sichtiglichen Graupen/ so durchs Puch-Werck müssen zu gut gemacht werden.

Derbe-Keffer aber sind die solche in Seiffen gefundene Krospel von reinen Seiffen-Stein/ der kein Gebürge bey sich führet/ insgemein werden solche beyde Arten so in Seiffen gefunden werden Keffer/ was aber in der Gruben auf Zwitter-Gängen ein Brecht Graupen genennet.

Keffer/ *vasidicus* Geffer/ aus Geffer/ heist der Galgenformige unten und oben in einen Pfannen-Glotz stehende und so wohl an dem vornen Treib-Heerd im Brenn-Hause/ als oben durch den Ez-Baum gelegten Balcken mit eisern Klammern befestigte Kranig von Holz uf den der Schwengel ruhet/ an dem Treib-Heerd hanget.

Keilberg/ ist wann Berge oder Gestein zwischen den Ertzten sich setzet.

Keilhaue/ ist ein eisern spitzig Instrument mit einen höltzern Stiel/ mit welchen die Hauer das Gerollige Gestein los hauen

Keilhau erlegen/ ist an die abgebrochene oder abgenützte Keilhau ein stück Eisen schweissen/ daß sie wieder zur rechten Grösse kommt.

Keilhauen-Gebürge/ heist loß gerollig Gestein/ so leicht und mit Keilhauen loßgeschlagen werden.

Keil/ ist ein Eisen damit man Berg u. E abtreibet/ wenn zuvor Ritze gehau sind/ oder das Gestein sonst klüfftig

Keilfäustel/ ist ein ziemlich grosser Hammer damit der krumme und einsa Zapffen in die Welle verkeilet wird

Kelle/ ist ein grosser eiserner Löffel/ da das Werck aus dem Vor-Heerd schöpffet u. in die Pfännel gegossen w

Kern/ ist das beste geschiedene oder a geschlagene Ertz oder Ertz-Schlämm

Kessel/ ist ein Loch mitten im Göpel/ innen die Schuder-Spillen und S del gehet.

Kesselt sich aus/ ist so viel als wenn gendes oder Liegendes auf der cken einbricht/ und hin und wieder

…machet/ welche man wieder ver…
…n muß.
…hen etwa mehr als 2derthalb
…angen Stiel und einer Hand
…länglicht geführte Krücke/ damit
…sten Ertze im Schlamm Gra…
…auf den Plan-Heerde hin und
…ert werden.
…Kolle ausziehen/ heißt auf den
…letzten Gefäll des bloßen Heer…
…harte Stein hin und wieder
…ert arbeiten.
…genau gewogen/ Klam löthig.
…benennet ein offenes und ob…
…im Feld gelegenes Puch…
…ter Zeug.
…Ertz/ ist von geringem Glantz
…reiches Halts.
…Kuxen/ ist wenn die Halden
…werden/ ob noch etwas gu…
…ert. klein schlagen.
…gemeinet Ertz so sich bey
…sammlet. It. gequetschet
…
…am der Hütten gewach…
…genennet.
…Eisen/ ist damit man ab…
…schalt wie das grosse so g…
…Eisen / nur daß es nicht
…
…stein/ ist ein festes Gestein.
…/ ist Glied von einer Kette/
…det werden kan/ womit die
…das Seil gemacht/ auch die
…Glieder an den Ketten mit
…hencket werden.
…grosses Eisen/ wird gebraucht
…an grosse Wände zersetzen
…
…per/ ist ein Werckzeug welches
…liche Handhabe mit einem
…versehen/ dadurch sie hin
…zu bewegen.
…eine Zange/ damit der Bohrer
…gebohrt kan gefasset und aus
…gezogen werden.
…wo sich das Gestein von einan…
…let/ ist bißweilen nur wie ein
…Schneide/ und hat ihr Strei…
…wie die Gänge.
…sich auf/ heißt die Klufft wird

mächtiger/ dicker/ breiter/ vergrössert sich an der Dicke.

Klüffte/ sind Gänge so dick als ein Messer-Rück/ auch wohl etwas schmaler und dicker/ und haben ihr Streichen und Ausgehen wie die Gänge/ sind unterschiedlich/ als Heng-Klüffte/ Zwerg-Klüffte/ und Creutz-Klüffte.

Kieß/ ist eine sehr feste von Farben unterschiedliche Berg-Art u. wird Schwefel und Vitriol daraus gemacht.

Kieß-Ziemer/ nennen die Berg-Leute diejenigen/ so Kieß-Zechen haben.

Kinstöcke/ sind die von Silber und Bley geschiedene Kupffer.

Krauer/ wilde Krauer/ ist ein klüfftiges Berg-Gestein oder Berg-Feste/ auf welcher Festigkeit halben kein Berg-Eisen verfangen will/ die die Eisen-Spitzen beißt/ oder ohne Ritzen abstumpfft/ muß mit Holtz/ das ist mit Feuer-Sätzen gehoben werden.

Krautig/ Krautige-Gänge/ sind da solche Krauer vorfallen.

Knapschafft/ *vid.* Berg-Knapschafft.

Knapper-Knapbeiß/ Knabe/ heißt ein junger Berg-Mann.

Kübel/ ist ein Holtz 2. Zoll breit 8. Zoll lang in der Mitte gekerbt/ solches wird in Ermangelung eines Hackens in das Seil oder Kübel gestecket.

Knecht/ ist ein Bergmann so entweder den Haspel ziehet/ dem Berg-Jungen den Karren und Hund füllet/ auch auf den Stöllen bey der Zimmerung derselben dem Sollen Steiger an die Hand gehet/ und andere gemeine Gruben-Arbeit verrichtet.

Knie-Biegel/ sind rundgeschnittene Leder/ welche die Berg-Leute theils zur Zierrath/ theils zur Arbeit tragen wenn sie kniend arbeiten.

Knollen/ sind in grossen Stücken über einander geworffene unausgepauschte Schlacken/ welche den Ertzen im schmeltzen wieder vorgeschlagen werden.

Kuxen/ ist das Tacht in dem Gruben-Lichte.

Kobold/ ist eine rauberische gifftige Berg-Art/ so die Silber im Schmeltzen raubet/ ist heißgrädig und gifftig/ wird

in truckenen und festen Gängen gebrauchet.

Kobaltgen/ *vid.* Berg-Mönchen.

Kohl auffsetzen/ geschicht bey Anwärmung des Vor-Heerds.

Kohlen-Krücke/ ist eine etwan anderthalb Ellen breite und ein halb Viertel hohe bogenformige höltzerne Krücke/ damit das allzugrosse Kohl zerschlagen/zusammen gekrücket/ auch zu anderer Nothdumfft bey Hütten gebraucht wird.

Kohlen-Maaß/ ist ein grosser geflochtener Korb/ und gehen 12. solche Maaß auf einen Wagen.

Kohlen-Krail/ ist ein eiserner Hacken/ damit die Kohlen in das Schien Faß gezogen werden.

Kolben/ ist das Ende des Trag-Stempffels so ins Bühn-Loch geleget wird.

Kolben/ so in der Hütten zum Setzen der Heerde und Tiegel gebraucht wird/ dieselbe damit feste zerstossen.

Kolben/ heissen die Stück-Eisen oder Schrbel/ welche nach dem sie aufs neue wieder abgewärmet/ erstlich zu halben und hernach zu gantzen Stab-Eisen verschmiedet werden.

Kolben-Röhren/ sind darinnen das Ventil zur Pumpe gehet/ werden in den Höltzern mit einem höltzern Stock und 3. eisern Ringen beschlagen.

Korbstangen/ sind die ersten Stangen an dem krummen Zapffen.

Korbscharben/ heissen die runden Höltzer am Korbe des Treibe-Göpels.

Korb/ ist das runde Gestang unter der Spindel/ darauff das eiserne lieget it. die Pferde-Göpel.

König/ ist dasjenige/ was sich im Schmeltzen so wohl im Vorheerd oder Tiegel unten setzet/von wasserley Metall es sey.

Korn/ ist das bißgen Silber/so sich im probiren auf der Capelle setzet/ it. der Gehalt des Geldes.

Korn-Klüfftgen/ ist das Zänglein damit das Korn auf die Wage geleget wird.

Korn-Zange/ ist eine breite etwa einer Spannen lange und eines guten Daumen dicke Zange/ zwischen welchen der beym probiren abgezogene Blick oder Korn gefasset/ und von derselben zum öfftern hangenden Capellen-Asche gedructet/ und also das Korn von selber gesäubert wird.

Korn-Wage/ ist die Probier-Wage/ auff das Korn gewogen wird.

Kombe/ ist ein Berg-Gesell oder B Knappe/ der neben den andern dem Bergwerck arbeitet.

Korben/ sind von eichenen Bast geflo ne Körbe damit Berg und Ertz get wird.

Krail/ ist ein eisern Instrument mit 5 cken/ damit das Ertz in die Tröge gen wird.

Krätzig-Zug/ ist der Hacken/ darin Treib-Huth hanget.

Kratze/ ist ein eisern Instrument mit höltzernen Stiel/ ist in der Mitten unten und oben spitz zu/ damit die Leute Ertz und Berg in die Tröge Koebe ziehen.

Kretz-Schlich/ ist das gepuchte Ertz Ertz-Abgänge/ item bey den Schmieden das Silber- und Gold sel/ so mit anderer Unreinigkeit schet durchs Sieb gesetzet/vor we u. denn zu einem Schlich gebrach

Kretz-Wäscher/ ist der in Hütten Werck die Schur-Puchen und n muß.

Kricke/ ein grosses eisernes Instr für dem Brenn-Ofen/ so in den geleget wird/ wenn der Brenn Rost ausgeucht.

Krumbs/ist ein Eisen welches an Stange befestiget/u. die Schach ge bey der Kunst zu gegen/ mit

Krummer Zapffen/ ist das grosse Eisen in der Wellen/ durch welc gantze Kunst regieret wird.

Krückel/ ist das jenige Instrum welchem die Fuhrleute das Ertz ziehen/ ist zum Unterscheid de gantz breit.

Krütze/ ist eine grosse breite Krat nen eisern Stiel/ damit die R das gebrannte Ertz aus dem zogen wird/wiegt ungefehr eine

Krücken-Blat/ ist das förderste der Krucken.

Kübel/ ein Zuber oder Butte/

Ertz und Berg mit den Haspel aus der Gruben gezogen wird.

Kübel und Seil einwerffen/ wenn mit der Haspel der Berg aus den Schurffe gezogen wird.

Kunst/ der Kunst-Zeug/ ist da das Wasser aus der Gruben gezogen wird/ an andern Orten heissen sie Wasser-Künste.

Kunst-Graben/ ist darinnen das Wasser auf das Rad geführet wird.

Kunst-Leder/ damit die Sätze geliedert werden.

Kunst-Stangen/ sind die starcken Stangen so unten und oben in die Schwingen gemacht/ und vom Rade auf und wieder gezogen werden: 2. sind es Stangen so in den Schacht hinein Leitungen schieben.

Kunst-Steiger/ ist der Berg Mann so auf die Kunst Achtung giebet/ daß sie richtig gehen und so etwas daran zerbricht/ solches ergäntzet/ das Leder/ Eisen darzu in Verwahrung hat. Ist sonst auch derjenige/ so dem Kunst-Steiger in seiner Arbeit zu verrichten hülffliche Hand gehet.

Kunst-Säule/ ist ein Instrument damit das Kunst-Gestäng/ wenn es zerbrochen zusammen gerichtet und alsdenn wieder gefüget wird.

Kunst-Schlägel/ ist ein Hammer von ohngefehr 3. Pfund damit auf den Setz-Stempffel geschlagen/ und die Ringe an die Kunst-Schlösser getrieben werden.

Künsteln/ einen ein Künstel hauen/ ist so viel gesagt/ als einen ein Bubenstück beweisen.

Kupffer-Blanck/ ist eine graulichte Materie daraus Vitriol gesotten wird.

Kupffer-Braun/ ist der kleine Hammer bestehend von Kupffer.

Kupffer-Dörner/ *vid.* Dörner.

Kupffer-Eisen/ ist 6. Stunden lang.

Kupffer-Geschlagen Geld/ heist den Schrötlingen zum erstenmal die Runde geben.

Kupffer-Kies ist ein Mineral/ so theils derb/ theils eingesprengt/ im Gesteine gefunden und daraus gut Kupffer gemacht wird.

Kupffer-Rost/ heist derjenige 6. mahl zugebrante Sperrstein/ so vom Mittelstein durchgestochen werden.

Kupffer-Hammer/ ist ein grosser Hammer mit einer breiten Bahn/ damit das Kupffer breit geschlagen wird.

Kupffer auswärmen/ ist das Kupffer ausglüen.

Kux oder Kuckux ist der 128te Theil einer Zeche/ soll den Nahmen haben von einem Mann genannt Kuckus der solche Austheilung erfunden.

Kux-Kreutzler/ sind beendigte Leute/ denen auf Bergwercken zugelassen ist/ auf gemelte Maaße mit Kuxen zu handeln.

Kübel und Seil einwerffen/ ist wenn einer geschürfft hat/ und der Schürff zu tieff wird/ daß er einen Haspel darauf setzen muß/ so heist die erste Förderung so er daraus thut/ er hat Kübel und Seil eingeworffen.

Küh-Kamp/ ist ein Beil mit einen starcken Nacken fast wie ein Art. (lang.

Küh-Schicht/ ist eine Arbeit 12. Stunden

Küchen sind die von Thon mit unterschiedlichen Löchern formirte Texel/ so für die Werck-Löcher/ nachdem die von des Glaßes in die Glaßhafen getragen/ gesetzet werden/ umb zu verhüten/ daß die Lufft nicht starck von aussen in Glaß-Ofen auf die Glaßhafen schlage/ und die gebührliche Hitze mindern/ auch die ausgeschlagene Gluth dem Glaß-Arbeiter so beschwerlich nicht fallen kan.

L.

Laden sind 2. etwan anderthalb Ellen lange und 1. Viertel ins gevierte starcke Höltzer/ so in die Puch-Seulen eingeschnitten/ zwischen denen gleichfals die Puchstempffel beweget/ und sind an iedem Puchwercke 2. eines am förder/ das ander/ am Hindertheil der Puchseulen eingeschnitten/ werden von 2. kurtzen und 2. etwas längern Riegeln zusammen gehalten

Lachter/ ist ein Bergmannisch Maaß vierthehalb Freybergische Ellen lang/ wird getheilet in 80. Zoll.

Lager-Wand/ ist erstlich ein fest Gestein/ darauff Seulen gesetzet werden/ 2. ein fest Gebürg/ da man keines Zimmers vonnöthen hat.

Lange-Schicht/ siehe Küh-Schicht.

Laschen/ ist der Einschnitt im Creutz und Spieß-Baum da sie in einander gefüget werden.

Lauff-Karn/ist ein Schubkarn/womit Berg und Ertz gelauffen wird.

Lehrhauer ist der erstlich das Gestein weghauen lernt.

Lech ist was sich oben von schwartzen Kupffer abgesetzet / und noch Metall hält.

Ledige Schicht/ ist wenn der Bergmann nach seiner ordentlichen Arbeit noch eine weile arbeitet/Berg und Ertz zu Seil setzet und fördert.

Leg-Eisen ist das Eisen über der Waltze.

Lehnschafft oder Schacht/ ist wenn ihrer 2. oder 3. eine Zeche bauen.

Lehn ist 7. Lachter Feld/ 2. Lehn ist eine Wehr/ drey Wehr ist eine Fund-Grube/ 2. Wehr eine Maase.

Lehn-Träger ist der die Zeche in Lehn emfähet und miethet.

Leisten ist die von Lesch-Heerd und Gestübe vom Vorheerd des hohen Ofens gemachte Forme darein das lautere rohe Eisen oder die Gänse gestochen wird.

Leisten machen/ heist dergleichen Formen verfertigen / darein diese durchgeschmoltzte rohe Eisen-Schicht soll gestochen werden.

Lesch ist klein angefeuchtet Kohlen Gestücke/ wird auf die Schlacken in Vorherd geworffen/ damit die Schlacken hinter der Vorwand nicht kalt werden.

Lesch-Schauffel/ ist eine eiserne Schauffel nach gemeiner Art/ mit einen höltzern Stiel/ damit die Lesch auf die im Vorherd befindlichen Schlacken wenn es im Fluß stehet/ getraen wird.

Leit-Arm/ ist ein Arm oder Stücke Holtz/so an die Kunst-Stange in den Schacht schiebet / befestiget wird / damit die Kunst/ wenn im Schachte ein Gesprenge ist / könne heben / und qver hinein schieben.

Lengen/ einen Lochstein in die Grube legen / geschicht / wenn in der Grube/ gleich unter dem Lochstein/ ein Erb-Stuffe geschlagen/ ein Creutz ins Gestein gehauen wird.

Letten/ ist ein schmierig Gestein das fe und zehe ist/ist unterschiedlich als gra gelb/ weiß und schwartzer Letten/ die letzte Berg-Art halten die Bergleu vor die beste/ist fast wie ein Leimen od Thon/ so zwischen dem Gesteine in d Gruben / offt neben den Ertz-Gäng gefunden werden.

Licht-Löcher/ sind Schächte in den St len/durch welche entweder die Berg derung geschiehet/ oder wegen We gehalten werden.

Liegendes/ ist das Fundament oder Gr de darauf der Gang lieget und ruhe

Lieg-Stunde/ *vid.* Uffsetz-Stunde/ist Löse-Stunde/wenn die Pochkinder Bergleute ruhen und aussetzen.

Lieget alles im Hunde-Bette/ das ist will nicht fort/ ist der nechste Grad auflüßig werden.

Licht-Stein/ ist ein eisern breit Blech so zum Gruben-Licht gehöret/den D damit zu schieben.

Licht-Wände / sind auf den Fu Mauern / des Stich-Ofens 2. fast drantenformig gebrochene und ein Zoll dicke Wände/ oder Steine/ h die zu mehrer Haltnüß noch an nach der Dicke der Futter-Mauern ihrer Form aufgemauret.

Lissen/ sind die eiserne Schnautzen an Blaß-Bälgen.

Lochstein/ ist der Stein so uf die Gre der Zechen am Tage eingegraben gesetzt wird/ und zeiget an/wie we einer Gruben Feld erstrecket.

Löse-Stunde / ist da die Arbeiter i Gruben einander ablösen.

Löschen/ der Bergmann löschet wenn das Licht ausgehet.

Lotten/ sind dichte zusammen gefüg ins gevierte formirte Breter/ wo das Wasser oder Wetter in die ben geleitet wird.

Lohn auffschlagen/heist das Lohn den ben Arbeitern zurück behalten.

Lohn auf heben/ heisset den Arbeitern Lohn wegen gewissen Verbrechen rück behalten.

Digitized by Google

M.

Marcasit, iſt Kieß/ daraus Gold gewaſchen wird.

Merck von Steinen/ *vid.* Stein-Werck.

Merckſcheiden/ iſt ein Ort vererbſtuffen/ oder am Schacht an Tag bringen/ daß man am Tage weiß/ wo man in der Grube bauet.

Merckſcheider/ iſt ein Bedienter der dieſes verrichtet.

Merckſcheids-Stuffe/ iſt ein ſolch *Sign.* † im Geſtein eingehauen/ an denen Orten wo gemarckſcheidet iſt/ und die Zechen ſich endet.

Merckſcheide/ iſt wo der Zechen-Vierung ein Ende hat.

Mächtige Anbrüche / ſind findige reiche Gänge/ von denen gut Ertz gehauen wird.

Mächtig/ heiſt hier ſo viel/ als ſtarck/ groß/ oder breit als mächtige Anbrüche / mächtige Gänge.

Maaß/ iſt dasjenige Stück vermeſſene Feld/ ſo nach der Fund-Grube auf einen Gang vermuthet und vermeſſen worden/ und hält eine ſolche Maße Feld nach dem ſelbenden des Ganges eine ewige Täuffe 28. Lachter lang.

Metall/ wird insgemein dasjenige Weſen genennet/ was lauter und rein von den Ertzen geſchieden wird.

Ofen-Zein lang Eiſen in Schmeltz-Oefen/ mit einen längen gehölten Griff/ daran ein dick rund Holtz geſteckt/ damit dasjenige/ was im Schürloch ſitzen bleibet/ loßgeſtoſſen wird.

Ofen-Sau/ iſt eine ſchwartz-graulichte weißige Unart/ friſt und verzehret das Ertz im Schmeltzen faſt gar/ ſo es dafür befunden wird.

Ofen-Stein/ iſt der rohe / noch einmahl durchgeſchochene u. geſchmeltzte Stein/ nach Schmeltzung der Kupffer-Ertze erfolgen/ nachmahls wiederum in Roſtöfen 3. mahl zugebrannt wird.

Offenen Durchſchlägen beweiſen/ iſt wenn 2 Fund-Gruben in 2. Gewerck gegen einander auf einen Gang abſtoſſen/ da denn alsdenn aber Ertz angetroffen/ ſo muß derjenige beweiſen/ daß es ſein Gang ſey.

Moth/ iſt eine fette geile Erden/ welche etliche an ſtatt der Kohlen zum Schmeltzen und Saltzſieden brauchen.

Mollen-Bley/ Mulden-Brey oder Mulden-Bley/ iſt ein in die 2. Ellen langes und 1. Viertel Ellen breit auch 1. Viertel dick Stück Bley/ wiegende anderthalb Centr. und etliche Pfund ſo uf einmahl in eine Pfanne gegoſſen wird/ wird zweiffels ohne ſeinen nahmen von der Form darein es gegoſſen wird/ erhalten haben.

Mönnig/ iſt der Stempffel/ damit die Capellen in die Ringe geſtoſſen werden.

Muffel/ iſt ein von Thon gemacht und gebrantes kleines Gewölcher/ einer Spannen lang/ wird als ein Dach über die Probier-Scherben oder Capellen in Probier-Ofen geſetzet/ damit vom Feuer keine Aſche oder Kohle auf die Capelle fallen kan.

Mundloch am Stollen/ iſt da das Waſſer aus den Stollen am Tage ausfleuſt.

Muthen/ iſt wenn der Finder des Ganges den Ober-Bergmeiſter durch einen Muth-Zettel anzeiget/ wie er an dieſen oder jenem Orte in des Grund-Herrn unverliehen Felde/ eine Fund-Gruben/ Maſſen/ Gegendrumb / Stollen/ Waſſerfall/ Puch und Schmiede-Stätte oder eine ins freye gefallene Zeche zu bauen begehret/ welchs denn der Bergmeiſter zu *deferi*ren ſchuldig.

Muth-Zettel/ iſt ſolcher Form: Wohl-Ehren-Veſter Herr Bergmeiſter. Ich muthe u. begehre meines Gndl. Herrn freyes/ als eine Fund-Grube/ ſambt der Ober und unter 2. 3. ꝛc. Maaß/ auf einen ſtehenden Mergen-Spat oder flachen Gang/ der N. genannt/ auf N. N. Güthern gelegen/ gemuthet/ vorzu- oder Nachmittage um N. Uhr N. N. Tag. N. N. Jahr.

Muthung wird beſtätiget/ wenn der Muther 4 Wochen nach der Muthung ſich mit der Fund-Gruben belehnen/ u. durch den Bergſchreiber die Form des Lehn-Zettels ins Lehn-Buch tragen läſt.

Muthung erlöſchen/ iſt wenn der Muther nicht alſobald beſtätigen/ ſondern ſich erſtlich umſehen will/ ſo muß er alle 14.

Tage Mittwochs Vormittage den Muth-Zettel mit 1. Gr. welches der Erleng-Groschen geneñet wird/ erlengen.

N.

Nachfahren/ nachsehen/ beobachten/ wie gearbeitet wird.

Nachschlagen/ heist so viel als nachbrechen/ oder eben auf diesen Dromb oder Ort des Ganges mit Schlegel und Eisen fort arbeiten/ *vid.* Ertz nachschlagen/ wird auch gebraucht/ wenn 2. Hauer vor ein Ort geleget werden/ daß einer auf dem Gang verschränket und der andere nachschläget.

Nachtpucher/ heist der Arbeiter so die Nacht die des Tags vom Vorlauffen fürs Puchwerck gelauffene Ertzte dappuchet/ und die Puchtwerck bey Nacht versorgen muß.

Nacht-Schicht/ ist Arbeit/ die in der Nacht geschicht/ oder wenn die Berg-Leute des Nachts anfahren müssen.

Nacht-schichter/ ist der in der Nacht arbeitet.

Nachzehler/ ist der am Tage Achtung giebt/ daß die völligen Treiben verrichtet/ oder die gesetzte Zahl-Kübel herauf aus der Grube gezogen werden/ es werden gemeiniglich arme beschädigte Leute darzu genommen.

Nächste Maßen/ ist der über gedachte 3. Wehr der Fund-Gruben rückständige entweder obere oder untere der Fund-Gruben/ übergelassene/ ungemuthete Raum/ oder zu muthen noch freyes Land/ iede Masse in 2. Wehr das ist 25. Lachter bestehend.

Nase/ ist die unartige zehe Materie so sich von Hornstein oder andern strengen Ertzen in dem Schmeltzen ansetzet.

Naß-Puchwerck heisset dasjenige Puchwerck/ da vermittelst der Auffschlage-Wasser/ so in Puchtrag auf die Ertze gegeben werden/ die Ertze naß durchgepucht werden.

Neufänger ist 1) der die letzten Maaßen auf einen gantz muthet/ 2) wird auch der erste Finder ein Neufänger genennet.

Neugänger/ ist der den Gang entbläset hat

Nonne/ ist ein Ring von Meßing oder Holtz/ darinn die Capelle geschlage wird.

Nonne und Münning/ wird zusamm das Capellen Futter genennet.

Nummer-Eisen/ ist damit die Bley gezeic net werden.

Notschnitte/ heisset wenn der Schichtm sier es sey mit Nutz oder mit Schad seine Gruben-Vorräthe zu gute mach nur Mittel zu erhalten/ um auf fer weit Hoffnung zu bauen.

O.

Ober-Faß/ heist daß bey iedem Pla Heerd gestellte grosse Schrâfaß/ in die 2. Ober-Planen des Plan-Heer und also der beste Ertz-Schlich Ertz gewaschen wird.

Ober-Heerd/ *vid.* Heerd in Schm Hütten.

Ober-Steiger/ ist beeydigter Bedie der auf die Arbeiter acht hat/ un anweiset/ was sie thun sollen.

Ober-Trog/ ist ein etwan eine halbe langes und 1. Viertel breites an Pfahl-Eisen ruhenden/ und auf no nen kurtzen Pfahl fest gelegte Trö so stets mit Wasser gefüllet/ zu A lung des Rohrs auch wohl Glas gehörig.

Ober-Bergmeister/ ist der oberste meister/ so allen andern Berg-Offi in einen gewissen district zu bei des Bergwercks Nothdurfft zu achten/ und die in solchem di nach Berg-Recht zu beurtheilen entscheiden hat.

Officirer/ sind diejenige Bergwer hend- und Hütter-bevorabt/ so untergebenen Bedienten ihren setzten Ambte noch zu befehlen/ Bergwercks Nothdurfft zu bed haben.

Ofen/ wird insgemein genommen aus von unterschiedlichen Ma gemachten/ aus 3. 4. 5. Wä stende Ort/ so zum distilliren/ so Glaß machen/ brennen ꝛc. wird/ welcher auch nach De scheid des Gebrauchs bald D jenen Nahmen bekommet/ a Ofen ꝛc.

Ofen-Auge/ iſt ein Loch unter der Vorwand/ welches im Schmeltzen mit Leim verſtrichen wird/ nach dem Schmeltzen aber aufgemacht wird/ daß die Materie herauß fliſſe.

Ofen-Brüche ſind/ was ſich im Schmeltzen an den Schlacken und Leim anſetzet/ und nicht in den Heerd herauß fleuſt.

Ofen ſetzen/ iſt ſchmeltzen.

Ofen-Geſtübe abgeſtoſſen/ heiſt mit Hülffe der Kohlen/ weñ nach dem Ablaſſen/ darmit verhütet das Geſchirr vom Vorwand gehauen/ die Ofen-Brüche aus dem Ofen geſtoſſen/ der Aſchen-Heerd biß auf den Leim-Heerd aufgeriſſen/ und friſch gethan/ ſolchen Raum des Heerds wieder ausſetzen/ und mit dem Geſtübe-Kraut wieder auf einander treiben/ und abſtoſſen.

Ofen-Geſtübe heiſt dasjenige Geſtübe/ ſo nach dem Ablaſſen bereits beym Schmeltzen und Abtreiben gebrauchet/ darmit aber ohne bey Ausſtoſſung der Ofen-Brüche und Abſauberung des Heerds loß gezogen werden/ wird durchs Sieb geſetzet/ und wieder mit andern Geſtübe vermenget. Welches beydes Geſtübes gebraucht wird.

Gewölbe/ iſt der in der Vorwand unter dem Ofens auf doppelte Ziegel gemauerte Bogen unter dem Vorwand gemacht iſt.

Gold iſt ein von den Klüfften kommender gelber Sinter/ oder ausgedrockneter Leber/ ſo zum öfftern vermittelſt warmen Waſſer auf den Stollen zu Tage geführet/ geſamlet/ geſchlemmet/ und alſo zur Farbe gemacht wird.

Grund iſt wenn der Marckſcheider der Gruben Oerter abziehet/ und dieſelben mit einem Pflock oder Stufen bezeichnet.

Grund an Tag bringen/ iſt den in der Grube verrichteten Zug an Tag bringen/ daß man ſehen kan/ wo das Ort ſtehet.

Hauchel/ iſt ein mittelmäßiger Hammer/ womit auf die Böhrer geſchlagen wird.

Hauen auf dem Hauptgang auslencken/ iſt ein Ort vom Hauptgange/ nach gefälligen Geſchicken treiben.

Hauen Ort treiben/ iſt vor einen Ort arbeiten.

Hauer ſind eingenommen/ wird geſaget/ wenn der Durchſchlag eingetroffen hat.

Hauer-Pflock/ wird der Pflock genannt/ der am Tage zeiget/ wo das Ort in der Gruben iſt.

Hauer/ heiſſen die Spitzen an den Berg-Eiſen.

Hauer-Geld/ iſt das den Schmieden wöchentlich gegeben wird/ die ſtumpffen Eiſen zu ſchärffen.

P.

Pagament/ iſt ein Frantzöſiſch Wort/ heiſt Pergement *Papier* Zahlen/ wird hierdurch von den Garandirern verſtanden/ allerhand Arten/ eingewechſelte Müntze/ allerley Arbeit oder Bruchſilber/ welches den rechten Korn nach beſchicket und vermüntzet werden ſoll.

Pahne heiſt die unter die Schärffe des Schmiede-Hammers oder das geſtöhlte Untertheil deſſen/ womit er im Schlagen aufs Eiſen/ welches ausgeſchmiedet werden ſoll/ am erſten trifft: Wird auch das Merckmahl dahin er getroffen geneimt.

Pauſe/ Poſe/ Puſe/ wie der Bergmann redet/ iſt eine Arbeit die nicht ordentlich/ ſondern gleichſam Rückweiſe geſchiehet/ als auf den Nachmittag/ und des Sonnabends/ und wird die Sonnabends-Buſſe zuweilen/ abſonderlich verlohnet/ wenn es nicht iſt die Catholiſche Buſſe/ wie der Bergmann redet.

Parthe/ *vid.* Berg-Parthe.

Peuſchen/ heiſt zerſchlagen/ Ertz peiſchen/ Schlacken peiſchen.

Peuſchel/ iſt ein groſſer Hammer/ iedoch unterſchiedlicher Gröſſe/ offt mit einer/ offt mit beyden Händen zu führen/ gemacht an einen langen holtzern Stiel/ womit das Ertz und Schlacken zerſchlagen und gepeiſcht werden.

Pehren/ heiſt hier aus aus allen Leibes-Kräfften mit Peuſcheln Treib- und Senck-Feuſteln ſchlagen/ und mit Fimmeln gewinnen.

Pfad-Eiſen/ ſind ümbgebogene Eiſen/ welche

welche auf den Haſpel-Stützen / in welchen die Bley-Zapffen liegen.

Pfad-Kopff/ iſt eine groſſe Stuffe Ertz.

Pfahl/iſt ein geſpalten Holtz 3. Ellen lang.

Pfal Eiſen/iſt ein etwan einer guten ſpannen langes und eines Daumen dickes ſtarckes Eiſen/ faſt wie eine höltzerne Streu-Gabel/ welches im Pfahl beym Obertrog oder der Werck-ſtatt eingeſchlagen/zwiſchen deſſen Gabelformige Geſtalt das Glaß-Rohr mit dem Scheiben-Tauben geleget u. geweget wird.

Pfahl-Peuſchel/ iſt ein groſſer eiſerner Hammer von 40. Pfunden ungefehr/ womit das Getriebe gemacht/ und die groſſen Ertzwände zerſchlagen werden/ und Pfähle eingetrieben.

Pfännel/ ſind eiſerne Schüſſeln/ darein das Werck gegoſſen wird/ item darinne die Teſte zum Silber brennen geſchlagen werden.

Pfahnen-Schlägel/ heiſt der groſſe Hammer oder Schlegel/ damit die Bahne des groſſen Schmied-Hammers wenn ſie waudelbahr worden / wieder ausgeſchmiedet und ausgebeſſert wird.

Pfennig-Gewicht/ iſt der 256. Theil einer Marck.

Pflock/ Schießpflöcke/ ſind büchene Pflöcke/ welche über das Loch/ ſo in das Geſteine oder Ertz gebohret iſt/ geſchlagen/ und feſte angetrieben werden / damit der Schuß deſto beſſer heben möge.

Pflock-Bohrer/ſind Bohrer ungefehr 2 halb Ellen lang/ womit die Schieß-Pflöcke gebohret werden.

Pfuhlbäume / ſind Höltzer darinnen die Haſpelſtützen ſtecken.

Pfund/ iſt ein Stück Holtz in dem Bleuel/ darinnen der grumme Zapffen ümbgehet.

Pfützen/ heiſt ſchöpffen.

Pfütz-Eymer / iſt ein Gefäß/ damit das Waſſer aus dem Sumpffen gefützet wird.

Pfützſchüſſeln/ſind von Blech/ damit man die Sumpfrinne ausſchöpfft.

Pingen/ ſind Löcher ſo von den alten eingefallenen Schächten übrig ſeyn.

Pixen-Seulen/ ſind 2. etwa 4. Ellen lange und eine halbe Elle ins gevierte ſtarcke Seulen ſo von einem Forſten zuſammen gehalten werden/ auf der Drambaum lieget.

Planen/ ſind Tücher von groben Zwil darauf der Schlamm-Graben ab leutert/ und aus demſelben in Schlicht-Fäſſer gewaſchen wird.

Plan-Heerd/ iſt ein Werck-Tiſch/ wie Blaße Herd/außer daß an deſſen Unt heil wie beym Blaßen-Herd eine geg einander ſchreg laufende Leiſten ſchlagen ſind mit eben dergleichen fälle/ nur daß er mit 5. Stücken dic Leimrod oder ſogenanten Planen/ ü die die Hedel oder guten Ertzte ver ſchen werden/ und auf welchen ſich ſubtileſte Ertz-Schlich anleget/ bele iſt/ hat ſeinen Nahmen von gedac Planen/ gleichwie der Blaße-He von ſeiner Blöſſe/ dieweil er mit kei Planen beleget iſt.

Poſt-Bley / iſt was in einer Schicht macht wird.

Poltzen ſeynd Stempffel/ auf dem Po ſtehn oder ſehen. Heiſſen wenn Bergleute etwa unter der Stunde unzuläßliches Liſt haben/ und die gen horchen müſſen/ ob etwa ein ambter darzu komme und ſie ertap

Pritzſch/ iſt ein flach Holtz/ damit der dichte geſchlagen wird.

Probier-Gehäuſſe/ iſt darinnen die bier-Wage vor Staub und Luft wahret ſtehet.

Probier-Scherben/ ſind kleine flach brante Näpfflein / darinnen das angeſotten wird.

Probation-Büchſen/ iſt der eiſerne darinnen die bereitete Platten be ret werden.

Probier-Hammer/ wird hin und wie Probier-Hauße gebraucht.

Prob-Löffel/ iſt ein etwa anderthal langer eiſerner Löffel mit einem Stiele/ darein ein höltzerner S macht wird /damit die Heerd Pr Treib-Heerd wenn das Werck gen/ ausgeſchöpfft oder genom

Probieren/iſt eine Kunſt durch welc nicht allein ein jedes Ertz und Art/ was ſie vor Metall bey ſich

[illegible] Gesetz [illegible] Gesetz [illegible] Gesetz [

Puch-Waſſer/ heiſſen die zum verpuchen benöthigte und durch die Puch-Gerinne in den Puch-Kaſten geleitete Waſſer.

Puch-Werck/ iſt eine Werck-Statt darinnen das Ertz gepuchet/ und von der Unart geſchieden wird.

Puch-Wände/ heiſſen/ die von Eichen/ Buchen oder andern Holtz geſchnittene Poſten/ ſo das fördere Hundertheil des Puchkaſtens *form*iren/ und müſſen derer an jedem Puchkaſten auf jeder Seite 3. ſeyn.

Puchen/ heiſt das Ertz klein machen/ und (nicht klopffen.

Pumpe/ iſt ein Röhr-Werck durch welches mit Menſchen Händen das Waſſer aus der Gruben gezogen wird.

Pumper/ iſt derjenige Gruben-Arbeiter/ der vermittelſt der Hand-Arbeit die Pumpe hin und her beweget.

Pumpen-Schuch/ iſt das Holtz an dem (dem Zuge.

Pumpen-Schwengel/ iſt die Handhabe an

Pumpen-Stock/ iſt ein kurtz ausgebohrt Holtz/ mit 3. eiſern Ringen beſchlagen/ und iſt an die groſſe und Thier-Röhren gemacht.

Q.

Qvartz/ Qvertz/ von *qvat* Ertz/ *i. e.* böß Ertz/ qvartziger Gang iſt eine taube Bergart/ ſo hart und kießig iſt.

Qvartal/ iſt ein viertel Jahr.

Qvartel-Stuffe/ iſt ein *Sign.* welches der Geſchworne in das Geſtein hauet/ daß man ſehen kan/ wie viel Arbeit das Qvartal über geſchehen.

Qvärtzel/ ein klein Stücklein Ertz oder Berg/ ſo den Bergmann verletzet oder ins Auge fähret.

Qvehle hauen/ iſt wenn die Stroſſen Waſſer nöthig/ wird im liegenden ein Gerinne gehauen/ daß das Waſſer darauf ablauffen kan.

Qventzel/ iſt der eiſerne Ring am Kübel/ an welches das Seil gemacht wird.

Qver-Geſteine/ iſt das Geſtein/ ſo von einen Gange zum andern ſtehet/ und weder Kluft noch Gang zu finden/ wo nemlich lauter derb Geſtein iſt.

Qverſchlag/ iſt ein Ort ſo vom Hauptgange durch Qver-Geſteine nach neuen Gängen getrieben wird.

Qvertzſchen/ iſt mit der Puch-ſchlag puch

Qvetzſchwerck/ iſt gering Ertz/ ſo vom Stu Waſchen abgehet.

Qvetzſchhammer/ iſt damit dem Gelde bey Müntz-Werck die Runde gegeben wi heiſt auch ein Platten-Halter.

Qvetzſchen/ die Ertze mit dem Qvetzſ Hammer klein ſchlagen.

R.

Rad-Arm/ ſind Hölzer an dem Rade/ demſelben Halt nüß geben.

Rad antragen/ heiſt die zugelegte Ru dung des Rades an die Rad-Ar befeſtigen/ und das Rad ſchauffeln.

Radſtube antragen/ heiſt die Radſtu heben/ aufrichten.

Radſtube brechen/ iſt eine ſolche We aushauen/ daß das Rad darinnen h gen kan.

Radſtube abtragen/ iſt dieſelbe zurichte

Radſtube ſetzen/ iſt dieſelbe bauen.

Radſtuben/ iſt der in oder auſſer der G ben vermachte oder ins Geſteine hauener Ort/ oder Raum/ worinn Kunſt-Puch/ Hammer/ oder zu and Zeugen gehörig Rad eingehenget w

Räder/ iſt ein ſieb welches mit 2. Rin feſt umbunden iſt/ ſein Boden auch der Durchwurff/ mit Eiſern oder W ſingen Drath geflochten als ein Ga in dieſem Rade wird der Abſtrich a wohl Ertz geworffen u. wird ſtarck rüttelt/ daß das kleineſte durchfallē

Ramlen/ Ertze ramlen ſich/ weñ viel G ge zuſammen fallen/ daß man ihr Er chen und ſaalband nicht erkennen k

Raſen-Haupt/ iſt die erſte Schicht-Ra am Damm des Reichs.

Raſen-Haupt ſetzen/ iſt ſolch Schicht-R ſen legen.

Rauberiſch bauen/ iſt keine Berg-feſte hen laſſen/ ſondern alles weghauen/ nicht auf die Nachkommen denck *oppoſit.* iſt Bergmänniſch bauen.

Rauff- oder Roff-Zeuge/ iſt eine ſta oben mit gegen einander gekehrten cken oder Zehnen/ eiſerne Zangen/ mit das Eiſen eingezängelt/ u. ver telſt der eiſernen ſchauffel für den H mer getragen/ daſelbſt zerſetzt/ od unterſchiedliche Theil getheilet w

Arbeiter, Arbeiterinnen, Arbeitsleute, Arbeitsmann, Arbeitsmenſch, Arbeitsperſon, Arbeitsvolk, Arbeitsweib, Arbeitsfrau, Arbeitsmagd, Arbeitsknecht, Arbeitsjunge, Arbeitsmädchen, Arbeitsbub, Arbeitsdirne, Arbeitsgeſell, Arbeitsgeſellin, Arbeitsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsjunge, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmädchen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsbub, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsdirne, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſell, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterin, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnen, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaft, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmann, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmenſch, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsperſon, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsvolk, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsweib, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsfrau, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsmagd, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsknecht, Arbeitsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſchafterinnenſchaftsgeſellſch

Ritzen/ ist mit dem Ritz-Eisen Ritze in das Gestein hauen / in welche Keile geritzet werden / damit also das Gestein zersprenget wird. (rützen weise lauffen.

Rißig lauffen/ heist gleichsam graben/ oder

Rohe Schicht/ wird genennet/ wenn armhaltige Kupfer od andere Ertze mit ihren gehörigen zuschlagen durch den hohen Ofen gesetzt/ und in rohen Stein gearbeitet u. durch gelochert werden.

Rohr/ heist ein etwan einer guten Ellen lang/ rundes inwendig hohles Eisen/ oder Röhre an einen ebenfals etwan 1. Ellen langen höltzern stiel/ dessen Art wie ein Mundstücke geformet/ mit dem etwas von dem geschmoltzenen Glaße aus dem Hafen gezogen/ in klein oder Scheiben-Kaulen geblasen/ und nach Belieben ferner aus solchen allerley gläßerne Gefäße gemacht werden.

Rohstein/ sind die geringen Ertzen welche mit Kiessen beschickt/ und einmal durch den Ofen geschmeltzet sind/ dieses heist alsdenn Silber in Rohstein gebracht.

Ronbaum/ Rehebaum/ ist das runde Holtz/ welches uf den Haspel-Stützen lieget/ und auf welchen das Seil auf und abgewunden wird. (sener Victril.

Rosenguth/ ist gediegen u. selbst gewach-

Rohstein in der Gruben/ *vid.* Sinter.

Rost / ist (1.) eine gewisse Quantität Schliche/ 30. Centr. und werden noch 3. Centr. wegen der Nässe drüber gewogen/ (2.) die geröstete oder gebrannte Schliche oder Ertze.

Rost abtrecken/ ist denselben von dem Wagen (so die Höle heisset) abladen/ und in die Brenn-Hütte tragen / solches thun die Puch-Jungen.

Rost-auf-oder ansetzen/ ist denselben uf die Schmeltz Ofen stürtzen oder schütten.

Rost fortsetzen/ ist die gebrannte Ertze uf die seite des Schmeltz Ofens bringen.

Rost betten/ heist das Suichtweise in der Rost-statt gelegt.

Röst-Holtz und Kohlen/ darauf nachgehends eine Schicht Ertz gestürtzt wird.

Röste/ ist ein Ofen mit 3. Mauern und unter freyen Himmel/ darinnen die Ertze gebrannt werden. (art davon komt.

Rösten/ ist das Ertz brennen/ daß die Un-

Rost wenden/ heist das in der Rost-stät unten gelegene Ertz herfür ziehen/ u. auf das so zu oberst des Rosts gelegt stürtzen/ und also das unterste zu obe kehren/ damit das Ertz fein durchhend gleich geröstet werde.

Röschen/ Rösche treiben / ist unter Dam-Erde ein Loch oder Graben Gängen u. Klüfften/ oder zu Abwe des Tag-Wassers von einen gemachten Schurff/ machen.

Rösche/ ist solch abhängiger und mit d Gebürgen fallen/ und nach vorfallen Noth bald lang bald kurtz zugeführ oder zugerichteter und des Schurf Wasser abführenden Graben.

Röscher-Schlamm/ heisset der Schlam so aus dem andern Schlamm Gra geschoben/ und auf den zu Pl Heerd zum Puch-Werck verwa wird.

Roth Gebürge/ ist ein rothschmierig

Roth gülden Ertz/ ist ein blutroth rothbraun Silber/ gleissend durch tig auch wohl undurchsichtig ziegel benes sehr reiches Ertz/ welches je brauner je reicher zu seyn pfleget/ b gemeiniglich in weissen Sprach/ H gestein und Schwartz-Schürbel/ wird von den *Medicis* und *Chym* aus solchem eine sondere Artzney fertiget/ und den Krancken zu Nutz brauchet.

Rubello, Rubel/ ist ein eisern Blech auf die Ertze zum probiren klein g ben werden. (Er

Russenberg/ ist eine Unart bey den Z

Rundbaum/ *vid. supra* Ronbaum.

Rundhau/ ist fast einer Handbreit/ d die Rasen gehangen werden.

Runde Reilhau/ gebraucht der Fuhrm wenn er das zusammen gefrohrne loßhauet.

Ruthe/ ist eine von Haselstrauch bey dung etlicher Worte gegen morge gebrochene oder abgeschnitten Zw oder zweyästige Ruthe/ von einen da wo sie abgebrochen mit einen schnitten/ u. zum Gebrauch verw wird/ heist sonst die Wünschel-R meines Erachtens von dem Wünsc

Mutten/ wird in beyden Händen zwi-
schen den kleinen u. Gold-Fingern mit
einwärts gekehrten Enden mit dem
tragen/ und auf solche Weise mit
wieder auch von u. zurück gehen/
des vonnöthen die Gänge durch selbe
selbst ausgerichtet od erkundet.
Jäger/ ist ein Mensch dem die
schlägt/ und welcher damit die
Gänge suchet.
Hacken/ ist damit das Silber/ wenn
gebrannt/ umgerühret wird.
Bäume/ sind lange Bäume/ so über
Schächte geleget/ wenn sie wie
ausgeräumet werden. (legen.
solche Bäume über die Schächte

S.

Band/ Seilband/ wird sonst auch der
Bandel genannt/ und ist ein Zeichen
Schmack am Ertz-Gange/ da er sich
gein abscheidet. (chen Felde.
gebürge/ ist da das gebürge im fla
Sauern/ ist wenn die Berge von
Ort da gearbeitet wird/ weg ge
sauget werden.
machen/ heißt wenn das Silber im
Heerde den Heerd hebt/ und nicht
getrieben werden.
den Seigern/ sind Schlacken
viel Metall bey ist/ item eine
Grube in den Puchwercken/ unter
Haa-Heerden/ in welcher der
Saum der Triebe abfället/ auf-
wird. (Feld.
Gebürg/ ist das Gebürge im flachen
Kunst sind Röhren dadurch
Wasser in den Sumpf gezogen wird/
3. Rohr n/ als 1. die schlung-
2. Tünlens/ 3. eiserne Gasse.
richten/ ist die Röhren recht
Sumpf legen/ damit das Was-
gezogen werden.
den Helm mit neuen Le-
sehen.
ist eine Ungleiche durch das Ge-
die Teuffe gehauen/ abgesun-
abgeteuffte Länge/ in Gestein
Werck bestehend durch welchen
den Mit-fahrt/ Haspen befe-
Fahrten/ die in Gebürgen be-
streckten/ Leng- u. Feld-Oerter
u. die auf solchen erhaltenen

Vorräthe zu Tage aus/ u. das zum Gru-
ben-Bau benöthigte vermittelst des
Haspels eintreiben kan/ wird insge-
mein getheilet in der Fahr- und Treib-
Schacht/ so durch Wand Ruthen von
einander abgesondert werden.
Schacht ausronnen/ ist denselben mit Bre-
tern verschlagen. (Gezimmers rundes.
Schacht auswechseln/ ist an statt faulen
Schacht auszimmern/ ist den Schacht mit
Holtz verbauen daß er nicht einfällt.
Schacht fassen/ ist eine solche Weite neh-
men/ daß die Kübel neben einander auf
und nieder gehen können.
Schacht-Fällen oder sincken/ ist denselben
tieffer machen.
Schacht-Höltzer/ sind damit der Schacht/
wenn nicht gefordert wird/ zugelegt wird.
Schacht-Hütel/ ist ein klein Filtz-Hütgen/
so die Bergleute aufsetzen/ wenn sie
einfahren.
Schacht-Latten/ sind gespalten kleine Bäu-
me/ darauf die kübel auf u. nieder gehen.
Schacht-Nägel/ sind grosse dicke Nägel/
die Zubefestigung der Schacht-stangen
gebraucht werden/ zum Zeller-Feld
werden die Schacht Latten Nägel ge-
nennt/ und geschrieben sind zweyerley
halbe und gantz Schacht-Nägel.
Schacht-Schienen/ sind Eisen/ welche an
den Schacht-stangen/ da sie wechseln
geschlagen werden/ daß die Kübel oder
Tonnee sich nicht etwa hemmen.
Schachtstiempfel/ sind höltzer so tief auf bey
den seiten eingeschnitten/ u. zwischē die
Wendruthen u. Anfälle getrieben werdē.
Schacht steuer/ wenn die Erfforderung
durch ihren Trieb-Schacht geschiehet.
Schacht zubunnen/ ist denselben mit
Schacht-Höltzern zulegen.
Schacht u. Seiten-Tonnen/ sind die Bre-
ter damit der schacht verschlagen wird.
Schaal-Höltzer/ sind so in dem Schacht
hinter die Gerinne geleget werden.
Schaal Ertz/ ist bey den untern hartzischen
Berg-Werck ein stück Ertz/ so vom Feuer
zwar losgebrannt aber nicht herunter
gefallen.
Schaar-Gänge/ sind Neben-Trümmer so
so den Haupt-Gängen zufallen/ sagen
die Berg Leute ein Gang schart den

andern zu/die Gänge schleppen sich mit einander/ zu Freyberg heissen auch die Morgen-Gänge Schaar-Gänge.

Schaar/ wird genennet der Einschnitt am Schacht-stempffel. (nes setzt.

Schänckel/ ist dem Göpel des Fuhrman-

Schau-Stuffe/ heissen insgemein alle vom Gang durch schlägel u. Eisen abgestuffte stücke oder stücklein Ertz/so von Bergleuten edler Zierligkeit halben zur schau aufgehoben/oder von Kux-Creutzlern oder Vertendlern den unverständigen Käuffern zum Aufkauff besserm Muth zu machen/ vorgezeiget werden. Wird auch sonst genommen von das von allerley stuffen und Berg-Arten/durch besondere Kieth-Kunst u. mit vielen Berg-Männern ꝛc. so die Arbeit des gantzen Berg-Baues vorbilden/ auf Holtz zusammen gesetzte Wesen/ so Liebhabern verkaufft oder zum Stuben-Zierrath u. Freundes Andencken verschencket wird.

Scheiben sind die runden Höltzer über dem schacht/ worauf das seil laufft.

Scheibe ist der Circkel im Compaß/ uf welchen die stunden abgetheilet.

Scheid-Ertz/ ist ausgelassen Ertz.

Scheide-Banck/ heist der Ort da das Ertz geschieden wird. (schlagen.

Scheiden/ist von den Ertzen die Unart ab-

Scheider/ sind Berg-Leute } die das reine

Scheidungen/sind Knaben } Ertz von dem Unreinen u. Bergschüßigen abschlagen.

Scheid-Eisen/ ist der Hammer/ damit das Ertz geschieden wird.

Schemmel/ ist das Holtz an den Bälgen/ daran die Ketten so die Bälge aufziehen. Des Fuhrmanns sitz an der Tocken.

Schenckel an der Fahrt/ sind die beyden langen Höltzer darinn die Sprossen stecken.

Scherbe/ ist ein viereck/ von Bretern zusammen gesetztes Gefäß/ worinnen das Ertz gemessen wird/ in solche Scherben gehen 4. Centr. Ertz.

Schicht/ Kuxe/ ist der vierdte Theil einer Gewerckschafft bey den Lehnschafften bauet einer 32. Kuxe solches nennen sie Schicht: nachgehends wirds auch genommen vor die/ denen Arbeitern zur Arbeit bestimte Zeit/welche nach Gelegenheit/ des Gebäudes und ander fallenden Ursachen halben sich bald 5. 8. bald 12. bald 21. stunden mit Auffsetz-stunden gerechnet/ erstrecke

Schicht verfahren/ ist seine Arbeit richten.

Schicht-Meister/ ist ein beeydigter dienter/ so die Bergleute auszahlt den Gegen-Wercken von Einnahm Ausgab Rechnung thun muß.

Schicht-Glötte/ ist was auf einma dem Treibe von einem Blicke abg

Schicht/ ist in den Schmeltz-Hütten/ uf einmal von Ertzen im Schmeltz- ist geschmeltzet worden.

Schicht so ledig/ bestehet in 5. stün täglicher Arbeit/ und ist zweyerley eine ist der 8. stundner/ oder der je Hauer/ so zu 8. stunden uf die schich beitet/ der andere der 12. stundner/ gleichen heist insgemein eine ledig schicht eine 2. stündige Berg-Arbei rer Lohn auf einen Hauer 2. gr. sie den nur bey oder nach den Auffsetzden nach dem Vergleich des schichsters steigers u. Bergmeisters verri

Scheiben-Keulen/ sind die durch groß oder klein geblaßene Glaß-K oder Ballen/ daraus die gemeinen gel-scheiben formuret werden.

Schemel/ ist eine etwa 5.6. oder meh len langes u. etwa 1. viertel Ellen ckes Holtz/ so unter dem Bälgen im Balg-Gerüste beweglich verni eines eisern Nagels eingezäpfft aber in den eisern schien-hacken/ obern Balgen-Bret in die eiserne Hacken fest gemacht/ vermittelst u. Bewegung der Welle und B schwengel der Balg beweget wir nach ist es auch ein etwa 7. Elle ges hinten starck fornen aber sc zugehauenes Holtz/so vermittelst ser Bley-schwere hinten auf 2. C schwer durch die Wellen u. den s beweget/u. also der Beylegung de ges gewisses Gewicht gegeben

Schiefer/ist die Unart/ so zwischen d bricht/ wird auch wohl Berg ge

Schiefer-gebürge/ ist ein schmeidig

Schiefer versetzen/ist das Unarthig

Derter / da das Ertz weggenommen / ſtürtzen / weil in dieſem Bergwerck die Erꝛc mit Feuer loßgebrandt / können keine Laſten geſetzt werden / und wird dahero eine Mauer von Schieferpatzen oder Stucken dafür gezogen / daß es im Hangenden bleibet / u. nicht herein gehet.

Schmiedknechte ſind Arbeiter / ſo den Treibern zu Hand gehen.

Schrot-Hacken / iſt ein 2. Ellen langer eiſerner rundgekrumter Hacken / davon er unterſchemel / oben aber der Hengel-Hacken des obern Balgen-Brets befeſtiget wird.

Schrötel heißt ein ſtück angefriſchtes gemachtes Eiſen / ſo auf dem Zagel als ein Theil deſſen gehauen worden.

Schuh / iſt eine unartige Zwitter-Art / ſo das Zinn im ſchmeltzen ſehr raubet.

Schuh-Mauern / ſind etwan eines Mannes hoch u. 5. viertel breit nach ziegelart auswarts dem Glaß-Ofen u. um denſelben gemeiniglich 6. aufgeführte Mauern / den Arbeiter für der allzugroſſen Hitze anders aus des Nechſten Behauſung des Glaß-Ofens auf ſie ſtellen würden / zu beſchirmen.

Schieß-Bleche ſind Eiſen / ſo zwiſchen der Schieß- und Schieß-Pflöcker geleget werden / welche verhüten / daß die ſpreitende Pflöcken nicht geſpaltet werden / laſſen auch Schieß-ſtucken.

Schieß-Eiſen iſt ſo quer durch die Pumpen-Stöcke gelegt wird / zuverhüten / daß ſie / wenn er bricht / nicht hinfallen.

Schieß-Loch iſt das mit dem eiſern Bohrer in das Geſtein geſchlagen worden / 30. 40. Zoll tieff / auch wohl tieffer / nach Beſchaffenheit des Geſteins / in welches Pulver in eine Patrone hineingeſtopffet / angezündet / und alſo das Geſtein geſprenget wird.

Schieß-Pflöcker ſind Höltzer / dadurch ein Keil getrieben / welche in das Schieß-Loch gethan werden / und Pulver hinein gethan wird.

Schieß-Keilen / ſind Höltzer / welche zu den Schieß-Pflöcker geſetzet / und damit das Geſtein angetrieben werden / daß der Schuß deſtomehr Geſtein oder Ertz abſprengen.

Schieß-ſtücke *vid.* Schieß-Bleche.

Schlamm-ſchlich / iſt der reine aus den Planen in die oberſte Fäſſer gewachſene ſchlich.

Schlacken / iſt die Unart / ſo im ſchmeltzen von dem Wercke abgezogen wird.

Schlacken / ſondern ſich nicht im ſchmeltzen vom Metall ab.

Schlacken-Hacken / iſt ein eiſerner 3. Viertel Ellen langer Hacken mit einem faſt 3. Ellen langen gehohlten eiſernen ſtiel / die ſchlacken damit vom Vor-Heerde in die Schlacken-Gruben zuziehen.

Schlacken-Schicht / iſt wenn die Ofen-Brüche von dem Vorlauffer durchgelaſſen / in der Schmeltz-Hutten gewaſchen / auf der Bühnen ausgebreitet / und die Schlacken vom Roſt darüber geſtreuet / und durchgeſetzet werden.

Schlacken-Stein / iſt von *Arſenico* und Schweffel eine vermiſchte ſubtile Erde / ſo ſich von Schlacken abſcheidet / Silber an ſich ziehet und behält.

Schlacken-Grube / iſt das von Leim und Geſtübe flach abſchüßig gemachte hindere Theil des Vorheerdes / am hohen Ofen nach dem Stich zu / auf den die auß dem Vorheerd beym ſchmeltzen zuſammen geſinterte Schlacken und Geſchürze abgezogen werden.

Schlägel und Eiſen / wird das Hand-Feuſtel und Berg-Eiſen mit einander genennet.

Schlägel / iſt ein groſſer eiſerner Hammer oder Peuſchel / ſo zum verkeulen und dergleichen Arbeit gebraucht wird.

Schlegel-Eiſen / iſt ein 3. biß 4. Zoll ſtarckes 3 Ellen lang geviertes forn etwas zugeſpitztes hohlgeſtieltes Eiſen / zu Loßwegung der Bühnen-ſtiele u. Ofen-Brüche gehörig.

Schlemmer / ſind Knaben ſo das Schoßgerinne und die bergſchüßigen Ertze ſaubern / und über den Schlam-Graben waſchen.

Schlem-Graben iſt ein von Holtz gemachter Kaſten / darinnen Waſſer laufft u. das Schoßgerinne geſchlemet wird.

Schlam-Schlich / iſt der reine aus dem in die oberſte Fäſſer Zehen-Schlamm gewaſchene Schlich.

Schlem-Kist/ ist eine höltzerne Krücke/ womit der Schleimmer das gepuchte Ertz saubert.

Schlep-Hacken/ ist damit die Schlep-Kette an das Holtz gehencket wird.

Schlep-Kette/ ist ein Stück-Kette/ damit die Stempffel oder ander Gehöltze in der Gruben fort geschleppet werden.

Schlich-Kübel/ ist ein Gefäß darinnen die Röst gewogen werden.

Schlich/ ist das klein gepuchte und rein gewaschene Ertz.

Schlich-Fässer/ sind die grossen Fässer in Pochwercken/ darein die Planen geflöhet oder gewaschen werden.

Schlösser an der Kunst/ sind die Einschnitte an dem Höltzern/ da sie in einander gefüget und mit Kunst-Ringen verbunden und zusammen getrieben werden.

Schlung-Röhre/ ist die unterste Röhre an der Pumpe/ oder Kunst-Zeugen/ so in die Sumpff gesetzet ist/ darinnen zu erst das Wasser steiget.

Schmand/ ist kleine nasse Erde.

Schmeer-Klüffte/ sind gute Klüffte.

Schmeißwerig/ nennen die Bergleute die Arbeit; wenn sie Arbeit suchen/ sagen: kan ich schmeißwerig bey euch kriegen/ es ist auch schmeißwerig wenn einer mehr verdienet als ordentlich Lohn.

Schmeltzer/ ist derjenige welcher das vor die Hütte gelauffene Ertz/ jedes nach seiner Art röstet/ u. mit den darzu dienlichen Zuschlägen durch den Ofen setzet/ schmeltzet/ solches vermittlst der Kohlen-Gebläses und unterschiedlicher Art schmeltz Oefen zu Rohen oder Bleystein machet/ das Werck von schlacken sondert/ solches ausgeust/ u. zum abtreiben überlieffert/ oder welcher die Ofen mit gehörigen Heerd u. Vorschlägen bereitet/ den Stichheerd abwärmet/ ehe er anläßt/ das Gebläse regieret/ u. nach dem die Röste flößig/ strenge/ oder spröde sind/ sein schmeltzen richtet/ zu rechter Zeit die Probe nimt/ auch stich und Gewichte beobachtet.

Schmeltzer Knechte/ sind so den schmeltzer mit an die Hand gehen.

Schmeltzen/ he ißt alle Ertze durch Gefäß/ Feuer und Ofen flüßig u. zu gut machen

Schmeltzen übern Stich/ wenn das Ar... eine Zeitlang zu gemacht wird/ bey... andern Art schmeltzen aber offen bleib...

Schmeltz-Hütten/ sind Offenen o... Werckstätte/ darinnen das Metall o... dem Gestein od Ertzē geschmlzet w...

Schmeltz-Ofen/ ist ein von steinen g... erter Ofen/ mit einer Vorwand/ vo... cher ein Heerd/ darein das aus de... tzen geschmeltzte Werck fleust/ un... denselbē in den stich herd gelassen...

Schmeltz-Ofen mit Gestück zuma... denselben zum schmeltzen zu berei...

Schmiede-Kost/ ist dasjenige Gel... dem Bergschmidt für allerley Ge... Gezeug so wohl zu machen als z... zu ergäntzen gegeben wird.

Schmiede-Zange/ ist eine starcke eis... Zange/ forn mit einen 2. Zoll bre... scharff auff einander treffenden sch... bel/ zur kleinē Schmied-Arbeit geh...

Schmier-Trögel/ ist ein klein höltze... etwan einer spannen langes un... Querfinger breites Tröglein/ dar... die schmeer enthalten/ mit welcher... Auffstreib-Zange an denen spitzen... schmieret wird/ das Glaß beym Ab... ben desto ergiebiger zu machen.

Schneide am Bohrer zu machen/ is... abgebrochene spitze wieder anschme...

Schnedig oder schneidig-Gestein/ uñ n... der Gang od Gebürge wol zu gewi...

Schnepperle/ ist ein dünn Eisen/ s... das Loch der Balg Eisen beweglich... festiget ist/ zu verhindern daß die W... den von sich gegebenen Wind... ieder an sich ziehen/ noch etwa... fangen könnten.

Schorfaß oder Schierfaß/ ist ein... formiger von Eichen Holtz-schienen... flochtener flacher Korb/ darinnen s... die Kohlen zum Anwärmen der sch... ofen/ Bohr- und stich-heerde ꝛc. ... tragen werden/ hat seinen Na... von gedachten Holtz-schienen/ ... schienen-faß/ schienen-korb.

Schorlett/ ist eine schwartzbra... schwere Unart den Zinngraupleic... unähnlich/ siehet vorm Wasser in ... daher die Bergleute es nicht ... weil wenn es gerieben/ man vor...

ſchlich halten ſoll/ betrieget/ verderbet das Zin und machts ſpröde/ findet ſich meiſtens in Zien-ſeiffen.

Schoß-Gerinne/ iſt 1) das Gerinne/ darinnen das Waſſer aus dem Puchtroge durch das Verſetz-Blech fleuſt/ und das klein gepuchte Ertz mit ſich führet. 2) Heißet aber das klein gepuchte Ertz/ ſo aus dem Puchtrog ins Gerinne fleuſt/ auch das ſchoß-gerinne.

Schram/ iſt ein Raum/ ſo zwiſchen dem Geſtein u. dem Ertze gemachet wird.

Schram-Hauer/ iſt der Bergmann ſo nur das Gestein weghauet/ das Ertz aber in Gange aber ſtehen laſſet.

Schram-Hammer/ iſt auf einer ſeite ſpitzig an der andern aber mit einer bahn/ welches in ſchrotigē geſtein gebraucht wird.

Schrotter iſt ein Hammer auf einer ſeite mit einem Meiſſel/ auf der andern mit einer Bahn/ wie ein Haer damit das Eiſen und ſtahl von einander gehauen wird.

Schutz iſt das Gebäude in dem ſchacht/ ſo das einfallen des Geſteins verhütet/ 2. wird auch ſchutz genennet das Gebäude an den ſeiten der Radſtuben daß das Rad unverhindert gehen kan/ wird auch Kunſt werck geheiſſen. 3. heiſt auch offt das kleine Gebäude über dem Schacht/ ſo auf dem unterſten ſaul werck ligt.

Schuh iſt in Müntzen das Gewicht des Geldes/ wie viel ſtück auf die Marck gehen müſſen.

Schrötlinge/ ſind in der Müntze die ſtücke Silbers/ denn ein Zähn in ſtücken zerhauen wird/ ſolche ſtücklein heiſſen ſchrötlinge.

Schrötlinge/ werden auch die ſtücklein Silbers genennet/ ſo von den Theilen abgehauen wird.

Schurff iſt 1.) das Loch oder Grube/ das in Gängen und Klüfften gemachet wird. 2.) darein ein Loch/ ſtein geſetzet wird. 3. heiſſen auch ſchurffe die Löcher darinnen die Böcke der Lage-Ku. ſt beſeſtigt werden.

Schurffen/ Schurff werffen/ iſt anfangen die Erde an Tage aufzugraben/ Gänge und Klüffte zuſuchen.

ſchuhe/ werden genennet (1.) die kurtzen dicken Höltzer/ Klötzer oder ſchwellen/ darauf die ſpitz-bäume im Gaibel ſtehen/ (2.) das ſtarcke Holtz in dem Heſpel/ darinnen eine ſtahlerne Pfanne/ in derer ſpur das Creutz unten an der ſpindel umläuft/ (3.) die kleine Höltzer an den Kunſt-ſtangen im Geſchütz dadurch die ſteckē-nägel gehen.

Schurtz/ iſt eine duppelte Kette auf den Gäpel/ ſo im ausſtürtzen der Tonnen an die ringe unter den Tonnen gehenget wird. 2. iſt eine eiſerne Kette/ ſo vor den Brenn-Ofen henget/ darinn der Beck und Kruck geleget/ und alſo mit dem ſchwang regieret wird/ ſie nennen es auch ein Krücken-Geheng.

Schurtz/ iſt (1.) eine Kette über der ſtürtze/ damit die Tonnen gefangen werden/ (2.) eine Kette für dem Brenn-Ofen/ darein die Kricke und der Beck geleget wird/ (3.) die Kette an den Kunſt-ſtangen in der Gruben/ (4.) die Ketten/ ſo bey in einander Fugung der Kunſt-ſtangen gebrauchet werden.

Schutt/ iſt das geringſte und ausgehaltene von den Ofen-Brüchen/ dieſes wird alsdenn im Hütten-Pochwercke gepuchet/ und über das ſieb gewaſchen.

Schür-Hacken/ iſt damit die Krätze fürgeſchüret wird. It. womit das Feuer zuſammen geſcharret wird.

Schür-Schaupel/ iſt eine breite ſchauffel/ damit die Ofen-Brüche aus dem Ofen geworffen werden.

Schür Knecht/ *vid.* Aſch-Knecht.

Schurloch/ iſt das Mundloch im Brenn-Ofen.

Schutz-Bäume/ ſind Höltzer ſo über den ſchacht geleget werden/ daß der Bergmann ſicher darunter arbeiten kan.

Schützer/ iſt der beym Kehrad treiben Zeit des Treibens das Waſſer ſchützet/ und das Brems-Rad hemmet.

Schwaden/ iſt ein böſes Wetter/ oder giffte Bergluft/ ſo die Lichter auslöſchet/ u. den Menſchen tödtet/ etliche ſagen/ es wäre eine Witterung und unzeitiger Berg Saame.

Schwebende Gäng/ ſind die flach ins Hangende fallen.

Schwebende-ſtroſſen/ ſind die durch über ſich brechen gewonnen werden.

Schwebende-Fürſt/iſt da auf der Fürſt die Ertze über ſich verfahren oder mit über ſich brechen gewonnen werden.

Schwebend-Feld/iſt das oben und unten/ hinden und forn verfahren.

Schwerkoſtige-Zechen/ heiſſen Berg-Gebäude/ deren Bau viel koſten erfordert.

Schwer-Geſtübe/ heiſt der Satz/ ſo von ausgepuchtẽ u. gekleinten kohlen durchs Hütten Puchwerck genetzet/ unter einander gepuchet und zu Auffloſſung der Herde im ſchmeltz-ofen gebraucht wird.

Schwellen/ ſind Höltzer darinnen die Heſpel-ſpitzen ſtecken und querüber die Pfahl Bäume liegen.

Schwantz/ iſt der Ring damit der Hund gehalten wird.

Schwarde/ iſt das Theil mit der Rinde/ſo erſtlich von dem Baum abgeſchnitten wird/ ehe die andern Bretter geſchnitten oder gemacht werden.

Schwartz Kupffer/ iſt das Kupffer/ darinnen noch ſilber und bley iſt.

Schwengel/ iſt (1.) das Gewichte/ ſo den Balck aufzeucht/(2.) die Handhabe an der Pumpen/ daran der Pumpenſtock befeſtiget.

Schwengel im Treibhut/heiſt das auf dem ſchnabel des Kran-rings vermittelſt eines eiſernen Gewindes beweglich gemacht u. mit eiſern klaũern daſelbſt beſeſtigte u. ohngefehr 3. Ellen oder etwas mehr lang u. 1 viert. Elle ſtarcke Zuñer-Holtz/ an deſſen förderſten eiſernen Hacken/ an einen etwan dergleichen ſtarcken Rincken/ vermittelſt einer Creutz-weiß befeſtigten Ketten/ der eiſerne Treibhut vom Heerde abgehohben/und ſowol vermittelſt Wendung des Käſſers zur Rechten als zur Lincken gehoben/u. vom Treibherd abgewendet werden kan/ damit nach abgekühlten Blick der Blick ausgehoben/ u. der Treibherd nach vorkoñender Beſchaffenheit wieder geſaubert u. aufs neu mit friſchem Aſchenheerde beſtoſſen werden kan.

Schwentzel/ iſt in dem Schleñ-Graben das untere Theil von dem geſchlemten ſchoß gerinne.

Schweißwerig/ *vid.* Schmeißwerig.

Schwingen/ ſind die Höltzer in der Fe Kunſt/ ſo zwiſchen den ſtegen gleich u der hangen/ oben u. unten ausgeſ tzet/u. mit Wangen-Eiſen verwa ſind/ in welchen die Kunſt-ſtangen dem ſtecknagel befeſtiget werden.

Schwimmend Gebürg/ (wie das Ma feldiſche) iſt moraſtig/feucht/lettich bürg/ ſo kein Grund hat.

Sechszehn Lachter ſtollen/ iſt der 16. L ter unter dem Franckenſcharner ſto

Seger/ iſt das Bley an einen Faden/ ches die Linie der dohnläge abſchne

Segerlinie/iſt die gerade in die t uffe

Segerer Schacht/ iſt ein ſchacht der de nieder gehet/und weder Hange noch Liegendes hat. *oppoſ* iſt ein flo oder Dohnläger ſchacht.

Seiffen/iſt wenn in einen Grunde ſich und Zwitter findet/welches gewa werden muß. Item erdbergigte L len/an welche ſich das Metall ger get/ unten aufquellen/ und zum gantz vergüldet gefunden werden.

Seigern/ iſt ein Wort den ſchmeltzer bräuchlich/ heiſt ſo viel als das K von andern Metallen rein mac

Seiger Kretz/iſt das mit Bley und Aſche vermengte Kupffer ſo im ſe von ſeigerſtücken durch die ſcharte dem Ofen gefallen ſeyn.

Seiger Schlacken/ ſind flüßige ſchl ſo von geſchmoltzenẽ reſten gekoñe

Seiger Ofen/ iſt ein aufgemauerter darauf die ſeigerſtücke geleget u ſeigert werden.

Seigerſtücke/ ſind die runden ſtück ſchwartzen Kupffer und Bley.

Seiger Scharten/ſind eiſerne Platt 14. Cent. ſo auf dem ſeiger-ofen darauf die ſeigerſtücke geſetzt wer

Seiger-Blech ſind ſo um die ſeige geſetzet werden/ und die Kohlen men halten. (Werck a

Seiffner/ heiſt derjenige/ ſo in S

Seiffenſtein/ heiſſen die Bergleu ſeiffner denjenigen Ziehnſtein/ ſo ſeiffen erſeiffnet/u. zu gute gema wenn er rein u. ſchön graulicht/ d te ja auch über die Helffte Zien.

Seiffen/ heiſt ſolche Gebürge auf

Weise nutzen/ und die in selben enthal-
tenen Zienstein und Goldflutschen/ oder
Wasch-Gold/ durch das darzu geleiter-
te Wasser in die Ertze zusammen brin-
gen/ u. auf allerley weise zu gut machen.

Seiffen-Gebürge/ ist ein sandigt oder let-
tig Gebürge in dessen sand und letten
viel Zienstein Gräuplein und Kefer
weis auch nach Art und Gelegenheit
des Gebürges Gold-körner u. Pfletzsch-
lein/ Flämlein od. Wasch-Gold/ als zer
streuet gewaschen und gefunden wird/
da Ort wo solches vermittelst des dar-
zu geleiteten/ oder schon des daselbst
befindlichen Wassers/ welches die Ei-
genschafft des Gebürges/ vermittelst
des sichertroges entdecket/ gewaschen
oder geseiffet wird/ heist in seiffen/ wel-
cher nach Eigenschafft des daselbst be-
findlichen Metalls/ bald Gold/ bald
Zienseiffen genennet wird.

Seil/ ist Bergseil. (winden.
Seil-tragen/ in dasselbe auflegen/ auf-
Seil-Eisen/ ist ein eiserner an beyden sei-
ten gespitzter Hacken/ damit die ei-
sern seil/ wenn sie reissen zusammen ge-
hacket werden.

Seil-Kollen/ wenn dasselbe entzwey bricht.

Seil-Bleche/ sind Eisen/ so im Puch-
werck liegen/ und verhuten/ daß die Er-
tze die Wände im Puchtroge nicht ent-
zwey drucken.

Seil-Hacken/ sind damit die seitenble-
che im Puchtroge angezogen werden.

Seil-Klauen sind kleine eiserne Hespen/ damit
man die Gerinne oder Latten zusam-
men füget.

Seil-am Treibhuth/ sind etwan eines
Fingers dick u. nach bedurfftiger
Länge ausgelengte Riegel oder Hespen/
vermittelst deren die Rippen oder das
Gerippe des Treibhuts an die Blech/e
des Treibhuts befestiget werden.

Seiffen heist hier so viel als das harte
Gestein auf welchen kein Eisen
schlagen/ oder welches mit schlegel und
eisen noch mit schiessen nicht zu gewin-
nen ist/ ausser mit Holtz/ welches man derb vor
dem Ort des Gesteins welches man hes-
ser brüchig machen will/ geleget
und brüchig machen.

Seigen nennen die Kuxkrämpler/ wenn sie
1.2.3.4. oder mehr Thaler (gemeiniglich
so viel die Zeche Ausbeute gibt/ auf den
Tisch legen) u. vernehmen/ ob jemand
auf dieser oder jener Zeche Kux kauffen
oder verkauffen will/ und hat der setzer
Macht solch Geld zu nehmen und den
Kux zu schaffen.

Setzeisen/ ist ein einer quer Hand breites
3. viertel mit dem gelochten stiel/ langes
u. zu abgeschärffter u. abgehärtetes Ei-
sen/ mit einen 2. Ellen langen u. 2. quer
Finger dicken runden höltzernen stiel/
dessen Rücken oben 1. u. 1. halben Zoll
dick/ vermittelst welchen und des gros-
sen schmiedehammers die Theile nach-
dem sie zusamen geschmiedet/ der Länge
nach in stücken zersetzet/ wird auch auf
gleiche weise zur Zersetz- u. Zerschiebe-
lung der Zehle und schindel gebraucht.

Setz Eisen-Zange/ ist diejenige schmiede-
zange mit der beym verrichten das setz-
eisen/ wenn es stumpff worden/ gezen-
gelt wird.

Setz-Hacken/ ist ein baum daran 2. Hacken
mit 4. Zacken/ womit die klüenden Kien-
stücke vom seiger ofen gehoben werden.

Setz-Stempffel/ ist ein Hamer/ der auf ei-
ner seiten schmal zu u. stumpff ist/ wird
bey verkeilung der schlösser gebraucht.

Siebwäscher. Siebsetzer/ ist der das ge-
quetzschte ertz übers sieb setzet u. wäschet

Sichern/ ist wenn die Bergschüßiger Ertze
gantz klein gepuchet/ und in den Trög-
lein abgewaschen werden.

Sichertrog/ ist eine lange Mulde/ darin-
nen diese Arbeit gethan wird.

Silber-Blumen/ sind Blasen/ so sich auf
dem silber im Breñ-Ofen/ gleich wie auf
siedenden Wasser aufwerffen/ wenn es
bald abgetriebē/ od. fast fein gebrañt ist.

Silber blicket/ wenn die Unart/ so auf dem
abgetriebenen silber gleich einer Haut
gestanden/ sich davon auf die seite der
spur giebet/ wenn dieses geschehen/ ste-
het das Blicksilber gantz stille/ und be-
weget sich nicht mehr/ wird alsdenn ab-
gequicket und heisset Blicksilber.

Silberbrenner/ ist ein beeydigter Bedien-
ter/ der die silber rein und fein macht
und brennet.

Silbergeriñ/ ist ein ausgehauē geriñ/ wird
in demselben wasser in den Heerd uf den
Blick gelassen.

Silber gehet auf der Capelle ab/ ist wenn es vom Zusatz durch die Probier-er geschieden wird.

Silber ins Werck bringen/ ist Silber und Bley unter einander zusammen bringen.

Silber-Meissel/ } ist ein Instrument gleich
Silber-Spieß/ } einen Meissel damit das Silber aus dem Heerd gehoben wird.

Sincken/ Schächte oder Licht-Löcher sincken/ ist solche tieff in die Erden niedergraben/ und bauen. Und kommet hiervon absincken/ tieffer machen/ durchsincken/ durcharbeiten.

Sincker/ sind Bergleute so an theils Orten als zu Mannsfeld/ absonderlich zum Schacht absincken gebraucht werden.

Sinter oder Rosi/ ist eine flüßige Materia/ so mit dem Wasser aus den Gängen läufft/ und sich an das Gestein ansetzet.

Sintern/ nennen die Bergleut/ wenn das Wasser aus den Gesteine treufft.

Sitzort/ ist wenn ein Ort 3. viertel Lachter/ auch wohl nur 1. halb Lachter sitzend von dem Bergmann fortgetrieben wird/ es wird auf den Strossen gemeiniglich also angeordnet/ daß ein Hauer mit dem Sitz-Ort fortfährt/ und der andere die Strossen nach reisset.

Sitzpfahl/ ist das Holtz darauff der Hauer vor dem Sitzort sitzet.

Sohle des Stollens/ ist das tieffste auf den Stollen.

Spat/ ist eine weisse gläntzende taube Berg-Art/ so nirgends zu Nutz/ als daß etwa der so genannte Silber-Sand davon gebrandt wird/ die Bergleute nennen den Spatt die Ertz-Blume/ auch Ertzmutter/ weil es gern auf Ertz zeiget.

Sohlstein/ ist der gevierte Stein/ so mitten auf dem Kretz Anzucht des Treibheerdes/ wie auch denen andern Anzuchten der hohen Stich und krummen Ofen lieget/ darauf nachmahls die Schlacken geschüttet/ und der Leimheerd geschlagen wird.

Sohlstücke/ heisset das unter dem Puchkasten mit harten Wänden übermaurte starcke Holtz/ oder Boden des Puchkastens/ worauff dem Puchen die Puchstempffel mit dem Puch-Eisen treffen.

Spatt-Keil/ ist die Axt/ damit das Ho klein gehauen wird.

Sparr-Rinck/ ist ein nach Beschaffenh der eisern Zangen-Stiele gekrümmet eiserner Rinck/ derer an jeder Schne Zang/ einer/ bald kleiner bald gros so an den Stielen der Zangen schen hin und her beweget/ und also die Z ge beym Einzänglen desto mehr b stiget werden kan.

Spindel/ ist das Holtz/ so gleich aufsteh darinnen der Korb und die Trifft.

Spindel/ ist (1.) das starcke Holtz mit im Gaibel/ so in dem Kessel gleich gerichtet stehet/ an welchem die T mit ihren Docken/ (2.) das geschmie te Eisen an dem Zuge/ darinnen Pompen-schwengel gehet.

Spindel/ ist das Eisen davon der Helm dem Zug mit schrauben befestiget ist

Spieß-Bäume/ sind die auf dem Ess-Bo längst der dem Gaibel-Essen auf u sich gestellten und vermittelst dopp Riegel und Bände an die sparren bundene Sparren-Höltzer/ an we die Latten zu Aushebung der Esse schlagen werden.

Speißige Ertz/ sind die Kobold führ

Sporeisen/ ist ein halb rundes 2. Fu breit und 2. Messer Rücken dickes sen/ damit das Spor des Ofens Treibheerdes ausgeschnitten w nachdem es vorhero vermittelst d fernen Krücken aus dem Gröbsten abschüßig gerissen worden.

Spor/ ist gleichsam der Geschnitt de Aschen gemachten treibheerdes/ wo je flächer es gemacht/ je besser es tr

Spur oder Spur/ ist das mittelste und abgezickelte Tieffe/ darinne Silberblick stehet. (2.) das Cen an der Pfanne/ darinnen das Er der Spindel gehet.

Spor Holtz/ ist ein geschnittenes damit die Spur gemacht wird.

Sporschneiden/ ist die Spur im T Heerde machen.

Spreitzen oder Spretzen/ sind Höltze mit die Gezimmer gestützet werde

Stebholtz/ ist ein rund Holtz/ dara Leim gemacht/ damit der Stei stopfft wird.

Stab-Zange/ iſt eine groſſe eiſerne ſchmiedezange damit die Kolben abgewärmet/ und zum Stab verſchmieden gezogen werden.

Stabeiſen/ ſind etwa dritthalb oder 3. Ellen lange etwa 2. Zoll ſtarck forn zugeſpitzt Eiſen mit höltzern etwa 1. Ellenlangen ſtielen/ eben wie die Stecheiſen an Schmeltz-Hütten formirt/ werden bey der Schmeltz-Arbeit des hohen Ofens auf den Hammer-Wercken zum abſtechen des rohen Steins gebraucht.

Stangenkunſt/ die das Waſſer mit krummen Zapffen mit geringen Unkoſten/ über die 100. Lachter ein ſag der andern bis zu Tag aushebet.

Stech-Eiſen/ iſt ein etwan 3. Ellen langes und 1. Zoll dick rund hohlgeſtieltes Eiſen mit einen runden Stiel/ damit man im Ofen leß machet/ wenn geſtochen werden ſoll.

Stechen/ iſt wenn der Schmeltzer den Ober-Heerd aufmachet/ daß das geſchmoltzene Werck in den Vorheerd läufft.

Stelle/ ſind die Höltzer/ ſo zu beyden Seiten der Kunſt auf den Böcken liegen.

Steck-Nadeln/ oder Steck-Nägel/ ſind die runden Nägel im Geſchlitz der Schwingen/ ſo verhüten/ daß die Kunſtſtange nicht austreten.

Steck-Federn/ ſind dünne Eiſen/ ſo für die Steck-Nadeln geſtecket werden.

Steiger oder Hüttmann/ iſt der auf die Zimmer ſiehet/ ihnen Eiſen und Unſchlitt giebet/ die Gruben mit Gezimmer und andern ſo von nöthen verſorget.

Steinſcheidung/ iſt wo ſich das Geſteine von Salbande von dem Gange abſcheidet.

Stempel/ ſind die kurtzen Stützen ſo unter den Schuhen unter die Spießbäume geſetzet werden.

Stein-Häckel/ iſt ein etwa 2. oder 2. u. 1. halb Ellenlanger hohlgeſtielter Hacken/ ſo das Abſtreich-Holtz geſchlagen/ und was der auff dem Werck ſchwimmen/ Abſtreich/ wenn es zergangen/ abgeſtrichen oder abgeſtrichen wird.

Stein zu brennen/ heiſt den Stein röſten/ damit das in ihm enthaltene Silber und vorgeſchlagene Bley deſto beſſer in Fluß gehe/ und dadurch um ſo viel mehr gereichen/ auch der Stein das in ſich enthaltene Kupffer um wieder Durchſetzen laſſen möge.

Stempel/ ſind ſtarcke Höltzer/ auf beyden Seiten tieff eingeſchnitten/ ſo zwiſchen die Wand-Ruthen und Anfälle getrieben werden.

Stempel-Feuſtel/ iſt ein ſchwerer eiſerner Hammer/ mit welchen ſolche Stempel angetrieben werden.

Stich/ iſt (1.) wenn der Schmeltzer in den Ofen ſticht/ oder den Stich thut/ (2.) die Materie/ ſo viel auf einmahl auf einen Stiche ausfleußt.

Stichheerd/ iſt darein das Werck aus dem Ober-Heerde abfleuſt.

Stechholtz/ iſt ein einer Ellen langes u. 2. Arm dickes rundes Holtz/ über welches der ſtich durch das geſtübe in der Ober-Bruſt des Vorheerdes geformirt wird.

Stichſchmeltzen/ iſt wenn man die Röſte mit ihren Vorſchlägen im Schmeltz-Ofen wohl anſieden läſſet/ öffnet hernachmals den Ofen/ ſticht ein Loch darein/ daß die gefloſſen Materie heraus in die abgewärmete ſpur fleußt/ da friſch Bley vorgeſchlagen iſt/ welches vom Stein Silber zu ſich nimmt.

Stock/ in der Hammer-Müntze/ das Unter-Eiſen/ ſo im Stocke befeſtiget iſt.

Stock-Ertz/ iſt ein mächtig Ertz/ das zuſammen liegt/ u. nicht eben zu Gange ſetzet/ fället zu weilen ſeiger nieder/ und hat weder langes noch liegendes.

Stollen/ ſind Gebäude bey den Bergwercken/ ſo unter der Erden/ als wie ein Gang gemacht werden/ durch welche man Wetter in die Grube bringet/ und das Waſſer abführet/ und davon Stollen-Gerechtigkeit erlanget.

Stollenhieb/ iſt ein recht dem Stollen zugelaſſen/ daß wann er mit ſeinem Orte in Zechen kommt/ er möge 1. und 1. halb Lachter hoch von der Waſſer-ſeige über ſich biß an die Fürſt und 1. halb Lachter in die weite das Ertz weghauen und in ſeinen Nutzen verwenden/ doch aber/ daß der ſtollen die Waſſer-ſeige über ſtollens gebrauch ſteigen laſſe/ oder denſelben Fall und Schuß gebe.

Stollen Gerechtigkeit/ erwibt der ſtollen/ wenn

wenn er mit der Ertauffe als 9 u. 1 halb Lachter vor der Dam-Erde-seiger gerad mit seinen Wasserseige in eine Zeche kom̃t/ der Gruben Wasser abführet/und Wetter einbringet/nemlich das Neundte von allen Metallen/so über die heng bang und stürtz gebracht werden/ durch welche Zechen aber der stollen fähret/ dieweil er mit der stoll art in den Massen ist/von denen bekom̃t er den 8ten Pf.

Stoll-Hacken/ ist ein lang hohlgestielt 2. Zoll starckes forn Hacken-formig geschlagenes Eisen/ so nach den Abstechen die Gänße zum Zumachen des stichs gebrauchet wird.

Stollen verstupffen/ ist wenn der stöllner denselben nicht weiter treiben will/ so wird eine stuffe geschlagen/ und dadurch verliehret er das neundte und bekommt nur Wasser-steuer.

Stollen zuführen/ist denselben etwas weiter machen.

Stollen fassen/ auszimmern/ ist auf den stollen die Wände mit Holtz verbauen/ daß es nicht einfalle.

Stollweise fahren/ ist in der Gruben auf den stollen fortgehen.

Stoll-Karn/ ist ein schmaler schubkarn/ darinnen Berg und Ertz in der Grube geführet wird.

Stollen Mundloch/ ist der Anfang oder Mund der stollen streck/ so vom Thal aus auf einen schacht oder Gebäude getrieben wird.

Stollen wird enterbet/ wenn ein ander stollen 7. Lachter tiesser einkom̃t/ so hat der Obere sein Recht verlohren.

Stopholtz/ ist damit der stich am schmeltz-ofen zugestapffet wird.

Stoß/ heist der Ort da die strossen anfangen/ und sich endigen/ und nicht weiter verschränet ist/ 2. wird auch ein stoß genennet/die Marckscheide in der gruben.

Stösse sind die 2. seiten eines schachts/ darauf das hangende ruhet.

Stoßschelben/ sind runde Eisen an der Deichsel vor den Rädern.

Stoß-Kolben oder Stoß-Kolm/ sind etwa anderthalb Viertel breit u. eine halbe Elle hoch gedrehete stempel/ mit einen anderthalben Ellen langen stiel/ der eine ist unten schlecht/ der andere aber oben mit vielen rund gedreheten do unten gleichfals glatten Pflock-n of so genanten Zähnen/ damit der Asch Heerd auf dem Antrieb-Heerd angen sen wird. (stossen wir

Stoß-Holtzer/ sind damit das Gestüb

Stoß-Eisen/ ist das an einen langen H zernen stiel befestigte 3. quer F breit/ 2. quer Finger dick u. 2. und 1. spannen langes Eisen/ damit die O Brüche aus den schmeltz-ofen nach Ablassen ausgestossen werden.

Stochel-Zagen/ sind auch lange stäng daran oben ein Brech-Eisen/ da das vom Feuer loßgebrandte Ertz gestossen wird.

Stoßtral/ sind einer Handlange/ mit e 1. daumens breit zackigte eiserne H an einen 3. viertel langen hölzernen oder Helm/ damit das Gestuve auf abgestossen wird.

Stossen oder anstossen das Gestübe.

Straube/ das Gebürge schabet die T stempffel u. druckt grosse strauben Straube von Gezeh/ist wenn dasselbe dergeschlagen und stückweise das dergeschlagene abspringt/ als Bo strauben/ &c.

Strecke/ die strecken sind die Längen Orts in der Gruben/ da man kan a abfahren/ zuforderen u. dergleichen richten/ auch wo die Wasser ge werden/ daher heist es entweder Wasser-strecke oder Zuforder-stre

Streichen des Ganges/ ein streic Linie/ ist diejenige Nachlehre des paß befundene über sich streich zu Tag ausseigende Linie oder des Ganges/ entweder gerade Morgen-/ Mittag/ Abend oder nacht/ oder zwischen dero einen lichen Theil eines sich beziehen streichend.

Streichlömmel/ ist einer guten langer 4. quer Finger breit u. ein cken Messer-Rucken dickes Eis zu schlichtung der Ober- und Un le der Gläser gebraucht.

Streichholtz/ist das denen Höcher gen gesetzt wird/ zu Goßlar n dieses Holtz Haupt Holtz.

...ſtoſſen. Es ſind aber dieſe Secret-
...ſteine nicht allein in Gallen-
...ſondern auch in Nieren-
...Blaſen-Gängen/ ja auch in
...Leber/ Nieren/ Blaſen/ und
...Gallen ſelbſten gefunden
...worden.

Die Urſachen der Steine ſind
...ſonderlich die Saltze/ welche
...Gallen/ Urin/ Nieren/ Blaſen/
...Leber/ und Gallen-Gänge
...ſchleimig machen/ und alſo
...Steine verurſachen.

Die Zeichen der Steine ſind/ wo
...ſie in Gallen-Gängen ſtecken/
...Gelbſucht/ Colica, Erbrechen/
...Hitze/ Durſt/ und Fieber/ wo
...ſie in Nieren ſtecken/ Colica
...Nephritica, Erbrechen/ Hitze/
...Durſt/ und Fieber/ wo ſie in
...Blaſen ſtecken/ Colica Vesicalis,
...Erbrechen/ Hitze/ Durſt/ und
...Fieber.

Die Cur der Steine in Gallen-
...Gängen/ Nieren/ Blaſen/ Le-
...ber/ und Gallen/ iſt/ daß man
...ſie zu zertheilen/ zu verdünnen/
...und zu reinigen ſuche/ und
...ſolches mit Oleo Olivarum,
...Oleo Amygdalarum dulcium,
...Oleo Lini, Oleo Nucum Juglandium,
...Oleo Succini, Oleo Terebinthinæ,
...Oleo Petræ, Oleo Cydoniorum,
...Oleo Rosarum, Oleo Cucumerum,
...Oleo Violarum, Oleo Nymphæarum,
...Oleo Cydonior

Röhre des andern Satzes oder auf den Stollen lauffen.

Sumpffstossen/ ist einen Sumpff von Rasen machen.

Sumpffkiel/ *vid.* Schlung-Röhre.

Sumpff-Korb/ist von Bast gemacht/darin der Stockel in Sumpffkiel stehet/ daß keine Berge in die Röhre kommen.

Sumpffe/heissen unterschiedliche im Puchwerck nach ablänglichter oder gleicher Vierung etwa 3. oder mehr Ellen tieffe und mit Bretern schwarten od Pfosten ausgestalte Graben/oder Gruben/durch die noch hin u. wieder geleitete krümme die Pusch- u. Wäschwerck treiben/ oder so genannten Zech-schlamme/ biß in die Fluth geleitet/ u. das schwerste der Ertz nachdem es zu Boden gesuncken/ dergestalt erhalten/ wieder daraus erhoben/ und über den blossen Heerd zu gut gemachet wird.

Zum Sumpffe halten/ durch Pumpen oder Künste das Wasser/ so in den Gruben zusammen geführet wird ausheben/daß sie die Arbeiter nicht hindern.

Gruben zum Sumpffe treiben/ ist dieselben abkohlen und ruiniren.

T.

Tage-Gänge/ sind Gänge die nicht in die Teuffe sondern ins Hange und Liegende fallen. (de am Tage.

Tage hengen/ist gleich unter der Dom-Er-

Tage-Schicht/ ist wenn die Bergleute so wohl in als vor der Grube am Tage arbeiten/ als des Morgens von 5. biß zu 12. von 12. biß zu 4. oder 8. Uhr/ u. wird der Nacht-schicht entgegen gesetzt.

Tage-Schichter/ein Arbeiter der die Tags-Arbeit hat/ wird auch dem Nacht-Schichter entgegen gesetzt.

Tamm Erde/ ist die erste Erde untern Rasen biß aufs feste Gestein.

Tasche/ist von Leder darinn die Bergleute ihre Lichter und Feuerzeug haben.

Taschen-Werck/ ist ein Werck oder Gehäuse von starcken Eisen mit unterschiedlichen Rädern/ in welches die Müntzstöcke können befestiget/und darauf das Geld gepräget werden.

Tagwerck/heist was der Bergmann in seiner Schicht vor Gestein wegarbeitet.

Tagwerck heraus schlagen/ ist seine vorgesetzte oder vorgegebene Arbeit

dem Gestein verrichten.

Taub-Gebürge/ist Gebürge/ das wohl was Gleichheit mit dem Ertze hat/ab nichts hält.

Test/ ist von wohlgesteinigter Holtz-Asch mit vermengter Bein Asche in ein Pfa nel dicht gestampfft darauf das Sil gebrant und gesetzet wird.

Test-Korner/ sind die Korner Silber sich um und an den Test setzen.

Teule/ ist dasjenige stück gahrgemac rohe Eisen/ so nach gewisser armer von der Gans auf einmahl geschmel vom vorschmidt gezeugelt und zugl den Anfrischer u. Aufgiesser vermi des Eisen-Baums unter den gro Schmidt-Hamer zum zusammen sch den gebraucht wird. Heist so viel ein Theil von der Gantz oder r Eisen gahrgemachtes/ jedoch noch geschmiedetes Eisen.

Teul-Hacken/ist ein ·. u.1. halbe Ellen ger eiser hohlgestirlter Hacken/ d der Keil aus dem Heerd gezogen

Thal/ ist die zwischen zweyen oder Bergen liegende Teuff.

Thür-Nagel/ sind kleine Nägel/ dami Ventil an der Pumpe angenagelt

Thürel-Röhre/ist so in die Schlung-R geschneutzet wird/woran das Ven welches die Bergleute Thürel ne

Thürlein oder Thürl/ ist erstlich das til/ so auf die Röhre/ so zwisch grosse u. schlund-röhre stehet/ ge wird/ (2.) die zwo seulen oben mit Kappen zusammen gefasset/ auf u. strecken/hinter welche Pfahle u. verschossen wird/ daß das G nicht kan eingehen/ und werden Thürlein oder Thürle viel hint ander gesetzet.

Thür-Stock/ ist dasjenige stück au tete Zimmer/ worauf die Kapp Thürlein geschnitten werden/ z stigung der stollen Fürste.

Thürlein/ ist das zugelegte Zimer so aus zwey Thür-stocken/ eine oder obern Querholtz und unt holtz bestehet.

Temper-Ofen/ heist der hinten a

Ofen thurmförmig gebauete Ofen/ in dem die Hitze des Glaß Ofens durch ein gewisses Loch auf die in der Aschen liegenden Temper-Hafen schläget/ und solchen ungleichen Grad oder Wärme erhält.

Temper Hafen/ sind grosse etwa 5. viertel einer hohe u. 1. halbe Ellen weite Hafen/ von sehr guten Thon in gestalt sehr grosser Koch-Töpffen so in den Temper-Ofen umgesichte Asche nach der seite geleget u. die geblasenen u. verfertigten noch glühende Gläser/ Scheiben ꝛc. darein getragen und abgekühlet werden.

Tieffste/ ist der sohle oder der tieffste Ort in der Gruben/ in welchem der Bergmann immer absincket/ so lange er wegen des Wassers kan.

Tiegel wird auf den Müntzen genennet/ das irdene Gefäß/ in welchem die silber geschmeltzet/ u. auch nach Gelegenheit bereitet werden. Aus diesem werden sie mit einem Löffel geschöpffet/ u. in den Kasten/ so mit sand angefüllet ist/ in die Löcher so mit dem stech-eisen/ in solchen sand gemachen worden/ gegossen.

Tiegel Probe/ ist die Probe/ so der Müntz-Meister aus dem Tiegel nimmet/ ehe er die Zähne geust/ damit er in den Ausmüntzen sicher gehe.

Tocken/ sind Höltzer so an beyden seiten der Trift hangen/ an derer einen der schemmel u. die wage/ od sind die 2. ablänglicht durchlochten Höltzer/ durch welche in Umtreibung der Rade-welle die käme gehen.

Tonnen sind grosse höltzerne Potten od Gefässe mit eisernen Rincken/ stiegen u. dergleichen verwahret/ darinne das Ertz aus der Gruben durch Pferde gezogen wird.

Trag-Breter/ sind in schächten angeschlagen darauff die Kübel sich schleppen.

Trag-Schacht ist eine Länge von 6 Ellē od so lang ein Breter ist/ wird in schacht angeschlagen.

Trag-Stempel/ sind die grossen starcken Höltzer so auf der einen seiten im Bühnloche/ auf der andern seitē vor den Jöchern stehen u. dem gantzē schacht die haltung gebē

Trag-Banck/ ist ein eisernes Werck/ auf Münz-Müntzen/ auf einer starcken Banck befestiget/ durch welches die Zähne zum Müntz-Gelde/ die in dem Tiegen sind gegossen worden/ gezogen/ u. zu guter Gleichheit gebracht werden.

Träg-Werck/ sind Breter/ so zwischen der söhle und Fürst des stollens auf stiegen liegen/ auf welchen man Berg und Ertz laufft.

Trög-Werck schlagen/ ist wenn in der Gruben kein Wetter/ man auf eine strecke zwischen der sohle und Furst auf die stiege der Thürlein Breter leget und zu bequemerer Wechselung der Gruben wohl zusammen füget.

Trecken/ ist das gepuchte Ertz auf die Bühne des schlem-grabens oder das gefälle stürtzen/ oder auch auf den stollen od strecken mit den körben berg u. Ertz fort schleppen.

Treiben/ wird beym schmeltzwesen genommen vor Abtreiben/ daher eintreiben so viel als ein Abtreiben heist.

Treiben/ geschicht (1) wenn der Fuhrmann mit den Pferden die im Gaibel úmgehen/ die Ertze aus der Gruben treibet und aufpflantzet/ (2) weñ der abtreiber in der hütten/ glett u. bley von dem silber abführet.

Treib-Huth/ ist eine von starcken Eisen in gestalt eines erhaben und allmählich zugespitzten Circkels gemachte und inwendig mit Leim ausgeschlagene bald grosse bald kleine stürtze oder deckel/ über den Treib-Heerd/ welche dem Abtreiber an statt einer Muffel dienen muß.

Treibheerd/ ist eine von gebackenen steinen ohngefehr 2. oder 1. u. 1. halbe Elle hoch aufgemaurte u. an weit ungleiche Rundung darinn das Silber vom Bley geschieden wird/ od der Heerd od Boden/ so aus rein gesicherte Aschen in den Treib-Ofen geschlagen wird/ darauf das Abtreiben geschicht.

Treib-Schacht/ ist der schacht auf dem Gäpel/ daraus das Ertz u. Berg mit Pferden od kehr-rädern getrieben/ od gezogen wird

Treibe-Ertz/ ist eine gewisse Zahl Tonnen-Ertz/ welche auf dem Gäpel müssen aus der Grube gefordert werden/ solche Treiben sind zweyerley/ kleine Treiben nach 40 grossen Tonnen gerechnet/ grosse Treiben aber nach 60. Tonnen.

Treib-Körner / *vid.* Hahnen.

Trifft/ ist der Baum/ so quer durch die spindel gehet/ daran an beyden seiten Tocken hangen/ wird auch ein schwing-baum genennet.

Trog/ Bergtröge/ 1. sind kleine Mulder/ 2. der Trog im Pochwerck / darinnen das Ertz gekleinet wird.

Tropffstein/ ist eine weißlichte Materie/ so sich auf dem Wasser ausführet und setzet/ wird auch Weißstein genennet.

Trübe/ die Trübe wird im Pochwerck genennet/ das dicke schlämmige Wasser/ darinnen noch etwas von den gekleineten Ertzen ist/ so sich allmählig setzet.

Thürm am hohen Ofen/ heist die von gebackenen steinen auf die Futter-Mauer aufgemauerte Vierung.

U.

Uber-Brand/ ist wenn der Silberbrenner das Silber so reich als 15. und 3. gr. 2. pf. Gewichte brennt/ da sich doch nur 15. und 3. gr. haben. (scheide überfahren.

Uberbrochen Feld/ ist gantz biß an die Marck-

Uberfahren/ den Gang überfahren/ ist die Breite des Ganges durcharbeiten/ daß man weiß/ wie mächtig er ist.

Uber sich brechen/ ist in die Höhe über sich arbeiten und das Gestein weghauen.

Uberschaar/ ist das was zwischen den Rechnen zweyen Fund-Gruben im vermessen überbleibet.

Ubern Arm arbeiten/ heist wenn der Hauer mit der rechten Hand über den lincken Arm arbeiten muß.

Uberschläge befahren/ ist wenn der Bergmeister u. Geschworne alle Quartal auf den Zechen fahren/ und sehen was ins künfftige vor Zubusse erfordert werde.

Uberständig Metall/ *i.e* überzeitig.

Ubern Stich-Ofen schmeltzen/ ist wenn der Mann das Ertz mit Zusatz im Schmeltz-Ofen wohl ansieden läßet/ hernachmals den Ofen sticht/ daß die geschmoltzene Materie heraus laufft/ das Silber aber sich unten setzet.

Verbleyen/ ist den rothen Stein Bley zusetzen; die Silber verbleyen sich selbst/ wenn sie bleyreich sind/ daß man denselben kein bley zusetzen od vorschlagen darf.

Verbrochen/ verbrochene stollen od stecken sind/ die eingegangen u. nicht offen sind.

Veredlen/ ist wenn der Gang gut Ertz giebt; Der Gang veredelt sich/ wenn das Ertz derber und am Gehalt reicher wird.

Verfahren/ seine Geschicht verfahren/ ist die Arbeit verrichten.

Verfahren Feld/ ist da albereit gearbeitet ist.

Verfahren/ vid. verschrämen.

Vergrundt/ ist ein in Müntzen gebräuchliches Wort/ heist so viel als wenn ich das Kretz/ so in einer Gieß-Kamer ꝛc. zusammen gekehret/ in eine grosse kupfferne Schale/ od nachdem es viel in einen grossen Kessel thue/ Wasser darauf giesse/ u. die trübe davon schwinge/ wieder frisch wasser darauf giesse/ u. auf solche weise biß zur erhaltung des reinen sichtigen schlichs/ welcher hernach zum schmeltzen vorbehalten wird.

Vergewercken/ heist ein reg gemacht uf angenommen Berg-Gebäude/ gegen bewe- und beydes vercreutzlern und kauffern geben sind/ nehmen beliebich Geld/ m beding der alle 4tel Jahr vom Bergwer und gemachten Zubuß Abstattung a Nutz und Verlust des Kauffers verkauff oder verschencken

Verjüngte Lachter/ ist die kleine Proporti der Lachter/ hat keine gewisse Masse/ so dern wird nach des Orts Gewohnheit Beliebung der Marckscheider genommen.

Verlag/ ist der Vorrath).

Verlegen/ ist die Busse ausgeben.

Verleyhen/ ist ein Lehen reichen/ welches g schicht wenn der Ober-Bergmeister d Muthung annimt/ und das begehrte Fe vergönnet. (Steine setze

Verlochsteinen/ am Tage Loch- oder Gren

Vermessen/ ist einer Zeche Vierung abzieh u. Verlochsteinen oder ein auf vorgeth bergleufftiges Ersuchen zum Berg-Be dienlich und bequem in Gebürg oder eb gelegenes stück Land nach Erlegung d dem Bergmeister zuständiger Gerechtkeit oder Muth-Gebühr vermessen o abziehen/ oder verlochsteinen.

Vernasen/ ist schlacken im schmeltz-ofen ü die Form vor den Rost setzen/ damit das Geblässe nicht verstopffe/ Jt. den T sel oder die Lüsse an den Blassebälge einer Thönernen Form bedecken/ o Schlacken drüber setzen.

Verzimmt/ ist wenn man zimmert u. nicht sie verzimmert ist/ oder das Zimmer n wohl stehen will/ daß mans mit höltz Keilen antreibet.

Verschiessen/ ist wenn man in Stollen o Schächten hinter die Thür stöcke oder cher Schwarten leget/ damit das Ges nicht kan einfallen.

Verschrämen/ wenn man neben dem G hin arbeitet/ u. den Gang stehen läßet

Karn fürs Puchwerck laufft / heist auch der auf die rohen oder gebranten Ertze in der Hütten die Beschickung machet / den beym Schmeltzen ausgebrachten Stein oder Werck probiret / und den erkundeten Hald in die Schmeltz-Bühne einträget. *vid.* Hütten-Steiger.

Vorläuffer pucht den Rost / ist erschläget denselben mit dem Feustel klein / zeucht ihn aus einander / und macht eine Schicht daraus.

Vorschmidt / ist derjenige / so in der Schmiede läst anfrischen / vorschmieden und dem gahrgemachten Theil einzengeln und den zertheilten Theil wieder abwärmen / und vertritt gleichsam des Schmiede-Meisters Stelle.

Vorschicht / heist die nach beschehener Vernasung des Ofens in alten Ofen-Brüchen / Schlacken / und Geschürre bestehende durch den Ofen gesetzte / und ehe das Geröste und beschickte Ertz nachgesetzet worden / durch gestochene Geschicht / oder zum schmeltzen vorgelauffene gewisse Anzahl Karren alte Ofen-Brüche ꝛc. so von der Durchsetzung der gerösteten beschickten Ertzte / damit das frisch aufgeflossene Gestübe nicht so viel gutes Werck in sich ziehet / wird durch geschmeltzet.

Vorwände des Schmeltz Ofens / untern Auge so im Tiegel des Ofens.

Vorwand / ist die bey wieder Zumachung des hohen Ofens auf ein Bretlein / so quer über dem Vor-Heerd unter das Gewölbe geleget / eines Ziegelsteins breit dick von Leimen aufgemaurte Wand unter dem Ofen-Gewölbe / des Hohen Ofens / welche bey allen Ablösen wieder abgebrochen wird.

Vorschlagen / ist den Ertzen im schmeltzen ihre zusätze geben / heist auch: den Arbeitern ein zeichen geben / daß es schicht sey.

Vorschlag / ist ein stück Eisen von 1. biß 1. u. 1. halben Pf. so vor die Stempel und Spreitzen geschlagen wird.

Vorschläge / sind (1.) in den Schächten Eisen / so für die Stempel und Spreitzen geschlagen werden / daß sie nicht weichen können / (2.) in den Hütten die Zusätze / welche den streitigen Ertzen zugesetzet werden / als frisch Bley / Glett / Heerd od Eysen und dergleichen / damit solche desto besser fliessen / (3.) Vorsetz-Bley / sich hierunter.

Vorsetz-Blech / ist ein von Meßing-Drat gemachter Durchschlag / so vor den Puch trog gesetzet wird / dadurch das kleine Er gehet und das grobe zurück bleibet.

Vorsetz-Wand / ist die Wand unten im He im Schmeltz Ofen.

Vorrath / ist was im Schoß-Gerinne vo liegen bleibet wird über das Sieb g waschen.

Vorstich / heist der erste Stich / so nach Durc setzung der Wochen-Schicht vermitte des Stech-Eisens beschiehet.

W.

Wacke / heist so viel als ein Tag selbst g wachsenes oder vom Felsen abgebroc nes Feld-Gestein / bißweilen sandig greißigter / spatigter oder ander Eig schafft.

Wage / ist ein höltzern Instrument fast ein Triangel / mit einem Bley damit m etwas abmisset.

Waltze / ist das runde Holtz auf dem Stege / darauf das Seil gehet / Jt. Eisen mitten in den schwingen / so auf Steges Einschnit und Pfad-Eisen lie und die Schwinge hält.

Wald-Bürger / heist so viel als gewercke garischer bergleustiger Redens-Art u.

Wand-Ertz / ist ein groß stück Ertz.

Wand / heist bergläufftig so viel als ein vom Berg-Gestein / so weder Ertz Berg-Art bey sich führet / sondern dem gantzen klüfftigen Gestein des bürges am Tage oder in der Grube abgiebet.

Wandberg / ist ein Stück Gestein.

Wände / nennen die Berg-Leute auch Stein auff den Strossen.

Wand-Ruthen / sind (1.) Höltzer in Schächten / mit einem höltzernen Loche / in welche der Trog-Stempf seinem zapfen geleget wird / (2.) auch starcke Höltzer / so für die Jöch setzt werden / u. denselben Haltniß g

Wangen-Eisen / sind die dünne Eisen Mitte breit und mit einem Loche / w auf die Wangen oder beyden seite Geschlitzes genagelt / damit sich das nicht abnütze / durch welche der Nagel gehet.

Puchwerffen/ heist wenn sehr feste ist/ so man Ritze hauen/ das man Platz und Keil drein setzen kan/ darnach wird mit Feusten drauff geschlagen/ das heist ein Band geworffen. (fallen.

Lässet sich/ ist sie wollen herein

Kunst spitzen/ zerstuffen/ ist dieselben einzuschlagen.

Probirer ist ein beeydigter Bedienter/ der die Erz auf das Metall probiret/ ob in Zungen die Beschickung nach probiren.

Pucht ist die Werckstatt/ darein das gestuffte Ertz gewaschen wird.

Puchwerck/ ist durch die Wasser-Wasserrad und Instrument ist wie ein halber Circul in 180. Gr. eingetheilet/ erfahren der Wasser-Fall oder auf was weis diesen oder jenen Orte anzubringen.

Rad-Fall/ ist wo das Wasser aus dem Kunst auf das Rad fället. (loßhauen.

Rauben/ ist dieselben antreffen od den Grube benehmen/ ist dasselbe auf Strossen abführen. (be ziehen.

Rauben sind die wasser aus der grubenstrecke Zeche/ ist da viel Wassers ist/ nicht kan davor gearbeitet werden.

Rauschen/ ist da das Wasser nach des Stollen Mundloch fleust.

Rauschen-Steuer/ gibt eine Grube der andern/ wenn sie ihre Wasser nicht halten muß.

Rauschen-Wage ist ein Instrument in Gestalt eines halben Circuls/ so in 180. Grad. abgetheilet/ damit man das Steigen und Fallen der Gänge kan abmessen.

Rauschen-Zeuge/ ist ein Gefässer wie ein Fäßlein/ damit das Wasser aus der Gruben gezogen wird.

Rauschen-Zeugne/ heist derjenige von Bretern verschlagt am Treibschacht erbauete und mit Wasser-Gerinne versehene Raum/ zur Erhöhung/ auf welcher die gewaltige Wasser aus den grossen Wasser-Zeugen gegossen und durch die Wasser-Gerinne in die Fluth geführet werden.

Rauschen an Kunst Zeugen/ ist ein Hammer von Holtz oder Eisen/ dessen auff- und niederschlagen und der daran verursachte Fall den Kunst Steiger allezeit versichert/ daß die Zeige in ihren richtigen Stand ständigen Hut heben.

Rauschen am Puchwerck/ ist ein dergleichen Hammer zu gewissen Bemerckungen.

Reichsel-Lichter/ sind die Lichter so bey dem zufördern über der Bergleute bey sich führende Lichter angezündet werden.

Wäsche/ ist eine Officin/ darinn die gepuchten Ertz rein gewaschen werden.

Wäsch-Jungen/ sind die das kleingepuchte Ertz auf den Plauen abläutern.

Wehr-Stempel/ ist eine lange Rolle/ das auf das Seil gehet/ damit es sich im Gestein nicht so bald abnütze.

Wehr-Eisen/ ist ein stück Eisen/ so in das Schier-Loch des Brenn-Ofens gemacht ist/ und verhütet/ daß der Brenner/ wenn er mit dem Beck oder der Krücke in den Ofen fähret/ dem Mauerwerck in dem Schwange keinen Schaden zufüget.

Wende-Hacken/ ist ein Eisen mit einem Ringe/ damit die grossen Höltzer gewendet werden.

Weil-Arbeit/ ist wenn der Bergmann nach der ordinari Schicht arbeitet/ und eine gewisse Lachter-Zahl Ertz oder Berg ausführet und heraus schlägt.

Weiß Gulden-Ertz/ siehet leichten Glantz ähnlich/ ist spröd und spitzig/ lässet sich nicht schneiden wie Glaß-Ertz/ aber wohl auf dem Nagel putzen.

Welle/ ist (1.) das Mittel-Holtz im Rade/ dariñen die zapfen befestiget sind/ (2.) das stehende Holtz an dem Kunst-Geschlepp.

Wellen Kämme/ sind halb abländlicht oval formige etwa Ellenlange in dem Well-Baum nach gewissen Maaß hin und her eingezapffte Höltzer/ die durch Umtreibung der Welle den zwischen den zwey Docken hangenden Schemel drücken und also die Balgen bewegen.

Werck/ Hütten-Werck/ ist was in schmeltzen sich von allerhand Metallen zusammen setzet/ als Silber und Bley.

Werck-Hammer/ ist auf einer Seite spitzig zu/ der andern oben breit/ damit der Rost klein geschlagen wird.

Wetter/ nennen die Berg-Leute die Lufft oder den Wind in der Gruben.

Wetter bringen/ heisset den Berg-Leuten in der Grube durch Treibung eines Stollens oder Absinckung eines Schachts frische Lufft und Wetter bringen/ ohne welches sie sonst nicht arbeiten können.

Wetter-Schacht ist dadurch sich die Lufft in die Grube ziehet.

Wetter-Latte wird von 4. Bretern zusammen gemacht/ davon sich das Wetter wechselt/ und frische Lufft in die Grube bringet.

Wellische Crome/ ist Müntze von Gold.

Wiedersinnische Gänge/ *vid.* Schwäbische Gänge.

Windfang/ ist ein Wetter-Latte/ ist ein unterschiedliche Form von Holtz und andern Materialien gemachter Werckzeug/ welcher am Tage über einigen Schacht oder Licht-Loch zu Wechselung der aus- und ausziehenden Wetter und Beförderung der in der Gruben sonst verhinderten Arbeit gesetzet wird.

Winckel-Eisen/ ist ein mechanisches Instrument/ wird gebraucht/ wenn man am Tage den Ort-Pfleck schlagen will.

Winckel-Weiser/ ist ein Instrument so die Marckscheider brauchen.

Windschet/ *vid.* Schecht.

Wißmuth/ ist eine Berg-Art/ so bey einen Licht kan geschmeltzet werden/ siehet fast wie Silber oder Aschen-farbig Bley/ so beym Licht kan geschmoltzen werden/ die Berg-Leute nennen es des Ertzes Dach/ weil gern Silber hernach bricht.

Witterung/ nennen die Berg-Leute 1.) die natürliche Hitze/ welche die Ertze/ wenn sie zu ihrer *perfection* gekommen/ wieder auszehret. 2.) den Dampf/ so zu Zeiten von reichen Gängen dämpfft/ und am Tage aussiehet wie Feuer.

Witterung/ ist (1.) ein Dunst oder Dampf/ so von den Ertz-Gängen ausdämpffet/ und zuweilen wie ein Blitz über der Erden auf mächtigen Gängen gesehen wird/ (2.) die natürliche Hitze so die Ertze/ wenn sie zu ihrer Vollkommenheit kommen/ wieder auszehret.

Wild-Bäder/ warme Bäder die von Kalck/ Bleyschüßigen Gängen/ Alaun/ Victriol/ Fletzen kommen.

Wilder Knauer/ heist das harte Gestein/ Gebürg oder Hornstein/ so mans mit Peuscheln pehren oder gewinnen muß.

Wieder zurück ansitzen/ heist das vorige Ort/ wo man angefangen irre zu fahren/ wiedersuchen/ und nach der angezeigten Funde die rechte Linie und Strecke fahren/ heist auch/ wieder von forne fangen/ und neben dem ersten Ort neues treiben/ heist auch die zuseh stiegene Sohle nachreissen.

Wolffarth/ Wolffram/ Wolfferm/ ist lang auch klein spreißige Unart/ s Bergleute sehr in sichern betreuget/ er mit dem Zienstein vor dem W stehet/ verderbet und raubet das muß dannenhero durch den Brenn vom Zienstein geschieden werden. halte davor/ es bedeutet so viel als art/ seines Raubens wegens al nennet.

Wünschel-Ruthe/ ist eine zwießliche the/ damit die Ertz-Gänge ausget werden.

Z.

Zagel/ heist das Stück oder der v Theil des Gahrgemachten und u durchs Feuer angefrischten Teule vermittelst des Setz-Eisens und g Schmiede-Hammers von abgewä Stück schroten worden.

Zahn/ wird offt Zäm genennet/ ist da ber welches von dem Ausgusse Sand-Lade stehet.

Zahn-Tiegel/ *vid* Heerd in Schmeltz-H

Zapffen/ sind (1.) die eisernen Zapp der Welle/ (2.) das Holtz im Teic dem Striegel/ durch welches das ser kan gehemmet werden (3.) das ste ausgehauene Ende am S Stempel.

Zapffen-Häußlein/ ist ein verschloss bäu über dem Teich/ zu welchem m 2. Höltzern gehen kan/ darinnen d pen gezogen wird.

Zapffen-Glotz/ ist ein von Eichen H machtes auch nach gut befindliche durfft aus Eisen gegossenes abl gevierdten Klotz/ auf dem sich so v Puchwercken als Kunst-Zeugen u le der krumme oder ander Zapffen Welle beweget und umdrehet.

Zarcken/ *vid* Heerd in Schmeltz-Hü

Zaupffrusser/ der Ausrichter auf dem wenn der Fuhrmann die Pferde so halten. (gut und ge

Zäunlein/ ist ein Gewächse aus dem

wird insgemein genommen vor alle
Trunck gemachte Zuſammenkunfft/
auf gleiches Conto oder gemeine Krei-
tracket oder zechet/ hierdurch wird
Verdächtiger Weiſe bemercket ein von
20. 30. 40. 50. oder mehr Perſonen be-
rechtes Berg-Gebäude/ oder vielmehr
das Theil der Gewercken/ auch die gan-
ze Gewerckſchafft ſo in hundert u. acht
und zwantzig Kuxe oder Bergtheile ver-
theilet iſt. Jt. eine Fund-Grube oder
jeder andere Grube/ die ihre Maſſen oder
Feldes hat.

Freye/ wenn in 3. Schichten
darauf gearbeitet wird (2.) ſo ſie in
Quartalen nicht vermeſſen wird/ ſo iſt
ſie frey und mag ſie muthen wer da will.

frey gefahren/ iſt wenn ſie frey
gemacht wird.

nehmen/ iſt dieſelbe muthen.

legen/ iſt darauf arbeiten laſſen.

verbeſſeinen / iſt den Lochſtein auf
Durchſchlende ſetzen.

verbeſſert/ wenn ſie dem Muther
gemacht wird.

verfeyert/ wenn die Gewercken
Bergtheilen ablaſſen/ und keine
mehr geben wollen/ daß alſo fer-
nen gebauet werden.

iſt ein zu beyden ſeiten etwas
Hammer / auf deſſen einen
beſonder Zeichen oder Nahm ob
Hammerſchmieds oder Ham-
ſo auf jedweden geſchmiede-
glüenden Stab Eiſen ge-
alſo das Eiſen durch den
gezeichnet wird.

iſt dasjenige Gebäude/ wel-
die Fund-Grube eines höfflichen
Gebäudes / um das zum Berg-
dienſtige Gezeug oder Gezehe zu
den Steiger und den Seinen
eingeräumet / allwo das
geſchlagen/ gepucht und biß zum
verwahret wird.

Sumpff-Schlamm / iſt derjenige
ſo aus den Sumpffen ge-
den bloſſen Heerd geſtochen
gemacht wird.

iſt der Ertz-Schlamm oder
werck/ ſo aus dem letzten
Schlamm-Graben im Puchwerck geho
ben/ und auf den 4. Planheerdt verwa-
ſchen wird.

Zehendner/ iſt ein Bedienter der des Lehn-
Herrn Zehenden von allen einnimmt.

Zehend-Gegenſchreiber/ iſt der mit dem Ze-
hendner ſein Gegen-Buch hält/ und alle
Silber / die in den Zehenden gehören/
getreulich einfordern und *annoti*ren
hilfft.

Zehendes/ der zehende Theil aller Gefälle/
die dem Lehn-Herrn zukommen.

Zerſetzen/ } iſt in zwey oder in ſtücken ge-
Zerſtuffen/ } ſchlagen.

Zerhauen/ heiſt wenn ein Theil in der Mit-
ten vermittelſt Setzeiſens und groſſen
Hammers von einander geſchroten oder
zertheilet wird.

Zerſchirbeln / heiſſet die Zagel vermittelſt
des Setz Eiſens und groſſen Hammers
in gewiſſe Stücke zu theilen/ und wird
aus jedem ſolchen Schirbel ein Stab Ei-
ſen geſchmiedet.

Ziehring/ iſt ein Ring mit einer Schrauben/
mit welchen die gebrochene Kunſt-Stan-
gen zuſammen gezogen werden.

Zinck/ iſt eine weiſſe Materie ſo ſich von dem
Rammelbergiſchen Ertzen an die Oſen
anſetzet/ und machet das Kupffer gantz
weiß.

Ziehe-Schacht/ iſt ein Schacht daraus die
Ertze mit Kübeln gezogen werden/ werden
offt in den Gruben gemacht.

Ziehe-Schacht nachrichten/ iſt machen/ daß
er unter den Treib-Schacht kömmet.

Zien-Graupen/ iſt gantz rein Zien Ertz/ und
hält über die Helffte Zien.

Zoll iſt der 86te Theil eines Berg-Lachters.

Zubrüſten/ iſt wenn man zum Schieſſen boh-
ren will/ da denn erſtlich mit Schlegel
und Eiſen ein Loch gehauen wird/ daß der
Bohrer feſt ſtehen kan.

Zubühnen/ iſt mit Holtze zulegen/ ſo offte in
den Schachten geſchicht.

Zubuſſe/ iſt die Anlage/ welche die Gewer-
cken quartaliter auf ihre Kuxe geben müſ-
ſen/ daß davon kan gebauet werden.

Zubuß-Zettul/ iſt darauff die Zubuſſe ange-
ſchrieben iſt/ was die Gewercken geben
müſſen. (von der Zubuſſe auszahlen.

Zubuß Zettul anhängiſch machen/ iſt etwas

Zufordern/ist das Ertz aus dem Tiefſten biß an den Füll-Ort bringen.

Zuführen/ ist ein Ort in der Gruben weiter machen.

Zug/ ist (1.) der Ort/ wo die Zechen nach einander auf einen Gange liegen/ (2.) das Eisen oder das Holtz in der Gosse/ an der Punpe daran der Holm und das Leder/ damit das Wasser gehoben wird/ befestiget ist.

Zug-Stangen/ sind die Stangen am Gezöge/ so am Satze ziehen.

Zugeben/ ist die Winckel/ so in der Grube gezogen/ am Tage wieder zugeben.

Zu gut machen über die Planen/ *vid.* über die Planen zu gut machen.

Zugebrandt/ ist die Ertze oder Roheſtein im Roſt Ofen brennen.

Zugemacht/ ist wenn der Schmeltzer den Ofen wieder zu richt auf einen andern Tag;

Zucken des Gesteins/ ist wenn das Gestein klüfftig/ daß mans in der Hand fühlet/ wenn darauff geschlagen wird.

Zulauff-Klötzlein/ ist ein etwa einer halben Ellen langes ein Viertel breites höltzernes Klötzlein/ in der Mitten mit einer ausgehöleten Scharten/ in welche die Kolben ꝛc. Gläser zugelauffen und beym Zulauffen mit Wasser besprenget oder abgekühlet werden/ darmit sie beym Zulauffen nicht auf den Klötzlein anhengen.

Zuſtellen/ heiſſet beym Hammer-Wercke/ den Heerd des hohen Ofens oder den Roſt machen.

Zulegen/ ist wenn der Marckscheider den gethanen Zug in der Gruben aufs Papier bringet nach verjüngten Maßstab.

Zuleg-Compaß/ wird gebraucht/ wenn die Zechen/ oder Gruben-Gebeudere aufs Papier getragen werden.

Zur Hand arbeiten/ ist wenn der Hauer mit vollen Schlage seine Arbeit verrichtet.

Zu Seil setzen oder schicken/ ist etw der Gruben an Tag zu ziehen h schaffen/ und ans Seil anschlagen dasselbe auf den Füll-Ort lauffen/ kan angeschlagen werden.

Zu Stumpff treiben/ ist wenn eine durch Nachläßigkeit oder andere liche Arbeiter verderbet wird und bleiben muß.

Zusatz/ wird insgemein genommen v dasjenige/ was einer Sache Ver oder Verringerung wegen beyg wird/ hier aber bedeutet es das was wilden und rauhen Ertzen bige hierdurch in Fluß zu bringe zu zwingen/ und im Schmeltzen au lichste zu Nutz zu machen/ auch auch zu verreichern zugesetzt wird: al Kieß/ es sey Schwefel oder Arsen se/ Kalckstein/ Schlacken-Heerd/

Zu Tage ausfodern/ ist etwas aus d ben an Tag heraus schaffen.

Zu Tag ausfahren/ heist so viel als aus der Gruben über sich durch Schacht oder Stollen vor wieder steigen oder gehen.

Zwack-Eisen/ ist ein Eisen in Gest kleinen Feuer-Zangen/ iedoch werts gewendeten Schenckeln welches die Glaß-Kaulen auf lauff-Kolben nach Belieben g oder groß oder kleiner nach verg ner Arbeit auf oder von einand ben werden.

Zwagen/ heist aus einen nach r zirck des Glases oder Glaß Ka ner/ runder/ und also das Glaß lieben groß machen.

Zwey Dreistel/ ist das 32ste Th ner Zeche/ und hält in sich 4

Zwitter/ ist ein Gestein so von Z pen durchflossen/ und öffters giebet.

Ende der Bergwercks-Terminorum

Dritter Anhang/

Enthaltende ein Lateiniſch Alphabeth verſchiedener metalliſchen/ mineraliſchen und anderer aus den Bergwercken kommenden materialien.

A.

Achates, Agat.
Acidula, Sauerling oder Sauerborn.
Acies, die Schärffe auch der Stahl.
Adamas, Demant.
Æris flos, Kupffer braun.
- squama Kupffer-Hammerſchlag oder Keſſelbraun.
Æruzo, Grünſpan oder Spans-grün quod primo ab Hiſpanis ad germanos ſit allata, barbari nominant villiidie æris, Kupffer.
- purum foſſile, gediegen Kupffer
- ſui coloris, roth Kupffer.
- rude plumbei coloris, Kupffer Glaß-Ertz.
- album, weiß Kupffer.
- nigrum, ſchwartz Kupffer.
- luteum, Gelbfarb Kupffer.
- calcatium, lebeter Kupffer.

Aetites, Adler-Stein.
Alba terra, geler Bolus.
Alectoriæ, Kappaunesteine.
Alumen, Alaun.
- foſſile, Alaunfolge.
- coctum geſottene Alaun.

Aluminis vena, Alaun-Ertz.
Amethyſtus, Amethiſt.
Amiantus Feder-weiß. Salaman der Haar. Barbari vocat omen tum amarum.
Ammochryſos, Katzen-Gold.
Ammonites, Tagenſtein.
Ampelites, Stein-Kohlen.
Antrax ſive vena Minii, Queck-ſilber-Ertz.
Aqva ſalſa, Saltz-Waſſer.
- nitroſa, Niter- oder Salpe-Waſſer.
- aluminoſa, Alaun-Waſſer.
- atramento infecta, Waſſer ſo mit Kupffer-Waſſer vermiſcht.
- ſulphuroſa, ſchwefelicht Waſſer.
- bituminoſa, Waſſer mit Bergwachs oder Petroleum vermiſcht.
- metallica, metalliſch Waſſer.
- pyrite infecta, kieſig Waſſer

Arbuſculæ lapidibus bituminoſis agnatæ, kleine Meerbäumlein.
Arenas rivorum vel fluviorum lavar, ſeiffen oder waſchen.
Argentum quod ſtatim eſt ſuum, qvod purum in venis reperitur, gediegen Silber.
- - rude, gediegen Silber-Ertz.

rude plumbei caloris, Glaß-Ertz.
rude rubrum, roth Gold-Ertz.
album, weiß roth Gülden-Ertz
rude rubrum translucidum, durchsichtig roth Gülden-Ertz.
rude nigrum, gediegen schwartz Ertz.
cineraceum, gediegen grau Ertz.
purpureum, gediegen braun Ertz.
luteum, gediegen gelb Ertz.
jecoris coloris, gediegen Leberfarbig Ertz.
Pheticum galena similius, Tyrolisch Glaß-Ertz.
pyritæ coloris aurei similius, Tyrolisch gelb Glaß-Ertz.
argentei similius, Tyrolisch weiß Glaß-Ertz.
vivum, Queckſilber.
vivum ſui coloris vel purum fossile, gediegen Queckſilber.
Armenium, blau Schiefer-Grün.
Atramentum ſutorium, Kupffer-Waſſer.
- fossile, Berg-Kupffer-Waſſer
candidum tenue, die Blume.
ſtalacticum, Jachel-Guth.
Aura peſtilens, Schwaden.
Auripigmentum, Auripigment oder Apperment.
Aurum, Gold:
purum fossile, gediegen Gold
obrizum, fein Gold:
argentosum, weiß Gold.

B:

Beryllus, Beryll.
Biſemutum ſive plumbum cinerium, Wißmuth,
Bitumen, Bergwachs.
liquidum flieſſend Bergwachs/ Oher od Petroleum
Judaicum, Jüdiſch Bergwachs oder Aſphalt
Bituminoſi carbones, Steinkohl
molles, weiche Steinkohle
duri, Pechſtein Kohlen/
quia plerumque
pici ſimiles ſunt nigri.
Bituminoſus pulvis, Leſch ſitt
iſtis locis in quibus hoc bitumen ardet.
Brontia, Donnerſtein/ Wetterſtein
groß Krottenſtein.

C.

Cadmia fosſilis, Gallmey. ſa
calaminaris.
metallica, Kobolt.
fornacum, mittlere und ol
Ofen-Brüche.
Cæruleum, Laſur.
Cæmentum, Mauerſtein.
Cæruleum fosſile, Berg-Laſu
factitium, gemein Laſur
Ultra Marin.
Calx, Kalck.
Canales venarum, Gänge.
Caput fodinarum, Fund-G
Carbunculꝰ amethyſtizon,
- - ruber parvus, Sp
- - Chalcedonicus, Gr
- - alabandicus, Alm
Trazenius, Amandin.
Carrus, Karn.
Carris quod exſtructum e
here, mit dem Karn lauffe
Caſa, Kauꝛ.
Cataracta, Waſſer-Fall.
Catilli, quibus utuntur, qui
vel metalla in fornaculis
quunt, Schmeltz-Tiegel.

Canini trianguli, quibus fabri, qui cudunt argentum, utuntur. Gieß-Tiegel.
Cerauia, der glatte Donnerſtein oder Wetterſtein.
Cerusa, Bleyweiß.
- - cinerea, Bley-Aſch.
- - ex plumbo candido facta, Spaniſch weiß oder Zien-Aſche.
Chalcitis, roth atrament.
Charadra, Waſſer-Riß.
Chelidonia, Schwalbenſtein.
Chryſoberillus, ein Chriſolith.
Chryſocolla, Berg-grün.
- - ex nitro confecta, Korras.
Chryſolytus, ein Hyacinth.
Cinnabaris ſive minium factitium, Cinnober.
Concula, Goldſtein.
Creta, Kreide.
Chryſtallus, Chryſtall. (Citrin.
- - luteo citri colore fulgens, Chryſtalli duæ conglutinatæ & cinnabari tinctæ, ein Mäyländiſch Duplet.
Cypria, Strecken.
Cyaneus, Kampffſtein.
Cyanus, Saphier.
- mas, ein blauer Saphir.
- fœmina ein weiſſer Saphir.
Cuniculus, eine Stollen.
Cuniculum in montem agere, einen Stollen treiben.

D.

Demon metallicus, ein Berg-Männlein
Delve montis; das Geheng des Gebürges.
Demenſum, Maaß.
Dunyges Untere Ofen-Brüche/ insonderlich in dem Ofen da man Kupffer macht.
Duum viri jurati, zwey Geſchworne/ die ein Gebürge befahren.

E.

Ebenum, Erdſtöcklein.
Encrinos, Lilgenſtein.
Enhydnos, Schwetterſtein.
Enoſtos, Knottenſtein.
Enorchis, Hodenſtein.
Eriſtalis, Weſe. Germani hoc ſuo vocabulo plures gemmas nominant.
Excoquere, ſchmeltzen.
Exhalatio, Ausbradung/auch dunſt
Expiratio, idem.
Exhalatio ardens, Witterung.

F.

Ferrum, Eiſen.
- purum, gediegen Eiſen.
- frigale, quod inſtar vitri diſſilit. Glaß-Eiſen.
Ferri ſquama, Eiſen-Hamerſchlag.
Ferri vena jecoris colori, Leber Erz
Ferrugo, Ruſt.
Flos æris, Kupffer-braun.
Fluvii ubi toti conduntur, Erdfall.
ubi partim, Strudel/oder Wirbel.
Fluvii fons, das Geſpreng.
Fodina, Grube oder Zeche.
Fodinam colere, Zeche bauen.
- deſcendere in fodinam, in die Grube fahren.
Fodinam quantumvis argento fœcundam propter dæmonem metallicum deſerere, eine ſündigte Zeche des Bergmännleins halben liegen laſſen.
Fornacula in qua excoquitur vena vel metallum, Probier-Ofen.
Foſſa, Schurff.
Foſſam agere, ſchürffen/röſchen.

G.

Gagates, ſchwartzer Agatſtein o-

der Aidſtein.
Gangitis idem.
Galactites, Milchſtein.
Gæodes, Milchſtein / ſage edler Stein/ nam Germani non diſtinguunt ab ætite, ut nec Græci omnes diſtinxerunt.
Galena Glantz oder Bley-Ertz.
Galena inanis, Blende.
Galenæ genus tertium omnis metalli inaniſimũ, Eiſen-glantz
Gemmæ, Edel-Geſtein.
Gloſſopetra nigricans, Netter-Zünglein.
Gypſum Gibs oder Spaar-Kalch.

H.

Hæmatites Blut-Stein.
Halinitrum, Salpeter.
Halitus, feuchter Dunſt.
Hieracites, Habicht-Stein.
Humor, wäſſerige und ſafftige Feuchtigkeit.
Hyacinthus. ein æthiopiſcher / Meißniſcher oder Böhemiſcher Ametiſt, oder hyacinth.

I.

Jacens, das Liegende.
Jaſpis, Jaſpis.
- borea, Türckis.
Ignis ſubterraneus, Erd-Feuer.
Inaurare, Ubergülden.
Jurati, die Geſchworuen.

L.

Lacuna, Lache / Sumpff / plerunque lacus, ein See.
Lapites qui igni liqueſcunt primi generis, Schön-Flüſſe/ſecundi, Flüſſe zum Schmeltzen / tertii Queertz.
Lapis ſive ſimplex, mixtus ſive compoſitus fuerit Stein.
Lapis halenitri refertus, Salpeter-Stein.
- aluminoſus, Alaun-Stein.
- atramenti ſutorii plenu Kupffer-Waſſer-Stei
- Metallicus, Ertz.
- - aurarius, Gold-Ertz.
- - æarius Kupffer-Ertz.
- - argentarius Silber-E
- - ferrarius, Eiſen-Stei
- Sulphuroſus, ſchweflich Stein
- bituminoſus Bergwäch ter Stein.
- obſidianus. Lapis Thrac Aidſtein.
- Plumbarius, Glantz
- ſpecularis, Frauẽ-Eiß/ St
- ſubrutilus atque non aliter ac argenti ſpuma ſp dens Mißpückel.

Lapilli nigri ex quibus conf plumbum candidum, Zwi
Lapilli facile igni liqueſcente venis, venulis, interveniis perti, Körner oder Gold-Kö die man auch arabica nennet
Ligo, Keilhau.
Lytargyrium, Glett.
Lychnis, ein gelbichter Rubin

M.

Machina ſeu inſtrumentur ctorium, Haſpel.
Magiſter metallarum, Berg
Magnes, Segelſtein oder M
Magnetis, Silberweiß. alib pellatur, Katzen-Silber. alibi, Glimmer/alibi
Malleus, Feuſtel oder Berg-
Marga, Mergel.
- in ſaxis incluſa, Stein-
Marmor in metallis repe Spaat.

- alabaſtrites, Alabaſter.
Medulla ſaxi, Stein-Marck.
Malanteria, grau und ſchwartz Atrament.
Metallum, Bergwerck uñ Metall.
- - invenire, Metall antreffen.
fodere, effodere, eruere, Ertz gewinnen.
aliquod perfectum in ſuis venis reperire, gediegen Ertz finden.
- - torrere, Ertz röſten.
urere, prechen.
tondere, puchen.
molere, mahlen.
lavare, waſchen.
Metallici, Bergleute.
Metallici hi auræ peſtilenti perierunt, dieſe Bergleute hat der Schwaden getödtet.
ruinis interierunt, dieſe hat der Berg verfället u. erſchlagen
Metallicæ rei operam dare, Bergwerck bauen.
- - gnarus, metallicæ rei intelligentia præſtans, ein verſtändiger Bergmann.
Mica, Glimer oder Katzen-Silber.
Minium nativum, Berg-Zinober.
ſecundarium, Mennig / quo nomine etiam appellatur ſandii &c.
Molildæna, idem eſt quod plumbago.

N.

Nitrum. Niter oder Salpeter.

O.

Ochra nativa ſiv. fil Berggeel oder Ochragel.
- factitia ſi ve plumbaria Bleygeel.
Officinæ in quibus metalla excoquuntur, Hütten.
- - argentum ab ære ſeparatur Seiger-Hütten.
Onyz, Onichel.
Opalus, Weſe.
Orgya, Lachter.
Orichalcum, Meßing.
Oſtracites, Topff-Stein.

P.

PALUSÆRIS Moeß oder Wör. Inter Viſurgim autem & Rhenum paludes nobiles illæ ſunt, ad quas Varus cum duabus Legionibus eſt cæſus: Quorum militum oſſa alio translata ſunt juſſu Germani Cæſaris. quod indicat hæc inſcriptio nuper in Hiſpania Hellerenæ inventa & ab amico quodam ad me miſſa.

OSS MIL. V. ET. XIX. LEG. CUM QUINTIL. INTERFECT. JUSSU GERMANICI IMP. HUC COLLATA QUIESCUNT.

Planes æris, Stücken-Scheiben.
Partes, Kuxe oder Theile.
Pendens das Hangende.
Πλαταμώνες & πλάκες, Bette.
Plumbago metallica Bley-Ertz / Bley-Schweiff.
- Fornacum Heerd-Bley.
Plumbarius lapis Glantz.
Plumbum candidum album Zihn.
- Cinereum, Wißmuth.
- nigrum Bley.
Pnigitis ſchwartze Kreid.
Pompholyx Fornacum weiſſer Hütten-Rauch / als über dem Gahr-Heerde und über dem Kupffer-Ofen.
Præſes fodinæ, Steiger oder Hütten-Mann.

Præfectꝰ rationibꝰ Schicht-Meiſt
Puteus, s. ſpecus, Schacht
Puteum inchoare, einen Schacht anfangen.
- fodere, einen Schacht ſincke.
- vererem inſtaurare, eine alte Peige geweltigen.
- Puteus hic multum aquæ habet, dieſer Schacht iſt Waſſernöthig.

Puteus hic in maxima altitudine aridus eſt. Dieſe Zeche hat in groſſer Teuffe kein Waſſer.
Pyramis, ædificium ſuper puteum extructum, ein Keppel-Kam.
Pyrites, Kieß.
Pyrites argenteo colore, Waſſer-Kieß.
- aureo colore, Kupffer-Kieß.
- colore galenæ ſimilis, glänßiger Kieß.

R.

Recrementum Metalli, Schlacken
- auri Gold-Schlacken.
- argenti, Silber-Schlacken
- æris, Kupffer-Schlacken.
- plumbi candidi, Ziehn Schlacken.
- Ferri, Sieter.
- vitrii, Glaß-Gallen.

Rubrica Fabrilis factitia, Röttel.
- nativa, Berg-Röttel.

S.

Sabulum, Grieß.
Sal foſſilis, Brog-Saltz,
- pelluceus, Berg-Saltz Salgemmæ.

Salarmoniacus, Salarmoniac.
Sandaraca Vera, Rauſch-Gelb.
Sandaraca non vera in metallis reperta Berg-Röthe.
- factitia apud Vitruvium idem quod Sandyz, Mennig.

Sandatros, ein Jamith darein vi
Funcken leuchten.
Sandyz, Mennig.
Sapphyrus, Gold-Saphier.
Sarda Carneol.
Saxum fiſile, Schieſſer.
Schiſtos, Glaß-Köpffe oder Blu
Stein nam multi germani n
diſtinguunt eum ab hæmati
Sil, Ochragel.
Silex, Horn-Stein / Feuer-Ste
Smyrus, Schmirgel.
Sorii, grau und ſchwartz Atrame
Specus, Schacht oder auch Gru
Spodos cinerea grauer Hütt
Rauch.
- lutea, gelber Hütten-Raud
- ſubterranea cinerea gel
Zechen-Rauch.
- nigra, ſchwatzer Zechen-Ra
als auf dem alten Berge ne
man ihn Kieß.

Squama æris, Kupffer-Hamm
ſchlag / Keſſel-braun.
Stannum, Werck.
Stibium, Spießglaß.
Structuræ ſubterraneæ, B
Gebäude.
Succus lapideſcens, Stein-S
Symbolum, Zubuſſe.
- dare, Zubuß geben.

T.

Tegulæ quibus utuntur, quī
nas ad metalla in fornac
excoquunt, Muffeln.
Terminus. Lochſtein.
Terra lutoſa, Letten.
- ſicca cinerea Greuß.
- metallica anreria &c. Gol
- metallica, Metalliſch
reich / Ertz.
- fullonum, Füll-Erd /

Digitized by Google

Seiff-Erde/Seiff-Gang.
- alana, gelber Bolus.
Terrium quiddam argenti ſpumæ & plumbagini cognatũ ſchwärtzliche Klette / oder Berg-Dreck.
Theamedes, das Theil des Magneten, daß das Eiſen vor ſich bläſet.
Tophus, Topff- oder-Topffſtein.
Tripela, Tripel.
Tumulus e fodina egeſtus, Halde

V.

Vapor, druckner Dunſt.
Vapores ardentes, Erbiſche Witterung.
Vena, Gang.
Vena dives argenti, argenti ferilis ein Silberreicher Gang. Etiam de alliis Metallis dicitur.
Vena Minii, Queckſilber Ertz.
Venas ſcrutari & perquirere, Gänge ausrichten.
Venæ extenſio, Streichen des Ganges.
- caput, des Ausgehẽ des Ganges
Venarum canales Gänge.
Vena quæ aliam per transverſum ſecat, ein Creutzgang.
Vena obliqua, ein queer Gang.
Venulæ. Klüffte.
Venula transverſa, Creutz-Klufft.
Venula obliqua, queer Klufft.
Venulæ quæ ſe venis paulatim jungit, Schar-Klufft.
Venulæ quæ venis incumbit, Heng-Klufft.
Virgula divina, Ruthe / Wünſchel-Ruthe.
- venas quærere & perquirere, mit der Ruth gehen.
Vitrum quo tingitur argentum, Schmeltz-Glaß.
Vitrum quo tingitur aurum rubrum colore, Ritz-Klee.

Vierdter Anhang.

Der Jäger-Terminorum,

oder Wörter vom

Weide-Werck.

Aeſen.

Aeſen heiſt man es/ wenn das Roth-wilpret frißet/ nemlich es Aeſet ſich.

(Aufſetzen.) Aufſetzen ſaget man von den Hirſchen/ wann ihnen die Gehörner gewachſen/ nemlich wie hoch hat er aufgeſetzet?

(Außreiden.) Iſt das Geſchneid oder Gemüſ/ Gereuſch/ das iſt/ Lungen/ Leber und Hertz heraus thun.

(Bälge.) Bälge nennet man den Raub-Thieren ihre Häute.

(Bau.) Einen Bau nennet man ein Fuchs- oder Dachs-Loch. In *Plurali* die Bäue.

(Bär.) Der Bär brummet/friſt/gehet von und zu Loch/ oder lug/ gret/ erhebt und niedriget ſich/ſpringet/ſteigt/fällt/trifft/ erdrucket/ ſiehet nicht wohl/ hat eine Haut/ ſchwere Branten oder Tatzen wird gejagt/ geſchoſſen/ gefangen/ geſtreifft.

(Blaufluß.) Mit dieſen wird es gehalten/ wie bey den Falcken.

(Bomrutter.) Werden genennet die wilden Katzen Raulen / werden von den Hunden gefangen/ und erwürget/ oder auf Bäumen erschossen/ haben Bälge und Klauen oder Pfoten.

(Dachs.) Der Dachs hat Klauen/ eine Haut/ reihet/ wird geschossen/ gehetzet/ wird ein und ausgereisst/ mit Schliffern gesucht/ verhelt/ verklufft und verleuret sich. Das Weiblein wird eine Dache genannt.

(Ende.) Ein Ende ist eine Spitze von eines Hirsches Gehörn.

(Falcken.) Ihre Nester heissen Gestend. Wenn sie gefangen / werden sie gehaubet mit Reuschhauben/ und wenn man sie ansähet zu tragen/ werden sie erst recht gehaubet.

Ihre Gefässe heisset man Geschich.

Die lange Riemen lange Gefäß.

Die kurtzen Riemen/die Wurff-Riemen.

Sie stehen auff der Hand/ oder Stangen und heisset nicht gesessen.

Sie werden berichtet/ und heisset nicht zahm oder heimlich gemacht.

Man lockt und ätzt sie auf dem Luder.

Das Luder giebt man aus.

Man giebt ihnen zur Zeit gegen Abend zuwerffen/ das ist ein Gewölb.

Wenn sie fliehen heist es gestiegen.

Sie schlagen die Antvögel oder Reiger von oben herab/ je einen um den andern und steigen dann wieder.

Wenn sie jetzt fahen/ werden sie auf dem/ das sie gefangen/ abgerichtet/ und geätzet. So sie aber nichts fahen/ locket und ätzet man sie auff dem Luder.

Sie werden geneuest / und heissen denn Meusser-Falcken.

Die grossen Falcken heissen Gerfackeln.

Ihre Flügel werden Schwingen geneñet.

Wenn sie irre werden/ fallen sie in ein ander Land und in kurtzer Zeit viel Meilen.

(Federspiel.) Ist das Gevögel.

(Fuchs.) Ist listig/ billt/ läufft/ reinet/ der reyet/ trabet/ wird geludert/mit Fallen/ Garnen und in Gruben / item mit Schliffern aus seinem Bau/ (oder seinem Loch)/ gefangen. Von dem Strick mit Hunden gehetzt. Erschlagen oder von den Hunden erbissen. Hat Zähne/ einen Balg und Schwantz/ keine H Klauen und nicht Füsse.

(Gereusch.) Ist Lungen/Leber und H so wohl bey roth als schwartz Wil

(Gescheide.) Gescheide nennet ma Därme von einem wilden Thier.

(Geylen.) Geylen heissen die Hode den Thieren.

(Gewehr.) Gewehr nennet ma Sauen und andern Thieren/ so be sind/ ihre Fang-Zähne.

(Hirschfest-Zeit.) Ist zuverstehen/ es Zeit ist die Hirsche zu fangen/ ne lich wann dieselbe am feisten sin

(Hetzen.) Hetzen / ist die Hunde od Hund loßlassen.

(Habicht.) Das Männlein ist kleine heist das Habichtlein.

Das Weiblein ist gröſſer/ so man Ha bicht nennet.

Und solches ist bey allen Federspi

Der Habicht stehet auf der Hand Stangen.

Der Habicht wird lock oder breit.

Der Habicht wird geätzt / und we gnug hat/ sagt man; Der Habich einen guten Kropff.

Item / der Habicht hat den Kropff druckt/ das ist verdauet/ so aber Weydmännisch.

Man giebt ihm auch zu Zeiten ge Nacht ein Gewölb wie den Fal wirfft er Morgens wieder.

Der Habicht/ so der Weydmann hinfliehen läst/ heist gerihen.

Wenn der Habicht ein Feld-Huhn führet/ heisset es geleitet.

Und wenn man zu Zeiten die H ein fliessend Bächlein zu bad und sie trincken/ helst es gesch

Item/wenn sie zu Zeiten etliche oder Schwan-Federn zerst zerschlagen/ werden sie mit e setzet oder geschisstet.

(Haase.) Der Haase ist geschw läufft/ schreitet/ rammlet/ set und Feder-Gericht werden i let; wird von dem Strick n ins Garn gehetzt/ gefangen Hunden gegnicket/ erwürgt gestreifft/ räumt/ weydet/

Zahl/ nicht Haut/ zwey Sprünge und
vier Füsse/ das Männlein wird der
Raumler genannt.

(Hirsch.) Der Hirsch hat ein Maul/ Ohr/
Augen/ Hals/ Haut/ hat gelb
sin[n]/ das ist erleichtert/ daher die
Excrementa die Losung genennet wer-
den.) Tritt in die Brunfft/ (etliche sa-
gen Brunst) hat Gehörn oder Gewey-
he mit grossen Stangen und viel En-
den oder Sprossen/ so man sonst Zincken
nennet/ welche werden gerechnet nach
der meisten Zahl der Stangen/ ob gleich
an der andern weniger/ also/ daß die
Zahl allewege gerad: wenn auch der
Hirsch das Gehörne abwirfft/ und die
Ende noch jung sind/ werden sie erst
Felten (woraus man ein Fürsten-Ess
machet) darnach Morchen und dann
das Gewey genannt. Der Hirsch ge-
het mit die Weide an/ oder zeucht ins
Gras/ geht in seinen Stand/ sucht Ru-
he/ gesatzt oder geht vom Felde gen
Holtz/ ist er jagtbar/ wird gespüret/
durch die Hunde ufgesucht/ gefunden
und bejagt/ oder eingestellet/ u. zur Si-
chergwehr etliche Rippen zerbrochen.
Wird verfähet/ wird gejagt/ fleucht/
kompt in den Hunden entlauffen/
in den Zeug gefallen/ das ist/ durch
die Tücher oder hinüber gesprungen/
oder in den Weyher gefallen/ und darin
geschwommen (oder geschwommen) ist/
in Garn gefallen/ hat etlich Mösch
gemüsen/ hat ein Seil genommen.
Wird angeleget oder gefället/ das ist/ ge-
stossen oder demselben einen Fang ge-
geben/ nicht gestochen. Wird geburscht/
im Holtz geschossen/ (das ist/ wenn er
nicht gleich gefället wird/ sondern
sich eingehet/) schweisset/ (oder gibt
Schweiss/ (Gemärck) ausgewürckt/ (das
ist) zeleget oder ausgehauen.) Die
Hunde werden gepascht/ gepuncuschet
oder zerlöset. Das Zimmer/ Zeuer/
(Zimmel) ist das Hintertheil auf den
Lenden davon die Keulen abgelöst/ ist
das beste am Hirsch ist. Schalen sind die
vordersten Klauen an jedwedern Lauf.
Gäfter sind hinten die kleinen Klauen
an den Läufften/ sonst auch Affter-
Klauen genannt. Die Büg heissen
Knopff oder Laufft. Die Seiten vom
Hirsch heissen Krieben oder Wummer.
Das Hirsch-Creutz ist ein Bein in des
Hirschen Hertz/ soll gut seyn für den
Gifft/ und die Krafft eines Einhorns
haben. Der Zahn des Hirsches soll
gleichfals gut zur Artzeney seyn. Hirsch-
Horn/ Hirschmarck/ ist ebenfals gut
darzu. Der Hirsch hat Lauff [Klauen]
und nicht Füsse. Des Hirsches Ende
ist der Schwantz. Das Wild setzet.
Die Jungen heisset man Hindin oder
Wildkälber/ die jungen Hirsch heisset
man Spieß-Hirsch. Das Wildpret
wird entweder frisch verspeiset/ oder
mit Saltz/ Eßig und Wacholdern in
eine Tonne geschlagen/ eingebeist/ oder
gebeitzet.

(Hirsch-Kalb.) Hirsch-Kalb ist ein jun-
ger Hirsch.

(Jäger-Recht.) Ist der Kopff und Hals;
vom Rehe gehört es in den Pfesser.

(Kessel.) Einen Kessel nennet man den
Ort in einen Dachs-bau/ da die Dächse
recht liegen u. ihr Lager gemacht haben.

(Kolben.) Kolben heissen des Hirsches
sein Gehörne so lange sie wachsen/ und
noch weich auch nicht vollkommen seyn.

(Luder.) Luder wird das Aas genennet
von gestorbenen zahmen Viehe.

(Lunge.) Eine Lunge nennet man das
Geschöncke (nemlich Lunge und Leber)
von roth und schwartz Wildpret/ von
den Wölffen und Füchse aber nennet
man es eine Lunge.

(Pfrunfften.) Pfrunfften sagt man/ wann
die Hirsche mit dem Wildpret schertzen.

(Pfund.) Werden genennet/ so viel
Streiche oder Streiche/ als einer mit
dem Weidmesser bekömt.

(Rammeln.) Rammela heist man es/
wann die Haasen sich jung machen.
Einen Rammler nennet man einen
Haasen Männliches Geschlechts.

(Rehe.) Das Männlein nennet man ei-
nen Rehe-Bock.

Das Weiblein eine Geiß.

Die Jungen heissen Rehe-Kützlein oder
Rehe-Kälber/ sie treten auf die Brunst
um Jacobi/ sie setzen/ sie gehen auf das

Gräß/ das ist/ auf die Weide. Das Rehe schreyet/ springet/ wird gehätzet/ fället ins Garn (nicht Netz/) wird gefangen/ genicket/ oder man gibt ihm einen Genick-Fang mit dem Fang-Messer/ nicht gestochen. Hat ein Fell und keine Haut/ wird zerwürcket. Des Rehes Schweiß ist gut zu einem Pfeffer. Ein Schlegel von einem Rehe ist der Hinterlauff/ und sehr gut zu braten. Ein Bug von einem Rehe ist formen.

(Roth Wildpreth.) Unter diesen ist zu verstehen die Hirsche/ Hindinnen und die Rehe.

(Röhre.) Eine Röhre heist ein Fuchs oder Dachs-Loch.

(Schweine/ wilde Schweine.) Man macht ein Haag/ bindet Seiler an. Stellet Garn und Wehr-Tücher.

Das Schwein hat einen Kopff/ Augen/ Ohren/ Schalen und Geäffter/ (siehe droben bey m Hirsch) forder und hinter Läuffte/ item ein Lager. Hat auf den Wiesen sehr gebrochen/ (das ist gewühlet) gehet auf die Brunst/ auffs Graß/ wird gehetzet/ kämpffet oder streitet mit den Hunden/ wird von den Hunden gestellet/ läufft/ läufft ein/ fängt sich ins Garn/ wird von den Hunden gefangen/ hat scharffe Waffen/ Gewerf oder Gewehr/ (das ist/ Zähne.) Schlägt viel Leute oder Hunde darnieder/ wird gefället/ gepirschet/ und demselben ein Fang gegeben/ so zwischen den Forder-Lauff und Hals gleich zum Hertzen geschehen muß.

Der Mas oder Eber/ eine Sau/ Schwein. Ein hauend Schwein/ oder Keuler/ die Mutter eine Bache/ welche setzet. Ein jährig Schwein heisset man einen jährlichen und heurigen Frischling/ ein junges Schwein ein Frischling.

(Spieß-Hirsch.) Spieß-Hirsch ist ein Hirsch/ der seine ersten Gehörne noch trägt/ oder nur zwey Spi-sse aufgesetzet hat/ ohne andere Ende.

(Schweiß.) Schweiß heist Blut.

(Streif-Jagen.) Ein Streif-Jagen i da man wegen grossen Wildpreth e weder etliche Netze gestellet/ und d auff zutreiben lässet/ oder man heu auch Streiffen ziehen/ wann man ein Saufinder lauffen läst und wann er Sauen antrifft/ man dann dieselb mit grossen Englischen Hunden hätz

(Schwartz Wildpreth.) Unter dieses m den die Säuen verstanden.

(Streifen.) Streifen sagt man/ w den Raubthieren der Balg abgezo wird.

(Tatzen.) Tatzen werden des Bäres ne Füsse genennet.

(Tuch.) Tuch ist lang 160. Schritt.

(Wechselen.) Wechselen sagt man allen wilden Thieren/ wenn sie einen Ort oder Holtz zum andern g nemlich sie wechseln da oder dort

(Wild-Kalb.) Ein wild Kalb ist ein Stücke Wild oder Hindin/ im Jahr also genennet.

(Wölffe.) Der Wolff heulet/ frist/ zer Hotzt oder läufft/ trabet/ wird gelu gehetzt/ gejagt/ gefangen/ von Hu erbissen/ todt geschlagen. Hat e Balg/ wird gestreifft.

Sein Maul heist ein Gebiß/ die Z werden genannt Wolffs-Fänge. ne Füsse werden genennet Klauen wird auch in einem Garn oder G (hierzu gebeist) gefangen.

Wölfinne traben und wolffen/ d wenn sie Junge haben.

(Würgen.) Würgen ist/ wenn s Hunde/ Wölffe/ oder Füchse h da sagt man sie würgen einander

(Zuwürcken.) Zuwürcken heist Hirsch/ Stück Wild oder R Haut abziehen.

Ende des vierdten Anhangs.

Fünffter Anhang.

begreiffend

Teutſch / Frantzöſiſch- und Italiäniſche

TITUL /

Wie ſolche jetziger Zeit gemeiniglich zu Uberſchrifften auff Brieffen gebrauchet werden.

In acht nachfolgende Claſſes eingetheilet;

Als

1. Hohen Standes-Perſonen.
2. Geiſtlichen Standes-Perſonen.
3. Hoher Aemter und Collegien.
4. Krieges-Officierer.
5. Fürnehmer Hoff-Bedienten.
6. Hoff-Bedienten insgemein.
7. Fürnehmer bürgerlichen Standes.
8. Künſtler und Handwercker.

Erſte Abtheilung

Hoher Standes-Perſonen.

I. Röm. Käyſerl. Majeſtät.

(Germ.)

DEm Allerdurchlauchtigſten/ Großmächtigſten und Unüberwindlichſten Fürſten und Herrn/ Herrn JOSEPH/ dieſes Nahmens den Erwehlten Römiſchen Käyſer/ zu allen Zeiten Mehrern des Reichs/ in Germanien/ zu Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien König/ Hertzoge zu Oeſterreich/ Hertzoge zu Burgund/ zu Braband/ zu Steyer/ zu Kärndten/ zu Crain/ zu Lützenburg/ Würtenberg/ Ober- und Nieder-Schleſien/ Fürſten zu Schwaben/ Marggrafen des Heiligen Römiſchen Reichs/ zu Burgau/ Mähren/ Ober und Nieder-Lauſnitz/ Gefürſteten Grafen zu Habſpurg/ zu Tyrol/ zu Pfirt/ zu Kyburg/ und zu Görtz/ Landgrafen im Elſas/ Herrn auf der Windiſchen Marck/ zu Portenau/ und zu Salins/ ꝛc. Meinem Allergnädigſten Käyſer/ Könige und Herren.

(Gall.) *Au tres-haut, & tres-puiſſant, & tres-invincible, Prince JOSEPH, le primier, Empereur des Romains &c.*

à Vienne.

(Ital.) *Al Sereniſſimo, Potentiſſimo & Invittiſsimo Prencipe JOSEPHO, Primo, Imperatore de Romani &c.* *à Vienne.*

II. An die Römiſche Käyſerin.

Der Aller-Durchlauchtigſten/ Großmächtigſten Fürſtin und Frauen/ Frauen Wilhelmina Amalia, Römiſcher Käyſerin/ in Germanien/ zu Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien/ Königin/ gebohrner Hertzogin zu Braunſchweig und Luneburg/ Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich/ in Bayern zu Burgund/ Stryer/ Kärndten/ Crayn und Lützenburg/ Ober- und Nieder-Schleſien/ Würtemberg und Teck/ in Schwaben auch/

auch Jülich/ Cleve und Berg Hertzogin/ Gräfin zu Habspurg/ Tyrol/ Kiburg und Görtz/ Landgräfin in Elsaß/ Marggräfin des Heil. Römischen Reichs und Burgau Frauen der Windischen Marck/ der Marck Ravensberg/ Mörs und Ravenstein ꝛc. Meiner Allergnädigsten Käyserin und Frauen.

III. Türckische Käyser.

(Germ.) Dem Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn Machumet/ Türckischen Käyser/ auch in Egypten/ Tartarien/ Arabien/ Jdumäa/ Alexandria/ Antochia/ Cappadocia/ Persien und Babylonien König/ ꝛc.

(Gall.) Au *tres-puissant & tres invincible Prince* Mahomet *Empereur des Turcs &c.*

(Ital.) Al *potentissimo e invitissimo Prencipe Mahomet Imperatore delli Turchi.*

IV. König in Spanien.

(Germ.) Dem Durchläuchtigsten/ Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn CARLO/ dem dritten dieses Nahmens/ in Hispanien/ beeder Sicilien/ Neapolis und Jerusalem König/ u. s. w. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich/ Hertzogen zu Burgund/ Braband und Mayland/ u. a. m.

[Gall.] Au *tres-haut & tres-puissant Prince le Roy Catolique, Charle III. Roy des Espagnes & Indes.* à Madrit

[Ital.] Al *Serenissimo e Potentissimo Prencipe il Ré Catolico, Carlo Terzio, Re della Spagne & delle Indie.*

V. König in Franckreich.

[Germ.] Dem Aller-Christlichsten/ Durchläuchtigsten und Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn LUDOVICO/ dieses Nahmens dem *XIV.* König in Franckreich und Navarra.

[Gall.] Au *tres haut & tres puissant Prince Louvu XIV. Roy tres Chretien de France & de Navarre.*

[Ital.] Al *Serenissimo & Potentissimo Prencipe Luigi XIV. Ré Christianissimo di Francia e di Navarra.*

VI. Königin in Engelland.

[Germ.] Der Durchlauchtigsten Großmächtigsten Fürstin und Frauen/ Frauen ANNA/ Königin in Groß Britannien/ Franckreich und Jrrland.

zu Lond

[Gall.] A *tres-haute & tres-puissante Princesse* ANNA *Reine de grande Bretagne, Defensatrice de la Foy.*

à Londr

(Ital.) Alla *Serenissima potentissima Principessa* Anna, *Ré della Gr Bretagna, Defensatrice della Fede*

a Lond

VII. König in Schweden

(Germ.) Dem Durchlauchtigs Großmächtigsten Fürsten und Her Herrn CARLE/ der Schweden/ G then und Wenden König/ Groß-Fürs von Finnland/ Hertzogen in Schonen/ sten/ Liefland/ Karelen/ Bremen/ Ver Stetin/ Pommern/ der Cassuben und W den/ Fürsten zu Rügen/ Herrn über Ju manland und Wismar/ wie auch P Grafen bey Rhein/ Hertzogen in Bay Jülich/ Cleve und Berg ꝛc.

[Gall.] Au *tres-haut & tres-p sant Prince Charle XII. Roy de Su des Gothe & des Vandales, Gr Prince de Finlande, Duc de Car Seigneur d' Ingermanland.*

(Ital.) Al *Serenissimo e Pote simo Prencipe Carolo XII Re di cia, Gran Duca di Finlandia.*

a Stoccol

VIII König in Dänemarc

(Germ.) Dem Durchl. Groß tigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Fr chen zu Dännemarck/ Norwegen/ der den und Gothen König/ Hertzog

S

ſleswig/Hollſtein/ Stormarn und Dit-
meſchen/Grafen zu Oldenburg und Del-
enhorſt/ ꝛc.

(Germ.) *Autres, haut & tres-*
Prince Fredric Roy de Danne-
marc & de Norvegue.

(Ital.) *Al Serenisſimo e Potentis-*
ſimo Prencipe Federico Re di Dania e
Norvegia.

IX. König in Pohlen.

(Germ.) Dem Durchl. Großmächt-
igſten Fürſten und Herrn/Herrn Friedrich
Auguſt König in Pohlen / Groß-Hertzog
zu Litauen/zu Reuſſen/ Preuſſen / Maſo-
vien/ Samogitien/ Kiovien / Volhinien/
Podlachien/Liefland/Smolens-
cko/Severien/und und Czernichow/ ꝛc. Her-
tzog zu Sachſen/Jülich/Cleve und Berg/
Engern und Weſtphalen / des Heil.
Röm. Reichs Ertz-Marſchallen/und Chur-
fürſtl. Landgrafen in Thüringen/Marg-
grafen zu Meiſſen/auch Ober-und Nieder-
Lauſitz Burggrafen zu Magdeburg / ge-
fürſteten Grafen zu Henneberg/ u.ſ.w.

(Gall.) *Autres-haut & tres-puiſ-*
ſant Prince Frederic Auguſt Roy de
Pologne & Electeur de Saxe.

(Ital.) *Al Serenisſimo e Potentiſſi-*
mo Prencipe Federico Auguſto Re di
Polonia & Elettore di Saſſonia.

In den König in Preuſſen

Dem aller Durchl. Großmächtigſten
Fürſten und Herrn/Herrn Friedrichen/ Kö-
nig in Preuſſen / Margarafen zu Bran-
denburg/ des H. Röm. Reichs Ertz-Cäm-
merer und Churfürſt / Souverainen Prin-
tzen von Oranien und Neuſchatel/zu Mag-
deburg/ Cleve/ Jülich/ Berg/ Stettin/ Pom-
mern/ der Caſſuben und Wenden/ zu Me-
cklenburg auch in Schleſien und zu Croſſen
Burggrafen zu Nürnberg/Fürſt
zu Halberſtadt/ Minden/ Camin/ Wen-
den/ Schwerin / Ratzeburg und Möers /
Graf zu Hohenzollern / Ruppin / der
Mark/Ravensberg / Hohenſtein/Tecklen-
burg/ Schwerin/ Büren und Lehr-
dam/ Herr zu der Veyre und Blanken-
burg zu Ravenſtein / der Lande Ro-

ſtock/Stargard/Lauenburg/ Bütau / Arlay
und Breda/ ꝛc. Meinem Allergnädigſten
Könige/Churfürſten und Herrn.

XI. Churfürſten zu Mäyntz.

(Germ.) Dem Hochwürdigſten Fürſ-
ten und Herrn/Herrn Lothario Franciſco/
des heil. Stuhls zu Mayntz Ertz-Biſchof-
fen / des H. Röm. Reichs durch Germa-
nien Ertz-Cantzlern und Churfürſten / Bi-
ſchoffen und Fürſten zu Bamberg.

[Gall.] *A ſon Eminence Monſeig-*
neur Lothaire Francois Electeur &
Arch-Evéque de Mayence, *Prince de*
Bamberg, &c.

(Ital.) *A ſua Eminenza Monſignor*
Lothario Franceſco Elettor & Arci-
veſcovo di Magonza, Prencipe di Bam-
berga.

XII. Churfl. zu Trier

(Germ.) Dem Hochwürdigſten
Fürſten und Herrn/Herrn Johann
Hugo/Ertz-Biſchoffen zu Trier/des
Heil. Röm. Reichs durch Gallien
und des Königreichs Arelat Ertz-
Cantzlern und Churfürſten.

[Gall. & Ital.) Wie beym
Churfürſten zu Mayntz.

XIII. Churfürſten zu Cölln.

(Germ.) Dem Hochwürdigſten
Durchl. Fürſten und Herrn/ Herrn
Joſeph Clemens/Ertz-Biſchoffen zu
Cölln/des Heil. Röm. Reichs durch
Italien Ertz-Cantzlern und Chur-
Fürſten u. ſ. w.

(Gall.) *A ſon Eminenze, (ou Al-*
teſſe Sereniſſime) Monſeigneur N. N. P
Electeur & Archeveque de Cologne.

[Ital.) *A Sua Eminenza, overo:*
Altezza Sereniſſima Monſignore N. N.
Elettore Arciveſcovo di Colonia.

XIV. Churfürſten zu Bäyern.

(Ger.) Dem Durchl. Fürſten
und Herrn/ Herrn Maximilian E-
manuel/in Ober-und Nieder-Bay-

ern/auch der Ober-Pfaltz Hertzoge/ Pfaltz-Grafen beym Rhein/ des H. R. Reichs Ertz-Truchsessen und Churfürsten/Land-Grafen zu Leuchtenburg/ und so weiter.

(Gall.) *A son Alteſſe Electorale Monſeigneur le Duc du Baviere.*

(Ital.) *A ſua Altezza Elettorale il Signor Duca di Bavaria.*

XV. **Chur-Fürsten zu Pfaltz**

(Germ.) Dem Durchl. Fürsten und Herrn/Herrn Philipp Wilhelm/Pfaltz-Grafen beym Rhein./ des H. R. Reichs Ertz-Schatz-Meistern und Churfürsten u. s. w.

(Gall.) *A ſon Alteſſe Electorale Monſeigneur le Comte Palatin de Rhin*

(Ital.) *A ſua Altezza Elettorale il Signore Conte Palatino del Reno.*

XVI. **Churfürsten zu Hannover.**

[Germ) Dem Durchl. Fürsten und Herrn/Herrn Georg Wilhelm/ Hertzogen zu Braunsch. und Lüneburg/des H. R. Reichs Churfl. u. s. w.

(Gall.) *A ſon Alteſſe Electorale, Monſeigneur le Duc de Brunſwic & Lunebourg.*

(Ital.) *A ſua Altezza Electorale il Signore Duca di Braunſviga & Lunemburgo &c.*

XVII. **An einen Hertzog.**

(Germ] Dem Durchl. Fürsten u. Herrn/Herrn N. Hertzogen zu N.

(Gall.) *A ſon Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N N. Duc di N.*

(Ital.) *A ſua Altezza Sereniſſima il Signore N. N. Duca di N.*

XVIII. **Einer Hertzogin.**

[Germ) An Ihre Hochfürstl. Durchl. Frau N. Hertzogin zu N.

(Gall) *A ſon Alteſſe Sereniſſime Madama N. Ducheſſe de N.*

(Ital.) *A ſua Altezza Sereniſſi Madama N. Ducheſſa di N.*

XIX. **An einen Fürsten.**

(Germ.) Seiner Hoch-Fü Durchlauchtigkeit/Herrn N.

(Gall.) *A ſon Alteſſe Monſeign le Prince N. de N.*

(Ital.) *A ſua Altezza il Signore Principe di N.*

XX. **An eine Fürstin.**

(Germ.) An Ihre Hoch-Fü Durchleuchtigkeit/Frau N zu

(Gall.) *A Son Alteſſe Madam Princeſſe N de N.*

(Ital.) *A ſua Altezza Madal la Principeſſa di N.*

XXI. **Einem Landgrafen**

(Germ.) Seiner Hoch-Fü Durchl. Herrn Land-Grafen zu

(Gall,] *A ſon Alteſſe Sereniſ Monſeigneur le Landgrave de N.*

(Ital.) *A ſua Altezza Sereniſ il Signore N. Langravio di N.*

XXII. **Einer Landgräfin**

(Germ) Ihrer Hochfl. Durch der Frauen Land-Gräfin zu N

(Gall.) *A ſon Alteſſe Sereniſ Madame N. N. Landgravie de*

(Ital) *A ſua Altezza Sereniſ Madama N. N. Landgravia di*

XXIII. **Einem Marggrafen**

[Germ.] Seiner Hochfl. Durch Herrn N. Marggrafen zu N.

(Gall.) *A Son Alteſſe Sereniſ Monſeigneur N. Marquis ſe de*

(Ital.) *A Sua Altezza Sereniſ il Signor N. Marcheſe di N.*

XXIV. **Einer Marggräfin**

(Germ.] Der Durchl. Fürs u. Frauen Fr. N. Marggräfin

[Gall.) *A Son Alteſſe Sereniſ Madame N. Marquiſe de N.*

[Ital.] *A sua Altezza Sereniſſima Madama N. Marcheſa di N.*

XXV. Einem Pfaltz-Grafen.

[Germ.) Dem Durchl. Fürſten und Herrn/Hn. N. Pfaltz-G. bey N.

[Gall.) *A ſon Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Comte Palatin du N.*

[Ital.) *A Sua Altezza Sereniſſima Signor Conte Palatino del N.*

XXVI. Einem Grafen.

[Germ.) Seiner Hoch-Gräfl. Excell. [oder Gnaden] Herrn N. Grafen zu N.

[Gall.] *A Son Excellence Monſeigneur N. le Comte* oder *Conte de N.*

[Ital.] *A Sua Excellenza il Signor Conte di N.*

XXVII. Einer Gräfin.

[Germ.] Ihrer Hoch-Gräfl. Gnaden/Frauen N. N. Gräfin zu N.

[Gall.) *A tres Illuſtre Dame, Madame la Comteſſe* (oder *Conteſſe*) *de N.*

[Ital.) *A Sua Excellenza Madama N. Conteſſa di N.*

XXVII. b. Einem Freyherrn.

[Germ.] Ihr. Freyherrlich (oder Hoch-Freyherrl.] Gnaden / Herrn N. Freyherrn zu N.

[Gall.] *A tres-Illuſtre* [oder *tres noble*] *Seigneur Monſ. N. le Baron de N.*

(Ital.) *All Illuſtriſſimo e Nobiliſſimo Signore il Signore N. il Baron di N.*

XXVII. c. Einer Frey-Frau oder Freyin.

(Germ.) Ihr. Gnaden Frau N. Freyin zu N.

(Gall.) *A tres-Illuſtre* (oder *tres-noble*) *Dame, Madame N. Baronne de N. nee N.*

[Ital.] *All Illuſtriſſima e Nobiliſſima Dama, Madama N. Baroneſſa di N. nata di N.*

XXVIII. b. Einem Abgeſandten.

(Germ.) An Ihre Excellentz Herrn N. N. Ihr. Kayſ. Maj. höchſt-anſehnlichen Abgeſandten.

[Gall.] *A Son Excell. Monſ. N. Ambaſſadeur de Sa Majeſté Imperiale.*

[Ital.] *A Sua Exc. il Signor N. Ambaſciatore di Sua Maeſtà Imperiale.*

Andere Abtheilung.
Geiſtlicher Standes-Perſonen
TITUL.

XXIX. Dem Pabſt.

(Germ.) Dem Allerheiligſten/Hochwürdigſten/und Seligſten Vatter u. Herrn/Herrn von Göttlicher Fürſehung Pabſt H. Stuhls zu Rom / der gantzen Catholiſch-Apoſtoliſch-Chriſtl. Kirchen/oberſten Biſchoffen und Stadthaltern/ u. a. m.

(Ital.) *A tres-ſaint Pere Pape N. N. Romano Pontifice.*

Nota: Der Geiſtlichen Churfürſten Titul ſeynd bey der Fürſten Titul zufinden.

XXX. Einem Cardinal.

(Germ.) Dem Hochwürdigſten in GOtt Vatter Durchl. Fürſten und Herrn. Herrn N. N. der H. Römiſchen Kirchen Cardinal/(u. a. m.

(Gall.) *A ſon Eminence Monſeigneur*

neur N.N. *Cardinal du Sacre Collego a Rome.*

(Ital.) A *sua Eminenza Monſignore* N. *Cardinale del Sacro Collegio a Roma*

XXXI. Einem Ertz-Biſchoff

(Germ.) Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn N. N. Ertz-Biſchoffen zu N.

(Gall.) A *ſon Eminence* [ou: *Alteſſe Reverendiſſime*) *Monſeigneur Arch-Eveque de* N.

(Ital.) A *Sua Eminenza* (*overo: Altezza Reverendiſſima*) *Monſignore* N.N. *Archiveſcovo di N.*

XXXII. Hoch- und Teutſch-Meiſter Teutſchen Ordens.

(Germ.) Dem Hochwürdigſten / Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn N. N. des hohen Meiſterthums Adminiſtratori in Preuſſen / Meiſtern Teutſchen Ordens in Teutſch- und Welſch-Landen / u. a. m.

(Gall.) A *Son Alteſſe Reverendiſſime Sereniſſime Monſeigneur le Grand-Maitre Teutonique.*

(Ital.) A *Sua Altezza Reverendiſſima*, [*Sereniſſima*] *Monſignore Grand Maeſtro Teutonico.*

XXXIII. Johanniter Meiſter zu Malta.

[Germ.) Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn N. N. Groß-Priorn des Johanniter-Ordens zu Jeruſalem in teutſchē Landē.

[Gall.] A *ſon Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur le Grand Maitre de Malte.*

(Ital.) A *ſua Altezza Reverendiſſima Monſignore Grand Maeſtro di Malta.*

XXXIV Einem Biſchoff von Fürſtlichem Geblüt.

[Germ.] Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn N. N. erwehlten Biſchoff zu N. und Herzogen zu N.

(Gall.) A *Son Alteſſe Reverendiſſime Monſigneur* N. *le Eveque de N.*

(Ital.) A *Sua Altezza Reverendiſſima Monſignore* N.N. *Veſcovo della ſanta Chieſa di Roma.*

XXXV Einem Coadjutori und Succeſſori eines Stiffts.

[Germ.] Dem Hochwürdigſten Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn N. N. Coadjutori und Succeſſori des Stiffts N. u. a. m.

[Gall.] A *Son Alteſſe Reverendiſſime* [*Sereniſſime*] *Monſeigneur le Coadjuteur & Succeſſeur d' Eveſque de* N

[Ital.] A *Sua Altezza Reverendiſſima* [*Sereniſſima*] *Monſignore* [*Illuſtriſſimo Signore*] N.N. *Coadjutore & Succeſſore del Veſcovado di* N.

XXXVI. Eines Abts.

(Germ.) Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn N. N. erwehlten und beſtetigten Abbten des Fürſtl. Stiffts N. ꝛc.

[Gall.] A *ſon Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur* N. N. *Abbe de*

(Ital.) A *ſua Altezza Reverendiſſima Monſignore* N.N. *Abbate*

XXXVII. Einer Fürſtlichen Aebtiſſin in einem weltlichen

(Germ) Der Hochwürdigſten Durchl. Fürſtin und Frauen N.N. gebohrner Hertzogin zu Kayſerl. freyen weltl. Stiffts ſtulirt und confirmirten

(Gall.) A *Son Alteſſe Reverendiſſime Madame* N.N. *Duch. de Abeſſe de* N.

[Ital.] A *Sua Altezza Reverendiſſima Madama* N.N. *Ducheſſa di Saſſonia, Abbadeſſa di* N.

XXXIII. **Einer Aebtiſſin in einem weltlichen Stifft / Gräfl. Standes.**

[Germ.] Der Hochwürdig[en] [Hochgebohrnen] Gräfin und Frauen / Frauen N.N. des Kayſerl. Freyen [weltlichen] Stiffts N. Aebtißin.

[Gall.] A *Son Excellence, Reverendiſſime Madame, Abbeſſe de* N. *Comteſſe de* L.

(Ital.) *A ſua Excellenza Reverendiſſima Madama, Abbadeſſa d'* N. *Contеſſa di* N.

XL. **Einer Abtißin in einem weltl. Stift ſo Freyherrl. Stand.**

(Germ.) Der Hochwürdig- [Hochwohlgebohrnen Frauen / Fr. N. des Kayſerl. gefreyten weltlichen Stiffts N. Aebtißin / gebornen Freyen von N. u.a.m.

(Gall.) *A tres - Illuſtre & Reverendiſſime Dame, Madame N.* N A[bbeſſe] *d' Abbaye dell' Egliſe Cathedrale [Prieure] á* N.

[Ital.] All' *Illuſtriſſima Reverendiſſima Dama, Madama N.N. Abbeſſa dell' Abbazia della Chieſa Catedrale [Priorе] a* N.

Einer Aebtißin in einem Stifft / ſo Adel. Standes.

(Germ.) Der Hochwürdig- [Hochgebohrnen Frauen / Frauen N. des freyen weltlichen Stifts N. Aebtißin, u.a. m.

(Gall.) A *tres-nohle Dame, Madame N.N. Abbeſſe a* A*bbaye de* N.

(Ital.) *Alla Nobiliſſima Dama, Madama N.N. Abbatiſſa dell' Abbazia di* N.

XLI. **Einer Priorin.**

[Germ.] Der Wohlwürdigen / Wohlgebohrnen Frauen / Frauen N.N. des Käyſerl. gefreyten Stifts zu N. Priorin.

[Gall.] A *Madame, Madame* N. N. *Prieure d' Abbaye de* N.

(Ital.) A *Madama, Madama* N.N. *Prioreſſa dell' Abbazia di* N.

XLII. **Einer Convent Jungfer.**

[Germ.] Der Wohlwürdigen / Wohlgebohrnen N. N. Convent Jungfer in dem Kloſter zu N.

[Gall.] A *Madame, Madame* N. N *Madame du Convent de Religieux a N.*

(Ital.) A *Madama Madama* N.N. *Madama del convento religioſo a N.*

XLIII. **Einem Dom-Probſt.**

(Germ.) An Ihre Hochwürd. Excell. dem Hn. Dom-Probſt zu N.

[Gall.] A *Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur* N. *de* N. *Prevot de la Catedrale de* N.

(Ital.) A *Sua Excellenza Reverendiſſima Monſignore N. di N Prepoſito del Catedrale.*

XLIV. **Einem Dom-Dechant.**

(Germ.) Ihr. Hochwürd. Excell. dem Herrn Dom-Dechant zu N.

(Gall.) A *Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur N. de* N. *Doyen du Chapitre dell' Egliſe Catedrale de* N.

(Ital.) A *Sua Excellenca Reverendiſſima Monſinore* N *di* N. *Decano della Chieſa Catedrale di* N.

XLV. **Einem Probſt oder Prior eines Kloſters.**

[Germ.) An Ihr. Hochwürden / dem Hn. Probſt (oder Prior zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *Prevót & Prieur du Monaſtere des Religieux de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signore* N. *Prepoſito e Priore del Monaſtero delli religioſi di* N.

XLVI. An einen Probſt eines gemeinen Stiffts/ ſo nicht von Adel

(Germ.) Ihrer Hoch-Ehrwürden/ dem Herrn Probſt zu N.

[Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Prevôt du Chapitre de* N.

(Ital.) *Al Signore il Signore* N. N *Prepoſito del Capitolo di* N.

XLVII. Einen Dom-Küſter/ Scholaſtico, oder Dom-Cantoren

(Germ.) Ihrer Hochwürden/ dem Herrn Dom-Küſter/ Dom-Scholaſtico oder Cantorn zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Marguiller (ou Scholaſtique, ou Chantre) de la Cathedrale de* N.

[Ital.] *Al Signor, il Signor* N. *di* N *Segreſtano [overo Scolaſtico) overo Cantore del Catedrale di* N.

XLVIII. An den Käyſerlichen Beicht-Vater.

(Germ.) Dem Hochwürdig- und Andächtigen in Chriſto Patri, Herrn Patri N. Societatis JEſu Presbytero, und der Röm. Käyſer.. Maj. Beicht-Vatern/ u. ſ. w/

XLIX. An einen Münch Dominicaner-Ordens.

(Germ.) Dem Ehrwürdigen Pater/ Bruder N. des heil. Dominicaner-Ordens zu N.

(Ital.) *Au Reverende Pere, Frere N. dell' Ordre de Sainte Dominique.*

(Ital.) *Al Reverendo Patre, Fratre N. dell' Ordine di San Dominico, a N.*

L. An ein Conſiſtorium.

(Germ.) Tit. Herrn Præſiden- ten, Räthen und Aſſeſſorn d Fürſtl. N. Conſiſtorii zu N.

(Gall) *A Meſſieurs, Meſſieurs Preſident, Conſeillers & Aſſeſſe Eccleſiaſtiques du Conſiſtoire de N.*

(Ital.) *A Signori, I Signori, Pr dente, Conſiglieri & Aſſeſſori Ecc aſtici del Conſiſtorio di* N. *a N.*

LI. Einem General-Super

(Germ.) Dem Magnifico, Ho Ehrwürdigen/ Hoch-Achtba und Hochgelehrten Herrn N. der H. Schrifft Doctori, und Chur- und Fürſtenthums N. G ral-Superintendenten/ u. a. m.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieu* N. *Docteur en Theologie & Surin dant General de la Doctrine Chré ne &c.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N Dottore di Theologia Sopr' intend Generale della Dottrina Chriſtian*

LII. Einem Superintenden

[Germ.] Dem Hoch-Ehrt digen/ Hoch-Achtbaren und H gelehrten Herrn N. N. Ober-P rern und Superinten. zu N. u.

(Gall.) *A Monſieur, Monſie Premier Miniſtre de Parole de & Surintendant Eccleſiaſtique*

(Ital.) *Al Signore, il Signor Primo Miniſtro della Parola di Sopr' Intendente Eccleſiaſtico a*

LIII. Einem Seniore

[Germ.) An ſeine Hoch würden den Herrn Seniore Pfarrern der Chriſtl. Gemein

[Gall.) *A Monſieur, Monſi antien miniſtre du Saint Evan Jeſus Chriſt & Paſteur de l'Egli*

(Ital.) *Al Signore, il Sig antico Miniſtro del Santo Evan*

Gieſu Chriſtoe Paſtore della Chieſa di N.

LIV. Einem Pfarrer oder Prediger.

(Germ.) Jhr. Wohl-Ehrwürden Herrn N. N. Wohlverdientem Pfarrern und Seelſorgern zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur N, Miniſtre de la Parole de Dieu de l'Egliſe* [*au Preſcheur* oder *Predicateur* oder auch *a Reverendiſſime Miniſtre.*]

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Predicatore* (*Sacerdote, ò al molto Reverendo Miniſtro*) *ò Paſtore a* N.

LV. Einem Feld Prediger.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. wohlbeſtalltem Feld-Prediger bey dem N. Regiment zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. Miniſtre aumonier* (*de la Parole de Dieu*) *au Regiment de N. a* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor N.* N. *Elemoſinario ò Miniſtro della Parola di Dio* [*Predicatore Caſtrenſe*) *del Rigimento di N. a* N.

LVI. Einem Diacono oder Caplan.

(Germ.) Jhr. Wohl-Ehrwürden/Herrn N. N. wohlverordneten Diacono und Seelſorgern zu N.

[Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Chapellain* [oder *Diacre*] *a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Capellano o Diacono* [*curato*] *a* N.

LVII. Einem Dorff-Pfarrer.

[Germ.] Jhr. Ehrwürden/Herrn N. N. wohlaerordneten Pfarrern und Seelſorgern der Chriſtlichen Gemeinde zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur N. N. Curé der Paroiſiens au village a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Curato* [*Paſtore*] *di Parochiani nel Villaggio di* N

Dritte Abtheilung.

Allerhand hohe Ambts-Titul.

VIII. Dem geſamten Käyſerl. Cammer-Gerichts-Collegio zu Wetzlar.

Den Hochwürdigſten Chur-Fürſten/ auch Wohlgebohrnen/Hoch-Edelgebohrnen/ Hoch-Edlen und Geſtrengen/ des Cammer-Richtern/Präſidenten und Aſſeſſoribus/des Hochpreißlichen Käyſerl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts/Meinen Gnädigſten/ Gnädigen/ Hochgelehrten und Hochgeneigten Herren Aſſeſſoren des Cammer-Gerichts zu Wetzlar.

IX. An Präſidenten u. Aſſeſſores des Cammer-Gerichts zu Wetzlar

Denen Hoch-Wohlgebohrnen/Wohlgebohrnen/ Hoch-Edlen/ Veſten und Hochgelahrten/ Hochverordneten Präſidenten und Aſſeſſoren des Käyſerl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar

LX. An dz Gericht zu Rothweil.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen/ Hoch-Edlen/Geſtrengen/Veſten und Hochgelehrten Herrn/des H. Röm. Reichs Hof-Richtern und Aſſeſſoren am Hoff-Gericht zu Rothweil.

LXI. An die Herren Staaten von Holland.

Denen Hochmögenden/ (oder Hochmächtigen) Hoch-Wohlgebohrnen/Hoch-Edlen/Geſtrengen/Edlen/Veſten/Hochgelehrten/ Wohlfürſichtigen/Hoch- und Wohlweiſen Herren Staaten der Unirten oder vereinigten Niederländiſchen Provintzen. Meinen Gnädigen/Hochgebitenden/Großgünſtigen und Hochgeehrten Herrn.

LXII. An die Böhmische Land-Stände.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen/ auch Würdig-Wohlgebohrnen und Gestrengen Herrn/ Röm. Käys. Maj. respective Geheimen/ wie auch andern Räthen/ Cämmerern/ verordneten Königl. Statthaltern/ Obristen und Officirern und Land-Recht Beysitzern im Königreich Böhmen.

LXIII. An Churfürstl. Mäyntzis. Statthalter und Räthe zu Mayntz.

Denen Wohl-Ehrwürdigen und Wohlgebohrnen/ auch Wohl-Edel-Vest- und Hochgelahrten Herren Churfürstl. Mayntzischen Statthaltern u. Räthen zu Mäyntz.

Oder;

Denen Hochwürdigen / Hoch-Wohlgebohrnen/ Hoch Edlen gebohrnen / Gestrengen/ Wohl-Edel-Vest- und Hochgelehrten/ Churfürstl. Hoff-Präsidenten/ Groß-Hoffmeister/ Cantzler/ Cantzley-Directorn/ geheimen Hof- und Regierungs zu Mayntz/ meinen u. s. w.

LXIV. An Churfürstl. Sächsis. Regierung zu Dreßden.

Denen Wohlgebohrnen/ Hoch- Edelgebohrnen/ Vesten/ auch Wohl-Edel u. Hochgelehrten Churfürstl. Sächsis. zur Landes-Regierung geordneten Cantzler und Räthen zu Dreßden.

LXV. An die geheimen Räthe zu Dreßden.

Denen Wohlgebohrnen Freyherrn/ auch Hoch-Edelgebohrnen Herren/ Herren Churfürstl. Sächsis. hochansehnlichen geheimen Raths-Directorn und würcklichen geheimen Räthen zu Dreßden/ meinen u. s. w.

LXVI. Rath zu Leipzig.

Denen Magnificis / Hoch- und Wohl-Edlen Wohl-Ehren-Vesten / Großachtbahren Hoch und Wohlgelehrten u. Hochweisen Herren Burgermeistern und Rath zu Leipzig u. s. w.

LXVII. Rath zu Nürnberg

Denen Hoch Edelgebohrnen / Gestrengen / Edlen / Vesten und Hochgelehrten/ wohlfürsichtigen/ Hoch- und Wohlweisen Herren, Burgermeistern und Rath der weitberühmten und des H. Röm. Reichs und Handels-Stadt Nurnberg/ &c.

LXVIII. Franckfurth am Mayn

Denen Wohl-Edelgebohrnen Gestrengen/ Vesten/ Wohlfürsichtigen / Hoch- und Wohlweisen und Hochgelehrten Herren Schultheiß / Burgermeistern / Schöppen und gantzen Rath/ des H. Röm. Reichs Käyserlichen Wahl und Handels-Stadt Franckfurth am Mayn / &c.

LXIX. Dom-Capitel zu Cöln

Denen Hochwürdigst-Hochwürdig- Durleuchtigst-Durchleuchtigen / Hochgebohrnen / Hoch-Edlen / Hochgelehrten Herrn Dechant / Probst und Capitularen des hohen Dom-Stiffts in Cölln. &c.

LXX. Dom-Capitul zu Würtz

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdig- Hoch- und Wohlgebohrnen / auch Wohl-Edlen Thum-Probst / Dechant / Senior und Capitul gemeiniglich des Stiffts Würtzburg/ meinen u. a. m.

LXXI. Ober Consistorium zu Dreßden.

Denen Hochwürdigen und Wohlbohrnen Herrn/ wie auch Hoch-Ehrwürdigen / Hoch und Wohl-Edlen / Vest- / Hochgelehrten/ des Churfürstlichen Sächs. Hochlöbl. Ober Consistorii zu Dreßden Hochverordneten Herrn Präsident Räthen und Assessoren / &c.

LXXII. Consistorium zu Leipzig

Denen Magnificis/ Hoch- Ehrwürdigen/ Hoch-Edlen/ Vesten und Hochgelehrten Churfürstl. Sächsis. Wol-Löbl. Consistorii zu Leipzig Hochverordneten Herrn *Directori* und *Assessoribus*, &c.

LXXIII. An die Universität zu Leipzig.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen / Hoch-Edlen / Vesten / Hoch-Achtbahren und Hochgelehrten Herrn Rectori, Magistris und Doctoribus, bey der Hoch-Löbl. Universität Leipzig.

LXXIV. Einer Universität

(Germ.) An Tit. den Hoch-

Doctorem und die Herrn Profeſſo-
res der Univerſität N.

(Gall.) A *Meſſieurs le Magnifi-
que & les Profeſſeurs, du Corps illuſtre
de l' Academie d' N.*

[Ital.) *A Signori, I Signori Pro-
feſſori dell' Illuſtriſſimo Corpo dell' A-
cademia di* N.

LXXV. An einen Profeſſorem.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. Do-
ctori (Licentiato, Magiſtro) und
Profeſſori der Heil. Schrifft [der
Rechte der Artzeney / Welt-Weiß-
heit] zu N.

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N.
Docteur (*Licentié*, *Maitre*) *& Pro-
feſſeur en Theologie* [*Droit*, *Medicine*,
Philoſophie) *a* N.

Al Signore, il Signore N. N. *Dottore
Licenziato*, *Maeſtro*) *e Profeſſore di
Teologia Legge*, *Medicina*, *Filoſafia*
N.

LXXVI. Einer Theologiſchen Facultät.

Denen Hoch-Ehrwürdigen / Hochachtba-
ren und Hochgelehrten Herrn Dechant /
Seniorn und andern / *Doctoribus* der
Theologiſchen Facultät bey der berühm-
ten Univerſität zu L. ꝛc.

LXXVII. Einer Juriſten Facultät

Denen *Magnificis*, Wol-Edlen / Ve-
ſten und Hochgelahrten Herrn Ordinario /
Seniori und andern *Doctoribus* bey der
Hoch-Löbl. Juriſten Facultät auf der Uni-
verſität N.

LXXVIII. Medi iniſchē Facultät.

Denen Wol-Edlen / Veſten und Hoch-
gelehrten Herrn Dechant / Seniorn und
Doctorn der Mediciniſchen Facultät bey
der Univerſität N.

LXXIX. Philoſopiſchē Facultät.

Denen Wol Edlen / Veſten / Hochacht-
bahren und Hochgelehrten Herrn Deca-
no / Seniorn und andern Aſſeſſorn der
Philoſophiſchen Facultät bey der Univer-
ſität N.

LXXX. Schöppen-Stuhl.

Denen Hoch-Edlen / Veſten / Hochacht-
baren / Hochgelehrten und Hochweiſen /
Hoch-Verordneten Herrn Seniori und
andern *Aſſeſſoribus* des Churfürſtl. Sächſ-
iſchen hochlöblichen Schöppen-Stuhls
zu Leipzig.

LXXXI. Ober-Hof-Gericht zu Leipzig.

Denen Hoch und Wolgebornen / Hoch-
Edelgebohrnen / Geſtrengen / auch Wohl-
Edlen / Veſten und Hochgelehrten / des
Chur- und Fürſtl. Sächß. Ober-Hof-Ge-
richts zu Leipzig Hochanſehnlichen / Wohl-
Verordneten Herrn Ober-Hof-Richtern
und Beyſitzern / ꝛc. Meinen u. ſ. w.

Vierte Abtheilung.

Titul allerhand Kriegs-Officirer.

LXXII. Einem Generaliſſimo.

(Germ.) An Ihre Excec. Herrn
von N. Röm. Kayſerl. Majeſt.
beſtelltem Generaliſſimo.

(Gall.) *A ſon Excellence*, *Monſeig-
neur de* N. *General des Armees de ſa
Majeſté Imperiale.*

[Ital.] A *ſua Eccellenza il Signor
N. General dell' Armate di ſua Ma-
eſtà Imperiale.*

LXXXIII. Einem Generaliſſimo zur See.

An Ihre Excell. Herrn N. Ad-
miral und Generaliſſimo über
die Schiffs-Armata zu. N.

(Gall.) A *ſon Excellence Monſeig-
neur de* N. *Grand Ammiral de* N. *Chef
& Surintendant General du Commer-*

e & navigation de N.

(Ital.) A *sua Eccellenza il Signor di* N. *Ammiraglio di* N. *Capo e Sopr' Intendente General, del Commercio e Navigazion* [*Generalissimo*] *del Mare di* N.

LXXXIV. Einem Vice-General zur See.

[Germ.] An Ihre Excell. Herrn N. Vice-Admiral über die Schiff-Armata zu N.

(Gall.) A *son Excellence, Monseigneur de* N *Vice-Admiral de la Flotte* (*on*) *des Galeres de* N. *a* N.

(Ital.) A *Sua Eccellenza, il Signor Vice-Ammiraglio, delle Armate & galere navali* (*Vice Generale del Mare di* N.

LXXXV. Einem General-Feld-Marschall.

[Ger.) An Ihre Excell. den Herrn von N. Röm. Käyserl. Maj. höchstbestelten General-Feld-Marschall.

[Gall.] *A son Excellence Monseigneur de* N *Marechal de Camp, General des Armées de sa Majesté Imperiale.*

(Ital.) A *sua Excellenza il Signor di* N. *General Luogotenente dell' Armate di sua Maestà Imperiale.*

LXXXVI. Einem General-Lieutenant.

(Germ.) Ihr. Excell. dem Hn. von N. Ihr. R. Käys. Maj. höchstbestelten General-Lieutenant.

(Gall.) A *son Excellence, Monseigneur de* N. *General-Lieutenant des Armées de sa Maestà Imperiale.*

(Ital.) A *sua Eccellenza il Signor di* N *General Luogotenente dell' Armate di sua Maestà Imperiale.*

LXXXVII. einem Gen. Wachtm.

(Germ.) In Ihre Excell. Herr N. bey Ihr. Röm. Käys. Maj. höchstbestelten Gen. Wachtmeis

(Gall,] A *son Excellence, Monseigneur N General Major de sa Maj Imperiale.*

(Ital.) A *sua Excellenza il Sign N. General Maggiore di sa Maj Imperiale.*

LXXXVIII. Einem General-Zeugmeister.

(Germ.) An Ihre Excell. Herrn von N. Röm. Käys. Maj. höchstbestelten General-Feld-Zeugmeister.

(Gall.) A *son Excellence Seigneur de N. General Maitre Artillerie de sa Majesté Imperial*

(Ital.) *A sua Excellenza il S di N. Gran-Maestro dell' Arti di sua Maestà Imperiale.*

LXXXIX einem Obristē zu

(Germ.) S. Tit. Herrn H. N. Ihr. Röm. Käys. Maj. hochbestellten Obristen zu Roß Fuß.)

(Gall.) A *Monsieur, Monsie de N. Colonel de Cavallerie* (*d' I terie*) *de sa Majeste Imperiale.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Colonello di Cavalleria.* (*d' I teria*) *di sua Maesta Imperiale.*

XC. Einem Brigadier

(Germ.) Tit. Herrn von N. Röm. Käys. Maj. über dero menter höchstbestellten Brig

(Gall.) A *Monsieur, Monsi N. Brigadier & Chef de Brig sa Majeste Imperiale.*

(Ital.) *Al Signor, il Signo Commandante e Capo delle Is di sua Maestà Imperiale.*

XCI. Einen General-Auditeur.

(Germ) S. Tit. Herrn N. N. Jhr. Röm. Käyſ. Maj. hochbeſtellten General-Auditeur.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur N. N. Grand Juge & Chef de la Juſtice militaire des Armées de ſa Majeſté Imperiale.*

(Ital) *Al Signore, il Signor N. N. Grand Giudice e Capo della Giuſtitia militare dell' Armata di Sua Maeſtà Imperiale.*

XCII. Einem General-Gewaltiger.

[Germ.] S. T. Herrn N. N. Jhrer Röm. Käyſerl. Majeſt. über dero Armee höchſtbeſtellten General-Gewaltigern.

(Gall.) *A Monſieur Monſieur N. N. grand Provôt des Armées de ſa Majeſté Imperiale.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N. Grand-Prevoſto dell' Armata di Sua Maeſtà Imperiale.*

XCIII. An einen Commendanten und Kriegs Rath.

[Germ.] An Jhr. Excell. den Herrn N. N. von N. Obriſten, Jhr. Käyſ. Majeſt. höchſtbeſtellten Kriegs-Rath und Commendanten ihrer dero Veſtung zu N.

(Gall.) *A ſon Excellence, Monſeigneur N. de N. Colonel, Conſeiller de Guerre & Commendant dans la Forteſſe de N. au ſervice de ſa Maeſté Imperiale.*

[Ital.] *A ſua Excellenza, il Signor, il N. Colonello Conſigliere di Guerra Commendante della Fortezza di N. per lo Servizio di Sua Maeſtà Imperiale.*

XCIV. Einem Obriſt-Lieutenant.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Churfürſtl. Durchl. zu N. hochbeſtellten Obriſt-Lieutenant zu N.

[Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. le N. Seigneur à* N. *Lieutenant Colonel de Cavallerie* [*d' Infaterie*] *au Regiment de Monſ. le Colonell* N. *de* N. *au Service de ſon Alteſſe Electorale de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Signor à* N. *Luogo tenente Colonello di Cavalleria* (*d' Infanteria*) *di ſua Altezza Elettorale, di* N. N.

XCV. An einen Major oder Obriſten Wachtmeiſter über die Dragouner oder Reuterey

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. bey Herren N. Hertzogen zu N. Fürſtl. Durchl. über dero Dragoner Regiment [Reuterey] hochbeſtellten Obriſten Wachtmeiſter.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Sergeant Major des Dragons* [*de Cavallerie*] *au Regiment de Mouſ. le Colonel* N. *de* N. *au Service de ſon Alteſſe Monſigneur le Prince de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Capitano tenente delle Guardie, d'un Regimento di Dragoni* [*Cavalleria*] *di S. A. S. il Signor Prencipe di* N.

XCVI. An einen Obriſten Wachtmeiſter zu Fuß.

(Germ.) S. T. Herrn N. von N. bey Herrn Hertzogs zu N. Durchl. über dero Infanterie hochbeſtellten Obriſten Wachtmeiſter zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *de N. Sergeant Major d'Infanterie au Regiment de Mr. le Colonel* N. *de* N. *au ſervice de Son A. S. de* N.

[Ital.] *Al Signore il Signor* N. *di* N. *Sergente Maggiore d' Infanteria di S. A. S. di* N.

XCVII. An einen Rittmeiſter.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn Hertzogs zu N. Hochfürſtl. Durchl. hochbeſtelltem Rittmeiſter.

[Gall.] *Monſieur* Monſieur N. *de* N. *Capitaine de Cavallerie du Regide* Mr. *le Colonel* N. *de* N. *au Service de* S. A. S. *Monſeigneur le Duc di* N.

[Ital.] *Al Signor, il Signor N. di Capitano di Cavalleria di S. A. S. Duca di* N.

XCVIII. An einen Hauptmann.

[Germ.] *Tit* Herrn N. von N. Ihr. Käyſ. Majeſt. über dero Infanterie höchſtbeſtelltem Hauptmann zu N.

[Gall.] *Monſieur*, Monſieur N. *de* N *Capitane d' Infanterie au Regiment de Monſ. le Colonel* N. *de* N. *au Service de Sa* Majeſte *Imperiale.*

[Ital.] *Al Signor, il Signor* N. *di* N. *Capitano d' Infanteria di Sua* Maeſta *Imperiale.*

XCIX. An einen Regiments-Quartiermeiſter.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn N. zu N. Hochfürſtl. Durchl. über dero Regiment hochbeſtelltem Regiments-Quartiermeiſter zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Maitre de Logis au Regiment de Monſ. de Colonel* N. *de* N. *au Service de* S. A. S. *de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Maeſtro di Quarteri di* S. A. S. *del Regimento di* S. A. S. *di* N.

C. An einen Capitain Lieutenant zu Pferd.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn Hertzog Hochfürſtl. Durchl. N. N. über dero Cavallerie hochbeſtelltem Capitain-Lieutenant zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur de* N. *Lieutenant Capitaine de Cavallerie au Regiment de Monſ. de Colo au Service de S. A. S. le Duc de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Luogotenente Capitano di Cavalleria di* S. A. S. *il Duca di* N.

CI. An einen Lieutenant zu Pferd oder zu Fuß

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn Rittmeiſters [Hauptmanns] von N. Compagnie wohlbeſtelltem Lieutenant.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur de* N. *Lieutenant de Cavallerie* [*d'Infanterie*] *dans la Compagnie de M. le Capitaine de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Luogo tenent di Cavalleria* [*d' Infanteria ò Fanti*] *nella Compagnia Signor Capitano di* N.

CII. Einem Cornet.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von des Herrn Obriſten/ von N. Compagnie wohlbeſtelltem Cornet zu

[Gall.] A *Monſieur Monſieur* N. *Cornete a la Compagnie de M. le Colonel de* N. N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor Cornetto della Compagnia del Si Colonello di* N.

CIII. An einen Fähndrich zu

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von unter der N. Compagnie wohlſtellten Fähndrich zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. *Enſeigne* (*ou Port' Enſeigne,*)

fan

anterie de la Compagnie de N. *au giment de Monſ. le Colonel* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Alfier [inſegna, port' Inſegna] de' Infanteria della Campagnia di* N.

CVI. An einen Auditeur oder Regiments-Schulteiſſen.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. wohlbeſtallten Auditeur des Regiments N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſr.* N. N. *Auditeur dans le Regiment de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Auditore del Regimento di* N.

CVII. An einen Quartiermeiſter.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. wohlbeſtallten Quartiermeiſter zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *Marechal de Logis, au Regiment de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Furiere maggiore del Regiment di* N.

CVIII. An einen Kriegs-Commiſſar.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. Churfürſtl. Durchl. zu N. hochbeſtelltem Kriegs-Commiſſario.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *Commiſſarie de Guerre de ſon Alteſſe Royale de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Commiſſario di Guerra di ſua Altezza Reale di* N.

CIX. Einem Proviantmeiſter oder Verwalter.

(Germ.) Tit. Herrn N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtaltem Proviant-Meiſtern / oder Verwaltern zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *Commiſſaire des vivres de S. A. S. à* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Governatore, ò Adminiſtratore ò Commiſſario di vivere di ſua Altezza Serenuſſima di* N.

CVIII. An einen Corporal.

(Germ.) Tit. Herrn N. wohlbeſtelltem Corporal bey der N. Compagnie zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *Corporal de la Compagnie de N. à* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Corporale della Compagnia di* N. *à N.*

CIX. An einen Regiments-Tambour.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. wohlbeſtallten Tambour bey dem N. Regiment zu N.

(Gall) *A Monſieur, Monſieur N. Tambour Major du Regiment de* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor N. N. Tamburino del Regimento di* N.

CX. An einen Regiments Pfeifer.

(Germ.) Tit. Herrn N. wohlbeſtelltem Pfeiffer bey dem Regiment zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. Joüir de Flûtes du Regiment de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Suonatore di Flauto del Regimento di N,*

Fünffte Abtheilung.

Wie auff fürnehme Hoff-Bediente und andere hohe Miniſtros.

CXI. An einen Statthalter.

(Germ.) An Ihre Excellentz den Herrn von N. Ihrer Röm. Käyserl. Maj. höchstoestältem Statthalter zu N. ꝛc.

(Gall.) *A son Excellence, Monseigneur de* N. *Vice-Roy de Sa Majeste Imperiale*

(Ital.) *A sua Eccellenza il Signor* N. *Vice-Rée Governatorè di Sua Maestà Imperiale.*

CXII. An einen geheimen Rath und Cantzler.

[Germ.) An Jhr. Excell. oder Hoch-Adeliche Magnificenz. Herrn N. N. Jhrer Käyserl. Maj. [Churfürstl.] (Hochfürstl.) Durchl zu N. hochansehnlichem Geheimen Rath und Cantzlern zu N.

(Gall.) *A son Excellence, Monseigneur N. de N. Conseiller Intime & Chancelieur de Sa Majeste Imperiale* [*Son Alteſſe Electorale*] (*Sereniſſime*) *de N.*

(Ital.) *A sua Eccellenza il Signor* N. *di* N. *Consigliere intime è Cancelliere di sua Maest.à Imperiale (Sua Altezze Elettorale)* [*Sereniſſima*] *di N.*

CXIII. Einem Geheimen Rath

[Germ.] An Jhre Excellentz den Herrn von N. Jhr. Käyserl. Maj. höchstbestelltem geheimen Rath zu N.

(Gall.) *A son Excellence Monseigneur N. de* N. *Conseiller intime de sa Majeſté Imperiale de* N.

(Ital.) *A sua Eccellenza il Signor N. N. di N. Consigliere intimo di sua Maeſta Imperiale de N.*

CXIV. An einen Käyserl. Hof-R.

[Germ.] An Jhr. Excell. Herrn von N. Römiſ. Käyserl. Majeſt. höchstbestelltem Hof-Rath.

[Gall.) *A son Excellence, M. seigneur N. de N. Conseiller de la J. stice à la Cour (d' Etat) de sa Ma. ſté Imperiale.*

(Ital.) *A sua Eccellenza il Sign. N di N Consigliere de'la Giuſtici. Corte* [*Stato*] *di sua Maeſtà Impe. ale.*

CXV. An einen Reichs-Hof Rath.

[Germ.] An Jhr. Excell. Herrn von N. Röm. Käyserl. M. höchstbestelltem Reichs-Hof-R.

(Gall.) *A son Excellence Mon. neur N de N. Conseiller de sa Ma. Imperiale.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor. N. Consiegliere di sua Maeſta I. riale.*

CXVI. An einen Præsident

[Germ) S. T. Herrn N. N. H. fürstl. N. Hoff- und Justitien-R. auch des hochlöbl. Consistorii. ansehnlichen Præsidenten zu.

[Gall.] *A Monſ. Monſieur. Conseiller de la Juſtice, & Præ. du Conſiſtoior S. A. S. de N.*

[rtal.] *Al Signore, il Signor. Consiegliere della Corte e Pre. del Conſiſtorioe di S. A. S. di N.*

CXVII. An einen Cammer. sidenten oder Directore

(Germ.) An Jhr. Excell. N. Churfürstl. [Hochfürstl. D. zu N. hochbestelltem Cammer. sidenten [Directorn.]

(Gall.) *A son Excellence, sieur, N. Preſident* [*Directeur Chambre de son Alteſſe Electo. reniſſime*] *de N.*

(Ital.) *Al Signor, il Sig. Preſidente (Direttore) della*

di ſua Altezza Elettorale [Sereniſſima] di N.

CXVIII. An einen andern Hoff-Rath.

(Germ.) Tit. Herrn N. vornehmen /Cto, Churfürſtl. (Hochfürſtl.) N. Hochbeſtelltem Hoff- und Juſtitien Rath zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, Monſieur N. *Conſeiller d' Etat, & de Juſtice de ſon Alteſſe Electorale* (*Sereniſſimo le Duc*) *de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.* /Cto, *Conſigliere delle Stato e della* [illegible] *di ſua Altezza Elettorale* [*Sereniſſima il Duca*] *di* N.

CXIX. An einen Kriegs-Rath.

(Germ.) S. T. Herrn N. Churfürſtl. (Hochfürſtl.) N. hochbeſtelltem Kriegs-Rath zu N.

(Gall.) *A Monſieur*, Monſieur [illegible] *Conſeiller de Guerre de ſon Alteſſe Electorale* (*Sereniſſime le Duc*) *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor, N.* [illegible] *gliere di Guerra di ſua Altezza* [illegible] *rale* [*Sereniſſima il Duca*] *di* N.

CXX. An einen Schatz-Rath.

(Germ.) *Tit.* Hn. N. Churfürſtl. [illegible] hochbeſtelltem Schatz-Rath.

(Gall.) A Monſieur, *Monſieur* N. [illegible] *ſeiller des Finances de ſon Alteſſe* [illegible] *ſeigneur le prince de* N. *à* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.* [illegible] *gliere e Teſoriero di ſua Altez-* [illegible] *Signor Prencipe di* N.

CXXI. An einen Cammer-Rath.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. Hoch- [illegible] fürſtl. N. hochbeſtelltem Cammer-Rath zu N.

(Gall.) *Monſieur*, Monſieur N. [illegible] *ſeiller de la Chambre de ſon Al-* [illegible] *Sereniſſime de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Conſigliere de la Chambre di ſua Altezza Sereniſſima di* N.

CXXII. An einen Hof-Marſchall.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Hochfürſtl. N. hochbeſtelltem Hof-Marſchall.

(Gall.) A *Monſieur*, Monſieur N. *de* N. *Marechal de la Cour de S. A. S. de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Mareſchiallo della Corte di S. A. S. di N.*

CXXIII. An einen Hofmeiſter.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Hochfürſtl. N. hochbeſtelltem Hofmeiſter zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, Monſieur *N. N. Grand Maitre d'Hôtel de Son A. S. de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Maggior Domo* [*ò Gran Maeſtro*] *di Palazzo di* S. A. S. *di* N.

CXXIV. An einen Hofmeiſter bey jungen Printzen.

(Germ.) S. T. Herrn N. von N. bey Hochfürſtl. N. Junger Herrſchafft hochbeſtelten Hofmeiſtern zu N.

[Gall.] A Monſieur, Monſieur N. *de* N. *Gouverneur de Meſſieurs les Princes de* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signore* N. *di* N. *Governatore di Signori* (*Giovanni*) *Prencipi di* N.

CXXV. An einen Jägermeiſter.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Jägermeiſtern.

[Gall.] A Monſieur, *Monſieur* N. *de* N. *Grand Veneur* oder *Grand*

Maitre de la Chaſſe de S.A.S.de N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor* N. *di* N. *Sopr' Intendente delle Caccie (ò Maeſtro delle Caccie) di* S. A. S. *di* N.

CXXVI An einen Falckonier.

(Germ.) Tit. Herrn N. von N. Fürſtl. hochbeſtelltem Falckonier.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *N. Fauconier de ſon Alteſſe Sereniſſime de* N.

(Ital.) *Al Signor, Signor* N. *di* N. *Falconniere di ſua Altezza Sereniſſima di* N.

CXXVII. Einem Ober-Forſt-Meiſter.

(Germ.) Tit. Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Ober-Forſt-Meiſter.

[Gall.] A *Monſieur Monſieur* n. *de* n. *Grand Forêtier (Grand Maitre de Foreſt) de* S. A. S. *de* N. *à* n.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *di* n. *Gran Foreſtiero (Grand Maeſtro delle Foreſte) di ſua Altezza Sereniſſima di* n. *à* n.

CXXIIX. Einem Stallmeiſter.

[Germ.] S. T. Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Stallmeiſtern.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. N *Ecuyer*, oder *Grand Ecuyer de* S. *à* N. *A.* S. *de* N. *à* n.

(Ital.) *Al Signor, il Signore di* N. *Cavallerizzo (Maeſtro di Stalla) di S. A S. di* n. *à* n.

CXXIX Einem Cammer-Juncker.

[Germ.] S. T. Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Cammer-Juncker zu N.

[Gall] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* n. *Gentilhomme de la Chambre de ſon Alteſſe Sereniſſime de* n. *à* n.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *a* n. *Gentil Huomo di Camera di* S. A. S. *di* N. *à N.*

CXXX. Einem Hoff-Juncker.

[Germ.] S. T. Herrn N. von N. bey Herrn N. Hertzogs zu Sachſen/Hochfürſtl. Durchl. [oder bloß Fürſtl. N.] hochbeſtalten Hof-Junckern zu N.

[Gall.] *Monſieur Monſieur* N. N. *Gentilhomme à la Cour de* S. A. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. n. *Gentil-huomo di Corte di* S. A. *di* N.

CXXXI. Einem Ritter.

(Germ.) Tit. Herrn N. von N. Ritter des N. Ordens/ oder des Röm. Reichs Rittern.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur de* N. *Chevalier de l'Ordre*, N. *ou ſant Empire.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Cavagli dell' Ordine di* N. *o del ſacro Impero.*

CXXXII. Einem von Adel

(Germ.) Tit. Dem Wohlbohrnen/ oder Ihrer Hoch-Edelſtreng Herrn N. von N. zu N.

[Gall.] *Monſieur. de* N. *Sig* *à N.*

[Ital.] *Al Signor il Signore* *N. Signor à* N.

òvero:

A *Nobiliſſimo generoſo Sig* *Signore* N. *di* N. *Signore à N.*

CXXXIII. An eine Frey

[Germ.] Der Hoch-Wohlbohrnen Frauen (dem Hochgebohrnen Fräulin) N. Freyin

[Gall.] A *Madame, Mada* *Baronne* N. *de* N. *à* N.

(Ital.) *A Madama, Madama Ba-*
roneſſa di N.

CXXXIV. **An eine Adeliche oder andere vornehme Frau.**

(Germ.) Der Wohlgebornen/ oder Hoch-Edelgebohrnen/oder *Tit.* Frauen/ Frauen]N. von N. gebohrne von N. zu N.

[Gall] A *Madame*, *Madame* N. *de* N. *née de* N.

(Ital.) *Madama*, *Madama N. di* N. *nata di* N.

CXXXV. **An ein Adeliches Cammer-Fräulein.**

(Germ.) Der Wohlgebohrnen Fräulein/Fräulein N. von N. Fürſtl. N. Cammer-Fräulein zu N.

[Gall.] *A Mademoiſelle*, *Mademoiſelle* N *de* N. *Fille d' Honneur de Madame la Princeſſe de* N. *à N.*

[Ital.] A *Madamigella*, *Madamigella* N. *di* N. *Cameraria d' honore* [*Donzella nobile*] *di Madama la Principeſſa di* N. *a* N.

CXXXVI. **An eine andere Jungf.**

(Germ.) Der Edlen [Erbaren] und Tugendbegabten (Tugendſamen) Jungfer N. zu N.

(Gall.) *A Mademoiſelle*, *Mademoiſelle* N. N. *a* N.

(Ital.) *A Madamigella*, *Madamigella* (*Donzella*] N. N. *a* N.

CXXXVII. **An ein Kammer-Mädgen.**

[Germ.] Der Edlen (Erbaren und Tugendſamen Jungfer N. N. Fürſtl. N. beſtellten Kammer-Mädgen zu N.

[Gall.] *A Mademoiſelle*, *Mademoiſelle N. Cameraria de Madame la Princeſſe de* N. *a* N.

(Ital.) *A Madamigella*, *Madamigella N. Cameraria di Madama la Prencipeſſa di N. a* N.

Sechſte Abtheilung.

Titul an andere bey Hoff befindliche Bedienten.

CXXXVIII. **An einen Leib- oder Hoff-Medicum.**

(Germ.) *Tit.* Herrn N. der Artzney berühmtem Doctori, und Fürſtl. N. hochbeſtelltem Leib-[Hof Medico, zu N.

[Gall.] *A Monſieur*, *Monſieur* N. *le Docteur tres renommé & premier Medecin de ſon A. S. Monſeigneur le Duc de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signor*, *il Signor* N. N. *Dottore molto celebre e primo Medico* [*Medico di Corte*] *di S. A. S. il Signor Duca di N. a* N.

CXXXIX. **Einem Rentmeiſter.**

(Germ.) *Tit* Herrn N. Fürſtl. hochbeſtelltem Rentmeiſter zu N.

(Gall.) *Monſieur*, *Monſieur* N. N. *Intendant des Finances, ou Receveur general de S. A. S. de N.*

(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. N. *Teſoriere Camerlengo ò Sopr. Intendente delle Finanze di S. A. S di* N.

CXL. **Einem Cammer-Meiſter.**

(Germ.) *Tit* Herrn N. N. Fürſtl. N. hochbeſtellten Cammer-Meiſter zu N.

(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur N. N. Intendant de l'Eſpargne* (*ou Treſorier*) *de S. A. S. de* N. *à* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signore* N. N. *Teſoriero di ſua* A. S. *de* N. *à* N.

CXLI. Einem Ober-Einnehmer

(Germ.) *Tit.* Herrn N. N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Ober-Einnehmer zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *Receveur General des Reveniües (ou Tailles) de* S. *A.* S. *de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Ruſcuotitor (Riſcotitore ò Ricevitor) generale (Maggiore) dell' Entrate ò Taglie di* S. A. S. *di* N.

CXLII. An einen Geheimen und Staats-Secretarium.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. Churfürſtl. hochbeſtelltem Geheimden Staats) Secretario zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. N *secretaire Privé (d'Etat) (du Cabinet) de ſon Alteſſe Electorale de* N. *a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *secretario del Cabinetto [di stato] (intimo) di ſua Altezza Elettorale di* N. *a* N.

CXLIII. Einem Hof Advocaten

(Germ.) Dem Wohl-Edlen/ Veſt- und Hochgelahrten Herrn N. beeder Rechten Doctori, [Licentiato) und Fürſtl. hochbeſtelltem Hoff-Advocato und vornehmen Conſulenten.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Docteur (Licentié) es Droits, & Advocat de la Cour de Juſtice de ſon* A. S. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N N. *Dottore [Licentiato] di Legge, Auvocato della Corte di Giuſtitia di ſua Altezza* S. *di* N. *a* N.

CXLIV. Einem Agenten.

[Germ.] Dem Wohl-Edlen/ Veſten Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtellten Agenten zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. N. *Agent de* S. A. S. *le Duc de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Agente di ſua Altezza* S. *Duca di* N.

CXLV. Einem Küchen-Meiſter.

[Germ.) Tit Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Küchen-Meiſter

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *Intendant de Cuiſine a la Cour Ecuyer de Cuſine) di* S. A. S. *a* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor* N. N. *soproſtante Maeſtro delle Cu* (*scalco*) *di* S. A. S. *a* N.

CXLVI. Einem Cammer-Vorwalter.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Cammer-Vorwalter zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. *Perfect du Chambre de* S. A. S. *a* N.

[Ital.] *Al Signor, il Signor* N. *Prefetto della Camera di* S. A. S. *a* N.

CXLVII. Einem Cantzley- oder Cammer-Schreiber.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Cañer-Schreiber zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. *Regiſtrateur de Chancellerie (Cambre) de* S. A. S. *de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Regiſtrator di Cancellaria (Camera) di S.* A. S. *di* N.

CXLVIII. Einem Cantzley- oder Cammer-Regiſtratore

Germ.) *Tit.* Herrn N. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Can-

Cammer-) Registrator zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. *Registrateur de Chancelerie* (*chambre*) *de* S. A. S.

(Ital.) Al *Signore*, *il Signor* N. N. *Registrator di Cancellaria* (*di Camera*) *di* S. A. S.

CXLIX. **Einem Rent-Schreib.**

(Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtellten Rent-Schreiber zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *monſ.* N. N. *Secretain des Finances pour* S. A. S. N.

(Ital.) Al *Signore*, *il signor* N. N. *Scriviano di Finance per* S. A. S. *di* N. N.

CL. **Einem Fürſtl. Informator.**

(Germ.) Dem Edlen/ Veſt und Wohlgelahrten Herrn N. bey der Hochfürſtl. jungen Herrſchafft wohlbeſtellten Informatorn. zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monſr.* N. N. *Informateur des Meſſeigneur les Princes de* N. *a* N.

(Ital.) Al *Signore*, *il Signor* n. n. *Informatore di Signori Prencipi di* n. n.

CLI. **An einen Sprachmeiſter.**

(Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtlichen wohlbeſtelltem Sprachmeiſter zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. *Maitre de Langue pour* S. A. S. *de* N.

(Ital.) Al *signore*, *il signor* n. n. *Maestro di Lingua per* S. A. S *di* n. *a* n.

CLII. **Einem Boten-Meiſter.**

(Germ.) S. T. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Boten-Meiſtern. zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. *Maitre des Depeſches de* S. A. S. n

(Ital.) Al *signore*, *il signor*, n. n. *Maeſtro delli ſpedition di* S. A. S. *di* n.

CLIII. **Einem Can celliſten.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten/ Vorachtbaren und Wohlgelehrten Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtelltem Cancelliſten zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Chancelliſte de* S. A. S. *Monſeigneur le Duc de* n.

(Ital.) Al *signore*, *il signor* n. n. *Cancelliſta d* S. A. S. *di* n. *a* n.

CLIV. **Einem Cammerdiener.**

(Germ.) S. T. Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtelltem Cammerdiener zu N

(Gall.) A *Monsieur*, *Monſr.* n. n. *Homme* (*ou valet*) *de Chambre de* S. A. S. *de* n. *a* n.

(Ital.) Al *signore*, *il signor* n. n. *Cameriere* (*ò ſervo di Camera di* S. A. S. *di* N.

CLV. **Einem Forſtmeiſter.**

(Germ.) Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. Churfürſtl. N. wohlbeſtelten Forſtmeiſter zu N.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Maitres des Foreſts de* S. A. S. *de* n. *a* n.

(Ital.) Al *signore*, *il signor* n. n. *Maeſtro dello Foreſte per* S. A. S. *di* n.

CLV. b. **Einem Pagen Hoff-Meiſter.**

(Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtl. Sächſiſ. Pagen Hoffmeiſter zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Gouverneur des Pages*, *pour ſon Alteſſe ſmo* Mgr. *le Duc de Saxes &c.*

[Ital.] Al *signore*, *il signor* n. n. *Governatore degli Pagi di ſua Altezza ſma il Duca di Saſſonia &c.*

CLVI. **Einem Ober-Förſter.**

[Germ.] Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. Churfürſtl. N.

wohlbestellten Ober-Förstern zu N.

(Gall) A *Monsieur, Monsieur N. N. Intendant des Forests de S. A. Electorale de N.*

(Ital) *Al S. Signore, il Signor N. N. Soprastante Supremo delle Foreste di S. A. Elettorale di N.*

CLVII. Einem Förster.

(Germ) Dem Ehrn-Vesten u. fürnehmen Herrn N. Fürstl. N. wohlbestelltem Förster zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. N. Forestier de S. A. S. N. à N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N. Forestiere di S. A. S. de N à N.*

CLVIII. Einem Postmeister.

(Germ.) Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Kayserl. wohlbestellten Postmeister zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur N. N. Maitre des Postes de sa Majesté Imperiale.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor, N. N. Maestro delle Poste di sua Maesta Imperiale,*

CLIX. Einem Capellmeister.

(Germ.) Dem Edlen Wohl-Ehrn-Vesten und Kunsterfahrnen Herrn N. wohlbestellten Capell-Meistern zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. N. Maitre de la Musique.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N. Maestro della Musica (ò di Capella) à N.*

CLX. An einen Trompeter.

(Germ.] Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. wolbestelltem Hof- und Feld-Trompter.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N. N. Trompette &c.*

[Ital] *Al Signore, il Signor, N. N. [illegible] &c.*

CLXI. Einem Ballmeister.

(Germ.) Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Fürstl. wohlbestelltem Ballmeister zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur N. N. Baumier de S. A. S. de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Maestro di Ballo, di S. A. S. di N.*

CLXII. An einen Exercitien Fecht-Meister

(Germ.) Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Fürstl. N. wohlbestellten Exercitien-Meister zu

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N. Maitre des Armes, de S A. S. de*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Maestro di Schermo [ò Schermidore] di S. A. S. di N.*

CLXIII. Einem Dantzmeist

[Germ.] Dem Edlen und F nehmen Herrn N. Fürstl. N. wo bestelltem Dantz-Meister.

(Gall. *A Monsieur, Mons N. N. Maitre de Danse de S. A. S. d*

(Ital.) *Al Signor, il Signor d N. Maestro di Danze di S. A. S. d*

CXLIV. Einem Bereiter

(Germ.) Dem Edlen und nehmen Herrn N. N. Fürstl wohlbestelltem Bereiter zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsie Maitre de Manego [ou Ecuyer] A. S. de N.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor N vallerizzo di S. A. S. di N.*

CXLV. Einem Küche Schreiber.

(Germ.) Dem Edlen und nehmen Herrn N. N. Fürst [Gräflichen] N. wohlbestellten Küchen-Schreiber/ ꝛc.

(Gall.) A *Monsieur, Monsie*

N. Servan de la Cuſine de S. A. S. de N. a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. N. Servano di Cucina per S. A. S. di N.

CLXVI. Einem Keller-Schreiber.

[Germ.] Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Keller-Schreiber.

(Gall.) A Monſieur, Monsieur, N. Sommelier de S. A. S. de N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. N. Scrivano de Cantina di S. A. S. di N. a N.

CLXVII. Einem Mundſchenck

(Germ.) Dem Ehrn-Veſten uñ Vorachtbahren Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtelltem Mundſchencke zu N.

[Germ.) A Monsieur, Monſieur N. Echanſon de S. A. S. de N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. N. Coppiere per. S. A. S. di N. a N.

Siebende Abtheilung.

Unterſchiedliche bürgerliche Amts- und Ehren-Titul.

CLXVIII. Einem Amtmann.

[Germ.] Tit. Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Amtmann zu N.

(Gall.) A Monsieur, Monsieur N. Bailif de S. A. S. Monſeigneur le Duc de N. a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. Balivo di S. A. S. il Duca di N. a N.

CLXIX. Einem Advocaten

[Germ.) Dem Edlen/ Veſt und Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. berühmten Advocaten [oder vornehmen Juris Practico) zu N.

(Gall.) A Monſieur, Monsieur, N. Avocat [ou Praticien] renommée a N.

[Ital.] Al Signore, il signor N. N. Advocate a N.

CLXX. Einem Richter.

[Germ.) Tit. Herrn N. wohlbeſtelltem Richter zu N.

(Gall.) A Monſieur, Monsieur N. Bailif, (Juge ou Maire) a N.

(Ital.) Al signore il signor N. Balivo Giudice o Caſtellano] a N.

CLXXI. Einem Burgermeiſter.

[Germ.] Tit. Herrn N. wohlbenamten Burgermeiſter der Stadt N.

[Gall.] A Monsieur, Monsieur N. Bourgemaitre (ou Maitre de Ville) a N.

(Ital.) Al signore, il Signor N. N. Borgomaſtro (ò Conſole] a N.

CLXXII. Einem Müntzmeiſter

(Germ.) Tit. Herrn N. wohlbeſtallten Müntzmeiſter zu N.

[Gall.) A Monsieur, Monsieur N. Maitre de la Monoye a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. N. Maeſtro della Moneta a N.

CLXXIII. Einem Bibliothecario

[Germ.) Dem Wohl-Edlen/ Wohl-Ehren-Veſten/ Groß-Achtbahren und Wohlgelehrten Herrn N. wohlbeſtelltem Bibliothecario zu N.

A Monsieur, Monſieur N. Bibliothecaire de la Bibliotheque publique a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. Bibliothecario della Biblioteca a N.

CLXXIV. Einem Organiſten.

(Germ.) Dem Edlen und Kunſterfahrnen Herrn N. wohlbeſtelltem Muſico zu N.

(Ital.) A Monſieur, Monſieur N. Muſiciena N.

(Ital.) *Al Signor, il signor* N. N. *Muſico a N.*

CLXXV. Einem Muſicanten.

(Germ.) Dem Edlen und Kunſterfahrnen Herrn N. wohlbeſtelltem Muſico zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. *Muſicien a* N.

[Ital.] *Al ſignor, il ſignor* N. *Muſico a N.*

CLXXVI. Einem Bau-Meiſter

[Germ.] Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. wohlbeſtellten Baumeiſtern zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Ingenier de* S. A. S. *le Duc de* n.

(Ital) *Al ſignore, il ſignor N. Ingenier de* S. A. S. *Duca di* n *a* n.

CLXXVII. An einen Verwalter

[Germ.] Tit. Herrn N. wohlverodneten Verwaltern zu N.

(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* N. *Adminiſtrateur de* n.

(Ital.) *Al ſignor, il ſignor* N. *Governatore Amminiſtratore.* [*Direttore*] *di* n.

CLXXVIII. Einem Bau-Verwalter.

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. wohlbeſtelltem Bau-Verwalter zu N.

(Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Directeur & Intendant des Bâtimens Publices de* N.

(Ital.) *Al ſignore, il Signor* N. *Amminiſtratore della Fabrica Publica a* n.

CLXXIX. Einem Candidaten oder Studenten.

[Tit.] Herrn N. N. der Heil. Schrifft *Candidato*, der Rechten oder der Artzney *Studioſo*,

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* n

Canditat { *Theologie.*
Etudient { *Droit.*
en { *Medicine.*

(Ital.) *Al Signor, il Signor* N.

Candidato { *di Theologia.*
Studente { *di Legge.*
{ *di Medicina.*

CLXXX. An einen Magiſtrun

(Germ.) Tit. Herrn N. d freyen Künſte/oder der Welt-Wei heit] Magiſtro zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſier* *Maitre aux Arts* (oder *en Philo phie*) *a* n.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* *Maeſtro di Filoſofia a* n.

CLXXXI. Einem Stadtſchreib

(Germ.] Dem/ Wohl-Ehre Veſten/Groß-Achtbarn u. Rech Wohlgelahrten Herrn N. wohl ſtellten Stadt-Schreiber zu N.

[Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* *Greffier de la Ville a* n.

[Ital.) *Al Signore, il Signor* *Scrivano della Citta a* n.

CLXXXII. Einem Actuar Amts-oder Gerichts-Schrei

(Germ.) Dem Wohl-Ehr Veſten/Vor-Achtbaren und W gelehrten Herrn N. wohlbeſtell Actuario [Amts) (Gerichts-) Adelichen Gerichts-Schreiber;

(Gall.) A *Monſieur*. *Monſieu* *Greffier a* n.

[Ital.] *Al Signore, il Signo* *Attuario* (*Scrivano*) *a* n.

CLXXXIII. An einen Notarii

[Germ.] Dem Wohl-Eh Veſten/Vorachtbaren und Re Wohlgelehrten Herr N. Kay offenbarem Notario (oder Sch ber und Richter) ꝛc.

(G

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Notaire Publique Imperiale a* n.

(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. *Notaro Publico Imperiale a* n.

CLXXXIV. **Einem Zoll-Einnehmer.**

[Germ.] Dem Ehren-Veſten/ und Vorachtbaren Herrn N. wohlbeſtelltem Zoll-Einnehmer (oder Mautner) zu N.

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Commiſſaire des Gabelles a* N

(Ital.) *Al ſignore*, *il ſignor* N. N *Commiſſario delle Gabelle* (*o Reſettore overo Riſcuottitore*) *a* n.

CLXXXV. **An einē Cantzley-Diener.**

(Germ) Tit. Herrn N. Hochfürſtl. N wohlbeſtelltem Cantzley-Diener zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Valet de la Chancelerie de* S A S. *de* n.

(Ital.) *Al ſignore*, *il ſignor* n n. *Servo della Cancellaria di* S. *A* S. *di* n.

CLXXXVI. **Einem Bürger.**

[Germ.] Dem Ehren-Veſten und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Bürger zu N.

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* n.n. *Bourgeois principaux a* n.

(Ital.) *Al ſignore*, *il ſignor* n. n. *Cittadino principale a* n.

CLXXXVII. **Einē Buchhändler.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Buchhändlern zu N.

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* n. *Marchand Libraire principaux a* n.

(Ital.) *Al ſignore*, *il ſignor* n. n *Mercante Libraro principale a* n.

CLXXXVIII. **Einem Kauffmann.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Handelsman zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* n.n. *Marchand principal a* n.

(Ital.) *Al ſignore*, *il ſignor* n. n. *Mercante principale a* n.

CLXXXVIII. b. **Eines Kauffmanns Wittwe und Erben.**

(Germ.) Herrn/Herrn N. vornehmen Handelsmanns ſeel. hinterlaſſener Frau Wittwe und Erben/ ꝛc.

(Gall.) A *Madame la Douvariere & les Heritiers de feu* Mr. n.n. *cydevant Marchand renomée &c.*

CLXXXIX. **Einem Handelsm.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen

1. Wechſel-
2. Seiden-
3. Wein-
4. Würtz-
5. Weid-

} Händlern zu N.

(Gall.) A *Monſieur*. *Monſieur* n,n.

Marchand Principaux

1. *Banquier*
2. *de ſoye*
3. *de Vio* (*Gourmet*)
4. *Droguiſte* (*ou Epicier*)
5. *Paſtel*

} *a* N.

(Ital) *Al ſignore*, *il ſignor* n, n. *Mercante principale*

1. *Banchero che negotia*,
2. *di ſata*,
3. *di vino*
4. *Drogiſta*,
5. *di Guado*,

} *a* N.

CXL. **Einem Jubelirer.**

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Jubelirern zu N.

(Gall.) A *Monſieur* n. n. *Juualier* (*ou Jogailler*) *principaux a* n.

(Ital.) *Al signore, il signor* n. n. *Gioiegliere principale a* n.

CXC. b. Einem Kauffman und Compagnon.

(Germ.) Herrn/ Herrn N. und Sohn/ oder Compagnion, Consorten/ vornehmen Handelsleuten.

(Gall) A *Messieurs, Messieurs* n. *& Fils* oder *Compagnon Marchands renommees.*

CXCI. An einen Kauffmann/ so mit Gewürtz handelt.

(Germ.] Tit. Herrn N. vornehmen Gewürtzhändlern zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur*, N, *Marchand Epicier a* N.

[Ital] *Al Signore, il Signor* N. *Mercante* [*Speciale o d' Aromati a*

CXCII. Einem Materialisten

(Germ.) Tit. Herrn N. N. vornehmen Materialisten zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Marchand Droguiste a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. Mercante Droghista* [*Materialista speciale,*] *a* N

CXCIII. An einen Apothecker

(Germ.) Tit. Herrn N. vornehmen Apothekern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Apoticaire renomme a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Aporecaro* [*specia:*] *celebre a N.*

CXCIV. Einen Fischhändler.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Fürnehmen Herrn N. Fischhändlern zu N.

(Gall) *A Monsieur, Monsieur* N. *Poisonniere a* N.

(Ital.) *Al Signoro, Signor N. Pevendolo a* N.

CXCV. Einem Wirth.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Achtbaren Herrn N. vornehmen Gastgebern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Hotelier principaux a* N.

(Ital) *Al Signor, il Signor N.* *Oste Principale* N.

CXCVI. An einen Vater.

(Germ.) Tit. Herrn N. in n. m hochgeehrenden Herrn Va zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur mon tres honore Pere a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.* *carissimo Padre a* N.

CXCVII. An einen Sohn

[Germ.] Meinem lieben S N. zu N.

(Gall.] *A mon cher Fils* N. *a A mio carissimo Figlio* N. *N. a N*

CXCVIII. An einen Brud

(Germ.) Tit. Herrn N. nem lieben Bruder zu N.

(Gall.) A *Monsieur Monsieu mon tres cher Frere a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor mio carissimo Fratello a* N.

CXCIX. An einen Schwe

(Germ.) Tit. Herrn N. me hochgeehrten Herrn Schwag

(Gall.) A *Monsieur, Monsi mon tres honoré Beaufrere a*

(Ital.) *Al Signore, il Signor mio Bugino* [*Affine*] *honoratissim*

CC. An einen Vetter.

(Germ.) Tit. Herrn N. m liebsten Vettern zu N.

[Gall.] *A Monsieur, Mons mon tres cher Cousin a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signo mio carissimo Cugino a N.*

CCI. An einen Gevat

(C

[Germ.) Tit. Herrn N. meinem Hochachtenden Herrn Gevatter zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N, mon tres honoré Compere a* N.

(Ital) *Al Signore, il Signor N. mio honoratissimo Campadre a* N.

CCII. An einen guten Freund.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem hochgeehrten Freunde zu N.

[Gall.] A. *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honoré Ami a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *Amico mio honoratissimo (ò vero honoratissimo amico) a* N.

Achte Abtheilung.

Unterschiedlicher Künstler und Handwercker Titul.

CCIII. An einen Buchdrucker.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. N. vornehmen Buchdrucker zu.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Imprimeur renommé a* N.

(Ital) *Al Signore, il Signor* N. *Stampatore celebre a* N.

CCIV. An einen Barbirer und Wund-Arzt.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. vornehmen Barbirer und Wund-Arzt zu N. meinem ꝛc.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N *Barbier & Chirurgien renommé, mon tres cher ami a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Barbiere e Chirurgoces lebre, mio amico carissimo,*

CCV. Einen Regiments-Feldscherer.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. N. bestelltem Regiments-Feldscherer bem N. Regiment zu N.

(Gall) A *Monsieur, Monsieur N. Chirurgien Major du Regiment de* N. *le Colonel au Service de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor Chirurgo di Guerra dell Regimento di* N.

CCVI. An einen Bader.

(Germ.) Tit. Herrn N. erfahrnen Bader und Wund-Arzt zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Maitre des Etuves & Chirurgien a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Maestro del Bagno e Chirurgo a* N.

CCVII. An unterschiedliche Handwercker.

[Germ.] Dem Ehrengeachten und Wohlerfahrnen Herrn N. N.

1. Becker/
2. Böttticher/
3. Brauer/
4. Brunn-Meister/
5. Buchbinder/

} Meister zu

[Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N.

1. *Baulanger,*
2. *Tonneiller,*
3. *Brasseur de Biere,*
4. *Fontainier,*
5. *Relieur des Livres,*

} *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N.

1. *Fornaro, (ò Pistore, overo Panattiere,)*
2. *Tinozzaro,*
3. *Couco di Bira,*
4. *Fontaniere.*
5. *Legatore di Libri,*

} *a N.*

CCVIII. Einem Kunst-erfahrnen Handwercker.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-Erfahrnen Herrn N. N.

1. Edelsteinschneider/
2. Bildhauer/
3. Goldschmidt/
4. Mahler.

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. N.

1. *Diamantaire,*
2. *Sculpteur,*
3. *Orfevre,*
4. *Peintre,*

} *renommé.*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N.

1. *Sagliatore di Diamanti,*
2. *Scoltore,*
3. *Orafo,*
4. *Pittore.*

Celebre mi o buono Amico a N.

CCIX. Noch an mehr künstliche Handwercker.

(Germ.) Dem Ehren-Wohlgeachten und Kunsterfahrnen Herrn N. N.

1. Kupfferstecher/
2. Orgelmacher/
3. Seidenstücker/
4. Klein-Uhrmacher/
5. Zucker-Becker.

meinem guten Freunde zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N. N.*

1. *Graueur de tailles,*
2. *Facteur d' Orgues,*
3. *Brodeur,*
4. *Balancier de petit Horloge,*
5. *Confiturier, Confiteur,*

renommé à N.

[Ital.] *Signore, il Signor* N. N.

1. *Intagliatore,*
2. *Fattor d' Organi,*
3. *Ricamatore,*
4. *Bilanciero d' Orologio,*
5. *Confettaro,*

CCX. An einen gemeinen Handwercker.

(Germ.) Dem Ehrengeacht und Wohlbenahmten Herrn N.

1. Büchsenmacher/
2. Schlott-oder Camin-Feg
3. Drechsler/
4. Ferber/
5. Federschmucker/

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur N.*

1. *Fabricateur des Armes,*
2. *Rammoneur,*
3. *Teurneur,*
4. *Teinturier,*
5. *Plumassier,*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N.

1. *Cannoniere,*
2. *Spazza Camino,*
3. *Tornitore,*
4. *Tinture,*
5. *Penachiero,*

mon buono Amico a N.

CCXI. Einem Handwercksmann.

(Germ.) Dem Ehren-u. Wolgeachten Herrn N. N.

1. Fischer/
2. Fleischhacker/
3. Gerber/
4. Koch/ Garkoch.

5. E

5. Gärtner.
meinem guten Freund zu N.
Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. Pêcheur,
2. Bocheur,
3. Taneur,
4. Charoutier,
5. Jardinier,
mon bon Ami *à* N.
tal.) Al Signore, *il Signor* N. N.
1. Peſcatore,
2. Marcellaro,
3. Peleçano, ò Concia-corami,
4. Barullo,
5. Giardiniere,
mio buono Amico *à N.*

CCXII. Handwercker.
(Germ.) Dem Ehrengeachten wohlbenahmten Herrn N. N.
1. Glaſer/
2. Glocken-Gieſſer/
3. Gürtler/
4. Beutler/
5. Hutmacher/
meinem guten Freunde zu N.
all] *A Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. Vitrier,
2. Fondeur,
3. Cmturier,
4. Gantier,
5. Chapelier,
l) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
Vetraro,
Fuſore,
Cuturaro,
Guantaro,
Capellaro,
mio buono Amico à N.

CXIII. Noch an Handwercker.
Germ.] Dem Ehren-Geach- und Wohlerfahrnen Herrn
1. Kammacher/
2. Kann- oder Zinngieſſer/
3. Kartenmacher/
4. Koch/
5. Korbmacher.
meinem guten Freund zu N.
(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. Pelgnier,
2. Potier d'Etain,
3. Cartier,
4. Cuiſinier,
5. Corbeiller,
mon bon Ami *à* N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. Pettinaro,
2. Stagnaro,
3. Cartaro,
4. Cuoco,
5. Caneſtraro,
mio buono Amico *a N.*

CCXIV. Noch an Handwercker
(Germ.) Dem Ehrengeachten und Wohlerfahrnen Herrn N.
1. Kürſchner/
2. Kupfferſchmidt/
3. Maurer/
4. Meſſerſchmidt/
5. Müller/
meinen guten Freunde zu N.
(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* (ou *Maitre*) N.
1. *Pelletier,*
2. *Chaudronnier,*
3. *Macon* (*Maſſon,*]
4. *Coltelier,*
5. *Meunier,* *mon bon Ami a* N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* (o *Maeſtro*) N. N.
1. *Pelliciano,*
2. *Caldararo,*
3. *Muratore,*
4. *Coltellaro,*

5. *Molinaro. mio buono amico a* N. *mon bon Ami a* N.

CCXV. Ferner an Handwercker

[Germ.] Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn M.

1. Nadler/
2. Nagelschmidt/
3. Nestler/
4. Papiermacher/
5. Pasteten-Becker/

meinem guten Freund zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* [ou *Maitre*) N.

1. *Aiguiller.*
2. *Cloutier,*
3. *Equilletier,*
4. *Papetier,*
5. *Pastissier,*

mon bon Ami a N.

(Ital.) A *l Signore, il Signor* [ò *Maestro*) N.N.

1. *Agularo,*
2. *Chiodaruolo,*
3. *Strengaro,*
4. *Cariaro,*
5. *Pasticciere,*

mio buono Amico *a N.*

CCXVI. Ferner an Handwercker

(Germ.) Dem Ehren-Geachten und Wohlbenahmten Herrn [Meister) N.

1. Pergamenmacher/
2. Paruquenmacher/
3. Riemer/
4. Schleiffer/
5. Schlösser/

meinem guten Freunde zu N.

[Gall.) A *Monsieur, Monsieur* (ou *Maitre* N.N.

1. *Parcheminer,*
2. *Perruquier,*
3. *Corrageur,*
4. *Gagne petit,*
5. *Serrurier,*

[Ital.] A *l Signore, Signor* [ò *Mastro*] N.

1. *Fattori di Pergamento,*
2. *Peruccaro,* (*Peruccara,*)
3. *Corregiatora,*
4. *Arruotatore de Coltelli,*
5. *Chiavaro* [ò *Serratore,*)

mon buono Amico a N.

CCXVII. Ferner an Handwercker

[Germ.) Dem Ehren-Geachten und Wohlbenahmten Herrn (Meister) N.

1. Schmidt/
2. Schneider/
3. Tischler/
4. Schuster/
5. Schwerdfeger/

meinem guten Freund zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* (*Maitre*) N.N.

1. *Forgeur* [*Forgeron,*)
2. *Tailleur d' Habits,*
3. *Menuisier,*
4. *Cordonnier,*
5. *Fourbisseur d' Armes,*

mon bon Ami *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor,* (*Mastro*) N.

1. *Fabro* [ò *Ferraro,*)
2. *Sarto,* (*Sartore,*)
3. *Falegname,* [ò *Mangnoe*)
4. *Calzolaro,* [ò *Scarparo,*
5. *Spadaro,*

mon buono Amico *a* N.

CCXVIII. Noch an Handwe

[Germ.] Dem Ehrengea und Wohlbenahmten Herrn (M ster) N.

1. Seiffen-Sieder/
2. Seiler/
3. Spiegelmacher/
4. Sporer/

5.

5. Teppichmacher/
meinem guten Freund zu N.
[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* (ou *Maitre*) N.N.
1. *Savonnier*,
2. *Cordier*,
3. *Miroitier*,
4. *Eperonnier*,
5. *Tapissier*,
mon bon Ami a N.
[Ital.] *Al Signore*, *il Signor* ò *Maestro* N.N.
1. *Saponaio*,
2. *Cardare*,
3. *Fattore di Specchi*,
4. *Speronaio*,
5. *Tapezziere*,
mio buono Amico a N.

CCXX. Noch an Handwercker
(Germ.) Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn [Meister] N.
1. Wagner/
2. Waffen-Schmidt/
3. Walcker/
4. Weber/
5. Wollen-Kämmer/
meinem guten Freund zu N.
[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur*, (*ou Maitre*) N.
1. *Charron*,
2. *Armurier*,
3. *Foulon*,
4. *Tisierand*,
5. *Cardeur de Laine*,
mon bon Ami a N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* (*o Maestro*) N.N.
1. *Carrettaro*,
2. *Armaruolo*, [*Armaro*]
3. *Fullone*,
4. *Tessitore*,
5. *Scardatore di Lana* (*o Carminatore*] *mio buono* Amico a N.

CCXXI. Noch an Handwercker.
(Germ) Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn [Meister] N.
1. Ziegelbrenner/
2. Zimmermann/
meinem guten Freund zu N.
(Gall.) *A Monsieur*, *Monsieur* (*ou Maitre*] N. N.
1. *Tullier*, [*au Nurrier en tuile*)
2. *Charpentier*, *mon bon* Ami a N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* [*o Maestro*] N N.
1. *Tegolaro*,
2. *Marongone* [*o Legnaruolo*, *o Falegname*,] *mio buono Amico a* N

Register
über angelegte Titular-Bögen.

A.

Abendmahl . . . 111
Abraham . . . 111
Absolution . . . 111
Adam und Eva . . . 111
Adelicher Stand . . . 111
Adelsbriefe . . . 111
Advocaten . . . 112
Aemter . . . 112
Aerzte . . . 112
Aeltern . . . 112
Aeltervater . . . 112
Aeltermutter . . . 112
Aemter, Geistliche . . . 112
Aemter, Weltliche . . . 112
Aemter, Hof- . . . 112
Aemter, Militär- . . . 112
Aemter, Civil- . . . 112
Aemter, Gerichts- . . . 112
Aemter, Polizey- . . . 112
Aemter, Finanz- . . . 112
Aemter, Cameral- . . . 112
Aemter, Forst- . . . 112
Aemter, Bergwerks- . . . 112
Aemter, Commercial- . . . 112
Aemter, Gränz- . . . 112
Aemter, Universitäts- . . . 112
Aemter, Schul- . . . 112
Aemter, Gemeinde- . . . 112
Aemter, Stadt- . . . 112
Aemter, Land- . . . 112
Aemter, Dorf- . . . 112
Aemter, Kirchen- . . . 112
Aemter, Schreiber- . . . 112
Aemter, Bedienten- . . . 112
Aemter, Jäger

...ellmeister 112
...ptain-Lieutenant zu Roß und Fuß 104
...plan 99
...dmal 95
...rſt. Mäntziſ. Statthalter und Räthe zu Maynz 100
...rſt. Sächß. geheime Räthe 100
...rſt. Sächß. Regierung zu Dreßden 100
...rfürſt zu Bayern 93
...: Brandenburg 1151
...: Cölln 93
...: Hannover 93
...: Maynz 93
...: Pfaltz 93
...: Sachſen 93
...: Trier 93
...ſolator und Succeſſor eines Stiffts 96
...mandant 1181
...miſſarius / vid. Kriegs
...miſſ. 98
...miſſorium zu Dreßden 100
...miſſorium zu Leipzig 100
...mer-Jungfer 97
...mer 104
...meral 105
...r vid. Dom-Cüſter.

D.

...-Meiſter 112
...n vid. Dom-Dechant
...conus, vid Caplan
...-Capitul zu Cölln 100
...-Capitul zu Würtzburg 100
...-Dechant 97
...-Cüſter oder Cantor 98
...-Probſt 97
...-Pfarren. 99
...-Keller 118

E.

...mann 108
...-Schneider 118
...-Stoff 96
...-Meiſter 112

F.

...drich zu Fuß 104
...ſter 107
Färber 118
Fechtmeiſter 112
Federſchmücker 118
Feldmarſchal/ vid. General Feldmarſchl
Feld-Prediger 99
Feldſcherer/vid. Regiments-Feldſcherer
Feld-Zeugmeiſter/ vid. Gen. Feld-Zeugmeiſter
Fiſchhändler 116
Fiſcher 118
Fleiſchhacker 118
Forſter 112
Forſtmeiſter 111
Freyherr 95
Frey-Frau 95
Freyin 95
Freund 117
Fürſten 94
Fürſtin 94
Fürſtl. Informator 111

G.

Gärber 118
Garkoch ibid.
Gärtner ibid.
Geheimer Rath 106
Geheimen-Räthe zu Dreßden 100
Geheimer Staats-Secretarius/ vid. Staats-Secret.
General Auditeur 1180
General Feld-Marſchall 102
Gener. Feld Zeugmeiſter 102
General Gewaltiger 103
General Lieutenant 102
General Wachtmeiſter 102
Generaliſſimus zur See ibid.
General Superintend 98
Gericht zu Rothweil 99
Gerichts-Schreiber 114
Gewatter 116
Glaſer 119
Glockengieſſer 119
Goldſchmied 118
Graf 95
Gräfin ibid.
Gürtler 119

H.

Haſſner 1132
Handelsmann 115
Handwercker 1226. ſeqq
Hauptmann 104
Hertzog 94
Hertzogin ibid.
Hof-Advocat 110
Hof-Juncker 1196
Hof-Marſchall 107
Hofmeiſter ibid.
Hof-Meiſter bey junger Herrſchafft 107
Hof-Rath 107
Hutmacher 119

J.

Jäger-Meiſter 107
Johanniter Ordens Meiſter 1161
Jubelirer 115
Juriſten-Facultät 101

K.

Käyſer 91
Käyſerin 1148
Käyſer der Türcken 91
Käyſerl. Beicht-Vater 8
Käyſerl. Hof-Rath 106
Kammacher 119
Kannengieſſer ibid.
Kartenmacher ibid.
Kauffmann 115
Kauffmann und Comp. 116
Kauffmanns-Wittwe/ und Erben 115
Kauffmann ſo mit Gewürtz handelt 116
Keller-Schreiber 113
Kertzenmacher 121
Klein-Uhrmacher 118
Koch 118. 119
Korbmacher 119
Kriegs-Commiſſarius 105
Kriegs-Rath 103. u. 107
König in Dänemarck 92
" in Franckreich ibid.
" in Pohlen 93
" in Preuſſen ibid.
" in Schweden 92
" in Spanien ibid.
Königin in Engeland 92
Küchen-Meiſter 170
Küchenſchreiber 112
Kupferſtecher 118
Kupferſchmied 119
Kürſchner ibid.

(Ital.) Al *Signor*, *il signor* N. N. *Muſico a N.*

CLXXV. Einem Muſicanten.

(Germ.) Dem Edlen und Kunſterfahrnen Herrn N. wohlbeſtelltem Muſico zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Muſicien a* N.

[Ital.] *Al signor*, *il signor* N. *Muſico a N.*

CLXXVI. Einem Bau-Meiſter

[Germ.] Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. wohlbeſtellten Baumeiſtern zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Ingenier de* S. A. S. *le Duc de* n.

(Ital) Al *signore*, *il signor N. Ingenier de* S. A. S. *Duca di* n *a* n.

CLXXVII. An einen Verwalter

[Germ.] Tit. Herrn N. wohlverordneten Verwaltern zu N.

(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* N. *Adminiſtrateur de* n.

(Ital.) Al *signor*, *il signor* N. *Governatore Amminiſtratore.* [*Direttore*] *di* n.

CLXXVIII. Einem Bau-Verwalter.

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. wohlbeſtelltem Bau-Verwalter zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Directeur & Intendant des Bâtimens Publices de* N.

(Ital.) Al *signore*, *il Signor* N. *Amminiſtratore della Fabrica Publica a* n.

CLXXIX. Einem Candidaten oder Studenten.

[Tit.] Herrn N. N. der Heil. Schrifft *Candidato*, der Rechten / der Artzney *oder Studioſo*,

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* n.

Canditat / *Etudient* / *en* { *Theologie.* *Droit.* *Medicine.*

(Ital.) Al *Signor*, *il Signor* N. N.

Candidato / *Studente* { *di Theologia.* *di Legge.* *di Medicina.*

CLXXX. An einen Magiſtrum

(Germ.) Tit. Herrn N. de freyen Künſte / oder der Welt-Weisheit] Magiſtro zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſier* Maitre *aux Arts* (oder *en Philoſophie*) *a* n.

(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* Maeſtro *di Filoſofia a* n.

CLXXXI. Einem Stadtſchreibe

(Germ.) Dem Wohl-Ehre Veſten / Groß-Achtbarn u. Recht Wohlgelahrten Herrn N. wohlb ſtellten Stadt-Schreiber zu N.

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* *Greffier de la Ville a* n.

[Ital.) Al *Signore*, *il Signor* *Scrivano della Citta a* n.

CLXXXII. Einem Actuar Amts-oder Gerichts-Schrei

(Germ.) Dem Wohl-Ehr Veſten / Vor-Achtbaren und W gelehrten Herrn N. wohlbeſtellt Actuario [Amts) (Gerichts-) o Adelichen Gerichts-Schreiber zu

(Gall.) A *Monſieur*. *Monſieu* *Greffier a* n.

[Ital.] Al *Signore*, *il Signor* Attuario (*Scrivano*) *a* n.

CLXXXIII. An einen Notari

[Germ.] Dem Wohl-Eh Veſten / Vorachtbaren und Re Wohlgelehrten Herr N. Käy offenbarem Notario (oder Sch ber und Richter) ꝛc.

(G

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Notaire Publique Imperiale a* n.

(Ital.) Al *Signore*, *il Signor* N. *Notaro Publico Imperiale a* n.

CLXXXIV. **Einem Zoll-Einnehmer.**

[Germ.] Dem Ehren-Veſten/ und Vorachtbaren Herrn N. wohlbeſtelltem Zoll-Einnehmer (oder Mautner) zu N.

[Gall.] A *monſieur*, *monſieur* N. *Commiſſarie des Gabelles a* N

(Ital.) Al *ſignore*, *il ſignor* N. N. *Commiſſario delle Gabelle* (ò *Reſettore overo Riſcuotitore*) a n.

CLXXXV. **An einē Cantzley-Diener**

(Germ) Tit. Herrn N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtelltem Cantzley-Diener zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *monſieur* N. *Valet de la Chancelerie de* S. A. S. *de* n.

(Ital.) Al *ſignore*, *il ſignor* n n. *Servo della Cancellaria di* S. A. S. *di* n.

CLXXXVI. **Einem Bürger.**

[Germ.] Dem Ehren-Veſten und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Bürger zu N.

[Gall.] A *monſieur*, *monſieur* n.n. *Bourgeois principaux a* n.

(Ital.) Al *ſignore*, *il ſignor* n. n. *Cittadino principale a* n.

CLXXXVII. **Einē Buchhändler.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Buchhändlern zu N.

[Gall.] A *monſieur*, *monſieur* n. *Marchand Libraire principaux a* n.

(Ital.) Al *ſignore*, *il ſignor* n. n *Mercante Libraro principale a* n.

CLXXXVIII. **Einem Kauffm**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Handelsman zu N.

(Gall.) A *monſieur*, *Monſieur* n.n. *Marchand principal a* n.

(Ital.) Al *ſignore*, *il ſignor* n. n. *Mercante principale a* n.

CLXXXVIII. b. **Eines Kauffmanns Wittwe und Erben.**

(Germ.) Herrn/Herrn N. vornehmen Handelsmanns ſeel. hinterlaſſener Frau Wittwe und Erben/ ꝛc.

(Gall.) A *Madame la Douvarriere & les Heritiers de feu* Mr. n.n. *cydevant Marchand renomée &c.*

CLXXXIX. **Einem Handelsm.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen

1. Wechſel-
2. Seiden-
3. Wein-
4. Würtz-
5. Weid-

} Händlern zu N.

(Gall.) A *monſieur*. *Monſieur* n.n. *Marchand Principaux*

1. *Banquier*
2. *de ſoye*
3. *de Vio* (*Gourmet*)
4. *Droguiſte* (*ou Epicier*)
5. *Paſtel*

} *a* N.

(Ital) *Al ſignore*, *il ſignor* n. n. *Mercante principale*

1. *Banchero che negotia*,
2. *di ſata*,
3. *di vino*
4. *Drogiſta*,
5. *di Guado*,

} *a* N.

CXL. **Einem Jubelirer.**

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Jubelirern zu N.

(Gall.) A *Monſieur* n. n. *Juualier* (*ou Jogailler*) *principaux a* n.

(Ital.) *Al signore, il signor* n. n. *Gioiegliere principale a* n.

CXC. b. Einem Kauffman und Compagnon.

(Germ.) Herrn/ Herrn N. und Sohn/ oder Compagnon, Consorten/ vornehmen Handelsleuten.

(Gall) A *Messieurs, Messieurs* n. *& Fils* oder *Compagnon Marchands renommees.*

CXCI. An einen Kauffmann/ so mit Gewürtz handelt.

(Germ.] Tit. Herrn N. vornehmen Gewürtzhändlern zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur*, N. *Marchand Epicier a* N.

[Ital] *Al Signore, il Signor* N. *Mercante* [*Speciale o*] *d' Aromati a*

CXCII. Einem Materialisten

(Germ.) Tit. Herrn N. N. vornehmen Materialisten zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Marchand Droguiste a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. Mercante Droghista* [*Materialista speciale,*] *a* N

CXCIII. An einen Apothecker

(Germ.) Tit. Herrn N. vornehmen Apothekern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Apoticaire renomme a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Apotecaro* [*speciale*] *celebre a N.*

CXCIV. Einen Fischhändler.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Fürnehmen Herrn N. Fischhändlern zu N.

(Gall) *A Monsieur, Monsieur* N. *Poissonniere a* N.

(Ital.) *Al Signore, Signor N. Pescivendolo a* N

CXCV. Einem Wirth,

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Achtbaren Herrn N. vornehmen Gastgebern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Hôtelier principaux a* N.

(Ital) *Al Signor, il Signor N. Oste Principale* N.

CXCVI. An einen Vater.

(Germ.) Tit. Herrn N. m[einem] n[ächst] hochzuehrenden Herrn Va[ter] zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur mon tres honore Pere a N.*

(Ital.) *al Signore, il Signor N. carissimo Padre a* N.

CXCVII. An einen Sohn

[Germ.] Meinem lieben So[hn] N. zu N.

(Gall.] *A mon cher Fils* N. *a A mio carissimo Figlio* N. *N. a* N

CXCVIII. An einen Brud[er]

(Germ.) Tit. Herrn N. m[einem] nem lieben Bruder zu N.

(Gall) A *Monsieur Monsieur mon tres cher Frere a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *mio carissimo Fratello a* N.

CXCIX. An einen Schwa[ger]

(Germ.) Tit. Herrn N. mei[nem] hochgeehrten Herrn Schwag[er]

(Gall.) A *Monsieur, Monsie[ur] mon tres honoré Beaufrere a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor mio Bugino* [*Affine*] *honoratissim[o]*

CC. An einen Vetter.

(Germ.) Tit. Herrn N. me[inem] liebsten Vettern zu N.

[Gall.] *A Monsieur, Monsi[eur] mon tres cher Cousin a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor mio carissimo Cugino a N.*

CCI. An einen Gevatt[er]

(G[ermanus])

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem Hochgeehrten Herrn Gevatter zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honoré Compere a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *mio honoratissimo Campadre a* N.

CCII. An einen guten Freund.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem hochgeehrten Freunde zu N.

(Gall.) A. *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honoré Ami a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Amico mio honoratissimo (ò vero honoratissimo amico) a* N.

Achte Abtheilung.

Unterschiedlicher Künstler und Handwercker Titul.

CCIII. An einen Buchdrucker.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. N. vornehmen Buchdrucker zu.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Imprimeur renommé a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Stampatore celebre a* N.

CCIV. An einen Barbirer und Wund-Artzt.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten Kunst-erfahrnen Herrn N. vornehmen Barbirer und Wund-Artzt zu N. meinem ꝛc.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Barbier & Chirurgien renommé, mon tres cher ami a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Barbiere e Chirurgo celebre, mio amorevolissimo,*

CCV. Einen Regiments-Feldscherer.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten Kunst-erfahrnen Herrn N. N. bestelltem Regiments-Feldscherer bem N. Regiment zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. Chirurgien Major du Regiment de Monsr. le Colonel au Service de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Chirurgo di Guerra dell Regimento di* N.

CCVI. An einen Bader.

(Germ.) Tit. Herrn N. erfahrnen Bader und Wund-Artzt zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Maitre des Etuves & Chirurgien a N*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Maestro del Bagno e Chirurgo a* N.

CCVII. An unterschiedliche Handwercker.

[Germ.] Dem Ehrengeachten und Wohlerfahrnen Herrn N. N.

1. Becker/
2. Böttticher/
3. Brauer/
4. Brunn-Meister/
5. Buchbinder/

} Meister zu

[Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N.

1. *Baulanger,*
2. *Tonneiller,*
3. *Brasseur de Biére,*
4. *Fontainier,*
5. *Relieur des Livres,*

} *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N.*

1. *Fornaro, (ò Pistore, overo Panattiere,)*
2. *Tinozzaro,*
3. *Couco di Bira,*
4. *Fontaniere.*
5. *Legatore di Libri.*

} *a N.*

CCVIII. Einem Kunst-erfahrnen Handwercker.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-Erfahrnen Herrn N. N.

1. Edelsteinschneider/
2. Bildhauer/
3. Goldschmidt/
4. Mahler.

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N.N.

1. *Diamantaire,*
2. *Sculpteur,*
3. *Orfevre,*
4. *Peintre,*

} *renommé.*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N.

1. *Sagliatore di Diamanti,*
2. *Scoltore,*
3. *Orafo,*
4. *Pittore.*

Celebre mi o buono Amico a N.

CCIX. Noch an mehr künstliche Handwercker.

(Germ.) Dem Ehren-Wohlgeachten und Kunsterfahrnen Herrn N. N.

1. Kupfferstecher/
2. Orgelmacher/
3. Seidenstücker/
4. Klein-Uhrmacher/
5. Zucker-Becker.

meinem guten Freunde zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N. N.*

1. *Graueur de taillers,*
2. *Facteur d' Orgues,*
3. *Brodeur,*
4. *Balancier de pedit Horloge,*
5. *Confiturier, Conficeur, renommé à* N.

[Ital.] *Signore, il Signor* N. N.

1. *Intagliatore,*
2. *Fatlor d' Organi,*
3. *Ricamatore,*
4. *Bilanciero d' Orologio,*
5. *Confettaro,*

CCX. An einen gemeinen Handwercker.

(Germ.) Dem Ehrengeachte und Wohlbenahmten Herrn N.

1. Büchsenmacher/
2. Schlott-oder Camin-Feg
3. Drechsler/
4. Ferber/
5. Federschmucker/

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur N*

1. *Fabricateur des Armes,*
2. *Rammoneur,*
3. *Teurneur,*
4. *Teinturier,*
5. *Plumassier,*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.*

1. *Cannonlere,*
2. *Spazza Camino,*
3. *Tornitore,*
4. *Tinture,*
5. *Penachiero,*

mon buono Amico a N

CCXI. Einem Handwercksmann.

(Germ.) Dem Ehren-u. W
geachten Herrn N. N.

1. Fischer/
2. Fleischhacker/
3. Gerber/
4. Koch/ Garkoch.

5. (

5. Gärtner.
meinem guten Freund zu N.
Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. *Pêcheur*,
2. *Bocheur*,
3. *Tanneur*,
4. *Charoutier*,
5. *Jardinier*,
mon bon Ami *à* N.
tal.) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. *Peſcatore*,
2. *Marcellaro*,
3. *Pelecano*, ò *Concia-corami*,
4. *Barullo*,
5. *Giardiniere*,
mio buono Amico *à N.*

CCXII. Handwercker.
(Germ.) Dem Ehrengeachten
wohlbenahmten Herrn N. N.
1. Glaſer/
2. Glocken-Gieſſer/
3. Gürtler/
4. Beutler/
5. Hutmacher/
meinem guten Freunde zu N.
[1] *A Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. *Furier*,
2. *Emaleur*,
3. *Cinturier*,
4. *Gantier*,
5. *Chapelier*,
) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. *Vetraro*,
2. *Fuſore*,
3. *Cinturaro*,
4. *Guantaro*,
5. *Capellaro*,
mio buono Amico à N.

XXIII. Noch an Handwercker.
Germ.] Dem Ehren-Geach-
ten Wohlerfahrnen Herrn
1. Kammacher/
2. Kann- oder Zinngieſſer/
3. Kartenmacher/
4. Koch/
5. Korbmacher.
meinem guten Freund zu N.
(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. *Pelgnier*,
2. *Potier d'Etain*,
3. *Cartier*,
4. *Cuiſinier*,
5. *Corbeiller*,
mon bon Ami *à* N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. *Pettinaro*,
2. *Stagnaro*,
3. *Cartaro*,
4. *Cuoco*,
5. *Caneſtraro*,
mio buono Amico *a N.*

CCXIV. Noch an Handwercker
(Germ.) Dem Ehrengeachten
und Wohlerfahrnen Herrn N.
1. Kürſchner/
2. Kupfferſchmidt/
3. Maurer/
4. Meſſerſchmidt/
5. Müller/
meinen guten Freunde zu N.
(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* (ou
Maitre) N.
1. *Pelletier*,
2. *Chaudronnier*,
3. *Macon* (*Maſſon*,]
4. *Coltelier*,
5. *Meunier*, *mon bon Ami a* N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* (o *Maeſtro*) N. N.
1. *Pelliciano*,
2. *Caldararo*,
3. *Muratore*,
4. *Coltellaro*,

5. *Molinaro. mio buono amico a* N. *mon bon Ami a* N.

CCXV. Ferner an Handwercker

[Germ.] Dem Ehren-und Wolgeachten Herrn N.

1. Nadler/
2. Nagelschmidt/
3. Nestler/
4. Papiermacher/
5. Pasteten-Becker/

meinem guten Freund zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* [ou *Maitre*) N.

1. *Aiguiller.*
2. *Cloutier,*
3. *Equilletier,*
4. *Papetier,*
5. *Pastissier,*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* [ò *Maestro*) N.N.

1. *Agularo,*
2. *Chiodaruolo,*
3. *Strengaro,*
4. *Cariaro,*
5. *Pasticciere,*

mio buono Amico *a N.*

CCXVI. Ferner an Handwercker

(Germ.) Dem Ehren-Geachten und Wohlbenahmten Herrn [Meister) N.

1. Pergamenmacher/
2. Paruquenmacher/
3. Riemer/
4. Schleiffer/
5. Schlösser/

meinem guten Freunde zu N.

[Gall.) A *Monsieur, Monsieur* (ou *Maitre* N.N.

1. *Parcheminer,*
2. *Perruquier,*
3. *Corrageur,*
4. *Gagne petit,*
5. *Serrurier,*

[Ital.] *Al Signore, Signor* [ò *Maestro*] N.

1. *Fattori di Pergamento,*
2. *Perucc aro,* (*Peruccara,*)
3. *Corregiatora,*
4. *Arruotatore de Coltelli,*
5. *Chiavaro* [ò *Serratore,*)

mon buono Amico *a N.*

CCXVII. Ferner an Handwerck

[Germ.) Dem Ehren-Geach und Wohlbenahmten Herrn (M ster) N.

1. Schmidt/
2. Schneider/
3. Tischler/
4. Schuster/
5. Schwerdfeger/

meinem guten Freund zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* *Maitre*) N N.

1. *Forgeur* [*Forgeron,*)
2. *Tailleur d' Habits,*
3. *Menuisier,*
4. *Cordonnier,*
5. *Fourbisseur d' Armes,*

mon bon Ami *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor,* (M *stro*) N.

1. *Fabro* [ò *Ferraro,*)
2. *Sarto,* (*Sartore,*)
3. *Falegname,* [ò *Mangnoe*)
4. *Calzolaro,* [ò *Scarparo,*
5. *Spadaro,*

mon buono Amico *a* N.

CCXVIII. Noch an Handwe

[Germ.] Dem Ehrengea und Wohlbenahmten Herrn (ster) N.

1. Seiffen-Sieder/
2. Seiler/
3. Spiegelmacher/
4. Sporer/

5.

5. Teppichmacher/
meinem guten Freund zu N.
[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* (ou *Maitre*) *N.N.*
1. *Savonnier*,
2. *Cordier*,
3. *Miroitier*,
4. *Eperonnier*,
5. *Tapiſſier*,
mon bon *Ami* a N.
[Ital.] *al Signore*, *il Signor* ò *Maeſtro N.N.*
1. *Saponaio*,
2. *Cardare*,
3. *Fattore di Specchi*,
4. *Speronaio*,
5. *Tapezziere*,
mio buono *Amico* a *N.*

CCXX. Noch an Handwercker
(Germ.) Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn [Meiſter] N.
1. Wagner/
2. Waffen-Schmidt/
3. Walcker/
4. Weber/
5. Wollen-Kämmer/
meinem guten Freund zu N.
[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur*, (ou *Maitre*) N.
1. *Charron*,
2. *Armurier*,
3. *Foulon*,
4. *Tiſierand*,
5. *Cardeur de Laine*,
mon bon Ami a N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* (o *Maeſtro*) N.N.
1. *Carrettaro*,
2. *Armaruolo*, [*Armaro*]
3. *Fullone*,
4. *Teſſitore*,
5. *Scardatore di Lana* (o *Carminatore*] *mio buono* Amico a *N.*

CCXXI. Noch an Handwercker.
(Germ) Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn [Meiſter] N.
1. Ziegelbrenner/
2. Zimmermann/
meinem guten Freund zu N.
(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* (ou *Maitre*] N. N.
1. *Tullier*, [*au Nivrier en tuile*)
2. *Charpentier*, *mon bon* Ami a N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* [o *Maeſtro*] N N.
1. *Tegolaro*,
2. *Marongone* [o *Legnaruolo*, o *Falegname*,] *mio buono Amico* a N

Register
über angefügtes Titular-Büchlein.

A.

Abgesandter 95
Abt 96
Aebtißin 99. & 97
Actuarius 114
Adel vid. Edelmann
Adelich Cammer-Fräulein / vid. Cammer-Fräulein.
Adeliche Frau 108
Advocat 113
Agent 110
Amptmann 113
Ampts-Actuarius 1216
Ampt-Schreiber ibid.
Apothecker 116
Auditeur 105
General-Auditeur 103

B.

Bader 117
Bäyern vid. Churfürst zu Bäyern.
Ballmeister 112
Barbierer 117
Baumeister 114
Bau-Verwalter 114
Becker 117
Beicht-Vater/vid. Käyserl. Beicht Vater
Bereiter 112
Beutler 119
Bibliothecarius 113
Bildhauer 118
Bischoff von Fürstl. Geblüt 96
Böhmische Land-Stände 100
Botenmeister 111
Böttticher 117
Brandenburg / vid. Churfürst zu Brandenburg.
Brauer 11
Brigadier 13
Bruder 11
Brunnenmeister 11
Buchbinder ibi
Buchdrucker 1
Buchhändler 1
Büchsenmacher 1
Bürger 1
Burgemeister

C.

Cammerdiener 1
= Director 1
= Fräulein 1
= Gerichts-Collegium Wetzlar
Cañer-Gerichts-Præsident
= Diener
= Fräulein
= Jungfer
= Juncker
= Mädgen
= Meister
= Præsident
= Rath
= Registrator
= Schreiber
= Verwalter
Camin-Feger
Candidat.
Cantor/ vid. Dom-Cantor.
Cantzley-Diener
= Registrator
= Schreiber
Cancelliſt
Cantzler

...chmeister 112
...ntam-Lieutenant zu Roß und Fuß 104
...plan 99
...rdinal 95
...rnst. Mäntzis. Statthalter und Räthe zu Maintz 100
...rnl. Sächß. geheime Räthe vid. geheime Räthe.
...rnl. Sächß. Regierung zu Dresden 100
...rfürst zu Bayern 93
...r Brandenburg 115
...r Cölln 93
...r Hannover 93
...r Maintz 93
...r Pfaltz 93
...r Sachsen 93
...r Trier 93
...ister und Successor eines Stiffts 96
...mandant 1181
...missarius / vid. Kriegs
...missarium 98
...missorium zu Dreßden 100
...missorium zu Leipzig 100
...munJungfer 97
...rat 104
...ral 105
...r vid. Dom-Cüster.

D.

...n-Meister 112
...n vid. Dom-Dechant
...nonicus, vid Caplan
...nvitul zu Cölln 100
...pitul zu Würtzburg 100
...n-Dechant 97
...n-Cüster oder Cantor 98
...n-Probst 97
...n-Warren. 99
...nzeller 118

E.

...ffman 108
...fenschneider 118
...ffoff 96
...ttner-Meister 112

F.

...ndrich zu Fuß 104
...nster 107
Färber 118
Fechtmeister 112
Federschmücker 118
Feldmarschal/ vid. General Feldmarschl
Feld-Prediger 99
Feldscherer/vid. Regiments-Feldscherer
Feld-Zeugmeister/ vid. Gen. Feld-Zeugmeister
Fischhändler 116
Fischer 118
Fleischhacker 118
Forster 112
Forstmeister 111
Freyherr 95
Frey-Frau 95
Freyin 95
Freund 117
Fürsten 94
Fürstin 94
Fürstl. Informator 111

G.

Gärber 118
Garkoch ibid.
Gärtner ibid.
Geheimer Rath 106
Geheimen-Räthe zu Dreßden 100
Geheimer Staats-Secretarius/ vid. Staats-Secret.
General Auditeur 1180
General Feld-Marschall 102
Gener. Feld Zeugmeister 102
General Gewaltiger 103
General Lieutenant 102
General Wachtmeister 102
Generalissimus 101
zur See ibid.
General Superintend 98
Gericht zu Rothweil 99
Gericht-Schreiber 114
Gevatter 116
Glaser 119
Glockengiesser 119
Gold-schmied 118
Graf 95
Gräfin ibid.
Gurtler 119

H.

Haffner 1132
Handelsmann 115
Handwercker 1226. seqq
Hauptmann 104
Hertzog 94
Hertzogin ibid.
Hof-Advocat 110
Hof-Juncker 1196
Hof-Marschall 107
Hofmeister ibid.
Hof-Meister bey junger Herrschafft 107
Hof-Rath 107
Hutmacher 119

J.

Jäger-Meister 107
Johanniter Ordens Meister 1161
Jubelirer 115
Juristen-Facultät 101

K.

Käyser 91
Kayserin 1148
Käyser der Türcken 91
Käyserl. Beicht-Vater 8
Käyserl. Hof-Rath 106
Kammacher 119
Kannengiesser ibid.
Kartenmacher ibid.
Kauffmann 115
Kauffmann und Comp. 116
Kauffmanns-Wittwe/ und Erben 115
Kauffmann so mit Gewürtz handelt 116
Keller-Schreiber 113
Kertzenmacher 111
Klein-Uhrmacher 118
Koch 118. 119
Korbmacher 119
Kriegs-Commissarius 105
Kriegs-Rath 103. u. 107
König in Dänemarck 92
- in Franckreich ibid.
- in Pohlen 93
- in Preussen ibid.
- in Schweden 92
- in Spanien ibid.

Königin in Engeland 92
Küchen-Meister 170
Küchenschreiber 112
Kupfferstecher 118
Kupfferschmied 119
Kürschner ibid.

L.
Landgraf 94
Landgräfin ibid.
Leib und Hof-Medicus 109
Lieutenant zu Roß und Fuß 104
M.
Mahler 118
Magister 114
Mayntzische Regierung vid. Regierung.
Maynz. vid. Churfürst.
Marggraf 94
Marggräfin ibid.
Materialist 110
Maurer 119
Mautner 1103
Medicinische Facultät 101
Medicus, vid. Leib-Medicus.
Messerschmied 119
Metzger, vid. Fleischhauer.
Müller ibid.
Munch Dominicaner-Ordens 98
Müntzmeister 113
Mundschenck 113
Musicanti 114
N.
Nadler 120
Nagelschmidt ibid.
Reuter ibid.
Notarius 114
O.
Ober-Einnehmer 109
Ober-Forstmeister 107
Ober-Forster 111
Ober-Hoff-Gicht zu Leipzig 91
Obrister Lieutenant 103
Obrister Wachtmeister über Dragonner ibid.
Obrister Wachtmeister zu Fuß. idem.
Obrister zu Fuß 102
" zu Roß idem
Organist 113
Orgelmacher 118
P.
Pabst 95
Pagen-Hoffmeister 111
Papiermacher 120
Parnquenmacher ibid.
Pastetenbecker ibid.
Pergamenmacher ibid.
Chur-Pfaltz, vid. Chur-Fürst.
Pfaltz Graf 94
Philosophische Facultät 101
Postmeister 112
Präsident 106
Priorin 1165
Predige 98
Prior 97
Probst ibid.
Professor 100
Proviantmeister 105
Q.
Quartiermeister 105
R.
Rath zu Franckfurth am Mayn 100
Rath zu Leipzig ibid.
Rath zu Nürnberg ibid.
Regiments-Feldscherer 117
Regiments-Pfeiffer 105
Regiments-Quartiermeister 104
Regiments-Tambour 105
Reichs Hof Rath 106
Rent-Meister 109
Rent-Schreiber 110
Richter 113
Riemer 110
Ritter 108
Rittmeister 104
S.
Sachsen, vid. Churfürst.
Schatz-Rath 107
Schleiffer 120
Schlosser ibid.
Schlotfeger 118
Schmidt 120
Schneider ibid.
Schoppen Stuhl 101
Schuster 120
Schwager 116
Schwerdtfeger 120
Steinhändler, vid. Jubelier.
Seidenhändler 115
Seidenstücker 118
Seiffensieder 120
Seiler ibid.
Senior 98
Sohn 11
Spiegelmacher 12
Sporer ibid.
Sprachmeister 1
Staaden von Holland 9
Staats-Secretarius 11
Stallmeister 10
Statthalter 10
Stadtschreiber 11
Steinschneider, vid. Edelstein-Schneider.
Student 11
Superintendent
T.
Teppichmacher 1
Teutschmeister
Theologische Facultät
Tischler 1
Töpfer 1
Trier, vid. Churfürst.
Trompeter 1
Tuchhändler 1
Tuchmacher 1
Tuchscherer 1
Türckischer Käyser, vid. Käyser der Türcken.
V.
Vater 1
Verwalter 1
Vetter 1
Uhrmacher 1
Vice-General zur See 1
Universität 1
Universität zu Leipzig 1
W.
Wachszieher
Waffenschmidt
Wagner
Walcker
Weber
Wechselhändler
Weidhändler
Weinhändler
Wirth
Wollenkämmer
Würtzhändler
Wund-Artzt
Z.
Ziegelbrenner
Zimmermann
Zoll-Einnehmer
Zuckerbecker

Sechſter Anhang.

In ſich haltende Ein Teutſch-Frantzöſ. und Italiäniſches

Namen-Büchlein.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
	A	
Achen	Aix	Aquisgrano.
Abt	Abbé	Abbate.
	Abbeſſe	Abbadeſſa.
	Avocat	Auvocato.
	Albert	Alberto.
	Altenbourg	Altenburgo.
	Ambroiſe	Ambroſio.
	Amſterdam	Amſterdamo.
	André	Andrea.
	Anne	Anna
	Antoine	Antonio.
	Anvers	Anverſa.
	Apoticaire	Apotecaro.
	Ausbourg	Agoſta.
	B	
	Maitre des Etuves	Maeſtro del Bagno.
	Baviere	Bavaria.
	Baumier	Maeſtro di Ballo.
	Balthaſar	Balthaſaro.
	Barbe	Barbara.
	Barbier	Barbiere.
	Bartelemy	Bartolomeo.
	Basle	Baſilea.
	Baſle	Baſileo.
	Ingenieur	Ingeniere, Architetto.
	Boulanger	Piſtore.
	Benoit, Benedict	Benedetto.
	Bernard	Bernardo.
	Maitre de manege, Ecujer	Cavallerizzo.
	Sculpteur	Scultore, Scoltore.
	Evéque	Veſcovo.
	Blaiſe	Biagio.
	Brandenbourg	Brandenborgo.
	Braſſeur de Biére	Cuoco di Birra.

Germanice.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Braunſchweig	Brunſwic	Bronſviga.
Bremen	Breme	Brema.
Breßlau	Bresla	Breslavia.
Brigitta	Brigide	Brighidda.
Briſach	Briſac	Briſaco.
Brunnmeiſter	Fontainier	Fontaniere.
Brüſſel	Bruſelle, Bruxelle	Bruſella.
Buchbinder	Relieur des livres	Legatore di libri.
Buchdrucker	Imprimeur	Stampatore.
Buchhändler	Marchand Libraire	Mercante Librato.
Büchſenmeiſter	Canonier	Canoniere.
Bünder / Böttiger	Tonnelier	Tinozzaro.
Burger	Bourgeois	Cittadino.
Burgermeiſter	Bourgvemaitre	Borgomaeſtro.
	C	
Cämmerer	Camerier	Camerario.
Cammer-Präſident	Præſident de la Chambre	Præſident della Camera.
Cardinal	Cardinal	Cardinale.
Carl	Charles	Carlo.
Caſpar	Caſpar	Caſparo.
Catharina	Caterine	Catharina.
Chriſtian	Chreſtien, Chrétien	Criſtiano.
Chriſtiana	Chreſtienne	Criſtiana.
Chriſtina	Chreſtine	Criſtina.
Chriſtoph	Chriſtoffle	Criſtoforo.
Chur-Fürſt	Electeur	Elettore.
Chur-Land	Corlande	Curlanda.
Clara	Claire	Clara.
Claudius	Claude	Claudio.
Coadjutor	Coadjuteur	Coadjutore.
Coblentz	Coblence	Confluenza.
Cölln	Cologne	Cologna, Colonia.
Compoſtell	S. Jaques de Galice	Compoſtella.
Conrad	Conrad	Cunrado.
Coſtnitz	Couſtance	Conſtanza.
	D	
Dantzig	Danzic	Dantiſca.
Dantzmeiſter	Maitre de Danſe	Maeſtro di Danco.
Dechant	Doyen	Decano.
Dennemarck	Dannemarc	Dennemarca.
Dietrich	Theodoric	Theodorico.
Doctor	Docteur	Dottore.
Dresden	Dresde	Dresda.
Drechsler	Tourneur	Tornitore,
	E	
Edelmann	Gentilhomme	Gentilhuomo.
Eiſenach	Iſenac,	Iſenaco.
Elias	Elie	Elia.
Eliſabeth	Eliſabeth	Eliſabetha.
Engeland	Bretagne, Angleterre	Bretagne.
Erfurt	Erfort	Erforda.
Ernſt	Ernſt	Erneſto.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Ertz Bischoff	Arch-Evêque	Arcivescovo.
Ertz Hertzog	Archi-Duc	Arci-Duca.
Ertz Hertzogin	Archi-Ducheſſe	ArciDucheſſa.
	F	
Falcker	Fauconnier	Falconiere.
Fechtmeiſter	Maitre d' Armes,	Maeſtro di Scherme.
Finland	Finlande	Finlandin.
Fiſchhändler	Poiſſoniere	Peſcivendolo.
Franckenland	Franconie	Franconia.
Frankenthal	Frankendal	Franchendal.
Frandfurth	Francfort	Francoforte.
Frandreich	France	Francia.
Frantz	François	Franceſco.
Frängel	Françoiſe	Franciſca
Frau	Madame	Madama.
Freyherr	Baron	Barone.
Färber	Teinturier	Tintore.
Federſchmücker	Plumaſier	Pennachiero.
Fiſcher	Pecheur	Peſcatore.
Fleiſchhacker	Boucheur	Marcellaro.
Friderich	Frideric, Ferri	Federico.
Fürſt	Prince	Prencipe.
Fürſtin	Princeſſe	Principeſſa.
	G	
Gaſtwirth	Hôtelier	Hoſte.
Gerber	Tanneur	Couiajo.
Gertner	Jardinier	Giardiniere.
Geheimſchreiber	Secretaire Privé	Segretario del Gabinetto.
Genf	Geneve	Geneva.
Genua	Gennes	Genoüa.
Georg	George	Giorgio.
Gerichtſchreiber	Greffier	Attuario, Scrivana.
Gevatter	Compere	Compadre.
Gewürtz-Händler	Marchand Droguiſte	Mercante Droguiſta.
Glaſer	Vitrier	Vetraro.
Goldſchmied	Orfevre	Orafo, Orefico.
Gothen	Gothe	Gota.
Gottfried	Godefroy, Goffroy	Gotofredo,
Graf	Comte	Conte.
Grafin	Conteſſe, comteſſe	Conteſſa.
Gregorius	Grégorie	Gregorio.
Gros-Biſchweiſſenburg	Belgrad	Belgrado.
Gürtler	Heinturier	Cinturaro.
	H	
Haag	Haye	Haga.
Handſchuhmacher	Gantier	Gantiere.
Heinrich	Henry	Henrico.
Hennegau	Haynaut	Hannonia.
Herr	Monſieur	Signor.
Herzog	Duc	Duca.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Hertzogin	Ducheſſe	Duceſſa.
Heſſen	Heſſe	Heſſen.
Hieronymus	Jeroſme	Gieronimo.
Hildesheim	Hildeſem	Ildeſema.
Hoff-Juncker	Gentilhomme.	Gentilhuomo.
Hoff-Meiſter	Maitre d'hôtel.	Maeſtro di Palazzo.
Hollſtein	Hollſtein.	Holſtein.
Hutmacher	Chapelier.	Capellaro.
	I	
Jacob	Jacques	Giacomo.
Jägermeiſter	Maitre de la Chaſſe	Maeſtro di Caccio.
Joachim	Joachim, Jacmin	Gioachimo.
Johann	Jean	Giovanni,
Johanne	Jeanne	Gioanna.
Joſeph	Joſeph	Gioſeppe.
Joſt	Joſte, Juſte,	Gioſte.
Joſua	Joſue	Gioſua.
Jubiller	Joyallier	Gioiegliere.
	K.	
Käyſer	Empereur	Imperator.
Kammacher	Peigner	Pettinaro.
Kanngieſſer	Potier d'Etain	Stagnaro.
Kartenmacher	Cartier	Cartaro.
Koch	Cuiſinier	Cuoco.
König	Roy	Ré.
Korbmacher	Corbeiller	Caneſtraro.
Kupfferſchmied	Chaudronnier	Caldararo.
Kürſchner	Pelletier.	Peilicciaro.
Kauffmann	Marchand	Mercante.
	L	
Landgraf	Landgrave	Landgravio.
Leipzig	Leipzig, Lipſic	Lipſia.
Leo	Leon	Leone.
Legion	Legio	Legione.
Leonhard	Lienard	Lionardo.
Leopold	Leopold, Liebaud	Leopoldo.
Liffland	Livonie	Livonia.
Londen	Londres	Londra.
Lorentz	Laurent	Lorenzo.
Loretto	Laurete	Loreto.
Loſan	Lauſanne	Luſanno.
Lothringen	Lorraine	Lorena.
Löwen	Louvain	Lovanio.
Lucas	Luc	Luca.
Ludwig	Louys	Luigi, Ludovico.
Lüneburg	Luneburg	Luneburgo.
	M	
Madrit	Madrit	Madrit.
Magdalena	Magdelaine	Magdalena.
Magdeburg	Magdebourg	Magdeborgo.
Margareth	Margarithe	Margarita.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Mahler	Peintre	Pittore.
Marggraf	Marqvis	Marcheſe.
Marggrafin.	Marqviſe	Marcheſa.
Maria	Marie	Maria.
Marienburg	Marienbourg	Mariaborgo.
Marſchall	Mareſchal	Mareſciallo.
Martin	Martin	Martino.
Marx	Marc	Marco.
Matthias	Matthias	Mattia.
Matthäus	Matthieu	Matteo.
Maurer	Macon, Maſſon	Muratore.
Maximilian	Maximilian	Maſſimiliano.
Mecheln	Maline	Meclina.
Mayland	Milane	Milano.
Mayntz	Mayence	Magonzo.
Meſſerſchmidt	Coûtelier	Coltellaro.
Michel	Michel	Michaële.
Mauritz	Maurice	Mauritio.
Müller	Meunier	Molinaro.
Münz-Meiſter.	Maitre de la Monnoje	Maeſtro della Moneta.
	M.	
Nadler	Aiguillier	Aguſaro.
Nagelſchmid	Forgeur de Cloux	Chiodaruolo.
Naſſau	Naſſau	Naſſau.
Navarra	Navarre	Navarra.
Naumburg	Naumbourg	Naumborgo.
Neapolis	Naples	Napoli.
Nebler	Eqviletier	Strengaro.
Nicol	Nicolas	Niçolo.
Norwegen	Norvegue	Norvegia.
Nürnberg	Nuremberg	Noriberga.
	O.	
Oberſter	Colonell	Colonello.
Oberſt Hofmeiſter	Gran maitre d' Hôtel	Gran maggior domo.
Ofen	Bude	Buda.
Orgelmacher	Facteur d' Orgues.	Fattor de Organi.
	P.	
Papſt	Pape	Pontifice.
Padua	Padoue	Padoua.
Papiermacher	Papetier	Cartaro.
Perckenmacher	Perruqvier	Peruccaro.
Pfeffer Becker	Patiſſier	Paſticciere.
Paul	Paul	Paolo.
Pergamenter	Parcheminier	Fattore di Pergamena.
Peter	Pierre	Pietro.
Pfaltz Graff	Comte Palatin	Conte Palatino.
Polen	Pologne	Polonia.
Poſtmeiſter	Maitre des Poſtes	Maeſtro delle Poſte.
Prag	Paragne	Praga.
Priorin	Prieure	Prioreſſa.
Probſt	Prevôt	Prepoſito.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
	R.	
Rath	Conſeiller	Conſigliere.
Rauchfang Kehrer	Rammoneur	Spazza Camino.
Regiment	Regiment	Regimento.
Reinhard	Renard	Rinaldo.
Rhein	Rhin	Reno.
Reichard	Richard	Ricciardo.
Richter	Baillif	Balivo.
Ritter	Chavalier	Cavaliere.
Rom	Rome	Roma.
Rupert	Robert	Roberto.
	S.	
Sachſen	Saxe	Saſſonia.
Savoyen	Savoy	Savoia.
Sattler/ Riemer	Corrogeur	Corregiatore.
Schloſſer	Serrurier	Chiavaro.
Schmid	Forgeur, Forgeron	Faber Ferraro.
Schneider	Tailleur d' habits	Sato, Sartore.
Schreiner/ Tiſchler	Menuiſier	Falegname.
Schuſter	Cordonnier	Calzolaro.
Schweden	Suede	Svetia.
Schwerdtfeger	Fourbiſſeur d' Armes	Spadaro.
Sebaſtian	Sebaſtien	Sebaſtiano.
Seidenſticker	Prodeur	Ricamatore.
Seiffenſieder	Chandelier	Candelaro.
Seiler	Cordier	Cordaro.
Severin	Severin	Severino.
Siebenbürgen	Tranſylvanie	Tranſylvania.
Spanien	Eſpagnes	Spagna.
Speyer	Spire	Spira.
Spiegelmacher	Miroitier	Fattore di Specchi.
Sohn	Fils	Figlio.
Steinſchneider	Diamantaire	Tagliatore di Diama
Stephan	Eſtienne, Etienne	Stefano.
Straßburg	Strasbourg	Strasborgo.
Stutgart	Stougart	Stugardia.
Suſanna	Suſanne	Suſanna.
	T.	
Teppichmacher	Tapiſſier	Tapezaro.
Teutſchland	Germanie	Alemagne.
Theobald	Thebaud, Thibaud.	Teabaldo.
Theodor	Theodore	Theodorico, Thoedo
Thomas	Thomas	Tomaſo.
Töpffer/ Haffner	Potier	Pignatore.
Trier	Treves	Tréviri.
Trompeter	Trompette	Trombetta.
Tuchhändler / Tuchmacher	Marchand de Drap	Mercante di Panno.
Tuchſcheerer	Drapier	Cimatore di Drappi.
	V.	
Valerius	Valere	Valerio.
Valtin	Valentin	Valentino.

Gallicè.	*Italicè.*
Pere	Padre.
Veroniqve	Veronica.
Couſin	Cugino.
Horologeur	Orologiere.
Vincent	Vincenzo.
Urbain	Urbano.
Hungarie	Hungaria.
W.	
Armurier	Armeriero.
Charron	Carrettaro.
Foulon	Fullone.
Tiſsrand	Teſſitore.
VVeimar	Veimara.
Marchand de Vin	Mercant di Vino.
Vienne	Vienna.
Guillaume	Guilielmo.
VViſmar	Viſmaria.
VVittemberg	VVitteberga.
VVorms	VVormatia.
Cardeur de Lanes	Scardaſſatore di Lana.
Chirurgien	Cirurgo.
Z.	
Zacharie	Zaccaria.
Tuilier	Tegolaro.
Charpentier	Marangone.
Commiſſaire des Gabelles	Commiſſario delle Gabelle.
Confiturier	Confettaro.
Zürrich	Tigurino.

ENDE.

Digitized by Google

A.

A Au/ von/ vor/ nach/ item *Gall.* auff/ gegen/ zu und in/ als à Gothe, zu Gotha; item an: als A Monſieur, an den Herrn; ferner nach/ als A l' Allemande, nach der Teutſchen Art. A la Françoiſe, nach der Frantzoſen Art oder Weiſe. Item auch als deux à deux, paar und paar.

Aga, iſt in denen Perſianiſchen Städten der Major oder Wachtmeiſter über die Schar-Wache/ der mit ſeinen Untergebenen des Nachts / alle Unordnungen zu verhüten/ Ronde gehet/ und die ſo er über gebührende Zeit betritt/ wofern ſie nicht genugſame Entſchuldigung haben/ ins Gefängniß wirfft / ſonſten aber dem Herrn zur Hand gehet.

Agens, ein Schreiber/ Gericht-Schreiber.

Agere removiren / von den Acten verſtellen / oder wegſchaffen.

Abacus, ein Rechen-Tiſch/ das Einmahl eins/ die Zahlen/ Ziffern oder 10. Finger/ womit man zehlet und rechnet/ darum alſo genennet / weil die einfältigen ihre Steine oder Rechen- und Rechenpfennige Abaculos hieſſen. Abacus latrunculorum, ein Schach- oder Bret-Spiel.

Abalantica oder Alantica, iſt ein Arabiſch Wort / und bedeutet einen hängenden Ring zu öberſt in dem Aſtrolabio, Planiſphærio, oder anderen dergleichen Inſtrumente, Vermöge deſſen man die Sonne / Höhe und den Stand des Geſtirns nebſt andern dergleichen erforſchen und erfahren kan.

Abalienare, abalieniren / entfremden/ entäuſſern/ ein fremd Gut verkauffen / Item was unſer war / in eines andern Hand geben oder veräuſern.

Abandonnement, die Verlaſſung / Entreten / Abgang / Verwerffung/ Verſtoſſung.

Abandonner, *Ital.* abbandonare, iren/ verlaſſen/ im Stich laſſen / hindan ſetzen/ verwerffen. Item, ſich eines Dinges begeben/ Preiß geben/ übergeben/ Abandonné, verlaſſen.

Abannitus, die auff ein Jahr lang verwieſen

Abbaſſy, eine Perſianiſche Silber-Müntze / einen halben Gülden / oder 8. Groſchen 8. Pfenn. werth ; Hat ihren Nahmen vom König Schach-Abbas, der ſie zu erſt ausmüntzen laſſen.

Abavia, die Vor-Elter-Mutter.

Abavunculus, der Vor-Elter-Mutter Bruder.

Abavus, des Uhr-Ahnens Vater/ Vor-Elter Vater.

Abbas, *Gall.* abbé, ein Abt ; iſt ein Syriſch Wort/ und heiſt ſo viel als Vater.

Abbattimento, Combat, die Niederlage/ Niederwerffung / die ungefähre Begegnung.

Abbatia, *Gall.* abbaye, eine Abtey.

Abbatiſſa, *Gall.* abbeſſe, eine Aebtißin.

Abbatre, iren/ *Ital.* abbatere, abbrechen/ ein- oder niederreiſſen / niederwerffen/ ab- und einziehen.

Abbattu, *Ital.* abbattuto, niedergeworffen/ zerſchlagen/ betrübt/ abgemattet.

Abbreviare, iiren / *Gall.* abbreger, abkürtzen / mit kürtzern Worten geben/ kurtz machen ; alſo wird geſagt : item Abbreviiren / den Streit verkürtzen.

Abbregé, ein kurtzer Begriff / Entwurff/ Inhalt oder Extract.

Abbreviatur, wird die Abkürtzung genannt/ wenn man etwas mit verkürtzten Buchſtaben oder Characteren ſchreibet ; alſo wird abbreviatura genennet ein Inſtrument des Notarii, ſo nicht gantz / ſonder Extracts-weiſe verfertiget iſt.

*Abdeſt, heiſt eigentlich das Handwaſſer/ und bedeutet ein religieuſes Hände-waſchen der Türcken/ wann ſie bethen/ den Alcoran leſen/ oder in die Moſquéen gehen wollen. Es beſtehet aber darinnen/ daß ſie zu erſt die Hände und Arme/ nachgehends den Halß/ die Stirne/ oben das Haupt/ die Ohren / die Zähne / das Geſicht / unter der Naſen / und endlich die Füſſe waſchen. Iſt es aber zu kalt und gefährlich/ ſich zu entblöſſen/ iſts genug/ wann ſie dieſe Ceremonie mit Gebehrden verrichten/ und ſich ſtellen/ als ob ſie ſich wüſchen.

Abdicare, ciren / abſchlagen / abſprechen/ auffgeben/ abſetzen/ abſchaffen / verwerffen/ auffkündigen/ leugnen / Item, abſa-

gen/ begeben / als der Erbschafft / Item, enterben.

Abdicatio, *Gall.* abdication, die Absagung/ Auffkündigung/ Auffsagung eines Amts: Item, die Enterbung / Begebung eines Dinges. Also wird genennet abdicatio paternæ hæreditatis, die Begebung der väterlichen Erbschafft. Ferner wird es genommen für die Aufflassung einer Lehn.

Abdicere, iren / aberkennen / abschlagen/ verwerffen.

Abducere, iren / abhalten/ abführen/ hinweg führen/ absondern / entführen/ und sonderlich wird es von Menschen gesagt/ gleichwie abigere von dem Vieh.

Abecedarius, *Gall.* abecedaire, *Ital.* abecedario, ein Anfänger / Lehrling / ein junger Schüler; so wird auch der Schulmeister/ der die Kinder das ABC lehret/ also geheissen.

A beneplacito, *Ital.* nach Gefallen.

Abarcére, iren/ aus oder wegtreiben/ ausstossen/ also sage ich/ aus der Possess oder Besitz treiben/ oder stossen. Item, verbieten.

Aberrare, riren/ sehr irren/ von der Spur oder Wege abkommen.

Ab executione, von der gerichtlichen Hülffe &c. den Process anfangen.

Abgregare, iren/ absondern/ von der Heerde oder Gesellschafft abführen oder thun.

Abhorrére, riren/ *Gall.* abhorrer, *Ital.* aborrire, für einem Dinge einen Grau/ Eckel oder Abscheu haben / oder bekommen/ sich entsetzen.

Abhorrescere, iren/ einen gransamen Abscheu überkommen/ sich sehr fürchten.

Abjection, *Gall.* abjezzione, *Ital.* die Geringschätzung/ Verachtung.

Abjectus, a, um, *Gall.* abject, abjet, *Ital.* abjetto, geringschätzig / veracht / verworffen.

Abigeatus, der Vieh-Diebstal. Abigeus, ein Vieh-Dieb.

Abigere, das Vieh hinweg treiben und rauben. Item, dasjenige/ so uns beschwerlich/ austreiben/ wegtreiben; ferner/ die Frucht abtreiben und tödten.

Abjicere, iren/ von sich werffen / wegwerffen / verachten / nicht achten / entschlagen.

Ab intestato, ohne Testament/ also sage ich: der ist ab intestato, oder ohne Testament gestorben / oder der ist hæres ab intestato, das ist / der nechste Erbe.

Abire, abweichen / item weggehen / vergehen/ also sage ich: abire ab emtione, von dem Kauff abweichen / oder abschreiten

Abjudicare, iren / gerichtlich aberkennen absprechen/ Item verwerffen.

Abjungere, iren / absondern.

Abjurare, iren/ *Gall.* abjurer, absagen/ abschweren/ mit einem Eydschwur verleugnen / was einer auff Treu und Glaub empfangen hat. Item, leugnen; ferner sich eines Dinges eydlich begeben.

Abjuratio, *Gall.* abjuration, *Ital.* abjurazione, die Absagung / Abschwerung Auffsagung.

Ablegare, iren / einen Abgesandten schicken/ versenden/ hinweg senden oder schicken/ abordnen/ wegschaffen.

Abligurire, iren / durch die Gurgel jagen/ verturniren/ verschwenden / verpra

Abmatertera, der Vor-Elter-Mutter Schwester.

Abnegare, iren/ abschlagen/ versagen/ neinen.

Abnegatio, *Gall.* abnegation, die Verleugnung / Verleugnung.

Abnepos, abneptis, der dritte Enckel/ Kinder im vierdten Glied.

Abnuere, iren / durch Wincken oder Kopfschütteln etwas abschlagen / verneinen.

Abolére, *Gall.* abolir, iren/ abthun/ abgen/ vertilgen/ zu nichte machen/ aben/ oder unkräfftig machen/ absch Item, den Beklagten loßsprechen.

Abolitio, *Gall.* abolition, die Abschaffung Aufhebung.

Abolitio criminis, die Verleschung Lasters. Item, die Loßsprechung.

Abominandus, *Gall.* Abominable, lich/ greulich.

Abomination, *Ital.* abominatione, scheu/ Greuel / eine abscheuliche

Abominiren/ verfluchen/ hassen und scheuen.

Abondant, suche abundans.

Aborder, iren/ anreden / ansprechen/ einem anstossen. Item, an zu Lande kommen.

Abordage, Anklampinge, Enteringe, wird geſaget / wenn ſich ein Schiff dem andern nahet und anhänget / um deſſelben ſich zu bemächtigen und mit ſich zu nehmen.

Abortare, abortiren / *Gall.* avorter, unzeitig gebähren; Item, die Frucht oder Kinder abtreiben. Daher ſagt man: es iſt ihr unrichtig gangen / ſie hat das Kind fallen laſſen.

Abortus, die unzeitige Geburt/ die Abtreibung der Frucht / nicht aber Mißgeburt / dafür ſolche wird Monſtrum genennet.

Abouchement, die Beſprachung / Unterredung.

Aboucher, iren/ ſich mit einem beſprechen/ mündlich unterreden.

Abpatruus, des Vor-Elter-Vaters Bruder.

Abradere, iren/ abkratzen/abſchaben. Item, wie geſaget: abradere aliquid ab aliquo, ein Genießgen von einem haben.

Abrahames, nennen die Jnwohner von Arda und ſelbiger Gegend in Guinea, die gemeine Weiber und Huren / die von dem Roſſo oder Dorff-Obriſten in Gegenwart einer groſſen Menge Volckes mit beſondern Ceremonien in dieſen Stand beſtätiget und eingeweyhet werden.

Abrogare, iren / *Gall.* abroger, abſchaffen / etwas aufheben/ löcherig machen/ als ein Geſetz. Item, abſetzen/entſetzen/ als von einem Amt.

Abrogatio, *Gall.* abrogation, die Abſchaffung/Aufhebung.

Abrumpere, iren / abſchneiden/verkürtzen/ zerbrechen/ oder brechen.

Abruptus, a, um, plötzlich / ungefähr; alſo wird geſagt: ex abrupto, das iſt / geſchwind/ plötzlich.

Abſcedere, abſcheiden / abweichen / abſcheiden.

Abſceſſus, Geſchwür/ Geſchwulſt.

Abſcindere, iren / abſchneiden / abreiſſen/ abbrechen.

Abſchnitte/ ſuche Retrenchemente.

Abſens, *Gall.* abſent, *Ital.* aſſente, abweſend. Abſentes tanquam præſentes proponiren / die Abweſenden / als wenn ſie gegenwärtig wären / vorſtellen / ſo von jhnen geſaget wird.

Abſentare, *Gall.* abſenter, abſentiren/ *Ital.* aſſentare, ſich aus dem Staube machen/ abweſend ſeyn / verlieren / der Geſellſchafft entziehen/ durchgehen. Item, eines Dings ſich enthalten/wegſchleichen; alſo wird geſagt: der hat ſich abſentiret/ eines Dinges enthalten/und iſt nicht dabey geweſen.

Abſentia Reipublicæ cauſa, die Abweſenheit/ ſo des gemeinen Beſtens wegen geſchicht.

Abſentia, *Gall.* abſence, *Ital.* aſſentia, die Abſentz/Abweſenheit/das Abweſen.

Abſiſtere, auffhören/ von einem Dinge abſtehen/beruhen/hinter ſich weichen/nachlaſſen ein Ding zu thun.

Abſolvere, iren/ *Gall.* abſoudre, *Ital.* aſſolvere, verrichten/vollenden/zu Ende bringen. Item, loß machen / frey- und loßſprechen/loßzehlen/ entledigen/befreyen/ richtig machen.

Abſolutè, *Gall.* abſolument, *Ital.* abſolutamente, frey/unbeſchränckt/vollkömmlich/ ohne Beding/ unbedinget/gäntzlich/gar.

Abſolutio, *Gall.* abſolution, *Ital.* aſſoluzione, der Ablaß/die Entledigung / Erlaſſung/ Freyſprechung/ Loßſprechung. It. die Vollbringung / Vollendung / Vollkommenheit.

Abſolutorius, a, um, *Gall.* abſolutoire, loßſprechend / die Loßſprechung betreffend; Sententia abſolutoria, ein Urthel / dadurch einer loßgeſprochen wird.

Abſolutus, a, um, *Gall.* abſolu, *Ital.* aſſoluto, abſolut/ausgemacht/durchaus/vollkommen/ frey/ ohne Bedingung / unbeſchränckt. Item, loß/ frey und ledig geſprochen.

Abſonum, ein abgeſchmackt Ding/ das ſich gantz nicht ſchicket und reimet.

Abſorbere, iren / *Ital.* aſſorbire, verſchlucken/verſchlingen/drauff gehen.

Absqve cauſæ cognitione, unverhörter Sache/ohne Erkundigung der Sache.

Absqve ulla conditione ſc. contrahiren/ ohne einige Bedingung einen Handel beſchlieſſen.

Abſtemius, der keinen Wein trincket / oder dem ſonſt etwas zuwider iſt.

Abſtergere, iren/ ſäubern / reinigen/ abwiſchen.

Abſterſif, reinigend/ſäubernd.

Abſtinens, *Gall.* abſtinent, mäßig/ſich enthaltend/ Item, Eckelhafft.

Abſtinentia, *Gall.* abſtinence, die Enthaltung/ Abſtehung/ Mäßigkeit/der Eckel/ Grauen.

Abſtinere, iren/ *Gall.* abſtenir, abſtehen/ zurück halten/ ſich enthalten/ nicht vergreiffen/ nicht thun.

Abſtrahere, abſtrahiren/ ſich etwas enthalten/ abhalten/ abnehmen/ verhindern. Hernach heiſt es auch ablaſſen/ und eines Dinges nicht mehr gedencken. Daher kömmt abſtraction, Abwendung/ Einſtellung/ Unterlaſſung.

Abſtrudere, iren/ verbergen/ heimlich halten.

Abſtruſus, abſtrus, heimlich/ verborgen/ verdeckt. Abſtruſus homo, der hinter dem Berge hält/ der ſeine Sache heimlich hält/ ein Tuckmäuſer.

Abſumere, iren/ vernützen/ verderben/ verbrauchen/ gäntzlich vertreiben/ verzehren oder auffreiben.

Abſurd, ungereimt/ ungeſchicklich/ ungeſchickt.

Abſurditas, abſurdum, *Gall.* abſurdité, *Ital.* aſſurdo, die abſurdität/ Grobheit/ oder ein ungereimt Ding.

*Abtackeln/ wird geſagt/ wenn man die Segel/ Thauen/ Geſchütz/ Pulver/ Bley und ander Geräthe aus einem Schiffe thut/ und es gleichſam unbewehrt und ledig in dem Hafen ſtehen läſſet.

*Abuna, nennen die Abyſſiner ihren Patriarchen und Ertz-Biſchoffen/ welchen die Münche des heiligen Grabes zu Jeruſalem/ aber nicht aus ihrem Mittel/ erwehlen/ ſondern ein zu Alexandria wohnender Mönch/ des Einſiedler-Ordens S. Antonii, untadelhafften Wandels ſeyn muß; welchen nachgehends der Patriarch von Alexandria, ſo zu Groß-Cair in Egypten reſidiret/examiniret und nach Befinden confirmiret/ und mit denen abgefertigten Bothen nach Æthiopien fortſchicket. Er pfleget öffters die Kirchen der unter des Neguz Gebiet liegenden Königreiche zu beſuchen/und nach Befinden die Biſchöffe und Prieſter ab- und einzuſetzen/ jedoch mit Vorbewuſt des Keyſers/an den ſie appelliren mögen. Die vacant gewordene Aempter erſ der Keyſer/der Abuna aber muß den wählten beſtätigen. Dieſer Patria thut die unbußfertige Verbrecher in Bann/ertheilet Indulgentien der St ſen auſſer derer ärgerlichen Laſter/und terſaget die Sacramenta denen Todſ gern. Nach ſeinem Tode iſt der Kä Erbe ſeines hinterlaſſenen Vermög der hingegen die zur Wahl und B des neuen Abuna erfordernde K hergibt.

Abundans, *Gall.* abondant, *Ital.* abon te, häuffig/ reich/ überflüßig/ voll.

Abundanter, abundè, *Gall.* abondam *Ital.* abondantemente, reichlich/ flüßig/ häuffig.

Abundantia, *Gall.* adondance, *Ital.* a danza, abundanz, die Fülle/ M Vielheit.

Abundare, *Gall.* abonder, *Ital.* abbon überflüßig ſeyn.

Abuſivè, *Gall.* abuſivement, mißbr lich/ ungebräuchlich/ aus oder Mißbrauch.

Abuſio, abuſus, *Gall.* abus, *Ital.* abuſ Fehler/ Mißbrauch/ Item, die tzung/ Verzehrung. Ferner Ga Irthum/ die Irrung; weiter der griff in eines andern Botmäßigkeit

Abuti, iren/ *Gall.* abuſer, *Ital.* abuſare, ſiren/ mißbrauchen/ übel anwend fehlen/irren/ betrügen/ hintergeh

Academia, *Gall.* academie, die hohe S oder Univerſität/ heut zu Tag wird es vor einen jeden Ubungs-Pl nommen/ inſonderheit von Rei andern Exercitien-Schulen geſag

Academicus, *gall.* academicien, *ital.* mico, der ſich auff Univerſitäten hält/oder daſelbſt geweſen iſt/ ei deut.

* Acanges, ſeynd Türckiſche Volon oder freywillige Soldaten/ ſo Sold dienen/ und ſich vom Ra halten.

* Accenſi, waren Bediente in den ſchen Gerichten/ſo die Beklagten und vorladen/ ſonſten aber auch ge/ſo daſelbſt zu viel redeten/ ſtill gen heiſſen muſten.

Accentus, *Gall.* accent, *Ital.* accent

…cent/ laut/Thon/Ausrede/Erhebung der Stimme.

…ceptable, acceptabel, angenehm/annehmlich/ das man wohl thun kan / leidlich/ welches ſonderlich von guten Wechſel-Briefen verſtanden wird.

…ceptant, der den Wechſel-Brief annimmt und unterzeichnet / auch ſolchen auf den Verfall-Tag zu bezahlen verſpricht.

…ceptare, iren/ *Gall.* accepter, acceptiren, annehmen gut heiſſen/darmit zu frieden ſeyn/ oder zu bezahlen angeloben/ vor bekandt annehmen / belieben / gerne nehmen. zum Exempel / wenn der Kläger des Beklagten Vorſchläge annimmt. Item, auf ſich nehmen/ als den Eyd.

…ceptation, *Gall.* acceptation, die Annehmung/ Verheiſſung / Angelobung zu bezahlen.

…ceptator, *Ital.* acceptatore, wird bey den Kauffleuten derjenige genennet / ſo den Wechſel-Brieff unterzeichnet hat.

…ceptilation, eine Scheinzahlung/ eine eingebildete und erdichtete Solution oder Bezahlung welche durch Frag und Antwort geſchicht.

…ception, *Gall.* acception, die Annehmung/ der Empfang. Item, das Anſehen der Perſon.

…ceptor, ein Empfaher/ Einnehmer.

…ceptus, a, um, *Gall.* acceptable, *Ital.* accetto, angenehm. Item, was man empfangen hat/ und alſo werden acceptata Annahme genennet.

…citiren, beruffen / beſchicken/ einen anklagen.

…cessibile, accellibel, acceſſie, da man zu kommen kan. Item, anhängiſch/ anklebig.

…ceſſum, acceſſio, *Gall.* acceſſion, ein Anhang/ Zuwachſung/ ſo einer Perſon oder Sache geſchicht.

…ceſſus, *Gall.* accez, *Ital.* accez, der acceſs, Zugang oder Zutritt / die Ankunfft / der Zufluß oder Anlauff / e. g. des Waſſers. Item, der Anhang/ Zuſatz/ die Zugabe.

…cidens, *Gall.* accident, *Ital.* accidente, Zufall / zufällige Begebenheit / ein jedes Ding / Sache oder Weſen. Item, ein Unfall/ Unglück / ein Umſtand. Auch werden accidentien genennet die Gebühren/ Schnipperlinge / auch wohl die Schmiralien / Neben-Einkünffte/ Verehrungen.

Accidentaliter, per accidens, *Gall.* par accident, *Ital.* accidentalmente, ohngefähr/ zufälliger Weiſe.

Accidit, es begiebt ſich/ es trägt ſich zu.

Accipere, nehmen/ auffnehmen/ausdeuten/ auslegen/anhören/verſtehen. Item, annehmen/empfahen/ bekommen/überkommen.

Accis, eine Art von Steuren/Zollen/ ſo von Gütern und Eßwahren müſſen entrichtet werden.

Acclamare, zuruffen/ Glück wünſchen.

Acclamatio, *Gall.* acclamation, *Ital.* acclamazione, ein Freuden-Geſchrey / die Glückwünſchung/ Zuruffung.

Accommodable, bequem/ geſchickt/füglich/ dienſthafft.

Accommodare, iren / accommoder, bedienen/bewirthen/tractiren/geben/mittheilen. Item, ſich bequemen / wieder vergleichen.

Accommodatio, die accommodation, die Bequemung / Bedienung / Bewirthung.

Accommodement, ein Vergleich/Vertrag. Item, die Einwilligung.

Accompagnement, *Ital.* accompagnamento, das Geleit/ die Geſellſchafft.

Accompagner, iren / *Ital.* accompagnare, Geſellſchafft leiſten / vergeſellſchafften/ begleiten. Item, eine Compagnie oder Hauffen Volcks zuſammen bringen.

Accomplir, iren/ ausmachen / vollbringen/ vollenden/zu Ende bringen.

Accommpliſſement, Erfüllung / Ausführung/ Vollendung.

Accord, *Ital.* accordo, ein Vergleich/ Handlung / Tractaten bey Ubergabe einer Veſtung/Vereinigung/ Bedingung/ Vertrag. Item, die Uberein- oder Zuſammenſtimmung.

Par accord, *Ital.* accordatamente, durch Vergleich.

Accordable, *Ital.* accordevole, übereinſtimmlich. Item, vereinbarlich / verſöhnlich.

Accorder, diren / *Ital.* accordare, übereinkommen / gleichſtimmig ſeyn. Item,

beſchlieſſen/handeln/vereinigen/ vergleichen/ vertragen / als wenn ein Banqveroutierer ſich mit ſeinen Gläubigern ſetzet. Ferner / bedingen/ den Kauff machen.

Accouchée, eine Kindbetterin.

Accouchement, das Kindbette/die Niederkunfft/die Geburt.

Accoutumance, der Gebrauch / die Gewonheit.

Accoutumer, gewohnen.

Accrediter, ein Anſehen machen/in Beruff bringen.

Accrementum, die Mehrung / Zuwachſung.

Accreſcere, iren/ *Gall.* accroitre, vermehren/wachſen/zunehmen mit auffwachſen/ zuwachſen. Dahero bey den Juriſten das Jus accreſcendi oder das Zuwachſungs-Recht ſeinen Nahmen bekommen. Welches ſtatt hat in Erbſchafften und Vermächtnuſſen/ ꝛc.

Accubare, beyliegen/ beyſitzen.

Accubatio, Beyſchlaffung.

Accumbere, zu Tiſche ſitzen / ſich zu Tiſche ſetzen.

Accumulare, *Gall.* accumuler, accumuliren/mehren/häuffen/ auffhäuffen/ überhäuffen/ auff einen Hauffen ſammlen.

Accumulatio, *Gall.* accumulation, *Ital.* accumulazione, die Vermehrung / Auffhäuffung/ Uberhäuffung; Und wird ſolche bey den Juriſten gebrauchet / wenn aus einer Sache unterſchiedliche Klagen wider unterſchiedliche Perſonen/und vielen Klagen / aus einer abſonderlichen Sache/wider eine Klage entſpringet.

Accuratè, accurat, fleißiglich/mit Sorgen/ bedachtſam. Item, Juſt, richtig / ſehr wohl und genau.

Accuſare, iren/ *Gall.* accuſer, anklagen/beſchuldigen/verklagen. Item, ſchelten/einen Ausputzer geben/verweiſen. Ferner/ſich über einen beſchweren.

Accuſatio, *Gall.* accuſation, *Ital.* accuſazione, die Klage/ Anklage / Beſchuldigung eines Laſters.

Accuſatio contumaciæ, die Ungehorſams-Beſchuldigung.

Accuſator, *Gall.* accuſateur, *Ital.* accuſatore, der Angeber/ Ankläger / Beſchuldiger.

Accuſatrix, *Gall.* & *Ital.* accuſatrice, Angeberin/ Klägerin/ Anklägerin.

Accuſatus, *Gall.* L' Accuſé, der Beſchuldigte.

*Acephali, ſind vormals einer ſolchen Secte zugethan geweſen / die unter ihnem Kirchen-Regiment/das iſt/Biſchoffen Presbyterio, oder Synodo haben ſtehen wollen/und gelebet A. C. 494. Vide *Authent. Cod. poſt. l. 19. de Hæret. & Apoſt.*

Acerbare, iren/verbittern/verhaßt machen.

Acerbitas ſententiæ, die Schärffe der Urtheils.

Acervare, iren/ häuffen / alles durch einander werffen.

Acervatim, überhäuffet/ durch einander menget / und worinnen keine Ordnung gehalten wird.

Achalander, die Kauffleute zu ſich kommen/ ſich Kunde machen.

Achapt, Achat, der Einkauff.

S' Acharner, iren/ erbittern / ergrimmen/ Blutgierig ſeyn.

Acheter, kauffen/ einkauffen. Acheteresse, eine Einkäufferin.

Achever, ausmachen/ vollenden / zu Ende bringen.

*Achronicus, heiſt nach dem Griechiſchen und Lateiniſchen ſo viel als nach unrechter Zeit. In der Aſtronomie bedeutet einen gewiſſen Auff- und Niedergang des Geſtirns / ſo dem Coſmiſchen Heliaco entgegen geſetzet iſt. Als wenn Abends beym Niedergang der Sonnen ein Geſtirn oder anders himmliſches Zeichen über den Horizont ſteigt / auffgehet / oder mit der Sonnen niedergehet/und ſo weiter.

*Achmet, iſt ein Türckiſcher Nahme / zuweilen auch Achomat, Amet und Mahmet geſchrieben wird/ kömmt vom Arabiſchen Stamme her / ſo Laudem bedeutet/daß er alſo ſo viel als der Lobwürdigſte heiſſet. Daher auch Mahomet ſeinen Uhrſprung hat.

Acht vide Bann und Proſcriptio.

Acoſti, oder Coſty, zur Stelle/ oder Ort/da ich hinſchreibe.

*Acqveſtus conjugalis, die Ehelichen Verrungenſchafft / oder was Eheleute einander währender Ehe erwerben.

Acqvieſcere, ciren / *Gall.* Acqvieſ

…ch zur Ruhe begeben / vom Streit …laſſen / ſtill ſitzen.

…ere, iren/ *Gall.* Acqverir, *Ital.* ac…ſtare, erlangen / gewinnen/ erobern/ …ſchaffen zu wege bringen/ ſchaffen/ver…ſchaffen.

…ſition, *Gall.* acqviſition, *Ital.* acqviſto, …Erwerbung / Erlangung / Erobe…rung.

…, die Abſtattung / Bezahlung / ein …Zahlung.

…ren, bezahlen/ loszählen.

…monia, *Gall.* acrimonie, *Ital.* accrezza, …Schärffe / Bitterkeit / Erbitterung. …den Juriſten aber iſt es eine Straffe/ …welche den Kirchen-Dieben zugeeignet …und als da iſt das Gefängniß/ Verwei…sung u. d. gl.

…do, die Schärffe.

…*Gall.* actes, *Ital.* atti, die Acten / O…rigentliche Schrifften / ſchrifftlich ge…führte Gerichts Händel, item, die Stadt…Bücher und Gerichts-Bücher. Alſo …heiſſen die Parlaments-Schlüſſe, in En…gelland Acten genennet.

…Apoſtolorum, *Gall.* les actes des Apo…tres, *Ital.* atti degli Apoſtoli, der Apo…ſtel Geſchicht.

…rchivata, zuſammen getragene …Acten / ſchrifftlich geführte Gerichts…Acta.

…a, bedeutet eigentlich den l' agio des …Geld-Curſes derer bey denen Oſt- und …Weſtindiſchen Compagnien liegenden …Actien / nachdem ſelbe ſteiget oder fället.

…ſ. attivo, arbeitſam/ fertig/ genau …und eilend.

…*Gall.* action, ein Handel / Hand…lung / Schlacht/ Treffen/ Streit/ Proceß/ …Rechts Handel. In Rechten heiſſt es …eine Klage oder ein Recht/ im Gericht zu …fordern oder zu verfolgen / was einem ge…höret / oder man einem ſchuldig iſt. …Sind darunter auch Interdicta be…griffen.

…ædilitia, iſt eine Klage / welche aus …dem Ædilitio Edicto herkömmt / als da …iſt actio æſtimatoria ſive quanti mi…noris und rechibitoria, wovon unten …mehr; Ferner hat dieſe Klage ſtatt/ …wenn jemand / welcher an einem Ort/ allwo …er immer zu gehen pfleget / einen Hund/ Bär/ Bock oder ander böſe Thier/ es ſey angebunden oder nicht/ hat/ und jemanden von ſelbigen Schaden zugefüget wird / daß er alle Schäden und Unkoſten erſtatte / und das Thier entweder abſchaffe oder beſſer verwahre. Item, wenn der Verkäuffer den Knecht oder das Vieh mit dem Zierath / in welchem es zur Zeit der Verkäuffung vorgeſtellet worden/ nicht antworten will/ worzu der Käuffer 60. Tage Zuſpruch hat.

Actio æſtimatoria, ſeu quanti minoris, iſt eine Klage/ welche dem Käuffer zuſtehet/ nicht/ daß der Contract zerriſſen/ ſondern ihm ſo viel am Kauff-Gelde erſtattet werde/ als das Ding wegen des zur Zeit des Verkauffs an ſich gehabten Schadens geringer geweſen/ worzu der Käuffer ein Jahr / worunter die Feſt-Tage nicht mit begriffen / (annus utilis genannt/) Zeit hat.

Actio albi corrupti, iſt eine Klage / welche jedwedern unter dem Volck gegeben wird wider denjenigen / ſo ein Patent oder Edict, ſo der Prætor zu Erhaltung ſeiner immerwährenden Jurisdiction, wie es in einem und andern gehalten werden ſoll / angeſchlagen / aus Betrug und Muthwillen abreiſſet / daß er ihme dem Kläger die geſetzten 50. Gülden Straffe zu erlegen angehalten werden möchte.

Actio ambulatoria, eine Klage/ ſo von einer Perſon auff die andere kömmet.

Actio arbitraria, iſt eine Klage / in welcher derjenige/ wider den geklaget wird/ ſo er nach des Richters Gutachten und Willkühr dem Kläger nicht Genüge thut/ darzu vermtheilet werden ſoll; Und wird deshalben alſo genennet/ weil dem Richter darinnen nachgelaſſen wird/ nach des Dinges Beſchaffenheit/ wie es ihm gut und billig düncket / zu ſchätzen/ auff was maſſe dem Kläger Gnüge geſchehen möge. Und hat dieſe Klage ſtatt in Klagen auff die Güter und Perſonen.

Actio arborum furtim cæſarum, iſt eine Klage/ welche dem Herrn gegeben wird wider denjenigen / der deſſen Bäume heimlich und ihm unwiſſend abgehauen/ daß er an ſtatt der Straffe den Schaden gedoppelt erſtatte. Heutiges Tages iſt

die Straffe über die Erſtattung des Schadens willkührlich Nach den Sächſiſchen Rechten aber muß der Thäter über den Werth der Bäume dem Eigenthums-Herrn vor jeden verderbten Baum 30. Schillings-Pfennige / das iſt 2. alte Schock verbüſſen jedoch wenn der Schade groß / oder um Genieß willen geſchehen / werden auch andre Straffen geſetzt.

Actio bonæ fidei, iſt eine Klage/in welcher dem Richter nachgelaſſen wird / nach dem ihm gut und billig dünckt / zu ſchätzen/ was ein ſtreitend Theil dem andern geben und leiſten ſolle / als da iſt actio emti, venditi, locati, conducti, negotiorum geſtorum, mandati, depoſiti, pro ſocio, tutelæ, commodati, actio pignoratitia, familiæ erciſcundæ, communi dividundo, præſcriptis verbis, qvæ de æſtimato proponitur, & ea, qvæ ex permutatione competit, hæreditatis petitio & actio ex ſtipulatu pro dote, welche der Ordnung nach erkläret:

Actio Calviſiana, iſt eine Klage / wodurch der Patronus, oder der einen frey gegeben hat/wieder fordert/ was der Freygegebene ihm zum Betrug veräuſert hat.

Actio cautionis judicio iſti condictitia, iſt eine Klage welche demjenigen zukömmt/ welcher ihm verheiſſen laſſen/ daß einer ſich im Gericht ſtellen wolle / wider den Beklagten oder deſſen Bürgen / welcher dergleichen verheiſſen hat.

Actio civilis, eine bürgerliche Klage/da einer nicht auff eine Straffe oder Rache klaget. Item, eine Klage / welche aus den Geſetzen/ Rathsgeboten und andern Verordnungen entſpringet / als da iſt, Rei vindicatio, actio confeſſoria und negatoria, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio commodati, iſt eine Klage wegen eines Dinges/ ſo einem gelehnet worden/ welche erſtlich demjenigen zukömmt/ der einem andern ein Ding geliehen / oder zu einem gewiſſen Ende/ umſonſt zu gebrauchen übergeben / wider den/ der es geborget / daß er dergleichen wieder gebe. Und ſolches wird genennet actio directa; Zum andern demjenigen / der es geborget / oder umſonſt zu nützen überkommen / wider den / der es ihme gehen/damit er ihme die nöthige und n[ö]liche Unkoſten / ſo er auff das gebo[r]ne Ding gewendet/wieder erſtatte. U[n]dieſes iſt actio contraria. Bißwe[i]wird auch actio utilis gegeben.

Actio communi dividundo, iſt eine v[er]miſchte und gleich als aus einem C[on]tract herrührende Klage/ (actio [q]uaſi & qvaſi ex contractu proveniens,) d[ie]welche diejenigen/ſo ein abſonderl. S[a](rem particularem) gemein haben/ter ſich klagen / daß ſolch Stück [i]des Nutzens / Schadens / Intere[ſſe] Unkoſten / unter ihnen getheilet w[er]Und dieſe action wird nur dem E[i]thums-Herrn gegeben/ und wird a[u]net directa; Darnach wird auch [a]utilis denjenigen zugeeignet/ſo k[ei]res Eigenthum / ſondern nur ein[e]rechtigkeit in den Gütern haben / wird dieſes von der actione fam[i]ciſcundæ unterſchieden / als welch[e]in einem allgemeinen Stücke / ([u]verſali e. g. hæreditate) ſtatt hat.

Actio condictitia, iſt eine Klage [a]Perſon / dadurch wir etwas wied[er]dern/ſo wir nicht ſchuldig geweſen aus Irrthum bezahlet.

Actio conducti, ſive ex conducto, i[ſt]Klage auff die Perſon/ſo dem Pach[t]der Miethmann wider den Verp[ä]oder Vermiether gegeben wird ihme den Nutzen eines Dinges/ od[er]verdingte Arbeit leiſte / das W[er]richte/und auch den Schaden erſta[t]

Actio confeſſoria ex ſervitutibus p[ra]rum, iſt eine Klage auff das Gut/ d[a]derjenige / dem eine Dienſtbarke[it]ordnet / wider einen jedwedern daran verhindert / oder ſelbige v[or]hält/dahin zielet/ damit erkennet w[ird]daß ihme die Dienſtbarkeit zue[ſtehe]und dahero ihme der freye Ge[br]deſſelben nachzulaſſen ſey / und actio directa; Es wird aber überd[em]actio utilis gegeben demjenigen dominium utile hat/ als da iſt der [L]mann/Erbzinß-Mann/und dergl[ei]und ſolches hat auch heutiges Ta[gs]andern Gerechtigkeiten ſtatt / und ſolche action wird gleichfalls gere[ch]

Digitized by Google

confeſſoria ex uſufructu, ſo eben
eine Klage auff das Gut iſt / da
einer wider einen jedwedern Beſi
der ihn auff was Weiſe auch
ſuchet daß er das Recht daſſelbe
machen und zu genieſſen / habe.
toria, ſive de conſtituta pe
de conſtituta, iſt eine Klage/
welche derjenige belanget wird/
ein Ding oder Geld/ſo zuvor ein
der er ſelbſt ſchuldig geweſen / o
deſſen etwas anders durch ei
zu bezahlen / verſprochen/
er ſolchem binnen ſchul
nicht Folge leiſtete/ durch Ge
angehalten werden möchte.
Gegen-Anſpruch/ iſt/ wel
directæ entgegen geſetzt
ſie denen bey denen actionibus
gedacht.
actu, die Klagen/ welche
Handel herrühren/ deren un
und der Ordnung nach er

, *Gall.* action criminelle,
criminale, eine peinliche
Anklag auff Leib und Leben.
fecti, iſt eine Klage / daß
beſorgenden oder zukünff
Schadens Bürgſchafft oder Verſi
geleiſtet werde.
ria, iſt nichts anders als a
, worvon unten gedacht.
in turba facto, iſt eine Kla
hat/wenn einem in einem
oder Tumult mit Betrug Scha
geſchehen.
vel effuſo, iſt eine Klage/
der den Einwohner eines Hau
aus etwas gegoſſen oder geworf
an den Ort / da man immer
gehen oder zu ſtehen pfleget / ſtatt
wird dem gegeben / welchem
geſchehen / daß der Beklagte
vielfach erſtatte / und ſo ein
Menſch umkommen/daß er in 50
ſo ihm aber nur Schade geſche
das jenige/ was dem Richter bil
mehr verdammet werden möchte.
, iſt eine Klage/ wegen eines
oder niedergelegten Guts oder
ſo Anfangs demjenigen gegeben
wird/ſo es hinterleget oder aufzuheben gegeben hat/ wider den/ welchem es aufzuheben gegeben / oder bey welchem es hinterleget worden / und wird genennet actio directa; Dann dem/ bey welchem es hinterleget iſt / wider den/der es hinterleget hat/daß er dasjenige/was er auf guten Glauben darauf gewendet/und vor Schaden erlitten hat/wieder erſtatte und bezahle/und wird geneñet actio contraria.

Actio depoſiti ſeqveſtraria, iſt eine Klage/ welche nach geendigtem Streit oder geleiſteter Bürgſchafft wider denjenigen ſtatt hat/ der ein Gut / weswegen man geſtritten innen gehabt / daß er Rechnung thun/und das Gut mit allem Zugehör abtreten müſſe; Doch wird dem Seqveſtro wegen ſeiner Ausgaben und Schäden/ſo er wegen der ſeqveſtration gehabt/ auch actio contraria gegeben.

Actio depoſiti, tumultus, incendii, ruinæ & naufragii cauſa facti, iſt eine Klage/ welche dem gegeben wird / welcher eines Aufruhrs/Feuersbrunſt / Einfallung eines Gebäudes und Schiffbruchs wegen etwas bey einem/der es aber leugnet/nieder geleget/ und ihm aufzuheben gegeben/daß er es doppelt erſtatten müſſe.

Actio directa, iſt eine Klage / welche aus den eigentlichen Worten des Geſetzes gegeben wird / und welche denen utilibus actionibus, ſo aus dem Verſtand und Meynung des Geſetzes herrühren/entgegen geſetzet wird/deren bey denen actionen unterſchiedlich gedacht.

Actio de dolo, iſt eine Klage auff die Perſon/welche nur gegeben wird/wenn man eine andere nicht hat/dahero ſie auch ſubſidiaria genennet wird / und hat wider denjenigen ſtatt/der einen andern hinterliſtiger Weiſe betrogen hat/daß der Betrogene den zugefügten Schaden von dem Betrüger wieder erlange.

Actio de dote, iſt eine Klage auff die Perſon / welche nach geſchehener Eheſcheidung dem Weibe / zu Wiederforderung des Heyrath-Guts wider den Mann gegeben wird/ſo weit er zu thun oder zubezahlen vermag.

Actio in duplum, iſt eine Klage / dadurch wir das Unſrige doppelt ſuchen / als da iſt actio furti nec manifeſti, damni injuriæ

riæ ex Lege Aqvilia, depoſiti ex qvibusdam cauſis, item ſervi corrupti, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio emti, ſive ex emto, iſt eine Klage/welche ſtatt hat/ wenn einer ein Gut gekaufft hat/daß ihme ſolches abgetreten/und Gewehrſchafft/geleiſtet werden möchte.

Actio de eo, qvod certo loco, iſt eine Klage auff die Perſon/durch welche ein Ding oder Sache / ſo nach der actione ſtricti Juris an einem gewiſſen Ort zu ſuchen wäre/ mit Benahmung dieſes Orts/allwo es gegeben werden ſollen/ an einem andern Ort geſuchet/ und dem Richter zu ſchätzen übergeben wird/wie viel daran gelegen ſey/daß das Ding oder Sache nicht an dem beſtimmten Ort gegeben werde.

Actio exercitoria, iſt eine Klage/welche demjenigen gegeben wird/der mit dem Schiffer oder Schifmeiſter gehandelt hat wider den Herrn/der ſolchen dem Schif darzu vorgeſetzet und beſtellet hat/daß derſelbe alles dasjenige halte / was er mit dem Schiffer geſchloſſen.

Actio ad exhibendum, iſt eine Klage/welche gegeben wird wider den / ſo ein beweglich Ding innen / oder vorenthält/ demjenigen/ welchem daran gelegen iſt/ daß es an des Tages Licht gebracht und ausgeantwortet werde.

Actio ex facto ſive delicto, iſt eine Klage/ welche aus einem Verbrechen herrühret.

Actio familæ erciſcundæ, iſt eine Klage/ wodurch erſtlich die Erben / denen eine Erbſchafft gemein iſt/ unter ſich klagen/ daß die Erbſchaffts-Stücke und Nutzen getheilet / auch was einer dem andern ſchuldig ſey / gegeben werde / und zwar nach dem Jure civili; und dieſes iſt actio directa. Darnach wird nach dem Jure Prætorio auch actio utilis gegeben den Beſitzern der Güter und den fidei commiſſariis, welchen aus dem Trebellianiſchen Raths-Gebot die Erbſchafft auszuantworten iſt. Suche weiter actionem communi dividundo.

Actio famoſa, eine Klage/ wodurch der angeklagte ehrenrüchtig wird.

Actio in factum, iſt eine Klage wegen einer begangenen oder geſchehenen That/welche aus mancherley Geſtalten der Sachen entſtehet / hat ſonſten unterſchiedliche Bedeutungen/und zwar (1.) welche aus des Prætoris Botmäßigkeit eingeführet wird/(2.)wenn die actio civilis durch die Auslegung des Prætoris oder die Rechte Erfahrnen in Mangelung des ausdrücklichen Geſetzes auch Meynung deſſelben und aus Billigkeit eine Klage gegeben/ welche ſonſten actio utilis genennet wird (3.) wird auch in factum actio genennet welche gegeben wird/ wenn die actio famoſa nicht ſtatt hat. Suche ferner Actio præſcriptis verbis.

Actio in factum contra calumniatorem iſt eine Klage / welche eigentlich wider denjenigen gegeben wird / welcher Geld empfangen/daß er einem Unſchuldigen dem Gerichte zu thun mache/und fälſcher Weiſe ihn vexire/ oder wider denſelben einem durch falſchheit Geld gegeben/daß er im Gerichte nichts zu thun haben dürfe/ dannenhero ſolcher binnen Jahr-Friſt das empfangene Geld vierfach dem verfloſſenen Jahre aber nur einfach zu erſtatten ſchuldig; Heutiges Tags aber kan in ſolchem Fall das Intereſſe gebeten/und eine willkührliche Straffe verordnet werden.

Actio in factum de mortuo inferendo, iſt eine Klage/welche derjenige hat/ſo verhindert worden/daß er den todten Menſchen und deſſen Gebeine an den Ort/wo er ein Recht hat/Todten zu begraben/nicht beſcharren können / wider den/ ſo ihn verhindert daß er dasjenige / was ihm daran gelegen geweſen/und geſchadet/daß ihm nicht verboten worden/erlange/ſtehet dem Kläger frey / ob er ſich der action oder des Interdicti de mortuo inferendo, wovon unten gedacht / gebrauchen will.

Actio in factum ex juramento præſtito eine Klage/dadurch derjenige handelt/ der auff Begehren des Gegentheils bald geſchworen/daß ihm etwas gelte/oder der Beklagte ſeine Sachen be

Actio ob falſum modum, iſt eine Klage welche demjenigen zukömmt / welcher daran gelegen iſt/daß nicht ein falſches Maß angeſaget worden / wider den betrüglicher Weiſe und durch Schuld ein falſch Maaß angeſagt/der ihme dem Kläger den Schaden erſtat

und ſolches iſt nicht allein von dem Meſſer/welchen wir ſelbſt beſtellet / zu verſtehen/ſondern auch von dem/den der Richter verordnet. Item, wird auch dieſe actiongegeben wider den / welcher zwar ſelbſt beſtellet geweſen/die Meſſung aber einem andern aufgetragen/der etwas betrüglicher Weiſe gethan.

Finium hat die Klage nicht nur ſtatt wider den Feldmeſſer/ ſondern auch wider den/der eines andern Dinges oder Sache/als zum exempel eines Gebäudes / Getreidigs/ Weins/falſches Maaß angeſagt. Deßgleichen wider den/ſo ſich vor einen Meſſer ausgeben / dergleichen aber nicht iſt/und doch die Leute betrogen: Und endlich wider einen Rechenmeiſter / der aber in ſeiner Rechnung die Leute betrogen.

Finium regundorum, iſt eine Klage/welche erſtlich unter denen Eigenthumsherren ſtatt hat/ ſo Aecker an einander haben/daß die Grantzen ordentlich unterſcheiden und der Schade erſtattet werde/ und genennet actio directa; Darnach und auch actio utilis gegeben/(1.) dem Zinßmann/uſufructuario, und dem Pfandgläubiger / der ein Gut Unter-Pfands-weiſe beſitzet/(2.) dem Vormunde/weil ſeinem Pfleg befohlenen und Unmündigen nutzet/(3.) denen geiſtlichen Perſonen/(4.) denen Herren/ ſo die Botmäßigkeit in dem benachbarten Gebieth haben/(5.) demjenigen / welcher auff einer andern ein Bauren Gut/auff der andern ſein Haus hat / (6) denen Erben/ nicht als Erben / ſondern gleichſam als Herren/(7) dem Vaſallo, wenn des Lehnherrn condition dadurch nicht verringert wird.

Funeraria ſeu funeratitia, iſt eine Klage welche dem gegeben wird / der zu Beſtellung einer Leiche die Begräbniß-Koſten ausgeleget / wider denjenigen/dem ſolches zu beſtellen zukommen/ als da der Erbe/ Beſitzer der Güter und andere Nachfolger/daß ihm ſolche erſtattet werden und wird ſolche Schuld für allen andern Gläubigern bezahlet.

Furti, iſt eine Klage/ welche demjenigen gegeben wird/welchem der Diebſtahl geſchehen wider den Dieb/und zwar wenn es furtum manifeſtum, daß er das geſtohlene vierfach / da es aber ein furtum non ſive nec manifeſtum, nur zweyfach erſtatte.

Actio hypothecaria, ſive qvaſi Serviana, iſt eine Klage/durch welche ein jeder Gläubiger alle Dinge / ſo ihme entweder ſtillſchweigend oder ausdrücklich verpfändet/ von einem jedweden Beſitzer ſuchet / daß ihme ſolche ausgeantwortet/ und biß zur Zahlung eingeräumet werden möchte.

Actio generalis, iſt eine Klage/ welche ſtatt hat zu Erlangung eines Dinges / das zwar viel Stück unter ſich begreifft/ aber nicht ein allgemeines Recht / als da iſt actio negotiorum geſtorum, tutelæ, pro ſocio, welche der Ordnung nach erkläret.

Actiones hæreditariæ, die Erbſchaffts Klagen/oder ſo aus einer Erbſchafft herrühren; item, ſo wider die Erben gegeben werden.

Actio inanis, eine vergebens oder nichtig angeſtellte action und proceſs.

Actio injuriarum, die Injurien Klage / welche demjenigen zukömmt / der entweder mit Worten oder Wercken durch Schmach-Reden/Schrifften/Schläge und dergleichen angegriffen wird/ wider den Injurianten/oder den/der ſolche Thaten entweder vor ſich / oder durch andere verübt/ und ſolche iſt entweder

Actio injuriarum civilis, ſive æſtimatoria, eine Bürgerliche oder ſolche Injurien-Klage/worinnen der Beleidigte die zugefügte Schmach auff ein gewiß Stück Geldes ſchätzet/und bittet / daß ihm ſolches zugeeignet werden möchte; oder

Actio injuriarum criminalis, eine peinliche Injurien-Klage/darinnen der Beleidigte bittet/daß der Beleidiger mit einer pœna extraordinaria, als da iſt Staupenſchlag/ Landes-Verweiſung und dergleichen/beleget werden möchte / worzu noch kömmt

Actio injuriarum ad palinodiam vel recantationem, eine ſolche Injurien-Klage/ worinnen man auff eine öffentliche Abbitte und Wiederruff / und daß der Beleidiger ſich ſelbſt auffs Maul ſchlagen müſſe / ꝛc. klaget.

Actio inſtitoria, iſt eine Klage/ ſo demjenigen zukömmt/welcher mit einem Factor oder Laden-Diener gehandelt/ wider deſſen Herrn/ſo ihn zu ſeiner Handlung und Geſchäffte verordnet und beſtellet/daß er ihm dasjenige / was er mit ſeinem Laden-

Diener gehandelt/leiſten müſſe/und wird genennet actio directa; darnach wird auch actio utilis gegeben wider denjenigen/ der einen Procuratorem, geborget Geld zu empfahen/beſtellet hat.

Actio ex jure jurando, ſive juratoria, ſuch oben: actio in factū ex juramento præſtito.

Actio judicati, iſt eine Klage/welche demjenigen zukömmt/welchem ein ander durch ein Urthel oder Beſcheid etwas zu geben oder zu leiſten verdammet worden / daß er ſolchem Folge leiſte.

Actio de in Jus vocato vi exempto, iſt eine Klage/welche wider denjenigen ſtatt hat/ ſo einen / welcher ins Gericht gefordert worden/ entweder vor ſich oder durch einen andern mit Gewalt auffgehalten/daß er im Gericht nicht erſcheinen können/damit er ſo hoch/als der Kläger ſeine Sache ſchätzet/verdammet werden möchte.

Actio ex legato, quod venerabilibus locis relictum eſt, iſt eine Klage wider denjenigen/der leugnet/ daß aus der Erbſchafft/ welche er ſelbſt angetreten/ der Kirchen/ oder einem andern geiſtlichen Ort/ oder auch einer armen Perſon zu geiſtl. oder milden Sachen etwas vermacht worden; Oder ſolches zwar geſtehet/ gleichwol aber die Bezahlung ſolches Vermächtniſſes ohne gewiſſe Urſache auffſchiebet daß dannenhero der Beklagte ſolch Vermächtniß zweyfach zu erſtatten angehalten werden möchte.

Actio Legis agrariæ, iſt eine Klage/ welche wider den gegeben wird / der einen Gräntz- oder Mahlſtein ausgeriſſen/und von dem Ort weggeſchafft/daß er die 50 fl. Straffe erlege. Heutiges Tages aber iſt die Straffe willkührlich.

Actio Legis Aquiliæ, iſt eine Klage/ welche um eines Schadens willen/ ſo von einem freyen Menſchen geſchehen iſt/ demjenigen zukömmt/ deſſen Dinge Schaden geſchehen/wider den/ſo den Schaden zugefügt hat/daß er nicht nur/ſo viel er Schaden gethan hat/ſondern ſo viel das Ding entweder in demſelbigen Jahr oder nächſten 30. Tagen werth geweſen/erſtatte. Und dieſes iſt actio directa ; Es wird auch utilis actio gegeben/ wenn die directa nicht ſtatt hat.

Actio ſive condictio ex lege contra miniſtros publicos, iſt eine Klage der ſpruch wider die Gerichts Boten und dere Gerichts-Diener / ſo von den klagten mehr Sportuln und Ger Gebühren fordern/als ſichs gebü ſie ſolche vierfach erſetzen. Heut ges aber / weil die Gebühren richts-Diener gewiß angeſchla ſo werden ſie / wenn ſie zu viel von dem Richter geſtrafft.

Actio ſeu condictio ex lege ob ſportulas, iſt eine Klage/wodurch dammet wird/welcher bezuͤ ſe eine gröſſere Summa/als gehabt/ in das Libell geſetzt der Beklagte deſto mehr Sportuln geben müſſe / daß derjenige/ ſo zu viel geſetzt, dreyfach erſetze. Heut zu Tag action um vorangezogener len keinen Gebrauch.

Actio ex *L. Si contendat. 25. ff.* ein Mittel/wodurch der Exception oder Ausflucht meynet klagen kan, daß ſein entweder ſeine Klage anſt der ihm ein ewig Stillſchwe legen werden möchte. Es wä ſe action von dem remedio unterſchieden / weil in dieſe Ausgeforderte auch ohne de diffamation oder Beſchu ne Klage anſtellen kan.

Actio liberalis, iſt eine Klage ſchen dem Herrn und Kne Freyheit/ und derſelben

Actio locati, iſt eine Klage wird dem Verpachter / wide ter/daß er das Pacht Geld od für den Gebrauch des Din geleiſtete Arbeit bezahle/ un oder Gut nach geendigter P nebſt dem Schaden erſtatte.

Actiones ex maleficio, die Klage einer Mißhandlung oder herrühren/ ſonſt auch a genannt/ als da iſt actio de a pto, actione qvis in Jus vocet & actio de in Jus vocato v welche der Ordnung nach erk

Actio malè Judicati, iſt eine Kla ſtatt hat/wenn ein Richter üb

Digitized by Google

let hat/daß er dem Kläger oder Beklag-
ten welchen er durch ſein Urtheil Scha-
den gethan / ſo hoch als dem Richter
billig ſcheinet/ Erſtattung thue.

...mandati, iſt eine Klage / welche erſt-
lich ...ömt dem Befehlgeber wider den
Befehlhaber / daß ihm dasjenige / was
ihm daran gelegen iſt / daß deſſen Ge-
ſchäffte nicht verrichtet worden/erſtattet
werde und wird genennet actio directa;
zum andern den Befehlhaber / oder deſ-
ſen Erben und Erben / wider den Be-
fehlgeber und deſſen Erben/ daß ſie ihm
die ausgelegten Unkoſten erſtatten müſ-
ſen/ und wird genennet actio contraria;
Etzlichen hat auch utilis actio ſtatt.

...metus, ſeu qvod metus cauſa, iſt eine
Klage / welche demjenigen zukömmt/ ſo
durch Furcht etwas zu thun gezwungen
worden/ wider einen jedweden/ der Nu-
tzen davon oder das Ding hat/ daß ihm
ſolcher Schade innerhalb Jahres Friſt
nach Verflieſſung aber eines Jahres
nicht erſtattet werde.

...xiæ, werden auff unterſchiedli-
che Weiſe genennet als 1. welche auff die
Häuſer und Güter gegeben werden/
...a iſt: actio familiæ erciſcundæ, a-
...communi dividundo, und actio fi-
...regundorum, und ſind ſolche oben
...ret. 2. In welchen ein jedweder Klä-
ger und Beklagten Stelle vertritt/wel-
...che alle jetzgedachte drey actiones
...3. Durch welche wir nicht allein die
...entwendete Sachen/ſondern auch die
...Straffe wider den Verbrecher ſuchen;
...Hieher gehören iſt actio vi bonorum rapto-
...rum, ex lege Aqviliæ, actio ex legato
...per damnationem relicto, actio ex legato
...per vindicationem relicto, actio ex legato
...per præceptionem relicto

Dienern zu geben schuldig/den Schaden zu gelten verbunden.

Actio ad Palinodiam, suche oben actio injuriarum ad Palinodiam.

Actio particularis seu singularis, ist eine Klage/dadurch ein absonderlich und einzeln Stück gesucht wird: als da ist ein Kleid/100. geliehene fl. ꝛc. und ob gleich viel einzele Stücke unter einander gesucht werden / ist es doch actio particularis.

Actio de pastu, ist eine Klage/welche wider den Herrn des Viehes statt hat / daß er den Schaden/ welcher durch das Abfressen geschehen ist/ entweder erstatte/ oder das Thier zur Straffe übergebe.

Actio Pauliana, sive revocatoria, ist eine Klage/wordurch die Gläubigere/welchen zu Betrug und Nachtheil der Schuldner die Güter/worinnen sie durch den Richter verwiesen/veräussert/solche Güter wieder fordern können/als wenn sie niemals von dem Schuldner übergeben worden wären.

Actio de pauperie, ist eine Klage / dadurch ein Herr belanget wird/ dessen vierfüssiges oder zahmes Thier/ so wider die Natur und Art freywillig sich beweget und erzürnet/Schaden gethan hat/daß er das Thier entweder zur Straffe übergeben/ oder solchen Schaden / so hoch er geschätzet wird/erstatten müsse; und solches ist actio directa. Es hat aber auch actio utilis statt/ weñ ein zweyfüßiges oder wild Thier/so aber in eines Herrn Eigenthum ist/Schaden gethan hat. Nach Sächsischen Rechten wird der Beklagte nicht befreyet / wenn er schon das Thier zur Straffe hingeben will/doch wenn er solch Thier alsbald / nachdem er es erfahren/ daß es Schaden gethan hat/ ausschlägt/ und es nicht hauset/ätzet oder träncket/so ist er unschuldig an dem Schaden.

Actio de peculio, ist eine Klage / wodurch der Vater oder der Herr/welcher seinem Sohn oder Knecht ein eigen Gut (peculium nachgelassen/aus deren Contract oder Handel belanget/und so weit solches zureichet/verdammet wird.

Actiones perpetuæ, sind alle Actiones civiles, oder solche Klagen/welche aus denen Gesetzen/ Raths-Geboten/ oder heiligen Verordnungen herrühren/so vor immer statt hatten/biß denen Kl wohl auff die Personen als Güter gewisse Zeit gesetzet worden / als liche 30 oder 40 / etliche 20 / etl Jahr währen.

Actio personalis sive in personam, Action personelle, eine Gerich Handlung wider eine Person / od solche Klage/durch welche einer mit jenigen handelt / der ihm verbund entweder aus einem Contract / od einem Verbrechen/ daß er ihm etw be oder thue.

Actio pignoratitia, ist eine Klage / nach Bezahlung der gantzen Schul lich dem Schuldner gegeben wird seinen Gläubiger/daß er ihm das pfand wieder erstatten müsse; und genennet Actio directa. Darnach w auch gegeben dem Gläubiger wid Schuldner / wenn er den Gläubig trogen / oder auff das Unterpfand wendige Unkosten gewendet hat / ihme Gnüge und Erstattung thun Letztlich so wird auch actio utilis ge demjenigen/ welcher ohne Einwill des Herrn ein fremd Gut verpfände und darnach Herr desselben worde

Actiones pœnales, sive pœnæ persecut sind solche Klagen / dadurch wir n Straffe/so in den Gesetzen verord suchen/als da ist actio furti manife nec manifesti. Welche oben erklä

Actiones populares, sind solche Klage durch dem Volck sein Recht vertheid und dahero jedweden unter selbig geben werden. Dergleichen ist acti corrupti, actio sepulchri violari, depositi aut suspensi, &c. welch Ordnung nach erkläret.

Actio de posito, aut suspenso, ist eine S so einem jedweden unter dem Volck ben wird/ wider den / so etwas üb Ort / da man immer zu gehen und hen pfleget / gesetzt oder gehänget ches/ so es herunter fallen solte / je Schaden thun kan / daß er die g Straffe der 10 Gülden erlege. Hie Tages aber wird in solchen Fälle Schade nur einfach gefordert/und

S

…ſſe / nachdem die Schuld oder das …chen groß willkühreljch.

…poſſeſſorix, ſind ſolche Klagen/ …ns nachgelaſſener Beſitzung der …rühren.

…dicialis, iſt eine ſolche Klage/ …von dem Stande einer Perſon …rd gefraget wird / 1. ob ſelbi… …r oder ein Knecht / 2. ein …ohrner oder Frey-gemachter/ 3. …oder Vater/ oder nicht ſey. Wel… …egeben wird dem Bruder wider …dem Anverwandten vom …r oder Mutter her wider den An… …daß der Bruder oder Anver… …nennet werde.

…rbis verbis, iſt eine Klage/ …ſche ein Geſchäffte/ dem ſonſt kein …e Name und action gegeben wer… …durch Erzehlung der Geſchichte …ſchreibung der Wörter ausge… …was ſich dahero gebühret/ von …dem gebeten wird. Ferner wird …auch genennet: actio in fa… …actio civilis incerti, oder in…

…verbis, qvæ de æſtimato …welche ſonſt actio æſtimato… …wird/ iſt eine Klage/ welche …gegeben wird/ der einem an… …ſchätzt Ding zu verkauffen ge… …wider denjenigen/ ſo es bekom… …und umſonſt auff ſich genommen/ …oder das Ding an ſich ſelbſten …ſen Werth erſtattet werde / und …nnet directa actio; Darnach …actio utilis gegeben/ wenn die …ſe zu verkauffen von einem auff… …/ daß er etwas vor ſeine Müh …kommen / als da thun die Trö… …/ ſo gemachte Kleider und der… …verkauffen.

…ſcriptis verbis ex permutatione, …lage/ welche demjenigen zukömt/ …andern ſein Ding oder Gut im …und Meynung ſolches zu ver… …gegeben hat/ daß er ihm gleich… …s eingetauſchte Stück ausantworte …s Schaden erſtatte.

…toriæ, ſind ſolche Klagen/ wel… …ctor Krafft ſeiner Bothmäßig… …ben hat/ ſo wohl auff die Güter als Perſonen/ welche der Ordnung nach erkläret.

Actio pro tutela, iſt eine Klage/ welche erſtlich dem Erwachſenen gegeben wird / wider denjenigen / der das Amt des Vormundes auff ſich genommen / und entweder fälſchlich gemeynet/ daß er Vormund ſey/ oder der warhafftige Vormund geweſen/ es aber nicht gewuſt/ daß er in allem Rechnung thun müſſe / und ſolches wird genennet actio directa; Darnach dem/ ſo ſolches Amt auff ſich genommen/ daß ihm die Unkoſten / ſo er auff des Unmündigen oder des Erwachſenen Güter nützlicher Weiſe / gleich einem ehrlichen Manne/ gewendet hat/ erſtattet werden.

Actio publiciana, iſt eine Klage/ durch welche jemand ein Ding oder Gut / welches er auff guten Glauben/ von einem / der nicht Herr deſſelben geweſen/ bekommen/ aber ſolches noch nicht uſucapiret/ oder in Gebrauch genommen/ und durch einen Unfall verlemet/ wieder fordert/ als weñ er ſolches albereit im Gebrauch gehabt hätte.

Actio qvanti minoris, ſuche oben actio æſtimatoria.

Actiones, qvæ ad hæredes tranſeunt, ſind Klagen/ welche aus den Handlungen herkommen/ und den Erben / und wider die Erben gegeben werden/ es ſey denn / daß der Verſtorbene betrüglich gehandelt/ und die Erben davon nichts genoſſen.

Actiones, qvæ non ad hæredes tranſeunt, ſind peinliche Klagen / welche aus einem Verbrechen herrühren / ſo den Erben zwar/ ausgenommen der Injurien-Klage/ gegeben werden / wider die Erben aber nicht ſtatt haben / es habe denn der Verſtorbene litem conteſtiret / oder auff die Klage geantwortet.

Actiones, qvæ in qvadruplum dantur, ſind ſolche Klagen/ dadurch wir etwas vierfach ſuchen / als da iſt actio furti manifeſti, actio qvod metus cauſa, actio in factum contra calumniatores, & actio ſeu condictio ex lege contra miniſtros publicos, welche der Ordnung nach erkläret ſind.

Actiones ex qvaſi maleficio, die Klagen/ welche gleichſam aus einem Verbrechen herrühren/ oder ſich dem Verbrechen gleichen und ähnlichen. Suche weiter obligatio, qvæ qvaſi ex delicto naſcitur.

Actio qvaſi Serviana, ſuche Actio hypothecaria.

Actio qvod juſſu, iſt eine Klage welche demjenigen zukömmt/ der mit einem Knecht oder Hauß-Sohn gehandelt hat/ wider deſſen Herrn oder Vater / auff welches Befehl die Handlung geſchloſſen worden / daß er alles halte / und gut mache/ was von dem Knecht oder Sohn verſprochen worden. Und dieſes iſt actio directa; Darnach wird auch utilis actio gegeben (a) demjenigen/ welcher mit einem Menſchen/ſo ſeines Rechtens iſt/ aber einem andern auff guten Glauben dienet/gehandelt hat/ ob er gleich nicht in deſſen Gewalt iſt. (b) Deme/ ſo auff Geheiß des Mannes dem Weibe geliehen oder mit ihr gehandelt hat. Letzlich wird denen Erben ſo wohl directa als utilis actio gegeben.

Actio de recepto, iſt eine Klage / ſo demjenigen gegeben wird/ welcher ein Ding/ daß er ſicher ſeyn möchte/ in ein Schiff/ Wirthshauß oder in den Stall gegeben/ und eingebracht wider den Herrn / der ein ſolch Schiff/ Wirthshauß oder Stall beſitzet/ Wirthſchafft treibet ꝛc. und ſolches Ding auffgenommen / daß er dergleichen unbeſchadet wieder erſtatte und allen Schaden / durch weſſen Schuld er auch geſchehen/ gut mache.

Actio realis, ſive in rem, *Gall.* action reelle, ein Rechtlicher Anſpruch an ein Gut/ oder eine gerichtliche Klage/ dadurch wir unſer Ding oder Gut / welches von einem andern beſeſſen wird/ ſuchen. Welche der Ordnung nach erkläret.

Actio redhibitoria, iſt eine Klage / durch welche der Käuffer wider den Verkäuffer und deſſen Erben handelt daß ſie das Ding/ ſo einen Mangel an ſich hat/ gegen Empfangung der Kauff-Gelder wieder nehmen / ſo es der Verkäuffer gewuſt/ auch den Schaden erſtatten müſſen. Und hat ſolche Klage von dem Tage des Contracts 6. nützliche Monat (utiles, wovon unten gedacht) ſtatt.

Actiones rei perſecutoriæ, ſind Klagen/ wodurch wir das Unſrige/ oder was uns einer ſchuldig iſt/ ſuchen; dergleichen ſind alle actiones in rem. Item, aus den Actionibus perſonalibus, die einige/ welche aus einem Contract herrühren/ angenommen des Actione depoſiti, tu multus, incendii, &c. cauſa facti, ſo ben erkläret.

Actiones partim rei, partim pœnæ perſecutoriæ, ſind die actiones mixtæ, welche oben erkläret.

Actio in rem ſcripta, iſt eine Klage/ welche zwar wegen eines Handels/ Verbrechens u. d. gl. aus welchen ſolche Klage entſpringet/ perſönlich iſt/ aber wider einen jedweden Beſitzer / oder der ein Ding vorenthält / ſtatt hat. Als da iſt/ actio qvod metus cauſa. Item, die actiones noxales. Ferner actio ad exhibendum. Und alle Interdicta, ausgenommen das Interdicto unde vi.

Actio de in rem verſo, iſt eine Klage/ welche ein Vater oder Herr aus dem Handel des Sohns oder Knechts ꝛc. belanget wird / als etwas in deſſen Nutzen gewendet worden / und dieſes iſt actio directa; Nechſt deme wird auch actio utilis gegeben allen denjenigen welche mit freyen Menſchen/ ſo andern in guten Glauben dienen/ und deren Haushaltungen führen/ gehandelt haben/ daß ſie dasjenige / was ſie in des Herrn Nutzen gewendet/ wieder erlangen mögen. Dieſe ſolche action hat auch heutiges Tages ſtatt/ wenn einer mit einem Diener, der Herr beſtellet/ handelt.

Actio rerum amotarum, iſt eine Klage/ welche nach geendigter Ehe gegeben wird unter denjenigen / die Eheleute geweſen/ um der in währender Ehe entwendeten Sachen willen.

Actio reſciſſoria, iſt eine Klage/ welche lich gegeben wird wider den/ ſo abweſend geweſen/ und ein Ding in Gebrauch genommen. Darnach demjenigen / der gemeinen Beſtens wegen abweſend/ gefangen geweſen / und welches indeſſen immittelſt in Gebrauch genommen worden / daß ſolche wieder erſtattet werden möchten.

Actio revocandæ donationis, iſt eine Klage/ welche derjenige gebraucht / der ein Ding geſchenckt hat/ wider denjenigen/ ers geſchencket/ ſo ſich aber undankbar erwieſen / daß er dahero ſolch Ding wieder erlange.

…o revocatoria, ſuche oben actio Pauli-
…na. Jngleichen wird actio revocatoria
…genennet/wenn das Lehn mit den Früch
…ten und Unkoſten wieder gefordert und
…geſucht wird.

…o ſequeſtraria, ſuche oben: actio depo-
…ti ſequeſtraria.

…tio Serviana, iſt eine Klage/ wodurch
…er Herr eines Hauſes oder Guts wider
…ſen Miethmann ſuchet / daß die Sa-
…chen / welche er in das gemiethete Hauß
…eingebracht hat / ihm ſo lange in Verwah-
…rung gelaſſen werden möchten / biß der
…Miethmann den verſeſſenen Hauß Zins/
…und was er darinnen verderbet / oder
…Schaden gethan/ erſtatte und gut mache.

…ſi Serviana ſ. hypothecaria, iſt
…bereits oben der Ordnung nach erkläret.

…ervi corrupti, iſt eine Klage wider
…denjenigen/der eines andern Knecht ver-
…führet / abſpänſtig und ungehorſam ge-
…macht/ daß er den Schaden doppelt er-
…ſtatten. Es wird auch actio utilis gege-
…ben adverſus uſufructuarium ſervi. Item, dem
…Vater wegen des verführten Sohnes.
…dem Manne wegen des Weibes/
…Herrn wegen des Dieners/der O-
…brigkeit wegen der Unterthanen/ ꝛc. ſo ver-
…ſtanden werden.

…tio in ſimplum, ſind Klagen/dadurch
…das Ungrige nur einfach ſuchen/ der-
…gleichen ſind alle actiones rei perſecuto-
…riæ, welche der Ordnung nach erkläret.

…ticularis, ſuche oben: Actio parti-
…cularis.

…tio ſocio, iſt eine Klage/welche jed-
…wedem unter den Geſellen zukömmt/
…entweder die Geſellſchafft fortgeſetzt
…oder aufgeſchoben/oder dasjenige / was
…nach Endigung der Geſellſchafft ſich ge-
…bühret/ von einem oder andern Geſellen
…gefordert werde. Bißweilen wird auch a-
…ctio utilis gegeben.

…tio ſtipulatu, iſt eine Klage / welche
…einigen gegeben wird / der ihm et-
…was verheiſſen laſſen/ wider den / der et-
…was verheiſſen hat / daß er dasjenige/
…was er verſprochen / halte.

…tio ſtipulatu pro dote, iſt eine Kla-
…ge / welche entweder dem Ehemann bey
…jedem Eheſtande gegeben wird/ zu
…Erlangung des Heyrath-Guts oder
Morgen-Gabe/ ſo ihm bey geſchloſſener Ehe verſprochen worden / und wird genennet actio pro dote petenda; Oder dem Ehe-Weibe / oder deren Vater/ zu Wiedererlangung des Heyrath-Guts/ entweder bey Leb-Zeiten des Ehemanns/ wenn derſelbe in groſſe Armuth geräth/ oder nach geendigter Ehe / ſo durch die Eheſcheidung oder den Todt geſchicht/ und wird genennet actio pro dote repetenda; und dieſe action iſt in gewiſſen Fällen directa und utilis.

Actio ſtricti juris, iſt eine Klage / in welcher der Richter nicht nach ſeinem Gutdünken richten darff / ſondern worinnen er verbunden iſt/nur nach dem vorgebrachten Handel / Klag und Bitte zu urtheilen.

Actio ſubſidiaria, iſt eine Klage / welche gegeben wird / wenn ſonſt keine andere ſtatt hat/als da iſt actio doli. Gleichfalls wird actio ſubſidiaria genennt diejenige Klage/ welche wider die Obrigkeit angeſtellet wird / ſo entweder von den Vormündern gar keine Bürgſchafft gefodert/ oder nicht rechtſchaffene Bürgſchafft beſtellen laſſen.

Actio ex Syndicatu, iſt eine Klage/welche wider den ſtatt hat/welcher den Richter mit Gelde oder Geſchenck beſtochen/und dahin verleitet/daß er übel urtheilen/und mit ihm gleichſam unter dem Hütlein ſpielen / und das Gegentheil hierdurch die Sache verlieren möchte.

Actiones temporales, ſind Klagen / die nur binnen gewiſſer Zeit ſtatt haben / als da ſind die actiones prætoriæ.

Actio ex Teſtamento, iſt eine Klage/ welche denjenigen zukömmt/ welchem etwas in einem Teſtament vermacht iſt/wider den/ welchem der Teſtator etwas auszuantworten befohlen.

Actio ex Teſtamento pro legato venerabilibus locis relicto. Suche oben: Actio ex legato &c.

Actio de tigno juncto, iſt eine Klage/welche dem Herrn des Bauholtzes und dergleichen gegeben wird / wider denjenigen/ welcher ſolches in ſein Hauß oder Weinberg eingezäpfet oder eingeſtecket hat/ daß er ſolches zweyfach erſtatte; Heutiges Tages aber hat die actio in duplum

nicht ſtatt/ ſondern an ſtatt deſſen wird dem Herrn der Materien zu Erlangung des Werthes und Schadens actio in factum gegeben,

Actio tributoria, iſt eine Klage / welche gegeben wird wider den Herrn oder Vater / mit deſſen Willen der Knecht oder Sohn mit einer abſonderlichen Wahre Handlung getrieben/damit den Glaubigern/welchen entweder nichts/oder weniger als ſeyn ſolte/von ſolcher abſonderlichen Wahre gegeben oder gereichet worden/dasjenige/ was einem jedwedern unter ihnen nach der Gröſſe ihrer Forderung gebühret/ geleiſtet werden möchte. Doch kan der Herr dergleichen Beſchwerung überhoben ſeyn / wenn er die Wahre den Gläubigern übergiebt.

Actio in triplum, iſt eine Klage / wodurch etwas dreyfach geſucht wird/ dergleichen iſt actio ſeu condictio ex lege ob majores ſportulas, welche der Ordnung nach oben erkläret.

Actio tutelæ, iſt eine Klage / welche erſtlich gegeben wird dem adulto oder Erwachſenen wider den Vormund / daß er nach geendigter Vormundſchafft Rechnung thue / und andere Sachen heraus gebe/ und wird genennet actio directa; Darnach dem Vormunde wider den erwachſenen/wenn er etwas in des Unmündigen Güter verwendet/oder ſich und ſeine Güter vor deſſen Schulden verbunden. Und wird genennet contraria; bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio vectigalis, iſt eine Klage/dadurch derjenige, welcher einen andern gegen einen gewiſſen Erb Zins einen Grund überlaſſen hat / wider den Beſitzer oder Miet-Herrn handelt/

Actio venditi, iſt eine Klage/welche der Verkäuffer gebrauchet/ daß er das rechte Kauff-Geld vor das verkauffte Gut erlange.

Actio vi bonorum raptorum, iſt eine Klage/ durch welche von demjenigen / der uns unſer Gut mit gewaltthätiger Hand geraubet/ ſolch unſer Gut innerhalb Jahres-Friſt vier- nach einem Jahr aber nur einfach gefordert wird.

Actio vi in agrum rejectæ, iſt eine Klage/ welche ſtatt hat / wenn ein Nachbar unter dem Schein des Bauens / oder aber ohne Bauung vergeblich und [illegible] eintzige Noth durch Umwerffung der [illegible] den/ oder ſonſten machet/ daß wider [illegible] wohnheit und alten Gebrauch öffent durch des andern Nachbars Acker ge gen/ das Vieh getrieben / und der [illegible] darauff gebracht / hergegen von ſein Grund und Boden abgewendet/ und biger breiter werde/ daß er den Sch erſtatte.

Actio univerſalis, iſt eine Klage / welch etwas gegeben wird/ ſo in ſeiner Be tung viel Dinge allgemein in ſich greifft / als da iſt petitio hæred tis actio familiæ erciſcundæ, welche der nung nach erkläret.

Actio uſufructuaria, iſt eine Klage i jenigen zukömmt / welchem der [illegible] brauch vermacht iſt / wider den E daß er ihm den Nießbrauch der G welche der Verſtorbene verlaſſen müſſe.

Actio utilis, iſt eine Klage / welch aus dem Verſtande des Geſetzes u Billigkeit gegeben wird; und zw ſolche bißweilen ſtatt / wenn gan ſten auch actio directa gegeben wi wird ſolcher entgegen geſetzt; B len aber wird ſolche auch gegeben ſchon die actio directa nicht ſtat wie oben bey den actionibus unter liche Exempel angeführet worden.

Actionner, actioniren / einen [illegible] oder Handel mit einem anfangen klagen / auch wohl auſſer Ger einem Streit und Zanck anfangen

Activ, hurtig/ munter / fertig und [illegible] lich/ dahero Activität/ Hurtigkeit tigkeit.

Actor, *Gall.* acteur, *Ital.* attor Kläger / ſo an einem andern Gericht etwas ſuchet. Alſo ſaget: actori incumbit proba Kläger kömmt der Beweiß zu.

Actor ſeqvitur forum Rei, der Klä den Beklagten in ſeinem Gericht gen.

Actore non probante, abſolvitur re der Kläger nichts beweiſet / ſo Beklagte loßgeſprochen. Ferner

Digitized by Google

Beklagte auch wegen ſeiner exception actor genennet. Item, welchem der Vormund ſeines Unmündigen oder Ungehorſamen Geſchäffte im Gerichte oder ſonſten zu treiben auffgetragen. Inſonderheit iſt ein actor, welcher von dem Curatore beſtellet iſt / bißweilen wird auch der Syndicus actor genennet. Item, der Oeconomus; desgleichen der eine Perſon ſpielet; dann der Anſtiffter/ Rathführer.

Actum, wird genennet die Vollmacht/ welche der Vormund demjenigen ertheilet/ ſo eines Unmündigen oder Pflegbefohlenen Geſchäffte auff ſich nimmt/oder welche die Curandin dem Curatori ihres gerichtlichen Vormund ertheilet.

Actuel, *Gall.* actuellement, *Ital.* attualmente, würcklich/in der That/ warhafftig.

Actuarius, *Ital.* Attuario, ein Schreiber/ Gerichts-Schreiber/oder Regiſtrator, Actum, geſchehen / vollbracht. Alſo pflegen in den Gerichten actum oder acto Anfangung des Protocols geſetzet/das iſt geſchehen den Tag und diß Jahr; Deſſen pflegen die Notarii, ſo den Tag/ Jahr/ Stunde und Ort/im Anfange der Inſtrumenten geſetzet/ hernach am Ende deſſelben: Actum ut ſupra, das iſt geſchehen wie oben; oder actum anno, die & loco ut ſuprà, geſchehen ſind dieſe Dinge / im Jahr / Tag / Stunde/ und der Mahlſtadt / wie oben geſetzet.

Actus, *Gall.* acte, *Ital.* atto, ein Handel/ Handlung/ That oder Geſchicht; Alſo wird geſagt / wenn einer in einem Ehebruch/ Diebſtahl u. d. gl. Laſter angetroffen wird/ er iſt in ipſo actu ergriffen worden. Ferner wird in Rechten actus genennet ein Vieh-Treib-Gerechtigkeit/oder Recht / das Vieh durch eines andern Grund und Boden zu treiben/ oder mit einem Wagen zu fahren. Endlich wird auch eine Abhandlung oder Action der Comödien genennet.

Actualiter, in der That/ würcklich/alſo redet Guaranda (worvon unten) an- wo es gebraucht werden.

Actus contrarius, ein Handel oder Geſchäffte der vorigen zu wider iſt,

Actus in contrarium, werden genennet die Handlungen/ wodurch des Gegentheils Poſſeſſion übern Hauffen geworffen wird.

Actus extrajudicialis, iſt ein Geſchicht oder Handlung / ſo auſſer Gericht vorgangen.

Actus judicialis, iſt ein Handel / ſo gerichtlich geſchicht.

Actus poſſeſſorius, iſt eine That oder Handlung/ſo derjenige/ welcher die Beſitz oder Poſſes eines Guts zu behaupten gedencket/ fürnimmt/ als zum Exempel/ wenn einer wegen einer Erbſchafft in der Poſſeſſion bleiben will / ſo nimmt er ſolche durch Notarien und Zeugen in Beſitz/ und exerciret darbey die Actus Poſſeſſorios, als da iſt: Feuer auff den Heerd machen / einen Spahn aus der Hauß-Thür ſchneiden / einen Klumpen Erden aus des Verſtorbenen Acker oder Wieſen ſtechen und zu ſich nehmen / u. d. gl. Dergleichen actus poſſeſſorii gehen auch in andern Fällen für.

Actus privatus, ein abſonderlicher Handel/ ſo nicht öffentlich iſt.

Actus publicus, ein öffentlicher Handel.

Actus Rectoralis, Doctoralis, Magiſterialis, &c. ſind Abhandlungen / welche vorgehen/ wenn ein neuer Rector, Doctores, Magiſtri, u. d. gl. erwehlet / creiret und gemacht werden.

Acuere, acuiren/ *Ital.* acuire, *Gall.* aigviſer, ſchärffen/anreitzen/ermahnen/in die Ubung bringen / ſpitzen.

Aculeus orationis, eine nachdrückende Rede/ſo man zum Ende zu gebrauchen pflegt.

Aculei contumeliarum, Schmach-Reden/ ſchmähliche Stichel-Wort.

Aculeos habere, Zähne im Maule haben.

Aculeatæ literæ, ſcharffe/ ſpitzige Briefe.

Acumen, *Ital.* acume, acutezza, die Spitze/ Spitzfindigkeit, Scharffſinnigkeit. Item, der Gipffel.

Acu rem tetigit, er hats getroffen.

Acuſtica, Artzney-Mittel für die Ohren.

Acutè, arguteque reſpondiren / künſtlich und ſubtil antworten.

Acutum ingenium, ein ſubtiler Verſtand/ ein ſpitzfindiger Kopff.

Acutus homo, ein verſchmitzter und verſchlagener Menſch.

Acutus morbus, eine gefährliche Kranckheit/ eine plötzliche und hefftige Kranckheit.

Adactio, ein Zwang; adactus, gezwungen.

Adæqvare, iren/ gleich machen/ ebenen/ glätten schlichten.

Adæqvatio, adeqvazione, die Gleichheit/ Gleichmäßig.

Adærare, adæriren / an Geldes werth anschlagen/ schätzen / daher Adæratio, die Schätzung.

Adagio, bedeutet in der Music einen langsamen Tact.

Ad amussim, Schnur gleich/ nach der Richtschnur/ mit sonderbaren Fleiß.

Ad animum revociren / zu Gemüth ziehen/ so geschicht / wenn einem Injurien zugefüget werden.

Adapter, iren / *Ital.* addattare, eine Sache an einander fügen/ geschickt machen.

* Adarcon, eine alte Jüdische Müntze an Werthe einem Ducaten gleich.

Adaugere, adaugiren/ fast vermehren.

Ad beneplacitum, zum Wohlgefallen/ zu Gefallen.

Ad Calendas Græcas, bedeutet so viel als nimmermehr.

Ad corpus, überhaupt/ durch den Bogen oder im Pausch k. kauffen.

Adcrescere, adcresciren/ suche accrescere,

Ad deliberandum annehmen/ ist zu fernerer Berathschlagung aussetzen, sich worauf erst bedencken wollen / und es mit einander überlegen.

Addere, addiren/ vermehren / zusammen rechnen.
Item, die andere Species in der Rechen-Kunst.

Addicere, addiciren/ übergeben / zueignen/ zuerkennen/ zusprechen/ zuschlagen; also wird demjenigen/ der auff ein feilgebothenes Gut am meisten gesetzet/ solches käuflichen zugeschlagen oder zuerkennet.

Addicere dementem & insanum rationibus necessariis, eines sinnlosen Haab und Güter seinen Befreunden übergeben oder zueignen.

Addictio bonorum, die Zueignung oder Ubergebung der Güter.

Addictio in diem, ist eine Ubergabe/ welche durch einen Kauff solcher Gestalt geschicht / daß dem Verkäuffer zugelassen wird/ binnen einer gewissen Zeit das kauffte Stück wieder zu nehmen / und einem andern/ so ein mehrers geben / zuzuschlagen/ weñ der erste Käuffer ein mehrers zu geben sich erkläret.

Addicti Creditori, sind bey den Alten gewesen/ die in eine gewisse Summe Geldes verdammet / aber solche nicht abtragen können/ und dahero den Gläubigern zu Dienstbarkeit übergeben worden. Heutiges Tages werden an etlichen Orten diejenigen / welche einen andern auf gewisser Weise betrügen / auffsetzen und nach nicht bezahlen können / entweder den Schuld-Thurm geleget / oder Gläubiger an die Halffter derselben gegeben / daß sie die Schuld durch Arbeit abverdienen müssen.

Additamentum, eine Zugabe / ein Zusatz wird auch Additamentum ein Heyrath nuptiale oder Hochzeits-Gewinn / dotalitium oder Leib-Zucht / Leibding/ &c. genennet.

Additio, *Gall.* addition, *Ital.* addizione der Anhang / Zusatz / die Hinzulage/ &c. an der Besoldung.

Additionales, werden ingemein genennet die neuen Articul, so zu den Reichs-Abschieden gethan werden; suche weiter unten Ius.

Addresse, *Ital.* addirizzo, die Anweisung/ die Beförderung an einen Ort/ der Bericht/ Nachricht. Item Geschicklichkeit/ Wissenschafft. Werden auch die Bitt-Schreiben und Requeten derer Englischen Parlamenter Societäten Addressen genennet / welche dem Könige zu überreichen pflegen.

Addresse geben/ anleiten/ unterrichten/ einen Zugang machen.

Addresser, addressiren / an oder berichten/ übermachen/ zusenden an einen addressiren / das ist item, sich bey einem melden &c.

Addubitatio, eine Zweiffelung / wenn bey uns zweiffeln / wie der Sache zu rathen sey.

Adducere, iren/ anbringen/ herbey an sich ziehen/ bewegen/ anführen/ kommen.

Adductrix, eine Hurenführerin.

ddupliare, iren / *Ital.* addoppiare, verdreyeln, zwiefach machen.

emptio, eine Benehmung / Beraubung.

emptio civitatis, die Verweiſung aus der Stadt.

emptio legatorum, die Entziehung und Verwendung der Vermächtniſſen / oder vermachten Güter.

emptio libertatis, die Benehmung der Freyheit.

, eine Erlangung / Uberkommung.

, a, um, erlanget / erworben / überkommen: Alſo ſage ich: Ille adeptus eſt poſſeſſionem, der hat den Beſitz erlanget oder überkommen. Item, ille adeptus eſt nomen, der hat einen Nahmen überkommen / darvon bracht und erlanget / oder iſt in ein gut Geſchrey kommen / ꝛc. * In der Alchymie bedeutet dieſes Wort einen der die höchſte Tinctur oder ſo genandten Philoſophorum überkommen und ein Beſitzer deſſelben iſt.

, gegenwärtig ſeyn / da ſeyn / gegenwärtig ſeyn / vorhanden ſeyn / beyſprin-gen / zu kommen / adeſſe alicui rei, einer Sache beywohnen.

, *Ital.* alſobald / zu dieſer Stunde.

, lum, zur Nachfolge.

, a, um, auff das äuſſerſte / höchſte ſc. biß auf die Neige kommen / verder-ben.

, adfectiren / ein geneigtes Gemüth haben / etwas zu thun / nach etwas trachten / nachahmen / annehmen.

tutelæ, ſind die Vormundſchafften welcher einer willig lich und vor ſich ſelbſt auff ſich genommen / ſo nicht unter die Gerechtigkeiten gezehlet werden / um welcher willen je-mand entſchuldiget wird.

, ſind diejenige / welche neben unſern Gütern auch Aecker haben / und werden gemeiniglich Nachbarn genennet.

, adgregiren / ſammlen / zur Heerfahrt bringen.

, *Gall.* adherent, der adhærent, Anhänger / Nachfolger.

, adhæriren / *Gall.* adherer, *Ital.* aderire, anhangen / ankleben / nachfolgen / beywohnen.

, ein Anhang / Anhangung / ſo in Rechten geſchicht / wenn der Appellat, Leuterat oder intervenient, oder der ſich in die Klage mit einmiſchet / der appellation oder Läuterung anhänget / und hat ſolche adhæſion, wenn ſie binnen 10. Tagen geſchicht / eben ſo viel Krafft / als wenn von ihnen die appellation oder Läuterung ſelbſt eingewendet.

Adhibere, iren / gebrauchen / zulaſſen / anwenden / herzu halten / näher halten / zuſammen halten / zuſammen fordern. Item, leiſten / geben / hinzu ſetzen / zufügen.

Adhibere aliqvem ad conſilium, einen zu Rathe ziehen.

Adhibere diligentiam, Fleiß ankehren / oder anwenden.

Adhibere Notarium, einen Notarium gebrauchen.

Adhibere Poſtulantem, einen Advocaten zu einer Sache gebrauchen.

Adhibere judicium in aliqva re, einer Sache nachdencken / mit Verſtand und mit Bedacht ein Ding angreiffen.

Adhortatoria, Vermahnungs-Briefe oder Schreiben.

Adi, adie, oder ady, vom Tage / den Tag des Monats.

Adiaphoron, ein Ding / ſo man thun oder unterlaſſen kan ohne Verletzung des Gewiſſens und Erbarkeit / ein Mittel-Ding.

Adjectio, adjectus, eine Zugabe / ein Zuſatz / Zuwurff.

Adiens hæreditatem, der die Erbſchafft antritt.

A Dieu, GOtt befohlen / GOtt behüte dich / lebe wohl.

Adigere arbitrium, für die Obrigkeit bringen.

Adigere ad juramentum, auff einen Eyd treiben / zum Eyde zwingen.

Adigi jure jurando in verba Principis, durch einen Eyd dahin gehalten werden / einem Fürſten treu und hold zu ſeyn.

Adjicere animum rei alicui, vel ad rem aliqvam, ſeine Gedancken auff ein Ding haben oder werffen.

* Adilchiaſco, Stuhl der Gerechtigkeit / wird der Thron mit 12. Stufen genennet / den die Türckiſchen Sultane im Felde neben ihrem Gezelte pflegen auffrichten zulaſſen / um ſich auff denſelben zu ſetzen /

ſetzen / wann ſie jemanden zum Tode verdammen wollen.

Ad Illuſtriſſimum, Celſiſſimum appelliren/ auff den Landes-Herrn ſich beruffen.

Adimere errorem, den Wahn benehmen.

Adimplére, adimpliren/erfüllen, vollenden/ vollführen.

Ad interim, auff eine Zeitlang oder Weile.

Adjourniren / Zeit und Stunde benennen/ Tag ſetzen / wird von den Frantzöſiſchen Juriſten viel gebraucht; daher kommt

Adjournement, Tauſetzung / termini, Benennung einer Friſt. So wird in Engeland diejenige ſeparation oder prorogation genennet / wann das Parlament ſeine ſeſſiones auff etliche Tage oder Wochen weiter hinaus ſetzet.

Adire aliqvem, einen angehen.

Adire hæreditatem, die Erbſchafft antreten oder annehmen.

Adire in Jus, für den Richter kommen.

Aditio hæreditatis, die Annehmung der Erbſchafft.

Aditto, eben denſelben Tag/ſo man zunechſt geſchrieben hat.

Aditus, *Ital.* adito, ein Weg/Zugang/Zutritt; alſo wird geſagt / der hat einen freyen aditum bey dem und dem/ das iſt/ er darff zu ihm gehen/wenn er will.

Adjudicare, iren / *Gall.* adjuger, zuerkennen/zueignen/ gerichtlich zuſprechen/ zuſchlagen/hinlaſſen.

Adjudicare alicui rei dominium, das Eigenthum eines Dinges einem zuerkennen.

Adjudicare cauſam alicui, einem eine Sache zuerkennen.

Adjudicatio, die adjudication, Zueignung/ Zuerkennung/der Zuſpruch.

Ad Judicem ad qvem, an den Ober-Richter/nemlich ſich beruffen.

Ad Judicem à qvo, an den Unter Richter/ ſc. Verbot erhalten/von welchem appelliret worden.

Adjunctio animi, die Zuneigung des Gemüths.

Adjunctor, *Gall.* adjoint, der Zuſammenfüger / der einem einen andern zuordnet.

Adjunctura, die Adjunctur, das Amt des Adjuncti, Item, Oerter/ſo zu ſeiner Inſpection gehören.

Adjunctus, *Gall.* adjoint, ein Amts Ge der einem andern zugeordnet iſt; als Adjunctus, ſo dem Superintende zugeordnet iſt. Item, ſind auch Adj die Amts Leuten zugeordnet ſeyn / werden Amts-Adjuncti genennet. I die Adjuncti Facultatis Philolog auff Academien u. d. gl.

Adjungere, iren / *Gall.* adjoindre, z nen/hinzu thun/ hinzuſetzen/ bey od fügen/zuſammenfügen.

Adjurare, *Gall.* adjurer, hoch beth hefftig beſchweren. Item, einen be ren/ beeydigen.

Adjurgare, adjurgiren / hadern / z ſchelten/ſehr ſchelten.

Adjurgium, Hader/Zanck/Zwiſtigkeit.

Adjuſtement, ajuſtement, die Gleich Gleichförmigkeit / die Gleichma Zurichtung.

Adjuſter, ajuſter, iren/gegen einand ten/gleichförmig machen/vergleich

Adjutant, *Ital.* ajutante, ein Ge Helffer/ein Stadthalter/Item, in Sachen wird derjenige alſo ge der die Loſung hin und wieder tr Obriſt-Wachtmeiſters Ordres richten / und demſelben zu a ſtellet iſt.

Adjuto, Hülffe/ Beyſtand / ſecours auch ajuto geſchrieben und bedeu Handhabung.

Adjutor, *Ital.* ajutatore, der Be Helffer/ Mitgehülffe.

Adjutorium, *Ital.* ajuto, die Hülf Beyſtand.

Adjutrix, ajutatrice, die Helffer hülffin.

Adjuvant, ein Beyſtänder/ Helf fer und Mit Arbeiter.

Adlaborare, adlaboriren/ beyſtehen mühen.

Ad mandatum, auff Befehl.

Ad manus, fertig / bey Handen den.

Ad marginem, ſc. notiren / auff de zeichnen.

Ad menſuram, nach dem Gemäß ſchlage.

Adminiculum, die Hülffe/ Beyhül ſchub.

Adminiſtrare, iren/ *Gall.* adminiſt

…dminiſtrare, amminiſtrare, verwalten/ …regieren/vorſtehen.

…ratio rerum ad civitates perti…, die Verwaltung gemeiner …Güter.

…ratio tutorum & curatorum, die …ung der Vormünder.

…rator, *Gall.* adminiſtrateur, *Ital.* …ſtrante, & amminiſtratore, ein …/ Vorſteher/ der eines andern …oder Güter verwaltet / dergleichen …der Vormund / der Advocat/ …gl.

…,e, *Gall.* admirable, admira…, *Ital.* ammirabile, wunderſam / ver…derlich. It. fürtrefflich/köſtlich/hoch.

…iral, amiral, *Ital.* ammiraglio, das …Commendant oder Obriſter über …Flotte/oder Armada/bedeu…wohl das Haupt-Schiff bey ei…. * Der Groß-Admiral von …reich war vor dieſem eine der …Bedienungen dieſer Cron/indem …See-Weſen von ihm depen… hat aber ſolchen nebſt dem …abgehen laſſen / weilen ſie …zum Haupte wachſen / und …Souverainité præjudiciren …

…/ Amiranté oder Admiralitäts…, worunter der Admiral, Lieu…Admiral, Vice-Admiral, Schout …/ und andere hohe Befehlsha…che und Beyſitzer begriffen wer…

…en/ *Gall.* admirer, *Ital.* ammi…verwundern/hoch achten/ hoch hal…. Item, verachten.

…, eine Hochachtung / Verwun…Ruhm/Lob.

…ren/untermengen / drein men…miſchen/vermiſchen.

…, ein Huren-Jäger.

…, *Gall.* admiſſion, die Auffneh…Einnehmung/ Zulaſſung.

…ein Übel oder Miſſethat / eine …

…, iren / admettre, einwilligen/ …friedẽ ſeyn/ geſtatten/zulaſſen/ …/ zugeben / darzu laſſen. I…ehren / anſtifften/ an- oder auff…

Admodiare, admodiiren / *Gall.* amodier, leihen/ ausleihen/ verpachten / vermiethen / den Amt-Leuten die Gefälle und Einkünffte um ein gewiſſes verleihen.

Admodiator, *Gall.* amodiateur, der ſolche Gefälle miethet oder pachtet / ein Zoll-Pachter.

Admodiation, die Verarrentirung / Verzinſung/Verpachtung/ der Pacht.

Admonere, iren / *Gall.* admoneter, *Ital.* ammonire, erinnern / ermahnen / vermahnen/warnen/züchtigen/ſtraffen.

Admonitio, iren/admonition, *Ital.* ammonizzione, die Erinnerung/Ermahnung/ Vermahnung / Warnung. Item, die Straffe.

Admonitor, *Gall.* admoniteur, der Ermahner/ der Verwarner.

Admovere, iren / hinzurücken / beyfügen/ beybringen/ herzuführen.

Admovere probationi, mit Beweiß einen Beklagten gleichſam zum Bekäntniß zwingen/überführen/überweiſen.

Admovere calcar alicui, einen hefftig anmahnen/anreitzen.

Admovere faces doloris, Schmertzen machen.

Admovere manum operi ſive alicui, Hand anlegen.

Adnepos, adneptis, ſind des Abnepotis, abneptis Kinder / oder Kinder im fünfften Glied.

Ad notam nehmen/iſt ein Ding im Gedächtniß behalten/mercken/fleißig in acht nehmen; und gebrauchen ſich die Notarii in Inſtrumenten ſolcher Worte / auff dieſe Weiſe: als habe ich ſolches ad notam genommen / ꝛc.

Adnotare, adnotiren/auffzeichnen/mercken. Item, die Güter einziehen.

Adnotatio, die Auffzeichnung / Bemerckung/ item, die Beſtraffung.

Adnotatus, deſſen Güter eingezogen; Adnotatus cenſibus, bedeutet ſo viel als adſcriptitius.

Adnubilare, iren/verdunckeln/verfinſtern.

Ad nutum alicujus, wie einer will/einem zu Gefallen ſc. etwas thun.

Ad oculum demonſtriren / klar für Augen ſtellen oder weiſen.

Adoleſcentes bonæ ſeu optimæ ſpei aut indolis, ein Jüngling / von dem man

alles Guts hoffet / oder der einer guten Art iſt.

* Adonai, iſt ein Hebräiſch Wort/und heiſt GOtt der HErr.

Adoptare, iren/ *Gall.* adopter, an Kindes ſtatt auff- und annehmen zum Erben machen. Item, erwehlen und anſprechen.

Adoptatitius, des angenommenen Sohns Sohn.

Adoptator, der einen oder eine an Kindes ſtatt annimmt.

Adoptio, *Gall.* adoption, die Annehmung an Kindes ſtatt. Wahl-Kindſchafft.

Adoptiva filia, eine erwehlte Tochter.

Adoptivus filius, *Gall.* adoptif, ein Sohn/ ſo an Kindes ſtatt angenommen / oder ein erwehlter Sohn. Wahl-Kind, Wahl-Sohn.

Adoptivus Pater, der Vater / ſo jemanden an Kindes ſtatt angenommen.

Adorable, *Ital.* adorabile, anzubeten würdig.

Adoratio, *Gall.* adoration, *Ital.* adorazione, der Gottesdienſt/die Anbetung/Verehrung.

Adornare, iren bereiten/ſchmücken/zieren.

Adornare verbis benefacta ſua, mit Worten eine Gutthat ausſtreichen.

* Adovaren, nennen die Araber in Marocco ihre Hütten / mit welchen ſie wie die Tartaren mit ihren Horden herum ſchwärmen.

Ad palatum, nach dem Maul ſc. reden.

Ad partem, mit jederm Theil abſonderlich ſc. handeln.

Ad patres gehen / ſterben.

Ad perpetuam rei memoriam, zu ewigwährendem Gedächtniß. Auff ſolche Weiſe werden die Zeugen/ſo alt ſeyn/ wenn derjenige/ſo künfftig irgend etwas zu beweiſen hätte / ſich beſorget / ſie möchten ſterben/ abgehöret/ welche Auſſage ſo lange verſchloſſen liegen bleibet/biß man deren bedürfftig.

Adpertinentia, die Zugehörungen.

Ad pias cauſas, ad pios uſus, zu gottſeeligem Gebrauch/ milden Sachen / das iſt Kirchen/Schulen/Spitälen und dergleichen. Und werden bißweilen Legata darzu verordnet. Item, wird auch bißweilen eine Straffe zu dergleichen Fällen gebeten und erkennet.

Adprecari, adpreciren / bitten / anruffen.

Ad primam materiam reduciren / wieder zu voriger Sache oder Stande bringen.

Ad propoſitum, zum Vorhaben.

Ad referendum annehmen / wird geſagt von denen Abgeſandten / Commiſſarien oder Advocaten/ wenn ihnen ihrer Principalen oder Partheyen wegen ein Vorſchlag geſchicht/daß ſie es ihnen hinterbringen wolten.

Ad rhombum nihil facit, es ſchicket ſich nicht hieher / oder es dienet nicht zur Sache.

Adroit, geſchickt.

Adrittura, oder adroiture, vide Dritt-

Adſciſcere, adſciſciren / ihme zueignen / erwerben/annehmen.

Adſcitum cognomen, ein angenommener Nahme.

Adſcribere ſibi in Teſtamento aliquid, von denjenigen geſagt / die ſelbſt / oder durch die Ihrigen ihnen in eines andern Teſtament etwas zuſchreiben / gleichwäre es von dem Teſtatore geſchehen.

Adſcriptitii, ſive glebæ addicti, ſind ſolche Leute geweſen / die zugleich mit den Aecker dem Herrn dieneten / und mit dem Grund und Boden verkaufft oder verhandelt wurden; denen heutiges Tages ſchier gleich geſchätzt werden homines proprii, die leibeigenen Leute / Gutsgenbehörige / Koth-Saſſen oder Hinterſaſſen: Und hieher ſind auch etliche zu ziehen die Frohn-Dienſte / (worvon unter dem Worte operæ ruſticorum mehr zu ſehen) zu ziehen.

Ad Sereniſſimum, an den Fürſten / zu beruffen.

Adſignare, iren/ etwas beſiegeln/mit zu ſchreiben / bezeugen. Item, zu der Sache weiter: aſſignare.

Ad ſpecialia, zu denen beſondern oder nehmſten Dingen ſc. ſchreiten.

Ad ſtatum legendi, wird geſagt / wenn einem ein Brieff zu leſen gegeben wird.

Adſtipulare, adſtipuliren/beyſtimmen/ fallen / beypflichten / eines Sinnes / gleichlautend ſeyn/ wie ein Original Copey/ oder Abſchrifft. Item, wird geſaget adſtipulari, wenn einer mit

richt und ich verſpreche ihm wieder
iel.
ulator, der mit dem andern gleiches
s iſt. item, der Mitverheiſſer.
ere, adſtringiren / verbinden / zu-
en halten zwingen / iemanden zu et-
vermögen.
ia medicamenta, ſtopffende Ar-
en.
. zum höchſten.
re hæreditatem, die Erbſchafft an-
/ antreten.
n Ankömmling / ſo ſich an einem
Zeitlang auffhält / item, ein
Fremdling.
, oder avenant, bequem / geſchickt /
die Begebenheit / der Zufall.
wird geſagt: Nach advenant,
das iſt zufälliger Weiſe / nach
ſtand.
a bona, ſind Güter / welche die
langen / entweder durch Ver
oder ſonſten / nicht aber durch
Succeſſion, und hat der Va-
den Genieß-Brauch.
derſtreben / widerſetzen / zuwi-

Schreib-Tafeln / Protocollen / o-
uch / in welches man allerley
damit man es nicht vergeſſen
Quodlibet; In adverſaria refer-
ren oder auffzeichnen.
Gall. adverſaire, Ital. adverſa-
Gegentheil / Gegenpart / Wider-
Widerſacher / Feind / ſo mit uns
eigentlich wird in den Rech-
Beklagte darunter verſtan-.

a, Unglück / wiedriges Glück.
, Kranckheit.
dverſum, Gall. adverſité, Ital.
das Unglück / die Widerwär-

ren / Gall. advertir, avertir, hin-
u was wenden oder kehren. I-
rcken / wahrnehmen / warnen /
en / erinnern.
n aliqvem, einen ſtraffen.
ent, Nachricht / Ermahnung /
g.
, Ital. aviſo, der Bericht / die
g / Vermeldung / Item, Nach-
richt oder Zeitung / Advis-Briefe vom
Wechſel.

Adviſer, adviſiren / Ital. aviſare, aviſiren / benachrichtigen / zu wiſſen thun. Suche weiter aviſer.

Advis-Jagt / iſt ein Schifflein / welches geſchwinde Poſt bringet / ein Zeitungs-Bot.

Adulari, Ital. adulare, iren / ſchmeicheln / liebkoſen / fuchsſchwäntzen / heucheln.

Adulatio, Gall. adulation, die adulation, die Fuchsſchwäntzerey / Liebkoſung / Schmeicheley.

Adulator, Ital. adulatore, Gall. adulateur, ein Fuchsſchwäntzer / Liebkoſer / Liebdiener / Schmeichler.

Adulatrix, Ital. adulatrice, eine Schmeichlerin / Liebdienerin.

Adulter, Ital. adultero, der Ehebrecher.

Adultera, die Ehebrecherin.

Adulterare, Lat. & Ital. adulteriren / ehebrechen / ſchwächen. Item, alles dasjenige / was ſonſt gut iſt / verfälſchen / verderben / welches von Rechnungen / Müntzen u. d. gl. geſaget wird.

Adulterator monetæ, falſcher Müntzmacher / der die Müntze verfälſchet.

Adulterina clavis, ein falſcher Schlüſſel / der Ditrich.

Adulterina moneta, falſche Müntze.

Adulterini liberi, die Kinder / ſo aus dem Ehebruch erzeuget ſeyn / ehebrecheriſche Kinder.

Adulterinum ſigillum ſive ſignum, ein falſch Siegel oder Zeichen.

Adulterinum Teſtamentum, ein falſch Teſtament.

Adulterium, Gall. adultére, Ital. adulterio, der Ehebruch.

Adulterium committere, einen Ehebruch begehen.

Adulterium duplicatum ſ. duplex, die Ober Hurerey oder ein gedoppelter Ehebruch / ſo von zweyen ehlichen Perſonen begangen wird.

Adulterium ſimplex, der ſchlechte Ehebruch / ſo mit einer ledigen von einer ehlichen Perſon begangen wird.

Adultimum, fürs letzte / letzlich.

Adumbrate, adumbriren / beſchatten / Schatten machen / überſchatten / ſchattiren / entwerffen. Item, nachfolgen.

Adumbratio, die Schattirung / Entwerfung/ oder der Abriß mit Kohlen/ꝛc. wie die Mahler thun.

Adunare, *Lat. & Ital.* vereinigen/vereinbaren/verſammlen.

Ad unguem, fertig/auswendig / auff dem Nagel ſc. herſagen oder rechnen.

Advocare, advociren/*Gall.* avocaſſer, *Ital.* auvocare, zu ſich ruffen/ zu ſeiner Hülffe beruffen. Item, als ein Advocat gerichtlich dienen/ und einem Beyſtand leiſten/ fürſprechen/ fürbringen/treiben/ verrichten.

Advocatio, die Verwaltung eines Geſchäffts/ſo von den Obern befohlen iſt. Item, die Vogtey/oder Vertheidigung eines geiſtlichen Collegii, als einer Abtey. Item, ein Rathſchlag / des Beyſtandes Amt/ der Beyſtand in Rechten.

Adocatura, *Gall.* avocaſſement, wird gleichfalls des Beyſtandes Amt und deſſen Verwaltung genennet.

Advocatus, *Gall.* advocat, avocat, *Ital.* auvocato, ein Advocat/Fürſprecher/Redner/ein rechtlicher Beyſtand/ſo einen andern im Gericht vertheidiget. Item, ein Voigt/ Vorſteher.

Advocatus Aulicus, ſive illuſtris Curiæ, ein Hof-Advocat.

Advocatus Curiæ Provincialis, ein Hof-Gerichts-Advocat.

Advocatus Eccleſiæ, wird der Römiſche Käyſer/vermöge der Wahl-Capitulation genennet / daß er die Kirche und den geiſtlichen Stand beſchützen ſolle.

Advocatus Fiſci, ſive à parte Fiſci, der Fiſcal oder Cammer-Advocat; Dergleichen wird auch genennet/ welcher wider einen Inqviſiten/ ſo eines Laſters beſchuldiget wird / dem peinlichen Amt dienet.

Advocatus Monaſteriorum ſive Eccleſiarum, ein Kaſten-Voigt/Kaſten oder Kirchen Vorſteher/ Schirm-Herr. * Dieſelbe wurden denen Stifftern und Klöſtern von denen Fundatoribus ſelbſten oder von Käyſern und Königen zugeordnet und confirmiret/ deroſelben weltliche Geſchäffte vor Gerichte oder ſonſten zu pflegen oder wieder alle auſſerwärtige Gewalt zu beſchirmen. Deren in denen Traditionibus Fuldenſibus Libr. 1. 2. und 3tio öffters Meldung geſchiehet. Woraus erhället daß die Advocati gleich mit denen Stifftern in Teutſchland und andern Landen ihren Anfang genommen. Siehe Voigt.

Advolare, *Gall.* advoler, iren/an einen fliegen/ hinzufliegen/ behend und eilig kommen.

Advolvere, *Gall.* advolver, iren/ hinzu tzen.

Ad uſum transferiren/ zu Nutz bringen/ Nutz machen.

Adytum, eine Sacriſtey / ein heimlich verborgener Ort in der Kirchen.

Ædes, *ſing.* eine Kirche / Hauß/ Gemach/ Hauß/ Tempel / *plur.* die Gebäude/ Häuſer.

Ædibus in noſtris qvæ prava aut re rantur ſc. attendendum eſt. Ein kehre für ſeiner Thür / ſo werden Straſſen alle rein.

Ædicula, ein Kämmerlein im Hauſe tem, ein Anhang an der Kirchen pell genannt.

Ædilis, ein Bau-Herr / Baumeiſter geiſtliche und andere Gebäude in und Beſſerung hält / oder die Ver tung darüber hat. * Es pflegen ge Städte in ihren Regiements-Verfaſſungen ihre Bau-Meiſter und Herrn zu haben. Wie nicht weniger hohe und niedrige Potentaten ihre Meiſter / Inſpectores, Verwalter Schreiber und dergleichen zu halten. Rom waren dreyerley Ædiles C die acht auff die Victualien und Gewichte haben muſten. 2. Di les Curales, dirigirten die Schauſpiele/muſten auch ſolche theils auff eigene Koſten præ nechſt dem hatten ſie die Auffſ Gemeine und geheiligte Gebäu ren in ſonderlichen Anſehen u das Jus Togæ Prætextæ, Sella Imaginis, und muſten Patricii ſe Ædiles Plebeji waren mehrentheil ſe Aſſiſtenten der Tribunorum und hatten Sachen von geringe tigkeit zuverſehen/ obwohlen ſie gleich die Auffſicht über die Gebäude mitführeten. Von jed tung waren jedesmahl 2. an der

, des Bau-Herrn Amt oder Wür-

achio, ſuche oben actio ædilitia.
ſtipulationes, ſuche unten ſtipula-
prætoriasſeu ædilitias.
ædituus, ein Kirchner/oder Kü-
Kirchen Vorſteher.
Kranck von der Liebe.
animo, melancholiſch/trau-
gemüthig bekümmert.
krancк wegen Geld-Mangels.
krank an Füſſen.
ſchwerlich/ angern.
ſtuck oder unmuthig werden.
ſeyn.
die Kranckheit/Traurigkeit/
Bekümmerniß/Betrübniß/
Beſchwerlichkeit.
ren / nachahmen / nachſe-
nachäffen. Item, mißgön-

eine Nachahmung / eine Nach-
, der Neid und Mißgunſt.
lens, der einem etwas nach-
chfolger. Item, der Neider.
dunckele Frage/ein Rätzel.
das Recht / das einem jeden
das ihm gebühret,
gal, *Ital.* eqvale, egva-
gleich / gleichformig / eben/
ſter Stande / Würde/ Gröſ-

Ital. equanimità die Ge-
ſamkeit / Einigkeit.
eguálizzare, *Gall.* egaler,
eben machen/ſchlichten.
iſt der groſſe Circul an der
Kugel / der die Erde in zwey
ſcheidet / wenn die Sonne
und Frühling an demſelben
g und nacht gleich; vide Æ-

, wird ein geometriſcher
Eck und viereckichte Figur
ſo gleich lange Seiten und
ckel hat.
gleich Gewicht / das inſte-
cht.
Gall. equinoxe, *Ital.* equi-
Zeit da Tag und Nacht gleich
des Jahres zweymahl/als im
und Herbſt geſchicht/davon im

Calender zu ſehen. Wird auch Æqvi-dium oder æqvidiale von denen Alten ge-nennet.

Æqviparare, iren/ *Ital.* equiparare, *Gall.* comparer, vergleichen / gleich ſchätzen/ gleich achten/ gleich machen.

Æqvipollens, *Gall.* eqvipollent, *Ital.* eqvi-pollente; gleiches Werths / gleichgül-tig/ ein gleichgültig Ding.

Æqvipondium, gleich Gewichte / Gleich-heit.

Æquitas, æquität / die Billigkeit / das Recht.

Æquivalens, *Gall.* æquivalent, ein æquiva-lent, oder gleichgültig Ding/ ein Ding/ ſo gleich ſo viel werth iſt als das andere: Alſo wird geſaget: Deo, Parentibus & Præceptoribus non poteſt reddi æqui-valens, dem lieben GOtt / den Eltern und Lehrmeiſtern kan man ihre Gutthat nicht wieder vergelten.

Æquivalere, liren / gleich gelten / oder, ſo viel ſeyn/gleichgültig ſeyn/oder werden/ gleich vermögen.

Æqvivoca, *Gall.* eqvivoqves, ſind die zwar einerley Nahmen / aber unterſchiedliche Bedeutung haben.

Æqva lanx, gleiche Wage wie die Gerech-tigkeit führet/ alſo wird geſagt: die Ju-ſtiz wird æqvâlance adminiſtriret/ daß iſt: es wird einem jedweden gleich Recht gegeben.

Æqvô animô, mit willigem Gemüthe/nichts denn gerne/ verträglich.

* Æra, bedeutet einen gewiſſen Anfang ei-ner Zeit oder Jahre nach welcher man zu rechnen anfänget/als: Æra Adami, Di-luvii, Nabuchodonoſor, Philippi, Ale-xandri, Cæſaris, Diocletiani, Arabum, Jezdagirdregis Perſarum, Alphonſi und andere.

* Aer, die Lufft / alſo wird derjenige Creiß genennet / ſo die Erde umgiebet und biß an den ſo genandten Feuer-Himmel rei-chet; wird getheilet in die unterſte in wel-cher wir leben und Odem hohlen/und rei-chet biß an den jenigen Theil ſo von reflexion der Sonnenſtrahlen nicht erwärmet wird/und in dieſer wird der Reiff/ Thau eben gezeuget. Die Mittel-Lufft in wel-cher alle Meteora, als: Cometen, Regen/ Schnee/Hagel/Donner und Blitz ihren

Anfang nehmen und am aller kälteſten iſt / welches die Zurückprallung der von der Erden auffſteigenden Hitze verurſachet. Die dritte und höchſte Region der Lufft/ſo auch Æther geneunet wird/iſt die allerwärmeſte / wegen des nachſeyenden Feuers und daß die warme Ausdampfſungen/von der Erden oder denen Sonnenſtrahlen entzündet und dorthin gezogen werden.

Ærarium Cæſaris, ſ. Imperatoris, die Käyſerl. Schatz-Kammer.

Ærarium Eccleſiaſticum, der Gottes-Kaſten.

Ærarium Principis, des Fürſten Schatz-Kammer/ oder Schatz.

Ærarium militare, die Kriegs-Caſſa, woraus das Kriegs-Volck beſoldet wird.

Ærarium publicum, der gemeine Kaſten/oder Schatz-Kammer.

Ærarium ſacrum, ſ. ſacrarum largitionum, der H. Schatz oder Schatz-Kammer.

Aëromantia, *Gall.* aëremantie, *Ital.* æromanzia, die Wahrſagung aus der Lufft.

Æs, *Gall.* erain, Ertz/item Geld/ ferner der Werth eines Dinges.

Æs alienum, die Schuld/das auffgenommene Geld ſo wir einem andern ſchuldig ſind.

Æs ſuum, die Schuld / welche andere uns ſchuldig ſind.

* Æſtas, der Sommer / ward vor dieſem der jenige Theil des Jahres / von dem Frühlings- biß zum Herbſt-Æquinoctio 6 Monathe betragend/geneunet. Nun aber/und nachdem man das Jahr in 4. Zeiten getheilet fängt ſich ſolcher an von dem Sommer-Solſtitio, da die Sonne in den Krebs tritt und am höchſten ſtehet und näher nach unſern Scheitel gehet/ und währet biß aufs Herbſt-Æquinoctium, da die Sonne in die Wage tritt / und währet 3 Monath da es am heiſſeſten iſt. *Daher es zugeſchehen pfleget/daß denen ſo unter dem Æquator wohnen / und die Sonne bey denen beyden Sommer und Herbſt Solſtitiis über ihren Scheitel-Punct zu ſtehen kömmet / auch zweymahl dieſe Hitze empfinden und zwey Sommer und zwey Winter empfinden.

Æſtimabilis, e, *Gall.* eſtimable, ſchätzbar/ das man ſchätzen kan.

Æſtimare, æſtimiren/ *Gall.* eſtimer, achten/ halten/hochhalten/ betrachten/Schätzen/ würdigen/alſo wird gebraucht: Æſtimare injurias, die zugefügte Schmach eine gewiſſe Summa ſchätzen/ darüber eine gewiſſe Action zu befinden.

Æſtimare litem, den Beklagten ſo hoch dammen als einem dran gelegen iſt.

Æſtimatio, *Gall.* eſtimation, die Achtung der Anſchlag/der Preiß oder Werth nes Dinges.

Æſtimator litis, ein Entſcheider der Sa tigkeiten ꝛc.

Æſtimatoria actio. Suche actio æſtimatoria.

Æſtimium, *Gall.* eſtime, *Ital.* eſtimo Anſchlag/die Schätzung / der Werth tem, das Anſehen / Hochhaltung/ wird geſaget: der iſt in trefflichem ziemlicher æſtim oder æſtime, das Anſehen / hat einen guten Nam Nahmen.

Æſtimum ſive cataſtrum, ein Sch Schoß- und Zahl-Buch/Erbzins- und lags-Regiſter.

Ætas, *Gall.* age, das Alter. Veniam impetriren/ von dem Fürſten erla daß einer ſeine Sachen verwalten d wenn er mündig geſprochen wird.

*Æther, der Feuer-Himmel / die Gegend ſo über die Lufft und Regi Elementen ſich befindet / daher m Welt in die Elementariſche und Æ ſche Gegend theilen / in derer erſt Elemente, in der andern aber die ne/ Planeten und andere Phænom tzen.

Ætiologia, Anführung der Urſache um ein Ding ſo und nicht anders hen.

Affabilis, le, *Gall.* affable, affabile, le freundlich/in Worten geſprächig.

Affabilitas, *Ital.* affabilita, *Gall.* a die Freundlichkeit/ Leutſeligkeit.

Affaires, affairen die Geſchäffte/ Ge Handels-Sachen / Verrichtung ſagt mann; Reichs-Affairen Affairen/ das iſt Reichs-Hände Händel.

Affectare, iren/ *Gall.* affecter, *Ital.* re, begehren/emſig nach etwas ſt der trachten/ ſich etwas anmaſſen.

Affectirt/, gezwungen nachgeahmet.

Affectatio, *Gall.* affectation, *Ital.*

ione, eine unordentliche Begierde/ angenommene Weiſe / Nachäffung/ Nachahmung.

ator, *Gall.* affectateur, der einem nachäffet oder eines andern ſeine Weiſe annimmt.

/ Gemüths Nährungen / Sinnen. Dahero ſagt man: aus affecten d. i. nach Gunſt richten.

, *Gall.* affection, *Ital.* affetto, affe- Begierde/ Gunſt/ Liebe/ Luſt/ Wohlgewogenheit/ Gemüths- Bewegung / Meynung / Zu-

, *Ital.* affezzionare, affectio- einem geneigt/ gewogen und gün- einen lieben / zu etwas geneigt und darzu haben.

Gall. Ital. affettuoſo, ge- wohlgewogen.

anmuthig ſeyn / einen belu- treffen bewegen.

injuriis ſive contumeliis, mit Injurien angreiffen.

, mit einer Straffe belegen.

Gall. afficher, *Ital.* affigere, auffhencken/ anſchlagen/ als oder Tafel/ ꝛc.

andichten/ darzu ſetzen/ er- vermehren/ eine Geſtalt geben.

affinita, *Gall.* affinité, die Schafft / Schwägerſchafft.

Gall. affirmer, *Ital.* affer- bekräfftigen bejahen/ beſtändig ſa- Zeugniß geben. Item, ſtellen.

affirmation, die Bejahung/ Bejahung/ Beſtätigung.

, *Gall.* affirmative, die bejahen- nung.

den genennet / welche in einem eingeheffter oder mit eingebauet/ alles begriffen was Erd Nied- iſt.

, *Gall.* affliction, *Ital.* die Bekümmerniß / Angſt/ Widerwärtigkeit.

addenda affictio, den Be- ſoll man nicht mehr beleidigen/

ren/ *Gall.* affliger, *Ital.* affligere, ängſtigen/ſchlagen/ zu Boden ſtoſſen/pei- nigen beleidigen betrüben.

Affluence, *Ital.* affluenza, die affluenz, der Zulauff/ eine groſſe Verſammlung.

* Africus, Süd-Weſt / Lebechio, wird der Wind aus Süd-Weſten genennet.

Affront, *Ital.* affrontamento, affronto, eine Beleidigung/ eine Beſchimpffung/ Schabernack / Schmach / Schande / Unehr/ einem ein affront oder Schimpff beweiſen.

Affronter, *Ital.* affrontare, affrontiren/ beleidigen/ beſchimpffen/ beſchämen. It. an einen ſetzen/ einen angehen/ betrügen.

Africa, eine Landſchafft/ der dritte Theil der Welt.

* Affuiren / ſind Geſtelle oder Schäffte an den Stücken / wird insgemein Laveten ausgeſprochen.

Affuter, ſchäfften.

* Aga, iſt bey den Türcken der Janitſcharen General oder Obriſter Befehlshaber/ von einer ſehr groſſen Gewalt und hohem Anſehen.

* Agali, nennen die Africaniſche Mohren in Lavango die Zibeth Katzen.

* Agape, das Liebes-Mahl/ alſo wurden bey denen erſten Chriſten die Gaſt-Mahle geheiſſen / da die Reiche und Vermögende Speiſen mit in die öffentliche Verſammlung nahmen / und nebſt denen Armen nach vorher geſprochenen Gebet / unter andächtigen und Geiſtreichen Geſprächen/ mit einander aſſen und truncken/ da es friedlich / ehrbar und ordentlich zugienge / wovon Tertullianus in Apologia. Da aber Paulus ſchon in der erſten Epiſtel an die Corinthier Cap. XI. v. 20. und 21. über die / in der Verſammlung bey-Haltung der Communion eingeſchlichenen Fehler geklaget/ ſich auch nachgehends gröſſere Unordnungen dabey hervor gethan / ſeyn ſie durch den Synodum zu Laodicea und das Concilium zu Carthago in denen Kirchen zu halten verbothen worden. Dieſe Agape ſollen im Anfange / auff Art der Einſetzung Chriſti/ vor der Communion ſeyn gehalten worden / zu Chryſoſtomi Zeiten aber pflegte man ſchon biß zur Communion zu faſten. Sonſten wurden auch die Mahlzeiten bey denen Geburthen/ Leichen und Hoch-

zeiten/ wie auch Kirchweyhen Agapæ genennet.

Age, ſuche ætas. Bas age, ein geringes Alter.

* Agenda, Kirchen-agenda, iſt das Meß-Buch/ oder das Kirchen-Buch / woraus die Prieſter vor dem Altar leſen oder ſingen.

Agens, *Gall.* agent, *Ital.* agente, der klaget. Item, ein Anwalt / der handelt oder etwas thut / alſo wird genennet der eines andern Sache führet oder beſtellet. Item, ein Handlungs-Verwalter/Factor. Item, ein Bedienter eines Fürſten oder Republiqve an einem andern Fürſtl. Hofe/ höher als Factor, und niedriger als Reſident.

Agentes in rebus, waren bey den alten Röm. Käyſern eine gewiſſe Art der Soldaten oder Leib-Guardi.

Ager emphyteuticus, ein Acker/ davon man Erbzinß geben muß / ager novalis, der Brach-Acker / ager reſtibilis, der Acker/ welcher allezeit beſäet wird / ager vectigalis, ein zinßbarer Grund und Boden.

Agere, *Gall.* agir, agiren / handeln/ abhandeln/ etwas vorhaben / verrichten/ machen/ thun. Item, klagen. Ferner/ treiben/ als das Vieh; weiter einen verfolgen/ auffziehen / agere cauſam, die Sache führen. Item, wider den Feind agiren.

Agger, ein Damm um die Teiche / eine Landwehre/ ein Bollwerck/ Wall. Item, eine Zuſammenhäuffung. Frantzöſiſch wird es genennet Boulevart.

Aggrandir, *Soc. Gall.* gröſſer machen / vergröſſern/ vermehren.

Aggrandiſſement, die Ausbreitung / Erweiterung / Vergröſſerung / Vermehrung.

Aggratiandi jus, die Begnadigung der Ubelthäter/ wodurch ihnen die ſonſt wohlverdiente Straffe aus Gnaden erlaſſen.

Aggravare, *Gall.* aggraver, aggraviren/ beſchweren/ überhäuffen/ überladen/ mehren/ vermehren/ ſchwerer machen. Item, verbannen/ verfluchen.

Aggravatio delictorum, die Uberhäuffung oder Vermehrung der Laſter.

Aggreable, angenehm / fein / lieb[lich] / werth.

Aggredi, aggrediren/ hinzu gehen/ zu einem gehen/ Item, einen anfallen/ angreiffen/ anfahen.

Aggregare, *Gall.* aggreger, *Ital.* aggregare, aggregiren / zur Heerde bringen/ zuſammen bringen/ oder ſammlen / in eine Geſellſchafft auffnehmen.

Aggreſſio, aggreſſus, us, *Gall.* aggreſſion, der Angriff/ Anfall.

Aggreſſor, *Gall.* aggreſſeur, der einen angreiffet / den Angriff thut. Item, ein Räuber.

*Aghirlik, werden die Geſchencke oder Preſente an Juvelen und koſtbahren Zeug genennet / welche ein Baſſa Sultane, mit welcher er von dem türckiſchen Käyſer vermählet wird / geben muß genennet. Dann wann beſagter Käyſer befürchtet es möchte ihm oder der andere Baſſa zu mächtig werden / gebrauchet er ſich der Politic / vermählet ihm eine von ſeinen Töchtern oder Baſen / durch welche vermeynte Herrlichkeit der Baſſa zu den elenden Sclaven gemacht und aller Freyheit beraubet wird / indem er ſeine vorige Weiber und Kinder caſſiren und ihm alleine zu eigen bleiben muß / welche denn auch zum Zeichen der Obrigkeit ihren Haniarre oder Stilet allezeit an der Seiten führet und ſo viel Geſchencke von ihm fordert als er in ſeinem Vermögen hat und habhafft wird.

* Agiam-Oglans, heiſſen fremde Knaben oder Barbaren die nicht arabiſch reden / und werden hierdurch auch Ichoglans und Acem-Oglans bedeutet. Es ſeynd aber uhrſprünglich Chriſten Kinder / ſo im Kriege gefangen / von denen Tartarn gekaufft und wegen ihres ſtarcken Leibes / ſonderlich Phyſiognomie und Conſtitution denen andern abgeſondert und allein zur groben Arbeit in Gärten und Holtzhacken gebraucht werden. Werden denn auch ihre Wohnung mehrentheils in denen Gärten und längs an der Mauren des Serails, in verſchiedenen Gemächern iſt. Ihr Habit iſt aus gr[ün]

Tuche ſo zu Chaloniqve gemacht wird/ auff dem Haupt haben ſie eine braune Hombe / aus Filtz in der Geſtalt eines Zuckerhutes. Und ob man wohl mehr dem Leib als ihren Verſtand abzurichten bemühet iſt / ſo pflegt man doch wenige ſo man geſchickt darzu befindet/ leſen und ſchreiben zu lehren. Ja ob man ſchon auſſer dem gröſſeſten Noth-fall ſie im Kriegs-Dienſten nicht zu brauchen pfleget / ſo können ſie doch wann ſie geſchickt und treu ſeyn zu hohen Bedienungen gelangen / wie ſie dann gemeiniglich zu Capegis, Boſtangis, Balaglans, Aſchagis, Paiks, Soloks, Holwagis und dergleichen genommen werden. Einige läſſet man in der Stadt Handwerck lernen / andere braucht man zu den Knechten / die Glückſeeligſten gelangen zu vorbeſagten Bedienungen im Serail, oder müſſen die Pferde warten / in der Küchen und im Garten Holtz arbeiten / in des Groß-Herren Gärtnern / Holtz hauen / und alles was ihnen die Oda-Bachis befehlen. Siehe Azem O-

, *Ital. & Gall.* agile, behend / geſchwind/ hurtig.

Gall. agilité, *Ital.* agilità, die Behendigkeit / Geſchwindigkeit / Hurtigkeit.

che Lagio, Auffgeld oder Auffwechſel bey den Kauffleuten.

agiren / *Gall.* agiter, *Ital.* agitare / hin und wieder treiben/ ängſtigen / ängſtigen / peinigen/ quälen. Item, handeln / abhandlen.

Gall. agitation, *Ital.* agitazione, Bewegung/ Bemühung/ Beunruhigung.

naten/ Bluts-Freunde vom Vater / die einen Schild / Helm und Degen führen / ſonſt Schwerdmagen genannt.

Gall. agnition, das Erkäntniß.

ne debitum, die Schuld geſtehen.

liberos, als Kinder annehmen/ vor Kinder erkennen.

, ein von dem Pabſt geweihetes runddes Stück Wachs / mit der Figur eines Lammes.

Agon, agonia, *Gall.* agonie, *Ital.* agone, agonia, allerley Kampff und Streit/ als Fechten/ Ringen/ Lauffen / und dergleichen. Item, die Todes-Noth. Alſo wird geſaget / dieſer liegt in agone, das iſt/ in letzten Zügen / oder ringet mit dem Tode.

* Agones Capitolini, eine Art Römiſcher Kampff- und Fecht-Spiele / ſo nach der Weiſe der Olympiſchen von Domitiano angeſtellet worden alljährlich zu halten Anno Mundi 4035. Æræ Dionyſiacæ 86. nach Erbauung Rom 838.

Agoniſant, der mit dem Tode kämpffet/ ringet.

Agonizare, *Gall.* agoniſer, agoniziren / in letzten Zügen liegen.

* Agorah, *Scrupulum argenti*, war eine Jüdiſche Müntze / eines halben Batzen werth. Die Rabbinen haben nach der Zeit dieſe Müntze Meah geheiſſen/ von dem Chaldeiſchen Worte מאה. Siehe Gerah.

Agraffe, ein Haken an einem Juwel / daher dieſelbe abuſive agraffen genennet werden.

Agreable, angenehm/lieb/ werth.

Aggréer, aggreiren / angenehm ſeyn / belieben / gefallen / für genehm halten.

Agyrta, Quackſalber / Storger.

Aide, die Hülffe/ der Beyſtand.

* Aide de Camp, oder General-Adjutant, iſt ein Officirer/ der dem General aſſiſtiret / und von ſelbigem in Verſchickungen und Abfertigung der Ordren gebrauchet wird.

* Aide-Major, iſt ſo viel als ein Adjutant/ der dem Obriſt-Wachtmeiſter zur Hand gehet.

* Ailes, die Flügel / Corna und Flanqven werden diejenigen Regimenter genennet ſo zu beyden Seiten einer Schlacht-Ordnung nebſt dem Corps de Bataille ſtehen / ingleichen die lange Seiten derer Auſſenwercke einer Veſtung.

* Ain, Oun, ſeynd zwey arabiſche Wörter und bedeuten ſo viel als zehn Augen / womit die argliſtige Griffe derer

rer Zaims, in Unterſteckung der blinden Soldaten oder Paſſerolants, bemercket worden / daß einer gleichſam 10. Augen haben müſte / der ſolches bey Muſterung derſelben entdecken wolte. Das Arabiſche Ainon hat in Plurali Ogum, woher einige Lat. Oculi, das Griechiſche Ὄσσος und das Teutſche Wort Auge herleiten wollen / welches die Nieder-Sachſen Oog ausſprechen.

*Air, bedeutet neben der Lufft auch die Stellung des Geſichts / und die Geſangweiſe eines Liedes.

*Akhgi, wird in Conſtantinopel der Cammer-Koch genennet ſo die Janitſcharen in der Oda ſpeiſen / auff ihren Wandel achtung geben und nach Befindung eines Verbrechens ſtraffen muß. Er hat einen Unter Koch unter ſich / der die verheyrathete Janitſcharen / ſo in Conſtantinopel wohnen / forderen und vor ihre Officiers beſcheiden muß.

*Akingi, iſt eine Art Volonteurs in Romanien, da man von 30. Mann 5. nimmt / die ſich mit denen Tartarn conjungiren in Pohlen und Reuſſen zu ſtreiffen / ſie wechſeln alle Jahr / die zu Hauſe bleiben werden Jamacs geheiſſen.

*Akoffo, iſt eine Art Körbe / ſo die Innwohner von Gvinea aus Hirſen Strohe flechten / ihre Wahren drinnen zu tragen.

A la mode, auff die jetzige Manier oder Weiſe.

*Albaneſer, iſt ein in Epiro auff und zwiſchen dem Gebürge Chimæra wohnendes freyes Volck. Siehe Arnauten.

*Alborak, iſt ein fabelhafftes Thier / auff welches / der Türcken Vorgeben nach / Mahomet gen Jeruſalem gereiſt daſelbſt gen Himmel zu fahren.

*Alai-Begler, werden die Obriſten der Türckiſchen Zaims und Timarioten genennet. Man hat auch Alai-Chiauſſen Mohren / deren Bedienung im Felde ſo viel als eines Wachtmeiſters iſt. Die Fahnen dieſer Zaims werden Alem genennet; Alemſin wird auch der ſilberne Knopff geheiſſen / ſo ſich auff denen Stangen derer Roß-Schweiffe befinden / die vor dem Sultan hergetragen werden. Der Feldzug aber wird Allai genennet.

Alapari, oder al pary, gleich um gleich / um Geld / zugleich theilen / ohne Verluſt.

Ala téte, an der Spitze / forne an / ſicht.

*Albinagium, droit d'Aubaine, Fremdlings-Recht / vermöge deſſen die Fremdlinge in Franckreich ihrer Güter kein Teſtament machen können / alles an den König daſelbſt heimfallen.

*Albergariæ Jus, Atzungs Gerechtigkeit beſtehet in Bewirthung mit Haber / Speiß und Tranck / ſo die Unterthanen ihrem Lands-Herrn und deſſen Gefolge thun ſchuldig. Stammet her von dem Teutſchen Wort herbergen.

Album, die Matricul / ein Nahmen- oder ein Stamm Buch. Item, eine weiſſe oder weiſſe Tafel. Weiter / ein Register. Jngleichen ein Gerichts-Protocoll, Urthel-Buch.

Albus, ein Weißpfenning oder Silberlinger. Der Cöllniſchen thun 78 Heller / zu Franckfurt 45.

*Alcaide, waren vornehme Mori oder Mauritanier, ſo ſich von dem Geſchlechte der alten Könige von Granada nennen rühmeten. Jn Marocco ſind die Lands-Hauptleute und Gerichtsampte / ſo vom Könige beſoldet werden / Alkanden genennet. Nicht weniger werden auff dem Capoverde in Africa Algagere und Alkaiden genennet / ſo von dem Könige von Kapoverde in Dorffe daſelbſten beſtellet ſeyn / und von denen Ausländiſchen daſelbſt anlendenden Schiffen einzunehmen haben / von jedem Schiffe drey eiſerne Ringe / der andere Wahren. Jn Spanien werden die Richter der Bürgerl. und Criminal-Sachen in denen Städten Alcaiden genennet.

*Alcali, wird genannt ein Salz / ſo aus der Aſche oder Kalck einer Materie mittelſt einer geſottenen Lauge gezogen wird. Wird alſo genannt von dem Kraut Kali, aus deſſen Salz Glaß gemacht worden.

*Alcatqven, nennen die Mohren wahre Matten / ſo ſie mehrentheils

Persien bekommen / wormit sie den Bo-
den ihrer Häuser bedecken und darauff;
Einige Indianische Könige haben Mat-
ten von Gold / und führen solche nebst
andern ihren reichen Meublen in ihrer
Titulatur, wie der Kematrische König
von Achem.

Alchimiste, *Ital.* alchimista, ein Alchy-
mist/ Goldmacher.

Alchimia, *Ital.* alchimia. *Gall.* alchimie,
die Alchymey/oder Goldmacher-Kunst.
*Dasjenige welcher mann die höchste
Tinctur zubereiten lehret und lernet/
die kranke menschliche und unvollkom-
mene Metallische Cörper zu heilen und
zu Vollkommenheit zubringen.

Alcohol, das subtileste Wesen eines Dinges/
von aller Unsauberkeit separiret. Inde
alcohol vini, der subtileste Wein Spiritus
vini, wolabgezogener Brandtewein/wo-
rinn keine wässerigte Materie mehr
zu finden.

Alcoran, so auch öffters bloß Coran, wel-
ches Lesen bedeutet/geschrieben wird/
weil Al-ein Articulus ist; Also nen-
nen die Türcken ihr Gesetz- und Gebet-
Buch/das von ihnen so hoch als bey den
Christen die Bibel/ gehalten wird/so gar
daß sie es mit ohngewaschenen Händen
nicht angreiffen. Mahomet hat es An-
fangs Stückweiß und auff Zetteln zu-
sammen geschrieben / welches nachge-
hends Abubecker in Ordnung und in
die Arabische Sprache gebracht/
Moshaf oder Muscaph das Buch
oder die Bibel genennet hat. Sie hei-
ssen es auch sonsten Alforcan oder Al-
coran, weil es das Wahre von den fal-
schen unterscheiden / wie auch Tanzil
weil es von oben oder vom Himmel
herab soll kommen seyn / Kelamscherif
das edle Wort / Ketab Aziz das kost-
bare Buch; Wenn sie dasselbe allegi-
ren, setzen sie Coulho Taala, Gott
spricht/ sagt/ sonsten aber weder Capitel
noch Verse darzu. Man zehlet dessen
dreyerley editiones, so von denen Ara-
bischen und Persianischen commentatio-
ribus desselben angezogen werden / de-
rer zu Medina, eine zu Mecha, ei-
ne zu Cufa, eine andere zu Bassora, noch
eine in Syrien, und eine andere welche
die Vulgata oder Gemeine genennet
wird. Die Erste bestehet aus 6000
Versen / die andern haben 200 biß 236
Verse mehr / an der Anzahl der Wör-
ter und Buchstaben kommen sie über-
ein; denn eine jede bestehet aus 77639
Wörtern und 323015 Buchstaben. Die
neuere Exemplarien seynd in 114 Capi-
tel eingetheilet. Sonsten aber in 60
Sectiones. Vermögende und wohlha-
bende Leute pflegen Stifftungen und
Vermächtnisse in die Moschéen, daß die
Imanes und Priester vor ihrer Seelen
Wohlfarth den Alcoran täglich lesen
und bethen müssen / zu thun.

Alcove, ein durch Gegitter abgesonderter
Ort eines Gemachs/da ein Bett zustehen
pfleget.

Alcyonis, ein kleiner Vogel etwas gröſſer
denn ein Sperling / derselbe soll um die
Zeit des Winter-Solstitii vor denen kür-
tzesten Tagen an dem Ufer des Meers
nisten und hecken; Daher man die sieben
Tage um dieselbe Zeit der kurtzen Tage
Alcyonios dies, den alten Weiber- oder
S. Martins-Sommer zu nennen pfle-
get. Welcher Sommer oder Stille
daher entstehen soll / daß weil die Son
ne wegen ihrer Entfernung die regen
haffte Dünste nicht an und nach sich zie
hen kan / dieselbe Zeit von Wind und
Regen befreyet wären.

Alemagne, Teutschland. Alemand, ein
Teutscher. *Die mehresten Scribenten
deuten dieses Wort/daß es so viel heisse
als: Alle Männer. Nachdem aber man
im Arabischen einen Menschen und Ahl
Familie bedeutet und Mannus, nach
Aussage Berosi und anderer ein Sohn
Tuiscons oder Teutonis im 62. Jahre
der Semiramidis aus Orient in Occident
gangen und am Rhein der Teutschen
Herrschafft behauptet / möchte Ahle-
Manni, so viel bedeuten / als: Manni
Familie. Inmassen dieses Wort nie
mahlen mit 2. l geschrieben funden
wird.

Alembicus, distillir Helm.

Alerte, alert, frisch/geschwind/ hurtig/mun
ter/ behutsam.

Alexipharmacum, oder alexiterium, Gegengifft/ oder solch Medicament/ so allen Gifft und schädliche Ansteckung abhält.

*Alfachi, ist eine Arth Morischer Pfaffen.

Alfier, *Gall.* Alfero, Alfiero *Ital.* ein Fendrich.

*Algarithmus, Algorithmus, bedeutet die fünff Species der Rechen-Kunst/ zuweilen auch die Rechen-Kunst schlechter Dings. kömmt her von dem Arabischen Articulo Al- und Griechischen ἀριθμὸς, die Zahl.

Algebra, ist ein Arabisches Wort / von den Articulo Al- und ghabra, es hats verbunden oder wieder ergäntzet/ daß also dieses Wort so viel heist/ als eine Reduction der Theile zum gantzen und der Brüche zur Vollkommenheit. In der Mathesi ists eine besondere Fertigkeit / in der Arithmetic aber ists eine Rechnung mit Buchstaben / und eine Species der Regul Detri, weiln sie ein ander behülfliche Hand leisten / und dann heist sie Algebra Caslica, die dann wieder Simplex Qvadrata und Cubica ist.

Alienare, alieniren/ *Gall.* aliener, *Ital.* aglienare, vereusern / entfremden/ entwenden / verkauffen / verwenden.

Alienatio, *Gall.* alienation, *Ital.* aglienation, eine Veränderung/Entfremdung/ Entwendung.

Alienigena, ein Ausländischer / Fremdling.

Alieni Juris, einer fremden Gewalt / scil. unterworffen.

Alimentare, *Gall.* alimenter, *Ital.* alimentare, alimentiren / ernehren / erhalten/ verpflegen / versorgen / Unterhalt verschaffen/ mit Nahrung versorgen.

Alimentum, *Gall.* aliment, *Ital.* alimento, der Unterhalt/die Nahrung/worunter die Wohnung/ Essen/Trincken/Kleider/ Schuh begriffen.

*Alkahest, ist ein universal menstruum, oder Feuchtigkeit / so alle Corpora in ihre erste materia auflöst.

*Alla, Alla, das ist GOtt / GOtt/ ist der Türcken und anderer Mahemoraner Trauer- und Freuden-Geschrey / so sie bey Begräbnissen / Schlachten und sonsten zu gebrauchen pflegen.

Alkair, suche Aquila.

Allarm, Lermen / Sturm / Schrecken/ Bestürtzung.

Allarmiren, beunruhigen / in Furcht und Schrecken bringen.

Allees, Spatziergänge in den Garten.

Allegare, *Gall.* alleguer, *Ital.* allegare, allegiren / citiren / einwenden / anführen/ sich auff etwas beruffen / anziehen / bekräfftigen.

Allegata, werden genennet die Leges oder Gesetze / und die Autores, welche in Disputationibus oder Schrifften angeführet werden.

Allegatio, *Gall.* allegation, die Anführung/ Anziehung eines Autoris, oder Urhebers und Gesetzes.

Allegoria, *Gall.* allegorie, *Ital.* allegoria, eine verblümte Rede / eine heimliche Deutung / wenn man viel Worte nach einander in ihrer eigentlichen Bedeutung nicht setzet/ sondern etwas anders darunter verstehet.

*Alleges, oder Lichter werden die kleinen Fahrzeuge genennet / so im Fall der Noth denen grossen Schiffen in Ausladen oder Lichten behülfflich seyn müssen.

Allegoricus, a, um, *Gall.* allegorique, *Ital.* allegorico, verblümt.

Allegre, *Gall. Ital.* allegro, freudig/ fröhlich / muthig.

Allegrement, *Ital.* allegramente, freudlich / muthiglich.

Aller, *Voc. Gall.* gehen / wandern.

Allert, vide alert.

Allianze, die Alliantz / die Freundschafft/ Verwandschafft. Item, der Bund / eine Verbündniß / die Vereinigung/ Verbindung / einbarung / so unter Käysern / Königen / Fürsten und Republiqven geschicht.

Allicere, alliciren/ herbey- oder zu sich locken/ anreitzen / zu sich bringen.

Allié, ein Bundgenoß/ Les alliez, die Alirten / Bundsgenossen.

...er, alliiren/ vereinigen / vereinbahren/ Bündniß oder Freundschafft machen/ ...h zusammen thun / zusammen fügen.

...re, alligiren/ anbinden / verbindlich ...r schuldig machen.

...ert/ geschwinde.

...um, ein Erb- oder eigen Gut / ein ...en oder Frey-Gut / und werden ...a allodialia eigentlich vor Erb-Güter gehalten / so nicht zum Lehn gehören.

...e, ist ein altes Teutsches und Türkisches Wort welches bey ihnen so viel ...n Vaterliches Erb-Gut/ bedeutete/ ...ancken nennens Terra salica, die ...nier Adel-Erbe/ Adelod/ welche ...ße der Familie zum besten auff ...Männliche Erben alleine/ die Weiber ausgenommen / fielen. Welches ...das Jus Saxon. Prov. L. I. Art. 17. ...auch das Schwaben-Recht zum ...behalten hat. Und dieses damit die Familie im Stande bleibe ...Lehn-Herrn die schuldige Kriegs- ...andere Dienste leisten könne. Struv ...gmate jur. feudal cap. 2. §. 11. ...t es von All und Oede.

...quiren/ anreden / ansprechen/ ...um bitten.

...r aloy, ist der Zusatz in der Münze der Halt derselben / wird auch ...genannt; also sagt man: die ...ist von schlechter aloy, d. i. Wür...

...alludiren / schertzen / spotten/ ...auff treiben / auff etwas sehen/und ...Sinne darauff richten / sich auff ...vorhergehendes beziehen / und ...nachspielen. Item, mit Worten anders deuten.

...allusion, der Schertz. Item, ...ung / Weisung / wie vor gemeldet.

...wies, ein Anfluß / ein unvermeimlicher Zuwachs.

..., also wird ein grosses Buch ...moeo gefertiget / genennet.

...Arabischen Al- welches eine Ordnung und Griechischen Megiston, oder Egyptischen Megasite, so das Grösseste und vollkommeste bedeutet/ also genennet. In welchen die gantze Lehre von der Astronomie enthalten ist. Dergleichen auch Ricciolus heraus gegeben.

*Almahellen, werden in Marocco die Brigaden oder kleine Heere der Araber genennet / so die Caravanen oder in Gesellschafft reisende Maroccaner begleiten und vor allen Anfall defendiren.

*Almanach, bedeutet so viel als die Eintheilung und Abzehlung / von dem Hebräischen Stamm-Worte Mach, welches so viel als er hat gezehlet und abgetheilet. Daher die Calender in welchen die Abtheilung der Himmlischen Zeichen und ihrer Bewegungen/ nebst denen Finsternissen / und Aspecten der Planeten/ befindlich von den Arabern und Hebräern Almanach, von denen Griechen Ephemerides genennet werden.

Almacantarath, werden in der Gnomonica die Circkel genennet / so der Sonnen Höhe anzeigen.

*Alopecia, Haarfall/wenn einem die Haare ausfallen.

Alpari, suche ala pari, alpariren / gleich um gleich verkauffen / handeln / wechseln / oder umsetzen/ Geld gegen Geld ohne Lagio zu nehmen.

Alphabeth, das A. B. C. Item, bey gedruckten Sachen und in Druckereyen pfleget man 23 Bogen auff ein alphabeth zu rechnen und zu nennen.

Alterare, *Gall.* alterer, *Ital.* alterare, alteriren / ändern/ verändern/ verwandeln. Item, sich entrüsten / erzürnen / hefftig bewegen/ transportiren.

Alteratio, *Gall.* alteration, die Gemüths-Bewegung / der Zorn / Transport/ die Entrüstung / Veränderung. Also wird gesaget: Es giebt treffliche alterationes, das ist / Veränderungen.

Altercari, *Ital.* altercare, *Gall.* alterquer, streiten/ hadern / zancken.

Altercatio, *Gall.* altercation, Hader/ Streit/ Zanck/ Zwietracht.

Alternare, *Lat. & Ital.* iren / um oder abwechseln / eins ums ander thun verändern.

Alternatio, *Gall.* alternation, *Ital.* alternazione, eine Abwechselung / Veränderung.

Alternative, alterne, alternatim, umgewechselt / wechselsweise / eins uns ander.

Alterum tantum, wird genennet / wenn der Zinß dem Capital oder Haupt-Summa gleich iſt.

Alteſſe, *Ital.* altezza, die Hoheit / Durchläuchtigkeit. Item, die Höhe / Alteſſe Electorale, die Churfürſtliche Durchläuchtigkeit.

*Altin, eine Moſcowitiſche Scheide-Müntze /. beyläufftig zwey gute Groſchen werth.

Altiora, die höheren Dinge oder Würde / ad altiora ſchreiten.

*Altitudo, die Höhe / bey denen Aſtronomis bedeutets ſo viel als exaltatio die Erhöhung und wird genommen vor eine von denen 5. Dignitæten, ſo die Planeten in denen Himmliſchen Zeichen haben / und iſt die andere nach der Würde des Hauſes. Denn es ſeynd etliche Oerter im Zodiaco, in welche die Planeten beſondere Würckungen erlangen / wodurch ſie mächtiger und kräfftiger in die untren Cörper würcken / dieſer ſeynd die Vornehmſte / das Hauß und die Erhöhung. Als wann zum Exempel die Sonne in den Wider tritt / ſteiget ſie höher über unſern Scheitel und fängt an mehrere Wärme zugeben / auch den Tag länger als die Nacht zu machen / der Mond wird erhöhet im Stier / Saturnus in der Wage / Jupiter im Krebs / und ſo weiter.

Altumlerii, eine Türckiſche Müntze.

Altus, a, um, *Ital.* alto, hoch / tieff / herrlich. Item, wird altus oder alto eine Stimme in der Muſic genennet.

Alta Jurisdictio, die hohe Gerichte / die Ober-Gerichte / die peinlichen Gerichte / die an Haut und Haar gehen / das Hals-Gericht / die Blut-Bahn.

Altum ſilentium, vide ſilentium.

Amabilis, le, *Gall.* amiable, *Ital.* amabile, freundlich / holdſelig / lieblich.

Amabilitas, *Ital.* amabilità, *Gall.* amabilité, die Lieblichkeit / Freundlichkeit.

*Amalgama, Vermiſchung eines Met[all] mit Queckſilber oder Mercurio.

*Amancebado, ſuche Kabin.

Amans, *Gall.* amant, ein Liebender / Li[eb]haber.

Amante, *Ital.* amanza, eine Buhlerin / [Li]haberin.

Amanuenſis, ein Schreiber / ein Copiſt / Stuhl-Schreiber.

Amaſius, amator, *Ital.* amatore, *Gall.* a[m]teur, der Liebhaber / Buhler.

Amaſia, die Buhlerin / Liebhaberin.

Ambabus manibus ſc. acceptiren / mit [b]den Händen annehmen / oder [z]ugreifen.

Ambages, *Gall.* ambage, der Umſchw[eif] Alſo wird geſaget: Der gehet per ambages, das iſt durch Umſchweiffe.

Ambaſſade, *Ital.* ambaſciaria, ambaſ[ci] Geſandſchafft.

Ambaſſadeur, ambaſiator, *Ital.* amba[ſ]tore, ein Geſandter / Abgeſandter / [Ge]ſchaffter eines Königes oder Für[ſten] wichtigen Geſchäfften.

Ambigere, iren / zweiffeln.

Ambigue, *Gall.* ambiguement, [zw]hafftig.

Ambiguitas, *Gall.* ambiguité *Ital.* [a]mbità, die Ambiguität / Zweiffelhafft[ig] Zweiffelung.

Ambiguus, a, um, *Gall.* ambigu, *Ital.* [a]mbiguo, ſtreitig / zweiffelhafftig / was [z]wey Verſtand hat.

Ambire, *Lat. & Ital.* ſed *Gall.* amb[it]ner, hefftig begehren / ſich um [e]t[w]as werben / ehrgeitzig ſeyn. Item, [g]ehen. * Bey denen Römern [i]eingeführet / daß die Candidati, [n]icht leine in der Stadt ſondern [a]uch in andern Orthen und Plätzen / [d]ie Bürger ihres Handels halber [k]ommen / heraus gehen / die[ſe] nos prenſare, bey der Hand [e]rgreiffen rogare, bitten / und ſeine Per[ſon] commendiren muſte. Daher [es] viel bedeutet / als ſich um ein [Amt] werben. Nachdem aber die [Candidati] angefangen / die Stimmen mit [Geld] erkauffen / iſt endlich Crimen [ambitus] daraus worden. Siehe Candi[datus].

Ambitio, *Gall.* ambition, *Ital.* am[bitione]

die Ehrsucht / der Ehrgeitz / Hochmuth / Stolz. Item, die Gunst / Gnade / ferner der Umkreiß.

bitiose, *Ital.* ambitiosamente, *Gall.* ambitieusement, ehrgeitziglich.

bitiosus, a, um, *Ital.* ambizioso, *Gall.* ambitieux, auffgeblasen / ehrgeitzig / einbildisch / begierig / hochmüthig / ruhmsüchtig / stoltz / intonirt. Item, das einen Umkreiß hat.

bitus, *Ital.* ambito, die Ehrsucht / der Ehrgeitz / wenn man durch Geschencke zu einem Ampte gelangen will. Item, der Umfang / oder Umkreiß / der Umschweiff im Reden.

ble, der Zelter / Zelter-Schritt eines Pferdes.

bsassii, werden an einigen Orten Teutschlandes diejenige Edelleute genennet / die in dem Ampte / unter welches ihre Güter gelegen / vor Gericht stehen / denselben Lehnen / Schoß / Pacht und Steuren entrichten müssen; zum Unterscheid der Schrifftsassen / so immediatè vom Fürsten oder dessen Cantzley dependiren.

bulare, iren / spatzieren gehen / wandeln / wandern. In Rechten wird es gebraucht / wenn Klage und Gegen-Klage mit einander fortgesetzet werden.

bulatorius, a, um, *Gall.* ambulatorie, wandelnd / abwechselnd / umwechselnd / wandelbahr / das auff und nieder / hin und wieder gehet / und also ist manche dignitas ambulatoria eine Ehre / die nicht immer / sondern nur auff gewisse Zeit bey einem bleibet / und auff einen andern gebracht wird / als da ist auff den Universitäten das Rectorat / Decanat. Item, in etlichen Städten das Bürgermeister-Amt / bey den Handwerckern das Obermeister-Amt / u. d. gl. Ferner wird auch in den Rechten de vocatione hominis, von des Menschen Willen gesaget / qvod sit ambulatoria usque ad mortem, daß er wandelbar sey biß in den Tod / das ist / der Mensch könne seinen Willen ändern biß in den Tod. Item, wird actio ambulatoria genennet / welche Klage von einer Person auff die andere kömmet.

Ambuscade, der Hinterhalt des Feindes im Kriege / vid. Embuscade.

Ame, *Gall.* die Seel. Item, das Gewissen / ferner der Inhalt eines Denck- oder Sinnspruches.

*Amen, ist ein Ebräisch Wort / und heist warhafftig / gewiß / daß es geschehen möge / was wir von GOtt bitten.

America, die neue Welt / oder der vierdte Theil der Welt. * Daher also genennet / weil sie von Vesputio Americo vor 200 und mehr Jahren entdecket worden.

Ami, Freund; Amie, Freundin oder Liebste.

Amicabilis compositio, gütliche Handlung / oder Vergleich.

Amicissimus, *Ital.* amicissimo, der beste Freund / ein vertrauter Freund.

Amicabiliter, freundlich / gütlich.

Amicitia mutua, eine gleiche Freundschafft / so auff beyden Seiten gepflogen wird.

Amictus, die Kleidung. Victus & amictus, die Nahrung und Kleidung.

Amiral, suche Admiral.

Amircus, eine alte Persianische Gold-Müntze / deren Benjamin Fredelensis in seinem Itinerario erwehnet.

Amissio, der Verlust / die Verlichrung.

Amita, des Vaters Schwester / die Muhme / die Base.

Amitini, amitinæ, des Bruders oder Schwester Kinder.

Amazzare, *Soc. Ital.* tödten / umbringen. * Dieses Wort stimmet mit dem Teutschen metzeln überein / und wollen einige solches nebst etlichen anderen Wörtern von dem arabischen Stamm-Worte Maza, welches von einander sonderen heisset / herleiten / wie auch das Gothische Wort Maitan, zerschneiden / das Lat. Meto, das Teutsche / Messer / Metzgen / immassen auch noch heutiges Tages die Nieder-Sachsen an statt Messer Metz sprechen.

Ammenda, amandamento, *Gall.* amendement, *Lat.* emendatio, die Besserung.

Ammunition, allerhand Kriegs-Vorrath.

Amnestia, oder amnistia, *Gall.* amnistie, die Auffhebung / Vergessenheit oder Verzeihung der Beleidigungen oder Schmach-Reden / ein Vergleich etli-

cher Stände / das alles / was auff beyden Seiten widrig vorgangen / in ewige Vergeſſenheit ſoll geſtellet werden.

* Amnimodan, wird bey denen Aſtronomis derjenige rechtfertigende Planet oder Weg genennet / wodurch man genau das Thema natalitium und den Grad finden kan / ſo in der Stunde / in welcher das Kind gebohren wird / eintritt. Weilen aber die Autores über die Art und Methode nicht einig ſeyn / würde es zu lang fallen dieſe alle zuerzehlen; Immaſſen denn auch die gantze Sache / wegen Unterſcheid der Uhren / Inſtrumenten und anderer Schwichrigkeiten ſo mit unterlauffen / ſehr hoch und ungewiß iſt.

Amodiator, *Gall.* amodiateur, der Ausleiher / Pacht-Herr.

Amodier, leihen / ausleihen / verleihen / verpachten.

Amor, *Ital.* amore, *Gall.* amour, Buhlerey. Item, die Gunſt / Wohlgewogenheit / Zuneigung / mon amour, meine Liebſte.

* Amortiſation, Droit d' Amortiſation, iſt eine Vergünſtigung des Königes in Franckreich / wodurch er auffhebet dasjenige Verboth / vermöge deſſen der Geiſtlichkeit / denen Kirchen / Capitteln / Conventen / Clöſtern und Academien, die man / weilen ſie nicht abſterben la main morte zu nennen pfleget / verboten iſt unbewegliche Güter zu beſitzen. Krafft dieſer Vergünſtigung oder amortiſation müſſen die Geiſtliche in Kriegs-Zeiten ſtatt eines Lehn-Geldes dem Könige eine Anzahl Soldaten ſtellen / dagegen ſie einen Frey-Brieff bekommen; Welches denn nicht wenig einträget / immaſſen die Geiſtlichkeit gantze Grafſchafften und Herrlichkeiten an ſich bringet.

Amoureux, *Ital.* amoroſo, buhleriſch / verliebt / freundlich / liebreich / holdſelig / geneigt / günſtig / zugethan. Item, ein Buhler / Verliebter.

Amotæ res, ſind die Sachen / ſo das Weib bey währender Ehe dem Manne entwendet.

Amovére, iren / von einem Ort hinweg thun / abthun / wegſchaffen / entweder abhändig machen / welches aber gerichtlich als ſtehlen.

Amovere aliqvem ab officio, einen ſeines Amtes entſetzen / oder vom Dienſt abſetzen.

* Amphibion, Amphibium, ein Thier das im Waſſer und auff dem Lande lebet.

Amphibolia, eine zweiffelhafftige Rede.

* Amphitheatrum, ein Schau-Platz / ein länglicht rundes Gebäu bey den Griechen und Römern / in welchen ſie ihre Spiele / Kämpffe und dergleichen Luſtbarkeiten hielten. In welchen auch die Gefangene und zum Tode verurtheilete mit denen wilden Thieren ſtreiten und kämpffen muſten / wie von Paulus zu Epheſo Corinth. 15.32.

* Amphora, heiſt ſonſt einen Eimer / war bey denen Römern ein Maaß / in 2 Urnas, 8 Congios, 48 Sextarios, 96 Heminas, 192 Qvantarios, 384 Tabula, 476 Cyathos, 2304 Ligulas getheilet wurde. Amphoreus, ein Gorgiſches Maaß / ſo 45 Pfund 50 Pfund Wein / 75 Pfund Honig hielte. Sechs Stübichen.

* Amphyſcii, iſt ein Griechiſches Wort und bedeutet diejenigen Einwohner der Länder / ſo gerade unter dem Æquatore liegen / daher alſo genannt / daß ihr Schatten nach allen vier Seiten des Himmels und nachdem es die Zeit mit ſich bringet / ſehen und haben. Sie haben Tag und Nacht allezeit gleich / einmahl Sommer bey beyden Æquinoctiis / wann die Sonne in den Widder und in die Wage tritt / zweymahl Winter bey beyden Sonnen wenden / da uns der Tag oder die Nacht am längſten / welche eigentlich kein Winter ſondern nur ein Maß der Hitze iſt / dann ſie ſonſt einen Sommer haben.

Amplecti, iren / umarmen / umfahen / umhen / begreiffen.

Ampliare, iren / amplificiren / erweitern / längern / mehren / gröſſer machen. In den rechtlichen Streit auffſchieben / heiſt es ſo viel als interloqviren / darzwiſchen ſprechen / und einen Be-

Digitized by Google

…llen / ehe das End-Urtheil gefället …; weiter / einen auffhalten / läu…

…, *Gall.* & *comm.* ampliation, und …cation, die Ausbreitung / Er…terung / Läuterung / ein Auffzug der …ten. Item, wird es auch genennet …ntia interlocutoria, oder Zwi…schen-Urtheil.

…r vir, ein Mann / der grosses …ist.

…do, *Gall.* amplitude, *Ital.* ampiez…, amplitudine, die Grösse / Herrlich…keit / Weite / Weitläufftigkeit.

…, ist ein Griechisches Wort und …ißt sich als Ebbe und Fluth / da …er innerhalb Tag und Nacht …ein und abläufft / indem das …6 Stunden übersteiget und die …6 Stunden am Ufer wieder fäl… Ursache dieses Steigens wollen …n Monden / welcher solches …auff und nieder gehen über …er Erden verursachen zu… …Andere wollen es hinge…gen Sonnen beymessen und obser…viren daß bey derselben vierfachen …s Wasser schier ohnbeweglich …bey denen Conjunctionen und …nen aber die Höhe nebst dem …en Zu- und Abfluß gewinne / …von dem Puncte des Auffgan…genden Punct des Mittages und …gegen gesetzten Niedergangs… …dem Punct des untersten Him…mels. Noch andere wollen diese Ebbe …und als eine blosse Bewegung des …nach der Bewegung des gesam…ten Gebäudes annehmen / und da…rüber geben / warum die Schiff… …im Orient geschwinder / ge…hen aber langsamer schiffen; …als aus Spanien nach Mexico …können solche in 2 Monathen …kommen / hin aber zurück reisen müssen …wohl 6 Monathe zubringen / …der nach Occident wallenden …des Wassers entgegen gehen …Andere wollen andere natür…liche und vornehmlich Gali…matæ Cosmici, die tägliche …der Erden angeben / und aus diesen unter andern die tägliche Bewegung der Erden um ihre eigene Axt / ausser dem Lauff so sie alljährlich um die Sonne verrichtet / schliessen; Noch andere wollen solches / weilen es in den Nord- und Süd-Meer am stärcksten gespühret wird / denen Polis zumessen / als welche verursachen sollen daß das Wasser zu gewissen Stunden von denen Polarischen Strudeln und Abgründen verschlucket / und nach Verlauff einiger Stunden wieder hervor gäben / die Historie der Sündfluth nebst dem was Hiob. c. 8. v. 8. und cap. 28. v. 25. stehet zum Beweiß nehmende.

Amputare, amputiren / behauen / beschneiden / verkürtzen.

Amulet, eine Artzeney zum Anhängen.

Amusement, *Voc. Gall.* der Auffschub / die Auffhaltung / Hinderniß. Item, die Zeitvertreibung.

Amuser, amusiren / auffhalten / auffziehen.

* Amusium, ein Mathematisches Instrument den Unterscheid der Winde zu finden / wie solches Vitruvius libr. 1. cap. 6. beschreibet / ist eigentlich nach der heutigen Redens-Art ein Compaß / nur daß damahlen die Magnet-Nadeln noch nicht erfunden waren.

Amussis, die Richtschnur / das Richtscheid / die Bleywage. Suche weiter hiervon ad amussim.

Anabaptista, *Gall.* anabaptiste, *Ital.* anabatista, ein Wiedertäuffer.

*Ana, von jeder Sorte gleich viel genommen / bey Vermischung der Medicamenten.

Anacephalæosis, eine Erzehlung oder Wiederhohlung der Sachen / derer sich die Advocaten in ihren rechtlichen Sätzen gebrauchen.

* Anachoreten, werden die Einsiedler und Wald-Brüder genennet.

* Anagnosten, werden in der Griechischen Kirchen diejenige Priester genennet / so die Lieder welche man singet nebst denen Propheten Alten Testamentes vorlesen; Der Bischoff / wann er sie einweihet und die Hände auffleget / pfleget sie mit einer Bibel zu beschencken.

*Anaglyptica, cælatura, das Eiſen ſchneiden oder Petſchier-ſtechen in Holtz / Stein und Metall.

* Anæræta græcè, *Arab.* Atazin, *Lat.* Abſciſſor, oder Abſchneider des Lebens / iſt ein in der Aſtrologie gebräuchliches Wort / und bedeutet eine übele Conſtellation und Ort Martis und Saturni oder anderer Geſtirne / ſo durch ihre böſe Strahlen und Gegenſchein / dem Gebohrnen das Leben abſchneiden / und iſt dem Apheta gerade entgegen geſetzt.

Anagraphe, ein Inventarium, Beſchreibung oder Verzeichniß.

Analogia, *Gall.* analogie, *Ital.* analogia, eine Aehnligkeit / Gleichheit / Gleichförmigkeit / eine Vergleichung / Proportion.

* Anaphora, die Pforte der Höllen / wird bey denen Aſtronomis das andere Hauß des Himmels genennet / ſo auff das erſte unter der Erden folget / weilen es gleichſam mit offenen Thüren die Sonne und andere Sterne zur Auffgangs-linie dringet und treibet. Aus dieſem judiciren ſie von der Subſtanz und Gütern / ſo aus eigener Arbeit und nicht aus Erbſchafft herkommen. Und wird daher vor glücklich / kalter und feuchter Eigenſchafft gehalten. Von einigen werden die folgende als das andere / 5te / 8te und XIte Häuſer anaphoræ, die aus denen Winckeln fallende 3tes / 6tes / neuntes und 12tes Häuſer cataphoræ genennet.

Anarchia, *Gall.* anarchie, ein gemeines Weſen / ſo kein Ober-Haupt hat.

* Anaſarca, eine Art von Waſſerſucht / ſo in dem Leib zwiſchen Fell und Fleiſch iſt.

Anatocismus, wird genennet die Steigerung des Wuchers / wenn der Wucher alle Jahr erneuert und Zinſen auff Zinß gegeben werden / welches aber in den Rechten verboten.

*Anathema, bedeutet eigentlich einen Fluch oder Abſonderung von der Chriſtlichen Gemeinde.

Anatome, anatomia, *Gall.* anatomie, *Ital.* anatomia, iſt die Auffſchneidung / Zergliederung / Zerlegung eines todten Menſchen / ſo von den Medicis geſchicht.

Anatomicus, *Gall.* anatomiſte, *Ital.* anatomiſta, ein Zergliederer / oder der anatomiret.

Anatomiren / *Gall.* anatomiſer, *Ital.* anatomizare, einen todten Cörper auffſchneiden / öffnen / zergliedern / zerlegen / ſchneiden.

Anceps, zweyſchneidig / auff zweyerley Recht / zweiffelhafftig / ungewiß.

* Anchora, l' Ancre, der Ancker.

* Ancile, war ein runder Schild zu Rom / den man vom Himmel gefallen / dann daß derſelbe gleich dem Palladio Troja, nicht verlohren und die Stadt untergehen möchte / der Stadt und gantzen Lande dran gelegen zu ſeyn gabe; Daher es die 12. Prieſter / die Salii Palatini in Verwahrung hatten / worvon an ſeinem Ort ein mehrers.

Andamenti, *Soc. Ital. Gall.* menées, portemens, contenances, die Anſtalt / das Verhalten / die Geberden.

*Andromeda, *arab.* Marat Muſaſeleel, das Weib mit Ketten / iſt eine Figur der Mitternächtiſchen Seiten des Himmels ohnweit vom Cæpho aus 27 Sternen beſtehend / deren die erſten von der anderen Gröſſe ſind / von denen Aſtrologis vor ein unglückliches Geſtirn gehalten / ſo Gefangenſchafften und einen gewaltſamen Todt mit ſich brächte. Ein aber ein Geſtirn / ſo von unſerm Sphærio, wegen ſeiner Höhe gar entfernet und alſo weder auf- noch untergehet / dörffen deſſen unglückliche Bedeutungen bey uns wohl zu nichte machen.

* Anectar-Agaſſr, wird an einem Hofe derjenige Bediente genennet / die Schlüſſel in ſeiner Verwahrung hat.

* Anemoſcopus, das Wetter-Glaß / iſt eine gläſerne Machine / ſo Otto Gverike Bürgemeiſter zu Magdeburg zuerſt erfunden / in welchem ein klein höltzern Männlein / ſo fort / wenn die Lufft ſchwer und helle wird / in die Höhe ſteiget / oder ſich herunter ſenckt / wenn dieſelbe leichter wird oder es regnen will / alſo vermittelſt derſelben die Schwere der Lufft / des Windes / guten oder böſen Wetters / ja auch Sturm-Wetter abnehmen kan.

Digitized by Google

ngariæ, ſind Pflichten der Unterthanen/ wann ſie ihrer Obrigkeit mit Wagen/ ferden / Vorſpannen und andern froh- en müſſen. In Perſien waren auff de- und Straſſen an gewiſſen Orthen ngſtens eine Tage-Reiſe von ein gewiſſe Stationes oder erbl. Her- und Poſt-Häuſer gebauet/ die rios und Parangarios nenneten/ ſelben wurden Königliche Pfer- und Maulthiere unterhalten / die liche Briefe und Bediente ge- de fortzubringen. Ihrer wird im Eſth. cap. 8. verſ. 10. Erwehnung kommet her vom Griechiſchen , compello, ich nöthige / ich weilen es Dienſte ſeyn worzu die Unterthanen zwinget.

Halßbräune / Zäpfflein/ Wehe.

gives, ſind beſtrichene Ecken an ſtung oder Bollwerck. Angles , die Winckel / ſo andere be- t.

ichtigt das viel Ecken hat.

, eine Ecke oder Winckel / in der bedeutets einen Winckel wo zwey zuſammen gehen/ und wird in einen chen / ſcharffen oder ſtumpfen Win- eingetheilet/ die hernach wieder ih- l und Eintheilungen haben / nach- ſie dreyeck / viereck / Rhombum, mboidem , oder Parallelogramma ten. Nechſt dem wurden die vier En- der Welt/als der Auff und Nieder- die Mittags-Höhe oder Meridia- perior, mit der entgegen geſetzten des Himmels oder Meridiano ori, anguli genennet/auch auff und dieſen. Die ſo genandten 12. denen Aſtrologis geſetzet/vor- aber der Anfangs-Winckel oder der Er en Aſcendens, Horo- das erſte Hauß geheiſſen.

Angſt/Bekümmernüß/Enge.

Termini , die Enge des Ter- der kurtz angeſetzten Tagfahrt.

guſtus Terminus , ein kurtzer mm oder Tagfarth.

ein Kraut in Weſt-Indien woraus Indigo geſotten und bereitet wird.

, *Gall.* ame , *Ital.* anima, alma, die ck. Item, das Leben.

Animadvertere, auffmercken / fleißig mer- cken/abnehmen / wahrnehmen/vermer- cken/beobachten. Item, ein Einſehen ha- ben / zum Exempel auff die Laſter und Straffen.

Animare, *Gall.* animer, animiren / anfri- ſchen/anreitzen/antreiben/ ein Hertz ein- ſprechen/behertzt machen. Alſo ſagt man/ der iſt animirt das iſt: er iſt angefriſcht/ hertzhafft gemacht / oder hat ein Hertz im Leibe bekommen.

Animi Cauſa , Luſt halben. Animô de- fendendi, aus der Meynung ſich zu ret- ten oder zu wehren. Animô deferen- di, aus Gemüth und Meynung einen zu verlaſſen/ſo von dem Mann oder Weib geſaget wird/wenn eines das andere böß- licher Weiſe verläſt/deßwegen eine De- ſertions-Klage angeſtellet werden kan. Animô injuriandi, aus böſem Gemüth/ oder der Meynung einen zu ſchmähen und zu ſchänden. Animô nocendi, des Sinnes einem Schaden zu thun.

*Animodar, iſt ein Arabiſches Wort / und bedeutet ſo viel als die Verbeſſerung der Zeit; In der Aſtrologie pfleget man es zu brauchen / wenn man wegen der Ge- burths-Stunde etwas in Zweiffel ſtehet/ oder beſorget iſt / die Uhr ſey nicht rich- tig gegangen / da man die vorhergehen- de und nachfolgende Conjunctiones und Oppoſitiones der Sonnen und anderer Lichter wahr zu nehmen hat. Siehe Amnimodar.

Animoſité, Tapfferkeit/ Hertzhafftigkeit/ic. Trutz/Haß/ Widerwill.

Animoſus, *Ital.* animoſo, behertzt/hertzhaff- tig/tapffer/ friſch/ muthig/ großmüthig/ kühn/ wacker/ reſolut.

Annales, Zeit-Jahr- und Geſchicht-Bücher/ Chronicken/ Hiſtorien.

Analiſte , *Ital.* analiſta , ein Geſchicht- Schreiber.

*Annatæ, werden diejenigen Einkünffte ge- nennet/welche ein neuer Biſchoff oder Abt bey ſeinem Antritt der Päbſtlichen Cammer liefern muß.

Annectere, iren/ *Gall.* annexer, anhängen/ anknüpffen anbinden. hinzufügen.

Annihilare, *Soc. Gall.* annihiliren / auffhe- ben/ zu nichte machen.

Annotare, iren / *Lat. & Ital.* auffzeichnen/

auffſchreiben / anmercken in obacht nehmen. Item, ordnen.

Annotatio, *Ital.* annotazione, die annotation, Auffſchreibung/Auffzeichnung/Anmerckung / Beobachtung.

Annuere, iren/ mit dem Haupte nicken/ bekräfftigen/bewilligen/zuſagen.

Annullare, iren/ *Gall.* annuler, *Ital.* annulare, caſſiren/abſchaffen/auffheben / zerbrechen/abthun/vernichten.

Annulus ſignatorius, der Petſchafft-Ring/ Siegel-Ring. Annulus horarius, ein Sonnen-Ring.

Annumerare, iren/ *Lat. & Ital.* darzu zählen/ zählen/hinzuzählen/zu andern rechnen/zu der Zahl thun.

*Annunciatæ, ein geiſtlicher Nonen-Orden/ der ſeinen Anfang genommen An. 1694. und zur Stifftern Mariam de victoria eine Genueſerin hat / die zum Habit vom Ertz-Biſchoff ſelbigen Orts bekommen ein weiſſes Unter- und Schulter-Kleid/nebſt einem Himmelblauen Mantel. Annunciatæ ſeynd ſie genennet worden / weiln ihre beſondere Andacht auf das Geheimniß der Verkündigung Mariä gegangen.

*Annus, das Jahr/ iſt eine Zeit von gewiſſen Monaten/Wochen oder Tagen nach welchen alle morate Völcker die Zeit entweder nach dem Lauff des Geſtirns / der Sonnen oder des Monden abzumeſſen pflegen. Das Wort annus ſoll einen groſſen Creiß oder Ring/ gleichwie annulus einen kleinen Ring bedeuten. Annus Sidereus ein Sternen-Jahr/ iſt eine Zeit von 365 Tagen/6 Stunden und 10 Minuten/ als in welcher Zeit die Sonne von dem Fix-Stern dem ſo genanten Horn des Widers oder Hertzen des Löwen abgehet/und wieder dorthin zu kommen pflegt/deſſen Erfinder Copernicus geweſen. Wie denn auch die Chineſen nach dem Aufgang des Geſtirns/ſo ſich im ſchwantz des groſſen Bärē befind/in derſelben Mitternacht ihr Jahr anfangen ſollen. Ein Sonnenjahr hat insgemein 365 Tage/6 Stunden. Wiewol es von verſchiednen verſchiedentlich gerechnet wird/das auf etliche wenige Minuten ankömt/welche nebſt den 6 Stunden verurſachen/daß allezeit das 4te Jahr um einen Tag länger iſt/ und 366 Tage hält/ welches ein Schalt-Jahr genennet wird. Ein politiſches Jahr iſt nach Verſchiedenheit der Nationen auch divers, deñ ſo hielten die alten Römer Monden-Jahre von 10 Monaten ohne Jannario und Februario, die Julius Cæſar 42 Jahr vor Chriſti Geburt hinzugethan/und durch Beyhülfe des Soſigenis und deren von Alexandrien eine gewiſſe Jahrs Zeit beſtimt/ Welche nachgehends A. 1582. Pabſt Gregorius emendirt, und 10 Tage aus dem Calender genommen hat. Welche Verbeſſerung nach vielen Strittigkeiten A. 17 durch gantz Teutſchland von denen Reformirenden angenommen/ und der Verbeſſerte Calender genennet worden. Dergleichen hatten die alten Hebræer Annum Sabbaticum, ſo allezeit das ſiebende Jahr/ 7mal 7. oder das 49te war das Jubel- oder Erlaß-Jahr; In der Röm. Kirche iſt das 25ſte Jahr das Jubel-jahr. Uber dieſes haben die Heyden Annum Platonicum träumen laſſen/welches Cicero auf 12 Alphonſus Kön. von Arragonien 49 Ptolom. 36000 Jahr gerechnet. v. Neu

Annus ab orbe condito, das Jahr nach Erſchaffung der Welt. * Dieſe Jahr-Zahl und nicht ferner nach denen Regierungen der Käyſer und Könige zuſetzen und zu rechnen hat Käyſer Carolus Craſſus ums Jahr Chriſti 885 angeordnet.

Annus Chriſti, das Jahr Chriſti/ nach Chriſti Geburth. Annus climactericus, ein Wechſel-Jahr/ das Staffel- der Staffeln-Jahr/wird ein jedes ſiebendes oder neuntes Jahr genennet. Inſonderheit aber das 49/56/und 63.

Annus continuus, ein Jahr von 365 Tagen / darunter alle Feſt-Tage mit gerechnet werden. Annus currens, das laufende Jahr. Alſo wird offtmals Anno anni currentis, des lauffenden Jahrs/ Anni diſcretionis, werden genennet/ Jahr / wenn einer zu ſeinem Verſtand kömmt. Annus & dies, Jahr und Tag.

Annus Imperatoris, das Jahr des regierenden Käyſers oder Ober-Fürſten/ die Notarii in ihren Inſtrumenten.

Annus intercalaris, das Schalt-Jahr.

Annus orbis redempti, das Jahr der Erlöſung der Welt. Annus Salutis noſtri, das Jahr unſers Erlöſers. Annus ſalutis noſtræ, das Jahr unſers H

Annus Saxonicus, ein Sächsisch Jahr oder ein Jahr/ 6 Wochen/ 3 Tage. Annus ...ilis, ein Jahr von 365 Tagen/ darunter die Feyertage nicht mit gerechnet werden. ...prestationes, die jährliche Zinsen uñ Gefälle oder Pächte / so die Unterthanen der Obrigkeit; item der Pachtmann dem Herrn des Guts zu entrichten schuldig. ...reditus, das jährliche Einkommen/ als Renten/ Zinsen. (liche Zinsen. ...reditus redimibiles, die wiederkäuff- ...dicamen, Artzeney / so den Schmertzen ...l. ...fensiones, Schutz-Wehren/ die ... beyden Seiten beugen lassen. ...ritas, die Irregularität und Ungleichheit wird in der Astronomie von dem ungleichen Lauff der Planeten gesagt/ welche mehrentheils beym Mond und der Sonnen beobachtet wird/ daß sie nicht gleichförmig im Zodiaco bewegt werden. Dann man beobachtet/ daß die Sonne in dem mitternächtlichen Halb Creiß bey nahe 8 und einen halben Tag länger als in dem Liechte zubringe. Ferner hat die Sonne zu Zeiten Hipparchi u. Ptolomæi mehr Tage im ersten quadranten/ d. i. von dem Frühlings-Æquinoctio biß zur Sonnenwende des Sommers/ als im andern zu machen: dagegen sie zu unsrer Zeit langsamer im andern als ersten läufft; Am allerlangsamsten aber um den sechsten grad des Krebses ist. Welcher Irregularität Ursach Blancanus in der Sphæra Mundi gibt. Einen beyden aber Galilæus in Systema Mundi die beste Satisfaction und ablängliche Maße/ so er aus dem irregulären und ungleichen Jahres-Lauff der Erden nimmt/ zu geben scheinet.

...nus, *Gall.* anonyme, ein unbenanter Schreiber oder Urschreiber / der ein Buch ohne Nahmen heraus gibt.

...nista, der mit einem streitet / der Widersacher.

...ptio, die Verschreibung/ Handschrifft oder Obligation.

...tus, a, um, das zuvor gethan/ vorher gemacht oder geschehen ist; also wenn jemand vitii etwas beschuldiget wird / so sihet man auf sein vitam anteactam, d. i. sein vorher geführtes Leben sehen.

...ens, *Gall.* antecedent, *Ital.* anrecedente, das vorhergehende/ daher Antecedentia.

Antecellere, antecelliren/ fürtrefflicher und besser seyn/ übertreffen.

Antecessor, ein Vorgänger/ Vorfahrer. Item, werden die Juristen/ so das Recht öffentlich lehren/ antecessores genennet.

Antecessus, der Vorgang. In antecessum, voraus.

Anteferre, anteferiren/ vorziehen / vorher tragen/ höher halten.

Ante lapsum terminum, vor Verfliessung (des Termins.

*Antenna, antenne, die Seegelstange an dem Mastbaum des Schiffes.

Ante nuptiarum diem imprægniret, die vor der Hochzeit geschwängert worden.

Antepileptica, Medicamenten gegen die fallende Sucht.

Anteponere, iren/ vorsetzen/ vorziehen/ voran setzen / höher achten.

*Antesignanus, wurde bey der Röm. Militze derjenige Unter-Officier genant/ so in der Schlacht vor dem Fähnlein stunden/ unseren Führern oder Fouriern gleich. Sonsten bedeuts auch einen Rädelsführer oder Anstiffter eines Auffruhrs.

*Antestarure, ist die Verschantzung / so mit einer Brustwehre von Erden durch das Bollwerck gezogen wird/ den Feind von der Einnahme des übrigens abzuhalten.

Antevenire, *Lat.& Ital.* iren/ zu vor komen/ vorbauen/ eher kommen denn ein ander.

Antichambre, das Vorgemach/ die vordere Cammer.

Antichresis, eine Art eines Unterpfandes/ auf solche Weise gegeben/ daß der Gläubiger solches an statt der Zinsen so lange gebrauchen möge/ biß ihm das geliehene Geld erstattet werde.

Anticipare, iren/ *Gall.* anticiper, anticipiren / vorher oder zum voraus nehmen/ vorher empfangen/ zuvor kommen / der erste seyn.

Anticipando, zuvor/ voraus/ vorher.

Antidorum, ein Gegen-Geschenck / eine Wiedervergeltung. * Also nennen die Griechen das Uberbleibsel / oder den äusseren Rand des zur Communion gebrauchten Brodtes / so nach der Communion und verrichtetem GOttes-Dienst dem Volck in kleinen Stücklein ausgetheilet wird; welche Gewohnheit sie

von der Apoſtel Zeiten herleiten. Dieſes geweyhete Brod bringen ſie öffters denen Krancken/ und andern/ ſo wichtiger Sachen halber nicht aus dem Hauſe gehen kõnen. Sonſt pflegen ſie es auch zu genieſſen/ weñ ſie faſten / und pflegen ſich darzu durch Buſſe und Allmoſen zubereiten/ vor allen Dingen aber der ehelichen Beywohnung zu enthalten.

Antidotum, *Gall.* antidote, *Ital.* antidoto, Artzeney wider den Gifft/ die Gegengifft.

Antimonium, Spießglaß / ein Mineral ſchwartzer Farbe voll gläntzender Adern.

Antipathia, *Gall.* antipathie, *Ital.* antipathia, die angebohrne Feindſchafft / die natürliche Widerwärtigkeit und Haß/ die Widerwärtigkeit zweyer Dinge oder Naturen/ und iſt das contrarium von der Sympathia.

*Antiperiſtaſis, der Wider-Satz oder Zurückhaltung der Kälte gegen die Wärme/ oder der Wärme gegen die Kälte.

Antipherna, ſind Geſchencke/ welche der Mann dem Weibe um der Hochzeit willen ſchencket.

*Antiphona, die Gegenſtimm / wann die Canonici oder ſonſten 2 Chöre der geiſtlichen in denen Stifftern gegen ein ander ſtehen und ſingende einander antworten. Antiphonale Romanum wird in der Römiſ. Kirchen das groſſe lateiniſ. Geſangbuch genant/ aus welchem die Canonici und andre Geiſtliche ihre Horas abſingen. Deren Erfindung Theodoretus Hiſt. Eccleſ. Lib. 2. c. 24. dem Flaciano u. Diodoro zuſchreibet. Svidas aber in voce χορός, unter Conſtantio ſetzt aufgekomen zuſeyn.

Antipodes, *Gall.* antipodes, *Ital.* antipodi, die Völcker / ſo mit ihren Füſſen gegen unſern ſtehen / oder die gegen uns wohnen/ werden auch Antichthones und Antœci genennet.

Antiqvare legem, das Geſetz abſchaffen und (auffheben.

Antiqvarius, *Gall.* antiquaire, *Ital.* anticario, ein Liebhaber alter Sachen/ der ſich alter verlegner Wörter gebraucht. Item, der die alten Bücher durchſuchet / oder mit antiqvitäten umgehet.

Antiqvitas, *Gall.* antiqvité, antiqvität/ das Alter/ die alte Zeit/ das alte Herkommen. Item, die alten und Vorfahren.

Antiqvum Jus, das alte Recht.

*Antiſcia Signa, iſt ein Griechiſches W[ort] und bey den Aſtrologis ſo viel als I[n]entia oder einander anſchauende Z[ei]oder Planeten / ſiehe Intuentia. W[ie]dem werden bey denen Geographis d[ie] nigen Völcker / die einen gegen f[ür]kehrten Schatten haben.

Antitheſis, *Gall.* antithese, *Ital.* an[ti]Gegen-Satz.

Anti-Trinitarii, iſt eine Secte der C[hri]ner/ ſo die H. Dreyfaltigkeit [leug]

Antœci, werden die Völcker genant[,] ter gleichen Himels-Gezirck/ aber [un]cher Erd-kugel wohnen/ die dem Z[ir]nach zu rechnen eine gleiche aber gen geſetzte Parallel-Linie habe/ die Breite oder Latitudinem locorum auch gleiche Elevationem oder Hö[he] Poli, aber nicht deſſelben Poli habe da die eine den mitternächtigen haben/ ſo haben die andere den m[it]chen Polum. Da die eine das Sol[is] ſtitium haben und vor Hitze ſch[ier] zu bleiben wiſſen/ haben die and[ere] härteſten Winter/ da dieſe den F[rü]haben/ pflegen die Herbſt-Früch[te] ſammlen. Dergleichen die Einwo[h]Inſul Morea und Zanten mit d[en] Cap o bonæ Spei wohnenden/ u[nd] der Inſul Madagaſcar mit denen then Meer gräntzenden zu haben

Antonomaſia, *Gall.* antonomaſe, *It.* nomaſia, die Gegenbenahmung ſelnennung.

Anus, i, das äuſſerſte vom Hinterd[arm]

Anxietas, die anxiété / Angſt / Sorgfältigkeit.

Apahamy, werden die Amtleute [in] ſers von Ceylon genennet.

Apalto, iſt ein Italiäniſch Wort u[nd] tet einen Pacht oder Verpachtu[ng] Land-Guthes/ Monopolii, Zolle[s] gleichen Herrſchafftlichen Per[ſo]

*Apandochi, werden in denen ſchen Klöſtern diejenige Läy[en] genennet/ die als Einſammler [und] ler in entlegene Landſchafften werden um von denen gutthäti[gen] ſten Allmoſen einzuſammlen/ [in] Amt ſie 5 Jahr lang ſtehen mü[ſſen]

A parte, *Ital. & Gall.* a part, abſ[on] beſonders/ ein Theil allein/ ga[nz]

rtement, ein abſonderliches Zimmer o-
er Gemach in einem Hauſe.

thia, *Gall.* apathie, apatiqve, die Frey-
eit von affecten oder Gemüths-Rei-
ungen/ die Unempfindligkeit.

rium feudum alicui, wird geſaget/ wenn
einem das Lehn durch das Geſetz zu oder
heimfället / als dem Lehn-Herrn/
wenn der Lehnmann ſtirbt / oder eine
Unthat begehet / dadurch ihm das
Lehn eröffnet wird. Item, dem agnato
oder Freunde / vom Vater her / wenn
der Lehnmann nicht wider den Lehn-
Herrn ſondern wider einen andern ein
Laſter brachet / und alſo den agnaten
durch das Geſetz ſolches zukommet.

ivum, eine Artzeney/ die da eröffnet/löſet.

rte, *Gall.* apertement, *Ital.* aperta-
mente, öffentlich / deutlich / auffrichtig/
gar heraus. Jus aperturæ, das Oeff-
nungs-Recht / ſo Lehn-Herren zuweilen
in ihrer Lehn-Leute Schlöſſern und
Städten haben / daß man ihnen Nacht
und Tag ein Thor öffnen / und ſie mit
ihrem Gefolg einlaſſen muß.

rtur, oder Eröffnung von einer Sache
ſelbſt. * Jus aperturæ, wenn einem
Herrn eine Stadt oder Schloß bey
Tag oder Nacht muß geöffnet werden/
welches entweder aus Landes-Fürſtlicher
Hoheit/oder weil ſie Bunds-Verwandte/
oder aus einer Servitut, oder weil ſie
Blut-Verwandte ſeyn.

rctia, ſiehe Hyleg.

rtiæ, die Subtilitäten.

pis, war ein Abgott der Egyptier in
Geſtalt eines Ochſens / der am gantzen
Leibe ſchwartz / auff der Stirn aber ein
viereckichtes weiſſes Zeichen / und auff
dem Rücken das Zeichen eines Adlers
hatte. Selbiger wurde in der Haupt-
Stadt Memphis verehret. Dieſen ha-
ben nachgeahmet Aaron und der König
Jerobeam der erſte/welchem die Egypti-
ſche Abgötterey noch im Gedächtniß
geſtanden / als ſein Bruder Moſes zu
lange auff dem Berge verzoge / hieß er
die Kinder Iſrael bringen ihre güldene
Ohren-Ringe und goß ihnen / weil das
Geld zu einem Ochſen nicht hinlangen
wolte/ ein Kalb / welches ſie mit groſſen
Geſchrey und Jauchtzen verehreten/ und
vor die Götter hielten ſo ſie aus Egypten
geführet/ Exodi 32. Nicht weniger hat
Jerobeam / der ſich biß zum Tode Salo-
mo bey Simok dem König in Egypten
aufgehalten/ und den Kälber-Dienſt da-
ſelbſt geſehen hatte/zwey Kälber machen/
deren eines er zu Bethel das andere zu
Dann aufrichten/wie zu ſehen 1. Reg. II,
v. 40. it. Cap. XII, v. 29. &c. 14, v.
9. 10.

Aphorismus, Bezeichnung eines Dinges
durch eine kurtze Rede.

Apocalypſis Johannis, *Ital.* apocaliſſe di
San-Giovanni, die Offenbarung Jo-
hannis.

Apocha, eine Quittung/Quittantz.

*Apocaſtaſis, revolutio integra Syderis, iſt/
wann ein Geſtirn nach gäntzlicher Vol-
lendung des Laufes / wieder zu ſeinen
Punct, woher es ſich zu bewegen ange-
fangen hat kömmet. Wann es aber nach
Vollbrachten dieſem Lauff und weiteren
Fortgang ſich mit einem andern Geſtirn
conjungiret / wird Synodus, der Fort-
gang aber von ſeinem Circul oder Punct
Parados genennet.

Apocryphus, a, um, *Gall.* apocryphe, *Ital.*
apocrifo, heimlich/ verborgen/ nicht au-
thentiſch oder bewährt / als da ſind etli-
che Bücher in der Bibel.

*Apogæus, ein aus der Erden wehender
Wind. Item, weit von der Erden/in der
Aſtronomie bedeutets den höchſten Punct
des Planeten-Circkels / gleich wie Peri-
gæum der unterſte. Dann wann die Son-
ne/ſo ſie Sömers-Zeit den höchſten Punct
des Eccentrici oder Epicycli erreichet
und in Krebs tritt / heiſt mans in Apo-
gæo, ſo ſie aber in niedrigſten Puncte des
Steinbocks ſtehet / heiſt mans im Peri-
gæo. Die Araber nennen Apogæum,
Aux, Augis.

* Apohami, werden die Adeliche Perſonen
bey denen Singuleſen genennet.

Apographum, eine Abſchrifft/Copey.

Apologia, *Gall.* apologie, *Ital.* apologia,
eine Schutz-Rede/ Schutz-Schrifft/Ver-
antwortung/Vertheidigung.

Apophlegmatismus, ein Medicament, wo-
durch der inwendige ſchädliche Schleim
durch den Mund ausgeleeret wird.

Apoplexia, *Gall.* apoplexie, *Ital.* apoplеſſia,

der Schlag/die Hand GOttes / Erſtarrung der Glieder / alſo daß der Krancke faſt keine Empfindlichkeit von ſich ſehen läſt.

* Aporrogas, coruſcatio, iſt ein Griechiſches Wort/und bedeutet das ſchimmernde Blitzen/oder Sternenſchuß/da einige auffgeſtiegene und entzündete Dünſte/bey Winterszeit und groſſer Kälte/herunter fallender Sterne nachzunahmen pflegen/ einige nennens auch das Sternenſchneutzen/und wollen hernach des folgenden Tages drauff auff denen Wieſen eine feuchte Fettigkeit geſehen haben / ſo davon ſoll herkommen ſeyn.

Apoſtaſia, *Gall.* apoſtaſie, *Ital.* apoſtaſia, der Abfall vom Chriſtlichen Glauben.

Apoſtata, *Gall.* apoſtat, *Ital.* apoſtata, ein Abgefallener/ein Abtrünniger.

Apoſtatare, *Gall.* apoſtaſier, *Ital.* apoſtatare, apoſtaſiren / von der Religion oder Chriſtlichen Glauben abfallen.

Apoſtema, *Gall.* apoſteme, *Ital.* apoſtema, ein Geſchwür. Alſo wird geſagt/der hat ein apoſtema im Leibe.

Apoſtolus, *Gall.* apoſtre, *Ital.* apoſtolo, ein Apoſtel/Botſchaffter / ſo von GOtt ausgeſandt/ſein heiliges Wort zu lehren und auszubreiten.

Apoſtoli, werden in den Rechten genennet die Bekäntniß / Abſchieds- oder Send-Briefe und Zeugniß / welche der unterſte Richter nach geſchehener appellation an den Oberſten ertheilet. Apoſtoli conventionales, werden genennet/wenn das Gegentheil in oder auſſer Gericht die appellation ſelbſt zuläſſet / und werden ſolche entweder von dem Appellaten oder von einem Notario ertheilet. Apoſtoli dimiſſorii, werden genennet / wenn der Richter die appellation zugelaſſen hat/ und den Apellanten von ſeinem Gericht gäntzlich ab- und an den Ober-Richter/an welchen er appelliret hat/verweiſet. Apoſtoli refutatorii, ſo der Richter wider die appellation ertheilet. Apoſtoli reſtitutorii werden genennet/wenn der Richter die Beſchwerung/ſo ihm/dem Appellanten/zugewachſen/wiederruffet. Apoſtoli reverentiales, ſo der Richter vor die appellation oder zu Annehmung derſelben/zu Ehren des Ober-Richters/ertheilet. Apoſtoli teſtimoniales, werde[n] nennet die Gezeugs-Briefe / welch[e] Notarii ertheilen / wenn entweder Richter/von welchem appelliret wo[rden] keine Apoſtolos ertheilen will / oder ſelbe abweſend iſt. Item, werden au[ch] poſtoli teſtimoniales vom Notario ben, wenn vor ihm und andern glaub digen Perſonen die appellation g hen.

*Apoſtolicum Regnum, und Rex Apo cus, alſo wird der König und das K reich Ungarn genennet / von Steph dem erſten Könige und Chriſtlich genten dieſes Reiches/ der ein Soh letzteren Hertzogen Geyſæ, ſo durch hülffe des aus Böhmen verjagte ſchoffs Adalberti ſchon zur Erkäm Evangelii gebracht war / Stepha ber/der An. 909. gebohren/getau weilen er ſich nun dieſer nach des V Tode und in Abweſenheit Adalber lich angelegen ſeyn laſſen / das Ch thum in Ungarn fortzupflantzen hat Nahmen eines Ungarl. Apoſtels ten. Auch da Miſca der erſte Chr Hertzog in Pohlen zu Rom um e niglichen Titul angehalten/under Benedictus VII. die Crone ſchon i laſſen/ſoll er im Traum von GOtt e mahnet worden/daß er dieſe Cron dem Miſca, ſondern dem unter Weg enden Geſandten des Stephani A nebſt dem Creutze zuſtellen ſolte. D nach weil ſie von dem Apoſto Stuhle herkommen/Corona Sanc Apoſtolica genennet worden.

* Apotelesma, Effectus Horoſcop Würckung der Geburhts-Stunde aus des Geſtirns Würckung/ Ste mutuellen aſpecten den Neuge gutes oder böſes angezeiget wird die Beſchaffenheit des Himmels mit ſich bringet.

*Apozema, ein Tranck von Kräutern tzeln oder Blumen abgeſotten.

Appanage, appennage, appanagium gäntzliche Abfindung und Unterh der nicht regierenden Herren / o Herrſchafft/Land/oder Geld/ ſo i ihrem Unterhalt übergeben wird.

Appanagiati, die abgefundene/abgeſ

ſt regierende Herren/ ſo bloß den Ti-
l behalten/ſonſt Cadetten genannt.
ratore, ein Pachter.
ratus, *Gall.* apparat, appareil, *Ital.*
parato, die Bereitſchafft/Zubereitung/
rüſtung/Zuſchickung.
rentie, *Ital.* apparenza, die apparenz,
s Anſehen/ der äuſſerliche Schein/ die
ſtellung. Item, der Pracht/ Auffzug/
rſcheinung/Hoffnung/Vermuthung.
arent, *Ital.* apparente, gläublig/ ver-
räuflich/ wahrſcheinlich. Item, klar/
offenbar.
arere, *Gall.* apparoir, erſcheinen/ ſich
ehen laſſen/ geſehen werden/ am Tage
r die Augen ſeyn/ offenbar ſeyn.
rition, *Gall.* apparition, *Ital.* appari-
ne, die Erſcheinung/ein Geſicht/item,
e Aufwartung.
itor, *Ital.* apparitore, ein Auffwär-
. Item, ein Büttel/ ein Stadt- Land-
Gerichts-Knecht.
rtement, *Ital.* appartamento, ſuche
artement.
rtenance, *Ital.* appartenenza, das Ei-
thum die Zugehörung.
rtenir, *Ital.* appartenere, zugehören/
ehörig ſeyn.
Appell- ſchlagen/ heiſſet Lerm
n und durch die Trommel den Feind
s fordern.
ant, *Gall.* appellant, *Ital.* appellan-
r appellant, oder die appellantin, iſt
r diejenige / welcher/ oder welche
llirt/ oder ſich auff den Ober-Rich-
rufet.
er, *Gall.* appeller, *Ital.* appellare,
llen/ anſprechen/ nennen/ heiſſen/
fen/ einen anruffen. Heiſt in den
chen ſich auff ein höher Gericht be-
n/ oder von dem unterſten an den o-
rſten Richter ſich beruffen/ und den O-
richter um Hülffe anruffen. Stante
appelliren / unverwandten und un-
henden Fuſſes ſich auff den höhern
rt beruffen.
ation, *Gall.* appellation, *Ital.* appel-
ne, die Nennung. Item, in Rechten
ſetzung/ Beruffung von dem Un-
richter an den obern oder höhern
rt.
ant, der appellat, oder die appel-
latin, iſt der oder diejenige/ wider welchen oder welche appelliret worden.

Appendix, *Ital. & Gall.* appendice, ein Anhang/ ein Zuſatz.

Appetere, iren/ *Gall.* appeter, *Ital.* appetire, begehren/ Luſt darzu haben/ verlangen/ wünſchen.

Appetitus, *Gall.* appetit, *Ital.* appetito, der appetit oder die Begierde/ die Beliebung/ Luſt/ das Verlangen. Item, der Hunger/ Geſchmack.

Applaudere, *Gall.* applaudir, *Ital.* applaudire, frolocken/ Glück wünſchen. Item, Beyfall geben.

Applauſus, *Ital.* applauſo, *Gall.* applaudiſſement, das Frolocken. Gemeiniglich aber wird es vor ein Lob oder Ruhm genommen/ als wenn man ſagt / der hat einen trefflichen applauſum, das iſt/ er iſt trefflich berühmt. Item, hat einen guten Zulauff/ ſo von Profeſſoribus, Advocaten und Medicis geſagt wird.

Applicare, *Lat. & Ital.* ciren / *Gall.* appliqver, anfügen/ zufügen/ bey- oder zubringen/ zueignen/ etwas dahin richten / ziehen/ vergleichen. Item, anwenden/ auffliegen/ ſchicken/ ordnen; ferner ſich befleißigen/ drauff legen.

Applicatio, *Gall.* application, *Ital.* applicatione, die Auffliegung / Anwendung/ Schickung/ Vergleichung. Item, die Beybringung/ Ergebung/ Neigung/ Lenckung/ die Zuſammenfügung/ die Zueignung/ die Zufügung. Ferner wird auch applicatio genennet / wenn man auff Inſtrumenten oder Clavicordien die Finger recht zu ſetzen weiß.

Appointe, ein Gefreyter unter den Soldaten.

Appointement, die Beſoldung / der Sold/ Unterhalt. It. ein Vergleich/ Punctation.

Appointer, *Ital.* appuntare, ſchärffen/ ſpitzen. Item, vergleichen/ vertragen.

Apport, *Soc. Gall.* die Zufuhr/ die Zuführung der Waaren. Item, der Genieß/ das Einkommen / die Einkunfft. Ferner der Wucher/ Zinß.

Apporter, iren/ bringen/ herzutragen/ führen. Item, berichten/ Nachricht geben.

Appoſitè, bequem/ füglich/ appoſitè reſpondiren / richtig und wohl zur Sache antworten.

Apprehendere, *Gall.* apprendre, *Ital.* ap-

prendere, iren / angreiffen / begreiffen/ faſſen/ erwiſchen / ergreiffen / und wird dieſes geſagt von demjenigen / welcher die Poſſeſſion oder Beſitz eines Dinges ergriffen. Item, befürchten/ beſorgen/ bange ſeyn.

Apprehenſio, *Ital.* apprenſione, die Ergreiffung/ ſc. der Poſſeſſion.

Approbare, *Gall.* approuver, *Ital.* approuvare, approbiren/ beyfallen / bewilligen/ gut heiſſen/billigen/ für gut erkennen/ bewähren.

Approbatio, *Gall.* approbation, *Ital.* approuvazione, der Beyfall / die Bewilligung/Bewährung/die Genehmhaltung/ Billigung/ Gutheiſſung / der Wohlgefallen.

Approche, die An- Herbey oder Zunahung/ als zur Mauer oder Wall. Item, der Lauff Graben bey der Belagerung.

Approcher, iren/*Ital.* approdare, approſſimare, näher kommen/ ſich herzu nahen/ einen antreten mit ihm zu reden. Item, Lauff-Gräben machen bey der Belägerung.

Appropriare, *foc. Ital.* ſed *Gall.* approprier, iren/zueignen.

Appropriation, die Zueignung.

Appulſus pecoris ad aqvam, iſt eine Gerechtigkeit/mein Vieh zu eines andern Brunn oder Waſſer zu treiben/ und zu tränken/ ſonſten die Vieh-Tränke genannt.

*Aprilis, der Aprill/iſt der vierte Monath/ des Jahrs / ſoll ſeinen Nahmen ab aperiendo haben/ weilen ſich die Erde in ſelbigem auffthat/ den Saamen annahme/ und den Thieren Kraut und Graß zu eſſen reichte. Die Griechen nenneten ihn Θαργηλιών, weil die Erde durch die Zurückkunfft der Sonnen erwärmet wurde/denn Θάργηλος heiſſet ein Topff in welchem die Erſtlinge der Früchte zu Ehren Apollinis und der Dianæ gekochet wurden. Andere wollen ſeinen Nahmen Aphril ſchreiben/ ἀπὸ τῆς Ἀφροδίτης, von der Venus, daß ſie die Erde ziere und ſchmücke. Inmaſſen Romulus den erſten Monath des Monden-Jahres von ſeinem Vater dem Marte, den andern aber von der Mutter des Æneæ der Venus genennet. Carolus Magnus hieß ihn den Oſter Monath / welches Feſt gemeiniglich in demſelben fället. Hat 30 Tage. Die Länder heiſſen ihn den Graas-Mand.

A propos, *Ital.* à propoſito, wird geſ wenn etwas nach Wunſche gehet/als kömmt recht à propos, das iſt rec Sachen/eben recht.

Aptiren / zurechte machen/ geſchicklich reiten/ zuſammen biegen.

Aptitudo, *Gall.* aptitude, die Geſchickl

Apunto, *Ital.* eigentlich / fleiſſialich recht/ wie ſichs gebühret / *Gall.* ment tout à point.

* Aqva, das Waſſer/iſt eines von denen genandten Elementen, und nechſt den den das ſchwereſte und kälteſte. Das und geſündeſte muß ohne Geſchmack Das See-Waſſer wird von den nuirlichen Bewegungen und denen nen Strahlen bitter und ſaltzig / noch kommen die unterirrdiſche ralien.

Aqvæ ductus, *Gall.* aqve duc, gang / die Waſſerleitung / rechtigkeit / durch eines an und Boden das Waſſer zu le alten Römer haben hohe bauet und über dieſelben vor zur anderen das Waſſer dergleichen noch heutiges Ta und in Franckreich zu ſehen

Aqvæhauſtus, die Waſſer-Schöpf rechtigkeit/ oder das Recht/ aus dern Waſſer oder Brunnen ſchöpffen.

Aqva & igni interdictus, dem Feuer verboten iſt/ das iſt der verwieſen.

Aqva perennis, das Waſſer/ſo im und nicht vertrocknet. Aqva Regen-Waſſer ſo vom Himm Aqva vitæ, ein ſonderlich gut Brandtewein.

Aqvaticus, a, um, aqvatilis, le, qve, aqveux, *Ital.* acqvatico, wäſſericht / was in dem Waſſ gezeuget wird.

Acqverir, ſuche acqvirer.

*Aqvila, vultur volans, der Adle Geſtirn gegen Mitternacht / wo Milch-Straſſe mit begreifft / vo 11/ oder 12. Bajerus will von zi von Martis und Jovis Eigenſchaf

welchen einer auff den Rücken von der anderen Gröſſe und hellen Schein Alkair genannt / welcher im Horoſcopo wilde/ gewaltſame und Verächter des Todes/ Räuber und Krieger machen ſoll / ſolte Jupiter mit ſeinem gütigen Strahl darkommen / werden ſie fieghafft und eine Zierde und Vertheidiger des Vaterlandes ſeyn. So aber Mars und Saturnus darzwiſchen kömmet/werden ſie wol ſtreiten / aber unter einem andern Gebiete ſtehen.

Aquilo, Siehe/ Boreas.

Aquilones, waren bey den alten Römern gewiſſe geſchworne Familien , welche einen Adler in ihrer Fahnen trugen. Die Inſcription aber des Römiſchen Volcks ſeiner Fahne mit den 4 Buchſtaben S. P. Q. R.

Aquimanile, ein Spreng-Keſſel/ bey denen Heydnen der Griechen ſtund an der Thür deſſelben ein groß Geſchirr mit Waſſer / ſo Aqva luſtralis, Weywaſſer genennet wurde/ womit ſich alle/ ſo hineingehen entweder ſelbſten oder von denen Prieſtern beſprenget wurden / und dieſes durch Beyhülffe eines von dem Heydniſchen Opffers-Altar genommenen glüenden Brandes. Aſconius nennet diß Gefäß Lavacrum. Ja nicht allein bey denen Tempeln / ſondern auch an denen Gerichts- und Rath-Häuſern hatte man ſolche Labra oder περιῤῥαντήρια dergleichen thönerne Geſchirre wurden auch in Privat-Häuſer geſetzet/in welchem jedesmahl geſtrieben war/ſo ans einem andern Ort geholet ward / in welchem keine Waſſer war mit welchem ſich alle heraus gehende beſprengeten. Feſtus ſchreibet: Bey denen Römern die von der Leiche zurück kommende über Feuer gangen und mit Waſſer beſprenget worden.

Aquiſche, Siehe Lar.

Aquæ Sphæra, wird diejenige Aſtronomiſche oder Himmliſche Kugel genennet/in welcher alle und jede Fix-Sterne mit ihren Bildern bemercket ſtehen / zugleich auch ihren Stand nach dem Æquatore und Wandel nach dem Zodiaco, als daß man durch Beyhülffe dieſes Inſtruments einen jeden Stern erlernen / ſeinen Orth im Zodiaco , nebſt deſſen Auf- und Niedergang/ finden kan. Wird von Arato einem alten Griechiſchen Poeten/ als deſſen Erfinder/ alſo genennet / der deſſen Gebrauch in ſchönen Griechiſchen Verſen beſchrieben und Phænomena tituliret hat. Welches nachgehends Germanicus Cæſar, Auguſti Sohn / Sextus Avienus Ruffus , und Marc. Tullius Cicero in ſeiner Jugend ins Lateiniſche überſetzt haben.

*Arac , iſt ein aus Suri , ſo von Cocos-Bohnen kömmet/diſtillirter Tranck/den die auff Batavia wohnende Chineſen machen und verkauffen/

Arbiter, arbitrator , *Gall.* arbitre, *Ital.* arbitro, der Mittler / Schiedsmann / ein Ob-Mann.

Arbiter compromiſſarius , der Schieds-Richter/ ein Mittler / ein gewillkührter Richter/ dem beyde Theile ihre Sache zu erörtern heimgegeben.

Arbitrari , *Ital.* arbitrare , *Gall.* arbitrer, iren/ achten/ nach Billigkeit urtheilen/ erkennen / dafür halten / ermäßigen / etwas ſchlichten/ vergleichen / entſcheiden / ein Schiedsmann ſeyn.

Arbitrarie, nach freyem Willen / nach eigener Willkühr.

Arbitraria pœna , willkührliche Straffe.

Arbitrium, *Gall.* arbitrage , arbitrè , *Ital.* arbitrio, der Ausſpruch/ Belieben / die Ermäßigung / der Wille/ die Willkühr/ eine Wahl Entſcheidung. Item , der Ausſpruch oder laudum des Schieds-Richters.

Arbitrium liberum , der freye Wille.

Arbitrium ſervum, der knechtiſche Wille.

Arbitriô boni viri, nach eines verſtändigen Mannes Gutachten.

Arbitriô judicis committere , des Richters Gutachten anheim ſtellen.

Arbor affinitatis , der Baum der Schwägerſchafft.

Arbor conſangvinitatis, *Gall.* arbre de conſangvinite , genealogie, *Ital.* arbore de ſtirpe, den Baum der Blutfreundſchafft/ der Stamm-Baum eines Geſchlechts.

Arbor navalis *Gall.* arbre de navire , *Ital.* arbore di nave , der Schiff- oder Maſt-Baum.

Arcana ſtatus, Staats-Griffe / verborgene Reichs-Händel.

Arcere, circn / von einem Dinge abhalten / abtreiben.

*Archæus, wird dasjenige Weſen genennet / welches die verhandene Materie bereitet und in Ordnung bringet.

Archiáter, ein Leib-Artzt bey einem Fürſten.

Archer, *Soc. Gall.* ein Schütz / ein Bogen-Schütz / Armbruſt-Schütz.

Archer de la garde, ein Trabant.

Archibuſiren / todt ſchieſſen / niederſchieſſen. Suche weiter arquebuſer.

Archi-Camerarius, der Ertz-Cämmerer.

Archi-Cancellarius, der Ertz-Cantzler.

Archi-Diaconus, *Gall.* Archi-Diacre, *Ital.* Archi-Diacono, der oberſte Caplan.

Archi-Dux, *Gall.* Archi-Duc, *Ital.* Archi-Duca, der Ertz-Hertzog.

Archi-Ducheſſe, die Ertz-Hertzogin.

Archi-Epiſcopus, *Gall.* archevêqve, *Ital.* archiveſcovo, der Ertz-Biſchoff.

Archigrammateus, der oberſte Schreiber / Cantzler.

Archi-Mandrita, ein Abt oder Vorſteher eines Cloſters in Moſcau und Griechenland.

Archi-Marchallus, der Ertz-Marſchall.

Architectura, *Gall.* architecture, *Ital.* architettura, die Bau-Kunſt. * Iſt eine Kunſt / die da lehret nach Geometriſchen Lehr-Sätzen allerhand Luſt- und zum menſchlichen Leben nützliche und beqveme Gebäude auffzuführen.

Architectus, *Gall.* architecte, *Ital.* architetto, der Bau oder Werck-Meiſter.

Archithesaurarius, der Ertz-Schatz-Meiſter.

Archivarius, *Ital.* archiviſta, der über das Archiv oder Behältniß beſtellet iſt / ein Vorſteher des Brief-Gewölbs.

Archivum, archivus, *Gall.* archive, *plur.* archivus. *Ital.* archivio, das Archiv / die Cantzley / das Gewölb / Behältniß / oder der Ort / allwo die Brieffe und Urkunden eines Fürſten / Stadt / oder eines andern Collegii verwahrlich behalten werden.

*Arctos, *Lat.* urſa, wird bey denen Stern-Kündigern gewommen vor 2 in Norden ſtehende Geſtirne / deren das eine Elicen der Groſſe / das andere Cynoſura der kleine Bähr genennet werden. Beyde beym Polo Arctico gelegen. Heutiges Tages pfleget man nur den kleinen Bähren damit zubenennen; wird auch öffters vor dem Polo ſelbſt / wie auch ſeptentrionalis oder ſieben Geſtirne / von denen ſieben Sternen woraus er beſtehet genommen / wie auch Boreas Borea den daher kommenden Norden genennet.

*Arctophilax, Urſæ Cuſtos, der Bähren Hüter / wird ſonſten auch vocifer Bubulcus, und Bootes genennet. ein Geſtirn nicht weit vom Bähren Nach der Lehre Ptolomæi hat er des Keplers Meynung 28 / und Sterne. Unter welchen der der ſo genandte Arcturus oder mann.

*Arcturus, der Schwantz / das Schwert oder Dolch des Bootis, iſt ein von der erſten Gröſſe / von der Jovis und Martis zwiſchen den Schen des Bootis, jedoch auſſer ſeiner Sein Aufgang bringt ohnfehlbarer ter / ſein Niedergang mit der verurſacht Südwinde.

* Arcus, iſt der Halbſcheid oder ein des Circkels von einem Punct zu dern / wodurch wir die Gröſſe eines tzen Creißes oder ſonſten etwas geometrice und proportionaliter ſen. Bey denen Aſtronomis wird cus Directionis dasjenige genennet ſonſten auch Æqvator und Horizon ſet / welches ein concipirtes Spatium Himmel iſt / deſſen eines Theil des Significatoris; das andere des Promiſſoris ſtehet / ſo deren gewiſſer Zeit abſolviren muß / biß andern Theil kömmt

Arcus Triumphalis, ein Triumph Sieges-Bogen.

*Ardebe, ein Türckiſches Korn-Ma 260 oder 270 / oder 300 Fran Pfund am Gewichte enthalten ſo

Ardens, *Gall.* ardenter, *Ital.* ar brennend / brünſtig / feurig / hitzig

Ardere, *Gall.* ardre, brennen / hitzig ſeyn.

…or, *Gall.* ardeur, *Ital.* ardore, die …wärme der Eyfer/ die Hitze.

…gratio, eine schwere/ wichtige …

…der Platz/ oder Hoff/ bedeutet in der …ometrie ein leeres Spatium oder Flä… so durch die Seiten Wände einer …ten oder runden Figur eingeschlossen …den gleichen Figuren wird der Platz …essen durch den Quadrat derer Line… …ren die Seiten oder dessen Umb… …eingeschlossen seyn. Bey runden Fi… …ren man der halbe Durchschnitt …ndes mit der Helffte der circum… …ferentz dieses Creisses mit ein ander …ltiplicret worden. Sonsten wird …r Hoff umb die Sonne/ Mond …der Sterne/ den die auffsteigen… …pfe zu verursachen pflegen area …Halon geheissen / siehe Halon. …n die alten Römer/ und vorher die …Griechen/ und Juden ihr Getreide …n unbschlossenen Scheuren mit …n Flegeln aus den Aehren schlu… …ten/ bey ihren Aeckern den erha… …nen Platz aussuchten/ auff welchem …ngeschnittene Früchte in die …ren/ und kehreten/ daß selbige …urden / die sie nachgehends …rde oder am Joch gespanne… …n austreten liessen / nannten …en Platz Aream die Tenne. Die …n pflegten solche mit höltzernen …n aus den Aehren zu drücken/ …bey uns in Thüringen einige …nd oder die harte Erd-Schol… …stalmen pflegen.

…ein Pachter / arendiren / pach…

…, war zu Athen das höchste …- und Criminal-Gerichte genen… …welches/ besage Actor. 17. v. 19. …enühret worden. Es ist aus zweyen …griechen Wörtern Ἄρης Mars, und …Collis zusammen gesetzet/ daß es …viel als Martius collis oder vicus …bedeutet / weilen die Martiali… …und feindlichen Thaten in demsel… …ret und geschlichtet worden/ wie …Isokrates in orat. contra Ari… …deutet. Apulejus Libr. de …aureo X. nennet Martium Judi…cium Severum. Und Pausanias in Atticis mercket an / daß in demselben 2 silberne Steine gewesen / auff deren einen der Kläger auff den andern der Beklagte treten müssen. Und daher mag es kommen seyn / daß Hervart in Admirandis Theol. Ethnicæ cap. 37. das hier gebrauchte Wort Πάγος als Saxum, Petra und lapis gedeutet/ daß Areopagus so viel als Lapis Martis hiesse.

Arestum, suche arrestum.

Argendifodina, eine Silber Grube.

Argentarius, *Gall.* argentier, *Ital.* argentario, ein Wechsler.

*Argenteus, ein Silberling/ im alten Testament hieß es ein Shekel, der gemeine wog ein halb Loth/ und galt 6 Groschen/ der heilige Silberling des Tempels wog ein Loth/ und galt 12 Groschen/ daß also die 30 Silberlinge/ wovor Christus verrathen worden / 15 Thaler betragen. Siehe Seculi und Stater.

Argentum vivum, *Gall.* argent vif, *Ital.* argento vivo, das Queckſilber.

Arguere, iren / anzeigen/ darthun/ an Tag geben / klar machen / mit Beweiß überführen / überweisen / anklagen / beschuldigen / bezüchtigen; Item, einen mit Worten straffen.

Argumentiren beweisen/ Beweiß führen/ etwas zu bewähren / Gründe und Ursachen anführen / schliessen / oder Schlüsse machen.

Argumentatio, *Gall.* argumentation, *Ital.* argumentazione, die Beweisung / die Einführung der Gründe / oder Ursachen.

Argumentum, *Gall.* argument, *Ital.* argumento, ein argument, Beweiß / eine Bewährung/ Schliessung oder Schluß-Rede / eine gewisse Abfassung einer Lehre oder Fürbringens / der Begriff / Inhalt eines Dinges. Item, in den Rechten heist es auch so viel als ein Indicium oder Anzeigung.

Argute, *Ital.* argutamente, spitzfindig / subtil / künstlich / listiglich / geschwind / höfisch.

Argutiæ digitorum, Geschwindigkeit der Finger / ein Fürlesantz / wie die Taschen-Spieler mit der Gauckel-Tasche thun.

thun. In der Oratio werden auch die klugen und wohlangebrachte Redens-Arthen argutiæ genennet.

*Aries, der Widder/ iſt das erſte Himmliſche Zeichen des Zodiaci, das Hauß Martis und Erhöhung der Sonnen / in welchem wir derſelben Hitze zu ſpühren pflegen; Auch da vorhin die Nacht länger denn der Tag war/ ſo wird ſolcher/ ſo bald die Sonne deſſen erſten Grad, als den Æqvatorem betreten / Tag und Nacht einander gleich auch jener nach und nach zuzunehmen / und länger zu werden anfänget. Es iſt ein hitziges feuriges und truckenes Zeichen / ſo nebſt den Löwen und Schützen einen feurigen Triangel machet / deſſen Beherrſcher die Sonne und der Jupiter ſeyn. Bey den Alten hatte man eine Kriegs-Machine ſo man zu Teutſch einen Mauer-Brecher geben könnte / ſelbige hieſſen die Lateiner Aries. Solches war ein oder mehr lange Balcken vorne mit Eiſen beſchlagen/ ſo im Gewichte hingen / aber auff ein paar Räder lagen/ damit die Soldaten gegen die Mauer lieſſen und ſelbige zu ſtieſſen.

Ariſtocratia, *Ital.* ariſtocrazia, *Gall.* ariſtocratie, eine Regierung / Herrſchafft/ oder ein gemein Regiment / daß von denen Vornehmſten geführet wird / oder worinnen die fürnehmſten/ geſchickteſten/ höheſten und beſten Leute regieren und herrſchen/ und auff den gemeinen Nutzen ſehen.

Arithmetica, *Gall.* arithmetiqve, *Ital.* arimetica, die Rechen-Kunſt. * Iſt eine von denen Vornehmſten Diſciplinen der Matheſis, die da umgehet mit den Ziffern und unterſchiedlichen Qvantität derſelben zu gleich Lehrende wie man zählen/ zuſammen rechnen / oder addiren/ ſubtrahiren oder abziehen / multipliciren oder vermehren / dividiren oder theilen ſolle. Auch wie man endlich durch Setzung dreyer bekannten Zahlen/ die geſuchte Vierdte und unbekandte Zahl nach der Regel der Proportion, die man ſonſten auch die Güldene oder Regula Detri nennet/ erfahren ſolle. Nechſt dem wird ſie zu allen Mathematiſchen und Geometriſchen Diſciplinen erfordert/ und kan keine ohne deren Beyhülffe beſtehen.

*Arius, iſt geweſen ein Prieſter in Alexandria/ welcher gelebet hat Anno C.; hat unter andern fälſchlich gelehret/ daß Chriſtus nicht wahrer GOTT/ ſondern nur ein Menſch ſey; daher werden die Nachfolger ſolcher falſchen Lehre Arianer genennet.

Arma, *Gall.* armes, *Ital.* arma, die Rüſtung/ Waffen / das Gewehr. Item das Schild und Wapen.

*Armadilles, eine Art kleiner Fahrzeuge in Neu-Spanien.

*Armandiæ Jus, iſt ein hohes Regale, vermöge deſſen ein Landes-Fürſt befuget iſt/ Veſtungen zu bauen / Soldaten zu werben / Wehr und Waffen machen zu laſſen / und in Zeughäuſern zuheben.

*Armes à feu, ein Feuer-Rohr/ Geſchütz/ das Feuer ſchlägt

Arma abjicere, ſive ponere, die Waffen nieder oder ablegen/ wegwerffen.

Arma arripere ſive capere, zum Gewehr greiffen/ ſich rüſten.

Armada, *Gall.* armée, *Ital.* armata, Kriegs-Macht zu Waſſer / das Waſſer-Heer zu Schiff.

Armament, bedeutet die Ausrüſtung der Schiffe/ und Einſchiffung des Volcks.

Armamentarium, *Gall.* armaire, *Ital.* armario, das Zeughauß/ Harniſch- oder Waffen-Kammer.

Armare, iren/ zum Kriege rüſten/ Harniſch anlegen / Volck werben in poſſe nehmen.

Armateur, ein See-Räuber oder Caperer, derjenige/ ſo ein Schiff / gegen die Feinde zu kreutzen / commandirt.

Armatura, die Kriegs-Rüſtung/ Wehr/ Werbung. * In der Mahler- Bau-Kunſt werden auch die ausgehängte Sieges-Waffen und Gefangene Armaturen genennet.

Armatus, a, um, gerüſtet/ gewapnet.

Armée, ein Kriegs-Heer zu Lande / Völcker.

Armée navale, ein Krieges-Heer zu See / eine Schiffs-Armee/ Flotte.

Digitized by Google

ée volante, eine fliegende Armee oder
ichtes Krieges-Heer.
rmilla, war bey denen alten Römern eine
Militariſche Arm-Zierath/ auff Art eines
inckels/ womit die im Kriege ſich wohl
erhaltene Soldaten als mit einem Eh-
en-Zeichen von denen Kayſern beehret
rden/ daß ſie damit Armum, dann alſo
nnten die alten Lateiner den lincken
rm / zu Bezeigung ihrer Tapfferkeit
hren ſolten; Daher alle dergleichen
Ringe / Gräntze und andere Zierathen
Armilla, und die Schilde nebſt anderen
Kriegs-Rüſtungen / ſo man am lincken
rm zu tragen pflegte / Arma zu nennen
flegt. Vornehmlich aber wurden bey
enen Aſtronomis die ſo genandte Sphæ-
, Sonnen-Ringe und Aſtrolabia,
phæræ armillares genandt/ ſo aus einer
ffren Materie gemacht/ und dadurch
e gantze Lehre des Primi Mobilis vor-
ildet worden. Wohin auch gehöret
jenige Ring ſo zu oberſt eines Aſtro-
, Planiſphærii oder anderen der-
ſelben Inſtrumente gemacht iſt/ um daß
pendiculariter zu ſtellen/ welches
ſonſten Abalantica oder Alantica
nnen/ und ſo viel als ein Heng Ring
ſet.
eine Secte in Holland/ ſo von
ob Arminio, Prof. zu Leyden / den
men bekommen / werden auch Re-
ſtranten geheiſſen/ weiln ſie an. 1611
en General-Staaten ein Buch/ unter
n Titul: Remonſtratio, überge-
t.
, Gall. armiſtice, der Still-
d der Waffen / Friede auff gewiſſe
it.
r præfectus, der Zeugmeiſter.
, und Völcker zwiſchen Albanien
Serrien, am Gebürge gegen Dalma-
n gelegen.
ſchuß, ein Büchſen-Schuß.
, Ital. archibugio, eine Büchſe/
Rohr.
a Croc, ein Doppelhacke.
er, arqvebuſiren / archibuſiren/
ſſen / niederſchieſſen / todt ſchieſ-
und alſo wird bißweilen ein Soldat
rtheilet / daß er todt geſchoſſen wer-
n ſoll.

Arqvebuſier, ein Büchſen-Schmiedt/ Büch-
ſenſchäffter/ Büchſen Schütz.
Arrangement, die Stellung in die Ord-
nung/ die Zurechtſtellung.
Arranger, ordnen / in die Ordnung ſtellen/
zurecht ſtellen.
Arrentement, arente, die Ausleihung/ Ent-
lehnung/ Miethung/ Vermiethung/ Ver-
pachtung. Item, der Miethzinß/ Pacht-
Zinß.
Arrenter, iren/ ausleihen / entlehnen / ver-
miethen/ verpachten. Arrendator, der
Pachtmann.
Arrentirer/ der etwas ausleihet/ vermiethet/
verpachtet.
Arreſtant, der Arreſtant / oder welcher Ar-
reſt ſuchet.
Arreſtare, iren/ Gall. arrêter, Ital. arreſtare,
anhalten / auffhalten / beſchlagen / be-
ſchlieſſen / oder in Verbot / Gehorſam/
Verhafft legen / verhafften / verſticken/
verkümmern/ zuſchlagen / die Güter oder
Perſon/ ꝛc.
Arreſtatus, der arreſtat, oder wider welchen
arreſt geſuchet worden.
Arreſtum, Gall. arreſt, ein Arreſt / Verbot
oder Kummer/ Beſchlag/ Zuſchlag/ Ver-
ſtrickung/ Verhafft / Auffhaltung / Hin-
derniß.
Arreſti conceſſio, die Erkennung oder Ver-
ſtattung des Arreſts.
Arreſti denegatio, die Abſchlagung des
Arreſts.
Arreſti proſecutio, die Fortſetzung des
Arreſts.
Arreſti relaxatio, die Auffhebung des Ar-
reſts.
Arreſti renovatio, die Erneuerung des Ar-
reſts / welche nach Churfl. Sächſ. Rech-
ten von Erlangung des Arreſts / und
zwar von 14 Tagen zu 14 Tagen geſche-
hen / und bey der letzten renovation
die Kummer-Klage mit übergeben wer-
den muß / dergleichen aber nach gemein
Sächſ. Rechten / und nach Fürſtl.
Sächſ. Gothaiſ. Proc. Ordnung nicht
nöthig.
Arrha, Gall. arrhe, Ital. arra, ein Gottes-
Pfennig / das Geld auff die Hand / der
Leukauff / ſo einem drauff gegeben wird.
Und alſo wird auch der Braut-Schatz ge-
nennet. Item, der Neu-Kauff.

Arridere, iren / anlachen / gefallen. Item, wohl wollen.

Arriere ban, wird in Franckreich das Auffgebot des Adels zur Zeit des Krieges in jeder Provinz genennet / welcher im Fall der Noth das Land defendiren muß / iſt eben das / was bey uns die Ritter Pferde ſeyn. Siehe Heribannum.

Arriere charge, Zinß auff Zinß / Zinß vom Zinß.

Arriere garde, der Hinterhalt in einem Feldzug / der Nach- oder Hinter Zug einer marſchirenden Armee.

Arriere guet, die Hinterwacht.

Arriver, iren / anlangen / anländen / ankommen / herzukommen / hinkommen / da ſeyn / bekommen / erlangen. Item, begegnen / wiederfahren / ſich begeben / zutragen.

Arrivirung / *Gall.* arrivée, arrivement, *Ital.* arrivata, die Ankunfft. Uberkunfft. Item, die Begebenheit / Wiederfahrung.

Arrogans, *Gall.* arrogant, *Ital.* arrogante, hochmüthig / ruhmräthig / ſtoltz / vermeſſen.

Arroganter, *Gall.* arrogament, *Ital.* arrogantemente, hochmüthiglich / ſtoltz / trotziglich.

Arrogantia, *Gall.* arrogance, *Ital.* arroganza, tracotanza, eigener Ruhm / Ruhmräthigkeit. der Hochmuth / Stoltz / Vermeſſenheit. ſine arrogantia, ohne Ruhm ſc. zu melden.

Arrogare, *Gall.* arroger, *Ital.* arrogare, iren / iſt einen / der ſeines Rechtens iſt / zum Sohne annehmen. Item, *Ital.* arrogarſi, *Gall.* S' arroger, ſich ſelber etwas bey oder zumeſſen / oder anmaſſen / ihme etwas einbilden.

Arrogatio, die Annehmung an Sohnes ſtatt / wie vor gedacht.

Arrogator, der einen zum Sohne annimmt.

Arrogatus, der an Sohnes ſtatt angenommen.

*Ars Ageler, wird am Türckiſchen Hofe der Maitre des Reqvets oder Officier genennet / ſo die Freyheit hat die Suppliqven zu præſentiren. Denn Ars heiſſet im Türckiſchen und Arabiſchen eine Bittſchrifft oder Supplication und Aga ein Herr.

Arſenal, *Ital.* arſenale, eine Rüſt-Kam[mer] Zeughauß / Waffen Kammer.

Arſenicum, *Gall.* arſenic, *Ital.* arſ[enico] weiß Ratten Pulver Hüttenrauch.

Arteria trachea, ſc. aſpera, die Lufft-[Ader] ſo nach der Lunge zugehet.

Artes liberales, *Gall.* arts liberaux, *Ital.* [ar]tes liberales, die freyen Künſte.

*Arthritis, Glieder oder Gelenckwehe. arthritis vaga, fliegende Gicht / [die] Schmertze bald in einem / bald [in] dern Glied ſich verziehet. Hu[mor] ticum, ein Mittel / ſo denen Nerv[en] Gelencken gut.

Articulatè, articulatim, Stück- oder [Ar]culs weiſe / vernemlich.

Articulatus libellus, iſt bey den Ju[ri]wenn jedweder Theil der Klage [in] abſonderliche poſition gebracht [wird].

Articuler, liren / *Ital.* articolare, [de]ausſprechen / etwas in gewiſſe [Ar]oder Puncten bringen / von Punc[ten] Puncten etwas vorbringen / [ar]ren.

Articuli additionales, ſind Beweiſ[ar]cten / ſo nach den Beweiß oder [Ge]Beweiß-Articuln entweder [in] gebührender Friſt / oder nach[ge]wenn neue Documenta gefunden geben werden. Ferner werden [ſo]len in peinlichen Sachen / wenn [ei]ber die übergebene Defenſional-[Ar]ſeine Unſchuld noch beſſer beweiſ[en] dergleichen gemacht.

Articuli captioſi, ſind verfängliche [od]cheArticul / dadurch einer gefangen [wi]er bejahe oder leugne ſie gleich.

Articuli defenſionales, ſind die [Ar]welche derjenige / ſo einer Uber[tha]ſchuldiget wird / zu ſeiner defenſ[ion] Vertheidigung übergiebet.

Articuli eliſivi, ſind Articul wormit [die] ticuli defenſionales von dem [Ad]fiſci hintertrieben werden.

Articuli fidei, die Glaubens-Artic[uli] Puncta.

Articulus illativus, der Articul / ſo [ſich] ſelbſt oder aus andern ſchleuſt.

Articuli impertinentes, ſind ſolche [Ar]ſo nicht aus der Klage genommen [ſind] nichts zur Sache thun.

…inquisitionales, ſind die Puncten/ … Richter wider den/ ſo eines Laſters … beſchuldiget wird / führet / und … ker en und die Zeugen vernommen …

…probatoriales, die Gegen Beweiß- … oder Puncten/ wodurch einer das … dieil darthun will.

…rum reprobatorii reprobatoriorum, … che Articul die in gewiſſen Fällen … Gegenbeweiß Articul zugelaſſen …

…artifan, *Ital.* artifice, artigia- … Künſtler/ Kunſterfahrner/ …

…, ein zierlicher oder artli- … ner / welcher ſeine Worte wohl … ſchmücken und auspoliren kan.

…anter, *Gall.* artificiellement, arti- …, artlich/ künſtlicher Weiſe/ kunſt- …meiſterlich.

…, *Gall.* artifice, *Ital.* artificio, … Kunſt-Stück/ ein Meiſter-Stück. I- … das Handwerck/ die Kunſt. Ferner … ſ/ ein Griff oder Liſt/ der Betrug/ …

…, *Ital.* artigleria, die Stücke / Ca- …/ das grobe Geſchütz/ und was dar- …ühret / als: Bomben / Granaten/ …ſen / Pulver / Kugeln / Lun- …

…ertica, das Brodbacken.

…, heiſt eigentlich ein Rohr / ſonſten …bedeutets ſo viel als eine Klaffter …Maaß von 10 Schuhen. It. Pertica, Calamus. Die Juden ſollen zweyer- …Maaß-Stab gehabt haben/ den einen …geiſtlichen oder wohl gar 7 Ehlen/ …rde Calamus Sacer geheiſſen. Da- …Calamus communis von 6 Cubi- …der gemeinen Ehlen ſoll geweſen …

…ſt, nennen die Griechen die entge- …, ſo in der eilfften Woche vor O- …fallt / in welcher ſie am Freytage …Mittwochen Fleiſch eſſen dörffen/ …es doch ſonſten die ſtrengeſten Faſt- …bey ihnen ſeyn.

…, ſiehe Haruſpex.

…anzes Dutzet/ oder ein jedes Ding/ …in 12 Theile theilen kan. Und …wird die Erbſchafft as genennet / ſo in 12 portiones getheilet werden muß. Hæres ex aſſe, der einzige Erbe / dem die gantze Erbſchafft vermacht iſt. * So war auch As, ſo viel als Pondo oder Libra romana, ein Pfund von 12 Unßen.

*As minutus æreus, war eine alte Müntze bey nahe eines Matters werth / etwan 3 und 3 fünfftheil Pfen. Meißniſch denn es war der zehende Theil eines Quintleins oder eines halben Orths Thalers. Die Lateiner heiſſens Libellam argenti, die Griechen ὀβολὸν. Auff der einen Seiten war Janus Bifrons, auff der andern Seite ein Schiffs Schnabel.

Aſcendentes, die Eltern/ Groß Eltern/ und andere Freunde in auffſteigender Linie/ ſonſt auffſteigende Erbnehmen genennet.

* Aſcendens, ſiehe Horoſcopus.

Aſcenſio Chriſti, *Gall.* aſcenſio de noſtre Seigneur, ſive de Chriſt, *Ital.* L' aſcenſione di Chriſto, die Himmelfarth unſers HErrn JEſu Chriſti.

*Aſcham-Namazi, wird das Gebeth genennet/ ſo die Türcken gegen Abend oder nach Untergang der Sonnen verrichten müſſen / denn Aſcham heiſt den Abend und Namazi das Gebeth.

Aſcites hydrops, Art von Waſſerſucht/ wodurch der Unter-Leib/ ſamt Schenckel und Füſſen / von wäſſerigter Materie ſehr auffſchwellen.

*Aſelli, ſeynd kleine Sterne von der vierten Gröſſe / aber einer groſſen und gefährlichen Würckung/ ja gröſſer als man glauben möchte; Auff der Bruſt des Krebſes/ zugleich mit der Krippen/ einem neblichten Stern/ befindlich/ von des Martis und der Sonnen Natur/ im 2ten Grad des Löwens. Dieſe ſo ſie mit der Sonnen auffgehen/ pflegen ſie die Lufft trübe zu machen/ auch mit Platz-Regen / Blitz und Donner zu bedrohen. Der ſo dann gebohren/ pflegt gemeiniglich bäuriſch / ohne Gottesfurcht/ mürriſch und zur Jagd geneigt zu ſeyn.

Aſia, Aſien/ eine Landſchafft/ oder der andre und gröſſeſte Theil der Welt/ gegen Auffgang.

Aſpectus, *Gall.* aſpect, *Ital.* aſpetto, der Anblick/ das Anſchauen/ Anſehen/ das lieblich und ſchön anzuſehen iſt / das Ge-

net die Bestrahlungen zweyer Planeten/ wodurch ihre Krafft entweder vermehret oder vermindert wird / nachdem sie entweder im würckenden oder leydenden Eigenschafften einander gleich oder ungleich seyn. Solches aber geschiehet durch die Helffte des Circkels / wann die Planeten im Durchschnitt desselben einander entgegen stehen / und heisst so dann Appositio: Oder durch den dritten Theil des Circkels und heisst Trinus oder Gedritterschein: Oder durch den vierten Theil desselben / und heisst alsdann Quadratus oder Gevierterschein: Oder durch den sechsten Theil und heisst Sextilis oder der Gesechste-Schein. Die Conjunction aber zweyer Planeten / so da in einem Zeichen und gleichen Grad zusammen kommen/ob es wohl eben kein Aspect zu nennen ist/ wird doch unter die Aspecten mit gerechnet / ist die warhaffte Zusammenkunfft derselben und die allerkräfftigste unter denen Aspecten zu nennen.

Asper, ist eine Türckische Müntze/deren ohngefehr 50 einen Thaler machen.

*Asphaltus, asphaltides, das Todte oder Saltz-Meer / ein stehender See in Judæa, wovor diesem Sodom, Gomorrha, Adama und Zeboim gestanden/das Todte Meer wird es daher genennet/weilen es keine lebendige Thiere enthält/und dennoch daß nichts so hinein geworffen wird/ untergehet; Das Wasser oder Materie dieses Sees nennen Solinus und Justinus asphaltum, welches die Griechen auch Naphta heissen/eine Materie die auch von ferne Feuer fänget. Siehe Bitumen.

Aspirare, *Gall.* aspirer, *Ital.* aspirare, iren/ nach etwas trachten.

*Assagaya, ist ein besonder Gewehr / so die Soldaten des Königes von Aracan, in Hinter-Indien gelegen zuführen pflegen.

Assassinium, ist ein Todtschlag/ein Meuchel-Mord/ worzu sich einer durch Geld oder andere Belohnung hat erkauffen lassen.

Assassinus, ein Meuchelmörder / der Geld nimmt/ und die Leute ermordet.

Assaut generale, *Ital.* assalto generale, ein Haupt-Sturm.

Assecla, ein Nachfolger / Nachtreter / ein Fuchsschwäntzer.

Assectari, iren / stets stillschweigend nachgen/anhangen/das Geleite geben/ten.

Assecuratio, Assecurance, *Ital.* assicu das Pfand/die assecuranz, Versicher Bürgschafft. Die assuranz, steigt und auff 10/ 12 und mehr vom 100 pr

Assecuratores oder assuratores, assecu ten und asserenten sind diejenigen Caution, Bürgschafft und Versch leisten/gut darvor seyn / und fremter/ so über See oder Land gehen eine gewisse Belohnung der Gef gen versichern.

Assecuriren / *Ital.* assicurire, *Gall.* assuriren/ versichern/ vergewissern darvor seyn/Bürgschafft bestellen.

*Assefs, ist eine Art Königlicher neuren einiger Landschafften in so vor diesem durch Kays regier dem Könige aber eingezogen/und traden zu der Landschafft Cam schlagen worden / welcher diesel nung thun müssen. Dann wo die gieren/werden fast alle Einkünffte gross Hoffstatt derselben verwe

Assemblée, die Versammlung/ kunfft.

Assembler, versammlen/zusammen zusammen beruffen.

Assentire, iren / *Lat.* & *Ital.* übe men/darein willigen/Beyfall ge stimmen.

Assequi, iren/überkommen/ erlang gen/erobern/einholen/ vergelten eines Sinn oder Gedancken verstehen / oder eines Meynu men.

Asserere, asseurer, iren/ sagen/ be kräfftigen/bestätigen/versichern.

Asseurement, kühnlich/ muthiglich schrocken/gewißlich/warhafftig

Assertio, *Gall.* assertion, eine B Bekräfftigung/Bestätigung.

Asservare, asserviren/ auffheben/ re behalten/verwarlich behalten.

Assessor, *Gall.* assesseur, *Ital.* assess Beysitzer/ Gerichtsschöpp/ M

Assieger, *Ital.* assediare, belagern

Assignare, iren/ zueignen / zuschr weisen/überweisen.

Assignatio, *Gall.* assignation, *Ital.*

Digitized by Google

...ne, assignatione, die assignation, Be...stimmung/ ...ennung. Item, eine An...weisung/ Uberweisung.

...iare, assimiliren / vergleichen.

...ce, *Ital.* assistenza, die assistens, der ...stand / Hülffe / Succurs. Und as...ent, ein Helffer. * Bey denen Hol...schen Contoren in Indien werden ...Buchhalter Assistenten genennet.

..., *Gall.* assister, *Ital.* assistere, assisti...re, beywohnen / beystehen / zu gegen ...helffen.

..., *Gall.* associer, associiren / in ...gnie/ Gesellschafft oder Societät ...nehmen und einlassen / zugesellen/ ...zufügen / vergesellschafften / zu...schlagen / rottiren/ vereinigen.

...ion, Soc. *Gall.* Gesellschafft / Zuge...ung.

...ren/ begütigen/ zu frieden stellen.

..., ist ein Kauffmanns-Wort / und ...helt die Ubernehmung der Gefahr ...n Schiff-Bruchs und Plünderung ...gewisses Geld.

... ist eigentlich durchs Loß ausle...sen/ schaffen und austheilen. Da...Sonderung / die Aussonderung.

...re, *Lat.* & *Ital.* assumiren/ empfahen/ ...nehmen / ihme etwas zueignen/ ...nehmen. Also pflegt man auff Uni...täten / wenn disputiret wird / zu sa...das Argument assumiren / das ist/ ...es annehmen und wiederhohlen.

..., die Annehmung/ Auffnehmung/ ...derhohlung.

... ist der Nahme eines eintzigen ...rn und wird dadurch von den Fix...Sternen unterschieden. Asteris...sber und Astrum bedeutet eine Men...ger irrlauffenden Sternen / die ...mt ein vollständiges Gestirn o...figur ausmachen als der Bähr/ der ...die Leyre/ ꝛc.

...Engbrüstigkeit/ inde asthmaticus, ...der Odem holen kan.

..., astipuliren / suche oben adsti...

... *Gall.* astrée, die Göttin der Gerech...t.

...a, um, verknüpfft / verbunden/ ...chtet.

...re, iren / *Gall.* abstreindre, *Ital.* astringere, astringnere, verknüpffen/ ver...binden/ verpflichten/ ankuüpffen/ anziehen.

*Astrolabium, ein Mathematisches Instrument, welches schier die gantze Lehre des Himmels und Gestirns in der Fläche enthält/ daher es auch Planisphærium genennet wird; Durch dessen Beyhülffe man des Gestirns Bewegung/ Abgelegenheit/ Auff- und Niedergang/ Abweichung/ und dergleichen ersehen kan. Mann will dessen Erfindung unsern ersten Vater dem Adam / oder doch wenigstens dem Abraham zuschreiben; Obwohlen es nachgehends von Zeiten zu Zeiten vollkommen mag elaborirt und ausgearbeit worden seyn.

Astrologia, *Gall.* astrologie, *Ital.* astrologia, die Sterndeutungs-Kunst / Weissagung aus dem Gestirn.

Astrologus, *Gall.* astrologue, *Ital.* Astrologo, ein Sterndeuter/ der aus dem Gestirn weissaget.

Astronomia, *Gall.* astronomie, *Ital.* astronomia, die Lehre oder Kunst von des Himmels Lauff.

Astronomus, *Gall.* astronome, *Ital.* astronomo, der Sternseher / oder der Stern-Erfahrner.

Astrum, *Gall.* astre, *Ital.* astro, das Gestirn.

Astutia, *Gall.* astuce, *Ital.* astuzia, die List/ Arglistigkeit/ Hinterlistigkeit/ Geschwindigkeit der Betrug.

Asylum, *Gall.* asyle, die Freystadt / Freyheit/ eine Zuflucht / ein befreyter Ort/ da man sicher seyn / und sich hin retiriren kan/ wie vor dessen im alten Testament diejenigen / so einen ohngefähr und ohne Vorsatz entleibet hatten.

Atachiren / Attachement, sich zu einer Sache verbindlich machen.

Ataqve, *Ital.* attaco, der Anfall / Angriff/ Alarm/ Sturm.

Attaquer, iren/ *Ital.* Attacare, angeben anfallen/ angreiffen/ beleidigen.

Atavia, ist des Vor-Ober-Elter Vaters/ oder der Vor-Ober-Elter-Mutter Mutter.

Atavus, des Vor-Ober-Elter Vaters/ oder Vor-Ober-Elter Mutter Vater.

Atheismus, *Gall.* atheisme, *Ital.* ateismo, die GOttes-Verleugnung/ die Gottlosigkeit.

Athemat-Doulet, wird in Persien der Ober-Staats-Minister genennet. Bedeu-

ut ſo viel als die Stütz des Reichs/ iſt gemeiniglich mehr ein Mann von der Feder als vom Sebel.

Atheus, *Gall.* atheiſte, *Ital.* ateiſte, der Atheiſt/ GOttes Verleugner/ ein Gottloſer Menſch/ der nichts von Gott hält oder gläubet / und keine Religion hat.

* Athos, iſt ein auff einer halb Inſul und Meer-Enge gelegener Berg / ſo an Macedonien ſtöſſet / ſo einer Meilen lang und einer halben breit iſt. Von den Griechen wird er ἅγιον ὄρος, mons ſanctus oder der heilige Berg genennet / weilen 23 Klöſter auff demſelben gelegen ſeyn und bey 6000 Caloyers oder Mönche in denenſelben gezehlet worden. Welche insgeſampt den Türcken allmonatlich 1000 Thaler Tribut entrichten müſſen. Alſo daß der Boſtangi Bachi alljährlich im Mertzen einen Aga hinſchicket und die 12000 Thaler abhohlen läſſet/ wovon ihme 10 Säcke oder 5000 Thaler zu ſeinem Unterhalt gehören. Mitten auff dem Berge lieget eine Stadt Nahmens Kareis allwo alle Sonnabend Wochen-Marckt gehalten wird/ der nur von Mauns Perſohnen beſuchet wird / allhier haben auch beſagte Klöſter einige Häuſer/ und in denſelben ihre Factoren; Auch oberwehnter Aga hat in derſelben ein Hauß/ in welchem er von 3 oder 4 Knechten bedienet wird / immaſſen niemahlen einiges Weibs-Bild dieſen Orth noch auch den gantzen Berg betreten darff.

* Atmoſphæra, Sphæra Atomorum, Creiß der Dämpfe / wird dasjenige Theil der Lufft genennet / ſo der Erden am nächſten und gleichſam der Erd umgebende Lufft-Creiß könte genennet werden; welcher wegen der irrdiſchen Ausdünſtungen / gegen die andere Theile der Lufft zu rechnen / viel dicker und unreiner iſt/ daher die Sonnenſtrahlen wegen ihrer Dicke und Undurchſichtigkeit nicht völlig durchdringen können ſondern einen Rückſchein machen müſſen welches wir des Morgens und des Abends bey Auf- und Niedergang der Sonnen zu ſpühren und Crepuſculum oder die Dämerung zu nennen pflegen.

Atrocitas delicti, die Abſcheuligkeit des Laſters.

Atrociter, *Gall.* atrocement, *Ital.* atrocemente, grauſamlich.

Atrox injuria, eine grauſame/ grentzliche Injuria, und Verletzung.

Attachiren / ſich zu etwas verbindlich machen/ ſich an jemand hängen.

Attemperiren heiſt ſich in die Zeit ſchicken/ den Mantel nach dem Winde hängen und nachgeben.

Attendere, *Lat.* & *Ital.* iren / auffmercken/ acht haben/ auff etwas bedacht ſeyn/ anziehen / oder ſpannen.

Attentare, *Gall.* atenter, *Ital.* attentiren/ einen Anſchlag machen / verſuchen/ Hand anlegen/ Gewalt thun/ übergehen/ auffpaſſen.

Attentata, die attentaten/ Gewaltthaten/ Bubenſtücke/ ꝛc.

Attentio, *Gall.* attention, *Ital.* attenzione, Auffmerckung/ Auffmerckſamkeit.

Attentus, a, um, *Gall.* attentif, *Ital.* attento, attent, auffmerckſam/ fleißig/ beſtändig.

Attentus ad rem, der auff ein Ding ſehr ſtarck iſt. Item, geitzig/ karg.

Attenuare, *Gall.* attenuer, *Ital.* attenuare, iren/ verkleinern/ verringern / abdünner machen/ ſchwächen. Item attenuiren/ mit Worten demüthigen.

Atteſtari, *Gall.* atteſter, *Ital.* atteſtare, bezeugen/ bekräfftigen/ darthun / erweiſen/ wahr machen.

Atteſtatio, atteſtatum, *Gall.* atteſtation, *Ital.* atteſtatione, die Darthuung/ Beweiſung / wahr machen. Item Atteſtimonium, Zeugniß.

Attine, eine Polniſche Silber-Münze/ ſo wan 9 Creutzer werth.

Attirail d' une Armée; der Troß einer Armee oder Kriegsheers.

Attollere, das Geſchütz/ vide Artillerie.

Attraper, iren/ erhaſchen/ ereilen/ ertappen/ erwiſchen/ fragen.

Attribuere, *Gall.* attribuer, *Ital.* attribuire, iren/ zueignen / beymeſſen / zuſchreiben/ zuſchlagen.

Attributa divina, die Göttlichen Eigenſchafften.

Avance, *Ital.* avanzo, Gewinn/ Vortheil. Item, der Uberfluß/ Vortheil. Item die Vor- oder Fortkommung/ Vorlangung/ der Vorſchuß.

Avancer, *Ital.* avanzare, avanciren/

ankommen/fortkommen/ herbey koñen. Item, befördern. Ferner erübrigen/ gewinnen/ verdienen/ vorschiessen.

...antage, *Ital.* avantaggio, der Vortheil/ der Vorzug. Item, die Gabe / der Genuß/ Nutz.

...antageuſement, avantageux, nützlich/ersprießlich/ vortrefflich.

...ant garde, *Ital.* antiguardia, der Vortrab/ die Vortroppen einer Armee.

...anture, *Ital.* aventura, das Ebentheur/ eine seltene Begebenheit / ohngefährer Zufall/ Paravanture.

...anturier, ein Waghalß/ verwegen.

...anço, das/ was man erspahret oder zum ...us hat. Die Kauffleute sprechen: Er ...et bey mir in avanco, oder hat bey ...ir so viel zum besten.

...ie, sonst auch Haverey, ist der See...aden/ welcher nach proportion dem...igen muß ersetzet werden/ dessen Gü...er des Schiffs Erhaltung wegen Scha...n gelitten.

...ice, *Gall.* avarice, *Ital.* avarizia, der ...itz.

...ontraire, im Gegentheil.

...e, auction, der Ausruff / ein öffentli...r Verkauff/ da die Wahre dem Meist...ieten verkaufft wird.

...ioniren, auctioniren/ etwas zu verkauf...öffentlich ausruffen / und solches ge...t an manchen Oertern gar offt mei...stens von den Buchhändlern / also/ ...demjenigen / welcher am meisten bie...t/ das ausgeruffene Gut zugeschlagen ...rde.

...r, ein Wehrmañ/ oder ein Anstiffter ...s Dinges. Suche weiter: Autor.

...ier, ein vornehmer Bedienter der ...anzösischen Cantzeley.

...ia, *Gall.* audiance, *Ital.* audienza, ...Audientz / Anhörung / Verhörung.

...e, der Gerichts-Saal / die Gerichts...ube.

...r, *Gall.* auditeur, *Ital.* auditore, ein ...örer/ Item, in Kriegs-Sachen ist ...r ein Regiments-Schultz. Der ...neral-Auditeur aber bey einer gan...n Armee.

...oire, *Gall.* auditoire, *Ital.* auditorio, ...r Ort/ allwo man lehret und zuhö...t/ als da sind auff Schulen/ Gymnasiis und Universitäten die Collegia. Item, die Gerichts- und Verhör-Stuben.

Avenant, *Voc. Gall.* die Begebenheit / der Zufall. Item, bequem /geschickt/ tauglich/ tüchtig.

Avenüe, der Ort/ da der Feind ankömt/ die Gegend/ der Weg/ der Paß/ der Zugang.

Aversio, die Abwendung. Per aversionem, überhaupt/ durch den Bogen/ oder im Pausch.

Avertere, avertiren / abwenden/ überwinden.

*Avertisseur, ein Bedienter am Frantzösischen Hofe / welcher andeutet/ wenn der König Mittags zur Tafel gehet.

*Aufbringen, wird von den Schiffen gesagt/ wenn sie in der See hinweg genommen/ und in einen Hafen zum Verkauff gebracht werden.

*Auflegen, ist auch ein Schiffs-Wort/ und heist so viel als die Schiffe zum Uberwintern in den Hafen bringen / und da biß zum Frühling stehen lassen.

*Augenschein, ist die Ocular- Inspection, wenn der Richter einen streitigen Orth besichtiget / und nach dem Augenschein urtheilet.

Augère, augiren / mehren/ vermehren/ verbessern.

Augmenter, augmentiren/ verweitern/ vergrössern/ vermehren.

Augmentum, *Gall.* augment, *Ital.* augmentazione, augmentation, die Vergrösserung/ Vermehrung/ Verbesserung.

*Augures, waren Wahrsager zu Rom / die aus der Vogel Flug und Geschrey von künfftigen Dingen urtheilen/ auch sonsten die Oracula, Omina, Prodigia und Träume auslegen musten. Romulus hat sie zuerst und zwar an der Zahl dreye eingesetzet/ mit der Zeit aber ist sie auff 15 gestiegen/ davon der vornehmste Magister Collegii, und Maximus Augurum geheissen. Sie waren von so grossen Ansehen / daß sie/ wann sie auch noch so was grosses verbrochen hatten/ ihres Amptes nicht konten entsetzet werden. Sie stammeten eigentlich von den Etruscis her/ und haben sich biß auff Theodosii M. Zeiten manteniret.

Augurium, *Gall.* augure *Ital.* augurio, die Weissagung aus dem Vogel-Flug oder Geschren.

*Auguſtiner-Orden/ ſonſten auch Canonici Regulares genandt/haben ihren Urſprung genommen/ums Jahr 400 von Auguſtino Biſchoffen zu Hippon in Africa, der etliche Geiſtliche zu ſich genommen/denen er eine Regul zu leben geſtellet. Ums Jahr 1062 iſt der Orden reformiret worden. Siehe Fratres Charitatis & Miſericordiæ.

Auguſtus,a,um, *Gall.* auguſte,*Ital*, auguſto,anſehnlich / heilig / hoch. Item, wird der Käyſer genennet ſemper auguſtus, allezeit Mehrer des Reichs. * Item , der Auguſtmonath dem Käyſer Auguſto zu Ehren alſo genennet/da er vorher Sextilis oder der Sechſte / vom Martio als dem erſten Monath des alten Römiſchen Jahres genennet ward. Die Holländer heiſſen ihn Oogſtmaand: Carolus Magnus neñete ihn den Aehren-Monath / weilen man in ſelbigen die Aehren einzuſammlen pflegte/ heiſt auch ſonſt der Wein-Koch. Hat 30 Tage.

Avia , *Ital.* ava , *Gall.* grandmere , die Groß-Mutter / Eltern-Mutter.

Aviſo,Avis-Briefe/der Bericht/die Zeitung/ Nachricht/Meynung/das Urtheil.

Avis-Jagd / ein leichtes Poſt Schiff / und geſchwinde Nachricht von einem Orth zum andern zu bringen.

Aviſen/ Novellen/ Gazetten/ Zeitungen.

Aviſer, *Ital.* aviſare, iren / verſtändigen/zu wiſſen machen oder thun/ berichten. Item, berathſchlagen/ſich Raths erholen.

Avitus, a, um, Groß-Väterlich.

*Aumône , Eleemoſina , die Allmoſen/daher Aumônier, Eleemoſinarius , der Allmoſenpfleger/ iſt eine Bedienung ſo man an Königl. und andern vornehmen Höfen zu haben pfleget / um die Allmoſen dieſer Potentaten zu diſtribuiren/ wozu mehrentheils Geiſtliche genommen werden. Am Hofe des Königes von Franckreich hat der Grand-Aumonier 42 Geiſtliche unter ſich.

Avocare, ciren/ abfordern/ wegfordern/abwenden/ abhalten.

Avocatoria, werden genennet die Befehle/ wordurch die Unterthanen aus fremden Dienſten zurück beruffen werden.

Aulicus , a,um , was zum Hofe gehöret/ Subſt. ein Hoffmann.

Aureus , a , um, Gülden/ Subſt. ein Gulden / Gold-Gülden. Siehe Gülden und Gold-Gülden.

Aureus Numerus, die Güldene Zahl, alſo genandt/weil man dieſelbe in Ka mit güldenen Buchſtaben angeſchrieben hatte/ iſt eine Zeit von 19 Sonnen-Jahren / oder eine künſtliche revolution 19 jährigen Cycli, nach deſſen Erfindung man von forne wieder anfänget. Der Erfinder iſt geweſen Meton ein Athenienſer , daher auch Metonicus annus genennet. Die güldene Zahl zu erfinden ſoll man der lauffenden Jahres-Zahl eines addiren/ ſolche Zahl mit 19 dividiren/ſo wird das übrig bleibende die güldene Zahl zeigen / bleibet aber nichts übrig/ſo iſt 19 die Zahl. Welches auch gleich die Epacta iſt. Wird auch Cycl. Lunaris genennet.

Aurea Bulla, die Güldene Bull oder Siegel in Gold gefaſt / welche Carolus machen / und einem gewiſſen Reichs-Geſetze anhängen laſſen; welche Conſtitution in ſich hält gewiſſe Geſetze der Käyſerlichen Wahl und Krönung von Recht- und Succeſſion-Ordnung der Chur-Fürſten / daher dieſes Inſtrument abuſivè alſo genennet wird.

*Aurora, die Morgenröthe oder Morgen-Stunde vor Auffgang der Sonnen.

*Auriga Erichtonicus , der Fuhrmann iſt ein Geſtirn am Himmel in der nächtlichen Gegend nach der Zahl aus 14/nach Keplerі Meynung nach Bajeri Lehre aber 32 Sternen hend/mehrentheils von Martis Natur curii Eigenſchafft/deren der Vornehmſten von der erſten Gröſſe die Ziege oder Geißbock genennet wird. In ſeinem Aufgang ſoll er dem Gebohrnen Luſt und Freuden im Reiten und Fahren bringen / auch zur Medicin mit Kräutern zu helffen. Im Niedergange aber Lebens-Gefahr / es ſeye im Wagen / oder ſtürtzen mit dem Pferd oder von ſelben geſchlagen oder getreten zu werden.

Auſcultare , iren an- oder zuhören / gehorchen. Item, auſcultiren / Auſcultiren heiſt bey den Notarien einander halten/als hören/verlo

…ltatio, das Auffmercken/ Zuhören.
…werck / heissen die äusseren Schan…n oder Fortificationes an einer Ve…ung.
…all thun/ wann die Belagerten aus der …ung fallen.
… / ist ein plattes Fahrzeug / so von …r Flotte oder dem Hafen weit ins Meer …n / gleich einer verlohrnen Schild…he/ geleget wird.
…m, *Gall.* auspice, der Anfang oder …Zeichen zum guten Glück.
…schaft sind diejenigen/ so aus Bürgern …Bauern erlesen / und im Gewehr …halten werden/ um das Land im Noth…fall zu beschützen.
…Notus, le Sud, der Wind aus Sü… oder von Mittag her.
…ter, *Gall.* austerité, *Ital.* austerità, …herbe/ Rauhe/ Strengheit.
…a, um, *Gall.* austere, *Ital.* austero, …hafftig/ herb/ rauh/ scharff/ streng.
…r, wird dasjenige aus hohen Per…sonen bestehende Gerichte und dessen …ter genennet/ worinn deren Reichs…unstreitige Sachen/ so sie wider ein…ander haben / und nicht criminal sind/ …Art und Form der Reichs-Consti…tution ausgetragen und erörtert wer…den.
…thentisch/ beglaubwürdig/ bewärth/ ge…wiß/ unverwerfflich und unzweiffelhafft …seyn.
…thenticus, a, um, *Gall.* authentique, *Ital.* …autentico, bewährt/ gewiß/ unleugbahr/ …unverwerfflich/ unzweiffelhafft / glaub…würdig/ das von ansehnlichen glaubwür…digen Leuten gestellet / und für gut an…genommen ist / das da gilt und angenom…men wird. Insgemein das Original …genannt.
…r, Autochiria, der selbst-Todtschlag/ …der also genennet wird / wenn sich …selbst tödtet und um das Leben brin…get.
…a, wird die Uberschrifft der Befehle/ …Patente und Brieffe des Türckischen Käy…sers genennet / selbige bestehet in einem …Lob-Zeichen oder gezogenen Buchsta…ben. Golius in seinem Arabischen Lexico …nennets Togra. Des Hayes aber heis…set es Nichan. Wann die Türckische und andere Orientalische Monarchen eine Schrifft bekräfftigen wolten / bestriechen sie ihre rechte Hand mit Dinten / und drückten es auff eine solche Schrifft / die hernach heilig und heer gehalten wurde.

Autographum, *Gall.* autographe, das Original einer Schrifft.

*Automata, seynd Mechanische Instrumente, nach der Lehre der Geometrie so künstlich und subtil verfertiget / daß sie ohne Beyhülffe einer ausserwärtigen Gewalt sich selbst bewegen und herum treiben/ daher sie auch von dem Griechischen Worte: τὸ αὐτόματον, ultroneum, ihren Nahmen haben; Dergleichen gewesen die gläserne Kugel des Archimedis, die den himmlischen Lauff der Gestirne gar eigentlich zeigete. Jngleichen dasjenige Werck/ so einer Nahmens Jannellus von Cremona, Käyser Carls des 5ten Künstler verfertiget / und die Himmels-Kugel in tausend und 500 küpffernen und vergüldeten Sphæren vorgestellet/ in welcher alle Bewegungen des Himmels und des Gestirns vorgebildet waren. Dergleichen auch nebst anderen Geschencken König Christian von Dännemarck dem Czaar in der Moscau geschicket/ dieser aber solche/ nachdem er die andere Geschencke behalten/ zurück gesandt/ mit der Bedeutung / daß weilen sie um die Erde stritten / wolte er sich um den Himmel nicht bekümmern. Wohin auch zurechnen die mit Papier überzogene Globi cœlestes und terrestres, wovon Appianus zum ersten geschrieben/ und es Astronomicon Cæsareum genennet; deren Erfindung aber Vitruvius dem Ctesibio zuschreiben will.

Autonomia religionis, Freystellung der Religion, Gewissens Freyheit der Unterthanen.

Autor, *Gall.* auteur, *Ital.* autore, der Anfänger/ der Anstiffter. Item, der ein Werck gemacht hat/ der Uhrheber/ Verfasser. Ferner werden Autores auch die Bücher selbsten geheissen.

Autor rixæ, der den Streit angefangen.

Autore judice, mit Erlaubniß des Richters.

Authoriser, autorizzare, iren/ bekräfftigen/ etwas mit seinem Ansehen bestätigen/ glaubwürdig machen / bewähren / billigen.

ligen. Item, Vollmacht und Gewalt geben.

Authoritas, *Gall.* authorité, die autorität/ die Gewalt/ Macht/ das Ansehen. Item, das Geheiß / der Befehl / das Anregen/ das Anstifften.

Autoritas tutorum, das Ansehen und Gewalt der Vormünder.

* Autumnus, der Herbst / einer von denen vier Jahrs Zeiten/ unter allen der fruchtbahrste/ zwischen dem Sommer und Winter/ und dem Frühling entgegen gesetzet/ hat seinen Anfang / wann die Sonne im Zodiaco in die Waage tritt biß zum Anfang des Steinbocks. Hat seinen Nahmen ab augendo, von vermehren / daß durch einen reichen Herbst und Erndte des Landmanns Scheuren gefüllet / und sein Vermögen dadurch vermehret wird.

Avunculus, der Mutter Bruder/ der Oheim.

Avunculus magnus, der Groß-Mutter Bruder.

Avunculus major, der Ober-Elter Mutter Bruder.

Avunculus maximus, der Vor-Ober-Elter Mutter Bruder.

Avus, der Groß-Vater.

Avus maternus, der Groß-Vater von der Mutter her.

Avus paternus, der Groß-Vater vom Vater her.

Auxiliares copiæ, *Gall.* Trouppes auxiliares, die auxiliar- oder Hülffs-Völcker/ Kriegs Hülffe.

* Auzi, Auzi, lautet der Gruß / womit die Innwohner aus Guinea, wann sie einander begegnen/ zuruffen/ soll so viel als guten Tag heissen.

Axioma, *Gall.* axiome, eine kurtze und nachdenckliche Rede/ ein sinnreicher Spruch. Item, ein geschwinder Nauck/ maxim oder practiqve.

* Axis, die Axs / wird von denen Astronomis vor einen eingebildeten Punct oder Linea verstanden/ so von einem Polo, oder Angel der Welt durch das Centrum der Erden gehet / und in dem andern Polo sich endet; Um welche wir uns vorbilden die gantze Machine des Himmels herum zugehen. Weilen wir uns aber wegen Vielheit der beweglichen Sphæren viele Axen vorstellen müssen/ so ist es nichts anders als der Diameter oder Durchs[chnitt] des Welt-Gebäudes von einem Ce[ntro] zum andern / doch wird die vornehmste Welt Ax genommen vor diejenige / vom Polo Arctico biß zum Antarc[tico] gehet.

* Ayde de camp. der General-Adjut[ant] Unter-Feld-Marschall. vide Aide.

* Azem Oglani, majores infantes, [er]wachsene oder grosse Kinder / werd[en] junge Janitscharen am Hofe des T[ürc]kischen Sultans genennet/ die da tüchtig Gewehr zuführen oder andere Ba[ga]gen und Handthierungen/ worzu sie [vo]her da sie noch kleiner und Ichogla[ni] neunet wurden / in ihren besondere[n] das und Classen informiret und unt[er]tet worden/ zutreiben. Vor diesen man sie aus denen Kindern/ so [ei]re von denen Christen gehob[en] genommen / welches aber nach [der] unterblieben/ auch hat man ihr[er] ringert / und von 30000 auf [10]duciret/ um sie wegen der er[sp]ruhre desto besser in Zaum h[al]nen. Siehe Agiam Oglans.

* Azimuth, ist ein arabisch Wort [un]tet die Vertical-Creise oder Mitt[ag]nien, deren 180 seyn/ und vom Na[dir] ist von einem Centro des Poli bi[s] Zenith reichen; Durch deren Be[y]die Astronomi den Stand der S[on]und wie weit dieselbe von einand[er] hen/ als Longitudinem oder die [Ent]genheit eines jeden Orthes von [den] Canarischen Inseln/ als wohin den[n] lomæo und denen alten Cosmog[ra]gefallen hat/ solche zu setzen/ zu find[en] auszurechnen. Nicht weniger [ist] in der Gnomonic die Vertical-Cir[kel] die Distanz der Sonnen von der [Him]mels Gegend anzeigen / Azimuth [ge]net zu werden.

* Azores, seynd Insulen gegen den N[ie]gang der Sonnen gelegen / un[ter] Breite oder Latitudine 40 Grad [von] den Polum Antarcticum, und [be]rühmt/ weilen die Cosmographi [die] finder der neuen Welt Wes[t]vorgeben / daß sie gerade auf [der] dentalischen Mittags-Linie [ge]seyn / und daher die Longitu[do]

Städte von denenſelben / nicht aber von
nen Canariſchen Inſeln zurechnen

B.

cken-ſeynd Wach Feuer/ſo im Noth-
ſen auff Warten und Thürnen ange-
werden.
en Heydniſches Götzen-Bild. * Wel-
nach Verſchiedenheit der Orte auch
ſchiedene Nahmen gehabt. Denn
Cap. 14, v. 2. heiſt er Baal-Zephon/Jud.
v. 23. Baal-Berith ein Patron der
Bundes/Num. 25, v. 1. Baal-Peor/ein
Götze der Moabiter und Midianiter.
Baal-Zebub der Abgott zu Ekron/der Flie-
en Gott. Nach dem Babyloniſchen Dia-
wird Bel ausgeſprochen/wie dann
erſte König von Babel nach dem
Nimrod Bel oder Belus geheiſſen / der
nach ſeinem Tode in die Zahl der Götter
wurde / daher dieſelbe und angräntzende
ihre Götzen Baalim genennet

o, eine Fähre Wagen und Pfer-
über ein Waſſer zu ſetzen/Bac-
Barer, een Schuyt of Boot, ein
Kahn und Nachen/ die Leute über
Bac, Baſſin, heiſſet auch ein Brun-

Faßnacht / Freß- und Sauff-
Siehe Liberalia.
der Gott des Weins. Item, der

wird von Julio Cæſare der Hartz-
genennet.
Aſtronomicus, St. Jacobs-Stab/
Mathematiſches Inſtrument, die
/ Breite und Entlegenheit eines
nebſt andern Sachen zumeſſen.
ein Schlagbaum.
badinerie, Lapperey/Narrenpoß/
rtheidung. Badiner, Kurtzweil/
mit kurtzweilen vertreiben/Nar-
ſen treiben.
Ital. bagaglie, die Bagäſche / das
Zeug oder Geräth / der Troß / ſo
Soldaten auff Wagen oder Thieren
ſich führen / ſolte billig Pagage
/ weil es von packen oder auffpa-
kommt.
Ital. bagatella, eine nichts werthe
ein Pfifferling.

*Bailo, alſo werden die Venetianiſche Reſidenten und Conſules zu Conſtantinopel/ Aleppo und Alexandria und andern Orientaliſchen Handels-Städten genennet. Soll von dem Lateiniſchen Wort bajulare tragen abſtammen / wie auch das Frantzöſiſche Wort Bailif ein Amtmann.

Bail, die Auslehnung/Vermiethung/ Item, die Ubergab/Ubergebung. Ferner/ die Vormundſchafft. Bailliage, die Voigtey/ das Gebieth / die Vormäßigkeit eines Land-Voigts. Item, das Amt-Hauß.

Bain, werden die Türckiſchen Gefängniſſe zu Conſtantinopel genennet/in welchen die Chriſtliche Sclaven, wann ſie nicht auff der See und am Ruder ſeyn/verſchloſſen gehalten werden/denen die Chriſten und Griechen/ zu weilen auch die vermögende Türcken ſelbſten wöchentlich 2 oder 3 mahl Allmoſen und gantze Keſſel voll Reiß und Fleiſch ſchicken.

Bajonet, ein breiter Dolch/ welchen die Muſquetirer / wenn ſie ſich verſchoſſen in die Muſqveten zu ſtecken pflegen.

Bal, *Ital.* Ballo, ein Tantz.

* Balæna, ſiehe Cetus.

Balance, *Voc. Gall. Ital.* balanzia, bilanzia, balantz, oder bilanz, die Schluß-Rechnung bey den Kauffleuten: Item, die Wage/ Gleichheit. Ferner die Abpaſſung/ Mittel-Straſſe. Weiter/der Zweiffel.

Balancer, iren/ wägen/ abwägen. Item, erwegen/überlegen/betrachten.

Balancier, ein Wagmeiſter.

Balcon, ein hervorragendes Fenſter oder Ercker eines Hauſes/ auch eine groſſe Laterne.

Bale, *Ital.* balla, ein Ball/ Pack.

Balbus, balbutiens, einer / der da ſtottert/ ſtammert/ zittert/ und die Wort zerſtümmelt/und undeutlich redet.

Baldachin, ein Tafel-Himmel / dergleichen auch in den Proceſſionen über die Monſtranz und über die Potentaten in öffentlichen Begebenheiten getragen werden. Item, ein Himmel über eine Tafel oder Bette.

Ballaſt / Saburra, wird die Beſchwehrung des Schiffes geheiſſen/damit es auffrecht ſtehen / und ſeine rechte Tieffe bekommen möge.

Ballen/ ſuche Balliage.

Ballet, ein Ballet oder ein Tantz.

Balli, Baillif, der Amtmann / Richter/ Stadthalter/Vöigt.

*Ballotte, *Ital.* ballotta, ein kleiner Ball. Item, die klein gezeichneten Kugeln / ſo man bey der Wahl der Venetianiſchen Hertzogen brauchet. Der Knabe ſo die Kugeln aus dem Gefäſſe langet wird Ballottin genennet / derſelbe wird hernach / ſo er zu ſeinen beqvehmen Amptsfähigen Alter gelanget / in die Zahl der Secretarien geſchrieben und auffgenommen.

Baloter, *Ital.* balottare, mit Ballen loſen/ alſo heiſſet man das Loſen bey der Päbſtlichen Wahl/auch ballottiren/ob es ſchon mit Zetteln geſchiehet.

Ban, der Bann. Item, das Auffgeboth des Adels. Ferner / die öffentliche Ausruffung oder Erklärung in die Reichs-Acht.

*Banc, bancqve, *Ital.* banco, gemeine Geld- oder Wechſel-Banck / der Ort/ wo in Handels-Städten Gelder auff Intereſſe angenommen und wieder ausgeliehen werden; dahin auch die Kauff-Leute ihre Gelder bringen / ſich auff Rechnung ſchreiben laſſen / und ihre Creditores wieder aſſigniren; dadurch ſie des vielen Geldzehlens / der Sorge des böſen Geldes / und der Gefahr/ deſſen beraubet zu werden / entübriget ſeyn können. In Engelaud iſt auch ein hohes Gericht / ſo Banc genennet wird. So werden auch Bäncke und Sand-Bäncke genennet diejenigen Sand-Hügel / ſo aus dem Meer hervorragen; nicht weniger werden Bäncke genennet die Breter / worauff die Ruder-Knechte in denen Schiffen ſitzen.

Bande, *Ital.* Banda, eine Rotte / Parthey Krieges-Völcker / eine zuſammen geſchworne Geſellſchafft. Daher auch die Banditen genennet werden.

Bandelier, ein Riemen/ woran die Patron-Taſchen hangen.

*Bandellen, werden die Mohriſche Hafen des Königreichs Aracan in Indien genennet.

Bander, rottiren/verbinden/widerſetzen.

Banderole, das Fähnlein an einer Lantzen oder kleine Schiffs-Flagge auff Maſtbaum.

Bandit, ein ausgebanneter / ver[illegible] und flüchtiger; iſt ein Italiäniſch darunter auch Spitzbuben/Beutel der und Straſſen-Räuber ver[illegible] werden.

Baniere, *Ital.* Bandiera, eine Fahne darte. *Item, der Pavillon der [illegible] oder die kleine Fahne ſo zu oberſt a Maſt des Schiffes gepflantzet wir

Bandolier, ein Freybeuter/Räuber der Schütz-Reuter/ ſo ein lang R. Halſe trägt.

Bandoliere, ſeynd höltzerne hohle P Flaſchen / worinne vor dieſem die qvetirer / ſtatt der Patron Taſ Pulver führeten.

*Bauer Banier Bander Herren bey den vormahligen Teutſchen me Freyherren/welche/wann ſie ſer darzu erklären ſolte / vier Lehn-Leuten unter ſich, und in Schlachten zweymahl gen muſten/da ſie erſt zum dritten können erkant werden.

Bann, vide Arriere-Bann.

Bannire, *Ital.* bandire, *Gall.* ban Acht erklären / verbannen Bann thun. Item, verarreſtiren greiffen.

Banniſiren/ ausjagen / vertreiben ſen.

Banniſſement, Verweiſung/Verſto

Bannitus, *Gall.* banni, *Ital.* ban Bann gethan/ oder der in die A ret iſt/ein Aechter.

Bannum, bannus, *Gall.* banniſſem bando, der Bann / die Acht Straffe der Ungehorſamen.

Bannus, alſo werden die Stadh ber-Commendanten und G in Ungarn / Dalmatien / Sclavonien genennet.

Bannum ferinum, die Wildbahn

Bannum Imperii, Reichs-Acht nung und Verweiſung aus dem

Banqveroute, der Betrug/die Au

Banqveroutier, ein Banqveroti mehrentheils von Kauff Leuten bezahlen können und fallit wo ſaget.

nqueroutiren / Banquerot ſpielen / die Leute betrügen / auffſetzen / beym Handel verderben / fallen.

nquet, *Ital.* banchetto, das Banqvet / oder die Gaſterey / und groſſes Gaſt-Gebot. In der Fortification heiſſets eine kleine Bänck oder Stuffe von Erden an der Bruſt-Wehr des Walles / der Contrescarpe und anderer Wercke / worauff die Soldaten treten Feuer zugeben.

nqueter, *Ital.* banchettare, iren / Gaſtereyen halten / herrlich leben / ſchlemmen / das ſeinige verſchwenden / durchbringen.

, ein Banqvetirer / Freſſer / Schlemmer.

nquier, *Ital.* banchiere, ein Wechsler / Wechſel-Händler / vornehmer Kauffmañ.

, iſt ein Kleid ſo die Araber in Barbaren / und dreymahl um den Leib tragen.

, Soldaten-Hüttlein in denen Feſtungen an dem Wall.

, der Baraz, wird das Decret genennet / welches die Patriarchen / Ertz- und Biſchöffe wie auch Priores und Gvardiani der Griechiſchen Kirchen von dem Türckiſchen Käyſer erhalten und auswürcken müſſen / wollen ſie anders bey der tragenden Gewalt geſchützet und gehandhabet werden.

iren / verſtechen / iſt ein Kauffmanns-Wort / und bedeutet ſo viel / als Wahr gegen Wahr verſtechen / ſtutzen / tauſchen.

, *Gall.* barbarement, wild / grob / unmenſchlich / grauſamlich / unmenſchlich / barbariſch.

vocabulũ, wird das gemeine Küchen-Latein genant / ſo nicht gut Latein iſt.

wurden bey denen alten Teutſchen die Dichter und Poeten genennet / die in ihren Teutſchen Reimen auff eine ſonderliche Arth die Gemüther kräfftigſt bewegen konten. Nach Aventini Meynung ſoll König Bard in Teutſchland ungefehr um Abrahams Zeiten die Reim-Kunſt auffgebracht / auch Feyer- und Tantz-Tage angeſtellet haben. Von welchen Zweiffels ohne die Nachfolger der Dicht-Kunſt Barden genennet worden. Tacitus de Moribus Germanorum, Vegetius lib. 3. cap. 16. de re Milit. Ammianus Marcellinus lib. 16. rer. geſt. erwehnen den nachdrücklichen Klang und durchdringenden Thon des teutſchen Geſanges und nennen ihn Barritum, deſſen ſie ſich an ſtatt des Lärmenſchlagens und andern klingenden Spieles bedienet. Diodorus lib. 5. nennet daher die Teutſchen βαρύηχους und τραχόφωνας. Tacitus lib. 1. & 2. Hiſt. ihren Geſang Trux.

Barnabitens-Orden / oder Clerici Regulares S. Pauli Decollati ſeynd zu Mäyland von 3. Adelichen Perſonen entſtanden / ſo die Leute zur Buſſe ermahnet; dieſe / weilen ſie ihren Gottesdienſt zu Mäyland in der Kirchen S. Barnabæ gehalten / ſeynd daher Barnabiten genennet worden; dieſes Ordens Mitglied iſt geweſen der berühmte Chronographus Auguſtinus Torniellus. Clemens VII. hat dieſen Orden beſtätiget Anno 1533.

Baro, *Gall.* Baron, *Ital.* Barone, Freyherr.

Baronia, *Gall.* Baronie, *Ital.* Baroni, der Freyherren-Stand / die Freyherrligkeit / Herrſchafft oder das Gebiet eines Freyherrn.

Baronne, die Frey-Frau / das Freyfräulein.

Barqve, ein kleiner Kahn oder Schifflein / womit man am Seeſtrande hinzufahren pfleget.

*Barren, ſeynd zuſammen geſchmeltzte / noch nicht verarbeitete Silber Klumpen oder Stangen.

Barricade, eine Wagenburg / Verſperrung.

*Barriere, ein Schlagbaum / Schrancken / Gitter / Thor und Stacket / it. eine Verſicherung und Schadloßhaltung / ſo zwiſchen paciſcirenden Theilen einander pflegen gegeben zu werden.

*Baſilica, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet ein Königlich Gebäude / insgemein aber werden die herrlichen und groſſen Tempel und prächtige Kirchen-Gebäude / ſo unter Conſtantino M. zu bauen angefangen worden / mit dieſem Nahmen genennet. Zu Rom waren groſſe viereckichte und noch ein mahl ſo lang als breite Gebäude / die man Baſilicas hieſſe / in welchen nicht nur der Rath zuſammen kam / und die Richter recht ſprachen / ſondern auch in Abweſenheit jener / die Wechsler und Kauffleute ihr Weſen hatten. Deren Anzahl ſich auff XIV. beliefe.

Nicht weniger wurde das ſo genandte Schiff in denen Tempeln Baſilica geheiſſen. Wie auch die Geſpräch Säale in denen Privat-Häuſern mit dieſem Nahmen beleget.

*Baſis, Spira, Stylobata, Predeſtal, wird das Fundament, der Grund oder Fuß einer Säulen genennet.

Baſſa, ein vornehmer Befehlichshaber bey den Türcken/ und wird denen Chur Fürſten gleich geachtet.

Baſſa jurisdictio, die Erb- und Nieder-Gerichte.

Baſſus, *Gall.* baſſe, *Ital.* baſſo, der Baß/die letzt.re Stimme in der Muſic.

Baſſon, eine Baß Geige.

Baſta, heiſt ſo viel: Es iſt genug / ich bin zufrieden / ich verlange nichts mehr/es mag ſeyn / laß es dahin geſtellet ſeyn. Sufficit.

Baſtant, genugſam / geſchickt / tüchtig/ tauglich.

Baſtard, *Ital.* baſtardo, ein Huren Kind/ unehrliches Kind.

Baſtille, ein Schloß oder alt Caſtell, ohnweit dem Arſenal oder Zeughauß in Paris/ in welches man führnehme Staats-Gefangene pflegt zu ſetzen.

Baſtioni *Ital.* baſtione, eine Baſtey / Bollwerck.

Baſtonnade, Schläge / Streiche/ die Abprügelung mit dem Stock.

Bataille, *Ital.* bataglia, der Streit / die Schlacht / Schlacht-Ordnung / der Scharmützel/ das Treffen.

Bataillon, *Ital.* bataglione, ein Troupp Kriegs Volck zu Fuß / von 5 biß 600 Mann.

Baterie, *Ital.* batteria, ein erhabener Ort/ worauff das Geſchütz ſtehet / ein Bollwerck / groſſe Schantze.

*Bathus, Bath / iſt ein Hebräiſches Wein Maaß/ es enthielte 6 Hin/oder 72 Log, und Nöſſel/ oder 432 Eyer/ nach unſerer Arth 18 Maaß oder Kannen. So viel das Epha in trockenen Sachen betrug/ ſo viel that das Bath in flüßigen Dingen / daß alſo nach Ezechielis cap. 45 verſ. 11. Das Epha und Bath der zehende Theil eines Homer war.

*Batiment, Navire, Navis, wird von allerhand Arthen Schiffe und Fahrzeugen genommen. Bateau de voiture, Navis oneraria, ein Laſt-Schiff.

Battre, l' eſtrade, im Kriege immer auf der Straſſen ſeyn / Kundſchafft oder Gefangen anhalten / die Straſſen erhalten.

*Batziones, Batzen oder Betzen iſt eine bekandte Scheide-Müntze / wird in ſchwere und leichte eingetheilet: die erſte / ſo im Bambergiſch- und angrentzenden Francken- und Heuneberg Lande gangbar/ gelten 16 Pfennige / thun derer 18 einen Thaler: die leichte aber / ſo in der Wetterau und am Rheinſtrom gebe ſeyn/gelten etwas mehr als einen guten Groſchen / 15 thun Groſchen / 45 zwey Thaler. Zu Nürnberg und Franckfurth thun 22 mit halber Batzen einen Thaler. Der Zürich thun 27 einen Thaler.

*Baudrier, ein Wehr- oder Degen Gehenck.

Bay und Bey, iſt der Obriſte Statthalter und Befehlshaber der Barbariſchen Städte Tunis, Algier, Tripoli &c.

Bayle, vide Bailo.

Beatitudo, *Gall.* beatitude, *Ital.* beatitudine, die Seeligkeit / Glückſeeligkeit.

Beau-fils, ein Stieff-Sohn / Eydam / Vetter-Mann.

Beau-frere, der Schwager / Schwieger-Mann.

*Bechia, ſind Medicamenten für die Huſten.

*Becs de Corbin, eine Königliche Garde in Franckreich von 200 Edelleuten.

*Becta, ſchiten / eine Arth Türckiſcher Münche.

*Been-Gras, iſt ein Kraut in Norden / ſelbiges hat die Eigenſchafft / daß / wenn von einem Rind- oder anderen Vieh genoſſen wird / macht es / daß die Beine im gantzen Leibe ſo ſchwach / daß man es um einen Stock werffen möchte.

Beg, Türckiſche Beamten/deren Haupt Beglerbeg.

*Beglerbeg, alſo werden die Gouverneurs deren Türckiſchen Provintzen genennet / und heiſſet eigentlich ein Herr vieler Herren/ weilen ſie über die Sanacs und Beys zubefehlen haben. Die Beglerbegs und Baſſen, werden mit einem

in gleichen grade ſtehen. Einige werden auch Vezier genennet/ein jeder derſelben hat 3 führnehme Miniſtren, einen Muffti oder Pfaffen/ einen Reis-Effendi oder Reis-Kitab, der iſt Cantzler und Secretarius. Und dann den Defterdar-Baſſa, der Schatz-Meiſter. Die Gouvernementen der Beglerbegen, ſo über verſchiedene Sangiaken zubefehlen haben/ ſind zweyerley Arth/ die erſte / ſo man Chas-ile Beglerbeglic nennet/pflegen ihre Beſoldung ſelbſt durch ihre untergebene Bediente aus denen Städten/Caſtellen und Dörffern zu erheben / welches ihr Ampt mit ſich bringet. Die andern heiſſet man Saliane Beglerbeglic, das iſt jährlich Salarirte Beglerbegen. Dieſe haben zu ihren Sold gewiſſe Renthen/ ſo durch des Groß-Sultans Beampten und andern Gefällen eingenommen und ihnen gezahlet werden.

Elcmerch, ein überaus groß Thier / ein Elephant.

Bainbergæ, war eine Kriegs-Rüſtung der alten Teutſchen und Francken / ſo einige vier Stieffel auslegen/vermuthlich ſeynd es eiſerne Bein-Scheiden / die Beine zu bedecken/geweſen. Lex Ripuariorum tit. 36. §. 11. Taxirt Spatam cum ſcoglio, ein Schwerdt mit der Scheiden vor 6 Solidis, absqve ſcoglio, vor 3: Bruniam, einen Pantzer vor 12: Helmum cum direm vor 6; Bainbergas bonas vor 6; Scutum cum lancea ein Schild und Lantzen vor 2 Solidis.

Belle, die Schnur/ Sohns-Frau.

Bellere, die Schwieger-Mutter. Item, Stieff-Mutter.

Bellerin, die Schwägerin.

Bellicus, a, um, *Gall.* belliqueux, *Ital.* bellicoso, kriegeriſch/ſtreitbar.

Bellare, Bellare, kriegen/ſtreiten.

Bellum civile ſive inteſtinum, ein einheimiſcher oder innerlicher Krieg/ſo unter den Bürgern oder Volck entſtehet. Bellum privatum, iſt ein Krieg ſo von dem geführet wird / ſo das Recht zu kriegen nicht haben. Bellum publicum, ein öffentlicher Krieg / welcher von denjenigen geführet wird / ſo das Recht zu kriegen / oder Kriege zu führen haben.

Benedicere, *Ital.* benedire, *Gall.* benir, Glück wünſchen/ ſegnen.

*Benedictiner-Orden/hat ſeinen Nahmen/ und Anfang von Benedicto einem Edelmann von Nurſia in Italien bürtig. Welcher ſchon Anno 494 in die Einöde gangen/aber Anno 524 erſt dem Orden ſeinen Anfang gegeben hat. Aus welchem auch Cluniacenſis Ordo entſprungen. vide Cluniacens.

Benedictio, *Gall.* benediction, *Ital.* benedizzione, der Seegen / die Glückwünſchung.

Benedictio ſacerdotalis, die Prieſterliche Einſegnung oder Copulation.

Benefactum, eine Gutthat / Wohlthat.

Beneficare, *Boc. Ital.* beneficiren / etwas zu ſeinem beſten gebrauchen und verwenden/zugenieſſen haben. Item, gut machen/ verbeſſern.

Beneficiarius, *Gall.* beneficier, *Ital.* beneficiario, der Gut- oder Wohlthat empfähet/ oder die Pfründe hat / als ein Stipendiat.

Beneficium, *Gall.* benefice, *Ital.* beneficio, ein Dienſt/ eine Gutthat/ Wohlthat. Item, eine Freyheit. Ferner/ das Lehn. Weiter / die Gutmachung / Verbeſſerung.

Beneficium appellationis, ſ. Leuterationis, iſt eine ſolche Freyheit / daß derjenige/ ſo durch einen Beſcheid oder Urtheil beſchwert zu ſeyn vermeynet / innerhalb 10 Tagen von Zeit der Eröffnung / von dem Unter- an den Ober-Richter ſich beruffen / oder Läuterung einwenden kan.

Beneficium, Auth. ſi qva Mulier C. SCt. Vellej. iſt eine ſolche Wohlthat / die dem Eheweibe zu gut kömmt/ welche ſich vor ihrem Ehemann und ihr eigen Gut/ oder ſich ſelbſt verſchrieben / daß ſolches nicht gelte / es ſey denn klar bewieſen/ daß das Geld in des Weibes Nutzen gewendet worden.

Beneficium cedendarum actionum, iſt eine ſolche Freyheit / dadurch die Bürgen ſich mit der Bezahlung auffhalten können / biß einen von dem Gläubiger die action wider die Mitbürgen und den Selbſtſchuldener cediret und abgetreten wird.

Beneficium cessionis bonorum, ist eine Freyheit/ daß derjenige/so wegen grosser Schulden hart gedränget wird/und nicht bezahlen kan / sich seiner Güter begeben/ und hierdurch des Gefängnisses und Hafft befreyen kan.

Beneficium Competentiæ, ist eine Freyheit/ welche statt hat/ wenn einem durch die Execution alle Güter weggenommen werden / daß ihm und den Seinigen sein nothdürfftiger Unterhalt gereichet werden muß. Und haben dessen zu geniessen der Patronus, der Herr/ die Eltern und Schwieger-Eltern/ die Kinder/ der Ehe-Mann / das Ehe-Weib/ die Soldaten / (denen auch die Doctores, Magistri, Professores, Advocaten und Geistlichen hierinnen gleich zu achten; Edelleute und andere Standes-Personen; der / so mit dem andern in Gesellschafften aller Güter begriffen; der Verschencker / so wegen eines Geschenckes belanget wird / und dergleichen.

Beneficium deliberandi, ist eine solche Wohlthat / daß sich einer ein Jahr bedencken kan/ob er die Erbschafft abtreten wolle oder nicht.

Beneficium divisionis, ist eine Freyheit/ welche 1. Ex Epistola D. Hadriani gegeben wird den Bürgen/wenn einer wegen der gantzen Schuld allein belanget wird/ daß er vorwenden kan / er sey nur seinen Theil zu bezahlen schuldig; 2. Den Vormündern / daß gleichfalls / wenn ihrer viel sind / und nur einer belanget wird / er sich dieser Exception gebrauchen könne. 3. Wenn unterschiedliche Beklagte sind / und nur einer belanget wird. Doch können diese Personen sich solches beneficii nicht gebrauchen/ wenn sie sich dessen ausdrücklich begeben.

Beneficium Ecclesiasticum, *Gall.* benefice Ecclesiastiqve, *Ital.* beneficio Ecclesiastico, ein Dienst/ eine Pfründe.

Beneficium excussionis s. ordinis, ist eine Freyheit / welche 1. gegeben wird dem Bürgen / oder der vor einem andern zu bezahlen sich verpflichtet/ daß der Gläubiger erst den Selbst-Schuldener belangen müsse. 2. Den Vormündern/ wenn nur einer von den Mit-Vormündern die Vormundschafft verwaltet/ daß derselbe erst belanget werden müste / ꝛc.

Beneficium Imperatoris, eine Freyheit des Käysers.

Beneficium inventarii, ist eine solche Freyheit/ wenn einer eine Erbschafft annimmt und darbey alsbald ein richtig Verzeichniß machen läst/daß er über die Erbschafft nicht allein nichts weiter zu geben und bezahlen schuldig / sondern sich auch der L. Falcidiæ gebrauchen / und den vierten Theil der Erbschafft abziehen / vor sich behalten kan; Doch ist dieses nach Sächs. Rechten / über die Erbschafft ein mehrers zu bezahlen nicht schuldig / ob er gleich kein Inventarium auffrichten lassen.

Beneficium Juris, eine Freyheit des Rechten / eine Rechtliche Freyheit / Wohlthat.

Beneficium L. 2. C. de rescind. venditione, eine solche Wohlthat / welche demjenigen gegeben wird / der durch einen ungleichen Verkauff über die Helffte des rechten Werths læsiret oder verkürtzet worden / darzu daß der Kauff wieder zurückgehe demjenigen / so verkürtzt worden / oder des völligen Kauff-Geldes Ersetzung geschehe / welches denn auch in Verpachtungen / Miethen und Vermiethen / Tauschen und dergleichen statt hat.

Beneficium L. 4. C. de temp. & reparand. appellat. non deducta deducam, non probata probabo, ist eine Freyheit / welche in Appellationibus statt hat / da derjenige/was nicht ausgeführet / ausführen/und was nicht bewiesen / beweisen könne und wolle.

Beneficium ob numerum liberorum, eine Wohlthat / dadurch einer gewisser Zahl der Kinder von der Vormundschafft und bürgerlichen Aemtern befreyet ist.

Beneficium ordinis, suche beneficium excussionis.

Beneficium personale, ist eine solche Freyheit / die mit der Person stirbet / auffhöret.

Beneficium Principis, ist eine Freyheit eines Fürsten.

Digitized by Google

eficia pupillorum & impuberum, Freyheiten der Wäysen und Unmündigen.
eficia renunciabilia, Freyheiten/ deren man sich begeben oder verziehen kan.
ficium Restitutionis in integrum, ist die Freyheit/ dadurch eine Person wieder in vorigen Stand gesetzet wird/ und welche kommt zu gut 1. den Unmündigen/ die nicht 25 Jahr alt sind/ welchen 2 die Geists-Personen/ 3 die Gemeinde/ 4 Kirchen ꝛc. gleich zu achten; 5. Genieſſen denen bißweilen auch die Mündigen/ zum Exempel/ wenn sie des Gemeinen Nutzen wegen abwesend gewesen/ und dergleichen.
ficium Senatus consulti Macedoniani, eine Freyheit/ durch welche denjenigen die Klage verhindert wird/ welcher seinem Sohn Geld geliehen/ der in des Vaters Gewalt/ also gar/ daß sie auch nach des Vaters Tode nicht statt hat.
ficium SCti Vellejani, ist eine Freyheit/ welche dem Weibe zukömmt so vor einen andern gut gesaget/ daß keine Klage wider sie gegeben wird.
..., *Ital.* beneplacito, das Wohlgefallen.
...ren / bewillkommen / empfangen.
...volentia, *Ital.* benevolenza, *Gall.* bienveillance, die benevolentz/ Liebe/ Gunst/ gute Wille / Wohlgewogenheit/ Freundschafft.
..., um, *Ital.* benevolo, *Gall.* ...ant, günstig.
... siehe Opium.
...l. benignement, *Ital.* benignamente, reichlich/ überflüßig.
...a, um, *Gall.* benin, *Ital.* benigno, freygebig/ gütig/ kostfrey.
... *Ital.* benignita, *Gall.* benignité, Freygebigkeit/ Gütigkeit.
..., wird der oberste Barbierer des Türckischen Groß-Sultans genennet.
..., ein Edelgestein dem Chrystall ähnlich.
..., der Absatz am Walle vor dem Graben.
...ungen/ der achte Theil.
...ine, werden in denen Türckischen Handels-Plätzen die mit Gewölbern versehene Börsen genennet.

*Besoigniren/ sich bemühen / Fleiß anwenden/ würcken/ Sorge vor etwas tragen.
Bestia, *Gall.* ein dummes/ wildes / unvernünfftiges Thier. Item, ein wüster Mensch.
Bestialisch/ dumm/ schweinisch/ viehisch/ unmenschlich.
* Bestise, die Dummheit/ die Bestialität.
*Beulebung/ Bauleben/ nennet mans/ wann einiger Orthen ein Ackermann stirbt/ daß alsdann das Pferd nechst dem besten/ wann aber ein Käther oder Kothsaß stirbt/ eine Kuhe die Wittwe oder Erben der Obrigkeit geben müssen.
*Bewindhebber, werden die Directores und Ober Aufseher bey der Ost- und West Indischen Compagnie in Holland genennet.
Beys, seynd Türckische Befehlshaber der Städte und See-Häfen/ geringern Standes als die Bassen, und haben nur schlechte Provintzen zu regieren. Siehe Beg und Bay.
Bibliotheca, *Lat. & Ital.* sed *Gall.* bibliotheque, eine Bücherey oder Librarey von Büchern/ ein gantzer Theil Bücher/ ein Vorrath an Büchern/ die Bibliothec.
Bibliothecarius, *Gall.* bibliothecaire, *Ital.* bibliothecario, der die Aufsicht über die Bücher hat.
Biennium, *Ital.* biennio, zwey Jahr. Also wird gesaget: Der ist ad biennium des Landes verwiesen worden.
Bien venu, angenehm/ willkommen.
Bigamia, *Ital.* bigamia, *Gall.* bigamie, wird genennet/ wenn einer zwey Weiber hat/ die doppel Ehe/ zwiefache Ehe.
Bigamus, *Gall.* bigame, *Ital.* bigamo, der zwey Weiber hat.
Bilance, *Ital.* bilancia, *Gall.* bilance, bilanz, der richtige Schluß und Vergleichung einer Rechnung/ die Schluß-Rechnung.
Bilanciren/ bilanciare, *Voc. Ital.* die Rechnung schliessen / gegen einander vergleichen/ und gleichsam abwiegen.
Bilet, bulette, balet, ein Quartier- und Fourier-Zeddel/ oder sonst ein anderes Brieffgen.
Bilinguis, der zwey Sprachen kan. Item, zweyzüngig/ der bald dieses/ bald jenes saget/ ein Lügner.

*Bille / werden diejenigen Verordnungen und Schrifften genennet / ſo als Reichs-Conſtitutiones von den Engliſchen Parlamentern verabfaſſet/ und vom Könige beſtätiget worden.

*Billich/Pilich/iſt ein beſonderes Thierlein/ in denen Buch Wäldern Crains/ von deren Frucht ſie ſich nehren/ſich aufſhaltende/die ſie in ihrer Sprache Pouh nennen/ es hat die Gröſſe einer ziemlichen Ratten und grau von Farbe / am Bauche etwas weißlicht. Am Sonn- und andern heiligen Feyer-Abenden gehen die Bauren hinaus/da ſie ein ſtarckes Schnaltzen/ wie einer Fuhrmanns Peitſchen/ hören/ welches der Teuffel thun ſoll / worauff die Billiche in groſſen Heerden gelauffen kommen/und ſich in der Bauren Kleider verſtecken/die ſie ſo dann fangen und würgen / ſie müſſen ſich aber in acht nehmen daß ſie dem Teuffel/wann er pfeifft/ ausweichen; des Winters über enthalten ſich die Billiche in der Erden / die ſie durchgraben wie die Caninichen.

Bimembris, e, *Ital.* bimembre, das zwey Theil hat.

Bipartire, bipertire, in zwey Theil theilen.

*Bipennis, eine Hellebarten/oder Gewehr/ ſo man vor dieſem und auch noch im Kriege geführet/ hat einen Stock Mannes hoch / woran zu oberſt ein Eiſen/ſo auff der einen Seiten eine Barte oder Beil/auff der andern/eine krumme Spitze/zu oberſt aber eine gerade Spitze hat.

*Biſcuit, Zweyback/Brodt/ ſo 2 oder mehrmahl gebacken.

*Bis-Sextilis annus, ein Schalt-Jahr/ daher alſo genannt/weil man die Sex Tage Calend. Martii, bis, das iſt / zweymahl zehlte. Deſſen Erfindung wird dem Julio Cæſari zugeſchrieben / daß man alle 4 Jahre dem Februario einen Tag zuſetzen ſolle/ weilen über die 365 Tage die Sonne noch 6 Stunden alle Jahr zubringt/ ehe ſie den Zodiacum abſolviret.

*Biſti, iſt eine Perſianiſche Müntze / etwas weniger als ein Groſchen.

*Biſzeſtia, nennen die Moſcowiter die Geld-Straffe / ſo ſie nach geſchehener Beleidigung mit Worten oder Thaten von dem Thäter gerichtlich fordern/und æſtimatorie verfahren.

*Bitumen, ἰασφαλτον, Juden-Pech / der Jüdiſches Berg Wachs / war Art eines fetten und zähen Erd-Saf oder Leimes/ wie ein feſtes Pech / d ſich die Erbauer des Babyloni Thurms an ſtatt des Kalckes / un Mutter Moſis zu Verpichung i Käſtgens bedienet. Diodorus Si Vitruvius und Strabo geben vor/ d Babylon viel dergleichen Leim-D ſich befunden / und man ſolchen a des Kalckes gebrauchet. Juſtinus L c.2. erwehnet/daß die Königin Sem bey Erbauung der Babyloniſchen ren an ſtatt Kalckes und Sandes Bitumen nehmen laſſen. Welches auch Naphta nennen. Siehe Aſph

*Bizebami, oder Bizehami, wird a ckiſchen Hofe der Ober-Falckenier nennet.

Bläme, eine Beſtraffung/Scheltung/ lung. Item, ein Fehler/ eine Sch Schmach/Schuld.

Blamer, ſchänden/ ſchmähen/ ſchelten fen/ tadeln.

Blanc, hell/klar/weiß.

*Blanche, werden die Wittwen der von Franckreich genennet / welche be/ ſo bald ihr Gemahl geſtorben weiß kleiden und ihr lebelang müſſen/ da ſie ſonſten bey Lebzeiten ben in Caſtanien-braun trauren/ der König in Violet-blau. Hat Kinder und ihr Sohn beſteig Thron/wird ſie Reyne Maire geb

Blandiri, liebkoſen / ſchmeicheln; Rechten aber heiſt es betrügen.

Blanqvet, ein Bogen Papier/ daran ſeinen Nahmen / und bißweilen Perſchafft ſetzet / etwan zu eine macht/Supplication, u. d. gl.

Blanqville, eine Barbariſche etwan 15 Pfennige werth.

*Blaſons, die Felder im Wapen/ Farbe und Eintheilung.

Blaſphemia, *Gall.* blaſpheme, *Ital.* mia, eine Gotteslästerung.

Blaſphemus, *Gall.* blaſphemateur, teslästerer.

Bleſſer, iren/beſchädigen/verletzen/ den.

ure, die Beſchädigung / Verletzung/ erwundung/ die Wunde.

rade, die Belägerung/Einſchlieſſung/ inſperrung / Beſetzung / Umrin-

er, *Ital.* blocare, iren/ berennen/ um- ren / einen Ort beſchloſſen halten/ ſchlieſſen/einſperren/den Zugang ver- aren/ daß nichts ein oder auskommen n.

s, iſt der Nahme der Säulen ſo in dem empel zu Jeruſalem hauſſen vor der halle Salomonis zur lincken Seiten am Eingange geſtanden / welches ſo viel als geſtärcket bedeutet / und die zur rechten Seiten geſtanden / hat Salomo chen, das iſt befeſtiget geheiſſen. 1. Reg. 7. 21. Sie waren aus puren Kupffer emacht / die Höhe derſelben mit dem ß war 18 Ehlen / die circumferenz um jeden war 12 / und der Diameter 4 Ehlen. Nachdem dieſe Säulen bey der Zerſtörung des erſten Tempels nach Babel mitgeführet worden/ ſeynd ſie bey Erbauung des andern Tempels nicht er- neuert worden.

, ein Flaſche/ Becher/ Krug.

ieren / dem Schiffer auff den Schiff- ohn Geld geben / oder den Schiffer ſein Schiff aſſecuriren.

es, ein Handwercks-Geſell.

, iſt der Ort / wo in Handels-Städ- te Kauffleute zuſammen zu kommen ien.

en, ſeynd vornehme Bediente und Staaten in Moſcau. Deren einige Cantzeley-Richter ſeyn.

ſiehe Sonde.

erck/ vide Boulevart.

ardiren / heiſt eine Stadt oder Ve- ſtung mit Bomben oder Feuer einwerffen ſchädigen.

, eine Feuer-Kugel / ſo man bey Be- rung aus Feuer-Mörſern in einen ſchieſſt.

Bodialia, die Erb-Güter/ ſuche weiter Bodium.

, Großväterliche Güter/ Stamm- ſo nicht von Eltern allein/ ſondern Groß Eltern herrühren.

ca, ſind Güter/ welche dem Fiſco, Fürſten heimfallen.

Bona cenſitica, die Erb-Zinß-Güter.

Bona civitatis, ſeu publica, gemeine Stadt-Güter.

Bona communia, gemeine Güter.

Bona communiter & pro indiviſo poſſidere, in ungetheilten Gütern ſitzen.

Bona conjugum, Güter der Eheleute.

Bona damnatorum, Güter der Verurtheilten/ Verdammten.

Bona dotalia, die Heyraths-Güter / Ehe-Gelder.

Bona Eccleſiaſtica, Geiſtliche Güter.

Bona emphyteutica, die Erb-Lehn-Güter.

Bona eorum, qvi ſibi ipſis mortem conſciverunt, ſind Güter derjenigen/ ſo ſich ſelber das Leben genommen.

Bona ereptitia, ſind Vermächtniß oder Erbſchafften / ſo denjenigen/ welche ſonſten derſelben fähig/ als unwürdigen weggenommen / und dem Fiſco zugeeignet werden.

Bona fama, ein gut Gerücht/ guter Nahme.

Bona feudalia, Lehn Güter.

Bona fides, guter Glaube/ ein auffrichtiges/ ſchlechtes und unverletztes Gewiſſen. Bona fide handeln/ auff Treu und Glauben.

Bonæ fidei actiones; ſuche Actiones bonæ fidei.

Bonæ fidei emtor, der etwas unwiſſend/ daß er es vom unrechten Herrn hat/ kaufft.

Bonæ fidei poſſeſſor, der ein Ding oder Gut/ nicht anders wiſſend / als daß er es vom rechten Herrn habe, beſitzet.

Bonâ fide, auff guten Glauben.

Bonâ gratiâ, mit gutem Belieben.

Bona hæreditaria, Erb-Güter/ ererbte Güter.

Bona illata, eingebrachte Güter.

Bona immobilia, unbewegliche Güter.

Bona indiviſa, ungetheilte Güter.

Bona locata, Laß-Güter/ oder die verpachtet ſind.

Bona mariti, des Mannes Güter.

Bona materna, mütterliche Güter.

Bona minorum, der Unmündigen Güter.

Bona mobilia, bewegliche Güter/ Fahrniß.

Bona paraphernalia, die Güter/ ſo die Eheweiber ihren Ehemännern nicht als Ehe-Geld oder Heyrath-Güter zugebracht/ ſondern ihnen ſonſten zugewendet.

Bona paterna, väterliche Güter.

Bona per Teſtamentum alienari prohibita, Güter/ welche zu veräuſern durch ein Teſtament verboten.

Bona publica, gemeine Güter.

Bona publicata, eingezogene Güter.

Bona receptitia, ſind ſolche Güter / welche das Weib vor ſich behält/und dem Manne nicht zubringet.

Bona vacantia, die Güter/ ſo keinen Herrn haben/und dem Fiſco heimgefallen.

Bonâ veniâ, mit gutem Urlaub / mit Erlaubniß.

Bona vi rapta, Güter / welche mit Gewalt genommen ſind.

Bonavoglia, einer / der ſich um ein gewiſſes Geld und Bedingung freywillig auff die Galeren begiebt.

Bona uxoris, des Weibes Güter.

Bonificiren/gut thun/den Verluſt und Schaden erſetzen.

Bonis cedere, iſt ſein gantzes Vermögen den Gläubigern übergeben.

Bonitas, *Gall.* bonté, *Ital.* bontà, die bonität/Güte/ Gütigkeit/ Frömmigkeit / Erbarkeit.

Bonnet, eine Haube/ Hut / Kappe/ Mütze.

* In der Fortification wird der erhöhete kleine Wall und Bruſt-Wehr alſo genennet / ſo auff dem Winckel eines Werckes gemachet wird / den Uberreſt deſſelben vor dem einſtreichen des feindlichen Geſchützes zu bedecken.

*Bonnevalle, iſt eine Art Türckiſcher Freywilligen / ſo ſich auff die Galeren bloß zum rudern begeben/ und vor jede Reiſe/ von 7 oder 8 Monathen / 3500 Aſpers, und Unterhalt/gleich denen andern Sclaven bekommen; Die aber / ſo auff des Admirals Galere bekommen 500 Aſpers mehr / und alſo 4000 Aſpers, ſo insgegemein auff 40 Thaler gerechnet wird.

Bonorum poſſeſſio contra tabulas, die Beſitzung der Güter / welche der Prætor giebt den Kindern / wenn der Vater zwar ein Teſtament gemacht / aber ſeine Kinder weder zu Erben eingeſetzet/ noch enterbet.

Bonorum poſſeſſio ſecundum tabulas, iſt ein Beſitz der Güter / welche der Prætor nach Inhalt des Teſtaments den eingeſetzten Erben giebt.

Bonorum poſſeſſio unde cognati, die Beſitzung der Güter/welche der Prætor, wo kein Vermächtniß vorhanden / den nächſten Freunden von der Mutter her giebt.

Bonorum poſſeſſio unde Legitimi, iſt die Beſitzung der Güter/welche denen Kindern vom Vater her gegeben wird.

Bonorum poſſeſſio unde liberi, eine Beſitzung der Güter/welche der Prætor den Kindern giebt/wenn kein Teſtament vorhanden.

Bonorum poſſeſſio unde vir & uxor, Beſitzung der Güter / welche der Mann im Fall kein Teſtament und keine Kinder / oder andere nahe Anverwanten vorhanden / dem überlebenden Ehegatten giebet/ wodurch der Fiſcus ausgeſchloſſen.

*Bonſus, werden die Münche in Japonien genennet.

Bonum & æqvum, gut und billich.

Bonum publicum, das gemeine Beſte / Weſen.

*Boot/ein kleines Schiff / Kahn oder Nachen.

*Bootes, ſiehe Arctophilax.

Bord, Ora, der Bord / das einfaſſende Theil Denges/der Rand. Item, der Saum am Kleide. Ferner der Rand oder Ufer des Schiffes.

Border, iren bebrämen / beſetzen / beſäumen/durchwürcken.

*Boreas, le Nort, la Biſe, la Frai, der Wind aus Nord Oſten, dem mitternacht/ zur Seiten nach dem Nord-Oſten zu / aus denjenigen Ort / wo die Sonne beym Solſtitio pflegt aufzugehen / und truckener Natur/die Luft zu reinigen und der Corruption widerſtehen / alle aus Norden kommende Lüfften; Zuweilen pflegt man denſelben auch von dem Nordwind ſelbſt zu gebrauchen. Die Griechen nennen ihn Thrascia, die Lateiner heiſſen ihn Aqvilo, von ſeiner Hefftigkeit / weil er hefftigen und geſchwinden Flüſſen bey zukommen pfleget.

*Boſſe, heiſt eigentlich eine Beule / Hügel/ſonſten aber wird es genennet getriebener oder erhobener Arbeit / ouvrage relevé en boſſe, en relief, en ſaillie, phum, torevma.

Digitized by Google

Boſſemann, ein Schiff-Bedienter / der über die Ancker/Seile/ꝛc. beſtellet.

Boſtangi-Baſſa, der Ober-Auffſeher der Türckiſchen Gärtner.

Boſtangis, ſeynd die Arbeiter in des Sultans Garten.

Boulevart, ein Bollwerck / oder ein hoher gemauerter und ausgefüllter Wall.

Bouline, de Bœy-lüne, das Seil an den Segeln/ womit man dieſelbe ziehen kan/ den Wind über zwerch auffzufangen/ wann man laviren will. Daher bouliner, lavirn/auff beyden Achſeln tragen/ wanken/ und nicht auffrichtig mit einem umgehen.

Bouſſe, ein Fleck/ Marckfleck.

Bourgeois, ein Bürger.

Bourgemaiſtre, der Bürgemeiſter.

Bouteille, die Flaſche.

Bouticque, *Ital.* bottega, Bude / Lade/ Kramlade/ Gewölbe.

Bouticque d' Apoticaire, die Apothecken.

Bouticque de Libraire, *Ital.* bottega de Libraro, der Buchladen.

Boyarden, ride Bojaren.

Bracque, iſt eigentlich ein Winckel oder Ecke auff dem Schiff / das Lager der Boots-Leute.

Bramannes, Bramins, ſeynd Indianiſche Philoſophi und Geiſtliche / bey denen offtere Könige und Fürſten Raths zu pflegen. Man pfleget ſie auch Gymnoſophiſten zu nennen. Unter welchen die Samanici vor die weiſeſten gehalten wurden / die von Abraham abzuſtammen / und mit denen Kebsweibern gut zu ſeyn ſich rühmeten. Bey den Indianiſchen Mohren/ſo man ſonſten auch Gentiſen, Gentifer oder Jentyfer zu nennen pfleget / ſtehen die Braminen in groſſen Anſehen/ alſo daß ſie deren Urtheil und Vorſchläge als Oracula annehmen. Ihre prieſterliche Würde und Ehren zu erweiſen / tragen ſie über beyden Schultern am bloſſen Leibe 3. oder 4. ſchmale oder dünne Stricklein/die ſie/ ſo lange noch ein Odem in ihnen iſt/nicht von ſich legen.

Brache, braque, *Ital.* braco, der brack, Hund / ſo nur halb gut iſt.

Bras ſeculare, iſt der weltlichen Obrigkeit Hülffe und Beyſtand in Executions-Sachen.

*Bracteati, ſeynd dünne alte Teutſche Müntzen / und nur auff einer Seite geprägt; Man hat derſelben eine Zeit her in Teutſchland viele aus der Erden gegraben.

* Brander/ ſiehe Brulot.

* Brandwache / heiſſet die in der See vor einer Flotte gegen den Feind ausgeſtellte groſſe Wache.

Bras, *Ital.* braccio, *Lat.* brachium, der Arm.

Braſſelet, *Ital.* braccialetto, ein Armband.

Bravache, ein Auffſchneider/Groſſprecher/ Praler.

Bravade, *Ital.* bravata, der Hochmuth / die Pralerey/ Breitmachung/Stoltzierung. Item, der Hohn/Schabernack/Schimpff/ Spott/Trotz.

Braver, bravare, iren / einem etwas zu Schimpff thun / trotzen / Trotz bieten/ verhönen / verſpotten. Item, ſich breit machen / praln / ſtoltzieren. Ferner/ durchbringen/ verſchwenden.

* Breche ſchieſſen/ wird geſaget/wann man bey Belagerungen die Mauren und andere hohe Auſſenwercker durch Canonen-Schüſſe übern Hauffen und nieder wirfft / daß man Platz zum Sturm laufen bekomme.

* Brennus, will von denen mehreſten vor ein nomen proprium eines Mannes ausgegeben werden; Da doch andere im Gegentheil behaupten / daß die Gallier ihre Generals und oberſte Heerführer alſo benennet haben. Und daß deren zwey berühmt geweſen/deren einer Rom erobert und verbrennt; Der andere aber den Tempel zu Delphis geplündert / immaſſen nach der Hiſtoricorum Rechnung dieſe beyde Thaten zu gantz verſchiedenen Zeiten geſchehen. Nach Bocharti Bericht ſoll in Bretagne durch das Wort Barner ein Richter/ und barn ſo viel als richten/ verſtanden werden. Im Syriſchen heiſt Parnas ein Fürſt oder Gubernator. An etlichen Orten Nieder-Teutſchlandes iſt barnen ſo viel als brennen. In der Engliſchen Provinz VVallis wird der König in ihrer alten Sprache / die ſie nach Stephani Bericht noch unvermiſcht behalten / Brennin geheiſſen / und Joh.

Sarisburienſis ſchreibt/ Brennus ſey aus Engeland bürtig geweſen.

Breve, Brevet, werden die Päbſtliche Schreiben / ſo an Potentaten gerichtet / genennet/ zuweilen auch Bullen von denen herabhangenden bleyern Siegeln.

Breviarium, ein kurtz Verzeichniß oder kurtzer Auszug eines Dinges. Item, wird bey den Catholicken breviarium, *Gall.* breviarie, *Ital.* breviario, ein tägliches Gebet-Buch genennet / ſo die Ordens Leute brauchen. * Welches beſtehet aus Gebethen/ Vorbitten biblischen Capiteln/ Liedern / Geſängen / Pſalmen/ Collecten / Antiphonis, Reſponſoriis, Symbolis und Confeſſionibns. Nebſt dem Breviario Romano haben auch verſchiedene Orden ihre beſondere Breviere.

Breve teſtatum, ein Lehn-Brieff/ Lehn-Schein.

Brevia teſtata, ein Lehn Brieff.

Brevi manu, bedeutet / wenn etwas ohne Weitläufftigkeit bloß durch ein Wort/ Ausſpruch und äuſſerliches Zeichen verſtattet und übergeben wird.

Brevitatis cauſâ, ſtudiô, geliebter Kürtze halben.

Brigade, *Fœc. Gall.* ein Hauffe / Troupp Soldaten / iſt mehr als ein Regiment Völcker zu Fuß oder zu Pferde / und begreifft gemeiniglich 2 biß 3000 Mañ.

Brigadier, das Haupt derſelben / ein Commendant / Oberſter Heerführer / und iſt die mittlere Charge zwiſchen einem Obriſten und General.

*Brigantin, Mioparo, Navis piratica, iſt eine Spähe oder Raub Schiff/ ſo geſchwinde durch die Wellen ſtreichen kan.

*Broffo, nennen die Einwohner in Gvinea die Oberſten oder Schultzen in ihren Städten und Dörffern / deren Wohnung in der Mitten deſſelben alleine ſtehet/ daſelbſt er nebſt dem Adel ſitzet und das Gerichte heget. An einigen Orten werden ſie auch Fiador genennet.

*Broglio, iſt zu Venedig der Ort beym S. Marcus-Platz / allwo die Nobili di Venetia zuſammen zu kommen pflegen.

*Bronchocele, eine Gurgel-Geſchwulſt.

*Bronze, wird die Mixtur aus Kupffer/ Zinn und Wißmuth / oder Kupffer und Metzing genennet/ woraus Metalene Statuen über eine Spindel gegoſſen werden.

Bruit, gemein Geſchrey.

Brulot, Incendarius Lembus, ein Brand ein Brand-Schiff / Brenner.

*Bruma, iſt ein Griechiſch Wort bedeutet ſo viel als den kürtzeſten ſo ſich zur Zeit des Winter-Solſtitii giebet / und auff S. Thomas Tag gewöhnlich zu fallen pfleget / wann die Sonne in den Steinbock tritt. dieſes Brumæ und der drey vorhergehenden und folgenden Tage Wetter Beſchaffenheit wollen einige des gantzen Winters Witterung dijudiciren und vorherſagen.

Brunia, iſt eine Kriegs-Rüſtung der Teutſchen und Francken / ſo einen Pantzer halten/ und muſte ein jeder 12 Manſa oder Hufen Landes einen ſolchen Pantzer haben/ und mit zu Felde führen/ bey Verluſt ſeiner und des Pantzers / durffte auch ſo auſſerhalb Landes an Fremde nicht handelen. Siehe Beinberga.

*Brunner/ iſt eine Polniſche und Preuſſiſche Müntze / deren 60 einen Thaler und alſo 4 Pfen. 1 und ſechs und drey ſechzig Theil eines Hl. beträgt.

Bruſtwehr/ iſt der oberſte Theil des Walles oder andern Werckes.

Brutal, grob / unhöfflich / ungeſchickt / unmenſchlich / unvernünfftig / viehiſch.

Brutalitè, *Fœc. Gall.* die Brutalität / Unhöfflichkeit / der Unverſtand / Unvernunfft.

*Bruto, Brutto, unklar / unlauter / eine Wahre ſo noch im Sack ehe ſie ſtehet / wenn aber ſolche heraus gethan / ſo wird das Tara oder Gewicht der Fäſſer und Säcke abgezogen / alsdenn vor Netto gehalten.

Brutum, *Gall.* brute, *Ital.* bruto, ein unvernünfftig Thier.

Bua, wird der König in Tunquin genennet / der in der That zwar ein Schein-König/ indem das höchſte Commando in des Feld-Marſchalln / den man Chova heiſſet/ ſtehet/ der von ſeinen 32 Reichs-Räthen Audienz ertheilet, die Befehle

kräfftig seyn sollen/ gibt der Chöva. Dem König wird frey gestellet / noch bey seinem Leben einen aus seinen Söhnen zum Kron-Erben zu erwehlen/ welchem der Chöva nebst denen vornehmsten Officirern und Räthen den Eyd der Treue schweren und versprechen / ihn nach dem Tode des Vaters auff den Thron zu erheben. Die andere werden in Pallästen verschlossen behalten / und kommen jährlich viermahl heraus / da sie länger nicht als 6. Tage ausbleiben dürffen.

Bubo, eine Pest-Beule.

Bucentauro, ist ein Schiff/ dessen sich der Hertzog von Venedig bey jährlicher Vermählung mit dem Adriatischen Meere am Himmelfahrts-Feste zu bedienen pfleget.

Bucolica, ein Hirten-Lied vom Land-Leben und Viehzucht handelnde.

Bulla, ein Käyserlich oder Päbstlich Instrument oder Schreiben.

Bulla Aurea, die güldene Bulle wird darum also genennet / weilen das daran hangende Siegel in Gold gedrücket ist/ worinnen welcher Käyser Carl der IV, König in Böhmen und Graff zu Lützenburg /das Fundament zum Römischen Reich geleget / und die sieben Churfürsten bestimmet/daß sie künfftig einen Römischen König wehlen und den Käyser krönen solten.

Burg-Graffen / in Pohlen seynd es Königliche Bediente / so die Auffsicht über die Schlösser/ Vestungen und Guarnisonen derselben haben / seynd aber denen Starosten unterworffen. In Böhmen ist der Ober-Burg-Graff auff dem Schlosse / er hat die Auffsicht über die Städte dieses Königreichs / und Præsidirt im Land-Gerichte; der Adel dieses Landes wird in Schulden-Sachen vor ihn belanget/ es ist eine der ansehnlichen Chargen, und hat noch einen andern Burg-Graffen unter sich. Das Burg-Grafthum zu Carlstein verwaltet einer aus dem Herren- und einer aus dem Ritter-Stande. Die Stadt Olmützgen hat auch einen Burg-Graffen bey der Versammlung der Provincial-Staaten von Geldern und Zutphen die Ober-Stelle hat.

*Burdomel, ist ein Prædicat oder Ehren-Titul / womit der König von Kajor in Nigritien beleget wird / welches daher entstanden seyn soll: Unter der Regierung des Zenegischen Königes Zuchali, hat ein Land-Voigt Budomel oder Burdomel, ums Jahr 1455. die Oerther von Capo Verde beherrschet / welche Gegend jetzt das Königreich Kajor oder des grünen Eckes / insgemein aber Burdomel heisset/ wird er also von dieser Gegend Burdomel Daur, das ist / König Daur geheissen.

*Buria, nennen die Crainer den auff dem Galeren des Karstes/von Osten kommenden starcken Wind / welcher Mann und Roß zu boden wirfft / zuweilen gar ums Leben bringet / also daß die Reisenden sich entweder zurück begeben oder ihres Lebens verzeihen müssen. Wie dan Niemand ohne Lebens-Gefahr bey Entstehung dieses Windes den Weg von Senoseisch nach Triest oder zurück über den Gaberkh nehmen kan.

*Busti, werden die gehauene Contrefaits oder gegossene Brust-Bilder genennet.

*Buyse, ein kleines Fischer-Schifflein / als da sind die Herings-Buysen ohne Stück und Mannschafft.

C.

*CAbbala, siehe Kabula.

*Cabale, ein Verständniß zwischen etlichen Personen einen Vorsatz auszuführen.

*Cable, Rudens, Ancorale, wird auff denen Schiffen das grosse Ancker-Seil oder Kabel-toco genennet/ daher Cabel-Gat, der Orth / wo die grosse Thauen und Ancker-Seile liegen / seinen Nahmen hat.

*Cabay, nennen die Indianische Mohren/ Benjanen, Singulesen oder Einwohner auff Ceylon und Aracan die lange seidene und baumwollene Röcke / so die Vornehmen daselbst zu tragen pflegen. Selbige werden zuweilen auch aus gülden oder silbern Stück gemacht.

Cabinet, *Ital.* cabinetto, ein Gemächlein/ Zimmer / eine Schreib- oder Studier-Stube/ ein absonderliches Gemach/ geheimes Zimmer oder Kämmerlein.

*Cabane, der Piloten Schlaff-Kammer im Schiffe.

Cacadu, ist ein amboneſischer Vogel / so groß als eine Taube / mit einer schönen Hauben auff dem Kopffe / und im Reden viel zierlicher als die Papageyen.

Cachet, ein Petschier / Siegel / Signet/ Petschier-Ring.

Cachetter, das Siegel auffdrücken / versiegeln.

Cachexia, eine gar ungesunde Leibes Constitution; hinc cachecticus, der in keiner gesunden Haut stecket.

*Cacodæmon, ist ein Griechisch Wort/und Beynahme des Satans / und bedeutet so viel als ein böser Geist. Die Astrologi benennen also das zwölffte Hauß ihres so genandten Horoscopi, weil es nichts als traurige und schädliche Dinge als: Gefängnisse / heimliche Feinde und andere dergleichen betrübte Sachen prognosticiret.

Cacumen honoris, die höchste Ehre.

Caddare, ein gerader Degen / welchen die Spahi unter den Sattel zu hängen pflegen.

Cadence, die ordentliche Folgung der Wörter oder der Stimmen in der Music. *Item, die Mensur des Tactes beym Tantzen.

*Cadens, wird bey denen Astronomis gesaget / wann ein Planet in einer himlischen Figur in Häusern/ so aus denen Winckeln herfallen / sich befindet/dergleichen das 3. 6. 9. 12. Hauß ist / und daher faule und verworffene Oerther der Figur genennet werden/ weilen die Planeten in solchem Stande sehr geschwächet werden; Obwohlen einige davor halten/ daß das dritte und neundte Hauß ihnen mehr Nutzen als Schaden bringen/ immassen dem 9ten Hause 2; dem 3ten aber ein Theil der Stärcke zugeeignet werden. Auch wirds gesaget/ wenn ein Planet im Zodiaco in einem entgegen gesetzten Zeichen seiner Erhöhung gefunden wird.

Cadere causa, den Streit oder die Sache verlieren. Cadere in Commissionem, heimfallen/ verfallen. Cadere in potestatem, in die Gewalt kommen / gebracht werden. Cadere in suspicionem, in Argwohn/ oder Verdacht kommen. Cadere pro republica, für die gemeine Wohlfarth oder das Vaterland sterben.

*Cadet, der jüngere Sohn eines Fürsten Herrn und Edelmannes/ der der Erbschafft und Gebiets des ältesten unfähig ist. Insonders, werden auch diejenigen Compagnien und Leib-Gvarden genennet/ welche aus jungen Edelleuten bestehen.

*Cadi, ein Türckischer Richter/Ober-Amtmann und Befehligshaber in den Städten. In Persien und beym Groß-Mogol in Indien ist der Cadi eine geistl. Person/ der nebst dem Serdre und Scheiuel-Islom die streittige Religions-Puncten erörtern und das geistliche Gericht halten pfleget.

*Cadileſcheri, werden bey den Türcken diejenige Personen genennet / so zu Kriegs-Zeiten im Felde/ausser diesem aber allein wohl an dem Ort/wo sie wohnen die Justiz administriren / ihrer pflegen / und nicht über 4. zu seyn. Sie müssen Geistliche oder nach Türckischer Arth gelehrte und gebohrne Türcken seyn.

Caducus, a, um, *Gall.* caduc. *Ital.* cadu... gar aus/baufällig/hinfällig/ vergänglich. Item, heimfällig/ verfallen/verlohren.

Caducum legatum, ist ein Vermächtnüs welches einem mit gewisser Bedingung verlassen: So nun solche Bedingung nicht erfüllet ist/ fället solches dem Testatori, so er lebet / oder nach dessen Tode seinem Substituto, wieder anheim.

Cadus, siehe Dolium.

Cæca dies, & cæca Testimonia, werden denen Juristen genennet die Zeugen welche den Abwesenden gegeben werden deren Leben und Thun doch die Richter wissen/ so solche ertheilen/

*Cæcias, der Nord-Ost-Wind/hat den Nahmen von Cæci, einem Fluß des Hellesponts, woher er / Italiens Gelegenheit nach / zu wehen pfleget; Ist kälter und unbeständiger denn der Ost-Wind / hat viel mit denen mitternächtigen Winden gemein hat; Soll Aristotelis

nach/gegen die Natur anderer Winde/die Wolcken nicht von ſich treiben / ſondern nach ſich ziehen. Siehe auch Boreas.

lebs, der kein Weib hat/ oder ein Weib/ das ſeinen Mann hat / unverheyrathet/ unehlich.

libatus, iſt ein Leben auſſer der Ehe/ alſo wird geſagt/ der lebt in cælibatu, das iſt/ auſſer der Ehe/ oder iſt unehlich.

ltes, Cæles, Cælum, ein Grab-Eiſen/ der Treib-Puntze.

remonia, oder ceremonia, *Gall.* ceremonie, *Ital.* ceremonia, der Gebrauch/ die Gewohnheit / die Sitte/ Weiſe/ das Wesen. Item, das Gepräng; alſo werden die Ceremonien genennet die äuſerliche Gebräuche und Weiſen / ſo in Kirchen oder bey andern Sachen vorzugehen ſeyen/ die Kirchen-Gepränge.

ra, Abſchnitt/ wenn ein Wort in Verſen um eine Sylbe verkürtzet wird.

, iſt eine Art Arabiſcher Bohnen / ſo brennen/ und daraus ein Tranck bereitet wird.

, ein Türckiſcher Ober Rock.

, ein Türckiſcher Lieutenant.

, der Ober-Richter und Stadt-Vogt zu Conſtantinopel. Wenn der Groß-Vezier zu Felde iſt/ pfleget er deſſen Stelle bey Hofe zu vertreten.

des Capitains / Schiffherrns Zimmer auf dem Hintertheil des Schiffs.

tas, *Gall.* calamité, *Ital.* calamità, Calamität / ein Ungemach / Unglück / Elend / Jammer / Noth / Creutz/ Trübſal.

, *Gall.* calamiteuſement, elendig/ trübſelig/ widerwärtiglich.

Menſorius, ſiehe Arundo.

, der Schuhe. Die alten Römer gingen anfangs baarfuß / nachgehends trugen ſie Soleas ſo die Fuß-Sohlen bedeckten/ folglich Caligas, ſo unſern Halb-Stiefeln nicht unähnlich / biß endlich die Calceos aufkamen / die erſt ſchlecht von Kälber und Ziegen-Häuten/ die Sohlen von Holtz / Baum-Rinden / Ertz/ Silber oder Eiſen waren / nachmahls mit Gold / Purpur und Silber gezieret wurden / und Mullei oder Lunati geheiſſen/ weilen ſie forne mit halben Monden gezieret waren/ die anfänglich nur von Raths-Herren / hernach aber auch von Patriciis getragen und aus weichen Leder gemacht wurden.

*Calcinatio, iſt eines vermiſcheten corporis Auflöſung durchs Feuer / oder ſonſt ſcharffen liqvorem, als aq. fort, daß es endlich wird wie Pulver oder Kalck.

Calciner, iren/ verbrennen/ reinigen.

Calculare, *Gall.* calculer, *Ital.* calcolare, calculiren/ rechnen/ ausrechnen/ entwerffen/ überſchlagen.

Calculation, die Ausrechnung / Entwerffung/ der Uberſchlag.

Calculator, ein Rechenmeiſter. * Alſo wird auch der Zeiger ſo mitten im Aſtrolabio ſtehet / womit man herum drehende/ alle drauff befindliche Grade, Linien, und Circkel abmiſſet/ Calculator, Dioptra und Regula genennet.

Calculatur-Buch/ wird bey den Kauffleuten genennet / worein eine jede verhandelte Poſt calculiret und reduciret wird.

Calculus, *Gall.* calcul, *Ital.* calculo, ein Rechen-Pfennig / die Rechnung; alſo wird geſaget / den Calculum ziehen/ das iſt / die Rechnung machen. Item, eine Kranckheit der Stein genannt. Salvo errore calculi, ſuche unten Lit. S.

Caleche, eine offene Kutſche.

Caledonier, eine Art von Agath-Steinen.

Calendæ, *Gall.* calendes, *Ital.* calenda, der erſte Tag eines jeden Monats. * Die alten Römer bedienten ſich dreyer Wörter den Monat zu unterſcheiden/ Calendæ, Nonæ und Idus, die ſie alſo ſchrieben: Kal. Non. ID. Calendæ hat ſeinen Nahmen vom Griechiſchen Καλεω, voco, ich ruffe / weilen an einem jeden erſten Tag des Monaths/ das Volck auffs Capitolium vocirt und beruffen wurde; daher haben auch noch heutiges Tages die Calender bey uns ihren Nahmen. Alſo wurde der 14de Tag Januarii ſchon zum Februario gerechnet und XIX. Cal. Feb. geſchrieben.

Calendarium, *Gall.* calendrier, *Ital.* calendario, ein Jahr-Buch/ vulgò Calender/ Allmanach genannt.

Calendarium Eccleſiaſticum, das Kirchen- oder Tauff-Buch.

Calenders, eine Art Türckiſcher Münche.

Calfaterung/ die Ausbeſſerung und Uberpichung des Schiffes.

Calfateur, ein Bedienter/der das Schiff beſehen / und das mangelhaffte ausbeſſern laſſen muß.

Calibre, iſt die Weite des Mund-Loches eines Stückes oder andern Geſchützes.

*Caligæ, werden mehrentheils Hoſen geteutſchet / da es doch Halb-Stiefel/ oder Schuhe waren / welche die Römiſche Soldaten im Felde trugen / und ihnen biß an die halbe Waden giengen / deren Farbe mehrentheils ſchwartz / zuweilen aber auch roth / gelbe und weiß waren. Dergleichen die Ungarn und Pohlen noch zu tragen pflegen.

*Calipha, Caliphen / iſt ein Ehren-Titul womit die Perſer und Egyptier einige ihrer Regenten / wie auch die oberſten Prieſter benahmen. Daher Calefat die höchſte geiſtl. Würde bey einigen Mahometanern.

*Calippica Periodus, war eine Zeit von 4 Annis Meronicis, das iſt vier mahl 19 oder 76 Jahren / alſo genandt von Calippo, welcher gelebt in der 162 Olympiade, ſchier 128 Jahr vor Chriſti Geburth/darinn erfunden/die Sonnen- mit den Monden-Jahren zu combiniren/ inmaſſen dieſer Periodus 940 Lunationes oder Monden-Monathe beträget. Hat ſeinen Anfang genommen den 28 Junii, bey Vollmond des Solſtitii æſtivi, ſo gefolget iſt auff die Niederlage Darii und Actiſche Victorie des Alexandri bey Arbela oder Gaugamela in Perſien.

Callus, eine harte dicke Haut.

*Calopodium, die Pantoffel oder höltzerne Schuhe/ſo die Capuciner und Franciſcaner tragen. Item, die Focculantes.

Calote, eine Kappe/Mütze.

Caloyer, eine Art Griechiſcher Münche/ſo der Regel S. Baſilii folgen. * Sie ſeynd in Clöſtern eingeſchloſſen/befleißigen ſich der Keuſchheit / und des Gehorſams/ und dürffen kein Fleiſch eſſen/ in der Faſten und an Faſt-Tagen müſſen ſie ſich auch des Oels und aller Fiſche/ ſo Blut haben/ enthalten. Ihre Kleidung iſt ein langer Tuch-Rock von Cameel-Haar/ den ſie um den Leib gürten/eine ſchwartze Haube / ſo ihnen über die Ohren hi get.

Calumniæ, *Gall.* calomnie, eine böſe Re rede / eine Schmach-Rede / Läſter Verleumdung. Item, eine falſche klage.

Calumnians, der Calumniant oder Ehr ſchänder/Läſterer/Schmäh-Vogel/ läumder/der einen austrägt / oder fä lich anklaget und beſchuldiget.

Calumniari, *Gall.* calumnier, *Ital.* lumniare, iren / verleumden/ſchmä läſtern/ verfälſchen/ verkehren/ falſ geben.

Calumniator, *Gall.* calumniateur, *Ital.* lumniatore, ein Läſter-Maul/ Ver der/falſcher Ankläger.

Calumniosè, ſchmählich/falſchlich/läſ und verleumderiſcher Weiſe.

*Camalduenſer-Orden / einer der ſtr ſten Orden / indem ſie niemahlen kein Fleiſch oder was von Fleiſch kömmt/eſſen dörffen/ ſondern ihre ſen mit Oel ſchmeltzen müſſen. Hat Anfang von Romualdo von Raven aus Hertzogl. Stamme bürtig/ aus dem Cloſter zu Claſſis gegan ein Einſiedler worden / da er in der ſten Camaldula dieſen Orden ge ums Jahr 967.

*Camarina, ein ſtehender See in S einer beſondern Eigenſchafft/ in ſo man etwas vorſetzlicher Weiſe wirfft/ein erſchreckliches Ungewit Donner und Regen drauff erfolge dagegen er ruhig verbleiben ſolle etwas ohngefehr hinein falle. das bekandte Sprichwort ſein ſprung haben ſoll: Camarinam eine ſtinckende Pfütze oder Miſt rege machen. Wiewohl ander See von dem Sprichworte ſein men her zu haben / behaupten Die Coſmographi und Phyſic noch von andern dergleichen Se Berg Löchern zu ſagen / die / w etwas hinein wirfft / dergleich witter zu erregen pflegen.

Camerade, ein Geſell / Mit- oder Geſell.

Cambio, cambium, der Wechſel /

* Hiervon wollen einige das Teutſche Wort Roß-Kamm herleiten / welches ſo viel als einen Roß-Täuſcher bekandter machen bedeutet.

...bio commune, gemeiner Wechſel oder ...ſetzung der Gelder. Cambio reale, ...ausländiſcher Wechſel / recht eigent... Wechſel. Cambii literæ, *Ital.* let... di cambio, der Wechſel-Brieff/ ...chſel-Zedel.

... Imperialis, die Käyſerliche Cam... oder das Käyſerliche Cammer-Ge... ſo anitzo zu Wetzlar iſt.

... Principis, die Fürſtliche Renth-...mer.

... Regia, die Königliche Cammer.

..., *Ital.* cameral, ein Cammer-Be...ter.

...rius, camerier, *Gall.* ein Cämmerer.

...ere maggiore, ein Ober-Cämme... der Cämmerierer / iſt zu Rom eine ... von groſſem Anſehen und Gewalt/ ...molge ſich heutiges Tages die vor... ...Cammer-Diener an Fürſtl. Hö... ...ammerierer zu nennen pflegen.

..., ein Cämmerling / Cämme... Alſo werden die Cammer-Herren ...ois benennet / wie auch die Audi... ...rer Cardinäle.

...gato, die Ehren-Stelle eines ...erlings/ Cämmerers.

..., camiſade, ein unverſehener ...cher Ein- oder Uberfall des Fein...

...werden die Inwohner der Se... ...a Languedoc/ ſo wider den König ...fen ergriffen/ genennet/ entweder ... vorgehenden Worte / oder vom ...weilen dieſe arme Leute mehren... ſo ſchlechtem Habit auffgezogen.

...al. camiccivola, ein Futterhemd.

...pamente, *Ital.* campo, ein Lager/ ... oder Heer-Lager/ Kriegs Läger.

..., *Ital.* campo volante, ein flie... ...ager/ das ſich nicht verſchantzet/ ...allezeit fertig auffzubrechen iſt.

..., *Ital.* campagna, der Feldzug.

... werden diejenigen ſeidene / ſil... der güldene Spitzen geneñet wor... ...rathen wie die Glocken hängen.

...campiren / *Ital.* accampiare, ac... ...n, zu Felde liegen/ ſich lägern.

*Campio, ſiehe Champion.

*Campi, waren freye Plätze zu Rom / auff welchen das Volck zuſammen zu komen/ Spiele zu halten/ und die Jugend ſich im Wettlauffen und andern Spielen zu üben pflegte. Vornehmlich aber war berühmt Campus Martius oder Tiberinus, ſo vor dem Flumentaniſchen Thore lag / und dem Marti gewidmet ware / auff welchen ſehr viele Statuen, die Septa, viele Begräbniſſe und andere ſehens-würdige Dinge waren / ohne daß dieſe Gegend von Natur eine der luſtigſten und angenehmſten von gantz Italien war. Campus Martius, ſiehe Mallum.

Canaille, *Ital.* canaglia, loß Lumpen-Geſindlein/ ſo nichts taugt/ der Pöbel.

Canal, *Ital.* canale, eine Rinne / Röhre/ die Waſſerleitung. Item, enges Meer zwiſchen 2 Ufern.

Cancellare, *Gall.* canceller, *Ital.* Scancellare, cancelliren/ etwas / ſo geſchrieben/ auskratzen/ auslöſchen.

Cancellaria, *Gall.* chancellerie, *Ital.* cancellaria, die Cantzeley.

Cancellarius, *Gall.* chancelier, *Ital.* cancegliere, der Cantzler.

*Cancer, der Krebs / iſt eines von denen Himmliſchen Zeichen des Thier-Kreiſes oder Zodiaci, daher alſo benennet / daß/ weil die Sonne / wann ſie dieſes Zeichen erreichet / wieder zurück nach den Æquator zu gehen pfleget / und dann daß der Stand einiger dieſes Zeichen ausmachenden Sterne die Krebs-Scheeren zu repræſentiren pfleget / nicht weniger daß die ſo unter demſelben gebohren ſeyn/ kurtzen und corpulenten Leibes ſeyn ſollen/ und daher auch das Regiment über die Bruſt/ Lunge / Leber und Rippen haben ſoll. Sein Hauß iſt der Mond/ und eine Erhöhung Jovis, ein bewegliches/ wäſſerichtes/ kaltes und feuchtes Zeichen. Nach der Meynung Ptolomæi ſoll es aus 13/ nach Kepleri aus 17 und Bajeri aus 35 Sternen beſtehen.

Candidatus, ein candidat, oder ſo auff ein Amt oder Dienſt wartet / und darzu geſchickt iſt. * Will ſo viel ſagen als: Candidâ induti, weilen diejenige/ die ſich um Ehren-Stellen bewarben/ in weiſſen Kleidern einher giengen / und bey Verſamm-

ſammlungen des Raths oder Volckes ſich an einem erhabenen Ort zeigen muſten. Nechſt dem muſten ſie ſich Freunde machen / entweder durch öffentliche Reden an das Volck/oder privatim, wovon beym Wort ambire ein mehrers. Hatten auch wohl einen Nomenclatorem bey ſich/ der ihnen der begegnenden Nahmen ſagen muſte / die ſie denn freundlich grüſſeten und mit Beynahmen belegeten indem ſie den einen ihren Vater/ den andern ihren Bruder / den dritten ihren Patron und ſo weiter nenneten. Nachgehends aber und in folgenden Zeiten kaufften ſie die Stimmen des Volckes/ worzu ſie gewiſſe Unterhändler gebrauchten/als: Interpretes,die den Vortrag thaten/Seqveſtres, bey denen das Geld nieder geleget wurde / Diſtributores oder Diviſores, die einem jeden ſeine Portion Geldes zu ſtelleten.

Candidè, *Gall.* candidament, *Ital.* candidamente, auffrichtig/weiß/ ohngefärbet.

*Canis Major, ſiehe Sirius.

*Canis Minor, Procyon, Antecanis, *arab.* Algomeyſa, der kleine Hund / nicht weit von dem Groſſen/gegen Norden zu. Beſtehet aus zwey Sternen/ deſſen einer am Halſe von der vierten Gröſſe und der Natur Mercurii,der andere an der Hüfften/ Nahmens Procyon, von der erſten Gröſſe und der Natur Martis. Wann dieſer mit der Sonnen oder Marte auffgehet/pflegt es die gröſte Hitze mitzubringen/ und der Hundstage Anfang zu machen/welches um den 24 Julii in 2 Grad des Löwens zu geſchehen pfleget / deſſen Niedergang aber im 2ten Grad des Krebſes.

Canon, *Ital.* canone,eine Richtſchnur/Regul. Item,eine geiſtliche Satzung/Geſetz. Item, *Gall.* ein grobes Geſchütz/ Stücke. Siehe Tormentum.

Canonade,Beſchieſſung mit Stücken.

Canon emphyteuticus, der Erb Zinß.

Canonicat, *Ital.* canonicato, die Stelle eines Dom-Herrn. Canonicus,ein Stiffts- oder Dom-Herr.

*Canonicum Jus,das geiſtliche/das päbſtliche Recht/ weilen es ſeine Autorität vom Pabſt hat / beſtehet in Decretis & Decretalibus.

Canonier, ein Büchſen-Meiſter/Con[illegible]

Canonieres, die Schieß Löcher auf [illegible] Schiffen.

Canoniſer, *Ital.* canonizzare, iren [illegible] Zahl der Heiligen auffnehmen [illegible]tzen.

Canonner,canonniren/einen Ort m[illegible] thaunen beſchieſſen.

Canon publicus, jährlicher Zinß / [illegible] dere Gefälle.

*Canot,Canoe,Linter,eine Art kl[illegible] dianiſcher Fahrzeuge.

*Cantal, eine Art guter Käſe/in A[illegible]

Canticum, *Gall.* cantique, *Ital.* [illegible] ein Lied.

Canton, *Ital.* cantone, alſo werden Orte der Schweitzeriſchen Eydſchafft genennet.

*Cantoniren / heiſt herum ſchweifen einem Ort zum andern gehen um der Nahr- und Fütterung der Armée ſchweben / ohne demſelbigen Ort lange ſtehen wolle.

Cantus,*Ital.* canto,*Gall.* chant [illegible] Item, die erſte Stimme in der [illegible]

Cantzley Stylus, iſt die beſondere Art bey Regierungen.

*Cap, ein viereckтes Stück Holtz Maſt Baum / um den Fock- Flaggen-Stab drein zu ſtecken heiſſet auch ein Vorgebürge ſo [illegible] ſehen kan.

*Capa Agaſi, ein Befehlshaber [illegible] der über alle weiſe Pagen und [illegible] tene zu befehlen hat.

Capacitas, *Gall.* capacité, *Ital.* [illegible] capacität/Begreiffung/Faſſung/ keit/Geſchicklichkeit/ Tüchtigkeit der Verſtand.

Capable, bequem/ fähig/ geſchi[illegible] ſen/gnugſam/ tüchtig/tauglich genium, ein fähig oder ein re[illegible] Kopff/gelehrt.

*Capades, ſeynd verſchnittene S[illegible] die Indianiſche Mohren und [illegible] cker ihre Weiber und Frau[illegible] bedienen / und auff Reiſen [illegible] halten.

Caper, ein See Räuber. *C[illegible] See/ iſt ſo viel als das Parthen Lande / da man einander [illegible]

ed by Google

…rlog Abbruch und Schaden zufüget/ …aber man ſolche nicht gar wohl Meer-…Rauberey nennen kan / obwohlen es …nichts beſſers iſt.

…ſſere fugam, die Flucht ergreiffen.

…- oder Capigi-Aga, wird der Groß-…monien-Meiſter und der Oberſte …hüter des Serails zu Conſtantinopel …nennet, der beym Sultan viel vermag/ …d die Capigis als ſeine Untergebene …mandiret, die alle wie auch er ver-…ſtimmen ſeyn / und dem Sultan als …mmer-Pagen auffwarten müſſen. …ehe Kapi.

…- oder Capizi-Bachi, werden am …kiſchen und Perſianiſchen Höfen …Ober Thürhüter genennet; Am …kiſchen Hofe pflegen dieſelbe bey …rung der Geſanden als Cere-…-Meiſter ſilberne Stäbe vor-…gen und den Geſanden ihrer 2 unter …Armen führende vor den Thron …Käyſers zu führen / die Hände auff …Halß zulegen / und ihn ſo tieff Bü-…chen/ daß er ſchier mit der Stirne …Boden berühret / auch wieder …heben/ und rücklings biß zu äuſſerſt …Saals zuführen. Im Felde pflegen …ſt denen Cadis denen Käyſerli-…Standarten und Roß Schweiffen …reiten. Am Perſianiſchen Hofe hat …h-Abas II. dieſe Bedienung einem …ſen Stamm erblich verliehen/ wel-…halten iſt die 500. junge Sclaven …niges im Leſen und Schreiben zu …richten.

…n, *Ital.* capitano, ein Capitain oder …mann / das Ober-Haupt eines …s.

…- Baſſa, wird der Admiral des …n Meeres und Ottomanniſchen …Macht genennet / der auch über …ten derſelben und Galeeren, ſo zu …ntinopel und in andern Meer- und …Häfen in Cypern / Egypten/ und …nland / ſo von denen Beys und …meurn derſelben unterhalten wer-…commandiren hat. Ihm ſeynd …ndert 85 tauſend Aſpern jährlich …mens deputiret. Unter ſein Ge-…hören 13 Sangiaken.

Capitain-General, iſt die höchſte Kriegs-Charge bey denen Holländern. Die Venetianer nennen alſo ihren Admiral oder das höchſte Ober-Haupt/ ſo ihre Galeeren auff dem Adriatiſchen Meere und Archipelago commandiret.

*Capitain-Lieutenant, wird derjenige genennet/ ſo eine Compagnie führet/ wovon der König/ Dauphin, oder anderer General und Obriſter Capitain iſt.

*Capitain en ſecond, ein reformirter Capitain.

*Capitain d' Armes, iſt ein Unter-Officier bey jeder Compagnie, ſo Auffſicht auff das Gewehr hat/ daß ſolches ausgetheilt und wieder eingehoben werde.

Capitain de cavallerie, *Ital.* capitano di cavallerie, ein Rittmeiſter.

Capitain d' infanterie, *Ital.* capitano d' infanteria, ein Hauptmann / der die Fuß-Völcker führet.

Capitane, das Admiral- oder Haupt-Schiff einer Flotte.

Capital, die Haupt-Summa des gelehnten Geldes / die Haupt-Schuld/ das Haupt-Gut/ item, des Todes werth.

Capital-Buch/ iſt bey den Kauff Leuten ein ſonderlicher Auszug aus dem Journal, darein eine jede Poſt mit kurtzen / jedoch deutlichen Worten getragen wird.

Capitale crimen, *Gall.* crime capital, *Ital.* crime capitale, ein Laſter / ſo an Leib und Leben geſtraffet wird.

Capitalis inimicitia, die Tod-Feindſchafft.

Capitaliſt, der baare Gelder und groſſes Vermögen hat/ und von ſeinem intereſſe und Renthen leben kan.

*Capital-Schiff/ iſt ein groſſes Schiff mit vielen Stücken und Soldaten beſetzt.

Capitatio, die Kopff-Steuer.

*Capitellum, Epiſtylium, wird die Crone oder das Ober-Theil einer Säule genennet.

Capitis deminutio ſ. minutio, die Verändes- oder Verringerung des vorigen Standes.

Capitis deminutio maxima, die gröſſeſte/ oder ſolche Veränderung des Standes/ da einer zugleich die Stadt und Freyheit verliehret.

Capitis deminutio media, ſ. minor, die mitt-

ler und kleinere Veränderung des Standes/ da die Stadt zwar verlohren / die Freyheit aber behalten wird.

Capitis deminutio minima, die geringste und kleineste Veränderung des Standes / da die Stadt und Freyheit zwar behalten/aber sonst des Menschen Standt verändert wird.

*Capitolium, war vormahlen eine berühmte Vestung und prächtiger Tempel Jovis Capitolini, auff dem Monte Capitolino, der sonst auch Mons Tarpejus; item, Saturnius hiesse / in der achten Region der Stadt erbauet / so derselben statt einer Citadelle dienete/und von lauter Qvader-Stücken auffgeführet war. Tarqvinius Priscus hat solches gewidmet/ Servius Tullius zu bauen angefangen/ Tarqvinius Superbus aber vollendet/ Käyser Domitianus hat solches zu repariren ein unsägliche Summa Geldes auffgewandt. Als man die Fundamente des Jovis Tempel ausgrube / funde man einen Menschen-Kopff / oder Caput Toli, daher es den Nahmen bekommen und Capitolium genennet worden. Es enthielt aller Götter und Göttinnen Statuen, und andere kostbahre Monumenta der Stadt. Es ist gantz eingegangen und heutiges Tages biß auff einige rudera nichts davon zu sehen. In dieselbe Gegend ist die Kirche Mariæ in Ara Cœli und das jetzige Rath-Hauß der Stadt jetzo zu sehen. Sonsten war in der 6ten Region der Stadt auff dem Monte Qvirinali das Capitolium Vetus, so ein mäßiger Tempel war/ daselbst jetzt der Päbstl. Pallast das so genandte Qvirinale stehet. Das heutige Campidoglio ist ein neues Gebäude / und mit diesen beyden nicht zu vermengen.

Capitulare, *Gall.* capituler, capituliren/ handeln/schliessen / sich mit dem Feinde wegen Ubergab eines Orts vergleichen.

*Capitulares, werden die Stiffts-fähige Dohm-Herren oder Canonici genennet.

Capitulatio, *Gall.* capitulation, Bündniß/ Handel/Vergleichs oder Vertrags Articul/oder Puncten mit einem Officirer/ oder auch dem Feinde.

Capitulum, *Ital.* capitulo, *Gall.* chapitre, das Capitel in der Bibel / in Päbstlichen Rechten/ und sonsten. Item, das Dohm-Capitel/ das Stifft. Ferner / eine Abtheilung / der Satzer / Filtz.

Capitula libera, freye Käyserl. Stiffter/ so unmittelbarer Weise dem Reich und Käyser unterworffen / dergleichen ist Praurheim bey Speyer.

*Caponiere, ist ein mit einer verpallisadirten Brustwehr verdeckter Weg / im Winckel der Contrescarpe.

Caprice, *Ital.* capriccio, die Eigensinnigkeit / ein seltsamer Einfall. Item, die Hartnäckigkeit.

Capricieux, der einen seltsamen Kopff hat / seltsam/ wunderlich.

*Capricornus, der Steinbock/ ist einer denen Himmlischen Zeichen / der gerade vom Widder anzurechnen / ist trocken / trockener und kalter complexion, Hauß Saturni und die Erhöhung Martis. Daher also benahmet / daß/ gleichwie dieses Thier sich auffzurichten/ Bäume und Aeste zu benagen pflege / also auch die Sonne / wann sie in dieses Zeichen tritt/ wieder in die Höhe zu steigen / und näher zu uns zu kommen pflegt. Daher es auch Tropicum Solstitiale genennet wird. Die/ so unter demselben gebohren werden / haben ein langes Gesicht/ spitziges Kinn / krauses Haar / und sonsten an Sitten und der Stimme den Böcken nachgeartet. Seine constellation ist in der Sphæra, und fänget sich an vom 20sten grad des Steinbocks des primi mobilis und reichet biß zum 21ten grad des Wassermanns. Hat 28. Sternen / deren die vornehmsten beyde im Schwantze von der ersten Grösse Jovis und Saturni Natur haben / Nahmens Algedi oder Alcantarus; die andern Jovis und Mercurii Natur. Seine Theile seynd kalt und schädlich / mittelsten temperirt, die letzten haffrig/

Capriole, *Ital.* caprivola, ein Lufft-Sprung / wunderlicher Sprung.

*Capstran, eine Winde auff den Schiffen / womit man die Ancker in die Höhe windet.

aptare, captiren / nach etwas ſtehen oder ſtreben.

aptiose, verfänglich / betrüglich / gefährlich / hinterliſtig.

apturer, *Ital.* cattivare, iren / gefangen halten oder nehmen.

aptivitas, *Gall.* captivitè, *Ital.* cattività, die Dienſtbarkeit / Knechtſchafft / das Gefängniß / die Hafft.

aptivus, *Gall.* captif, *Ital.* cattivo, der Gefangene.

aptura, *Gall.* capture, die captur, gefängliche Hafft / der Fang.

aptus, der Verſtand / ultra captum, über den Verſtand.

apuciner-Orden / nach der Regel S. Franciſci, hat ſeinen Anfang genommen ums Jahr 1525. und zum Autorem gehabt Matthæum de Baſſo, einen Religioſen Prieſter aus Umbria, Minoriter-Obſervanten-Ordens / der davor gehalten / man müſte die Regel des heil. Franciſci nach dem Buchſtaben bey einem Engelländer Leben genau beobachten. Dieſer Orden iſt Anno 1528. von Clemente VII. und Anno 1538. von Paulo III. confirmiret worden. Hat ſeinen Nahmen bekommen von der viereckichten Capuzen / da die andern Obſervanten runde tragen. Der Franciſcaner-Orden hat ſich zur Zeit Pabſt Gregorii VI. in zwey hauptſächliche Factionen getheilet / deren eine den Beſitz und Eigenthum der unbeweglichen Güter ins gemein behalten / und Conventualen genennet worden; Die andere aber ſolchen eigenthümlichen Beſitz der Güter verworffen / und ſich de obſervantia oder Obſervanten genennet. Unter alle andere mit verſchiedenen Nahmen genennete Orden der Franciſcaner zu referiren ſeyn / worzu endlich die dritte Gattung der Capuciner kommen / ſo von denen Obſervanten ausgangen. Der Obſervanten vorgeſetzter und General wird Miniſter, oder Conventuum-Magiſter geheiſſen. Anno 1532. hat Clemens VII. den Orden oder Congregation Fratrum Minorum S. Franciſci Regularis Obſervantiæ die nachgehends Capuciner genennet worden / confirmiret / welche die Regel Franciſci ſchlechter Dinges beobachten. Unter welchen diejenige / ſo hölzerne Schuhe / oder Calopodia von den Ital. Socculantes genennet / tragen / Reformati geheiſſen werden.

Caput, *Ital.* capo, *Gall.* chef, der Kopff / das Haupt / das vornehmſte eines Dinges. Item, ein Capitel. Ferner / ein Rock / weiter insgemein / fertig / rein aus / gantz ſchachmatt / totaliter ruinirt und verlohren.

*Caput liberum, wird genommen für einen freyen Menſchen.

Caputium, iſt das Stück vom Kleide / womit die Barfüſſer-Münche den Kopff bedecken. Siehe Capuciner.

Caputiren / köpffen / erlegen / niederhauen.

Caput mortuum, iſt eine dicke trockene Materie, ſo in deſtillirung der Mineralien übrig bleibt.

Carabin, ein Carabinirer / Dragouner.

Carabine, ein gezogenes Rohr.

*Caraci Caras, wird der Zoll und Tribut genennet / den die Chriſten denen Türcken jährlich zu geben pflegen / ſo in 2 Rheiniſchen Gold-Gülden beſtehet. Daher Caragi-Bachi am Türckiſchen Hofe das Ober-Haupt derer genennet wird / ſo dieſen Tribut einfordern.

Caracol, caracole, *Ital.* caracollo, das herum treiben / ein Ritt auff den Feind / die Umtummelung des Pferdes in einem Kreyſe / ſo geſchicht / wenn man ſich mit dem Pferde für dem Feinde ſchwencket / und nicht ſtracks durchdringet.

*Caraque, Cercurus, een Kraak, iſt ein groß Portugieſiſch Schiff.

Caraite, eine Jüdiſche Secte.

Carathia, Caraita, Carath / ein Gold-Gewicht / deren 24. eine Marck / oder 36. Ducaten thun / ein Carath hält 12 Gran oder Green.

*Caravane, iſt eine groſſe Geſellſchafft reiſender Leute bey denen Türcken und andern Morgen-Ländern.

*Caravanſerai, ein Türckiſches Wirths-Hauß / die Caravanen darinnen zu logiren.

Caravelle, *Ital.* caravella, eine Art runder Schiffe / in Portugall und Spanien bräuchlich.

*Carcaſſe, eine kleine Art Bomben oder Feuer-Ballen mit vielen Schlägen.

Carcer publicus, der Schuld Thurn.
Carceriren/ ins Gefängniß legen / mit Gefängniß straffen.
*Carcinoma, Krebs-Geschwulst.
*Cardinalis, *Gall.* cardinal, *Ital.* cardinale, der Cardinal; so in Rom den Pabst wehlen / und selbigem in Regierung der Römischen Kirche mit Rath und That beyzustehen pflegen. * Vor diesem verlangte kein Bischoff Cardinal zu werden / nach der Zeit aber / und da seit 800. Jahren her alle Kirchen-Sachen bey ihnen bestanden / haben die Cardinäle den Vorzug bekommen; Immassen Pabst Nicolaus II. ums Jahr 1060. die Macht / einen Pabst zu wehlen / denen Cardinälen alleine zugeeignet / da vorher die sämtliche Clerisey und das Volck zu Rom solches thate. Sixtus V. hat ihre Zahl auff 70. gesetzet / nach der Zahl der 70. Jünger Christi / und der Sprachen in der Welt. Diese haben ihre besondere Versamlung il Sacro Collegio beygenahmt / einen Segretario del Collegio, einen National-Schreiber / ferner il Chierico del Consistorio, oder Consistorien-Schreiber / einen Computisten und Gegen-Schreiber. Das Collegium wird eingetheilet in drey Gattungen / als Cardinal-Bischöffe / Priester oder Presbyteri, und Diaconen. Sie massen sich einer Fürstl. Autorität an / und wollen gar vor die Chur-Fürsten / nach denen Königen gehen / deren Abgesandten aber vorgehen. Der älteste Cardinal des Collegii Decanus und Bischof zu Ostien prætendirt zu Rom den Vorgang vor die Könige und Chur-Fürsten nechst dem Käyser. Ihre Kleidung ist roth / ihr Titul Eminenz. Es pflegen Käyser und Könige aus ihnen Protectores über ihre Reiche zu benennen / so am Römischen Hofe residiren / als Teutschland / Franckreich / Spanien / Pohlen und Portugall / und derselben Interesse daselbst beobachten müssen / es pfleget aber solche Protection dem Cardinal-Protectori einträglicher und nützlicher als denen Königreichen zu seyn. Nechst dem pflegen auch die Geistliche Orden der Römischen Kirchen einen gewissen Cardinal zu ihren Protectorem zu erwehlen.

Cardinalatus, *Gall.* cardinalat, *Ital.* cardinalato, das Cardinalat / die Cardinal-Würde.
Carere, cariren / mangeln / ermangeln / keinen Theil haben.
Caresse, *boc. Gall. Ital.* carezza, accarezzamento, die Freundlichkeit / Liebkosung / Schmeichelung / Fuchsschwäntzerey / item, die Buhlerey / Liebe / Liebeszeugung.
Caresser, caressiren / *Ital.* accarezzare, freundlich gegen einen stellen / schmeicheln / glatte Worte geben / liebkosen / den Fuchs streichen / fuchsschwäntzen / item, buhlen / lieben.
Cargason, die Schiffs-Ladung mit Waaren und Gütern / oder grosse Partien Wahren.
Cariage, die Bagäsche / der Troß.
*Carina, wird das Untertheil des Schiffs genennet / so weit es ins Wasser gehet.
*Carico, bedeutet ein Amt-Befehl / Ordre und Ladung / welche die Holländer heissen.
*Carlings, seynd Balcken / so quer im Schiff Baum zum andern gehen.
*Carlino, eine Neapolitanische Münz / die Englische Dublons oder Carolithum am innern Werthe 4. Thl.
*Carmeliter-Orden / soll seinen Anfang von dem Berge Carmel von Johanne Patriarchen zu Jerusalem haben. Im Jahr 412 die Ordens-Regel gestellet haben. Andere wollen daß er Alexandro III. seinen Anfang gemacht und seinen Uhrsprung auffs Jahr 1200. setzen. Nach anderer ihrer Meynung ist er ums Jahr 1200. in Europa bekandt worden; Einige wollen sie gar von Elia herleiten / oder daß sie wenigstens schon zu der Apostel Zeiten auf dem Berge Carmel seinen Anfang genommen habe. Im Jahr 1568. hat Theresia eine Jungfrau von Abula in Hispanien / bürtig / die alte strenge Regel derselben / mit Approbation und Beyhaltung Pii IV. erstlich denen Nonnen / hernach denen Männern zu halten gegeben. Dieser Reformation zu Hülffe kommen Johannes

und Johannes de Jesu, welche beyderseits die strenge Regel dieses neuen Ordens angenommen / und Pabst Clemens VIII. An. 1580. approbirt hat.

...bus, der vier und zwantzigste Theil ...tes Gran-Gewichts.

...gne, ein unzüchtiges Weib / eigentlich ...Schundfleisch.

...rnativum, Mittel / so die Winde im ...de vertreibet.

...l, *Ital.* carnevale, die Fastnachts- ...

...a, ein Schuld- und Tage-Regi- ...

...ficare, carnificiren / hencken / mar- ...

...fex, der Hencker oder Scharffrich- ...

...ina, Marter / Pein / die Folterung / ...ung.

..., ist ein altes Wort / wormit nach ...ian Lehre die Gallier vormahlen ...Trompete bemercket; Die Araber ...mens gleichfals Carnon, und die Sy- ...rno oder Carna, daher die Römer ...sprechen / und das a in o verwan- ..., wie auch heutiges Tages unsere ...en Cornetten heissen. Wie denn ...in der Symbologia hieroglyphica ...ma durch eine Trompete oder Cor- ...vorgestellet wird. In denen meh- ...Orientalischen Sprachen hat die- ...Wort eine besondere Emphasin, da ...bald einen Glantz / indem es von dem ...enden Angesichte Mosis gebraucht ...; bald eine Hoheit / Höhe oder ...; bald einen Grund oder Eckstein ...et / wie denn der Syrische Doll- ...er im 1. Vers des 43 Capitels der ...l Geschichte es mit diesem Worte ...m / welches Caput Cornu das ...des Eckes möchte gedolmetschet ...den. So nennen auch noch heutiges ...s die Frantzosen die Spitze oder ...ner Tafel oder Steines Carne- ...; weniger wird es vor die Ecken ...zusammen lauffenden Scheide ...genommen / als welche die Figur ...Horns zu repræsentiren pflegen / ...en die Uhralte ohnweit Mecha ge- ...Stadt Carna, von denen Ara- ...Karna-Imanazili, Cornu habita-

tionum, oder das Horn der Wohnungen genennet wird / welches so viel sagen will / daß sie am Eck des Scheide-Weges gelegen / deren einer von Mecha gegen Auffgange nach Taipho, der andere nach Sanaa gegen Mittag gehet. Von diesem Worte wollen einige den Kärntherischen und Crainerischen Nahmen / wie auch die Wörter Qvirinus, Κύριος, Kronus und Corona herleiten / die eine Herrschafft bedeuten.

*Caroliner, eine Englische Gold Müntze / vom König Carolo den Nahmen führende / nach unseren Werth auff sechs Thaler acht Groschen gewürdiget.

Carosse, eine Kutsche.

Carpere, carpiren / insgemein wird es genommen vor tadeln / alles besser wissen / meistern / schelten / straffen; item, bezwacken.

*Carpia, von Leinwand abgeschabte Wicke / so in die Wunde geleget wird.

*Carreau und qvarreau, ein viereckichtes Stuhl Küssen / sonsten heist es auch ein Karren.

*Carousel, ein Thurnier oder solennes Pferd- und Ritter-Spiel.

Carta, das Blat bey den Kauffleuten.

Carte, suche charta.

Cartel, *Ital.* cartello, ein Ausforderungs-Schreiben / ein Fehde Brieff. Item, der Vergleich zweyer kriegenden Partheyen / wegen Auswechselung der Gefangenen.

Carthaunen / eine Art der grössern Canonen.

*Carthusii, Cartheuser Orden / hat seinen Anfang genommen von Brunone, bürtig von Cölln am Rhein / Theol. Doct. und Canonicus zu Rheims, der mit sechs seiner Gesellen in das rauhe Gebürge bey Grenoble, die Carthauß genandt / gegangen / und dadurch diesen Orden seinen Uhrsprung und Nahmen gegeben / ums Jahr 1086.

Cartuche, eine Cartetsche oder Padron im groben Geschütz / worinnen Geschrot / oder ein Schuß Pulver ist / eine Pulver-Tasche.

Carus, Schlaff Kranckheit / da der Krancke / wann er gleich geruffen oder hart angerüh-

rühret wird / keine Empfindung von sich spüren läst.

*Casada de media carta, siehe Kabin.

Cascade, ein Wasser-Fall von Natur oder durch Kunst gemacht.

*Casematte, ist ein mit Brustwehren und Gewölbern bedeckter und mit Mauerwerck umgebener niedriger Platz / auff dem Raum hinter dem Orillon vor dem Rest der Flaac liegende.

*Casermes, die Baraqven oder Gebäude hinter dem Wall / die Soldaten drinnen zu logiren.

*Casonen, sind ebenmäßig kleine Behältnisse der Soldaten.

Casqvet, eine Sturm-Haube / Pickel-Haube.

Cassa, die Casse/das baare Geld. Item, die Kiste oder Lade mit dem baaren Gelde; per cassa, baar.

Cassa-Buch / wird bey den Kauffleuten genennet / worein der Caßirer alle Einnahme und Ausgabe der baaren Gelder schreibet / und was es vor species gewesen/ darbey meldet. Cassa credit, soll haben/cassa debet, er soll

Cassare, *Gall.* casser, cassiren/ auffheben/ zu nichte machen/vernichten/von den Acten absondern oder weg thun. Item, abdancken/abschaffen/vernichten/untüchtig erklären. Ferner / baare Gelder verwahren/einziehen.

*Cassim Gheuri, nennen die Türcken den Tag S. Demetrii, welchen die Griechische und Türckische Matrosen hefftig fürchten / weilen das Meer an und um denselben sich mehrentheils ungestüm zu erzeigen pfleget / und sie niemahlen 10 Tage vor oder 10 Tage nach demselben sich in die See wagen / auch gemeiniglich vor dieser Zeit mit ihren Galeeren in die See-Häfen lauffen / und daselbst überwintern. In dem Griechischen Calender stehet dieser Tag auff den 26 Octobris mit rothen Buchstaben gezeichnet / und wird von ihnen hoch feyerlich begangen.

*Cassina, werden in Italien die Mäyer-Höfe oder Vorwercke / so mit Mauren versehen seyn/ genennet.

*Cassiopea, *arab.* Dath Elkarsi, das Catheder oder der Königliche Stuhl / ist ein Gestirn an der Nördlichen Se bey der Milch-Strasse / aus 13 hä Sternen bestehende /, obwohlen T cho, Bajerus und Galilæus weit m rere observiret haben. Anno J 1572 ist ohnweit dieses Gestirns Stern beobachtet worden / der Jupiter und Hunds-Stern an Grösse / Glantz und Feuer übertr und daher aller Sternseher Gem und Augen nach sich gezogen / als die mehresten von demselben / u ter andern Tycho Brahe ein be Buch geschrieben; Nicht weniger plerus, Mæstlinus, der Abt Maur cus, Licetus, Gramineus und dere.

Cassir, der Caßirer/der das baare Gel nimmt oder unter Händen hat/und ber Rechnung führet.

*Cassis, Cassidis, die Sturm- oder P Haube / so vor diesem die Röm und andere Soldaten auff dem H zu führen pflegten.

*Castell, voor- oder agter Castell Vorder- oder Hintertheil des S fes.

*Castellaney, in Pohlen seynd die wodschafften in gewisse Castell eingetheilet / deren Beamte Cast genennet werden / deren insge 82 seyn / und in Grössere und K eingetheilet werden / deren Vor ster / als der Castellan zu Cracka Woywoden vorgehet / und na Bischöffen den ersten Platz unter weltlichen Räthen hat. Sie der Palatinorum Lieutenante un rer des Adels eines jeden Pala Die höhern / deren 34 an der werden nebst andern Reichs-S ren zu denen geheimbdesten und s sten Reichs-Consiliis mit gezogen sie unter denen weltlichen Sena die fürnehmste mit seyn / die Tage ausschreiben / die Justiz Districten administriren / üb wicht und Maaß die Aufsicht den Werth der Wahren und treydes setzen / und der Juden seyn. Die niedere Castellane

n 48 an der Zahl / seynd der Reichs-
nsultation nicht fähig. Ingleichen
inden sich in Flandern dergleichen
mpter; als die Castellanen von Aeth
d Ipern / die so viel als bey uns ein
nt seyn.

thum, *Ital.* castello, *Gall.* chateau, das
all Festung oder Schloß.

gare, castigiren / *Gall.* chatier, *Ital.*
stigare, züchtigen / straffen.

gatio, *Gall.* chatiment, *Ital.* gastigo,
e Strafe / Züchtigung.

ölländische Platte / vide Peno. d'
ro.

r & Pollux, Feu de Sainte Helene,
Meteoron oder Irrlicht / so sich denen
fahrenden gemeiniglich nach denen
n Winden auff denen Seegel-
agen zu zeigen pfleget: Seynd de-
ey / werden sie Castor und Pollux;
er nur eines / wirds Helena genen-
Item, zwey Sterne dieses Nah-
siehe Gemini.

, castriren / ausschneiden / entman-
/ verschneiden / münchen. Item,
gen / verändern / verderben / ver-
nehen / als ein Buch / u. d. gl. Ca-
, ein Verschnittener.

, die Burg oder das Schloß.

, ungewiß. Item, ungefähr / zu-
/ das sich begeben und zutragen

Ital. casista, der über die Gewissens-
en liset oder schreibet.

Gall. cas, *Ital.* caso, ein Fall / Zu-
, ein Zustand / eine ohngefähre
enheit oder Zustossung / ein zutra-
Fall / das Glück oder Unglück.
ine Sache / Handel. Casus fortui-
, unversehener Zufall / ein unglück-
Fall.

mbæ, Begräbnisse der alten Chri-
ter der Erden.

ro, seynd mit Wachs-Lichtern
erte Gerüste / so man in denen
nischen Kirchen vornehmen Leuten
m aufrichtet.

, Sinnenfang / da an den Kran-
n Lebens-Geister scheinen weg zu

Catalogus, *Gall.* catalogue, *Ital.* catalogo, ein Auffsatz / Register oder Verzeichniß gedruckter Bücher oder sonsten anderer Sachen.

*Cataplasma, ein Uberschlag / irgends so dicke wie ein Brey gemacht.

*Catarracta, ein Wasser-Fall.

Cataſtrophe, *Ital.* cataſtrofe, eine geschwinde Veränderung.

Cataſtrum, ein Anlags-Steuer-Schätz-Renth-Erb-Amts-Gerichts- oder Einlags-Register oder Buch / ein Schoß- und Sahl-Buch / Anschlags-Register.

Catharrus, *Gall.* catarre, *Ital.* catarro, ein Fluß / Haupt-Fluß / Steck-Fluß / Husten.

*Catheder, ein Prediger- oder Disputir-Stuhl.

*Catecheſis, ein kurtzer mündlicher Bericht und Unterweisung in denen Christlichen Glaubens-Articuln; hinc catechumenus, der also unterrichtet wird.

*Catechumeni, wurden vor Alters die / so im Christenthum unterrichtet wurden / genennet.

*Categorisch / rund heraus / ohne Umschweiff.

*Cathedral, die vornehmste Dom-Kirche / eines Stiffts / oder Bißthums.

*Catheter, ist ein chirurgisch Instrument; so durch das männliche Glied in die Blase gestossen und untersuchet wird / ob ein Stein darinn vorhanden / auch daß denn Harn durch Vorrückung des Steins lufft gemachet werde.

*Catholica Eccleſia, eine allgemeine rechtgläubige Christliche Kirche / welche aus allerley Volck in der Welt gesammlet wird. Dahero Catholicus, der solchem Glauben beyfällt. So schreibet sich auch der König von Spanien / Rex Catholicus, welchen Titul Beatus Ann. 590 auff den dritten Concilio zu Toledo erhalten haben soll / nachdem er die Arianer aus dem Lande vertrieben: andere sagen / Alphonsus I. des Pelagii Tochtermann / habe an. 740 diesen Titul am ersten erhalten. Noch andere wollen solchen von Ferdinando V. herleiten / welcher nachdem er Ar-

ragonien und Castilien, durch die Heyrath mit Isabella, Henrici IV. von Castilien Tochter / combiniret / Navarram, Neapolis und West-Indien erobert / und die Mohren vertrieben / sich zuerst Catholicus geschrieben.

*Catholicum medicamentum, ein universal-Mittel / so alle böse Feuchtigkeiten aus dem Leibe purgiret.

*Catinus, eine Treib-Scherben oder Gieß-Puckel.

*Catoptrica, wird der Spiegelmacher- und Glaßschleiffer Kunst genennet.

*Cattos, ist ein Stück Silber / oder Müntz-Währung in Siam, so funffzig Thaler werth ist.

*Cavædium, der offene Platz oder Hoff bey denen Privat-Häusern.

Cavalcade, *Ital.* cavalcada, eine solenne Procession zu Pferde; item, eine Reise-Gesellschafft zu Pferde.

Cavallerie, *Ital.* cavalleria, die Reuterey / das Kriegs-Volck zu Pferde.

Cavallerie de chevaux legers, die leichte Reuterey.

Cavallerie de gendarmes, die Harnisch-Reuter.

Cavallerie d' Ordonance, die Küristrer / die Reuter / welche einen Harnisch führen.

Cavalier, *Ital.* cavagliero, ein tapffrer und beherzter Mann / ein Ritter / Kriegs-Mann. Item, eine Katze auff einem Bollwerck / worauff man das Geschütz stellet.

Cavens, der cavent, der vor etwas gut saget / stehet / und sich verbindet / vor die Zahlung zu haffren.

Cäviren / heist unter andern in Rechten angeloben / vor sich oder wegen eines andern Vorstand oder Sicherheit bestellen / Bürge werden / gut sagen / dafür stehen. Item, sich hüten / fürsehen. De rato caviren / ist angeloben / wenn einer keine Vollmacht hat / daß einander dasjenige für genehm halten werde / was einer thut / welches von den nahen Anverwandten / und denen / so eine Sache mit einander haben; item, von den Advocaten / deren Vollmacht mangelhafft ist / geschehen kan / wenn kein sonderlich Manda: erfordert wird.

*Caverne, Höle und Hütte vor Fußgänger und Reuter.

Cavillare, *Gall.* caviller, cavilliren / einäffen / verspotten / spöttlich halten. Item betrügen / verkehren.

Caviller, der Abdecker / Feldmeister / daher wird genennet Cavillerey die Feldsterey.

*Caurus, Nordoüest ou Maëstral, der Wind aus Nord-westen.

Causa, *Gall.* cause, *Ital.* causa, eine Ursache / der Ursprung. Item, eine Sache / Rechts-Handel / Rechts-Sache. Ferner insgemein ein Betrug / Durchstechen / Finantze / partice, practick; daher Causenmacher.

Causa, civilis, *Gall.* cause civile, *Ital.* causa civile, eine bürgerliche Sache. C. cognitio, die Erkäntniß der Sachen.

Causa criminalis, *Gall.* cáusa crimin. *Ital.* causa criminale, eine peinl. Sache / Tod-Sache. Causa exhæredationis, die Ursache / warum man einen enterbet. Causa debiti, die Ursache / einer etwas schuldig worden. Causa ecclesiastica, eine geistliche Sache. C. efficiens, die würckende Ursach. C. favorabilis, eine Sache / darinnen man sonderlich geneigt seyn soll / als der Unmündigen / Wittben / Kirchen / u. Causa feudalis, eine Lehns-Sache. Causa finalis, die End-Ursache. Causa formalis, die formliche Ursache. C. impulsiva, die antreibende Ursach. Causa justa litigandi, eine gerechte Ursach zu streiten. Causa lucrativa, eine / das Gewinn träget. Causa materialis, die Materie eines Handels / oder was etwas gemacht wird. Causa matrimonialis, eine Ehe Sache. Causa mortis, die Ursach des Todes. Causa probabilis, eine beweißliche glaubliche Sache. Causa pupillaris, eines Unmündigen oder Wäysen Sache. Causa separata, eine absonderliche oder abgesonderte Sache / die einer andern nicht anhängig ist. Causæ summariæ, sind solche Sachen / so ohne ordentlichen Proceß zu führen sind / als da sind zwischen Vormündern. Item, der Wittwen und Unmündigen Sachen / und dergleichen.

Causari, causiren / *Gall.* causer, *Ital.*

Urſach anzeigen / fürwenden / machen/ verurſachen/ Schuld dran ſeyn.

…ſidicus, ein Vorthalter / ein Fürſprecher / oder der die Sachen im Gericht fürbringet/ es mag ein Richter oder Advocat ſeyn.

…ſari, entſchuldigen / Entſchuldigung fürwenden.

…ſtica Medicamenta, in die Haut und das Fleiſch einfreſſende und gleichſam brennende auffgelegte Dinge. Inde, cau…, ein Brand-Eiſen.

…chtſam/ fürſichtiglich/ liſtig/ ſorgfältig; alſo wird geſaget/ der …cte, das iſt/ er nimmt ſich in acht/ iſt gemachſam. In poſterum cautius a… diſce, lerne dich ins künfftige beſſer …ſehen.

…ela, *Gall.* cautele, *Ital.* cautela, eine …ſamkeit/ Fürſichtigkeit/ Liſt/ Hinterliſt. Item, eine Verſicherung / ſtillſtehende Verpfändung.

…ela ſuperflua non nocet, eine überflüſſige Verſicherung ſchadet nicht.

…, *Gall.* caution, *Ital.* cauzione, die …ſichtigkeit / Fürſehung. Item, in …chten heiſt es ein Vorſtand / Bürg…/ Verſicherung / Handſchrifft und …richen.

…de Evictione, iſt eine Verſicherung/ …n der Verkäuffer dem Käuffer die …echt leiſten wolle.

…de lite proſeqvenda, iſt eine Verſi…rung/ daß einer den proceſs fortſetzen/ …d hinführo jedesmahl gehorſamlich …m Gerichte erſcheinen wolle.

…de damno infecto, iſt eine Verſi…rung / welche geleiſtet werden muß/ …n meines Nachbars Hauß baufällig …nd meinem Hauſe Schaden thun

…de non amplius injuriando vel of…endo, eine Verſicherung / daß einer …n andern nicht ſchänden / ſchmähen/ …ſonſten beleydigen wolle / ſo in In…-Klagen gefordert wird.

…indemnitatis, eine Schadloshal…

…judicatum ſolvi, eine Verſicherung/ …einer den Beſcheiden oder Urtheilen …ge thun wolle.

…judicialis, eine gerichtliche Verſicherung / oder welche vom bloſſen Amt des Richters herrühret.

Cautio judicio ſiſti, eine Verſicherung/ daß einer ſich im Gericht ſtellen wolle.

Cautio juratoria, eine eydliche Verſicherung/ daß einer im Gericht ſich jederzeit ſtellen/ oder ſonſten etwas erfüllen wolle/ welche ſtatt hat/ weñ einer keine Bürgen oder Unterpfand haben kan.

Cautio Mutiana, iſt eine Verſicherung/ durch welche der / welchem mit der Bedingung / daß er ein Ding nicht thun ſolle/ etwas vermacht iſt/ verheiſſet/ und Verſicherung thut / daß ers niemahls thun wolle.

Cautio pro expenſis & reconventione, iſt eine Verſicherung oder Vorſtand der Gerichts-Koſten und Wider-Klage halben / welche der Beklagte von dem Kläger/ ſo in dem Gericht / da er klaget/ mit unbeweglichen Gütern nicht geſeſſen iſt/ fordert / und damit er ſich wegen der Wider-Klage und auffgewendeten Unkoſten eben an dem Ort / allwo die Klage angeſtellet / wieder erholen könne.

Cautio rati, rati habitionis, oder de rato iſt eine Verſicherung / daß ein ander das vor genehm halten werde / was einer thut. Suche weiter caviren. Item, de rato caviren.

Cautio uſufructuaria, iſt eine Verſicherung des Fruchtnieſſers / daß er das Ding oder Gut / ſo ihm zu nieſſen übergeben/ wie es ein ehrlicher Mann erkennen kan/ nicht verderben laſſen / auch wenn die Zeit ſolcher Fruchtnieſſung um iſt/ ſolches wieder erſtatten wolle.

Cautionner, iren/ ſich für einen verbürgen.

*Cazimi, iſt ein arabiſches Wort / und bedeutet ſo viel als das Centrum ſolis, daher/ wann bey denen Aſtronomis geſaget wird / daß ein Planet in Cazimi ſeye / will es ſo viel ſagen/ daß er von dem Hertzen der Sonnen weder in der Länge noch in der Breite 17. Minuten entfernet ſeye / welches der Durchſchnitt eines derer Cörper iſt.

Cedens, der cedent, oder der einem andern etwas übergiebet oder abtritt.

Cedere, *Gall.* ceder, *Ital.* cedere, cedi-

ren/ weichen/ abweichen / ausweichen/ nachgeben/ abſtehen / abtreten / einem andern übergeben / und ſich ſolches verziehen und begeben/ fahren laſſen / überlaſſen.

Cedere actiones, ſive actionibus, iſt eine Action oder Klage einem andern abtreten und übergeben.

Cedere bonis, ſuche oben: bonis cedere.

Cedere diem, bedeutet anfangen Geld ſchuldig zu werden.

Cedere foro, ſich an einen Ort begeben/ wegziehen. Item, Banckerot ſpielen.

Cedere Jus alteri, einem andern ſein Recht übergeben.

Cedere Legibus, dem Befehl oder Geſetz gehorchen / ſich dem Urtheil unterwerffen.

Cedere locô, patriâ, domo, &c. das Land/ die Stadt/ Hauß/ ꝛc. räumen/ weichen.

Cedere nomina, die Schuld einem andern übergeben / abtreten.

Cedere teſtibus, mit Zeugen überführet werden.

Celebrare, iren / *Gall.* celebrer, *Ital.* celebrare, erheben/ hoch halten/ loben/ preiſen/ hoch rühmen/ werth halten. Item, offt beſuchen/ feyren / feyerlich begehen / gebrauchen / halten / ſo von Feſt-Tagen/ Geburts- oder Nahmens-Tagen/ ꝛc. geſagt wird.

Celebratio, *Gall.* celebration, *Ital.* celebrazione, die Begehung/ Feyerung.

*Cellarii, wurden vor Alters in denen Stifftern und Clöſtern diejenigen geiſtliche Perſonen und Mönche genennet/ ſo über Küche und Keller geſetzet waren/ wie man denn noch heutiges Tages in denenſelben Keller und Kellnerer findet.

*Celtica Lingva, wird die Celtiſche / denen alten Teutſchen und Galliern gemeine Sprache genennet / die ſonſten auch Teutonica und Germanica heiſſet / ſelbige iſt ehmahls ſchier durch gantz Europa gebrauchet worden/ jedoch nach verſchiedener Mund-Arth und Dialecto. Wie denn ſolche auſſerhalb Teutſchland in verſchiedenen Ländern / jedoch mit verſchiedener conſtruction und Ausſprache gebrauchet wird / als: In Jßland / Norwegen / Dänemarck/ Schweden/ Engel- Schott- und Irrland/ nicht weniger der ſo genandten W[a]lonen / item, die Gothiſche/ ſo von nen Gottſcheern / einer mitten in Cr liegenden Nation, und einigen S wohnern des Cherſoneſus Tau Caffa und Mancup, geredet wird. Teutſche Sprache wird nun wieder die Hoch- und Nieder-Teutſche theilet. Die Hochteutſche oder O ckiſche hat ihre Dialectos in de ſterreichiſche/ Bayriſche / Schwäb Schweitzeriſche / Fränckiſche/ Hei Thüringiſche/ Meißniſche und S ſche. Die Sächſiſche oder Nieder ſche / welche der alten Ausſprach Stamme nach am nechſten iſt / wi theilet in die Nieder- oder Hol ſche/ Brabantiſche/ Frieſiſche/ W liſche/ Braunſchweigiſche/ Holſtei Mecklenburgiſche/ Pomeriſche/ M ſche/ Preußiſche / Liefländiſche rer Sachſen in Sieben-Bürgen. weniger haben die Teutſche und e ſche Völcker / nahmentlich die L barden, Oſt- und Weſt-Gothen/ d gen / Heruli, Marco-manni und dalen, als ſie Italien; die Fra Burgunder / Gothen und Norma als ſie Franckreich; die Catten S ben/ Alanen, Vandalen und Got ſie Spanien erobert / daſige Land chen mit der Teutſchen vermenget denn auch die Caledoner, Angel ſen/ Schotten / Picten und Acht nachdem ſie die Britanniſche I erobert / und die alten Britten get / ihre Mutter-Sprache ein ret/ und mit Frantzöſiſchen / n halb-lateiniſchen Wörtern ausg cket haben. Einige wollen das Celtæ vom Griechiſchen Wort κε und κέλης, welche Pindarus, H rus, Plutarchus und Homerus d chet/ herleiten/ welches Equum rium, ein Thurnier und Dragoner bedeutet. Wie denn noch heutiges die beſten Pferde Zelter genennet Auch das alte Gallien la Gaule, e lier un Gaul, oder Gaulois, D Teutſchen Gaul ſehr nahe kommt net worden. Daher auch das W lop und Galopiren ableiten.

…ere, censeri, *Gall.* censer, censiren/ …chätzen/ meynen/ achten/ halten/vor gut …ehen/ rechnen/ zehlen. Item, ur…theilen/ erforschen/ prüfen. Ferner/ …ern tadeln/ schelten/ straffen/ züch…gen.

…, die Zinß-Leute / die Censiten …andt.

…r, *Gall.* censeur, *Ital.* censore, ein …chter/ Schätzer. Item, ein Auffseher/ …er der so eine Schrifft oder Buch durch…ieht oder approbiret.

…es, waren ansehnliche Bediente …Rom/ die das Vermögen der Bür…er untersuchen / und nach Befindung …selben schätzen / auff derselben Thun …d Lassen achtung geben / auch diejeni…ge / so sich denen Statuten nicht ge…horsam bezeigeten / gebührend straffen …nten. Sie hatten ferner die Auffsicht …er alle gemeine Gebäude der Stadt; …nd so einer von denen Raths-Herren oder Rittern etwas wichtiges …begangen / konten sie dieselbe aus dem …Rath und ihren Orden stossen. Es …waren ihrer allemahl zwey / und so ei…ner starbe / muste auch der andere ab…gehen. Anfänglich führeten sie ihr …Ampt 5. Jahre / nachgehends aber …anderthalb. Es musten ansehnli…che und wohl renommirte Leute seyn/ …weil sie andere hohe Bedienungen …bekleidet hatten / und da man sie erst…mahl aus denen Patriciis erwehlete/ …hat man sie folglich auch aus dem …Volck mit genommen / konten auch or…dentlicher Weise nicht zweymahl zu sol…chem Ampte gelangen. Als die Bür…ger mit civil- und militar-Ge…walt überhäuffet waren / und die …Regierung der Bürger gantzer 17. Jahr …gewähret / seynd zweene Consula…res U. XII. erwehlet / und Censo…res genennet worden. Sie haben biß …auf Käyser Zeiten gewähret / immassen …auch die Käyser dieses Ampt mehren…theils selbst mit versehen haben.

…probatæ monetæ, ein War…

…*Gall.* censure, *Ital.* censura, die …ung oder Schätzung. Item, die …Forschung / Erforschung / Mey…nung / Prüfung / Meisterung / Schel…tung/ Tadelung/ das Urtheil / die Zucht/ Züchtigung / Bestraffung. Censura Ecclesiastica, die Kirchen-Buß.

Census, die Beschreibung der Personen und Güter. Die Schatzung. Item, das Einkommen / Renten/Gült und Zinsen/ so die Zinß-Leute geben müssen.

*Centauri, eine Thessalische Nation, ohnweit dem Berge Pelion wohnhafft/ so die Kunst die Pferde zu zähmen und zu bereiten zu erst erfunden; Daher die naygelegene Völcker solches sehende/ vermeinet / Mann und Pferd sey eines/ und die Poeten allerhand Fabeln / ihren Uhrsprung von denen Göttern herleitend / gedichtet haben. Andere wollen diesen Nahmen von Κεντεῖν, stimulare, stechen / und mit Spohren anregen / herleiten. In der Astronomie ist Centaurus und Typhon ein südliches Gestirn / so uns niemahlen zu Gesichte kömmet / aus 36. Sternen bestehende / mehrentheils alle Martis und Veneris Eigenschafft habende. Unter welchen der vornehmste zu öberst am rechten Vorder-Fuß von der ersten Grösse und der Natur Jovis und Veneris. So dieser bey der Geburth im Auffgange gefunden wird / soll er zum Fuhrwerck / der Reuterey / Liebe und Haltung der Pferde neigen / wann zumahlen Mars mit seinen Strahlen solchen gnädig beleuchtet / soll der Gebohrne einen strengen Kriegsmann zu Pferde abgeben; So aber dieser im Niedergange befunden würde / soll es Unglück zu Wagen oder zu Pferde bedrohen.

Centena, die Cent oder Zent / bey den alten Teutschen wurde das Land in Pagos, Comitatus oder Gravias eingetheilet / und diese wieder in Centenas, über welche ein gewisser Zent-Gräve/ oder Zent-Richter gesetzet war / der die geringere Streitigkeiten schlichten; die wichtige aber an die Graffen gelangen lassen muste. Wie denn auch dieses Wort Cent in der Pfaltz bey Heydelberg/ wie auch in Francken und Hennebergischen annoch bräuchlich ist. An…

fänglich haben die uhralten Teutschen so viel hin und wieder zerstreuete Höfe zusammen in einen district gezogen/ und Hunderten genennet / wie denn die Engelländer solche teutsche Gewohnheit mit übers Meer genommen und die so genandten Schires, Comitatus oder Grafschafften in Hundredas: diese wieder in Decimas, so sie Thering nennen / eingetheilet. Nachgehends und beym medio ævo, da alles nach dem Lateinischen Stylo geschrieben worden/ hat man es Centenas, und die Zent-Richter Centuriones, getauffet/ welches Wort hernach in der teutschen Sprache verblieben/und in einigen Landen/wo das Fränckische Recht / Lex salica gebräuchlich gewesen / annoch gebrauchet wird/ denn im Sächsischen Recht hat man an dessen Stelle Bann/ Acht / Blut-Halß- und Peinlich-Gericht/so in Francken recht mit Cent und Frais bemercket werden.

* Centiloqvium, ist ein Astronomisches Wort/so dem Ptolomæo zugeschrieben wird/und ein Auszug aus seinen Quadripartito und Almagesto seyn soll. Welches aber einige / unter welchen Hali Heben Rodoam des Ptolomæi Commentator,es dem Hermeti Trismegisto zuschreiben wollen. Cardanus, Argolus, D. Thomas und andere behaupten aus einigen entgegen lauffenden Passagen, daß es Ptolomæi Werck nicht seye.

Centenarius, Centipondium, ein Centner oder Gewicht von 100. Pfunden.

Centuria, war bey denen alten Römern eine Compagnie von hundert Mann / so ihr besonderes Fähnlein hatte / in welches der Nahme und Zahl der Legion geschrieben / unter welche sie gehörete. Ihr Hauptmann/ der sie commandirte/ ward Centurio genennet. Waren also 60. bey jeder Legion, und wurde der vornehmste Primipilus genennet.

Centrum, *Gall.* le centre, *Ital.* centro, der Mittel Punct eines Creises oder Sphæren, it. das Gewicht / darauff ein Ding beruhet.

Centum, *Gall.* cent, *Ital.* cento, hundert/ cento per cento, hundert auff oder von 100; doppelter Gewinn oder Verlust/ und noch einmal so viel.

* Cephalalgia, Hauptwehe/inde, cephalic Mittel / so gut für Haupt-Schmerz sind.

* Cepheus, Ceginus, Jasides, ein König Mohren und Vater der Andromed welche der Perseus aus der Gefahr Meer-Wunder verschlungen zu werd errettet/ und zum Weibe genommen Sonsten aber ists ein Gestirn under gend des kleinen Bähren und dem culo Arctico angeschlossen / daß bis das Haupt und die Achseln nicht selben untergehet. Besiehet aus der wie andere wollen aus 17. Ster alle von der Natur und Eigenschaft vis und Saturni, unter welchen die hellesten nach Kircheri Oedipo arabisch Kaar, Keds und San, das Hirte / der Hund und das Schaf nennet werden / der aber auff der Schulter Alderaimin heisset.

Ceqninen, werden die Venetianischen caten genennet/ siehe Seqvins.

Ceremonien-Meister an vornehmen sen / tragen Sorge / daß alles lich zugehe / und einem jeden gebührender Respect und Rang werde.

Ceremoniales Leges, handlen von äusserlichen Gebräuchen und nien der Jüdischen Kirche. Siehe ceremonia.

Cerevisia medicata, Kräuter-B gewissen Zustand dienend.

Cernere, *Gall.* cerner, cerniren, einander scheiden oder absonder schauen/ erkennen/ sehen.

Certamen, ein Kampff oder Streit

Certare, certiren/ kämpffen / strei einander in die Wette streiten.

Certè, certo, *Gall.* certainement, to, fürwahr/ gewißlich/ sicher chert/ in Warheit/ warlich.

Certificare, ciren *Gall.* certifier, sern/ versichern.

Certificatio, die Gewißhaltung/ serung/ Versicherung.

Certificare, certificiren / vergewi wissen thun oder machen/ versi

Cervelat, eine Art kurtzer dicke Würste in Italien.

Digitized by Google

lare, *Gall.* ceſſer, *Ital.* ceſſare, iren/ ceren/nachlaſſen/auffhören/müßig ſeyn/ uhen.

hio, *Gall.* ceſſation, die Auffhörung/ Nachlaſſung/ Unterlaſſung/ der Müßigung. Ceſſation de plaids, der Stillſtand des Gerichts. Sine ceſſatione, ohne Auffhören.

ſio, *Gall.* ceſſion, *Ital.* ceſſione, Abſtehung / Abtretung / Abweichung von einem Dinge. Die Nachgebung/ Ubergebung. In Rechten wird cellio gebraucht / wenn einer dem andern ſein Recht/ Schuld / u. d. gl. übergiebet und abtritt.

ſio bonorum, die Abtretung der Güter/ wenn von den Schuldenern an den Gläubiger geſchicht.

ſionarius, iſt derjenige / welchem das Recht oder Obligation übergeben iſt.

ius Mons, der kahle Berg / iſt ein Gebürge bey 50 Teutſche Meilen lang / ſo unterhalb Wien in Oeſterreich von der Donau ſeinen Anfang nimmt / und bey Adelsberg in Crain am Sau-Strohm endet / da er an beyden Enden der Berg heiſſet/ob er wohl immittelſt in verſchiedenen Gegenden unterſchiedene Nahmen an ſich nimmet/und gleichſam als eine lange Kette die Stadt Wien mit Laybach/und Oeſterreich mit Crain zuſammen hänget. Den Teutſchen Nahmen hat er daher / daß er an beyden Enden kahl und keine Bäume hat/ wie denn auff dem oberhalb Wien ein Camaldenſer-Cloſter ſtehet.

us der Wall-Fiſch/iſt ein Geſtirn gegen Süden / in der Länge begreiffts das Zeichen des Widders und die Helffte des Stiers. Ptolomæus miſſet ihm 22; Copler 21 / und Bayer 27 Sterne bey/ unter die drey vornehmſte / der eine in den Naſen-Löchern Menchar oder der Hinderbacken / der andere am Schwantze/ etwas heller Deneb, der dritte am Bauche Baten von denen Arabern geſetzet werden / und Saturni Eigenſchafft ſeyn. Dieſes Geſtirn/ ſo es in jemandes Horoſcopo im Aufgange geſehen wird / ſoll es demſelben Luſt zum Waſſer-Fiſchfang bringen / wo es aber im Niedergang wäre / ſoll es Gefahr zu Waſſer oder von Waſſer-Thieren bedrohen.

*Chafot, eigentlich eine Schaubühne/ hernach auch ein Gerichts-Platz und Rabenſtein/ oder Gack.

*Chagrin, Unmuth / Verdruß/ daher chagriniren/Verdruß erwecken. Item, eine Fiſch-Haut/worein man Bücher und andere Sachen zu binden pfleget.

Chaiſe, eine kleine Kutſche / ein Seſſel/ leichter Wagen. Chaiſe roulante, eine Kaleſche mit 2 Rädern/ ein leichtes Wägelein/eine Poſt chaiſe.

*Chaland, eine Art platter Schiffe in Franckreich.

*Chalant, ein Kundmann / mit dem man handelt. Chalandiſe, Kundſchafft.

*Chalcus, Æreolus, eine Griechiſche Scheide-Müntze/wog 7 Minuta, und war der ſechſte Theil eines Oboli, das iſt ein Meißniſcher Pfennig/ein Flitterchen.

Chalinqve, eine Art Indianiſcher Schiffe/ die faſt ſo breit als lang ſeyn.

Chaloupe, ein Beyſchifflein / Nache oder Booth.

Chamade, der Trompeten-Schall. Item, ein Zeichen / welches mit der Trommel gegeben wird / daß man capituliren wolle.

*Chambellan, der Cammer-Herr oder Cammer-Juncker/in Franckreich hat der Grand-Chambellan, Groß- oder Ober-Cammer-Herr / 4 Cammer-Junckern unter ſich.

*Chamæleon, eine Ratten-Eidechs / ein Thier in Indien / ſo ſeine Farbe offt ändern ſoll. Item, Ebenwurtz und Diſtel-Kraut. Sonſten haben die neuen Aſtronomi ein uns unſichtbahres Geſtirn beym Polo Antarctico beobachtet / von neun Sternen der geringſten Gröſſe/deme ſie dieſen Nahmen beygeleget / deſſen Haupt auff den Colurum æquinoctiorum trifft. Das gantze Geſtirn ſtehet in der Länge unter den Zeichen des Scorpions, und Schützens / und ſoll dem kleinen Bähren gerade entgegen ſtehen.

Chambre, die Cammer. Item, das Gericht.

Chamarrer, iren / mit Schnüren verſetzen/ verbremen.

Champ, *Lat.* campus, *Ital.* campo, das Feld/der Acker. Item, ein Dorff.

*Champion, also wird derjenige Kämpffer in Engelland genennet / welcher nach der Krönung des Königes herum reitet/ und ein Herold vor ihm her ausrufft/ wie er bereit sey / das Königliche Recht an der Krone zu vertheidigen gegen alle / so prætension daran zu haben vermeynten. In den alten Legibus Salicis Longobard. und Gothicis wird Campio ein Kämpffer / und Campus ein Kampff genennet: Denn bey denen alten Teutschen wurden die streitigen Händel durch Kampff-Recht und Wehrding ausgemacht / da ein jeder der streitenden Partheyen entweder sich selbst oder einen erwehlten Kämpffer in den bestimmten Schrancken stellen muste / welcher nun unten lage/ derselbe hatte verspielt. Ist also dieses Wort Champion noch ein überbleibsel von dem alten Teutschen Wort Kampff / so sie nach Frantzösischer Mund-Art pronunciiren.

*Chan, ist der Tartarn Ober-Haupt/ wird auch Kan und Han genennet. Kan, nennen auch die Persianer die Königl. Stadthalter in denen Städten.

Chance, das Glück/ der Zufall.

Change, der Stutz/ Tausch/ Wechsel. Lettres de change, Wechsel-Brieff.

Changement, eine Veränderung/ Abwechselung.

Changer, changiren/ stutzen/ troqviren/ verwechseln / umtauschen / es sey Geld oder Wahre. Item, verändern/ auffgeben/ als einen Dienst.

Changeur, ein Wechsler / Wechsel-Händler.

*Chaos, eine Verwirrung/ die Vermischung aller Dinge. Der vermischte Klumpen aller Dinge / aus welchen GOTT der HERR Himmel und Erden sampt ihren Heer / und alles was drinnen und drauff ist/ geschaffen hat.

*Chappars, werden in Persien die Königliche Curiers genennet. Diesen wird von dem Stallmeister des Königes oder Stadthalters/ so ihn abfertiget/ ein Pferd untergezogen / und jemand zu Fusse mit gegeben/ solches wieder zurück zu führen. Trifft er unterweges jemanden / der besser beritten als er / muß ihm sein Pferd / oder ein gutes Trink- geben/ welches von denen eingebo- Persianern zu verstehen; Imm- ihnen verboten ist / sich an die Fra- oder Europäer zu machen.

*Chappelet, ein Rosen Krantz oder noster. Item, ein Hütlein.

Character, *Gall.* charactére, ein Zei- Zeichen / das Merckmahl. Item, Ansehen / die Würdigkeit / der Stand / als der character ein- sandten.

Charette, die Kutschen/ der Wagen.

Charge, ein Amt / ein Dienst / fehl. Item, die Bürde/ Last/ Bü- de/ die Auflage/ der Verdruß. Fer- das Zeichen zum Treffen / Angr- Anfall.

Charger, chargiren / anfallen / an- schlagen/ treffen. Item, beläst- schweren/ Mühe machen.

*Charistia, war ein besonderes Fe- den 19 Februarii vor diesem zu Ro- feyert wurde / an welchem die wandten / so Streitigkeiten mit ander hatten/ zusammen kommen selbe in der Güte abzuthun.

*Charmiren / bezaubern / anlocken / charmant, lieblich/ annehmlich.

Charta, das Papier. Item, das Ferner/ ein ausgehengt beschrieb- gedruckt Papier auff der Post / Post-Charten nennet.

Charta blanca, *Gall.* carte blanche, carta bianca, ein Blanqvet. blanqvet.

*Chas-ileh Beglerbegic, eine Türc- Landschafft / wo der Beglerbeg nebst und mit seinen Beampten Gefälle einnimmt / man zehlet die- Hat seinen Nahmen von Chas, so und Ileh, welches mit heisset / zusa- gesetzet. Siehe Beglerbeg.

*Chas-Oda, ist die letzte und innere mer / im Serail des Türckischen Sultans zu Constantinopel / wo die 40 vornehmste Pagen und diente sich auffhalten. Kömmet vom Arabischen Chas, welches

eigen lieb oder werth heiſſet / und
Cammer.
Oda-Baſſa, das Ober-Haupt
40 Türckiſchen Cammer-Jun-
:i, wird die Käyſerliche Concu-
i der Türckey / ſo ihm einen
gebohren / genennet. Stam
von dem erſt erwehnten Wort
ieb / und Ki, welches die Perſer
icken vor die Perſon des Käyſers
niges nehmen / daß ſie dem-
keine lieb und werth ſeyn / Hun-
iaſſacki, wird diejenige genen-
o den erſten Sohn gebohren /
an ſeinem Orth ein meh-
, ein altes Schloß zu Pariß / in
die Juſtiz der Stadt adminiſtri-
ein Schloß oder Feſtung nach
t mit Mauren / Thürmen /
n und Graben verſehen.
vide Chafot.
rappes, Fuß-Angeln / ſind
drey oder vier Ecken / oder
deren eine immer empor ſie-
gen von denen Belägerten bey
nden Sturm in die Graben
en geworffen zu werden.
-Bacha, werden die Groß-
d Reuth-Meiſter am Türcki-
Perſianiſchen Höfen genen-
Königliche Baarſchafften in
ng haben.
a, die Schatz-Cammer des
n Sultans zu Conſtantinopel /
he Jahre her die Türckiſche
zuſammlen und täglich zu
ſich bemühet. Denn die
nth-Cammer ſo in des Def-
nden und Berechnung ſtehet /
:res iſt / und an beſagten Ort
vorden. Dann Chazna-
abiſchen ein Schatz. Es
ewiß / ob die Ichoglans erſtlich
:r in die Kilar-Oda kommen /
em Wort Oda erwehnet wor-
ur, *Ital.* capo, das Haupt /
l. En Chef, in Perſon; en
Chef commandiren / in Perſon comman-
diren.
Chef d'armée, der General / Chef d'Eſca-
dre, das Oberhaupt einer kleinen
Flotte.
*Chelidonius, der Wind vor dem Früh-
linge vom Auffgange her / unter allen
Winden der ſanffteſte und freundlichſte /
der ſich hernach in Favonium oder
Frühlings-Wind zu verändern pfle-
get. Und weilen um dieſe Zeit die
Schwalben wieder zu kommen pflegen /
hat er daher ſeinen Nahmen / wie er denn
auch von anderen Ornithias genennet
wird.
*Chemin couvert, Coridor, der bedeckte
Weg oder Gang in der Contreſcarpe
3 oder 4 Ruthen breit / mit Bruſtwehr
und Bäncken / ſo rings um den Graben
gehet.
Cher, lieb; cher amy, ein lieber Freund.
*Cherif, ein vornehmer Arabiſcher Be-
dienter. Item, eine Türckiſche Gold-
Müntze. Siehe Scherif.
*Chesnegir-Bacha, der oberſte Hoffmei-
ſter / ein Türckiſcher Hoff-Bedienter / ſo
des Groß-Sultans Speiſe und Tranck
credentzet. Die Italiäner heiſſen ihn
il piglia Credenza. Der Nahme iſt
aus zweyen Perſianiſchen Wörtern zu-
ſammen geſetzet / wovon Chesneh das
Credentzen / verſuchen oder koſten der
Speiſen / ghir aber nehmen heiſt.
*Cheval de Friſe, Spaniſche Reuter.
Chevalerie, die Reuterey / der Ritter-
Orden.
Chevalier, ein Reuter / Ritter.
*Chevaulegers, leichte Reuter / wer-
den in Franckreich diejenige 4 Compa-
gnien Edelleute genennet / worüber
der König / Königin / Dauphin und
Hertzog de Orleans Capitains ſeyn / und
von beſondern Capitain-Lieutenants com-
mandiret werden.
*Chiava Cembalo, Clavi-Cymbel.
*Chiaus, ſeynd vornehme Türckiſche Be-
diente und Herolde / mehrentheils
abgefallene und in Sprachen erfahrne
Chriſten / daher ſie gemeiniglich als
Abgeſandte und Curiers in fremde Län-
der gebraucht werden.

*Chiauslar-Chiatibi, der Janitſcharen Secretarius in der Türcken.

*Chicanerien/ Verdrüßligkeiten.

*Chiffre, heiſt eigentlich eine Ziffer / vornemlich aber einen gezogenen Nahmen.

*Chilias Militum, ein Regiment Soldaten von 1000 Köpffen. Chiliarcha, ein Obriſter / oder Commendant eines Regimentes.

*Chiliaſtæ, ſind diejenigen / welche aus der Offenbahrung S. Johannis cap. 20. v. 6. behaupten wollen/ daß Chriſtus noch vor dem Ende der Welt mit ſeinen Auserwehlten tauſend Jahr regieren werde.

Chimera, *Gall.* chimere, *Ital.* chimera, ein erdichtetes Wunder-Thier.

*China-china, eine Wurtzel aus China, und ſonderliche Artzney wider die Bruſt- und Leber-Beſchwerungen.

*Chiohaddar-Aga, heiſt derjenige Bediente am Türckiſchen Hofe / ſo des Sultans Regen-Mantel in einem rothen Sacke nachträget.

*Chiorme, die Ruder-Knechte und Sclaven auff den Galeeren.

*Chirak-Bachi, wird am Perſianiſchen Hofe der Auffſeher über den Wein genennet.

Chirographaria actio, iſt eine Klage/ welche aus einer Handſchrifft herkömmt.

Chirographaria pecunia, iſt Geld / welches nicht mit Unterpfanden/ ſondern nur mit einer bloſſen Handſchrifft verſichert iſt.

Chirographarius creditor, ein Gläubiger/ ſo nur eine Handſchrifft hat / oder ſonſt ſeine Schuld beweiſen kan.

Chirographarius debitor, iſt der Schuldner / ſo mit einer Handſchrifft ſich verbindlich gemacht.

Chirographum, chirographus, die Handſchrifft.

Chiromantes, *Gall.* chiromancien, *Ital.* chiromante, der aus der Hand wahrſaget.

Chiromantia, *Gall.* chiromancie, *Ital.* chiromanzia, die Wahrſager-Kunſt oder Weiſſagung aus der Hand / inwendigen Lineamenten.

Chirurgia, *Gall.* chirurgie, *Ital.* chirurgia, die Wund-Artzney-Kunſt/ welche vermittelſt der Hand und rechter applicirung der chirurgiſchen Inſtrumenten die äuſſerliche Kranckheiten und Wunden menſchlichen Leibes heilet.

Chirurgus, *Gall.* chirurgien, *Ital.* chiru ein Barbier / Wund-Artzt.

Chocolate, iſt ein aus Cacao-Nüſſ Zucker zuſammen geſetzte Emulſion Conſitur, woraus man durch Zu warmer Milch einen nahrhafften machet.

*Chodabende, eine Perſianiſche gilt 4 Groſchen 4 Pfennige.

*Chœnix, χοῖνιξ, war ein Hebr Getreide-Maaß / und enthielt ſo ein Menſch des Tages über ver kan / oder eine halbe Metze. haltens vor den dritten Theil Braunſchweigiſchen Metzen.

*Chokiis, iſt eine Japaniſche Mün Werthe 10. Flämmiſche Gülde beyläuffig 4 Thaler 4 Gr. b möchte.

Cholagoga, ſind Medicamenta, w gelbe Galle abtreiben.

Cholericus, a, um, choleriſch/ gal zornig von Geblüt.

*Chopine, Sextarius, ein Schop half Pint.

Choqver, iren/ angreiffen/ anſto einen beſchimpffen.

*Chorda, die Seiten / die Schn Geometrie, iſt eine gerade üb Bogen geſpannete oder gezoge die einen Circkel in zwey ungle le ſcheidet/ und entweder über dem Centro hingehet / und vom Diameter, welcher gera Centrum gehet / unterſchie Der Halbſcheid dieſer cho Schnur wird Sinus rectus, un rectarum genennet; Durch d der Tabularum Sinuum tang ſecantium Beyhülffe die ga der Dreyecken reſolviret wird.

Choſe, *Ital.* coſa, ein Ding/ Sa che.

*Chöva, wird der Reichs- und F ſchall in Tunqvin genennet/ b Gewalt ſtehet/ Befehle zu erth von denen anderen Reichs M Mandarins approbiret und g ſen werden. Wann die an

zeins den König zu begrüssen kom-
ten / welches sie alle Monathe zwey-
ahl als am 1 und 15ten Tage zu thun
flegen / so verrichtet ers nicht in Per-
on / sondern durch einen anderen Für-
en / dagegen ihm an seinen Nahmens
d Geburths-Tagen grosse Ehre und
ffwartung wiederfähret.

ostak, eine Polnische Silber-Mün-
einmann zwey gute Groschen betra-
nd.

ma, wird das geweyhete Oel ge-
annt / womit man in der Griechischen
d Lateinischen Kirchen die getauff-
und erwachsene Kinder zu firmelen
der zu confirmiren pfleget / die Griech-
en nennens τὸ μύρον τὸ χρίσμα-
die Lateiner das Sacrament der
rmung. Bey denen Griechen wird
Chrisam am Char-Freytage mit
anderen Ceremonien von dem Bi-
ffe geweyhet / und in einer alaba-
n Büchsen auffbehalten. Die In-
dientien seynd Oel / Balsam / das
z dieses Baumes / die Frucht / Zim-
holtz / Echinantes, Myrrhen und
mi Laudanum.

s, der Gesalbte / welcher zu unsern
n Hohenpriester und Propheten von
tt gesalbet ist.

anus, a, um, *Gall.* chrêtien, chre-
ne, *Ital.* christiano, christiana,
stlich. Item, ein Christ / der dahin
befleißiget / mit Leben und Wandel
so nachzufolgen ; Christin.

ana Religio, die Christliche Re-
n.

anissimus, der Allerchristlichste ist
sonders Prædicat, so dem Könige
Franckreich beygeleget wird / der
h pflegt ihm auch den Titul: Des
ebohrnen Sohns der Kirchen zu
n / weil Clodovæus, oder Ludo-
s I. unter denen Königen von Eu-
der erste gewesen / so die Christ-
Religion angenommen / und Anno
zu Rheims von dem heiligen Re-
n sich tauffen lassen / auff Anhalten
r Gemahlin Clotildis aus der Fa-
der Könige von Burgund.

a, orum, *Gall.* chronique, *Ital.* cronica, die Chronicken oder Zeit-Bücher.

Chronologia, *Gall.* chronologie, *Ital.* cronologia, die Zeit-Ausrechnung / die Wissenschafft der Zeit.

*Chymia, oder chemia, ist eine Kunst / die vermischte corpora durch gewisse Mittel auffzulösen / und zwar in solche Dinge / woraus sie zuerst bestanden / hernach auch wissen / wie man solche kan wieder coaguliren / und gewisse Medicamente daraus machen / so chymiatria genennet wird / daher kömt Chymicus, der solche Kunst weiß.

Ciamberluc, wird des Türckischen Käysers Pracht-Rock genennet.

Ciborium, wird in der Römischen Kirchen dasjenige Geschirr geneunet / worinnen die geweyhete Hostien verwahrlich auffbehalten werden.

*Cidabus, Κίδαβος, eine Griechische Müntze / so 2. und ein viertel Pfennig Meißnisch galte.

*Cilicium, ein aus Pferde- und andern harten Haaren gemachter Gürtel / welchen die Römis. Geistliche zur Casteyung tragen müssen.

Cin, Cin, ist der Sinesen Gruß-Wort / womit sie / wann sie einander begegnen oder zusammen kommen / einander beehren / immittelst aber die in den Ermeln des Ober-Rockes verborgene und zusammen gefügte Hände zu den Händen des andern empor heben und wieder sincken lassen.

*Cioppini, nennet das Venetianische Frauenzimmer ihre hohe Schuhe / worauff sie gleichsam als auff Stelzen gehen / und gegen ihre Männer eines Kopfs höher scheinen / können auch nicht allein darauff gehen / sie haben denn auff jeder Seiten eine starcke Matron, so sie führen / scheinet aus einer besondern Politique zugeschehen / und die Venetianer hierinnen denen Egyptiern und Chinesen nachzuahmen / umb dadurch die Weiber daheime zubehalten / immassen die erstere ihren Weibern gar keine / die Chinesen aber so kleine Schuhe gestatten / daß sie schier gar nicht drinnen gehen können / ohne mit den grösten Schmertzen.

*Circius, der Nord-West Wind/dem Süd-Ost entgegen gesetzt / wegen seiner Gewaltsamkeit / und daß er mehrentheils durch Wirbel alles zu Boden wirfft und umkehret.

Circuitus, *Gall.* circuit, *Ital.* circuito, ein Revier/ Bezirck/ Umschweiff / die Weitläufftigkeit.

*Circularis ignis, wann rings um ein Ding herum glüende Kohlen geleget werden. Circularis Diæta ein Kreyß-Tag.

Circuler, *Ital.* circolare, iren / abmessen/ abpassen/ einen Kreyß machen.

*Circulus, circus, der Cirkel / ein runder Creiß / ist in der Mathesi eine flache Figur aus einer Linea bestehende / in deren Mitten ein Punctum oder Centrum ist / von welchem alle biß zum circumferent oder Um-Creiß gezogene Lineen gerade weit abstehen. Differiret von einer Sphæra oder Globo, welche auff allen Seiten gleich rund und durch eine breite Fläche allenthalben umschlossen ist. Von der Ellipsi aber darinnen / als welche zwar eine flache Figur und von einer Linea umschlossen ist / die aber nicht gleich weit von ihrem Centro, sondern Oval, in Gestalt eines Eyes ist.

*Circuli imperii, so werden die X Creyse/in welche das Römische Reich abgetheilet ist/genennet.

Circumferentia, *Gall.* circonference, circonferenza, die circumferenz, der Umkreiß/ Umschweiff.

Circumscribere, circumscribiren/ *Gall.* circonscrire, *Ital.* circoscivere, weitläufftig beschreiben. Item, abschaffen/ ausleschen. Ferner/ betrügen.

Circumstantia, *Gall.* circonstance, *Ital.* circonstanza, ein Umstand / Beschaffenheit/ Bewandniß.

Circumvallare, iren/ einen Wall oder Graben um eine Stadt auffführen / umringen. * In der Astronomie wird circumvallatio genennet / wenn ein Planet zwischen zweyen andern eingeschlossen ist / also daß er seine eigene Kräffte nicht allein nicht auslassen/ sondern auch anderer Aspecten nicht annehmen kan.

Circumvallations-Linie/ werden diejenigen Abschnitte und Retrenchement[s] genet/ so die Belagerer zu ihrer Defen[se] rings um den belagerten Ort [zu] Lager zu machen pflegen.

Circumvenire, circumvenirẽ / *Gall.* convenir, *Ital.* circonvenire, umb betrügen/ hintergehen.

Circumventio, *Gall.* circonvention, *Ital.* circonvenzione, der Betrug/ Hintergehung / Uberlist.

*Cistercienser-Orden / hat seinen Ursprung von Roberto Abbate Molismensi, unweit Langres in Champanien, welchen Anno 1098. an einen abgelegenen Orth in Burgundien, Nahmens Cistercium gestifftet. In diesen Orden hat sich ums Jahr 1113. Bernardus de Clarevall begeben / der solchen erweitert und fortgepflantzet. Er hält die Regul des Heil. Benedicti.

*Cisterna, *Gall.* cisterne, ein Wasser-Kasten oder Gewölbe unter der Erden / das Regen-Wasser darinnen auffzufangen und zubehalten.

Citadelle, *Ital.* citadella, eine Vestung oder Schloß / wordurch eine Stadt in Zwang gehalten wird.

Citare, citiren / *Gall.* citer, *Ital.* citare, heischen/ vor Gericht laden/ fordern/ einen Autorem, Canonem etc. anführen/anziehen.

Citatio, *Gall.* citation, *Ital.* citazione, Forderung oder Vorladung für Gericht.

Citatio dilatoria, eine dilatorische Citation oder eine solche Fürladung / welche den citatum oder Geforderten nicht gehorsam machet / es sey dann die Citation zu dreyen mahlen ausgebracht.

Citatio Edictalis seu publica, eine Edictalische Citation, oder eine solche Vorladung vor Gericht/ so durch ein öffentliches Patent an die Kirchen / Rath-Häuser und Schencke/ rc. geschlagen wird.

Citatio peremtoria, eine peremtorische Citation oder Vorladung / welche der (1.) durch drey unterschiedliche schlechte citationes geschichet; in welcher (2.) drey unterschiedliche Fahrten/so ihre gewisse Fristen haben gesetzet worden; oder in welcher

n Termin/ der ſo viel Zeit/ als ſonſten
rey ſchlechte Termine in ſich begreiffen/
it Hinzuthuung des Wörtleins per-
ſcriptorie, oder einer gewiſſen Bedräu-
ung/ enthalten.

cio realis, perſonalis ſ. actualis, wird
nennet/ wenn der Beklagte durch den
erichts-Knecht oder Frohnen ergriffen
d ins Gericht gebracht wird/ welches
ſchicht / wenn zubefürchten / daß der
klagte entfliehen möchte / oder nicht
ſcheinen will.

ſcripta, eine ſchrifftliche Fürladung.
io ſimplex, eine ſchlechte citation,
elcher peremtoriæ entgegen geſetzet
ird.

io ſubſidiaria, ſ. in ſubſidium, iſt eine
tion oder Vorladung/ dadurch einer
andern Gericht gefordert wird/
citation dem Richter ſolcher Per-
on geſchicket / und gebeten werden
daß er der Perſon / ſo vorgeladen/
riegen möchte/ daß ſie auff beſtimten
in dem andern Gericht erſcheine.

verbalis, qvæ fit denunciatione,
ie mündliche citation oder Fürla-
ung durch die Gerichts-Diener ge-
ſchicht.

ſchwind / ſo man offt auff die Brief-
ſchreiben pfleget / damit ſie bald
ort werden.

, *Gall.* civil, *Ital.* civile, bürger-
höfflich/ freundlich/ ehrerbietig / di-
. Item, billig und gering im Preiß/
ch.

is, das weltliche oder Käyſerliche
ſuche weiter: Jus civile.

atium, eine bürgerliche Friſt von
ehen Tagen.

ctio, eine bürgerliche Klage / ſo
peinlich iſt.

tum, iſt ein atteſtat, welches eine
Obrigkeit ihren Kauffleuten gibt/
che ihre Bürger ſeyn.

, *Gall.* civilité, *Ital.* civilita, civili-
, beſcheidenheit/ Erbarkeit/ bürgerli-
cht/ Freundlichkeit/ Höfflichkeit.

r, *Gall.* civilement, *Ital.* civilmente,
rlich/ höfflich/ ſtattlich.

cademicus, ein Univerſitäts-Ver-
ter.

manus, ein Bürger zu Rom/ oder
welcher der Knechtſchafft nicht unter-
worffen iſt.

Civitas, *Gall.* cite, *Ital.* citta, die Stadt; bißweilen wird dieſes Wort auch gebraucht für das Recht der Bürger und deren Freyheit. Civitas imperialis libera, eine freye Reichs-Stadt. Civitas municipalis ſ. provincialis, eine Land- und Fürſten-Stadt. Civitatis Jura, Stadt-Gerechtigkeit.

Cladde, Cladde-Buch worein eines und das andere liederlich und obenhin eingeſchrieben wird/ ein Unkoſts-Buch.

Clades, *Ital.* clade, die Niederlage. Item, das Elend/ der Schade.

Clandeſtina poſſeſſio, eine heimliche Beſitzung. Clandeſtina ſponſalia, heimliche Verlöbniß oder Ehe-Verſprechung/ heimliche Verknüpffung / Winckel Ehe. Clandeſtinum conjugium, ſive matrimonium, eine heimliche Ehe / ſo ohne Aufgebot oder prieſterliche Einſegnung geführet wird.

Clarificiren/ läutern/ als mit weiß vom Ey filtriren.

* Clariſſer-Orden / hat ſeinen Anfang genommen ums Jahr 1211. von Clara einer Adelichen Jungfer / bürtig von Aſſiſio in Umbria, Franciſci Vaterlande / dieſelbe ihrem Lands-Manne folgende / hat ihr Vermögen denen Armen gewidmet / und ein Jungfrauen-Kloſter geſtifftet.

Claſſis, *Gall. & Ital.* claſſe, eine Flotte oder Kriegs-Macht zu Waſſer. Item, eine claſs, eine gewiſſe Ab- oder Eintheilung und Ordnung in Gymnaſiis und Schulen. Item, im Kriege. Ferner/ wen ein concurſus creditorum entſtehet/ werden auch gewiſſe claſſes gemacht/ wie wie die Gläubiger zu bezahlen.

Claudicare, claudicatio, das Hincken.

Clavellati cineres, Pottaſchen.

*Clavi-Chordium, iſt ein muſicaliſches Seiten-Spiel mit eiſern oder Meßingen Seiten bezogen/ ſo durch Claviere / welche mit eiſern- oder meßingen Stifften beſchlagen ſeyn/ berühret werden.

Clauſe, ein enges Gefängniß/ Höle/ Loch/ und Gang/ bey Bergen und Steinklüfften/ oder alles/ womit man jemand klemmen und eintreiben kan.

Clauſula, *Gall.* clauſe, *Ital.* clauſula, eine Clauſul/ der Beſchluß oder Anhang. Item, ein Beding/Beſchrenckung/Vorbehalt. Clauſula codicillaris, wird genennet/ welche im Teſtament angehänget wird/wenn nehmlich das Teſtament nicht als ein förmlicher letzter Wille geachtet werden wolte/daß es doch als ein codicill gelten ſolte.

* Clauſtrum, Cœnobium, ein Kloſter oder Convent haben ihren Anfang genommen/ ums Jahr 310 von D. Antonio Magno, erſten Patriarchen zu Thebe in Egypten/ da vorher die heiligen Leute in abgelegenen Wüſten ſich auffgehalten. Deſſen Nachfolger der heil. Hilarion aller Mönche Vater. Und in Occident hat der heilige Martinus Biſchoff zu Tours in Franckreich ums Jahr 362. die erſten Clöſter geſtifftet. Dieſen iſt gefolget Baſilius Magnus Biſchoff zu Cæſarea Cappadociæ in Griechenland/der Anno 326. in die Wüſten gangen / und ums Jahr 360. Cloſter-Regeln geſtellet.

Clemens, *Gall.* clement, *Ital.* clemente, gnädig / gütig/ barmhertzig.

Clementia, *Gall.* clemence, *Ital.* clemenza, die clemenz, Gütigkeit/Barmhertzigkeit/ Milde/ Gnade/Sanfftmuth.

Clericus, clerus, *Gall.* clere, *Ital.* clerico, clero, ein Geiſtlicher / der am Worte GOttes arbeitet.

* Clerus, Cleriſey/ iſt ein Griechiſch Wort/ und bedeutet ſo viel als ein Erbtheil; Anfangs wurde durch dieſes die gantze Chriſtenheit insgeſampt verſtanden/wie zuſehen 1. Petri 5. verſ. 3. und an andern Orthen Neuen Teſtaments; Nach der Hand haben die Päbſtliche Geiſtliche/ ſo die Tonſur empfangen / ſich dieſes Wort zu eigen gemacht / und damit benennet. It. eine gewiſſe Arth Schreiber bey denen Frantzöſiſchen Gerichten.

*Clerici Regulares vide Theatiner, Barnabiten und Jeſuiten.

* Clerici Regulares S. Majoli oder de Somaſcha, haben zum Stiffter Æmilianum einen Venetianiſchen Patricium. Paulus III. hat ſchon Anno 1440. dieſen Orden approbiret / er war aber damahlen noch an kein Votum gebunden. Pius V. hat ſie Anno 1568. in die [illegible] der Religioſen auffgenommen. Der Carolus Borromæus hat ihnen zu P[illegible] in Italien die Kirche S. Majoli ein[illegible] räumet / daher ſie den Nahmen ; moſcha, wovon ſie auch ſonſten g[illegible] net werden/ iſt ein Orth Mäyländiſ[illegible] Kirchſpiels.

*Clerici Seculares, heiſſen gemeine Congregatio Presbyterorum & C[illegible] cor. Secularium, ſeynd geſtifft[illegible] Philippo Nerio, einem Florentiner[illegible] no 1575. Pabſt Paulus V. hat Anno [illegible] die von ihm gemachte Conſtitu[illegible] beſtätiget / und Congregationem [illegible] torii genennet. Raynaudus will [illegible] Anfang auffs Jahr 1564. ſetzen. [illegible] berühmte Cardinal Cæſar Bar[illegible] und Autor Annalium Eccleſiaſt. [illegible] dieſer Congregation geweſen.

Cliens, *Gall.* client, *Ital.* cliente, ein [illegible] Schutzgenoß / der einen Vorſ[illegible] oder Advocaten hat / oder der ſich [illegible] andern Schutz untergiebet.

Client, *Ital.* clientela, die Clientin / [illegible] Advocat dienet / oder die ſich [illegible] dern Schutz untergiebet.

Clientela, *Gall.* clientelle, der Sch[illegible] Schirm / die Salvegvard / die [illegible] tung.

* Clima, *Gall.* climat, *Ital.* clima, [illegible] ſchaffenheit der Lufft/ eines Lan[illegible] Orts / die Gegend des Himmels [illegible] tet auch in der Erd Beſchreibu[illegible] nach der mathematiſchen Ein[illegible] des Himmels ein Strich Lan[illegible] zwiſchen zweyen circulis par[illegible] qvatoris gelegen / und die Ta[illegible] Gelegenheit derſelben / eine halb[illegible] de länger oder kürtzer machen.

Climactericus annus, ſuche oben [illegible] climactericus.

* Clinicus, bedeutet einen Kran[illegible] Bettlägerigen Menſchen ; [illegible] ters wurden in der erſten Kir[illegible] jenige Heyden / ſo auff ihren K[illegible] und Todt-Bette nach ihren [illegible] getaufft wurden / Clinici [illegible] batarii genennet. Sonſten iſts [illegible] diciniſcher Terminus, womit m[illegible] alleine die Medicos, ſo die K[illegible]

Digitized by Google

schen / als auch die Bücher so davon handeln/zu benennen pfleget.

ca, *Gall.* cloaqve, *Ital.* cloaca, ein Loch, heimlich Gemach. Item, eine Klufft.

Cistercienser-Orden / hat seinen Anfang genommen aus dem Benedictiner-Orden/ im Jahr 912 von Berno einem Benedictiner Abte/der in dem Burgundischen Dorffe Cluniaco ein Closter gestifftet/ und solches auch den Nahmen. Welchen Orden ums Jahr 936 mächtig fortgepflantzet.

Clypeus, ein kleiner runder Schild.

Coacervatio, eine Vermehrung / Zusammenhäuffung.

Coacervare, coacerviren/ häuffen / zusammenhäuffen. Item, über einen Hauffen werffen.

Coactavoluntas, ein gezwungner Wille.

Coadjuteur, *Gall.* coadjuteur, ein Helffer/ Beyhülffe/Mitarbeiter/Mithelffer. *In den hohen Thum-Stifftern wird coadjutor genennet / der dem Bischoff bey seinen Lebs Zeiten von dem Thum-Capitel adjungiret wird / und dem Bischoff nach seinem Abscheiden succediret.

Coalescere, *Lat. & Ital.* sed *Gall.* coaguler, coaguliren/ läben/ zusammen rinnen. Coalescere, coalesciren/zusammen wachsen/ sich vereinigen/bekleben/einwurtzeln.

Coarctare, coarctiren/ drücken/ pressen/ ertzwingen einzwingen.

Coarguere, coarguiren / schelten / straffen/ überlegen/überweisen.

Coccinille, seynd Beere eines sichern Baums in West-Indien / worinnen ein kleiner Wurm / so beyderseits zum Scharlachfärben gebraucht werden.

Code, *Gall.* code, *Ital.* codice, ein Buch/ insonderheit auch in corpore Juris zu finden / worinnen die Käyserliche Verordnungen begriffen. Item, ein Theil des Instruments.

Codicille, *Gall.* codicile, *Ital.* codicillo, ein gemeiner letzter Wille / wo nicht alle Ceremonien und Solennitäten vorhanden als im Testament.

Coeco-Nordest ou Greco, wird der Wind Nord-Nord-Osten genennet.

Coelestiner, ein geistlicher Orden / so von Petro de Morono, Benedictiner-Ordens gestifftet / und von Gregorio X. 1274. bestätiget worden; als aber derselbe 20 Jahr hernach Pabst und Cœlestinus V. genennet worden / hat dieser sein Orden den Nahmen von ihm bekommen.

*Cœlum, der Himmel/ wird vor dasjenige sichtbahre Theil des Firmaments genommen / so von diesem Elementarischen Theil der Erden / der Form und Substanz nach unterschieden ist / und sonsten auch Æther genennet wird / begreifft die himmlische Gestirne und Planeten nebst andern die Fixsterne enthaltenden Creisen. Soll nach einiger Meynung den Nahmen bekommen haben / à cælando von Bilder-getriebene Arbeit machen/daß die himmlischen Lichter/ Planeten und Sterne an demselben gleichsam gebildet sehen. Es werden ihme 5 Eigenschafften / das Licht / die Lage/die Unveränderlichkeit / die Bewegung und natürliche Eigenschafft / so auch sonsten die Qvint-Essenz genennet wird / zugeeignet. Nechst dem haben einige verschiedene Himmel oder Orbes gezehlet / und deren Zahl über 20 / 30/ 40/ ja gar auff 70 gesetzet / so vermöge ihrer eigenen Bewegung von Orient nach Occident getrieben würden.

*Cœnobium, das Closter / ein geschlossener Ort/in welchen sich eine Gesellschafft einsamer Leute versammlet/ und ihren Gottesdienst verrichtet / so von Basilio einem Griechischen Lehrer ihren Ursprung genommen haben.

Cœptum, ein angefangenes oder vorgenommenes Werck.

Coercere, coerciren/ straffen/ abhalten/ zurücke halten / abwehren / zähmen / bändigen/ im Zwang halten.

*Coffre, eine Reise-Kiste mit einem runden Deckel. Item, ein hohler Gang/so quer durch den Graben gehet.

Cogitare, cogitiren/ betrachten/bedencken/ erwegen/hin und her legen/seine Gedancken auff etwas wenden.

Cogitatio, *Ital.* cogitazione, die Betrachtung/Erwegung/ Gedancken.

Cognatio, *Ital.* cognazione, die Freundschafft von der Mutter her; in Sächsischen Rechten wird genennet die Ver-

wandschafft / Sip/ Sipschafft / Magschafft/ Verwandniß.

Cognatio ſpiritualis, die Gevatterschafft.

Cognati, die Verwandten oder Freunde von der Mutter her / ſonſt Spielmagen genannt.

Cognati ex transverſo, ſive collaterales, die Freunde oder Verwandten auff der Seiten her/oder die zur Seiten kommen/ ſonſten Seitlings-Verwandte / Erbnahmen genannt/als da ſind Brüder/Schweſtern/ Brüders- oder Schweſter Kinder/ des Vaters Bruder/ Vaters Schweſter/ Mutter Bruder / Mutter Schweſter/ Bruder oder Schweſter Kindes-Kinder/ u. d. gl.

Cognitio, *Gall.* connoiſſance, *Ital.* cognizione, die Erkäntniß/ Wiſſenſchafft/ cognitio cauſæ, die Erwegung oder Erkäntniß der Sachen.

Cohærentia, die Aneinander- oder Zuſammenhängung/Übereinſtimmung.

Cohærere, cohæreſcere, iren / an einander hangen/übereinſtimmen.

Cohæres, ein Mit-Erbe.

Cohibere, cohibiren/ſich mäßigen/im Zaum und an ſich halten.

Cohobare, noch ein oder ander mahl deſtiliren/daß die Krafft heraus komme.

Cohoneſtare, cohoneſtiren/*Gall.* honorer, ehren/ſchmücken/zieren.

Cohorrere, rixen / cohorreſcere, iren/ für Schrecken erzittern.

Cohors, *Gall.* cohorte, *Ital.* coorte, ein Hauffe oder Rotte Kriegs-Volck. *War bey denen alten Römern ſo viel als bey uns eine Brigade, deren 10 eine Legion oder Regiment machten. Dieſe hatten wieder ihre Ab- und Eintheilungen/ die ſie Maripulos, Centurias, Turmas und Decimas nenneten.

Cohortari, *Gall.* exhorter, *Ital.* eſortare, ermahnen/ vermahnen/ cohortatio, die Ermahnung.

Coitus, der Beyſchlaff / die Vermiſchung mit dem Weibe. *In der Aſtronomie bedeutets ſo viel als Congreſſus, oder Conjunctio, wann zwey oder mehr Planeten in einem Grad des Thier-Kreiſes / oder in einen Circkel ihres Lauffs zuſammen kommen / einander berühren/ ihr Licht mittheilen. Siehe Aſpectus.

Coitus illicitus ſ. damnatus, ein unzulässiger verbothener Beyſchlaff oder Vermiſchung.

Colatorium, Seihtuch; colatur, das Durchſeihen.

Coleuvrine, *Fort. Gall.* eine Feldſchlange/ eine Art eines Geſchützes.

*Colcothar, was nach deſtillirung einiger Mineralien überbleibt/ als vom Vitriol das caput mortuum.

Colica, *Gall.* coliqve, *Ital.* colica, die Colic oder das Bauch Grimmen / Reiſſen im Leibe/die Darmgicht/Darmwinde.

Collaborare, iren/ mitarbeiten/ ſich befleiſſen.

Collaterales, ſuche cognati ex transverſo.

Collatio, *Gall.* collation, eine Vergleichung eines Dinges gegen dem andern/ Gegeneinanderhaltung / Zuſammenhaltung. Ferner/eine Steur oder Anlage/ Darſchieſſung. Item, der Zuſammenſchuß zu einer Gaſterey/ oder Mahlzeit auſſer den gewöhnlichen Eß-Zeiten.

Collatio bonorum, die Zuſammenwerffung der Güter in gemeine Erbſchafft.

Collatio dotis, die Einwerffung der Mitgengabe oder Heyrath-Guts in gemeine Erbſchafft.

Collationer, collationiren / und abcollationiren/ wird von Notarien und andern Gerichts-Perſonen gebrauchet / und heißt ſolches das Original und Copey oder Abſchrifft gegen einander halten / ſie verleſen und abhören. *Item, ein Buch collationiren / bedeutet die Bogen nach dem alphabethe anſehen/ ob es gantz und complet ſey.

Collator, *Gall.* collateur, der ein Amt oder Pfründe verleihet; ſo werden auch die Patroni derer Pfarren genennet.

*Collatur, eine Pfarr-Lehn / als Jus collaturæ das Pfarr-Benenn- und Einſetzungs-Recht.

Collecta, *Gall.* collecte, eine Anlage/ Steuer oder Einſammlung für die Armen. Auch wird geſagt/ eine collecte einlegen / das iſt / für einen intercediren und bitten.

Collectæ, allerhand Renten/ ſo von der Obrigkeit gemacht werden/ und ſolche zweyerley/ als: collectæ ordinariæ, ordentliche Anlagen / als Steur

Geschoß; und Extraordinariæ, die ausser der Ordnung angesetzet werden / als Accisen, Extraordinar- Defension- Kriegs- und Türcken Steuer / Vor- und Nach Schoß Contributions Einqvartierungs Gelder / Proviant Gelder / Proviant Korn/Magazin/Zubuß/u. d. gl.

...ta circulares, die Creyß- Steuer/ Creyß-Hülffe.

...ta Præfectuales, die Amts-Steuren.

...ta Provinciales, die Lands-Steuren.

...a, allerhand zusammen geschriebene oder getragene Sachen/oder ein zusammen gelesenes Buch.

..., *Gall.* collecteur, der etwas einsammlet oder zusammen liefet. Also wird collector derjenige genennet / welcher die gestifteten Einkünffte einnimmt/ und an die Schul-Collegen oder deren Stimmen distribuiret.

..., *Gall.* collegue, *Ital.* collega, ein Mitgenoß/einAmts-Bruder/Amts Genoß/ Mitgeselle/Gesell/Mitgesell.

...ter, insgesamt/was mit Einstimmigkeit eines gantzen collegii beschlossen wird/mit gesamter Hand.

...o, wird zu Venedig die vornehmste Rahts-Versammlung genennet / aus dem Hertzoge und 25 Edelleuten bestehend/in welchem die wichtigsten Staats-Sachen debattiret werden.

...um, *Gall.* college, *Ital.* collegio, eine gemeine Gesellschafft/die Versammlung/Zunfft.

...ium illicitum, eine unzuläßige / unerlaubliche Zunfft oder Gesellschafft

...ium opificum, Handwercks-Gesellschafft/Zunfft und Innung.

...der Kragen/Uberschlag. Item, das

...ren/zusammen stossen/ antreiben/das Collision, Streit und Anstoß.

..., *Gall.* colliger, colligiren/sammlen oder zusammen sammlen/ zusammenrottiren/abnehmen/erzehlen/schliessen. Item, sich colligiren/ sich besinnen/ wieder selbst kommen/ wieder erholen/ zu Land oder Kräfften kommen.

..., collimiren / sein Absehen auff etwas richten/auff einen Zweck zielen.

...re, collociren / *Gall.* colloqver, collocare, aussetzen/ausstatten / als eine Tochter. Item, setzen/an einen Ort setzen/stellen/ anwenden/ordnen. Item, auff Zins ausleihen.

Collocatio, *Gall.* collocation, *Ital.* collocazione, die Ausstattung. Item, die Ordnung/Setzung/ Stellung.

Colloqvi, colloqviren / Gespräch halten/ mit einander reden. Colloqvium, ein Gespräch.

Colludere, *Gall.* colluder, colludiren / zu eines andern Nachtheil ein gewisses Verständniß mit dem dritten haben/ sich zusammen wohl verstehen und übereinkommen / unter einer Decke oder Hütlein mit einander liegen oder spielen / es mit einer andern Parthey halten. Item, mit einem Schimpff-Spiel treiben / mit einander schertzen.

Collusio, *Gall.* collusion, *Ital.* collusione, ein geheimes Verständniß mit dem Gegentheil / wenn es eines mit der andern Parthey hält. Item, das Schimpff-Spiel.

Colluſoriè, *Gall.* par collusion, *Ital.* per collusione, hinterlistiger und verrätherischer Weise.

Collybus, der Wechsel / das Wechsel-Geld/ so vor den Wechsel gegeben wird.

*Collyrium, Augen-Salbe.

*Colon, ist in der orthographie ein doppelter Punct.

Colonel, ein Obrister. Colonel de cavallerie, ein Obrister zu Pferde. Colonel de l'infanterie, ein Obrister zu Fuß. Colonel Lieutenant, ein Obrister Lieutenant.

*Colonia, *Gall.* colonie, ein Ausschuß des Volcks / der anderswo zu wohnen geführet wird. Eine Pflantz-Stadt/dergleichen in Ost- und West-Indien die Spanier/ Engell- und Holländer / auch andere Nationes eine Zeit her viele angeleget haben.

*Colonne, heisset zu Lande in einer langen Reih nach einander marschiren/ zu Wasser aber/wenn die Schiffe hinter einander segeln.

Colonus, der Miethmann / Pachtmann/ der ein Land-Gut gepachtet hat. Item, ein Einwohner/ ein Ackermann/Bauer.

Colophonem imponere, heist zu Ende bringen/endigen/beschliessen.

Color, *Gall.* couleur, *Ital.* colore, die Farbe/ der Schein/ der Vorwand. Sub colore Juris, unter dem Schein des Rechtens. Vivis coloribus aliqvem depingere, einen recht beschreiben / mit lebendigen Farben abmahlen.

Colorare, *Gall.* colorer, *Ital.* colorire, coloriren/ bemänteln / färben/ eine Farbe anstreichen/ ein Färbgen geben/ eine Gestalt machen / Possession coloriren / die Besitzung bescheinigen.

*Colossus, eine Statue zu Fuß oder zu Pferde / von ungemeiner und mehr als menschlicher Grösse.

*Columba, die Taube; die nach Ost Indien fahrende Schiffer haben ohnlängst ein uns unsichtbahres Gestirn beym Polo Antarctico von 11 Sternen beobachtet/ deme sie diesen Nahmen beygeleget / deren die 2 vornehmste auff den Rücken/ viere auff den Oel Zweig/ so sie im Munde führet / die übrigen aber auff dem übrigen Theile des Cörpers sich befinden. Es ist eines von denen 12 neuen Gestirnen / so den 49 alten Bildern beygefüget worden. Vor 42 Jahren ists unter dem Zwilling gegen Süden im 40 Grad gestanden.

Columna, *Gall.* colomne, *Ital.* colonna, die Pfoste / Säule/ Stütze. Item, der Absatz / die Abtheilung / Seite. *In der Bau-Kunst hat man 5 Ordnungen der Säulen / die Toscanische / die Dorische/ die Jonische / die Corinthische / die Römische/ oder composita.

*Columnæ Herculis, seynd zwey Berge/ deren der eine in Europa in Spanien oberhalb Gibraltar; der andere / Nahmens Abyla in Africa, im Königreich Fez, ohnweit Ceuta, und also gegen einander über liegen/ darzwischen die Meer-Enge von Gibraltar ist. Diese sollen vor diesem an einander gehenget haben/ aber durch ein Erdbeben/ so man zu Corduba 3 Jahr lang gespühret / von einander und also Africa von Spanien getrennet worden.

*Coluri, seynd zwey grosse Circkel / die wir uns am Himmel vorbilden müssen/ so durch die beyden Polos gehen / und einander in gerechte Winckel zerschneiden; Deren einer gehet durch die Puncta æqvinoctialia, des Widders und Waage / und wird Colurus æqvinoctiorum genennet. Der andere berührt die beyden Sonnenwenden des Krebs und Steinbockes / wie auch die beyden Polos der Zodiaci, oder Thier-Kreis / und wird Colurus Solstitiorum genennet. Ihr Ampt ist die 4 vornehmste Puncte des Thier-Kreises / welche die Sonne berühret / die vier Jahr-Zeiten verursachet / zu zeigen. Schneiden den Æqvatorem und Zodiacum / gleich den gantzen Himmel in 4 gleiche Theile zu zerschneiden: Und ist Colurus æqvinoctiorum ihr Thier Kreiß in Halbscheide / eine gegen Mittag so die Sonne gehet/ die kurtzen Tage; der andere Mitternacht die langen Tage verursachet. Colurus Solstitiorum die Sonnen Wends Puncte und Sonnen Abweichungen zeigen denen Tropicis machet / und das längsten und kürtzesten Tag verursachet. Nechst dem zeigen auch diese Circul Stand und Beschaffenheit derer an der anschauenden Gestirne/ worauß ihre Distanz und Entlegenheit denenselben / wie die Zeit ihres Auffund Niederganges/ desto ehender erkennen und erfahren kan / die man sich ohne deren Beyhülffe schwerlich stellen und concipiren könte.

Combat, *Ital.* combattimento, ein Kampff Schlacht/ Streit oder Treffen.

Combattant, *Ital.* combattitore, Kämpffer / Streiter / tüchtig streiten.

Combatre, fechten/ kämpffen/ streiten dem Feinde schlagen.

*Combinatio, die Vergleichung / Zusammenstimmung/ in der Architectur von einem regulirten und wohlgemessen gesetzten Gebäude gesagt.

*Combiniren / zusammen fügen / combinirte Flotte der Engel- und Ländischen Schiffe.

Comes, *Gall.* comte, *conte, *Ital.* conte, ein Gesell / ein Gefährte / Reise. Item, ein Graff. *Bey den alten Teutschen in Sachsen war

Digitized by Google

der Gou oder Gow 16. Richter / welches freygebohrne und ungescholtene Leute ſeyn muſten. Der vornehmſte unter dieſen wurde Gravius der Graf geheiſſen/ der geringſte aber Frono, die andern Frey-Richter genennet. Siehe mit mehrern Centena und Decanus, it. ...ber.

...ſſa, *Gall.* comteſſe, *Ital.* conteſſa, ...Gräfin.

...s Palatinus Cæſareus, ein Käyſerlicher Hof- und Pfaltz-Graf.

...ibilia ſive Cibaria Domeſtica, das ...theil / oder die Hof-Speiſe/ das iſt ...Speiſe/ die nach dem 30ten in des ...nes Hofe übrig bleibet / als da iſt ...ſaltzen und ungeſaltzen/ Schul...Schincken/ Würſte/ Käſe/ Butter/ ...Schmaltz/ Honig/ Fiſche. Item, ...Maltz/ Bier/ Meth/ Wein/ und ...gleichen / worvon der Edel-Frauen Helffte gebühret.

...ta, Cometes, der Comet/ eine unnatürliche Erſcheinung eines Glantzes/ ...s und dergleichen Schwantz-Sterne/ ſo zuweilen in Geſtalt eines oder unterſcheidenden Balcken / Ruthen/ einer andern Form/ zuweilen in der mittlern Lufft / zuweilen am Firmamente ſelbſten zu erſcheinen / und nach Verfliſſung einiger Zeit und vollbrachtem gewiſſen Umlauf wieder zuverſchwinden pflegen.

...us, *Gall.* comiqve, der Comödienſchreiber/ als da iſt Terentius, Plautus; ...ca, comediantiſch.

...re, comitiren/ begleiten.

...us, der comitat, die Begleitung/ ...ſellſchafft/ das Geleit. Item, die ...ſchafft.

...a, orum, des Reichs-Tag / Landtag / der Ausſchuß der Stände eines ...ches oder Landes zuſammen kömmet/ über die von ihrem Ober-Haupte gelegte Poſtulata deliberiret / oder ...Wahl-Reichen nach des Königes ...zur neuen Wahl ſchreiten.

...a, eines Käyſerlichen Hof-Pfaltz-...Frey-Brief / ſonſten Diploma ...t.

...ein Strichlein in der Orthographie.

...dant, *Ital.* commendante, ein Commendant in einer Feſtung / ein Oberſter-Befehlshaber / alſo wird auch derjenige Ober-Officirer / ſo in Abweſenheit des Obriſten über ein Regiment zu befehlen hat/ Commendant deſſelben genennet.

Commande, *Ital.* commando, der Befehl/ die Botmäßigkeit/ Herrſchafft. Item, die Anordnung / Aufſicht über eine Sache/ Verwaltung. Ferner / eine Comterey oder Pfründe/ ſo für einen andern beſeſſen wird.

Commendement, *Ital.* commendamento, gleichfalls der Befehl / das Gebot / Geheiß/ die Ordnung. Item, ein erhabener Ort/ von welchem man eine Feſtung oder Lager beſchieſſen kan.

Commander, *Ital.* commandare, commandiren/ aufferlegen / im Kriege befehlen/ gebiethen/ heiſſen/ ordnen/ regieren; ſo wird von einer Höhe geſaget/ daß ſie die nahe gelegene Stadt commandire.

Commandeur, ein Befehlshaber im Kriege. Item, der Comter / ferner der Capitain eines Kriegs-Schiffes/ ſo die Kauffarden-Flotte convoyiret.

Commeatus, der Paßport/ oder eine gegebne Zeit/ in welcher ein Soldat weggehen kan/ und wiederkommen muß. Ferner/ ein freyer Ab- und Zutritt / das Geleite. Item, der Proviant / die Nahrungs-Mittel.

Commeditari, commeditiren / auff etwas fleißig dencken oder betrachten.

Commemorare, *Gall.* commemorer, *Ital.* commemorare, iren/ erzehlen/ herſagen/ gedencken / melden.

Commendatura, commenderien/ Commenthureyen werden diejenigen diſtricte genennet / worüber ein Ordens-Ritter beſtellet iſt.

Commendatitiæ literæ, Beförderungs-Schreiben/ Vorſchrifften/ Verſchreibung an andere Leute.

Commenſalis, *Gall.* commenſal, ein Koſtgänger/ Tiſch-Burſch/ Tiſch-Genoß.

Commentari, *Gall.* commenter, commentiren / ein Buch erklären oder über ſelbiges ſchreiben. Item, heiſt es erdichten/ erfinden/ erdencken.

*Commentarienſes, oder Carcerarii, wurden bey denen alten Römern die Stock-

Meister genennet / so die in denen Gefängnissen liegenden Gefangene / in Verwahrung hatten.

Commentarius, *Gall.* commentaire, *Ital.* commentario, eine Auslegung / Erklärung eines Buchs oder Schrifft. Item, der Autor, so darüber geschrieben. Ferner / die Rechnung.

Commentor, ein Erfinder.

Commentum, ein erdichtet Ding / eine Lügen.

*Commerbant, so nennen die Indianische Mohren ihre Gürtel / Scherpen oder Leib-Binden / die zuweilen mit Güldenen Streiffen durchwebet / und an beyden Enden Quasten haben / so auff beyden Hüfften herab hängen.

Commercium, *Gall.* commerce, commercien / der Handel und Wandel / das Gewerbe / die Gemeinschafft / die Kauffmannschafft.

Commere, *Ital.* commera, eine Gevatterin.

Commessatio, das Nach-Essen / wurde bey den Alten also genandt / wann nach dem Abend-Essen gute Freunde und Nachbaren zusammen kamen / und sich mit einem Trunck und Gespräche ergetzten.

Commiles, commilito, ein Spieß-Gesell / der mit streitet / und also werden auch die Studiosi genennet / so mit einander studiren.

Comminari, *Gall.* comminer, comminiren / dräuen.

Comminatio, *Gall.* commination, die Bedrohung / Warnung.

Comminuere, comminuiren / verringern / zerbisseln / zerstückeln.

Commiscirn / vermischen / vermengen / unter einander mengen / sich fleischlich vermischen.

Commiseratio, das Mitleiden / die Erbarmung.

Commis, wird genennet der Proviant / oder Essen und Trincken / so man den Soldaten schicket. * Commis Fahrer werden auch die Schiff-Leute genennet / so von der Admiralität Erlaubniß haben / zu Kriegs-Zeiten auff feindliche Kriegs- und Kauffardey-Schiffen zu Kapern.

Commissarius, *Gall.* commissaire, *Ital.* commissario, dem im Nahmen eines andern etwas zu verrichten auffgetragen wird / ein verordneter Befehlshaber / ein vorgesetzter über eine Sache.

Commissaire de Guerre, der Kriegs-Commissarius / dem die Auffsicht über Kriegs-Sachen auffgetragen ist.

Commissio, *Gall.* commission, *Ital.* commissione, der Commissarien Amt / Verrichtung. Item, der Befehl / Verordnung / Vollmacht. Ferner den Kauffleuten die aufgetragene Handlung / die Factorey / Bedienung / Verwaltung / Verwaltung fremder Waaren.

Commissum, eine begangne That. In commissum cadere, wegen eines Verbrechens heimfallen / als wenn einem Waaren im Zoll oder Geleite nicht gebühret.

*Committè, oder commission, de wissen Fällen etliche vom Englischen Parlament deputiret werden / eine des gemeine interesse angehende Sache zu untersuchen / und darüber einen schriftlichen Bericht zu ertheilen.

*Committenten / werden bey den Kauffleuten genennet / denen man factoreyen dienet / die einem ihre Güter oder Waaren vertrauen.

Committere, committiren / *Gall.* commettre, *Ital.* commettere, anvertrauen / tragen / befehlen. Item, begehen / verbrechen / sündigen.

Commodator, der einem ein Ding geliehen oder umsonst zugebrauchen übergiebt.

Commodatarius, der etwas geborgt / oder dem ein Ding von einem andern geliehen / oder umsonst zugebraucht nachgelassen worden.

Commodatum, ist die Handlung / durch welche einem ein Ding umsonst zu gebrauchen also überlassen wird / daß es nach geendigtem Gebrauch wieder erstatte.

Commodè, bequem / füglich / wohl / nützlich / gelegen / zuträglich.

Commoditas, *Gall.* commodité, *Ital.* commodità, die commodität / Bequemlichkeit / Füglichkeit / Gelegenheit / Gemächlichkeit / das Belieben / der Gefallen / die Nutzbarkeit / Zuträglichkeit.

Commodum publicum, der gemeine Nutzen / das gemeine Beste. Commodum vendicæ, der Nutz des verkauffte

…morare, commorari, commoriren/ſich …einem Orte auffhalten/ wohnen. It. …ziehen/ verzögern.

…motio, *Ital.* commoziene, *Gall.* com… …ion, eine Bewegung. Item die Be… …niß/ Widerwillen/ Zorn.

…overe, commoviren/ *Gall.* commovi… commovere, anreitzen / bewegen/ …rnen.

…nicantes, die Communicanten/ o… …elche zum Tiſch des HErrn gehen.

…nicare, *Gall.* communier, commu… …, *Ital.* communicare, communi… …theilen / theilhafftig machen/ …en laſſen / leihen. It. berichten/ …richtigen/ entdecken/ offenbahren/ …ſen thun / part geben. Item Un… …ung mit einem pflegen. Ferner/ …H. Abendmahl gehen.

…nicatio, *Gall.* communication, *I*… communicazione, Gemeinſchafft/ …eilung/ Unterredung. Item, der …ht/ die Offenbahrung.

…nications-Linien / werden dieje… …Gräben genennet / ſo von einem …cations-Wercke zum andern gehn.

…catum, das communicat oder …ft/ ſo einem zu beantworten zuge… …wird.

…o, *Gall.* communion, *Ital.* com… …, Gemeinde / Gemeinſchafft/ …ſchafft. Item, die Genieſſung des …kendmahls.

…, e, *Gall.* commun, *Ital.* com… …gemein / insgemein. Item, öffent… …bar/ bekant / kund. Ferner/ …lich/ gewöhnlich/ üblich. Daher …ter, insgemein / gemeiniglich.

…, *Gall.* communauté, *Ital.* …nità, communität/ die Gemeinde/ …ſchafft. Gleichfalls wird die …ität / genennet der Ort/ wo ih… …ſpeiſen/ dergleichen auff Univer… …; dahero auch die daſelbſt ſpeiſen/ …itäter genennet werden.

…re, commutiren/ verwechſeln/ um… …/ verändern/ vertauſchen.

…, *Gall.* comedie, eine Comödie/ …ſpiel.

…, *Ital.* comediante, *Gall.* come… …ein Comediant/ ein Spieler.

*Compaciſciren / ſich unter einander vergleichen; daher compaciſcent, der einen Vergleich eingangen.

Compacta, compactata, die Vergleiche/ Abrede/ Erb Vereinigungen.

Compagnie, *Ital.* compagnia, eine Geſellſchafft / Handlung / Maſchopey/ Societät/ Verſammlung. Item, eine Anzahl Soldaten von 100. oder mehr Mann. Ferner / die Begleitung. * In Holland ſeynd die zwey fürnehmſte Kauff-Geſellſchafften und Collegia die Oſt- und Weſt-Indiſche Compagnien, ſo mit conſens und Autorität der General Staaten in Oſt- und Weſt-Indien handeln / auch nach Erforderung der Umſtände öffentliche Kriege führen dürffen. Die Oſt-Indiſche / ſo beſſer Glück denn jene hatte/ hat viele feſte Plätze und zu Batavia auff der Inſul Java einen General-Gouverneur, der einen Königlichen Staat führet und alle 3. Jahre abgewechſelt wird.

Compagnon, *Ital.* compagno, compagnone, ein Compan, Geſell/ Geſellſchaffter/ Mitverwandter / Theilhaber in der Handlung. Item, ein Reiſe-Gefährte.

Comparare, *Gall.* comparer, *Ital.* comparare, iren / gegen einander halten/ vergleichen/ bereiten/ zubereiten / ſchaffen/ zuwege bringen / Anſtalt machen / verſehen/ verordnen/ fertigmachen/ anſchaffen/ einkauffen; heiſſet auch erſcheinen/ gehorſam ſeyn. Daher comparatè oder en comparaiſon, in Vergleichung.

Comparatio, comparation, *Gall.* comparaiſon, *Ital.* comparazione, eine Gleichheit / Gleichniß / Gleichachtung / Vergleichung / Zubereitung. Item, die Anſchaffung/ Einkauffung. Ferner/ die Erſcheinung/ der Gehorſam.

*Compaſcui Jus, die Koppel-Hut oder Weide / Trifft-Gerechtigkeit auff eines andern Grund und Boden.

Compaſſ, *Gall.* Cadrans, Boëte, Bouſſole, der Sonnen-Zeiger / Zirckel/ das Richtſcheid. Item, die Magnet-Nadel und Wegweiſſer des Schiffers. Gleichfalls wird geſaget: dem iſt ſein compaſs verrückt / das iſt / ihm iſt ſein Anſchlag mißlungen.

Compaſs-Brieffe / werden genennet die

Schreiben / dadurch ein Richter den andern ersuchet/ Zeugen zu verhören / und ihm derselben Aussage verschlossen zuzuschicken.

Compassio, *Gall.* compassion, *Ital.* compassione, die Barmhertzigkeit / Erbarmung/ das Mitleiden.

Compatibilia, die Dinge / so sich wohl zusammen reimen oder neben einander stehen können.

Compatible, verträglich.

Comparer, *Gall.* compere, *Ital.* compare, ein Gevatter / ein Pathe. * Die Griechen nennen sie Comparoi, und glauben/ gleich der Römischen Kirchen/ eine geistliche Bluts-Freundschafft/ also/ daß erst nach etlichen Geschlechts-Graden der Pathen und Gevattern Kinder einander heyrathen dürffen.

Compelliren/ anreden/ ansprechen/ nennen. Item, anhalten/ zusammen treiben / nöthigen/ zwingen / und also wird gesagt: Das compelle gebrauchen / das ist zwingen.

Compendiosè, kurtz / daß mans bald begreiffen kan / fein genau und kurtz beysammen / in die Enge gebracht / vortheilhafftig.

Compendium, *Ital.* compendio, ein Extract, kurtzer Begriff/ Vortheil/ Gewinn.

Compensare, *Gall.* compenser, *Ital.* compensare, compensiren / eines gegen dem andern auffheben/ ersetzen/ erfüllen/ vergleichen/ so da geschichet in Schuldforderung / wenn ein ander eine gewisse Gegenforderung hat. Item, in Injurien-Sachen werden bißweilen die Schmähungen gegen einander auffgehoben. Ferner werden die Unkosten bißweilen zugleich auffgehoben und vertheilet. Item, heist compensiren / auch wieder herein bringen/ vergelten/ ersetzen/ wette machen.

Compensatio, *Gall.* compensation, die Gegenforderung/ Vergleichung eines gegen den andern. It. eine Widerlegung. Ferner/ die Vergeltung/ Verschuldung/ Ersetzung.

Competens, *Gall.* competent, *Ital.* competente, gebührlich / ordentlich. Competenten werden auch diejenigen genand/ so sich zugleich um einen Dienst bewerben.

Competens forum, das ordentliche Gericht/ vor welchem einer belanget werden soll oder muß.

Competens judex, *Gall.* juge competent, der ordentliche Richter/ der Botmäßigkeit in einer Sache oder an einem Orte hat.

Competentia, *Gall.* competence, *Ital.* competenza, die competenz, Bequemlichkeit/ Befügniß/ Gebührung/ rechtmäßige Zuhörung/ Anspruch. Item, die rechtmäßige Gewalt des Richters. Ferner die Mitwerbung wegen einer Stelle.

Competere, *Lat. & Ital.* competiren / zugleich bitten. Item, gebühren/ rechtmäßig zugehören/ zukommen / zustehen / schicken/ zulassen.

Competitor, *Gall.* competiteur, *Ital.* competitore, ein competent, ein Mitwerber / der mit einem andern zugleich um ein Amt oder Ehren Stelle bittet.

Compingere, compingiren / zusammen binden/ fügen/ hefften/ setzen.

Complanation, Ausrichtung/ Fertigung. Item, Schleiffung und Ebenmachung.

Complecti, complectiren / umfahen / armen / fassen / begreiffen / unter sich begreiffen.

Complementum, eine Erfüllung/ Ergäntzung/ Vollendung.

Complere, compliren/ completiren / füllen/ ergäntzen / vollenden / zu Ende gehen/ vollmachen. Completus, *Gall.* complet, *Ital.* completo, ausgemacht/ gantz vollkommen/ da nichts dran mangelt.

Complexio, *Gall.* complexion, *Ital.* complessione, eine Umarmung / Umfahung. Item, wird auch complexion bißweilen vor des Menschen Beschaffenheit genommen / Temperament oder Eigenschafft.

Complices, die Mithelffer/ Mitschuldige/ Theilhaber / so etwas mit einander gerichtet / oder Rath und That dazu gegeben haben.

Complimento, *voc. Gall.* sed *Ital.* complimento, eine Ehren-höfliche Begegnung/ die Höfligkeit in Worten und Geberden. Item, eine ceremonia grosses Wesen. Complimentiren / höflich / zierlich in Worten und Werck

plimenter, *Ital.* complimentare, com-
mentiren / höffliche und zierliche
orte und Geberden gegen jemand ma-
n.

plimentarius, wird in Handlungen
enige genennet / der nach Abſterben
r nach Gutbefinden / auch bey Lebzei-
des Patroni, ſich der Handlung als
eigen annimmet / und vor dieſe
Mühwaltung an den Handlungs-
mma alljährlich participiret und
il nimmet.

plimenteur, ein Höffling / Compli-
ant / der ſich höfflich erzeigen und viel
ns machen kan.

, fac. *Gall.* eine heimliche Verbin-
und Vereinigung zu einem böſen
eben.

ere, componiren / *Gall.* compoſer,
mporre, in Ordnung bringen /
oder zuſammen ſetzen / verfertigen /
en / einen Streit vergleichen / beyle-
ſchlichten. In der Muſic bedeutet
eine Melodey zu einem Liede ma-
daher componiſt und compoſi-

re, *Ital.* comporter, comporti-
ſich wohl auffführen / wohl begehen /
wohl zu begegnen wiſſen. Com-
ent, die Begehung / Betragung /
ung / das Verhalten.

, der Componiſt oder Muſicus,
che Stimmen alſo füglich zuſam-
n kan / daß ſie wohl klingen.

, *Gall.* compoſition, *Ital.* com-
one, die Zuſammenfügung / die Zu-
ſetzung etlicher Stimmen / ꝛc.
die Vereinigung / Vergleichung
liche Beylegung / der Ver-

endere, diren / *Gall.* comprendre,
mprendere, begreiffen / verſtehen /
Item, ergreiffen / ertappen / er-

, a, um, compreſs, gantz eng zu-
n / auffs genaueſte zuſammen ge-
/ oder geſchrieben. Subſt. der
ſſ.

re, *Lat. & Ital.* ſed *Gall.* com-
r, comprimiren / unterdrücken / zu-
mmendrücken / bändigen / an ſich halten /
behalten / zurück behalten.

Comprobare, comprobiren / billigen / gut
heiſſen / ihm gefallen laſſen / für gut anſe-
hen.

Comprobatio, die Bewährung Billigung /
Gutheiſſung / das Lob.

Compromiſſum, *Gall.* compromis, *Ital.*
compromeſſo, ein compromiſs, oder Ge-
gen-Verſprechung. Item, ein Vergleich
und Verheiſſung etlicher Perſonen / daß
ſie ſich mit eines Schieds-Richters Aus-
ſpruch begnügen laſſen wollen / welches
geſchicht entweder vermittelſt eines Eyd-
ſchwurs / oder durch ſchrifftlich geſetzte
Straffe / oder auch ſchlecht hin. Gleich-
falls pflegen bißweilen die Advocaten ein
compromis zu machen / wenn ſie 3 Sätze
von Mund aus in die Feder einbringen
ſollen / daß ſie ſolches in 2 Sätzen oder in
Schrifften thun wollen.

Compromittere, *Gall.* compromettre, *Ital.*
compromettere, compromittiren / an-
geloben / bewilligen / verheiſſen und ver-
ſprechen / gegen verſprechen etwas zu
thun / oder eines Schied-Richters Urtheil
nachzukommen / und an ſolchen ſich be-
gnügen laſſen. Item, compromittiren
auch die Advocaten wie vor gedacht.

Compte, conte, *Ital.* conto, die Rechnung /
Ausrechnung / Rechenſchafft. Item, die
Zahl.

Compulſoriales, ſc. literæ, werden genen-
net die Befehle des Ober-Richters an
die Commiſſarien oder Unter-Richter /
wenn ſie mit der Zeugen Verhör oder
Einſendung der Acten nicht fort wollen.
Compulſoriales arctiores, ſind noch
ſchärffere pœnal- und Zwangs-Brieffe /
dadurch der Richter oder derjenige / ſo
die Acta in Händen hat / gezwungen
wird / ſolche auszuantworten.

Computare, *Gall.* compter, *Ital.* computa-
re, computiren / zählen / rechnen / ausrech-
nen / überſchlagen.

Computatio, *Gall.* compte, *Ital.* computa-
zione, die Rechnung / Ausrechnung / Zu-
ſammenrechnung / Zählung.

Computus, bedeutet eigentlich eine Rech-
nung / ſonſt aber auch einen Calender.

Comte, *Ital.* conte, ein Graff. Item, die
Graffſchafft. Franche comté, die freye
Graffſchafft Burgund.

Comteſſe, *Ital.* conteſſa, eine Gräfin.

Conatus, der Versuch / die Unterstehung/ Unterwindung / das Vorhaben/ Beginnen.

*Concav, inwendig hohl und auswendig rund/ als eine ausgehölte Kugel.

Concedere, concediren / *Gall.* conceder, *Ital.* concedere, bewilligen / darmit zu frieden seyn/einwilligen/ geben/ zulassen/ zu- oder nachgeben / geschehen lassen/ verstatten / nachgeben. Item, erlassen.

Concelebrare, concelebriren / *Gall.* celebrer, *Ital.* celebrare, feyren/ feyerlich begehen/ loben.

*Concentricum, wird in der Astronomie von denjenigen himmlischen Cörpern und Lichtern gesaget / so mit der Erden oder einen anderen Cörper ein gleichmäßiges Centrum haben / wie im Gegentheil Eccentricum, ein ausser diesem Centro lauffenden Cörper bedeutet / weil sein Circkel oder Lauff nicht nach dessen Centro gehet.

Conceptio, *Gall.* conception, die Empfängniß. Item, die Verfassung/der Aufsatz.

Conceptum, das Concept/ Meynung/ Gedancken/Vorhaben. Item, der Aufsatz oder Entwurff einer Schrifft / ein falsch Concept von jemanden haben / heist so viel/ als jemanden in bösen Verdacht / oder eine Sache nicht recht eingenommen haben.

Concernere, concerniren/bestraffen/ angehen/anlangen/anreichen/betreffen.

*Concert, heisset eigentlich eine Abrede/in der Music aber heissets ein solches Stück/ da viel mit einander wechselsweise singen und certiren.

Concertare, *Gall.* concerter, concertiren/ mit einander streiten/zancken. Item, sich mit einander berathschlagen / zusammen stimmen.

Concessio, *Gall.* concession, *Ital.* concesso, concessus, eine Begnadigung/ Bewilligung/Freyheit/ Zulassung/ eine Nachgebung/Vergönnung.

Conciliabulum, *Gall.* conciliabule, *Ital.* conciliabolo, eine heimliche unrechtmäßige Versammlung der Geistlichen.

Conciliare, iren/*Gall.* concilier, *Ital.* concigliare, stillen/versöhnen/vereinigen/vergleichen/befriedigen/ zusammen bringen.

Conciliatio, *Gall.* conciliation, *Ital.* concigliazione, eine Vereinigung/Vergleichung / Versöhnung.

Conciliator, *Gall.* conciliateur, *Ital.* concigliatore, ein Friedensmacher/Schiedmann/Versöhner. Item, der einen zu jemands Seite bringet.

Concilium, *Gall.* concile, eine Versammlung/ Zusammenberuffung / Zusammenkunfft der Geistlichen / streitige Religions-Sachen zu entscheiden. Item, Gesellschafft/Zunfft oder Gericht.

Concio, eine Versammlung/ die Gemeine. Item, die Predigt/eine Rede an das Volck.

Concipere, concipiren/empfangen/schwanger werden. Item, ausdencken / ausdrücken/ mercken / verstehen. Item, begreiffen / fassen / abfassen / verfertigen / machen / aufsetzen / einen Eyd / ein Schreiben / Urtheil / dergleichen. Und müssen an manchen Orten die Advocaten/ so Briefe an die Regierung und dergleichen machen / darunter setzen / concepit N. N. bedeutet so viel/ daß er den Brieff verfasset oder gestellet.

Concipiens, der Concipient / der Verfasser oder Schrifftsteller/also werden gemeiniglich die Advocaten und Urtheils-Verfasser genennet.

Concisé, kurtz gefaßt/ kürtzlich / enge zusammen gefaßt.

Concitare, concitiren/anreitzen/anmahnen/ erwecken/erregen/auffwiegeln.

Concitatio, eine Bewegung / Anreitzung / eine Auffwiegelung.

Conclave, ein Gemach oder Wohn-Zimmer eines Hauses. Also wird auch derjenige Ort / in welchem die Cardinäle zusammen kommen / und der Pabst erwehlet wird / conclave genannt.

Concludere, concludiren/einen Ausgang geben/ordnen/ setzen/ schliessen/ beschliessen/ einschliessen / einen Schluß machen/urtheilen/mercken/abnehmen.

Concludendo, schließlichen. Also pflegen die Advocaten ihre Schluß-Sätze zu fassen/folgender Gestalt: concludo / zu verfahren / sagt Kläger oder Verklagter/ ꝛc.

Conclusio, *Gall.* conclusion, der Ausgang/ Schluß/ Beschluß / das Ende. Item, der Schluß-Schrifft.

Digitized by Google

...clusum, der Schluß / geſchloſſen / welches Wort die Advocaten unter den Schluß-Satz ſetzen.

...coctio, *Gall.* concoction, *Ital.* concozione, die Verdauung.

...coquere, iren/ kochen/ verdauen / verzehren.

...dantia, *Ital.* concordanza, die Concordantz/ Übereinſtimmung/ dahero wird die Concordantz-Bibel genennet / welche in unterſchiedlichen Orten übereinſtimmet.

...dare, concordiren/ *Gall.* accorder, ...cordarſi, einig oder einmüthig ... Item, übereinſtimmen / zuſammenſtimmen/ wie ein Original und Abſchrifft / weſſen ſich die Notarii offt gebrauchen.

...dare cum ſuo originali, es kömmt mit dem Original überein.

...data, werden diejenige Verträge/ welche zwiſchen Käyſern oder Königen mit dem Pabſt / wegen conferirung derer geiſtlichen Beneficien, auffgerichtet worden/ genennet.

...dia, concorditas, *Gall.* concorde, concordia, die Einträchtigkeit/ die Einigkeit.

...rum, in concreto, iſt ein in der Logica gebräuchlicher terminus, und will eigentlich ſagen/ daß das Wort mehr als eine Bedeutung habe.

...are, ſc. concumbere, biren/ beyliegen/ beyſchlaffen.

...na, *Gall.* concubine, *Ital.* concubina, eine unehliche Beyſchläfferin/ Beyweib.

...narius, *Gall.* concubinaire, *Ital.* concubinario, der eine Beyſchläfferin hat.

...natus, *Gall.* concubinage, *Ital.* concubinato, die unehliche Beywohnung oder Verbindung eines Mannes mit dem Weibes.

...tus, der Beyſchlaff / das Beyliegen; Nuptias non concubitus, ſed conſenſus facit, der Beyſchlaff macht keine Ehe / ſondern der conſens oder Einwilligung.

...ſcentia, *Gall.* concupiſcence, *Ital.* concupiſcenza, die Luſt oder Begierde/ Geyle Seuche/ Wolluſt.

Concurrens, *Gall.* concurrant, *Ital.* concurrente, ein concurrent, ein Mitbewerber.

Concurrere, concurriren / zuſammen laufen / zuſammen kommen / ſich zuſammen finden. ꝛc. übereinſtimmen. Heiſt auch ſo viel als competiren, zugleich nebſt andern um etwas anſuchen und ſich bewerben.

Concurſus, *Gall.* concurrence, *Ital.* concurrenza, der concurs, die Verſammlung/ Zuſammenkunfft / ein Zuſammenlauff/ Zulauff. Item, die Übereinſtimmung. Concurſus actionum, wird genennet/ wenn unterſchiedliche Klagen in einer Sache gegeben werden / oder zuſammen kommen. Concurſus creditorum, die Verſammlung der Gläubiger / das Credit- oder Schuld-Weſen / welches alſo genennet wird / wenn einer in groſſe Schulden geräth / und deſſen Gläubiger wegen der prioritæt oder Vorzugs der Bezahlung im Gericht ſtreiten.

Concuſſio, *Gall.* concuſſion, *Ital.* concuſſione, die Bewegung / oder das Schrecken / ſo einem zu Erlegung eines Stück Geldes oder Abtretung eines Dinges von jemanden zugefüget wird.

Concuſſor, *Gall.* concuſſionaire, *Ital.* concuſſore, wird derjenige genennet/ welcher durch allerhand Bedrohungen mit Gewalt oder durch Schrecken jemanden etwas abdringet.

Condecorare, condecoriren/ zieren/ ſchmücken/ hübſch machen.

Condemnare, condemniren / *Gall.* condamner, *Ital.* condannare, abſprechen/ verurtheilen/ verdammen ſtraffen. Daher condemnirt/ zum Tode verurtheilt.

Condemnatio, *Gall.* condamnation, *Ital.* condannazione, die Verdammung/ Verurtheilung.

Condeſcendance, *Voc. Gall.* ſed *Ital.* condeſcendenza, die Willfährigkeit / Willfahrung.

Condeſcendere, iren/ mit hinab ſteigen/ in eines andern Meynung ſtimmen / einen willfahren.

Condicere, condiciren/ auffnehmen / verheiſſen/ verſprechen/ zuſagen. In Rechten heiſt es etwas von einem wieder fordern oder ſuchen.

Condictio, iſt eine Wiederforderung/

oder eine Klage auff die Person/ dadurch der Kläger suchet / daß ihme etwas gegeben werde oder geschehen müsse. Item, heist es eine Versprechung/ Zusagung.

Condictio certi , ist eine Klage wider die Person / welche statt hat / wegen einer jedwedern Obligation oder Verbündniß/ woraus etwas gewisses gesuchet wird/ es sey entweder aus einem gewissen oder ungewissen contract oder Handel.

Condictio ex lege , ist eine Klage wider die Person/ wordurch etwas gesucht wird/ so aus einer Bürgerlichen Obligation, welche durch ein neu Gesetz / das keine gewisse Art der Klage in sich hält/eingeführet ist. Und auff solche Weise wird gesaget: Condictio ex moribus, Condictio ex Canone , wenn durch Gewohnheiten oder durch das Päbstliche Recht eine Obligation oder Verbündniß eingeführet und bekräfftiget / und nicht gedacht wird/welche Action oder Klage man gebrauchen soll. Siehe auch 2. Condictiones ex lege oben / unter dem Wort Actio.

Condictio furtiva , ist eine Klage wider die Person/durch welche wir von dem Diebe und dessen Erben die uns entwendete oder gestohlene Sache wieder fordern.

Condictio incerti , ist eine Klage / dadurch wir etwas suchen / so nicht gewiß benahmet ist / ob es viel oder wenig. Item, wenn wir uns ohne Ursach verpflichtet/ können wir auch durch condictionem incerti erlangen / daß wir befreyet werden.

Condictio indebiti , ist eine Klage / wodurch einer dasjenige wieder suchen kan/ was er bezahlet / oder zu bezahlen Versicherung gethan hat / so er doch nicht schuldig gewesen.

Condictio liberationis, ist eine Klage/welche demjenigen zukömmt / der etwas verheissen so er doch nichts schuldig gewesen.

Condictio ob injustam causam vel ex injusta causa, ist eine Klage / wodurch dasjenige / was einer aus einer ungerechten Sache empfangen / wieder fordern kan. Also / wenn aus der Verheissung / so durch Gewalt erpresset / Geld heraus gebracht worden / wird solches wieder gefordert. Und auff solche Weise werden auch die Früchte / so aus unsern herkommen / wieder gefo welche der malæ fidei possessor ein Ding aus bösem Glauben verthan oder verwendet.

Condictio sine causa, ist eine Klage / welche ein Ding oder Versicher ohne Ursach oder Titul bey einem ist/wieder gefordert wird.

Condictio triticiaria , ist eine ac traria in personam, oder solch der die Person/wodurch einer der Richter dasjenige / was nach Gelegenheit des Orts schätzen/und den/ so er schuldig sen Erstattung anhalten möch von allen Dingen / sie mögen oder unbeweglich seyn / aus dem gezahlten Gelde/ zu verse

Condictio ob turpem causam, ist ge auff die Person/durch welch jenige wieder fordern kan / w einem andern gegeben / daß nen Kirchen Raub/ Diebstahl oder Mord begehe / ob es gle genommen worden / wenn Gebers Seiten keine Schand unterläufft.

Condiscipl, ein Mitschüler/ Sch

Conditio, *Gall.* condition, *Ital.* ne , die Beschaffenheit / Gesch Herkommen / der Stand/ Z Würde. Item, ein Dienst/ Ge als/er ist ein Mann von con ner/ die Abrede/ Anerbietung schlag / die Bedingung / der Eâ vel hâc conditione , mit gung oder Abrede. Conditio bilis , eine unmügliche oder Bedingung. Conditio possi mügliche ehrliche Bedingung.

Conditionaliter, *Gall.* conditio *Ital.* conditionalmente , mit Bedingungsweise.

Conditionner, conditioniren/ e gung anhängen / verabreden / seyn.

Condolence, die condolenz , Da den/die Beklagung.

Condolére, condoliren / Mitlei oder tragen / das Leid klagen gen/trösten.

Digitized by Google

...donare, condonaren / begnadigen/ ...laſſen überlaſſen übersehen/verzei... vergeben. Item, ſchencken, verehren. ...cere, iren / mit oder zuführen / zu... führen. Item, heiſt es etwas ...ten / miethen / beſtehen / dingen. ...nutzen nützlich ſeyn. Weiter/be... das Geleit geben/vergeſellſchaff...

...io, der Beſtand/ Miethe.

...r, *Gall.* conducteur, *Ital.* con... der Beſtänder/der Miethmañ/ ...etwas miether/oder um Lohn dinget.

...der Führer.

...die Auffſicht/ Verwaltung. It. ...führung/Betragung / das Ver... Ferner/die Klugheit / Weiß... Verſtand / Vorſichtigkeit.

...conſituren/allerhand mit Zucker ...genae und eingemachte Früchte.

...inventarii, die Verfertigung ...Errichtung eines Verzeichniß der ...ſchafft.

...ce, *Gall.* conferance, *Ital.* con... die Conferenz, ein Geſpräch/ ...ſchlagung/ Zuſammenkunfft. It. ...einanderhaltung / Uberſe... Unterredung etlicher Perſonen.

..., *Gall.* conferer, *Ital.* conferire, ...ren zuſammen tragen/zuſammen ...ſammen ſchieſſen. Ferner/gegen ...halten/überſehen / überlegen/ ...Rechnung oder das Original ...Copey oder Abſchrifft. It. ſich ...n oder Geſpräch halten/ſich un... Unterredung pflegen / ſich be...agen. Sonſt heiſt es in den Rech...derlich in Erbſchafften/ ein- oder ...ſagt/ in die Brüh werffen oder ...en / welches nach Sächſiſchen ...die Weiber thun / und ihr einge...Gut in des verſtorbenen Mannes ...conferiren oder einwerffen ...wenn ſie den dritten oder vierd...heil der Erbſchafft haben wollen.

..., *Gall.* confeſſion, *Ital.* confeſſio... ...cht oder das Bekändtniß / Ge... die Urgicht. Confeſſio extra..., ein Bekändtniß / ſo auſſer ...geſchehen. Confeſſio judicia... gerichtliches Bekändtniß. Con...propria eſt omnium optima pro-batio, das eigene Geſtändniß iſt der allerbeſte Beweiß. Confeſſio ſpontanea, ein gutwilliges Bekäntniß. Confeſſio in tortura facta, das Bekäntniß / ſo in der Marter geſchicht. Confeſſio vi extorta, ein Bekäntniß / ſo mit Gewalt erzwungen worden.

Confeſſionarius, der Beicht-Vater.

Confeſſor, *Gall.* confeſſeur, der Bekenner.

Confeſſus, a, um, bekannt / geſtanden / der da bekant oder geſtanden hat. In confeſſo eſt, es iſt klar und offenbahr. Pro confeſſo & convicto halten iſt/ wenn einer offtmahls citiret wird / daß er antworten ſoll / er aber nicht erſcheinet / ſo wird er für einen / der es geſtanden und überwunden gehalten.

Coficere, conficiren / verrichten / vollbringen/machen/ausmachen/vollenden.

Confidejuſſor, ein Mitbürge.

Confident, *Ital.* confidente, vertraulich/ ein vertrauter Freund.

Confidenter, trotziglich / kühnlich/ getroſt.

Confidentia, *Gall.* confidance, confidence, *Ital.* confidenza. die Vertraulichkeit/das Vertrauen/Zuverſicht.

Confidere, *Gall.* confier, *Ital.* confidare, confidiren/vertrauen/das Vertrauen haben/gläubē/vermeynen/auf etwas trotzen.

Configere, configiren/ an einander oder zuſammen hefften/ annagein.

Confiner, *Ital.* confinare, angräntzen. It. einſchlieſſen/ verweiſen.

Confines, confinium, der Gräntz oder Marckſtein. It. die Angräntzung/Gräntz- und Feld-Nachbarn.

Confingere, confingiren / ausdencken/ erdichten/ eine Geſtalt geben.

Confirmare, *Gall.* confirmer, *Ital.* confirmare, confirmiren/ bekräfftigen/ beſtätigen/ bejahen/beſtärcken/ tröſten.

Confirmatio, *Gall.* confirmation, *Ital.* confirmazione, eine Bekräfftigung/ Beſtärckung/ Beſtätigung.

Confiſcare, confiſciren / *Gall.* confiſqver, *Ital.* confiſcare, bekümmern / verfallene Güter einziehen / und ins Fürſten-Kammer-Gut bringen/ verbiethen.

Confiſcatio, *Gall.* confiſcation, *Ital.* confiſcazione, die Beſchlag oder Einziehung der Güter / die Bringung der Güter in des Fürſten Kammer/ das Verbot.

Confitens, der confitent, oder welcher bekennet/gesiehet/ein Beicht Kind.

Confiteri, confitiren/ bekennen/gestehen. Item, beichten / zur Beichte gehen.

Conflagitare, conflagitiren / etwas mit Ernst begehren.

Conflictus, ein Kampff / Streit/Treffen/ Schlacht/ eine Zusammenschlagung.

Confligere, confligiren/zusammenschlagen/ mit einander streiten / kämpffen / treffen/ confligere actione, seine Sache mit Recht ausführen.

Confluent, die confluenz, oder die Menge/ der Uberfluß. Item, der Zusammenfluß zweyer Wasser.

Confœderatio, *Gall.* confederation, *Ital.* confederazione, ein Bund/Verbündniß.

Confœderare, *Gall.* confœderer, confœderiren/verbinden/Bündniß machen/ auffrichten.

Confœderati, die confœderirten / die sich zusammen verbunden haben / Bundsgenossen/die in einer Allianz stehen.

Conformare, conformiren/ gleichförmig oder gleichlautend machen / bilden / eine Gestalt geben / gleich stellen / sich nach eines andern Sinn richten / vereinigen/ übereinstimmen/ übereinkommen.

Conformis, e, conform, ähnlich / gleich/ gleichförmig.

Conformitas, *Gall.* conformité, *Ital.* conformità, die conformität/ Aehnligkeit.

Confortavium, *Gall.* confortatif, *Ital.* confortativo, ein confortatif, oder Stärckung / stärckende Artzney.

Conforter, *Ital.* confortare, confortiren/ aufrichten/stärcken/versichern/vertrösten.

Confrater, *Gall.* confrere, *Ital.* confratello, ein Bruder / Mit-Bruder/ Ordens-Gesell.

Confrontare, *Gall.* confronter, *Ital.* confrontare, confrontiren/heist einen gegen den andern hören/ einem die Zeugen vorstellen/die ihm die geleugnete That ins Gesicht sagen müssen / Partheyen gegen einander stellen.

Confrontatio, *Gall.* confrontation, die Vorstellung und Verhörung der Zeugen gegen den Beschuldigten.

Confuga, der nach einer Freyheit oder Schutz läuffet. Confugium, Zuflucht.

Confundere, iren / *Gall.* confundre, *Ital.* confundere, vermengen, vermischen, wirren / unter einander mischen / gießen/ daß man nicht weiß / wo was Hause ist / in Unordnung bringen. einen beschämen/ bestürtzt machen.

Confusè, confusum, *Gall.* confusément, *Ital.* confusamente, unordentlich / mischt/ vermenget/verwirret/ bestürtzet.

Confusio, *Gall.* confusion, *Ital.* mente, ein Mischmasch/ eine schung/Verwirrung / ein Wirrne Unordnung / ein unordentlich sen. Item, eine Beschämung/ Schande.

Confutare, *Gall.* confuter, *Ital.* confutiren/ verwerffen/widerlegen derpart halten/ widerfechten/zu machen.

Confutatio, *Gall.* confutation, *Ital.* futazione, eine Widerlegung.

Congè, *Voc. Gall.* ein Abschied/ Urlaub.

*Congediren/ beurlauben / Abschied

Congeries, eine Zusammenhäuffung

Congerere, congeriren / zusammen oder tragen.

Congratulare, congratuliren / gratuler, *Ital.* congratularsi, schen / sich über eines andern freuen.

Congratulatio, *Gall.* congratulation, congratulazione, eine Glückwünsch

Congregare, *Gall.* congreger, *Ital.* gare, congregiren/sammlen /

Congregatio, *Gall.* congregation, gregazione, eine Versammlung chen eine zu Rom ist/ so con propaganda fide genennet wird aus Cardinälen und andern Prælaten bestehet / in welcher Fortpflantzung des Catholischen bens gehandelt wird.

Congressus, *Gall.* congres, *Ital.* die Beschlaffung/Vermischung terredung/ Zusammenkunfft.

Congruens, übereinstimmend/ cket/ reimet.

Congruere, congruiren/ übereinsich schicken / reimen / übereinander gleich seyn / eines wie ein Original oder Abschrift

njectio, eine Errathung / Muthmaſ-
ung. Item, Zuwurff / Zuſatz.
jectura, Gall. conjecture, Ital. conget-
ra, eine Conjectur, Errathung / Ge-
rath/ Muthmaſſung/ Vermuthung.
jecturare, Gall. conjecturer, Ital. con-
turare, conjecturiren / muthmaſſen/
rmuthen/ſchlieſſen.
jicere, conjiciren/ zuſammen werffen.
ren, vermuthen.
jugare, conjugiren/ zuſammen fügen/
ammen gatten.
jugatio, die conjugation, Zuſammen-
ung/ Zuſammenfügung/ Zeitwande-
ung der Wörter.
jugium, Ital. conjugio, Gall. mariage,
Eheſtand/ die Ehe/ die Heyrath / o-
die Zuſammenfügung einer Man-
und einer Weibs-Perſon / ſo eine
ſonderbare Gemein- oder Geſell-
ft des Lebens in ſich begreifft.
nctim, conjunctim, Gall. conjointe-
nt, Ital. congiuntamente, zuſammen/
mit einander zugleich.
nctio, Ital. congiunzione, eine Zu-
ſetzung / Zuſammenfügung/ oder
ung/ Geſellung/ Freundſchafft. Die
nbarung/ Vereinigung. Conjun-
affinitatis, Schwägerſchafft; ſan-
is, Blutfreundſchafft.
nctura, eine Begebniß / Zufall/
hmaſſung die Beſchaffenheit und
ſtande der Zeit.
nctis viribus, conjunctis viribus, mit glei-
Kräfften/ Macht der Koſten.
ngere, conjungiren / vereinbaren/
nigen/ zuſammen ſtellen / oder ſe-
ammen fügen/ zuſammen treten/
zu einem ſtoſſen. Item. verehli-
en/ vermählen.
rer, Gall. conjurer, Ital. congiura-
conjuriren/ ſich zuſammen rottiren/
ſchweren/ etwas zu thun oder zu voll-
hen.
Gall. Les conjurez, Ital. con-
die zuſammen geſchworen oder
ammen verſchworen haben / die
acher.
Gall. conjuration, Ital. con-
ne Zuſammenſchwerung / die
mäßige Zuſammenſchwerung/ wi-
Obrigkeit.

Conjux, der Ehegatte / das Ehegemahl in Lehns-Sachen / ein Mittheilhaber/ Mitſtreiter. Conjuges.

Connectere, connectiren / zuſammenknüpfen/ oder binden/ aneinander hangen.

*Connetable, war vor dieſem der vornehmſte Bediente der Cron Franckreich. Immaſſen er als Groß-Feld-Marſchall nechſt dem Könige das höchſte Haupt und Befehls-Haber im Kriege war/ und alles vom ihm dependirte / was den König zu Lande angienge / gleichwie der Groß-Admiral, über das See-Weſen commandirte/ nachdem aber dieſe beyde Chargen dem Könige an ſeiner Souverainité præjudicirlich fallen wollen/ hat man ſolche abgehen laſſen / und ihre Expeditiones durch die Marechaux de France, erſetzen wollen. Conteſtabile, von Caſtilien iſt das höchſte Ampt und der nechſte nach dem Könige in Spanien.

*Connetablie, die Ober-Feld-Herrſchafft/ item, ein ſonderlich Gerichte der Marſchälle in Franckreich.

Connexio, die connexion, Verknüpffung/ ein Band/ die Zuſammenbindung.

Conniventia, Gall. connivence, die connivenz, das Nachſehen / die Uberſehung/ wenn man durch die Finger ſiehet.

Connivere, Gall. conniver, conniviren/ mit den Augen zwitzern oder blintzern/ durch die Finger ſehen/ nachſehen / überſehen / etwas geſchehen laſſen.

Connoiſſance, voc. Gall. ſed Lat. cognition, die Erkäntniß/ Wiſſenſchafft/ Kundſchafft / Freundſchafft.

*Connoiſſement, wird der Fracht-Brieff zur See genennet/ ſo dem Schiffer über die geladenen Güter gegeben wird.

Connubium, das Recht der Ehe / die Ehe/ der Eheſtand.

Conqverant, ein Kriegs-Held / Uberwinder.

Conqverir, erobern / mit den Waffen erobern/ bezwingen.

* Conqvéte, Beute/ durch Krieg erobertes Land und Güter. Item, Güter / Fortgang im Kriege.

Conqvieſcere, conqvieſciren / Ruhe haben/ ruhen/ in Ruhe ſtehen/ ablaſſen/ innehalten/ ſich zur Ruhe begeben.

Conqvirere, conqviriren / fleißig nachforschen / zusammen suchen.

* Conqvisitores, waren bey der Römischen Milice das / was bey uns die Commissarii.

Consangvineus, ein Bluts-Verwandter / Bluts-Freund.

Consangvinitas, *Ital.* consangvinità, die Bluts-Freundschafft / so von dem Vater herkommt.

Conscendere, conscendiren / auffsteigen / steigen / besteigen.

Conscientia dubia, ein zweiffelhafftig Gewissen / wenn sich einer nicht begreiffen kan / ob etwas zu thun sey oder nicht. Conscientia erronea, ein irrig Gewissen / welches also genennet wird / wenn einer meynet / daß dieses zu thun sey / welches nicht zu thun ist / und hingegen was zu thun ist / daß solches nicht zu thun sey. Conscientia probabilis, wird genennet / wenn einer nicht gewisse / sondern scheinbare Ursachen hat / warum dieses zu thun oder nicht. Conscientia recta, ist ein solches Gewissen / welches dahin urtheilet / daß dasjenige zu thun oder zu unterlassen sey / was das Göttliche oder natürliche Gesetz gethan / oder unterlassen haben will.

Conscientieux, conscientiös, gewissenhafft / auffrichtig / redlich / nachdencklich /

Conscindere, conscindiren / in viel Stücke zerreissen / schneiden.

Conscisscere, conscisciren / beschliessen vornehmen / fürsetzen; qvi sibi ipsis mortem conscivernnt, die sich selbst das Leben genommen.

Conscius, a, um, *Ital.* conscio, bewust / mit wissend. Nullius mali mihi conscius sum, ich bin mir nichts böses bewust.

Conscribere, iren / beschreiben / schreiben / auffschreiben / viel schreibens machen / verfertigen.

Conscriptio, die Auffschreibung / Beschreibung / das Verzeichniß.

Consecrare, *Gall.* consacrer, *Ital.* consagrare, consecriren / heiligen / weihen / einweihen / zum GOttes Dienst verordnen / zueignen.

Consecratio, *Gall.* consécration, *Ital.* consecratione, die Heiligung / Weihung / Einweihung / die Segnung des Brods und Weins bey dem Heil. Abendmahl.

Consectarius, a, um, das aus einem andern folget / nachfolgend.

Consectare, consectiren / fleißig nachtrachten / begierig oder stets nachjagen.

Consecutio, die Folge / Nachfolge. In die Erlangung eines Dinges.

Conseil, *Lat.* consilium, *Ital.* consiglio, Rath / die Raths-Versammlung. Siehe weiter consilium. Conseil, d'Etat, Reichs-Rath / Staats-Rath / conseil privè, der geheime Rath / conseil de ville, der Stadt-Rath. Suche auch consilium.

Conseneſcere, conseneſciren / veralten werden.

Consensio, consensus, consens, die Einligung / Verwilligung / Einmüthigkeit / Einhelligkeit / Übereinstimmung. consensus coactus, eine gezwungene Einligung / ein gezwungener Wille.

Consentire, consentiren / mit einstimmen / zustimmen / eines Sinnes oder Meynung seyn / bewilligen / darein willigen / seine Gunst ertheilen / zulassen / verhängen.

Conseqventer, nachfolgends / folglich.

Conseqventia, *Gall.* conseqvence, conseqvenza, conseqvenz, die Folgerey / Nachfolgung / was aus dem andern folget / der Schluß. Conseqvenz ziehen / heißt einem andern thun / nachfolgen / eine übele conseqvenz haben und machen. Item, eine von wichtiger conseqvenz.

Conservare, *Gall.* conservir, *Ital.* conservare, conserviren / bewahren / erretten / beschirmen / beschützen / acht halten / in acht nehmen.

Conservatio, *Gall.* conservation, *Ital.* conservazione, die Beschirmung / Beschützung / Bewahrung / Erhaltung.

Conservator, *Gall.* conservateur, *Ital.* conservatore, ein Beschirmer / Beschützer / Erhalter.

Conserve, Zuckerwerck / Rosen-Zucker.

Conseſſus, eine Zusammensetzung / Versammlung. In conseſſu totius Senatus, in Versammlung des gantzen Senats oder Zunfft.

Consideravile, considerabel, achtbar / denckwürdig / vortrefflich. In und wohl angesehen.

iderare, *Gall.* conſiderer, *Itel.* conſirare, conſideriren/ bedencken/betrachtwegen/überlegen. Item, groß ach/hoch halten.

ideratio, *Gall.* conſideration, *Ital.* ſideratione, das Bedencken/die Bechtung/Erwegung/Uberlegung. Item, Groß-Achtung/ Hochhaltung; Alſo d geſagt/der kömmt in keine conſideion, das iſt/er wird nicht geachtet.

ignare, conſigniren / verſiegeln und ſichnen / auffſchreiben / in Schrifft ingen. Item, an einen ſchicken/überlien/ überſenden / einhändigen laſſen/ ignatio, die Einhändigung/ Uberung. Ie. der Auffſatz/das Verzeichniß.

iarius, *Gall.* conſeiller, *Ital.* conſeglieein Rathgeber / ein Rath / Rathsr.

ium, *Gall.* conſeil, *Ital.* conſeglio, Angebung / der Rath / Rathſchlag/ chlag/ Ein- oder Anſchlag/ eine Gehs-Neigung / der Vorſatz / das Anen Vorhaben. Item, eine VerſammFerner/ ein rechtliches Bedencken.

ioriales, die im Conſiſtorio ſitzen.

orium, *Gall.* conſiſtoire, der Geiſtlider Kirchen-Rath / allwo geiſtliche hen gehandelt werden. Item, eine ſammlung gewiſſer Cardinäle zu a, in welchem der Pabſt præſidirt.

rini, conſobrinæ, Geſchwiſter Kin- Bruders und Schweſter-Kinder.

iare, conſociiren/ geſellen/ zugeſelzuſammengeſellen / Geſellen geben/ ociatio, die Zuſammengeſellung/ ſchafft.

an, conſoliren/ tröſten/ einen Troſt n.

atio, *Gall.* conſolation, *Ital.* conſone, der Troſt/ die Tröſtung.

ator, *Gall.* conſolateur, *Ital.* conore, ein Tröſter.

idare, *Gall.* conſolider, conſolidibefeſtigen / feſt machen / ergäntzen/ nigen.

idari, wird geſaget/ wenn der Genieß ch dem Eigenthum zugeeignet wird.

idatio, *Gall.* conſolidation, die Beung/ Feſtmachung. Item, in Rechten es genennet/ wenn der Fruchtnieſſer Eigenthum erlanget hat.

Conſonans, *Gall.* conſonant, conſonante, *Ital.* conſonant, übereinſtimmend/ mitlautend.

Conſonantia, *Gall.* conſonance, *Ital.* conſonanza, eine Harmonie / eine Uberein- oder Zuſammenſtimmung / Beypflichtung/ der Beyfall.

Conſopiren/ begütigen/ zufrieden ſtellen.

Conſors, theilhafftig; Conſort, ein Mitgenoß/ Mitgeſell/ ein Compagnon.

Conſortio, conſortium, *Ital.* conſortio, die Geſellſchafft/ Gemeinſchafft.

Conſpicuus. a, um, klar/ hell/ am Tage/ für Augen/ ſichtbar/ ſcheinlich.

Conſpirare, *Gall.* conſpirer, *Ital.* conſpirare, conſpiriren/ ſich zuſammen rottiren/ zuſammen verſchweren / vereinbaren/ in ein Horn oder zuſammen blaſen / ein Verbündniß machen / heimlich verbinden.

Conſpirati, *Gall.* conſpirateurs, *Ital.* conſpiratores, die ſich wider einen andern zuſammen verbunden oder verſchworen haben.

Conſpiratio, *Gall.* conſpiration, *Ital.* conſpirazione, die Zuſammenrottirung/ Schwerung/ der Bund / ein heimliches Verbündniß. Item, die Einhelligkeit/ Eintracht/ Einträchtigkeit.

Conſtabel, ein Feuerwercker/ Büchſen- oder Stück-Meiſter.

Conſtabilire, conſtabiliren/ befeſtigen/ feſt machen/ ſtandhafft machen.

Conſtans, *Gall.* conſtant, *Ital.* conſtante, beharrlich/ beſtändig/ ſtandhafft/ während.

Conſtantia, *Gall.* conſtance, *Ital.* conſtanza, die Beſtändigkeit/ Standhafftigkeit.

Conſtare, *Gall.* conſter, *Ital.* conſtare, beſtehen / beſtändig oder auff einer Meynung bleiben/ beyſammen ſtehen.

Conſtellatio, *Gall.* conſtellation, *Ital.* conſtellazione, der Stand des Geſtirnes. Item, die Bemerckung deſſelben / wie es ſich befindet/ wenn einer gebohren wird.

Conſternare, *Gall.* conſterner, conſterniren / beſtürtzen / erſchrecken / niederſchlagen/ verzagen / conſternatio, *Gall.* conſternation, die Beſtürtzung/ Erſchreckung.

Conſtituere, *Gall.* conſtituer, *Ital.* conſtituire, conſtituiren/ beſtimmen/ einſetzen/ ſtellen/ beſtellen/ ſtifften/ bevollmächtigen/ zu recht bringen / feſt machen / conſti-

tutio, *Gall.* conſtitution, *Ital.* conſtituzione, das Geſetz/ Satzung/ Verordnung/ Anſtalt/ der Beſchluß/ das Recht. Item, der Zuſtand des Leibes / die Geſundheit/ die Bewandniß/ Beſchaffenheit. Conſtitutio Eccleſiaſtica, eine Geiſtliche Verordnung. Conſtitutiones Electorales Saxonicæ, werden genennet die Chur-Fürſtl. Sächſiſchen Verordnungen. Conſtitutiones Imperiales ſive Imperii, die Reichs-Abſchiede / Reichs-Satzungen/ Reichs-Geſetze.

Conſtituirt/ beſtellet/ geſetzet/ verordnet.

Conſtitutio Provincialis, die Landes-Ordnung.

Conſtituta pecunia, wird genennet das Geld / ſo einer zu bezahlen verſprochen. Suche weiter: Actio de conſtituta pecunia. Conſtitutus Mandatarius, ein Beſtellter/ Gevollmächtigter. Conſtitutus Procurator, ein beſtellter Anwald.

Conſtringere, *Ital.* conſtringuere, conſtringiren/ hart zuziehen/ feſt binden/ zuſammen binden/ verbinden.

Conſtructio, *Gall.* conſtruction, *Ital.* conſtruzzione, ein Bau/ Gebäude/ die ordentliche Zuſammenfügung.

Conſtructor, *Gall.* conſtructeur, *Ital.* conſtruttore, ein Baumeiſter / der etwas bauet.

Conſtruere, *Gall.* conſtruire, *Ital.* conſtruire, conſtruiren / auffrichten / auffbauen/ erbauen. Item, die Wörter zuſammen fügen oder ſetzen / in Ordnung ſtellen.

Conſuadere, iren/ ſehr rathen.

Conſuetudo, *Gall.* coutume, *Ital.* conſuetudine, eine Landes-Gewohnheit / ein wohl hergebrachter Gebrauch.

*Conſul, ein Bürgemeiſter. So wird auch derjenige Vorſteher oder Commiſſarius eines Königes oder Republic Conſul genennet / welcher in Türckiſchen oder andern Orientaliſchen Handels-Städten die Kauffleute ihrer Nation vertheidigen/ oder in ſtreitigen Fällen entſcheiden muß.

*Conſulado, heiſſet zu Cadix in Spanien das Weſt-Indiſche Commercien-Collegium.

Conſulatus, *Gall.* conſulat, *Ital.* conſulato, das Bürgermeiſter-Amt.

Conſulans, der conſulent, den man Rath fraget/ der da Rath giebt/ der Rathgeber / als der Advocat. Item, der Raths erholet.

Conſulere, conſuliren/ um Rath fragen/ Rathe ziehen/ ſich Raths erholen/ rathſchlagen. Item, rathen/ Rath geben.

Conſultiren/ überlegen/ berathſchlagen.

Conſultatio, *Gall.* conſultation, eine Rathſchlagung/ der Rathſchlag. Item, Raths Erholung.

Conſultè, conſultò, mit gutem Bedacht/ bedächtlich/ weißlich.

Conſumere, *Gall.* conſumer, *Ital.* conſumare, conſumiren/ auszehren/ abmatten/ ſchwächen. Item, verzehren/ reiben/ verbringen/ durchbringen/ verthun/ verthun/ abnützen. Ferner/ abſetzen/ an Mann bringen.

Conſummare, *Gall.* conſommer, *Ital.* conſomare, conſummiren/ vollbringen/ vollenden/ zu Ende bringen.

Conſummatio, *Gall.* conſummation, *Ital.* conſummazione, die Vollendung/ Vollbringung.

Conſumtio, *Ital.* conſumazione, die Verpachtung/ Verzehrung/ Abnützung.

Conſumtor, der Durchbringer/ Verthuer.

Contagio, contagium, *Gall.* contage, *Ital.* contaggion, eine erbliche Seuche/ anſteckende Kranckheit/ als die Pe

Contagioſus, a, um, *Gall.* contagieux, *Ital.* contaggioſo, anſteckend/ erblich/ vergifftet.

Contanten, baar Geld/ baare Zahlung.

Conte, die Rechnung/ Berechnung/ Bezug.

Contemnere, contemniren/ verachten/ nichten. Contemtio, contemtus, Verachtung. Contemtor, ein Ver

Contenance, das Verhalten/ das Art und Geſtalt des Geſichts/ bärde / Sittſamkeit / Behutſam Thun und Laſſen eines Feindes.

Conteſſe, die Gräfin.

Content, zufrieden/ vergnügt.

Contentum, contenta, der Inhalt Sache.

Conte à conto, oder per conto, Vorrechnung; à bon conto auf oder auff gute Rechnung. Livre te, *Ital.* Libro d' conto, ein

Conto courrant, lauffende oder
he Rechnung/ ſo die ver- und einge-
e Wahren Rechnung enthält. Con-
caſſe, eine Rechnung vom baaren
Conto pro diverſe, Rechnung
ancherley. Conto mio corrente,
lauffende Rechnung der Ausgabe
aren Empfangs. Conto mio di
meine Rechnung auff Zeit deſſen-
ſo auff Zeit eingekaufft / oder ver-
ird.
ment, *Gall.* ſed *Ital.* contento, die
digung/ Vergnügung/ Zufrieden-
tem, die Bezahlung. Ferner/ die
Luſt.
r, *Ital.* contentare, contentiren/
igen/ zu Frieden ſtellen/ vergnügen/
n. Item, beluſtigen/ erfreuen.
, *Gall.* contention, *Ital.* conten-
er Hader/ Zanck.
ioſus, a, um, *Gall.* contentiéux, *Ital.*
tioſo, haderhafftig/ zänckiſch.
, a, um, *Gall.* content, *Ital.* con-
ergnügt/ zufrieden/ befriedigt/ be-
ntentirt. Item, luſtig.
, *Gall.* conteſter, *Ital.* conteſtare,
ren/ höchlich bitten. Item, hoch
n. In Rechten aber heiſt Litem
ren / auff die Klage mit ja oder
worten/ den Krieg Rechtens be-
Conteſtata lis, wird genennet/
r Beklagte auff die Klage geant-
wat.
o, *Gall.* conteſtation, die Be-
g/ Bezeugung. Conteſtatio litis,
nennet die Antwort auff die Kla-
gleich ja oder nein / die Kriegs-
ung.
, der Inhalt eines Briefes oder
die Folge und Meynung der un-
n und an einander hangenden
f
ium, die Nachtſtille / der erſte
iſt derjenige Theil der Nacht/ da
dem Abend dunckel und Nacht
d währet biß zu Mitternacht.
, *Gall.* continent, *Ital.* continen-
h begreiffend. Item, eingezogen/
üchtig. In continenti, ſuche un-
continenti.
a, *Gall.* contenance, *Ital.* conti-
ie Enthaltung/ Mäßigkeit/ Zucht.
Daher wird geſaget / er hat das donum continentiæ, das iſt / er kan ſich eines Dinges enthalten.

Continere, iren / halten/ behalten/ enthalten/ im Zaum halten/ mäßigen. Item, in ſich begreiffen.

Contingent, *Soc. Gall.* ſed *Ital.* contingente, ohngefähr/ zufällig. Item, der Antheil/ ſo einem jeden zukommt.

Continuare, continuiren/ anhalten/ beharren/ fortfahren/ fortſetzen/ immer fort oder an einander etwas thun/ verlängern.

Continuatio, *Gall.* continuation, *Ital.* continuazione, die Fortſetzung. Item, Beharrligkeit.

Continuè, continuo, ſtets/ immerfort/ ſtets an einander/ unauffhörlich.

Conto, ſuche conte.

*Contoir, contor, eine Rechen-Cammer/ Schreib-Stube. Item, ein Gericht der Engell Holländer und Frantzoſen in denen Indianiſchen Handels-Städten. Daher Contoriſt, ein Buchhalter.

Contorqvere, iren/ beugen/ verdrehen/ umdrehen/ krümmen. Alſo wird geſagt: die verba contorqviren / die Worte verdrehen.

Contrabanda, ſuche contreband.

Contra, *Gall.* contre, au contraire, gegen/ entgegen/ wider. Item, hingegen/ dargegen/ gegen über/ im Gegentheil. Contra æqvitatem, wider die Billigkeit. Contra bonos mores, wider gute Sitten. Contra conſuetudinem, wider die Gewohnheit.

*Contracambio, contrechange, Gegen-Wechſel.

Contracter, *Lat.* contrahere, iren / abkürtzen/ einen Vertrag auffrichten/ machen.

Contractio, *Gall.* contraction, die Abkürtzung / Einziehung / Zuſammenziehung. Item, die Lähmung.

Contractus, *Gall. & comm.* contract, contratto, die Abrede/ Vergleich / der Vertrag/ Handel / oder die Handlung/ worinnen ſich zwey oder mehr Perſonen etwas zu geben/ oder zu thun/ mit einander verbinden. Contractus conſenſualis, iſt ein ſolcher Handel/ welcher bloß durch Einwilligung geſchiehet/ als da iſt emtio, venditio, locatio, conductio, ſocietas, mandatum. Contractus literalis, iſt chiro-

graphus, oder eine Handschrifft/ wovon oben. Contractus innominatus, ist ein Handel/ so keinen gewissen Nahmen hat/ als da ist: Do ut des, do ut facias, facio ut facias, facio ut des, &c. Contractus nominatus, ist ein Handel / so einen gewissen Nahmen hat/ als da sind alle contractus reales, verbales, literales und consensuales; contractus reales, sind mutuum, depositum, commodatum, pignus. Contractus simulatus, ein erdichter Handel. Contractus usurarius, ein wucherlicher Handel. Contractus verbalis, ist stipulatio, worvon unten.

Contractus, contract, eingezogen / zusammen gezogen. Item, lahm in Gliedern.

Contradicere, contradiciren / widersprechen/ widerreden/ widerstreiten/ zuwider seyn.

Contradictio, *Gall. & comm.* contradiction, *Ital.* contradizzione, die Besprechung/ Widerrede/ Widersprechung/ Widerfechtung/ Verneinung.

Contradictorie, streitend/ widerwärtig. In contradictorio, im Gegentheil/ im Processe, oder Streit/ &c. erhalten.

Contrahens, der contrahent, der handelt/ schliesset.

Contrahere, contrahiren/ *Gall.* contracter, auffrichten/ bedingen/ handeln/ schliessen/ vereinigen/ zusammen bringen/ sammlen/ einziehen/ geringer machen/ schlüßig mit einander werden.

Contra leges, wider die Gesetze. Contra manifesta Jura & veritatem, wider die scheinbare / kundbare helle Rechte und Warheit.

Contralicerí, iren/ in den Kauff fallen/ übersetzen/ mehr biethen.

Contramandiren/ zurück entbiethen/ etwas anders befehlen.

Contraminir, contraminiren *Gall.* contreminer, Gegen-Ordre geben / dargegen graben/ dargegen streiten/ gegen miniren.

Contrapart, der Gegentheil / der mit uns streitet.

Contra rationem, wider die Vernunfft.

Contrariiren / zuwider seyn / mit einander streiten/ widerstreben.

Contrarietas, *Gall.* contrarieté, *Ital.* contrarietà, die Feindschafft / Uneinigkeit/ Widerwärtigkeit.

Contraire, *Ital.* contraire, zugegen / wider/ widerwärtig / widrig / entgegen / streitig. Contrarium, das Gegentheil. Semper contrarius, der allezeit einem andern zuwider ist.

Contravenire, *Gall.* contravenir, entgegen kommen / wider den Vertrag handeln / zuwider thun / contraventio, *Gall.* contravention, Ubertretung/ Verbrechung.

Contra-votiren/ einer widrigen Meynung seyn.

Contrebande, *Gall.* contrabando. Verbot der Wahren.

Contre-baterie, Gegen-Batterien. Gegenstellung / die Stellung des Geschützes gegen das Feindliche.

Contrechange, Gegenwechsel.

Contrecoeur, Widersinnes/ Unmuth.

Contrefait, *Ital.* contrafatto, eine Verderung/ Gemählde.

*Contrefort, Widerlagen / werden grossen Stützen oder Pfeiler genannt an die Futter Mauer des Walles ein Fuß weit von einander gemacht werden die Erde des Walles desto besser zu halten.

*Contregard, oder Bollwerck welches Aussenwerck/ so am Graben mit der des Bollwercks parallel gemachet dieselben damit zu bedecken.

Contregarde, ein Auffseher der Wache ein dreyeckichtes Fortifications-Werck.

Contremandement, ein Gegen-Befehl Zurückforderung.

Contremarche, der Gegenzug / die Zukunfft.

Contremine, die Gegenmine / Gegenrung.

Contrerole, eine Gegenrechnung.

Contrescarpe, eine Brust-wehr auswendig an den Graben Vestung.

Contre-temps, Unzeit.

*Contrevallation oder contreligne, Wall und Graben zwischen der und dem Lager/ dem Ausfall der Belagerten zu widerstehen.

*Contrevisite, wird von denen oder andern hohen Personen wenn dieselben einander recipiren.

Contribuere, *Gall.* contribuer, tribuire, contribuiren / zusam

oder ſchieſſen / mit bey- oder zuſchieſſen / ſeine Part darzu geben / beyſteuren / das Seinige darbey thun / Kriegs-Anlagen entrichten. Item, mittheilen / zugeben.

ntributio, *Gall.* contribution, *Ital.* contribuzione, der Beytrag / die Zuſammenſetzung oder Legung / die Auflage / Zahlung / Schoß / Steuer / ſo im Kriege gemein iſt. Contributiones Imperii, die Reichs-Anlagen / oder Steuren.

ntrolleur, ein Gegenſchreiber / Auffſeher / controlleur de guerre, Kriegs-Zahlmeiſter.

ntroverſari, *Gall.* controverſer, mit einander ſtreiten. Controverſia, *Gall.* controverſe, *Ital.* controverſia, ein Zank / Streit-Sache / Streitigkeit / Zwiſpalt / eine ſtreitige Frage.

ntroverſiſte, der über die ſtreitigen Sachen Fragen geſchrieben hat.

ntrovertere, controvertiren / mit einander ſtreiten / ſtreitig oder zwiſtig ſeyn / zweifelhafftig ſeyn / zweiffeln.

ubernalis, ein Kammer- oder Stuben-Knecht.

ubernium, die Beywohnung oder Geſellſchafft derer / ſo bey einander wohnen. Item, die knechtiſche Ehe. Ferner / eine Kriegs-Rotte / oder der Ort / wo ſie beyſammen iſt.

ntumacia, *Lat. & Ital.* der Ungehorſam / Halsſtarrigkeit / der Trotz. Alſo diſweilen wider einen / der vor Gericht gefordert / und nicht erſcheinet / contumaciam verfahren / das iſt / er vom Gegentheil des Ungehorſams beklaget / und der Richter erkennet ihn vor ungehorſam / dahero er billich abſtarten muß / oder wird wider ihn weiter verfahren / und alſo auch geſagt: contumaciren / das Gegentheil Ungehorſams zeihen / eine Ungehorſams Beſchuldigung einbringen. * Contumace, wird die Qvarantaine genennet / wann einer / der von einem inficirten oder verdächtigen Ort kömmet / 40. Tage an einem abgeſonderten Ort ſtille liegen muß. Siehe Qvarantaine.

ntumax, halsſtarriglich / ungehorſam / widerſpenſtiglich.

Contumax, ungehorſam / widerſpenſtig / trotzig / halsſtarrig.

Contumelia, *Gall.* contumelie, *Ital.* contumaglia, eine Läſterung / Schmach-Rede / Schmäh Wort / Contumelias alicui inferre, ſive contumeliis aliqvem afficere, einen an ſeinen Ehren angreiffen / ſchmähen / unrecht thun / ſchänden / beſchimpffen.

Contumeliosè, ehrenverletzlich / verkleinerlich / läſterlicherweiſe.

Conturbare, *Lat. & Ital.* conturbiren / verwirren. Und gehöret dieſes Wort zu den Rechnungen / und wird von demjenigen geſagt / welche nicht zu bezahlen haben / und ſich von den Schulden nicht loß wickeln können. Item, bekümmern / betrüben.

Conturbatio, die Beleidigung / Betrübung /

Conturbator, *Ital.* conturbatore, der Beleidiger. Item, der Banckerottirer.

Contutor, der Mit-Vormund.

Convalére ſive convaleſcere, iren / geſund werden / wieder auff- oder in vorigen Stand kommen.

Convaleſcentia, *Gall.* convaleſcence, *Ital.* convaleſcenza, die convaleſcenz, Geneſung von einer Kranckheit.

Convenable, *Ital.* convenevole, beqvem / geſchickt / tauglich. Item, gebührlich / geziemend / wohlſtändig.

Conveniens, *Gall.* convenant, *Ital.* conveniente; ſo mit andern überein kömmet / ſich ſchicket.

Convenientia, *Gall.* convenance, *Ital.* convenienza, die Aehnligkeit / Gleichheit / Gleichmäßigkeit / Gleichförmigkeit / Vergleichung / Ubereinkommung / Übereinſtimmung / Geſchicklichkeit / Anſtändigkeit.

Convenire, *Gall.* convenir, *Ital.* convenire, iren / ſich ſchicken / vergleichen / zuſammen kommen / übereinkommen / einer Meynung ſeyn / zu einen kommen. Item Klage führen / belangen. Ferner / gebühren / geziemen.

Conventiculum, *Gall.* conventicule, eine heimliche Zuſammenkunfft.

Conventio, *Gall.* convention, *Ital.* convenzione, ein Vergleich / Vertrag / gerichtlicher Ausſpruch.

Conventum, conventus, *Gall.* convent, *Ital.*

convento, die Verſammlung / Zuſammenkunfft / alsda iſt ein Land-Tag. Item, das Kloſter. Ingleichen Abhandlung.

Converſari, *Gall.* converſer, *Ital.* converſare, converſiren / Gemeinſchafft pflegen / mit einem umgehen / unterreden / Geſpräch halten. Converſatio, *Gall.* converſation, *Ital.* converſazione, die Gemeinſchafft / Geſellſchafft / welche alſo genennet wird / wenn man mit einem umgehet.

Converſio, *Gall.* converſion, *Ital.* converſione, die Aenderung / Verwandelung / Bekehrung / Buſſe / Umkehrung.

Converſus, *Gall.* convers, *Ital.* converſo. Converſa, *Gall.* converſe, *Ital.* converſa, wird genennet der / oder diejenige / ſo von einer Religion zur andern öffentlich umtritt.

Convertere. *Gall.* convertir, *Ital.* convertire, convertiren / verändern / verwechſeln / umwenden / umkehren / wenden. Item, ſich bekehren / beſſern.

Convex, bauchicht / kugelrund / die auswendig erhabene Ründung. Kan von allen dichten und runden Cörpern / ingleichen von der auswendigen Ründung derer Sphæren und Kugeln geſagt werden / deren inwendige hohle Ründung concavitas genennet wird.

Convicium, *Gall.* convice, ein Schmäh-Wort / Läſter-Wort / Schmach-Rede.

Conviction, *Voc. Gall.* ſed *Ital.* convizzione, die Uberwindung / Uberweiſung / Uberzeugung.

Convictor, der Tiſchgänger.

Convictorium, der Ort / wo ihrer viel ſpeiſen / dergleichen zu Jehna und anderer Orten iſt.

Convictus, a, um, überwunden / überführet / überwieſen / überzeuget

Convincere, convinciren / überweiſen / überführen / überwinden / überzeugen.

Convivium *Ital.* convivio, *Gall.* convive, die Gaſterey das Gaſtmahl / der Schmauß.

Convocare, *Gall.* convoqver, *Ital.* convocare, convociren / zuſammen fordern / oder beruffen / ausſchreiben. Convocatio, *Gall.* convocation, *Ital.* convocazione, der Land-Tag / die Verſammlung / Zuſammen-Beruffung.

Convoy, das Geleite / die Begleitung. Item, das Leich-Begängniß. Ferner / der Proviant / convoyiren / das Geleite geben / begleiten.

*Conus, ein Kegel / iſt in der Geometrie ein rechtwincklichter Triangel / geſtellet auf einen Circkul-Grund.

Convulſio, *Gall.* convulſion, *Ital.* convulſione, der Krampff.

Cooperation, *Voc. Gall.* ſed *Ital.* cooperazione, die Mitarbeit / Mitwürckung.

Cooperator. *Gall.* cooperateur, *Ital.* cooperatore, der zugleich mit arbeiten hilfft / Mitarbeiter / Mithelffer; cooperiren / gleich mit arbeiten helffen / mitwürcken.

Cooptare, cooptiren / erwehlen / erkiesen / annehmen. Coopratio, die Annehmung / Erwehlung / Erkiesung.

*Copeck, eine Moſcowitiſche Münze / neun Lübecker Schilling werth / deren pflegen einen Reichsthaler zu machen.

Copert, wird genennet ein Papier / worein etwas gebunden oder verſiegelt wird. Suche weiter couvert.

*Cophtiten, Eine Art Chriſten in Egypten / denen Römiſchen ſehr auffgeſeſſen.

Copia, *Gall.* copie, *Ital.* copia, die Menge / der Uberfluß / die Vergünſtigung / Verlaſſung. Item heiſt es insgemein die Kopie / oder Abſchrifft eines Originals / Brieffs / ꝛc. Daher abcopiiren / abſchreiben / nachahmen / nachmahlen / umſtechen, *Ital.* copiſta, der Copiſt / Schreiber / der Abſchreiber genennet. Ein Copey-Buch iſt bey den Kauffleuten / worein die Briefe concipirt und entworffen werden.

Copioſè, copieux, reichlich / überflüſſig.

*Copula, wird bey der Orgel eine Harmonie, und gewiſſe Zuſammenſtimmung der Pfeiffen genennet.

Copula carnalis, die fleiſchliche Vermiſchung oder Vermiſchung.

Copulare, copuliren / zuſammenfügen / zuſammen knüpffen. Jus gemine copulandi / zuſammen geben.

Copulatio ſacerdotalis, die Prieſter-Copulation, Trauung / oder Zuſammenbindung der Ehelichen Perſonen / durch den Prieſter geſchicht.

Coqvet, *Voc. Gall.* ein Buhl / Buhlerin / coqvete, eine Buhlerin / verliebte.

Coqvin, ein Bettler / nichts werther.

*Cos, oder Chomer, Gomer, ein Jüdiſches Korn-Maaß / 30. Atticiſche

Römische Maaß betragend. Im Neuen Testamente heißts Κόρος Lutherus hats Luc. 16. v. 7. Malter gegeben.

... judice incompetente, für dem unordentlichen / oder demjenigen Richter / vor welchem einer nicht belanget werden kan. Coram Notario & testibus, für Notarien und Zeugen / oder im Beyseyn eines Notarii und Zeugen. Coram Senatu, vor dem Rath.

...herzt / freymüthig / auffrichtig.

...acum, hertzstärckendes Medicament.

...le, *Gall.* cordial, *Ital.* cordiale, aus rechtem Grund / hertzlich / von Hertzen / hertzlich. Item, eine Hertz-Stärckung / so dem Hertzen dienet.

...gia, Hertz-Wehe.

...us, das Mauer-Band / ist ein rundes ...ernes Gesimse / so zu öberst der Mauer des Grabens / wo die Brust-Wehr ...änget / herumgehet.

...or, siehe chemin couvert.

...s, ein Cornet / Fendrich zu Pferde. ...ein Standart. Ferner / eine Compagnie Reuter.

...es, wurden bey der Römischen ...die Pfeiffer genennet.

...wird die Mütze oder Baret des Hertzogs von Venedig genennet so hinten ...höhete vorwarts zugebogene Spitze gleich einem Horn / woher es auch ...hmen hat; Unter diesen träget ...weise Haube mit einer Borten / so ...beyden Seiten über den Ohren ...hänget.

...s, der Hahnrey / Hornträger.

...die Crone / es seynd 2. Gestirne ...mel die diesen Nahmen führen / ...gegen Süden / welches auch Ixion ...genennet wird / bestehet aus 13 ...mehrentheils von Saturni und ...genschafft / das andere gegen ...ohnweit dem Boote, sonsten auch ...und Ariadnes geheissen aus 20. ...bestehende / die wegen ihrer ...rt / Glantz und Verschiedenheit ...Völckern gelobet worden. Co...rden auch diejenige Gegenschei...Entzündungen genennet / so zu ...als Strahlen oder auff andere ...die Sterne sich sehen lassen / ...Griechen Halones zu nennen pflegen / bey der Sonn pflegt sich zu weilen ein rother Gegen-Schein zu ereignen / den man Parelium heisset. Bey den alten Römern hatte man Coronas civicas von Eichenlaub / so denen Soldaten gereicht wurden wann sie einen Röm. Bürger erhalten. Murales und Vallares von Golde / wann einer beym Sturmlauffen zu erst die feindliche Mauren oder den Wall erstiegen / Rostratas und Navales von Golde / wann einer ein feindlich Schiff erobert hatte.

Corporal, *Ital.* corporale, ein Unter-Officier / der über etliche Mann zugebiethen hat.

Corporalschafft / eine Anzahl Soldaten von 12. biß 15. Mann.

Corps d' Armée, das gantze Kriegs-Heer. Corps de cavallerie, die Reuterey.

Corps de Garde *Ital.* corpo di guardia, Statio, das Wacht-Hauß / die Wachtstätte der Soldaten. Item, die Wacht / Wächter / die Schaar-Wacht. Corps de reserve, ist die Arriergarde. Corps volant, das fliegende Lager.

Corpulent, unvermöglich / wohl bey Leibe / dick / fett.

Corpus, *Gall.* corps, *Ital.* corpo, der Cörper oder der Leib. Item, die Gestalt Klumpen / Register. Ferner / einen Hauffen oder grosses Theil Soldaten von einer Schlacht-Ordnung. Item, die Gesellschafft / Versammlung / zum Exempel / der Christlichen Reichs Stände / ꝛc. Ferner der Rath / die Stadt; Weiter wird es auch genommen für ein Buch / darinnen die Rechte und dergleichen beschrieben sind / als da ist das Corpus Juris civilis, des Käyserlichen Rechts; Juris canonici, des Päbstlichen Rechts; Juris Saxonici, des Sächsischen Rechts und dergleichen.

Correcte, ohne Fehler / verbessert.

Correctio, *Gall.* correction, *Ital.* correzzione, die Veränderung / Besserung / Verbesserung. Item, der Beweiß / die Straffe / Züchtigung.

*Corrector, *Gall.* correcteur, *Ital.* correttore, der Auffseher Verbesserer. Corrector, wird in der Truckerey derjenige genennet / so die gesetzte aber noch nicht abgedruckte Schrifften revidiret und die Fehler corrigiret; nechst dem werde zu Venedig vor der

Wahl eines neuen Hertzogen 5. Correctori erwehlet / die das Leben und Wandel des verstorbenen Hertzogen fleißig untersuchen müssen / ob er sich denen Gesetzen gemäß verhalten habe? So sie nun befinden daß er gefehlet / klagen sie ihn an/und wird er in eine Geld Strasse condemniret/welche seine Erben erlegen müssen. Inmassen dann vor einigen Jahren die Erben des sonst berühmten Hertzogen Loredani, um daß er sein Ampt nicht mit gnugsamer Pracht und Herrlichkeit geführet haben solte / von besagten Correctoren zu 500. Ducat. Strasse condemniret worden. Uberdieses müssen dieselbe erwegen: ob in denen Gesetzen etwas zu ändern/zu erläutern / zu emendiren oder hinzuzuthun sey/oder sonsten einen Mangel/ so sich in der Regierung des verstorbenen Hertzogen ereignet/zu verbessern seye? Welches nach Befindung den grossen Rath vorgetragen/drauff ballottiret und die Vota gesammlet werden.

*Correi, werden die Mithelffer und Mitschuldige genennet so eine That mit einander ausgeführet/oder Rath und That darzu gegeben haben.

Correspondent, *Gall.* correspondant, *Boc. Gall. & Ital.* correspondente, ein Sachwalter/der mit den andern Briefe wechselt/oder schrifftliche Handlung pfleget.

Correspondentia, *Gall.* correspondence, *Ital.* correspondenza, die Correspondentz/ die Brieffwechselung / Handel-Gemeinschafft unter Abwesenden. It. die Uberein- oder Zusammenstimmung/das Verständniß.

Correspondiren Briefe mit einem wechseln. It. wann 2. Dinge einander gleich seyn/ heist es: dieses correspondirt mit jenem.

Corrigere, *Gall.* corriger, *Ital.* corregere, iren/ändern/verbessern / straffen/wiederum zurecht bringen / züchtigen.

Corripere, corripiren/erhaschen/ergreiffen. It. mit Worten schelten. Ferner/verkürtzen.

Corrivalis, *Gall.* corrival, *Ital.* corrivale, ein Mitbuhler.

Corroboriren, befestigen / bekräfftigen/ bestätigen stärcken verstärcken.

Corrosif, *Boc. Gall. & Ital.* corrosivo, ausbeissend/ ausfressend.

Corruere, corriren/einfallen / über einen Hauffen fallen/zu Boden fallen. It. sein Gericht verlichren.

Corrumpiren/verderben/verführen/verrathen/bestechen/schmieren/so von denjenigen gesagt wird/welche die Richter schencken.

Corrupté, corrupt, verwüst/verderbet.

Corruptela, corruptio, *Gall.* corruption, die Verwüstung/ Verderbung / Zerstörung/Verfälschung/Bestechung.

Corruptor, *Gall.* corrupteur, *Ital.* corrottore, ein Verwüster/ Verderber.

Corsaire, *Ital.* corsaro, corsar, ein Meer-See-Räuber von der Insul Corsica benennet.

Corselet, *Boc. Gall. & Ital.* corsaletto, Brust-stück/ Brust-Harnisch.

*Corsen, ist eine Päbstliche Leib-Guard Rom.

Cortege, *Ital.* corteggio, das Gefolg Seite eines Abgesandten / honor comitatus, eine Ehren-Begleitung.

*Corres generales, wurden die Reichstage in Spanien genennet / die nothigen Angelegenheiten gehalten den / immassen die Grandes bey den König als einen Privat-Espectireten/die Hertzoge/Marq- und Grafen ihre Stimmen sitzen Städte aber stehende gaben.

*Coruzen werden die Ungarischen nal-Reuter genennet.

*Corvus, der Rabe/ ein Gestirn a den beym Coluro Æquinoct Zeiche der Waage/bestehend aus nen von Veneris uñ Saturni unter welchen der vornehmste rechten Flügel sich befindet Eigenschafft von der dritten G arabisch Algorab genant. Zu Z er mit dem 13 grad der Waag dem 7 grad der Jungfrauen un

Coryphæus, der oberste und fürn einer Sache / der Rädelsführer.

*Cosaqves, die Cosaqven / ein Volck in Podolien/Ukraine. Kiow und am schwartzen Me theils denen Moscowitern, and der Cron Polen beygethan. soll von Cosa herstammen/welch Sclavonischen Dialecto ei deutet ihrer Hurtigkeit halber.

smetica, das zu Weiber-Schmuck und Schmincke dienet.

rmographia, *Gall.* cosmographie, *Ital.* osmografia, die Welt-Beschreibung. Pflegt gemeiniglich mit der Geographie verwechselt und eines vor das andere genommen zu werden/ da doch die Cosmographie etwas weiter gehet/ und nebst der Geographie oder Erd-Beschreibung auch die Astronomie, oder die Lehre von denen Himmeln/ nebst ihrem Lauff in sich begreifft.

, ist eine künstliche Rechnung und Verbindung der falschen Zahlen / gegen die chiffren. Kömmt her von כסה, texit, bedecket/ weilen sie lehret durch bekannte und fingirte Zahlen/ die ohnbekante Warhaffte zu erfinden. Siehe Algebra.

, *Ital.* der Ort/ oder die Stelle/ da man schreibet.

rd, *Gall. & Ital.* codardo, feig/ verzagt. Couardise, Zaghafftigkeit.

ren / schimpffen / coujon, ein verächtiger liederlicher Kerl.

ine, eine Feldschlange oder Feldt ein Geschütz so etwas länger als nären Stücke / deren Diameter 6 Daumen / schiesset eine 16 biß 18 ige Kugel/ etwan 600 Schritt weit/ wicht ist 45 biß 50 Centner..

, *& Ital.* curia, das Gericht / der Pallast / Höfflichkeit und Respect/ man einander begegnet.

, die Hertzhafftigkeit / der Muth.

(hafftig.

s, *Ital.* coraggioso, hurtig/ hertz-

courrier, *voc. Gall. & Ital.* corrie- Courier/ der Läuffer/ Wettläuffer/ Reuter.

Geld / differirt nach Beschaffenheit Handels-Städte / Müntz-valor rerley Münte/ gegen Species oder Geld/ biß 30 pro cento weniger

, courrent, courent, gangbar/ gemein/ gewöhnlich/ laussend das täglich ret. Monat courrant wird in Rechnungen ein Monat nach dem Tage

, *Ital.* corrente, ein musicalisches von geschwindem Tacte. Eine Tantzes. Item, die wöchentliche Zeitung.

*Cours, bedeutet in Handlungen der hohe oder niedrige Preiß der Wechsel-Gelder. Item, der Lauff der Zeit.

*Coursier, Forus, der Uberkauff eines Schiffes. Coursier, Veredus, ein schnelles Jagd- und Post-Pferd. It. Coursier, Canon, Tormentum nauticum, Kocker-Stuck, eine besondere Art Geschützes auf den Schiffen.

*Courtier, courtage, Meckler und Mecklers Lohn.

Courtine, *Ital.* cortina, die Cortin / frons plana muri vel aggeris, die Fläche einer Mauren zwischen zweyen Bollwercken.

Courtine, ist die gerade Mitten eines Walles / so zwischen zweyen Bollwercken lieget / von selbigen auch bestrichen und defendiret werden kan.

Courtisan, *Ital.* cortegiano, der Schmeichler. Item, der Buhler / Liebhaber/ Höfling/ Hoffmann.

Courtiser, courtisiren / *Ital.* cortegiare, einem auffwarten/ höfflich bedienen. Item, lieben/ buhlen/ löffeln/ liebkosen/ schmeicheln/ freundlich thun/ flattiren/ hofiren..

Courtoisie, *Ital.* cortesia, die Leutseligkeit/ Freundligkeit/ Höfflichkeit. It. die Freundschafft. Ferner/ die Liebe/ Buhlerey.

Cousin, ein Vetter. Cousine, eine Baase.

Cousines, & cousins, Geschwister Kinder.

*Continos hombres de Armas, ist eine Königliche Leib-Compagnie in Spanien/ von 100 Mann.

*Coutewal, nennen die Indianischn Mohren ihre Schultzen/ denen die Huren alle Wochen ein gewisses Geld erlegen müssen/ daß sie Freyheit haben/ dieses Handwerck zu treiben. Das von denen Gouverneurn gefällete Urtheil exeqviren/ sie an denen Ubelthätern in Bürgerlichen und Criminal-Sachen/ nach dem die That geringe/ mit Peitschen / Diebstahl und Rauberey aber mit Hände / Füsse oder Kopff abhauen / auch Nieversäblung / so ferne sie nicht mit Geld bezahlen können/ immassen die Vermögende mehrentheils leer ausgehen.

Couvert, *Ital.* cuoperto, eine Decke/ Dach/ der Umschlag bey den Briefen.

Crambe bis cocta, der Kohl oder Speise/ so zweymal gekocht ist / welches gesaget wird / wenn einer ein Ding zwey oder mehrmahl vorbringet.

Crainte, die Furcht.

*Craſe, Crees, wird der Degen des Sumatriſchen Königes von Acem oder Achem genennet / ſelbigen pfleget er ſtatt des Scepters denen Geſandten und anderen freyen Perſonen vortragen zulaſſen/ daß ſie ſicher und ohngehindert in ſeinem Reiche paſſ- und repaſſiret werden.

*Craſis, die Zuſammenziehung zweyer Wörter in eines/ als am oder im/ vor/ an oder in dem. Item, die complexion, Art und Eigenſchafft eines Dinges.

*Crater, ein Becher / Faß/ ein Tiegel/ ein Brunn- oder Röhr-Kaſten. In der Südlichen Gegend über die Waſſer-Schlange iſt ein Geſtirn / welches mit dieſem Nahmen/ ſonſten aber auch Patera, Urna, Vas, und arabiſch Pharmaz, Elkis und Elvarad pfleget benennet zu werden/ nach Ptolomæi Meynung hats 7; nach Kepleri 8/ nach Bajeri aber 11 Sterne / die mehrentheils von der Natur Saturni und Veneris ſeyn. Der Vornehmſte von der dritten Gröſſe / ſo ſich am Boden des Gefäſſes befindet / ſoll dem / bey deſſen Geburths-Stunde er in Horoſcopo gefunden wird/ Liebe zum Land-Leben/ Brunnen/ Bäche und Flüſſe anderweit hinzuleiten/ Weinſtöcke anzulegen / Bäume zu impffen ꝛc. bringen. So er aber im Niedergange befunden würde / den Todt von vielen Freſſen und Sauffen/ und ſo Saturni oder eines andern böſer Aſpect darzu käme/ Erſtickung in Waſſer oder Wein-Faſſe.

Creare, iren/ erſchaffen/ erwehlen/ welches auch geſagt wird/ wenn Doctores, Licentiaten, Magiſtri, Poeten und dergleichen gemacht werden.

Creator, *Gall.* createur, der Schöpffer; und creatur, das Geſchöpffe; eines creatur ſeyn/ iſt ſo viel als von demſelben dependiren und demſelben anhangen.

*Credentzen/ das iſt/ die Speiſe und Tranck an groſſer Herren Tafel koſten. It. wird dasjenige ein Credentz-Schreiben oder Creditiv genennet / welches die hohe Obrigkeit vor ihre Unterthanen und ſonſten ertheilet/ und ſelbige dadurch recommendiret. It. die Vollmacht oder Befehl/ welche einem Abgeſandten mit gegeben wird.

Credenzier, *Ital.* credenziere, ein Speiſemeiſter.

Credere, *Gall.* croire, *Ital.* credere, [illegible] ben. Item, creditiren / einem borgen Geld leihen.

Credibilis, le, *Gall.* croyable, glaublich / das wohl zu glauben iſt.

Credit, *Ital.* credito, das Anſehen/ die Item, der Glaube/ Treue. In [illegible] wird bey den Kauffleuten dieſes gebrauchet für: ſoll haben. Ferner man verlieret / ingleichen was man ſendet und verborget / dahero [illegible] geſaget: creditiren/ das iſt: leihen/ trauen / ſoll haben; es wird Wort gebrauchet/ wenn man [illegible] handelt.

Creditor, *Gall.* creancier, *Ital.* [illegible] der Gläubiger / Schuld-Gläubiger Geld leihet und zu fordern hat/ der ſoll. Creditor anterior, der Gläubiger ſo ein älter Recht hat / und dem [illegible] vorgehet. Creditor chirographarius [illegible] che oben: chirographarius creditor hypothecarius, iſt der Gläubiger welcher auff ein Unterpfand [illegible] iſt. Suche weiter hypothecarii creditores perſonales, ſind die Gläubiger kein dinglich Recht haben / ſondern perſöhnlich befreyet ſind/ und [illegible] chirographariis vorgehen. Creditor poſterior, der Gläubiger / ſo nach andern in der Zahlung angeſetzet iſt. Creditor privilegiatus, ein privilegirter ſolcher Gläubiger / welcher wegen Freyheit dem andern vorgezogen wird.

Creditum, das anvertraute oder geborgte Geld.

Credulitatis Juramentum, ſuche Juramentum credulitatis.

Crepida, die Pantoffeln. Ne ſutor ultra crepidam, der Schuſter ſoll nicht weiter als über ſeine Pantoffeln oder Leder urtheilen/ das iſt/ es ſoll ſich einer nicht unterfangen / von etwas zu reden/ als er davon verſtehet.

Creper, crepiren/ kräuſeln. Item, [illegible] oder Noth leiden/ verderben/ umkommen.

Crepitus, Knall/ Thon: crepitum ventris, einen Wind laſſen.

*Crepuſculum, Crépuſcule, die Dämmerung/ zwiſchen Nacht und Tag/ des Morgens und des Abends. Eigentlich wirds von der Abend-Dämmerung

/ inmaſſen die andere mit ihren ei-
chen Nahmen der Morgenröthe
net wird.
t / cruciari, von dem Creutze / ſo
an ſtehen pfleget / alſo genennet;
in ſchwere und leichte eingethei-
ſchweren / ſo im Bambergiſchen
irtzburgiſchen Stifftern gebräuch-
ren thun 72 einen Thaler; der
aber / ſo in der Wetterau und am
hein gangbar / machen 90 einen

haler / eine Spaniſch-Nieder-
Müntze / und weiln dieſe nebſt
Cölniſchen / Trieriſchen und
theils Holländiſch- und Schwei-
auff dem Burgundiſchen Fuß
t / gelten ſie nur 30 Gro-

leſiaſticum, ein geiſtlich oder
Laſter / als da iſt crimen ſacrile-
irchen-Raubs; crimen hæreſis,
rey; crimen perjurii, des Mei-
d dergleichen.
ilatæ hæreditatis, iſt ein Laſter /
gangen wird / wenn einer die
s-Sachen entwendet / ehe man
hafft oder deren Beſitz erlan-

, wird genennet / wenn einer
ieſſe und dergleichen machet / o-
alſchheit begehet.
majeſtatis, wird genennet /
eder mit Worten oder mit
vider die höchſte Obrigkeit et-
/ und deren Hoheit und Wür-
wird.
tum, ein heimlich oder ver-
er.
aum nullam maculam infige-
o, das väterliche Laſter ſoll
kein Schandmahl zufügen /
haben.
uellionis, wird genennet /
der mit Worten oder Wer-
herheit desjenigen / ſo die
alt hat / verletzet wird. Sonſt
rath genannt.
um, ein öffentliches Laſter /
Leib und Leben geſtrafft wird.
natus, wird genennet / wenn
Betrug / Verſtellung oder an-
dere ſchändliche Art zu Betrug eines an-
dern etwas begehet.

Criminalis actio, eine peinliche Klage. Su-
che weiter oben Actio injuriarum crimi-
nalis.

Criminalis cauſa, eine peinliche Sache.

Criminale judicium, das peinliche Gericht /
das Hals-Gericht.

Criminaliter, criminosè, *Gall.* criminelle-
ment, *Ital.* criminalmente, peinlich auff
Leib und Leben.

Criminari, criminiren / fälſchlich anklagen /
läſtern.

*Critiqve, critiſiren / eine Sache genau
unterſuchen / und ein Urtheil davon
fällen.

*Critici Dies, haben ihren Nahmen vom
Griechiſchen Wort Criſis, ſo ein Nach-
dencken oder Judicium bedeutet / und
werden von denen Aſtrologis und Medi-
cis der 4te / 7de und 11te Tage / nach eines
Krancken Niederlage beobachtet / und als
Kranckheits-Wechſel-Tage angenom-
men / aus welchen man von der Kranck-
heit guten oder böſen Ausgang etwas
zuverläßiges ſchlieſſen will. Andere
wollen nach den Wechſel des Monden /
den 7 / 14 / 21 / und 28ten Tag in acht
nehmen / weilen derſelbe alle 7 Tage in
ein anderes Viertel tritt / da die vorigen
die halbe Viertel deſſelben beobachtet.

*Croiſade, ein Creutz / oder Feldzug gegen
die Ungläubigen / und hatten die / ſo mit
zogen / ein Creutz auff ihren Kleidern und
Fahnen.

*Crone / eine Engliſch- und Däniſche Sil-
ber-Müntze / deren die erſte 5 Schill.
Sterl. das iſt / einen Thaler 2 Gr. 8 Pf.
die andere / 16 Groſchen ohne agio gilt.
Die Frantzöſiſchen Gold-Cronen aber
ſeynd zwey und ein Drittel Thaler / oder
3 Gülden / 32 Creutzer werth. Eine Fran-
tzöſiſche Wechſel-Crone iſt 45 Souls oder
18 Gr. Eine Sonnen-Crone / oder
Eſou de Soleil hat 60 Souls, oder
1 Thaler / ohne agio. Es giebt auch
Genueſer Silber-Cronen / Scudo d' Ar-
gento, ſo man vor dieſem zu Nürnberg
vor 33 Batzen / oder 2 Gülden 12 Creu-
tzer Courant genommen hat / jetzt
aber einen Thaler 20 Groſchen mit
dem agio thun. Die Mäyländiſchen

und Venetianiſchen aber etwas weniger/mit dem agio, nemlich einen Thaler und 13 Groſchen. Die Mantuaniſchen/ Römiſchen und Savoyiſchen aber nur einen Thaler und zwölff Groſchen gelten. Zu Amſterdam hat die Cron 40 Stüber/ das iſt 19 Gr. 2 und 5 achtheil Pf. Siehe Scudo.

*Cron-Werck/wird in der Fortification dasjenige Auſſenwerck genennet / wodurch man eine der Stadt und Feſtung ſchädliche Höhe zu gewinnen/ und an die Fortification mit zu hängen trachtet.

*Cron-Printz / wird der älteſte Printz eines Königes genennet.

*Cruciata, Croiſade, oder Creutz-Zug wurden vor Alters genennet/ wann Potentaten und Particulier-Perſonen ins gelobte Land gegen die Unglaubige Saracenen und Türcken zu Felde zogen.

Cruciatus, die Marter/ Pein, Peinigung/ Plage/Qvaal. *Item, ein Creutzer/deren 60. 16 Groſchen/90 einen Thal. machen.

*Crucibulum, Schmeltz-Tiegel.

Crudelis, e, *Gall.* cruel, *Ital.* crudele, grauſam / tyranniſch / unbarmhertzig / unmenſchlich.

Crudelitas, *Gall.* cruauté, *Ital.* crudelità, die Grimmigkeit/Grauſamkeit.

Cruentare, cruentiren/blutrünſtig oder blutig machen/ſchweiſſen.

Crurifragium, der Beinbruch / das Bein- oder Nadebrechen.

*Cruyſaden, eine Spaniſche und Italiäniſche güldene Müntze / worauff ein Creutz geprägt. Item, eine Genueſiſche Silber-Müntze/anderthalben Thaler werth. Eine Cruſade oder Ducat di Portugal, hält daſelbſt 10 Realen, oder 1 Thaler 4 Gr. 9 Pf. ohne agio.

*Cube, wird der Käyſer in Japan genennet.

*Cubitus, Condée, eine halbe Ehl./oder die Länge von der Hand / biß zum Ehlenbogen/ anderthalbe Schuh lang. Bey den Juden wars eine gemeine Ehle / ſo 5 flache Hände lang war / dieſes wurde von Gefäſſen geſaget/bey Gebäuden aber war die Ehle 6 flache Hände lang/ſo man die mittelmäßige geheiſſen / nechſt dem will man noch von einer gröſſern ſagen / ſo mehr als 6 Hände betragen/wovon man aber nichts gewiſſes.

*Cubus, ein Würffel oder Solide Cörper von 8 Ecken und 6 Flächen wird auch Parallelopipedum genennet. In der Arithmetic wird die Cubic-Zahl genennet / wann die Qvadrat-Zahl mit ihrem Radice multipliciret wird / als 4 mit ihrem Radice 2 / giebt die Cubic-Zahl 8 / 9 mit 3 / giebt 27.

*Cucupha, ein Mützgen mit allerhand medicinaliſchen Kräutern gefüllet/zu Bedeckung des Haupts.

*Cucurbita, eine diſtillir-Kolbe.

*Cuiraſſe, ein Küriß/Harniſch.

*Cuiraſſier, ein Kürißirer/ gepanzerter Reuter.

Culpa, *Ital.* colpa, die Schuld der Fehler / die Nachläßigkeit / die Mißhandlung / Fahrläßigkeit/Unachtſamkeit/ Fehler. Culpa aliena, fremde Schuld. Culpa lata, ſive latior, eine gröbliche Nachläßigkeit oder Schuld / als wenn einer nicht ſiehet/oder in acht nimmt/welches ordentlich alle die geſundes Verſtandes verſtehen und in acht nehmen. Culpa levis, iſt/wenn einer nicht ſolchen Fleiß anwendet/ welchen verſtändige und fleißige Hauß-Väter in ihren Sachen anzuwenden pflegen.

*Cultiviren/zieren/ſchmücken/andauen.

Cultus, us, *Gall.* culte, die Bauung. Item der Gottes-Dienſt/die Religion.

Cum annexâ reſervatione, mit dergleichen angehängten Bedingung oder Vorbehalt. Cum annexo petito, ſive annexione, mit angehengter Bitte. Cum annexo voto, mit angehengtem Wunſch der Glück Wunſch. Cum clauſulis & poteſtate ſ. facultate ſubſtituendi, ſubſtituendi ties, qvoties ſubſtitutionem repetendi tranſigendi, rati, grati, indemnitatis ſatisdatoria, cumqve aliis clauſulis, conſuetis ac neceſſariis, mit Macht und Gewalt einen andern an ſeine ſtatt zu beſtellen / ſo offt als er will / Affter-Anwaldſchafft zurück zu nehmen gütliche Handlung einzugehen/ Pfändung ſeiner Haab und Güter hierzu von nöthen / alles ſtet/ feſt genehm- und ihn Schad-los halten und mit andern gewöhnlichen/ nöthigen Clauſuln, welche Advocaten machten gebrauchet werden.

ibus perceptis & percipiendis, mit den Früchten/ ſo einer genoſſen hat / oder genieſſen können / dergleichen in den Lag-Scheifften geſucht/ auch bißweilen ernet werden. Cum hac commina-ne, mit der Bedräuung/ der Verwar-ung/ ſo in den Citationibus gebrauchet ird / auff ſolche Weiſe : mit der aus-ücklichen Verwarnung / er erſcheine er nicht / ſo ergehet doch in der Sache s recht iſt. Cum imploratione no-ſſimi Judicis officii, mit Anruffung s höchſten Mittrichterlichen Amts. Cum oblatione officiorum, mit Darbie-ung der Dienſte. Cum omni cauſa & e, mit aller Zuhörung/ Recht und Ge-ſtigkeit/ es habe gleich Nahmen/ wie ſolle. Cum proteſtatione, mit Be-rung oder Vorbehalt. Cum refuſio-ne expenſarum, mit Erſtattung der Un-ſt. Cum reſervatione, mit Vorbe-. Cum ſumma infamiâ aut ignomi-niæ mittiren/ mit höchſtem Schimpff/ ach / Schande / und Spott einen en / von ſich laſſen.

e, cumuliren/ häuffen / auffhäuf-en Hauffen machen/überhäuffen/ ehren/ vermengen.

e, cumulatim, hauffenweiß/ häuf-t Hauffen. (rung.

ne, die Uberhäuffung / Vermeh-a, orum, die Wiege oder Anfang Dinges / à cunabulis, von Ju-nd.

ri, ren/ verzögern/verziehen/lang-en/zaudern/aufhalten/aufziehen.

ne, der Auffſchub/die Langſamkeit/ ögerung.

e, ein kleiner mit Waſſer gefüllter s in einem trockenen/und längſt-n Geſträuchen bepflantzet.

s, cupido, *Gall.* cupidité, *Ital.* cu-die Begierde/die Luſt/das Begeh-en, wird bey den Heyden Cupi-nennet/ ein GOtt der Liebe.

ecuniæ, Geld-hungrig.

Ital. ſed *Gall.* cure, die Cur/die Bekümmerniß/Vorſorge/Angſt. die Vormundſchafft / die Pflege/ Ferner/ die Cur und Heilung. wird curé auch ein Pfarrer / ein Dienſt und Pfarr-Hauß genennet.

Curanda, die Curandin oder Pfleg-Frau. Curandus, Pfleg-Sohn.

Curare, *Gall.* curer, *Ital.* curare, curiren/ ſorgen. Item, verſchaffen. Ferner/ pfle-gen/ verſorgen/ warten. Weiter/geſund machen/ heilen.

Curatela, *Ital.* curatelle, die Vormund-ſchafft.

Curator, *Gall.* curateur, *Ital.* curatore, der Pfleg-Vater/ der Schaffner / der Treu-Pfleger/ der Sorg-Träger / der Vor-mund. Item, in Lehns Sachen / der Lehn-Träger. Curator prodigi vel furioſi, der Vormund eines Verſchwenders oder Unſinnigen. Curator bonorum, wird genennet / welcher gegeben wird denen Abweſenden. Item, denen Gü-tern der Verſtorbenen und derer Schul-dener / welche nicht bezahlen / daß er die Güter einnehme / von ſolchen Rech-nung thue / auff der Gläubiger Forde-rung antworte / die Güter verkauffe und hiervon die Schulden bezahle. Curator litis ſ. ad litem, der Kriegiſche Vormund/ oder der zum Rechts-Streit geordnet iſt.

Curatorium, iſt das Zeugniß/daß einer zum curatorn beſtätiget worden.

Curatorio nomine, im Nahmen des curan-di oder der curandin.

Curia, *Gall.* la cour, courte, *Ital.* corte, das Rath Hauß. Item, der Hof. Curia imperialis, der Käyſerl. Hof. Curia Pro-vincialis, das Hof-Gericht. * Zu Rom waren bey 30. Curien/als in ſo viel Thei-le die Stadt eingetheilet war / welches nicht nur Rath-Häuſer; ſondern auch zur Verrichtung des Gottes-Dienſtes in je-der Curia dienet. Sonſten pflegt man auch die Wohnungen der Dohm-Herrn Curien zu nennen.

Curialis, *Gall.* curial, *Ital.* curiale, ein Can-tzeley Verwandter. Curialien werden auch diejenigen Ehren-Bezeugungen und Titul genennet / womit man einan-der bey Hofe zubegegnen pfleget.

Curioſitas, *Gall.* curioſité, *Ital.* curioſità, die curioſität/ der Vorwitz / die Sorg-fältigkeit / Bekümmerniß/ Geſchäfftig-keit.

Curioſus, a, um, *Gall.* curieux, *Ital.* curio-ſo, curiöß/ begierig/ fleißig/ geſchäfftig/ vorwitzig.

Curriculum vitæ, der Lebens-Lauff.

Curſiv, geſchobene Schrifft.

Curſor, *Gall.* courir, *Ital.* corriero, der Poſt-Bote/ Läuffer. Curſorie, geſchwind/ überhin. Curſus publicus, die Poſt. Curſus rerum, der Verlauff der Sachen.

*Curtana, iſt ein Degen ohne Spitze / ſo man denen Königen von Engeland bey der Crönung vorzutragen pfleget.

*Curtis, nenneten die alten Käyſer/ Könige und Graffen ihre Gerichts-Häuſer und Plätze/ wo ſie das Gericht zu hegen pflegten. So ſie auch Placitum, Conventum publicum hieſſen / ſiehe mit mehrerm Mallum.

*Cuſpis, die Spitze. In der Aſtrologie wird der Himel in 12 Theile oder Häuſer getheilt/ ſo ſich in Anſehung der Circkel und Bögen in etliche Spitzen endigen/ welche die Aſtrologi die Anfänge der Häuſer genennet. Da die 4 puncte des Auf- und Niederganges die Mitten des Himmels/ die Unterſte aber Cardines, oder Winckel die übrige Anfänge aber der Häuſer Cuſpides genennet werden.

Cuſtodia, *Lat. & Ital.* die Wacht/ die Hut/ das Gefängniß / die Verwahrung / die Bewahrung.

Cuſtodire, *Lat. & Ital.* bewachen / bewahren/ hüten/ behüten.

Cuſtos, der Hüter/ der Wächter/ Verwahrer. Item, Zeiger. * In der Muſic iſts ein Zeichen/ ſo zu Ende des Syſtematis oder Zeilen an den Ort geſetzt wird / an welchen die erſte Note des folgenden Syſtematis anfänget. Wie denn auch im Druck das zu Ende der Columne ſtehende halbe Wort Cuſtos genennet wird.

Cuuette, iſt ein kleiner / 4 Ruthen breiter Graben/ in der Mitte des trockenen Grabens ſo tieff/ daß man wenigſtens 6 Fuß tieff Waſſer drinnen findet/ den Anlauff des Feindes zu verhindern.

*Cyclus, iſt ein Griechiſches Wort/ und bedeutet ſo viel / als einen vollkommenen Circkel/ eigentlich aber wirds genommen vor eine vollkommene revolution und Umlauf einer gewiſſen Zahl Jahre durch ihren Creiß/ nach deren Vollendung man von forne wieder anfänget / wann nemlich die Sonne oder Mond wieder zu ihren vorigen Stand kommen. Cyclus lunaris, die Güldne Zahl / iſt eine [illegible] von 19/ ſolaris aber von 28 Jahren. Cyclus Indictionis, iſt eine Zeit von [illegible] Jahren / nach deren Verlauff man [illegible] forne an zu zehlen fängt / hat ſeinen [illegible] fang genommen Anno 312. [illegible] ſtantino Magno.

*Cylinder / iſt ein länglicht runder [illegible] der Säule/ wie eine Waltze. Hat [illegible] Nahmen vom Griechiſchen Wort [illegible] λίνδειν, welches umdrehen [illegible] tzen bedeutet.

*Cygnus, Olor gallina, Milen[illegible] Schwan/ der Geyer/ ein Geſtirn [illegible] mitternächtlichen Gegend des [illegible] nach Ptolomæi Lehr von 17 / [illegible] leri von 27/ Bajeri aber 37 Ste[illegible] von Veneris und Mercurii Eig[illegible] unter welchē der vornemſte am [illegible] tze / auf arabiſch Azelfage, [illegible] Adigege, von der andern Ge[illegible] ris und Mercurii Eigenſchaft [illegible] jemandes horoſcopo gefunden [illegible] er zu Veneriſchen Dingen [illegible] Die Araber nennen das gan[illegible] Eldegiagich, oder die Henn[illegible] Hierezim, die Roſe oder rieche[illegible] Auf dieſes Geſtirns Bruſt iſt [illegible] ein neuer Stern erſchienen/ der [illegible] no 1621 wieder verſchwunden [illegible] eine Spuhr oder dunckelen [illegible] rück gelaſſen / den man jetzt no[illegible] Dieſes Geſtirn ſoll zum Vogelſ[illegible] dieſelbe abzurichten inclinirn.

*Cynoſura, iſt ein Griechiſch [illegible] bedeutet ſo viel als der Schw[illegible] Hundes; wird eigentlich genom[illegible] den kleinen Wagen oder Bähr[illegible] ches ein Geſtirn iſt ohnweit [illegible] Arctico gelegen/ nicht weit v[illegible] Bähren/ und in Anſehung de[illegible] ſam der Schwantz iſt. Beſteh[illegible] hellen Sternen / daher er auch [illegible] ben Geſtirn / lateiniſch Septen[illegible] nennet wird / welcher Nahme [illegible] gantzen mitternächtlichen Gegen[illegible] ſeget wird / ſo vom Æquator [illegible] Polo reichet.

* Czaar / alſo tituliret ſich der Gro[illegible] in Moßkau / ſoll ſo viel ſeyn als [illegible] Wird auch ſonſten VVeliki Kn[illegible] Große Herr genandt.

Digitized by Google

D.

A capo, ein Muſicaliſcher terminus, bedeutet ſo viel: daß man von forne wieder anfangen müſſe.

ctylus, heiſſet eigentlich einen Finger er Dattel-Kern / ſonſten auch in der eſie ein Verß-Glied von einer langen zwey kurtzen Sylben.

be, Daſſios, nennen die Inwohner des erſes Mourée in Gvinea, die Ausbeu- der Zugabe Goldes / ſo ſie von denen inem, die ſie zu beherbergen pflegen / dieſen.

gon, war ein Abgott der Philiſter zu od, welcher obenher die Geſtalt ei- Menſchen hatte / unter dem Nabel wie ein Fiſch geſtalt war / derſelbe e in einem runden Tempel / zu wel- man auff etliche Stuffen ſteigen en / wie zu ſehen 1. Sam. 5. v. 2. Jud. 23. Hat ſeinen Nahmen vom He- chen Wort Dag, ſo einen Fiſch be- t.

, iſt der Japoniſche Ertz-Prieſter / ſt auch Vo nennen; Vor etwa 160 en hatte er die Herrſchafft ſo wohl die weltliche als geiſtliche Dinge / r durch deſſen drey unter ſich umb erſchafft ſtreitenden Söhnen ver- loſet / und der Dairo aller weltli- Herrſchafft entſetzet worden / und n ein gemeiner Soldat zum Re- gelangete. Doch aber pfleget ſer von Japan dieſem Ertz-Prie- ht allein die Ober-Stelle zu ge- ſondern auch denſelben als ſeinen zu ehren / und / weil er wohl weiß / der rechte Erbe zur Cron / ſich zu denſelben zu beleidigen / ſondern mit groſſen Ceremonien in ſei- Reſidenz Meaco zu beſuchen / und Geſchencke zu bringen; Dagegen Dairo bey dem Käyſer hinwie- e Viſite ab / und beſuchet ihn zu dabey es prächtig hergehet. Sei- ligkeit wegen darff er nicht ſeinen nimmermehr die Erde berühren / e Sonne ſein Haupt beſcheinen / ere am Haupt und Barth / wie ...ayr. ... ſeinen Händen und dörffen ihm bey ſeinem Leben ſchnitten / auch allemahl / ſeine Speiſen zu kochen / neue Töpffe genommen werden. Siehe Dayro.

*Dakon, iſt ein ſonderlich blaues Corall / ſo die Weiber auf Gvinea in ihren Haaren zum Zierath zu tragen pflegen.

*Damaſcenieren, ſiehe Demeſchin.

Dame, *Soc. Gall. & Ital.* dama, eine Dame / vornehme Weibs-Perſon / die Frau.

Damnatio, *Gall.* damnation, *Ital.* damnazione, die Verdammung / Verurtheilung.

Damnatus, *Gall.* damné, *Ital.* dannato, der Verurtheilte / Verdammte. Damnatus repetundarum, der um vortheilhafftiger Verwaltung willen verdammet oder verurtheilet iſt.

Damnum, *Gall.* damne, *Ital.* danno, dano, der Abgang / Nachtheil / Schaden / Verluſt. Damnum caſu fortuito datum, ein Schade / der ohngefähr geſchehen. Damnum datum, ein geſchehener Schade. Damnum illatum, ein zugefügter Schade. Damnum infectum, iſt ein Schade / der zwar nicht geſchehen / aber zu befürchten / daß er geſchehen möchte / als da iſt / wenn ein Nachbar ein böſe Hauß hat / ꝛc. und der ander Nachbar ſich deshalben eines Schadens befürchtet / dannenhero derſelbe von dem andern Nachbar caution fordern kan / daß er ihm / ſo fern ein Schade deshalber geſchehen ſolte / ſolchen wieder gut machen wolle. Damnum injuriâ datum, ein Schade / ſo von einem Menſchen mit Unrecht geſchicht. Damnum irreparabile, ein unwiederbringlicher oder unerſetzlicher Schade.

Damoiſelle, demoiſelle, eine Edel-Jungfer.

Dangereux- gefährlich.

*Danjars, eine Art Türckiſcher Dolchen.

*Danich, iſt ein Arabiſches Gewicht / ſo zwey Drittheil eines Oboli ſchwer.

Danſe, *Soc. Gall. & Ital.* danza, das Tantzen / der Tantz. Maitre de danſe, der Tantz-Meiſter.

Dapifer, ein Truchſeß / der das Eſſen aufträgt.

*Darchimi, Darkimet, iſt ein Arabiſches Gewichte / und ſo viel als der achte Theil einer Untze.

Dardanarius, ein Aufkäuffer/ein Verkäuffer/ Wucherer / ein Korn-Jude.

*Daricus nummus, eine alte Persianische Müntze/ so vom Könige Dario den Nahmen erlanget/ galte 20. Drachmas, oder 2. Thaler 12 Groschen.

*Daruga, werden in Persien diejenigen Befehlshaber genennet / welche als Amtleute die justiz administriren / und auch die Steuren und andere Gefälle einnehmen und berechnen.

*Datarius, ein Beamter der Päbstl. Cantzeley / so die vacant gewordene geistlichen Beneficia vergiebt/dessen Amt und Ort/ wo er seine Gerichtbarkeit exerciret/ heisset man Dataria.

Dater, datiren / *Ital.* dattare, den Tag zu einem Briefe setzen / an welchem solcher geschrieben. (bendung.

Dativus, bedeutet in der Grammatic die Ga-

Datum, *Gall.* date, der Tag/daran ein Ding geschrieben worden: als Datum Leipzig/ꝛc. Und also wird gesagt: Dato, das ist/unten gesetzten Orts / Jahr und Tages. Item, Dato oder stante de dato, von Tage an oder des instehenden Tages und Monats. Dahero wird auch datiren gesagt / welches so viel bedeutet/ als denselben Tag auff einen Brieff oder Rechnung setzen/an welchen man schreibet. Gleichfals wird gesagt/ich habe mein datum, das ist/ meine Gedancken dahin gerichtet. It. ich habe alle mein datum, das ist/mein Heil uñ Trost darauf gesetzt.

*Datura, ist der Saamen ein Krautes in Ost-Indien/ Datura genant/welcher so er genossen wird/den Menschen schlaffend machet/oder/so er wachend bleibet/ des Verstandes und Sinnen beraubet. Diesen pflegen die üppigen Weiber zu Goa und an andern Orten in Ost-Indien ihren Männern beyzubringen / um desto füglicher ihre Wollust pflegen zukönnen.

Dauphin, *Lat.* delphin, *Ital.* delfino, ein Meer-Schwein. Gleichfals wird der älteste Königliche Printz in Franckreich Dauphin genennet.

Dauphinè, die Landschafft Delphinat in Franckreich.

*Day, Ober-Richter und Befehlshaber in den Africanischen Festungen Tunis und Algier.

*Dayro, ist der Pabst oder oberste Pr in Persien und Japan. Der Kö Japan pfleget seinem Dayro, ode mäßigen Erbherrn des Japans Ehre zu erweisen und alle 5. oder re in seiner Residenz zu Meaco chen. Siehe Dairo.

*Deballiren/ auspacken.

Debarqver, iren/ausschiffen/item,

Debat, ein Hader/ Streit / Kampf nigkeit/Zanck. Debater, debatti gen/niederlegen / abhelffen / schlichten. Debattement gung eines Streits. Debatt tet/gestillet/beygeleget/entschi klaget.

Debauche, das Schwelgen / die S ren/Verschwendung/ Unmäßig unordentliches Leben. Debauch ein unmäßiges Leben führen / durchbringen/verschwenden dentliches Leben führen / als fen/spielen/und dergleichen. D debauchant, ein Schwelger / der unordentlich lebet.

Debellare, iren/bestreiten / über

Debet, *Gall.* debit, die Schuld fung. Insonderheit wird bey Leuten dieses Wort gebrauchet soll. Item, der Gewinn und V ner was man empfängt.

Debilitare, *Gall.* debiliter, iren/ krafftloß machen/schwächen. D *Gall.* debilitation, *Ital.* deb Abmattung.

Debiter, iren/Wahren verkauffen ben. Item, schuldig seyn/auff nehmen/sollen. Ferner / unt bringen/aussagen.

Debitor, *Gall.* debiteur, *Ital.* deb Schuldener/Schuldiger. It. de

Debitrix, *Gall. & Ital.* debitrice, D nerin.

Debitum, *Gall.* dette, *Ital.* deb nommen Geld/die Schuld, deb die aussenstehende Schulden/ andere verhafftet sind. Debit lieni rescissor, sive fraudator ein Banckerot Spieler / Lem Debitum conjugiale, die Ehel Debita feudalia, die Lehns Debita hæreditaria, die Er

Digitized by Google

ebitum illiquidum, eine ungeſtändige/ ullare/unerwieſene Schuld. Debitum certum, eine ungewiſſe Schuld. Debitum liquidum, eine geſtändige/ gewiſſe/ are/unleugbare Schuld. Debita paſſiva, Gegen-Schulden/ womit wir andern chaffet ſind. Debitum naturæ, die ſchuld der Natur ſcil. bezahlen / das iſt eben.

, *Gall.* der erſte Schuß/ oder An- ſchieſſen nach der Scheibe / heiſt anfangen zu reden.

, die Decadentz / der Abgang/ nahme/ in Abfall und Verachtung

gonum, ein Zehen-Eck/ ſo 10 gleiche ten und Winckel hat.

gus, *Gall.* decalogue, *Ital.* decalogo, hen Gebot GOttes.

per, *Ital.* decampare, iren / auffbre- einen Ort verlaſſen/ das Lager auff-

are, iren/ ausſchreyen/ loben/ preiſen; ent diſtillirung / das naſſe mit ge- em Gefäß oben abgieſſen.

, *Gall.* decanat, *Ital.* decanuto, ant eines Dechanten. Item, das ch deſſelben.

, *Gall.* doyen, *Ital.* decano, der ant / iſt bey denen hohen Stifftern chſte nach dem Biſchoffe; bey de- Universitäten aber der nechſte nach Rectore Magnifico. *In der Aſtro- nden die Drittel derer Zeichen genennet/ welche die Alten Facies. Deren Erfinder ſoll Nicepſo ein ſcher König und erfahrner Aſtro- geweſen ſeyn. Unter denen Chur- iſt der von Mäyntz Decanus des ſelect. Collegii, des Cardinals der älteſte Cardinal. Bey denen Francken waren Decani und De- die geringſte Richter / ſo unter ternarios, dieſe aber wieder unter haffen ſtunden. Ductus Legis Salicæ 47. 48. und 63. heiſt ihn Tungi- nius in ſeinem Gloſſario über Salicas ſpricht / es ſey: Judex Comitera, und ſetzt hinzu: De- denſibus. & in priſcis Anglorum Thegn, daß alſo Tunginus eben als der Decanus oder Dechant wäre. Nicht weniger waren zur ſelbigen Zeit in denen Stifftern und Clöſtern Decani, ſo über 10 Mönche zu gebiethen hatten / deren Verſammlung Decania genennet ward / und weil zuweilen in einem Cloſter mehr als ein Decanus ware/ ſo hatte der ältere über die Jüngere zu befehlen.

Decaputer, decapiter, *Ital.* decapitare, decaputiren/ enthäupten/ köpffen.

*Decas, ein Decher oder 10 Stück.

December, der Chriſt Monat. De VVintermaand, * iſt der 12te und letzte Monat/ des Julianiſchen Jahres / der zehende aber in dem alten und Römiſchen Monden-Jahre / woher er auch ſeinen Lat. Nahmen hat. Die Teutſchen heiſſen ihn den Wolffs-Monath/ weil dieſelben ſo dann denen Menſchen gefährlich ſeyn. Chriſt Monath / oder wie ihn Carolus Magnus genennet/ der heilige Monath/ daher/ daß das Feſt der Geburth Chriſti und Advent in demſelben fallen und alſo her und heilig zu halten iſt. Hat 31 Tage.

*Decempeda, Toiſe de 10 pieds, eine Ruthe oder Maaß-Stab/ von 10 Schuhen.

*Decem viri litibus judicandis, war eine Gattung civil-Obrigkeiten bey denen alten Römern / ſo die Streitigkeiten in Erb- Verwand- und Vormundſchafften/ auch Waſſer-Schäden und dergleichen entſcheiden muſten. Wann ſie Gerichte hielten/ pflegten ſie/ wie die Prætores, einen Spieß auszuſtecken.

Decendium, eine Zeit von zehen Tagen. Alſo pfleget man intra decendium, oder innerhalb zehen Tagen zu appelliren oder Läuterung einzuwenden.

Decennium, eine Zeit von zehen Jahren.

Decernere, *Gall.* decerner, iren/ erkennen/ urtheilen/ ſchlieſſen.

Decharger, dechargiren/ abnehmen/ abſetzen/ entſetzen; item, ablegen/ entledigen/ item, ein Gewehr loßbrennen.

Decidere, *Gall.* decider, *Ital.* decidere, iren/ verabſchieden/ entſcheiden / ab- oder zuſprechen/ der Sachen einen Ausſchlag geben/ einen Ausſpruch thun.

Decimer, *Ital.* decimare, zehenden/ Zehend geben.

Decimæ, decimatio, decumæ, *Gall.* decimes, *Ital.*

Ital. decima, der Zehend/der Decem, Decimation.

Decipere, decipiren/betrügen.

Deciſio, deciſum, *Gall.* deciſion, *Ital.* deciſione, eine Entſcheidung / ein Urtheil.

Declamare, *Lat.* & *Ital.* ſed *Gall.* declamer, reden/eine Rede thun. Declamatio, *Gall.* declamation, *Ital.* declamazione, eine Oration, Rede.

Declarare, *Gall.* declarer, declariren/auslegen/bezeugen/erklären/erläutern. Alſo wird bißweilen der Richter gebeten/ daß er ſein Urtheil erklären möchte. Item, Krieg ankündigen oder declariren. Declaratio ſententiæ, die Erklärung des Urtheils.

Declaratorius, a, um, *Gall.* declaratoire, *Ital.* dichiaratorio, erklärend; alſo wird declaratoria ſc. ſententia genennet das Urtheil/wodurch etwas erkläret wird.

Declinabilis, wandelbar/veränderlich.

Declinare, *Gall.* decliner, decliniren/ abweichen/ſich abwenden/ablencken. Item, ſich biegen/ entweichen/ verhüten; wird auch von der Magnet-Nadel des Compaſſes geſaget/ wenn ſie ſich nicht gerade nach dem Nord-Pol lencket.

Declinatio, *Gall.* declinaiſon, *Ital.* declinazione, die Abweichung/Entweichung/ Biegung. *In der Aſtronomie wird Declinatio genennet die Abweichung eines Geſtirns oder Planeten vom Æqvatore nach einen von beyden Polis, und wird daher / ſo ſie nach dem Polo Arctico geſchiehet/borealis die Mitternächtiſche/ſo ſie aber gegen Mittag/ die Südliche geheiſſen. Daher haben die erſten Puncte des Widders und der Waage keine Declination, weilen ſie ohnmittelbar auff den Æqvator fallen/die Tropical-Puncte aber die gröſſeſten von 23 und einen halben Grad, ſo weit ſie nehmlich vom Æqvatore abſtehen / dergleichen auch die Planeten / als die Sonne und andere. Dahingegen die Fixſterne / weilen ſie auſſer der Eccliptica divagiren/ biß auff 90 Grad decliniren können / wie ſich bald mit dem Polar-Stern begeben wird.

Declinatoria ſc. Exceptio, ſuche Exceptio declinatoria.

Decoctor, ein Betrüger/ Fallit, Verſch[ü]der.

*Decoctum, ein abgeſottener Kräu[t]Tranck.

Decollare, *Gall.* decoler, *Ital.* decoll[a]decolliren / enthäupten / den Kop[f] hauen. Ferner / vom Halß abſch[n]Item, betrügen.

Decollatio, *Gall.* decollation, *Ital.* [de]lazione, die Enthäuptung.

Decorare, *Gall.* decorer, iren/zieren/[ver]ſchmücken.

Decrementum, die Abnahme/ Ver[min]rung.

Decrepitus, a, um, *Gall.* decrepit, *Ital.* [de]cripito, abgelebt/alt.

Decreſcere, iren/ abnehmen.

Decretales, *Lat.* & *Gall.* ſed *Ital.* decr[e]iſt ein Buch / darinnen die Päbſtliche Satzung und Rechte beſchrieben. Stück vom Corpore Juris Canonici.

Decretare, *Ital.* decretare, decretiren/ ſcheid ertheilen / ordnen/ rechtlich [er]nen/beſchlieſſen/ einen Schluß m[a]

Decretum, *Gall.* decret, *Ital.* decr[e]käntniß/ Befehl / Verordnung/ [Ge]Satzung oder Schluß und Gutach[ten] Obrigkeit. Item, das erſte Buch Corpore Juris Canonici.

*Decuria, war bey denen alten Römern Zahl Reuter von 10 Pferden. [Der] Haupt und Führer Decurio hieß.

Decurtare, iren/ abſehen / abkürtzen/ ſtümmeln.

Dedecorare, iren/ ſchänden/ ſchmähen/ [ver]mehren.

Dedere, iren/auffgeben/ ſich ergeben. [Es] wird dediren von dem geſagt, [der] in einem Regiſter etwas ausſtreicht/ das dedit vorſetzet.

Dedicare, *Gall.* dedier, *Ital.* dedicare, zueignen/zuſchreiben. Item, heiligen.

Dedicatio, Zuſchrifft.

Dedignari, iren / nicht würdig achten/ [ver]achten.

Deditio, die Auffgebung/Ergebung.

Dedomagiren/ſchadloß halten; von Dage, Schaden.

Deducere, iren / ausführen/ herführen/ weiſen/darthun/ausführlich beſchreiben. Item, abziehen/abkürtzen.

Deductio, *Gall.* deduction, *Ital.* [de]

…ne, ein ausführlicher Beweiß. It. die …ziehung/der Abzug von einer Summa. …ctio innocentiæ, die Ausführung der …schuld.

…is deducendis, nachdem ausgeführt/ …/ was hat ausgeführet werden sollen. …, deductis impensis, nach abgezogener …kosten. Deducto ære alieno, nach …zogener Schuld.

…o & absqve jure, eigentlich/ aus ei…r Gewalt und ohne Recht.

…, die Niederlage einer Armee.

…en abbrechen/ abschneiden/ abkür…zen. Also pflegt derjenige/so …Erben eingesetzet / und ihm wegen …Vermächtnissen nichts übrig blie…ben vierdten Theil der Erbschafft …chen/ und vor sich zu behalten.

…, *Gall.* fatigeur, *Ital.* faticare, …müde oder mürbe machen/daher de…tio, die Ermüdung.

…, Abgang/ Mangel/ Fehler; also …t defecte genennet / wenn in den …angen etwas unrichtig befunden …nd/ solche zu erläutern/ heraus ge…werden. So wird auch ein defect …t/ wenn an einem Buche ein oder …Bogen fehlen.

…der Abfall.

…m, mangelhafft/unvollkommen.

…, *Gall.* defendre, *Ital.* difendere, …theidigen/beschützen/beschirmen/ …werten. Item, eines Unschuld aus…

…, *Gall.* defense, *Ital.* difesa, die Be…/Beschirmung/Vertheidigung/ …dig. It. die Entschuldigung/Ver…ung. Ferner/die Besatzung in ei…t. It. die Defensions-Wercke/ …die Brust-Wehre und Casemat- …der Fortification verstanden wer…Defensio illicita, eine unzuläßliche …digung.

…er, oder Lands-Ausschuß wird …Land-Miliz genennet/so in Waf…et / und auff allen Fall das …theidigen helffen muß.

…ziehen / Schirms- oder Vertheidi…weise sich verhalten.

…, *Gall.* defenseur, *Ital.* difensore, …theidiger / Beschützer/ Beschir…mer.

*Defensor Fidei, ist ein Titul/ den sich die Könige von Engeland beyzulegen pflegen. Hat seinen Anfang genommen unter Henrico VIII. der von dem Ablaß und 7 Sacramenten gegen Lutherum ein Buch eigenhändig geschrieben und Pabst Leoni X. dediciret hat/dagegen ihm dieser im 12ten Jahre seines Pabstthums durch eine Bulle, so von allen Cardinälen unterschrieben/ das Prædicat des Defensoris beygeleget/ An. 1521.

Deferent, der Eydes-Abforderer. Item, der einen angiebt.

Deferre, *Gall.* deferer, deferiren/ etwas zumuthen/auffragen/anbiethen/anklagen/ anzeigen; Das Jurament oder Eyd deferiren/heist einem einen Eyd zumuthen/ auff einen Eyd treiben. Item, wenn man sagt/einer Appellation, Läuterung/petito oder Bitte deferiren/heist solches/selbige zulassen/seinem Suchen statt geben/seiner Bitte gewähren.

Defiance, Mißtrauen.

Deficere, deficiren/ermangeln/ nicht gnugsam seyn/auffhören. Item, abfallen/abstehen/abtrünnig werden / zum Feinde gehen. Ferner/sterben.

*Defiliren/wird geredet von einer marschirenden Armee / da wegen der Enge der Päße und Straßen nur 2 biß 3 hinter einander her marschiren können; daher defilées, enge/verhauene/moraßige Wege.

Definire, *Gall.* definir, *Ital.* definire, definiren/benahmen/ beschreiben / bestimmen/ eine gewisse Zeit setzen.

Definitio, *Gall.* definition, *Ital.* definizione, eine Beschreibung/Benahmung. It. die Bestimmung/ Entscheidung.

Definitiva sententia, das definitiv oder End-Urtheil.

*Definitor, wird der Consulent oder Assessor eines Ordens-Generals oder anderen Oberen eines Convents und Closters genennet.

Deflectiren/abweichen/ sich abwenden.

Deflorare, *Gall.* defleurir, deflorer, *Ital.* deflorare, defloriren/ eine Jungfrau schänden oder schwächen; daher eine solche Schand-That defloration genennet wird.

Deformiren/ ungestalt machen / verbilden; daher deformität / Abscheuligkeit / Heßligkeit/Ungestalt.

Defraudiren/betrügen/verfortheilen/einen mit Betrug berauben.

Defrayer, iren / auslösen / Zehrungs- und kostfrey halten.

Defringere, defringiren/abbrechen.

Defrugare, iren/ abnutzen/ aussaugen/ wie man vom Acker u. d. gl. sagt.

*Defter-Dari, werden die Renthmeister oder Cammer-Räthe des Sultans genennet/welche über die Einnahme und Ausgabe Rechnung führen/ ihrer pflegen gemeiniglich dreye zu seyn / über Europa, Asia und Africa, wovon aber die 2 ersten die beträchtlichsten seyn. Sie haben nicht alleine die Einkünffte vom Kopff-Gelde der Christen / inmassen ein jeder in dem Türckischen Gebiethe wohnender Christ jährlich einen Ducaten oder anderthalbe Cronen erlegen muß; sondern auch den Tribut der Landschafften/Bergwercken/Saltz-Gruben/Zöllen/Getreyde/ Zehenden / Fischereyen / Fiscal- und anderen Gefällen. Und verrechnen solche bey der Besoldung der Soldaten und anderer Bedienten des Groß-Sultans.

*Defter-Emiri, ist des Groß-Sultans Buchhalter oder Lehn-Secretarius, welcher die Rolle und Register über die Timaren oder Land- und Lehn-Güter hält/und fleißig auffzeichnet.

*Defter-Krone, wird die Renth- und Rechen-Cammer des Königes von Persien genennet / woselbst die Distribution der Besoldungen der Königl. Bedienten und Beampten gemachet/ und die Anweisungen ausgefertiget werden/welche so dann einen jedweden zugestellet werden / der entweder selbsten / oder durch seine Bediente das Geld an den Ort/auff welchen die Anweisung gerichtet/ abholet/inmassen in einem jeden Flecken oder Dorffe ein Rais, als das fürnehmste Haupt desselben bestellet ist / der ihnen zu dem Gelde verhelffen muß. Weilen aber diese Anweisungen mehrentheils in kleinen Posten und auff verschiedene Orte geschiehet/daß es die Reise Kosten nicht abwerffen will/ so befinden sich zu Ispahan gewisse Einsammler der Einkünffte / Thosildars genant / die solche Anweisungen vor baar Geld an sich lösen / aber auch wenig gnug davor geben / und selbe hernach auff einmahl einca[illegible]ren/und mit geringer [illegible] ein grosses gewinnen; wobey die Bes[illegible]te nicht wenig zu kurtz kommen/ [illegible] auch die gantze Persianische Ar[illegible]gen Mangel des Geldes ruiniret wird.

Defunctus, *Gall.* defunt, *Ital.* defunto, Verstorbene.

Degenerare, *Gall.* degenerer, *Ital.* degenerare, riren / aus dem Geschlecht schirr schlagen/übel gerathen.

Deglubere, biren/ abschälen/ abziehen Fell über die Ohren ziehen.

Degradare, *Gall.* degrader, diren/ vom Amte setzen/verwerffen/ die Stelle nehmen. Daher degradatione, degradazione, die Absetzung/Ent[illegible]

Dehonestare, iren/ verunehren/ Ehr[illegible] anthun.

Dehors, seynd Aussenwercke / so [illegible] der fortification abgesondert / [illegible] dem Bezirck des bedeckten Weges Grabens mit begriffen / oder [illegible] weit von diesem abgelegen/die [illegible] Theile zu bedecken/ dem Feinde [illegible] theile daraus disputirlich zu machen. Raveleins, halbe Monden / Bollwehren/Horn- und Kronwercke.

Dejicere, iren/abreissen/ niederwerffen/ ausstossen/ austreiben/ entsetzen/ rempel/aus der Possession, oder [illegible]

Delation, Anklage / heimliche Ver[illegible] Anbringung/ Verrätherey.

Delator, *Gall.* delateur, ein heimlicher räther/Angeber oder Ankläger.

Delectare, *Gall.* delecter, *Ital.* dilettare, belustigen/ergötzen/erfreuen/ergötzen.

Delectatio, *Gall.* delectation, *Ital.* dilattazione, eine Belustigung/ Ergötzung.

Delegiren/übergeben/befehlen/einen an seine Stelle schaffen oder bestellen/ ordnen/hinschicken.

Delegatio, *Gall.* delegation, *Ital.* dazione, eine Absendung/Verschickung/ Befehl/gegebene Gewalt.

Delegatus, *Gall.* delegué, *Ital.* delegato, Abgeordneter / dem etwas aufgetragen ist.

Delegatus Judex, oder commissarius, nachgesetzter Richter / der an des ordentlichen Richter an statt gesetzet/ an seiner statt zu schlichten.

Digitized by Google

ren/auslöſchen/austhun. Item, abthun/ rnichtigen/austilgen.
berare, *Gall.* deliberer, *Ital.* deliberare, n/ abreden/ berathſchlagen/in Beden- n ſichen / Auffſchub und Bedenckzeit hmen. Item, beſchlieſſen.
beratio, *Gall.* délibaration, *Ital.* deli- razione, Berathſchlagung / Betrach- g/ das Bedencken.
t, zärtlich / leckerhafft.
atesſe, *Ital.* delicatezza, Zärtligkeit/ rhafft- und Niedligkeit / niedliche peiſen.
ie, delicium, *Gall.* delices, die Ergötz- keit/ Herrligkeit / Kurtzweil / Luſt/ luſt/ Zärtligkeit / Zierligkeit.
tto, *Ital.* delitto, *Gall.* delit, ein Ver- hen/ Fehl/ Verſehung/ Sünde/ Miß- at/ Ubelthat.
privata, ſind/ in welchen fürnemlich die Verletzung eines privat- oder ge- ten Menſchen geſehen/ und dadurch Erſtattung des Schadens/ oder auch Geld-Straffe geſucht wird. Delicta ta, kommen mit den Judiciis pu- blicis überein/ von welchen unten.
atio vulnerum, Verbindung der den / Geſchwür und zerbrochenen gen.
re, *Lat. & Ital.* iren/ abreiſſen / ab- ren/ entwerffen/ etwan mit Kohlen/ ꝛc.
, der Abriß / die Abzeichnung/ ntwurff/ Grund-Riß.
ent, der Verbrecher / Ubelthäter.
Delinqvere, iren, verbrechen/ fehlen/ ſündigen/ ſchlen.
animi, Zuſtoſſung einer Ohn-
Lat. delirer, *Ital.* delirare, deliri- unſinnig ſeyn. Deliratio, de- *Ital.* delirio, der Aberwitz/ die Unſinnigkeit.
befreyen/ erlöſen/ erretten. Da- livrance, die Erlöſung/ Errettung.
werden diejenigen in denen Tür- n Bädern genennet / ſo ſich zum ren / abreiben und ſchröpffen ge- ſen laſſen.
ein Türckiſcher Ritter und Edler/ den diejenige tollkühne Solda- nennet / welche ehe ſie dieſen edlen Ritter-Stand nebſt darzu gehöriger Kleidung erlangen/ ſich im Kriege durch tapffere Thaten Signaliſiren oder gegen 10. Feinde allein ſtreiten müſſen. Sonſten wird auch des Groß Veziers Leibwacht Deli und deren Capitain Deli-Bachi genennet.

*Delphin, delphinat. Suche Dauphin. In der mitternächtlichen Gegend iſt ein aus zehen Sternen beſtehendes Geſtirn dieſes Nahmens / mehrentheils von des Saturni und Martis Eigenſchafft / ohnweit dem Adler / deſſen vornehmſter im Schwantze von der dritten Gröſſe / andere heiſſen ihn den Wagen/ noch andere Hermippum. Iſt ein ſtürmichtes Geſtirn/ ſo es mit der Sonnen aufgehet/ verurſachet es Sturmwinde / mit Saturno aber Feuchtigkeiten und Nebel. Wann es frühe untergehet / drohet es auch mit Schnee.

Delogement, der Aufbruch/ Ausziehung.

Deloger, iren/ ausjagen / aus dem Hauſe ſtoſſen oder werffen/ vertreiben.

*Delteton, Triangulus, der Triangel/ ein Geſtirn gegen Mitternacht/ in der Geſtalt eines Dreyecks. Arab. Mutlatum. Hat 4. oder wie andere wollen 5. Sterne/ alle Mercurialiſcher Eigenſchafft. So er bey der Geburth im Aufgange gefunden wird / bringt er demſelben einen hohen Verſtand. Zu Rom gehet er aus mit dem 21 grad der Fiſche/ nieder aber mit dem 10 grad des Stiers.

Deludere, iren/ verlachen / verſpotten / verziren.

Demandare, iren/ einem etwas befehlen.

Demande, die Ausforſchung / Frage/ Befragung. Item, die Forderung; Ferner/ die Bitte oder Begehren.

Demanteler, die Wälle und Mauren einer Stadt niederreiſſen / ſchleiffen.

Dementia, *Ital.* demenzia, die Unbeſonnenheit/ Unſinnigkeit.

Demeriren / ſich verdient machen / hinwieder verſchulden.

Demeſchin, nennen die Türcken ihre Säbel / ſo aus einem beſonderu ſchwartzen Stahl gemacht werden. Dieſer Stahl wird aus Golconda nach Perſien und Türckey geführt/ und daſelbſt durch Beyhülffe des Vitriols damaſcenirt; Dieſes

Stahls gleichen findet man keinen in der Welt/ der sich also härten und damasceniren läst / an statt daß sie ihn ins Wasser tuncken / wickeln sie ihn in ein naß Tuch / dann er sonsten wie Glaß zerspringen würde.

Demeure, *Ital.* dimora, ein Wohnhauß/die Wohnung. Item, ein Auffenthalt / die Versäumniß.

Demeurer, sich an einem Ort auffhalten/ wohnen. Item, bleiben / aussenbleiben/ sich säumen.

Demi-Lune, oder halber Mond/ein aussenwerck wie ein Ravelin/so vor den Spitzen der Bollwercke/aussen am Graben / vor diesen angehänget wurde.

Democratia, *Gall.* democratie, *Ital.* democrazia, wird genennet ein gemein Regiment/worinnen ihrer viel / oder der gemeine Pöbel die höchste Gewalt ungetheilet hat / und auf den gemeinen Nutzen siehet.

Demoiselle, damoiselle, eine adeliche Jungfrau.

Demoliren/ einwerffen/ niederreissen / verwüsten//abbrechen/ zerschleiffen / zerstören/so von Häusern/Wällen / Mauren/ und dergleichen gesagt wird.

Demolitio *Gall.* demolition, *Ital.* demolizione, Abbrechung/ Einwerffung/ Vernichtigung / Verwüstung/ Zerstörung/ Schleiffung.

Demonstrare, *Gall.* demontrer, *Ital.* dimonstrare, riren/behaupten / bescheinigen/darthun/für Augen stellen/beweisen/ zeigen. Ad oculos demonstriren / klar für Augen legen oder stellen.

Demonstratio, *Gall.* demonstration, *Ital.* dimonstrazione, eine Anzeigung / Zeigung/Weisung. Item, die Behauptung/ Bescheinigung/ Darthuung. Ist so viel als ein halber Beweiß.

Demonstrativè, erweißlich/ gezeiget.

Demonstrativus, a, um, *Gall.* demonstratif, *Ital.* dimonstrativo, beweisend.

*Demonter, demontiren/einen Reuter vom Pferde absetzen und die Montirung nehmen. Item, das Geschütz oder Stücke durch schiessen unbrauchbar machen/oder von Lavcten abheben.

Denarius, denaro, denier, eine Italiänische und Frantzösische Scheide-Münz in Italien thun 12. Denari einen Solo wie denn auch 12. Frantzösische Denier einen Sou oder 4. Pf. 1. und drey viertels Pf thun. In Teutschland thun 84. Denari oder Dreyer einen Meißnischen Gülden 96. einen Thaler/womit auch viel bezeichnet seyn. der Römische Denarius, welcher im Neuen Testament Erwehnung geschiehet / galt so viel als der Griechische Drachma, das ist drey Groschen oder was mehr. Dem Römischen ist der Denarius Arabicus gleich.

Denegare, denegiren/ *Gall.* denier, abschlagen/ versagen / verwegern. Daher denegation, die Versagung.

Denigriren/ anschwärtzen/verleumden.

Dennigen, eine Moscowitische kleine Müntze eines Stübers werth.

Denominiren/ angeben / benennen / vorschlagen. Daher denominatio, die Benennung/Vorschlagung.

Denotare, *Gall.* denoter, iren / bedeuten / bezeichnen. Daher denotatio, das Bezeichniß.

De novo, von neuen.

Dentitio, Zeit/wenn denen kleinen Kindern die Zähne beginnen hervor zu kommen.

Denudare, denudiren/entblössen.

De nullitate Processus, Examinis Testium &c. protestiren/wegen Nichtigkeit eines Processes oder Streits / der Zeugenhör u. d gl. sich des Rechtens behelffen und dargegen sprechen.

Denunciant, der etwas angiebt oder kündiget.

Denuncie ferete, privat informationes, seynd etliche weite Löcher und Mündungen von Marmor-Stein in der Mauer des Hertzoglichen Pallastes zu Venedig, wohin diejenige so von einem Rath oder andern Bedienten des Staats etwas wissen/ heimlich einen Brieff oder Schrifft legen/und dasselbe also denuncuren/ ohne sie ihn öffentlich nicht anklagen dürffen. Dann weilen diese Republic ihrer Libertät halber sehr argwöhnisch/ so ist allen Edelleuten und Rathsherren verbothen mit Fremden, insonderlich Abgesandten/ohne Erlaubniß zu gehen/widrigen falls man ihn als einen Verräther tractiret. Welches dann

ſachet/daß ein jeder auff ſein Reden und Thun genau acht haben muß.

enunciiren/anſagen/an- und verkündigen. Item, einen angeben/beſchuldigen/benahmen; Litem denunciiren/den Streit anſagen/oder verkündigen.

unciatio, *Gall.* denunciation, *Ital.* denunciazione, die Ankündigung/Verkündigung / Anzeigung. Item, die Angebung des Laſters bey der Obrigkeit. Ferner die Benahmung der Geſellen in Laſtern. Eine Hülffs-denunciation wird genennet die Ankündigung der Hülffe/ Hülffs-Zeddel.

iren/abtheilen/austheilen; daher deartillement, die Austheilung.

ſiren/abfreſſen/abfüttern/ abweiden.

iren/arm machen.

che, die Abfertigung der Poſten/ Boten und Briefe. Depécher, iren/beſchleunigen / eilen / abfertigen / fort- und abſchicken.

iren/abhalten/abtreiben/vertreiben/ treiben.

dance, *Ital.* dependenza, dependenz, Unterwerffung. Item, der Antheil/ Gehörung/ was zu einem andern gehört/ und demſelben unterwürffig.

dere, *Gall.* dependre, *Ital.* dependere/ hinabhangen. Item, wird es von einem dependiren/ das iſt/ einem beſtellet oder ſelbigem unterworffen ſeyn.

, depenſe, die Ausgabe/ Koſten/ Unkoſten.

r, Unkoſten auffwenden/verthun.

egmare, die wäſſerichte Materie ſcheiden.

re, iren/ *Gall.* depeindre, abmahlen/beſchreiben.

, ſchlecht hin / ohne Klag- Libell, Erkäntniß der Sachen.

s, der deponent, oder welcher einem andern ein Ding hinterlegt. der Zeuge. In der Grammatic heiſſet ein mangelhafft oder abſetzendes

e, iren/ *Gall.* depoſer, anvertrauen/ ſetzen / hinterlegen / einem ein Ding zu verwahren geben. Item, abſetzen einem Amt. Ferner/ ausſaugen/ Zeugniß geben. Daher depoſitio teſtium, der Zeugen Auſſage genennet werden. * Auf Univerſitäten heiſt deponiren / tölpeln / höfeln / da man die von Schulen kommende junge Studenten mit ſonderlichen Ceremonien herum nimmet / ehe ſie in die Zahl der civium Academicorum auf- und angenommen werden.

Depopuliren/depeupliren/eine Stadt oder Land vom Volck entblöſſen.

Deportatus, perpetuò exiliò mulctatus, einer/der auff ewig des Lands verwieſen iſt.

Depoſitarius, *Gall.* depoſitaire, *Ital.* depoſitario, bey dem etwas hinterlegt iſt/ oder welchem etwas auffzuheben gegeben worden.

Depoſitio, *Gall.* depoſition, *Ital.* depoſizione, Abſetzung / Ablegung. It. die Hinter- oder Niederlegung / Ubergebung eines Guts in Verwahrung. Ferner/ auff Univerſitäten das Höfeln/ Tölpeln.

Depoſitor, der einem etwas hinterlaſſen/oder in Verwahrung giebt. Item, der einen höfelt/ tölpelt.

Depoſitum, *Gall.* depoſt, depôt, *Ital.* depoſito, eine Hinterlage/ ein hinterlegt und vertrautes Gut/ oder ein dinglicher Contract oder Handel / durch welchen einer etwas bey einem guten Freunde hinterleget/oder ihm auffzuheben giebet / alſo/ daß ers wieder fordern könne/ wann ihm beliebet. Item, heiſt a depoſito bey den Kauffleuten Gelder in Verwahrung und auff Intereſſe geben / oder nehmen/ es ſey Geld oder Wahren.

Depoſſeder, depoſſeſſioniren/ oder aus der poſſeſſion oder Beſitz ſtoſſen oder ſetzen.

Depravare, *Gall.* depraver, iren/ verderben/ verkehren; daher depravation, die Verderbung.

Deprecari, ciren/ abbitten / Abbitt thun/ ſehr bitten/ſuppliciren; daher deprecation eine Abbitte/höchliche Bitte.

Depreciare, iiren/den Werth mindern und ringern/daher deprecatio, die Verringerung des Werthes.

Deprehendiren/ auff friſcher That ergreiffen/erwiſchen; daher deprehenſio, die Ergreiffung/ Erwiſchung.

Deprimere, *Gall.* deprimer, iren/ niederdrücken.

Deputare, *Gall.* deputer, *Ital.* deputare, deputiren/ordnen/ beſtellen / abſchicken/einem ein Geſchäfft anbefehlen/anvertrauen; daher deputatio, *Gall.* deputation, die auffgetragene Verrichtung oder Verordnung zu einer Sache oder Geſchäffte/ die Abſendung / Geſandſchafft; und deputatus, ein deputirter/der zu einer Sache verordnet iſt/ ein Geſandter / Abgefertigter/ Abgeordneter / Erwehlter.

* Deputat, die Beſoldung / der Unterhalt/ welchen groſſe Herren ihren Bedienten an Früchten / Holtz und dergleichen alljährlich zu reichen pflegen.

Derelictio, die Verlaſſung; derelictus, verlaſſen/ nicht geachtet/pro derelicto habere, für verlohren ſchätzen.

Deridere, *Gall.* derider, auslachen/verſpotten.

Deriſio, *Gall.* deriſion, *Ital.* deriſione, die Auslachung/ Verſpottung.

Derivare, *Gall.* deriver, *Ital.* derivare, deriviren/ ableiten/von einem herführen/ ſo von Wörtern geſagt wird. Item, abwenden/an oder zu ſich ziehen; daher derivation, die Ableitung/ Herführung.

* Deroga, wird in Perſien der Blut Richter genennet; von ihm gehet die appellation an den Divan-Begui; Er vor ſeine Perſohn dependiret von Kan, und iſt als deſſen Lieutenant Criminel; Er unterſuchet und adminiſtriret die Juſtiz in Diebſtahl/Schlägereyen und Mord-Thaten/ er giebt acht auff die Huren-Häuſer/und hat unter ſich einen Staras oder Wacht-Meiſter der Schaarwacht.

Derogare, *Gall.* deroger, *Ital.* derogare, iren/ abſchaffen/entziehen/vermindern. Item, auffheben ein Geſetz durch das andere/ Ab- und Eintrag thun.

Derogatio, *Gall.* derogation, *Ital.* derogazione, die Abſchaffung/ Aufhebung. Item der Abbruch/Nachtheil.

Deroute, die Unordnung/ Zerſtreuung/Zertrennung eines Kriegs-Heers.

* Dervis, ſeynd Türckiſche Mönche und Ordens-Leute/ſo ſich armſeelig behelffen.

Desabuſiren / den irrigen Wahn/ falſche Meynung / und Concept benehmen.

Desaccorder, *Ital.* diſcordare, nicht übereinſtimmen.

Desagreable, beſchwerlich/ mißfällig und unangenehmlich/ verdrüßlich.

Desavantage, *Ital.* disavantaggio, Nachtheil/Schade/Verluſt. Desavantageux, ſchädlich / nachtheilig. Item, beqvem/ ungelegen.

Deſcendentes, die Freunde in abſteigender Linie/ die Nachkömmlinge / die Kinder Kindes-Kinder.

Deſcendiren/ abſteigen / hinabſteigen / herkommen. Item anlenden/ das Volck dem Schiff ans Land ſetzen / daher ſolche Landung eine deſcende genennet wird; bey der Fortification heiſſet deſcende ein verdeckter Gang zum Laben oder Minen.

Deſcribiren/abmahlen / abſchreiben; daher deſcription, eine Beſchreibung/Verzeichniß. Item, die Abſchrifft oder Copey.

Deſenroler, einen Soldaten aus der Rolle ausleſchen/ abdancken.

Deſeriren/ verlaſſen / davon ziehen.

Deſertiren / ausreiſſen / darvon laufen; daher deſerteur, ein ausgeriſſener zum Feinde übergelauffener Soldat.

Deſertio, *Ital.* deſertion, die Verlaſſung. Alſo wird von einem Ehegatten / wann ſein ander Ehegatt ihn böſlich verlaſſet / eine deſertion-Klage angeſtellet. Item, wird deſertio genennet die Verſchung / Verſäumung / als deſertion oder Läuterung.

Deſert, verlaſſen / verloſchen / [illegible] met. Welches von einer [illegible] Läuterung / Beweiß / und Eyd [illegible] wird. Item, öde/ wüſte.

Deſideriren / begehren / wünſchen / [illegible] gen. Item, wird geſagt / wo [illegible] Ding etwas deſideriren / das [illegible] Mangel befinden.

Deſideratio, der Mangel / ſo [illegible] Ding befunden wird.

Deſiderium, *Gall.* deſir, *Ital.* [illegible] das Begehren / Bitte / Verlangen / Begierde/ der Wunſch.

Deſignare, *Gall.* deſigner, [illegible] bedeuten / benennen / beſtimmen / zeichnen. Item, verordnen / [illegible] Amt erwehlen; daher deſignation Benennung / das Verzeichnen; deſignatus, der zu einem Amt [illegible] let und beſtimmet iſt.

ſtere, *Gall.* deſiſter, iren/ abſtehen/ auffören.

ren verwüſten; daher deſolation, die Verwüſtung/ Verheerung.

eſtare, iren/ ſchimpffen/ verachten/ verkleinern; daher deſpect, Schimpff/ die Verachtung/ Geringhaltung.

erare, iren/ verzagen/ verzweiffeln; daher deſperat, verzweiffelt/ verwegen/ deſperatio, die deſperation, Verzagung/ Verzweiffelung. Item, die Verwegenheit.

ondere, iren/ verehligen/ vermählen.

er, verheiſſen/ zuſagen; daher deſponſio, die Vermählung/ Verlobung; deſponſatio clandeſtina, die heimliche Vermählung; deſponſatio impuberum, die Verehrathung oder Verlobung der Unmündigen und Unmannbaren.

ten, werden die Fürſten in der Moldau und Wallachey/ wie auch Servien genennet/ nachdem ſie ſich dieſer Fürſtenthümer bemächtiget/ denn vorher/ da ſie unter der Könige in Ungarn Botmäſſigkeit ſtunden/ wurden ſie Woywoden genennet. Deſpoten pflegen auch die Griechen ihre Biſchöffe zu nennen. Deſpotis iſt ſo viel/ als Printzenthum.

, *Soc. Gall. & Ital.* diſſegno, ein Abriß/ Entwurff. Item, der Anſchlag/ das Haben/ der Vorſatz/ Wille/ der Schluß/ Beſchluß.

re, *Gall.* deſtiner, niren/ zu einem Ende verordnen/ beſtimmen/ beſtellen/ beſtellen.

ere, *Gall.* deſtituer, *Ital.* deſtituire, berauben/ abſetzen/ entſetzen/ verlaſſen/ hergeben.

tio, *Gall.* deſtitution, *Ital.* deſtituzione, die Abſetzung/ Entſetzung.

tion, die Verderbung/ Verwüſtung/ Zerſtörung.

eur, *Gall.* deſtructeur, *Ital.* deſtruttore, Verderber/ Verwüſter/ Zerſtörer.

re, *Gall.* deſtruire, deſtruiren/ abbrechen/ einreiſſen/ zerbrechen/ verderben/ verwüſten/ zu nichte machen.

ire, iren/ entwohnen/ ſich abgewöhnen/ aus der Gewohnheit kommen.

ement, die Abſonderung/ Auffhörung/ wird öffters im Kriege gebraucht/ wenn von jedem Regiment gewiſſe Mannſchafft abgeſondert/ und zu einer Belagerung oder andern expedition gebraucht werden.

Detacher, iren/ ablöſen/ auffgeben/ abziehen/ vertreiben. Item, abſondern/ eine Compagnie von einem Regiment nehmen/ und zu Ausführung eines Vorhabens nebſt andern verſchicken.

Detegere, detegiren/ auffdecken/ eröffnen/ offenbaren.

Deteniren/ auffhalten/ hinterhalten/ verziehen.

Detention, die An- oder Auffhaltung/ Hinterhaltung/ Vorenthaltung. Ferner/ die Säumniß oder Verzug.

Deterioriren/ verwüſten/ ärger machen; daher deterioratio, deterioration, die Verwüſtung.

Determiniren/ beſchlieſſen/ beſtimmen/ Zeit und Ort benennen; daher determination, eine Beſtimmung/ Beſchlieſſung/ Benennung/ die Endung/ der Schluß/ das Vornehmen; und determinée, verwegen/ ein determinirter Menſch.

Deterrere, *Gall.* deterrer, iren/ abſchrecken.

Deteſtiren/ Abſcheu tragen/ verfluchen. Item, bezeugen; daher deteſtable, abſcheulich/ verflucht/ und deteſtation, die Verfluchung/ der Abſcheu.

*Dethroniſiren/ wird geſaget/ wann in denen Wahl-Reichen der König ſeiner Würde verluſtig erkläret/ und ein anderer König gewählet und gekrönet wird/ welcher Actus die dethroniſation genennet wird.

Detiniren/ verhindern/ auff- und vorenthalten/ auffziehen.

*Detoniren/ verpuffen/ iſt eine Chymiſche Arbeit/ wodurch denen Mineralien/ zumahlen dem Spieß-Glaſe/ durch Beyhülffe des Salpeters der flüchtige und unreine Schwefel vertrieben/ der fixe und Feuer-beſtändige aber beybehalten wird.

Detorqviren/ biegen/ krümmen/ die Schuld auff einen andern legen oder ziehen. Item einen andern Verſtand erzwingen.

Detractio, *Gall.* detraction, *Ital.* detrazzione, der Abzug/ die Entwendung/ Entziehung.

*Detractionis Jus, das Abzugs-Recht/ Nachſteuer/ Abſchoß/ wodurch der Lands-Herr von deſſen Gütern/ ſo auſſer ſeinem

Gebieth sich anderswohin zu wohnen begiebt/ ein gewisses abzeucht / wegen bißhero erzeigter Schutz-Leistung.

Detrahere, detrahiren/ abziehen/ abkürtzen/ entziehen/ hinnehmen/ wegnehmen/ verwenden/ verwüsten. Item, afterreden/ verleumden.

Detrectare, sich weigern / nicht wollen. Item, entziehen. Ferner / verleumden; daher detrectation, die Entziehung. It. die Lästerung/ Verleumdung; und detrectator, *Gall.* detracteur, der Verleumder.

Detrimentum, *Gall.* detriment, *Ital.* detrimento, der Abgang/ Nachtheil/ Schade.

Detto, oder ditto, denselben oder desselben Tages.

Devalviren/ absetzen/ ungültig machen/ eine Müntze verruffen; daher devalvatio monetæ, die Absetzung der Müntze.

*Devise, das symbolum, lemma, Sinn-Bild/ Wahl-Spruch.

Devoir, die Gebühr / Pflicht / Schuldigkeit.

Devolvere, iren / auff einen andern verfallen/ bringen / oder vererben; daher Jus devolutionis, so in Braband im Brauche/ welches vermag/ daß die Kinder erster Ehe alle acquisita ihrer Eltern / so sie währender derselben erlanget/ ererben.

Devoviren/ Gelübde thun/ geloben/ übergeben/ zueignen; daher devotion, die Andacht/ Gelübde. Item, die Unterthänigkeit/ der Respect; und devot, andächtig.

*Deuteronomium, das fünffte Buch Mosis/ worinn das göttliche Gesetz wiederholet wird.

Dextans, ein Gewicht von 10 Untzen.

Dexteritas, *Gall.* dexterité, die Dexterität/ Fleiß/ Treue/ Geschicklichkeit; und dextrè, vel texterè, auffrichtig / recht/ geschickt/ treu/ redlich.

*Dey, siehe Day.

*Dhulfeckar, ist der Nahme des Schwerdtes Mahomets.

*Diabetes, da einer immer das Wasser oder Urin häuffig läst.

Diaconus, *Gall.* diacono, *Ital.* diacre, der Caplan/ Helffer/ daher dessen Dienst diaconatus heisset. * In der Griechischen Kirchen pflegen die Diaconi die Epistuln und Evangelia zu verlesen.

*Diadema, ein Kleinod. It. die Käyserl. Königliche und Ertz-Hertzogliche Kr

Diæta, *Gall.* diete, *Ital.* dieta, ein Land-Gerichts-Tag. Also werden der Schätzer Zusammenkünffte und Tagfahrt auch Dieta genennet. Item, die Mäßigkeit im Essen und Trincken. Da wird ein diætes Leben genennet / wenn man der Gesundheit nach Ordnung Essen und Trincken hält.

*Diakainesimos Hebdomas, nennen Griechen die Woche so nach der Sexagesima folget/ in welcher sie auch Freytag und Mittwochen kein Fleisch essen dörffen.

*Diaki, seynd Unter-Cantzler und Secretarien in der Cantzeley / in Moscau.

Dialectica, *Gall.* dialectique, *Ital.* dialettica, die Disputir-Kunst / Vernunfft-Kunst. Dialecticus, ein Disputir-Künstler.

Dialectus, Mund- und Redens-Art.

Dialogus, *Gall.* dialogue, *Ital.* dialogo, Gespräch.

*Diamant, ist ein durchsichtig / klar / härtes Edelgestein.

*Diameter sphæræ oder circuli, Durchschnitt oder gerade Linie durch centrum oder den Mittel-Punct / von beyden Seiten oder superficie der Sphæra sich endet/ und kan ein jedweder diameter sphæræ auch axis seyn/ worfern die Sphæra sich dran herum drehet.

Diane, *Ital.* diana, die Morgen- oder vierdte Nachtwache/ wenn bey den Schantzungen das Spiel gerühret / die Lermen oder rebell geschlagen / und die Parthey abgeführet wird.

*Diaphoretica, Schweiß-treibende Tränck oder Medicamente; diaphoresis, der Schweiß.

*Diaphragma, Zwerchfell/ so den obern von dem untern Leib unterscheidet.

Diarium, ein Tage-Buch oder Verzeichnüs dessen/ was täglich vorgehet.

Diarrhæa, *Gall.* diarrhée, der Durchlauff.

Dicentes, unnütze Worte / Gewäsch / Geschwätz.

*Dichotomos, ist ein Griechisch Wort / bedeutet so viel als eine in zwey Theile oder Stücken zertheilete Sache; die Astronomi nehmens absolute

ondes Viertel/ſo allezeit des ſiebenden
ges geſchiehet / da er durch Entgegen-
ung der Sonnen halbiret ſcheinet.
nſten pfleget man Dichotomias dieje-
e Tabellen zu heiſſen/ da man eine ge-
e Diſciplin auff Tabellen-Art zer-
eidet/und Stückweiſe vorträget/daß
er eines aus dem andern flieſſet.

Thaler/ bedeutet im Handel 27 gute
ſchen. Zu Franckfurt und Nürnberg
o ſie vor dieſem 25 Batzen oder 100
ter. Courant. Werden ſonſten auch
as Thaler genennet / ſo am innern
rh thun 1 Thaler 2 Gr. und 8 Pf.

ren/auffgeben/ angeben/herſa-
s einer ſchreiben ſoll/ in calamum
einem gleichſam in die Feder re-
ſs einer nachſchreiben kan. Eine
ſ dictiren / heiſt eine Straffe er-
oder ſetzen.

, wann zu Rom dem gemeinen
ein ſonderliches Anliegen zuſtieſſe/
Raths-Tag zu halten/ ein anderer
zu wehlen / ein Nagel des Jahrs
ag des Jovis Tempel zuſchlagen/
ſwärtiger Krieg zu führen/ eine in-
Unruhe zuſtillen / oder ſonſt eine
richtige Sache/ ſo durch Bürger-
liche Autorität nicht konte ausge-
macht werden/ zu heben ware / ſo wurde
ein Bürgemeiſter bey ſtiller Nacht
Conſularis zum Dictator auff ein
Jahr erwählet/der auff beſagte Zeit
die Gewalt führete/jederman abſe-
und ohne Proceſs am Leben ſtraffte/
ohne einen Magiſtrum Equitum er-
/ der nach ihm die gröſte Ge-
; Er trug einen Purpur Rock
faces mit ſo viel Beilen; Nach
einer Zeit muſte er von ſeinen ge-
Regiment Rede und Antwort ge-
wurde/ſo er ſich nicht geziemend
ret/nach Befindung der Sachen
n.

wurde ehmahls das oberſte Bür-
Amt zu Rom genennet.

ein Spruch / dicteria, Stichel-
und Reden.

Fürtrag/Rede/Wort.

ſticum , ein bibliſcher Spruch.

eſtimum, der Zeugen Auſſage.

Dictionarium, *Gall.* dictionaire, *Ital.* dizzionario, ein Auffſchlag oder Wörter-Buch.

Dicto loco, an geſetztem Ort.

*Didrachmum , eine alte Müntze / eines Orths-Thalers werth.

*Dies, iſt bey den Aſtronomis das Maaß einer Zeit/in welcher die Sonne um die Erde gehet/ oder nach Copernici ; Galilæi und anderer Meynung/ die Erde ſich einmahl um ihre Axe wältzet / und von der Sonnen zur Helffte die Strahlen empfähet / zur andern Helffte aber die Nacht verurſachet.

Dies caniculares, die Hunds-Tage. Dies criticus, der Gefahr-Tag / an welchem man von dem guten oder böſen Ausgang einer Kranckheit urtheilen kan. Dies emortualis, der Tag des Todes. Dies feriatus, der Feyertag da kein Gericht gehalten wird. Dies ſolutionis, der Zahl-Termin.

Diffamiren/ ausſchreyen/ austragen/ ſchänden/verkleinern/ſchmähen/ verleumden/ Ehrenverletzlich angreiffen/ läſtern; daher diffamant, Läſterer/ Verleumder.

Diffamation, die Verkleinerung / Schmähung/Verleumdung/Vermehrung.

Different, ſtreitig/ungleich/ unterſchieden.

Difference, die differenz, der Unterſcheid/die Ungleichheit. Item, werden die differentien der Streitigkeiten / Zwieſpalt und Zanck genennet.

Differiren/auffſchieben/ verlängern. Item, ſtreitig/ungleich/unterſchieden ſeyn.

Difficile, ſchwer/mühſam/wunderlich.

Difficultè, die Angſt Schwere/Beſchwerligkeit/difficultäten/die Schwierigkeiten.

Difficultiren/ein Ding ſchwer machen/eines und das andere erinnern und fürwenden.

Diffidatio, die Bedrohung/ Beſchdung/der Friedebruch.

Diffidentia, die diffidenz, das Mißtrauen.

Differi, diffitiren/in Abrede ſeyn/leugnen/ nicht geſtändig ſeyn. Alſo wird bißweilen einem eine Schrifft vorgelegt/die er entweder recognoſciren oder endlich diffitiren/das iſt/ endlich leugnen muß/ daß er ſolche Schrifft nicht kenne / und daher wird jurata diffeſſio die endliche Verleugnung genennet.

Diffuſè, weitläufftig.

Diffuſio, *Gall.* diffuſion, die Ausbreitung/ Weitläufftigkeit.

Digeriren/ ein- oder zertheilen/in Ordnung bringen oder ſtellen. Item, verdauen. *In der Chymie iſt eine Hand-Arbeit/ vermöge welcher die unreiffen und herben Dinge r[illegible]nd ſüſſe gemacht / das reine von dem unreinen / und das beſte Theil eines Cörpers heraus gezogen wird; dieſe digeſtion geſchiehet gemeiniglich durch eine mäßige Wärme und Zuſetzung eines bequemen menſtrui zur materie; iſt von der maceration in ſo weit unterſchieden / daß jene in der Kälte / dieſe in der Wärme verrichtet wird.

Digeſta, *Gall.* digeſte, *Ital.* digeſto, der alten Römer Geſetze und Abſchiede in gewiſſe Ordnung zuſammen getragen/welche ſonſten auch Pandectæ genennet werden/und in 50 Büchern beſtehen.

Digeſtif, zur Dauung dienlich. Item, die Artzeney/ ſo etwas laxiret und zertheilet.

Digeſtion, die Dauung/Verdauung.

*Digitus, der Finger / in der Geometrie bedeutets einen Zoll / das iſt eines Daumen oder guten Fingers breit / deren 16 thun einen Schuch. In der Aſtronomie bedeutet Digitus Ecclipticus den zwölfften Theil von dem Cörper der Sonnen und des Monden / welches einige auch Uncias oder Zoll nennen. Und weilen der Schatten der Erden mit dem Neben-Schatten der Atmoſpheræ gröſſer/ dann der Mond pfleget bey gäntzlicher Verfinſterung des Monden nicht allein deſſen gantzer Cörper überſchattet zu werden/ ſondern auch noch einige Zeit dahinter zu bleiben / daher man ſolche auff 15 Zoll zu rechnen pfleget.

Dignitas, die dignität/ Ehre/ Würdigkeit. *In der Aſtronomie bedeutets einen beſonderen Vorzug eines Planeten/ da derſelbe in Anſehung der Sonnen / durch ſeinen Stand im Zodiaco oder der Gegend des Himmels / Bewegung und Conſtellation gegen andere an Kräfften vermehret und hefftig geſtärcket wird. Dieſer Dignitäten und Würden pfleget man insgemein fünffe zu erzehlen / als: die Behauſung / die Höhe / die Erhöhung des Gedrittenſchein / die Gräntzen/ Terminus, und die Perſon.

Dignoſcere, dignoſciren/unterſcheiden/ kennen.

Dijudicare, iren/urtheilen/entſcheiden.

Dilabi, iren/zerfallen/zerrinnen.

Dilapidiren / verſchwenden/ durchbringen/ vergeuden.

Dilatæ lites, auffgezogener Rechts-Str[illegible]

Dilatiren/ausbreiten/erweitern.

Dilatio, *Gall.* dilation, eine Friſt/ Verzug/ Auffſchub/Auffzug/ Verſäumung.

Dilemma, ein argliſtiger und künſtlicher Griff oder Spruch.

*Diluculum, point du jour, der Anbruch des Tages.

Diluere, iren/ablehnen/ entſchuldigen.

Diluere crimen, das Laſter ablehnen/ entſchuldigen.

*Dimetiens, der Durchmeſſer/iſt eben das was Diameter, vermöge deſſen man den Inhalt eines Circkels in gleiche Theile zumeſſen pflegen / worauf hernach die Lehre derer Tabularum Sinuum tangentium und Secantium erwächſet.

Dimidia pars, dimidium, der halbe Theil/ die Helffte.

Diminuiren/vermindern/geringer machen/ verringern.

Diminution, die Verringerung/Verminderung.

Diminutivum, ein verringertes Wort.

Dimiſſio, die dimiſſion, Loßzehlung/ Uhrlaub.

Dimiſſoriæ literæ, werden genennet Appoſtel/ welche wegen der Appellation gegeben werden.

Dimittiren/loß geben/ Uhrlaub geben/ laſſen.

Dins Beglerbey, iſt der Türckiſche Admiral über die See-Milice.

*Diabolus Atticus, eine Atheniſche Müntze/auff deren einer Seiten Jupiter auff der andern eine Nacht-Eule gepräget war / am Werth eines guten Groſchen. Die Griechen heiſſens auch Gramma Diabolus Ægigæus, galt 20 Türckiſche Pfennige.

Diœceſis, *Gall.* dieceſe, die Herrſchafft/ Verwaltung. Item, das Kirchſpiel/ Gebieth eines Biſchoffs/ ſo weit ſich [illegible] erſtrecket.

Diphthongus, ein aus zweyen ſelbſt lautenden beſtehender Buchſtabe.

iploma, ein offener Gnaden- Freyheits- oder Gewalts Brief / daß einer etwas thun oder verrichten darff.

Di ptra, wird der bewegliche Zeiger in dem Astrolabio oder andern dergleichen Instrumente genennet.

Dioptrica, die Gesicht- Kunst ins Ferne/ lehret wie man Brillen/ Brenn- Gläser/ Perspective, Micro- und Macroscopia, Tubos, und allerhand Arten von Vergrösserungs- Gläser schleiffen und zurichten solle.

rectè, schnur gleich zu/ gerade zu/ ohne Umschweiff.

rection, eine Anweisung/ Leitung. Item, die Ober-Aufsicht/ Verwaltung.

rector, directeur, ein Ober- Aufseher/ Vorsteher.

rectorium, die Aufsicht/ Regierung. It. das Verzeichniß der Articul / über welche die Zeugen gehöret werden sollen / so offt hinter die Articul gesetzet wird.

ibitorium, war ein besonderes Gebäu zu Rom/ in welchen denen Soldaten ihre Gage ausgezahlet wurde.

gere, dirigiren/ anordnen/ leiten/ richten/ stellen/regiren. * In der Astrologie bedeutets künstlich und mit allem Fleiß den Bogen des Æqvatoris mit seinen descendenten und ascendenten unterscheiden / um zu dem gesuchten themate Horoscopii zu gelangen.

rere, iren / entscheiden / vergleichen/ theilen / item, auflösen.

nargi, siehe Turnchgi.

pere, piren/zerbrechen/ zerreissen.

re, iren/ niederreissen / einreissen/ ab-

nen/ die Waffen nehmen / entwaffnen/ wehrloß machen.

rre, diren/abweichen/ abtreten.

iren/streiten/ zancken. It. urtheilen.

ration, ein Streit/Zanck. Item, die Urtheilung.

niren / unterscheiden / einen Unterscheid machen. Item, entscheiden.

sio, discessus, der discess oder Abzug/ das Wegziehen/ der Abzug.

lina, die Zucht. It. die Lehr-Kunst/ Unterweisung / Wissenschafft.

ciniren/züchtigen. Item, unterrichten/ unterweisen.

Discipulus, *Gall.* disciple, der Lehrling/ Schüler.

Discontriren/abrechnen/abkürtzen.

Discordiren / nicht überein stimmen uneinig seyn.

Discouriren/ Gespräch halten / unterreden.

Discrepanz, die Streitigkeit/ Irrung/ Unterscheid.

Discrepare, discrepiren/streitig seyn.

Discretè, bescheiden/vernünfftig/manirlich/ höflich.

Discretio, *Gall.* discretion, *Ital.* discrezione, Bescheidenheit / höflichkeit. It. wird es genommen für eine Erkäntligkeit/ Recompens, Danckbarkeit / und freywillige Verehrung. Ferner wird gesagt: sich auff discretion, das ist / auff Gnad und Ungnad ergeben.

Discrimen, ein Unterscheid. It. die Gefahr.

Discursus, *Gall.* discours, discurs, Gespräch/ Rede.

*Discus, ist ein Griechisches Wort und bedeutet eigentlich einen runden Teller und Schüssel/ oder d. gl. flache Figur. In der Astronomie pflegt man dieses Wort denen beyden leuchtenden Cörpern der Sonnen und des Monden insonderheit beyzulegen/ diese ob sie schon convex und Kugelrund / dennoch wegen ihrer weitern Entlegenheit nur flach und glatt scheinen. Siehe Digidus,

Discussio causæ, die Untersuchung / Erwegung/ und Ergründung der Sache.

Discutere, discutiren/zerreissen/zertrennen/ so von der Ehe gesaget wird.

Disertè, zierlich/ ausdrücklich.

Disette, Nothdurfft/ Mangel / Armuth.

Disgratia, *Gall.* disgrace, *Ital.* disgrazia, die Ungnade / Ungunst. Item, das Unglück.

Disgustiren / einen in Ungnade von sich lassen. It. erzürnen / vor den Kopff stossen.

Disgusto, Verdruß/ Widerwillen.

Disjunctio, die Absonderung. Disjunctivè, unterschieden.

Disjungere, iren//absondern/ von einander thun.

Dismembriren/ zergliedern/ zertrennen.

Disordre, die Verwirrung/ Unordnung.

Disparität/ Ungleichheit/ Unterscheid.

Dispendium, der Verlust/ Schade / die Unkosten.

Dispensare, *Gall.* dispenser, dispensiren/ austheilen. Item, begnadigen/ oder einem erlauben aus erheblichen Ursachen etwas zu thun oder zu lassen / welches sonst wider das allgemeine Gesetz oder Verbot wäre. Die Straffe mindern und die ordentliche Straffe erlassen. Item, in Ehe-Sachen / eine Ehe zulassen / die sonsten in weltlichen Rechten verboten / nach göttlichen Rechten aber zugelassen.

Dispensatio, *Gall.* dispensation, die Austheilung/ Verwaltung. Item, eine Begnadigung und Nachlassung in peinlichen und Ehe-Sachen.

Dispensator, *Gall.* dispensateur, ein Ausspender/ Austheiler / der Haußhalter.

*Dispensatorium, ein Buch / worinn die in denen Apothecken gebräuchliche medicamenta enthalten sind.

Dispescere, dispesciren / absondern / vertheilen.

Dispiciren / eigentlich betrachten/ befehlen / erwegen.

Displicentia, die displicenz, das Mißfallen.

Displicere, displiciren / übel gefallen/ mißfallen.

Disponere, disponiren/ ordnen/ verordnen/ als da thun die Eltern unter den Kindern. Item, wird gesagt/ er ist nicht darzu disponiret/ das ist / er hat jetzo keinen Sinn noch Muth darzu/ ist nicht geschickt darzu; daher dispositio, *Gall.* disposition, die Anordnung / Verordnung. Dispositio paterna inter liberos, die väterliche Verordnung unter den Kindern. Item, die Gesundheit / Leibes-Beschaffenheit. * In der Astronomie wird derjenige Planet / so über einen sichern Ort die Herrschafft/ Macht und Gewalt hat/ Dispositor genandt / und zwar dieses nach denen fünff wesentlichen Eigenschafften und Vorzügen. Davon siehe Dignitas.

Dispositus, dispost, geordnet / in Ordnung gestellet. Item, bereit/ vorbereit/ fertig/ gerüstet. Ferner/ aufgeräumt/ frisch/ gesund/ lustig / wohl auf.

Disputabel, disputirlich/ streitig / zweiffelhafftig.

Disputiren / sich mit einander unterreden/ ein Ding überlegen/ andere Meynungen vorbringen/ streiten/ zancken.

Disputation, ein dispu, disputat, Ei... streitige Frage/ Unterredung/ Fra... Wort-Wechsel.

Disputation-Sätze / werden genennet Schrifften/ welche auf geführten Be... und Gegen-Beweiß gemacht werden.

Disqvirere, iren/ fleißig erforschen/ s...

Disqvisition, eine Erforschung / Na... schung. Item, eine disputatio... streitige Frage.

Disrecommendiren / einen verse... nicht loben.

Disreputirlich/ wider reputation, sch... lich; disreputation, der Schimpf/ achtung/ Unehre.

Dissentire, dissentiren/ nicht beystimm... ner andern Meynung seyn; daher d... sio, dissensus, der Zwiespalt/ die U... keit.

Disseriren/ Unterredung pflegen/ eine... halten/ reden.

Dissertatio, *Gall.* dissertation, eine... tation, Unterredung / Uberlegu... Streit.

Dissidiren/ streitig/ zwistig oder uneins... daher dissidium, Uneinigkeit / ... keit.

Dissimuliren/ verbergen/ verhälen/ d... Finger sehen/ verstellen/ hinter d... ge halten.

Dissimulatio, *Gall.* dissimulation, ... hälung/ Verstellung. Item, wird Wort gebraucht / wenn man sich jurien nicht annimmt.

Dissipiren/ zerwerffen/ zerstreuen. ... bringen/ verschwenden/ verwüsten dissipation, der Untergang/ die ... ung.

Dissociiren/ absondern/ trennen; d... sociatio, die Abtrennung von d... schafft/ Absonderung.

*Dissolviren/ ist eine chymische H... heit/ da man die harten Cörper d... lösende menstrua flüßig machet; Auflösung des Goldes durch aqv... des Silbers/ Mercurii und and... tallen durch aqva fort geschichet.

Dissolviren/ auflösen/ von einander ... oder trennen. It. erörtern; dahe... te, unmäßlich/ unordentlich / l... verthulich.

Dissoniren / übel lauten / nicht ...

...mmen / daher Dissonanz, der Ubel-
...ut. Item, die Mißhelligkeit / Unei-
...igkeit.

...diren / abrathen / mißrathen / wider-
...chen; daher dissuasion, die Abrathung.

...nz, Abgelegenheit / Entfernung / Wei-
... Item, der Raum.

...ves, werden die Land-Drosten des
...sers von Ceylon genennet.

...minare, iren / unterscheiden / zertheil-
...n.

...r, *Gall.* distiller, *Ital.* distillare, di-
...ren / tröpffeln / herab tröpffeln. Item,
...ser brennen; ferner wird gesagt:
...Gut verdistilliren / das ist / es unnütz
...enden / verthun; daher distillation,
... Herabtröpffelung; und distillateur,
...er / der Wasser brennet.

...iren / unterscheiden / einen Unter-
...d machen; daher distincte, unter-
...dlich / mit Unterscheid; und distin-
...n, die Absonderung / Unterscheidung /
... Unterscheid.

...vere, iren / verkehren / verderben /
...en.

...tio pignoris, die Veräuserung des
...rpfandes.

...ere, iren / veräusern / verkauffen / ver-
...en; sehr distrahirt seyn / heist: viel
...m haben.

...iren / austheilen / zertheilen; da-
... Distribution, die Theilung / Aus-
...ung.

..., ein Bezirck / Gebiet / der Gerichts-
...g / die Gegend eines Landes oder
...schafft / der Umfang / Umkreiß.

...re, iren / zerbrechen / zerstören.

...der detto, das gedachte / vorher ge-
...te / gesagte / eben dasselbe / dieses
...nats oder Tages.

..., ein grosses Zimer in dem Serail zu
...antinopel in welchē alle Wochen et-
...mahl Rath gehalten wird / da der
... Vezier præsidirt, uñ zu Beysitzer 4.
... Veziers, nebst einigen auswärtigen
...n und Beglerbegen, auch Caimacan
... Cadiselchers hat. In diesem Zim-
...pflegt auch der Groß-Vezier denen
...den Gesandten die publiqve Audi-
...n ertheilen. Das Gewölbe dieses
...s ist rund vergüld / mit arabischen Buchstaben durchsehet. Der Boden ist mit Teppichen beleget / und befinden sich darinnen drey Bäncke mit seidenem Zeuge überzogen / der mittelste / auf welchen der Groß-Vezier sitzt / ist mit Carmesin rothen Sammet überzogen / und mit Golde bordirt. Uber dem Haupt des Groß-Veziers ist ein kleines viereckichtes Fenster mit einem Gitter / die Jalousie genandt / durch welches der Sultan alles / was im Divan passiret / sehen kan. Immassen es gerade gegen die Galeries ist / welche die Zimmer des Groß-Sultans umschleust. Es ist noch ein anderer Saal darneben / so durch höltzerne Gitter von diesen unterschieden ist / in welchem die gemeine Ministers auf dem mit Teppichen belegten Boden sitzen.

* Divan-Begui, wird in Persien der Ober-Auffseher des Gerichts / so wohl in Bürgerlichen als Criminal-Sachen genandt / welcher so wohl denen Kans als auch andern Vornehmen bey Hofe den Proces machet.

Divellere, divelliren / ausreissen / von einander reissen.

Diversio, *Gall.* diversion, die Abhaltung / Ablenckung / Abwendung / Absonderung / Trennung / Verhinderung / Verwirrung. Also wird gesagt: Eine diversion machen / das ist einen blinden Lerm / Wirrwald / daß man nicht zu recht kommen kan.

Diversum qvid, was anders; diversè, unterschiedlich.

Divertiren / abhalten / abwenden. Item, sich ergetzen / erlustigen / erqvicken.

Divertissement, die Abhaltung / Abwendung. Item, die Erfrischung / Ergetzung / Erlustigung / eine Kurtzweil.

Dividiren / theilen / eintheilen / zertheilen. Item, die fünffte Species in der Rechen-Kunst.

Dviduus, a, um, *Gall.* divisible, *Ital.* divisibile, theilbar / theilsam / zertheilig / das sich in gewisse Stücke theilen läst / also daß man jedes Stück absonderlich gebrauchen kan.

Divinīren / errathen / weissagen / wahrsagen; daher divination, die Errathung / Wahrsagung.

Divinum ingenium, ein Göttlicher Verstand/ stattlicher Kopff.

Divisio, *Gall.* division, die Theilung / Ab- oder Eintheilung / Vertheilung / Zertheilung.

Divisio hæreditatis, die Theilung der Erbschafft.

Divisor, *Gall.* diviseur, *Ital.* divisore, der Theiler. *In der Rechen Kunst ists eine Zahl/ die eine andere grössere Zahl zertheilet und eine Dritte heraus bringet/ so kleiner ist. In der Astronomie bedeutets einen Planeten / der das Regiment und Herrschafft über gewisse Gräntzen hat / solte aber ein anderer Planet mit einfallen / wird er des Regiments und der Division mittheilhafftig.

Divortium, *Gall.* divorce, die Ehescheidung oder Zertrennung anderer Dinge.

Diureticum, *Gall.* diuretiqve, eine Artzeney/ so Urin treibet.

*Diurnale Romanum, ist ein tägliches Hand-Buch der Römischen Geistlichen und Ordens-Leute / und ein Auszug aus dem Römischen Brevier, wie denn auch schier ein jeder Orden ein besonders diurnale hat.

*Diurnus, und Nocturnus, wird in der Astronomie der Planet oder das Zeichen genennet so in thuenden oder leidenden Qvalitäten überwindet; Immassen so bey ihm die qvalitates activæ vorgehen/ wird es diurnum; so aber die passivæ prædominiren wird es nocturnum geheissen. Die qvalitates activæ aber seyn Hitze und Frost/ passivæ aber Feuchtigkeit und trockene.

Divulgiren / ausssprengen / ausbreiten/ bekandt oder gemein machen.

*Diwanbecki, der oberste Gerichts-Herr in Persien / welcher auff erforderten Fall nebst denen geistlichen Herren Gerichte hält / und an vornehmen Personen/ so was verbrochen / die execution als Scharff Richter verrichten muß.

*Diwanchare, wird das Gerichts-Hauß in Persien genennet.

Dociren/ lehren / unterweisen. Item, beweisen/ darthun.

Doctor, *Gall.* docteur, *Ital.* dottore, ein Lehrer.

Doctoratus, doctorat, wird genennet Doctores gemacht werden. Item Doctor-Stand.

Doctrina, *Gall.* doctrine, *Ital.* die Lehre.

Documentum, briefliche Urkund/ Beweißthum/ Darthuung / der die Vorlegung. Item, ein Beyspiel / Prob; documentiren / weisen / darthun.

*Dodrans, σπιθαμὴ, ist ein Maß Spannen / drey flache Hände Finger breit.

*Dogal, wird der Fürstliche Nennet / den die Nobili di Ve Processionen und andern öffe Ceremonien zutragen pflegen seidenen Stoff/ Scharrlach oder kostbahren Zeuge gemacht seyn he Toghe.

*Dogangi-Bachi, ist der Groß ber Falckenier am Türckischen und dieses Amtes wegen beym schen Käyser in sonderlichem Dogan, heist in ihrer Spra Falcken.

*Doge, also werden die Hertzoge dig und Genua genannt / da Hertzoge Duca heissen / die aber den Nahmen Duc haben. Englisch heist Doge einen gross wie dann die grossen Englischen Dogge genennet werden/ und so länder einen Frantzosen besch wollen / heissen sie ihm: Fren einen Frantzösischen Hund.

Dogmatisiren/ eine neue Lehre ein

*Dohm / die Cathedral-Kirc Ertz- und Bischoffthums. Haupt-Kirchen in grossen St

*Dolium, heist eigentlich ein Faß Eymer oder Ohm / nach den schen Gemäß hat es 9. Arraba tarias, 144. Qvartarias, 288. pin Ciopinas, oder Schoppen. Ite dus, Tonneau, un Mui. Cad Metreta, wird von einigen auff sel gerechnet.

Doloroſus, doloureux, erbärmli merlich / kläglich / schmertzhafft lich.

ein Hinterliſt/Betrug; daher dolosè, terliſtig/betrüglicher Weiſe.

oder Don iſt ein Spaniſcher Ehren- ul und heiſt ſo viel als Dominus oder r.

aine, oder Domanial-Güter/ werden enigen Cron- und Cammer-Güter ge- net/ ſo von denenſelben ohne Einwil- ng der Landſchafft nicht können ver- rt werden.

ſticus, a, um, domeſtiqve, ein Hauß- oß; einer/ſo mit im Hauſe iſt.

cilium, die Behauſung/Wohnung/wo n wöcklich wohnet/Feuer und Rauch t. * In der Aſtronomie iſts eine denen 5 Dignitäten derer Planeten ren Zeichen / in welchen ſo ſie ſich den / herrſchen / gleich ein Herr in r Wohnung pfleget. Wovon unter Worte Dignitas, item, bey einem n Zeichen und Planeten ein meh-

nicaner, oder Prediger-Orden/ hat n Nahmen von Dominico, einen ier von Caraloga bürtig / der erſt- n Canonicus Regularis zu Oxfort ngelland geweſen/ nachgehends aber t 50 Jahre zu Thoulouſe in Franck- gegen die Ketzer geſtritten / hat er e von ſeinen Sociis zu ſich genom- und denenſelben eine neue Ordens- el umbs Jahr 1201. vorgeſchrie- Dieſe weil ſie das Evangelium edigen beſchäfftiget waren/ hat man redicatores oder Prediger genen- Es iſt dieſer Orden von Inno- io III. zur Zeit des Lateranenſiſchen cilii, und nachgehends von Henri- I. beſtätiget worden.

ren/befehlen/ gebiethen/ herrſchen/ ren. Item, wird geſagt / das Sei- verdominiren / das iſt / durchbrin- en ſpielen/verſtutzen/verſchwenden/ un.

ium, eine freye Beſitzung / Herr- ft/ Botmäßigkeit/ Fluhr. Item, die igkeit/ Gericht/ ꝛc. Dominium di- um, ſen ſuperius, das mehrere Ei- hum / Grund-Eigenthum / Grund- ſchafft / obere Eigenthum. Do- ium utile, das unter- oder minder enthum / das nutzbare Eigenthum. Dominium plenum, das völlige Eigenthum. Dominium minus plenum, das unvollkommene Eigenthum. Dominium civile, das bürgerliche Eigenthum.

Dominus directus, wird genennet der Erbzinß- oder Lehn-Herr. Dominus Jurisdictionis, der Gerichts-Herr. Dominus Feudi, der Lehn-Herr.

Domus, *Gall.* maiſon, *Ital.* duomo, das Hauß. * Die Aſtronomi theilen den Himmel in 12 Theile/ ſo ſie Domus oder Häuſer nennen/ 1. das Hauß des Lebens/ 2. des Reichthums / und Güther / 3. der Brüder / 4. der Eltern und Väterlichen Erb-Guthes / 5. der Kinder / 6. der Kranckheiten / 7. des Mannes oder Weibes/ 8. des Todes/ 9. der Religion/ 10. der Ehren / 11. der Freude / 12. der Gefängniſſe und Traurigkeit.

Donare, *Gall.* donner, ſchencken / verehren.

Donatio, *Gall.* donation, ein Geſchenck/ Ubergab/Verehrung/freywillige Schenckung. Donatio ante nuptias, eine Schenckung vor der Hochzeit. Donatio ad pias cauſas, eine Schenckung zu milden Sachen. Donatio illicita, eine verbothene oder ungebührliche Schenckung. Donatio inofficioſa, wird genennet / wenn die Eltern ihr Gut alle verſchwenden/ daß die Kinder nichts bekommen. Donatio inter virum & uxorem, ein Geſchenck unter Mann und Weib. Donatio inter vivos, eine Ubergabe unter lebendigen. Donatio licita, eine zuläßliche Schenckung. Donatio mortis cauſa, eine Ubergabe auff den Todes-Fall. Donatio propter nuptias, das Gegen-Vermächtniß / Wieder-Geld / oder ein ſolch Geſchenck/ ſo der Bräutigam um der Hochzeit willen der Braut zur Wieder-Vergeltung des Heyrath-Guts thut/ ſonſt Antipherna genannt / darvon oben gedacht. Donatio reciproca, eine Gegenſchenckung/ſo geſchicht / wenn eines dem andern vor ſein Geſchencke wieder etwas verehret. Donatio remuneratoria, eine Schenckung zur Wieder-Vergeltung.

Donum, *Gall.* don, *Ital.* dono, ein Geſchenck/eine Gabe.

*Doppelgen / eine Holländische Scheide-Müntze/etwa eines Groschen werth.

Doppio, doppelt/verdoppelt/ noch einmahl so viel.

*Doppia di Venetia, gilt 3 Thaler 20 Gr. 9 und 2 fünfftheil Pf. Doppia di Genua, hat daselbst 18 Lire, 16 ß. zu Venedig 19 Lire, oder 3 Thaler 7 Gr. Doppia di Spagna, Genua, Francia, gelten so viel als die Venetianischen/ an Reichs-Währung 5 Gülden 45 Creutzer. Die Spanische thun am innern Werthe 3 Thaler 12 Gr. andere rechnens auff 3 Thaler 20 Gr. 9 und 3 fünfftheil Pf.

Dos, *Gall.* dot, douaire, das zugebrachte Gut / Heyrath-Gut / Ehe- oder Heimsteuer/die Morgen Gabe. Dos adventitia, ist eine Morgen-Gabe / welche von des Weibes Mutter oder Groß-Vater von der Mutter her/ oder von einem andern gegeben wird. Dos profectitia, ist eine Morgen-Gabe / welche von des Weibes Vater oder väterlichen Freunden herkommt. Dos prælegata, das vermachte Heyrath-Gut/so vor andern zu zahlen.

Dosis, wird genennet eine gewisse Grösse oder Schwere in der Artzeney.

Dotales res, die Dinge / so zum Heyrath-Gut gegeben werden können. Dotalia instrumenta, die Ehe-Stifftungen / Heyraths-Briefe. Dotalia pacta, die Vergleichungen wegen des Heyrath-Guts. Item, die Ehe-Stifftungen.

Dotalitium, das Leib-Gut / Leib-Geding/ Lehn-Zucht / Witthum / Hauben-Band.

Dotiren/ ausstatten / aussteuren / Heyrath-Gut geben.

*Douvariere, bedeutet zuförderst eine Wittbe / so ihr gewisses Witthum hat / von douvaire, Witthums-Sitz; hernach auch eine Fürstliche Vormünderin und Regentin.

Doubler, dupliren / die Zahl oder Glieder verdoppeln/noch einmahl so viel machen. Item, ein Kleid füttern.

Double Canon, ein Doppelhacke.

*Doublon, eine Frantzösische Gold-Müntze/ sonst auch Louis d'Or und Pistolet genannt/ am innern Werthe 3 Thlr. 18 biß 20 Gr. gelten aber 4 Thal. 16 Gr. die Spanischen gelten 4 Creutzer mehr / in Spanien hat eine Doublon 40 R[eichsthaler] so bey 4 Thaler 18 Gr. siebenth[alb] thut. Die Englische Carliner thun so viel. Die Römischen/Mäyländ[ischen] Venetianischen / Parmesanischen Mantuanischen aber 5 Creutzer we[niger] nach dem Fränckischen Müntz I[n]tions-Abschied.

*Drachma, ein Quentlein / oder [der] Theil von einer Untze / und ein [Quentlein] von einem Loth.

*Draco, der Drache / ist ein Gest[irn] dem Polo Zodiaci Arctico, soll [drey] ne haben / von Saturni und Jovis [Art] schafft / unter welchen der Vor[dere] Arabisch Ras-Aben genant/ von [der] ten Grösse am Haupte / und ein [der] auff der Zungen / gemischter Na[tur] Jove, Saturno und Marte.

*Draco volans, der fliegende Dra[che] eine Art Feuriger in der Lufft ersch[einen] den Apparentien, so aus schleim[ichten] hitzigen/ festen und fetten Dünst[en] stehen pflegen / so von der Kä[lte] Wolcken einen solchen Krumm[en] gleich einer Schlangen oder Dr[achen] machen verursachet wird.

Dragon, ein Dragouner oder Mu[sq.] zu Pferde.

*Drami, eine Türckische Müntze.

*Dresser, dressiren/etwas machen/ [ein] anrichten/ stellen / anstellen/ zur[echt] chen / ausrüsten / weisen / unter[weisen] abrichten. Daher Zweiffels [ohne] so genandte Tressen oder Galo[nen] Derivation haben.

*Dressoir, ein Thresor, ein Credenz[-Tisch] Anricht-Tisch.

*Dreyer/ in etlichen stehet 84 / sol[len] ren einen Meißnischen Gülden / [an]dern 96/ zu bedeuten / daß so vi[el] ben einen Thaler betragen.

*Dreyheller oder halber Dreyer/ [Se]narii, deren thun 192 einen Thal[er].

*Dreyer-Herren / werden zu Ba[sel] Renth-Meister genennet/ welche [die] meine Gelder und Cassa unter sich [haben] die Laden-Herren neben sich hab[en] denen andern Schweitzerischen St[ädten] heisset man sie Seckelmeister.

*Drittura, *Gall.* droiture, gerade/ [Drit]tura, gerade und gleich zu / den [Rech]

…ig ohne Umschweiff; Lettres de chan… droiture, ein Wechsel-Brieff aus der …en Hand.

…onan, also werden bey denen Tür… die Dolmetscher geheissen. Daher …vielleicht das Frantzösische Wort …chement seinen Ursprung.

…, ein Amtman/ als wie Land Drost/ …Hauptmann ist. In Dänemarck …man Reichs-Drosse.

…den, waren bey den alten Celten und …schen Weise / Priester und Land… …ger / welche ohne Schrifften durch …liche Fortpflantzung die göttliche …ntnisse auff die Nachkommen ge… …t / damit nicht durch Gemeinma… …derselben ihr heiliges Ansehen …ingert würde. Sie haben an statt …ett Bücher nur Lieder gehabt / dar… …sie die Wohlthaten Gottes / die …enden und tapfferen Thaten ihrer …ahren abgesungen. Sie werden …Cæsare, Tacito, Strabone, Aventi… …Cluverio; Althamero, Lazio, Goro… …und anderen Historicis erwehnet. …alten Teutschen benenneten Gott …andern auch mit dem Worte …thin / gleichsam ein Drey / trinus, …ihre Priester Druiden, weil sie von …Drey lehreten. Woher auch …alte teutsche Wort Truten / welches …Hexe bedeutet/ und noch an etlichen …in Teutschlandes im Brauch ist/ …Teufelsohne abstammet.

…, ungewiß / zweiffelhafftig / strei…

…bi ratio, eine Ursach/ warum man …felt.

…n/ bey sich anstehen/ ungewiß seyn/ …feln/ im Zweiffel stehen; daher du… …on, der Zweiffel / die Zweiffelung/ …wißheit.

…, der Zweiffel/ die Ungewißheit/ in …e oder Zweiffel stehen.

…on, siehe Doublon.

…ten, eine güldene Müntze 2 species …l. werth. Sie seynd zuerst von den Venetianern / woselbst sie Zechini …net werden / und Genuesern ge… …ist / denen die Teutschen gefolget; Zu Zeiten Ferdinandi I. An. 1559. haben sie 104 Creutzer/ oder 34 Gr. 8 Pfen. gegolten / An. 1596. zu Zeiten Rudolphi II. 110 Creutzer oder 36 Gr. 8 Pfen. biß sie endlich auff 48 Gr. und jetzt auff 2. Rthlr. 16 Gr. biß 18 Gr. gestiegen/ ja sie wollen etlicher Orten / wo geringehaltig Gelo ist / vor 3 Thaler angegeben werden; die Cremnitzer so vor die besten gehalten werden / müssen 66 Gran wiegen. Zu Neapolis gilt ein Ducat Wechsel-Geld 12 Carlini oder 1 Thaler 10 Gr. 10 und ein fünfftheil Pfen. Sonsten aber 5 Tari oder 10 Carlini, nach unserm Werth 1 Thaler 5 Gr. und einen halben Pf. Ein Ducat di Portugal thut 1. Thaler 4 Gr. 8 und einen halben Pf. aber ein Crusade hat 10 Real, beyläufftig 3 Thaler unsers Geldes. Der Ducat in Veneria daselbst/ so 6 Pfund / 4 Soldi hält / ist beyläufftig nach unserem Gelde 19 Gr. 10 Pfen. ein Ducato di Banco so 20 Ital. Schillinge hat/ wird genommen vor 1 Thaler / und also 120 Ducati Curant di Veneria, vor 100 Ducati di Banco. In Spanien hat der Ducat 11 Real, oder 1 Rthlr. 7 Gr. 5 Pfen. 1 Hl. beyläufftig. Ein Ducat di Cambio oder Wechsel-Ducat, ist 11 Real, und 1 Marrevadis oder 1 Thaler 7 Gr. 6 Pfen. 1 Hl.

*Ducaton, eine Spanische und Holländische Silber-Müntze/ anderthalben Thaler werth. In Neapolis hat solche 11 Carlini oder 1 Thaler 8 Gr. beyläufftig/ ohne agio. Zu Hamburg und Lübeck gilt dieselbe 3 Mar Lübisch und 2 Schillinge/ oder 30 Groschen. Zu Amsterdam hält dieselbe 63 Stüber oder 30 Gr. Ein Ducaton von Gold gilt 15 Holländische Gülden / so beyläufftig 6 Thaler beträgt.

Ducatus, *Gall.* duche, *Ital.* ducato, das Hertzogthum.

Duchesse, duchessa, eine Hertzogin.

Duellum, *Gall.* duel, *Ital.* duello, ein Duell / eine Ausforderung auff Leib und Leben/ ein Krieg / Streit / Schlägerey/ Balgung zwischen zwey Personen / ein Zweykampff. Dahero wird auch Duellant genennet, der solches thut. Item, wird gesagt: duelliren/ das ist / sich mit ei…

ander balgen oder im Zweykampff schlagen.

*Dulbentar, siehe Tulbentar.

*Dulcian, siehe Fagot.

*Duodecagonum, ein Zwölffeck/so 12 gleiche Seiten und Winckel hat.

*Dumeny-Diaki, werden die 6 Reichs-Cantzler in Moscau genennet / durch welche die Hoff- Reichs- und Privat-Geschäffte abgehandelt und geschlichtet werden.

*Dumeny-Duoraini, seynd gemeine Hoff-Junckern am Moscowitischen Hofe/so sie Simbojarski oder Söhne der Bojaren nennen/ und sind der Bojaren Hoff-Junckern/deren pflegen 10 zu seyn.

*Duorerskvy, der oberste Hoffmeister beym Czaaren.

Dupliren. Suche zurück doubler.

Duplica, *Gall.* dupliqve, eine Gegenantwort/ist eine Schrifft / so zur Ableinung der Repliqve eingebracht wird.

Durè, duriter, hart/härtlich.

*Durus Cantus, bedeutet in der Music einen harten und freudigen Gesang / und wird zu Anfang des Systematis durch ein Signum cancellatum oder doppelt Creutz bemercket.

*Dütgen/eine Dänische Müntze/3 Lübische Schillinge oder 1 Gr. 6 Pf. andere 1 Gr. 3 Pf. werth.

Dux, *Gall.* duc, *Ital.* duca, ein Obrister/ Heerführer. Item, ein Herrscher/Hertzog oder Hertzogin. * Gleich wie durch das Lat. Wort Dux das Ober-Haupt eines Krieges-Heeres / der dasselbe en chef commandiret / verstanden wird/ also bemercket auch das Teutsche Wort Hertzog jemanden der vor dem Heere her zog / und hatten die Grafen unter ihren Commando. Nach der Hand aber und bey Friedens-Zeiten bekamen sie auch mit Gerichts-Sachen zu thun / also daß diejenige zweiffelhaffte Fälle/so die Grafen nicht entscheiden kunten/ an die Hertzoge gelangen musten / wovon zu sehen Lex Bajuvariorum, Tit. 2. cap. 5. §. 4. Wie denn insgemein ein Hertzog über 12/ weniger oder mehr Grafen / deren ein jeder über einen Pagum oder Stadt zu gebiethen hatte / gesetzet war / wie Eginhartus ad annum 748. bemercket. Biß endlich diese Würde/nebst der[ge]lichen / nach und nach erblich w[ur]de die vormahlen nur blosse Ampts-[Le]waren.

*Dwerris, werden bey denen Jud[en] Mohren die Diener und Aufwä[r]nennet.

Dynasta, dynastes, ein Herr/Fre[y]gewaltiger Herr. Dynastia, [die] Herrschafft/Regierung.

Dysenteria, der Blutgang / [die] Ruhr.

*Dysuria, wann einem der Harn [ge]abgehet.

E.

EAthmad Dowlet, ist der Reichs [Ca]und geheime Rath in Persien.

Ebbe und Fluth wird das Fallen und [Wa]gen des Meeres genennet / so gem[ei]lich alle 6 Stunden/ und also in [24] Nacht 4 mahl sich ereignet. Siehe potim.

Ebrius, truncken/ voll. * Ebriosus, [der] Trunck ergeben.

*Eccentricus, das aus seinem Centro / Mittel-Punct ist / Circulus eccentricus, ein Circkel der nicht überall gleich von seinem Centro ist.

*Echek-Agasi, also wird der Obriste Keckek-Ichis, oder Leib-Wache[r] niges von Persien genennet; D[ie]gen Musqveten mit einem gross[en] und pflegen ihrer gemeiniglich [ein] Mann zu seyn.

Ecclesia, *Gall.* l' Eglise, die Kirche/ sammlung. Ecclesiastica Bona, [die] Güter.

*Ecclipsis, *Gall.* ecclipse, *Ital.* eccli[ssi] Finsterniß. Ist ein Griechisch [Wort] und bedeutet so viel als der Man[gel] Lichts; Von denen Astronomis[ten] genommen / wann der Mond [die] Sonne tritt / und uns derselben [Licht] raubet; Oder so die Erde zwischen Sonnen und den Mond tritt/ und letzteren das Licht benimmet / [da] vor eine Mond-Finsterniß passiret. Bey der so genannten Sonnen-Finsterniß aber ist gleich das Gegentheil / solte vielmehr eine Erd-Finsterniß heissen / inmassen die Sonne

ihr Licht behält / ob wir es schon
gen des darzwischen tretenden Mon-
nicht sehen / solche auch auf dem
gen Erdboden nicht allgemein / son-
n von einigen abgelegenen Natio-
die Sonne dennoch gesehen wird/
egen der Mond überall und auf dem
gen Erboden gleich verfinstert gese-
wird. Drittens fänget die Son-
Finsternis von Occident an / wei-
der geringe Lauff des Monden ver-
chet / dagegen der Mond von der
ten gegen Orient anfänget verdun-
t zu werden.
ptus, ist ein Strich mitten im Zo-
oder Thier Creise / also daß auf je-
Seiten 6 grade bleiben / durch wel-
die Sonne continuirlich läufft und
weder zur Rechten noch zur Lincken
het. Oder deutlicher zu sagen / es
in grosser Circkel am Himmel /
gleich weit von denen Polis des
r Creises und also in deren Mit-
det / nicht anders als Æqvator
enen Polis Mundi, auff welchen
Sonne allzeit ihren Lauff behält.
er wird er auch der Creiß / der
, und die Ebene der Sonnen genen-
und daher Ecclíptica geheissen / wei-
ich die finsternissen darauff begeben.
dem Thier-Kreisse wird er dar-
unterschieden / daß da dieser ein
um 6. grad breit / die Ecclíptica
gen von keiner Breite / sondern ein
l desselben ist.
n, der Mund-Schencke.
, echapiren / entlauffen / entrinnen.
r, echauffiren / erhitzen / warm
en.
Wiederschall / Wiederlaut. * Echo,
t musicalischer Terminus, und be-
t so viel als piano oder gelinde /
em echo bey der repetition seine
e Art zu geben.
chias, ist ein Griechisch Wort / be-
t einen gewaltigen Sturmwind /
mit einer grossen Gewalt aus denen
cken auff die Erde fället / entstehet
groben feuchten Dünsten / so aus
rden in die Wolcken steigen / wird
en auch Turbo und Prestera ge-
et.

Ecrire, schreiben; Ecrivain, ein Schreiber / ein Notarius.

* Ecu, siehe Escu.

*Ecurie, der Marstall / Pferde-Stall.

*Ecuger, Scutarius, hieß vor diesen einen Schild Träger / oder Edeln von geringen Herkommens / jetzt bedeutets gemeiniglich einen Stallmeister oder Bereiter / grand Ecuger de France, wird der Groß-Stallmeister in Franckreich benahmt / Ecuger tranchant, heisset ein Vorschneider / Ecuger de Cuisine, der Küchmeister.

Edere, ediren / ausantworten / aushändigen / ausgeben / herfürgeben.

E diametro contrar, schnurstracks zuwider / recht gegen einander.

Edictalis citatio, wird ins gemein vor die aus denen Consistoriis ergangenen Citationen genommen / wenn Eheleute einander citiren lassen / suche oben citatio edictalis.

Edictum, ein Edict / Anschlag / Patent / Placat / Befehl / Gebot / Satzung einer Obrigkeit. Edictum ædilitium, ist ein solches Gebot / wodurch 1. dem Betrug der Verkäuffer begegnet wird / damit sie bey dem Verkauff den verborgenen Mangel eines Dinges offenbahren / und wenn es der Käuffer begehret / verheissen / daß in dem verkaufften Gute kein Mangel sey. 2. dadurch verboten wird / daß niemand an den Ort / allwo man insgemein zu gehen pfleget / einen Hund / Eberschwein / Bähren / Löwen / oder ander schädlich Thier / es mag loß oder angebunden seyn / halten / und so jemand hierdurch Schaden geschicht / denselben erstatten solle. Edictum D. Adriani, war ein Gebot / nach welchem binnen einer Jahres-Frist dem geschriebenen Erben ein freyer Zutritt / die Erbschafft in Besitz zu nehmen / gegegeben wurde / nach Verfliessung aber solches Jahres wurde er weiter nicht zugelassen. Edictum peremptorium, ist ein Anschlag oder Gebot / so drey andere in sich hält. Edictum perpetuum, ein immerwährendes Gebot. Edictum Prætoris, ein Gebot / so der Prætor oder Richter anschlagen lassen. Edictum Principis, ein Gebot der Fürsten. Edictum succes-

forium, ist ein Gebot/welches den Gläubigern zu gut gegeben ist/ damit die Erbschafft nicht lange ohne Erben seyn dürffe/sondern der Erbe solche entweder binnen gesetzter Zeit annehmen / oder sich derselben begeben müsse/ und sie also desto eher zu ihrer Forderung gelangen können. Edictum temporale, ein Gebot/ so nur um eines gewissen Dinges willen auf eine Zeitlang gegeben wird.

Editio documentorum, Ausantwortung der Urkunden / die Auflage / Herausgebung der Bücher.

Educatio, *Gall.* education, die Aufferziehung.

Educiren/ herausführen.

* Edulcoriren/ist eine Chymische Hand-Arbeit/da durch offt wiederholtes Waschen/ Auf- und Abgiessen die schädliche und unliebliche Saltze weggebracht / und die Artzeney lieblich und süsse gemachet wird.

E duobus malis minimum est eligendum, aus zwey Ubeln ist das geringste zu erwehlen.

Effecten / wird das Vermögen eines Kauffmanns an Wahren und Gütern genennet.

Effective, würcklich / in der That/ gewiß.

Effectuiren/ etwas ausrichten/ in der That verrichten/ vollbringen/ werckstellig machen / würcken.

Effectus, der effect, die Ausrichtung/Krafft/ Vollbringung / Würckung. In effectu, en effet, in der That.

Efficacia, die Krafft/ Würckung.

Efficiren / ausrichten/ thun/ verrichten / zu wege bringen.

Efflagitare, efflagitiren/ mit Ernst fordern.

* Effluxus, defluxus, der Aus- oder Abfluß/ wird gesaget/ wann ein Planet von der theilhafften conjunction abgehet/ doch aber seine Strahlen/zwar nicht auf den Cörper / doch auf den Creiß dieses leuchtenden Cörpers wirfft.

Effodere, effodiren / ausgraben / ausreissen.

Effringiren / einbrechen / erbrechen / auffbrechen.

Effugiren / entfliehen / entlauffen ; effugium, eine Ausflucht.

Egal, ähnlich / eben / gleich/ gleichförmig; daher egaliren / ebenen / gleich / gleichförmig machen.

* Egard auf jemand haben / ist so viel / Absehen haben. Suche regard.

* Egest, wird der Dampff oder Aus- des Gestirns/welchen sie in das Irr- herab fliessen lassen/genennet.

Ehafften. Suche impedimenta.

* Ehren-Gesanden nennen die Sch- ihre abgeordnete zu ihren Tage- gen.

Ejiciren/aus der possession und Bes- sen / ausstossen.

* Einigung/Einung / wird einiger L- die Geld-Straffe geheissen / gl- Nasch-Einung/die Straffe vor ent- oder verderbte Eß-Wahren; Lug-E- wegen einer Lügen / oder Schelt- It. Wald-Einung und Einungs-H-

* Einlogiren / ist so viel als eingra- Herberge verschaffen.

* Eischi Kagasi Baschi, der Bassa oder G- Marschall in Persien/so das Comm- über 40 Eischi Kagasi oder Th- hat / welche die fremde Gesandt- den Armen zur audienz des K- führen.

Ejuriren/verschweren/verwerffen.

Elabi, einer Gefahr entgehen/ entf- entrinnen.

Elaboriren/ausarbeiten / wohl verf-

Elangvesciren/elangviren/müde oder- loß werden.

Elapsō terminō, nach verflossenem T-

* Electiones Astrologicæ, wird g- wann man gewisse und gelegene Z- etwas anzusahen/erwehlet. W- man wahrgenommen / daß bey d- der jenem Stand der Gestirne es g- böse seyn solle etwas zu unternehm-

Electio Imperatoris, die Wahl des K- sers. Electio Consulis, die Bür- ster-Wahl.

Elector, *Gall.* electeur, *Ital.* elet- Chur-Fürst. Also werden diejenige- Beamte und Fürsten des Rö- Reichs genennet / so einen Rö- Käyser oder König wehlen könn-

Electoratus, *Gall.* electorat, das Chu- stenthum oder Gebiet eines Chur-F-

Electrice, die Chur-Fürstin.

Electuarium, eine Artzeney/ Latwerg-

mosina aumone, die Allmosen/oder die abe/so man den Armen giebt.
anter, schön/ zierlich.
antia, die Eleganz, Zierde Zierlichkeit.
a, ein Trauer-Gedicht/ Trauer-Lied.
entum, ein Element / Uhrwesen oder fang eines Dinges. Also wird das uer/ und Wasser/ Lufft und Erde; Ir- d auch das A. B. C. oder die Buch- en prima elementa, der erste Anfang ennet. * Nichtweniger werden die Bücher der Geometrischen Anfänge uclidis, Elementa genennet / wei- l sie gleichsam das A, B, C. der Geo- me begreiffen und enthalten.
, der Inhalt oder das Register.
, die Wiederlegung / Uberweisung s Dinges.
charum, ein distillirtes Oel mit Zu- vermischet.
n/ entschuldigen / für leicht oder ge- achten/ aufheben/ erheben/ erhöhen.
, auferziehen.
ion, die Erhebung / die Höhe/ die rziehung; elevatio Poli, die Erhö- des Angel-Sterns. * In der A- logie wird auch elevatio genennet/ nige Vorzug und Herrschafft/ so ein et über den andern erhält / wann lich zwey oder mehr zusammen n / und eine eintzige Sache bedeu- da denn derjenige so die andere an ften und Geschwindigkeit übertrifft/ rus oder über die andere erhöhet n gesaget wird.
heraus locken/ heraus klauben/ her- ziehen.
, elidiren/ heraus werffen / abtrei- ausstossen. Item, eine exception und urff ablehnen.
n/ auslesen/ erkiesen / erwehlen.
e Auffschiebung oder Zernichtung. wird die elision Schrifft/ Notæ eli- genennet/ die Antwort des Advocati auf des Inqvisiti defension Schrifft.
eine Artzeney oder ein ausgepresse- Safft eines Dinges. * Ist ein Ara- Wort / bedeutet eine flüßige Artze- / worinnen die beste Krafft eines es / so vermittelst eines starcken ntewein oder andern dergleichen ssigen wird.

Elipsis, eine Ubergehung/ Mangel. In der Geometrie bedeutets eine flache Oval-Figur die zwar aus einer runden aber nicht gleich weit vom Centro abstehenden Linie bestehet / und also gleichsam des Centri ermangelt.

Elocare, ciren/ verdingen/ um Zinß ausleihen/ oder austhun. Item, ausstatten. Elocatio, Austheilung um Zinß / Vermiethung. Item, die Ausstattung.

Elocutio, *Gall.* elocution, die Ausrede/ die Zierlichkeit im Reden.

Elogium, *Gall.* eloge, *Ital.* elogion, ein Lob/ Lobrede/ Zeugniß. It. die Grabschrifft.

Eloqvens, eloqvent, beredt / wohlberedt/ beredsam.

Eloqventia, die Eloqvenz, Beredsamkeit/ Zierlichkeit im Reden.

Eludere, eludiren / auslachen/ verachten/ verspotten; eludere Judicium, vor Gericht allerhand listige Ausflüchte suchen/ und dasselbe verspotten.

Elusio, *Gall.* elusion, die Aeffung/ listige Entgehung/ Verachtung / Verspottung.

Emaceriren/ aushungern / mager machen.

* Emailliren, ist eine Art der Mahlerey/ so man sonst auch Schmeltzwerck und amuliren nennet/ wird auf Metall mit Glasur oder Schmeltzfarben gemacht.

Emancipatio, *Gall.* emancipation, die Loßgebung der Kinder von der väterl. Gewalt / die Absonderung der Kinder. It. eine eingebildete Verkauffung.

Emancipatus, der aus väterl. Gewalt gelassen/ und in sein Eigenthum kommen ist/ ein frey gebohrner Sohn.

Emancipiren/ aus des Vaters Gewalt lassen. Item, zu eigen geben.

Emaniren/ auslauffen/ heraus fliessen.

Embaliren die Wahre einpacken / in Ballen machen; daher Embalage, die Emballierung/ Einpackung. Item, das Packer-Lohn / und Embaleur, ein Packer/ Einpacker.

* Embardar-Bachi, wird in Persien der Ober-Auffseher über die Königliche Korn-Häuser und Proviant genennet/ welcher sehr viel andere Bediente unter sich hat.

Embarqviren/ zu Schiffe gehen / besteigen/ Item, einschiffen / in das Schiff thun;

daher Embarquement, die Einschiffung/ Einladung in das Schiff.

*Embarras, Verdruß/ Beschwerung/ Hinderniß / embaraſſiren / verhindern / aufhalten.

*Emblema, ein Sinnbild / gemahlt oder in Kupffer gestochen / und mit einem Spruch begleitet.

*Embolismus, ist ein Griechisch Wort/und bedeutet die Einschaltung / so vor Alters geschahe / damit das Monden- mit dem Sonnen-Jahr überein treffe. Nun aber wirds eigentlich genommen vor denjenigen Tag / der alle 4. Jahr dem Februario zugesetzet und eingeschaltet wird umb die Jahre dem Lauff der Sonnen durch den Thier-Kreiß gleich zu machen. Oder vor dem Excess der Tage eines Sonnen-Jahres in Gegenhaltung eines Monden-Jahres von 12. Lunationibus, oder vollen Monden/also das alle Jahre der Neumond ehender eintritt als im vorigen / welches so es nach 3. Jahren 30. Tage ausmache/ einen Monden-Lauff oder Monath beträgt / und die Monden-Jahre hinzu gethan ein Sonnen-Jahr aus zu machen/ welches man Embolismicam Lunationem nennet.

* Embrahor, wird der Ober-Stallmeister des Türckischen Sultans genennet.

* Embrassiren/umfangen/ in den Arm nehmen / bewillkommen.

* Embrassure, das Schießloch einer Mauer.

Embryon, eine unzeitige und unvollkommene Frucht in Mutterleibe.

Embuscade, ein Hinterhalt/Hinterlist.

Emendiren/ändern/ verbessern. Item, straffen; daher emendatio, die Aenderung/ Verbesserung.

Emere, kauffen / handeln / Handelschafft treiben.

Emeriren/ausdienen/ verdienen / sich wohl verdient machen; daher emeritus, ein alter verlebter Diener.

Emergiren/ in die Höhe und herfürkommen; emergens, einer/ der in die Höhe kömmt. Nova emergentia, neue Zweifels-Puncte.

* Emeticum, ein Brech Tranck.

Eminentia, die eminenz, oder Hoheit/Fürtrefflichkeit/ist der eigentliche Titel derer Cardinäle.

*Emir, also werden die Türckischen Erhalter/ so vom Mahomet entsprossen seyn vorgeben/ genennet/ diese allein haben in der Türckey die Freyheit grünen Bund zu tragen. * Emir-Alem wird derjenige geheissen / so dem Soldan im Felde die Fahne vorträget.

Emissarius, *Gall.* emissaire, ein Auspasser/ Kundschaffter.

*Emmenagoga, Mittel/welche die Mutter purgiren.

Emolumentum, der Gewinn/ Nutz.

Emoviren/von einem Ort thun / weg

Empecher, empechiren/ verhindern.

Empechement, die Hinderniß / Verhinderung.

Emphasis, ein Nachdruck einer Rede / eines Worts; emphatice, mit solchem Nachdruck.

Emphyteusis, der Erbzinß / erblicher / ewiger Bestand / Erblehn oder erbliche Verleihung eines Guts um gewissen Zinß.

Emphyteuta, der Erbzinß-Mann / der von einem Herrn um gewissen Zinß erblich bekömmt.

Empiricus, ein Marckschreyer / Er wird von Medicis gesaget / so ihre Cur aus bloſſer Erfahrung / und deß Ursachen zu geben wissen.

Emplastrum, ein Pflaster.

Employer, iren/befördern/ ein Amt geben. Ferner/anlegen/anwenden/ brauchen; daher employ, ein Amt / Geschäfft. Item, die Anlegung/ Anwendung/ der Gebrauch.

*Empoisonniren/mit Gifft vergeben.

* Empor-Kirchen/werden die an den Seiten der Kirchen erbauete und mit Bänckes-Stühlen besetzte Gänge genennet.

Emporium, eine vornehme Kauff- Handels-Stadt / die einen Stapel / Niederlage hat.

Emporter, iren/davon tragen/erhalten/ bern. It. sich emportiren/ entrüsten.

* Empressement, viele und schwere Bemühungen/ Mühe und Arbeit.

* Emprisonniren / in Hafft nehmen / gefängen setzen.

* Emprumtiren/borgen/leihen.

* Empyema, Eyter / Geschwulst der Brust.

reum Cœlum, der Feuer-Himmel/ das groſſe und über alle bewegliche mels-Creiſe erhabene Gebäude des mels genennet. Uber welches die r und Theologi der Römiſchen hen den Stuhl und Thron GOt/ nebſt dem Sitz derer Engliſchen ſcharen / und aller Heiligen und ligen ſetzen.

e venditio, der Kauff und Verkauff/ n ſolcher Contract oder Handel/ wel durch Einwilligung geſchicht / und ob beſtehet / als man des Kauff-Gel ung iſt / ob gleich ſolches noch nicht zahlet / noch auch der Gottes-Pfen gegeben worden.

no, eine Erzehlung/ Erklärung.

ſtica Pictura, die Mahler-Kunſt/ ſo ſicht und Feuer auf Glaß und Me ſchiehet.

ſtorie, Zauberey/ Verblendung.

ger, ren, anfriſchen/ antreiben/ auff en/ beherzt machen/ denen Solda en guten Muth zuſprechen.

nius morbus, eine anſteckende ſeuche/ ſo im gantzen Lande graſſiret.

t, indoſſiren/ auf den Rücken neh en transport eines Wechſel-Briefes ne auswendige Seite verzeichnen.

ia, Krafft/ Nachdruck.

e, enerviren/ ausmergeln/ müde o kraftloß machen/ ſchwächen/ umtoſ nerkräfften.

endlich/ letzlich/ in ſumma.

nt, voran/ an der Spitze / im erſten ke.

r, ieren / ſich mit jemand einlaſſen/ nden / verbündlich machen/ verbür verpfänden/ verſetzen/ verpflichten/ ffen, verwickeln/ ſein Wort von ſich verſprechen/ ſich auslaſſen.

ment, Umgang/ Gemeinſchafft.

ath, eine Engliſche güldene Müntze/ einem drauff ſtehenden Engel / gilt 3 Thaler 14 Groſchen 8 Pfennige/ ihrem Werth 2 Thaler 21 Gr.

Thaler, eine von Joh. Georg. I. ge Silber-Müntze / gilt itzt 8 Groſchen.

s ins Gantze handeln.

nagonum, ein Neuneck/ oder Geo ſche Figur/ ſo 9 gleiche Seiten und kel hat.

*Enneatici Dies, vel anni, alſo wird bey den Aſtrologis ein jeder neunder Tag oder Jahr genennet/ ſo man von der Geburths-Stunde oder Niederlage eines Krancken zu zehlen pfleget.

Enodiren/ auslegen/ erklären/ auffl ſen; daher enodatio, eine Auslegung / Erklärung/ Auffl ſung.

Enormiter lædiret / höchlich verletzet / verkürtzet/ vervortheilet und betrogen. In Rechten heiſt es/ über die Helffte verkürtzet. Enormiſſime lædiret / über alle Maſſe und zum höchſten verkürtzet, verletzet und betrogen.

Enormitäten/ werden genennet die Vervortheilungen/ Verkürtzungen.

En paſſant, ſuche paſſare.

*Enragé, enragiren/ zornig/ grimmig/ auffgebracht ſeyn.

*Entamiren/ eigentlich einfädeln/ den Anfang machen/ auffrichten.

*Entern, bedeutet ein Schiff anfallen und beſpringen; daher ein Enterloper ein ſolch kühnes Schiff / das den Angriff thut.

Ens rationis, iſt ein Ding / ſo man ſich nur einbildet/ aber in der That nichts iſt/ als ein höltzerner Wendel-Stein / weiſſer Rappe/ und dergleichen.

*Enthuſiaſta, Geiſtreiber / da einer vorgiebt / daß er von einem ſonderlichen Geiſt getrieben wird.

*Enthymema, ein geſchwinder Griff / eine halbe und Satz-mangelnde Schluß-Rede.

Entrée, der Ein oder Zugang/ Zutritt; * in der Muſic und bey Baletten bedeutets den Anfang einer muſicaliſchen Partie/ ſonſten aber wird der öffentliche Einzug eines Geſandten auch damit bedeutet.

Entredeux, mittelmäßig/ alſo hin.

Entrepriſe, ein Anſchlag/ Vorhaben/ Vornehmen.

Entretenir, einem Unterhalt verſchaffen/ jemanden mit Geſpräch unterhalten.

Entretien, ein luſtiges Geſpräch/ der Unterhalt.

Enndare, enndiren/ bloß machen entblöſſen.

*Envelopes, Sillons, ſind erhabene Auſſenwercke mit Bruſtwehren/ ſo in denen trockenen breiten Graben der Courtine über pflegen angeleget zu werden / oder auſſen vor den Graben.

*Envie, Neid / Mißgunſt / Luſt und Begierde.

Enumerare, enumeriren / erzehlen; daher enumeratio, eine Erzehlung.

Envoyé, ein Geſandter / Abgeordneter / iſt eines geringern Ranges und characters als ein Ambaſſadeur.

Envoyer, abſchicken / abſenden / abordnen.

Enutrire, enutriren / auffziehen / ernehren.

Eó animó, des Gemüths / der Meynung. Eó ſenſu, in dem Verſtande.

*Epactæ, hat ſeinen Nahmen von Epiaucta, Superexcreſcentia, ein Auff- oder Uberwachs / alſo wird die Einſchaltung der 11 Tage genennet / daß aus einem Monden-Jahre von 354 Tagen ein Sonnen-Jahr von 365 Tagen wird. Siehe Aurens numerus und Embolismus.

*Epentheſis, wenn ein Buchſtab des Wohl-Lauts wegen in ein Wort geſetzet wird.

*Epha, ein Hebräiſches Korn-Maaß oder Scheffel / 90 Pfund Weitzen enthaltende / ſo viel als eine Griechiſche Metreta, oder fünffthalb Römiſche Maaß. Es hielt ſo viel als das Bath in flüßigen Sachen austrug / nehmlich 432 Eyer / das iſt / 3 Seah oder Sata, oder zehen Gomer, oder 18 Kab, nach unſerm Maaß drey gehäuffte Viertel. Bünting rechnets vor 5 Braunſchweigiſche Metzen.

*Ephemera febris ſive diaria, Fieber / ſo nur einen Tag währet / oder alle Tage kömmet.

*Ephemeris, iſt ein Griechiſch Wort und bedeutet ſo viel als Diarium, oder ein Tage Buch / in welchem der Auff- und Niedergang des Geſtirns und der Planeten ſampt den Lauff und Wechſel der himmliſchen Zeichen / des Thier-Creiſes / nebſt denen Aſpecten, Finſterniſſen und andern dergleichen / was ſich alltäglich zubegeben pfleget / verzeichnet wird. Soll ſeinen Nahmen haben von einem kleinen Thiere / Nahmens Ephemero, von welchen die Naturkündiger melden / daß es nur einen Tag leben ſolle.

*Epicataphora, oder Picataphora, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet bey denen Aſtrologis das achte Hauß vom Horoſcopo, ſo auff den Winckel des Niedergangs folget / heiſſet ſonſten Porta ſuperna, zum Unterſcheid des entgegen ſtehenden andern Hauſes Porta inferna heiſſet. Pflegen [illegible] und die Erbſchafften ſo aus Arbeit erfolgen pflegen / Arbeit / Tod / verborgene Schätze ꝛc. anzudeuten / zum Conſignifatore Saturnus / denen Menſchlichen Gliedern / Pudenda, und bringet mit ſich die Strangurie und Hæmorrhoides / ein unglücklicher Ort / welcher Gemeinſchafft mit denen Aſpecten hat / und mit continuirlichen auf den aufſteigenden Dünſten [illegible] wird.

Epicurus, ein Epicurer / der ſtets [illegible] lebt.

*Epi-Cyclus, der Neben Circ[illegible] Lauff der Planeten. Iſt ein [illegible] Haupt Creiſe angefügter [illegible] ſen Bewegung herum getr[illegible] ckel / der das ihm angeheffte [illegible] Planeten um ſein eigen Ce[illegible] get. Dieſe haben Ptolomæus Nachfolger fingiren müſſen [illegible] ſtema und den Fehler der [illegible] Revolution von Morgen gegen [illegible] zu ſalviren.

*Epidemius morbus, Kranckheit / zuweilen über das gantze Land [illegible] tet.

Epigramma, eine Uberſchrifft / [illegible] Verſen beſtehende.

Epilepſia, die ſchwere Noth / oder [illegible] de Sucht; epilepticus, der die Kranckheit hat.

Epilogus, der Beſchluß einer [illegible] Schrifft.

Epiſcopus, *Gall.* Evesqve, der [illegible] epiſcopatus, das Biſchoffthum [illegible] ſelben Gebieth.

Epiſtola, *Gall.* epiſtre; die Ep[illegible] Brieff / das Schreiben / Sch[illegible] ben.

*Epiſtylium, Capitellum, wird [illegible] oder das Obertheil einer S[illegible] net.

Epitaphium, die Grabſchrifft.

*Epithalamium, ein Hochzeit [illegible] Carmen.

Digitized by Google

ema, ein Medicament/ so man äusser-
m Leibe auffleget.
on, *Gall.* epithete, ein Zusatz oder
port.
tion, nennen die Griechen die Pœ-
z oder Büssungen / so die Priester
groben Sündern aufferlegen/und
zur Straffe absonderliche Gebete/
ten / Fasten / Wallfahrten und
dergleichen büssende Wercke zur
ft dictiren und aufferlegen.
, ein kurtzer Auszug oder Be-

, ist ein Griechisch Wort/ auff Lat.
. Bedeutet den Anfang einer ge-
Zeit/Bewegung oder Jahre/nach
t man an zu rechnen fänget / als
den von Erschaffung der Welt/ die
en von der Geburt Christi / die
/ Araber und Türcken von der
Mahomets / wovon das Wort
nachzusehen / die Griechen vom
ihrer Olympiadum, die alten
von Erbauung der Stadt Rom/
auch die Indictiones und Lustra.
Anfang bey ihnen genommen;
Rhodigini Meynung soll dieses
auch das Auffsteigen der Planeten
Zodiacum, und den Stand der
en / den sie unter einander haben/
en.
n Reuter. Item, werden die von
qvites genennet. Ferner / die
/ deren unterschiedlicher Arten
ls des güldenen Fliesses oder Fel-
s Hosenbandes / die Ritter St.
nis / des heiligen Grabes / St.
ani / und die Teutsche Herren/ &c.
om waren Eqvites oder Ritter/
vor andern durch tapffere Thaten
ret / sonsten aber eine gewisse
, so hoch sich der Census Eqve-
lieff/ in Vermögen haben mussten.
verrichteten Thaten ward ihnen
nen Censoribus ein Pferd gege-
und durfften güldene Ringe tra-

s, waren geheiligte Personen zu
p die öffentliche Epulas oder Gast-
/ welche denen Göttern zu Ehren
llet wurden/ veranstalten mussten;
nd erst A. u. 553. ein/ und deren
Zahl auff 3 gesetzet worden / und daher Triumviri Epulonum, nachgehends ist ihre Zahl auff 7 / und endlich auff 10. gestiegen / da sie Septem- und Decem-viri Epulonum hiessen. Sie waren denen Pontificibus subordiniret / als die anfänglich diese Epulas anordnen mussten.

Eqvestris dignitas, die Ritter-Würde. Eqvestris ordo, der Ritter-Orden.

*Eqvippiren / aus und zurüsten / fertig und bereit machen; daher eqvippage, die nöthige Bereitschafft zur Reise und Kriegs-Ausrüstung. Item, die Ausrüstung eines Schiffes mit Volck / Geschütz / Munition/ Proviant und andern Nothwendigkeiten.

Eqvuleus, die Marter/ Pein / die Tortur/ die Folter-Banck.

Eradere, eradiren/ abschaben/ auskratzen.

Eradicare, ausrotten/ auswurtzeln/ mit den Wurtzeln ausreissen.

Erbe ist / das nicht Lehn ist / und welches nicht zur Gerade / Morgen-Gabe und Mußtheil gehöret / nemlich alles Geld/ Silber/ Gold und Gewand/ so zu weiblicher Zierde nicht gemacht / und also alle Knöpffe und Schnuren / Ringe/ gülden und silbern Geschmuck / den der Mann getragen hat / alle Baarschafft / alle Wagen- und Mutter-Pferde / die man einspannet/ und zur Morgen-Gabe nicht gehören / Ochsen / gesellte Rinder/ Schöpse/ Böcke / geschnitten oder nicht/ Schweine / Hüner / Tauben / Kisten/ Kasten/ darein die Frau ihren Schmuck nicht geleget / Brau-Pfannen/ die man nicht zu vermiethen pfleget/ Tische/ Stühle/ Siedeln. Ferner: Hopffen / Gersten und Heide-Korn / ingleichen was bey Leb-Zeiten des Verstorbenen die Ege bestrichen und unterbrachet ist / also auch / da ein Garte bey des Verstorbenen Leben gerodet/ gesäet/ gehacket/ gehören die Garten-Früchte zum Erbe. Item, was keine Feld-Früchte/ sondern gewisse Zehenden / Pächte und Einkommen auff und aus den Lehn-Gütern seyn/ wenn die zur Zeit des verstorbenen Lehn-Mannes betagt; Weiter dasjenige / so an Zinsen oder Korn-Pächten innerhalb den dreyßigsten fällig oder betagt wird/ darzu gehöret auch das Graß und Holtz/ so bey

Leb-Zeiten des Verstorbenen gehauen; desgleichen die Wolle / so abgeschnitten / und die Milch; nechst diesem die Fische im Teiche / so mit nechstem zu fischen sind / auch darff der Erbe ein gantz Jahr Bier auff den Lehn Gütern brauen und jagen / wenn der Lehn Mann nach den Calendis Martii, das ist / im Mertz oder hernach / vor dem August-Monat stirbet.

Erbe-Geld ist / das ein Erbe dem andern aus den väterlichen / oder andern angeerbten unbeweglichen Gütern / zu seiner Abfindung jährlich oder auff gewisse Termine giebt oder erlegt.

Erb-Lehn / wird genennet das Erbzinß-Gut / worvon bey dem Wort Emphyteusis zu sehen / oder welches kein Ritter-Pferd hält / sondern ein bloß Lehn Gut ist. Oder auch / welches nur einige Natur des Lehns behält / aber mit dem Erbe oder freyem Gut übereinkömmt.

Erbsasse / wird genennet / der ein Lehn-Gut besitzet.

Erb-Verbrüderung / siehe Pactum Confraternitatis.

Erb-Zinß / suche Canon emphyteuticus; Item, emphyteusis.

Ercisc unda familia, suche familia erciscunda.

Eremita, der Einsiedler / Wald-Bruder.

*Eremitage, ist ein im Schatten und Busche angelegtes niedriges Lust-Gebäude / um frische Lufft zu schöpffen / sonst auch Trianon geheissen; daher das zu Versailles befindliche seinen Nahmen hat.

*Eremiten-Orden S. Augustini, soll von Wilhelmo Hertzogen von Gvienne, des S. Bernardi Discipel seinen Uhrsprung haben / der nach der Regel Augustini Einsiedler angeordnet / die nachgehends ums Jahr 1157. in Clöstern sollen gewohnet haben. Von Innocentio IV. sollen sie ums Jahr 1243. den Nahmen / und ums Jahr 1255. von Alexandro IV. den Habit, wie sie ihn jetzt tragen / bekommen haben. Andere wollen ihren Anfang von Augustino herleiten.

*Eremiten-Orden S. Hieronymi, ist einer von denen Bettel-Orden / so nach der Regel Augustini leben / hat seinen Uhrsprung genommen zu Fiesolis ohnweit Florenz, von Graf Redo und Gaultero, ums Jahr 1405. und renovirt / in Der in Spanien und Portugal de Eremiten-Orden S. Hieron zum Stiffter Petrum Ferdinan Petri Königes von Castilien H lassen / und etliche Mitgesch einsamen Lebens erwehlet. 1383. ist dieser Orden von Gr confirmiret / und durch E der Wohnungen nicht wenig worden.

Eremodicium, das Aussenbleiben richte / wann einer die bereits anhängig gemachte Sache verl Kläger oder Beklagter.

*Ergastulum, ein Gefängniß / ti der Spinn-Hauß.

*Erichtonius, siehe Auriga.

*Eridanus, oder der Nil Fluß, ist Südlichen Gegend des Himm findendes Gestirn / hat 33 Ste rentheils alle von Saturni N Eigenschafft / ausser dem Ve zu äusserst des Flusses sich b der auff Arabisch Acarnar, maharim genennet wird / wel durch seinen gütigen Schein d tur der übrigen ersetzet und Zumassen es ein heller Stern Natur Jovis und Veneris, sten Grösse ist. Dieser so er roscopo eines Gebohrnen gesu bringt er denselben Schönhei samkeit / mit untermengten Glück in Ehren / und Reichth er mit der Sonnen auff oder u piter untergehet / verursachet Wetter. Dagegen die ander wässer sich befindende Gestirne ter mit sich bringen. Und den Gebohrnen / Schiffbruch oder E bedrohen.

Erigere, erigiren / auffrichten.

Eripiren / aus den Händen reissen, wegnehmen.

Erogare, iren / austheilen / ausspende heraus geben. Ferner / aufwen legen.

Errare, erriren / irren / fehlen; Fehler.

Erro, erraticus, ein Landstreicher / Item, der offt ohne Ursach her

et/ und langſam nach Hauſe kömmt.
aticæ Stellæ, oder Irrſterne werden
e Planeten genennet.
calculi, ein Irrthum oder Fehler ei-
Rechnung. Error culpabilis, iſt ein
thum / welcher aus einer Schuld o-
Nachläßigkeit herrühret. Error fa-
ein Irrthum oder Unwiſſenheit eines
ums. Error Juris, ein Irrthum des
chtens. Error juſtus, iſt ein gerecht-
er Irrthum / dem keine Schuld bey-
meſſen werden kan.
ere, eructiren / anblaſen / göcken/
ſen.
ren / unterrichten / lehren / unter-
ſen.
tio, Gall. erudition, die Gelehrſam-
/ Geſchicklichkeit / die Unterrichtung/
erweiſung.
, eruiren/ ausrotten/ heraus reiſſen/
ichen. Item, herausbringen/ unter-
n.
re, iren / ausbrechen/ herausfallen.
pelas, die Roſe / Rothlauff an der
t.
re, Siehe Eſqvadre.
, eine Scherpe/Binde/ Feldzeichen.
, der unterſte Fuß der Abdachung ei-
Walles.
ſon, vide Eſchanſon.
um, Scabinus, ein Gerichts-Schöppe.
oder Lovis blanc, werden die Fran-
hen Thaler genennet. Eſcu de Sole-
er Sonnen Crone thut in Franck-
60 Souls oder 1 Thaler ohne agio
d' Or oder Gold-Crone iſt 5 Pf. 14
oder 1 Thaler 21 Gr. achthalb Pf.
agio.
Ital. ſchiavo, ein Sclav / Leibeige-

te, Begleitungs-Reuter oder Hof-
ente / ſo einen vornehmen Herrn
der Reiſe zu begleiten pflegen.
iren begleiten.
ade, iſt der dritte Theil einer Compa-
Fuß-Knechte von 24. biß 30. Mañ.
ers, werden in Luſt-Gärten diejeni-
hohen Bäume genandt / welche ent-
r an Latten in die Höhe gebunden/
vor ſich durchs Beſchneiden gezo-
werden / daß ſie nach der Breite
ſen / und gleich einer Wand anzu-
ſehen / gantze Alléen und Spatzier-Gän-
ge formiren. So werden auch die Be-
kleidungen der Wände und Gemächer in
Fürſtlichen und andern vornehmen Zim-
mern Eſpaliers oder Spalier genennet;
Ferner/wird derjenige Ruder-Knecht/ſo
zu hinterſt im Schiffe ſitzt / Eſpalier ge-
heiſſen.
* Eſplanade, ſuche Glacis.
* Eſprit, der Geiſt/ Verſtand / von ſonder-
lichem eſprit ſeyn.
Eſpion, ein Erkunder/Kundſchaffter/Spion.
* Eſquadre, Agmen, ein detachement, o-
der Abſonderung einer gewiſſen Anzahl
Kriegs-Schiffe von einer gantzen Flot-
te/um damit à parte gegen den Feind et-
was vorzunehmen.
Eſquadron, eigentlich ein Trupp Reuter/
oder eine Schwadron/auffs wenigſte von
300 Köpffen.
* Eſrar, ſiehe Opium.
Eſſe, das Seyn/ das Thun / das Weſen / in
gutem eſſe ſeyn.
Eſſentia, die Selbſtändigkeit / das Weſen.
* In der Medicin heiſt es die beſte ex-
trahirte oder abgezogene Krafft; daher
quinta eſſentia, das kräfftigſte.
Eſſentialia rei, werden genennet die we-
ſentliche Stücke/ welche von einem Din-
ge nicht abgeſondert werden können.
* Eſtandart, ein Standarte oder Reuter-
Fähnlein.
Eſtimer, ſuche Æſtimare.
* Eſtappen, bedeutet nicht allein die Aus-
theilung des Proviants / welche man
auch rationes nennet/und dem Soldaten/
wenn er in die Winter-Quartier gehet/
gereichet werden / ſondern auch das Ma-
gazin ſelbſten / in welchem dieſer Pro-
viant verwahrlich behalten wird; Eta-
pier, ein Proviant-Meiſter.
* Etabliren/auf- und anrichten/beſtätigen.
* Etat, der Zuſtand/ die Beſchaffenheit/ der
Stand/ Staat; Conſeiler d' Etat, ein
Staats-Rath.
* Et cætera, oder &c. die andere/ folglich/
dergleichen / und ſo weiter. Item, insge-
mein ein Coujon, Hunsf.
* Eteſiæ, werden insgemein die kühlen Hun-
destags-Lüffte und Winde genennet/ſon-
ſten aber auch vor alle und jede jährlich
zu gewiſſen Zeiten wehrende und wieder-

kommende sanffte und kühle Winde genomen/unter welchen die im Sommer am den Anfang der Hunds-Tage frühe mit der Sonnen Auffgang wehende und 40 Tage über währende auch eine temperirte und gesunde Lufft mit sich bringende Winde seynd. In Italien pflegen sie aus Mitternacht / in Spanien von dem Auffgang her / den die Sonne/ wann Tag und Nacht gleich ist/hält; in andern Theilen der Welt aber von Mittag her zu wehen / bey Nacht aber spüret man sie nicht. Nechst dem pflegen sie bey denen in Occident wohnenden aus mitternächtigen im Abend-Winde biß zum Faconio, bey denen gegen Orient wohnenden aber von mitternächtlichen in Ost-Winde biß zum Subsolano sich zuverändern. Deßgleichen pflegen nach dem Winter-Solstitio ohngefehr 70 Tage über dergleichen sanffte Winde zu wehen / die aber etwas geringer seyn als die im Sommer. In gleichen ein anderer im Frühlinge/davon besiehe das Wort Chelidonius.

Ethica, die Sitten-Lehre / die Lehre von Tugenden und Lastern.

* Etudier, studieren ; Etudient, ein Studiosus.

Etymologia, die Erklärung des Ursprungs eines Worts / die Wort-Forschung.

Evacuiren / ausleeren / ledig machen / räumen; daher evacuation, die Ausleerung/ Räumung.

Evadiren/ entgehen/ entlauffen.

Evanescere, evanesciren / zu nichte oder zu schanden werden / vergehen.

* Evangelium, ist ein Griechisch Wort/und heist so viel als eine fröliche Botschafft von der Göttlichen Gnade uns durch Christum unsern Erlöser erworben. Evangelisten werden genennet/die uns solche Botschafft schrifftlich hinterlassen haben.

* Evaporiren / ausdämpffen / ausdünsten/ durch den Dampff vergehen; * Daher evaporation, die Ausdünstung/ welches eine Chymische Hand-Arbeit ist / durch welche die überflüßigen Feuchtigkeiten von denen Saltzen und extracten/so vorhero durch vieles auflösen und filtriren gereiniget/ vertrieben/ und die mehr zur gehörigen consistenz und Gestalt gebracht werden.

Evchariſtia, das Heil. Abendmahl.

* Euchelaion, das Oel des Gebeths / eine Ceremonie der Griechischen / der in der Römischen Kirche genandten letzten Oehlung nicht gleich / so denen Schwachen und Kranken / die eine Todt-Sünde / als Mord / Ehebruch / Hochmuth ꝛc. begangen / von dem Bischoff in Beyseyn Priester gereichet wird / auff diese/ er tauchet ein wenig Baumwolle an einem Stecken fest gemachet in das heilige Oel/ und salbet den Kranken damit die Stirne / beyde Backen und die Ober-Fläche der Hände Creutz-weise / und spricht darzu ein sonders Gebeth. Besagtes Oel wird Jahr am Aschermittwochen geweihet. Nechst diesem haben sie noch eine andere Oehlung vor die / mit einer Todsünde sich befleckende Gesunde / so sie Demuticinon nennen / und deren Ursprung aus der Parabel vom Samariter herleiten.

Eudæmon, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet so viel als ein guter Genius. In der Astrologie wird das eilffte Haus im Horoscopo also genennet / weil es auf den Winckel des mittelsten Himmels / wegen der Glückseligkeit Significatorum, sich befindet: Es bedeget solches Freunde / und erlangung tritt durch dieselbe / Umgang mit Fürstlichen Personen und Erlangung der gehofften Sachen nach sich zu ziehen. Der Planeter freuet sich in dasselbe und hat daselbe der Stärcke; Aber in seiner Feindschafft Helffte nach dem zwölfften Hause / es geringer als das neundte und vorigen Krafft nicht.

Evellere, evelliren / ausreissen / ausrotzeln.

Eventualiter, allenfalls / auf begebenden Fall.

Eventus, *Gall.* evenement, der Ausgang / das Ende.

Evêqve, suche Episcopus,

Eversio, eversion, die Umkehrung.

Digitized by Google

ſor, der ein Ding verkehret/umkehret/ Verſchwender/Zerſtörer.

ere, evertiren / verkehren / umkeh-n.

ammus, Evthigrammus, iſt in der Geo-rie eine aus gleichen Linien beſte-ade Figur. Von Griechiſchen Euthi, rade und Grammon eine Linie.

o, *Gall.* eviction, die Gewehr/ Ge-hrſchafft. Item, die Behauptung/ Be-ung / gerichtliche Erhaltung/ Ret-ung/Überwindung. Eviction præſtiren/ Gewehrſchafft leiſten.

ent, am Tage / klar/ offenbahr/ ſchein-

ntia facti, die Klarheit eines Din-/ ſo geſaget wird / wenn ein Ding o-Sache augenſcheinlich und klar am ge iſt.

ren/behaupten/ beweiſen/das Recht lten/retten/überwinden/überzeugen.

, ein Gut von einem mit Recht wie-fordern/einziehen/oder wegnehmen.

en/ fliehen/ meiden / entfliehen / ent-en.

us, *Gall.* evnuqve, ein Verſchnit-t.

ern/ ausfordern / heraus fordern. I-citiren/ins Gericht fordern; daher cation, die Auffforderung.

ern/ heraus wickeln / und wältzen/ ſchlagen. Evolutio, eine Heraus-ſelung.

ren/ ausſpeyen / ausſtoſſen / heraus-en.

nia, der Wohl-Laut/ wann eine Mu-der Vers wohl klinget.

, *Gall.* europe, eines von den 4 Thei-der Welt/ * von Portugall an biß in ſcau 900 Meilen in der Länge/ der-ite nach von Schweden biß an Grie-land 500 Meilen.

s, *Lat.* Vulturnus, *Gall.* Sudeſt ou-co, der Wind aus Sud-Oſten / kömt dem Ort her/ wo die Sonne aufge-/ wenn im Winter der kürtzeſte Tag Hat ſeinen Lat. Nahmen von dem ug des Geyers / deme er bey zukom-n pfleget. Iſt von Natur heiß und cken / weilen er aber nach Süden ſtreichet/pfleget er auch Feuchtigkeiten mit zu haben/ja gar zu weilen in den Sud-Wind ſich zu verwandeln. Siehe Vulturnus.

Eurythmia, wird die ſchöne Geſtalt oder Anſehen eines wohl-proportionirten oder nach der Symmetrie eingerichteten Gebäudes oder anderen Dinges genennet.

Evulgiren/ ausſprengen/ ausſchwatzen/ unter die Leute bringen.

Ewarto Kriwe, nenneten die alten Preuſſiſche Heyden ihren Hohen Prieſter/ der beym Regimente ſeine Stimme und zuweilen mehr als die weltliche Herrn dabey zu ſprechen hatte. Einige geben vor/es bedeute nach der alten Preuſſiſchen Sprache ſo viel: Der Mund GOttes oder unſer HErr nechſt GOtt; andere aber wollen es vor einen Richter oder Prieſter auslegen. Wann man es aber genau anſiehet/dörffte man es vor ein altes Celtiſches oder Teutſches Wort auslegen/ welches ſo viel als: Ehrwürdiger Schreiber/nach heutiger Ausſprache/ oder aber von dem alten Wort Eh, ee, e, ewa, welches ſo viel als ein Geſetz/Bund oder Teſtament bedeutet/ uñ alſo ſo viel als einen Bewahrer der Ew oder des Bundes mit GOtt ſagen will. Gleichwie Eſago, explicatorem Legis ſeu Teſtamenti, einen von dem Bunde oder Eh/ſo GOtt aufgerichtet/ ſaget.

Ex abrupto, geſchwinde/plötzlich / unverſehens.

Exacerbiren / erbittern; daher exacerbation, die Erbitterung.

Exact, fleißig / eigentlich.

Exactio, exaction, Steuer/ Schatzung/ Abforderung.

Exactor, *Gall.* exacteur, der die Schatzungen einfordert.

Exacuiren/ ſchärffen/ wetzen. Item, anreitzen/ bewegen.

Exæqvare, exæqviren/ gleich oder eben machen; daher exæquatio, die Vergleichung / Gleichmachung.

Ex æqvo & bono, der Billigkeit nach.

Exaggeriren/ groß machen/ herausſtreichen/ anzapffen; daher exaggeration, die Herausſtreichung.

Exagitiren/ durchziehen/ veriren.

* Exaltatio Aſtronomica, ſiehe Altitudo.

Exaltiren / erhöhen / heraus ſtreichen / loben; dies exaltationis crucis, Creutz erhöhungs-Tag.

Examen, eine Erforſchung / Nachforſchung / Erwegung / Prüfung / Verhörung. Item, ein Bienen-Schwarm. Examen teſtium, Zeugen-Verhör.

Examiniren / erforſchen / ergründen / erkundigen / erwegen / gegen einander halten / prüfen. Item, unterſuchen / Zeugen abhören; daher examinator, der einen examiniret oder verhöret.

Exanimiren / den Muth nehmen / einen ſehr erſchrecken.

Ex animo deliberato, aus vorbedachtem Gemüth / mit gutem Bedacht und Vorſatz.

Exaſciare, exaſciiren / ausarbeiten / verfertigen.

Ex aſſe, gantz / vollkömmlich.

*Exaſteron, ſiehe Plejades.

*Exauctoriren / abſetzen / abdancken / mit Schimpff wegjagen.

Excarnificiren / ſehr peinigen und plagen.

Excediren / übergehen / überſchreiten / übertreten / über die Schnur hauen / einem Dinge zu viel thun. Item, abtreten / abweichen / ausweichen.

Excellent, berühmt / übertrefflich / herrlich / hochfürtreflich / ſtattlich.

Excellentia, die Excellentz / Fürtreflichkeit / Herrlichkeit / Hoheit / Übertreffung / ein beſonderer Titul vornehmer Standes-Perſonen.

Excelliren / berühmt ſeyn / übertreffen / andern vorthun / fürtreflich ſeyn / vorgehen.

Exceptio, die exception, Ausflucht Aus-Ein-Gegen- oder Wider Rede / eine Ablehnung / oder Ausſchlieſſung der Klage / ein Behelff / Fürwand / Schutz-Wehre / Vertheidigung / Vorſchützung. Item, die Ausnehmung / Ausdingung / Bedingung / Fürbehaltung.

Exceptio, acceptilationis, eine Vorſchützung / daß Kläger wider ſein eigen Bekäntniß handelt / oder daß eine eingebildete Zahlung durch Frag und Antwort geſchehen / vide voce acceptilatio.

Exceptio annalis, eine Ausflucht / ſo innerhalb Jahres-Friſt vorgeſchützet werden kan.

Exceptio ædes liberas habeo, kömmt mit der exception non competentis actionis überein.

Exceptio anomala, iſt eine ſolche Ein-Wehre / welche vor in- und nach der Litis-Beſeſtigung vorgeſchützet werden kan / als da iſt Exceptio ex epiſtola Adriani, exceptio excommunicationis matrimonii, exceptio non numeratæ cuniæ, & non numeratæ dotis.

Exceptio Apellationis deſertæ vel non devolutæ, eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird / wenn die Appellation oder Anruffung an den Ober-Richter verlohren / oder an den Richter / an welchen ſie gerichtet / nicht gebracht worden.

Exceptio-banni, eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird / wenn der Kläger in Acht erkläret iſt.

Exceptio Caſus inſoliti, eine Ausflucht / wenn ein ungewöhnlicher Fall nicht erwiſen werden dörffte.

Exceptio cautionis, ſive ſatisdationis, eine Ausrede / daß einer / welcher in Beſitz geſeſſen / erſt Vorſtand beſtellen müſſe.

Exceptio cedendarum actionum, kömmt mit dem beneficio cedendarum actionum überein.

Exceptio ceſſionis bonorum, wird gebraucht / wenn einer ſeine Güter den Creditorn übergeben / daß er nicht in Gefängniß geleget / oder weiter belanget werden könne / als er zu thun vermöge / doch nach Abzug / daß er nicht Mangel leide.

Exceptio collationis faciendæ, eine Ausflucht / ſo der Mit-Erbe vorſchützet / daß was in gemeine Erbſchafft gehöre / eingeworffen werden müſſe.

Exceptio compenſationis, eine Ausflucht / daß einer eine richtige Gegen-Forderung habe / und alſo eine Forderung gegen den andern aufzuheben ſey.

Exceptio competentiæ, ſive ne quis condemnetur, niſi in quantum facere poteſt. Eine Ausrede / daß einer nicht mehr verdamt werde / als er im Vermögen habe / und doch dabey keinen Mangel leide / Suche weiter beneficium competentiæ.

Exceptio confuſionis, iſt eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird wenn debitum und debitum, oder die Schuld und Forderung auff eine Perſon fallen.

Digitized by Google

…odurch die obligation, oder Bündniß
…d action oder Klage auffgehoben wird.
…ptio contra actorem, ein Fürwand wi-
…r den Kläger / daß derſelbe in der Acht
…der Bann / ein Meyneydiger / Verwie-
…ter Ketzer / Unmündiger / und derglei-
…n / und dannenher unzuläßlich ſey.
…tio contra judicem, ſive perſonam
…dicis, eine Wehre wider den Richter /
…r die Perſon des Richters / dergleichen
…exceptio recuſationis.
…ptio contra jurisdictionem, iſt eine
…/ daß einer dem Gerichts-Zwang /
…r er belanget wird / nicht unterworf-
…und dahero daſelbſt zu antworten
…ſchuldig / und wird dieſe exceptio
…auch fori declinatoria (worvon un-
…) genennet.
…tio contra libellum, oder inepti li-
…, ein Fürwand / daß die Klage dun-
…ungeſchickt / unformlich / und nicht
…Ordnung der Rechte eingerichtet ſey.
…tio contra mandatum judicis, eine
…rede wider den Befehl des Richters /
…derſelbe aus einer falſchen Urſach o-
…aus verſchwiegener Wahrheit aus-
…bracht ſey.
…tio contra mandatum Procuratoris,
…Einrede wider die Vollmacht des
…waldes / daß ſolche nicht tüchtig und
…gelhafftig ſey.
…tio contra Procuratorem vel Man-
…tarium, eine Ausrede / daß der Anwald
…r Gevollmächtigte untüchtig / oder
…nicht Vollmacht und Gewalt / wie
…gebühret / habe.
…tio contra reum, eine Ausflucht / wel-
…cher den Beklagten gebraucht wird /
…er nicht mündig / wahnwitzig und
…thumlich iſt / und dahero einen Vor-
…haben muß. Item, wenn er noch
…des Vaters Gewalt / und kein Erbe des
…ten iſt.
…nes contrariæ, ſind ſolche Ausre-
…die einander zuwider ſind.
…tio contumaciæ, eine Ausrede / welche
…dem Beklagten vorgeſchützet wird /
…der Kläger in angeſetzten Termin
…erſcheinet / und ungehorſamlich
…bleibet / daß er alſo von der Inſtanz
…geſprochen werde / und der Kläger ihm
…verurſachte Unkoſten erſtatte / worzu
nach Sächß. Rechten kömmet / daß der Kläger cautionem de lite proſeqvenda (worvon oben) beſtellen muß.

Exceptio debiti illiqvidi, ſive non liqvidi, ein Vorwand / daß die Schuld unbeſtändig / unklar / leugbar und unbeweglich ſey.

Exceptio declinatoria fori, ſc. incompetentiæ, vel fori incompetentis, eine Ausrede / daß einer vor dem Gericht / allwo er belanget wird / zu ſtehen nicht ſchuldig: dergleichen auch iſt exceptio præventionis.

Exceptio deductionis meliorationum, ſeu expenſarum, eine Ausrede / daß erſt die Beſſerung und Unkoſten abgezogen werden müſſen.

Exceptio delegationis, eine Ausflucht / daß einer ſich habe anweiſen laſſen.

Exceptio de non petendo, eine Ausrede / daß einem freywillig nachgelaſſen / daß er nicht beklaget werden ſoll. Suche weiter exceptio pacti conventi, &c.

Exceptio de novo reperta, eine Ausrede / ſo von neuen entſprungen / oder ſich gefunden.

Exceptio dilatoria, iſt eine Schutz-Wehr oder auffzügliche Einrede und Ausflucht / wodurch die Klage oder Haupt-Sache nur auffgehalten und gehemet / nicht aber gäntzlich auffgehoben wird. Dergleichen iſt: 1. exceptio declinatoria fori; 2. contra perſonam Judicis; 3. contra Actorem; 4. contra Procuratorem; 5. contra mandatum procuratoris; 6. contra libellum; 7. exceptio ſpolii; 8. litis pendentiæ; 9. plus petitionis; 10. loci non tuti; 11. guarandæ; 12. ſatisdationis; 13. ſolutionis, &c.

Exceptio diviſionis, kömmt mit dem Beneficio diviſionis überein / (welches oben zu finden.)

Exceptio doli mali, eine Ausrede / daß einer betrüglich und hinterliſtig hintergangen und betrogen worden.

Exceptio ex epiſtola divi Adriani, iſt eine Ausrede / welche vorgeſchützet wird / wenn nur wider einen Bürgen geklaget wird / und ihrer doch viel ſind. Und kömmt dieſe exception auch mit dem beneficio diviſionis überein.

Exceptio erroris, ein Fürwand / daß etwas aus Irrthum geſchehen oder verſprochen

ſey; Und wird dieſe exception ſonſten auch in factum (worvon unten gedacht/) genennet.

Exceptio erroris calculi, eine Ausrede wegen beſchehener Mißrechnung/ oder daß ein Irrthum in der Rechnung vorgangen ſey.

Exceptio excommunicationis, iſt eine Ausrede, daß einer von der Gemeinde ausgeſchloſſen oder in die Acht erkläret.

Exceptio excuſſionis ſive ordinis, kömmt mit dem beneficio excuſſionis (worvon oben gedacht/) überein.

Exceptio facti, iſt eine Ausrede/ durch welche geleugnet wird / daß eine Klage ſtatt habe/ oder durch welche dem Kläger entgegen geſetzet wird / daß er nur eigenthätiger Weiſe Klage erhebe und kein Recht darzu habe / und hieher gehöret die exceptio non competentis actionis.

Exceptio falſitatis, eine Widerrede/ daß etwas falſches vorgangen.

Exceptio feriarum, eine Ausrede wegen eingefallener Feyertage / als da ſind Sonn- und Feſt-Tage / Hunds-Tage / Erndte/ Weinleſe/ꝛc.

Exceptio Fori declinatoria, exceptio Fori incompetentis, ſuche: exceptio declinatoria.

Exceptio, generalem renunciationem non valere, niſi ſpecialis præceſſerit, eine Ausrede / daß keine gemeine Verzicht oder Begebung ſtatt habe / es ſey denn eine ſonderbare vorher gegangen.

Exceptio geſti in alea, eine Ausrede/ daß etwas auff dem Spiel geſchehen / und der Richter keine Klage darüber gebe.

Exceptio guarandæ, eine Ausrede/ daß der Kläger der Klage Gewehr angeloben/ und ſolche nicht ändern / auch den Beklagten wider andere / welche ihn dieſer Sache halben belangen ſolten / vertheidigen wolle/ zuſagen müſſe / ehe der Beklagte auff die Klage antworte.

Exceptio illegitimationis, iſt eine Ausrede/ wenn einer keine Vollmacht / Actorium, Tutorium, oder Curatorium hat / und ſonſten im Gericht nicht handeln oder ſtehen kan.

Exceptio implementi, kömmt mit der Exception non ſecuti implementi (worvon unten) überein.

Exceptio incompetentiæ: ſuche oben: exceptio declinatoria fori, &c.

Exceptio ineptæ cumulationis, eine Ausrede/ welche vorgeſchützet wird/ wenn in einer Klag Schrifft viel Klag-Puncten ungeſchickt vermiſcht werden.

Exceptio inepti libelli, ſuche unten: exceptio libelli obſcuri, &c.

Exceptio in factum, iſt eine Ausrede / welche vorgeſchützet wird / wenn ein Irrthum der That oder des Rechts verſprochen worden/ und wird ſolcher wegen alſo genennet / weil der Beklagte bey dem Richter nur das factum oder die That erzehlet / daß nehmlich die Sache ſich anders verhalte/ als von dem Kläger angebracht worden.

Exceptio inhabilitatis, eine Ausrede / daß einer zu einem Dinge ungeſchickt / oder nicht zuzulaſſen ſey.

Exceptio interceſſionis, kömmt mit der exception SCti Vellejani überein.

Exceptio inventarii, eine Ausrede / daß einer nicht weiter belanget werden könne / als er geerbet/ und das Inventarium weiſet.

Exceptio inutilis, eine unnöthige/ vergebliche Ausflucht.

Exceptio judicis ſuſpecti ſive contumacem, iſt ein Fürwand wider einen verdächtigen Richter / als wenn er des Klägers Freund / oder in der Klage befangen ſey.

Exceptio juris, iſt eine Ausrede / welche diejenigen / denen ſie zu gut kommt / zu Schirms Weiſe gegen ihre Widerpart gebrauchen/ oder welche eine Klage ſonſten wahrhafftig ſtatt hat/ aufheben dergleichen unterſchiedliche Arten.

Exceptio juris-jurandi, iſt eine Ausrede / das Beklagter die Sache allbereit durch einen abgelegten Eyd erhalten habe.

Exceptio juſti impedimenti, ein Fürwand / daß einer wegen richtiger Ehehafft oder rechtmäßiger Verhinderung nicht erſcheinen könne.

Exceptio laudationis, iſt ein Vorwand / welcher vorgeſchützet wird / wenn wegen eines Dinges halben belanget wird / der vorige Beſitzer / von welchem man es empfangen hat/ ihm die Gewehr leiſten müſſe.

eptio *L. civitatis, 27. ff. ſi cert. pet.* iſt ei-
e Ausrede / daß das Anlehn nicht in ge-
meinen Nutzen gewendet worden.
eptio legitimationis perſonarum, iſt ei-
e Ausflucht / welche gegeben wird wider
le Perſonen / welche keine Procuratores
der Syndici (wovon unten) ſeyn können.
eptio libelli obſcuri generalis & inepti,
ine Widerrede / daß die Klage dunckel /
r zu oben hin / unförmlich und unge-
ſtalt ſey.
eptio litis finitæ, ein Fürwand / daß der
Streit allbereit geendiget / und erörtert
ey / dergleichen iſt die Exceptio jurisju-
ndi, præſcriptionis.
eptio litis ingreſſum impediens, iſt eine
liche Ausflucht / wodurch der Eingang
s Streits gehindert wird / als da iſt:
) Exceptio rei judicatæ, (2.) Jurisju-
ndi, (3.) transactionis, (4.) Præſcrip-
is, (5.) Solutionis, (6.) Acceptila-
nis, (7.) novationis, (8.) delegatio-
, (9.) non ſecuti implementi und der-
lichen. Und hierzu gehören auch etli-
Exceptiones Dilatoriæ: als (a) Ex-
tio libelli inepti, (b) præjudicialis,
pacti conventi temporalis, (d) ſub-
obreptionis, (e) excuſſionis, (f) litis
dentis, (g) ſpolii, (h) loci non tuti,
) feriarum, (k) ſatisdationis; Item,
Exceptiones declinatoriæ, als in-
petentiæ, præventionis, recuſatio-
Judicis, &c. deren theils oben / theils
en gedacht.
tio litis pendentis, ſive litis penden-
ein Fürwand / daß die geklagte Sache
einem andern Richter ſchon anhän-

tio loci non tuti, eine Ausrede / daß
er nicht ſicher an dem Ort / allwo er
fordert oder geladen worden / ſeyn
er und daß ihm dahero ein ſicher Ge-
gegeben werden müſſe.
tio metus, ein Fürwand / daß etwas
Furcht geſchehen.
tio minorennitatis, eine Ausflucht /
einer unmündig.
tiones mixtæ, ſind ſolche Einreden /
che beydes die Sache verziehen / und
zugleich gar aufheben können / als
ſt exceptio ex Epiſtola D. Adriani.
tio moratoria, iſt eine Ausflucht des
Schuldners / welcher ohne Schuld in Ab-
fall ſeiner Nahrung kommen / wenn er
wider ſeine Gläubiger einen Anſtands-
oder eiſernen Brieff erlanget / daß ſie da-
hero / biß ſolche Zeit verfloſſen / in Ruhe
ſtehen müſſen.

Exceptio, ne reus conveniatur niſi in id, qvod facere poteſt, kömmt mit der exceptione competentiæ überein.

Exceptio non competentis actionis, iſt eine Ausrede / daß dem Kläger keine Klage zukomme.

Exceptio non converſum in meam & meorum, noſtram & noſtrum utilitatem, ein Fürwand / daß das Beklagte nicht in meinen und der Meinigen / unſern und der Unſrigen Nutzen und Beſten gewendet worden.

Exceptio non impetratæ veniæ, eine Ausrede / daß einer ohne Erlaubniß der Obrigkeit nicht citiret / oder vorgeladen werden könne / ſo den Eltern / Patronis &c. zukömmt; und ob gleich dieſe exceptio heutiges Tages wenigen Gebrauch hat / ſo iſt doch wider bemeldte Perſonen die citation beſcheidentlich und gebührlich zu ſuchen und zu erlangen.

Exceptio non impleti contractus, eine Ausrede / daß der Handel auff Seiten des Klägers nicht erfüllet.

Exceptio non numeratæ dotis, eine Einrede wegen nicht bezahlten Heyrath-Guts oder Braut-Schatzes.

Exceptio non numeratæ vel acceptæ pecuniæ, eine Einrede wegen nicht ausgezahlten oder empfangenen Geldes / welche ſo wohl dem Gläubiger als Schuldener / jedoch zu gewiſſer Zeit / gegeben wird.

Exceptio non ſecuti implementi, eine Ausrede / daß auff Seiten des Klägers etwas nicht erfüllet worden.

Exceptio ſ. beneficium non ſolutæ pecuniæ, iſt eine Ausrede / welche innerhalb 30 Tagen vorgeſchützet wird / wenn einer eine Qvittung von ſich geſtellet / aber das Geld nicht empfangen.

Exceptio novationis, eine Widerrede / daß eine Verneuerung der Obligation vorgangen.

Exceptio nullitatis, iſt eine Ausflucht / welche alſo genennet und vorgeſchützet wird /

wenn das Urtheil als nichtig beſchuldiget wird/als welches wider die Rechte läufft. Item, wann der Richter beſtochen iſt / oder aus Irrthum und um einer falſchen Urſache richtet.

Exceptio oppoſita, eine entgegen geſetzte oder vorgeſchützte Ausrede.

Exceptio ordinis, ſuche: exceptio ſeu beneficium excuſſionis.

Exceptio pacti conventi perpetui, ſive de non petendo in perpetuum, iſt eine Ausrede/welche vorgeſchützet wird/wenn ein Vergleich getroffen / daß einer in Ewigkeit nicht belanget werden ſoll.

Exceptio pacti conventi temporalis ſive de non petendo intra certum tempus, eine Ausrede / welche vorgeſchützet wird/ wenn ein Vergleich getroffen / daß einer binnen einer gewiſſen Zeit nicht belanget werden ſoll.

Exceptio pacti, qvo tollitur omnis obligatio conſenſu contracta, die Ausrede eines Vergleichs / wodurch alle Verbündniß / welche durch Einwilligung geſchehen/ auffgehoben wird.

Exceptiones peremptoriæ, ſind zerſtörliche Einreden / oder ſolche Ausflüchte und Ausreden/welche allezeit dem Kläger entgegen ſtehen/und die Sache/von welcher gehandelt wird/gantz und gar auffheben/ umſtoſſen und zerſtören /als da ſind 1. exceptio doli mali, 2. qvod metus cauſa, 3. pacti conventi perpetui, 4. rei judicatæ, 5. transactionis, 6. jurisjurandi, 7. præſcriptionis, 8. pretii non ſoluti, 9. ſolutionis, 10. compenſationis, 11. redimendæ vexæ, 12. acceptionis, 13. renunciationis, &c. deren zum theil oben / zum theil unten gedacht.

Exceptio perjurii, wird genennet die Einrede / wenn einer wider gethanen Eydſchwur eine Klage anſtellet.

Exceptio perpetua, eine immerwährende Ausflucht/ oder welche ſtets vorgeſchützet werden kan.

Exceptio petitoria, ſeu petitorii, wird genennet / wenn der Beklagte den Kläger abzutreiben eine Frage ſo aus dem petitorio (worvon unten) herrühret / und wodurch er / wenn ſolche bewieſen wird/ im petitorio gewinnet/fürbringet.

Exceptio plus petitionis, iſt eine Ausrede/ welche vorgebracht wird / wenn einer viel bittet; ſo auch geſchicht / wenn Kläger den Beklagten eine Zeit zur lung geſetzet / und er ſolche / ehe ſie floſſen/gleichwohl ſuchet.

Exceptio præjudicialis, iſt eine Ausrede die angeſtellte Klage nicht ſtatt hat erſt die Haupt-Frage oder die und wichtigere Sache erörtert ſey.

Exceptio præſcriptionis, ſive uſu eine Ausrede / daß das Geklagte ret ſey.

Exceptio pretii non ſoluti, ſive non traditæ, eine Ausrede / daß die Summa des geklagten Guts bezahlet / oder die Wahre noch liefert ſey.

Exceptio præventionis, iſt eine welche vorgeſchützet wird/wenn einem Richter wegen des Streits ſchon von einem andern angeſ citiret und gefordert wird/oder Beklagte dem Kläger ſonſt mit der vorkommen/und dahero ſelbſt ten nicht ſchuldig.

Exceptio qvod vi metuqve factum, wand / daß etwas durch Gewalt Furcht geſchehen.

Exceptio recuſationis Judicis, flucht / wodurch ein Richter als tig / oder weil er nicht Richter verworffen worden.

Exceptio redimendæ vexæ, eine daß Kläger ein gewiſſes vor ſeine Zuſprüche genommen.

Exceptio rei judicatæ, eine Ausre die Sache allbereit durch Urth Beſcheid erörtert / und ſolche kräfftig worden.

Exceptio rei litigioſæ, eine Ausred das Geklagte im Streit begriffen wodurch einer auffgehalten wird cher ſolche ſtreitige Sachen a Contract oder Handel vorſtellen

Exceptio rei venditæ & traditæ, rede/daß das Gut verkaufft und ben ſey.

Exceptio renunciationis, eine daß ſich Kläger vorhin ſeiner und Rechtens verzihen und habe.

Exceptio ſatisfactionis, eine Aus

ꝛem Kläger allbereit Erſtattung ge-
ch:hen.
:eptio ſatisdationis, ſuche oben: exce-
tio cautionis,
xeptio SCti Macedoniani kömt mit dem
ieneficio SCti Macedoniani überein.
eptio SCti Vellejani kömmt mit dem
eneficio SCti Vellejani überein.
eptio ſimulati contractus, non ſic cele-
rati contractus, rei non ſic, ſed aliter
ctæ, aliter fuiſſe dictum qvam ſcrip-
m & recitatum. Læſionis, fraudulentæ
ctivationis, non ſatis intellectæ &c.
ine Einrede/ daß es ſey ein erdichteter
andel/ ſey nicht dergeſtalt/ ſondern
ders ergangen/ die Sache ſey nicht
o/ ſondern anders fürgelauffen/ er
verkürtzet/ und hinterliſtiger Wei-
hierzu beredet/ er habe es nicht ver-
den/ und alſo weiter.
ctio ſolutionis, eine Ausrede/ daß die
chuld/ darum geklaget werde/ allbereit
ahlet.
ctio ſpolii, eine Ausrede/ welche dem-
gen entgegen geſetzet wird/ der einen
ern ſeines Guts entſetzet/ daß er ſol-
vor allen Dingen wieder erſtatte/ ehe
Klagter auf die Klage antworte.
tio ſub- & obreptionis, iſt eine Aus-
/ welche entgegen geſetzet wird denen
ſſl. Reſcriptis oder Befehlen/ und
ern Schrifften des Fürſten/ welche
inſtändiges Bitten und falſchen Be-
t des Supplicanten ergangen/ und
gelaſſen ſind.
tio temporis, eine Einrede/ wenn ein
ng zu gewiſſer Zeit verjähret wird.
tio temporis, ſive termini anguſti, ei-
Einrede/ daß/ zu erſcheinen/ oder auf
Klage zu antworten/ ein gar enger
min oder Zeit geſetzet/ und daß Be-
ten dahero eine weitere Friſt gege-
werden müſſe.
tio tibi contra me non competit a-
, eine Ausrede/ daß dir wider mich
e Klage gebühre.
tio tranſactionis, eine Einrede/ daß
geklagte Sache allbereit vertragen
verglichen ſey.
tio uſurariæ pravitatis, wird genen-
die Einrede/ wenn mehr Zinß/ als
ſich gebühret/ gefordert/ oder ſonſt Wu-
cher getrieben wird.

Exceptor, der etwas auffzeichnet oder nach-
ſchreibet.

Excerpiren/ ausleſen/ ausklauben/ heraus-
nehmen/ herauszeichnen.

Exceſſiv, übergrob/ übermäßig/ verſchwen-
deriſch.

Exceſſus, der exceſs, die Ubermaß/ Unmaß/
Uberſchreitung/ Ubertretung/ Verſchwen-
dung. Item, die Abſcheidung.

Excheqer, die Königliche Schatz-Kammer
in Engeland.

Excidere, aushauen umhauen. Item, aus-
ſchneiden.

Excipiren/ ausnehmen. Item, auffangen/
auffnehmen/ wohl empfangen. Fer-
ner/ Ausrede gebrauchen/ einwenden/
widerſprechen; Alſo wird dieſes Wort
ſolcher Geſtalt gebrauchet: und ſagt Be-
klagter excipiendo, das iſt zu ſeiner Ge-
gen-Rede/ Fürwand und Verantwor-
tung.

Excitiren/ anfriſchen/ anreitzen/ anrichten/
antreiben/ aufmuntern/ aufwiegeln/ er-
rinnern/ verurſachen; daher excitation,
die Aufriſchung/ Anreitzung/ Antrei-
bung/ Aufmunterung/ Verurſachung;
und Excitatorium, der Befehl/ wodurch
einer erinnert wird.

Exclamiren/ ausruffen/ ſchreyen/ aufbiethen;
daher exclamation, die Ausruffung/ ein
Geſchrey. Item, das Aufgeboth derer/ die
Hochzeit haben wollen/ ſo von der Can-
tzel durch den Pfarrer geſchicht.

Excludiren/ abſondern/ ausnehmen/ aus-
ſchlieſſen. Item, abſchlagen/ verweigern;
daher excluſion, die Ausnehmung/ Aus-
ſchlieſſung/ item, der Abſchlag/ die Ver-
weigerung; und excluſivè, ausgenom-
men/ ausgeſchloſſen/ mit Ausnahm/
ohne das.

Excogitiren/ ausdencken/ ausſinnen/ erſin-
nen/ erdichten.

Excommuniciren/ in Bann thun/ verban-
nen/ in die Acht erklären. Item, von
der Gemeinde ausſchlieſſen; daher ex-
communication, die Acht oder der Bañ/
die Ausſchlieſſung von der Gemeinde/
der Kirchen-Bañ. * Welcher in der Grie-
chiſchen und Moſcowitiſchen Kirchen an-

noch in vollem Schwange gehet/und mit faſt entſetzlichen Ceremonien und Verfluchungen verrichtet wird; wovon man exempel erzehlet / daß die Cörper derer in der Excommunication verſtorbenen nicht ehender verweſet / biß ſie durch den Patriarchen von dem Bann loßgeſprochen worden.

Excrementum, der Unflath / das weggeworffen wird.

*Exculpiren/ entſchuldigen/die Schuld ablehnen.

*Excurſiones, werden die Streiffereyen und das Parthey-gehen der Soldaten genennet.

Excuſabilis, excuſabile, das wohl zu entſchuldigen iſt/ verantwortlich.

Excuſiren/ entſchuldigen/ verantworten / zu ſeiner Entſchuldigung fürwenden / einwenden/ vorbringen; daher excuſatio, excuſe, eine Ausflucht / die Entſchuldigung/ Verantwortung.

Excuſſio, die Ausklagung.

Excutiren/ klagen/ ausklagen / fordern. Item, erforſchen / erkundigen / als des Schuldners Vermögen/ daß man wiſſe/ ob er zu bezahlen habe oder nicht.

Execrable, abſcheulich/ greulich/verflucht.

Execriren / einen Abſcheu haben / vermaledeyen / verfluchen; daher execration, der Abſcheu / Greuel / die Verfluchung.

Executio, *Gall.* execution, die Verrichtung / Vollführung/ Vollſtreckung. Item, der Heimgang / die gerichtliche Hülffe / Verhelffung. Executio ſententiæ, die Vollſtreckung des Urtheils.

Executive, auf die Hülffe / ſc. klagen oder verfahren. Suche weiter: Proceſſus executivus.

Executores, welche die Hülffe thun / executores teſtamentarii, welche des verſtorbenen letzten Willen vollziehen und vollführen.

Executoriales, werden genennet die Hülffs-Befehl / oder die Briefe / dadurch der Richter ſein Urtheil vollzeucht / und den Verurtheilten zur Zahlung zwingt/ oder die Sache zur Hülffe weiſet.

*Exedra, ein Geſpräch-Saal.

Exemplar, exemplum, ein Exempel / die Nachfolge. Item, die Copey oder Abſchrifft; Ingleichen das Original eines Briefes ſelbſten. Ferner / ein Beyſpiel / Muſter / Vorbild. Alſo wird geſagt / ein Exempel ſtatuiren / daß ſich andere daran zu ſpiegeln haben; und exempli gratia, zum Exempel.

Exemplariſch ſc. leben / das iſt unſträfflich / untadelhafft; exemplariter beſtraffen / das iſt andern zum Beyſpiel oder Abſcheu.

Exemption, eine Ausnehmung/Befreyung.

Exemptus, exempt, ausgenommen / befreyet / zollfrey.

Exequiren / einen Befehl ausrichten / ins Werck ſetzen / vollbringen / vollſtrecken / vollziehen / die gerichtliche Hülffe / auspreſſen/ wegnehmen / wenn einer was nicht bezahlet oder giebet. Item, der Verſtorbenen letzten Willen vollziehen. Einen armen Sünder exequiren / oder am Leben ſtraffen.

Exequien, das Leich-Begängniß.

Exeqvirer/ werden genennet die Schultheiſſen / welche denjenigen zugeleget werden / der Obrigkeit Gefälle nicht entrichten / ſonſten Preſſer genandt.

Exerciren / thun / treiben / üben / tractiren / verſuchen. Item, die Soldaten manuteniren / unterrichten.

Exercitium, die Exercitien/ Handthierung / Treibung/ Ubung/ Verwaltung/ Verrichtung/ Unterweiſung. Item, die Exercirung / Waffen-Ubung. Exercitium Religionis, die freye Ubung des Gottes-Dienſts.

Exercitor, der ein Ding treibet; insgemein wird auch genennet / der ein Gaſthof / Wirths-Hauß und Stall hält / Wirthſchafft und dergleichen treibet. Es iſt aber Exercitor navis, an welchem aller Nutzen und Gewinn aus dem Schiff kömmt/ er mag ſelbſt Herr des Schiffs ſeyn/ oder es gemiethet haben/ und führen laſſen; insgemein der Reder oder Schiffer genandt.

Exercitus, das Kriegs-Heer / Armee.

Exhæreditren / enterben/ von der Erbſchafft ausſchlieſſen; daher exhæredatio, die Enterbung.

*Exhalatio, ſiehe Meteora.

…haurirẽ/ erschöpffen/ ausleeren.
…ibiren/ ausantworten / an Tag geben/
…iren/ heraus geben / darbiethen/ dar-
…ichen/ reichen. Item, erhalten/ ernehren/
…serziehen / versorgen ; daher exhibi-
…on, die Ausantwortung/ Darstellung ;
…hibitio reorum , die Ausantwortung
…r Ubelthäter.
…rescirẽ/ exhorriren / sich entsetzen/
…bschen haben/ erzittern.
…ren/ anmahnen/ vermahnen ; ex-
…ation, die Anmahnung.
…ern/ fordern / einfordern/ eintreiben.
…, erfordern.
…es, die exiguität / Kleinheit / We-
…gkeit.
…, die Verweisung/ Vertreibung aus
…m Vaterlande ins Elend. Exilii sen-
…a, ein Urtheil / dadurch einem die
…weisung zuerkandt worden.
…rn / aussondern / ausnehmen / be-
…ien/ freysprechen / frey stellen. Item,
…nehmen.
…ntia, *Gall.* existence, das Wesen ei-
…r Sache.
…chten/ achten/ dafür halten/ meynen.
…, schätzen / urtheilen ; daher existi-
…on, die Schätzung eines Dinges.
…, das Bedüncken/ die Achtung/ oder
…Ansehen. Der ehrliche Nahme.
…, der Ausgang/ das Ende.
…Gesetz frey / ohne Gesetz / der dem
…g nicht unterworffen ist / oder seyn
…
…, wird genennet die gerichtliche
…werffung aus dem Hause oder Gu-
…e geschicht / wann die gerichtliche
…ge in selbige ergangen / und dem
…er oder Käuffer adjudiciret und zu-
…klagen ist / gleichwohl der Beklag-
…te heraus will.
…rn/ auswerffen/ heraus werffen.
…, alsbald / in continent, flugs/
…
…, das zweyte Buch Mosis / so da
…helt vom Ausgang der Kinder Isra-
…l der Pharaonischen Dienstbarkeit.
…lo, Amts-wegen / Krafft tragen-
…Amts.
…n/ exolescirẽ/ abnehmen/ veralten/
…ßte werden / aus dem Brauch kom-

Exoneriren / entledigen / der Last entneh-
men.

Exorbitiren / vom rechten Wege abkom-
men/ aus der Geleise fahren / irren/ über
die Schnur hauen / überschreiten / über-
treten/ zu weit gehen ; daher exorbitant,
übermäßig ; und exorbitantia, die exor-
bitantien/ Uberschreitungen.

Exorcismus, die Austreibung des Teuffels/
Beschwerung bey der Tauffe.

Exorcista, der Teuffels-Beschwerer/ Teuf-
fels-Banner.

Exordium, der Eingang / Anfang.

Exosus, a, um, verhasset.

Expectanten werden genennet / die auf ei-
nen Dienst warten.

Expectantia, Lehns-expectanz , Angefälle/
Anwartschafft / Anwartung eines noch
unverledigten Lehns / ein ausgebeten
oder Gnaden-Lehn / welches einem von
dem Lehn-Herrn versprochen wird, wenn
der Lehnmann ohne Lehns-Folger
stirbt / und das Lehn auff den Herrn
kömmt.

Expectiren / hoffen / verziehen/ warten/ er-
warten / sich gedulden.

Expectoriren/ das Hertz ausschütten / seine
Hertzens-Meynung eröffnen / nichts
verhehlen.

Expediens , ein tauglich Mittel / Weg/
Weise.

Expediren / ausrichten / verfertigen / ver-
richten / zu Ende bringen / entledigen/
abfertigen ; expedit, das ist / geschickt
und fertig.

Expedition , die Ausrichtung / Verrich-
tung/ Verfertigung. Item, der Heerzug/
die Kriegs-Rüstung.

Expeditio Romana, der Römer-Zug / ver-
möge welcher vormals die Reichs-Stän-
de den Käyser wañ er nach Rom reisete/
um die Römische Krönung durch den
Pabst zu empfangen/ mit einem gewissen
Anzahl Kriegs-Volck in Italien biß gen
Rom zu begleiten gehalten waren. Wei-
len heutiges Tages solches in Abgang
kommen / werden solche Römer-Züge
zum Türcken- oder Reichs-Kriege an
Volck oder Geld / nach eines jeden
Reichs-Standes Anschlag entrichtet.

Expeditoriæ res, das Heergewette / suche
weiter: Res expeditoriæ.

Expelliren / austreiben / ausſtoſſen / abwenden.

Expendiren/ auswägen / erwägen / überlegen. Item, anlegen/ erlegen/ auslegen/ bezahlen.

Expenſa, die Ausgabe / Unkoſten / Expenſen.

Expenſæ litis, die Gerichts-Koſten; expenſæ retardati Proceſſus, die Unkoſten des verzögerten Proceſſus, oder Rechtshangenden Streits.

Experientia, experimentum, die experienz, Erfahrung / Probe / Prüfung / Verſuchung / Wiſſenſchafft; experientia optima eſt rerum Magiſtra, die Erfahrung iſt die beſte Meiſterin aller Dinge.

Experiment, eine probirte Sache / ſo man ſelbſt erfahren.

Experiren/ experimentiren/ erfahren/ verſuchen; daher expertus, erfahren.

Expetiren ausbitten, begehren/ wünſchen.

Expiare, iren/ ausſöhnen/verſohnen. Item, büſſen / ſtraffen; daher expiation, die Verſohnung Ausſohnung.

Expiliren/ berauben/ beſtehlen; expilatio, Beraubung.

Expirare, iren/ ſuche exſpirare,

Expiſciren/ ausforſchen/ ausfragen / nachfragen/erkundigen.

Explaniren / zieren / ausſchmücken / ſchön machen/ glatt machen.

Expliciren/ auslegen/ erklären / loßwickeln; daher explication, die Auslegung.

Explodiren/ ausziſchen / ausrauſchen / ausklopffen auslachen.

Exploriren/ erforſchen/ erkundigen/ ausforſchen. Item, bedeutet es ſo viel als examiniren; daher exploratio, die Ausforſchung Erkundigung Kundſchafft. Item, die Prüfung.

Expoſa ſententia ſive opinio, eine verworffene Meynung/davon man nicht viel hält.

Exponiren/ erklären / auslegen/ herauslegen. Welches auch von den Fündel Kindern geſagt wird; exponirt und der Gefahr unterworffen ſeyn.

Expoſitio, eine Auslegung, Erklärung.

Ex poſt facto, darnach erſt / nach geſchehener That.

Expoſtuliren / treflich mit Worten fechten/ ſich überwerffen/ſtreiten/zancken. It. über einen klagen/ſehr inſtändig etwas bitten; daher expoſtulatio, der Hader / Ze Zanck.

Expreſſè, ausdrücklich/eigentlich mit

Expreſſio, expreſſion, ſonderbahre Arten und nachdrückliche Wort

Expreſſus, a, um, deutlich ausgedrü drücklich: Alſo wird geſagt/ mit preſſen Reſervat, das iſt/ mit lichen Vorbehalt uñ Beding. dieſes Wort alſo gebraucht/ ſen/ das iſt/ einen eigenen ordnen.

Exprimiren/ ausdrücken / ausdrü den/ auspreſſen heraus; winge aus laſſen. Item, an den Tag geb oder bringen.

Exprobriren/ fürrücken / fürwerf weiſen.

Ex profeſſo, inſonderheit und mit etwas tractiren/ oder handeln.

Expromiſſor, ein Bürge / welcher dern obligation oder Verbünd ſich nimmt.

Expromittere, tiren/ Bürge werden nen andern gut ſagen/verſprech

Expugniren/ beſtreiten / erobern walt erobern; daher expugnat Eroberung.

Expulſion, Ausſtoſſung/ Austreibu jagung.

Expungiren/ auskratzen / ausſtreich thun / austilgen.

Exqviriren/ erforſchen/ ausforſchen nachfragen/ſuchen; daher exq bündlich/fleißig/eigentlich/

Exſcribiren/ abſchreiben/ ausſchrei

Exſolviren/ auflöſen.

Exſpiriren/ aufhören/ ausblaſen Geiſt aufgeben. Item, verfallen ſen/zu Ende lauffen; daher ex expirirung/der Verfalltag / die ſung zu Endelauffung.

Exſpoliren/ berauben/ beſtehlen.

Exſuperiren/ übertreffen.

Ex tempore, augenblicklich/ plötzlich Item, ohne vorhergehendes Nach

Extendiren/ ausbreiten ausdehnen cken/erſtrecken/ erlängern / aus Item, auff etwas anders ziehen

Extenſio, *Gall.* extention, *Ital.* die Ausdehnung/ Ausſpannung ckung/ Erweiterung/ der Auffſch

Digitized by Google

nuiren/ſich demüthigen / verringern/ in machen; extenuation, die Verklei- rung/Verringerung/ Demuth.

minuiren / aus dem Lande verweiſen/ jagen. Item, austilgen/ausrotten.

minuation, die Vertilgung / Ausrot- ung.

guiren/ abthun/ abtilgen/ auffheben/ löſchen/auslöſchen; daher extinctio, extinction, Abthuung / Abtilgung/ ffhebung/Auslöſchung.

ren/ausrotten/auswurtzeln; daher rpation, die Ausreutung / Vertil- g.

ren/ auffheben/ erheben/ ſehr loben/ aus ſtreichen. Item, ſtoltz werden.

ren/abdrücken/abnöthigen/abdrin- abzwingen/ausreiſſen; extorqvirt, nöthiget.

, vogelfrey. Item, ein Verwieſener.

n, die Abnöthigung/Abzwingung/ auspreſſung/ der Raub.

, auſſerhalb / äuſſerlich / auswendig/ ſſen. Item, das Biergeld/oder was rden auffgehet.

on, die Geburt / der Stamm/ das kommen; von guter extraction.

t, der Auszug eines Dinges / als da aus den Büchern/Brieffen/ꝛc. Deß- en wird auch geſaget / extracta, das Auszüge.

iren/ausliefern/aushändigen/über- n; extradition, die Aushändigung.

ren/ ausziehen/ heraus nehmen/ ei- Auszug von einem Dinge machen. eine Chymiſche Hand-Arbeit/ ver- welcher man die reineſten ſpiritus Theile aus einem Cörper / vermöge iger und bequemer menſtruorum aus ziehet und ſepariret / als die har- und ſchwefflichte ſubſtanz der Ja- durch den ſpiritum vini, &c.

dicialiter, extra judicium, auſſer cht.

cum torturæ, auſſerhalb dem Ort Peinligkeit.

nus, ein Fremder/Ausländer. Item, nicht in eines Gewalt iſt.

rdinariè, auff eine beſondere unge- e Weiſe / auſſer dem ordentlichen f/auſſer der Ordnung/ungewöhnlich/ emein.

Extraordinaria actio, die Klage/ ſo auſſer der Ordnung gegeben wird/ dergleichen actiones ſind die Interdicta und actiones utiles. Es werden auch andere actiones extraordinariæ gegeben / als wegen des Salarii, &c. Extraordinaria crimina, ſind ſolche Verbrechungen / weßwegen keine gewiſſe Straffen geſetzet/ſondern welche nach des Richters Gutachten auſſer der Ordnung beſtraffet werden / dergleichen ſind: crimen abigeatus, ſepulchri violati, ſtellionatus, expilatæ hæreditatis, &c. Extraordinariæ indictiones, die Extraor- dinar-Anlagen / oder welche auſſer der Ordnung angekündiget oder gemacht werden.

Extra periculum, auſſer Gefahr.

Extravagance, die Abſchreitung / Abwei- chung von ſeinem Vorhaben/ die Narren- poſſen/ Schwärmerey / ein ungereimtes Ding; und extravagant, abgeſchmackt/ närriſch / ſeltſam / ungereimt / wunder- lich.

Extravagiren / aberwitzig / nicht wohl bey Sinnen ſeyn/die Gräntzen überſchreiten.

Extremität/das Ende/das äuſerſte und letzte Mittel eines Dinges. Item, das äuſer- ſte Fürnehmen/ die äuſerſte/ gröſte/höch- ſte Noth.

Extrem, das letzte/das äuſerſte, hinterſte. It. heftig/ſehr groß/über die Maaß; nicht ad extrema kommen laſſen.

Extriciren/auffwickeln/ſich heraus wickeln/ auffläſen/auffknüpffen.

Extruiren/auffbauen/ auffrichten.

Exuberiren, überflüßig ſeyn.

Exuiren/abnehmen/ ausziehen/berauben.

Exuliren/ im Elend herum ziehen / vertrie- ben ſeyn; daher exulant, ein Vertriebe- ner.

Exulceriren/verſehren/verwundern; daher exulceration, die Verſehrung/ Verwun- dung der Haut.

Exultiren/frolocken/für Freuden auffſprin- gen; daher exultation, das Auffſpringen/ Frolocken.

Exuberantia, der Uberfluß / die Ubertref- fung.

Exuviæ, die Beute/der Raub.

*Eydgenoſſen und Eydgenoſſenſchafft/ wer- den die 13 Cantons oder zugewandte Ort der Schweitzeriſchen Republic genennet/

so sich zusammen durch einen Eyd verbunden gegen alle die/so sie an ihrer Freyheit krancken würden / vor einen Mann zu stehen.

*Ezan, also heissen die Türcken das Ruffen ihrer Priester/ so sie auff denen Thürnen der Mosqvéen verrichten/ die Leute / an statt der Glocken/zum Gebeth zu ermuntern.

F.

*FAbric, eine Werckstatt. Item, die Verfertigung gewisser Wahren/ als/ er läst Strümpffe fabriciren oder machen / so auch von allen Manufacturen der Kauffleute gesaget wird / daher ein solcher Mann ein fabricant oder fabricateur genennet wird.

Fable, eine Fabel/Gedichte/Weiber-Mährlein.

Fabulosus, fabuleux, erdichtet / fabelhafftig.

*Facade, faciata, der vordere Theil oder das äusserliche Ansehen eines Gebäudes.

*Facen, seynd die äusseren Linien eines Horn-Werckes/so in das Gesichte fallen/ und die Spitze desselben ausmachen.

*Facies, das Angesicht / das Ansehen; in faciem, das ist/ ohne Hehl/ ohne Scheu sagen. In der Astronomie wirds in doppelter Bedeutung genommen / erstlich pro Decanatu, oder dem dritten Theil eines jeden Zeichens deren Herrschafft die Alten den Planeten nach ihrer Ordnung beylegten / und sagten: Prima facies des Widders / Secunda facies des Stiers/ &c. und dann den Stand der Planeten nach denen Lichtern und der Häuser nach jener Häuser / so sie auch Almugæa zu nennen pflegten.

*Facessiren / einem zu thun und zu schicken machen oder geben.

*Facetè, schertzhafft/kurtzweilig/ein faceter oder poßirlicher Mensch.

*Facher, fachiren/ erzürnen/ zum Zorn reitzen; daher facherien / Verdrüßligkeiten / Un- und Widerwill; facheux, verdrüßlich/unwillig/ beschwerlich.

Facile, leichtlich/ohne Mühe. Item, freundlich/leutselig.

Facilitiren / befördern / erleichtern / forthelffen/leicht machen/willfahren.

Facit, bedeutet die Summa / der Betrag. Item, das Absehen / der Ausgang eines Dinges.

Façon, eine Fason/Art/ Manier/ Muster/ Weise. Item, Arbeit/ Probe.

Façonner, iren/bilden/gestalten. Ins Wesens machen.

Factiones, der Auffruhr / die Rotte/ Zusammenrottirung.

Factiosus, factieux, auffrührisch/ zur terey geneigt.

*Factor, ein Handelsmann/ der einwärtigen Kauffmann vor procu dienet ist.

Factorerie, Factorey/die Commissi dienung/wenn man anderer Le ren ein- und verkaufft.

Factoriren/Commissiones verwalten andern vor sein Geld Wahre ei oder die ihm von jemanden zu Gelde machen / und ihn al nen.

Fac totum, der alles in allem ist.

Factum, eine Geschicht oder That wird *Gall.* factum genennet eine Schrifft. De facto, geschwinde Verzug/thätlich. Factum alien fremde That. Factum proprium eigne That.

Factura, ein Gemächte / Werck / Item, ein Verzeichniß der überk Wahren/Rechnung der Unkosten.

Factur- oder factor-Buch/ist bey den Leuten das Register / worein alle welche derjenige / so Commissio Factoreyen bedienet / dem Com ten übersendet / oder von demsel pfängt/ gestellet werden.

Facultas, die Facultät/ die Kraft/ d mögen. Item, auff Universitäten d legium gewisser Professoren und A ren / und wird eingetheilet in die logische / Juristische / Medicini Philosophische Facultäten.

*Faden / ist ein Maaß / dessen man Wasser bedienet / die Tiefe de und des Meeres damit zu messen läufftig einer Klaffter lang.

*Fagot, ist ein musicalisches Inst zum Blasen / sonst auch insgem cian genant.

…rich/ alſo wird der unterſte Ober-Of…
…rer bey der Infanterie genennet/ ſo die
…hne führet.
…nen Lehen werden diejenigen genen…
…/ ſo unmittelbahre Reichs-Stände
…n.
…-Zeug / bedeutet allerhand Gattung
…hütze/ groß und kleine.
…na, oder Falkaun/ ſchieſt eine Kugel
…5 Pfunden / ſeine Mundung hat 3
…im Diameter.
…ner, eine Feldſchlange/ iſt ein langes
…dünnes Geſchütz / ſchieſt eine Kugel
…anderthalb Pfund/ und hat 1 Zoll im
…meter ſeiner Mundung.
…r, ein Perſianiſcher Wahrſager.
…a, ein Betrug/ Liſt. * In der Logic
… Geometrie bedeutets einen Fehl-
…luß.
…Bätter / ſiehe Herſe.
…betrügen/ Banqverott ſpielen/ feh-
…ren/ mißhandeln/ teuſchen.
…allirnent, ein Banqverout oder Be-
…womit man die Leute auffſetzet.
…s, ein Verfälſcher / Brieff-Verfäl-
…oder der eine Falſchheit begangen;
…, die Falſchheit / betrügliche
…
…lordone, iſt ein muſicaliſcher Termi-
…und wird geſaget / wann unter einer
…n Noten oder ſo genanten Maxi-
…ele Text-Worte gefunden werden/
…man ſo viele Tacte, als Worte im
…en Thon ſingen muß. Item, ein fi-
…ter Geſang mit einem choral unter-
…
…Gerücht/ der gemeine Beruff oder
…n. Item, der ehrliche Nahme;
…na, ein gut Gerücht / ein guter
…e/ ein guter Beruff. Fama mala,
…ſes Gerücht / böſer Nahme / böſe
…rey/ böſer oder übler Beruff. Fama
…a, das gemeine Gerücht. Fama
…pari paſſu ambulant, vel fama
…qviparatur, das Gerücht und Leben
…n gleich geſchätzet.
…das Geſchlecht oder Stamm. I-
…as Haus-Geſind. Ferner/ wird
…ter auch verſtanden die gantze
…haltung/ als das Weib/ Kinder und
…die im Hauſe und unter eines Ge-
…nd. Weiter/ die Erbſchafft/ und
dahero wird geſagt: Familia erciſcunda ſiva herciſcunda, die Erbſchafft / welche ſoll getheilet werden.

*Familiares, werden auch diejenige Bediente der Inqviſition in Spanien/ ꝛc. genennet/ ſo die Beklagten in Arreſt nehmen.

Familiaris, familiär, bekandt/ freundlich/ gemein/ geheim/ vertraulich. Familiarität/ genaue Bekandſchafft / Gemeinſchafft/ geheime Freundſchafft / Vertraulichkeit.

*Familiaritas, die Bekand- und Gemeinſchafft/ in der Aſtronomie bedeutets eine Convenienz, Proportion und Gleichſtimmung / ſo zwey Geſtirne gegen einander hegen und haben/ und dadurch in ein anderes Subject würcken/ vornehmlich aber dieſe untere Geſchöpffe zu alteriren mächtig werden.

Famoſus, famos, berüchtiget/ berühmt/ bekandt/ beſchrien. Item, wird famos insgemein geſagt / wenn einer in einem böſen Beruff iſt. Famoſus libellus, ein Paßqvill/ Schmähkarten. Famos- oder Schmäh-Schrifft/ worinnen einer an ſeinem ehrlichen Nahmen angegriffen wird.

Famuliren/ dienen/ einem auffwarten.

Famulus, ein Diener. Famulatura, die famulatur, oder der Dienſt.

*Fanal, eine Art groſſer Laternen / deren man ſich des Nachts auff den Schiffen bedienet / daß keines auff das andere ſtoſſe. Item, ein Wacht-Thurn am Meere/ mit einer Laterne.

Fanfaria, die Auffſchneiderey/ die Großſprecherey/ die Pralerey/ ein Spiegel-Gefecht. Fanfaron, ein Auffſchneider.

Fantaſiren/ eine Einbildung haben/ närriſch thun; daher Fantaſie, die Phantaſey/ Einbildung; Fantaſt, ein Narr.

*Fantaſſin, ein Fuß-Knecht oder Soldat zu Fuß; daher Infanterie. Fanteſca, eine Magd.

*Farabutins, werden die Freybeuter genennet.

*Faronche, grauſam/ wilde/ närriſch.

Fas, das Recht/ die Billigkeit; per fas & nefas, mit Recht und Unrecht.

*Faſces, waren Bündlein langer und dünner Stäbe / oder Ruthen / mit einem Beile / das oben heraus ſtunde / ſelbige wurden als Inſignia oder

Ehren-Zeichen/ denen Königen und Bürgemeistern an der Zahl zwölffe / dem Dictatori 24 / und anderen nach der Höhe ihrer Würde weniger oder mehr solcher Fascium durch die Lictores vorgetragen.

Fascinare, bezaubern/verzaubern. Fascinatio, die Zauberey/Verzauberung.

Fascines, faschinen, Reiß-Gebünder / so zu Ausfüllung der Graben gebraucht werden.

*Fascis minor, ein Rieß Papier/von 20 Buchen. Fascis major, ein Ballen Papier/ von 10 Riessen.

*Fasti, war bey den alten Römern die Eintheilung der Werckel- und Feyer-Tage/ auff die Art / wie bey uns die Calender seyn.

Fastidiosus, verdrüßlich/beschwerlich. Suche facheux.

*Fastigium, der Gipffel / die Spitze/ it. die Ehre/er ist ad fastigium usqve gestiegen.

*Fastueux, stoltz/hoffärtiglich/ hochmüthig.

Fatal, von GOtt verhängt/ zufällig. It. unumgänglich/unvermuthlich. Sonsten ist in Rechten fatale, eine Zeit oder Frist/ darinnen man etwas verrichten oder thun muß /als da ist gesetzt zum Beweiß / zur Läuterung/zur Appellation, zur Einbringung der Inhibition, rechtlicher Gesetze/ daher kömmt fatalia, welches die Noth-Fristen bey den Gerichten genennet werden.

Fatigiren/ermüden/matt/ müde oder mürbe machen. Fatigation, fatigue, die Ermüdung/Müdigkeit/Mattigkeit/grosse und schwere Arbeit.

Fatum, GOttes Schickung an Glück und Unglück.

*Favonius, l' Oüest, le Ponant, le vent d' aval, der Wind aus Westen / oder von Abend her.

Favorisiren / günstig/ gewogen seyn / wohl wollen; daher favor, die Gunst/geneigter Wille / die Gewogenheit / ein Dienst/ Freundstück/Gefallen; und favorabel, angenehm/geneigt/günstig/wohl gewogen. Item, glücklich/paßlich.

Favorabilis judex, ein Richter / der einem günstig ist.

Favorita, ist ein Käyserlich Lust-Hauß/ nahe bey Wien gelegen. Sonst heist Favorita, ein Günstling / einer den man wohl will. In der Music ist eine concertirende Stimme/so man Favorito nennet.

*Fausse braye, ist die unterste Mauer eines Bollwercks mit einem Gange und Wehren versehen / so zuweilen auch die gantze Festung gehet / den Graben defendiren.

Faute, ein Fehler/Irrthum/Mangel/Missehandlung/Sünde/Verbrechen/Versehen. Also wird gesagt: eine faute thun, das ist/einen Schimpff und Schande legen/etwas versehen. Item, mit Worten sündigen.

Fautor, *Gall.* fauteur, ein Gönner.

Fax & tuba, wird gesagt von demjenigen der ein Ding angefangen hat/ein Rotter/ ein Rädelsführer.

*Fayla, ist eine Japonische Münze nahe eines Philipps- oder Dicken werth / die Holländer rechnen 3 Stüber/thut ein Thaler und 7 Gr.

*Fazenta, wird die hohe Renth-Cammer Portugall genennet/ so über des Königs Zölle, Königliche Arenden, Ammanen und Proviant-Wesen / zu Wasser und Lande judiciret. Unter derselben noch zwey andere/als: Camera d'Alfendega, so mit Berechnung der Contributionen Königliche Einkünfften umgehet/ dere Camera Alfendeqve welche mit den Waaren mit der so genandten Taxa, denn wer zu Lissabon den Zoll erlegt, ist durchs gantze Reich frey. Ferner stehet unter dieser Fazenta noch andere Cammer / so über die Indien Ost-Indien judiciret.

*Fazna-Agasi, heist der vornehme Schwartze/ so über der Türckischen Serin Serail, auch dero Schatz und der Mägde zu befehlen hat.

Febricitant, der das Fieber hat; Febriren/am Fieber kranck seyn.

Febris continua sive continuata, diana, das alltägige/ unaufhörliche Fieber; maligna, ein gifftiges Fieber; tertiana, das dreytägige; qvartana, das viertägige Fieber.

Februarius, *Gall.* fevrier, Sprokkelmaand, der Hornung/ seinen lateinischen Nahmen hat von Weyhen/ weilen bey denen Alten in diesem Monathe diejenigen

um Weyhen und reinigen des Volcks
ehleten/gehalten wurden. Die Teut-
en heissen ihn Hornung/weilen in die-
m Monathe der Hirsch die Hörner ab-
rfft: daher er auch von denen Griechen
ἀπὸ τῶν ἐλάφων genennet wird / oder
n dem alten Fränckischen Worte Hor-
/ so schäbig/ heisset; daher dann auch
e Februarium à Febre, vom Fieber
leiten wollen / die um selbige Jahrs-
t nicht ungemein zu seyn pflegen / und
e Thiere wegen der Kälte / täglicher
sse und schlechter Nahrung/so sie den
ter über gehabt / schäbicht und krä-
zu seyn pflegen. Item, der Reb-Mo-
/ weilen die Wein-Reben in selbigen
schnitten werden. Ferner/ der Sper-
Spreckel Holländisch Sprokkel-
nd, das ist der Splitt- oder Schin-
Monat / weilen die abgeschnittene
n gleich denen Splitten Feuer zu
n gebraucht werden. Item, In-
laris, der Schalt-Monat/ welcher
der gemeine aber nur 28. Tage hat.

ii, oder Collegium Fetialium, wa-
20. geheiligte Personen zu Rom/de-
rxes oder vornehmster Pater Pa-
hiesse/ und ein Mann seyn muste/
wohl noch seinen Vater als auch
eigene Kinder haben muste. Sie
n von Numa Pompilio eingesetzet/
wurden aus den fürnehmsten Ge-
chtern genommen / behielten auch
mpt Lebenslang. Ihre Verrich-
war/Krieg anzukündigen/den Frie-
zu schliessen/ Bündnisse auffzurich-
und darüber zu halten / nicht weni-
sich die Strittigkeiten zwischen de-
Bunds-Genossen / und die Römer
schieden / und mit denen fremden
ssen Handlung zu pflegen.

, sind Pulver/ so bey Ausdrückung
r Kräuter sich an den Grund des
ts setzet / v. g. fecula bryoniæ.

ine Finte/ Erdichtung/ ein erdich-
ung/ eine Verbergung/ Verstellung/
ucht/ ein Stückgen.

Herren/ werden in Pohlen die zwey
dissimi genennet / deren der eine
Groß Feld-Herr/ der andere Groß-
Herr in Litthauen heisset.

* Feld-Marschall / ist der nechste nach dem General-Lieutenant.

* Feldwebel/ siehe Sergeant.

Felicitas, die Glückseligkeit. feliciter, glückselig.

Felonia, felonnie, der Fehler/die Schuld/ das Verbrechen oder die Undanckbarkeit und Untreu eines Unterthanen und Lehn-Mannes wider seinen Lehnherrn/ so den Tod verdienet/ oder dadurch wenigstens das Lehn verlohren wird.

Felouqve, feluca, Phaselus, ist eine Art schmaler und leichter Fahr-Zeuge auff dem Mittelländischen und Adriatischen Meere.

* Fer à Cheval, ein rundes Aussenwerck/so zu Bedeckung eines Thores oder anderer Wercke dienet.

Fera, beste farouche, ein wild Thier / das Wild.

Feriæ, die ferien die Feyer- und Fest Tage/ als Weyhnachten / Ostern / Pfingsten. Item, die Hundes-Tage / die Erndte-Zeit/ &c.

Fermentiren/dauen/ verdauen. Item, entzünden; ferner / versäuern.

* Fermentatio, fermentation, die Dauung/ Verdauung. Item, die Entzündung. Weiter/die Säure/so im Magen aufsteiget. Heist in Chymicis die flüchtigen und geistreichen Theile der feuchten Cörper ex potentia in actum zu bringen/um dieselben von denen groben und irrdischen Theilen zu befreyen/wie im frischen Brodt/Bier und Wein zu sehen ist. Fürnehmlich aber am gejohrnen Weine/ welcher seinen brennenden Geist oder Spiritum durch eine geringe Hitze über sich treiben lässet / da hingegen der Most die geistreichen subtilen und schwefflichten Theile an sich hält / und sich zur dicken consistenz des Honiges bringen lässet / so man Sapa nennet / ohne etwas von seinem Wesen zu verliehren.

* Fermier, ein Pachter/ Pachts-Inhaber.

* Fernabuc, ein Holtz zu färben / so aus West-Indien kömmt.

Ferociter, frech/ hochmüthig/ grimmiglich/ stoltziglich.

Fervesciren/erhitzen/zornig werden. * Fervor, die Hitze/ der Eifer.

Festiniren/eilen. Festination, die Eilung.

*Feſtin, die feſtivität/ ein groſſes Gaſt-Geboth/ ein Freuden-Feſt.

*Fetiſſo, feriſi, nennen die Einwohner auf Guinea ihre Heiligen/ denen zu Ehren ſie Ringe/ Bänder/ Creutze/ Strohwiſche und andere Dinge an den Armen und Beinen tragen und beym erſten Trunck beſpeyen. Ingleichen hat ein jeder Broſſo oder Oberſter einer Stadt und Dorffes bey dem Thor des Hofes allezeit zwey Töpffe mit ſüſſem Waſſer in die Erde gegraben ſtehen/ zum Dienſte ihres Fetiſſo, oder Abgottes draus zu trincken / welches alle Tage erneuert wird. Ihre Teuffels-Banner nennen ſie Fetiſers, die mit Gifft und das Gewehr mit Gifft zu beſtreichen meiſterlich umzugehen wiſſen.

Fetſa, der Friedens-Bruch bey den Türcken. * Item, des Muffti Decret oder ſchrifftlicher Ausſpruch.

Feudale, zum Lehn gehörig/ Lehnbar.

Feudatarius, der ein Lehn empfangen hat.

Feudiſta, der über das Lehn-Recht geſchrieben hat.

Feudum, *Gall.* fief, *Ital.* feudo, das Lehn/ oder eine Wohlthat/welche einem alſo gegeben wird / daß zwar das Eigenthum des unbeweglichen Gutes bey dem Lehn-Herrn bleibe / der Nieß-Brauch aber auf den Lehn-Mann komme / und er dargegen dem Lehn-Herrn getreulich diene.

Feudum Advocatiæ, ſeu protectionis, iſt ein Lehn / durch welches einem die Vertheidigung einer Landſchafft / Stadt/ Kirchen oder Kloſters anvertrauet oder befohlen wird / ſonſten Voigtey-Lehn oder Schirms-Gerechtigkeit genant.

Feudum antiqvum, ein Alt-Väterlich/ oder Stamm-Lehn / welches von Vor-Eltern über den vierdten Grad auf uns geerbet iſt.

Feudum aperibile, ſeu aperturæ, iſt ein Lehn / durch welches ein Ding mit der Bedingung / zur Lehn gegeben wird/daß der Lehn-Mann an ſtatt der Dienſte/ zu Kriegs- und Friedens-Zeiten / das Schloß oder Stadt dem Lehn-Herrn eröffnen ſolle.

Feudum aulicum, iſt ein Lehn / das wegen eines gewiſſen Dinges bey Hofe / als des Marſchalls/Truchſes/Weinſchenck/ Cämmerers ꝛc. gegeben wird/ſonſten Hof-Lehn genannt.

Feudum Burgenſe, iſt ein ſolch Lehn / durch der Beſitzer deſſelben nicht [illegible] wird/und wird ſonſten genennet ein Bürger- oder Bauren-Lehn / gemein [illegible] Item, Seß-Lehn/ ꝛc.

Feudum de camera, iſt ein Lehn / welches um der Dienſte willen / aus dem Cammer oder Cammer des Lehn-Herrn [illegible] auf ſein Leben in gewiſſen Einkommen gegeben und gereichet wird / ſonſten Cammer-Lehn genandt.

Feudum Caſtaldiæ, iſt ein Lehn / welches dem Haußhalter oder Verwalter [illegible] Hütten / Hauſes / und dergleichen ſeine Sorge und Mühe gegeben [illegible]

Feudum caſtrenſe, iſt ein Lehn / welches nem in einem Ding alſo gegeben [illegible] da ßer dem Lehn-Herrn in Vertheidigung eines Schloſſes oder Burg zu Hülffe me/ ſonſt Burg-Lehn genandt.

Feudum de cavena, iſt ein Lehn / welches alſo gegeben wird / daß aus dem Scheuren/ oder Vorrath des Lehn-Herrn einem Wein oder Getrayde jährlich ſein Leben gereichet werde.

Feudum cenſuale ſive penſionarium, Lehn/ welches dem Lehn-Mann reichet wird / daß er an ſtatt der jährlichen einen gewiſſen Zinß ein Erb-Lehn / item ein Zinß-Lehnandt.

Feudum collaterale, iſt ein Lehn / von dem erſten Erwerber durch gleich der Beleihung auf ſeine Verwandte gebracht worden / ſonſten geneñet fraternum & [illegible]

Feudum commune, ein geſammt Lehnliche mit einander haben.

Feudum conditionatum vel [illegible] iſt ein Lehn / welches einem Maaß gegeben wird/ daß er einen ſen Dienſt leiſte / zum Exempel dem Lehn-Herrn / der einen führen hat/ Pferde ſchicke / [illegible] ſol aufwarte/ des Lehn-Herrn begleite / ꝛc. ſonſt Setz-Lehn dergleichen Lehn auch iſt feudum ſe & aulicum.

Feudum in curæ, iſt ein Lehn /

einem Ding / ſo zu dem Lehn-Hof
höret/ gemacht oder verordnet wird.
dum extra curtem, iſt ein Lehn / das in
nem Ding / welches auſſer dem Lehn-
hof iſt/ und darzu nicht gehöret/ nachge-
ſen wird.
um domeſticum, Stamm-Lehn/kömt
t dem feudo ex pacto & providentia,
avon unten zu ſehen) überein.
um eccleſiaſticum, ein geiſtlich Lehn/
ches entweder die Kirche einem an-
n giebet / oder dieſelbe von einem an-
n empfähet/oder auch/ſo einem Geiſt-
en gereichet wird. Item, ein Lehn/ſo in
ſtlichen Dingen verordnet wird/ſonſt
umſtabs-Lehn von dem krumen Sta-
der Biſchöffe und Prälaten/ von wel-
n die Beleihung der geiſtlichen Din-
herrühret / alſo genandt.
m emtum, iſt ein gekaufft Lehn/ oder
ches durch darzwiſchen kommende
ölung des Kauffs und Verkauffs und
gezahltes Kauff-Geld geſchafft iſt.
n familiare, kömmt mit dem feudo
acto & providentia überein / davon
ben zu ſehen.
n fœmineum, iſt ein Lehn / welches
Weibes-Bild zu erſt erlanget und
rben / ſonſt Weiber- oder Kunckel-
genandt / oder welches auch auf die
bes-Perſonen verfället wird.
n francum, iſt ein Lehn/von welchem
Dienſte geleiſtet werden / dahero/
ſie vom Lehn-Herrn erlaſſen ſind.
ein frey Lehn.
n fraternum, iſt ein Lehn/ worinnen
einander dem andern / der ſolches er-
ben / nach gemachtem Vergleich
folget.
n gaſtaldiæ. Suche droben feudum
ldiæ.
n gentile, kömmt mit dem feudo ex
o & providentia überein.
n guardiæ, iſt ein Lehn/ welches ei-
der ein Schloß/Warte/Burg oder
re Dinge vertheidiget und bewa-
en ſtatt des Lohns gegeben wird.
n habitationis, iſt / wenn einem das
t in einem Hauſe / Meyerhof oder
of zu wohnen / auf ſein Leben nach-
ſen wird.
n hæreditarium, iſt ein Lehn/welches
auf des verſtorbenen letzten Beſitzers Er-
ben/ ſie mögen ſeyn wer ſie wollen / auch
Auswärtige / nach des Lehnmanns letz-
tem Willen / welcher frey davon verord-
nen kan / wie in andern Erb-Fällen/ge-
bracht wird / ſonſt ein Erb-Lehn genandt/
welches getheilet wird in

Feudum mere hæreditarium, ein rechtes
purlauteres Erb-Lehn / welches die Be-
ſchaffenheit der Erb-Güter hat/ und

Feudum ſecundum qvid tale, vel mixtum,
welches nur wegen der Art/wie es verer-
bet oder verfället werden ſoll/ von der ge-
meinen Natur des Lehns abweichet.

Feudum ignobile, iſt ein Lehn / welches ohne Adel / und deren Gerechtigkeit gege-
ben wird/ ſonſten ſchlecht Lehn genandt.

Feudum improprium, iſt ein Lehn / in wel-
chem entweder eines Lehnes Art und Ei-
genſchafft nicht vollkömmlich da iſt / alſo
iſt ein feudum improprium, welches in
beweglichem Gute gemacht iſt / als in
Gelde; Oder da zwar die Eigenſchafften
vollkömmlich vorhanden ſind / aber ſon-
ſten das Lehn von der gemeinen Natur
des Lehns abweichet / und dergleichen
Lehn ſind:

Feudum francum, cenſuale ſeu penſitori-
um, hæreditarium, pignoratitium, em-
tum, fœmineum, de camera, de cavena,
Soldatæ, habitationis, Guardiæ, Caſtal-
diæ, Advocatiæ, aperibile ſeu aperturæ
&c. davon zum theil oben gedacht / und
unten weiter Meldung geſchehen ſoll.

Feudum ligium, Ligiſch Lehn/oder ein Lehn/
weswegen ein Lehn-Mann verbunden
iſt/ ſeinem Lehn-Herrn Treue zu leiſten/
wider alle/ niemanden ausgeſchloſſen.

Feudum non ligium, iſt ein Lehn / Krafft
welches zwar der Lehn-Mann verbun-
den iſt / dem Lehn-Herrn die Treue zu
leiſten / aber alſo / daß jemand ausge-
nommen werde / wider welchen er dem
Lehn-Herrn beyzuſtehen nicht ſchul-
dig iſt.

Feudum maſculinum, iſt ein Lehn/ welches
ein Mannsbild zu erſt erlanget oder er-
worben/und welches allein auf die Man-
nes-Perſonen verfället wird/ ſonſt Mañ-
Lehn genandt.

Feudum maternum, iſt ein Lehn / welches
von der Mutter (oder auch Groß-Mutter)

und andern weiblichen Personen in aufsteigenden Linien / erlanget und erworben/sonst mütterlich/ groß-mütterlich/ ꝛc. Lehn genannt.

Feudum mixtum, ist ein Lehn / welches Anfangs ein Mannes- und Weibes-Bild zugleich erlanget/oder deßwegen investiret und beliehen. Suche wieder feudum hæreditarium.

Feudum nobile, ein Adelich Lehn oder Ritter-Gut / durch welches einem aus der Macht und Willen des Gebenden der Adel und dessen Gerechtigkeit gegeben worden; und wird getheilet in nobile, regale sive illustre, worvon unten / & nobile in specie sic dictum, wodurch der Adel und angehende Gerechtigkeit ohne die Hoheit gereichet wird.

Feudum novum, ist ein Lehn / welches einer selbst erst erworben hat / entweder durch neue Beleihung oder Verjährung.

Feudum ex pacto & providentia, ist ein Lehn welches einer nach dem beschriebenen Lehn Rechte auf den andern verfället/ das ist: welches nach dem Rechte des Geblüts von dem ersten Erwerber auff seine männliche Leibs-Erben gebracht wird / und wird solches auch genennet feudum familiare, gentile, domesticum, &c.

Feudum paternum, wird genennet ein Lehn/ welches von den Eltern biß auf den vierdten Grad/ nemlich den Vater/ Groß-Vater / Elter-Groß-Vater / Uhrahnen erworben ist / sonst Väterlich/ Groß-Väterlich/ Alt-Väterlich/ Uhralt-Väterlich und Stamm-Lehn genannt.

Feudum peculiare ein sonder Lehn/so einer für sich hat.

Feudum personale, ein Lehn / das nur auff die Person gehet / als feudum Guardiæ, habitationis & Soldatæ.

Feudum pignoratitium; sive ad antichresin datum, ist ein Lehn / welches einem mit dem Beding gegeben wird / daß er dasselbe für das Geld / so der Lehn-Herr empfangen/ gebrauche und genieſſe / und den Herrn und dessen Erben / wenn er das Geld wieder bekömmt / zu aller Zeit solches wieder einlösen lasse: sonst Pfand-Lehn genant.

Feudum proprium, ist ein Lehn / so eines rechten Lehn-Guts vollkommene Eigenschafft hat/ wird sonsten auch dum rectum, ein eigen Lehn genannt.

Feudum reale, das Lehn so gemein auff die Erben gehet.

Feudum regale, nobile sive illustre, welches Verleihung die dignitas oder eine solche Würde oder Hoheit sich mit der Königlichen ähnlichkeit gereichet wird/ von demjenigen / Macht solche zu reichen hat / sogal-Lehn genannt. Es seynd Regal-Lehn zweyerley:

Feuda regalia ecclesiastica, geistlgal-Lehn / als da sind die Ertzthümer / unter welchen auch drey Chur-Fürstenthümer/ Bismer/ und Abteyen / sonst Scepgenannt.

Feuda regalia secularia, weltliche Lehn / als da sind die weltlichen fürstenthümer / Ertz-Hertzogth Hertzogthümer/ Fürstenthümhand Graf- und Herrschafften/nen-Lehn genannt.

Feudum rusticum, ein gering Lehren-Lehn. Suche weiter droben Burgense; Und dergleichen sind Chur-Mieth oder Hueb-Güter gegen Leistung des Lehn-Eyds also verliehen werden / daß von keine Ritter-Dienste gejährlich etwas weniges gereicht und wenn der Lehn-Mann dessen Erben dem Herrn das oder Rind gegeben werden werden sonsten die theuren Hnennet; dergleichen die von zu Laucha in Hörstelgau/ ꝛc. hal

Feuda salina, die Thal-Güter

Feudum soldatæ, ist ein Lehn / ches einem aus Gnaden und lich ein gewisses Geld / Wein re Nahrungs-Mittel gereicht welches von keinem Theil aufben kömmt.

Feudum vetus, ist ein Lehn / die Succession und Nachfolge gebracht wird / sonst Stamm der Alt-Lehn genandt / als dadum paternum, avitum, &c. ben gedacht.

um urbanum, Bürger-Lehn.
acqviſitio, die Erlangung oder Er-bung des Lehns.
alienatio, die Veräuſerung des ns.
amiſſio, die Verliehrung des Lehns.
renuntiatio, die Auffkündigung des ns / wordurch ein Lehn-Mann ohne rung das Lehn aufſaget.
renovatio, die Verneurung des Lehns / Lehns-Muthung.
revocatio, die Entziehung oder Wie-rufung des Lehns.
Kiſten werden auff den Schiffen ge-icht / dem Feinde dadurch Schaden / ſie ſeynd mit leicht brennenden erien angefüllet.
r, werden die 3 Gouverneurs oder hs-Räthe der Stadt Groß-Benin in ea genennet / ſie ſeynd die Vornehm-m Reiche / und hat über ſie niemand r König / deſſen Mutter und der Marſchall zu befehlen; Ein jeder ber einen Theil der Stadt zu befeh-von ſie groſſen Nutzen ziehen. Sie n auch durch drey beſondere Amts-Staats Nahmen unterſchieden / als: gve, Oſſade, Arribo.
os, werden die Edelleute in denen ſern von Gvinea genennet / den ſie vielen Geſchencken und koſtbahren nonien, ſo ihnen bey 200 Thaler / erkauffen / und darinnen von dem , das iſt Oberſten des Dorffes iget werden; Ob ſie ſich nun ſchon ch ſchier zu Bettler machen / und vie vor arbeiten müſſen / wollen derſt leben / ſo bilden ſie ſich doch leſen Stand ſonderlich viel ein.
miſſaria hæreditas, iſt eine Erb-/ die einen durch einen letzten Wil-vertrauet wird / daß er ſie einem n ausantworten ſoll. Fideicom-ia libertas, die Freyheit / ſo auff durch einen andern gegeben wird.
miſſarius, wird derjenige genen-dem von dem Erben eine vertraute häfft ausgeantwortet worden.
miſſum, ein fidecommis, iſt ein ächtniß oder diſpoſition, vermöge er der Erbe gewiſſe Güter auff eine e Zeit zu beſitzen berechtiget wird / nach Verflieſſung aber der beſtimmten Zeit und condition ſolche jemand anders ausantworten muß. Und alſo wird auch der letzte Wille ſelbſt genennet.

Fidei committere, ireu / anbefehlen / anvertrauen.

Fidejubiren / Bürgſchafft leiſten / Bürge werden / für einen gut ſeyn oder ſagen. Fidejuſſio, eine Bürgſchafft / Verſchreibung für einen andern.

Fidejuſſor, eine Bürge / ſo vor einen andern gut ſaget und ſich verſchreibet. Fidejuſſor indemnitatis, ein Rück- oder Schad-loß Bürge.

Fidel, treu / auffrichtig / hold / ohne falſch; daher fidelitas, die Auffrichtigkeit / Treue; und fideliter, auffrichtig / ohne Betrug / treulich.

Fidiren / glauben / trauen / vertrauen / verborgen.

Fides inſtrumentorum, der Glaube oder Beweiß der Schrifften. Fides mala, wider beſſer wiſſen / da einer gar wohl weiß / daß das Gut / ſo er beſitzet / nicht ſeine iſt / auch daß er es vom unrechten Herrn hat.

Fidiculæ, Folterſeil / ſo die Scharffrichter in der Tortur gebrauchen.

Fiduciaria hæreditas, iſt eben ſo viel als fideicommiſſaria hæreditas.

Fiduciaria tutela, ſuche tutela fiduciaria.

Fieri, geſchehen. Item, werden / ſeyn und bleiben. Ferner / wird geſagt: es beſtehet in fieri, das iſt / es ſoll noch geſchehen. Fiat, es geſchehe.

*Figiren / anheefften / fix und Feuer beſtändig machen.

Figmentum, ein erdicht Ding / ein Gedicht. Purum putum figmentum, ein pur lauter Gedicht.

Figura, eine Figur / Form / Geſtalt. In der Geometrie bedeutets eine Fläche mit Linien umſchloſſen; figura corta, beſtehet in der Muſic aus dreyen Noten / deren eine ſo lang als die übrigen beyde.

Figuriren / bilden / abbilden / eine Geſtalt geben. Item, wird es geſaget / wenn ein Lied mit vielen Stimmen oder muſicaliſchen Inſtrumenten gemacht wird. Und daher wird geſagt / figural oder figuraliter, das nicht choral, ſondern mit etlichen Stimmen iſt.

Figuratio, die Bildung/ Gestaltung.

Filia, fille, eine Tochter; * filial, wird derjenige Ort oder Gemeinde genennet/ so von einem Pfarrherrn eines darneben gelegenen Ortes qvoad sacra versehen wird.

Filius familias, *Gall.* fils de famille, *Ital.* figlio di famiglia, ein Sohn im Hause/ ein Hauß-Sohn/ ein Hauß Vaters Sohn/ der aus rechtmäßiger Ehe erzeugt/ und in des Vaters Gewalt ist. Filius illegitimus, ein unehrlicher Sohn. Filius legitimus, ein ehrlicher Sohn/ so in der Ehe erzeuget ist/ oder ehrlich gemacht worden. Filius seu filia naturalis, ein unehrlicher Sohn oder Tochter/ ein Leib-Kind/ so ausser der Ehe oder von zwey ledigen Personen erzeuget und gebohren.

Filou, ein Beutelschneider/ Gau Dieb/ Spitzbube/ Betrüger; daher filouterie, die Beutelschneiderey.

Filtriren/ durch ein Tuch seihen oder giessen.

Final, der Beschluß/ der Ausgang/ das Ende einer Sache. Finaliter, endlich/ letzlich/ schließlich/ kurtz um/ in Summa.

Finances, die Einkünffte der Fürstlichen oder anderer Potentaten Kammern. Item, der Wucher/ der Betrug/ Griff/ Practique.

Financier, der Renthmeister. * Grand Financier de France, Ober-Cammer-Præsident, und Renth-Meister in Franckreich.

Finesse, die List/ Argelistigkeit/ Verschlagenheit.

Fingiren/ erdichten/ fürgeben/ aussinnen/ ausdencken/ vorgeben/ sich einbilden.

Finiren/ endigen/ zu Ende bringen. Item, läutern und reinigen; in fine, am Ende/ letzlich.

*Fines, Termini, bedeuten in der Astronomie gewisse Gräntzen und Theile der Zeichen des Thier-Creises/ in welchen die Planeten ratione der Eigenschafft gegen ihre Häuser eine gewisse Krafft und Vorzug haben/ welches eine von denen Haupt-Eigenschafften ist. Siehe Dignitas.

Fines imperii, die Reichs-Gräntzen oder Marcken.

Fines mandati, der Endzweck oder Absicht einer Vollmacht/ wie weit man sich einzulassen hat.

Fines regundi, die Gräntzen/ so zu scheiden seynd.

Finitis feriis, nach geendigten Ferien/ Feyer-Tagen.

*Finitor, siehe Horizon.

Finte, eine künstliche Erfindung/ List/ Betrug.

*Firmamentum, die Feste des Himmels/ Firmament/ der sichtbare Himmel mit seinem Gestirn. In der Astronomie gemeiniglich der achte Creyß verstanden/ an welchem die in gemeinen figuren gebrachte Fixsterne stehen. Er hat seinen Nahmen von seiner Festigkeit/ Dauerhafftigkeit/ und dann daß die Fixsterne an denselben feste und ohne Lücken stehen/ und dennoch ihren Lauf vollenden.

Firmiren/ beständig machen/ befestigen/ fest setzen/ gewiß machen/ steiffen.

Firmè, beständig/ feste/ steiff/ standhafft/ beweglich.

Firmitudo, *Gall.* fermeté, die Firmität/ Beständigkeit.

Fiscalis, *Gall.* fiscal, *Ital.* fiscale, der Procurator, welcher nicht allein auff die verfallene Güter Achtung hat/ und die Straffen fordert/ sondern auch der Obrigkeit Gerechtigkeit wahrnimmet/ und derselben Einkommen zu erhalten oder zu vermehren bemühet ist. Es wird auch ein peinlicher Ankläger/ der Anwald derjenige genennet/ welcher einen wegen eines Lasters an seiner Fürsten oder Amts peinlich anklaget.

Fiscus, fisci, die Fürstliche Schatz-Cammer/ das Einkommen der hohen Obrigkeit/ gemeine Seckel. Item, das Amt. Ad fisci, auff Seiten des Amts.

*Fiscoleres, eine Art kleiner Venetianischer Boot und Nachen.

*Fissura, ein Spalt oder Schlitz an Holtz oder anderen harten Sachen.

*Fistula, eine Fistel oder unheilbare Wunde im Fleisch. It. die Röhre an der Blase.

*Fixare, figiren/ heist in Chymicis so viel/ daß etwas Feuer hält und ausstehet/ und nicht der Hitze wegen im Glase steigt oder volatil wird.

Fixus, angeheffet/ beständig/ locus fixus, beständiger Ort oder Stelle/ dahin auch die stehenden Gestirne/ die Fix-Sterne werden daher also

Digitized by Google

ſie in Vergleichung der Planeten kei-
beſondern Lauff haben/ ſondern dem
mamente gleichſam angehefftet / und
demſelben herum getrieben werden.
Signa, werden auch genennet/ diejе-
Zeichen/welche/ſo im Thier-Creiſe
Sonne in dieſelbe tritt/die vier Jahrs-
ten verurſachen / als der Stier den
hling / der Löwe den Sommer / der
orpion den Herbſt / und der Waſſer-
n den Winter.
ren/geiſſeln/peitſchen.
ge/alſo wird die kleine Schiffs-Fahne
nnet/ſo zu oberſt auff den Maſtbaum
ſtecket wird.
re, flagitiren/ emſig oder öffters for-
heftig begehren/ſuchen.
, eine Unehr / Schelmſtück/
ande.
, *Gall.* flagrant, brünſtig / hitzig.
rans crimen, ein Laſter/worinnen ei-
auf friſcher That ertappet wird.
der unterſte oder äuſſerſte Boden
Schiffes.
, waren vor Alters Prieſter von
ſonderm Anſehen bey denen Römern/
auff einige Götter inſonderheit beſtel-
ret/und das Haupt mit einer Haar-
Binde bedecket hatten/von Numa
pilio eingeſetzet worden. Anfangs
ihrer nur dreye/als Flamen Dialis,
alis und Qvirinalis, nachgehends iſt
ahl auff 15 geſtiegen/und in Majores
Minores unterſchieden worden / un-
nen doch Flamen Dialis oder Jovis
vornehmſte geweſen. Von dem Volck
nd ſie in denen Comitiis Curiatis
let / von dem Pontifice Maximo a-
ngeweyhet worden / zu Theodoſii
Zeiten aber nebſt andern abgan-

, die inwendige Seite eines Boll-
s/wovon man die courtine und ge-
ber ſtehenden Baſtions beſtreichen
ſo werden auch Flancken genennet
den Seiten oder Flügel einer Ar-
wiſchen welchen das Corps de Ba-
poſtiret ſtehet.
r, flanckiren/beſtreichen.
flattiren/liebkoſen/ſchmeicheln/den
ſchwantz ſtreichen.
, flaterie, die Fuchsſchwäntzerey/
Liebkoſung/Schmeichlerey. Par flaterie, im Schertz.
Flatteur, flateur, ein Fuchsſchwäntzer/ (Schmeichler.
Flateuſe, eine Liebdienerin / Fuchsſchwäntzerin/Schmeichlerin.
Flatus, das Blaſen/ der Wind.
*Fleder-Mauß/iſt eine Schleſiſche und Polniſche Scheide-Müntze/ deren 120 einen Thaler thun.
*Flibot, iſt ein Fahrzeug oder kleine Flüthe/ deren ſich die Engeländer beym Herings-Fang zu bedienen pflegen.
*Flibuſtiers, ſeynd Americaniſche See-Räuber.
*Flinrich/iſt eine Bremiſche Scheide-Müntze/iſt 16 Pf. oder 1 Gr. 4 Pf. 18 derſelben thun einen Thaler.
*Flinte/ſiehe Fuſil.
Florens, *Gall.* fleuriſant, *Ital.* florido, blühend/ grünend/ wachſend / gangbar/ im Schwange/in guten Wohlſtand und eſſe.
*Florenus, Florins oder Gülden / iſt eine Müntze ſo am Rheinſtrohm / im Reiche der Wetterau/ Käyſerl. Erb-Landen und ſonſten im Gange / und mit 60 das iſt ſo viel Creutzern bezeichnet iſt. In Schleſien hat ein Floren 20 Schleſiſche oder 16 gute Groſchen. Zu Genff thun 10 Florin und 6 Soldi einen Thaler. Siehe Gülden.
Floriren/berühmt ſeyn/in gutem Wohlſtande ſeyn / in hohen Ehren ſitzen / blühen/ grünen/wachſen/zunehmen.
Flos, die Blume/ Blüthe; auch wird dieſes Wort gebrauchet/wenn ein Ding vor andern wohl und im guten Schwang/ Wachsthum und Zuſtande ſtehet / man ſagt von Schulen/ Academien/ ꝛc. alſo: Es ſtehet ſolche in gutem Flor.
*Flores Chymici, ſind die ſubtileſte und kräfftigſte Theilgen von dem groben Cörper in trockener Form / vermittelſt der ſublimation im Tiegel abgeſondert / als da ſind flores ſulphuris.
Flotte, *Ital.* flotta, die Schiffs-Flotte / die Kriegs-Macht zu Waſſer/eine groſſe Anzahl Kriegs-Schiffe.
*Flott werden iſt/wenn die Ebbe vorbey iſt/ das Meer anläufft/ und das Waſſer das Schiff erhebet / daß es wieder in die See von ſeinem Sitz kommen kan.
Fluctus, us, *Gall.* flot, *Ital.* flotto, die Meeres-Welle/Waſſerwoge. It. Unglücks-Fälle.

Fluere, *Gall.* fluer, fluire, flieſſen/rinnen.

*Flügel / werden bey einer Schlacht-Ordnung diejenigen Regimenter genennet/ ſo neben dem Corps de Bataille zur rechten und lincken Seiten ſtehen/ und daher der rechte oder lincke Flügel geheiſſen.

*Flute, Fluyte, ein Fahr Zeug/Nahrungs-Mittel und Volck über zu führen.

Flumen perenne, ein groß flieſſendes Waſſer. Flumen publicum, ein allgemeiner Fluß / ſo dem gemeinen Volck oder Fürſten zuſtehet. Flumen privatum, ein abſonderlich Waſſer / ſo einer privat- oder abſonderlichen Perſon zuſtehet. Flumen torrens, der Gieß- oder Selten-Bach.

Fluxus ſangvinis, der Blut-Fluß.

*Foke, iſt das fordere Seegel eines Schiffes.

Focus, *Gall.* foyer, eine Feuerſtätt/ Herd; *Focus, wird auch der Brenn-Punct bey denen Brenn-Spiegeln und Brenn-Gläſern genennet; focus & ignis, Feuer und Rauch/ welches gehalten wird / allwo jemand wohnet.

*Fodinæ metallicæ, Gruben/ woraus Metalle gegraben werden / Stollen und Zechen.

Fœderati, die fœderirten/ſiehe Confœderirten.

Fœdus, *Gall.* confœderation, ein Bund/ Verbündniß.

Fœneriren/wuchern/ Wucher treiben.

Foliare, foliiren heiſt die Blätter mit Zahlen nach einander zeichnen. Item, durchblättern.

Folium, *Gall.* une feüille, ein Blat. Item, wird geſagt / in folio, das iſt/ ſo groß als ein Bogen Papier. Stultus in folio, ein groſſer Narr.

Fomentation, das Bähen / die Wärmung. Item, die Hegung.

Fomentiren, bähen/wärmen. Item, hegen/ unterhalten.

*Foncet, eine Art groſſer Frantzöſiſcher Nachen / etliche 20 biß 30 Klaffern lang.

Fontaine, *Ital.* fontana, Spring-Brunnen/ ſeynd groſſe Becken oder Muſcheln mit allerhand Bildern beſetzet / aus welchen das Waſſer in allerley Form ſpringet.

Fontanellen, ſind kleine Löcher/ die durch rurgiſche Inſtrumenta in denen Theilen des Leibes gemacht/ daß die überflüßige und verderbene tigkeiten ausgeleeret werden.

Fontange, wird der erhabene Schmuck des Frauenzimmers ſo von einer Maitreſſen des Franckreich/ Mad. de Fontange den worden / und daher halten hat.

*Forbannire, in Forbanno mitten bannen. Forbannitus, wird alten Teutſchen der flüchtig und Straſſen-Räuber genennet die Grafen nicht kunten mächtig haſſt werden / da er Vogelfrey und in den Bann gethan ward; auch denen benachbahrten Gra gethan ward / damit ihn niemand bergen durffte bey harter Straf ein teutſches lateiniſches Wort Lege Longobardorum, lib. cap. 3. Lege Ripuanorum, ca roli M. Capit. I. An. 509. Ca Capit. apud Curiſiacum, An pit. II. Car. M. An. 909. cap. 4. roli M. Capit. de partibus Sa 24. Meldung geſchiehet.

Force, die Gewalt/ Krafft / Stär Vermögen / der Zwang / par Gewalt/ohnumgänglich.

Forcer, forciren/mit Gewalt darzu nöthigen/treiben/zwingen. I men/ durchdringen.

Forenſis, was zum Gericht gehö ein Auswartiger.

Forenſes ſive judiciales leges, Alten Teſtament die Jüdiſch und ihre Gerichthaltung betr ten / und alſo andere Völcker bunden.

*Foreſt, ein Wald/daher Foreſt ſter oder Jagt-Bedienter / Wälder und Holtzungen Kömmet von dem alten Te Forſt her.

Forma, eine Form/Geſtalt/Me liches Anſehen eines Dinges.

Formalien/werden diejenigen nennet / ſo bey Proceſſen in men / damit zu rechter Zeit ap

ucirt werde. Es werden auch forma-
n genennet die Worte oder Jnhalt
es Dinges.
aliren/ſich über etwas beleidiget fin-
n/beklagen/viel Weſens/ objectiones
d Widerredens machen.
alicer, förmlich mit ausgedrückten
orten.
ren/einem Dinge eine Geſtalt geben/
den/einrichten. Item, bey den Kauff-
ten/ſetzen/ſtellen/verfertigen.
t, wird von Büchern und Schrifften
agt/nachdem ſie groß oder klein ſind;
in folio wird dasjenige genennet/ da
Bogen zwey Blätter/in Quarto oder
art 4 Blätter / in Octavo, oder O-
8 Blätter/in Duodecimo oder Du-
z 12 Blätter/in Decimo octavo oder
zehn 18/in Vigeſimo qvarto oder vier
zwantzig 24/in zwey und dreyßig 32
itter ausmachen.
dable, erſchrecklich/ grauſam.
la, eine Regel/Formul/Vorſchrifft/
ſter / Weiſe/ Geſtalt und Manier/
welchem man ein Ding machen o-
handeln ſoll.
laire, ein formular, Formul-Buch.
liſte, *Ital.* formuliſta, einer / der ſich
orgeſchriebene Formuln bindet.
atio, *Gall.* fornication, die Hure-

ltium, eine Feſtung; fortin, fort à E-
eine kleine Feld- und Stern-Schantze.
, iſt ein muſicaliſcher terminus, und
tet mit ſtarcker Stimme. Fortiter,
er/ mänlich.
ren/befeſtigen/feſt machen; daher
fication, die Befeſtigung/
reſſe. *Ital.* fortezza, eine Feſtung/
eß. Item, eine Schantze.
to, ohngefehr.
, die Fortun / ein unverhoffter
s Fall. Item, das Vermögen eines
ſchen; er iſt ein Soldat von fortun,
l/ von geringem Herkommen / und
ein Glück im Kriege gefunden. Die
nomi nehmens vor einen mit Ge-
ten und gütigen Qvalitäten begab-
und das Glück nach ſich ziehenden
neten / welche ſeyn Jupiter und Ve-
Die unglückliche Mars und Satur-
nus. Sonſten wird auch fortunæ pars der Horoſcopus Lunaris oder Ort der Welt genennet/ von welchem der Mond fortgehet/ wann die Sonne über den Horizonte zu ſteigen anfänget.

Forum, das gehegte Gericht / Gerichts-Banck/ item, Kauffmanns-Börſe/ der Marckt oder Meſſe. Forum declinirẽ/ vom Gericht abweichen / und vor ſelbigem nicht ſtehen wollen. Forum competens, ein rechtmäßig/ordentlich Gerichte/ vor welchem einer zu erſcheinen oder zu ſtehen ſchuldig. Forum incompetens, ein Gericht/deſſen Zwang einer nicht unterworffen / und daſelbſt er zu erſcheinen und zu ſtehen nicht ſchuldig iſt.

Foſſa, *Gall.* foſsé. *Ital.* foſſo, der Graben.

Foſſa braye, ſuche fauſſe braye.

* Fotas, nennen die Jndianiſchen Weiber im Königreich Aracan in Hinter-Jndien die feine Jndianiſche und Baumwollene Schürtzen / ſo ihnen biß auf die Füſſe gehen.

Foviren/günſtig ſeyn/erwärmen/hegen.

* Fougade, iſt ein gewölbter Keſſel im Walle / das feindliche daſelbſt poſto gefaſte Volck dadurch in die Lufft ſpringen zu laſſen.

Fourner, furniren/ ſuche furniren.

Fourquet, die Muſqveten-Gabel.

Fourrage, die furagirung / Futter vor die Pferde/ Fütterung.

Fourragiren / Futter langen / Vorrath an Futter herbey ſchaffen: die Felder abmähen.

Fourrageurs, die / ſo auff die Fütterung ziehen.

Fourier, ein Unter-Officirer / welcher die Qvartiere beſtellet / das Comiſ-Brodt empfänget und austheilet.

* Fourier-Schützen / ſeynd diejenigen/ſo vor dem Hauptmann her mit einer Flinten marſchiren / und bey allen Begebenheiten voraus müſſen.

* Fourneau, eine kleine Mine/ſo man in einer dicken Mauer oder andern kleinem Wercke zu machen pfleget.

* Fracht-Brieffe/werden diejenigen Scheine genennet/ſo zu Lande denen Fuhrleuten/zu Waſſer aber denen Schiffern über die zur Ladung bekommene Güter gegeben werden/ *Gall.* connoiſſement.

* Fraiſes, ſind ſpitzige Pfäle / ſo in das Mauer-Band unter der Bruſtwehr reihenweiß eingeſchlagen / und die Spitze gerade vor ſich kehren.

Frænare, fræniren/ bändigen / zäumen / im Zaum oder Gehorſam halten.

* Franc, Livre, oder Pfund/ ſonſten auch Tournois, genandt/ eine Frantzöſiſche Müntze/ waren vormals von Golde/ jetzt aber von Silber und acht Groſchen werth / thut 20. Souls.

* Franciſcaner- oder Minoriten-Orden/ hat ſeinen Urſprung von S. Franciſco, gebürtig von Aſſiſio aus Umbria, der nebſt 12. ſeiner Geſellen die Evangeliſche Armuth erwehlet/ und die Kauffmannſchafft verlaſſen; Iſt ums Jahr 1209. nach Rom gereiſet / und daſelbſt um confirmation ſeines Ordens angehalten / ſo auch 2. Jahr vor ſeinem Tode / nemlich Anno 1224. erfolget iſt. Siehe Capuciner, Minoriten.

* Franci, Homines liberi, wurden vor dieſem die freye Francken genennet/ zum Unterſcheid der Leib-Eigenen und Mancipiorum, zuweilen werden auch die Nobiles und Edele dadurch verſtanden. Immaſſen in ſolchem Verſtande andere Völcker/ als die Ripuarii, Salii und Burgundiones den leibeigenen Leuten ihres Landes entgegen geſetzet worden. Die Franci Nobiles und Edele Francken hatten gewiſſe Güter / ſo ſie von denen Fränckiſchen Königen zu Lehn trugen / und deshalben denenſelben im Kriege folgen muſten / und daher Vaſſi, Vaſalli und Leudes genennet / wovon an ſeinem Ort ein mehrers. Siehe Ripurii, Longobardi, Salii, Mancipium, und Manſum.

Franqué, *Ital.* francò, bezahlet / frey / befreyt / frey gebohren / Schatzung- oder Zollfrey; franchement, aufrichtig / getreu/ offenhertzig / redlich / teutſch.

France, Franckreich / Lisle de France, die Landſchafft um Pariß.

Francois, ein Frantzoß/ Frantzöſiſch.

* Franchbeg, nennen die Türcken den Römiſchen Pabſt/ deñ Beg heiſt bey ihnen ein Fürſt/ und Franch oder Franken werden von ihnen alle gegen Occident liegende Völcker/ vornemlich aber die Italiæner, genennet. Siehe Rumbeg.

Franche Comtè, die freye Grafſchafft Burgund.

Franquer, franciren/ befreyen/ frey machen. Item, heiſt es auf die Briefe ſchreiben/ daß ſelbige auf der Poſt bezahlet.

Frater, *Gall.* frere, *Ital.* fratello, der Bruder.

Fraternitas, *Gall.* fraternité, die Brüderſchafft.

* Fratres Charitatis oder Miſericordiæ geſtifftet Johannes Dei, gebürtig aus Bobora in Portugall/ zu dem Ende/ daß er denen Armen und Krancken beyſtehen ſolten. Urbanus VII. hat dieſen Johannem in die Zahl der Heiligen geſetzet. Clemens VIII. und Paulus V. haben ſie in die Zahl der Religioſen aufgenommen/ und über die 3. Vota noch ein vierdtes gegeben/ die Krancken zu warten nach der Regel Auguſtini.

Fratricida, der Bruder-Mörder.

Fratricidium, *Gall.* fratricide, der Bruder-Mord.

Fraudare, iren/ betrügen/ hintergehen.

Fraudulenter, betrüglicher Weiſe.

Fraus, *Gall.* fraude, *Ital.* frode, der Betrug. In fraudem creditorum, zu Betrug und Schaden der Gläubiger. In fraudem gis, zu Betrug und Nachtheil des Geſetzes.

Fregatte, Liburnica, eine Art von kleinen Kriegs-Schiffen/ ſo nur 2 Verdecke/ nicht ſo viel Canonen / als ein gemeines Schiff auf hat.

Freja, wurde bey denen alten Teutſchen vor Venus genennet / daher Freytag ſo viel als Venus-Tag; Einige wollen ſie von der arabiſchen Feriha, welches ein ſchönes mannbahres Mägdlein bedeutet / herleiten. Daher Zweifels ohne auch das Wort Frijon, welches ſo viel als Freyen/ und Heyrathen bedeutet / herkommet.

Freqventiren / offt und vielmahl an einen Ort kommen/ und wird insgemein alſo geſaget, wenn einer oder mehr an einen Ort in die Schule gehen.

Freqventia, die freqvenz, die Menge/ groſſe Anzahl Volck/ Geſellſchafft/ Zuſammlung/ Zuſammenkunfft. Und wird dieſes Wort gebraucht / wenn an einer Schul und Univerſität viel Schüler und Studenten beyſammen/ alſo: Es iſt eine ſtarcke freqvenz.

rentato, iſt ein Muſicaliſcher termi-
, und bedeutet mit rechtmäßiger Stim-
wie man ordinaire zu ſingen pfleget/
t nu leiſe und nicht zu ſtarck.
, eine Meer-Enge oder ſchmaler
l.
ier, fricaſſiren / durch die Gurgel ja-
/ verpraſſen. Item, Fleiſch in der
ne röſten
, kaltſinnig/langſam/ nichts werth.
n, wird die Schnitz- oder Bildhau-
Arbeit von allerhand Laubwercks-Zü-
mit untermengten Kindern / Thie-
und Gefäſſen genennet.
friren / wird das Aepffelſchneiden
nnet/ ſo zum trenchiren gehöret. Ir.
Haare kräuſeln; dahero wird friſur
Kräuſelung genennet.
s, bedeutet eine Büchſe oder Schach-
rinnen bey Loſungen oder anderen
ebenheiten die Würffel gethan/wohl
ſchüttelt / und endlichen heraus ge-
gen werden. Fritillaria iſt eine bun-
nne von aller hand Farben.
, vergeblich/ nichts werth / nichtig.
la Apellatio, Exceptio Leuteratio,
ergebliche Appellation oder Läu-
g/Ausflucht.
Gall. front, *Ital.* fronte, die Stirn.
fronte? mit was vor einem Geſicht?
nte wird auch genennet alles / was
bey einem Gebäu oder Veſtungs-
k in die Augen fället. Item, die
Reihe Soldaten eines Regiments
Compagnie.
e, die Gräntzen eines Landes; da-
ontier-Plätze / ſo an denen Grän-
nes Landes gelegen.
ius, der Fruchtnieſſer/oder der die
ng eines Dinges einnimmt / oder
ſet.
, *Gall.* fruit, *Ital.* frutto, die Frucht/
ung. Fructus civiles, werden genen-
e Früchte / ſo aus dem Rechte her-
nen und genoſſen werden/als da ſind
ſe Zehenden / Pächte / Zinſen und
nnmen. Fructus incerti, ungewiſſe
ünfte oder Früchte. Fructus indu-
es ſive artificiales, ſind Früchte/
e durch des Menſchen Bauung/
/ Mühe und Arbeit erlanget wer-
Fructus naturales, ſind die Früchte/
welche hauptſächlich durch die Krafft der Natur / nicht aber durch den Fleiß und Arbeit des Menſchen hervorkommen/ als da ſind die Bäume/Obſt/Milch/Haare/ Wolle/Lämmer/Böcke/ Kälber/Füllen/ Ferckeln. Item, Wieſenwachs / und dergleichen. Fructus pendentes ſive ſtantes, die Früchte / ſo noch auf der Erden ſtehen / dem Grund und Boden anhangen / und noch nicht abgeſchnitten oder abgemacht ſind. Fructus percepti & percipiendi, die Früchte/die einer genoſſen hat/ und genieſſen können / wenn er darzu gelangen und Fleiß anwenden können.

Fruges, die Frucht oder das Einkommen.

Frugi, gut/ häußlich/ nützlich; homo bonæ frugi, ein nützlicher Menſch.

Frugifer, a, um, fruchtbar/ fruchttragend.

Fruiren/ genieſſen/nützen.

Frumentum ſementarium, das Saam-Getraidig.

Fruſtra, vergeblich/ umſonſt.

Früſtriren / auffhalten / verzögern; Item, betrügen.

Früſtration, der Betrug / die Verzögerung.

Fucus, ein Betrug / Schmincke / Falſchheit.

Fuga, *Gall.* fuite, die Flucht. Item, das Elend/ die Meidung. In der Muſic heiſt es ein Stück/ ſo flüchtig und geſchwinde muß geſungen werden.

Fugade, iſt ein kleiner gewölbter Keſſel oder Ofen im Walle mit Pulver-Tonnen angefüllet/ ſolche durch ein Lauff-Feuer anzuzünden / wenn der Feind daſelbſt poſto gefaſſet.

Fugere, iren/fliehen/ die Flucht ergreiffen; daher fugitivus, flüchtig/ ein Flüchtiger / ſo entlauffen iſt; Item, ein Uberläuffer.

* Führer/ein Unter-Officirer / ſo hinter dem Fähndrich marſchiret/ und ſelbigem das Fähnlein nachträget.

Fulcire, iren / ſtandhafft machen / ſtützen/ unterſtützen.

Fulminiren/blitzen / donnern; Item, heßlich thun/ läſtern/toben; fulmination, das Blitzen/ Donnern.

Functio, die function, das Amt oder Verwaltung deſſelben.

Fundamental, aus dem Grunde/gründlich/ hauptsächlich; * Fundamental-Gesetze/ werden im Römischen Reiche diejenigen Satzungen oder Constitutiones genennet / so mit Einwilligung aller Stände des Reichs gemacht worden / denen sich auch ein jeder unterwerffen muß.

Fundament, der Grund / die Grundfeste; * Fundament, Pluteus, abacus preli, wird in der Druckerey die metallene Platten genennet/ worauf die Formen weise abgesetzte und in eiserne Rahmen zusammen geschraubte Schrifften gestellet werden und darauf/ als ihrer Grundfeste / beym Abdrucke ruhen und gegen halten.

Fundiren/ befestigen/erbauen/ gründen: item, beweisen / machen/ setzen / stellen/ bey den Kauffleuten; daher fundation, die Erbauung / Grundlegung eines Gebäudes; item, die Stifftung einer Universität / Gymnasii, Closters/ Kirche/ oder anderer milden Einkünffte.

Fundator, *Gall.* fondateur, der Stiffter eines Dinges.

Fundus, *Gall.* fond, *Ital.* fondo, der Grund und Boden; * fonds, werden auch sichere Capitalien und Renthen genennet / nicht weniger die Veranstaltung und Erfindungen Geld-Mittel aufftzutreiben. Fundus dotalis, ein liegend Gut / so an statt der Frauen Heyrath-Guts dem Manne gegeben und versprochen worden. Fundus instructus, ein zubereiteter und zugerichteter Acker / samt allem / was darzu gehöret.

Fungiren / ausrichten / ein Amt versehen/ verwalten. Fungibiles res, werden genennet die Dinge/ so in der Zahl / Gewichte und Maaß bestehen/ als da ist Geld/ Getreide/ Wein und Oel.

* Funis mensorius, Funiculus, filum linorum, die Meß-Schnur/wie lang dieselbe eigentlich gewesen/ist nicht wohl zu definiren/weilen sie bey verschiedenen Völckern auch verschieden gewesen ist.

Funus, *Gall.* funeraille, *Ital.* funerale, die Leiche; item, das Leich-Begängniß. Funeris impensæ, die Begräbniß- oder Leichen-Kosten.

Fur, ein Dieb; fur nocturnus, ein Nacht-Dieb.

Furia, *Gall.* furie, *Ital.* furia, die Fur[ie] Grimm/ die Hitze/Raserey/die T[ollheit] die Unsinnigkeit/ das Toben/ W[üten] so wird offt gesagt / er hat es in [der] ri gethan.

Furiosus, furieux, grimmig / rasend/ ein tobender / unsinniger / w[ütiger] Mensch.

Furniren/darzu geben/leihen/versch[affen] schiessen/bey den Kauffleuten.

Furor perpetuus, eine immerwährende [Un]sinnigkeit/ Tollheit.

Furtive, diebischer Weise.

Furtum, *Ital.* furto, der Diebstahl/ [Rau]be/ welches also genennet wird / [wenn] einer des andern beweglich Gut [ohne] dessen Willen zu seinem Nutz gestohlen Weise entwendet. Furtum manifestum, ein öffentlicher Diebstahl / wenn der Dieb ertappet wird. Furtum non manifestum, ein heimlicher Diebstahl / inmassen der Dieb nicht ergriffen / noch ertappet worden / ehe er solches Hauß oder an den bestimmten Ort gebracht.

* Fuß / ist ein Maaß von 12 Z[ollen] item, bey der Müntze der [innere] Werth oder Halt derselben / [wie] mahls der Zinnische / jetzt aber [der] ziger Fuß im Gange ist.

Fusé, überflüßig/ weitläufftig.

Fusil, eine Flinte / Feuer-Rohr / [wel]ner Musqveten dadurch unterschieden / daß sie ein Feuer-Schloß mit Stein haben; daher fusiliren [die] gen Soldaten also genennet / [weil] solche tragen.

* Fusoria, die Giesserey-Kunst derer Roth-Zinn und Klein-Giesser.

Fuste, Kiburnica minor, ein [klei]nes leichtes Jagd-Schiff / lang und [wie] das sich nach Belieben kehren [und] den kan.

* Fusti, wird das Gewicht der Bü[chsen] anderer Geschirre/ worinnen die [Waare] eingepacket/sonst auch sporco [genannt].

Fustigiren/ auspeitschen/ den Stau[pen] geben / prügeln.

Fustigatio, der Staupenschlag/ Stra[fe].

* Fustis versatilis, ein Dresch-Fle[gel].

Futurus, zukünfftig / ad futuram [rem]riam, zu künfftigem Gedächtniß.

…, zukünfftige Hochzeiten; futura …alia, zukünfftige Eheverlöbniß.

G.

Abares, eine Art platter Fahrzeuge in Franckreich/deren man sich auff seich… Flüssen zu Ausladung derer Schif… bedienet.

…tha, wird Joh. 19. v. 13. der Ge… Ort geheissen / auff welchen Pila… der Christum richten wolte/gestie… genennet; Bedeutet eigentlich ei… erhabenen mit einer Mauer umge… en Ort / daher es auch Lutherus …pflaster gegeben hat; Einige wol… vor eine Strasse oder hohen mit …rn gepflasterten Ort halten / auff …l das Richt-Hauß oder Stuhl …aden. Seldenus nennet aus der …ma den Ort wo das grosse Syne… …usammen kommen / Liska haga… Conclave Saxeum 5. cæsi Lapidis, …us gehauenen Steinen gebauetes …clave oder Gemach / welches einige …e von Salomo erbauete Halle zum …t Stuhl ziehen / deren 1. Reg. 7. v. … Erwehnung geschiehet. Und wei… das grosse Synedrium 40 Jahr vor …roberung des Tempels aus einan… …igen/ habe Pilatus sich dessen de… …bemächtiget/ und darinnen Gerich… …halten; Es soll ein herrliches Stei… …t Gebäude im Tempel gewesen … Bünting beschreibets als einen ho… Stuhl / der in der untern Stadt auff… Berg Acra am Marckte bey dem …-Hause Pilati gestanden / auff wel… Pilatus die Hände gewaschen und …chen: Ich bin unschuldig/ ꝛc.

…, Gall. gabelle, der Abzug/Abschoß/ …/ Steuer/Nachsteuer. In Franck… wird der Zoll oder impost vom …/ so allda consumiret wird/ also ge… …et.

…ein Schantz-Korb.

…e Bestallung/Besoldung/der Sold.

…Item, das Pfand/Unterpfand. Fer… …ns Zeichen.

…n Frenden-Fest oder prächtiger Auff… …bey eines grossen Herrn Geburts… …Nahmens-Tag.

…ist so viel als ein Courtisan, Buhler. …er, …ren/ courtisiren/ buhlen.

Galant, artig/fein/zierlich/ höfflich/wohlan… ständig/ ꝛc. herrlich/ vortrefflich.

Galanterie, die Artigkeit / Anmuthigkeit/ Höfflichkeit/Lustbarkeit/Zierlichkeit.

*Galea, der Helm.

*Galaxia, die Milch-Strasse/ist ein grosser/ breiter und ungleicher Circkel am Him… mel / gleich einer Binden / der in seinem Umfang mit begreifft die Gestirne der Cassiopeæ, den Schwan / den fliegenden Adler / einen Theil des Schützen / den Schwantz des Scorpions / den Centaurum, Argonavim, die Füsse der Zwillinge und den Perseum. Bey hellen Wetter siehet man selbige eigentlich in Gestalt einer weissen Wolcken/daher sie Via lactea die Milch-Strasse genennet wird/ wie denn auch der Griechische Nahme ein solches bedeutet. Die neuen Astronomi haben durch Beyhülffe ihrer Tuborum bemercket / daß es ein mächtiger Hauffe kleiner und dichte an einander stehender Sterne seye/die wegen ihrer grossen Höhe und Entlegenheit ordentlich von uns nicht gesehen werden können/ sondern uns wie eine confuse kleine und weisse Wolcke vorkommen / dergleichen wir auch bey dem Polo Antarctico beobachten. Sonsten hat man Milchweisse Edelgesteine mit rothen Strichen / so man Galaxias zu nennen pfleget.

Galeace, galeazza, ein langes Schiff mit Rudern/Seegeln und drey Masten.

Galere, *Ital.* galera, ein Galee oder Schiff mit Seegeln und Rudern. *Man hat Galeeren mit 2. 3 und 4 Ruder-Bäncken/ Galére Admirale, Prætoria Qvinqviremis, die Haupt-Galére pfleget gemeiniglich mit 5 Ruder-Bäncken zu seyn.

Galerie, ein verdeckter Gang in den Schlössern / Schiffen oder Häusern. Item, die mit Balcken und Erden verdeckten Wege in den Gräben und andern Wercken.

Galiot, Gaulus minor, *Ital.* galeotto, ein Schiff oder kleine Galeere mit Rudern.

Galmey, ist ein mineral oder fossile, in denen Apothecken Cadmia oder calaminaris lapis genennet/wird aus Pohlen zu uns gebracht / und vermittelst desselben aus Kupffer Meßing gemachet.

Galon, eine Galaun/Schnur. Güldene oder silberne Spitzen.

*Galli, waren verschnittene Priester der Göttin Cybeles zu Rom/sie hatten ihren Ursprung aus Phrygien, deren vornehmster Archi-Gallus hiesse. Ihren Gottes-Dienst pflegten sie mit grossen Geschrey/ Lermen / Pfeiffen und Trommeln zubegehen.

Gallia, Franckreich. * Ward vor diesem la Gaule, und die Einwohner Gaulois geheissen / wovon beym Worte Celtica ein mehreres. Andere wollen es vom Syrisch- und Chaldäischen Gallin herleiten/ welches einen Menschen / der am Ufer des Meeres oder Wassers wohnet / bedeutet/ woher auch das Hebr. Gallerin, so bey den Orientalischen Nationen ein Schiff/ Nachen oder ander Fahrzeug zu Wasser bedeutet / ingleichen die Galeeren/ Gallion, Gaulus, Galeotten, Gallazen und Galerien ihren Ursprung hätten. Noch andere wollens vom Hebr. Chalat, Saffran / Chelbena, Galbano herführen / womit sie ihre Haare gelbe gefärbet hätten / welches dem Celtischen Worte trefflich nahe kömmet. Siehe Celtica.

*Gallicinium, das Hahnen Geschrey/wird auch insonderheit vor dasjenige Theil der Nacht genommen / da nach der Mitternacht der Hahn zu krehen/ Menschen und Thiere wieder rege zu werden anfangen.

Gallion, Gaulus, ist ein Spanisches und Italiänisches grosses Schiff. * Es wird auch der forderste Schiffs-Schnabel Gallion oder Eperon genennet.

Galop, *Ital.* galoppo, der schnelle Lauff eines Pferdes. Galopiren / mit dem Pferde rennen.

Gamachē, ein Reit-Strumpff von Leder oder Zwillich / so man insgemein Kamaschen nennet.

*Gamaheus, ist ein vom Theophrasto gebrauchter terminus, und soll so viel als eine Ausgeburt heissen.

Ganerbii, Gan-Erben/gemeine Erben oder Herren/so gemeine Festungen/Schlösser und Güter haben.

Ganerbinatus, die Gan- oder gemeine Erbschafft ist ein gewisser Vergleich über ein gemeines Schloß oder Festung / so etlichen einigen von Adel oder andern unehmen Geschlechtern/ vermittelst gewisser Bedingungen/ mit Einwilligung der hohen Obrigkeit / solcher Gestalt getroffen wird / daß solches einem wieder andern zum gemeinen Brauche offenhen/ und sie sich nebst den ihrigen im fördernden Fall dorthin begeben / darinnen wider alle feindliche Gewalt und Angriff vertheidigen mögen; so etliche Familien aussterben sollten, denselben die annoch Lebende in die cirte Verlassenschafft succediren gen. * Als das Faust-Recht zur Nahrung aus dem Stegreiff bey ten Teutschen noch üblich war / sich ehrliche und tapffere von sammen geschlagen und Schlösser samter Hand erbanet/die sie Gan Hauser genennet / dieselbe insgeheim wohnet/ und bey unsichern Zeiten diret/daher diese Gan- oder gemeben entstanden.

Gangræna, der Brand an einem Leibes / da das Fleisch als wäre/gantz versaulet.

*Garama, ist ein besonderer Heerde-Geld/welches die Einwohner Marocco dem Könige entrichten

Garantie, die Bürgschafft / Gewehr Gutsagung/Versicherung. Item Schutz/Schirm / die Bewahrung theidigung.

Garantir, garantiren / beschützen/ men/bewahren/ vertheidigen. gewähren / gut darvor seyn / halten / verbürgen / versichern; Garanteurs diejenigen Potentaten nennet werden / so sich bey Schlüssen als Unterhändler/ Bürgen und Gewährs-Leute gebrauchen lassen / um / allenfals eine oder Parthey von denen Tractaten solte / dem gerechten Theile beyzuspringen und den Gegentheil sein Versprechen halten anzustrengen.

Garde oder gvardia, die Hut/Wache wahrung. Item, der Schutz/ *Garde du corps, wird die Leib zu Fuß oder zu Pferde genennet / Person eines Fürsten oder ander

taten zu Hauſe oder im Felde bewa-
müſſen. Garde Robbe, wird an derer
ten Höfen der verſchloſſene Ort
nnet / wo die Kleider derſelben auff-
alten werden / es wird auch der Ober-
merer alſo genennet / ſo die Auffſicht
er hat.
tes, ſeynd Kriegs Schiffe / ſo auff
n Seiten einer Flotte kreutzen / wi-
die See-Räuber und unverhoffte
rgangung des Feindes.
des Seaux, werden die Groß-Sie-
Bewohrer in Franckreich und Engo-
genennet.
us, den Halß mit einem gewiſſen
ſmaliſchen Tranck ausgurgeln / in-
gariſma, Gurgel-Waſſer.
kommt mit Courtine (worvon o-
bertin. *Gardinen werden auch
hänge genennet.
Ital. guardare, beſchützen / bewa-
verwahren / vertheidigen.
Ital. guardiano, ein Hüter / Ver-
, Wächter. *In denen Capuci-
Franciſcaner- Recollecten- und an-
Barfüſſer Ordens-Leute Clöſtern /
der Oberſte deſſelben Gardian ge-
t. Item, der Königliche Befehls-
in Engeland / ſo über die Cinq
oder 5 Engliſche See-Häfen geſe-

und Kermet, iſt ein Arabiſches Ge-
von 3 Unzen / ſoll vom Griechiſchen
ια herſtammen.
, Grisim, war ein Berg nahe bey
und Samaria, auff welchen ein
Tempel ſtunde / welchen Sanabal-
des Alexandri Magni Stadthalter
ria, erbauet; Denn er hatte ſei-
Tochter dem Manaſſi des Hohen-
us Jaddi Bruder verheyrathet.
n die Juden haben wolten / er ſolte
Ausländerin verſtoſſen oder ſeines
thums verluſtig gehen / als hat
ſelbst beſagten Tempel gebauet /
ſeinen Schwieger-Sohn zum Ho-
prieſter deſſelben gemacht. Hierüber
o nun zwiſchen den Juden und Sa-
ein hefftiger Streit / welches der
Tempel wäre / lieſſen auch die Sa-
Ptolomæum Philometorem König
ypten gelangen / unter dem Com-
promiſs, daß wer unrecht behalten wür-
de / ſolches mit dem Leben büſſen ſolte / da
nun der Ausſpruch vor die Juden aus-
fiele / wurde dem Advocaten der Sama-
riter der Todt zuerkennet. Nachgehends
hat Antiochus dieſen Tempel dem Jovi
Xenio dediciren / und Templum Jovis
Hoſpitalis nennen laſſen / die Fremden
zu beherbergen / 2. Maccab. 6. v. 2. Und
obwohlen Johannes Hircanus der Hohe-
Prieſter zu Jeruſalem denſelben / nach
dem er 200 Jahr geſtanden / zerſtöret / ſo
iſt doch dieſe Stätte von denen Samari-
tern nachgehends allezeit heilig gehal-
ten worden / wie beym Joh. 4. v. 20. zu ſe-
hen iſt.

Garniren / heiſſet die Kleider mit güldenen
oder ſilbernen Treſſen ausſchmücken / da-
her eine ſolche Ausſtaffirung Garniture
genennet wird; ingleichen wird der
Haupt-Schmuck des Frauenzimmers
von Spitzen alſo geheiſſen.

Garniſon, die Beſatzung einer Stadt und
Feſtung.

*Gau / Gow / iſt ein alt teutſch Wort / wel-
ches eine Landſchafft oder Strich Landes
bedeutet / worein vormahlen die Fränckiſ-
ſche und Teutſche Länder eingetheilet
worden / dieſe Endigung von Gau und
Au auch noch bey vielen Landſchafften / als
Hennegau / Wetterau / ꝛc. anzutreffen iſt.
Lazius führet es vom Griechiſchen γαῖα,
terra, die Erde; Andere von dem Worte
Au her. Rudbeckius, in ſeiner Atlan-
tica deriviret es von dem Gothiſchen
Worte Gid / welches ſo viel als die Erde
bedeutet. Siehe Pagus.

*Gaueen, iſt eine alte Heydniſche Nation
in Perſien / die da fürgeben / ſie ſtamme-
ten von Rüſtan her / ſo vormahlen über
die Perſier und Parther regieret / legen
ſich ſonderlich auff die Aſtrologie und an-
dere wahrſagende Künſte.

*Gayola, iſt ein Thurn oder gleichförmi-
ges höltzernes Gebäude / ſo die Marocca-
ner auff einem Maul-Eſel oder Cameel
ſetzen / mit einem dünnen Tuch oder
Schleyer überziehen / ihre Bräute hin-
ein ſetzen / und unter allerhand Inſtru-
mental- und Vocal-Muſic aus ihres
Vaters in des Bräutigams Hauß füh-
ren.

Gazet, wöchentlich gedruckte Zeitung.

*Gebergen/wird gesaget/ wann ein Schiff sicher und wohl in den Hafen eingelauffen ist.

*Gefreyte/ siehe Lans passade.

*Gefreyter-Corporal, wird derjenige Unter-Officier zu Fuß genennet / welcher die Soldaten auff und von der Wache führet/und die Posten visitiret.

*Geiseln / siehe Ostage.

*Gehenna, die Hölle / hat seinen Nahmen bekommen von dem Thal Gehinnom bey Jerusalem / daselbst man zwey Feuer gegen einander machte / und die Kinder baarfuß durchhin führete / wie zu sehen 2. Reg. 17. v. 17. c. 21. v. 6. oder opfferte die Kinder dem glüenden Moloch und ließ sie verbrennen/ Jerem. 19. v. 5. Siehe Topher und Moloch.

*Gelandar-Bachi, wird am Persianischen Hofe der Trabanten-Hauptmann genennet.

*Gemini, die Zwillinge / eines von denen 12 Himmlischen Zeichen des Thier-Creises gegen Nord-Osten / das dritte vom Widder. Ein temperirtes veränderliches und gemischtes Gestirn / und daher das Hauß Mercurii, obwohlen es wegen der Nähe des Tropici etwas von Wärme und Trockene hat. Die unter selbigen gebohren/ werden verschmitzt/ zweyzüngig/sparsam/zanckstichtig und geitzig. Begreifft in sich 25 Sterne / oder wie andere wollen 30 oder 33 / unter welchen die vornehmste zwey in Köpffen / der eine Castor, Martis und Mercurii Eigenschafft der andere Pollux von Martis Natur alleine / und dann der dritte am lincken Fusse des Pollucis, Propus genandt/von der vierdten Gröse/auch Veneris und Mercurii Eigenschafft.

Geminiren/ verdoppeln / zwiefach machen. Geminatio, Verdoppelung.

*Gendarme, oder Gens d' Armes, bedeutet eigentlich einen mit Waffen und Kriegs-Rüstungen versehenen Reuter oder Edelmann; führeten vor diesem Cüraße und gepantzerte Pferde/ heutiges Tages aber einen Hau-Degen/Flinte und Pistolen; weil sie auch zu Fusse dienen und absteigen müssen/führen sie keine Standarten/ sondern Fähnlein.

Gendarmerie, werden in Franckreich Leib-Compagnien geheissen / wo der König / die Königin / und Printzen vom Geblüte Capitain so allen vorgehen/und Edelleute

Generalat, das Amt/die Stelle eines Generalen.

Generalis, general, allgemein, fürnehmlich. Item, der General Feld-Herr.

*General-Admiral, das Ober-Haupt Armeen zu Wasser und zu Lande.

General d' Artillerie, *Ital.* general artiglieria, ein General Feld-Zeugmeister.

*General-Auditeur, wird derjenige genennet/so bey einer Armée die Kriegs-Rechtsley und den Kriegs-Rath dirigiret/ dessen Stimmen sammlet / und das Urtheil verfasset.

General de la Cavallerie, *Ital.* general della Cavalleria, ein General über die Reuterey.

*General-Commissarius, versorget die Armée mit Geld und andern Mitteln / er empfänget das Geld / Kriegs-Zahl-Meister/ und lieffert den andern Commissarien/lässet auch alle die contributiones exequiren.

General-Conto, eine Rechnung / die Rechnungen in sich begreiffet/ eine Rechnung von vielerley Partheyen.

General d' infanterie, *Ital.* general Infanteria, ein General über das Volck.

*General-Lieutenant, wird derjenige genennet/so in Abwesenheit des General Käysers oder Königes eine Armée / Schlacht oder Belagerung commandiret.

General-Majeur, der General Meister.

*General-Quartier-Meister/ ist derjenige so die andern Quartier-Meister commandiret/ die Lager abstichet/ die Schantzen und Batterien anordnet / den Grund-Riß der Belagerungen darvon machet.

*General-Staaten / also werden die Verordneten zur Versammlung der Niederländischen Provintzien genennet.

aliter, allgemein / insgemein.
iren / Kinder zeugen / den Ursprung
en zuwege bringen.
, genereux, edel / edelmüthig
müthig / männlich / tapfer.
, das erste Buch Mosis / so da han-
von der Schöpfung. * Bey denen
logis wird Genesis oder Genitura
künstliche thema des Nativität-Stel-
oder der Stand des Gestirnes bey
Geburts-Stunde genennet.
thnica Astrognosia, das Nativität-
n.
rus, der Gebährer; per genitivum
ert werden / heist sich in ein Amt
n.
, ein zugeordneter Engel oder
; so wird auch die natürliche Nei-
und angebohrne Art Genio ge-
t.
d'Armes, ist eine in 200. Pferden
ende Compagnie von der Guarde
önigs in Franckreich.
omme, ein Edelmann / Juncker.
Engeland seynd gemeine Edelleu-
e von vornehmen Eltern erzeuget /
as Glück vor andere erhoben / und
n Gelehrte und andere / so durch
Hand-Arbeit das Brod nicht ge-
n müssen / sich Generos, wohlge-
n / Gentleman, Edelmann heissen
Gentil-homme de la Chambre,
entil' uomo di Camera, ein Cam-
Juncker.
ie Art / das Geschlecht / der Stam;
Genealogia, die Wissenschafft der
n und Geschlechts-Register hoher
taten.
, aufrichtig / ohne falsch und ohne
.
fia, die Kunst und Wissenschafft /
und Cörper und Figuren durch sou-
e Instrumenta abzumessen.
hia, die Erd-Beschreibung. * Ist
Wissenschafft / so da die Beschreibung
d Kugel lehret / und zugleich derse-
Lage / Entlegenheit der Städte
nder von einander zu messen wei-
nicht weniger der Oerter Beschaf-
ten / climata und Vergleichung
die Himmlische Cörper zu unter-
.

*Geomantia, ist eine Wissenschafft / durch punctiren oder Entwerffung unterschiedener puncten aufs Papier / zukünfftige Dinge zu verkündigen. Vor Alters wurden die puncte mit Stecken im Staube oder Sand entworffen / und daher Geomantia oder Wahrsagung aus der Erden geheissen.

Geometra, ein Feld-Messer. Geometria, Feldmeß-Kunst. * Hat zwar seinen Nahmen im Griechischen von Messung der Erden / da sie doch auch die himmlischen und alle andere ins Gesicht fallende Cörper betrachtet / und daher in die Astronomie, Stereometrie und Geographie eingetheilet wird.

* Georgica, Bücher / so von Acker-Bau handeln / item, was zum Acker-Bau gehöret.

Gerada, die Gerade / heisset oder wird bey uns genennet Hauß- oder Kasten-Geräthe / und ist nichts anders / als Geräthe in einem Hause / welches dem Weibe / Töchtern und Freunden / weiblichen Geschlechts von der Mutter her / zukömmet. Es gehören aber zur Gerade 1. alle Schaafe ohne Unterscheid / wo sie seyn / in Schäfereyen / oder auf den Vorwergen stehend / die der Wittwen des Mannes gewesen / oder zur Miethe gestanden / mit aller Mehrung / so sich von ihres Junckern Tode an biß auf den 30ten gefunden hat / nicht aber die Hämel und Böcke. 2. Gänse und Enten / 3. Kasten mit aufgehobenē oder anhangenden Lieden / Laden / Truhen und Siedeln / darinnen die Frau ihre Gezierde oder Geschmeide / und darzu die Schlüssel gehabt. 4 Alles Garn / rohe oder gesotten / 5. Lein / Hanff-Körner 6. Flachs / Hanff / gebrecht und ungebrecht. 7. Alle Leinwand / geschnitten und ungeschnitten. 8. Alle Betten / Pfüel und Küssen / 9. Leilachen / Tisch Tücher / Zwehlen / Badelachen / Decklachen / Schleyer / Teller-Tücher / Serveten / und alles andere weisse Gezeug oder Geräthe / wie das mag genennet werden / so zur Haußhaltung gebraucht / und sie in ihrer Verwahrung gehabt / ob es gleich mit ihres Junckers Nahmen und Wapen gezeichnet wäre 10. Umhänge / Vorhänge / Tep-

piche/Galaunen/ꝛc. 11. Alle Federn/ geschlossen oder nicht. 12. Badebecken. 13. Leuchter/ die nicht angehangen sind / 14. Ein Waschkessel/ 15. Braupfannen / die nicht eingemauret sind / nicht stets stille stehen / und welche man zu vermiethen pfleget / samt dem Brau-Gefäß / so man um Zinse nützet / 16. Alle weibliche Kleider/sie seyn Leinen/Wollen oder Seiden/ und alles Tuch-Gewand zu Frauen-Kleidern geschnitten/ 17. Aller weibliche Geschmuck/als Armbänder/Ketten/ Ringe/ Fingerlein/ an Gold und Hefftlein/ darzu pacifical oder Umhänge / sie seyn gülden oder silbern / so die Frau getragen/ oder in ihrem Gewerb gehabt / alles Gold und Silber zu Frauen-Zierde gewürcket / Perlene Krantze / Corallen und Perlen-Schnür / worunter auch die gekrümmete Gold-Gülden / so das Weib an einer Schnur am Halse getragen/begriffen / alle Gürtel und Borten mit Gold oder Silber beschlagen; 18. Bücher/darinnen die Frau hat pflegen zu lesen; 19. Alle weibl. Gebäude und Gewebe / zu weiblicher Arbeit gehörend: als Rocken/Weiffen/ Spinn-Räder/Spiegel / Bürsten / Scheeren / Wirck-Rähmen / Milch-Gefäß; 20. Der Wagen oder Kutschen / darauff die Frau gefahren / item, die Kutsch-Lade; 21. Sattel / darauf die Frau geritten; 22. Decken über der Frauen Wagen und Sattel / 23. Eine Siedel/ 24. Ein Tisch/25. Ein Stul/26. Ein Banckpfuel und Stuhlküssen/ so für das Weib und zu gemeinem Gebrauch des Hauses angeschaffet/ 27. Eine Kanne/ / so die Frau vor sich gebraucht/die andern aber nicht / 28. Silbern Trinck-Gefäß ist aus Gnaden/ das ist/man giebt/ so viel man will.

* Gerah, oder Agorah, eine alte Jüdische Scheide-Müntze/ 7. und ein fünff Theil eines Pfennigs werth/denn 20. Gerah machte einen Seckel oder halben Thaler/ Fünffe einen Orts Thaler.

Geranium, der Krahn/ist ein Gebäude am Ufer der Flüsse oder Meeres/ mit einem in die Höhe gehenden Balcken / gleich einem Storchs-Halse / inwendig aber mit einem grossen Rade versehen / in welches so iemand tritt und dasselbe herum treibet / so werden vermittelst [illegible] und Beyhülffe eines starcken [illegible] woran ein Hacken/die Güter aus [illegible] die Schiffe gehoben und geladen.

Geranii jus, das Krahn-Recht / [illegible] Gerechtigkeit / allwo die ans und [illegible] hende Wahren der Fracht und Zo[illegible] gen gewogen werden.

* Gerberneck, nennen die Ungarn [illegible] ber-Rock / so gemeiniglich von [illegible] Filtztuch/ oder eine Katze ist.

* Gerid, ein Spieß 2 Schuh lang/ [illegible] Türckischen Spahi zu führen pfleg[illegible]

* Geridon, siehe Gyeridon.

* Germania, Teutschland / Ger[illegible] Teutschen. Dieses Wort wollen [illegible] von dem Hebräis. gera herleiten [illegible] so viel als einen Krieg anordnen [illegible] tet. Nach Taciti Bericht ist zu s[illegible] Germaniæ vocabulum recens & additum gewesen/welches von d[illegible] Celtischen Worte/Ger und wehr/ [illegible] bedeutet/abstammet. Wir Teu[illegible] haben noch Wehren/ab und Wer[illegible] Gegenwehr/Dingwehr / Noth[illegible] Frantzosen sprechen Gverre, die [illegible] und Italiäner Gverra, die En[illegible] und Schotten warra, und Wa[illegible] Tacitus setzt hinzu: Quoniam [illegible] Rhenum transgressi Gallos ex[illegible] nunc Germani vocati sunt. Wehr-oder Kriegs-Männer. Andere wollens von Manno des Tuisconis Sohn herle[illegible] he Aleman.

Gespanschafft/also werden in Ung[illegible] stricte, Comitatus u. Provinz[illegible]

Gesammte Hand: Suche simul[illegible] vestitura.

Gesticuliren/gauckeln/sich als ein [illegible] stellen / oder allerhand wunde[illegible] berden gebrauchen. Gestic[illegible] Gauckler/Possentreiber.

Gestio pro hærede, die Einmisch[illegible] Erbschafft.

Gesta, die Geschichte/ Thaten.

Gestus, die Geberden/ Weise.

* Gesum, ein Wurff-Spieß der [illegible] alten Teutschen zu führen pfleg[illegible] war ein Eisen in Gestalt der [illegible] Widerhacken und einem [illegible] Schafft; die Soldaten so solche [illegible]

Digitized by Google

den Gesari genennet. Soll vom Chal-
chen Gisa oder Hebräischen Chers,
nt diese Nationes ihre Wurff-Pfeile
erfeten/ herkommen.
/ ist ein Walonisches Wort / und
utet so viel als ein Bettler; also wer-
die Holländer Spotts-Weise von de-
Spaniern genennet / sie haben es a-
nt ihrem Schaden erfahren / was
n diese Geusen geschadet und noch
n; immassen dieses Wort Anlaß
r Vereinigung und Verbindung de-
Holländer gegeben / und hat ein je-
Mitglied derselben eine Bettel-Ta-
m Zeichen geführet/ worvon beym
eine artige Medaille zu sehen/mit
llaufschrifft: Fideles au Roy jus-
u Besaçe.
no, der Garten/zu Venedig ist ein
gniß del Giardino genennet.
n. heist eigentlich umlaufen/ daher
rter Wechsel-Brieff so viel be-
t / der offte indossiret / und durch
Hände gangen ist.
ey, wird bey denen Türcken derjeni-
fficirer genennet/so die junge Mañ-
t im schiessen mit Bogen und Wurf-
ssen exerciret / denn Gerid ist ein
ß 2 Schuch lang / dergleichen die
i oder Türckische Reuter zu führen
n.
oder Esplanade, ist die schräge-ab-
s laufende Brust-Wehr des bedeck-
Weges an einer Festung nach dem
t zu.
s, ein Schwerd oder Degen.
, heisset eigentlich eine Kugel / in
Geographie und Astronomie aber
s vor die Erd- und Wasser-Kugel
mmen / differiret vom orbe oder
e in so weit / daß er nur eine aus-
ige oder convexe Fläche hat/ dage-
der orbis auch eine inwendige oder
le hat/ ist so viel als sphæra, wovon
inem Ort ein mehrers.
Gall. gloire, die Ehre/Herrligkeit/
Ruhm/ Preiß / ein grosser Nahme.
ren / sich berühmen / auffschnei-
Glorioſus, glorieux, berühmt/
lich. Item, Ehrgeitzig / ruhmrä-
/ stolz.
, die Gloß oder Auslegung eines
Buchs oder Schrifft. Glossiren / ein
Ding auslegen und darüber schreiben/
klügeln.

* Glossopetra, seynd Steine in Gestalt der Schlangen- und Natter Zungen/die man auf der Insul Maltha, in Crain und zu Lüneburg in der Alaun-Gruben findet. Sie sollen gut seyn wieder allen Gifft/ Schlangen Bisse/ hitzigen Fiebern/ Flecken/ Würme der Kinder / böse Kranckheit und harten Geburthen.

* Gnomologia Proverbialis, kurtze Sententieuse Sprichwörter.

* Gnomonica, die Sonnen-Uhren Kunst/ also genennet von Gnomone, so einen Griffel oder eisern Stänglein bedeutet/ so nach Gelegenheit und nachdem sie vertical oder horizontal zu oberst oder in der mitten gesetzet wird den Schatten zu entwerffen.

* Gnomon Sphæricus, wird in der Mathesi der Kugel-mäßige Probier-Winckel genennet.

* Gold-Gülden/ist am Werth 30 Groschen/ wird aber jetzt vor zwey Meißnische Gülden und höher ausgegeben. Zu Amsterdam thut ein Gold-Gülden 28 Stüber / so beyläufftig 14 Gr. thut. Siehe Gülden.

* Gomer, und Omer, ein Hebräisches Korn-Maaß 9 Pfund Weitzen enthaltende. Andere rechnen es auf 44 Eyer / oder 1 und drey Viertel Kab, oder zehende Theil eines Baths/so nach unsern Maaß anderthalb Metzen betragen möchte. Bünting rechnets vor eine halbe Braunschweigische Metze.

* Gondolen, Navicula Lembus, ist eine Art Fahrzeug/ so man in denen Canälen zu Venedig brauchet.

Gonorrhæa, Saamen Fluß.

* Gopher, ist ein Hebreisches Wort / so einen Baum oder Holtz bedeutet/von welchem GOtt der HErr dem Noah befohlen einen Kasten zu bauen / Gen. 6. v. 14. Es ist unter den Gelehrten noch nicht ausgemacht / ob es ein General-Wort / womit alle Bäume bemercket/ oder ob es in specie einen besonderen Baum bedeute / wie es denn Lutherus: Tennen-Holtz gegeben hat; Dessen wollen einige die Ursache geben/

daß das Wort Gopher dem Teutſchen Kiefer ſchier gleich laute; dagegen andere behaupten: daß in Syrien und Babylonien, allwo vermuthlich die Archa Noe gebauet worden / keine Kiefern/ Fichten noch Tannen anzutreffen ſeyn; Sondern haltens vielmehr vor einen Cypreſſen-Baum / deſſen Holtz nicht alleine ſehr hart ſondern auch fett und hartzig ſey / einfolglich der Fäule wiederſtehe und zum Schiff-Bau ſich wohl ſchicke. Wie denn auch ein Schwefel-Hartz oder Pech / Gophrid genennet/ und Gen. 19. verſ. 24. erwehnet wird/ aus dem Cypreſſen-Baum fliessen und herkommen ſolle. Auſſer dieſen Orten findet man dieſes Wort nirgends mehr/ daher auch die Dunckelheit deſſelben entſtehet.

Gorge, bedeutet eigentlich die Gurgel oder Kähle; in der Fortification iſt dieſe Kähl-Linie die Weite des Einganges zum Bollwercke an beyderſeits courtinen und demigorge die Helffte deſſelben.

*Gorgonis, oder Meduſæ Caput, iſt ein Stern unter der Conſtellation des Perſei mit begriffen / einer ſehr hefftigen Gewalt/von der andern Gröſſe und der Natur Saturni. Siehe Perſeus.

*Gorſchi, iſt eine Art Perſianiſcher Soldaten zu Pferde/ eines uhralten fremden Geſchlechtes und Herkommens / die wegen ihrer Tapfferkeit jederzeit berühmt geweſen; Sie kommen in keine Städte/ ſondern liegen continuirlich im Felde unter Zelten gleich denen Turcomannen, ihre Söhne pflegen ſie nach Hofe zu ſchicken und mit aller Nothdurfft zu verſorgen/daß ſie die Hoffmanier lernen/ſich mit dem Könige bekandt machen/und recommendiren mögen / ihrer oder ihrer Eltern bey ereignenden Gelegenheit eingedenck zu ſeyn; wie ſie dañ öffters zu den anſehnlichſten Chargen und Bedienungen ſo wohl bey Hofe als auf dem Lande gelangen. Weilen ſie vormahlen mehrentheils alle rothe Kappen getragen/ haben ſie die Türcken Keſſebbachis, das iſt Roth-Köpffe geheiſſen. Sie werden wohl bezahlet und dieſes verurſachet / daß ſie in actionen ſich ſo treffich halten / und ob wohl denen K[illegible] gen ihre Macht verdächtig werden [illegible] len(immaſſen ihrer bey 22000. ſ[illegible] len/ hat man doch ſolche deſperate [illegible] nes, dergleichen die Janitſchar[illegible] Türckiſchen Hofe ſich unterfangen [illegible] ihnen noch nicht erfahren. Ihr G[illegible] ral wird Gorſchi-Bachi genennet [illegible] muß aus ihren Mitteln ſeyn [illegible] 150. Tomans jährlich Beſoldung [illegible] gemeiner Gorſchi aber 9. 10. [illegible] Tomans. Wann der König [illegible] nen ſeiner vornehmen Bedienten [illegible] execution auszuführen willens iſt [illegible] ſolche gemeiniglich einem Gorſch[illegible] getragen.

*Goſt, werden die Zoll-Einnehmer in [illegible] cau genennet.

Gourmander, iren/plagen/ trillen/ [illegible] ten. Gourmandiſe, Freſſerey/ [illegible] lerey.

Gouvernail, das Steuer-Ruder am [illegible]

Gouverneur, *Ital.* gouvernatore, ein [illegible] Verweſer/ Land-Voigt. Item, [illegible] halter / Regierer / Hof-Meiſter/ [illegible] walter/ Vorſteher.

Gouvernement *Ital.* governo, die [illegible] thung/ Regierung / Verwaltung/ [illegible] die Land-Pflege.

Guverner, ſuche gubernare.

Grace, ſuche gratia.

Gradatim, Stuffen-weiſe / von einer [illegible] ſen zu der andern.

Gradus, eine graduirte Perſon.

Gradue, ein Grad / Tritt / Stuffe [illegible] Item, wird geſagt / der hat einen [illegible] angenommen / das iſt/er iſt D[illegible] centiatus, Magiſter, &c. wor[illegible] derſelbe wird eine graduirte Per[illegible] nennet. Ferner ſind gewiſſe gr[illegible] der Freundſchafft. Item, in der [illegible] *In der Geographie, bedeutet es [illegible] tium Erdreichs 15. Meilen lan[illegible] breit.

Gradus prohibiti, die verbotenen [illegible] welche man nicht heyrathen dar[illegible] duum computatio, die Zählung der [illegible] oder Stuffen.

*Græcoſtaſis, war ein Pallaſt zu R[illegible] welchem die Geſandten fremder [illegible] nen logiret wurden.

Gramma, ſiehe Diabolus.

cus, der Nord-Oſt-Wind / zwiſchen
Mitternacht und dem Auffgang der Son-
n herkommende; Die Lateiner haben
n daher den Nahmen gegeben / weilen
aus Griechenland zu ſie kam.
matica, *Gall.* grammaire, die Red- und
chreib-Kunſt / die Sprachen-Kunſt / ſo
lehret / wie man recht reden und ſchrei-
ſoll.
matice, nach den Regeln in der gram-
tica.
maticus, *Gall.* grammairien, *Ital.*
mmatico, der die Sprache verſtehet o-
lehret.
s iſt das kleineſte Gewicht / deren 480
Stanze / und 60 ein Drachma thun.
es Gerſten-Korns ſchwer.
nadier, ſiehe Grenades.
es, werden die vornehmen Herren in
anien genennet / ſo ſich vor dem Kö-
bedecken mögen.
esſe, grandezza, die Hoheit / Würde /
Pracht / das Anſehen.
mercy, groſſen Danck / habe Danck.
od mode, die gemeine Weiſe.
s-Mouſqvetairs, iſt eine Frantzöſiſche
Garde zu Pferde / aus mehrentheils
Leuten beſtehende.
ülieren / heiſt ein geſchmeltztes Metall
nach ins kalte Waſſer gieſſen / wo-
s es zu runden Körnlein wird / und
geſchickter zum auffl öſen.
grallieren / wüten / ſtarck fortfahren
narriſſen / ſo von groſſen Seuchen
Krankheiten geſagt wird. It. um ſich
fen / als in Gütern.
Gall. grace, *Ital.* grazia, die Anmu-
Geſchicklichkeit / Holdſeeligkeit /
chkeit. It. die Gutthat / Wohlthat /
nade / Gunſt / Wohlgewogenheit.
nk / der Danck.
wird genennet ein Geſchenck oder
hrung.
agiren / Abdanckung thun / danckſa-
gen.
ren / zu Gefallen ſeyn / willfahren.
ation, die gratificirung / Willfah-
rung.
us, gracieux, freundlich / leutſelig /
ſelig. Item, annehmlich. Ferner /
ig / günſtig.
umſonſt / ohn entgeld.

Gratuitum hoſpitium, eine freye Her-
berge.
Gratuitus locus, eine freye Stelle oder
Ort.
Gratuliren / Glück wünſchen. Gratulatio,
eine Glückwünſchung.
Gravamina, Beſchwerungen.
Graviren / beladen / beläſtigen / beſchweren.
Gravatus, gravirt / beladen.
Gravida mulier, ein ſchwanger Weib.
Gravis, anſehnlich / ernſthafft. Item, ſchwer /
wichtig.
Gravitas, die gravität / Ernſthafftigkeit / das
Anſehen. Item, die Schwere / Wich-
tigkeit; alſo wird auch geſagt: gravitä-
tiſch / das iſt / anſehnlich / ernſthafftig /
prächtig / ſteiff.
Gravatim, häuffig / mit Hauffen / Heerden-
weiſe.
Greffier, iſt ein vornehmer Schreiber und
Secretarius bey den Gerichten in Engel-
land. * Dieſes Wort hat mit unſerem
Teutſchen Worte Graſe Zweiffelsohne
einerley Urſprung / maſſen im Capitulari
Dagoberti S. Lege Ripuariorum und Le-
gibus Salicis, die Wörter Comes und
Gravio, ſo auch Graffio, und Graphio ge-
ſchrieben wird / vor Synonima gehalten
werden. Es kömmet ſelbiges mit dem
Griechiſchen γράφω ich ſchreibe über-
ein / und ſcheinet von dem alten Teutſchen
Stamm-Worte Graben her zu kommen /
inmaſſen man im Anfang vor Erfindung
des Pergaments nnd Papiers / die
Schrifft in ſteinerne / wächſerne / bley-
erne und andere Metallene Tafeln ge-
graben. Selbſten auch das Griechiſche
Wort γράφω von einem andern Wor-
te γράω, Sculpo, ich grabe oder ſteche /
abſtammet / bey den Frantzoſen bedeutet
Graver ſo viel als etwas in Kupffer ſte-
chen; Und da nun dieſe Wörter eine ge-
naue Verwandſchafft mit einander ha-
ben / kan es ſeyn daß das Wort Graſe an-
fangs auch einen Schreiber / und endlich
einen Richter / jetzt aber eine erbliche
Dignität und Würde bedeute. Es wol-
len zwar einige das Wort Graſe von
Grau herleiten / weilen man anfangs die
alten und grauen Soldaten zu Comites
und Grafen gemacht / und dann daß die

zu bringen/ und Sturm auff dem Meere zu erregen.

Hæreditarius, *Gall.* hereditaire, ein Erbsaß.

Hæreditas, ſuche hereditas.

Hærere, hæriren / hangen / in Zweiffel ſtehen.

Hæreſis, *Gall.* hereſie, *Ital.* ereſia, die Abtrünnigkeit / Ketzerey / eine beſondere Meynung in der Lehre.

Hæreticus, *Gall.* heretiqve, *Ital.* eretico, ein Ketzer.

Hæſitare, *Gall.* heſiter, *Ital.* eſitare, iren/ anſtoſſen, ſtammeln/ zweiffeln/ bey ſich anſtehen/ wancken. Hæſitation, die Stammelung/ Zweiffelung.

*Hafen, havre, wird der Ort genennet/ da die Schiffe ein- und auslauffen / und in ſelbigem vor denen Sturmwinden verborgen und ſicher ſeyn können.

*Hagarener, werden die Saracenen, Türcken / Mauritanier, und Moriſqven in Aſia und Africa genennet/ weilen ſie von Iſmael dem Sohn der Hagar abſtammen ſollen.

*Hageſtolz/ oder Niederſächſiſch Hageſtolt/ wurden ſchimpffsweiſe bey denen alten Teutſchen diejenige Frauen-Feinde und alte Jungeſellen genennet / welche aus Liebe zum Friedea und eigener Gefälligkeit nicht heyratheten; der alſo geheiſſen werden ſolte/ muſte 50 Jahr/ 3 Monate und 3 Tage alt ſeyn / ſo dann verlohr er das jus teſtandi über die erworbene und wohlgewonnene Güter.

*Hakim-Bachi, iſt des Königes Leib-Medicus in Perſien / und alle andere Aertzte im gantzen Reiche werden mit ſeiner Genehmhaltung und Approbation angenommen.

*Halle / iſt ein Celtiſches oder altes Teutſches Wort / ſo in Engliſcher Sprache noch gebräuchlich/ und bedeutete den Vor-Hoff eines Kongl. oder Fürſtl. Palaſtes. Daher ſoll das Wort Hallebard ſeinen Urſprung haben/ in dem die Hallebardirer mehrentheils in denen Vor-Gemächern ſtunden/ daß es alſo Securim Palatinam hieſſe. Wiewohlen es andere Heldenbarte auslegen wollen / weil man ſich deren im Kriege bedienet/ da die Befehlshaber dieſes Gewehr/ Spieß oder Barte getragen haben. Barte ſpricht man noch an verſchiedenen Orten Teutſchlandes ſtatt Beiles. Siehe Longobardi.

Halleluja, iſt ein Hebräiſch Wort / heiſſet ſo viel/ als lobet und preiſet den HErrn.

*Halon, Halones, der Hoff / alſo diejenigen Creiſe und Circkel / ſo zuweilen um den Mond und ſeine als ein dicker mit Glantz untermischter Nebel zu erſcheinen pflegen / nichts anders als dicke Dünſte / ſich in ihren behörigen Lufft-Cörper nicht zertheilet / ſondern um und um die Sternen und den Mond zu ſchweben ſcheinen / die hernach den Glantz derſelben / gleichwie die Sphæra von dem Glantz der auf der gehenden Sonnen / erleuchten. Die Alten hieſſen ſie auch die Tennen / weilen dieſelbe gar rund waren / und das abgeſchnittene Stroh mit denen Früchten darum herum legeten / worauff ſie nachmahls die Ochſen deſto füglicher führen / es austreten oder dreſchen laſſen. Von dieſem iſt nicht viel unterſchieden Halyſis, der Creiß oder Circkel der Sonne.

Halte machen/ heiſt im Kriege ſich nach dem Rückzuge wiederum ſetzen / und zur Gegenwehr bereiten.

*Halvagis, werden die Türckiſchen Becker oder Süß Köche genennet.

*Hammangi-Bachi, wird in der Türckey der Ober-Auffſeher der Käyſerlichen der genennet. Kömmet her von dem türckiſchen Hammam, ſo ein Bad heiſſet.

*Han, ſiehe Chan.

*Hanacken / iſt eine beſondere Art Leute in Mähren / ſo die Sclavoniſche Sprache nach dem Böhmiſchen Dialecto / und mehrentheils die Helffte oder eine Seite derer Dörffer und Vorſtädte zu bewohnen pfleget.

Hanſeatica Societas, Verbündnüß der Hanſee-Städte / wegen Freyen commercien und Kauff-Handels / die/ ſo ſie daran zu hindern ſuchen.

Hanter, iren / mit einem Gute umgehen / wirthſchaften; item, ſich gebrauchen.

*Hapeny, oder Peny, eine Engliſche Müntze/ etwan eines Heilers werth

mehane, wird in Persien das Frauenner genennet.

, heisset in Persien die Burg oder Schloß/in welchem die Königlichen der und Kinder verschlossen behalund erzogen werden. Auch partir-Personen in Persien pflegen mit ihren Häusern a parte und von andern abgesonderte Logimenter ihre Weiber zu bauen / die sie Haoder den verbotenen Ort nennen/ niemand als der Hauß-Herr und Verschnittene kommen dörffen.

, eine Oration, Rede; daher haren / wohlsprechen / eine Rede

e, die Tapfferkeit / Hertzhafftig-Kühnheit / der Muth; item, die ssenheit / Verwegenheit.

ia, *Gall.* harmonie, die Zusammen-/ die Uberein- oder Zusammenung.

nier, ein dreyeckigter Spieß mit eilzernen Schafft/ womit die Wallgefangen werden.

, werden die Sergeanten und Unfficirer des Käysers von Ceylon net.

ices, waren bey denen alten Röheydnische Priester/so aus der Beheit des Eingeweides der zum geschlachteten Thiere wahr- und ehende Dinge vorher sagten. Sie von Romulo eingeführet / und deerster Magister publicus geheissen n. Anfangs waren es mehren Hetrurier, nachgehends aber ge Römer.

azard, die Gefahr/Verwegenheit; das Glück / ein ungefährer Zufall egenheit. Hasarder, hazardisch in Gefahr setzen / aufs Glück o glück ankommen lassen / wagen.

back, wird die Käyserliche Küche Türcken genennet.

all. Asta, der Spieß. Sub hauffen / siehe subhastiren.

ste, die Eilfertigkeit / das Eilen; hastig, geschwinde.

r-Agasi, wird der Türckische Oufseher über die Siechen-Häuser

Hanbitz / ist ein kurtzes dickes Stück / so gemeiniglich mit Hagel und Kartetschen geladen wird.

Haverie, oder Haveren / die Unkelder und Unkosten / so man wegen eines gebliebenen Schiffes oder ausgeworffenen Güter mittragen muß.

Haurire, hauriren / schöpffen.

*Hausen-Blasen / Collopiscium, Ichthyocolla, kömmt von einem Fische / so Hausen heist / und in der Donau in Oesterreich gegen Ungarn zu gefangen wird/ist eine Art des Stöhrs / und zuweilen 25 biß 26 Schuh lang / und am Gewichte 3 biß 4 Centner.

*Hausiren/mit Wahren von Hauß zu Hauß gehen.

Haut, *Gall.* erhaben / hoch / prächtig; item, ein erhabener Ort / ein Hügel; hautement, aufgeblasen/ stoltz.

*Hautbois, ein musicalisches Instrument zum Blasen / auf die Art der Schallmeyen.

Haute-contre, der Alt/die Alt-Stimme.

*Haznadar-Bachi, siehe Chaznadar-Bachi.

*Hazna Krabajasi, wird der andere oder Unter-Schatzmeister am Türckischen Hofe genennet.

*Hazna-Quatib, oder Kitab, wird der Schreiber genennet / so die Register über des Groß-Sultans Schatz-Kammer führet.

*Hazoda, wird die vierdte Abtheilung der Türckischen Gemächer genennet / worinnen die 40. Käyserlichen Leib-Pagen ihre Wohnung haben. Siehe Chas-Oda.

*Hazoda-Bachi, wird der Ober-Kämmerer oder Hofmeister über die 40. Pagen, so den Groß-Sultan zu bedienen pflegen/ genennet.

Hectica, ein auszehrendes oder schwindsüchtiges Fieber / von welchem der Leib mager und gantz ausgezehret wird.

Heergewette. Suche res expeditoriæ.

*Hegira, ist die Zeit / Æra, oder Epocha, von welcher/ nemlich vom 26 Julii 622. als der Flucht Mahomets/die Türcken ihre Jahre zu rechnen pflegen/ immassen dieses Arabische Wort eine Flucht bedeutet.

*Heiducs, siehe Heyducken.

*Heliacus ortus, Sonnenfahrts Aufgang;

Die Aſtronomi heiſſen Ortum heliacum, wenn ein Stern/ der bißher hinter der Sonnen-Strahlen verborgen geweſen/ zum Vorſchein kömmt/ Occaſum aber Heliacum, wenn ein Planet oder ander himmliſches Zeichen ſich hinter der Sonnen verbirget/ als wann im Februario die Sonne im Waſſermann und dieſes Zeichen verbirget/ wenn aber zu Ende des Februarii dieſelbe in die Fiſche tritt/ und der Waſſermann hinter denen Strahlen der Sonnen hervorbricht/ bekömmt man ihn Morgends vor der Sonnen Aufgang wieder zu ſehen. Helioſcopium, ein Sonnen-Glaß; heliacè, was mit der Sonnen gehet.

* Helice, ſiehe Arctos und Urſa.

*Heller/ iſt eine bekandte teutſche Kupffer-Müntze/ deren 576. einen Thaler machen.

Helmelin, helmes, das Haut-Harniſch.

Hemicrania, Haupt-Schmertzen auf einer Seite des Haupts mit groſſem Geſchwulſt.

* Hemicyclus, iſt ſo viel als Semicirculus oder die Helffte eines Circkuls/ vornehmlich aber wirds genommen vor den einen Theil des Epicycli der Planeten/ in welchem ſie krebsgängig/ occidentaliſch oder orientaliſch genennet werden.

* Hemina, Cotila, Demi-Setier, ein Nöſſel/ ein Mäßgen.

Hemiplexia, der halbe Schlag.

Hemiſphærium, die Helffte oder Halbſchnitt der Erd- oder Himmels-Kugel/ da durch einen gewiſſen Circul oder ſo genandten horizon die ſphæra in 2 gleiche Theile gleichſam getheilet wird/ deſſen einer oder Obertheil uns allezeit ſichtbar/ der andere oder Untertheil aber verborgen bleibet.

Hæmorrhoides, die güldene Ader/ Blut-Fluß aus dem Hinderdarm.

* Heptagonum, ein Siebeneck/ ſo 7 gleiche Seiten und Winckel hat.

* Hequinz-Bachi, werden die Leib-Aertzte des Groß-Sultans genennet.

* Hercules, Engonaſis, Ingeniculus, ein Geſtirn an der Nordlichen Seite des Himmels/ eine menſchliche Figur vorſtellende/ der auf dem rechten Schenckel knieende mit dem lincken Fuß den Drachen zu untertreten vorſtellet beſteht 29 Sternen; Bajerus wil 48 zehlen/ rentheils alle von Martis Natur und genſchafft/ unter welchen der vornehmſte am Haupte Ras Algeti von denen geheiſſen von der dritten Gröſſe dere an der lincken Hand/ arabiſch geheiſſen wird/ ſoll verſchlagene und mit allerhand Tücken umgehende ſe Leute und Gemüther verurſachen.

Hereditas, die Erbſchafft/ welches ders iſt/ als die Nachfolge in das Recht/ ſo der Verſtorbene gehabt. It. das Erbe/ worvon oben.

Hereditas adita, die angenommene tretene Erbſchafft.

Hereditas communis, die gemeine ſchafft.

Hereditas controverſa, eine ſtreitige ſchafft.

Hereditas fideicommiſſaria, ſiehe deicommiſſaria hereditas.

Hereditas jacens, eine Erbſchafft nicht angetretten.

Hereditas materna, die mütterliche ſchafft.

Hereditas nulla eſt, niſi ære alieno, es iſt keine Erbſchafft/ es seye die Schulden herabgezogen/ was iſt/ wer erben will/ muß zuvor den bezahlen.

Hereditas paterna, die väterliche ſchafft.

Hæreditas, quæ ab inteſtato, eine Erbſchafft/ welche ohne auf die nechſten Erben fällt.

Hereditas, quæ ex teſtamento, die Erbſchafft/ welche aus ment gegeben wird.

Hereditas repudiata, die entſchlagene ſchafft.

Hereditatis aditio, die Annehmung Antretung der Erbſchafft.

Hereditatis petitio, iſt eine Klage der Erbe wider denjenigen/ welcher ſich vor einen Erben und die Erbſchafft beſitzet/ ihm ſolche mit allem Zubehör worten müſſe.

Heres vel hæres, *Gall.* heretier, der Erbe.

ab intestato, der Erbe/ so ohne Te-
ment oder letzten Willen in des Ver-
enen Erbe und Recht tritt und
folget.

Agnatus, der Land-Erbe / welcher
bet in denenjenigen Gütern/ so Erb-
Eigenthum und nicht Lehn-Güter

Asse, suche oben: As.

gnus, ein unwürdiger Erbe / so
schafft nicht fähig ist.

extranei, sind solche Erben / die
Recht des Testamentmachers nicht
treffen / als da sind die Kinder/
von des Vaters Gewalt loß ge-
Wegen der Mutter alle Kin-
gen des Herrn die Knechte / so
der Einsetzung loß gegeben worden/
andere gantz fremde.

instituendi, die Erben / so einzu-
sind.

necessarii, die nothwendige Er-
als da sind die Knechte des Testi-
welche er zu Erben eingesetzet.

scriptens, ein Erbe / dem etwas
dern vermacht ist. So ein Vor-
bekommt.

scriptus sive institutus, ein eingesetz-
Erbe.

substitutus, wird genennet der ande-
rte und folgende Erbe/ welcher die
schafft bekommt/ wenn der ihm vor-
Erbe abstirbet.

sui & necessarii, seine und noth-
ge Erben/ als da sind die Kinder/
zur Zeit des Testamentmachers in
ters Gewalt gewesen / also daß
in einem Grad ihnen vorgehe/
chen sind der Sohn / Tochter
Sohns Kinder/ so dem Vater nach-

stamentarius, der Testaments-Er-
welcher in einem Testament zum
eingesetzt.

stitutio, die Einsetzung der Er-

qualitas & differentia, die Eigen-
und der Unterscheid der Erben.

res, werden genennet alle Din-
den Verstorbenen zu gehören / die
schafts-Sachen.

annum, Heer-Bann/ war eine Geld-
Straffe so sich auf 60 Solidos belieffe/ welche die jenige Francken oder libori homines, so vermöge ihres Lehn-Guthes beym Aufgeboth des Käysers oder Königes hätten mit zu Felde ziehen sollen/ und daheime blieben waren / erlegen musten. Wovon Carolus M. in Capitulis additis ad Legem Longobardicam, Anno 801. cap. 2. wie auch in folgenden und anderen Capitular. mehr zu lesen. Hatte er aber nichts in Vermögen / muste er so lange als ein leibeigener Knecht dienen/ biß der Heerbann abgetragen. War sein Ober Herr der Hertzog oder Graff schuld dran / muste dieser den Heer-Bann seinethalben erlegen. Alten Unvermögenden Leuten ward der Heer-Bann aus Gnaden erlassen. Die jungen Eheleute waren das erste Jahr vom Feldzuge befreyet. Derjenige so diese Straffe einnahme / wurde Heribannator genennet. Daher hat das Frantzösische Wort Arriereban ohne Zweiffel seinen Ursprung/ wodurch das allgemeine Aufgeboth des Frantzösischen Adels bemercket wird. Siehe Franci, Mansum.

* Herischliz, ist ein altes Teutsches und Hebräisches Wort / so in denen Capitulis Caroli M. additis ad Legem Longobardicam cap. 3. auch sonsten hin und wieder in seinen Capitularibus erwehnet und gebrauchet wird / wan jemand ohne Vorbewust und Erlaubniß des Königes oder Heerführers aus dem Kriegs Heer heimkehrete / damit er den Kopff verwircket hatte. Beatus Rhenanus spricht/ dieses Wort bedeute exercitus Scissionem, welchem auch Pithæus in Glossario ad Libros capitularium beystimmet. Sagittarius in antiquit. Ducatus Thuring. Libr. 4. cap. 21. §. 14. will an statt Schlitz lieber Schlich haben / weilen sie sich vom Heer abgeschlichen.

Heritage, *Voc. Gall.* sed *Ital.* eredita, die Erbschafft.

* Herison, ein mit eisernen Stacheln versehener Schlagbaum auf einem Pfahl ruhende / daß man ihn herum drehen oder auff und nieder ziehen / und dadurch die Passage öffnen oder verwahren kan.

Heritage, *Gall.* sed *Ital.* eredita, die Erbschafft; item, der Besitz. Ferner/der Grund und Boden.

Hermaphroditus, *Gall.* hermaphrodite, *Ital.* ermaphrodito, der männliches und weibliches Geschlechts zu gleich ist / ein Zwitter.

Hermelin, ist ein gewisses Peltzwerck mit schwartzen Flecken untermischt/derer sich die Churfürsten in ihrem Amts-Gewand und Chur-Röcken bedienen.

Hernia, *Gall.* hernie, hergne, *Ital.* arnia, der Bruch. Hernioſus, gebrochen.

Heroicus, a,um, *Gall.* heroiqve, *Ital.* eroico, heroisch/ als ein Held/ großmüthig/ heldenmüthig/hertzhafft/ mannhafft/also wird gesagt/diß ist ein heroischer Mann/ heroische Dame.

Heroina, herois, *Gall.* heroine, eine Heldin.

*Herold / wird derjenige Abgeordnete/ welcher einem andern Potentaten oder Republiqve den Krieg ankündigen/ belagerte Städte auffordern/oder bey andern wichtigen Ceremonien und Angelegenheiten etwas öffentlich ausruffen muß/ genennet; war vor diesem eine ansehnliche Charge, und lag ihnen zugleich ob/ die Wapen zu rangiren / daher die Wapen- oder Herolds-Kunst ihren Nahmen bekommen. Im Arabischen bedeutet Herra einen Freyen / aus adelichem Geschlechte Entsprossenen / oder der aus einem Knechte ein Herr oder Frey geworden ist. Daher dann leicht zu schliessen / was dieses Wort Herold zu sagen haben will.

Heros, *Ital.* eroe, ein Held.

Herse, oder Sarrazin, ist ein mit eisern Spitzen beschlagenes Gatter / an eisern Ketten und einem Rade hangende / zu Beschliessung derer Thore einer Stadt oder Vestung.

Hefillons, seynd Bretter mit eisern Stachelu beschlagen.

*Hetman, nennen die Cosacken ihren Feld-Herrn; der bißherige ist gewesen der Mazeppa, der Anno 1709. von Moscow zu den König von Schweden übergangen ist. Het, Hat, Ott, und At ist ein altes Celtisches und Teutsches Wort / welches so viel als einen Vater oder Hüter bemercken soll / wiewohl es andere Ettel und Attel herleiten wollen / die so viel als einen Edelmann bedeute. Ofen in Ungarn soll vor diesem Hattelberg geheissen haben / weil Attila der Hettila daselbst gewohnet.

*Hesperus, der Abend-Stern/ ist eigentlich der Venus-Stern / der nach dem Untergang zu leuchten und zu scheinen pfleget / als wann er Morgends vor der Sonnen Aufgang empor kömmt / da er Lucifer, der Tag-Stern genennet wird. Woher solches komme / siehe Galilæi Systema micum pag. 312. daß er nemlich Abends gehörnet / und 40 mal gröser des Morgends / da er rund erscheinet rühret daher/daß er seinen eigenen Lauf um die Sonne / und daher des Abends der Erden viel näher als des Morgens sey.

Heterogeneus, ungleich geartet.

*Heteroſci, werden von denen Astronomis und Cosmographis die Völcker genennet nur einen Schatten/nemlich gegen Mitternacht haben/ und unter den temperirten Zonis von Tropicis biß zum Circulo Arctico und Antarctico, oder auch über dem Tropico Cancri nach dem gegen Mittag zu/ob sie schon einen doppelten Schatten gegen Auffgang oder Untergang haben / genennet.

Heurt, heurtement, der Kampff/ der Stoß/das Anklopffen oder Anrennen.

Heurter, beleidigen/ erzörnen. Item/ stossen/ stossen/ schlagen/ streiten.

Hexagonum, ein Sechseck / so 6 Seiten und Winckel hat. Der Sechs-Schein.

*Hey/ ein Raub-Fisch und Meer-Wolff oder Menschen-Fresser.

Heyducken/sind Knechte in Ungarn / denen Rätzen und Husaren/und werden mehrentheils bey grossen Herren zur Aufwartung gebraucht.

*Hieroglyphicum, ist ein etwas geheimes bedeutendes Sinnbild.

*Hin, ist ein Jüdisches Wein-Maß / hielte 12 Log/ und 72 Eyer/nach andern Maß 3 Kannen. Andere rechnen 180 Untzen Honig. Noch andere nehmen das sechste Theil vom Hin an.

nd 8 Eyer. Noch andere halten es vor
ne Baum- oder groſſe Kanne von 12
öſſel.

inde, hier und dar/ bißhero/ ſeithero/
ergangenen Acten oder Schrifften.

podromus, war ein weitläufftiges
ebäude zu Rom / in welchen die Wett-
uff und Rennen mit den Pferden ge-
lten wurden.

cus, Capella, *Arab.* Alajot, der Bock/
ein Geſtirn oder vielmehr ein eintziger
tern / von der erſten Gröſſe und der
atur Martis und Mercurii, auff der
ken Schulter des Fuhrmanns / re-
ſentirende die Figur einer zwey
iß Böcken Milchgebenden Ziegen.
ehe Auriga. Einige benennen auch
Capricornum mit dieſem Worte.

ria, *Gall.* hiſtoire, *Ital.* iſtoria, eine
ſtorie/Erzehlung der Geſchicht. Hi-
ricus, *Gall.* hiſtorien, hiſtoriographe,
Hiſtorien- oder Geſchicht-Schrei-

ngri, iſt ein Prædicat, womit ſich die
ſer von China gerne beehren laſſen/
llen der dritte von ihren 8 erſten Käy-
alſo geheiſſen / der ſich durch ſei-
vortreffliche Thaten unſterblich ge-
cht.

as, werden die Türckiſchen und Mau-
niſchen Geiſtlichen oder Lehrer ge-
net/ ſo die Jugend unterweiſen.

raphum, ein Teſtament / welches der
tator gantz mit ſeiner Hand geſchrie-

ometrum, ein Mathematiſches In-
ment, vermöge deſſen man gar leicht
alles dasjenige was unſern Augen
gegen ſiehet/ abmeſſen kan. Wie ſol-
zu machen und zu gebrauchen/ lehret
el Tullo, der ſolches erfunden / in ei-
n beſondern An. 1564. zu Venedig ge-
ckten Tractat.

igium, die Huldigung/ Treue/ welche
Unterthanen ihrem neuen Lands-
rn abſtatten müſſen/ daß ſie unterthä-
und gehorſam ſeyn wollen.

er, Chomer und Cor / war ein Jüdi-
s Korn- und Wein-Maaß/ ein Homer
10 Bath oder 60 Hin / oder 720
oder Nöſſel / das iſt 43 o Eyer-
halen/ welches nach unſerem Gemäß
180 Kannen oder Kab, neuntzig Stübb-
chen / und etwas mehr als 2 Ohmen
Weins betragen möchte. Unter den
Korn-Gemäſſen war es das gröſſeſte und
enthielt 100 Gomer, 30 Seah oder Sata,
10 Epha oder zwey Letech, ſo nach un-
ſerm Korn-Maaß 30 gehäuffte Viertel
oder ein Malter betragen möchte.

Homicida, ein Todtſchläger.

Homicidium caſuale, iſt ein Todtſchlag/ ſo
ungefähr/ ohne Betrug / Nachläßigkeit
und Schuld geſchicht / die ungefährliche
Entleibung genandt.

Homicidium doloſum ſeu voluntarium, iſt
ein Todtſchlag / ſo aus Betrug / Schuld
und gutwillig geſchicht / ein fürſetzlicher
Todtſchlag.

Homicidium neceſſarium, iſt ein Todt-
ſchlag/ welcher geſchicht / wenn einer zu
Vertheidigung ſeines Lebens ſeinen ge-
waltthätigen Angreiffer / wenn er ſich
nicht anders wehren kan / darnieder ma-
chet / und wird ſonſten die Nothwehr/
rechte Gegenwehr oder der bedrängte
Todtſchlag genennet.

Homme de cheval, ein Reuter. Homme de
pied, ein Fuß-Knecht. Homo apertæ
frontis, ein Menſch eines auffrichtigen
Geſichts. Homo ligius, ein Vaſall oder
Lehnmann / der niemanden als ſeinem
Lehn-Herrn Treue ſchuldig iſt. Homo
trium literarum, iſt Fur, ein Dieb.

Homonymia, eine Zweydeutung / welches
alſo genennet wird / wenn ein Wort
zweyerley Bedeutung hat.

Honeſtare, honeſtiren/ ehren/ verehren.

Honeſtas, *Gall.* honéteté, die Erbarkeit.

Honeſtè, honnétement, erbar/ rechtſchaf-
fen.

Honeſtiores, die ehrlichere/ vornehmere.

Honor, honneur, das Anſehen / die Ehre/
Hochhaltung/ Würde / der Ruhm/ Re-
ſpect; honoris causâ, par honneur, ehr-
enthalber.

Honorabilis, honorabel, anſehnlich / ehr-
lich/ rühmlich.

Honorare, honoriren/ beehren/ Ehre erwei-
ſen. Von denen Kauffleuten wird geſa-
get: Ich will des Herrn Anweiſung oder
Wechſel honoriren oder bezahlen.

Honorarium, eine Gabe / Verehrung / Ge-
ſchenck / Diſcretion, Honoraire (Fr.);

iſt ein künſtliches Inſtrument / vermittelſt deſſen man die Trocken und Feuchtigkeit der Lufft und des Wetters erforſchen und erkennen kan.

*Hyleg, Græcè Apheta, *Lat.* Vitæ Dator, wird in der Aſtrologie dasjenige Geſtirn / Planet oder anderer Ort des Himmels genennet / ſo in der Geburth die Herrſchafft des Lebens erlanget / daher Hylegialia loca genennet werden die Oerter / ſo einen Theil des Glücks und des Lebens-Regiment erhalten. Ihm wird Anæreta entgegen geſetzet.

Hypercatharſis, übermäßige Purgirung / ſo nicht auffhören will.

Hypnotica, Mittel / ſo ſchlaffend machen.

Hypochondriacus affectus, Miltzſucht / Leibs-Seiten-Wehe.

*Hypogeum, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet etwas unterirrdiſches / daher wirds in der Aſtrologie vor die beyde unterſte Häuſer am Horoſcopo genommen. Wird auch Ipogon und Imum Cœli genennet.

Hypoſtaſis urinæ, das ſich im Harn ſetzet / und nach dem Grunde zugehet.

Hypocriſis, die Gleißnerey / Heucheley. Hypocrita, ein Gleißner / Heuchler.

Hypotheca, eine hypothec, die Verpfändung / das Unterpfand / ein verſetzt Stück wegen einer Schuld. Hypotheca conventionalis, eine Verpfändung / welche durch Aufrichtung eines Vertrags geſchicht. Hypotheca expreſſa, eine ausdrückliche Verpfändung. Hypotheca generalis, iſt eine allgemeine Verpfändung / oder die Verpfändung aller Haab und Güter. Hypotheca judicialis, eine gerichtliche Verpfändung. Hypotheca ſpecialis, iſt eine ſonderbare Verpfändung eines oder etlicher gewiſſer Stücke. Hypotheca tacita ſeu legalis, ein ſtillſchweigend Unterpfand oder Verpfändung / welche von dem Geſetz gegeben wird. Hypothecarum prærogativa, der Vorzug der Unterpfande. Hypothecarii ſcil. creditores, werden genennet die Gläubiger / welche gegen ein Unterpfand Geld verliehen / oder welche auff Unterpfande verſichert ſind / oder auch die ein dinglich Recht erlanget haben.

Hypotheqver, hypoteciren, verpfänden / ſetzen / zum Unterpfand verſchreiben.

*Hypothenuſa, bedeutet in der Geometria die längſte Seite oder Linie eines Triangels.

Hypotheſis, der Grund-Satz eines Geſetzes, ſo man abhandeln will.

Hyſterica paſſio, Auffſteigung der Mutter bey denen Weibern.

Hyſteron-proteron, das hinterſte das erſte / ſc. ſetzen.

I.

*Jachin, ſiehe Boas.

*Jacht / Dromon, Celox, iſt ein leichtes und geſchwindes Fahrzeug / deren ſich in Holl- und Engeland bedienet.

*Jacobiner, eine güldene Engliſche Münze / am innern Werth 4 Thaler / gilt jetzt 6 Thaler 8 Groſchen mit Agio. Siehe Dublon.

Jactantia, die Ruhmräthigkeit. Quæ qvè jactantia dixerim, ohne zu melden.

Jactiren / ſich rühmen / vorgeben. Ferner ſtoſſen / reden.

Jactura, *Ital.* giattura, der Schade.

*Jalappa, iſt eine ſchwartze / ſchwere reſinoſe Wurtzel / herben Geſchmacks und ſtarck purgirend / wird aus Indien gebracht.

Jalouſie, *Soc. Gall.* ſed *Ital.* geloſia, Eiferſucht / die Mißgunſt / der Neid / Verdruß. *In dem Divan zu Conſtantinopel über dem Haupt des Großherrn iſt ein Fenſter mit einem eiſernen Gitter / durch welches der Groß-Sultan alles im Divan paſſiret / ſehen kan / welches man la Jalouſie nennet.

Jaloux, *Ital.* geloſo, begierig / über / mißgünſtig / neidiſch / verdrüßig.

*Jani-Qvadrifrontes, waren zu Rom übers Creutz geſetzte Schwiebogen / ſo auff den Märckten / Compitis / Creutz-Gaſſen der Stadt ſtunden / von Marmor und anderer Bildhauerarbeit ausgeſieret waren / und zu Ehren oder Zuſammenkunfft der Kaufleute dieneten.

Janitzaren, oder Janitſcharen / ſind bey den Türcken der Kern der Infanterie / welche mehrentheils aus den ſo genannten Ichoglans oder Chriſten-Kindern /

Türckischer Manier aufferzogen wor-
den genommen / und sonsten auch Ha-
sen-Schützen genennet werden. *Derer
General Janitzar-Agasi heisset.

Jansenisten, ist eine Secte in Franckreich
und denen Niederlanden / so von Janse-
nio, Bischoff zu Ypern / den Nahmen
führen / welcher die Lehre von der Gna-
den-Wahl nach dem Sinn Augustini er-
kläret; wider dieselben hat der jetzige
Papst eine constitution de dato 16. Ju-
nii 1705. heraus gegeben / und sie dem
Brachio seculari zu vertilgen und auszu-
rotten übergeben.

Januarius, *Gall.* le mois de janvier, *Ital.*
Genaro, Loumaand, der erste Monat im
Jahr / der Jenner genandt. * Hat sei-
nen lateinischen Nahmen von Jano der
alten Lateiner Könige / den man mit
zweyen Gesichtern zu mahlen pfleget /
weilen er in das alte und neue Jahr
nachsam siehet / jenes schliesset und die-
ses anfänget. Die Griechen heissen ihn
γαλιῶνα, weilen man in demselben
gemeiniglich die Hochzeiten zu halten
pflegte. Die Teutschen haben den la-
teinischen Nahmen mehrentheils beybe-
halten / und die alten Teutschen hiessen
ihn Hart-Monat / wegen der harten und
strengen Kälte. Hat 31. Tage.

Janitzari, werden die Secretarien und Can-
tzelisten bey denen Türcken genennet.

Jaur, jau, lautet die Formul des Eydes
oder Zusage so die Schwartzen auf Gvi-
neischen Weisen unter besonderen Ce-
remonien zu verrichten pflegen / dabey
sie ihr Angesicht / Schultern / Brust
und gantzen Leib an den Fuß-Sohlen des
Königs / die Hände schlagen sie dreymal
zusammen / und stampfen mit den Füs-
sen die Erde / küssen auch zugleich die an
ihren Armen und Beinen tragende Fe-
tissen oder Heiligen.

Ibidem, eben daselbst / an demsel-
bigen Ort.

Ibrik-Aga, ist des Türckischen Groß-
Herrn Mundschencke / der in einem
güldenen Becken demselben das Wasser zu trin-
cken oder zu waschen nachträget. Ibric
ist ein Persianisch Wort und bedeutet ei-
ne Gieß-Kanne. Andere nennen ihn
Materagi, weil Matereh denen Tür-
cken eben das bedeutet / was bey denen
Persiänern Ibric heisset. Noch andere
heissen ihn Kiuptar, wie auch Ischiu-
ptar, jedoch mit dem mercklichen Unter-
scheid / daß er das Getränckе oder Sor-
bet, jener der Ibrictar aber das Wasser /
so der Groß-Herr zum waschen vor dem
Gebeth brauchet / nachtrage oder mit
sich führe.

*Ichik-Agasi-Bachi, wird am Persiani-
schen Hofe der Hof-Marschall genen-
net / so über die andere Hof-Bediente zu
befehlen hat.

Ichnographie, le Plan, der Entwurff / Grund-
riß einer Stadt und Vestung.

*Ichoglans, werden diejenige Christen
Kinder genennet / so man im Kriege
entweder gefangen bekömmet / oder aus
Albanien und Morea jährlich von de-
nen Christen gehoben oder auch sonsten
von denen Tartern / Allgiertern und
andern erkaufft oder dem Sultan ge-
schencket werden; Aus diesen nun wer-
den die schönsten ausgelesen und in das
Serail zu Constantinopel gethan / und in
2 Collegia oder Odas getheilet / dann in
der Bujuk-Oda oder der grossen Cam-
mer seynd ihrer 400. daselbst werden sie
von verschiedenen Lehrmeistern in der
Sitten-Lehre / Sprachen und andern
Künsten unterwiesen / biß sie etwas stär-
cker werden / da sie in allerhand exercitiis
zu Pferde und zu Fuß geübet und ange-
halten werden / allerhand Professiones
und Künste im Sticken / Pfeile / Sättel /
Köcher / Pferde-Zeug / Turband, und
Kleider zu machen erlernen müssen /
auch Hunde und Vögel abzurichten / und
in der Music zu excelliren. Ihre Klei-
der seynd von feinem Englischen Tuch
oder Zeuge / ihre gemeinste Speise ist
Reiß; Sie stehen unter scharffer Auf-
sicht der Verschnittenen / die auch biß
in die geheime Oerter und ins Bad mit
ihnen gehen. Ihre Schlaff-Kammer
ist lang / und pflegen auff Soffas oder
etwas in die Höhe gehende Bäncke zu
schlaffen / da zwischen 5. oder 6. alle-
zeit ein Verschnittener lieget / der alles
unanständige hören / auch / weil conti-
nuirlich Lampen brennen / allenfalls se-

hen kan. Nachgehends werden ſie zu gewiſſen Bedienungen und Odas, wovon an ſeinem Orte / auch nach Befindung ihres Verſtandes zu hohen Chargen und Gouvernementen befördert / da ſie in Satin, auch güldenen und ſilbernen Stücken gekleidet / und täglich 5. biß 9. Aſpers zum Unterhalt bekommen.

*Icoſaedrum, iſt beym Euclide eine ſolide Figur aus 20. gleichſeitig und gleicheckigten Dreyecken beſtehende / und eine von denen 5. Sorten derer regulairen Cörper in der Geometrie.

Icterus, die gelbe Sucht.

Ictus, ein Streich / Stich. JCtus, ſuche Jurisconſultus.

Idea morbi, Eigenſchafft der Kranckheit / wornach die Mittel müſſen eingerichtet werden.

Idiochirum, eine Handſchrifft; item, die Unterſchrifft des Notarii.

Idioma, die Eigenſchafft eines Dinges / die Mutter-Sprache eines jeden Ortes.

Idiota, ein Idiot / einfältiger Menſch / ein gemeiner Mann / ein Ignorant, ungelehrter / ungeſchickter / unwiſſender Tölpel.

*Idus, iſt eines von denen dreyen Wörtern / womit die alten Römer ihre Monathe bemercketen. Im Martio, Majo, Julio, und Octobri, fielen die Idus auf den 15ten Tag / in denen anderen Monathen aber auf den 13ten. Soll herkommen von dem alten Hebräiſchen Worte iduare, welches theilen bedeutet / andere wollens vom Griechiſchen εἶδος herleiten / weilen der Mond um ſ[illegible] Zeit mehrentheils voll war.

Jejune, nüchtern / unkräfftig / ſchlecht; jejuna ratio, eine ſchlechte Urſach; jejunum conſilium, ein einfältiger ſchlechter Rath / ein nüchtern Urtheil.

*Jelle, iſt eine Art ſpitziger in Moſcau und Norwegen gebräuchlicher Fahrzeuge.

*Jentaculum, das Frühſtücke / beſtunde bey den Alten mehrentheils aus einem in Wein getunckten Stücke Brodtes / und wurde von jungen / ſchwachen / alten und arbeitenden Handwercks-Leuten genoſſen.

*Jeſuaten, ein Geiſtlicher Orden von [illegible]hanne Columbino in der Stadt [illegible] Anno 1356. geſtifftet.

*Jeſuiten, haben ihren Urſprung von [illegible]gnatio de Lojola, einem Spa[illegible] Edelmann aus Cantabrien bürti[illegible] Anno 1534. den weltlichen Kri[illegible] dem Geiſtlichen verwechſelt / [illegible] die Fundamenta darzu geleget / [illegible] der beſagten Univerſität 9 Sc[illegible] ſich genommen; unter welchen [illegible] ciſcus Xaverius der Judianer [illegible] nachgehends zu Rom den Orden [illegible] corum Regularium, insgemein [illegible] ter genandt / geſtifftet / und [illegible] 3 gewöhnliche geiſtliche Gelübde [illegible] vierdte Votum de Miſſionibus [illegible] than / und dem Römiſchen [illegible] dadurch ſich höchlich verpflichtet. [illegible] III. hat ſolchen Anno 1540. con[illegible] Schreiben ſich mehrentheils S[illegible] tis Jeſu, von der Geſellſchafft J[illegible]

*Jetton, ein Rechen- oder Zahl-[illegible]

*Jet d'eau, wird bey Waſſer-K[illegible] der groſſe Waſſer-Strahl genen[illegible] entweder aus der Erden oder eine[illegible] ſin das Waſſer in die Höhe wir[illegible]

*Ignis, das Feuer / iſt eines von [illegible] vier Elementen, unter allen das [illegible] ſte / leichteſte / trockenſte / hell[illegible] reineſte / ſoll ſeinen Namen a non [illegible] gnendo, weilen es nichts zeuge[illegible] dern vielmehr alles verzehret [illegible] men haben; Obwohln es aus [illegible] Funcken entſtehet / alles zeitiget [illegible] met / auch Menſchen und Thiere [illegible] Kälte das Leben erhält / ſo [illegible] doch einige vielmehr vor eine [illegible] als ein warhafftiges Weſen eines [illegible] ments paſſiren laſſen.

*Ignis fatuus, das Irrlicht / iſt ein [illegible] entzündeter fetter Dämpffe und [illegible] ſte / ſo in der unterſten Gegend [illegible] aus einer fetten und ſchleimichten [illegible] terie gezeuget und entzündet [illegible] hernach durch die kalte Nacht [illegible] zuſammen und herum getrieben [illegible] den als hüpfften und ſprüngen [illegible] die närriſchen und thörichten [illegible] daher es auch ſeinen Latiniſchen [illegible] men. Sie pflegen aber gemeiniglich an fetten und moraſtigen Orten

Gottes Ackern / bey Gericht Städten und anderen Gegenden / wo menschliche Cörper begraben liegen sich sehen zulassen / und dem Athem / Gange / Flucht und geschwinden Lauff der Menschen und Thiere zu folgen / welches aus natürlichen Ursachen herkömmet / indem die Lufft hinter unsern Rücken keinen leeren Platz lassen will / pfleget sie diese entzündete Flammen nach sich zu ziehen.

ignis lambens, seynd Funcken und Flammen / so aus den Haupt-Haaren der Menschen / wie auch anderer Thiere / als Pferde- und Katzen-Haare bey der Nacht durch reiben / kratzen oder anderer gestalsamen Bewegungen zu entstehen pflegen / und heraus zu springen scheinen.

ignominia, die Schande / Schmach / der Hohn / Schimpff.

ignominiosè, höhnisch / schändlich / schmählich.

ignorant, ungelehrt / ungeschickt / ein Unwissender / der nichts verstehet.

ignorantia, die Ingnoranz, die Unerfahrenheit / Ungelehrsamkeit / Ungeschicklichkeit / Unwissenheit.

ignorantia facti, die Unwissenheit eines Dinges oder Thuns. Ignorantia crassa, eine grobe Unwissenheit. Ignorantia juris, eine Unwissenheit des Rechtes. Ignorantia supina, eine nachläßige Unwissenheit.

ignoriren / nicht wissen / unwissend seyn.

ignoscer, ignoriren vergeben / verzeihen.

ignota nulla cupido, was man nicht weiß / kann einem nicht heiß oder wehe.

Ilias, oder iliaster, wird der allgemeine Vorsteher aller Dinge genennet / die erste Materie zur Erzeugung darunter.

illata werden genennet das eingebrachte Gut des Weibes / so sie zu dem Manne bringet.

illatio, die Schliessung aus einem Dinge.

illatio, das Einbringen.

illaudabiliter, unehrlich / ungebührlich / unrechtmäßiger Weise.

illiberal, karg / nicht freygebig.

illiciren / Anlaß geben / anreitzen / verursachen.

illicitè, unzulässlicher / unerlaubter / ungebührlicher / verbotener Weise.

Illiteratus, der nicht studirt hat / ein Ungelehrter.

Illotis manibus negotium tractare, ein Ding mit ungewaschenen Händen angreiffen / das ist / unbereitet / oder nicht genug unterrichtet / zu einem Dinge kommen.

Illudiren / auslachen / verspotten.

Illuminiren / erleuchten / die Bilder oder Land-Charten mit Farben anstreichen.

Illusion, ein Betrug / falsches Gesicht / eine Verblendung / Verspottung.

Illustriren / erklären / erleuchten / herausstreichen. Illustration, die Erleuchtung. Illustre, durchleuchtig / hell / klar; ein Titul / so denen Käyserl. Räthen und andern vornehmen Leuten beygelegt wird.

Illustrissimus, der Durchläuchtigste Fürst; will auch heutiges Tages denen Grafen beygeleget werden.

Imaginable, das man sich einbilden kan. Item, einbildisch / hoffärtig.

Imaginiren / erdencken / ihme etwas einbilden / in die Gedancken fassen / vermeynen.

Imaginaria venditio, eine eingebildete Verkauffung / in welcher etwas Geld in Gestalt einer gewissen Kauff-Summ gezehlet wird / da doch in Wahrheit ein anders geschicht / als da ein Kauff geschlossen wird.

Imagination, die Einbildung / Einbildungs-Krafft / Hoffarth.

* Imaginum jus, siehe Jus imaginum.

Imago, *Gall.* image, *Ital.* imagine, ein Bild / die Gestalt. * Imagines cœlestes, werden in der Astronomie diejenige Figuren genennet / da man sich aus vielen Fix-Sternen die Gestalt eines Menschen / Thieres oder anderes Bild imprimiret und vorstellet / welches die Alten / wie Theon in der Erklärung des Arati Phænomen bezeuget / darum erfunden / damit man die sonst confuse Ordnung derer Sternen nach ihrer Vielheit / Ungleichheit und Unterscheid sich desto besser vorbilden könte; Daß aber solche Bilder Erfindung alt / erhellet daher / daß schon Hiob in seinem Buche des Wagens / des Orions der Plejadum und Hyadum Erwehnung thut. Und wollen einige den Anaximandrum Milesium

ſium zum erſten Autorem dieſer Eintheilung machen / ſo um die 58. Olympiade ſoll gelebet haben; Welchen Cleoſtratus ſoll gefolget / und denen Zeichen des Thier-Creiſes die Nahmen gegeben haben. Es werden aber insgeſamt 48 Bilder gezehlet / von welchen 12 in dem Zodiaco. Dieſen haben die nach Weſt-Indien gefahrne Spanier 12 neue beygefüget / ſo ſich mehrentheils um den Polo Arctico befinden.

* Iman, Imavin, werden bey denen Türcken die Geiſtlichen genennet / ſo als beſtellte Pfarrer in ihren Moſcheen den Alcoran vorleſen und andere Dienſte thun.

Imbaliren / ſuche emballer.

Imbecillis ratio, eine ſchlechte Urſach.

Imbreviatura, wird genennet des Notarii Protocoll.

* Imbrohos-Bachi, wird des Groß-Sultans Ober-Stallmeiſter genennet.

Imbuiren / lehren / unterrichten.

Imitable, das ſich nachthun und nachahmen läſſet.

Imitiren / nachahmen / nachfolgen / nachmachen / nachthun.

Imitation, die Nachahmung / Nachfolge / Nachmachung.

Imitator, *Gall.* imitateur, der Nachfolger.

Immanitas, immanität / die Grauſamkeit.

Immanſvetus, a, um, ungewohnet / ungezähmt.

Immatriculiren / einſchreiben / in die Matricul einverleiben / in die Zahl der Bürger / ꝛc. auf- und annehmen. Immatriculation, die Einſchreibung / Einverleibung / Einzeichnung.

Immaturé, frühzeitig / unzeitig / unreif / zur Unzeit.

Immediaté, ohne Mittel / unmittelbarer Weiſe / ſo etwas von mir ſelbſt und durch keinen andern geſchiehet.

Immediati ſtatus imperii, freye unmittelbare Reichs-Stände / ſo niemanden als dem Käyſer und dem Reiche unterworffen ſind / und von demſelben die Lehn nehmen.

Immedicable, unheilbar.

Immemor, immemorable, uneingedenck / von undencklichen Zeiten her.

Immergiren / untertauchen / ſich vertieffen / gantz einlaſſen.

Immerita gratia, eine unverdiente Gu

Imminiren / vorhanden ſeyn; daher i
nens periculum, die bevorſtehende
fahr.

Imminuiren / verringern / ſchwächen
kleinern. Imminuatio, eine Ver
rung / Schwächung.

Immiſciren / mit untermengen / ein
zum Exempel in eine Erbſchafft / E

Immiſſio bonorum, die Einſetzung /
Einweiſung in die Güter.

Immittiren / einſetzen / einweiſen / i
empel in ein Hauß / Erbſchafft / G
tem, wird geſaget: ſemen imm
das iſt / den Saamen beybringen / e

Immobilia ſc. bona, die unbe
Güter / liegende Gründe. Sc
ter: bona immobilia.

Immoderatè, unmäßlich / ohne M

Immodeſtè, unbeſcheidentlicher W

Immodeſtie, die Grobheit / Unbe
heit.

Immodicè, unmäßlich / überaus gr
die Maaſſe.

Immoliren / auffopffern.

Immoriren / verſäumen / verzögern
nachdencken / nachhängen.

Immortaliziren / verewigen / un
machen.

Immunis à reddendis rationibus
Rechnungen befreyet.

Immunitates immunitäten / Freyhe
munitas eccleſiarum, die Freyh
Kirchen.

Immunitus, a, um, unbefeſtiget.

Immutable, unwandelbar. Imm
die Unveränderligkeit. Immut
wechſeln / verwandeln / verände
mutatio, eine Veränderung / V
ſelung.

Imparat, ungeſchickt / ungerüſtet / u

Impaſtare, Artzney mit etwas m
es wie ein Teig wird.

Impatiens, der nichts leiden kan / u
ungedultig. Impatientia, C
cience, die Ungedult.

Impatroniren / ſich einen Patron m
tem, einnehmen / als eine Fe
einen Ort feſt ſetzen.

Impedimentum, ein impediment, A
haltung / die Ehehafft / Hinderni
hinderung / Verwehrung. Im

Digitized by Google

m legitimum, eine rechtmäßige Ehe-
fft/ehehafftliche Verhinderung/ als da
d Verhinderniß wegen Gefängniß/
ankheit/gemeine Geſchäffte/ Unſicher-
it des Orts / über groſſes Regen-Wet-
/ Feindſeligkeit/ Peſtilentz/ ꝛc.
diren/ auffhalten / verhindern / ver-
hren.
ndiren/ Unkoſten auffwenden/ anwen-
/ auslegen/ verthun/ verzehren.
netrable, undurchdringlich.
nſæ factæ in res dotales, die Unkoſten/
n die Heyrath-Güter gewendet wer-
t.
nſæ funebres vel funeris, die Leichen-
ſten.
nſæ in culturam agrorum factæ, das
t oder Acker Lohn. Item, was zum
men und Beſtellung der Felder auff-
endet worden.
nſæ inutiles, unnöthige Unkoſten.
nſæ neceſſariæ die nothwendige Unko-
/ ohne welche ein Ding verdirbet / o-
geringer wird.
nſæ voluptuariæ, ſive voluptuoſæ, die
oſten/ die nur zum Zierrath oder zur
uſt angewendet werden.
nſæ utiles, die nützlichen Unkoſten/ wo-
ch ein Ding beſſer gemachet wird.
rantia Signa, heiſſen die Aſtrologi
nige Zeichen/ welche/ ob ſie wohl mit
en in gleicher Declination vom Æ-
tore ſtehen / dennoch ungleicher Be-
ung ſeyn/ inmaſſen ſie gegen Mitter-
t/ und die andere von Mittag her ih-
entgegen ſtehen/ und Obedientia ge-
et werden / weil ſie denen Mitter-
tlichen gleichſam zu gehorchen und
bote zu ſtehen ſcheinen.
ren/ herrſchen/ gebiethen/ regieren/
blen.
tor, *Gall.* Empereur, der Käyſer/ der
rführer / der Herrſcher und Obri-
Regierer / Regent / Ober-Herr.
ann bey den alten Römern ein
g bevorſtunde / ſo wurde entweder
Dictator, Conſul, Proconſul, Præ-
oder Propræctor zum Feld-Herrn
Generaliſſimo erkläret/ und Impe-
r genennet / zuweilen pflegten auch
beyden Bürgemeiſter drumb zu lo-

Imperatrix, die Käyſerin/ Herrſcherin/ Re-
gentin.
Imperfect, unvollkommen/ nicht gantz.
Imperialis, Käyſerlich/ Fürſtlich.
Imperieuſement, *Ital.* imperioſamente, ge-
waltiglich/ herriſcher Weiſe.
Imperioſus, imperieux, herriſch/ geſtreng/
gewaltig/ meiſterhafftig.
Imperitè, unerfahren/ ungeſchickt. Impe-
ritia, die Unwiſſenheit/ Unerfahrenheit/
Ungeſchickligkeit. Imperium, *Gall.* em-
pire; die Herrſchafft / das Regiment/
Gebiet/ das Reich/ Oberhand/ Käyſer-
thum.
Imperium merum, wird genennet/ wenn ei-
ner die Macht des Schwerdts / oder die
Straffe wider die Verbrecher / und das
Recht darinnen zu erkennen hat / ſonſt
die Blutbahn/ Zent/ die Halßhohe oder
peinliche Gerichte genandt. Imperium
mixtum, iſt nicht allein die Macht der
Straffe wider die Verbrecher / ſondern
auch das Recht zu urtheilen und zu rich-
ten in bürgerlichen Sachen.
Impersonaliter, ohne Benennung einer
Perſon.
Impertinent, ungereimt/ das nicht zur Sa-
che gehöret oder dienet. Impertinentia
interrogatoria, ſind ſolche Fragſtücke/
die nicht zur Sache gehören. Impertı-
nentia & non probata paria ſunt, die
nicht zur Sache gehören/ und nicht erwie-
ſen ſind/ ſind eines wie das ander.
Imperturbirt, unangefochten/ unbekümmert.
Impetrable, ein Ding/ ſo nicht zu erlangen.
Impetrans, der Impetrant, oder ſo etwas ſu-
chet oder ausbringet.
Impetriren/ erlangen/ überkommen.
Impetratus, erlanget/ überkommen. Sonſten
wird impetratus genennet / wider wel-
chen etwas geſucht / ausgebracht wird.
Impetrata venia, erlangte Erlaubniß.
Impetratio veniæ, Erlangung der Erlaub-
niß.
Impetuosè, ungeſtümer/ ſtürmiſcher Weiſe.
Impetus, die Hefftigkeit / der Anfall/ An-
lauff/ Sturm. Ex impetu malæ conſcien-
tiæ, aus Antrieb des böſen Gewiſſens.
Impietas, die impietät/ die Gottloſigkeit.
Impiger, hurtig/ unverdroſſen.
Impingiren/ anſtoſſen/ verſtoſſen/ es verſehen.
Implacable, unverſöhnlich.

Implantiren/einpflantzen/pfropffen.
Implantatio, die Einpflantzung/Pfropffung.
Implementum, die Erfüllung / als einer Condition oder Bedingung.
Impliren/erfüllen/ ergäntzen/Gnüge thun.
Impliciren/ einwickeln/ verwickeln/ verwirren.
Implication, eine Einwickelung/Verwickelung/Verwirrung.
Implicitè, mit eingeschlossen / verwickelt/ eingewickelt.
Implorant, oder der / welcher etwas suchet und das Amt des Richters anruffet.
Imploriren/flehentlich bitten/begehren und anruffen.
Imploration, die Anruffung und flehentliche Bitte.
Implorat, wider welchen etwas gesuchet wird.
Imponiren/aufferlegen/befehlen. Item, einem etwas auffhangen/anhangen. Alicui silentium perpetuum imponere, einem ein ewiges Stillschweigen aufferlegen.
Importance, die importanz, Erhebligkeit/ Wichtigkeit/der Nachdruck einer Sache/ daran viel gelegen ist.
Importiren/einbringen/eintragen/zufügen. Item, auff sich und zu sagen haben/darauff bestehen und beruhen/ darau gelegen/nöthig oder wichtig seyn; Ferner/ ausmachen/austragen. Impórtant, nachdrücklich/ nöthig/ vornehm / wichtig / als ein Ort oder Sache. Importata, eingebrachte Dinge / das Einbringen/ als des Weibes Güter.
Importun, unbescheiden/ungestüm/zu ungelegener Zeit/zur Unzeit. Importuniren/ einem beschwerlich/ oder überlästig seyn/ einem Ungelegenheit verursachen/ und überlauffen. Importunitas, die importunität/Beschwerligkeit/ Uberlast/ Ungelegenheit/ Ungestümigkeit.
Impos, unmächtig/unsinnig/der seiner Sinne nicht mächtig ist.
Imposition, eine Aufflage.
Impositum nomen, ein aufgelegter Nahme/ ein Klöpgen. Impositô silentiô dimittiren / nach auffgelegtem Stillschweigen von sich lassen / so von Zeugen gesagt wird.
Impossible, unmüglich/impossibilis res, ein unmüglich Ding. Impossibilis conditio, eine unmügliche Bedingung. Impossibilitas, die Unmüglichkeit.
Impost, eine Aufflage/ Schoß/ Schatz/ Zoll/ Ungelder.
Impostor, *Gall.* impostеur, ein Betrieger/ Teuscher.
Impostura, die impostur, ein Betrug/ trügerey. Item, eine falsche Auffrage/ Lästerung.
Impotent, in allen Gliedern lahm/krafftlos/ zum Kinder-Zeugen untüchtig/ ohnmächtig.
Impotentia generandi, die Ohnmächtigkeit/ daß einer nicht Kinder zeugen kan. Impotentia naturalis, die natürliche Unmächtigkeit. Impotentia temporalis, wenn einer nur auf eine zeitlang ohnmächtig ist.
Impracticabel, das sich nicht practiciren läst.
Imprægniren/schwängern. Imprægnatio, die Schwängerung.
*Imprenable, unüberwindlich.
*Imprésa, eine Unternehmung; item ein Sinn Bild.
Impræsentiarum, in gegenwärtigkeit/ jetzt.
Impression, das Drucken der Bücher/ Druck. Item, die Einbildung/ Eindrückung.
Imprimiren/ auffdrücken/ eindrücken/ einbringen/einbilden/ einschärffen.
Improbable, unbillig / ungewißlich/ werfflich.
Improbiren/ mißbilligen/ nicht gutheissen/tadeln/verwerffen.
Improbè, böslich. Improbitas, Bosheit/Schalckheit.
Impropriè, nicht eigentlich/uneigentlich.
Improvisè, ex improviso, unversehens/ mans vermuthet.
Improvisus casus, ein unversehener Fall.
Imprudent, unvorsichtig/ unbedachtsam/ weise. Imprudentia, die Unvorsichtigkeit/ Thorheit / Unweißheit / Unbedachtsamkeit.
Impubes, unmannbar/unmündig.
Impudent, dreist/grob/ungeschickt/ unverschämt. Impudenz, die Grobheit/ schamhafftigkeit.
Impudicè, unverschämt / unzüchtig/ geil.
Impugniren / über einen Haufen werffen/ bestreiten/widerstreiten/widerstehen.

ulſio, impulſus, die Anreitzung/ Anſtiff-
ung/ der Antrieb. Impulſor, *Gall.* impul-
or, ein Anreitzer/ Antreiber. Impulſo-
ales, werden genennet die Schreiben/
rinnen der Oberſte den Unter-Rich-
etwas zu thun antreibet.
ne, ohne Straffe/ unſträfflich.
iren, beymeſſen/ zumuthen/ anſinnen/
chuld geben. Item, an- oder zurechnen.
m Cœli, das unterſte des Himmels/
nen die Aſtrologi das vierdte Hauß
m Horoſcopo, oder die unterirrdiſche
ittags Linie, ſo ſie auch Inogon, Fo-
am, oder die Grube der Planeten un den
ittel der Erde zu heiſſen pflegen. Von
em pflegen ſie von denen Eltern und
re Zuſtande / von unbeweglichen Gü-
/ Gebäuden / liegenden Gründen/
ſern / Bergwercken / verborgenen
ägen und dergleichen zu judiciren.
ne, in letzten Zügen/ oder in der letzten
es Noth. In anteceſſum, zum vor-
In bonis, an Gütern haben/ ange-
ſeyn. In armis ſeyn/ ſich zum Streit
ſtet haben.
is, inegal, unähnlich / uneben / un-
.
ls linea & gradu, in gleichem Grad
Zippſchafft.
ible, unſchätzbar.
is, nicht gehört / unerhört / unge-
.
ius Diſputatio, wird die Diſputa-
nennet/ ſo derjenige hält/ welcher
radum eines Doctoris oder Licen-
tiangen will. Inaugurare, iren/ ein-
n/ einſegnen, einſetzen.
iren / ein Ding an- oder beybrin-
richten/ einfädeln / den Weg bah-
.
n, bezaubern. Incantatio, die
n, Zauberey.
, unfähig / ungeſchickt / untüch-
.
auff die Häupter/ auff welche biß-
ie Erbſchafft verfället wird.
ren/ ins Gefängniß ſtecken oder le-
in Gefängniß beſtraffen. Incar-
, die Gefängniß-Straffe.
eſſitatis, im Nothfall.
incumbentiæ, im Fall/ wenn ei-
Sache verſpielet oder verlieret.

Incautè, unvorſichtiglich.
Incendiarius, der Mordbrenner.
Incendium culpoſum, eine verwahrloſte Feuers-Brunſt/ daran einer Urſach iſt.
Incertè, ohne Gewißheit/ ungewiß.
Inceſſamentè, ohne auffhören / ohne unterlaß; item, alſobald/ ohne Verzug/ ſtracks/ von Stund an.
Inceſtæ nuptiæ, verbotene Heyrath.
Inceſtum, inceſtus, die Blut-Schande.
Inceſtuoſi liberi, die Kinder / ſo durch die Blut-Schande erzielet ſind.
Incident, ein Zufall/ item, zufällig.
Incident-Punct/ wird genennet ein Stück/ ſo in einem Streit mit ein- und darzwiſchen fället / ſo ungefehr mit einkommet. Eine Neben-Sache/ ein Neben-Streit.
Incidenter, mit ein oder darzwiſchen kommen/ ungefährlich.
Incidiren/ einfallen/ einkommen/ gerathen/ begeben/ zutragen. Item, darzwiſchen kommen.
Incinerare, zu Aſche verbrennen.
Incipient, der/ welcher erſt in einem Dinge anfähet.
Incirca, beyläufftig/ ohngefehr/ umtrennt.
Incitamentum, incitation, Anreitzung/ Antreibung.
Incitiren/ anfriſchen/ anreitzen/ antreiben/ bewegen.
Incivil, bäuriſch/ grob/ nicht fein/ unhöfflich/ ungereimt / unbillig / wider Recht und Gewohnheiten.
Incivilité, die incivilität / Grobheit/ Unbeſcheidenheit/ Unhöfflichkeit.
Inclination, die Gunſt / Neigung / Zuneigung.
Incliniren/ geneigt ſeyn/ ſich auff eine Seite hängen/ legen/ lencken oder neigen/ nach etwas trachten und ſtreben.
Includiren/ einſchlieſſen/ verſchlieſſen / einthun/ mit einnehmen/ einſchlagen.
Incluſio unius, non ſtatim eſt excluſio alterius, die Einſchlieſſung eines Dinges/ iſt nicht alsbald des andern Ausſchlieſſung.
Incluſivè, eingeſchloſſen/ mit eingeſchloſſen/ eingenommen.
Inclytus, berühmt/ fürtrefflich/ herrlich/ lobwürdig.
Incogitantia, die Unbedachtſamkeit.
Incognito, unbekandt/ unbekandter Weiſe/ unkäntlich / alſo wird geſaget: incognito

gnito ſich auffhalten / wenn groſſe Herren/derſelben Geſandten oder andere Leute an einem Ort unbekandt ſeyn wollen.

Incognitâ causâ, unerkannter Sache.

Incommodiren/ Ungelegenheit machen / beſchwerlich oder hinderlich ſeyn.

Incommodè, beſchwerlich/ unbeqvem/ungelegen ; item, kranck/ unpäßlich.

Incommoditäten/ Ungelegenheiten/ Unfug.

In communi, in Güter/ ꝛc. gemein/ mit einander beſitzen. In communi forma, in gemeiner Form.

Incomparabile, unvergleichlich / übertrefflich/ über alle maſſen.

Incompatible, ungeſellig/ was nicht beyſammen ſtehen kan. Alſo werden incompatibilia genennet die Dinge / ſo ſich mit einander nicht vertragen können.

Incompertus, das man nicht recht weiß/ von dem man keine Gewißheit erfahren kan.

Incompetentia, die Unrechtmäßigkeit eines Richters.

Incompetent, unrechtmäßig.

*Inconjuncta Signa, werden von denen Aſtrologis diejenige Zeichen genennet/ ſo einander mit keiner Freund- und Verwandſchafft bey- und zugethan ſeyn / noch ſonſten durch einigen Aſpect der Oppoſition, des Gedritten- Gevierdten- oder Geſechſtenſcheins / einander anſehen/ und ſeynd denen Antiſcis und Paralelis entgegen geſetzet/ davon ſiehe Intuentia Signa und Antiſcia.

Inconſideratè, unbedächtlich.

Inconſtans, *Gall.* inconſtant, unbeſtändig. Inconſtantia, die Unbeſtändigkeit/ Wanckelmuth.

In conſveta forma, in gewöhnlicher Form.

Inconſultè, inconſulto, unbedachtſam/ unvorſichtig.

Incontinens, der ſich nicht halten kan/ geil/ unkeuſch.

In continenti, alſobald auff der Stelle/ gleich/ ohne Verzug/ ſtracks/ oder ohne Interlaſſung/ an einander/ auff friſchem unverwandtem Fuß ; bißweilen wird auch eine gewiſſe Zeit oder Friſt darunter verſtanden. Nach Sächſiſ. Rechten iſt die Beweiſung / welche in continenti geſchehen ſoll/ von 6 Wochen und 3 Tagen zu verſtehen / oder welche durch unleugbare Uhrkunden/ oder aus den Acten einem Bekäntniß des Gegentheils geſchicht.

Incontinentia, incontinance, die Unkeuſchheit.

Inconvenientia, die inconvenienz, Ungebühr/ Ungelegenheit; item ungereimt Ding oder Sache/ ſo nicht zuſammen ſtimmet. Inconvenientes, ungereimte Sachen ; It. die Ungelegenheiten/ ſo aus einem Dinge erwachſen.

Incorporales res, ſind ſolche Dinge / ſo nicht angerühret oder angegriffen werden können/ dergleichen ſind diejenigen / ſo nur im Rechten beſtehen/ als die Erbſchafft/ der Genießbrauch / Gebrauchung/ Verpflichtung/ wie und auff was Weiſe ſie geſchloſſen ſind.

Incorporiren/ einverleiben / in eine Gemeinſchafft auffnehmen/ mit einander zuſammen fügen. Incorporation, Einverleibung / Zuſammenfügung / Vereinigung.

Incorrect, falſch/ unrichtig.

Incorrigible, der ſich nicht zurechte weiſen läſſet/ oder das nicht zu verbeſſern iſt.

Incorruptible, unverweßlich.

Incorrupt, unverfälſcht/ unverſehrt/ unverletzt.

Incourrant, oder incurrant, ungängig/ ungebräuchlich/ ungewöhnlich.

Incredible, unglaublich. Incredulitas, unglaube. Incredulus, ungläubig.

Incrementum, das Wachsthum / Zunehmung/ Vermehrung.

Increpare, iren/ ſchelten/ ſtraffen.

Increſcere, iren/ zunehmen.

In crimine turbationis, violatæ pacis citati tumultus, im Laſter der Verhigung / gebrochenen Friedens / erregten Unruhe/ ſcil. ergreiffen.

*Incubus, der Alp/ die Trutten oder Mahrlein genandt/ iſt eine Kranckheit/ ſchweren und melancholiſchen Humoribus herrührende / daß man meinet / als ob etwas auff einen/ ſo einen drücke.

Inculciren/ einkäuen/ einbilden/ etc.

Inculpatus, a, um, der keine Schuld hat/ unbeſcholten / ꝛc. der eines Dinges nicht beſchuldiget wird. Inculpiren/ unſchuldig machen/ klagen/ inculpable, unſchuldig/ unbeſchuldlich/ untadelich.

ti agri, ungebauete Aecker.
ubere, iren / ſich auf etwas legen/ei-
n Diage obliegen/ nachhängen.
abula, eine Hotze / Wiege. Ab in-
abulis, von Kindesbeinen oder Kind-
tan/ von Jugend auff.
abel, unheilſam.
ia, die Unachtſamkeit/ der Unfleiß. In-
iosé, nachläßig/ ſorgloß.
ere, iren/einlauffen/ einfallen / kom-
n/ zum Exempel: in Schaden / Un-
ll/ ꝛc. Incurſiones, die Uberfallung/
fälle der Kriegs Leute.
iren/ nachforſchen/ nachſpüren / kund-
ſchaffen. Indaginis altioris, das ferne-
Beweiſes und Nachforſchens bedarff.
tè, indebito, ohne Schuld. Indebi-
ſolutum, wird genennet/ wenn einer
is auszahlet / ſo er nicht ſchuldig ge-
n.
ares, ſive lis, eine unerörterte Sa-
oder Streit.
ectu, in Ermangelung/ im Mangel.
ſus, unvertheidiget.
ſus, unverdroſſen/ nicht müde.
ité, unklar/ undeutlich/unbenahmt/
ſchrieben / ohnumſchränckt.
niſer, indemniſiren/ ſchadloß halten.
nitatem præſtiren / ſive indemnem
re, Schad-loß halten.
ndance, die höchſte Freyheit oder
alt.
ndent, frey/niemand unterworffen.
ngeland iſt eine Secte / ſo darvor
/ daß keine Kirche von der andern
ndire oder unterworffen ſey / wer-
uch congregationaliſten genennet/
n ſie einem jeden/ſo nicht im geiſtli-
Amte ſtehet / erlauben/ Verſamm-
n anzuſtellen.
, undienſthafft/ungehorſam. Item,
ß / unheilig / ohne Andacht. In-
tion, , die ſchlechte Andacht beym
sdienſt.
er Zeiger / das Regiſter in einem
. Item, ein Angeber.
s, wird von denẽ Medicis dasjenige
net/ſo/nachdem die Bewandniß der
ckheit erforſchet/anzeiget/durch was
el demſelben zu helffen ſey.
e, iren/ ankündigen/ anſagen / anſe-
auffliegen.

Indicatum, iſt eben das helffende Mittel/ ſo auf den Zuſtand der Kranckheit gerichtet iſt.

Indicium, eine Anzeige / Argwohn/ Vermuthung/ Beweiſung/ Wahrzeichen/ Anklage. Indicium ad capturam, eine Anzeige / dadurch einer zur gefänglichen Hafft gebracht werden kan. Indicium ad torturam, eine Anzeige dadurch einer zur peinlichen Frage gebracht werden kan.

Indictio, *Gall.* indiction, *Ital.* indizione, die Angebung/ Ankündigung; Item, die Anlage/ der Anſatz/ Tribut / die Gefälle/ Schatzung/ Steuer.

* Indictio currens, indictio Romana, die Römiſche Zinß Zahl/ iſt eine Zeit von 15. Jahren/ von den Römern angeſetzt/ alſo daß die unter ihre Botmäßigkeit gehörige Völcker und Nationen vor ihren Schutz in dreymahl fünff Jahren oder dreyen Luſtris dem Römiſchen Reiche Steuer und Tribut erlegen und geben muſten. Indictionis Cyclus, der Römer Zinß-Zahl/ Umſagungs-Circul. Die Notarii bedienen ſich derſelben noch heutiges Tages in ihren Schrifften.

Indictione primâ, ſecundâ, tertiâ, qvartâ, qvintâ, &c. in der erſten/ andern/ dritten/ vierdten/ fünfften / ꝛc. Römer Zinß-Zahl/ deren ſich die Notarii in ihren Inſtrumenten gebrauchen.

Indifferent, ohne Unterſcheid / dem alles gleich iſt/ gleich geneigt / gleich gültig; item, ein Mittelding/ ſo nicht unterſchieden/ welches man thun oder laſſen mag/ ſo nichts zur Sache thut.

Indifferenz, das einem gleich viel iſt/ die Gleichgültigkeit / Mittelding / Mittelſache.

Indigentia, die Armuth/ Nothdurfft / der Mangel.

Indigeſtio, *Ital.* indigeſtion, die Unverdauligkeit.

Indigitare, indigitiren/ anzeigen / anweiſen.

Indignation, der Unwill / Zorn / Verdruß.

Indigne, ungebührlich / unwürdig / zorniglich.

Indignitas, die indignität/ Unwürdigkeit/ Schande.

* Indigo, oder Indig/ iſt eine trockene blaue

Farbe/die Tücher damit zu Färben/kömt aus West-Indien.

* Indigena, bedeutet einen Eingebohrnen. In Polen muß sich ein Frembder umb die Crone sehr wohl verdienet haben/ wenn er das Jus indigenatus, das ist die Adeliche Ehren-Würde und Rechte dieser Nation erlangen will / und muß solches mit gemeiner Einwilligung der Stände geschehen.

* Indigenatus jus, wird zumalen in Polen gesaget / wenn ein Fremder das Recht daselbst zu wohnen acquiriret/und gleichsam naturalisiret worden ist.

Indirecte, nicht gleich oder gerade zu / ungleich/ ungerade / krumm herum / überzwerg. Per indirectum, von weiten herum.

Indiscret, unbedachtsam / unvorsichtig/ unhöflich.

Indispost, unordentlich/ohnaufgeräumt/ungeschickt; it. krank/ schwach / unpäßlich.

Indissoluble, indissolubili nexu, unauflößlich.

Indistincte, nicht unterschieden/ unzertheilt.

Individuum, das sich nicht theilen lässet.

Indoles, die angebohrne Art/Zuneigung.

Indossiren/ endossiren/ oder indusiren/ giriren/annehmen/einverleiben / einzeichnen; so bey denen Wechsel-Brieffen gebraucht wird/wenn man seinen Nahmen hinten auf den Wechsel-Brieff schreibet/ und gleichsam auf den Rucken zeichnet/ und dadurch sich anheischig machet / denselben entweder selbst oder durch einen andern zubezahlen.

Indubio, im Zweiffel.

Indubitable, gantz gewiß / ohne Zweiffel/ unzweiffelhafftig/ unfehlbar.

Inducia, der Anstand / Stillstand / die Frist/ ein Quinquenell.

Inducere, iren/ einführen / etwas auffbringen. Induction, die Einführung; item, die Folge/ Folgerey. Ferner/der Antrieb/ die Beredung.

Indulgentia, die Indulgenz, Erlaubniß/ Verstattung oder Ablaß in der Römischen Kirchen. Indulgere, iren/ nachgeben/ nachlassen/ nachsehen/durch die Finger sehen / Ablaß ertheilen.

Indult, *Ital.* indulto, die Nachlassung/Freyheit/Frist; * daher die Päbstlichen dispensationes und Begnadigungen [illegible] verbothener Heyrathen oder [illegible] Beneficien Genieſſung Indulten [illegible] werden; Nichtweniger wird der [illegible] des Königes an denen aus [illegible] dien kommenden Spanischen [illegible] Flotten Indulto geheissen: [illegible] das ein Indult-Schein genennet [illegible] einem Unmündigen ertheilet [illegible] er den Lehns Eyd vor seiner M[illegible] tät nicht ablegen dürffe.

In duplo, gedoppelt / zweyfach / [illegible] ben / so von Schrifften gesagt [illegible]

Indurare, iren / hart machen / [illegible] machen.

Industria, *Gall.* industrie, der [illegible] Emsigkeit.

Inebriare, iren / voll sauffen / [illegible] machen.

In effectu, in der That / [illegible] würcklich.

Inegal, inegalität / suche inæqual[illegible] qualitas.

Ineptiæ, Narrenpossen / die [illegible] lichkeit.

Ineptus libellus, ein unförmi[illegible] Schreiben.

In esse, das ist/ in gutem Wohls[illegible]

In eventum, allenfalls / auff [illegible] Fall.

Inevitable, unvermeidlich / [illegible]

In excessu pecciren / der Sachen [illegible] thun.

Inexcogitatus, unausgedacht / [illegible] gesonnen.

Inexcusable, *Ital.* inescusabile, [illegible] schuldigen / unverantwortlich

Inexorable, unerbittlich / [illegible] schuldigen.

In expensas condemniren / in die [illegible] verdammen.

Inexpertus, a, um, unerfahren.

Inexpiabilis, le, unversöhnlich.

Inexplicabilis, le, das sich nicht [illegible] ckeln läst/ verwirret.

Inextricabilis, unauflößlich.

In faciem, ins oder unters Gesich[illegible] in faciem denunciren / unter [illegible] was verkündigen.

Infaillible, gewiß/ unbetrieglich [illegible] bar/ unzweiffelhafftig.

Infamiren/ schmähen / verleumden

…nen / unehrlich machen. *Infamia*, …Schmach / Ehren-Verletzung / des …handfleck / Schandmahl / ein böser Nah… …oder Ruff; infamia notatus, der Eh… …los gemacht ist. *Infam*, ehrenloß / im …lu Beruff / übel berüchtiget / ver… …ruet / schändlich / schmählich / item, ein …ruchtiger / der nicht vor ehrlich ge… …ten wird.

…s, *Gall.* enfant, *Ital.* infante, ein Kind …er sieben Jahren / ein Unmündiger; …ans expolitus, ein aus- oder wegge… …us Kind.

…, infante, Infantin / werden die Kö… …lichen Kinder beyderley Geschlechts …Spanien genennet.

…erie, *Ital.* infanteria, das Fußvolck / …Soldaten zu Fuß.

…icidium, der Kinder-Mord.

…rem matrimonii, dem Ehestande zu …en.

…on, Vergifftung / Ansteckung der …ckheit / der Gestanck.

…r ætate, jünger; inferior digni… …geringer an Ehren; inferior judex, …nter-Richter; inferior Magistratus, …nter-Obrigkeit; inferior testamen… …das letzte Testament.

…n / einbringen / als da ist die Waare …t Kramladen; item, des Weibes …n des Mannes Güter; dahero heist …iren / schliessen / Schluß machen / ur… …n; pœnam inferiren / straffen / mor… …inferiren / den Todten verscharren; …em inferiren / tödten.

…us, die Hölle / gleichsam interior …s, wird von einigen also definirt …eschrieben / daß es sey der unterste / …ste und abgelegenste Ort der Welt / …lchem als beym menschlichen Leibe …Gedärme und um den Nabel / der… …nach gehaltenē grossen Gerichts… …aller Unflat / und Unsauberkeit / als …Centrum und behörigen Sitz zu… …fliessen und geworffen werden wird. …lbst auch die Teuffel und verdamm… …uschen als in ihren rechtmäßigen …er ewig und ohne unterlaß werden …hlet und gemartert werden. Ribera …calypsi will solche in das Centrum …den und seinem Umfang auf 200. …he oder 50. Teutsche Meilen setzen / weilen der Ort / wohin das Blut der Kelter des Zorns GOttes Apocal. 14. v. 20. ge… …flossen 1600. Stadia enthalten und ausser der Stadt GOttes gelegen sey. Die von denen Theologis der Römischen Kir… …chen gemachte dreyfache Eintheilung der… …selben 1. in der Vorhölle oder so genand… …ten Limbo Patrum, 2. in das Purgato… …rium oder Fegefeuer / und dann endlich 3. der in der Mitten gelegenen Hölle selb… …sten / hat aus denen Libris Canonicis der heiligen Schrifft noch nicht ausfündig gemacht werden können. Daß aber die Feuer-ausspeyende Berge / als der Vesu… …vius bey Neapolis, Ætna in Sicilien, A… …requipa in Peru, Hecla in Jßland / Pit… …tacia in Persien seine Lufft-Löcher seyn sollen / seynd nur Muthmassungen. Ob… …wohl der Commissarius zu Kirkebar in Jßland den Martiniere in Ernst bere… …den wollen / daß als die Jnwohner am Fusse des Berges Hecla eines Tages / da eben eine grosse Schlacht in Europa ge… …schehen / gefischet / sie eigentlich gesehen / daß die Teuffel aus dem Berge kommen / und nach einiger Zeit mit Menschen-Seelen auf ihren Rücken beladen dem… …selben wieder zugeeilet / gleich wie die Bienen mit dem Honige nach ihrem Stock und Korbe.

* Infestare, infestiren / feindlich begegnen; daher infestirung genennet wird / wenn man einen Platz berennet / oder zu bela… …gern angefangen hat.

In feudo succediren / im Lehn folgen.

Infeudiren / beleihen / ins Lehn einsetzen / an die Lehn bringen.

Inficiren / anstecken / vergifften / so von Kranckheiten gesaget wird; inficirt, an… …gesteckt.

Inficiare, inficias ire, leugnen; inficiatio, die Leugnung.

Infidel, falsch / treuloß / untreu / ungläubig; daher infidelität / die Untreu.

Infigere, infigiren / einbilden / einstecken / zu… …fügen; vulnera infigiren / Wunden machen oder zufügen.

Infinitè, unendlich / ohne Auffhören / ohne Zahl.

Infirmiren / unkräfftig machen / schwächen; infirmitäten / Schwachheiten; infir…

mum argumentum, ein unkräfftiger Beweiß; infirma ratio, eine schwache Ursach.

Infixa, die angeheffte/ angenagelte Sachen eines Gebäudes.

Inflammiren/ erhitzen/ anzünden/ entzünden; Inflammation, die Entzündung/ Hitze.

Infligere, infligiren/ zufügen.

Influentia, *Gall.* influence, *Ital.* influenza, der Einfluß/die Würckung des Gestirns.

Influiren/ einfliessen/ zufliessen/ hineinfliessen/ würcken/ zufallen.

In forma consveta, in gewöhnlicher Form.

Informiren/lehren/ unterrichten/ unterweisen; item, berichten/ Nachricht geben und hohlen/ verständigen. Ferner/ sich erkundigen; informare judicem, den Richter lehren.

Informat wird genennet ein Urtheil/ so jemand vor sich holen läst/ ein privat-Urtheil.

Information, die Lehre/ Unterricht/ Unterweisung. It. der Bericht/ die Nachricht/ instruction, oder Vollmacht. Ferner die Erkundigung/ Kundschafft/ Nachforschung/ Nachfrage; saltem pro informatione judicis, nur zur Belehrung des Richters.

Informator, *Gall.* informateur, der einen unterrichtet/ ein Lehrmeister.

In foro, im Gericht.

* Infortuna major, wird von denen Astrologis der boßhaffte/ und in übler constellation stehende Saturnus geneñet/ und Mars infortuna minor, also daß sie die Orte/ in welchen sie gefunden werden/ unglücklich machen. Nicht weniger wird auch derjenige Planet/ so durch ihre Aspecten unglücklich gemacht wird/ Infortuna genennet.

Infortunium, infortune, ein Unglück/ Unfall.

Infrà, unten/ drunten.

Infrequens, *Gall.* infrequent, öde/ ungäng/ ein ungewöhnlich Ding/ so nicht offt geschicht.

Infrequentia, infrequence, die wenige Versammlung.

Infringiren/ über einen Hauffen werffen/ zerbrechen.

* Infula, Insul/ der Bischoffs-Huth oder Mütze.

Infundere, infundiren/ einschencken/

Infusion, die Eingiessung.

In genere, in gemein.

* Ingenieur, ein Kriegs-Baumeister/ Verständiger/ der nicht allein die fication und Festungen zu bauen het/ sondern auch bey Belagerungen anderen dergleichen Expeditionen Aufführungen der Aprochen derer De- und Offensions-Werck ordnet.

Ingenieux, ingeniös, sinnreich/ kunstreich/ scharffsinnig/ gescheut/ dencklich/ verständig; ingention tio, eine scharffsinnige Erfindung tisirung.

Ingenium, *Gall.* genie, *Ital.* gegno, die angebohrne Art/ keit/ die Scharffsinnigkeit/ der

Ingenuitas, *Gall.* ingenuité, Aufrichtigkeit/

Ingenuus, *Gall.* ingenu, *Ital.* Freygebohrner; item, aufrichtig müthig; ingenua, eine Freygebohrne

* Bey den Römern wurden Ingenui geneñet diejenige/ ter Libertini gewesen/ sie weder Ritter noch Raths-Herren den. Ferner/ deren Groß-Vater bertinus gewesen/ die konten aber keine Raths-Herren werden aber in den Magistratum Plebejum. Deren Groß-Eltern aber ni gewesen/ die konten zu allen und Raths-Aemptern gelangen.

Ingenuus animus, ein aufrichtig ingenuus vultus, ein aufrichtig

Ingeriren/ sich einmengen/ einmischen

Ingratè, undanckbar/ unerkäntlich.

Ingratitudo, *Gall.* ingratitude, die barkeit.

Ingredi, Ingrediren/ eingehen.

Ingrediens, *Gall.* ingredient, *Ital.* ente, ingredienz, ingredienza genennet/ was zu einer Artzney Tranck kömmt.

Ingreſs, der Eingang/ Zutritt/ oder Person findet bey mir greſs. * In der Astrologie wird genennet diejenige Freund schafft/ so die Gestirne durch ihre Bewegung und jährlichen herkommen/ es sey nun aus

n der Direction aus ſich ſelbſten oder
andern entſproſſen.
ſiren/einverleiben / * wird in Tantze-
n und von Notarien gebrauchet/wenn
a eine Schrifft mundiret / und in ge-
ige Form bringet.
le, unfähig/ ungeſchickt/untauglich.
ité, die Unfähigkeit/Untüchtigkeit.
iren, wohnen/ einwohnen; inhabi-
, die Einwohnung.
ren/anleben/anhangen: Alſo wird
gt/ eines petito &c. inhæriren / das
nes Bitten anhangen.
ren/verbiethen/verhindern/ verweh-
nterſagen/ hintertreiben; inhibi-
, das Verbot / die Hinderung/ Ver-
ung/Unterſagung/ Zurücktreibung/
ng; und wird ſonſten genennet ein
oris-Brieff/ſo der Ober-Richter/an
jen appellirt worden/ an den Unter-
er ertheilet / daß er in der Sache
weiter verfahren dörffe.
aſu, in dieſem Fall.
ſiren/*Gall.* deshonnorer, verunehr-
inhoneſtè, unehrbarlich / ſchändli-
mehrlicher Weiſe.
rem Principis, Judicis, Magiſtra-
ec. zu Ehren des Fürſten/Richters/
gkeit und dergleichen.
, unfreundlicher / grauſamer/ un-
cher/unmenſchlicher Weiſe; daher
anität/ Grauſamkeit/ Unfriedlig-
Grobheit/ Unmenſchligkeit.
en/zur Erden beſtatten/ begraben.
einwerffen/einſtreuen.
Gall. en ennemy, feindlicher Weiſe.
ia, *Gall.* inimitié, die Feindſchafft;
citia capitalis, die Todtfeindſchafft.
s, *Gall.* ennemy, *Ital.* inimico, der
k.
rali linea & gradu, in ungleichem
und Sipſchafft; in infinitum, ohne
ören; in integrum reſtituiren / in
en Stand ſetzen; in ipſo termino, in
ibigen Termin oder angeſetzten
ahrt.
unbillich; iniqvitas, die iniqvität/
igkeit; iniqva ſententia, ein ungle-
nbilliges Urtheil.
iren/eingehen. Initium, der Anfang.
itio, von forne an/von Anfang; ini-
Anfang/im Anfang.

Injungiren/zufügen/einfügen/ auffer legen/ anbefehlen.
Injuratus teſtis, ein Zeuge/der nicht geſchworen hat.
Injuria, die Injuri, das Unrecht/ die Unehr/ Ehren-Verletzung / ſo mit Worten oder Wercken geſchicht/eine Schmach-Rede/ ein Schänd- Schelt- Schmäh- oder Schimpff-Wort/ die Beleidigung/ Läſterung. Injuria atrox, injuria gravis, eine ſchwere / greuliche Ehren-Verletzung. Injuriæ atrociſſimæ, die allergreulichſte/ hefftigſte Ehren-Verletzung oder Injurien. Injuria verbalis, eine wörtliche Ehren-Verletzung oder Schmach-Rede. Injuria realis, eine Ehren-Verletzung/ſo geſchicht durch Schläge/ Wercke/u. d. gl.
Injurien-Klage anſtellen/oder einen wegen der Injurien belangen.
Injuriren/beleidigen/beliigen/ ehrenverletzlich/läſtern/ſchänden/ ſchelten/ſchmähen/ verletzen / mit Worten oder Wercken ſchimpffen/Schmach anthun.
Injurieux, injuriös, ehrenrührig oder verletzlich/ läſterlich/ lügenhafft/ ſchändlich/ ſchmählich / ſchimpfflich / unbillich/ unrecht; injuriöſa verba, ehrenverletzliche Worte/Schmäh-Worte.
Injuſte, ungerechter Weiſe/mit Unrecht.
Injuſtitia, *Gall.* injuſtice, die Ungerechtigkeit.
In loco judicii, an gewöhnlicher Gerichts-Stelle.
In loco torturæ, an dem Ort der peinlichen Frage oder der Peinligkeit; in locum ſuccediren/an eines Stelle kommen.
In mandatis habere, Vollmacht haben.
In marginem notiren/ auff den Rand zeichnen.
In margine notiret / auff dem Rand gezeichnet.
In mora eſſe, wird geſagt/wenn einer Urſach an der Verſäumniß iſt / und etwas hindert/oder ſelbſt ſäumig iſt.
In natura etwas wieder geben / eben daſſelbige oder doch ein gleiches wieder zuſtellen.
Innavigable, unſchiffbar/unſchiffreich.
Innocent, unſchuldig; innocentia, die Unſchuld; innocentiæ deductio, die Ausführung der Unſchuld.
In noſtro caſu, in unſerm gegenwärtigen Fall und Sache.

Innoteſciren / an Tag kommen / bekandt werden.

Innoviren/verneuren/verändern; innovation, die Erneyerung/ Veränderung.

Innoxius, a, um, unſchädlich/ unſchuldig.

Innuere, innuiren/andeuten/ wincken.

Innumerable, unzehlbar/ unzehlich.

Inundare, ergieſſen / überſchwemmen; inondation, die Ergieſſung / Uberſchwemmung.

Inobſcuriren/verdunckeln.

In obſervanz, in Ubung und Gebrauch.

Inofficioſus, unbillig / undienſtbar. Inofficioſa donatio, iſt eine Verſchenckung/ darinnen der Vater oder Mutter den Kindern ihr Kindes-Theil nicht verlaſſen. Inofficioſa dos, wird genennet/ wenn die Mutter zum Schaden und Nachtheil der Kinder alle ihre Güter oder den meiſten Theil derſelben ihrem Manne andererer Ehe ſchencket / und einen Vergleich mit ihme trifft/ daß er ſolche als ein Heyrath-Gut erwerbe. Inofficioſum Teſtamentum, wird genennet das Teſtament/ oder der letzte Wille / darinnen einer ohne Urſach unbilliger Weiſe übergangen/ und ihme nichts verlaſſen wird. Dahero wird auch geſagt: Querela inofficioſi Teſtamenti, eine Klage wegen eines unbilligen Teſtaments: und haben ſolche die Kinder wegen der Eltern Teſtament. Item, die Eltern wegen der Kinder Teſtament. Ferner/ die Brüder/ wenn unehrliche Perſonen eingeſetzet ſind / ſonſten aber dieſe letzte Perſonen nicht.

In omnem eventum, auff allen Fall.

In omnium ore eſt, jederman ſingt und ſaget davon.

Inopiâ laboriren / Armuth und Mangel leiden.

Inopiné, *Ital.* inopinato, unverhofft/ unverſehens; inopinata, die Dinge / ſo unverſehens kommen.

In optima & pleniori juris forma, qva fieri poteſt, ac debet, in der allerbeſten und vollkommenſten Form Rechtens/ wie nur geſchehen kan/ mag oder ſoll.

Inordinata, Dinge/ die ſich nicht zuſammen reimen/ und in keiner Ordnung ſind.

In ordinem redigiren / in Ordnung bringen.

In original, ſuche unten originaliter.

In parentheſi, in einem Zirckel/ oder [illegible] Darzwiſchen-Satz der Rede.

In Patria, im Vaterlande; in patriam, [illegible] Vaterland ꝛc. reiſen.

In perpetuum relegiren/ ewig verweiſen.

In pœnam condemnare, in Straffe [illegible] dammen.

In pœnam incidere, in Straffe fallen.

In poteſtate patris, in der Gewalt des [illegible] ters.

In præſentia Notarii & Teſtium, in Gegenwart eines Notarii und Zeugen.

In præſenti caſu, in gegenwärtigem [illegible] oder Sache.

In prima inſtantia, bey der erſten [illegible]

In probabili ignorantia verſiren / [illegible] glaubwürdigen und beweißlichen [illegible] ſenheit begriffen ſeyn.

In probante forma, in geziemender [illegible] mäßiger Form/ unter Hand und [illegible] wie ſichs gebühret.

In procinctu, fertig und gerüſtet [illegible] vom Auffbruch zur Schlacht gehet; welcher Zeit bißweilen die Soldaten [illegible] ſtamenta machen; es wird auch [illegible] insgemein gebraucht / wenn man [illegible] nem andern Dinge oder Reiſe ſtehet.

In proverbium abiit, es iſt zum Sprichwort worden.

In puncto, alsbald. Item, wird gebraucht bißweilen auff die Acten und in [illegible] ſen geſetzt: in puncto adulterii, [illegible] fanticidii, parricidii, Sodomiæ, [illegible] cii, &c. das iſt: wegen verdächtiges [illegible] bruchs/ Diebſtahls/ Kinder-Mords/ [illegible] ter-Mords/ Sodomiterey/ Hexerey/ dergleichen.

In qvantum de jure, ſo weit als die [illegible] zulaſſen und verſtatten / und biß auf [illegible] Gegentheils verfechten.

Inqvietiren/ beleidigen/ beſchwerlich [illegible] beunruhigen/ verunruhigen. Inqvietion, inqvietude, die Beunruhigung/ Unruh/ Angſt/ Sorge/ Betrübnüß.

Inqvilinus, der Einmiethling/ Hauß-Haußmann/ Miethmann.

Inqviriren/ erforſchen/ nachforſchen/ fragen/ Kundſchafft legen/ Erkundigung einziehen/ unterſuchen.

Inqviſition, *Ital.* inqviſizione, die Nachforſchung / Nachfragung / Unterſuch-

Es wird auch in Italien / Spanien/ rtugall und zu Goa in Oſt-Indien das- ige Gericht / oder ſo genanntes heili- Officium alſo geheiſſen / ſo gegen die ter/ Juden/ Zauberer und andere Un- holiſche inqviriret / und dieſelbe nach funden abſolviret und verdammet/ h ſo dann der weltlichen Obrigkeit ü- liefert.

itio generalis, die gemeine oder ſum- riſche Erkundigung und Nachfor- ung wegen eines Verbrechens. Inqvi- ſpecialis, die eigentliche und ſonder- Nachforſchung/ ſo da geſchicht/ wenn inqviſit verhöret und die Zeugen eyd- vernommen / und demſelben vorge- t werden.

tor, der Nachforſcher oder Richter/ rkundigung einzeucht; item, der Ke- Meiſter.

tus, der inqviſit, oder die inqviſitin, über welche Nachforſchung gehalten Erkundigung eingezogen wird.

erſum, was in eines Dinges oder Nutzen gewendet worden.

n natura, ſo in der Welt zu finden iſt.

o, im Uberreſt.

are, inroculiren / einpacken / ſo ge- t/ wenn die Acten nach dem Spruch tens verſchicket werden ſollen; inro- io actorum, die Zuſammenhefftung Einpackung der Acten oder Geſchich- roulations-Termin, wird genennet ag / welcher zu Durchſehung und ackung der Acten angeſetzet iſt.

, inſaniiren / ſchwärmen/ unſinnig

le, unerſättlich.

, unwiſſend/ me inſciente, mir un- ſ.

ben/ anſchreiben / auff etwas ſchrei- inſchreiben; inſcription, die Ein- bung; it. der Titul/ die Auffſchrifft/ chrifft. Ferner/ die Grabſchrifft.

iren/ veralten/ alt über einem Din- den.

le, unzertheilich/ unzertrennlich.

s, das daraus folget / das nachfol-

, wird genennet eine Jnlage oder age / ein Poſtſcriptum oder Nach- ſ/ ſo in die Supplication gelegt wird.

Inſeriren/ einmengen/ einſchieben/ einverlei- ben/ hinein thun/ impffen/ pfropffen.

Inſeſſus, ein Band/ darinn man ſitzet biß an den Nabel.

Inſidiari, einem nach ſeinem Leben ſtellen/ hinterliſtig nachſtellen; inſidiator, der ei- nem hinterliſtig nachſtellet/ ein Lauter; in- ſidioſè, hinterliſtig/ hinterliſtiger Weiſe.

Inſignia, die Ehrenzeichen / Herrligkeiten/ Wapen/ Schild und Helm. * Es werden auch die zu Nürnberg verwahrlich auff- behaltene Reichs-Kleinodien alſo genen- net/ ſo da ſeynd der Reichs-Apffel/ Zepter/ Schwerdt und Crone.

*Inſinba Frotta, und Inſinba Gemba, ſeynd 2 Arten Corallen/ deren die erſte ſchwartz/ die andere aber weiß / und höher geſchä- tzet werden/ welche die Africaniſche Moh- ren im Königreich Lovango um den Halß zu tragen pflegen. Die Holländer nen- nen ſie Qviſſelgrein.

Inſimuliren / andichten / beſchuldigen / ſich einſchleichen.

Inſinuiren/ einliefern / überliefern / einant- worten/ einſchleichen/ ein Ding vor- und anbringen/ übergeben. Alſo wird geſagt: Der kan ſich trefflich inſinuiren / das iſt/ er kan ſich zuthätig machen und einflic- cken; inſinuation, die Uberlieferung/ Einſchleichung.

Inſiſtiren/ auff etwas beſtehen/ dringen oder treiben.

Inſolent, ungebührlich/ ungeziemend; item, hochmüthig/ übermüthig/ ſtoltz/ trotzig/ unverſchämt.

Inſolenz, der Hochmuth / Hoffart / Uber- muth/ Stoltz/ Trotz/ die Ungebühr; it. die Ungewohnheit. Ferner/ die Gewaltthä- tigkeit/ der Unfug.

In ſolidum, gäntzlich/ einer vor alle/ und alle vor einen ſc. ſtehen/ alſo verſchreiben ſich bißweilen die Bürgen. Ferner/ werden bißweilen etliche ſchuldig erkennet / daß ſie in ſolidum, das iſt/ gäntzlich zu bezah- len ſchuldig/ oder vor ein Ding allein ſte- hen müſſen.

Inſolitus, a, um, ungewöhnlich.

In ſolutum, an Zahlung-ſtatt annehmen oder übergeben.

In ſortem computiren/ zur Haupt-Summa ſchlagen oder rechnen. Alſo werden die ü- brige oder zu viel bezahlte Zinſen zum Ca- pital geſchlagen und davon abgerechnet.

Insons, unschuldig.

In specie, insonderheit; item, heißt es Stück vor Stück/ am Geld/ ꝛc.

Inspection, die Aufsicht/ Hoffmeisterschaft; item, die Besichtigung/ das Einsehen; Inspectio corporis, sive vulneris, die Besichtigung des Leibes oder der Wunden. Inspectio ocularis, der Augenschein/ die augenscheinliche Besichtigung.

Inspector, der Aufseher/ so die Aufsicht über etwas hat.

Insperata, unverhoffte Dinge.

Inspicere, iren/ ansehen/ Aufsicht haben/ besichtigen.

Installiren / heisset einen in ein öffentlich Amt / Dienst oder possession und Besitz einführen und einsetzen; daher installation, die Einsetzung / die Einführung in Besitz.

Instanter, instantius, instantissimè, beharrlich, heftig, sehr fleißig/ diese drey Wörter werden mehrentheils zugleich gebrauchet/ wenn eine Parthey bey dem Unter-Richter eine Appellation übergiebet/ und um Ertheilung Apostolorum reverentialium Ansuchung thut.

Instantia, instanz, das Anhalten/ das ernstliche inständige Begehren / eine heftige Bitte; item, ein Einwurff gegen Rede; ad instantiam supplicantis sive partium, auff Anhalten des Bittenden / oder der Partheyen: Item, wird Instantia auch ein Gleichniß oder Exempel genennet: Ferner heißt in Rechten Instantia, eine Instanz oder Zeit / da das Gericht verfähret wird / nemlich von der Zeit der Antwort auff die Klage biß zum Urtheil/ oder auch das Gericht selbst / und dahero wird gesagt prima, vel secunda instantia, die erste oder andere Instanz/ ꝛc. Item, die Acta primæ, vel secundæ instantiæ, &c.

Instauriren/ wieder an- und auffrichten/ wieder erneuern. Instauration, die Erneuerung/ wieder Anrichtung eines Dinges.

Instigiren/ anhetzen/ anreitzen/ anlocken/ anstifften. Instigation, die Anreitzung. Instigator, instinctor, ein Anhetzer/ Anreitzer/ Anstiffter/ Antreiber. Instinctus, die Anreitzung/ die Anregung/ Verhetzung/ Veranlassung. Instinctu Diaboli, aus Antrieb des Teuffels.

In stirpes, auff die Stämme / auff welche bißweilen die Erbschafften verwerden.

Instituiren/ lehren/ unterrichten/ unterweisen: hæredem instituere, zum Erben einsetzen / actionem instituere, Action anstellen.

Institution, die Lehre/ Unterrichtung/ Unterweisung. Item, die Einsetzung/ das Amt. Institutio hæredum, die Einsetzung der Erben.

Institutiones imperiales, werden die Institutiones Justiniani, sive Justiniani des Käysers Justiniani Unterricht zum Rechten genennet.

Institutus hæres, der eingesetzte Erbe.

Instruction, eine Vorschrifft / Anweisung/ Unterricht / eine Unterweisung / Verfassung.

Instructus, gerüstet/ unterwiesen. Instructum Legatum, vermachtes Gut/ Boden mit aller Zugehör / so eingewesen.

Instruiren / unterrichten/ unterweisen/ richten.

Instrumental-Music, ein aus allerhand Saiten-Spiel bestehende Music.

Instrumentum, instrument, ein Werckzeug/ Mittel/ Nutzung/ Werckzeug: Saitenspiel/ * so mit eisernen oder gesponnen Saiten bezogen/ und mit vier, so mit kleinen Federkielen gerühret und geschlagen werden Rechten heißt es eine Schrifft/ Aufrichtung/ über ein Geding/ Handel / ein Urkund / Brief / Schein. Item, allerhand Geräthe/ man im Hause bedarff.

Instrumentum commune, ein Werck beyden Theilen gemein.

Instrumenta dotalia, Heyrath-Brief/ Ehestifftungen.

Instrumentum emtionis, ein Kauff-Brief.

Instrumentum fundi, sive cultura, Bestellung oder Zubereitung derer Land-Sachen / so lange bey dem Gute/ Boden bleiben/ und ohne welche Bestellung nicht könne fortgesetzet und bebauet werden.

Instrumentum gvarentigiatum, Urkundum, & paratam executionem habens, eines, ist klarer Brief und Siegel/ solche Urkund / welche eine

lare und unzweifliche Schuld in ſich
ält/ alſo daß der Richter nichts anders
hun kan / als daß er den Beklagten ver-
theile und exequire.
umentum Legatum, das vermachte
Werckzeug / oder was im Hauſe oder
ſſen Erhaltung gehörig.
umenta Muſica, ein muſicaliſches Sai-
ſpiel/ als da iſt eine Geige/Laute/ Po-
ne/ ꝛc.
umentum, ſeu Documentum novum,
e noviter repertum, eine neu-gefun-
ne Urkund oder Beweiß.
umenta nuptialia, Eheſtifftungen/
egraths-Briefe.
umentum pacis, der Friedensſchluß.
umentum privatum, eine Urkund / o-
Schrifft / welche eine gemeine Per-
in ſeiner eigenen Sache machet / als
ſt eine Handſchrifft / Brief / Erb-
ch/ Erb-Regiſter / Handels-Buch/
giſter/ ꝛc.
mentum publicum, eine öffentliche
hrifft oder glaubwürdiger Schein/ ſo
ch eine öffentliche Perſon / als da iſt
Notarius und dergleichen / in aller
lichkeit verfertiget und auffgerichtet
d.
mentorum amiſſio, der Verluſt oder
Verliehrung der Uhrkunden.
mentorum editio, die Ausantwor-
g der Uhrkunden oder Briefſchafften.
umentorum ſive Documentorum pro-
tio, die Vorweiſung oder Darſtel-
g der Uhrkunden.
mentorum ſive Documentorum re-
nitio, die Erkäntniß des Documents,
rifft oder Uhrkund.
mentorum traditio, die Uberreichung
Ubergebung der Inſtrumenten / als
nd die Schlüſſel zum Hauſe/Scheu-
e.
dium Juris, den Rechten zur Hülffe
Beyſteuer.
s, ungewohnt/ſeltzam/ungewöhnlich.
ient, nicht gnugſam / unzulänglich.
terminis paſſiren/in ſeinen Würden
hen laſſen.
, die Inſel oder Stück Landes /ſo
Waſſer umgeben iſt. Item, ein
ß / ſo alleine gelegen/ worum man
n kan.

Inſumiren/ abnützen/ verwenden / verthun. Item, anlegen.
In ſumma, in der Summ/mit einem Worte; ſo geſaget wird/ wenn man alles zuſammen faſſet.
In ſupplementum (ſc. probationis) zu Erfüllung/ (des Beweiſes) ſc. ſchweren.
Inſurgiren/auffſteigen/erheben/empören.
In ſuſpenſo verbleiben / ausgeſetzt ſeyn laſſen.
Intabeſciren/verſchwinden/ eindorren/verſchmeltzen.
Integræ famæ homo, ein Menſch ehrlichen und ungeſcholtenen Ruffes.
Integrare, iren/wieder anfahen/ wieder ergäntzen.
Integritas, die Vollkommenheit / Unſträfflichkeit.
Intellectus, der Verſtand.
Intelligentia, die Intelligenz, Erfahrenheit/ Erkäntniß/ Wiſſenſchafft/der Verſtand/ it. die Einigkeit / Gemeinſchafft/ gute Kundſchafft/ein gutes Vernehmen/ ein heimlich Verſtändniß.
Intemperanter, unmäßiglich. Intemperantia, die Unmäßigkeit.
Intempeſtum, intempeſta nox, die ſtille Nacht/ Mitternacht.
Intempeſtivè, zur ungelegenen Zeit oder zur Unzeit.
Intendant, ein Ober-Auffſeher/ Intendant de la ville, der Auffſeher über eine Stadt. Intendant des Finances, der Groß-Schatz oder Rent-Meiſter. Intendant de Juſtice, ein Ober-Richter. Intendant de Marine, ein See-Officirer oder Auffſeher eines Hafens. Sur-Intendant, ein Ober-Intendant, der über andere Intendanten zu befehlen hat.
Intendiren/ausſpannen/ ſein Gemüth und Sinn auf etwas richten / auf etwas dencken. Item, eine Klage anſtellen.
Intentare, intentiren / etwas verſuchen/ was wider einen vorhaben/ fürnehmen. Item, dräuen. Item, eine Klage anſtellen.
Intention, der intent, die Meynung / das Abſehen / Fürnehmen / Gemüth/ der Sinn / Vorhaben und Vorſatz. It. heiſt intentio eine Klage / und dahero wird auch geſagt: intentioniren / ſein Abſehen auff etwas haben / entſchlieſſen/ fürnehmen / geneigt oder geſinnet ſeyn/ ei-

einen Vorsatz haben. Intent, heisset auch fleißig.

* Intercalatio, die Einschaltung oder Verlängerung des Jahres mit einem Tage. Intercalaris annus, ein Schalt-Jahr.

Intercediren / darzwischen kommen / ins Mittel treten / sich drein legen / darzwischen reden / für einen bitten / Vorbitte thun / Vorbitte oder Collecte einlegen. Intercedendo, Bittweise / durch Vorbitt.

Intercipiren / unterbrechen / unternehmen / darzwischen kommen oder lauffen / etwas auffangen; daher interception, das Auffangen / die Unterbrechung.

Interceſſion, die Vermittelung / Vorbitte / Einwendung / Einrede / der Widerstand; it. die Bürgschafft. Interceſſionales, werden genennet die Vorbitts-Schreiben / Vorschrifften / Beförderungs-Schreiben.

Interceſſor, ein Bürge / ein Schiedsmann / ein Mittler / Vorbitter.

Interdicere, iren / verbieten / verkündigen / gebieten / drein reden / untersagen; daher interdictio, das Verbot. Interdicere Advocationibus, verbieten / daß einer als ein Advocat nicht dienen darff. Interdici bonis, wird genennet / wenn einem die Güter verboten werden / weil er selbigen nicht vorstehen kan. Interdicere foro, verbieten / daß einer sich der Gerichts-Händel nicht anmasse. Interdicere Prætorem de vi, ist / wenn einer das Interdictum de vi erlanget hat / denjenigen / der die Gewalt gethan hat / heissen wieder erstatten. Interdicere Provinciâ, die Landschafft verbieten.

* Interdictio aquæ & ignis, war bey denen alten Römern eine Art der Verweisung / da einem Römischen Bürger der Gebrauch des Wassers und Feuers in der Stadt untersaget wurde / dem zu folge er sich in eine andere Stadt begeben muste / und dadurch seines Bürger-Rechts verlustig wurde. Sie geschahe mit diesen Formalien: Aqua & igni tibi interdico. Hernach durffte kein Bürger mit ihm umgehen / in sein Hauß aufnehmen / noch einen Bissen Brod reichen / bey hoher Straffe. An deren statt ist zu Zeiten der Römischen Käyser die Deportatio auffkommen.

Interdictum, *Gall.* interdit, *Ital.* interdetto, ein Gebot oder Verbot des Richters / durch welches etwas zu thun geboten / oder nicht zu thun verboten wird / welches meistentheils geschahe / wenn wegen der Besitzung oder deren Gerechtigkeit unter etlichen Streit vorfiel: Deren sind etliche interdicta, in welchen von dem Eigenthum gehandelt wird: als itinere actuqve privato, it. sind etliche / in welchen von dem Eigenthum und Besitz gehandelt wird. Ferner wird derjenige peinliche Bann also genennet / in welchem Lande oder Stadt der Gebrauch des heiligen Abendmahls unterlassen wird.

Interdicta adipiſcendæ poſſeſſionis, sind Gebote / welche denen zukommen / die vor die Besitzung nicht erlangen können: dergleichen sind Interdictum bonorum, Salvianum & qvo in ius creditor usus est, qvo minus eum Vim fieri veto, von welchen weiter zu sehen.

Interdicta annalia, die Gebot oder Verbote / so innerhalb Jahres-Frist / (darein Fest-Tage nicht mit gerechnet werden) gebeten werden müssen.

Interdictum de aqva qvotidiana & æstiva, ist ein Gebot / welches demjenigen gegeben wird / der das Wasser / welches im nechsten Jahr geführet hat / solches zu führen verhindert wird / doch daß er das Recht solches zu gebrauchen habe / und ohne Laster und Tadel / wenn das Jahr es geführet habe.

Interdictum de aqva ex Caſtello, ist ein Gebot / durch welches denen verbeut / daß demjenigen / welcher Wasser aus dem Behältniß der gemeinen Wasser zu führen / von dem Fluß-Meister gelassen / keine Gewalt geschehe.

Interdictum de arboribus cædendis, ist ein Gebot / so zweyerley in sich hält: Zum ersten / daß die Bäume / (worunter auch die Weinstöcke begriffen /) so auf anderer Leuten Gebäuden liegen oder stehen / nicht weggeschaffet oder abgenommen werden. Zum andern / daß die Bäume / so eines andern Acker oder Feld beschatten / nicht abgeschnitten werden müssen.

Interdictum de cloacâ privatâ, ist ein Gebot / durch welches der Richter

Digitized by Google

mit der Nachbar dem heimlichen Ge-
ch keine Gewalt thue / und die Rin-
und Ablauff / ſo durch ſein Hauß ge-
/ nicht verſtopffe.

dictum de cloacâ publicâ, iſt ein Ge-
durch welches der Richter befiehlet/
derjenige / welcher in einem öffentli-
n Cloac etwas gemacht oder einge-
en hat / wodurch der Gebrauch deſ-
en böſer oder ärger wird / ſolches
der erſtatte / und zugleich verbie-
daß nicht etwas geſchehe oder einge-
n werde.

dictum de glande legenda, iſt ein Ge-
/ wodurch dem Herrn die Freyheit
eben wird / die Eicheln (worunter
alle Baum-Früchte begriffen/) wel-
von ſeinem Baum auf des Nachbars
und und Boden fallen / auffzuleſen/
ches aber heutiges Tages nicht ſtatt
und nach Sächſiſchen Rechten das-
ge/was in des Nachbarn Grund fäl-
ſein bleibet.

dictum de itinere actuque privato re-
endo, iſt ein Verbot / welches wider
enigen gegeben wird/welcher einem
ietet/ daß er ſich ſeiner Dienſtbarkeit
auchen möge.

dictum de liberis ducendis, ſ. dedu-
lis, iſt ein Verbot / in welchem der
ter verbietet / damit dem nicht Ge-
geſchehe/ welcher Kinder in ſeiner
alt hat / daß er ſolche von denjeni-
ſo ſie auffhalten / abführen möge.
ches auch dem Ehemanne wider den
er des Eheweibes gegeben wird.

dictum de liberis exhibendis, iſt ein
ot/durch welches einer/der Kinder in
r Gewalt hat / wider denjenigen
et/ welcher ſolche wider ihren Willen
ch hat/und ihm vor enthält; welches
chfalls auch wegen des Weibes ſtatt

dictum de libero homine exhibendo,
n Gebot / welches einem iedwedern
ben wird / wenn ein freyer Menſch
e rechtmäßige Urſach auffgehalten
d/ daß ſolcher zu Erhaltung der Frey-
heraus gegeben werde.

dictum de liberto exhibendo, iſt ein
ot welches dem Herrn gegeben
d / der einen frey gemacht hat/wider
denjenigen/ der ſeinen freygegebenen wi-
der ſeinen Willen bey ſich behält.

Interdictum de loco publico fruendo, ſi-
ve interdictum, ne vis fiat ei, qvi locum
publicum conduxit, iſt ein Verbot / da-
mit demjenigen / ſo öffentliche Plätze/als
Badſtuben oder Gänge/ See und derglei-
chen gepachtet hat / oder deren Geſellen
nicht Gewalt geſchehe / daß ſie ſolche ge-
brauchen können.

Interdictum de loco ſacro, ſuche / interdi-
ctum ne qvid in loco ſacro.

Interdictum de migrando, iſt ein Verbot/
welches denen Einmiethlingen gegeben
wird/damit ihnen/ wen ſie abziehen/ kei-
ne Gewalt geſchehe/ daß ſie ihre Sachen/
(ſo ſie ins Hauß mit gebracht / und
welche dem Herrn des Hauſes entwe-
der nicht zum Unterpfande ſtehen / oder
weil der Hauß-Zinß bezahlet / oder
aber der Herr des Hauſes Urſach daran/
daß er nicht bezahlet worden) mit ſich
abführen können.

Interdictum de mortuo inferendo, iſt ein
Verbot des Richters / damit dem nicht
Gewalt geſchehe / der einen Todten an
den Ort / allwo er das Recht hat zu be-
graben / einſcharren will / als wenn er
auff dem Wege gehindert wird / entwe-
der ein Grab zu bauen / oder Steine
zum bauen durch einen Grund oder Bo-
den zu führen.

Interdictum de novi operis nunciatione,
iſt ein Gebot/ welches demjenigen gege-
ben wird / welchem verboten wird zu
bauen / nachdem er Bürgſchafft beſtel-
let.

Interdictum de precario, iſt ein Gebot/ wo-
durch der Richter befiehlet / daß man
dasjenige / was einer Bittweiſe von ei-
nem andern hat / demſelben wieder er-
ſtatte.

Interdictum de remiſſionibus, iſt ein Ge-
bot/welches alsdenn ſtatt hat/wenn einer
kein Recht gehabt/ ein neu Werck zu ver-
kündigen.

Interdictum de ripâ munienda, ne vis fiat
reficienti, munienti ripam fluminis, iſt
ein Gebot/ welches demjenigen gegeben
wird / welcher in einen öffentlichen Fluß
oder Ufer deſſelben ein Werck/ dadurch
ſeinem Ufer oder Acker / (welcher

nebſt dem Ufer liegt) zu verwahren machet / daß ihm keine Gewalt geſchehe. Doch daß dadurch die Schiffarth nicht verderbet werde / und er auff Ermeſſen eines ehrlichen Mannes Bürgſchafft wegen befürchtenden Schadens auff 10. Jahr beſtelle / oder bey ihm nicht ſtehe / daß die Bürgſchafft nicht beſtellet werde.

Interdictum de rivis, iſt ein Verbot / damit demjenigen / welcher eben in demſelben Jahr oder vorigen Sommer nicht mit Gewalt / heimlich / oder bittweiſe / von dem Widerpart Waſſer / auch ohne Dienſtbarkeit geleitet hat / er habe gleich das Recht Waſſer zu leiten oder nicht / keine Gewalt geſchehe / daß er das Waſſer führen / den Bach / Höle und Waſſer-Schutz beſſern und reinigen könne / nur daß er das Waſſer nicht anders führe und leite / als er ſich deſſen zuvor gebraucht hat / und wegen befürchtenden Schadens Bürgſchafft beſtelle.

Interdictum de ſepulchro ædificando, iſt ein Verbot des Richters / daß demjenigen / der in ſeinem Ort ein Grab bauet / keine Gewalt geſchehe / er mache gleich ein neu Werck / oder beſſere das alte aus.

Interdictum de ſuperficiis ſive ſuperficiebus, iſt ein Verbot / damit dem nicht Gewalt geſchehe / der ein Gebäude über eines andern Grund oder Boden hat daß er ſeines Rechtes genieſſen könne / es ſey denn / daß ers heimlich oder bittweiſe von dem Widerpart beſitze.

Interdictum de tabulis exhibendis, iſt ein Gebot / welches denen gegeben wird / welchen etwas in einem Teſtament oder Codicill geſchrieben / oder vermacht iſt / wider denjenigen / welcher das Teſtament hat / oder böſslicher Weiſe wegbracht / daß er ſolches ausantworte / oder was dem Kläger daran gelegen / erſtatte.

Interdictum de via publica & itinere publico, ne vis fiat viam ruſticam reficienti, iſt ein Verbot und allen gemein / damit dem nicht Gewalt geſchehe / welcher den öffentlichen Fahrweg oder Fußſteig in vorigen Stand bringen und bauen will / doch daß ſolche nicht ärger werden.

Interdictum de vi & vi armata, iſt ein Gebot / welches dem gegeben wird / welcher durch Gewalt aus dem Beſitz eines beweglichen Dinges geworffen / oder deſſen entſetzet worden / wider denjenigen / welcher ihn heraus gewehret / ihn der Beſitz mit allem Zugehör / Schäden und Unkoſten wieder einbringen / doch deßhalben binnen Jahres-Friſt Klage angeſtellet werde / dann wenn nach ſolcher Zeit erſt geklaget wird / geſchicht die Verdammung nur in dasjenige / was der / welcher ihn hindern aus dem Beſitz geworffen / bekommen.

Interdictum de uxore ducenda, iſt ein Gebot / welches dem Ehemann gegeben wird / wider denjenigen / der mit Betrug ohne ſeinen Willen ſein Weib bey ſich hat / ob gleich dieſelbe darein willige. Suche weiter Interdictum de liberis exhibendis &c.

Interdicta duplicia, ſind ſolche Gebote / welchen beyder ſtreitenden Partheyen einerley Beſchaffenheit iſt / und welcher der ſo wohl Beklagten als Beklagten Stelle vertritt / als da iſt das Interdictum retinendæ poſſeſſionis, uti poſſidetis, & utrubi, davon unten gehandelt wird.

Interdicta exhibitoria, ſind ſolche Gebote / in welchen der Richter befiehlet / daß etwas ausgeantwortet werde / dergleichen ſind: interdictum de liberto exhibendo, de liberto exhibendis, de liberis exhibendis, davon oben gehandelt worden.

Interdictum ne iter actumve quid poſſit reficienti vis fiat, iſt ein Verbot / damit demjenigen nicht Gewalt geſchehe / welcher den Fußſteig oder Trieb / damit er deſſelben genieſſe / bauet.

Interdictum ne quid fiat, quò aliter fluat atque uti priore æſtate fluxit, iſt ein Verbot / damit nicht im öffentlichen Strom oder deſſen Ufer etwas gebauet oder darein gelaſſen werde / wodurch das Waſſer anders flieſſe / als es im vorigen Sommer geflossen.

Interdictum ne quid fiat, quo navigatio, iſt ein Verbot / daß nicht etwas im öffentlichen Fluß oder an deſſen Ufer geſchehe / oder eingelaſſen

odurch der Ort/wo die Schiffe ſtehen/
er die Schifffahrt verringert wird.
dictum ne qvid in loco publico fa-
as, iſt ein Verbot/damit nicht etwas an
em öffentlichen Ort gethan oder dar-
gelaſſen/wodurch demſelben Schaden
gefüget werde / auſſer was in Rechten
gönnet iſt.
dictum ne qvid in loco ſacro , iſt ein
rbot/dadurch verboten wird/an einem
ligen Ort etwas zu thun/ daß eine Un-
migkeit oder Schaden bringet / und
n es geſchehen/daß es wieder erſetzet
de.
dictum ne qvid in via itinereve pub-
o fiat, iſt ein Verbot/damit nicht etwas
öffentlichen Straſſen oder Wege ge-
he/dadurch ſelbige ärger werden.
dictum ne qvis in flumine publico
igare vel eo uti prohibeatur , iſt ein
rbot/damit einer nicht gehindert wer-
in öffentlichem Fluß zu ſchiffen oder
deſſen zu gebrauchen.
dictum, ne vis fiat ei, qvi in poſſeſſio-
n miſſus erit, iſt ein Verbot/durch wel-
der belanget wird/welcher durch bö-
Betrug machet/daß einer auff Nach-
ung der Obrigkeit nicht im Beſitz der
ter ſey, damit er dasjenige/ſo viel ihm
an gelegen iſt/daß er die Beſitzung ha-
erſtatte.
dictum, ne vis fiat ei, qvi in via publi-
t, vel agit, iſt ein Verbot / daß einem
Gewalt geſchehe / der auff öffentli-
Straſſen gehet oder treibet.
dictum, ne vis fiat ei, qvi locum publi-
conduxit, ſuche oben / interdictum
oco publico, &c.
dictum ne vis fiat ei , qvi ſine vitio
ider, iſt ein Gebot / damit dem nicht
alt geſchehe/der ein Ding ohne Ta-
beſitzet.
dictum, ne vis fiat ei, qvô minus fon-
vel lacum , vel piſcinam reficiat , iſt
Verbot / daß einem nicht Gewalt ge-
e/der einen Brunn/See oder Fiſch-
ter auffbauet/ daß er das Waſſer bey
halte / und ſich deſſelben gebrauche/
daß ers nicht anders gebrauche / als
elbige Jahr gebrauchet hat/und we-
befürchtenden Schadens Bürgſchafft
lle.

Interdictum , ne vis fiat , qvô minus aqvâ
ita utatur , iſt ein Verbot / damit keine
Gewalt geſchehe / daß einer das Brunn-
Waſſer alſo / wie er kan / gebrauchen
möge.

Interdictum, ne vis fiat reficienti, munien-
ti ripam fluminis, ſuche Interdictum de
ripa munienda.

Interdictum, ne vis fiat viam ruſticam refi-
cienti , ſuche/ interdictum de via publi-
ca, &c.

Interdicta noxalia, ſind ſolche Gebote/wel-
che um der Knechte oder Diener Verbre-
chen willen gegeben werden.

Interdicta perpetua, ſind ſolche Gebote/wel-
che auch nach Verflieſſung eines Jahres
ſtatt haben.

Interdicta prohibitoria , ſind/ wodurch der
Richter verbeut/ daß ein Ding geſchehe/
als daß niemand Gewalt thun ſoll: Der-
gleichen ſind Interdictum , ne vis fiat ei,
qvi ſine vitio poſſidet de mortuo infe-
rendo , ne qvid in loco ſacro & ne qvid
fiat, qvo deterior ſit navigatio, davon o-
ben gedacht.

Interdictum qvod Legatorum, iſt ein Gebot/
durch welches der Erbe nach angetrete-
ner Erbſchafft wider den Legatarium o-
der dem etwas vermacht iſt/ handelt/daß
er die Beſitzung des vermachten Dinges/
welches er nicht mit ſeinem Willen/ ſon-
dern eigenthätiger Weiſe an ſich ge-
bracht/ wieder erſtatte.

Interdictum qvod vi aut clam, iſt ein Gebot/
dadurch der Richter befiehlet/ daß dasje-
nige / was mit Gewalt oder heimlich ge-
ſchehen/wieder erſtattet werde.

interdictum, qvorum bonorum, iſt ein Ge-
bot / welches gegeben wird dem Beſitzer
der Güter/ oder dem Erben wider denje-
nigen/welcher an ſtatt des Erben oder Be-
ſitzers beſitzet / daß er dasjenige / was er
von ſolchen Gütern beſitzet/erſtatte.

Interdictum recuperandæ poſſeſſionis , iſt
ein Gebot/ dadurch man den Beſitz eines
Hauſes oder Gebäudes / worans einer
durch Gewalt entſetzet worden / wieder
erlanget und an ſich bringet / und wird
ſonſten genennet unde vi , durch wel-
ches derjenige / welcher einen aus dem
Beſitz geworffen / gehalten wird / ſol-
chen ihm wieder zu erſtatten / ob gleich

derſelbe von dem / welcher ihn mit Gewalt ausgeworffen / heimlich oder bittweiſe beſitze. Nach den Käyſerl. Verordnungen aber / wer ſeine Güter mit Gewalt einnimmt / der wird ſeines Eigenthums dadurch verluſtig und beraubet; ſo er aber fremde Güter alſo einnehme / muß er dieſelben Güter zugleich wieder einräumen und zuſtellen / und darneben den Werth derſelben denjenigen bezahlen / welcher Gewalt erlitten.

Interdicta reſtitutoria, ſind ſolche Gebote / durch welche der Richter befiehlet / daß einem etwas wieder gegeben und erſtattet werde / als dem Beſitzer der Güter der Beſitz derer / welche einer an ſtatt des Erbens oder des Beſitzers aus ſolcher Erbſchafft beſitzet / oder wenn er gebeut / daß denjenigen / welcher mit Gewalt aus dem Beſitz geworffen / ſolcher wieder erſtattet werde / und iſt ſolches interdictum unde vi, davon ſiehe weiter interdictum recuperandæ poſſeſſionis. Ferner / iſt auch ein interdictum reſtitutorium, interdictum qvorum bonorum, darvon oben gedacht.

Interdicta retinendæ poſſeſſionis, ſind ſolche Gebote dadurch wir den Beſitz behalten / und heiſſen ſonſten uti poſſideris & utrubi, davon unten gedacht.

Interdictum Salvianum, iſt ein Gebot / welches dem Herrn des Grund und Bodens gegeben wird / wider den Mieth- oder Zinßmann / daß er die Beſitzung der Dinge / welche darein gebracht / und wegen des Mieth-Zinſes verpfändet worden / erlange und überkomme.

Interdicta ſimplicia, ſind ſolche Gebote / in welchen einer Kläger / der andere Beklagter iſt / als da ſind reſtitutoria, exhibitoria und prohibitoria, qvibus Prætor prohibet, ne qvid in loco ſacro, flumine publico, ripave ejus fiat, davon oben gedacht.

Interdictum unde vi, ſuche oben interdictum recuperandæ poſſeſſionis.

Interdictum ut contra fluxum priorem factum reſtituatur, iſt ein Gebot / wenn etwas in einem öffentlichen Fluß oder deſſen Ufer geſchehen / gemacht oder hinein gelaßen worden / und um des willen das Waſſers anders als vorigen Sommer flieſſet / daß derjenige / ſo ſolches gethan / wieder erſtatte.

Interdictum ut factum opus reſtituatur, ve tollatur, iſt ein Gebot / daß dasjenige was auff öffentlicher Straſſen oder Wege geſchehen / und darauff gebauet worden / dadurch ſolche Straſſe oder Weg ärger wird / wieder erſtattet werde.

Interdictum, ut opus, qvo deterior ſit ſtipulatio, reſtituatur, iſt ein Gebot / welches der Richter befiehlet / wieder zu erſtatten / was einer in einem öffentlichen Fluß oder Ufer gethan / oder bauen laſſen / wodurch die Schiffarth darauff wird / ob er gleich ſolches nicht gethan / oder eingelaſſen.

Interdictum, uti poſſidetis, iſt ein Gebot / durch welches der Richter verbietet denjenigen / der ein unbeweglich Gut beſitzet / in ſolchem Gut Gewalt geſchehe / daß er ſolch Gut nicht alſo ferner beſitze / und dem Beſitz vertheidiget / es ſey denn daß er ſolch Gut durch Gewalt bekommen / oder bittweiſe vom Gegentheil bekommen.

Interdictum utrubi, iſt ein Gebot / daß in nicht Gewalt geſchehe / der ein beweglich Ding beſitzet.

Intereſſe, Antheil / Nutzen / Vortheil / in Rechten wird es genommen vor dasjenige / was einer von etwas haben kan / und was er wegen deſſen Entbehrung für Schaden gehabt / dafür werden bißweilen an ſtatt des Intereſſe Zinſen von einem Capital genommen. Gleichfalls werden die Nutzungen Zinſen ſelbſt alſo genennet / und wird auch geſagt: intereſſiren / verzinſen; item, bey einer Sache intereſſiret ſeyn / oder Antheil daran haben. Ferner / ſagt man: Er iſt ſehr intereſſirt und eigennützig. Intereſſenten werden genennet / ſo Antheil an einer Sache haben.

Intereſt reipublicæ, ne qvis reſciſſa faciat, es iſt dem gemeinen Weſen daran gelegen / daß einer ſeine Sachen nicht anwende oder gebrauche.

Interficere, interficiren / tödten / umbringen.

Interjiciren / einſtreuen / dazwiſchen werffen.

Interim, unterdeſſen / auff eine Zeitlang.

d geſaget: ad interim, das iſt/ auff eine lang/ auff eine Weile/ mittler weile.
rire, interiren/ verderben/ untergehen.
ritus rei, der Untergang eines Din-

cut, interlocutoria, wird genennet Urtheil oder Beſcheid/ ſo nicht haupt ich iſt/ ein unterredlich oder Zwiſchen en oder Bey-Urtheil. Suche weiter entia interlocutoria. Interloqviren/ wiſchen reden/ in die Rede fallen. In hten heiſt es ein Urtheil oder Be ſo nicht hauptſächlich / ſondern we ines darzwiſchen fallenden Punets/ eilen und ſprechen.
unium, wird von denen Aſtronomis uige Zeit genennet / in welcher der nd kein Licht hat/ ſondern von denen hlen der Sonnen an dem uns un aren Theile beleuchtet wird. Plinius c. 17. will/ daß ſo etwas zu dieſer Zeit t werde / ſelbige Frucht keine Wür bekomme.
ino Appellationis, Leuterationis, im llation, oder Läuterungs-Termin.
rminis mere executivis verſiren/ geſagt/ wenn die Sache bloß auff die ſtreckung des Urtheils oder Hülffe et; die Sache ſtehet noch in vori erminis. (ſchen.
ſciren / mit untermengen oder mi ciren/ auffhören/ innen halten/ un ſſen; daher intermiſſion, die Nach ig/ Unterlaſſung.
ncius, ein Bothe/ ein Unterhändler/ zwiſchen kömmt; it. der Stadthal s Päbſtlichen Abgeſandten / * ſo in eſenheit und an ſtatt des Päbſtlichen ſi an einem auswärtigen Hofe die lichen Geſchäffte beſorget.
lliren/ drein reden / in die Rede fal indern; item, fordern/ erinnern/ en; interpellation, die Zwiſchen /Verhinderung.
nens, der interponent, ſo ſich dar hen oder drein legt / und ein Ding leichen will.
niren/ ſich darzwiſchen oder drein le ns Mittel treten / und den ſtreiten parthеyen den Vergleich anbieten; die Läuterung einwenden; daher in ſtion, die Vermittelung.

Interpres, ein Ausleger / Dolmetſcher * ſo bey Geſandſchafften oder Handlungen mit fremden Nationen die in fremden Sprachen vorgebrachte Rede überſetzen / und auslegen müſſen. Qvilibet verborum ſuorum optimus interpres, ein jedweder iſt der beſte Ausleger ſeiner Worte.
Interpretiren/ ausdeuten / auslegen / erklären; interpretation, die Auslegung/ Erklärung.
Interregnum, *Gall.* interregne, *Ital.* vacanza di ſedia reale, das Zwiſchenreich / die Zwiſchenherrſchung / * wird diejenige Zeit genennet/ ſo zwiſchen dem Abſterben und der Wahl eines Käyſers/ Königes oder Pabſtes verfloſſen.
*Inter-Rex, ein Zwiſchen-König / wann zu Rom ein König oder ein Bürgemeiſter verſtarbe/ ward ein ſolcher Inter-Rex geſetzet/ der inzwiſchen das Regiment verſahe/ welches aber nur 5 Tage währete/ nach deren Verflieſſung ein anderer erwehlet ward.
Interrogare, fragen; interrogation, die Frage; interrogatorium, das Fragſtück.
Interrogatoria captioſa, verfängliche Fragſtücke.
Interrogatoria criminoſa, ſive injurioſa, ehrenverletzliche Fragſtücke / wodurch die Partheyen oder Zeugen angegriffen werden.
Interrogatoria generalia, ſive præliminaria, ſind gemeine Fragſtücke / ſo nicht zur Haupt-Sache gehören / ſondern nur die Zeugen von ihrem oder ihrer Mitzeugen Zuſtand / Leben und Wandel/ ꝛc. gefraget werden.
Interrogatoria ſpecialia, die beſondere Fragſtücke/ ſo zur Haupt-Sache gehören/ und auff die Artickel gerichtet werden.
Interrogatoria ſuperflua, überflüßige Fragſtücke.
Interrumpiren/ zerreiſſen/ zerrütteln/ verhindern/ in die Rede fallen.
Interruptio, *Gall.* interruption, *Ital.* interrozzione, der Unterbruch / die Zwiſchen-Rede/ Verhinderung.
Inter ſpem & metum, zwiſchen Hoffnung und Furcht ſc. leben.
Interſtitium, der Anſtand / Raum / die Ruhe.
Intervallum, *Gall.* intervalle, *Ital.* intervallo,

vallo, eine Frist/ Zeit/ Lücke/ der Raum und Unterscheid zwischen etwas. Per intervalla, *Gall.* par intervalles, *Ital.* per intervalli, nach und nach / zu unterschiedlichen mahlen. * In der Music ists ein Sprung/ so von einem Thon zum andern geschiehet.

Interveniens, intervenient, der darzwischen kömmt / und die Streit Sache mit fortführet. Interveniren/ sich ins Mittel schlagen / darzwischen oder darzu kommen, unterbrechen; intervention, die Darzwischenkunfft.

Intervertiren/ einen listiger Weise um etwas bringen; it. verschwenden/ unterschlagen/ wegbringen/ umkehren.

Interusurium, der Gebrauch der mittleren Zeit/ der Zwischen Zinß.

Intestabilis, le, untüglich / der kein Testament machen kan.

Intestato, intestatus, a, um, ohne Testament; successio ab intestato, suche oben.

Intestina, *Gall.* intestin, das Eingeweide.

Intestinum bellum, suche bellum intestinum.

Inthronisiren/ auff den Thron erheben/ mit sonderlichen Ceremonien zum Besitz verhelffen.

Intimiren/ anmelden/ ansetzen/ ankündigen/ kund thun; item, heist es anschlagen/ als ein Patent; Intimation, die Ankündigung/ Ansagung.

Intimus, intime, das Innerste; item, wird intimus genennet ein geheimder / vertrauter/ guter Freund.

Intituler, *Ital.* intitolare, betitteln/ die Uberschrifft über ein Buch oder Brieffe machen; intitulation, der Titul / die Uberschrifft.

Intolerable, unerträglich/ unleidlich. Intolerantia, *Gall.* intolerance, *Ital.* intoleranza, die Ungedult.

Intoniren/ ein Lied anstimmen; * intonirt, wird von dem gesagt / der sich viel einbildet/ einbildisch hochsinnig/ stoltz ist.

Intractabel, hart/ ungütlich/ unhandelbar/ mit dem nicht wohl umzugehen und zu handeln ist.

Intra decendium, innerhalb zehen Tagen; intra decennium, innerhalb zehen Jahren; intra octiduum, innerhalb 8 Tagen sc. sich zum Ende angeben.

Intrada jus, der Eintritt/ krafft welchen die Unterthanen im Gewehr stehende des Lands Herrn bey seinem Einzug in Stadt empfangen/ und ihme die Schlüssel der Stadt liefern müssen.

Intraden/ *Ital.* entrata, das Einkommen / Einkünffte/ Gefälle; intrada, bey der Music so viel als ein præludium der Eingang.

Intrepidè, unverzagt/ unerschrocken.

Intributio, die Steuer/ Geschoß und Gefälle.

Intricciren/ verwickeln/ verwirren; verwickelt/ verwirret/ schwer.

Intrigue, *Voc. Gall.* ein verborgener schlag/ Tück; intrigues, intrigische Anschläge.

Introduciren/ einführen / einleiten / gen/ einbringen/ als die Appellanten

Introducteur des Ambassadeurs, führer der Gesandten; * wird an mer Potentaten Höfen genennet fremde Gesandten auff- und und zur Audienz bringen muß

Introductio, *Gall.* introduction, duzzione, die Einleitung / Hineinführung.

Introitus, der Eingang.

Intrudere, iren/ hinein stossen/ sich

Intrusion, die Eindringung/ unrech Besitzung.

Intuitus, das Anschauen/ ipso intuitu mans nur ansiehet.

*Intuentia Signa, nennen die Astr in gleicher Weite von denen stehende Zeichen/ so einander und gleiche Declination so nach Zahl als dem Nahmen nach die letztern Theile der Zwillinnen forderstem Theilen des Stiers mit dem Löwen/ des der Jungfrauen / des Steinbock/ des Scorpions fermann/ der Waage mit dem Man pfleget sie auch Antelos zu heissen.

Intumiren / intumescîren / sich stoltz seyn.

Inturbirt/ unbeleidiget/ unter

Inturus, a, um, unsicher/ gefährlich locus, ein Ort/ da es gefährlich sicher ist.

Digitized by Google

iren / anfallen / einfallen / hinein-
len.
eſciren / ſchwach werden / abnehmen.
idation, foc. *Gall.* ſed *Ital.* invalida-
ne, die Abſchaffung / Aufhebung. In-
ider, *Ital.* invalidare, iren / abſchaffen /
heben / umſtoſſen / zu nichte machen.
dus, invalide, invalido, ſchwach / un-
tig; * aux invalides, iſt zu Pariß ein
ſies Hoſpital / in welchem die in Kö-
lichen Dienſten bleſſirte Officirer
Soldaten verſorget und unterhal-
den.
abel, unveränderlich / unwandelbar.
n, ein gewaltiger An- Ein- oder Ue-
all. Invaſor, der Anfäller / oder ſo
nfället.
ren / hineinführen / mit harten Wor-
anfahren.
arium, *Gall.* inventaire, *Ital.* inven-
, ein Verzeichniß oder Beſchrei-
einer Verlaſſenſchafft / an beweg-
unbeweglichen Gütern / auſſenſte-
e und Gegen-Schulden; item, ein
ſſer.
iren / erdencken / erfinden / erſinnen;
, aufſchreiben / aufzeichnen / ver-
nen / unterſuchen / eines Verlaſſen-
ſt und dergleichen eigentlich auff-
nen; inventios, anſchlägig / ſcharff-
g ſinnreich / der leicht ein Ding er-
n kan. Invention, die Inven-
oder Erfindung. Inventor,
inventeur, ein Erfinder; inven-
, *Gall. & Ital.* inventrice, eine
derin / Erſinnerin. Inventum, in-
us, us, ein Fund / Erfindung.
r, wird genennet die Auffzeich-
der Güter und anderer Sachen.
, *Gall.* inverſion, Umkehrung / Um-
ung;
re, iren / umkehren / umwenden.
gare, iren / ausforſchen / nachforſchen /
ſuchen; ausſpühren.
en belehnen / einem ein Lehn verlei-
it. heiſt es einweiſen / einſetzen / zum
upel: in ein Aut; Ferner / einen Ort
men / umgeben. Inveſtitura, *Gall.* in-
ture, *Ital.* inveſtitura, die Beleh-
Beleihung / it. die Einſetzung. In-
tura ſimultanea, die Mit-Belehn-
ſt / geſamte Hand.

Inveteratus, inveterato, alt / eingewurtzelt; inveterata conſvetudo, eine uhralte verjährte Gewohnheit.
Invidiren / neiden / mißgönnen / haſſen; invidia, *Gall.* envie, die Mißgunſt / der Neid.
In vim Appellationis, an ſtatt und in Krafft einer Appellation, ſc. übergeben; in vim Leuterationis, an ſtatt und in Krafft einer Leuterung ſcil. übergeben; in vim Ober-Leuterationis, an ſtatt und in Krafft Oberleuterung ſc. übergeben; in vim probationis, an ſtatt Beweiſes ſcil. übergeben.
Invincibile, unüberwindlich.
Inviolable, unverbrüchlich / unverſehret / unbeſchädiget / unverletzt.
In viridi obſervantia, in unſtätiger Ubung.
Inviſible, unſichtbar.
Invitiren / anreitzen / einladen / beruffen / bitten / fordern; invitation, die Beruffung / Einladung / Forderung.
Invitè, invitus, a, um, ungern / der nicht will.
Inultus, a, um, ungerochen / ungeſtrafft.
Inundatio, der Uberlauff / oder die Uberſchwemmung des Waſſers.
Invocare, anruffen / bitten; invocation, die Anruffung / Bitte. Invocatio brachii ſecularis, wird genennet / wenn der geiſtliche Richter das Schwerdt der weltlichen Obrigkeit anruffet / daß es deſſelben Urtheil vollſtrecke; invocatio Nominis ſive Numinis Divini, die Anruffung göttlichen Nahmens; invocatio Sanctorum, die Anruffung der Heiligen.
Involvere, involviren / drein wickeln.
Inuſitatus, ungebräuchlich / ungewöhnlich.
In uſu, gebräuchlich / im Gebrauch.
Inutiliter, unnützlicher Weiſe / vergeblich.
Jocosè, ſchertzweiſe / ſchimpffweiſe.
Jocus, der Schertz / Schimpff. Per jocum, im Schertz. Joci cauſa ſive gratia, ſchertzweiſe.
* Johanniter-Orden / der ums Jahr 1119. ſeinen Anfang genommen und die Inſul Rhodus erobert / daher ſie auch Rhodiſer Ritter uñ Hoſpitalarii, vormalen benahmet wurden / weil ihnen oblage die Fremde zu beherbergen; Nachdem aber die Inſul Rhodus von denen Türcken erobert / haben ſie ſich auf die Inſul Maltha gewendet daher ſie auch jetzo Maltheſer Rit-

Ritter genennet werden. Der teutsche Orden soll um dieselbe Zeit seyn gestifftet worden/welche die ins gelobte Land verlangende aufnahmen und begleiteten/auch vor die Religion gegen die Barbaren stritten. Andere referiren ihren Ursprung aufs Jahr 1104. und daß aus denen Hospitalariis die Ritter von Jerusalem/nachgehends von Rhodus, und endlich von Maltha entsprossen seyn.

*Jom Kippur, nennen die Jüden ihr Versöhnungs-Fest/an welchem sie mit sonderlichen Ceremonien Hüner vor ihre Sünde zu opffern pflegen.

Iota, ein Buchstab.

Jouer, ginocare, kurtzweilen/spielen.

Jour, *Ital.* giorno, der Tag. Journal, *Soc. Gall.* *Ital.* giornale, ein Journal, ein tägliches Hand-oder Tage-Buch/worinnen man täglich schreibet: Bey den Kauffleuten ist es ein Auszug des Memorials/oder ein Buch/worein alle baare Gelder/vorhandene Güter/ Schulden und Gerechtsachen/ und aus diesem ins Haupt-Buch getragen werden; item, täglig/einen Tag während. Ferner/ein Inhalt Morgen-Landes. Journée, *Ital.* giornata, ein Tag/ Tage-Reise/ Tag-Lohn/Tage-Werck.

Joüiller, ein Jubelierer.

Joye, die Freude/Frölichkeit; joyeux, freudig/froh/frölich/wohl vergnügt.

Ipso facto, ohne Urtheil/ eigenthätiger Weise; ipso jure, durch das Recht selbst/oder von sich selbst &c. beschehen/ oder dahin fallen.

Iracundia, der Jach-Zorn; iracundus sehr zornig; iratus, erhitzt/erzürnet/zornig.

*Iris, Arcus, ist ein Griechisch Wort und bedeutet einen Bogen / insgemein wird der Regenbogen damit bemercket/welcher daher entstehet/ wann eine Wolcke gegen die Sonne ihre Tropffen fallen lässet / da alle und jede dieser fallende Tropffen die Strahlen der Sonnen in ihrer Ründung als einem Spiegel auffangen/und diesen dem Ansehen nach wunderwürdigen Bogen von Farben repræsentiren / und die Menschen zum Andencken und Lobe GOttes wegen des mit Noah getroffenen Bundes/die Welt nehmlich mit einer allgemeinen Sündfluth nicht mehr heim zu suchen / zu

numieren. So er des Morgens in vorhergegangenen Regen erblicket/ soll er Regen / so er er aber des Abends nach dem Regen sich sehen lässet / er helle Wetter anzeigen. Ja die Sonne der Enden / je [illegible] Bogen /.je höher aber dieselbe am mel/ je kleiner der Bogen sich

Ironia, ironie, eine Figur in der [illegible] rica, eine Schimpff- oder Spot-

Ironicé, *Gall.* par ironie, schimpf

Irraisonable, unbillig/ ungereht/ nünfftig.

Irreconciliable, unversöhnlich.

Irrecuperable, das nicht wieder zu [illegible] oder zu erobern ist/ unwiederbr

Irregularis, irregulier, ungeheilig/ loß; item, unrichtig/ unordentlig/ nicht nach den Regeln gehet.

Irregularité, *Ital.* irregularità, [illegible] achtung der Gesetze/ ein unordentliches Leben; item, die Unfähigkeit zu gewissen Aemtern.

Irreligiosus, irreligieux, gottlos.

Irremediable, unheilsam.

Irremissible, unnachläßlich/ unverzeihlich.

Irreparable, unwiederbringlich/ unersetzlich/ das nicht wieder zu machen ist; reparabile damnum, ein unwiederbringlicher Schade.

Irrepiren / sich einschleichen/ hineinschleichen.

Irreprehensible, unsträflich/ unstraffbar.

Irresolut, irresoluto, unschlüssig/ unschlüßig/ unbeständig, item, unentschlossenheit.

Irresolution, die Unbeständigkeit/ Unmüthigkeit.

Irrevocabel, unwiderruflich.

Irridiren/ auslachen / verspotten; [illegible] die Verlach- und Verspottung.

Irritiren/ erzürnen/ zum Zorn reitzen; table, einer/ der gar leicht zu erzürnen ist; irritamentum, irritation, [illegible] zung/und Lockung/Bewegung zum

Irritus, a, um, unkräfftig. Irritum Testamentum, ein unkräfftiges Testament.

Irrogiren/ zuziehen/ anlegen/ anthun; famiam irrogiren / Schande zuziehen.

Irruere, irruiren/mit Ungestüm einfallen.

Irrumpere, irrumpiren / herein rennen/ der poltern/einfallen/ einbrechen.

alt hineindringen; irruption, der Ein-
ll/ Einbruch.
richmi, calculi Numerales; numeri, ci-
r, die Ziefern oder Zahlen/ist ein Grie-
ischs Wort von isag, initium, der
ang/ und Richmos, die proportion
d Gleichheit/ und werden dadurch die
Zahlen/ deren man sich in zehlen und
nen zu bedienen pflegt/ als 1. 2. 3. 4
6. 7. 8 9. 0. verstanden/ welche die al-
immer abaculos nenneten/ von Aba-
dem Rechen-Tische seinen Nahmen,
unde/ in dem man sich Anfangs/ ehe
Ziefern bekandt/ und die Rechen-
ei empor kommen/ kleiner Steine o-
Rechen-Pfennige bedienet/ die sie a-
los oder calculos numerales nenne-
Verwunderlich ists von der zehenden
dem 0/ ob selbiges zwar vor sich und
ne gesetzt nichts bedeutet/ so sie aber
ter der anderen 9. Ziefern gesetzt
/ sie solche zehenfach vermehre.
, clatida, Weyd/ ein Kraut/ so in
dringen häuffig wächset/ womit man
färbet.
Jupiter, siehe Jovictar.
eles, ist eine dreyeckigte Figur in
Geometrie, die zwey gleiche Seiten
/ die dritte aber keiner von beyden
ch/ u. entweder grösser oder kleiner ist.
thmus, heisset gleich an der Zahl/
Jso welches so viel als gleich ist/
er Jsomæros, das gleiche Thei-
at/ Jsagonius, ein Geometrl. Figur
gleichen Winckeln.
Deus adjuvet, so wahr mir GOTT
also auch/ deßgleichen eben so/ gleich-
s ferner noch. Sonsten wird gemei-
lich bey den Bauren gesagt/ wenn
m ein oder unterschiedliche Stücke
m Lehnherrn absonderlich abgeschrie-
sind/ und er davon Zinsen geben
ß/ der hat 1/ 2 oder 3 item.
ie Reise; in Rechten ist es eine Ge-
tigkeit/ durch eines andern Gut zu ge-
/ oder zu reiten/ sonsten ein Fußsteig/
ßpfad genannt.
en/ wiederholen; iteration, die Wie-
holung.
arium, *Gall.* itineraire, *Ital.* itinera-
, eine Reise-Beschreibung.
, nennen die Schwartzen oder Ein-
wohner von Nigritia das Tuch/ wel-
ches sie statt der Hosen um den Mittel-
Leib schlagen/ und damit ihre Blösse be-
decken/ es hänget biß auff die Erde/
und ist so dicke/ daß sie kaum darinnen
fortgehen können.

Jubilare, jubiliren/ frölich seyn/ jauchtzen.

Jubilæum, giubileo, ein Jubel-Fest/ Jubel-Jahr; * Hat seinen Nahmen vom Hebräischen Jobel, der Posaunen-Klang/ immassen alle 49. Jahr bey denen Jüden das Hall- oder Jobel-Jahr durch den Posaunen-Schall intimiret wurde. Unter denen Christen wurde zu Anfangs alle 100. Jahr nachgehends alle 50/ und endlich alle 25. ein Jubilæum ausgeschrieben/ und mit sonderlichen Ceremonien/ unter Verkündigung eines vollkommenen Ablasses/ zu Rom gefeyret. Sonsten pflegen auch die Academien und Universitäten alle 100 Jahre/ von ihrer inauguration anzurechnen/ ihre Jubilæa feyerlich zu begehen.

Judex, *Gall.* juge, *Ital.* giudice, der Richter/ der urtheilet und richtet. Judex ad qvem, sc. appellari potest, ein Richter/ an welchen man sich nemlich beruffen kan. Judex à qvo, sc. appellari potest, ein Richter/ von welchem man nemlich sich beruffen kan. Judex competens, ein ordentlicher/ unverwerfflicher Richter Judex compromissarius, ein willkührlicher Richter/ oder den die Partheyen erwehlen/ und sich verbinden/ dessen Weisung zu folgen.

* Judex curiæ, der Hof-Richter ist in Ungarn nechst dem Palatino der fürnehmste unter denen ordentlichen Richtern des Königreichs.

Judex delegatus, ist ein nachgesetzter Richter/ welcher von dem ordentlichen Richter zu einem Dinge oder Sache bestellet ist/ als da ist ein Commissarius, davon oben zu sehen. Judex incompetens, ein unordentlicher verwerfflicher Richter. Judex inferior, der Erb- oder Unter-Richter. Judex limitaneus, ist ein Richter/ der die Botmäßigkeit hat biß auf eine gewisse Summe Geldes/ zum Exempel biß auf 200 fl. Judex ordinarius, der ordentliche Richter/ welcher die Botmäßigkeit von Amts wegen und für sich

ſelbſt hat. Judex pedaneus, ein committirter Richter / die ſtreitige Sache bloß zu unterſuchen / und ein Urtheil darinnen zu fällen / wie vom ordentlichen Richter ihm vorgeſchrieben iſt. Solcher judex pedaneus war bey denen alten Römern gebräuchlich / heutiges Tages aber nicht mehr. Judex ſubdelegatus, iſt ein Richter / welcher von dem nachgeſetzten Richter beſtellet wird.

Judiciren / richten / urtheilen / Urtheil fällen / ſchätzen / Recht ſprechen. Item, betrachten / eines ſeine Meynung von ſich ſagen / vernünfftig ſchlieſſen.

Judicatum, iſt ein Urtheil oder Beſcheid.

Judicialis, judiciarius, zum Gericht gehörig / gerichtlich / richterlich.

Judicieux, *Ital.* giudicioſo, vernünfftig / verſtändig / von gutem Verſtande.

Judicis officium imploriren / das Amt des Richters anruffen /

Judicium, *Gall.* jugement, *Ital.* giudicio, das Gericht. It. die Klage. Ferner / die Meynung / das Gutdüncken / Gutachten / das Urtheil. Weiter / die Geſchicklichkeit / Vernunfft / der Verſtand. Judicium appellationis, das Appellation-Gericht. Judicium aulicum, der Reichs-Hof-Rath / das Käyſerliche und Fürſtliche Hof-Gericht. Judicium chori, wird das geiſtliche Gericht genennet. Judicium civile, ein Gericht / worinnen die bürgerlichen Sachen verabſchiedet und abgehandelt werden. Judicium criminale, das peinliche Gericht. Judicium extremum, das jüngſte Gericht / der jüngſte Tag. Judicium feudale, das Mann- oder Lehn-Gericht in Lehns-Sachen. Judicium fori, das weltliche Gericht. Judicium parium, das Mann Gericht in Lehns-Sachen. Judicium poli, GOttes Gericht. Judicium reale, iſt ein Gericht / in welchem wir durch eine Klage / ſo aus dem Jure in re, (davon oben gedacht) herkömt / unſere Sache erlangen / von welchen ſie beſeſſen wird / und ſolche iſt zweyerley / als: 1. Judicium petitorium, ein Gericht / in welchem das Eigenthum / oder das Jus in re gebeten wird. 2. Judicium poſſeſſorium, ein ſolches Gericht / welches angeſtellet wird wegen eines Beſitzes und deren Gerechtigkeit / daß er ſolche entweder erlangen / behalten / oder wieder zu gen möge. Iudicium perſonale, Gericht / welches aus dem Jure (darvon unten gedacht) allein an wird / wider die Perſon / ſo einem nem Thun deſſelben verbunden dicium mixtum, iſt ein ſolches welches aus dem Judicio perſ reali vermiſcht iſt / und erlangen rinn unſere Sache theils durch re, theils durch das jus in rem. privatum, iſt ein Gericht / wo bürgerlichen Sachen getrieben Judicia publica, werden gen Klagen / welche aus den Geſetz fentlichen Klagen herkommen nem jedweden unterm Volck werden / ſonſt die öffentliche pein Halß Gerichte genandt / und i zweyerley / als: 1. Capitalia, und Leben betreffen / als da i Landes-Verweiſung / Verſ Metall / Verdammung in die und 2. non capitalia, die nicht Leben antreffen / ſondern wo nebſt einer Geld-Straffe nur wird.

* Juger, Jugerum, Arpent, eine Landes / eine Huſe Ackers, die zer heiſſens ein Juchart / werck Acker / ſo viel man mit jw ſen in einem Tage umackern Stück Landes 240. Schuh lan Schuh breit.

* Jugum, & Miſſio ſub jugum, w nen alten Völckern eine fung / womit ſie ihre überwun de beſtraffeten; Nemlich ſie ne Machine von Balcken ſen in der Geſtalt des Gri oder unſerer heutigen Galg welche die unglückſeelige ohne Gewehr und Waffen kriechen muſten. Wovon ſchiedene exempel hat / Libr. & 29. Libr. 4. verſ. 9. & ſeq cap. 24. & 6. Daher die Re Sub jugum mitti, unters Joch werden.

Julepus, *Gall.* julep, *Ital.* giu Julep / Kühl-Tranck.

Julius, *Gall.* Juillet, *Ital.* Luglio,

nuarii. * De Hoymaand, hat seinen Nahmen von Julio Cæsare bekommen / weil er der 5te vom Martio, dem ersten Monath des alten Römischen Monden-Jahres ware. Carolus Magnus hat ihm den Nahmen Wein-Monath beygeleget / weilen in selbigen dasselbe pflegte geschlagen und eingeführet zu werden. Hat 31. Tage.

Jungen / gesellen / zusammenfügen / setzen oder stellen.

Juin, Fr. Giugno, Ital. giugno, der Brachmonath. *Zommermaand, der sechste Monath des Jahres. Soll seinen Lat. Nahmen a Junioribus, von der Jugend haben / die sich tapffer wehren und vors Vaterland streiten kunten / denen vermeinten Männer die nechste Ehre nach denen Alten zu gebühren. Andere wollen ihn a Junone, noch andere von Junio Brutus / der zu Rom der erste Bürgemeister gewesen / herleiten. Die Teutschen nennen ihn den Brachet und Brachmonath / da man die Brach gelegene Aecker zu bestellen pflegete; item, Weid-Monath. Hat 30 Tage.

Junke, eine Art Indianischer Schiffe.

Juno, heiß bey denen Chymisten so viel als Venus. * Sonsten ists einer von denen sieben Planeten-männlichen Geschlechts / welchem verderbender Eigenschafft / zwischen Marte und Saturnum seinen Stand am Himmel habende; Und weilen er zwischen die beyden extrema der Kälte und Hitze stehet / und also weder austrocknet noch zu sehr erhitzet kan / ja gar die beyden excessive Qvalitäten moderiret / und zwischen Kälte und Hitze / zwischen Feuchte und Trockene die Maasse helt / ist er das Leben zu geben und zu erhalten seiner Natur nach der geschickteste. Er wird von der Sonnen / dem Mercurio und dem Marte verfinstert. Verrichtet seinen Lauff in 12 Jahren / durch 12 Tagen / und ob er wohl seinen Circul-Lauff und Epi-Cyclum hat / so gehet doch die Sonne zum Centro, und kommets / daß er uns zu weilen grösser oder kleiner erscheinet / nachdem er uns nahe oder ferne ist. Galilæus und nach ihm andere haben durch Beyhülffe der Fern-Gläser vier Irr-Sterne / die er Lunas nennet / um denselben beobachtet / und weilen er den Tractat, worinnen er solche beschrieben / dem Hertzoge von Florentz dediciret / und auff dessen Kosten unterhalten worden / hat er sie auch Medicæas genennet. Der erste und nechste soll seinen Lauff und denselben in einem Tage und 18 Stunden verläufftig / der andere in 3 Tagen und 13 Stunden / der dritte in 7 Tagen und 4 Stunden / der vierdte in 16 Tagen und 18 Stunden absolviren; Sie haben / so wohl als der Cörper Jovis selbsten / von der Sonnen ihr Licht / und werden auch von dem Jupiter, so er zwischen sie und die Sonne tritt / verfinstert und verdunckelt / ja wenn der Jupiter zwischen dieselbe und unsern Stand tritt / können wir dieselbe nicht sehen / ingleichen können auch wir sie nicht sehen / wann sie vor den Jupiter treten / wegen desselben Klarheit. Nechst dem hat man observiret / daß der Cörper Jovis nicht überall gleich helle / sondern zwey Flecken / gleich denen Gürteln habe / diese / weil man sie bald auf dieser bald auff einer andern Seiten siehet / so dann zu erkennen geben / daß dieser Cörper sich um seine eigene Axe herum welze. In der Astrologie pflegete sonsten Jupiter Klugheit / Mäßigkeit / Sanfftmuth / ꝛc. mit sich zu bringen / und denen Geistlichen Personen als Prälaten / Bischöffen / Geistlichen Patronis, wie auch Edelen und andern im Regimente sitzenden Männern vorzusichen; Am Menschlichen Leibe hat er inne / und beherrschet die Miltz / das Blut / die Lunge / das Gefühle / das Fleisch und die Feuchtigkeiten des Miltzes. Die von ihm herkommende Kranckheiten pflegen von Winden / Gestanck und Fäulung des Geblütes zu entstehen / als: Vollblütigkeit / Hertzgespann / Halß-Geschwüre / Schlag / Krampff / Convulsiones und Lähme / Entzündung des Miltzes / Haupt-Schmertzen und dergleichen.

Juramentum, ein Jurament, Eyd / Eydschwur /

Juramentum officii, der Amts-Eyd/welchen die Amt-Leute/ Schösser/ und andere Gerichts-Personen ablegen müssen.

Juramentum paupertatis sive pauperum., der Armen-Eyd/ welcher statt hat/ wenn einer wegen Armuth keinen Advocaten bestellen / oder sonsten den Proceß fortführen kan/ daß ihm so denn Amts wegen einer zugeordnet / oder sonsten geholffen werden muß.

Juramentum peritorum in arte, ist ein Eyd/ welchen diejenigen ablegen müssen / so einer Kunst oder Handwerck erfahren/ und dieselbe gelernet / daß sie in solchen Sachen (wie offtmahls in peinlichen Fällen von den Wund-Aertzten/Barbierern und Badern geschehen muß/) so viel sie gute Wissenschafft haben / aussagen/ und solches um keiner Ursach willen unterlassen wollen.

Juramentum principale, der Haupt Eyd.

Juramentum procuratoris, der Eyd des Anwalds oder Sachwalters.

Juramentum promissorium, ist ein Eyd / da einer schweret und verheisset etwas zu halten/wie in Handlungen der Minderjährigen/Weiber und dergleichen Personen geschehen kan.

Juramentum promotionis s. Doctorum, ist ein Eyd/welchen diejenigen ablegen/so in einer Facultät Doctores werden.

Juramentum purgatorium, sive purgationis, der Reinigungs-Eyd / welchen der Richter auff Erkäntnüß der Sachen demjenigen auffleget / wider welchen etliche Vermuthungen streiten / daß er durch denselben sich von solchen befreye / und dadurch die zweiffelhafftige Sache entschieden werde/und hat solcher statt in etlichen peinlichen/ Ehe- und bürgerlichen Sachen.

Juramentum, quod superiori à subditis præstatur, vulgò Homagium, der Huldigungs-Eyd/vid. ulterius voce Homagium.

Juramentum, quod in quibusdam Rebuspublicis à Superiori Statibus præstatur, vulgò der Capitulation-Eyd.

Juramentum, quod inter protectorem & clientes præstatur, die Schirms Pflicht.

Juramentum, quod inter pacem & fœdera pangentes datur, der Friedens-Eyd/ Bundes-Eyd.

Juramentum, quod ratione officii deponitur, die Dienst-Pflicht.

Juramentum Rei, der Eyd des Beklagten.

Juramentum Religionis, der Religions-Eyd/welcher an vielen Orten/ wenn von den Geistlichen als Kirchen- und Schul Dienern abgeleget werden.

Juramentum respondendorum, ist ein/ welchen einer schweret/ daß er auf vorgegebene Articul des Gegentheils die rechte Wahrheit / ob er es gleich nicht glaube/daß es wahr sey/ sagen wolle.

Juramentum Stipendiari, der Stipendiaten oder Studenten Eyd/ welchen sie dem Fürstl. Sächs. und andere Collegia in einem sonderbaren Revers leisten müssen.

Juramentum super rebus illicitis, ist ein Eyd über unzulässige und unrechte Sachen.

Juramentum suppletorium, vel litis decisorium, oder necessarium, der Schlus-Eyd / welchen der Richter nach Gelegenheit der Sachen / ob er auch gleich darum gebeten wird / demjenigen auferkennet/so seine Meynung nicht gnugsam erwiesen / daß dadurch die Sache vollig/und die zweiffelhafftige Sache entschieden werde.

Juramentum temerarium, ist ein solcher Eyd / so entweder unbedachtsamer Weise / oder über ein unzulässige Sache geleistet wird.

Juramentum Testium, der Zeugen Eyd/welchen die Personen / so von dem Beklagten zu Zeugen angenommen/ von der Aussage leisten müssen.

Juramentum tutorum vel curatorum, der Vormünder Eyd / welchen die Vormündere und andere Vormünder leisten müssen/daß sie nehmlich ihrer Pflegbefohlenen Sachen und Pflegbefohlenen Sachen wohl vorsehen / ihren Nutzen befördern und allen Schaden abwenden wollen.

Juramentum veritatis, ist ein Eyd / welchen einer schweren muß/die Wahrheit zu sagen/ wie sie verwirret und unverwickelt zu Gerichte zu sagen.

Juramentum Universitatis, ist ein Eyd einer Gemeinde/den selbiger wegen

lelteſten / ſo am beſten Wiſſenſchafft der Sache haben / ablegen müſſen.

entum voluntarium, iſt ein Eyd / wel: aus einem Vergleich durch eine Art r Handlung von einem Theil dem ern auſſer Gericht zugemuthet / und der zurück geſchoben wird.

entum Urphedæ, der Urphed oder ſolcher Eyd welchen diejenigen ſchwe: und ablegen müſſen / ſo wegen eines ſchuldigten Laſters gefänglich eingezo: geweſen / und wieder loß gelaſſen o: verwieſen werden ſollen / daß ſie ſich nt rächen / oder in das Land kommen en.

, *Gall.* jurer, *Ital.* giurare, ſchweren / ich betheuren oder erhärten.

Stolæ, werden die Accidentien von ffen / Trauen und Begräbniſſen ge: rt.

, endlich / ſe. ſpecificiren oder ver: nen / ediren oder ausſagen / endlich nten / mit einem Eyde beſtärcken betheuren.

ſpecificatio, ein eydlich Verzeichniß / macht werden muß / wenn einer ei: Erbſchafft ohne Inventario antritt / mehr Mit-Erben oder Schulden da

Juratus teſtis, ein eydhafftiger oder digter Zeuge.

reditario, durch Erbgangs-Recht.

:, hadern / zancken. Jurgium, der er / Streit / Zanck.

:, nach denen Rechten.

der Jureconſultus, Jurisperitus, JC. ein vornehmer Juriſt / ein Rechts: ihrner / Rechts-Gelehrter / der das ht nicht allein verſtehet / ſondern auch Bewandniß der Umſtände und Bil: it wohl zu appliciren weiß.

iction, *Gall.* jurisdiction, *Ital.* giu: izzione, die Botmäßigkeit oder ht und Gewalt die Sachen zu ent: iden / ſie ſeyn entweder bürgerlich oder lich. Item, heiſt es die Obrigkeit / tmäßigkeit / Herrſchafft / Gebiet / die tichte / Gerichts-Zwang.

lictio alta, *Gall.* haute jurisdiction, *I.* giurisdizzione abſoluta, das Ober: richte.

lictio baſſa, *Gall.* baſſe jurisdiction, *Ital.* giurisdizzione baſſo, das Nieder: Gericht / die Voigtey.

Jurisdictio civilis, *Gall.* jurisdiction civile, *Ital.* giurisdizzione civili, das bürgerliche Gericht.

Jurisdictio contentioſa, iſt die Botmäßigkeit / welche wider die ſtreitende Partheyen wider ihren Willen verführet wird.

Jurisdictio criminalis, *Gall.* jurisdictio criminelle, *Ital.* giurisdizzione criminale, das peinliche Gericht.

Jurisdictio delegata, jurisdictio demandata ſ. mandata, iſt die Botmäßigkeit / welche einem von einem andern / der ſonſten die Ober-Botmäßigkeit hat / auffgetragen und anbefohlen wird / und er ſolche treibet.

Jurisdictio Eccleſiaſtica, die geiſtliche Botmäßigkeit.

Jurisdictio extraordinaria, iſt eine ſolche Botmäßigkeit / welche einem in etlichen gewiſſen Sachen inſonderheit zukömmt oder überlaſſen wird.

Jurisdictio Foreſtalis ſeu Foreſti, das Forſt-Recht / Förſtliche Obrigkeit / weidliche Botmäßigkeit.

Jurisdictio immediatorum & liberorum Nobilium, die Herrſchafft und Botmäſſigkeit der unmittelbaren Freyen von Adel / der Reichsbefreyeten Ritterſchafft.

Jurisdictio inferior, die Erb- und Nieder-Gerichte.

Jurisdictio legalis & neceſſaria, iſt eine Botmäßigkeit / welche nicht ſo wohl durch Einwilligung als durch das Geſetz / welches es alſo verordnet / geſchicht / als zum Exempel / wenn einer wider mich im Gericht klaget / muß er eben den Richter wider ſich zu laſſen / und in ſolchem hat die reconvention oder Widerklage ihren Grund und Fundament.

Jurisdictio mandata, ſuche oben / jurisdictio delegata, mandata, &c.

Jurisdictio ordinaria, iſt die Macht / in bürgerlichen und andern privat-Sachen das Recht zu ſprechen / welche ihm als Obrigkeit zukömmt / und er für ſich hat.

Jurisdictio propria ſive principalis, die eigene Botmäßigkeit / welche einer durch ſein Recht oder öffentlich auff ihn gebrachtes Amt hat.

Jurisdictio prorogata, iſt eine Botmäßig-

keit/ welche von gemeinen Personen/ die einen Streit haben / auff eine Obrigkeit gebracht wird / die sonsten zwar auch Botmäßigkeit / aber nicht über die Sachen / um welcher willen solche von den streitenden Partheyen nachgelassen wird/ hat. Und ist solche zweyerley / spontanea & legalis , davon unten und oben gedacht.

Jurisdictio secularis , die Botmäßigkeit in weltlichen Sachen.

Jurisdictio simplex, die Erb-Gerichte.

Jurisdictio spontanea , ist eine Botmäßigkeit/welche geschicht/entweder durch ausdrückliche Einwilligung / oder durch Stillschweigen / indem einer sich auf die Klage einläßet und antwortet / es sey denn / daß er geirret habe.

Jurisdictio superior , die Ober Gerichte/ Obere Botmäßigkeit / Halß-Gerichte/ peinliche Gerichte.

Jurisdictio territorialis, die Landes-Fürstl. hohe Obrigkeit/ oder in Reichs-Städten die Landes hohe Obrigkeit / Landes-Obrigkeit/ und Herrligkeit.

Jurisdictio voluntaria , ist eine Botmäßigkeit/ welche einer auff beyder Partheyen Einwilligung über sie hat und gebraucht.

Jurisperitus, suche jure consultus.

Jurista, *Gall.* juriste , *Ital.* giurista , ein Juristi/Rechts-Gelehrter. Juristen-Facultät/ wird auf denen Academien das Collegium derer Rechts-Gelehrten genennet/ so die Urtheile und Bescheide über die eingesandten qvæstionirten Fragen und Fälle abfassen.

Juris utriusqve Candidatus, beyder Rechten Gewürdigter / oder der geschickt ist/ daß er den Gradum Doctoris oder Licentiati in jure annehmen könne / oder sich angeben.

Juris practicus , wird genennet / der den Leuten in Rechts-Sachen dienet / ein Advocat.

Jurisprudentia , eine Weißheit des Rechts/ oder eine Erkäntniß der göttlichen und menschlichen Dinge / und eine Wissenschafft/ was recht oder unrecht ist.

Juris manifesti, offenbaren Rechtens.

Jury , heist in Engeland ein geschworner Richter.

* Jus adlegandi Statuum Imperii, wird diejenige wohlhergebrachte Gewohnh[eit] nennet / vermöge welch[er] der [Fürs]t und Stände des Röm. Reiches [be]get seyn/ nebst denen Käyserl. und [Fürs]tl. Gesandte und Deputir[te] cken/ wann mit einem auswärt[igen] tentaten ein Friede soll geschlo[ssen]

Jus ad rem, ist ein Recht/ welches [ha]ben / wenn uns eine Person [zu] Handlung oder Thun verbunden [hat] uns etwas gethan / oder gegeb[en] auch gelitten werden muß.

Jus aggratiandi, das Begnadigungs-[Recht] oder das Recht / einem Gnade zu[zu]gen / und die Todes-Straffe / [die] solche nicht in göttlichen oder [kay]chen Gesetzen befohlen zu erlas[sen] ches diejenigen gebrauchen kön[nen] einem gemeinen Regiment die [höchste] Gewalt haben.

Jus alluvionis , das Zuwachs- oder [Zu]sungs-Recht.

Jus aureorum annulorum , das Recht [gol]dene Ringe zu tragen.

Jus belli, das Kriegs Recht/ oder [Recht] zu kriegen.

Jus calcis coqvendæ , das Recht [Kalch] brennen.

Jus canonicum seu pontificium, das [päpst]sche oder geistliche Recht / so aus [den] Lehr-Sätzen derer Kirchen-[Versa]Conciliorum zusammen get[ragen]

Jus publicum Cæsareum, das gem[eine] serliche Recht/ worzu gehören [die] Abschiede/ Reichs-Ordnungen

Jus civile, das bürgerliche Recht/ [oder] Käyserliche Recht.

Jus civitatis, das Stadt-Recht.

Jus Codicillorum, das Recht der [Codicill] nach welchem einer eine Erb[schafft] lassen kan / wenn das Te[stament] gültig/ oder keines / sondern [nur] dicill gemacht ist / suche weiter [unter] Clausula codicillaris.

Jus commercii, das Recht/ daß einer [Hand]lung und Gewerb treiben darf.

Jus commune, das allgemeine Recht [der] communia, des Reichs gemeine [Rechte] darzu gehören 1. das gemeine [römi]bene Käyserliche Recht / die [Reichs]Abschiede / gemeine Reichs-[Gewo]das Justinianische Recht / [und]

bſtiſche Recht / Geiſtliche Recht / z.
gemeine durchgehende Gewohnhei-
/ allgemeine Gebräuche / oder altes
rkommen.
mmune Saxonicum, das gemeine
ichſiſche Recht.
mpaſcui vel compaſcendi, die Kop-
Weide/oder das Recht/daß einNach-
oder Gemeinde auff dieſes / und der
r die andere auf des andern Nach-
n oder Gemeinde Weide / Hut oder
iſt hüten darff.
ngrui, das Geſpielte/oder Recht/ daß
Nachbar einen Fremden / der das an
liegende Gut gekaufft/abtreiben kan.
nſvetudinarium, das gebräuchliche
ht/ ſo durch Gewohnheiten und Ge-
uche eingeführet iſt.
liberandi ; das Recht oder Zeit ſich
rathſchlagen/ welche den Erben ge-
n wird/ daß ſie ſich bedencken können/
ie die Erbſchafft annehmen wollen
e nicht.
ractionis, retorſionis vel gabella-
, das Abzugs-Recht / Nachſteuer/
choß/ oder ein ſolches Recht/welches
lichen Oertern gebräuchlich iſt/daß/
n iemand aus einer Herrſchafft oder
ichte wegziehet/ oder eine Erbſchafft
führet / er Abzug-Geld davon ge-
muß.
penſandi, das Begnadigungs-Recht/
die Zulaſſung wider die weltlichen
tze / zum Exempel in Ehe-Sachen/
, das Recht / die Straffe zu erlaſſen
zu verringern.
vinum, das göttliche Recht.
minii ſive Emphyteutæ, das Recht
Erb-Zinß-Herrn.
tium, die Gerechtigkeit wegen des
rath-Guts.
phyteuticum, vectigale, melioratio-
n emphyteuticatum & perpetuarium,
Erb-Zinß-Recht.
iſcopale, das Biſchöffliche Recht.
udale, das Lehn-Recht.
ci, das Recht des Amts oder der
mmer.
diendi arenam, cretam, argillam,
rgam, limum &c. die Gerechtigkeit/
nd/Kreiden / Leimen/ Thon/ Mer-
/ ꝛc. zu graben.

Jus Gabellarum, ſuche oben / jus detractionis.

Jus Gentium, das allgemeine Völcker-Recht.

Jus Gladii, das Recht oder Gewalt des Schwerdts oder die hohen peinlichen Gerichte.

Jus gratiæ, das Fliß-Recht.

Jus hæreditarium ſ. ſucceſſionis, das Erbgangs-Recht/Erb-Recht / Erb-Gerechtigkeit/oder das Recht einem zu erben.

Jus honorarium ſive Prætorium, das Prætoriſche Recht/ welches die Obrigkeit oder der Richter gegeben.

Jus humanum, das menſchliche Recht.

* Jus Imaginum oder Imaginis, war ein Recht bey denen alten Römern / deſſen ſich nur die Nobiles oder Edelleute/deren Vorfahren nehmlich Ædiles, Curiales, Prætores, Cenſores, oder Conſules geweſen/ bedienen und ihre nebſt der Vorfahren Bildniſſe öffentlich in ihren Häuſern ausſetzen / oder auch bey Leichen und anderen Gelegenheiten ſich vortragen laſſen durfften.

Jus in re, das dingliche Recht/oder Gerechtigkeit/ ſo einer hat wegen eines Dinges oder Sache auff ein Gut / ohne Verbindung der Perſon / und ſolches iſt fünfferley / als (1.) Dominium, (2.) Servitus, (3.) Pignus, (4.) Jus hæreditarium, & (5.) poſſeſſio. Darvon zum Theil oben gedacht / zum Theil unten Meldung geſchehen ſoll.

Jusjurandum, der Eyd/Eydſchwur.

Jus Juſtinianeum, des Käyſers Juſtiniani Geſetz und Rechte.

Jus lapides cædendi, das Recht / in eines andern Grund Steine zu brechen.

Jus lignandi, das Recht zu Holtzen / oder Holtz auf eines andern Grund und Boden zu holen und zu ſammlen.

Jus meliorationum, ſuche oben / Emphyteuticum.

Jus municipale ſ. municipii ſ. civitatis, das Bürger oder Stadt-Recht / Weichbild/ Willkühr.

Jus naturæ, naturale, das Geſetz der Natur.

Jus non ſcriptum, das nicht oder unbeſchriebene Recht/ die Gewohnheit / der Gebrauch/das alte Herkommen.

Jus novum, das neue Recht.

Jus noviſſimum, das aller neulichſte Recht.
Jus offerendi, der Wiederkauff/ Wiederlöſung.
Jus oneris ferendi, das Laſt-Zapffen-oder Trag-Recht.
Jus optionis, die Kühr/ Chur-Gerechtigkeit/ das Kühr-Recht / oder das Recht etwas zu erkühren oder zu erwehlen / ſo an etlichen Orten dem jüngſten Sohn in des Vaters Gütern gebühret.
Jura particularia, Ländiſche Ordnungen/ Landes-Ordnungen / Gewohnheiten der Fürſtenthümer/ Herrſchafften und Gerichte/ Statuten / Stadt-Recht / Land-Recht/ Stand-Satzungen/ꝛc.
Jus paſcendi, die Trifft-Gerechtigkeit/ Hut und Weide / oder das Recht unſer Viehe in eines andern Grund und Boden zu weiden.
Jus patriæ poteſtatis, das Recht der väterlichen Gewalt.
Jus Patronatus, das Pfarr-Lehn / die Herrſchafft über die Kirchen/ oder das Recht und Macht/ einen zu einer ledigen Pfarr-Stelle vorzu ſtellen / vorzuſchlagen und einzuſetzen. Item, heiſt es das Recht der Herren über diejenigen / welche ſie frey gemacht haben. Ferner / in weltlichen Sachen das Schutz-und Schirm-Recht.
Jus pedamenta & ligna ex fundo vicini ſumendi ad prædium dominantis, das Recht/ Wein-Pfählе und Hopffen-Stangen auff des Nachbars Grund und Boden zu hauen/ und zu des Herrn Gut zu gebrauchen.
Jus penſionis oreſunticæ, das Laſt-Geld.
Jus perpetuarium, ſuche jus Emphyteuticũ.
Jus perſonale, perſonarum, das Recht / ſo auf die Perſonen gehet / oder einer wider die Perſon hat.
Jus poſtliminii, das Wiederkunffts-Recht/ oder ein ſolches Recht / durch welches einer / der gefangen oder abweſend geweſen / und wiederkömmt / ein verlohren Ding wieder erlanget und in vorigen Stand geſetzet wird.
Jus prælationis, das Vorzugs-Recht / oder der Vorgang für andern Gläubigern.
Jus præſentandi ſive præſentationis, das Recht einen vorzuſtellen oder vorzuſchlagen / zum Exempel zu einem Pfarrer/ Bürgemeiſter/ꝛc.
Jus primogenituræ, das Recht der er[ſten] Geburt.
Jus privatum, das ſonderliche Recht [ei]nes jeden Nutz und Frommen ſeh[en]
Jus protectionis, die Schutz und Sch[irm] Gerechtigkeit.
Jus protimiſeos, ſeu retractus, das [Recht] der Näher-Kauffs-Recht/ Zug-Re[cht] Nähergeltung / der Vorzug / [Recht] die Einſtands-Gerechtigkeit. * [Wenn] jemand gegen Erlegung des [Kauff]-Geldes ein Lehn-Gut vermöge [des] Geltungs-Rechtes an ſich löſet.
Jus publicum, das gemeine oder [öffent]liche Recht / ſo in einem jeden [Reich] Lande als Fundamental-Geſetze zu achten publiciret worden.
Jus provinciale, das Land-Recht.
Jus qvæſitum, ein geſuchtes und [erlang]tes Recht.
Jus reale, rerum, das Recht/ ſo einer [an] einem Gute hat.
Jus reluendi, das Recht/ etwas wieder zulöſen.
Jus repræſentationis, das Darſtellungs-Recht/ der ein ſolches Recht / da einer [an] dern Perſon vorſtellet/ vertritt / [und] deſſen Rechts gebrauchet/ als da [die] Kinder / ſo an des Vaters / [und] Erbe / ſo an des Verſtorbenen [Stelle] tritt.
Jus retentionis, das Recht/ etwas [zu] behalten / dergleichen dem Wirth [von] andern Perſonen wegen ihrer Forderung zukömmt.
Jus retorſionis, ſuche oben/ jus dem[ſelben].
Jus retractus, ſuche oben/ jus protimi[ſeos].
Jus Saxonicum, das Sächſiſche Recht.
Jus ſcriptum, das beſchriebene Recht.
Jus ſtapulæ, die Stapel Gerechtigkeit/ Niederlage / * welches verſtehet Kauff-und Handels-Städte vermöge [ih]rer Privilegien exerciren/ und die [hin] gehende Güter zur Niederlage und [zu] lichem Verkauff anhalten können [und] wieder abgeführet werden.
Jus ſtrictum ſeu ſummum, das genaue [und] ſcharffe Recht/ das höchſte.
Jus ſublimi territorii, die Landes Fürſtliche Obrigkeit.
Jus ſuccedendi, ſive ſucceſſionis, das Recht/ daß man einem nachfolgen/ und [ſo]

n kan / ſonſten das Erb-Recht ge-
nt/ſuche weiter; jus hæreditarium.
erficiei, iſt ein Recht/welches jemand
m Ober Gebäude / ſo auff eines an-
Grund und Boden ſtehet / hat / und
nöge deſſen ſolches als ein Herr deſ-
gen gebrauchen/ verſchaffen und ver-
n / oder gegen einen gewiſſen Zinß
iethen kan.
erioritatis, die Ober-Herrſchafft/ O-
othmäßigkeit / ꝛc. Ober-Gerechtig-

lionis, das Wiedervergeltungs-
ſt.
ationis, das Jagt-Recht/die Jagts-
chtigkeit/ die Wildbahn/ Wildfuhr
deren Gerechtigkeit / das Forſt-
t die Forſtliche Obrigkeit.
um publicarum, die Straſſen-Ge-
igkeit.
nitatis, das Nachbar-Recht.
in Geheiß/Befehl; juſſu principis,
Befehl des Fürſten; juſſu ſuppli-
s, auff Befehl des Bittenden.
Gall. juſtement, billig / recht / eben/
gar recht / rechtmäßiger Weiſe/
lich).
tio, Gall. juſtification, die Entſchul-
ig / Rechtfertigung / Verantwor-
Item, die Vergleichung/Richtig-
ung/Verurtheilung. It. in Appella-
-Sachen die ordentliche Ausfüh-
derſelben.
ren / die Unſchuld darthun / ſich ent-
digen/ rechtfertigen/ verantworten/
eidigen. Item, gegen einander
n / vergleichen / zu rechte brin-
die Rechnung richtig machen und
ſen. Ferner verurtheilen / zum
verdammen / hinrichten / verbren-
Dahero wird geſagt die juſtificir-
ten / das iſt / die verbrandte oder
richtete Hexen. Gleichfalls wird
den Appellationibus geſagt / daß
ificiret/wenn die fatalia in acht ge-
nen/und ſolche ordentlich ausgefüh-
rden.
juſtice, die Juſtiz / Gerechtigkeit/
t. Item, wird die Juſtiz genennet
ericht/der Galgen/ ꝛc.
adminiſtrationem, oder die Juſtiz
ren/einem das Recht verſagen.

Juſtitia univerſalis, iſt ein Gehorſam gegen alle / ſo wohl göttliche als menſchliche/ natürliche und bürgerliche Geſetze.

Juſtitia particularis, iſt ein beſtändiger und immer währender Wille / einem jeden zu geben/was ihm von rechtswegen gebühret und zuſtehet; und ſolche iſt zweyerley: commutativa & diſtributiva.

Juſtitia commutativa, die Gerechtigkeit/ welche Gleichheit hält in Handlungen/ Gewerben der Menſchen und Straffen/ alſo daß einer ſo viel als der andere bekommt.

Juſtitia diſtributiva, iſt die Gerechtigkeit/ welche Gleichheit hält der Perſonen/nach eines jedwedern Verdienſt / als da geſchicht in Beute austheilen / Beſchwerungen/Aemter und Dienſten auff ſich zu nehmen/ꝛc.

Juſtitiarius, *Gall.* juſticier, *Ital.* giuſticiere, giudice, ein gerechter Richter / der das Recht verwaltet/ein Gerichts-Bedienter.

Juſtitium, ein Anſtand / Stillſtand in den Gerichten.

Juſta cauſa litigandi, eine rechtmäßige Urſach zu hadern oder zu ſtreiten. Juſtum impedimentum, eine rechtmäßige Ehehafft/Verhinderung.

*Ixionis Rota, ſiehe Corona.

K.

*Kabacks, werden in Moſcau die Schencken und Wirths-Häuſer genennet.

*Kabala, iſt eine heimliche Wiſſenſchafft/ ſo GOtt der HErr dem Moſi ſoll offenbahret / der ſie nachgehends mündlich/ gleich wie das Geſetz ſchrifftlich / denen Aelteſten eröffnet hätte / welche hernach dieſelbe per traditionem auff ihre Kinder und Nachkommen gelangen laſſen; vermöge derſelben man/durch vorhergegangene Erkäntniß des göttlichen Weſens und Willens/aller Geſchöpffe Kräffte und Tugenden erkennen und erfahren kan/ um ſolche zu ſeinem und des Nechſten Dienſt und Nutzen anwenden und gebrauchen zu können. Allem Anſehen nach haben die Heyden hiervon etwas Licht bekommen/und daher ihre geheime Magiam genommen.

*Kabos, Cabus, ein Kab/war bey denen Juden im Alten Teſtament ein Wein- und Korn-Maaß / ſo einige auff 60 Unzen

Waitzen rechnen/es begreifft aber 24 Eyer oder 4 Log. Im Hebräischen bedeutets so viel/als er hat ausgelehret. Das Wein-Maaß betrug etwan ein halb Stübichen.

*Kabaseren, werden die Unter-Hauptleute derer Dörffer in Gvinea genennet / so nebst dem Brotko im Nahmen des Königes dieselbe beherrschen.

*Kabin, ist eine Gattung halber Ehen bey den Türcken/da ein Mann vor dem Richter ein Weib auff eine gewisse Zeit oder Monathe nimmet / und ihr davor eine gewisse Summa Geldes verspricht / die Fremden pflegen sich dieser Bequemlichkeit zu bedienen. Ist schier eben das was man in Spanien Amancebado oder Casado de media Carta heist. Es kömmet her von dem Arabischen Kebsch, so die fleischliche Vermischung mit einem Weibe bedeutet/ woher denn auch Zweiffels ohne das Teutsche Wort Kebs-Weib seinen Ursprung nimmet.

*Kadels, nennen die Indianische Mohren ihre Matratzen, deren sie sich an statt der Betten bedienen.

*Kadesch, ist ein sonderlich Gebet der Jüden/so sie des Tages sieben mahl verrichten/ und damit die Seelen aus der Höllen zu erlösen vermeynen / vornemlich aber muß der hinterlassene Sohn eines erst verstorbenen Vaters solches ein gantzes Jahr über in der Synagoge mit sonderlichen Ceremonien beten.

*Kadileskiers, Arabisch Kasiaskeri, werden die ordentlichen und obersten Gerichts-Personen der Türcken genennet/so in Civil- und Criminal-Fällen das Recht sprechen / und seynd deren zwey/ deren einer über Anatolien oder das kleinere Asien / der andere über Romania oder Thracien zu befehlen hat; der / so zu Cairo ist/und über Egypten/ Armenien/ Syrien und Arabien zu befehlen hat/ wird der grosse Cadi genennet.

*Kafftan, ist ein langer weiter Rock in Moscau.

*Kahvergi-Bachi, ist ein Bedienter am Persianischen Hofe, so die Auffsicht über den Coffe, Cahvé und andere wohlschmeckende Getränckе des Königes hat.

*Kakrave, ist eine Scheide-Müntze in Gvinea etwan 3 biß 4 Pfennige werth.

*Kalbassen, ist eine Art Flaschen/in welche die Innwohner auff Gvinea ihren Palmen-Wein behalten und draus trinken. Es seynd eigentlich ausgehöhlete Kürbisse und andere dergleichen Früchte.

*Kalendæ, siehe Calendæ.

*Kalenter, wird der dem Chan zugeordnete Reuth-Meister in Persien genennet / welcher mit Cammer-Sachen zu thun hat/und unmittelbarer Weise bey dem / oder seinem Chan die eincassirten Gelder behändigen muß.

*Kalogeri, ist eine Art Griechischer Mönche / so sich mehrentheils in denen Clöstern auffhalten/vornehmlich aber auff dem Clöster auff dem Berg Athos / so genandten Monte Sancto in Macedonien am Golfo di Salonichi haben; auch Santo, der heilige genennet.

*Kamachir-Bachi, wird am Türckischen Hofe der Vornehmste und Oberste über die Pagen des Seferli genennet.

*Kamea, seynd gewisse Zeddul von feinem Pergament auff welchen etliche Arabische Wörter geschrieben / die in Form eines Triangels zusammen gefaltet/und in reine lederne oder seidene Beutel gethan/und von denen Türckischen Jüden am Hals gehencket / auff der Brust getragen werden / als amuleta vors Schrecken/Fieber und andere Kranckheiten gut seyn sollen.

Kanaster, ein Korb / * worein man in Indien den Toback thut/ daher derjenige Toback Kanaster-Toback genennet wird.

*Kan, nennen die Türcken ihre Häuser / so mehrentheils mit einer Moschee / Baden und Pferd-Stalle versehen.

*Kanifas, eine Art ungebleichter Leinwand/oder Nessel-Tuch/so die Diener der Ottomannischen Pforten/ wie auch Janitscharen und Soldaten zu Hemder und Hosen liefern müssen.

*Kans, Chan, seynd Stadthalter / Land-Vögte in Persien / Die grossen Landschafften seynd Königreiche und von allem Volck geehret; Sie werden auch / so sie zu sehr tyranniſiren / selten abgesetzt. Es kan mancher jährlich 7 Millionen Tomans aus seiner Bedienung

egen müssen sie dem Könige alle Neue
ire grosse Præsenten schicken. Wei-
die eingebohrne Persianer sich um
Literatur und Waffen wenig bekün-
n / so pfleget man diese und fast alle
ere Bediente des Königl. Hofes aus
n Gorsihis und Goulams zu nehmen/
welchen an seinem Ort. Sie hal-
das Gericht in ihren untergebenen
rinzen, an statt und im Nahmen des
iges. Der Deroga stehet unter ihm.
en sich hat er den Divan-Begui, so
Könige dependiret.

chen, nennen die Einwohner auff
nen ihr Brodt oder Kuchen/so sie aus
sen oder Türckischen Weitzen ba-
oder kochen. Den Hirsen reiben
lein auff einem breiten Steine / wie
Mahler bey uns die Farben / dieses
einmengen sie mit Wasser ein / ma-
Kuchen oder Rundstücke draus / ein
Fäuste groß / die sie in Tücher oder
sen wickeln / und über dem Feuer rö-
oder backen. Etliche pflegen auch zur
ste Türckischen Weitzen darunter zu
nen / andere auch aus solchen alleine
dt zu backen.

-Agasi, oder Capi Aga, wird der o-
e Hofmeister oder Auffseher über
Thürhüter des Türckischen Hofes ge-
et / dem die Capigis untergeben
/ und daher auch von andern Capigi
Capizi-Bassa geheissen wird. Siehe
a.

Groch, nennen die Türcken die teut-
Thaler.

n, wird die Secte der Jüden genen-
so sich der andern Secte derer Peru-
n Pharisæorum und heutigen Rabbi-
widersetzen/und den blossen Text und
stäblichen Verstand der Schrifft an-
nen / den Talmud, Masoram und
re übrige Traditiones nicht ach-
t.

Setache, wird am Persianischen Hofe
Königl. Wund-Artzt/ so auff des Kö-
s Leib bestellet ist/genennet.

sche/ist eine höltzerne Büchse mit Mä-
und Eisenstücken angefüllet / so in
Geschütze geladen/und unter die Fein-
eschossen wird.

ist ein geistlicher Richter in Persien.

Kasqvet, oder Casqve, eine geschlossene Sturm-Haube.

Kastellan, siehe Castellan.

*Kasten/Casserin, Loculamentum, Capsula typorum in varios loculos distincta, werden in der Druckerey die Behältnisse genennet / worinnen die gegossene Schrifften nach dem Alphabeth ordentlich unterschieden geleget werden.

*Κατ' ἄνθρωπον, heisset so viel als auff menschliche Weise/ wird in Disputiren oder andern Discoursen angebracht/wenn man von GOTT nach menschlicher Art reden / und demselben Augen / Ohren/ Hände/ꝛc. beylegen will; oder wenn man menschlicher und vernünfftiger Weise von etwas Zukünfftigem oder Bevorstehendem reden / und also GOTT dem HErrn / der es bald anders machen kan/ nichts præjudiciren will.

*Κατ' ἐξοχήν, heisset so viel als: propter excellentiam oder wegen seiner Güte.

*Kaucha, werden in Persien diejenigen Gerichts Personen genennet / so auff dem Lande und in denen Dörffern die Justitz administriren/ wie bey uns die Schultzen oder Zent-Grafen.

*Kazerzi-Bachi, wird bey denen Türcken der Ober-Auffseher über die Maul-Esel-Treiber genennet.

*Kaznadar, siehe Chaznadar.

*Kebber, eine Gattung Persischer Heyden zu Ispahan.

*Kelonder, andere schreibens Cha-Bander, wird in denen Persianischen Städten das Ober-Haupt der Kauff-Leute genennet/ bedeutet in selbiger Sprache so viel als der Erste und Vornehmste/gleich wie vor diesem zu Rom der Tribunus Plebis, oder noch jetzt in Franckreich der Prevôt des Marchends. Er dependiret allein vom Könige / und muß die Kauffleute gegen die Gewalt und Unbilligkeit der Kans vertheidigen. Die Christliche Kauffleute aus Armenien, so sich in und um Ispahan aufhalten/ haben auch ihre Kelonders, und hat man wohl ehender Exempel / daß die Könige von Persien sich wegen des Weins / der ihnen im Alcoran zu haben und zu trincken verboten/bey denenselben zu Gaste geladen und in Wein voll gesoffen haben.

*Kem-Husar-Aga, siehe Tchamach Schirdgi-Bachi.

*Keration, siehe Siliqva.

*Kestuf, ist ein Arabisches Gewicht 2 Gersten Körner schwer.

*Kesel- oder Kisel-Ban, nennen die Türcken die Persianische Soldaten schimpffsweise / welches einen Roth Kopff heist/ weilen die Persianer rothe Haupt-Decken tragen.

*Ketege Cour Ichisi, wird in Persien der Bediente genennet/ der dem Könige den Säbel nachträget.

*Kiblah, der heilige Ort/ also benennen die Türcken Meccha, wo Mahomet begraben lieget/ und wohin sie sich/ wann sie beten/ kehren.

*Kicikzkhi, ist der Major am Persianischen Hofe.

*Kielhalen, ist eine besondere Straffe zur See / vermöge welcher der Verbrecher mit Stück Kugeln beschweret und dreymahl durchs Wasser unters Schiff weggezogen wird.

*Kikar, Talentum, eine Hebräische Müntzwehrung/ das gemeine 750 Thaler / das Königliche betrug 1125 Thaler/ des Heiligthums aber 1500 Thaler oder 3000 Loth. Am Gewichte hatte der gemeine Kikar, Talentum oder Centner 3000 gemeine Seckel, oder 1500 Loth. Das Talentum regium, der Königliche Centner 3000 Kön. Seckel oder 2250 Loth. Der Centner des Heiligthums/ oder Sanctuarii hielt 3000 Seckel des Heiligthums/ oder 3000 Loth / thun 53 und drey viertels Pfund unsers Gewichtes.

*Kilar, wird der Keller oder Ort / wo des Groß-Sultans Getränckе auffbehalten werden/ genennet.

*Kilar-Bachi, oder Kilargi-Bachi, wird der Ober-Mundschencke oder das Ober-Haupt der Pagen des Kilar genennet/ allwo man die köstlichen Getränckе und Confituren vor den Groß Sultan zubereitet und verwahret. Ist ein Verschnittener/ und hat über den Kilar Kiahjasi als seinem Lieutenant und Vicario zubefehlen.

*Kindar-Bachi, wird in Persien derjenige Bediente genennet / so die Auffsicht über des Königes Sättel und Pferde-Zeug hat.

*Kirath, ist ein Arabisches Gewicht Gersten-Körner schwer / scheinet Griechischen Keration her zu kommen

*Kilarkeshudasi, der Conditor oder Auffseher der Köche und Zucker-Bäcker. Andere schreiben ihn Kilar-Kiahja / stehet unter dem Kilargi-Bachi, nicht verschnitten / er hat die Confecker und andere Confituren unter Händen.

*Kislar- oder Kuzlis-Agasi, ist das Haupt der schwartzen verschnittenen Ober-Auffseher des Serails der Frauninnen und andern Frauenzimmer / welches / ausser dem Sultan / kein andere Manns Person gelassen wird.

*Kislar-Agasimun-Mutbacki, ist der vor das Frauenzimmer Serail, welche vorbesagter Schwartzer zu gebefehlen hat.

*Kiuptar, ist des Groß-Sultans Mundschencke / auff Reisen pflegt den Tranck zu Pferde nachzuführen. Ibrictar.

*Kize, ist ein Säckgen mit 1500 Dukaten womit der Groß-Sultan seine Frauninnen und andere Favoritten zu beschencken pfleget / dagegen die andern mit Silber-Müntze ordinaire nur sechtzig erhalten.

*Kneesen, seynd Fürsten und vornehme Herren in Moscau/ so zwar denen Czaaren nachgehen / aber doch Mitglieder grossen Raths zu Moscau sind / und mehrentheils aus 12 Personen bestehen / so die Berathschlagungen und resolutiones, Befehle/ Beschlüsse dergleichen aber / so im Nahmen des Czaars ausgefertiget / werden vom Reichs-Cantzler und denen Bojaren unterschrieben und besiegelt.

*Kobald, nennen die Isländer einen gott oder Teuffel/ den sie anbeten / sie meinen auch öffters in Menschengestalt zu erscheinen pfleget.

*Kobeille, nennen die Araber ihr Ober-Haupt oder Stamm / unter welchen sie wie die Tartarischen Horden herum streiffen.

*Kodaka, nennen die Mahometaner Schrifftliche Ehe Pacten, so sie mit Weibern auffzurichten pflegen.

lo, werden in Pohlen die besondere
nd-Täge genennet / da in jeder Woy-
odschafft oder Palatinat der Adel zusam-
n kömmet/und von dem/was auf dem
vorstehenden Reichs-Tage vorgenom-
n werden soll / præliminariter rath-
laget / und verabredet/was denen er-
hlten Landboten zur Instruction solle
tgegeben werden.
npas, siehe Compas.
nmutnoy-Kluzion, seynd Cammer-
rren am Moscowitischen Hofe/so den
chlüssel tragen.
ahius, war der Chinesen erster Lehr-
ister in der Philosophie, welcher nach-
ends von ihnen gleichsam canonisi-
/und als ein Heiliger verehret wor-
/und weilen hierinnen die Jesuiter
Bekehrten in China ziemlich nach und
ch die Finger gesehen / ist die Sache
nach Rom gelanget / um auf Befehl
Pabsts von einigen committirten
dinälen untersuchet zu werden. Soll
s Jahr 551 vor Christi Geburth seyn
ohren worden.
htiren, eine Art Christen in Egypten
Arabien. (ptitii.
)ssen / oder Kossaten/ siehe Adscri-
ffstücke/ ist eine Spanische und Engli-
Silber-Müntze 5 Gr. und 4 Pf.
th/die gewichtige will man jetzt vor 6
ausgeben. Siehe Sterlings.
is, siehe Cor.
i, ist der Vorschneider und Credentzer
Speisen und Tranck des Czaars.
abet- oder Kronawet-Beere wer-
in Oesterreich und anderen angrän-
den Landen die Wachholder-Beere ge-
net. Woher die so genannte Krakawer
Krammets-Vögel Zweiffels ohne ih-
Nahmen haben/inmassen sich dieselbe
diesen Beeren nicht allein zu nähren
gen / sondern man auch solche in ih-
Kröpffen und Magen findet.
ragasi, ist in Persien ein Hauptmann
r die Kulari und Sclaven/so als Sol-
n in des Königes Diensten stehen/
n Zahl sich auf 8000. erstrecket.
augi, werden am Türckischen Hofe
enigen genennet/so die Oefen/welche
kau heissen / heitzen / und das Holtz
zu herbey schaffen.

* Kurzi, werden die Bogen-Schützen in Persien/und deren General Kurzi-Bachi genennet / deren Zahl pfleget sich auf 12000 zu belauffen/welche ausser Kriegs-Zeiten als freye Leute wohnen / wo sie wollen / bey ereignenden Kriegsläufften aber sich stellen müssen.
* Kus-kus, eine gewöhnliche Art Töpffen-Kuchen/ den die Maroccaner zu backen wissen. Nachdem das Meel mit Wasser gemenget/wird es zu einen runden Klumpen geschlagen/in einen besondern Topff gethan / der am Boden voll kleiner Löcher / und vollends über einem andern siedenden Topff durch dessen hitzen Dampff gahr gekochet / den sie nachgehends heraus nehmen und essen / soll einen angenehmen Geschmack haben/wohl nähren und fett machen.
Kyrie Eleison, ist ein Griechisch Wort/ und heist soviel als HErr erbarm dich unser.

L.

L Abefactiren/schwächen / zu nichte machen/ umstossen/ wanckelnd machen.
Labes, ein Wasser- oder Wetter-Schade/ein Erdfall; item, ein Schandfleck.
Labet, wird gesaget/wenn einer verdorben ist; it. wenn er das Spiel verleuret.
Laborans, der laborant, der Arbeiter/Ausarbeiter / dergleichen die Medici zu haben pflegen. * oder welcher im Distilliren und andern Chymischen Arbeiten erfahren ist/und einen Proceß ausarbeiten kan.
Laborare, laboriren/ arbeiten/ausarbeiten/ bearbeiten/emsig seyn / sich bemühen; * wird mehrentheils von Chymischen Arbeiten verstanden.
Laborioſus, laborieux, arbeitsam / emsig/ unverdrossen.
Laboratorium, *Gall.* laboratoire, die Werckstatt der Chymicorum.
Labyrinthus, ein Labyrinth/der Irrgarten/ Widerwillen/ das Creutz / Elend / Wunder/die Trübsal / Verwirrung/daß man keinen Anfang oder Ende finden kan.
* Laccir, oder Schildkröten-Arbeit / ist eine Mahlerey auf Holtz / demselben mit Fürniß einen schönen Glantz zu geben/ und eine Nachahmung derer aus China und Japan kommenden schönen Holtz-Arbeiten.

Lacerare, *Lat. & Ital.* laceriren / kräncken/ martern/ zerreiſſen/zerläſtern/ſchmähen.

* Lacerna, war bey denen alten Römern Anfangs ein Soldaten-Mantel / ſo nachgehends auch unter den Bürgern und Raths-Herren mode wurde/ſelbiger ließ ſich auf beyden Seiten tragen/ und über den Kopff zuſammen nehmen/ daß man die Perſon nicht ſehen noch erkennen konte.

Laceſſiren/anreitzen/Urſach geben/auffbringen/ heraus fordern.

Lacquay, der Lackey/ Beyläuffer / Diener.

*Lactea via, die Milch-Straſſe/ ſiehe Galaxia.

Lactiren/ſäugen. Item, vergeblich auffhalten/ mit Hoffnung abſpeiſen.

Lacuna, eine Grube / Pfütze. Item, eine Höle/ Lücke.

* Lac, lacus, lago, ein See/ oder ſtillſtehendes tieffes Waſſer. Zu Rom hatte man öffentliche Waſſer-Behältniſſe / die mit Stein oder Marmor eingefaſſet / auch mit Statuen und anderen Zierathen verſehen waren/ die man Lacus nennete.

Lædiren/ſchmähen/ verletzen / beſchädigen/ ſchädlich ſeyn. Item, unrecht thun/vervortheilen/ betrügen; lædirt / verkürtzt.

Læſio, leſion, die Verletzung/ Verkurtzung. Læſio ultra dimidium, die Verkürtzung über die Helffte.

Lagio, ſuche agio.

Laicus, ein Leye/ der kein geiſtlich Amt hat.

*Lama, Lama Lamarum, alſo nennen die Indianiſchen Einwohner der groſſen Tartarey ihren Ertz-Prieſter der Heydniſchen Götzen-Pfaffen/der in der Stadt Barantola in dem Königreich Loſſa ſeine Reſidenz und Auffenthalt hat / woſelbſt Er als ein lebendiger Abgott in einem dunckelen / mit Gold und Silber ausgeſchmückten und vielen Lampen erleuchteten Gemache an einer erhobenen Stelle auf einem Küſſen und vielen koſtbahren unterlegten Decken ſitzet/ und von vielen anderen Lamis oder Prieſtern bedienet wird ſo denen Ankommenden Fremden/welche ſich zu ſeinen Füſſen werffen/ und ihm göttliche Ehre erweiſen/die aus ſeinem Munde gehende Oracula erklären; Auch um denſelben unſterblich zu machen/einen aus ihren Mitteln ſuchen / der dem verſtorbenen ſen Lama am ähnlichſten ſiehet / an deſſen Stelle ſetzen. Dahe dann das blinde Volck nicht gro groſſe Ehre erweiſet / ſondern ſelben excrementa vor ein groſſ an ſich bringen / und gegen alle heiten am Halße tragen/ ja gar re Speiſen miſchen.

Lamentable, erbärmlich / jämm kläglich.

Lamentiren / klagen / beklagen / thun / wehklagen / heulen / ſeuffzen.

Lamentatio, *Gall.* lamentation, mentazione, das Klagen/ Wehklagen/ Jammern/ Seuffzen.

Lamiæ, die Hexen / Unholden.

* Lampadarii, werden in der Kirchen diejenige Geiſtliche ſo über die Lampen beſtellet ſeyn.

Lancea, *Gall.* lance, *Ital.* lancia, tze/ ein Speer.

Lancette, *Ital.* lancetta, eine Lan eiſen.

Lancier, lancearius, ein Speer Lands Knecht.

* Land-Boten/ ſiehe Municipales

* Land-Männer und Land-Wekel in der Schweitz Gerichts-Perſo erſtere ſeynd peinliche Richter/ re peinliche Fiſcalen.

Landſaſſius, der im Lande geſeſſ wohnhafft / und alſo dem Lande Unterthänigkeit und Gehorſam ſchuldig iſt.

* Land-Tag in Pohlen wird die Zuſa kunfft des Adels von jeder Ha ſchafft genennet/ auf welchen die Boten erwehlet / und die Noth Vaterlandes in deliberation wird / ſo bey dem darauf fol Reichs-Tage vorgetragen und werden ſollen.

Langueſcere, iren/matt oder faul we

* Lanspaſſades, *Ital.* Lancia-Spez her ſo genannt / weilen ſie ein lan wehr oder halbe Lantze zu tragen Ihr Amt iſt / denen Soldaten che anzuſagen / und bey deren Abführung beſchäfftiget zu ſeyn / auch Gefreyte.

finales, die Gräntz-oder Marck-
ie. * Sonſten pflegten auch die al-
ömer die Wege mit groſſen Stei-
bemercken und abzumeſſen / alſo
o 8 Stadia ſich endigten ein La-
eſetzetet war / und 4 Lapides ei-
iſche Meile ausmachten. Zu Rom
eine Säule / Milliarium aure-
naunt / von welcher alle dieſe auf
iis publicis ſtehende Lapides an-
net wurden / wovon an ſeinem

inalis, war vor Alters ein beſon-
Stein zu Rom / den man mit
eren Ceremonien in der Stadt
zu tragen pflegte/wann man von
ittern Regen erbitten wolte.
iloſophorum, oder das groſſe uni-
ſt eine/ gleichſam aus ſeiner pe-
ie ins centrum gebrachte / höchſte
ur, welche / ſo ſie von ihren Ban-
eder befreyet/ das iſt / augmenti-
fermentiret worden/ die höchſte
in der menſchlichen und Metalli-
örper iſt.
iſt ein gummi, ſo aus Pegu, und
la gebracht wird / es kömmet aber
verfälſchet heraus; Immaſſen
wohner erſtlich die ſchöne Schar-
Farbe herausziehen / und ihre
nd damit färben/ nachmahls dem-
eine andere Farbe geben / und in
der Stängelein bringen und ver-
n.
xena, die Straffe des Stranges o-
lgens.
uribulum, Ara, iſt ein Geſtirn an
üdlichen Gegend des Himmels/
em Zeichen der Waage / aus 7
en beſtehend / ſo mehrentheils
eneris, einige aber Mercurii Ei-
iſſt. Pontanus in ſeiner Urania
or/ ſo jemand dieſes Geſtirn zum
lenten habe / ſolle er zum geiſtli-
ſtande geneigt/ und/ſo ihn Jupiter
ch ſiehet / zur Würde des Infuls
en / ſo er aber ſolches im Nieder-
des Horoſcopi habe / zumahl mit
ii und Martis ſtürmiſchen Aſpe-
ll es gottloſe und böſe Gemüther
achen.
hencken. Item, geben/nachgeben.

Largè, largiter, *Gall.* largement, *Ital.* largamente, freygebig/reichlich/überflüßig.
Largò, freygebig / milde. Item, reichlich/ überflüßig / völlig / weitläufftig bey den Kauffleuten. In der Muſic bedeutets einen langſamen Tact.
* Larins, eine Perſiſche Müntze/ deren 5 einen Thaler machen. König Schach Iſmael ſoll ſie zum erſten haben ausmüntzen laſſen / aus einen rundgebeugten ſilbernen Bleche/ worauf des Königes von Perſien Bildung.
Larva, eine Larve/falſch Angeſicht/Maſqve.
* Laſcarynen, werden die Soldaten des Käyſers von Ceylon genennet.
Laſche, faul/ feig/hinläßig/langſam/ liederlich/ träg/ verzagt / zärtlich.
* Laſt/ iſt ein Schiff-Gewichte / und nach Verſchiedenheit der Orte viertzig biß fünff und viertzig Centner ſchwer.
Latebra, ein Auffenthalt/Unterſchleiff und Schlupff-Winckel.
* Latinophrones, werden diejenige Griechen genennet / die es mit denen Lateinern in puncto der Transſubſtantiation halten.
* Latio, bedeutet in der Aſtronomie ſo viel als eine Bewegung.
Latitudo, *Gall.* latitude, die Breite. * In der Geographie bedeutets die Diſtanz eines jeden Ortes von dem Æqvatore. * In der Aſtronomie aber die Abweichung eines Planeten oder anderen Geſtirns von der Eccliptica oder Sonnen-Straſſe/nach einen von beyden Polis des Thier-Kreiſes/alſo daß je weiter derſelbe abgehet/je gröſſer die Breite iſt/und pfleget ſo dann von derſelben Seiten her ſeine Benennung zu nehmen/es ſey nun gegen Mittag oder Mitternacht.
* Latium, wird eigentlich die Gegend um Rom genennet/ ſo zum Unterſchied des laté alſo genommenen Latii oder Römiſchen Gebiethes Latium antiqvum hieſſe. Zur Zeit wird es Campagna di Roma benahmet. Sonſten wurde auch der groſſe Marckt zu Rom / der ſonſten auch Forum Romanum, magnum & Vetus hieſſe/ Latium genennet/ ſelbiger war 80 Fuß breit / und mit den übergüldeten Statuen derer XII. Deorum conſentium gezieret.

* Latomia, damnatio ad Latomias, war vormahlen eine Straffe / vermöge welcher die Ubelthäter oder Gefangene condemniret wurden / und in denen Stein-Brüchen und Sand-Gruben arbeiten muſten. Kömmt der Straffe / da heutiges Tages die Verbrecher auf den Bau / oder in Veſtungen arbeiten / Steine ſchneiden und den Karren ziehen müſſen / ziemlich nahe.

Latrina, das Latrin / heimlich Gemach.

Latro, ein Straſſenräuber / Mörder. * Latrones, werden genennet zwey Sterne / ſo neben dem Saturno ſtehen / daher derſelbe zuweilen Oval zu ſeyn ſcheinet / Galilæus hat ſie zum erſten entdecket / wie auch die Viere um den Jupiter. Man pfleget ſie mehrentheils Laterones zu ſchreiben / weilen ſie denen Planeten à Latere und zur Seiten ſtehen / wie auch Satellites oder Trabanten zu nennen.

Latrocinium, *Gall.* larcin, larecin, *Ital.* latrocinio, die Räuberey oder Straſſenraub / Mord.

Latus, die Seite eines Blats oder Summ. Latus per ſe, wird in Rechnungen geſetzt / wenn nicht mehr als eine Poſt auf der Seiten iſt.

Laudanum, ein Medicament aus opio gemacht / um ſchlaffend zu machen.

Laudare, loben. Item, einen Streit ankündigen / daß er ihm die Gewehr leiſten muß.

Laudemium, die Lehn-Wahr / das Lehn-Geld / Hand-Lohn / und ſolches iſt zweyerley: majus die Hohe / & minus die kleine Lehn-Wahr.

Laudum, des Schied-Richters Ausſpruch.

* Laveten, ſiehe Affuit.

Laviren / wird geſagt / wenn man auf dem Meer oder der See dem Wind und Sturm behutſam entgegen gehet / und hin und wieder ſeegelt; oder wenn man ſonſt nachgiebet / ſich in die Zeit und Gelegenheit ſchicket / ſtille ſitzet / die Zeit erwartet / und dem Unglück entweichet.

Laudes prædiciren / das Lob preiſen / ſingen.

Laus DEO, GOTT Lob! ſo die Kauffleute über ihre Auszüge und Brieffe vor dem Tage und Jahr ſetzen; dahero insgemein geſagt wird: Einem ein Laus [illegible] zu ſchicken / das iſt / einen Auszug [illegible] Mahnzettel.

Laxare, iren / erweitern / erlöſen / eröffnen. Item, etwas purgiren; laxantia, [illegible] Purgirung allmählich abtreibende [illegible] tel.

Lebes, Tiegel / kupffern oder ſteinern [illegible]

Lectio *Gall.* leçon, *Ital.* lezzione, die [illegible] on / welche einer vor hat / die Le[illegible] tem, wird geſaget: einem eine [illegible] geben / das iſt / einen Ausputzer / [illegible] Verweiß.

Lector, *Gall.* lecteur, *Ital.* lettore, [illegible]

Legalis, legal, zum Geſetz gehörig; [illegible] perſona, eine Perſon / die zu einem [illegible] oder Amt tüchtig und geſchickt iſt: [illegible] lis terminus, ein Termin auf 6 [illegible] und 3 Tage.

Legalitas, *Gall.* legalité, *Ital.* leg[illegible] legalität oder Geſchicklichkeit. Ce[illegible] galitati & dexteritati Domini [illegible] ſeu Commiſſariorum commi[illegible] Das übrige wird der Geſchicklich[illegible] Herrn Richters oder der Com[illegible] anheim geſtellet.

Legare, iren / abſenden / Botſchaft [illegible] den / verſchicken. It. beſcheiden / [illegible] chen / verſchaffen / verlaſſen.

Legatarius, *Gall.* legataire, *Ital.* legat[illegible] dem oder der etwas im Teſtam[illegible] ſchafft oder vermachet iſt.

Legatio, *Gall.* legation, *Ital.* legat[illegible] die Geſandſchafft / Botſchafft / [illegible] nung / Abſendung / Abſchickung.

Legatum, *Gall.* legat, *Ital.* legato, ein [illegible] tung / ein vermachtes Gut / Vermä[illegible] oder ein Geſchenck / ſo von dem Ver[illegible] benen verlaſſen / und von denen Er[illegible] entrichten iſt. Legatum ad pias [illegible] ein Vermächtniß zu milden Sach[illegible] che weiter oben: ad pias cauſas Leg[illegible] annuum ſive menſtruum, ein Ver[illegible] niß / ſo alle Jahr gereichet werden [illegible] Legatum auri, argenti, mundi, or[illegible] torum, unguentorum, veſti[illegible] mentorum & ſtatuarum, ein Ver[illegible] niß Goldes / Silbers / Weiter[illegible] ſchmucks / Zieraths / Salben / [illegible] ſam / Kleider und Seulen / nebſt [illegible] Zugehör. Legatum fructuum [illegible] orum, ein Vermächtniß der Früh[illegible]

hte. Legatum optionis ſ. optio vel io legata, ein Vermächtniß / worin einem die Kühr/aus den Erbſchafftsken etwas zu erwehlen / vermacht . Legatum peculium, ein vermachEigenthums Gut / welches denen hten vermacht wird. Legatum rei a-: , ein Vermächtniß eines fremden ges. Legatum rei futuræ , ein Vertniß eines zukünfftigen Dinges. Lentriticum , vinum & oleum , verter Weitzen/Wein und Oel. Legata ata vel cibaria , vermachter Unterder Nahrung. Suche weiter: alium & cibaria legata. Legata, ſive gata dos , vermachtes Heyraths daß es vor allen andern dem Weibe en werde. Legata liberatio, verte Entledigung: als da geſchicht/ der Gläubiger dem Schuldener die ld vermachet oder läſſet. Legata pe- parata non videntur legata nomiunter vermachter Baarſchafft oder Geld ſind die ausſtehenden Schulden mit begriffen. Legata penus, verter Vorrath an Speiß und Tranck/ das darzu gehöret. Legata ſervitus, achte Gerechtigkeit oder Dienſtbarkeit einem Grund und Boden. Legata llex, vermachter Haußrath. Legatus, uſus fructus, reditus, habitatio, eræ , vermachter Gebrauch / Nießch/Einkünfften/Wohnungen/Arbeider Dienſte. Legatorum ademptio ranslatio, die Entziehung oder Verung der Vermächtniß.

, *Gall. & comm.* legat , *Ital.* legato, eſandter/ Abgeſandter/Abgeordne- Botſchaffter/Verweſer; *Die Käy- Geſandten an dem Türckiſchen Hofe en Botſchaffter genennet. Der ll. Geſandten oder Legaten ſeynd rley Arten: Legati à Latere werden ardinäle genennet/die aus dem groſ Kirchen-Rathe oder ſo genandten egio Sacro, da ſie dem Pabſte zur Seiten / abgefertiget werden; Legati oder Nuncii wird die andere Gat genennet / ſo keine Cardinäle ſeyn; der dritten Gattung ſeynd: die Le- Nati, welche Dignität mit einem ge- n Ertz-Bißthum pfleget verknüpfſet zu ſeyn / gleich wie die Ertz-Biſchöffe von Saltzburg Legati Nati Sedis Apoſtolicæ genennet werden / welchen Titul Pabſt Alexander II. An. 1062. dem Ertz-Biſchoff Gebhardo verliehen/ und nachgehends von ſeinen Succeſſoribus gleichſam erblich beybehalten worden. Bey denen Römern waren Legati diejenige / ſo an ſtatt des Imperatoris oder Præ-Conſulis , die Armée als General-Lieutenants, oder die Provincen als Stadthalter commandirten und regierten. Uber dem wurden auch Legati genennet diejenige / ſo denen Proconſulibus und Proprætoribus in die Provincien mit gegeben wurden / daß ſie ſich deren Rath und Hülffe bedienen / und in ihrer Abweſenheit die Provincen regieren muſten.

Legende, *Ital.* leggenda , die Lebens-Beſchreibung der Heiligen.

*Legio , war bey denen alten Römern eine Rotte oder Hauffen Soldaten unſern Brigaden oder Regimentern gleich / an der Zahl aber viel ſtärcker/ immaſſen ſich dieſelbe zuweilen auff 4. 5. 6. oder 7 tauſend beliefe / und wurde zu einem jeden Tauſend Fußgänger hundert Reuter gerechnet. Daher die gemeine Tradition daß eine Legion 6666 enthielte. Die erſte von Romulo auffgerichtet / hatte 3000 zu Fuß und 300 Reuter. Sie ward in 10 Cohortes , das iſt Brigaden oder Compagnien eingetheilet/ unter welchen Cohors prima , als die vornehmſte oder Leib-Compagnie aus 1500 zu Fuß / 132 Cüraß-Reuter / und Cohors miliaria genandt wurde / dagegen die andern mehrentheils nur 555 Fußgänger und 66 Reuter / biß auff die 4te und 5te/ deren jede/weilen ſie den Lincken / gleich wie die erſte den rechten Flügel commandirten / 600 zu Fuß und 66 Reuter hatte. Die unter dieſelben dienen wolten / muſten gebohrne cives Romani ſeyn/ oder das Bürger-Recht durch Gelde oder anderes wohlverhalten erworben haben. Unter die ſo genandten auxilia, auxiliatores, oder Hülffs-Trouppen kunte ein jeder gelangen. Im Anfang haben ſie aus eigenen Mitteln dem Kriege folgen müſſen / ums Jahr U. C. 347. iſt ihnen ein geringer Sold beſtimmet

worden/den ihnen C. Julius Cæſar erhöhet. Die Anzahl dieſer Legionen war nach Verſchiedenheit und Entlegenheit derſelben geringe oder hoch / alſo daß man deren zuweilen etliche zwantzig biß dreißig zehlete.

Legislator, *Gall.* legislateur, *Ital.* legislatore, ein Geſetzgeber.

Legitimè, ordentlich/mit Recht/rechtmäßiglich/rechtmäßiger Weiſe/wie ſichs gebühret/denen Geſetzen gemäß.

Legitima, *Gall.* legitime, *Ital.* legitima, das Kinds-Theil/Pflicht-Theil/Recht-Theil/ der dritte / oder wenn der Kinder oder auch Kindes-Kinder 5 und mehr ſind/der halbe Theil / ſo den Kindern und Eltern aus der Erbſchafft nothwendig gebühret.

Legitima acqviſitio, eine rechtmäßige Erlangung oder Ererbung. Legitima agnatorum tutela, die Vormundſchafft/ſo den Freunden vom Vater her / oder den Stamm oder Bluts-Freunden zukömmt. Legitima cauſa, eine rechtmäßige Urſache. Legitima defenſio, eine rechtmäßige Vertheidigung. Legitima parentum tutela, die rechtmäßige Vormundſchafft/ ſo den Eltern zukömmt/ob gleich die Kinder aus der väterlichen Gewalt loßgegeben. Legitima Patronorum tutela, eine rechtmäßige Vormundſchafft / welche dem Herrn/ der einen frey gemacht hat / und deſſen Kindern zukömmt. Legitima portio, der gebührende Theil eines Erben. Legitima poſſeſſio, ein rechtmäßiger Beſitz.

Legitimare, *Gall.* legitimer, legitimiren/ ſich zu einer Sache geſchickt machen / ſich gnugſam mit Vollmachten/ Gewalt/Tutorien und Curatorien verſehen.

Legitimati, die ehrlich gemachet ſind. Item/ heiſt es ein unehliches Kind ehelich oder ehrlich machen.

Legitimatio, *Gall.* legitimation, *Ital.* legitimazione, die Ehrlichmachung der unehlichen Kinder/ſo geſchicht 1. per oblationem Curiæ, wenn ſie dem Rath vorgetragen werden; 2. per reſcriptum Principis, durch einen Brieff des Fürſten oder Käyſerlichen Pfaltz- oder Hoff-Grafen; 3. dotalibus inſtrumentis compoſitis, durch auffgerichtete Heyraths-Briefe. Jt. wird legitimation auch genennet/ wenn ein Anwald Vollmachten/Curatoria oder Tutoria beybringet.

Legitimi hæredes, die nechſten Erben/ Anverwandten. Legitimi ſc. liberi, eheliche Kinder/ ehrliche Kinder. Legitimi Tutores, die Geſetz mäßige Vormünder / ſo als nechſte Bluts-Freunde Stamm Freunde / oder Freunde Vater her / die Vormundſchafft wenn keine im Teſtament gegeben. Legitimum impedimentum, ſuche dimentum legitimum. Legitim tervallum, eine gebührende und verordnete Zeit.

Legum autoritas, das Anſehen der

*Lehn/ ſuche feudum.

*Leib-Geding/Leib-Zucht/ ſuche dor

*Lembus, Navicula, Actariolum, Een Schuytje, ein kleiner Fahrzeug. Lembus vectorius, tane, eine Gondole.

Lenocinium, das Kuplen / die Huren-Herberge.

Lenitif, lindern; eine Artzeney

Lente, gemählig / langſam / ſa Lento, bedeutet in der Muſic ſamen Tact.

*Leo, der Löwe / iſt eines von den himmliſchen Zeichen/ in der Zahl von Widder an zu rechnen/ Sonnen/in welchem dieſelbe die Hitze zu haben pfleget / daher der hitzigen Gleichheit dieſes alſo genandt / und dann / daß Sonne in dieſem Zeichen gehet Thiere mit hitzigen Fiebern chen Kranckheiten geplaget ein beſtändiges / trockenes ges Zeichen/ feuriger Eigenſchaft und unfruchtbar. Beherrſchet den Magen/den Rücken/ die das Zwerchfell/daher denn iſt Artzney zu nehmen/und wann die Sonne oder der M ſelbe gehen. Beſtehet aus 35 Nach Kepleri und Bajeri M aus 40 oder 43. Unter welchen von der andern Gröſſe/den einig ſeiner Schönheit unter die e rechnen / ferner / der am Schw der erſten / und ein anderer a von der andern Gröſſe.

poldor / eine Müntze von Leopold
ilhelm, Käysers Ferdinandi II. Soh-
aise genennet / gilt ins gemein 2 Gro-
n 6 Pfennige / ob es wohl auff 10 Creu-
oder ein halb Kopffstück gemüntzet
ben.
, *Gall.* lepre, *Ital.* lepra, der Aussatz.
s, *Gall.* lepreux, *Ital.* leproso, aussä-
siech.
n, siehe Minutia.
s, der Haase / ist ein Gestirn gegen
ittag / unter den Knien des Orions, hat
Sterne / von Saturni und Mercurii Ei-
schafft / alle der Länge nach unter den
nder Zwillinge; So er in jeman-
Horoscopo gefunden wird / soll er
selben von erstaunender Geschwindig-
machen / wenn zumahlen Mars mit
himmet. Kömmet aber Mercurius dar-
wird er einen Taschenspieler / guten
ter und Ringer abgeben / kömmet a-
Venus darzu / einen Seiltantzer und
scanten / so aber der Mond und Sa-
us mit einem guten Aspect darzwi-
/ wird er ein Erfinder guter Künste /
er dieser eintzige mit einem bösen A-
t darzwischen kommet / wird er sein
erland verlassen / und die Seinigen
achten. Wird er aber im Niederyan-
funden und noch so gute Aspecten
u / ohne Mühe sein Brodt nicht er-
en. Kommen aber böse Aspecten
u / dörffte er in Gefahr lauffen / von
den oder wilden Thieren zerrissen zu
en.
, ein Hebräisches Korn Maaß / 15
se / oder 22 und ein halb Romisch
aß betragende. Bey denen Juden
es 5 Epha oder einem halben Ho-
/ nach unsern Gemäß 15 gehäuffte
tel. Bünting rechnets vor ein Braun-
schweigisches Malter.
tödtlich.
gia, *Gall.* lethargie, *Ital.* letargia, die
ffsucht / wobey ein Fieber vorhanden.
Lat. litera, *Ital.* lettera, ein Buchstab.
, ein Brieff / Schreiben.
de committimus, *Ital.* diploma di
missione, ein Commissions-Befehl.
di Cambio, ein Wechsel Brieff.
en, levamentum, levation, eine Er-
terung / Erquickung / Trost.

Levante, werden von denen Schiff- und Kauff-Leuten die gegen Auffgang oder Osten gelegene Länder genennet.

Levare, *Gall.* lever, *Ital.* levare, iren / erleichtern / erheben / überheben / benehmen.

*Leuca, Licuve, eine kleine Meile oder Stunde gehends.

Leventi, werden die Türckischen Schiff-Soldaten genennet.

Levir, des Mannes Bruder.

*Levis, leichte / in der Astronomie werden diejenige Planeten so ihren Lauff in kurtzer Zeit / als Venus, Mercurius und der Mond Leves geheissen / dagegen die andern / so einen wichtigern Lauff haben / Ponderosi genennet werden.

Levis homo, ein leichtsinniger Mensch / der nicht viel werth ist.

Leviticus, das dritte Buch Mosis / dieweil das Levitische Priesterthum und Gottes-Dienst darinn beschrieben ist.

Leviter, *Gall.* legerement, *Ital.* legiermente, leicht / leichtlich.

Leuterare, iren / läutern. Leuteratio, eine Läuterung.

Lex, *Gall.* loy, *Ital.* legge, das Gesetz; eâ lege, mit dem Beding.

Lex aqvilia, das Gesetz wegen zugefügten Schadens.

Lex Cibaria, war ein Disput, welchen Curcellæus und Becmann erreget in puncto der Speisen / und daß man sich zumahlen vom Blute und Erstücktem enthalten müste / sich vornehmlich gründende auff den 29 versicul des 15ten Capitels der Apostel-Geschichte.

Lex commissoria sive pactum commissorium, ist ein Gesetz oder Vergleich dieses Inhalts: Wenn der Käuffer das Kauff-Geld binnen gesetzter Zeit nicht erleget / daß alsdenn das Gut als nicht gekauffet seyn soll / und der Verkäuffer mit dem Kauff zurück treten oder weichen mag. It. wenn einer zu bestimmter Zeit ein versetztes Pfand nicht einlöset / daß derjenige / so darauff geliehen / solches behalten möge / und es verstanden seyn solle / welches letztere aber in Rechten verboten.

Lex contra Nomenclatores, ein Gesetz wider die / so den Leuten Nahmen auffhängen.

Lex Cornelia de falsis, das Gesetz wider die / so mit falschen Sachen umgehen.

Lex Cornelia de ſicariis & veneficis, das Geſetz von den Meuchel-Mördern / Todtſchlägern und Hexen.

Lex Falcidia, iſt ein Geſetz / welches ſtatt hat / wenn einer zum Erben eingeſetzet / oder gebeten worden / daß einer einem andern die Erbſchafft zuſtellen ſoll / und er doch nicht wegen vieler Vermächtniß oder wegen gäntzlicher Ausliefferung einer Erbſchafft behalten / daß er alsdenn den vierdten Theil darvon abziehen und nehmen mag.

Lex Flavia de plagiariis, ein Geſetz wider diejenigen ſo uns unſere Kinder oder die uns unterworffen ſind / entführen / ſtehlen / oder dahin verleiten / daß ſie von uns fliehen.

Lex Julia de adulteriis, das Geſetz wider die Ehebrecher.

Lex Julia de ambitu, iſt ein Geſetz wider die / ſo Ehre und Aemter um Geld kauffen.

Lex Julia de annona, ein Geſetz wider die / ſo im Frucht-Kauffe Theurung machen.

Lex Julia de mutuo uſu, ein Geſetz vom Gegen-Nutz.

Lex Julia de reſiduis, iſt ein Geſetz wider diejenigen / welche öffentlich Geld / ſo ihnen anvertrauet worden / nicht darzu angewendet haben / worzu ſie es anwenden ſollen / und welche das Geld / ſo aus der öffentlichen Rechnung bey denſelben übrig blieben / ausgeantwortet und erſtattet.

Lex Julia de vi publica & privata, ein Geſetz wider die / ſo Gewalt entweder mit Waffen oder ohne Waffen thun.

Lex Julia Majeſtatis, ein Geſetz wider die / ſo die höchſte Obrigkeit / als da iſt der Käyſer / oder das gemeine Regiment / verletzet / und wider ſelbige was gethan haben.

Lex Julia peculatus & de Sacrilegiis, ein Geſetz wider diejenigen / ſo Gemeinde Geld oder heilige Sachen geſtohlen haben / welcher Diebſtahl ſonſt der Kirchen-Raub genennet wird.

Lex Julia repetundarum, ein Geſetz wider diejenigen / ſo Geld empfangen haben / daß ſie ein Urtheil ſprechen ſollen, welches ſie doch umſonſt thun müſſen / oder daß ſie wider ihr Amt thun ſollen / Geld oder Geſchencke genommen.

Lex moralis, das Sitten-Geſetz / die Zehn Gebot.

Lex naturæ, das Geſetz der Natur.

Lex Pompeja de parricidiis, ein Geſetz der die Vater- oder Kinder-Mörder.

Libellio, ein Notarius, öffentlicher Schreiber.

Libelliren / klagen; daher wird geſagt libellirte / das iſt / die geklagte Sache; libellirter / das iſt / geklagter mann.

Libellus, *Gall.* libelle, *Ital.* libello, ein Büchlein / Schreiben / Schrifft / Citation / Klag-Schreiben / ein Zettel.

Libellus Appellationis, ein Appellations-Zettel.

Libellus arreſtatorius, die Kummer-

Libellus diffamatorius, ſive famoſus libello famoſo, eine Schmäh-Schrifft / Schmäh-Karten / Paßquill.

Libellus repudii ſive divortii, ein Scheid-Brieff.

Libellus ſupplex, eine Supplication / unterthänig Bitt-Schreiben.

Liber, *Gall.* livre, *Ital.* libro, ein Buch.

Liber, a, um, *Gall.* libre, *Ital.* libero, frey / freygebig / freymüthig / frey im Reden / ungezwungen. Item, freyen Standes. Ferner / frech / muthig / verwegen.

Libera poteſtas ſubſtituendi, &c. die Gewalt einen andern an ſeine Stelle zu ſchaffen. Suche weiter: cum clauſula libera, &c.

*Liberalia ſonſt auch Bachanalia genannt / war ein Feſt / welches man den 17. Martii zu Rom in aller Uppigkeit mit Fressen / Sauffen / Huren und dergleichen zu Ehren Bacho oder Deo Libero zu Ehren anſtellete. Dieſer Bachus wird vor den Erfinder und Patron des Weins gehalten / und auch Liber Pater genennet / weil er die Athenienſiſche Brüder von allen Sorgen befreyet gemacht. Mit dieſem Feſte commen die an einigen Orten Welſch- und Frantzöſiſch-Landes gebräuchliche Faſtnachten / oder ſogenandtes Carneval.

Liber cataſtri ſeu æſtimii, ein Schoß- und Erb-Zins Regiſter. Liber rationum, ein Einnahm- und Ausgab-Regiſter / eine Rechnung. Libri ecclæſiaſtici, die Erb Bücher / Erb-Regiſter-Bücher. Libri collegiorum, die Zunfft-Bücher. Libri mercatorum, die Kauffmanns Bücher / Kauffmanns Bücher. Libri rochorum, die Tauff Bücher. Libri tutorum, die Vormundſchafftes-Bücher.

ralis, le, *Gall.* liberal, *Ital.* liberale, ngebig / gutthätig / mild. Liberalis cies, ein erbar Gesicht.

ralitas, *Gall.* liberalité, *Ital.* liberali- die Liberalität oder Freyheit / Gut- tigkeit / Mildigkeit. * In der Astro- gie bedeutets das freundliche Ansehen / zwey Planeten gegen einander haben.

iren / befreyen / frey machen / erretten / edigen / erlösen.

atio, *Gall.* liberation, *Ital.* liberazio- die Befreyung / Erledigung / Erlö- g / Errettung.

adoptivi, die an Kindes statt an- nommen werden. Liberi naturales, Kinder / natürliche Kinder. Liberi urales & legitimi, natürliche und zu- ch eheliche Kinder. Liberi spiritua- die Tauff-Pathen.

as, *Gall.* liberté, *Ital.* libertà, die li- ät / der freye Stand / die Freyheit. ertas inæstimabilis res est, & pretio- auro, die Freyheit ist ein unschätzbar g / und köstlicher den Gold. Liber- naturalis, die natürliche Freyheit.

ti, waren bey den Römern diejeni- Knechte gewesen / von ihren Her- ber frey gelassen worden. Libertini, wurden genennet diejenige / deren er Liberti gewesen / und also in vie- or jenen den Vorzug hatten.

go, und Bondo, ist eine besondere der Tracht im Africanischen Nie- Mohren-Land / so die Könige von ingo alleine / und weme sie es vergön- wollen / zutragen pflegen / man hat de- ieder zweyerley Gattungen / deren sten Kimbos, die geringere Sok- issen.

heist eigentlich eine Waage / son- der ein Pfund / Pondo, *Gall.* Livre, Lira. Ein Pfund Apothecker Gewich- t 24 Loth oder 12 Untzen / ein Pfund ger Gewicht / Libra gallica hat 16 n oder 32 Loth. Sonsten aber ists ei- ünz-Wehrung / so nach Verschie- eit der Orte auch verschiedener rung ist / als ein Venetianische Lira 2 Creutzer oder 3 Gr. und dritthalb aß also 5 derselben einen Reichs- en oder 16 Gr. machen. In Enge- hut ein Pfund Sterlings 4 Thl. 10 Gr. 8 Pf. und 4 Philips-Thl. oder Car- linen und Cronen. Ein Pf. Flämisch gilt in Braband und Holland 2 Thlr. 9 Gr. 7 Pf. in Hamburg und Lübeck 2 Thlr. 12 Gr. Ein Frantzösisch Livre oder Pfund / so man auch Franc und Tournois zu nen- nen pfleget / hat 20. Souls, oder 8. Grosch. Libra Romana, ein Römisch Pfund von 12 Untzen oder Thalern.

* Libra, die Waage / ist eines von denen 12. himmlischen Zeichen dem Widder gerade entgegen gesetzet / daher also genennet / weilen / wann die Sonne in dieselbe ist / Tag und Nacht einander gleich seyn / als wann sie mit der Wage abgewogen wä- ren. Ist ein lüfftig / warmes / feuchtes / be- wegliches und schönes Zeichen / das Haus Veneris und Erhöhung Saturni, weshal- ben es unter die Gewaltsame mit gerech- net wird; Beherrschet die Lenden / Nie- ren und Unterbauch. Bestehet aus 18. Sternen / mehrentheils alle von Saturni und Martis Eigenschafft / unter welchen der vornehmste in dem südlichen Waage- Balcken von der andern Grösse / wird un- ter die Regias mit gerechnet. Der forder Theil desselben ist trocken / das Mittel temperirt, die letztern feucht und wässe- rigt. Die so unter demselben gebohren / seynd feiner Gestalt / schlechter Haare / friedfertiger Sitten / und ihres Todes mehrentheils selbst Ursachere.

Licenten, werden die Auflagen auf die Vi- ctualien und Kauffmanns-Güter ge- nennet.

Licentiren / abdancken / befreyen / einem sei- nen Abschied geben / des Dienstes er- lassen.

Licentia, *Gall.* licence, *Ital.* licenza, die licenz, die Erlaubniß / Freyheit / Macht / Nachlassung / Nachsehung. Item, der Ab- schied / die Beurlaubung / Erlassung der Dienste. Ferner / die Doctormäßigkeit.

Licentiatus, *Gall.* licentié, ein Licentiat / ei- ne Doctormäßige Person / oder welche von einer Facultät sich examiniren las- sen / solenniter creiret / und folgends ju- ramentum præstiret / auch ein schrifftlich attestatum über solchen Gradum impe- triret / und also licenz oder Freyheit Do- ctor zu werden erlanget.

* Lichten / ist ein Schiffs-Terminus, wenn

man die schweren Wahren und Gestücke heraus thut/ it. die Ancker lichten/das ist aufheben und aufwinden.

Licitans, der Licitant, so auf etwas biethet.

Licitiren/feilschen / auf ein Ding etwas setzen/ oder biethen. Licitatio , die Feilschung/ Drauffbiethung.

Licitator, der etwas feilschet / oder eine Summa Geldes drauf setzet.

Licité, mit Recht/ rechtmäßig / zugelassen/ erlaubt.

Licitò modò, auf zugelassene Art und Weise.

Lictor, *Gall.* lictеur, *Ital.* litore, der Häscher oder Gerichts- oder Land-Knecht.* Bey denen alten Römern waren die Lictores oder Raths-Diener ansehnliche und ehrliche Leute/so denen Obrigkeitlichen Personen die Fasces und andere Insignia vortrugen/das Volck aus dem Wege schafften/die Ubelthäter banden/und die Execution , so mit der Ruthen und Beile geschahe/verrichteten/denn die andere Execution mit dem Strange und Creutze verrichteten die Carnifices.

Lido, heisset eine Meer-Küsten ; vornehmlich aber wird das Ufer / so zu Venedig gegen die See hinaus lieget / also genennet / welches als ein natürlicher Wall gleich einer Insul denen Kriegs-Schiffen zum Schutz / und diese der Stadt zur defension dienen.

Liere, eine Venetianische Müntze/20 Soldi oder 3 Groschen 2 Pfennige / oder etwas mehr werth).

* Lieuve, siehe Leuca.

Lieutenance, *Ital.* luogotenenza, die Stadthalterschafft/ oder Vertretung eines andern Stelle.

Lieutenant, *Ital.* luogotenente, der Stadthalter/ Verweser. Item , der andere Ober-Officierer bey einer Compagnie zu Fuß oder zu Pferde.

Lieutenant Colonel , der Obr. Lieutenant.

* Lieutenant Criminel , wird in Franckreich der Blut-Richter genennet.

Lieutenant General , der General-Lieutn. oder Stadthalter über ein gantzes Kriegs-Heer.

Lieutenant General de Justice, der Oberste Richter.

Liga, *Gall.* ligue, *Ital.* lega, ein Bund/Bündniß/It. die Zusammenrottirung/ Bundsgenossen. Ferner/ das Schrot und Korn oder Gehalt an der Müntze.

Ligatura, *Gall.* ligature, *Ital.* legatura, [illegible] Band an einem Buch.

* Liges, siehe Geomen.

Limen, die Schwelle/ à limine judicii, [illegible] Gericht &c. abweisen.

Limitare, *Gall.* limiter, limitiren / beschränckеn / einschräncken / verschreiben / Ziel Maaß setzen/it. unterscheiden/ Grän und Mahlsteine setzen. Ferner / [illegible] Kauffs geben/leidlicher setzen/ mäßigen nachlassen.

Limitatio, *Gall.* limitation, *Ital.* limitazione, die Bestimmung/Einschränckung/ Maaß/Ziel / Item, die Unterscheidung/ Mäßigung/ Nachlassung.

Limites, *Gall. & Ital.* limite, die Gräntzen/ Marckten/Mahl-Steine ; limites dati transgrediren / aus der Vorschreiten/den Befehl überschreiten. tra limites vagiren/über die Gränzen. * Was massen die alten Römer im neunten und folgenden Seculo Festungen gegen den Einfall der Avaren / Hunnen / und Sorben Wenden und die Commendanten derselben Comites , Custodes, Præfectos, [illegible] lich Marchiones limitis avarici, Pannoniæ, Britannici, Carantani, Forojulensis, Hispaniæ, Nordmannici, Pannonici, Saxonici, VVinidorum &c. genennet aus denen alten Scriptoribus, Annalibus, Vitis, und Chronicis zur Gnüge bekannt. Siehe Marca.

Linea, *Gall.* lignè, die Linie / * eine Zeile/im Felde wird die aufgeführte einer in Schlacht-Ordnung gestellten mee und Flotte also genennet. Ferner den Linien genennet die aufgeführten mit Brust-Wehren und Redouten henen Gräben/welche man mit Fleiß zu belegen pfleget/um das Land vor lichem Einbruch und streifenden theyen zu verwahren. Linea æquinoctialis oder Æqvator wird daher also genennet/daß derselbe um die Erd-Kugel hende Circkel oder Strich Landes Tag und Nacht gleich lang hat. Die merræ beschreiben die Lineas, daß sie ne Länge ohne Breite / aus an hangenden puncten bestehende.

inferior ſive deſcendentium, die unterſte oder niederſteigende Linie/ in welcher ſind die Kinder/Kinder-Kinder.

ſuperior ſive aſcendentium, die oberſte aufſteigende Linie / in welcher ſind Eltern/Groß Eltern.

Transverſalis ſive Collateralium, die Seiten- oder Neben-Linie / in welcher ſind Brüder/Schweſter/Vaters Bruder/Vater Schweſter / Mutter Brüder und Schweſtern/und die von ihnen gebohren werden oder folgen.

recta, die rechte Linie/ oder die gleichgehet / als da iſt die aufſteigende und abſteigende Linie. Paralell-linien werden genennet / ſo neben einander in gleicher Weite durch etwas hingehen.

obliqua, die Linie/ welche durch Umwege herum gehet / als da iſt die ſeitwärts Linie/ und ſolche iſt zweyerley/als: aequalis, die gleiche Linie/ oder in welcher Perſonen zu finden ſeyn/ welche gleich ſind / als der Bruder und Schweſter. Und

inaequalis, die ungleiche Linie oder in welcher ſolche Perſonen gefunden werden ungleich ſind/als der Bruder und ſeines Sohn.

lineamenta, lineatures, die Geſtalt des Angeſichts/ die Striche / Zeichen und Züge des Geſichts oder Händen / dabey man ſie erkennen und von andern unterſcheiden kan.

lineare, lineiren/ abreiſſen/ entwerffen. Linien ziehen.

lingua, *Gall.* lingue, *Ital.* lingua, die Zunge; die Sprache / und ſolcher ſeynd viele als: Hebraica, die Hebräiſche. Arabica, die Arabiſche. Chaldaica, die Chaldäiſche. Syriaca, die Syriſche. Anglica, Engelländiſche. Francica, Gallica, die Frantzöſiſche. Italica, die Italiäniſche oder Welſche. Græca, die Griechiſche. Latina, Lateiniſ. Germanica, die Teutſche ꝛc.

linimentum, dünne Salbe zu Schmierung der Glieder am Leibe.

liquidatio, *Gall.* liquidation, *Ital.* liquidazione, das Verzeichniß. Item, die Schätzung; ferner bey den Kauff-Leuten die Rechnung/Erörterung / Richtigmachung/Saldirung/Schlieſſung.

liquidare, liquidiren/anzeigen/ beweiſen/darthun. Item, ſchätzen. Ferner/ abrechnen/ abthun / erörtern/ klar oder richtig machen/ ſchlieſſen. *

Liquidè conſtat, es iſt offenbar und am Tage.

Liquidus, a um, *Gall.* liquide, *Ital.* liquido, liqvid, weich/flieſſend/flüßig; item, abgerechnet/abgethan/geſchloſſen/bewieſen/geſtändig/klar / richtig / unleugbar/unſtreitig. Liquida, die Dinge / ſo flieſſen wie Honig. Liquidum debitum, eine klare geſtändige Schuld.

Liquor, liqueur, liquore, die Feuchte / der Safft.

Lis, *Ital.* lite, der Streit/der Hader / Zanck/ die Rechts Sache/ſtreitige Sache. Lis litem ſerit, ein Streit giebt den andern/ ein Wort giebt das andere. Lis pendens, lis ſub judice, eine rechts hängige Sache/die noch für dem Richter hanget oder in der Klage iſt. Lite pendente, wenn die Sache noch rechts-hängig.

Liſta, der Auffſatz/ Verzeichniß / oder Rolle der Soldaten.

Litem denunciiren/den Streit ankündigen/ einen Proceſs an Halß werffen. Litem affirmativè, litem negativè conteſtiren/ auff die Klage mit ja oder nein antworten/ oder nicht geſtehen.

Litis denunciatio, die Ankündigung des Streits oder Krieges-Rechtens. Litis denunciatus, der litis denunciat, oder dem der Streit angekündiget wird. Litispendentia, die litispendenz, wird genennet / wenn der Streit noch vor Gericht anhängig iſt. Lite cadere, im Streit unten liegen/verlieren. Litem moviren/ Streit erwecken/ Streit erheben.

Litera, *Gall.* lettre, *Ital.* lettra, ein Buchſtab.

Literæ, *Gall.* lettres, *Ital.* letteres, die Briefe/Send-Schreiben. * Literen werden auch die gegoſſenen Buchſtaben in der Druckerey genennet.

Literæ cambii. *Gall* lettre de change, ein Wechſel-Brief. Literæ commendatitiæ ſeu recommendatoriales, *Gall.* lettre de recommendation, ein Anbefehlungs-Beförderungs-Schreiben/ Vorſchrifft. Literæ mutui compaſſus, die Compas Briefe. Literæ teſtimoniales, Zeugniß-Schreiben.

Literatura, *Gall.* literature, die Geſchicklig-
keit/ Gelehrſamkeit.

Literatus, ein Gelehrter/ der ſtudiret hat.

Lithiaſis, Anfang des Steins in der Blaſe
oder Niere.

Lithotomia, Schneidung des Steins aus
der Blaſe/ hinc Lithotomus, ein Stein-
ſchneider.

Litigare, *Lat. & Ital.* litigiren/ hadern/zan-
cken / ſtreiten. Litigator, eine Hader-
Katz/ Zäncker.

Litigioſus, ſtreitig/ zänckiſch. Litigioſa bo-
na, ſtreitige Güter.

Litigium, der Hader/ Streit/ Zanck.

* Liturgia, iſt ein Griechiſches Wort und
bedeutet bey denen profan-Scribenten
dieſer Sprache einen öffentlichen Dienſt
oder Amt. Die Griechiſchen Patres ha-
ben damit die Communion, oder das Amt
der Meſſe bemercket/ nach der Hand aber
hat man dadurch den gantzen Gottes-
Dienſt verſtanden / nicht weniger auch
die Symboliſchen Bücher/ Kirchen-Ord-
nungen/ Agenden, Miſſale, Breviere, und
andere Bücher/ worin der Kirchen-dienſt/
Ceremonien und Gebeter enthalten/ da-
mit benennet. In welchem Verſtande es
noch heutiges Tages von der Engliſchen/
Griechiſchen und andern Orientaliſchen
Kirchen genommen und gebraucht wird.
In der Röm. Kirchen hat man verſchie-
dene Bücher / in welchen ihre Liturgien
enthalten/ als das Antiphonale, Brevia-
rium, Diurnale, Graduale, Litaniæ, Mar-
tyrologium, Miſſale, Officium B. Mar.
Virg., Pontificale, Proceſſionale, Pſalte-
rium, Rituale, wie auch Epiſtolæ und E-
vangelia, davon an jedem Ort beſonders.

Littus, *Ital.* lido, *Gall.* bord, das Ufer / die
Meer-Küſten.

Livor, der Mißgunſt/ Neid. (Franc.

* Livre, Libra, ein Pfund, ſiehe Libra, und

Livrée, das Kennzeichen / Merckzeichen/ die
Liberey oder Montur eines Herrn/ ſo er
ſeinen Bedienten giebet.

Localis, le, *Gall.* local, *Ital.* locale, zu einem
Ort gehörig.

Locare, ciren/ *Gall.* loüer, austhun / ver-
pachten/ vermiethen / verdingen; Item,
an einen Ort ſetzen/ ſtellen/ ordnen; zum
Exempel / die Gläubiger in eine gewiſſe
Ordnung/ ꝛc.

Locarium, der Haußzins / das Pacht-
Stand-Geld.

Locataire, *Ital.* locaterio, der Haußm
Miethmann.

Locatio, *Gall.* loüage, *Ital.* locazion
Mieth/ Vermiethung/ Verdingu

Locator, ein Vermiether/ Verding

Locatum, das vermiethete Ding.

Locupletare, iren / bereichern / re
chen. item, völlig machen/ er
Locupletior factus, reicher worden.

Locus, *Gall.* lieu. *Ital.* luogo, der O
Stelle. Qvi ſuccedit in locum, ſ
in Jus, wer an eines Stelle kömm
bekömmt auch deſſen Recht. Loc
cii, die Gerichts-Stelle. Locus
tus, ein unſicherer Ort / Locus
publici, die Schatz-Kammer / K
nigs-Thurn. Loci communes,
Gelehrten ein in gewiſſe Titul
tes Buch / darinnen man
ſammen trägt oder ſchreibet.

Locó recognitionis, locó rec
eines Scheins ſc. ertheilet/ w
einem Bothen/ daß er das S
recht überreicht hat/ giebet. L
an ſtatt eines Siegels/ ſo auf ſol
(L.S.) unter eine Abſchrifft ge

Loca publica, öffentliche Oerter/ al
die Landſtraſſen/ ꝛc.

Locutio, *Gall.* locution, *Ital.* loc
die Rede/ Redens-Art.

* Log, war das kleineſte und
Maaß derer flüßigen Sachen
nen Juden/ es enthielt 6 Eyer
halb Nöſſel ohngefehr unſers M
Im Neuen Teſtament Marc. 7.
wirds Xeſtis oder Sextarius

* Logarithmica, iſt eine künſtli
Kunſt/ da man durch erdachte
tuirte Zahlen eine arithmeti
heit und proportion finden k
ſung derer Dreyecken (tria
und der Aſtronomie ſehr

Loge, *Ital.* loggia, eine Hütte.
werden auch die abgeſonderte
denen Opern- und Comödien-H
genennet.

Lo ger, iren einkehren/ herbergen
wohnen/ wohnhafftig ſeyn/ bey e
Hauſe ſeyn. ꝛc. ſich legen/ niederl

logiment, logiament, ein Gasthauß/ rthshauß/die Herberge/da einer ein- hret und anzutreffen ist.

i, *Gall.* logiqve, die Disputir-Kunst/ nunfft-Kunst / so da lehret / wie man Vernunfft recht gebrauchen soll.

s, *Gall.* logicien, *Ital.* logico, der die icam lehret/ein Vernunfft-Lehrer.

ca sexagenaria, ist eine Wissenschafft Astronomischen Zahlen zu rechnen/ he Zahlen die Stern-Gelehrte bey rechnung der Gestirn-Bewegungen Zeit-Periodorum setzen / und vermit- derselben die Finsternissen und ande- im Calendermachen und Nativität n gehörige Constellationes erfor- l.

achia, Wort-Zanck/ Wort-Streit.

graphia, Beschreibung der ansteckenden Kranckheiten/ als Pest.

re, eine Art schwerer und grosser Ga- n, mit vielen Ruder-Bäncken / und förder Theil mit einer Brustwehr hen / deren sich die Tripolitanische Räuber zu bedienen pflegen.

imis, longanimé, langmüthig; lon- mitas, longanimità, die Langmü- eit.

ido, die Länge; *In der Geographie in Bogen des Æqvatoris, so seinen ng nimet von dem Meridian eines s biß zum gesetzten Zweck/ der in Oc- r, nicht weit von denen Insulis Fortu- gelegen. Obwohlen die neuere Cos- raphi einen andern Terminum, nem- ie Azores Insulen setzen. Von denen nomis wird dieselbe beobachtet im aco vom ersten Grad des Widders im letzten Grad der Fische.

emporis possessio, die Besitzung von r Zeit her. Longi temporis præ- tio, die lang verjährte Zeit. Longissi- tempus, eine Zeit von 30 oder 40 ren.

bardi, oder Longebarden/ wie es ei- schreiben/ ist eine alte Teutsche Na- / so ehmahlen die Winde geheissen n / selbige sollen anfangs aus Scho- n Pommern und in die Gegend der ck Brandenburg gangen seyn / wo- sie diesen Nahmen von dem Fluß ze, so bey der Pommerischen Stadt Bart hinfleust/ sollen bekommen haben/ andere wollen ihn von ihren langen Haaren und Bärten/ noch andere von dem langen Gewehr oder Hellbarten/ so sie geführet/ herleiten. Meibomio und Schottelio will dieses alles nicht gefallen/ sondern wollen diesen Nahmen von Börde/ welches eine fruchtbare und ebene Gegend oder Ufer/ so längst einem Wasser hin lieget und die lange Börde möchte getauffet werden/ herführen / wie denn die Lateiner medii ævi einen solchen Börder Bardum schreiben / und man auch heut zu Tage noch spricht: An Bord kommen. In der Nieder-Sächsischen Sprache wird noch dato eine Insul/ ein Werder oder Börder genennet. Nachgehends ums Jahr 526. ist diese Nation durch Pannonien, Illyricum und Crain gar in Italien gangen/ und darinnen über 200 Jahr geherrschet/ auch der Gegend um Mayland den Nahmen der Lombardey gegeben / woraus sie Carolus Magnus im Jahr 774 vertrieben/ und der Longobarden Regiment in Welschland ein Ende gemacht.

Loqvax, *Ital.* loqvace, waschhafftig/ ein verdrüßlicher Wäscher/ Schwätzer.

*Loothsmann/ ist ein erfahrner Schiffmann und Pilote/ so denen andern Schiffern den Weg durch die Klippen und Sand-Bäncke weiset.

*Lord, ist ein Ehren-Titul in Engeland/ womit alle Standes-Personen/ zumahlen die im Parlament Sitz und Stimme haben / bechret werden; My lord heist so viel/ als: mein Herr.

Lord Major, also wird der obriste Bürgemeister zu London in Engeland genennet/ *so jährlich erwehlet / und mit sonderlichen Ceremonien bestätiget wird.

*Lorica, der Pantzer. (Topff.

*Lotterie, ein Glücks-Hafen oder Glücks-

*Lovis d' or, eine Frantzösische Gold-Müntze/ sonst auch Doublon und abusive Pistolet genandt/ immassen ein Pistolet nur 10 Livres, diese aber hält in Franckreich 11 Livres, 10 Souls, oder 3 Thaler 20 Gr. am innern Werthe. Gilt jetzt 4 Thaler und 16 Gr. Lovis d' argent, blanc oder Ecu, werden die bekandten Frantzösischen Thaler genennet.

*Lübsch Schilling/ ist 6 Pfennige.

Luce meridiana clarius, heller als die Mittags Sonne.

*Lucifer, der Morgen-Stern/oder die vor der Sonnen hergehende Venus, gleichsam Lucifer, so die Sonne oder das Licht bringt. Siehe auch Hesperus und Venus.

Lucrari, lucrifacere, lucriren/gewinnen/Gewinst haben oder bekommen.

Lucrativus, lucrosus, *Gall.* lucratif, *Ital.* lucrativo, gewinnsüchtig/ emträglich/nützlich/das Gewinn träget.

Lucrum, der Gewinn; lucellum, ein kleiner Gewinn. Lucrum cessans, der Gewinn/so einem entgehet.

Luctari, luctiren/kämpffen/ringen.

Luctatio, *Gall.* lutte, *Ital.* lotta, das Fechten/ Ringen.

Luctator, luttatore, der Fechter/Streiter.

Luctus, das Trauren/ die Klage/das Leid.

Lucubrare, lucubriren/bey Nacht arbeiten.

Lucubratio, *Ital.* lucubrazione, die Nacht-Arbeit.

Ludus, eine Schule. Item, das Spiel. Ludi vetiti, verbotene Spiele.

Ludimagister, ludimoderator, der Schulmeister. Schuldiener.

Luere, luiren/bezahlen/einlösen; Luitio, die Einlösung/das Rantzion-Geld.

Lugere, lugiren/ trauren / betrauren / beklagen.

Lugubris, lugubre, kläglich/traurig.

*Lulaf oder lulasim, nennen die Jüden einen aus Bachweiden / Mäyen / Palmen und Myrrthen zusamen geflochtenen Strauß oder Pusch / womit sie an ihrem Lauber-Hütten Fest ein sonderliches Gepränge in ihren Synagogen zu machen pflegen.

Lumbago, Lendenwehe.

Lumen mundi, ein Licht der Welt: Also werden diejenigen genennet / so sich um das gemeine Beste wohl verdienet.

*Lumen das Licht / mit diesem Worte belegen die Astronomi alle leuchtende Lichter und Sterne am Himmel / womit sie als einem von der Sonnen / dem Brunnen alles Lichtes/ entlehnten Schein am Firmament funckeln und leuchten / daß sie aber verschiedener Eigenschafft seyn/ zeigen ihre Farben / denn so hat Saturnus einen dunckelen und bleyigten Schein/ Jupiter einen blauen / Mars gleicht dem glüenden Eisen / die Sonne einen güldenen/Venus einen Saffran-farbenen Mercurius grau mit blau gemischten / Mond einen weissen Silber-farbenen Schein.

*Luminaria, die Lichter/ mit diesem Worte werden insonderheit die beyden grossen Lichter am Himmel/als Sonn und Mond beleget / und zwar die Sonne als der wesentliche Brunn und Ursprung alles Lichtes / der Mond aber als ein nachgeborn Licht.

Luna, *Gall.* lune, *Ital.* luna, der Mond, bey den Chymicis das Silber. signo lunæ, unter dem Zeichen des Silbers / wormit die Beylagen gezeichnet werden pflegen. * Ist einer von den sieben Planeten oder Irrsternen / weibliches und leidendes Gestirn / es das Gehirn / das Eingeweide und Schleim beherrschet. Hat wegen seiner Nähe eine grosse Kraft und Wirckung in die Erde; Verrichtet seinen Lauff in dem Zodiaco in 27 Tagen / 7 Stunden und 41 Minuten / da sonsten die wieder zur Sonnen-nahet 29 Tage / 12 Stunden 44 Minuten erfordern; Daher die dreyerley Monat-Wechsel des Monden: Der Periodus, da der Mond den Thier-Kreiß durchläufft/ehe er wieder zu den Punct kommt / von welchem er abgangen war. Der nodische oder Conjunctionalis Ausgleichung gegen der Sonnen. Der Lauff apparitionis oder illuminationis, da uns der Mond scheinet und sichtbar / welches geschiehet in 26 Tagen 12 Stunden/die übrige 3 Tage über aber nicht gesehen wird. Rechst dem hat die Beobachter daß der Cörper desselben festes und dichtes Wesen mit einigen Gruben und Höhlen/ woher man bey dem Mond einige Flecken beobachtet / welche mansiones & stationes, sonderliche Theile des Zodiaci, so der Mond durchwandert/ daselbsten er von denen Planeten beschauet/und ihme nach Beschaffenheit derselben gute oder böse Eigenschafften eingegossen. Und weilen der Mond seinen Lauff in 27 Tagen verrichtet/ hat man ihm auch 27 Tage eine besondere Mansion zugeordnet.

rci , waren Prieſter des Panis oder ai zu Rom/ deme ſie im Februario in r groſſen Höhlen eine Ziege opfferten/ bey ſolchem Gottes-Dienſt nackend h die Stadt lieſſen / nur daß ſie die am mit einem Ziegen-Fell bedeckten iederman ſo ihnen begegnete mit le-enRiemen ſchlugen. Ihren Urſprung u ſie von denen Arcadiern, zu Rom ie Romulus eingeführet.

Gall. un loup, *Ital.* lupo, der Wolff; s in fabula , wenn man des Wolffs acket/ſo iſt er in der Hecken. *In der nomie iſts ein Geſtirn gegen Mit-nter dem Zeichen der Waage gele-eſtehende aus 29 Sternen/einer bö-igenſchafft. Man pfleget ſolches auch Beſtia Centauri, Arabiſch Eſſeda, ſch Bridemif, Hebräiſch aber Nemer, as das Pardel Thier zu nennen.

; luſtriren/ reinigen/ beſchauen/ be-gen/umſehen. Item, muſtern.

, *Gall.* luſtre, *Ital.* luſtro, eine Zeit ünff Jahren; * luſtre, der Glantz/ ligkeit/Zierde/Pracht und Anſehen.

, luxus, *Gall.* luxure, *Ital.* luſſuria, kilheit/ Schwelgerey/ Ubermäßig-n Eſſen/Trincken und Kleidern. Lu-re, luxuriari , geil oder muthwillig en/verſchwenden/verthun. Luxurio-uxurieux, geil/ üppig/ unkeuſch/ un-g.

Gallicè & Italicè Luito , heiſſen die ſchen die Laute/die Spanier ſprechen und Laut. Einige deriviren es von Arabiſchen Ud , ſo eine Lauten und n bedeutet / welchen die Europäer rticulum al oder el beybehalten und ſetzet haben.

ne Leyer/iſt ein Geſtirn gegen Mit-cht/ aus 10 Sternen beſtehende/von rs und Mercurii Eigenſchafft / un-elchen der Vornehmſte iſt/den die A-Brineck heiſſen / von der erſten ſt/pflegt um den Ausgang des Octo-mit dem 10 Grad des Scorpions auf-en/ſeinen Niedergang aber mit dem n Grad des Waſſermanns zu halten/ welche Zeit er Regen und feucht Wet-ngt. Die unter demſelben gebohr-erden auffrichtig/Liebhaber der Ge-igkeit/kömmet aber Saturnus darzu/ werdens Hencker / ſo die Ubelthäter torquiren und abthun. Wird er aber im Niedergange befunden / drohet er demſelben offenbahre Schmach durch Tortur, Feuer/ꝛc. Es wird dieſes Geſtirn auch Vultur cadens, Fidicula, Griechiſch Chelys, Arabiſch VVega genennet.

M.

MAcerare, maceriren/mager machen. It. ſich martern/ quälen / ſich elendiglich durchbringen/abmatten; maceratio, *Gall.* maceration, *Ital.* macerazione, die Abmattung.

Machina, *Gall.* machine, allerley künſtliche Inſtrumente oder Werckzeuge und Zurüſtungen / auch Kriegs-Rüſtungen. It. die Liſt.

Machinatio , *Gall.* machination, *Ital.* machinazione, ein argliſtiges Fürnehmen/ Liſt/allerhand liſtige Ränke und Händel.

Machinare, *Gall.* machiner, machiniren/ſich heimlich rüſten/mit etwas Böſes ſchwanger ſeyn oder umgehen / Liſt anrichten/ nachſtellen. Item, machen/ verfertigen/ würcken.

*Macis, iſt die Blüthe/ ſo die Muſcat-Nuß umgiebet/wird nebſt der Nuß und Nägelein aus den Inſuln Moluqvis von denen Holländern gebracht.

Macula, ein Mackel/Flecken/Mahl/Tadel.

Maculare, *Gall.* maculer, *Ital.* maculare, maculiren/beflecken/beſudeln/beſchmieren.

Maculature, das Maculatur , allerhand gedruckt oder ungedrucktes / grau und verdorben Papier / ſo man zum Einwickeln brauchet.

Madame, *Ital.* ſignora , die Frau. Alſo wird des Königes in Franckreich Brudern Gemahlin genennet.

Mademoiſelle, *Ital.* madamigella, die Jungfer/die Frau. Alſo wird des Königes Bruders Tochter genennet; * pfleget auch denen adelichen Weibern beygeleget zu werden. Insgemein aber damit eine Jungfer oder ledige Weibes-Perſon bemercket zu werden.

*Madrigale, wird in der Muſic ein luſtiger und etwas freyer Geſang genennet.

Magazin, magaſin , *Ital.* magazeno , wird genennet ein Ort / dahin die Frucht zu Erhaltung des Volcks gebracht wird/ ein Gewölbe/ Proviant-Hauß/ die Vor-

raths Kammer/Rüsthauß; *die Kauff-Leute pflegen auch ihre Niederlagen also zu nennen/ ingleichen die Behältnisse an Kutschen/ wo man die Coffres und andere Sachen zu verwahren pfleget.

*Magdala, ist ein Talmudisch- oder Rabbinisches Wort/ welches eine Haar Flechterin/ Peruqven-Macherin oder Tour-Bereiterin bedeutet/dergleichen die Maria,so im Griechischen Magdalena beygenahmet wird/ soll gewesen seyn / die die Füsse des HErrn Christi mit dem köstlichen Narden Oele gesalbet und mit ihrem falschen Haar getrocknet.

*Magia, war ehemahls eine geheime Wissenschafft/so die Medicin, Astrologie und Religion zum Grund hatte/ und an sich selbst ohne Tadel und natürlich war / obwohl man wunderbare operationes dadurch zuwege bringen konte / zumahlen durch Beyhülffe der Physic. Und haben sich insonderheit die ehmahlige Regenten in Persien und Chaldea derselben sehr beflissen / und vermeynet ohne Beyhülffe derselben nicht glücklich und wohl regieren zu können. Daher denn auch die aus Orient gekommene Weisen/die einige Könige gewesen zu seyn behaupten wollen/ von Matthæo aber Magi genennet werden / durch Betrachtung des bey der Geburt unsers Heylandes erschienenen neuen Sterns / und Conferirung mit der in ihren Händen habenden Prophezeyung des Propheten Daniels/von denen zu Ende gehenden 70 Wochen/einen neuen König gebohren zu seyn erlernet / und nach Bethlehem / denselben anzubeten / kommen seyn. Allein/ als nach der Zeit die Stern-Kunst von denen Arabern mit allerhand abergläubischen Händeln beflecket worden / hat man angefangen/ das Wort in einem bösen Verstande zu nehmen / und ist die allerschändlichste und schnödeste Kunst genennet worden / welche nach Verlassung derer Gesetze GOttes und der wahren Weisheit mit dem Teuffel Gemeinschafft pfleget/und durch dessen Beyhülffe zwar bewunderns-würdige/ aber auch unverantwortliche Dinge zu des Nechsten Schaden würcket / die anfangs wohl wahrhafftig scheinen / in der That aber nichts als Verblendungen seyn; daher die Zauberey und schwarze Kunst heutiges Tages mit dem Feuer zur Straffe nach sich zu ziehen pfleget beieget zu werden

Magicè, auf übernatürl. oder zau-

Magister Philosophiæ, ein Meister in Philosophie oder Welt Weißheit Academische Würde / so den Theologiæ mehrentheils zu pflegen. Magistros Curiæ, ist eine sche Hoff-Bedienung/die so viel Hoff Marschall bedeuten mag dem hat man in Ungarn M nicorum Regalium, welches her seyn über die Gold/Silber Saltz-Bergwercke auch andere so der Königl. Cammer gew

Magisterium, wird genennet der Handlung/ wenn Magistri ge den. In Chymicis wird Ma nennet / wann einer pulveri nen Materie, als von Perlen ein gewisser liqvor zugegossen durch solch Pulver sich præci zu Grunde sincket.

Magistrare, magistriren/ wird einer Magister wird. Ital.

Magistratus, *Gall.* magistrat, *I* to, die Obrigkeit. Magistra sive major, die hohe Obrigkeit tus inferior sive minor, die keit. (Säffte

Magma, die Hefen/so nach Aus

Magnanimitas, *Gall.* magna magnanimita, die Magnan müthigkeit/der grosse Muth mus, *Gall.* magnanime, *Ital.* mo, großmüthig.

Magnates, die vornehme Herren den in Polen die vornehmste Personen genennet.

*Magnet, ist ein brauner un Stein/wunderbarer Eigen auff der einen Seiten das E ziehet/auff der andern aber set; ein armirter oder gewa derselbige genennet / welch beyden Enden oder Polis mit Eisen beschlagen worden.

Magnificare, *Gall.* magnifier, he und dahero wird das Magnific ne Seele erhebt den HErrn gen

Digitized by Google

nificentia, *Gall.* magnificence, *Ital.* agnificenza, die Magnificenz, Hoheit/ errlichk. / Großachtbarkeit/ der Pracht. nificentiſſimus, wird ein Fürſt / Graf er anderer vornehmer Herr genennet/ nn er auf einer Academia Rector iſt.

nificus, *Gall.* magnifique, *Ital.* magni- o, herrlich/ hochanſehnlich / koſtbar/ ilich / prächtig / ſtattlich; Gleichfalls rd der Rector auf Univerſitäten und dere vornehme Leute Magnificus ge nnet.

gvey, oder Metl / iſt ein Indianiſcher aum in Neu Spanien/ der denen In- hnern ſchier alles benöthigte zum uhalt darreichet/ in dem ſie Waſſer/ ein/ Oel/ Eßig/ Honig / Syrup/ Fa- n/ Nadeln und andere dergleichen Din- darvon haben / daher ſie auch ſolchen bhalten / und gemeiniglich einen oder hr bey ihren Wohnungen zu pflan- und zu ziehen pflegen.

s, *Gall.* magicien, *Ital.* mago, ein ſwartzkünſtler / Zauberer; Magi, die iſen. * Bey den Perſern und Chaldä- waren die Magi ſolche Leute/ die den ttes Dienſt verſtunden / die Stern- nſt und andre Wiſſenſchafften trieben.

omet, ſiehe Achmet.

as, *Gall.* majeſté, die Majeſtät/ Käy- liche oder Königliche Hoheit. Maje- realis, wird von etlichen genennet Reichs-Hoheit. Majeſtueux, maeſto- Majeſtätiſch/ Käyſerlich / Königlich/ hherrlich.

iotten, iſt eine in dem Südlichſten Ge- ge von Morea wohnendes freyes ck/ die ſich auf ihre feſte Päſſe verlaſ- e denen Türckiſchen allezeit wieder- t / zuweilen auch denen Venetianern geſtanden haben.

eniren/ behaupten/ erhalten/ handha- vertheidigen; maintenirung / die hauptung/ Erhaltung/ Handhabung/ hützung. It. der Schutz/ die Verthei- ung.

Gall. majeur, *Ital.* maggiore, heiſt ſer. It. der ein vollkommen Alter hat/ ndig. Item, heiſt man Major oder O- Wachtmeiſter den dritten Ober-Of- r eines Regiments.

r-Domo major, wurde ehemahlen der Groß-Hofmeiſter des Königes von Spanien genennet/ ſo 4 Majores domus, 31 Tafel-Junckern und 14 Hof-Junckern unter ſich hatte. Nechſt dem auch über 10 Cammer-Junckern und 10 Cammer-Diener/ 3 Gvardarobas, und 4 Gvardejoyas, Kleider und Jubel-Verwahrer/ nebſt 5 Truchſeſſen / und 4 Mund-Schencken. In Franckreich wurden vor dieſen die Königliche Groß-Hoff-Meiſter Major-Dom, oder Majores Domus, das iſt die Vornehmſten des Königlichen Hauſes genennet / die von ſolchem Anſehen und Gewalt waren/ daß ſich auch Pipinus, Caroli Martelli, Hertzogs in Brabant und Majoris Domus Sohn/ unterſtunde/ Anno 152 die Crone an ſich zu bringen/ und Chilpericum durch Behuff des Pabſts Zachariæ von Thron zu jagen.

Majorennis, mündig / der keine Vormünder mehr bedarff; majorennitas, die Mündigkeit.

Major infante, ein Kind unter 11 Jahren.

Major pars concludit, oder majora vota concludunt, der gröſte Hauffe ſchlieſſet oder hält das Urtheil.

Majores, *Gall.* majeurs, *Ital.* maggiori, die Vor-Eltern/ Vördern/ Vorfahren.

Majoratus, das Vorzugs-Recht/ * da allezeit der Aelteſte eines Geſchlechts nicht allein den Vorzug in der Würde und Dignität hat/ ſondern auch zuweilen die Güter der Familie adminiſtriret/ und denen andern nur ein gewiſſes davon zu ihrem Unterhalt reichet.

Maire, werden in einigen Frantzöſiſchen Städten die obrigkeitliche Perſonen genennet.

Maiſon, das Hauß oder die Haußhaltung; *maiſon du Roy, werden die Truppen des Königlichen Hauſes genennet.

Maitre, *Ital.* maeſtro, *Lat.* magiſter, der Meiſter/ Herr/ Ober-Auffſeher.

Maitre de Camp, oder meſtre de Camp, war vor dieſem in Franckreich das Haupt von einem Regiment zu Roß/ gleichwie der Colonel das Haupt iſt von einem Regiment zu Fuß.

Maitre de Camp General, ſo über alle Regimenter zu Pferde geſetzet/ und/ in Abweſenheit des Generals der Cavallerie / ſelbige commandiret.

Maitre d' eſcrime, oder maitre d' armes, *Ital.* maeſtro diſcherma, der Fechtmeiſter.

Maitre des Finances, der Renthmeiſter.

Maitre & Gouverneur des Pages, der Edel-Knaben oder Pagen Hofmeiſter.

Maitre des Poſtes, *Ital.* maeſtro delle Poſte, der Poſtmeiſter.

Maitre d' Hotel, maeſtro di Caſa, der Hofmeiſter. In Franckreich hat der Grand Maitre d' Hotel oder der Groß-Hoffmeiſter 170 Hof-Meiſter unter ſich.

* Maitre des Reqvêts, werden in Franckreich und an anderen vornehmen Höfen diejenige Bediente genennet/ ſo die Supplicqven annehmen dem Könige præſentiren und Sorge tragen/ daß ſolche an gehörige Orte befördert und expediret werden mögen.

Maiſtreſſe, *Ital.* maeſtra, eine Meiſterin/ Herrin. Item, die Liebſte. Insgemein aber wird es genommen für eine Hure/ ſo einer mit ſich führet.

Majus, may, maggio, der May/ May Monat. Iſt der 5te Monach des Julianiſchen Calenders; de Bloeymaand, ſoll ſeinen Lat. Nahmen Beſage Ovidii in Faſtis: Hinc ſua majores tribuêre vocabula Majo. a Majoribus von denen alten haben / welchen Romulus nebſt denen Göttern die erſte Stelle zu geben vermeynete. Andere wollen ihn von Maja des Mercurii Mutter herleiten. Carolus Magnus nennete ihn den Wonne-Monath / weilen alles wegen der ſchönen Blumen und Kräuter in Wonne und erfreuet ware / daher ihn auch die Poeten den Mahler der Welt benahmet hat 31 Tage.

Majuſculis literis, mit gröſſern Buchſtaben.

* Malacia, Bonace, wird das ſtill und gute Wetter zur See genennet.

* Mal de Naples, die Frantzoſen oder Spaniſche Pocken/ daher alſo genandt/ weilen Anno 1493/ als die Frantzoſen Neapolis belagert / die Spanier die aus Weſt-Indien mit ſich geſchlepte Indianiſche Weiber/ ſo mit dieſer Americaniſchen Kranckheit ſchon inficiret waren / nun hinaus in das Frantzöſiſche Lager gejaget/ welche ihnen dieſen ſchönen Brautſchatz zugebracht / und das gantze Lager inficiret haben.

* Malade, kranck / unpäßlich. Item, melancholiſch / verdroſſen. Malade, Kranckheit/ Unpäßligkeit.

Mal à propos, zur Unzeit.

Mal content, nicht wohl oder übel gewogen/ unvergnügt. Item, traurig / melancholiſig; Malcontenten werden genennet diejenigen/ ſo mit dem Regiment / Ober-Herrn mißvergnügt ſind / und einen Auffſtand erregen.

Maledicè, mediſant, ſchmählich.

Maledicentia, mediſance, die Läſterung.

Maledicere, malediciren/ ſchmähen / verunglimpfen; maledictus, a, um, verflucht.

Maledictio, maledictum, *Gall.* malediction, *Ital.* maledizzione, die Verfluchung / Schmach Rede.

Malefacere, mißhandeln / zum Böſen thun/ übel handeln.

Maleficæ, heiſſen bey denen Aſtrologis beyden Planeten Mars und Saturnus / weilen ihre böſe Eigenſchafft dem menſchlichen Geſchlecht und allem was lebet feindſeelig iſt. Gleichwie hingegen Jupiter und Venus benahmet werden/ wegen ihrer guten Natur.

Maleficium, *Ital.* maleficio, eine böſe That / Mißhandlung / Verbrechen.

Malenz-Perſon/ ein armer Sünder / Miſſethäter.

Malevolus, abgünſtig / mißgünſtig.

Malheur, das Unglück/ malheureux, unglücklich.

Malhonnet, unbeſcheiden/ unhöflich.

Malignitas, *Gall.* malignité, *Ital.* malignità, die malignität / Argheit / Boßheit / Hefftigkeit / ſo auch von Kranckheiten geſagt wird.

Malignus morbus, Kranckheit / ſo nicht leicht hält / und hefftigere Zufälle hat als gewöhnlich.

Malitia, *Gall.* malice, die maliz, Argheit/ Boßheit/ der Betrug. Malimentum, ſiehe Juramentum C.

Malitiosè deſeriren / böſlich verlaſſen / welches geſchicht / wenn der Mann das Weib/ oder das Weib den Mann / muthwillig und vorſetzlich verläſſet / darvon gehet / und er ſie / oder ſie ihn ſitzen läſſet. Malitiosa hero wird genennet Malitiosa deſertio, eine böſliche Verlaſſung des Ehegatten.

Digitized by Google

oſus, a, um, *Gall.* malicieux; *Ital.* izioſo, argliſtig/ betrüglich/ verkehrt/ / boßhafft.

us, Malum, Placitum, Curtis, hl- Stadt / wurde vor dieſem die dte / der Ort oder das Hauß genen- wo die Teutſche Grafen und Co- s nebſt ihren 7. Schöppen Rachim- Rathimburgis und Heimbürgen ierichte zu hegen und zu halten pfleg- Anfangs hielten Käyſer und Kö- lle Jahre im Martio das Gerichte yen Felde / daher ein ſolcher Ort us Martis oder Martii genennet e. Weilen aber das Wetter im o mehrentheils noch unfreundlich/ nachgehends geändert/ und Anno Zur Zeit Pipini heiſt es apud Lab- Tom. 2. Bibl. novæ Mſs. venit o ad Martis Campum & mutave- dartis Campum in Menſe Majo. nds hat man ſolches in denen Kir- der auf den Kirchhöffen unter groſ- lumen gehalten/ welches aber Ca- Magnus Capitulari I. Anno 809 verbothen und gewiſſe Häuſer zu befohlen/ dergleichen auch Libr. 3 7 Capitularium und Lege Longo- Libr. 2 Tit. 52. cap. 12 zu leſen

ſation, wird genennet / wann je- mit denen ihm vertrauten Gütern eldern betrüglich umgehet.

in Apffel/ item, das Unglück / U- n, die Kranckheit. Malus, Mau- böſe. Malum malo proximum, es immer ein Unglück dem andern die Malæ fidei poſſeſſor, iſt / der ein rechtmäßiger Weiſe beſitzet/ ſo t / wenn einer ſich eines Dinges et / da er doch weiß/ daß es einem gehöret. Malo nodo malus cu- ærendus eſt, auf einen harten höret ein ſtarcker Keil; das iſt/ n einer iſt/ nachdem muß man ihn aetiren.

er ſiehe Johanniter.

e Mat, wird der Maſtbaum eines s genennet / an welchem die und das andere Tauwerck feſte et werden / unter welchen der groſſe Maſt einen Korb hat / der Corbis, Corbita Specula, la hune, ia Cage genennet wird / in welchem gemeiniglich ein Pilot zu ſitzen pfleget. Ferner/ hat man Proretæ Malum, Mât d' avant, ou de beaupré paupret, de Boegſpriet, der von der Maſt. Malum Puppis vel artemonis, le Mal d' artimont ou de Miſaines, de Bezaans-Maſt / der Maſt am Hintertheil des Schiffes. Und Malum ad Proram erectum, Mat de Trinquet, der forderſte Maſt auf denen Galeeren.

Mamaluco, ein Mameluc, ein Abgefallener vom Chriſtlichen Glauben. * In der Arabiſchen Sprache heiſſet Mamluk ein Knecht oder Sclav. In der Türckey nennet man ſie Renegaten; die Türcken ſelbſten aber heiſſen ſie in ihrer Sprache Zercas.

Mammon, Reichthum / und Verlaß auf ſelbigen mit Hindanſetzung GOttes.

Mammoſus, wohl gerüſtet.

* Mamoudis, eine Indianiſche Silber-Müntze zu Suratte und in der Provintz Guzeratto gangbar. In Perſien gilt eine etwan 8 Schillinge oder 4 Batzen.

Manchete, manichino, eine Handkräuſel/ Handtätzlein.

Mancipare, mancipiren/ zueignen/ übergeben / zu eigen geben; mancipatio, die Zueignung; Mancipium, ein Leibeigener. Item, das Eigenthum. * Vor Alters hatten auch die Teutſchen Franci und Freye ihre Leibeigene Mancipia, Knechte und Servos, die nicht mit in den Krieg ziehen / noch auch gewaffnet erſcheinen durfften / ſondern zu Hauſe den Ackerbau und andere knechtiſche Dienſte abwarten muſten. Wovon Capitular. 247. Libr. 5. und Libr. 6. 271 zu leſen ſeyn.

Mancus, geſtümmelt / der nur eine Hand hat.

* Mandarins, werden die vornehmen Hof- und Kriegs-Bedienten in China und Siam genennet.

Mandatarius, ein Gevollmächtigter / ſo von einem Vollmacht hat / ein Befehlshaber / Anwald.

Mandator, der einem andern was befiehlet oder auffträget.

Mandatum, *Gall.* mandat, mandement, *Ital.* mandato, ein Mandat / ein Befehl/ Gebot/Geheiß/item, eine Vollmacht oder Gewalt/ die Beruffung. Mandatum generale, eine allgemeine Vollmacht / auf alle Begebenheiten gerichtet. Mandatum ſpeciale, eine ſonderliche Vollmacht.

Mander, mandiren/ beruffen / einen holen laſſen/ item, beſchicken / hinſenden. Fernер/ berichten / entbieten / kund oder zu wiſſen thun.

* Mandioca, iſt eine Americaniſche Wurtzel in Braſilien/ ſo die Portugieſen und Braſilianer auff mancherley Art bereiten/ und ſtatt des Mehles und Brods gebrauchen und genieſſen.

* Mandragora, die bekandte Allraun-Wurtzel / ſo gemeiniglich die Geſtalt eines Menſchen zu repræſentiren pfleget/ einige pflegen ſolche zu allerhand abergläubiſchen Händeln zu gebrauchen / und die Einfältigen zu bereden / als wenn ſie ſolche mit groſſer Gefahr unter dem Galgen gegraben / allwo ſie aus dem Urin des Gehenckten zu wachſen pflegte.

* Manége, die Reitkunſt / item, der Reitplatz oder Ort/ wo die Pferde pflegen abgerichtet zu werden.

* Maneh, Mina, ein Pfund oder Hebräiſche Müntz-Wehrung/ der gemeine hielt 50 gemeine Seckel oder 12 und einen halben Thaler; des Heiligthums 50 heilige Seckel oder 25 Thaler/ am Gewichte 200 Ducaten ſchwehr. Andere machen einen Unterſcheid unter das alte und neue Pfund/ und rechnen das neue Pfund des Heiligthums auf 50 Seckel oder Loth/ das iſt 30 Thaler/ und das neue Königliche Pfund auf 30 Seckel oder Loth des Heiligthums das iſt 15 Thaler.

* Manes, iſt ein Arabiſches Gewicht/ ſo viel als eine Mina, es war aber zweyerley eines von 20/ das andere von 16 Untzen. Iſt ein Hebräiſches Stammwort / welches ſo viel als Wägen bedeutet.

Manger, *Ital.* mangiare, eſſen/ Mahlzeit halten.

Manichæi, eine Secte / von Manete den Nahmen führend / welcher im dritten Jahr hundert nach Chriſti Geburth gelebet und gelehret/ daß zwey Götter ſind/ ein guter und böſer / ingleichen Chriſti menſchliche Natur und die Auffer[ſtehung] der Todten angefochten.

Manier, die Art/ Geſtalt/ Gattung/ [Weiſe]. Dahero wird geſagt/ manierlich/ [artig]/ geſchicklich / beſcheiden / höflich [und] künfftig.

Manifeſtare, *Gall.* manifeſter, *Ital.* [manifeſtare]. feſtare, manifeſtiren/ ausbreiten/ [offen]baren/ kundbar machen/ kund thun/ [bekandt] kennen geben.

Manifeſt, ein Aufgeboth zum Krieg/ [oder] Schrifft/ worinnen ein Potentat ſeine [Urſ]ſachen anführet / ſo ihn bewegen/ [das] Recht durch Kriegs-Macht auszuführen. Item, eine Apologie/ öffentliche Verantwortung/ Schutz-Schrifft.

Manifeſta Juris ratio, eine [offenbahre] Rechts-Urſache.

* Manipulus, eine Handvoll. Bey den alten Römern war Manipulus [ein] bey uns eine Compagnie oder der ſechſte Theil einer Legion oder Regiments/ ſobey läufftig 150 biß 200 Mann truge/ dieſes wurde wieder in 2 Turmas eingetheilet/ ſoll ſeinen Nahmen haben/ daß als Romulus die [Römiſche] Soldaten in Centurias getheilet/ [ein] der Führer derſelben eine Hand voll Stroh oder Heu an einer Piqven getragen/ dere derivirens daher/ daß ſie manipulatim oder mit geſamter Hand fechten müſſen.

* Manna, Himelbrodt/ ſo auch Roſen-Thau aus Syrien und Mel Ærem oder Honig-Thau genennet wird/ [iſt] nige womit GOtt der HErr die Kinder Iſrael in der Wüſten 40 Jahr [ge]ſpeiſet/ ſcheinet einer beſonderen Art und gen[er]ſchafft/ und nicht ein bloſſer Thau weſen zu ſeyn/ immaſſen da der Thau [nicht] geweſen/ das Manna erſt erſchienen/ war rund und klein wie Coriander[kör]nen/ am Geſchmack wie Semel mit Honig eingemengt wann man es rohe [eſſen] man es aber geſtoſſen oder gekocht/ [oder] chen in Oel gebacken. Es pflegt ſich auch im Aprill zuweilen ein [Thau] wie Honig-Tropffen an die [Blätter] Bäume u. Sträucher anzuhängen/ [die] der Sonnen nicht zerſchmeltzet/ [ſondern] ſtinckend wird / und mehrentheils [zu] der Artzeney gebrauchet wird/ [und]

ahlen das in Calabria citeriori gefun-
ene hoch gehalten/und zu Neapolis eine
itze deſſelben vor ſieben Ducaten in de-
en Apothecken verkauffet werden.

iqve, manqvement, der Mangel / die
rmangelung/ it. der Fehler / das Ver-
echen.

qver, *Ital.* mancare, manqviren/erman-
eln. Item, fehlen/einen Fehler begehen/
ißſchlagen.

nſio, der Auffenthalt/ die Herberge/die
ohnung. Siehe Luna.

ſvetudo, *Gall.* manſvetude, *Ital.* man-
etudine, die Sanfftmüthigkeit.

nſum, eine Hufe Landes oder Stück Acker/
von einer ſein Auskommen oder Stück
odt u. Bleibens dabey haben kan/denn
kömet vom lat. maneo, ich bleibe/her.
n dem Capitulari I. Caroli M. an. 812. ſte-
t: Ut omnis liber homo, qvi qvatuor
nſos vaſtitos de proprio ſuo, ſive de
cujus beneficio habet, ipſe ſe præpa-
& ipſe in hoſtem pergat, ſive cum
niore ſuo, &c. Daß nemlich die
eyen / ſo keine Edelleute / doch aber
Hufen-Landes / entweder zu eigen oder
Lehn hatten/ mit zu Felde ziehen mu-
n/die aber nicht ſo viel Hufen hatten /
ſſen mit andern loſen/wer unter ihnen
ziehen ſolle / da denn die andere ihm
ytrag thun muſten / nach dem ſie 1. 2.
r mehr Hufen Landes hatten. Siehe
inci.

ele, mantelium, mantellum, *Gall.*
nteau, *Ital.* mantello, eine Handqvell/
ruch / Serviet/ Mantel; manteau
ſſet auch ein auffgeſteckt Ober-Kleid
Weiber.

elets, oder Blendungen ſind breterne
ände auff Rollen geſiellet / mit deren
enge man die Belagerte ombragiret/
hinter dieſelbe deſto ſicherer appro-
iren und miniren zu können.

alis, manuale, *Gall.* manuel, *Ital.* ma-
ale, das mit der Hand gethan wird/ei-
Hand voll. It. wird manuale genennet
memorial oder Handbuch / ſo zum
lichen Gebrauch dienet, alle vorfallen-
Poſten zu notiren.

ucodiata, wird in der Indianiſchen
prache der Paradieß-Vogel genennet/
welchem man perſvadirt iſt / daß er
keine Beine haben ſolle/ da man doch das
Gegentheil auff denen Molucciſchen In-
ſeln ſehen kan; daß aber dieſelbe ohne
Füſſe zu uns heraus kommen / rühret da-
her / daß dieſer Vogel auff die Muſcat-
Nuß ſehr verleckert iſt/ und ſchaarenweiß
denenſelben nachflieget / da es dann ge-
ſchiehet/ daß/ wann dieſe Nuß ſtarck / ſie
denſelben dumm und todt zur Erden fallen
machet/da dann ſo gleich die Ameiſen/de-
ren das Land voll iſt / ſich an dieſelbe ma-
chen/und ihnen die Füſſe abfreſſen. In der
Südlichen Gegend des Himmels iſt ein
neu uns unſichtbares Geſtirn/ ſo mit die-
ſem Worte bemercket/zuweilen aber auch
Apus genennet wird/aus 11 Sternen/von
der geringſten Gattung/beſtehende.

Manufacture, *voc. Gall.* ſed *Ital.* manufat-
tura, eine Hand-Arbeit / oder eine mit
Händen gemachte Wahre. Dahero wer-
den manufacturen genennet die Oerter/
woſelbſt die mit der Hand gemachte Wah-
ren/ als Gezeuge/ Spitzen / Strümpffe
und dergleichen bereitet werden.

Manufactureur, *Ital.* manifattore, der
Hand-Arbeiter / ein Kunſterfahrner/
Handwercksmann.

Manuſcriptum, *Gall.* manuſcrit, *Ital.* manu-
ſcritto, ein geſchriebenes Buch/ und ins-
gemein alle geſchriebene Sachen.

Manumiſſio, *Gall.* manumiſſion, *Ital.* ma-
nomiſſione, die Freylaſſung/Freygebung
von der Knechtſchafft.

Manumittere, *Ital.* manomettere, iren/
loß geben / von der Knechtſchafft frey
laſſen.

Manus, *Gall.* la main, *Ital.* mano, die Hand/
manu mea, mit meiner Hand/manu pro-
priâ, mit meiner eigenen Hand. *Manus
mortua, ſiehe Amortiſation.

Manibus pedibusqve, mit Händen und Fü-
ſſen ꝛc. darwider ſtreiten und arbeiten.

Manutenere, *Gall.* maintenir, *Ital.* mante-
nere, iren/ ſchützen/ beſchützen/ vertheidi-
gen/zum Exempel bey der Poſſeſſion oder
Beſitz. Manutention, manutenzione, die
manutenenz, Beſchützung /. Handha-
bung/Erhaltung.

Maonen, iſt eine kleine Art Türckiſcher
Schiffe mit wenigen oder gar keinen Stü-
cken/ſonſten auch myoparones genandt.

*Mappa, heiſſet eigentlich ein Tiſchtuch;

im Geographiſchen Verſtand aber heiſſet mappa-monde eine Land- oder Welt-Charte/worauff entweder die gantze Welt oder ein Theil derſelben delineiret iſt.

Maraud, wird genennet / wenn einer im Kriege ſein Pferd verlohren hat/oder ſelber kranck worden iſt / und dahinten bleiben muß.

*Marca und Marchia, wurden bey denen alten Teutſchen die Gräntz-Feſtungen genennet / ſo ſie im 7 ten und 8ten Seculo gegen den Einfall der Wenden/ Avaren- und Hunnen erbauet / und mit Mannſchafft beſetzet haben / die Commendanten und Befehlshaber derſelben wurden Marchiones genennet. Die Francken und Teutſchen haben hierinnen denen Römern gefolget welche dergleichen Caſtella limitanea gehabt / und ihre Legiones hinein geleget / die Gräntzen zu bewahren/und dem einbrechenden Feinde zu widerſtehen. Wie denn im 3ten Seculo, da die Francken denen Römern formidabel wurden/der Dux Limitis Trans-Rhenani geſetzet ward/ deſſen Trebellius Pollio in Poſthumio II. erwehnet. Siehe Limites.

*Marca, die Marck/ bedeutet eine Gräntze; im Gewichte hat eine Marck 16 Loth/ eine Marck Goldes Beſauri iſt 24 Carath oder 36 Ducaten; Eine Marck Silbers/ Selibra argenti, iſt 16 Loth oder 8 Thaler. Eine Marck Lübſch iſt ein Drittheil/ und 1 Marck Danske oder Dähniſch ein Sechstheil eines Thalers. Die Dähniſche Reichs Marck thut 5 Gr. In Schleſien hat die ſchwere Marck 32 Käyſer- oder Schleſiſche Groſchen/ thut 1 Thaler 1 Gr. 7 und ein fünfftheil Pf. die kleinere Marck hat 32 weiſſe Gr. ſo 17 Gr. und 4 fünfftheil Pf. beträgt. Zu Bremen thut ein einfach Marckſtück 2 Kopffſtück oder 8 Gr. ein doppelt Marckſtück iſt 16 Gr. die Dantziger Marck thut 8 Gr. wie auch zu Hamburg. Die Schwediſche Marck in Silber thut 4 Gr. in Kupffer 1 Gr. 7 und ein fünfftheil Pf. die Marck zu Stettin thut 4 Gr.

Marchand, *Ital.* mercante, mercanto, *Lat.* mercator, der Kauffmann/ Handelsmann.

Marchandiren/ handeln/ marckten/ auff eine Wahre bieten.

Marchandiſe, *Ital.* mercanzia, die Handlung/ Kauffmannſchafft/ ꝛc. die Wahre.

Marche, der Marſch/ der Auffbruch/ die Reiſe oder der Zug der Soldaten; ſich zum Marſch fertig halten; March-route, wird genennet der Weg/ den die Soldaten nehmen. Marcher, *Ital.* marciare, ſ. marchiren/ aufbrechen/ gehen/ einhergehen/ fortziehen/ fortziehen.

*Mare, das Meer oder die Verſammlung des Waſſers / ſo nebſt der Erde die gantze bare Erd-Kugel machet; wird/ nach einer Gelegenheit und nachdem es verſchiedene Länder alluiret/ auch mit verſchiedenen Beynahmen beleget / und da heiſſet weiſſe/ ſchwartze/ rothe Meer/ Oſt- und Nord-See/ ꝛc. genennet.

Marechal de Camp, ein Feld-Marſchall hat im Felde ſeinen Rang nach dem General Lieutenant.

*Mareſchal de France, iſt in Franckreich die höchſte Kriegs-Würde / derer mehr unterſchiedene ſeynd; Denn ſeynd dem offt beyde hohe Chargen des Connetable und Groß-Admirals in Franckreich abgehen laſſen / pfleget der König zwey oder mehr Mareſchallen das Commando der Armeen zu Lande oder der Flotten zur See bey bevorſtehenden Feldzügen zu übertragen / welches ſonſten dieſem und dem Groß-Admiral oblage und zuſtunde. Dergleichen hat man an Fürſtl. Höfen auch Hof- und Hauß-Marſchalle.

*Mareſchall de Logis, Forriere majeur, Quartier-Meiſter.

*Mähre iſt ein Celtiſches oder altteutſches Wort/ welches eine Stute bedeutet/ daher Marpais, welches denen Lombarden ſo viel war als bey denen Teutſchen Marſchall / und heutiges Stall-Meiſter/ woher auch das gebräuchliche Wort Marſtall / groſſer Herren Pferde-Ställe benennet werden/ entſtanden.

*Marga Saxatilis, Mergel oder Stein-Marck iſt eine fette Erde/ ſo von denen Bergen ſchen aufſteigenden Dünſten zuſammen Felſen des Böhmiſchen und andern Gebürge Teutſchlandes Anſetzet wird/ den wird.

*Margarita, eine Perle/ werden in Oſt- und West-Indien zweymahl des Jahrs aus dem Meere gefiſchet/ als im März/ April/ und dann im Auguſto oder

ember; die Orientalischen oder aus Ost-Indien seynd schöner als die West-Indische; dahingegen diese jene mehrentheils in der Grösse zu übertreffen pflegen.
Marien oder Marien-Groschen gilt 8 Pf. 6 derselben thun einen Thaler.
go, der Rand eines Buchs. In margine und marginalia, was auff und am Rande des Buches stehet.
age, der Ehestand/ die Heyrath. Item, r Braut-Schatz/ das Heyrath-Gut/ die Morgen-Gabe.
riniers, Nautæ, darunter werden nicht allein die See-Officiers/ sondern auch die matrosen und Booths-Knechte verstanden. Marine, bedeutet alles/ was zur See- und Schiffahrt gebraucht wird.
us, *Gall.* mari, marié, *Ital.* marito, der hat Mann.
oniten, seynd Griechische Christen unter Türckischer Bothmäßigkeit/ kommen aber doch denen Römisch-Catholischen nicht weder andere Griechen.
e, ein Zeichen/ Kennzeichen.
ketender, ein Kauffmann im Kriege/ der den Soldaten allerhand Proviant führet.
veterie, ist eine künstliche Schreiner-Arbeit in Holtz/ da man durch Beyhülffe des Leimens mit allerhand farbichtem Holtze/ Helffenbein/ Perlen-Mutter und Metall allerhand Figuren zierlich auszulegen weiß.
eur, wird in Ball-Häusern der Ballknecht genennet.
s, marchio, *Ital.* marchese, der Marckgraf / Marqvise, *Ital.* marchese, Marckgräfin.
adis, ist eine Spanische Scheide-Münze/ thut ein Pf. 2 fünff und neuntzig eines Hellers/ 285 derselben werden einen Thaler gerechnet.
arte, der Gott des Krieges bey den Heyden/ der Krieg; heist sonst bey denen Poeten so viel als Eisen.* Ist einer unter den sieben Planeten/ männlicher activ- und leidender Eigenschafft/ hitzig und trocken/ und nachdem er gleich nach dem Monde folget / pflegt er nicht allein die Lufft/ sondern auch die Erde zu umgehen/ und also zuweilen der Erden nahe oder entfernet zu seyn. Fontana will in dessen Mitten einen Flecken beobachtet haben/ und daher schliessen/ daß es ein Satelles oder ein Stern seye/ so ihn begleite. Sonsten heissen ihn die Astrologi Infortuna minor, weilen er der menschlichen Natur und alles was Leben hat entgegen und feindseelig ist / indem er nemlich durch seine Hitze und Trockene die natürliche Feuchtigkeit vertrocknet. Die unter ihm gebohren/ pflegen zanckstichtig/ rother und feuriger Augen zu seyn/ er beherrschet das lincke Ohr/ die Nieren/ Galle/ das Eingeweide/ und Gefäß. Verursachet Kranckheiten/ so von Austrocknung des Geblüts ihren Ursprung nehmen/ als hitzige Fieber/ Blut-Fluß/ Unsinnigkeit und Aberwitz/ Schwindsucht / Rothlauff u. dergl. Unter sein Regiment gehören die Soldaten/ Officierer, Chirurgi, Medici, Bader/ Jäger/ Seeräuber/ Hencker/ Schmiede/ und mit Eisen umgehende Leute.

*Marsigliana, ist eine Art Venetianischer mittelmäßiger Schiffe/ mehrentheils mit dem Bildniß des S. Marci, so in dem Venetianischen Golfo und Dalmatischen Meere gebrauchet werden.

*Marteloſen, werden in Albanien Dalmatien und Croatien diejenigen genennet/ so nebst denen Morlaqven und anderem losen Gesindel sich des Raubens und Plünderns befleißigen/ wie solches ihr Nahme/ der eine solche profession bedeutet / mit sich bringet. (geneigt/ grausam.

Martialis, martialisch/ kriegerisch/ zum Kriege Martis campus & Collis Martis, siehe Mallum und Areopagus.

*Martius, der dritte Monat im Jahre; Bey denen alten Römern vor Julio Cæsare war es der erste in ihrem Monden-Jahre/ und soll den Nahmen von Marte, der vor des Romuli als Erbauers der Stadt Rom/ Vater gehalten wurde. Die Griechischen heissen ihn μυνιχιὼν, à Munichiis, dem Fest der Dianen, so in diesem Monath gehalten ward. Die Teutschen heissen ihn Mertz/ und nach Caroli Magni Benahmung in der alten teutschen Sprache/ wurde er der Lentz im Monath/ oder Lenis Mensis, wegen der warmen Lufft genennet. Wie ihn denn die Holländer noch den Lente-maand heissen.

Martyr, ein Zeuge / der mit Vergiessung

seines Blutes die Warheit der Christlichen Religion bezeuget hat.

Mascarade, ein Mummen-Tantz/eine Verkleidung.

*Mascopey, wird die Compagnie oder Gesellschafft der Handels-Leute genennet.

Masculè, männlich/ tapffer. Masculinus, masculin, männlich. *In der Astrologie bedeutet Mascula conditio die actuelle und bewegende Eigenschafft eines Gestirns oder Planeten/gleich wie Fœminina die leidende Eigenschafft derselben genennet wird.

*Mase, eine Sinesische Silber-Müntze/dem Werthe nach denen Spanischen Thalern gleich.

*Masellellini, werden von denen Türcken die alten abgelebten Soldaten genennet/ denen gewisse Land-Güter eingeräumet werden/ auff welchen sie ruhig leben mögen/sie müssen aber zu Kriegs-Zeiten eine gewisse Anzahl Reuter oder Fußgänger liefern.

*Maslach, siehe Opium.

*Masora, ist eine Rabbinische weitläufftige Erklärung der Bibel/in welcher nicht allein alle Bücher / Verse und Wörter gezehlet/ sondern auch gerechnet werden/wie offt ein jedes Wort / und in was Verstande es vorkomme / wodurch die Rabbinen verhüten wollen / damit nicht ein Wort vom Gesetz umkäme / und daher dieselbe auch den Zaun des Gesetzes genennet haben.

Masqve, mascara, eine Maßqve. Masqvè, masqvirt/vermummet. Masqver, eine Larve anlegen/vermummen.

Massa, die Materie/woraus etwas gemachet wird. Massa hæreditatis, die gantze Erbschafft.

Massacriren/ermorden/erschlagen/jämmerlich hinrichten/niederhauen/metzeln.

*Massio, wird von einem dichten/und festen Cörper gesaget / der nicht hohl ist. Ein gleiches saget man auch von steinernen Gebäuden/daß sie Massio seyn.

*Mastziden, seynd Indianische Götzen-Tempel.

*Masul, wird bey denen Türcken derjenige genennet / so mit Schimpff seines Amtes entsetzet / oder wohl gar stranguliret worden.

Masures, alte verfallene Mauren.

*Materagi, siehe Ibrictar.

*Matelot, ein Boots-Knecht/Matrosen, die Kriegs Schiffe / so andern cundiren müssen.

Mater dura, die Haut / so unter der Hirnschale das Gehirn bedecket. Mater tenuis, die Haut / so noch unter der vorgenannten ist / und das Gehirn immediate bedecket.

Mater familias, *Gall.* mere de famille, *Ital.* madre di famiglia, die Hauß-Mutter.

Materia, *Gall.* matiere, *Ital.* materia, Materia / allerhand Stoff und Zeug daraus man etwas machet. Item die Anlaß/die Gelegenheit/Ursach dazu zu haben. *In der Medicin wird bey Kranckheiten materia peccans und agens angegeben/welches die Kranckheiten verursachet/da es doch eigentlich so zu reden nur das Vehiculum oder Werckzeug des agentis ist.

Materialis, le, *Gall.* materiel, *Ital.* materiale, grob/irrdisch/ leiblich/ zur Materie hörig. Materialia, werden genennet Materialien / die Haupt-Sachen oder Dinge/so die Sache selbst betreffen/ daraus etwas gemacht wird. Ingredientien/Specereyen. Fernere behörungen/der Vorrath.

*Matheſis, mathematice, *Gall.* mathematique, ist eine Wissenschafft durch richtige demonstrationes und gewisse Grund-Lehren / andere unbekandte Wissenschafften zu erforschen / und werden dieselbe die Astronomie, Astrologie, Astrolographie, die Uhrwercks Kunst, Geometrie, die Algebra, Trigonometrie, Perspectiva, Optiqve, Catoptriqve, Dioptrique, Musiqve, Geometrie, Geographie, Chronologie, Mechanic, Statica, Architectur, Fortification, Kunst-Schiff- oder Seefarth Kunst.

Mathematicus, *Gall.* mathematicien, *Ital.* matematico, der die matheſin treibt.

Matricida, der Mutter-Mörder. Matricidium, der Mutter-Mord.

*Matricula, die Matricul wird das Buch oder Register genennet / in die Bürger / Studenten und andere notable Dinge verzeichnet werden zu künfftiger Nachricht dienen können.

rzeichniß/ Regiſter / oder Gerichts-
ich. Matricula imperii oder Reichs-
triculi, heiſſet das Regiſter/ worin der
ichs-Stände Nahmen verfaſſet / und
hoch ein jeder zu denen Reichs-Steu-
angeſetzet iſt.
nonium, die Ehe / Gemahlſchafft.
, die mütterliche Erbſchafft.
ix, *Gall. & Ital.* matrice, die Mut-
Gebähr-Mutter; it. das erſte We-
der Urſprung. Bey denen Schrau-
Wercken wird dasjenige Stück alſo
nnet / in welches die Spindel auff
abgehet. Bey denen Schrifft-Gieſ-
werden die Formen/ in welche die
ſſten gegoſſen werden / matricen
nnet.
a, *Gall.* matrone, *Ital.* matrona, die
ron/ eine ehrbare/ ehrliche Frau.
malia, war ein Feſt / welches man
m zum Andencken des Friedens/
ſe geraubten Sabiniſchen Weiber
en ihren Freunden und denen Rö-
geſtifftet hatten/ hielte.
n, die Boots-Knechte oder Schiff-
en.
is, ein Vetter von der Mutter her/
lutter Bruders-Kind.
/ eine Spaniſche Silber-Müntze/
einen Thaler und 3 Groſchen mit
zio werth.
er, oder Vierer / 72 derſelben ma-
nen Thaler/ ſeynd mehrentheils in
r Sachſen gänge und gebe.
in Kammer-Becken/ Nachtſcherbe.
, maturiren/ eilen/ befördern / be-
ſigen.
is, frühe / alſo werden von denen
gis die ſechs Planeten genennet/
ch Orientales, wann ſie Morgens
a die Sonne auffgehet / über der
geſehen werden / gleichwie ſie
tini und Occidentales genennet
t / wann ſie beym Untergang der
n noch über der Erden ſtehen.
éum, waren hohe / in der Art ei-
zig zulauffenden Thurns / auffge-
Gebäude / welche einige Käyſer
nige zu ihren künfftigen Begräb-
bey ihren Leben erbauen laſſen/
chen Auguſtus zu Rom aus weiſ-
ein verfertigen laſſen.

Maxime, maſſima, eine Grund-Lehre / ein Grund-Satz; item, ein Handgriff/ Kunſt-Stücklein/ Practic. * In Staats-affairen wird es vor die Urſache und Abſehen der Potentaten genommen / warum ſie dieſes ſo und nicht anders machen.

Maximus, a, um, der gröſſeſte; maxima parte, fürnehmlich/ meiſtentheils.

Mechanicus, *Ital.* mecanico, *Gall.* mechaniqve, ein Künſtler/ Handwercks-Mañ.

Meche, *Gall. ſed Ital.* miccia, die Lonten/ Zünd-Strick; * wird aus Werck zuſammen gedrehet/ mit Schwefel und Salpeter-Waſſer geſotten/ um die Geſtücke damit loßzubrennen.

* Mecheal-Bachi, wird am Perſianiſchen Hofe das Haupt der Falcken-Träger genennet; Er verſchaffet alle Wachs-Kertzen vor den Hofe; und bekommet alle Straffen/ die von denen / ſo mit Würffel und Karten ſpielen/ Krafft des Mahometaniſchen Geſetzes/ erhoben werden.

* Medaille, heiſt ein Schau-Stücke von Gold/ Silber oder andern Metallen / ſo groſſen Herren oder andern denckwürdigen Begebenheiten zum Andencken verfertiget werden; medaillon, iſt ein Schau-Stücke von ungemeiner Gröſſe.

Mediana vena, Blut-Ader/ ſo im Arm zwiſchen der Haupt- und Leber-Ader liegt.

* Median-Papier wird genennet / ſo am Bogen gröſſer als das ordinaire, und kleiner als das Regal-Papier.

Mediante inventariô, vermittelſt des Inventarii oder Verzeichniß ꝛc. die Erbſchafft annehmen. Mediante juramentô, vermittelſt eines Eydes.

Mediation, *voc. Gall. ſed Ital.* mediazione, die Vermittelung / Unterhaltung.

Mediator, *Gall.* mediateut, *Ital.* mediatore, ein Mittler/ ein Schieds-Mann.

* Mediceæ Stellæ, ſeynd 4 Sterne um den Jupiter; davon ſiehe vorher Jupiter.

Mediiren / halbiren/ halb machen/ theilen. Item, vermitteln.

Medicamentum, die Artzney / * iſt entweder aus vielen Stücken zuſammen geſetzet / oder aus einem eintzigen ſubjecto durch die Hand eines Medici oder Laboranten/ vermittelſt des Feuers elaboriret und zubereitet.

Medicare, medicari, *Gall.* medeciner, *Ital.*

medicare, medicinirẽ/artzeneyen/curiren/heilen/ geſund machen.

Medicina, *Gall.* medicine, *Ital.* medicina, die Medicin/ oder Artzney / ein Mittel. Item, die Artzney-Kunſt.

Medicus, *Gall.* medecin, *Ital.* medico, der Artzt / Doctor, welcher dem krancken menſchlichen Leibe durch approbirte und bewährte Mittel zu helffen und für Ungeſundheit zu præſerviren weiß.

* Medimnus, ein Griechiſches Korn-Maaß/ 6 Scheffel haltende.

Mediocris, mediocre, mediocriter, ziemlich/ mittelmäßig.

Meditari, iren/ *Gall.* mediter, betrachten/ in tieffen Gedancken ſtehen/ nachdencken/ nachſinnen.

Meditatio, *Gall.* meditation, *Ital.* meditazione, die Betrachtung/ Nachſinnung.

Medium, *Gall.* melieu, *Ital.* mezzo, das Mittel/ die Helffte / der halbe Theil. Pflegt auch ſo viel als Remedium oder ein Hülffs-Mittel zu bedeuten. * Medium Cœli, wird von denen Aſtrologis genennet der höchſte Gipffel des Himmels/ und der über irꝛdiſche Meridian, wie auch das zehende Hauß vom Horoſcopo, da die Planeten und Geſtirne in der höchſten Höhe ſo ſie nur erlangen mögen/ ſtehen/ und daher ihre Strahlen und Kräffte deſto beſſer von ſich werffen können.

Medius, der mittelſte; mediò, mitten/ zur Helffte/ ſo von dem Jahr / Monat oder Taze geſagt wird; mediò dieſes Monats oder Monats Martii.

*Meduſæ Caput, ſiehe Gorgonis u. Perſeus

*Mehmender-Bachi, wird am Perſianiſchẽ Hofe der Ober-Ceremonien-Meiſter genẽnet/ der die fremde Geſanden einführt.

Melancholia, *Gall.* melancolie, *Ital.* melanconia, die ſchwartze Gall oder das ſchwartze Geblüt. Item, die Betrübniß/ Schwermuth/ Traurigkeit.

Melancholicus, a, um, *Gall.* melancolique, *Ital.* manconico, melancholiſch/ betrübt/ ſchwermüthig/ traurig/ unluſtig/ verdroſſen/ der immer traurig iſt/ und im Traum gehet/ *ſo von verſtockten und mit ſchwartzer Galle angefülltem Geblüte herzurühren pfleget. Melancholiſiren / traurig ſeyn/ in Gedancken gehen/ ſchwermüthig und traurig ſeyn.

Melanogoga, ſind Medicamenta, die ſchwartze Galle ausleeren.

*Melanteres, Pila, der Drucker Ballen/ ein/ gleich einer Stürtzen/ ausgedrehtes Holtz/ mit einem Griff / ſo an der hohlten Seite mit Leder überzogen/ mit geſottenen Pferde-Haaren ausgelet iſt / womit die Buchdrucker die Farbe/ Farbe auff die abgeſetzte Schrifft zu tragen pflegen.

*Meliculrugagear, wird am Perſiſchen Hofe derjenige genennet / ſo die Kleider in Verwahrung hat/ der König ſeine Kleider machen läſſet.

Meliorare, *Gall.* meliorer, *Ital.* migliorare, melioriren/ anbauen/ beſſern/ beſſerchen/ verbeſſern.

Melioratio, *Gall.* melioration, *Ital.* miglioramento, die Beſſerung. Meliorations-Koſten/ die Bau und Beſſerungs-Koſten.

Meliren/ meleren, *Ital.* miſchiare, mengen/ vermengen/ verändern.

Melius eſt prævenire qvàm prævenire, beſſer / daß einer vorkomme als vorgekommen werde/ oder daß er vorkomme.

Melodie, *Ital.* melodia, eine liebliche Stimmung/ die Weiſe eines Gedichts/ oder der Geſangs.

*Memalin, und Meſtemphi, ſeyn Officianten der Königl. Rechen Cammer/ ſo die Herrſchafftliche Güter in Wiſſenſchafft haben von allen Verleihungen/ Lohnungen/ Belohnungen und Ausfertigungen/ Einnehmer und Einſammler ernandt. Nechſt dieſem iſt noch ein Taxator der Vermächtnüſſe/ Meſtecuphi heiſſet.

Membrum, *Gall.* membre, ein Glied/ Mit-Glied/ Stück/ Theil.

Memorabilis, le, *Gall.* memorable, memorabile, gedenckwürdig/ nachſinnig.

Memorare, memoriren/ ausſinnen/ erzehlen/ betrachten/ melden/ gedencken/ eingedencken / ins Gedächtniß faſſen / ſich beſinnen.

Memoria, *Gall.* memoire, *Ital.* memori, das Andencken/ Erinnerung/ das Gedächtniß hominis eſt labilis, ein Menſch

ht etwas. Pro memoria, zum Gedeni/ Angedencken/ Beſinnung/ und Erierung.

rialis, e, *Gall.* memorial, *Ital.* memoe, erinnerlich / zum gedencken dien. Alſo wird ein memorial genennet/ Auffſatz / ein Gedenck-Zettel / kurtze nck-Schrifft. It. bey den Kauff Leuten Gedenck- oder Hand-Buch / daraus Journal formiret u. gemacht wird.

riter, *Gall.* par memoire, *Ital.* à meia, auswendig / fertig.

er, minari, menaciren/ drohen. Me-, minæ, Drohung/ Drohwort.

ge, die vortheilhaffte Haußhaltung/ ußweſen. Menager, iren/ genau und lich haußhalten / ſparen/ ſparſam / etwas ſparſam gebrauchen / rathſeyn; item, behutſam verfahren und ehen. Ferner/ heiſt auch menager ein er und verſtändiger Haußhalter.

agerien, werden auch Faſan-Gärten nnet / in welchen allerhand fremde ere und Geflügel behalten werden.

icium, *Gall.* menſonge, eine Lügen.

ndax, *Ital.* mendace, *Gall.* menteur, Lügner.

cus, *Gall.* mendicant, *Ital.* mendite, ein Bettler.

iſten, oder Mennoniſten / iſt eine beere Gattung Wieder-Täuffer/ ſo von mone den Nahmen führen.

gratuita, der freye Tiſch.

, *Gall.* un mois, *Ital.* meſe, der Mo* wird eingetheilt in Politiſche/ ſo in hts Fällen 30. oder 31. Tage; in naiche / ſo eine Zeit von einem Monat andern enthält; Ein Solariſcher oder uen-Monat hält 30 Tage/ 10 Stun- 30 Minuten/ als in welcher Zeit die ie ein ſo genandtes himliſches Zeichen Thier-Kreiſes durchgehet. Ferner/ eriodiſche / ſo 27 Tage und 8 Stun- welches die Zeit / da der Mond ſei- Punct des Thier-Kreiſes wieder be; in Synodiſche/ ſo 29 Tag/ 12 Stund 44 Minuten betrifft / eine Zeit ſchen zweyen Vollmondt. Anno, menie & horâ ut ſupra, im Jahr/ Monat/ g und Stunde / wie oben ſtehet/ ſo die tarii in Inſtrumenten ſetzen. It. men- die monatliche Zeit der Weiber.

* Menſores, wurden vor dieſen bey der Römiſchen Milice die Quartiermeiſter genennet.

Menſtruum in Chymicis, heiſt ein kräfftiger und ſtarcker liqvor, wodurch die beſte Krafft ausgezogen wird/ oder die Metallen aufgelöſet und corrodiret werden/ als aqva fortis, Spititus vini, acetum dephlegmatum.

Menſura, *Gall.* menſure, *Ital.* miſura, die Menſur/ das Maaß.

Mente capeus, ein alber / gar einfältiger Menſch/ der Mangel an Verſtand hat/ und ſich ſeiner Vernunfft nicht weiß zu gebrauchen.

Mentio, die Anzeigung/ Erinnerung/ Erzehlung/ Gedenckung / Meldung / Vermeldung. Dahero wird auch geſagt; mentioniren/ anzeigen/ erinnern/ erzehlen/ gedencken/ melden/ vermelden.

Mercator, *Gall.* marchand, *Ital.* mercante, ein Handelsmann / Kauffmann / negotiant.

Mercatorie, mercanticè, nach Kauffmanns-Gebrauch bey den Kauffleuten.

Mercatura, *Ital.* mercanzia, *Gall.* marchandiſe, das Geſchäfft/ Gewerbe/ die Kauffmannſchafft.

Mercenarius, *Gall.* mercenaire, *Ital.* mercenario, ein Tagelöhner.

Merces, der Lohn / Tagelohn.

Mercurius, bey denen Chymiſten ſo viel als Queck-Silber. Auch was von der Hitze des Feuers empor ſteigt und volatil wird. * Iſt einer von denen ſieben Planeten/ der kleineſte/ aber helleſte und ſcheinbahreſte/ hält nebſt dem Venus Stern/ wiewohl in einem kleineren Circkel ſeinen Lauff um die Sonne in einen beſonderem Epicyclo, daher er öffters unſichtbar wird. Iſt einer veränderlichen Natur und Eigenſchafft/ nachdem er mit anderen Planeten zuſammen tritt. Sonſten aber iſt er wegen ſeiner Nähe bey der Sonnen trocken. Wann er in der Geburths-Stunde einen guten Stand hat/ zumahlen in der Jungfrauen als ſeiner Behauſung und Erhöhung / oder in denen Häuſern des Saturni, werden es geſchickte und vortreffliche Köpffe / ob ſie wohl liſtig/ verſchlagen und unbeſtändig ſeyn. Seynd geſchlancken Leibes/ blei-

cher zur Schwärtze ſich neigender Farbe/ ſchöner/ aber unbeſtändiger Augen / zuſammen gefügter Augen-Brahmen/ ſchmalen Angeſichts / langen Fingern/ kurtzen Schritten/ geſchwinden Ganges/ klein von Perſon. Beherſchet die Zunge/ die Sprache/ die Phantaſie, die Nerven/ die Geiſter / das Gemüth und die Vernunfft. Hat unter ſeine Gewalt die Kauffleute/ Boten / Cantzler/ Schreiber / Mathematicos und Rechenmeiſter. Wie auch die aus dem Gehirn entſtehende Kranckheiten / als: Aberwitz / Unſinnigkeit/ Schlag/ Hemmung der Sinnen und Zunge/ Huſten und dergleichen.

* Merenda, das Mittags-Brodt/ ward Anfangs à Meridie vom Mittage alſo genennet/ weil es um dieſelbe Zeit genoſſen wurde/ nachdem aber einigen die Zeit von Mittag biß zum Abend zu lang werden wollen/ und man das rechte Mittagmahl prandium benahmet/ iſt Merenda das Veſper-Brod benahmet worden.

Merere, *Gall.* meriter, *Ital.* meritare, iren/ verdienen/ verſchulden.

Meretrix, *Ital.* meretrice, die Hure; meretricio more, huriſch leben.

* Meridianus, die Mittags-Linie/ iſt ein am Himmel concipirter Circul/ als ob er über unſeren Scheitel weg durch die beyden Polos um die Erde hergienge/ wie er auch auf dem globo mit einem groſſen meßingnen Circkel vorgebildet iſt; welcher/ ſo ihn die Sonne berühret / uns den Mittag machet. Gleichwie derer concipirten horizonten verſchiedene/ alſo auch dieſer meridianorum nicht weniger ſeyn können; dem ungeachtet / pflegen doch die Welt-Beſchreiber deren mehr nicht als 360 zu rechnen/ welche die Araber Azimutha oder Vertical-Circkel / wir aber Gradus zu nennen pflegen/ deren ein jeder am æqvatore 15 Meilen von einander gelegen / und nach Gelegenheit deſſelben einem jeden Orte den Tag/ Mittag oder die Nacht eine Stunde früher oder ſpäter bringet.

Merite, *Ital.* merito, *Lat.* meritum, ein Dienſt/ Verdienſt/ die Tugend/ Vollkommenheit / Würdigkeit; ein Menſch von ſonderlichen meriten.

Meritare, *Gall.* meriter, meritiren/ verdienen/ werth ſeyn/ würdig ſeyn.

Merita cauſæ, die Haupt-Puncte der Sache.

Meritas dedit pœnas, er hat verdiente Straffe erlitten.

* Merlon, wird die über der Bruſtwehr zwiſchen zweyen Schießſcharten gehende erhabene Erde genennet/ ſo beſtehet wegen zuweilen mit Weiden bepflantzet wird. (die Z

Merx, *Gall.* marchandiſe, *Ital.* merce

* Meſchiten, oder Meſquiten, nennen die Türcken und Perſianer ihre Kirchen und Schulen/ welche von uns Spottweiſe moſchéen, das iſt domus muſcarum, Häuſer des Baalzebubs und Fliegenniges genennet werden.

Meſſenger, bedeutet in Engliſcher Sprache einen geſchwornen Legaten, Botten/ Abgeſchickten.

Meſſis, *Gall.* la moiſſon, die Erndte; tempore meſſis, zur Erndte Zeit.

Meſure, das Abſehen / die Abſicht / Handlung.

* Meſuſa, ſeynd gewiſſe Denckzettel von Pergament / auf welchen die Juden gewiſſe Bibliſche Worte und andere abergläubiſche Dinge zu ſchreiben/ und ſolche an ihre Thür-Pfoſten ihrer Häuſer anzuheften pflegen/ daher ziehende/ was GOtt der HErr Deuter. 6, 9 ſpricht: du ſollſt ſie an die Thür-Pfoſten deines Hauſes ſchreiben.

* Metallum, Damnatio in Metallum, opus publicum, war vormahls nach L. 8. C. Miniſterium L. 16. §. 1. de pœn. &c. eine Straffe/ vermöge welcher die Ubelthäter an Ketten geſchloſſen den Bergwercken/ auf dem Bau der Ertzgruben/ Steinbrüchen/ Kalchöfen/ oder ſonſten zu arbeiten condemniret worden und zwar mehrentheils auf Lebenszeit/ 10 oder mehr Jahre.

Metamorphoſis, die Verwandelung / Veränderung.

* Metania, nennen die Griechen Reue oder Buſſe; und beſchreiben ſolche alſo: Daß es ſey eine Unluſt oder Verdruß des Hertzens / ſo in dem Menſchen über das Andencken des begangenen Laſters/ nebſt einem feſten Vorſatz ſolche Fehler zu verbeſſern / erwecket

Digitized by Google

uch dasjenige zu thun / was ihm sein
eicht-Vater zur Pœnitenz aufferlegen
ird.
raphora, eine zierliche Gleichniß-Rede.
raphysicus, übernatürlich.
rator, war bey der Römischen Milice ein
edicuter/ so das Lager absteckte/ wie bey
s die Ingenieurs oder Qvartier-Mei-
r.
ratorum jus, Einqvartierung/ wodurch
e Unterthanen dem Lands-Herrn ver-
nden sind / Soldaten und Hoff-Ein-
artierung einzunehmen.
recal, ist eine Africanische Gold-Mün-
in Mauritanien, denen Ducaten am
erthe gleich.
eoron, ein Lufft/ Feuer/ Lufft-Gesicht.
che Phænomenon.
empsychosis, die Versetzung oder Fort-
ndelung der Seelen aus einem Leibe
den andern/ welcher Lehre die alten Py-
igorici und heutigen Sinesen zugethan
esen.
her, wird in Persien der Königl. Cäm-
rer genennet/ so dem Könige allstets
et/ auff der Seiten habende eine Ta-
/ worinnen des Königs Schnupfftü-
seyn. Dieser pfleget gemeiniglich ein
sser Verschnittener zu seyn/ und beym
nige viel zu sagen zu haben.
odicè, fein kurtz begriffen/ ordentlich.
odus, *Gall.* methode, *Ital.* methodo,
Handgriff/ Mittel/ Ordnung/ die Art
hren oder zu thun/ eine kurtze richti-
Weise.
hodus analytica, wird die Lehr-Art
ennet/ die von der Erklärung des End-
ckes anfänget/ und so dann erst sich zu
Mitteln wendet. Syntherica ist da-
n / wenn ich erst von dem Subjecto
dessen Mitteln/ hernach aber erst zum
Zweck schreite.
i, *Gall.* mesurer, *Ital.* misurare, messen/
messen.
onicus annus, siehe Aureus Numerus.
nymia, Nahmens-Entlehnung/ Nah-
ns-Verwechselung.
retes, war ein Gemäß so bey denen
icis 12 Choas, 75 Sextarios, 144 Co-
as, 288 Qvartarios, 576 Oxybapha,
Cyathos, 1728 Conchas, 3456 Mistra,
o Chemas, 8640 Cochlearia oder
Löffel voll enthielt. Bey den Georgicis 20 Aruphoras, 8 Choas, 72 Sextarios, 96 Cotylas, 384 Oxybapha, 576 Cyathos, 2304 Mystra. Im Neuen Testament ist Metretes so viel als das Cad im Alten Testamente/ es enthielt aber dieser Attischer Eymer tres urnas oder 3 Krüge/ und 18 Krüge/ urnæ oder Maasse machten einen Culeum oder Fuder Wein. Irren demnach die heutigen Mahler/ wenn sie an statt der Joh. 2. v. 6. erwehnten Hydriar. steinerne Krüge setzen / da es doch vielmehr steinerne Wassertröge gewesen/ die nicht alleine die Hände zu waschen / sondern auch die Geschirre zu reinigen/ dahin gesetzt wurden. Nach Lutheri Meynung machen 2 Metretæ einen Eymer unseres Gemäßes / und habe 72 Xestas, Sextarios, oder halbe Nössel enthalten.

*Metropolis, die Haupt-Stadt/ und werden gemeiniglich die Städte/ so Ertz-Bischöffliche Sitze haben/ also genennet. Metropoliten werden die Ertz-Bischöffe genennet/ so andere Bischoffe unter sich haben.

Metuere, metuiren / fürchten / befürchten/ scheuen.

Meubler, iren/ ein Hauß mit Geräthe versehen/ zubereiten; meuble, der Haußrath.

Meurtriere, ein Schieß-Loch in einer Stadt-Mauer oder über dem Thor.

*Microscopium, ein Vergrösserungs-Glaß.

*Mignatur-mahlen/ ist eine subtile Kunst/ so aus Persien erst zu uns kommen/ und geschichet entweder mit Oel-Farben auff Kupffer / oder mit Wasser-Farben auff Pergament oder Papier.

*Mignon, ein Favorit, oder der bey einem grossen Herrn in sonderlichen Gnaden stehet. Stammet her von einem alten Teutschen oder Celtischen Worte *Minna*, so die Liebe / und *Minnin* welches Lieben bedeutet / wovon wir bey denen Holländern noch die Spuhren antreffen / wann sie *Beminte* und *VVolbeminte* sagen/ welches so viel als beliebt und angenehm heisset. Die Frantzosen aber *Mignon*, *Mignard*, *Mignardiæ*, &c. behalten. Gleich wie die Teutschen vormahlen die Göttin der Liebe / die Venus, *Minne* genennet/ und *Merminne* ihnen ein Meer- oder See-Weib bedeutet.

*Mignol, nennen die Schwartzen oder Einwohner in Nigritien den aus Palmen gemachten Wein.

Migrare, migriren/wandern; migratio, die Wanderung.

*Mihrab, ein besonderer hohler und ausgewölbter Platz in denen Türckischen moschéen, wohin sich die Geistlichen zu setzen pflegen.

Miles, der Kriegsmann/Soldat; milites limitanei, die Soldaten die an den Gräntzen liegen; milites otiosi & vagabundi, die Herren-lose Knechte / Hünerfänger; milites stationarii & præsidiarii, die Kriegs-Knechte / so in Besatzungen und Festungen liegen. * Man hat auch eine Art von Cometen mit Schwantz und Haaren/von Veneris Eigenschafft/pflegt seiner Grösse und Glantz nach zuweilen dem Monden beyzukommen/und sich lange sehen zu lassen/also daß er zuweilen den gantzen Zodiacum und Thier-Kreiß durchwandelt/ und wird von denen Astrologis Miles geheissen/ weil er Zanck und Krieg bedeuten soll.

*Miliarium aureum, war eine eherne und vergüldete Säule auff dem Foro Romano, von welcher die Meilen und Lapides auff den von Rom ausgehenden Viis und Wegen durch gantz Italien angerechnet wurden / deren Anzahl auch auff derselben eingegraben war. Andere wollen/ daß solche nur von Marmor gewesen/ und nur noch vor weniger Zeit auff dem heutigen Campidoglio wieder auffgerichtet worden seye.

Militare, militiren/kriegen/streiten.

Militaris, re, militariter, *Gall.* militaire, *Ital.* militare, militarisch / nach Krieges Art/Kriegerisch/Soldatisch/zum Kriege gehörig / militari manu, durch Krieges Gewalt/mit gewapneter Hand.

Militia, *Gall.* milice, *Ital.* milizia, die Miliz/das Kriegeswesen; item, das Kriegs-Volck/ die Soldaten.

Mille, tausend; million, miglione, zehnmahl hundert tausend / oder zehen Tonnen Goldes.

*Millerées, ist eine Portugiesische Silber-Müntze/dritthalb Ducat oder Crusaden, it. 25 Real haltende / nach unserer Wehrung bey 3 Thalern ohne agio.

*Milliare, Leuca, Lieuve, eine Meile, verschiedentlich von verschiedenen Nationen gerechnet/dann eine Teutsche soll 5000 Geometrische Schritte, da es welche giebt / die mehr oder weniger haben. Insgemein ein Fel von 1000 Schritten.

*Milord, siehe Mylord.

*Mimbachi, ist ein commandirender Officier derer Gorschi oder schen Reuter / bedeutet so viel als brister/weilen er über 1000 Pfer mandiret; Er hat jährlich 70 Besoldung.

*Mina, Libra Attica, ein Griechisch oder Gewicht/ Nova von dreyzeh Untzen oder 25 Loth. Mina vetus und 3 viertheils Loth oder 75 Siehe Manes. Die Griechen sa μνᾶ, Jonicè μνία.

Mine, eine Mine / eine Gebärde, Finte/Verstellung. Item, eine unter der Erden gemacht und ver-Fässern ausgefüllet wird.

Miner, *Ital.* minare, miniren/ unter der Erden graben/* so im im Kriege geschiehet / dem durch Abbruch/sich aber den Zug leichter zu machen; man hat bey regulirten Festungen unter Aussenwercken derselben.

Minera, wird genennet die rohe rer Ertze und Metallen/wie sie denen Bergwercken ausgegra und ehe solche noch von ihren gesaubert wird/e. g. minera lunæ; werden auch mineral, und Berg Arten genennet.

Mineur, *Ital.* minatore, ein der Meister der Untergrabung.

Minister, *Gall.* ministre, *Ital.* Diener; es werden auch vorn diente/Staats Ministres genen an etlichen Höfen werden oder premier-Ministre diejenig net/so die vornehmsten und des Fürsten seynd.

Ministerium, *Gall.* ministere, und wird durch ministerium das Predigt-Amt oder der Dienst verstanden.

Ministrare, iren/dienen/zureichen.

ennis, minderjährig/ unmündig/der vollkommen Alter/oder 25 Jahr/noch terreichet/ und Vormünder hat.

ennitas, *Gall.* minorité, *Ital.* mino- minorennität / die Minderjährig- Unmündigkeit.

riten, oder Minnen-Brüder/ist eine tung Franciscaner-Münche. Siehe iner und Capuciner.

:, ist der sechtzigste Theil einer Stun- :em, in der Geographie der sechtzigste il eines Gradus, oder eine Viertel- ile/die hernach wieder in Secunden zu theilet werden können.

tia, λέπτον, war der siebende Theil Chalci oder Æræoli, 1. und fünff ntheil eines Hellers / und also bey ein Meißnischer Pfen. Marci am 12, . Hats Lutherus ein Scherfflein ge- n. Beyläufftig ein Schwaar.

ets, ist ein freyes/aber dabey räube- es Volck in dem Pyrenäischen Ge- e/ zwischen Franckreich und Catalo- ; * selbige pflegen zu Friedens Zei- ie Reisende/ gegen ein Trinckgeld/ nvoyiren / in Kriegs Zeiten aber Feinde durch Partheyen Abbruch un.

ibe, bedeutet einen Fürsten des Was- / also heisset in Persien der Ober- seher der Wasser-Ströhme / sein gleichet unsern Ober-Forst- oder Meistern / weil aber in Persien weni; Holtz und Waldung zu fin- macht er seinen Profit von dem Was- ann wann der Bauers-Mann seine er und Wiesen / mit dem aus denen hmen geleiteten Wasser befeuchten / muß er dem Mir-Abe ein gewisses r geben.

liter, wunderbarlich.

Akhor-Bachi, wird in Persien der r-Stall-Meister genennet/ so die sicht über des Königes Ställe hat/ he daselbst eine freye Zuflucht aller sethäter seyn.

Chikar-Bachi, ist der Ober-Jäger- ister in Persien/ der zugleich auch O- Falconirer mit ist / und mehr als o Bediente unter sich hat.

uleux, *Ital.* miraculoso, seltsam/ unge- /wunderbar/wundersam.

Miraculum, *Gall.* miracle, *Ital.* miraclo, ein Wunder / Wunder-Geschicht/ Wunderwerck.

*Miramamolins, Amy-el-Mamins, Käyser des Glaubens / ist ein Prædicat, so sich der König von Fez und Marocco beyleget.

Miscére, misciren/mischen/ vermischen/vermengen.

*Mischna, ist der Text oder der erste Theil des Talmuds / so ums Jahr Christi 150 unter dem Käyser Antonino vom Rabbi Jehuda Hackadosch oder dem Heiligen zusammen getragen worden.

Miserabilis, le, *Gall.* miserable, *Ital.* miserabile, erbärmlich/ elend/ gering/ jämmerlich/schlecht.

Miseria, *Gall.* misere, *Ital.* miseria, das Elend/Jammer. Summa miseria, der elendeste Zustand; miseriam schmeltzen/ elendiglich leben.

*Missa, die Messe / wird bey den Römisch-Catholischen/Griechen und Moscowitern ihr vornehmster Gottes-Dienst genennet/ so alltäglich zum Gedächtniß des Leidens und Todes Christi celebriret wird; Der Nahme soll daher entstanden seyn/ daß vor Anfang der Messe der Diaconus die Catechumenos und andere/ so nicht communicirten / mit diesen Worten dimittirte: Ite, Missa est. Woraus erhellet/ daß durch das Wort Missa die Communion verstanden werde. Es werden auch Messen genennet die privilegirte und solenne Jahrmärckte / so in vornehmen Handels-Städten gehalten werden.

*Missale Romanum, wird in der Römischen Kirchen das Meß Buch oder die Agenda genennet/in welchen die Formulen enthalten / nach welchen die Messen auff alle Sonn- Fest- und Feyer-Tage celebriret und gehalten werden. Deren Ursprung man von denen Aposteln und ihren Nachfolgern herleiten will / daß sie gewisse Formulæa verordnet / welche Pabst Gelasius, und nach ihm Gregorius M. in Ordnung gebracht haben / und wird dessen schon in dem Capitulari Caroli M. gedacht / da auff dem Concilio zu Nachen beschlossen ward/ daß die Missalia von Verständigen zu

ihren gebührenden Alter gekommenen Personen mit sonderlichen Fleiß sollen geschrieben werden; Wie solches aus dem alten beschriebenen Pergament und Papier zur Gnüge zu ersehen ist. Über diesem haben auch verschiedene Orden ihre besondere Missalia, auch hat man Missas Defunctorum und Patronorum verschiedener Königreiche und Länder.

*Missi, waren bey den alten Teutschen und Fränckischen Königen und Käysern gewisse Bediente / geist- oder weltlichen Standes/als: Bischöffe/Aebte und Grafen / die als Policey-Commissarii oder Fiscale streitige Fälle entscheiden / auch über andere Dinge im Nahmen ihres Principalen Red und Antwort fordern musten. Nachdem sie nun von einem Herren abgeordnet waren / hiessen sie Missi Imperiales, Regii und Dominici, so sie von dem Palast des Königes abgefertiget / wurden sie Missi Palatii, de Palatio und Palatini genennet / kämen sie von des Königes Seite / hiessen sie Missi de, ex und a Latere. Die Geistlichen wurden Viri Apostolici, die Weltlichen Viri Illustres tituliret. Sie hatten gemeiniglich selbsten einige Pagos und Districte zu verwalten / so nun ihre Expedition ausser ihrer Jurisdiction gienge musten sie frey Tractament, besage ihres Missatici oder Creditivs, bekommen / innerhalb desselben aber sich selbst beköstigen. Ausser der Helffte von denen Strafen hatten sie von dieser Verrichtung sonst keinen Genuß. Über dem daß sie Auffsicht über die Müntze / Lehn-Güter / die zum Kriege tüchtige Mannschafft / Zölle / Brücken, Wege, Wälder und Wild-Bahn / auch Rauberey / ꝛc. hatten / haben Carolus M. und Ludovicus Pius dero Bedienten den Missis und ihren Pflegern den Missaticis, das Jus Stapulæ, Niederlage / Messen und Universal-Jahrmärckte zu halten und zu vergönnen concediret. Wovon zu sehen Capitul. ad Leg. Sal. Carol. M. tit. ult. art. 5. Daher denn sonder Zweiffel die sonderbare privilegirte Jahrmärckte / Missen und Messen genennet worden. Ausser diesen Missis Majoribus hatte man auch Minores, so Missi Discurrentes hiessen / worzu geringe Personen gebraucht werden / inmassen die Verrichtungen derselben von keiner Erheblichkeit waren.

Missio, *Gall.* mission, *Ital.* missione, die Schickung.

Missive, die missiv, ein Schreiben / Ein Schreiben / Hand Brieff.

Mitigare, *Gall.* mitiger, *Ital.* mitigare, lindern.

Mitigatio, *Gall.* mitigation, *Ital.* mitigatione, die Linderung.

Mirascydoniorum, Quitten Fleisch.

Mixtura, die mixtur, Vermischung.

Mobilis, beweglich; mobilia sc. bona, meubles, die Mobilien / bewegliche rende Haab und Güter / das Fahrende Haußrath. *In der Astronomie den mobilia Signa genennet die Zeichen des Thier-Kreises / als: der Widder / der Krebs / die Waage und Steinbock / weilen / wann die Sonne in selben tritt / solche die vier Jahrs Zeiten ursachet. Werden auch Cardinales nennet.

Mode, *Ital.* modo, *Lat.* modus, die Art / tung / Weise / Manier. Alamode, nach der neuen Art.

Modéle, *Ital.* modello, ein Model / Muster / Richtschnur / Vorschrift / nach man etwas machet; *Ein cörperliche Abbildung eines Dinges ins kleine oder nach dem verjüngten Maaß-Stab.

*Modeliar, werden die Capitains / Haupt-Leute des Käysers von Ehren nennet.

Moderamen inculpatæ tutelæ, der gantzte Todtschlag / die Nothwehr.

Moderare, *Gall.* moderer, *Ital.* moderare, iren / ablassen / abbrechen / lassen / enthalten / lindern / mäßigieren / zwingen; daher moderatiglich.

Moderatio, *Gall.* moderation, *Ital.* moderazione, die Bescheidenheit / Linderung / Milderung / Mäßigkeit / Mäßigung / Maßhaltung / Nachlaß.

Moderator, *Gall.* moderateur, *Ital.* moderatore, ein Anordner / Vorsicher. Est rerum suarum moderator, ein jeder mag mit seinen Sachen was er will. *In der Astrono-

Digitized by Google

die vornehmste Planeten und ande-
Oerter des Himmels Moderatores
ennet / die vermöge einer gewissen
stitution und Standes etwas beson-
s zu regieren / und zu moderiren ha-
/ und daher als leidende Subjecte in
chung anderer Gestirne / so über sie
fehlen haben / sich aufführen.

tia, *Gall.* modestie, die Bescheiden-

tus, a, um, *Gall.* modeste. *Ital.* mode-
modest, bescheiden / erbar / höflich / sitt-
züchtig.

ius, Mui, ein Korn-Maaß / so einiger
n einen Scheffel / an anderen Orten
last Korn bedeutet. Bey den Jüden
Midda, Modius, so viel als eine
unschweigische Metze / beym Wein-
aß aber betrugs zwey Stübichen.

iren / singen; * modulatoria musi-
st eine Kunst / ein componirtes musi-
ches Stück zierlich zu singen oder zu

acqvirendi, die Art etwas zu erlan-
oder zu überkommen; modus con-
endi, die Weise und Maaß / die Her-
Gefälle zu entrichten.

ende / Hoch- und Groß-Mögende /
Potentes.

ol, ist der mächtigste Monarch in
n.

, mole, ein mit grossen Steinen von
nd aus aufgeführter Damm oder
/ so man vor die Seehäfen aufzu-
en pfleget gegen die Wellen und An-
remder Schiffe. Die zu Genua heis-
en Ihrigen Molo.

ch, Milcom, und Malcam, war mit
Baal ein Teuffel / Jerm. 19 vers. 5. 6.
n Abgott der Ammoniter / in Gestalt
s Menschen mit einem Ochsenkopffe
etwas vor sich gestreckten Armen / in
je man das Kind geleget / er war von
und inwendig hohl / also daß man
lüend machen konte. Daß die Juden
on zu Salomons Zeiten denselben ver-
t / ist aus 1. Reg. 11. v. 7. 33. zusehen / aus
. v. 31. 23 erhellet / daß solcher im Thal
het oder Gehinnom gestanden / wo-
an beyden Orten ein mehrers. Durch
om wird sonsten auch die Sonne / so
ngebetet / und durch Melechet der
Mond verstanden wie Jerem. 7. vers. 18.
zu lesen. Es kömmet von einem Stamm-
Worte her / welches mit Rath / Klugheit
und Gesetzen regieren und herrschen be-
deutet / wie den Melech einen Rathge-
ber bemercket oder einen König / daß also
Molech so viel als ein König der Götzen
heissen soll / als wie Jupiter bey denen
Griechen. Immassen Psalm. 69. vers. 33.
durch das Wort Mamlacoth die Monar-
chien und Oberherrschafften / so GOTT
loben sollen / verstanden werden.

Molendinum navale, die Schiff-Mühle; molendinum pnevmaticum, die Wind-Mühle.

Molestare, *Gall.* molester, *Ital.* molestare, iren / beschweren / beschwerlich seyn / bemühen / hindern / überlauffen / Verdruß thun. Molestè, beschwerlich / verdrüßlich / mit Unlust. Molestia, *Gall.* molestie, molestien / Verdruß / Beschwerungen.

* Mollah- oder Mula-cadis, seynd Türckische Unter-Richter in denen Städten und auf dem Lande / diese dependiren von denen Kadilesquers als ihren Ober-Richtern / an welche auch die appellationes pflegen gerichtet zu werden.

* Mollas, nennen die Indianische Mohren ihre Pfaffen und Priester / die von Haupt biß zum Füssen gantz ehrbar gekleidet einher gehen.

* Mollis cantus, wird in der Music ein weicher / trauriger und melancholischer Gesang genennet / und wird zu Anfang des Systematis durch den clavem b unterschieden.

Momentum *Gall.* moment, *Ital.* momento, ein Augenblick / kleine Weile. In momento, im Augenblick / alsbald; momenta causæ wird der Hauptzweck oder Inhalt einer Sache genennet.

Momus, ein Tadeler.

Monachus, Moine, ein Münch / ein Ordens-Mann.

Monarcha, *Gall.* monarqve, *Ital.* monarca, ein Monarch / welcher Titul denen Käysern und Königen beygeleget wird / weilen sie alleine regieren / und niemanden über sich erkennen.

Monarchia, *Gall.* monarchie, die Ein-Herrschafft oder Regierung / so von einer einzelen Person geführet wird.

* Monaſterii Qvaas, iſt eine Art Meeth/ weiß/ hell und klar gleich dem ſchönſten Rheiniſchen Wein/ welchen der Moſcowitiſche Czaar zu trincken pfleget. Derſelbe wird aus dem weiſſeſten und klareſten Honig/ ſo zu finden iſt/ gemacht/ und ſoll ſehr geſund und nahrhafft ſeyn/ wann er mäßig getruncken wird.

Moneta, *Gall.* monnoye, die Müntze; moneta adulterina ſive falſa, falſche Müntze; moneta proba, gute unverſchlagene/ gäng und gebe Müntze.

* Mongies, eine Art Räuber/ ſo ſich in dem Spaniſchen Gebürge Alpuxarra, ſo 17 Spaniſcher Meilen lang und 10 breit/ der Eingang darzu aber mit engen Päſſen und Clauſſen verwahret iſt / vormahlen auffhielten/ und mit denen aus Granada vertriebenen Moriſqven ums Jahr 1568 conjungirten einen König Mahomet Aben Humeja, der/ da er noch ein Chriſt/ Ferdinand Valor hieſſe/ erwehleten und Granada wieder unter der Mauritaner Gewalt zu bringen trachten hielffen/ ſo ihnen aber mißlungen.

Monitoriales, Errinnerungs-Brieffe.

Monitorium *Gall.* monitoire, *Ital.* monitorio, ein Errinnerungs-Befehl / Warnungs Schrifft.

Monnoyeur, *Ital.* monetario, ein Müntzer/ Müntz-Meiſter.

* Monochordum, iſt ein Muſicaliſches Inſtrument mit einer Säiten.

* Monogramma, bedeutet einen zuſammen gehängten / in einander geflochtenen oder geſchlagenen Nahmen / ſo nur einen Buchſtaben zu repræſentiren ſcheinet/ deren ſiegen ſich die Kauffleute in ihren Signeten und Bezeichnung ihrer Wahren zu bedienen / wie auch vormals die alten Griechiſchen und Teutſchen Käyſer.

* Monolemma, eine halbe und Satz mangelnde Schluß-Rede.

* Monomenæ Ægyptiorum, ſeynd einige Figuren und Sprüche/ ſo die Egyptier/ Araber und alten Hebräer in der 9ten Sphære des Himmels / durch Zuſammenſetzung einiger Sterne wollen geleſen und geſehen haben / wird auch von einigen Ars Notoria genennet/ wovon zu leſen: Akibam im Buch Jetſira, Abenezra und andere Juden. Ingleichen Agrippa in der Occulta Philoſophia, Paracelſus, Fluctibus, Poſtellus, Ciccus Eſc... ein Aſtronomus aus Calabrien; ... Senenſis in Bibliotheca ſancta ... eines Buchs: Haratio Joſeph, ... rigenes auch groß Weſen macht ... rus in Oedipo Ægyptiaco, und ... lus in ſeinen Curioſitatibus ... auch Ptolomæus in dem ſo ... Centiloqvio.

Monopolium, *Gall.* monopolo, ... Freyheit genennet/ wenn einer ... che wenige allein mit einer ſicher ... re in einem Lande handeln dörffen.

Monſieur, mein Herr; monſeigneur, monſignoro, iſt ein Titul/ ſo den ... Standes-Perſonen beygeleget wird.

Monſtranz, ſiehe Ciborium.

Monſtrum, ein Wunderding / ein ... burth / Ungeheur; daher mon... ſcheulich/ ungeheur, ungeſtalt/ ...

Mons, *Gall.* mont, *Ital.* monte, der ... * montes pietatis, werden in ... jenigen genennet/ allwo man ... gewiſſes Pfand gegen billigen ... ben kan; montagneux, bergicht.

* Monteros de Gvardia, iſt eine ... Leib-Gvarde in Spanien von ... leuten.

Monter, montiren/ auskleiden/ um ... ausrüſten; dahero wird auch ... die Kleidung der Soldaten ge...

* Montre, heiſt eigentlich der Z... Weiſer an der Uhr/ ſonſten aber ... ne Sack-Uhr.

Monumentum, *Gall.* monument, ... numento, ein Denckmahl / ... Gedächtniß.

Moquer, mocquiren / verlachen ... verſpotten; moquerie, die Aus... Verſpottung / Schrauberey; ... ein Spötter/ Spottvogel.

Mora, der Verzug; Periculum ... wird geſagt / wenn ein Ding ... wendig iſt/ und keinen Verzug ... man etwas ſuchet und haben will.

Morales leges, ſind ſolche Geſetze ... GOtt von allen Menſchen / ... Nation, Standes oder Weſens ... halten haben/ und alſo alle ver... von gehandelt wird in denen ... boten. Vide Exod. 20. & Deuter. ...

ratorium indulcum, Anstands-Brieff/ Quinquennel/ so der Debitor erlanget/ daß er von seinen Creditoren innerhalb einer gewissen Zeit nicht kan gemahnet/ noch zur Zahlung angestrenget werden.

alis, die Sitten betreffend/ sittlich; mos lehren/ heist jemanden eines bessern belehren.

aliser, iren/ von guten Sitten handeln/ eine Lehren geben.

ari, moriren/ aufhalten/ verzögern.

billi, Maseren.

licus, hefftig/ standhafftig/ &c. vertheigen.

osus, morös, murrisch / unfreundlich.

m, nachläßig/ Verzug verursachende.

omnia solvit, der Tod bezahlet / hebt es auf.

ale vulnus, eine tödliche Wunde.

alitas, *Gall.* mortalite, *Ital.* mortalità, Sterblichkeit.

rtiers, Feuer-Mörsel/ seynd kurtze und dicke Geschütze in eine Grube gestellet/ daraus man Bomben / Carcassen/ &c. in die Festung wirfft.

ficare, *Gall.* mortifier, mortificiren/ töten / zähmen / casteyen / enthalten/ abtödten. Item, die obligation, wenn sie verlohren ist/ ungültig machen. Ferner/ denen allerhand Tort und Verdruß anthun.

ficatio, *Gall.* mortification, *Ital.* mortificazione, die Bezähmung/ Enthaltung/ Abtödtung. Item, der ausgestellte Schein/ durch die verlohrne obligation unkräfftig gemacht wird.

chéen, also werden die Kirchen oder Tempel der Türcken und anderer Mahometaner genennet / sie selbsten aber heissen sie mesquiten, wovon an seinem Ort.

chus, muscus, Bisam/ ist eine Feuchtigkeit/ so sich in einer Blasen am Bauche des Muscus-Thiers befindet/ welches aufhält in dem Indianischen Königreich Boutan, von dar wird er auf Patna die Haupt-Stadt in Bengala geführet und verhandelt.

cofske, eine Moscowitische Müntze/ gilt drey Heller werth.

, die Losung/ das Wort im Kriege.

das von abgeschabtem Leinwand in die Wunde geleget wird / um das Blut zu stillen/ vulgò carpi.

Motcta, bedeutet einen ernsthafften geistlichen Gesang.

Motif, eine motive, bewegende Ursach / der Grund.

Motio, motus, motion, mouvement, die Bewegung/ Entrüstung/ Hefftigkeit; dieselbe ist zweyerley/ eine activa, so sich von selbsten beweget; die andere, passiva, so von einem andern geschiehet.

Movére, moviren/ anreitzen/ bewegen/ erregen/ verursachen. Item, entrüsten; mouvements, werden die Bewegungen derer im Felde stehenden Soldaten genennet.

* Moulinets, Dreh-Bäume/ seynd höltzerne Creutze in denen Schutz-Gattern der Thore oder sonsten engen Wegen/ welche auf einen Pfahl herum gedrehet werden/ die Fußgänger durchzulassen.

Mousquet, eine Musqvet/ Büchse; mousquetaire, ein Musqvetierer.

Mousqueton, *Ital.* mochettone, eine kurtze Büchse / so einen dicken und weiten Lauff hat.

* Moussons, werden in Ost-Indien die Winter-Monatte genennet/ da man wegen ungestümen Wetters/ Wind und Regens nicht fortkommen kan.

Moyenneur, der Friedens-Händler/ Mitler.

* Muezim, werden diejenigen genennet/ so auf denen bey den Mosquéen stehenden Thürmen das Volck zur Versammlung und Kirchen-Gebet rufen müssen.

* Mufti, wird der oberste Priester des gantzen Türckischen Reichs genennet / von einer sonderlichen hohen Autorität und Ansehen / was die Religions und civile affairen anlanget; wie er denn / als ein Türckischer Pabst oder Gewissens Rath/ alleine die Gesetze und Rechte am Türckischen Hofe und zu Constantinopel machet und erkläret. Gleichwie die Imams, Cadis und Cadilescher, über welche er doch keine Jurisdiction hat/ in denen andern Ländern und Städten des Türckis. Reichs. Ob er zwar wohl das geehrteste Haupt der Gesetze und des Alcorans ist/ auch von denen Sultanen hoch gehalten wird/ so pflegt es sich doch öfters zuzubegeben/ daß wann er denenselben nicht nach ihrer Pfeiffe tantzen will/ er erst degradirt, und

ein anderer an deſſen Stelle geſetzet wird/ kömmt er mit dem Leben davon/ und wird nur relegiret / hat er von groſſen Glücke zu ſagen / dann ſie gemeiniglich ſtranguliret / oder ſo ſie des criminis læſæ Majeſtatis überführet / gar in einem vor dem Serail zu Conſtantinopel ſtehenden groſſen ſteinernen Mörſel geſtoſſen werden; Er pflegt aus denen vornehmſten Cadileſchern oder Kriegs-Richtern gewehlet zu werden/ und ſeynd ihm täglich 20 Piaſtern zu verzehren deputiret. Seine Feſſas oder Urtheile giebt er ſchrifftlich/ und am Ende gemeiniglich dieſe Worte: GOtt weiß es beſſer/ wovor ſeine Bediente 8 Aſpern bekommen.

* Muhaſabegi-Bachi, der General Rechenmeiſter/ der vornehmſte unter denen Cam̃er- und Rechnungs-Räthen. Stammet her vom Arabiſchen Mahaſebé, und heiſſet eine Rechnung/ ſo man ſich von andern thun läſſet.

* Mullei, ſ. Lunati, war eine Art Schuhe/ forne mit halben Monden beſetzet / ſo bey den alten Römern anfangs die Raths-Herren / nachgehends auch die Patricii trugen / und von weichen Leder gemacht wurden.

Mumien, werden die aus Egypten kommende balſamirte Cörper genennet.

Mulaten, werden auf der St. Thomas-Inſul diejenigen genennet/ ſo von Portugieſen und Mohrinnen gezeuget werden.

Mulcta, eine Straffe um Geld; mulcta pœnitentiæ, Reukauff.

* Mullah, werden die Geiſtliche in Perſien genennet ſo die Jugend in dem Geſetze und Alcoran lehren und unterrichten/ gleichwie die Hoggias bey denen Türcken.

Multiplicare, *Gall.* multiplier, *Ital.* multiplicare, multipliciren / vermehren/ vielfältig machen.

Multiplicatio, *Gall.* multiplication, *Ital.* multiplicazione, die Mehrung / Vielfältigung.

Mundare, mundiren / *Gall.* munder, ins reine bringen/ eine Schrifft ſauber abſchreiben.

Mundirung/ die Montirung/ die Kleidung/ Pferd/ Piſtohlen. Siehe montirung.

Mundus, *Gall.* monde, *Ital.* mondo, der Weiber Geſchmuck/ it. die Welt; *Wird gemeiniglich vor den gantzen [illegible] Himmels und der Erden genom[men]

* Munegdim-Bachi, wird am Perſ[iſchen] Hofe das Haupt der Sternſeher [ge]net/ als auf welche man dorten viel [hal]ten pfleget/ immaſſen der Kön[ig] ſe oder andere wichtige Sachen [zu] ren conſulirung oder Genehm[igung] vorzunehmen pfleget.

Munerare, muneriren/ beſchencken/ [ver]

* Municipales Nuncii, werden [die] diejenige Land-Bothen genen[net] nen Landtagen jeder Woywod[ſchaft] und aus denen Edelleuten durch [ei]ſchränckte Wahl erkieſet werden [die] deputirte im Nahmen derſelben [auf] Reichstagen erſcheinen/ da ſie [die] meiſtere des Adels Freyheit und [Ge]ſahme vertheidigen / Geſetze ord[nen] ſen/ des Königes Gewalt und des [der] Senats allzugroſſes Anſehen / durch hülffe des unter ſich erwehlten [Vice]-Marſchalls/ im Zaum halten m[üſſen] ren Anfang haben ſie genom̃en [im] Chriſti/ 1468.

Municipium, wird heutiges Tag[s] Land-Stadt genennet/ die einem [Fürſten] oder anderen Reichs-Stande [unter]ſen iſt und zugehöret. Hat ſeinen [Ur]ſprung men bey denen Römern bekom̃en [von] piendis Muneribus, die der Rö[mi]ſchen Würden und Aempter zwar ſ[elbſt] doch ihr eigen Stadt-Recht und [Ge]hatten.

Munificentia, *Gall.* munificence, *Ital.* [mu]nificenza, die munificenz, Freygebigkeit/ Gnade/ Milde.

Munire, muniren/ befeſtigen/ feſt m[achen]

Munitio, *Gall.* munition, *Ital.* [mu]nitione, der Kriegs-Vorrath / die Zeuge zum Kriege/ als Pulver/ Blei/ [Ka]Lunten und dergleichen / ſo zum [Krie]gehörig.

Munus, das Amt/ der Dienſt/ item das [Ge]ſchenck.

* Muſca, die Fliege oder Apis. Die [Sü]ein in der Südlichen Gegend bey [dem] antarctico gelegenes und unſ[ichtba]res Geſtirn / ſo ohnlängſt [entd]worden/ und ſoll aus 4 Sternen [klei]von der geringſten Gattung. [Die] ner heiſſens Muja.

wi, iſt ein ſonderlicher Tranck/ der Türckiſchen Käyſer bereitet wird/ er die Sultaninnen beſuchen will.
af, Muſcaph, wird von denen Türdas Geſetz-Buch des Mahomets gt/ welches Arabiſch/ und insgemein oder Alcoran betittelt wird.
eine Studier-Stube.
muſiqve, die Muſic/ Singe-Kunſt/ der Stimme oder mit Saitenſpiel/ aber in choral- figural- und inſtrul unterſchieden.
muſicaliſch/ ſängeriſch/ zum Geſang Saitenſpiel gehörig.
, *Gall.* muſicien, *Ital.* muſico, ein Verſtändiger/ ein Sänger.
oder muſaiſche Arbeit wird genendurch Einlegung allerhand farbiſurter Steine in einem dauerhaffit ganze Gemählde zuſammen geerden / ſo in der Ferne ſich ſo gut mählde repræſentiren/ und unendcit dauren können.
eine Büchſe/ ſo mit Lunten loßgewird. Suche weiter mouſqvetemouſqvetier.
er, Muſqvetier / ein Fußgänger/ oldat / ſo eine mouſqvete oder trägt.
ann, alſo laſſen ſich die Türcken nennen / bedeutet in ihrer Sprache als ein Rechtgläubiger.
, mutable, unbeſtändig/ wandel-

Ital. etiam mutare, iren / ändern/ rn/ verkehren / verwandeln/ ver-n/ einen andern Sinn und Stand n/ unbeſtändig ſeyn. Mutatio, utation, *Ital.* mutazione, die Verng / Verwandelung / Verwechſele Unbeſtändigkeit.
ittandis, wird geſaget / wann ben oder Citationes an Klägern klagten zugleich gerichtet werden da man das Hauptwerck behält/ die Namen ändert.
Emir, iſt gleichſam der Küchen- oder Ober-Einkäuffer / ſo des Sultans Küche mit aller Nothrſorget / und auch derer fremden en Tafel / nach Ordre des Großſ/ beſchicket.

*Muteferagas, ſeynd vornehme Bediente des Türckiſchen Hofes / die zwar von Krieges-Dienſten befreyet / oder doch mehrentheils den Groß Sultan im Kriege zu begleiten pflegen/ da ſie als Vorläuffer des Heeres alles verwüſten und berauben / und den fünfften Theil dieſes Raubes dem Sultan offeriren.
Mutilare, mutiliren/ zerſtümmeln / verkürtzen; mutilation, die Zerſtümmelung.
Murin, auffrühriſch/ zur Meuterey geneigt.
Mutiner, einen Auffruhr erwecken/ Meuterey anrichten/ ſich abſondern; mutinerie, der Auffruhr/ die Meuterey; mutinirs, die Auffrührer/ Meutmacher.
*Mutſchierung/ Mutſcharung/ wird geſaget wenn Brüder ihr väterlich Erbe oder ein Stück deſſelben nicht theilen / ſondern Wechſelsweiſe ſelber regieren.
Mutue, mutuo, *Gall.* mutuellement, *Ital.* mutuamente, gegen andere/ wechſels-weiſe/ wiederum.
Mutus, a, um, ſtumm / ſo nicht reden kan.
*Muta Signa, werden von denen Aſtronomis diejenige Zeichen genennet / ſo der ſtummen Thieren Figur haben/ als: der Krebs / der Scorpion und Fiſche / gleich wie hernach die andern wieder ihre Eintheilung haben/ die ſo menſchliche Geſtalt und Stimme haben/ humana heiſſen/ als: die Zwillinge/ die Jungfrau/ die Waage/ der Schütze / und der Waſſermann / und dann ferina oder rauca, die thieriſche Geſtalt und Stim̃e haben/ als: der Widder/ der Stier/ der Löwe und Steinbock. Die von denen Aſtronomis wegen der menſchlichen Sprache Mangel und Gebrechen in ſonderliche Conſideration gezogen werden.
Mutuum, ein Anlehn/ geborgt Geld/ geliehen Gut; mutuus, *Gall.* mutuel, gegen einander/ wechſels weiſe/ hinwiederum; mutuus pro mutuo uſus, ſive pignoris, ſive alterius rei, der Gegennutz / entweder eines Pfandes oder andern Dinges.
*Mylord, iſt ein Engliſches Ehren-Wort/ und wird allen vornehmen Standes-Perſonen beygeleget / bedeutet ſo viel als mein Herr!
*Myops, blintzelnd; myopia, das Blintzeln.
*Myrſen/ werden die vornehmen Standes-Perſonen unter den Tartarn genennet/

Fürstl. und Gräflichen Standes / selbige pflegen gemeiniglich zu hohen civil- und militar-chargen gezogen zu werden.

Mysanthropos, *Gall.* mysantrope, *Ital.* mysantropo, ein Menschen-Feind / ein Unmensch.

Mysterium, das Geheimniß; mysticè, auff geheime Weise.

N.

*Nabab, nennen die Indianische Mohren ihren obersten Feld-Herren/ derselbe pfleget bey denen Feldzügen mit seiner prächtigen Bagage und Gezelten einen grossen Raum einzunehmen/ und von denen gemeinen / so um ihn her sich lagern / weit abgesondert zu seyn. In Bataillen pflegen sie sich selten einzulassen/ sondern durch Partheyen einander Abbruch zu thun.

*Nadir, ist ein Arabisch Wort/ und bedeutet den Fuß oder Ferse-Punct unter der Erden/ so dem Zenith oder Scheitel Punct entgegen gesetzt wird / kan von uns nicht gesehen werden.

*Naëri, die Gewürdigte/ werden zu Calicut auff der Küste von Cormandel, in Indien/ die Edelleute genennet/ welchen kein Bauer oder Tagelöhner begegnen darff/ bey Straffe des Todes. Sie seynd zugleich Soldaten/ und werden vom 7ten Jahre an in die Kriegs-Schule gethan/ da ihnen durch geschickte Meister die Nerven ausgedehnet / und mit Sesam-Oel eingeschmieret/ daß sie gelencke und hurtig werden / nachgehends werden sie in den Waffen geübet/ und zur Artillerie oder andern Krieges-Wissenschafften angeführet. Zu Friedens Zeiten haben sie monatlich 4 / zu Kriegs Zeiten 6 Carliner Besoldung. Unter diesen Nayris hat es eine Art desperater und verwegener Ritter/ die sie Amochi nennen / so sich in denen Schlachten um den König befinden/ und desselben oder ihrer Cameraden Todt mit Hindansetzung ihres Lebens revangiren / und kein Quartier nehmen noch geben.

*Naip, werden in der Türckey die Land-Richter genennet / so in denen Dörffern das Recht sprechen.

*Naix, oder Naiqve, wird der Regent des Landes Madure in Indien genennet.

*Nakkache-Bachi, wird das Haupt Mahler am Persian-schen Hofe ge

*Narkrone, wird das Hauß der Königl nufacturen in Persien genennet / in chem täglich viele Künstler arbeiten

*Naphta, siehe Asphaltum und Bitu

Narrata, die erzehlte Dinge. Per falsa ta, durch falsche Erzehlung sol. e würcket. Narratio, *Gall.* narration narrazione, die Erzehlung.

Narcotica, Mittel/ die einen Unempfi der Schmertzen machen.

Natalis, der Geburts-Tag. Natalem briren/ Geburts-Tag halten.

Natif, *voc. Gall.* sed *Ital.* nativo, g herkömmlich/ ursprünglich.

Natio, *Gall.* nation, *Ital.* nazione, des Art/ ein gewisses Volck oder National-Milice, wird Land-Mi Land-Ausschuß genennet / so aus bohrenen Unterthanen bestehet.

Nativitas, *Gall.* nativité, *Ital.* nati Nativität/ Geburt. Sonsten wird einem die Nativität stellen/ das aus dem Gestirn vorher sagen begegnet ist / oder noch begegnen

Natura, *Gall.* nature, *Ital.* natura, tur. * Hat seinen Nahmen von ra, weil sie alles/ was da soll gezo bohren/ oder aus Licht gebracht vermöge der ihr beywohnenden darstellet und unterhält. Von ihr diren der Lauff und Einfluß des nes/ und von diesen hinwieder die lichen Cörper und irrdischen Ge die nach der Gestirne Unterschi mancherley Eigenschafft auch ver nerNatur/ Complexion und Eigen nicht weniger daher ihre Ges Kranckheit/ langes oder kurtzes Le ben/ weßwegen denn auch dicks verschiedenem Verstande / und b Natura naturante, als auch natu turata, das ist / von der würcken gewürckten Natur genommen wird Griechen bemercken sie mit dem Physis, daher Physica, die Natu herstammet.

Naturalia, werden genennet / wel von Natur geschickt zu einem Le also wird gesagt: Der hat gut lia, oder ein gut Naturell.

ralis, le, *Gall.* naturel, *Ital.* naturale, gebohren / eigentlich / natürlich / von tur.

aliſer, naturaliſiren / einen ausländi- n Fremden zum Bürger annehmen/ ihme alle beneficia derer Eingebohr- wiederfahren laſſen.

aliſte, ein Naturkündiger. Es wer- auch diejenigen / ſo von der Religion ſonderlich Werck machen / ſondern der natürlichen Vernunfft folgen/ al- nennet.

s, *Gall.* naval, zu den Schiffen gehö- nauta, ein Schiffmann.

us, wird in Perſien das Neu-Jahrs- genennet. Siehe Neuruz.

bilis, le, *Gall.* navigable, ſchiffreich/ ſluß/ auff welchem man mit Schiffen en kan.

re, navigiren/ ſchiffen.

tio, *Gall.* navigation, die Schiffung/ ffart/ Reiſe zur See.

Gall. navire, *Ital.* nave, naviglio, ein ff. * Deren hat man vielerley ungen / ſo alle an ihren Ort in der abeths-Ordnung zu finden ſeyn/ ſon- ber werden ſie unterſchieden in Jag- der leichten Fahrzeugen / in Kauff- ns- oder Laſt-Schiffen / in Kriegs- o- rlogs-Schiffen / in Galéeren oder r- und denn endlich Seegel-Schif- in der Südlichen Gegend des Him- iſt ein Geſtirn aus 63 Sternen be- de / ſo das Schiff genennet wird/ entheils von Saturni und Jovis Ei- aſſt / unter welchen der vornehmſte der Canopus genandt/ von der er- röſſe/ die Araber heiſſen ihn Rubail, lgende in der Mitten des Schildes eb genandt. Schillerus heiſſets die Noe, die Hebräer aber Sephina.

chiæ, waren vor dieſem zu Rom mit Mauren eingefaſte Graben voll rs / auff welchen Luſt-Spiele und Streite zu Schiffe gehalten wurden.

ium, *Gall.* naufrage, *Ital.* naufra- er Schiffbruch.

er Eckel. Ad nauſeam usqve, zum uß ꝛc. anführen.

Marinier, der Schiffer oder See- n.

der Nazer, der Sehende / wird in Perſien derjenige Bediente genennet/ ſo über die Königl. Privat-Güter / Stute- reyen/ Haußrath/ Kleider/ ꝛc. die Ober- Auffſicht hat.

Neceſſarius, *Gall.* neceſſaire, *Ital.* neceſſa- rio, nothdringlich/ nothwendig/ nöthig/ unumgänglich; it. mangelhafft und be- dürfftig.

Neceſſitas gravis & urgens, eine unverneid- deutliche/ unumgängliche/ hochdringende Noth. Neceſſitas non habet legem, Noth hat kein Geſetz; Durum eſt telum neceſſi- tas, Muß iſt ein böſe Kraut. Neceſſitate mentiri, eine Noth-Lügen thun. Neceſſi- ter, *Ital.* neceſſitare, iren / nöthigen/ zwingen.

*Necheag-Bachi, iſt das Haupt der Schrei- ner am Hofe des Königes von Perſien.

Necromantia, *Gall.* negromentie, *Ital.* ne- gromantia, die Wahrſagung aus den Ver- ſtorbenen/ die Schwartze Kunſt. Necro- mantes, *Gall.* negromantien, *Ital.* negro- mante, der Schwartz-Künſtler.

Nefas, das Unrecht/ die Unbilligkeit/ das Laſter.

Negando, mit leugnen; negando narrata, prout narrantur, ideoqve petita fieri non debere, leugnende die erzehlte Din- ge/ wie ſie erzehlet werden/ daß daherro ſei- ner Bitte nicht willfahret werden könne.

Negare, *Gall.* nier, negiren/ leugnen/ ver- leugnen/ nicht geſtehen/ verneinen / nein ſagen/ widerſprechen; negatur & pernegatur, es wird geleugnet und nichts ge- ſtanden. Negatio, *Gall.* negation, *Ital.* ne- gazione, die Leugnung/ Verneinung. Ne- gativus, *Gall.* negatif, *Ital.* negativo, leugnend/ verneinend.

Negligens, *Gall.* negligent, *Ital.* negligente, fahrläßig/ hinläßig/ nachläßig/ liederlich/ obenhin/ unachtſam/ unfleißig. Negligen- tia, neglectus, us, *Gall.* negligence, *Ital.* negligenza, die Fahrläßigkeit/ Hinläßig- keit/ Nachläßigkeit/ Unachtſamkeit/ Ver- ſäumniß/ Verwahrloſung. Negligere, *Gall.* negliger, negligiren / nachläßig ſeyn/ nicht achten/ verſäumen.

Negotiant, negotiator, ein Handelsmann/ Kauffmann/ Geſchäfft-Verwalter.

Negotiatio, *Gall.* negoce, negotiation, *Ital.* negoziazione, ein Geſchäfft/ Geſchäfftrei- bung/ Gewerbe/ die Handlung/ Handthie- rung/ Kauffmannſchafft/ Verrichtung.

Negotiari, *Gall.* negocier, *Ital.* negoziare, negotiiren / Gewerbe oder Kauffmannſchafft treiben / handthieren / Geſchäffte treiben.

Negotioſus, a, um, negotiös, der viel zu thun hat und geſchäfftig iſt.

Negotium, *Gall.* negoce, *Ital.* negocio, ein Geſchäfft/ Gewerb / Handel/ Handthierung / Handels-Verrichtung bey den Kauffleuten. Negotium geſtum, eine verrichtete Sache oder Geſchäffte; negotiorum geſtio, die Verwaltung der Geſchäffte; negotiorum geſtor, der eines andern Geſchäffte treibet oder verwaltet.

Negres und Negri werden die ſchwartzen und Africaniſche Mohren/ zuweilen auch die Abyßiner alſo genennet.

*Neguz, nennen die Abyßiner ihren Käyſer.

Nephritica, Mittel für den Nierenſtein.

Nepos, *Ital.* nipote, *Gall.* neveu, das Kindes-Kind/ des Kindes Sohn. *Nepoten werden auch genennet die Päbſtliche Anverwandte/ ſo bey deſſen Leben gemeiniglich in groſſen Ehren und Anſehen zu ſtehen pflegen; daher derſelben Anſehen und Regiment gemeiniglich Nepotismus genennet wird.

Nepos ex filia, der Tochter Sohn; nepos ex filio, des Sohns Sohn; nepos ex fratre, des Bruders Sohn; nepos ex ſorore, der Schweſter Sohn.

Neptis, *Ital.* nipote, des Kindes Tochter.

Neqvitia, die Schalckheit / Faulheit/ Büberey.

Nervoſus, *Gall.* nerveux, *Ital.* nervoſo, bündig/ gewaltig/ kräfftig/ trefflich. Item, adericht/ ſtarck.

Nervus, die Spann-Ader; *nervus opticus, die Geſichts-Spann-Ader. Item, das vornehmſte in einem Dinge. Ferner/ die gröſte Stärcke / als der nervus beruhet hierinnen. Es wurde auch der Stock oder Block/ der zweene Löcher hatte / und in welchen die Beine derer Gefangenen und Ubelthäter in denen öffentlichen Gefängniſſen geſtecket wurden/ Nervus genennet.

*Neſtoriani, eine Art Ketzer im fünfften Seculo, ſelbige haben Chriſti menſchliche Natur negiret / dergleichen noch viele Chriſten in Aſia und America vorzugeben pflegen.

Net, netto, klar/ lauter/ nette/ rein/ ſauber/ davon das tara abgezogen iſt / bey Kauffleuten; netto procedito, oder netto provenu, der eigentliche Reſt nach mehreren Abgang/ oder dasjenige/ was noch pro reſto verbleibet/ wenn alle Speſen und Unkoſten abgezogen ſind.

*Netangi, die Staats-Secretarii Groß-Sultans.

Netteté, *Ital.* nettezza, Reinigkeit/ Sauberkeit.

*Neuner/ iſt eine Heßiſche Land-Münze/ ſelbſt man ſie Weißpfennige und Groſchen nennet/ gilt 9 Pfennige.

*Neuruz, der groſſe Monath/ war bey Babyloniern, Chaldéern und Perſern eine Zeit von 120 Jahren / ein zwölffte Theil ihres ſo genandten Jahres / ſo 1440 gemeine Jahre machte; welche die Chaldéer, κατ' ἐξοχὴν Σαρὸς, eine gewiſſe Zahl / Maaß / die Babylonier einen Sonn- oder Monden-Lauff/ ſo aus 30 Jahren beſtunde/ neneten. Daher bey denen das Wort Zahar herſtammet/ ſo viel nen Monath bedeutet. Die heiſſen ein ſolches groſſes Jahr dai, annus Dei, das Göttliche Jahr ches aus XII. Seculis oder Sarcis, jedes von 120 Jahren beſtand ruz, iſt ein Perſianiſches Wort / deutet einen neuen Tag oder den Tag des Jahres/ an welchem die den Frühlings-Circkel beſchrau Tag und Nacht ein ander gleich welchem ſie auch zugleich das Jahr ben. Nechſt dem pflegen auch ein Sonnen-Jahr Neuruz zu nen wenn ſie jemandes Alter bemerck len/ zu ſagen: So oder ſo viel Neu er erlebet.

Neutral, der es mit keinem Theil parthеyiſch/ unpartheylich. Neu die neutralität/ die Unpartheyli che geſchicht/ wenn einer es mit ſtreitenden Partheyen hält und re Streitigkeiten nicht menget.

Nexus, das Binden/ die Verhaff

*Nichan, ſiehe Autogra.

Nihil facit ad rem, es thut oder hilft zur Sache.

Nimius, a, um, zu hefftig. Nimi

; parit contemtum, wenn man ſich
zu gemein machet/ wird man verach-
und omne nimium vertitur in vi-
, alles was man zu viel oder offt
/ wird einem nicht wohl geſprochen/
ern als ein Laſter beygemeſſen.
; wird der Japoniſche Ober-Prieſter/
nter dem Dairo oder Ertz-Prieſter
/genennet/den man auch Jaco oder
heiſſet/er wird aus denen Bonsüs o-
Lünchen erwehlet/ und wohnet auch
aco, er hat Macht die Tondes, ſo un-
Ertz-Biſchöffen gleich ſeyn / zu ma-

ey dann/ wo nicht. Alſo wird biß-
l geſagt / es hänget ein niſi daran/
/ es ſey dann ꝛc. daß dieſes oder je-
ſchehe; Item, wird es geſagt/wenn
ung um gewiſſer Urſache willen ge-
/daß ſonſt nicht geſchehe / wenn
ein niſi oder ein Knoten dahinter

i-Bachi, iſt der oberſte Siegel-Be-
r oder Groß-Cantzler des Sultans.
e, *Gall.* noble, *Ital.* nobile, adelich/
del / Edel/ ein Edelmann / Edel-
Item, berühmt/ herrlich/ vortreff-
berköſtlich.
num Judicis officium de Juris at-
ſtitiæ adminiſtratione humillimè
irend/ das adeliche und mild-rich-
Amt um Verwaltung des Rechts
rechtigkeit demüthigſt anruffende/
Suppliquen öffters gebrauchet.
e, *Gall.* annoblir, *Ital.* nobilitare,
eln/ in den Adelſtand ſetzen / zum
ann machen/ zum Ritter ſchlagen/
nt machen.
e, der Adel/ Edelmuth/ die Herr-
Item, der geſampte Adel.
us, *Ital.* nobilitato, nobilitirt/ ge-

, *gall.* noblement, *Ital.* nobilmen-
ich/edelmüthiglich/fürtrefflich.
gall. nuiſible, *Ital.* nuocivo, ſchäd-
civum animal, ein ſchädlich Thier.
na Signa, ſiehe Diurna.
ll. un neud, *Ital.* nodo, ein Kno-
lum in ſcirpo qværere, allzu ſorg-
eyn/ unnütze Sorge tragen/ in ei-
chten Sache viel Weſens machen.
er Aſtronomie werden die Puncte
derer breiten Soñen und Planeten-Creiſe/ wo die andere Creiſe der Planeten in die Ecliptica fallen/und ſelbige gleichſam zerſchneiden/nodi genennet / ſo einander entgegen ſtehen/und daher nodus boreus und auſtralis geheiſſen / wegen ihrer Form und Geſtalt aber der Schwantz oder das Haupt des Drachen genennet/ item, attollens & evehens, und der andere deprimens. In der Geburt pflegen die Aſtrologi ſonderlich drauff zu ſehen/ weilen ſie die Cörper mehrentheils höckericht / krumm oder Lahm zu verurſachen pflegen.

Nodulus, ein Säckgen mit medicamenten gefüllet / um in Bier oder Wein zu thun.

Nolens volens, er muß/ will er gleich nicht/ man will oder will nicht.

Nomen actionis, der Nahme der Klage.

Nomen Imperatoris, der Nahme des Käyſers oder Ober-Fürſtens/ ſo die Notarii in ihren Inſtrumenten ſetzen.

Nomina, die Schulden; nomina activa, debitorum, die auſſenſtehenden Schulden; nomina paſſiva, die Schulden / ſo einer zu bezahlen ſchuldig. Nomina teſtium cum Directorio, die Nahmen der Zeugen und Verzeichniß / über welche Articul die Zeugen abgehöret werden ſollen. Suche weiter Directorium.

Nominare, *Gall.* nommer, nominiren/ nennen/benahmen. Nominatim, nahmentlich / ausdrücklich / eigentlich mit Nahmen.

Nominatio, *gall.* nomination, *Ital.* nominazione, die Benahmung / Benennung/ Erwehlung.

Non citatus, der nicht fürgeladen. Non obſtat, non officit, es hindert nicht/ es thut keinen Abbruch. Non obſtante, nicht hindernde / dem ungeachtet / unangeſehen. Non quidem in forma ſolennis Libelli, ſed ſimplicis facti (ſ. querelæ) narrationis (& talis qualis petitionis,) nicht zwar in Form eines zierlichen Libells / ſondern ſchlechter Erzehlung der Geſchichte (oder Bitte/) auf was Weiſe ſolche geſchehen kan. Non ſe adſtringens ad probationem ulteriorem, qvam de jure tenetur, er will ſich zu keinem weitern Beweiß verbündlich gemacht haben / als wozu er von rechtswegen

gehalten und ſchuldig iſt. Non ſequitur, es folget nicht.

* Nona Sphæra, die neundte Sphæra oder Himmel/wird von einigen davor gehalten/ daß es ſey das Primum Mobile, welches den achten oder ſo genandten Stern-Himmel bewegen/ und mit ſich herum treiben ſoll/ welche motion in 14. Minuten oder 1716. Jahren / der ſo genandte zehende Himmel ſoll dagegen ſeinen Lauff in 24. Stunden verrichten ; Weilen aber dieſes alles dem Lauff und der Bewegung der andern Sterne entgegen zu lauffen am Tage iſt/ ſcheinen es mehr erdichtete als warhaffte Sachen zu ſeyn/ weilen ſie ſo gar durch keine Demonſtration und evidente raiſon können dargethan und erwieſen werden.

* Nonæ, war einer von den dreyen Nahmen/ worein die alten Römer ihre Monate theileten/ daher alſo genandt/ weilen ſie neun Tage währeten ; Im Martio, Majo, Julio und Octobri fielen die Nonæ auf den ſiebenden Tag / in denen andern Monaten aber auf den fünfften Tag. Andere wollen das Wort Nonæ von Nondinæ herleiten / weilen am ſelbigem Tage das Volck vom Lande in die Stadt Rom kam/ um zu hören/ was vor Feſte in ſelbigem Monate ſolten gehalten werden, / und die Nothdurfft vor ſich einzukauffen/ da dann zugleich Nondinæ oder Jahr-Marckt gehalten wurde.

Nord, der Nord-Wind. Nordoſt, der Nord-Oſt. Nordveſt, Nord-Weſt.

* Norimon, iſt ein beſonderer Zelt-Wagen/ in welchem die vornehmſte Gemahlin des Dairo oder Japaniſchen Ertz-Prieſters auszuführen pfleget / derſelbe wird von 2 Pferden gezogen / zwiſchen dieſen und dem Wagen gehen 2 Perſonen/ deren einer mit einen groſſen Fecher kühle Lufft machet / der andere einen köſtlichen Sonnen-Schirm träget. Die Pferde haben herrliche Plumagen auff den Köpffen / und werden von 2 Reit-Knechten geführet / deren Kleider bordiret auch von Perlen und Diamanten gläntzen.

Norma, *Gall.* norme, die Norm/ Richtſchnur.

Nos poma natamus, wir Aepffel ſchwi
Noſocomium, Siech oder Kranck
Noſter, *Gall.* notre, unſer. Noſtra
Unſrigen.

Nota, *Gall.* note, *Ital.* nota, merck
ein Zeichen/ Merckzeichen / die
ckung/ Beobachtung. Ferner
in der Muſic/ * nach welcher
und Zeitwährung/ hoch oder
oder lang gerichtet und abgemeſ
den muß ; deren ſeynd neunerley
gen/ als maxima, ſo 8 Tacte
brevis ſo 2 Schläge ausgehalten
muß/ biß der Tactirer den dritten
thut / da ſo gleich die folgende
der Pauſe anſähet. Semibre
nen gantzen / minima einen
minima einen Viertel Tact
halten werden muß. Fuſa
ſchwäntzte / deren 8 auf einen
miſuſa, eine doppelt-geſchwän
ren 16 ; und fuſella eine
ſchwäntzte/ deren 32 auff einen

Nota benè, mercks wohl / nim
acht/ ſo alſo NB. geſchrieben

Notabilis, *Gall.* notable, den
mercklich/ merckwürdig/ nachdem
rabile exemplum, ein denck
empel.

Notæ, *Gall.* notes, Anmerckungen
Buch.

Notæ eliſivæ ſive notabilia eliſiva
werden genennet die Antwort
cati Fiſci, auf des Inquiſiti
Schrifft.

Notandum, das in acht zu nehmen
cken iſt.

Notare, *Gall.* noter, *Ital.* notare
nen/ anſzeichnen / mercken

Notariatus, *Gall.* notariat, *Ital.*
das Notariat, oder der

Notarius, *Gall.* notaire, *Ital.*
Schreiber. Vormahlen hatten
Graffen/ Biſchöffe/ Aebte/
Klöſter ihre beſondere Schrei
tarii genennet wurden / wie
dem Capitulari I. Carolo
805. cap. 3. welche von beſag
M. Capit. 6. Ann. 803. cap.
3 capit. 43. wie auch in Leg
rum mehrmahlen Cancellarii
werden.

by Google

ius publicus Cæſareus juratus, ein yſerlicher öffentlicher geſchworner hreiber oder Richter.
u dignum, denckwürdig/merckwürdig.
itus infamia, der ehrenloß gemacht iſt.
ere, iren/ bekandt werden.
s, ein Huren-Kind.
care, *Gall.* notifier, notificiren / be-ten/kund thun/offenbaren/Nachricht n/ vermelden/zu wiſſen machen oder . Notificatio, *Gall.* notification, notificazione, der Bericht/die Kund-ung / Nachrichtgebung / Offenbah-g.
, *Gall.* notion, *Ital.* nozione, das ſſen/ die Wiſſenſchafft.
a, *Gall.* notice, die notiz, Erkäntniß/ dſchafft/ die Wiſſenſchafft.
us Piſcis, der Wallfiſch / iſt ein Ge-in der Südlichen Gegend des Him-s / die Figur eines groſſen Fiſches ſtellende/und in 12 Sternen beſtehen-mehrentheils alle von der Natur Sa-i und Veneris, unter welchen der vor-nſte im Maule / iſt eben derjenige h zu äuſſerſt des Waſſers beym Waſ-Manne befindet / und Fornahand ſtet wird/ von der erſten Gröſſe/auch eris und Mercurii Eigenſchafft. ſes Geſtirn/ſo es es in jemandes Ho-opo gefunden wird / ſoll er einen gu-Schwimmer und Jäger abgeben/ er aber im Niedergange befun-ſoll er im Waſſer umkommen oder Thieren zerriſſen zu werden Gefahr ſen. Neben dieſem Geſtirn befin-ſich etliche Sporades oder unordent-Sterne von Saturni Eigenſchafft.
ria, ſiehe Monumenæ.
etas, die Notorietät / Weltkündig-

ius, *Gall.* notoire, *Ital.* notorio, no-ſch/ bekandt / jederman kund / kund-offenbar/ öffentlich/ am Tage/ welt-dig.
s, ſiehe Auſter der Südwind.
e, iren/ erneuern. Novatio, eine Er-erung.
janer, haben gelebet im dritten hun-Jahr nach Chriſti Geburt / und chlich gelehret/daß der Menſch/wenn ach der Taufe in Sünden wieder verfallen/ von der Kirche nicht ſolte wie-der auf- und angenommen werden / auch die zweyte Ehe improbiret.

Novella conſtitutio, die neue Satzung/ da-hero die neuen Rechte die novellæ oder novellen genennet werden. Item, wer-den ſonſten novellæ, *Gall.* nouvelles, ge-nennet die Aviſen, Zeitung / neue Zei-tung/ Botſchafft.

November, der Winter-Monat. * De Schlachtmaand, iſt der IIte Monath des Julianiſchen Calenders. Sein Latei-niſcher Nahme ſoll ſo viel bedeuten als Nonus Imber oder der neundte anzu-rechnen vom Martio als dem erſten Mo-nath des alten Römiſchen Monden-Jah-res. Carolus Magnus hat ihn den Herbſt-Monath getauffet / welcher Nahme aber heutiges Tages dem Se-ptember beygeleget / und dagegen von einigen Winter / von denen Niederlän-dern aber Schlacht-Monath genennet wird. hat 30 Tage.

Novi operis nunciatio, die Anſagung oder Verkündigung eines neuen Wercks oder Gebäudes.

Noviſſimus, dies, der jüngſte Tag.

Novitas, *Gall.* nouveauté, *Ital.* nouvita, die novität / Neuheit oder Neuligkeit.

Novitius, *Gall.* novice, *Ital.* novizzio, ein Neuling/ neuer Ankömmling.

* Novitii, die Neulinge werden unter an-dern diejenigen genennet/ſo in denen Clö-ſtern die Probe noch ſtehen / währender welcher Zeit/ ſo man Novitiat zu nennen pfleget / ihnen noch frey ſtehet/ daſſel-be zu verlaſſen / oder darinnen zu ver-bleiben.

* Nox, die Nacht / wird diejenige Zeit ge-nennet / in welcher die Sonne das unte-re hemiſphærium oder Theil der Er-den / ſo von dem Punct des Nieder-ganges durch den unterſten Theil des tiefſten Himmels biß zum Punct des Auffganges reichet / beleuchtet. Wird in ſieben Spatia getheilet / deſſen er-ſtes Veſper der Abend/ſo lange die Son-ne im Niedergange begriffen/und noch etwas geſehen wird / 2 Crepuſculum, die Dämmerung/ſo lange man die Son-nenſtrahlen noch ſehen kan. 3. Corticinium,

nium, die Zeit des erſten Schlaffes / da alles ſtille wird. 4. Intempeſtum, die Mitternacht/weñ die Sonne am höchſten grad des unterſten Himels ſtehet. 5. Gallicinium, das Hahnen-Geſchrey / wann Menſchen und Vieh wieder rege werdẽ. 6. Diluculum, der Morgen oder die Morgen-Dämerung / wanns beginnet hell zu werden. 7. Aurora, die Morgenröthe/ſo lange biß die Sonne in die Höhe kömt.

Noxa, das jenige / ſo Schaden gethan hat/ als da iſt der Knecht. Item, der Schade. Ferner/das Verbrechen. Noxæ dedere, das Thier/ ſo Schaden gethan hat / zur Straffe übergeben. Ferner/ die Miſſethat/ der Diebſtahl/ der Schade/ Straſſen-Raub und Schmach.

Nubere, heyrathen / freyen. Nubilis, mannbar.

Nuditas, *Gall.* nuditè, *Ital.* nudità, die Armuth/ Blöſſe.

Nudi chirographi, die Gläubiger / ſo bloſſe Handſchrifften und kein Unterpfand haben.

Nugæ, unnütz Geſchwätz/ Gewäſch.

Nullitäten/ Nichtigkeiten / Verſtoſſungen im Proceß.

Nullus, keiner. Nulla calamitas ſola, es iſt kein Unglück allein. Nulli momenti, nichts werth.

Numellæ, das Halß-Eiſen/der Pranger.

Numerare, *Gall.* nombrer, numeriren/ zehlen/ rechnen. Iſt die erſte Species der Rechen-Kunſt; item, das Gemerck oder Ziffer auf etwas ſetzen / zeichnen. Numeratio, die Zehlung.

Numeri, das vierdte Buch Moſis / weilen im Anfange deſſelben die Zehlung und Vertheilung der Kinder Iſrael darinn beſchrieben wird.

Numeroſus, *Gall.* nombreux, *Ital.* numeroſo, numeros, häufftig / in groſſer Anzahl.

Numerus, eine Zahl / *Gall.* nombre, *Ital.* numero, die Zahl/ Ziffer / ein Gemerck/ Zeichen. Numerus incomplexus, eine unvollkommne Zahl. Siehe auch Iſarithmus.

*Numphea, waren vormahlen zu Rom Groſſe / mit Küchen Kellern/Spatzier-Gängen/ und dergleichen verſehene Häuſer/in welchen diejenige/denen es in ihren eigenen Häuſern an Raum und Bequemlichkeit ermangelte / Hoch- und andere Ausrichtungen anſtell-

Nunciare, iren ſagen/anſagen/verkün-

Nunciatio, *Gall.* nunciation, *Ital.* tiazione, die Verkündigung.

Nuncius, *Gall.* nonce, *Ital.* nunzio, geſander / ein Päbſtlicher Ab- oder Bothſchaffter.

Nuncupare, iren/ nennen / benahmen den Erben / ꝛc. Nuncupatio, nung.

Nundinæ, die Meſſe/ Kirchmeſſe Marckt. Nundinæ Solennes, lichen Meſſen.

Nuptiæ inceſtæ, prohibitæ, he / unter nahen Bluts Freun- Schwägern. Nuptiæ nefan- liche verbotene Ehe / welche ſonen in auffſteigenden oder genden Linien begangen werden. ſecundæ, die andere Ehe.

Nutrix, *Gall.* un noutrice, die Säug- Nutricius, der einen ernehret.

Nutrimentum, die Nahrung durfft an Eſſen und Trincken.

Nutrire, *Gall.* nourir, *Ital.* nou- nehren.

Nutus, das Wincken/ der Wille. tum alicujus aliquid facere, was zu Gefallen thun.

O

OBæratus, a, um, verarmet/viel Obarmare, iren / ausrüſten / geben.

Ob defectum, wegen eines Mangels.

Obducere, iren / überziehen.

Obdurare, iren/ verhärten/ verſtocken.

Obediens, *Gall.* obeiſſant, gehorſam dientia, *Gall.* obeiſſance, *Ital.* enza, die Obedienz, Unterwerffung Gehorſam.

Obedire, *Gall.* obeir, *Ital.* obe- horchen/gehorſam ſeyn/ gehorſamen.

*Obeliſcus, eine Flamen Säul: ge Pyramide, mehrentheils Steine/unten ihr Poſtement nen runden Knopff habend glyphiſchen Figuren/deren 132 Schuh lieffe; ſonſten aber eine kleine Linie oder Zeichen Buche. It. ein kleiner Brat- der Mathefi bedeutets einen

per/der unten dicke und breit/ oben
t spitzig zugehet / in Gestalt eines Ke-

uteratio, die Ober-Läuterung. Ober-
eriren/Ober-Läuterung einwenden.
io, *Gall.* objection, die Objection,
Einwurff / Vorwurff / die Einwen-
g / Einrede / Hinderung der Ge-
atz.
um, *Gall.* object, *Ital.* oggetto, der
enstand oder die Sache/ wovon man
elt/und womit man umgehet.
re, *Ital.* objecter, iren / einwenden/
venden/einwerffen/entgegen werffen
setzen/ fürwerffen / entgegen seyn/
ern.
beyfälliger Weise/obenhin.
der Hintritt/ der Todt.
ireu/mit Worten straffen/schelten.
urgatio, *Gall.* objurgation, das
elten.
, *Gall.* oblation, die Darreichung/
Geschenck.
are, iren/ergetzen/belustigen.
re, *Gall.* obliger, obligiren/ verbin-
verknüpffen/ verpflichten / verspre-
/zusagen/ sich verschreiben. * Obli-
t, höflich/verbindlich/ dienstfertig.
tio, *Gall.* obligation, die Verbindung
Verknüpffung / Verpflichtung / ein
hlich Band/ wodurch man sich ver-
et/ dasjenige / worzu man sich ver-
tet, zu halten. It. eine Handschrifft/
uld-Verschreibung / Versprechung/
ge.
tio civilis, ist eine solche Verbin-
/ welche / so sie jemand nicht halten
/ man ihn deßfals gerichtlich belan-
an.
tio naturalis, die natürliche Verbin-
/ so die Erbar- und Billigkeit zum
dament hat / und jemandes Discre-
anheim gestellet wird.
tio prætoria, die prætorische oder
erliche Verbindung.
tio ex contractu, die Verbindung/
s einem Contract oder Handlung
iesset/und solche ist viererley: als I.
s, sive qvæ re contrahitur, eine ding-
Verpflichtung oder welche durch Lie-
ng der Güter gemacht wird/ dergle-
ist (a) mutuum, (b) indebitum, (c)
commodatum, (d) depositum & (e) pignus, darvon zum Theil oben gedacht/ zum Theil unten Meldung geschehen soll. II. Verbalis, sive qvæ verbis contrahitur, sonsten Verborum obligatio genandt/die Verpflichtung/ so mit Worten geschicht / welche sonsten auch genennet wird Stipulatio, davon unten gedacht werden soll. III. Literalis, sive qvæ literis contrahitur, die Verpflichtung/so in blossen Schrifften oder Briefen geschicht/ wird sonsten genennet Chirographus, worvon oben. IV. Consensualis seu qvæ consensu contrahitur, die Verpflichtung/ so durch Einwilligung geschicht / dergleichen ist (1.) Emtio, venditio. (2.) Locatio, conductio. (3.) Societas, & (4.) Mandatum. Derer zum Theil oben gedacht/des andern unten Meldung geschehen soll.

Obligatio ex qvasi contractu, die Verbindung / welche als aus den Händeln herfliesset / und sich einem Contract oder Handlung vergleichet. Dergleichen ist (1.) negotiorum gestio. (2.) tutelæ administratio. (3.) rerum communio. (4.) communio hæreditatis seu familiæ erciscundæ. (5.) additio hæreditatis. (6.) solutio indebiti. Deren zum Theil oben gedacht / der andern unten Meldung geschehen soll.

Obligatio, qvæ ex delicto nascitur, die Verbindung / so aus Malefiz Ubelthaten und Verbrechen erwächst/und sich denselben vergleichet und ähnlichet / dergleichen ist (1.) furtum. (2.) rapina. (3.) damnum, & (4.) injuria, davon zum Theil oben gedacht/zum Theil unten Meldung geschehen soll.

Obligatio, qvæ ex qvasi delicto nascitur, die Verpflichtung/welche sich Maleficien vergleichet und ähnlichet / und als aus Verbrechen erwächset / dergleichen ist (1.) wenn der Richter ihm den Krieg Rechtens dadurch zu eigen machet/ daß er aus Ungeschicklichkeit ein unbillig und ungerecht Urtheil spricht. (2.) Wenn aus dem Ort/da einer wohnet / etwas heraus geworffen oder gegossen wäre/ daß er dem/ der fürüber gehet/ Schaden thäte. (3.) Wenn an dem Ort/ da einer wohnet/ etwas gesetzt / geleget oder ausgehänget wäre/

wäre/daß ſolches dem Fürübergehenden/ ſo es herunter fiele / Schaden thun könte. (4.) Wenn durch Schuld eines Schiffmanns oder Wirths (ſo böſer Leute Hülffe und Arbeit zu ſeinem Dienſte gebrauchet) in ſeinem Schiffe / Wirths Hauſe oder Stalle jemanden argliſtig oder diebiſcher Weiſe etwas entwendet würde/ daß alsdenn in ſolchen Fällen der Wirth oder Schiffmann gleichſam als aus dem Verbrechen gehalten werde.

Obligatus, obligat, verbunden/verknüpffet/ verpflichtet/ſchuldig.

Obliqvus, *Gall.* obliqve, *Ital.* obliqvo, heiſt eigentlich krumm oder ſchieff. *In der Geometrie iſts eine gerade Linie, die weder Bley noch Waagerecht gegen dem Geſichte ſtehet / ſondern entweder zur Rechten oder zur Lincken abhänget.

Obliterare, iren/ die Buchſtaben auslöſchen.

Obloqvi, obloqviren / widerſprechen.

Obnoxius rationi reddendæ, ſchuldig Rechnung zu thun.

*Obolus atticus, ein Griechiſcher Obolus hatte am Gewichte einen halben Scrupel, oder den ſechſten Theil eines Drachma, beyläufftig 10 Gerſten Körner ſchwer. Nach unſerer Müntze einen halben Fürſten-Groſchen / 6 Meißniſche oder neun leichte Pfennige / zwey Miſerippen oder Dreyer. Die Griechen ſchreibens Ὀβολὸς und Φολλὶς. Die Araber heiſſens Onolaſſar oder Onoloſſich. Die Hebräer מעה. Obolus Ægineus, den die Griechen auch λίτρα nennen / thut 10 Meißniſche oder 15 leichte Pfennige.

Obrepere, iren / erſchleichen / hinein ſchleichen.

Obreptio, die Einſchleichung. Per ſub- & obreptionem & per falſa narrata, durch Verſchweigung der Wahrheit und falſchen Bericht/ ſcil. ausgewürcket/ ſo von etlichen Reſcriptis geſaget wird.

Obruere, obruiren / bedecken / beſcharren/ vergraben.

Obſcœnus, *Gall.* obſcene, garſtig/ unflätig. Obſcœnitas, *Gall.* obſcenité, *Ital.* obſcenità, die Unflätigkeit/der Wuſt.

Obſcurare, iren / verdunckeln/ verfinſtern. Obſcuratio, die Verdunckelung/ Verfinſterung. Obſcuritas, *Gall.* obſcurité, *Ital.* oſcurità, die Obſcurität/ die Dunckelheit/Finſterniß.

Obſcurus, *Gall.* obſcur, *Ital.* oſcuro, dunckel/finſter/verworren/ undeutlich/ verfelhafft. Obſcurus articulus, ein dunckler / undeutlicher und unverſtändlicher Articul.

Obſecrare, obſecriren / bitten / flehen. Obſecratio, *Gall.* obſecration, die demüthige ernſtliche Bitte.

Obſeqvium, *Ital.* oſſeguio, die Ehrerbietigkeit/Willfahrung/der Gehorſam. Obſeqvium à liberto præſtandum patrono, Gehorſam / ſo ein Freygelaſſener ſeinem Herrn/der einen frey gemacht / ſchuldig iſt. Obſeqvium Amicos, veritas odium parit, nachgeben oder heucheln macht Freunde/ aber die Warheit bringt Haß und Neid zuwege.

Obſerare, obſeriren/verſchlieſſen.

Obſervantia, *Gall.* obſervance, *Ital.* oſſervanza, die obſervanz, Ehrerbietung / ein altes Herkommen / die herrſchende Gewohnheit.

Obſervare, *Gall.* obſerver, obſervare, haben/in acht nehmen/beobachten/ auffmercken/wahrnehmen/halten. Obſervatio, *Gall.* obſervation, die Auffmerckung/ Beobachtung / Inachtnehmung/ Wahrnehmung. Obſervateur, der Acht giebt/ein Spion.

Obſeſſio, obſidio, die Belägerung. Obſidere, obſidiren/ belägern.

Obſignare, obſigniren/unterſchreiben/ verſiegeln. Obſignatio, die Verſiegelung. Obſignatus, obſigniret/ verſiegelt.

Obſiſtere, *Gall.* obſiſter, obſiſtiren / widerſtehen.

Obſolere, obſoliren/veralten / in Abgang kommen. Obſoletus, obſolete, veraltet/ alt/abgeſchmackt.

Obſtaculum, *Gall.* obſtacle, *Ital.* oſtacolo, ein Hinderniß/Verhinderung.

Obſtagium, iſt eine Verpflichtung / Bürgſchafft oder Vergleich / wenn ein Schuldner auff geſetzte Zeit nicht bezahlet / daß er oder ſein Bürge an einen gewiſſen Ort/ins Gefängniß oder in ein Hauß mit einem Reuter und etlichen Pferden ſich verfügen / daſelbſt etliche Mahlzeiten halten / und dann

abweichen wolle / es ſey denn die
uld bezahlet. Und wird dieſes ſonſten
nnet ein Einlager/Eintritt/Leiſtung/
nahnung/ſo aber jetzo verboten.
, entgegen ſtehn. Das Obſtat hal-
wider ſeyn.
ix, die Heb-Amme/Wehmutter.
re, ſich halßſtarriglich widerſetzen.
inatè, eigenſinnig / halßſtarrig / wi-
zlich. Siehe Opiniater.
gere, obſtringiren/ verbinden/ſchul-
tachen; Obſtrictus, obſtrict, verbun-
huldig.
re, obſtruiren/verbauen/verſtopffen.
ructif, obſtruttivo, verſtopffend; ob-
tion, *Ital.* obſtruzzione, die Ver-
ung; obſtructiones werden genen-
wenn einer verſtopffet iſt/ und keinen
lgang hat / und dahero Kranckheit
indet.
ſcere, obſtupeſciren/verſtummen.
erare, obtemperiren/gehorchen.
re, obteſtiren/ hefftig bitten/ bezeu-
Obteſtatio, eine hefftige Bitte/
ugung.
e, obtiniren/ *Gall.* obtenir, behaup-
ekommen/ erlangen / erwerben/ ge-
en/den Sieg erhalten.
vere, iren/verdrehen/umkehren/um-
en.
are, iren/ſchmähen/übel nachreden;
ctatio, eine Schmachrede / üble
rede; obtrectator, ein Verleum-

ere, iren / einem wider ſeinen Wil-
was auffhängen/geben/an den Halß
en.
lere, iren / ſtumpff machen / über-
n.
iren/ betrüben/ verunruhigen / ver-
n.
n ingenium, ein ungeſchickter Kopff.
re, iren/begegnen/entgegen komen.
io, der Nutz oder das jährliche Ein-
nen.
ere, iren/ entgegen kehren.
e, *Gall.* obvier, begegnen / widerſte-
entgegen gehen.
, *Gall.* occaſion, *Ital.* occaſione,
Anlaß/die Gelegenheit/ Urſach; oc-
facit furem, Gelegenheit macht ei-
Dieb.

Occidens, *Gall.* occident, der Abend / Nie-
dergang/Untergang/Weſt.
Occidentalis, *Gall.* occidental, gegen A-
bend/Niedergang/oder Weſten gelegen.
Occidere, tödten/niederfallen/ſterben; non-
dum omnium dierum ſol occidit, es iſt
noch nicht aller Tage Abend. Occiſus,
Gall. occis, *Ital.* occiſo, getödtet/ todt ge-
ſchlagen.
Occludere, iren/ verſchlieſſen / zuſchlieſſen;
Occluſus, verſchloſſen.
Occultare, *Gall.* occulter, *Ital.* occultare,
iren/verbergen/verhelen; occultatio, die
Verheluug.
Occultus, *Gall.* occulte, *Ital.* occulto, heim-
lich/verborgen.
Occumbere, iren/ſterben.
Occupare, *Gall.* occuper, occupiren/heiſt in
Beſitz nehmen/einnehmen/ erlangen/er-
obern/ſich bemächtigen. Item, mit Ge-
ſchäfften beladen/ behelliget ſeyn / nicht
Muße und die Weile haben.
Occupatio, *Gall.* occupation, *Ital.* occupa-
zione, ein Geſchäffte/Verhinderniß. Ver-
richtung/Unmüßigkeit. Item, die Einneh-
mung.
Occupatus, *Gall.* occupè, occupirt/beſchäff-
tiget / mit Arbeit oder Geſchäfften bela-
den/unmüßig.
Occurence, eine Begebenheit/ein Fall.
Occurrere, *Gall.* rencontrer, iren / be-
gegnen.
*Ocean, das groſſe Welt-Meer / ſo um die
alte und neue Welt gehet/und nach Gele-
genheit/da es verſchiedene Länder alluirt/
auch verſchiedene Beynahmen bekömmet.
Siehe Ampotym.
*Ocrea, Bein-Stiefel.
*Octaëdrum, iſt in der Geometrie eine Fi-
gur aus acht geraden und gleichſeitigen
Drevecken beſtehende.
*Octaëteris, iſt in der Aſtronomie ein Circul/
ſo in 8 Jahren ſeinen Lauff vollbringet.
*Octangulus, iſt eine flache Figur in der
Geometrie, aus acht Winckeln und Ecken
beſtehende.
Octav, der achte Theil / ein Achttheil bey
den Kauff-Leuten. * Sonſten wird
auch in der Muſic dasjenige intervallum eine octava genennet / zwiſchen
welcher 4 Linien und 4 ſpatia ſich befin-
den. Octava Sphæra, wird insgemein

von denen Astronomis der Stern-Himmel / an welchen sich die in gewisse Bilder gebrachte Fix-Sterne befinden / und an demselben ihren besonderen Lauff und Bewegung haben und verrichten. Siehe Firmamentum, Cœlum, Nona Sphæra und Imagines.

Octiduum, acht Tage. Intra octiduum, innerhalb acht Tagen.

Octo, *Gall.* huit, *Ital.* otto, achte.

October, *Ital.* ottobre, der Wein-Monat. *VVynmaand, hat seinen Lat. Nahmen daher, daß er der achte vom Martio, als dem ersten Monat des alten Römischen Monden Jahres ware; Nach unsern Calender ist er der zehende; Wein-Monat heist er wegen der Weinlese / so in selbigem pfleget gehalten zu werden. Carolus Magnus hat ihn den Winde-Monat geheissen / von denen Sturm-Winden / so sich in denselben gemeiniglich zu erheben pflegen. Andere nennen ihn Brach-Monat / weilen man den Hanff und Flachs in selbigem zu brechen pfleget.

*Octogonum, ein Achteck / so acht gleiche Seiten und Winckel hat.

Octroy, die Erlaubung / Gestattung / Verwilligung / Zulassung der hohen Obrigkeit / * wird mehrentheils von denen Privilegien derer Herren Staaten von Holland und West-Frießland gebrauchet.

Octroyer, iren / erlauben / gestatten / verwilligen / zulassen von der Obrigkeit erhalten / erlangen.

Ocularis, e, *Gall.* oculaire, *Ital.* oculare, augenscheinlich / mit Augen. Item, wird ocular eine Brill genennet. Ocularis inspectio, die Besichtigung durch den Augenschein / der Augenschein.

Oculiren / äugeln / pfropffen / impffen.

Oculiste, ein Oculist / Augen-Arzt / Starstecher.

Oculus, *Gall.* l'oeil, *Ital.* occhio, ein Auge. Duo oculi plus vident quàm unus oculus, zwey Augen sehen mehr als eins; oculi bulbus, der Aug-Zwiebel; oculus armatus, geschärfftes Auge.

Oda, ode, odes, & *Ital.* ode, ein Lied. * Zu Rom waren 4 grosse mit vielen Sitzen / Säulen und Statuen gezierte Gebäu Odea genandt / in welchen die canten und Comedianten und Sä sich zu üben / und von einem Di Musices unterrichten zu lassen p ehe sie öffentlich aufftraten / u sten ihre Zusammen-Künffte d hielten.

*Oda, werden die verschiedenen und Cammern im Serail genan welchen die genommenen Chri der nach ihrer Capacität zum dern nöthigen Disciplinen ab und unterwiesen werden. Di worinnen die Ichoglans seyn / Bujuck-Oda die grosse / und Oda die kleine Cammer / in we 6 Jahre bleiben müssen / imm ber in Sprachen und andern E geübet werden. Aus diesen man sie in die Chasna- oder da, das ist die Schatz-Kamma men / und bey 4 Jahren in Re Sprachen zu üben / aus w nachgehends zu dem Kilar od nigen Laboratorio gelangen chem die kostbaren Materali Specereyen auffbehalten / und chem allerhand wohlschmeckend tränckte und Hertz-Stärckungen Sultan zubereitet werden. hends steigen sie zu der höchsten nehmsten Cammer des Serail, Haz-Oda nennet / welche aus gen bestehet. Diese müssen den Sultan seyn / unter w zwölff Vornehmsten die ander Chargen bey Hofe bedienen Silehdar-Aga, Tchocadar- dar-, Ibrictar-, Tulbentar- Kem-Hasar-Aga, Chesnec gergi-, Turnachgi-, Berb hasabegi-, Teskeregi-Bach noch andern an ihren Orten e Chargen und Bedienungen / sem pfleget der Groß-Sultan Bediente zuweilen selbst reich schencken / zuweilen aber Ordren, Confirmationes senten, an ausswärtige Fürs und Vezieren, auch Begeh den Groß-Vezier selbsten zu

Digitized by Google

sie dann mit stattlichen Beschenckun-
zurück kommen. Auch nachgehends/
ie 40 Jahre erlebet/ und tüchtig schei-
andere zu regieren / zu vacante auf-
wärtige und einheimische Bedienun-
und Gouvernementen befördert
den.
ius, *Gall.* odieux, verhaßt / verdrüß-
/ zu wider.
n, *Gall.* haine, *Ital.* odio, ein Wider-
/ Haß; odium privatum, ein heim-
er Haß.
-Bachi, ist so viel als der Janitscha-
Lieutenant, zu Hause versiehet er sie
Lager und Kost/ und hat auch zugleich
Aufsicht über die so genandte Azem-
am und Jchoglans; auf Zügen und
Felde verschaffet er ihnen auch Gezel-
nd andere Zubehörungen.
talgia, Zahnwehe.
ntar-Bachi, wird am Persianischen
se der Aufseher über das Brennholtz
ennet.
nomus, *Gall.* œconome, *Ital.* econo-
, der Haußhalter / Schaffner. Oeco-
mia, *Gall.* œconomie, die Haußhal-
g / die gute Anstalt eines Hauß-
sens.
na, ein weisses / weiches und kaltes
chwulst.
hagus, die Speiß-Röhre/ so die Speiß
Tranck zum Magen hinunterführet.
dere, offendiren/ anstossen/ beleidigen/
ihnen/ verletzen / zu nahe treten.
a, offensio, *Gall.* offence, *Ital.* offe-
die Offendirung/ der Anstoß/ die Be-
igung / Erzürnung/ Verletzung.
if, angreiffend / zu erst beleidigend/
flich; offensivè gehen / jemanden
dlich anfallen. Offensiv-Allianzen
den die Bündnisse genennet/ welche 2
r mehr Potentaten unter einander
richten / einen dritten feindlich anzu-
iffen.
sus, offendirt / der Beleidigte/ der
letzt/ beleidiget oder erzürnet ist.
e, *Gall.* offrir, offeriren anbieten/ dar-
ten/ antragen/ fürtragen / darreichen/
ehren/ zustellen/ überantworten / brin-
. Offerte, eine Gabe/ Geschenck / Opf-
Opfferungen. It. die Anbietung/ Dar-
chung/ das Geschenck/ der Vorschlag.

Officere, hindern / schaden. Non officit, es hindert nicht.

Official, *Voc. Gall.* der Richter in geistlichen Sachen / die Bedienten. * Vor Alters hiessen Officiales diejenige Bediente der Grafen/ so ihnen in ihren Verrichtungen zur Hand gehen musten. Ludovicus Pius Capit. I. nennet sie Ministeriales, werden sonsten auch Juniores und Ministri Comitum genennet

Officiant, *Voc. Gall. sed Ital.* ufficiante, ein Bedienter.

Officier, ein Befehlshaber/ vornehmer Bedienter im Kriege/ der eine Charge hat.

Officina, *Gall.* officine, eine Werckstatt/ Laden.

Officiosus, *Gall.* officieux, *Ital.* ufficioso, officiös, dienstgeflissen/ dienstbafft/ dienstwillig und fertig/ freundlich / höflich.

Officium, *Gall.* office, *Ital.* officio, das Amt/ der Dienst/ Stand/ die Stelle/ die Pflicht/ Schuldigkeit. Ex officio, Amts wegen; officium boni patrisfamilias, das Amt eines guten Hauß-Vaters; officium publicum, ein öffentlich Amt.

* Okka, ist ein Pfund-Gewichte in der Türckey / dritthalben Pfund Englischen Gewichts.

* Okolnizen oder Stolniken, seynd Cammer-Junckern am Moscowitischen Hofe/ aus deren Mittel die Bojaren erwehlet werden.

* Oligarchia, ist so viel als Aristocratia.

Olim, vordessen. It. wird gesagt: zu Olims-Zeiten/ das ist/ vor Alters/ vor dessen.

* Oliverani, ein geistlicher Orden in Italien bekandt / dessen Autor Bernardus Tolomæus ums Jahr 1320. auf der Universität zu Siena Philosophiæ Professor gewesen/ und durch eine weitläufftige Oration, so er von der Eitelkeit dieses Zeitlichen gehalten / die Hertzen zweyer Zuhörer gerühret / die nebst ihm sich auf einen nahgelegenen Berg/ Olivetum oder Oelberg genandt/ begeben/ und dadurch dem Orden den Nahmen gegeben.

* Olor, siehe Cygnus.

* Olympiades, ware bey denen alten Griechen eine gewisse Zeit-Rechnung von 4. Jahren/ deren sie sich in ihren Chronicken/ Jahr-Büchern und andern publiqven Schrifften bedienten. Sie sollen

ihren Anfang genommen haben ums Jahr der Welt 4425. vor Christi Geburth 774. Welche Rechnung die 70. Dolmetscher und die Römische Kirche im Martyrologio Romano vor bekandt angenommen. Andere aber / die den Anfang dieser Zeitrechnung der Olympiadum auf das 408te Jahr nach der Zerstöhrung Troja, und also in das 24te Jahr vor Erbauung der Stadt Rom setzen / welches auf das 8te Jahr der Regierung des Königes in Juda / Ahas / trifft / wollen hieraus zeigen / daß die Olympiades ihren Anfang ums Jahr der Welt 3248. oder 774. Jahr vor Christi Geburth / welche Geburth in das 4022. Jahr der Welt / nach ihrer Rechnung fallen müste / genommen. Den Nahmen hat sie bekommen von denen so genandten Olympischen Spielen / welche Hercules, nachdem er Augeam den König von Elis überwunden / und dessen Stall gereiniget / in dem Felde zwischen Elis und der Stadt Olympia am 5ten Jahre / oder nach 50. Monaten allezeit gewisse Wett und Streit-Spiele zu halten angestellet / in welchem sich die Jugend im Lauffen / Springen / Ringen / streiten mit der Kolbe / werffen mit dem Wurff-Spiesse üben muste / welches 5. Tage lang währete / nach deren Verfliessung der Uberwinder / so Olympionices genennet wurde / mit einem grünen Krantze von Oel-Zweigen gezieret / auf einem erhabenen Wagen nicht durch die Pforte / sondern durch ein Fleck ruinirter Mauren in seine Vaters-Stadt geführet wurde.

* Ombachi, ist ein Officirer in Persien / so über 10. Gorsæhi commandiret / und jährlich 20. Tomans Besoldung hat.

Ombrage, Schrecken / Furcht / der Argwohn / Verdacht / ein blauer Dunst; ombrageux, argwöhnisch.

Omen, eine Anzeigung / Zeichen / so entweder gut oder böß / daher wird gesagt / das ist ein böß oder gut Omen.

Ominari, ominiren / vermuthen / weissagen; ominosus, ominos, das etwas Böses anzeiget.

Omissio, *Gall.* omission, *Ital.* omissione, die Auslassung / Unterlassung / Verschweigung / Vorbeygehung / Versäumung.

Omissa cautio, hindangesetzte Versicherung.

Omittere, omettre, omittiren / auslassen / unterlassen / stillschweigend vorbey gehen / vergessen.

* Omlambe, wird die Grosse oder kleine Trummel genennet / so die Negern in Nigritien zu führen pflegen / welche sie halten sie so hoch und werth / als die alten Römer ihre Adlers-Fahnen / so dieselbe in einer Action verlohren hat / wird es vor den grössesten Schimpff gerechnet.

Omnimodè, gäntzlich; omnino, freylich.

Omni meliori modo, via, jure, &c. auf die beste Form / Maaß / Gestalt / Weg / Recht / &c. welche Clausul in letzten Testamenten und Contracten gebraucht wird.

Omniscius, a, um, allwissend.

Onera, die Auflagen / Beschwerungen / ordentliche Gefälle und dergleichen. Onera feudalia, die Beschwerungen / so dem Lehn hafften / die Lehn-Schuld. Onera realia, die Beschwerungen / so den Gütern hafften / als Steuer / Erbzinß und dergleichen.

Onerare, oneriren / aufbürden / beladen / beschweren / beschäfftigen / Mühe und Bürde aufladen.

Onerosus, onerose, schwer / beschwerlich / mühsam.

*Onewoga, wird in Guinea der Kriegsmann genennet / welcher als Vice-König das Reich verwaltet. Dann wenn der König von Benin vermercket / daß er sterben soll / lässet er einen jeden Edelleute beruffen / dem offenbahret er / welchen aus seinen Söhnen er zum Reichs-Erben benennet / mit dem Befehl / solches niemanden / bis eine gewisse Zeit vorbey / zu offenbahren / nach deren Verfliessung er dem Onewoga Asseri zu sich entbieten lässet / und befihlet das von dem König vertrauete Reich zu verwahren / wann dieser hinweg / solches den benandten Reichs-Erben zu offenbahren / und bedeutet ihm: zu dem Feld-

Digitized by Google

ll zu gehen. Da ſie ihn dann nach igen Tagen die Herrſchafft ankündi; der Reſidenz aber muß er ſich noch ige Zeit enthalten / und inzwiſchen in Dorff Ooſebœ bleiben / biß es dem Marſchall Zeit zu ſeyn bedüncket / ihme die Reichs-Satzungen einge- rffet ſeyn mögen.

loſſa, ſiehe Obolus.

, die Bürde / Beſchwerde / Laſt; onus bandi, die Laſt oder Beſchwerde des eifes; onus tutelæ, ſive curæ, die oder Beſchwerde der Vormund- ſt und Kriegiſchen Vormundſchafft.

cus, verfinſtert / undurchſichtig; o- itas, die Verfinſterung.

e conſilio, mit Hülff und Rath ſc. ſtehen.

, *Gall.* œuvre, die Arbeit / Mühe.

n, eine muſicaliſche Comödie und auſpiel. Data opera, mit Fleiß.

pretium, der Mühe werth; operæ icorum, die Bauren-Dienſte / hn-Dienſte / Rohwold / Schar- ck; operæ ſervorum, Knechte-Dien- operæ libertorum, Dienſte der gelaſſenen.

ri, *Gall.* operer, *Ital.* operare, operi- würcken. Item, arbeiten / machen / / verrichten.

rius, ein Arbeiter / Tagelöhner.

tio, *Gall.* operation, *Ital.* operazio- die Würckung / Krafft / Verrichtung / Kriegs-Operationes.

ſus, operos, arbeitſam / fleißig / thä mit Mühe und Arbeit.

almicum, Artzney / ſo für die Augen iſt.

, ein Handwercks-Meiſter; opifi- n, ein Handwerck.

ri, *Gall.* opiner, opiniren / bedün / dafür halten / meynen / ſeine Mey- g ſagen / urtheilen.

âtre, opiniâtre, halßſtarrig / hart- ig. Opiniâſter, opiniâtriren / ſich ei- ſinnig und halßſtarrig widerſetzen / e Meynung kurtz-um behaupten wol- Opiniâtreté, der Eigenſinn / die Halß- rigkeit.

o, *Gall.* opinion *Ital.* opinione, das dünckeu / Urtheil / die Einbildung / eynung / der Einfall / Wahn. Mundus regitur opinionibus, die Welt wird durch Meynungen regieret. Opinio communis die gemeine Meynung; opinio falſa, eine falſche Meynung.

Opium, ein dicker Magſaamen- oder Mohn-Safft zum Schlaff dienlich. * Die Türcken gebrauchen ſolches ſehr offt / weilen ſie der Meynung ſeyn / es mache ſie nicht alleine munter und hurtig / ſondern auch ein klares Angeſicht. Sie heiſſen es Affion, Eſrar, Bengilic, und Maslach, bey bevorſtehenden actionen pflegen ſie es häuffig zu ſich zu nehmen / wovon ſie gleichſam raſend und deſperat werden.

* Opora, iſt ein Griechiſch Wort und bedeutet die Zeit von Ausgang des Sommers / da der Himmels-Stern auffzugehen pfleget / biß zum Aufgang des Arcturi, ſo um den Ausgang des Septembris geſchiehet / da der Herbſt eintritt; Wiewohl einige den gantzen Herbſt tempus oporinum nenneten / und auch daher die Scheuren Oporothecam, oder den Ort / wohin die Herbſt-Früchte geſammlet werden / die Obſt-Cammern oder Oporophylacium hieſſen.

Oportet, man muß. Oportet eſt mala herba, Muß iſt ein böſe Kraut.

Oppidum, eine Stadt.

Oppignorare, iren / verpfänden / verſetzen.

Opponere, iren / *Gall.* oppoſer, entgegen halten / entgegen ſetzen / widerſetzen / widerſtehen / widerſtreben; wenn nemlich einer ſeine Gegen-Nothdurfft wider des andern Vorbringen einwendet / oder ſich gegen einen auflehnet / ſich demſelben widerſetzet und widerſpricht. Generalia, Juris & facti, opponiren / alle gemeine Dinge des Rechten u. des Thuns entgegen ſetzen. Opponens, der Opponent, oder der ſich einem entgegen ſetzet / der Widerſacher.

Opportunus, *Gall.* oportun, gelegen / füglich. Opportunitas, *Gall.* opportunite, *Ital.* opportunità, die Gelegenheit.

Oppoſitio, *Ital.* oppoſition, *Ital.* oppoſitione, ein Gegenſatz / Widerſtand / Gegenſchein. * In der Aſtrologie iſts eine Art der Freundſchafft / wenn 2 Geſtirne in der Diſtanz eines halben Creiſes gegen einander ſtehen und einander anſehen.

Oppreſſio, *Gall.* oppreſſion, die Unterdrückung. Opprimere, *Gall.* opprimer, iren/ unterdrücken.

Opprobrare, *Gall.* outrager, riren/ fürwerffen. Opprobrium, *gall.* opprobre, *Ital.* opprobrio, eine Schmach-Rede, Fürwurff.

Oppugnare, *Gall.* oppugner, iren/ ſtürmen/ mit Gewalt etwas erzwingen / oder einnehmen. Oppugnatio, *Gall.* oppugnation, die Einnehmung.

Optare, *Gall.* opter, wünſchen/ item, erleſen/ erwehlen; optandus, a, um, zu wünſchen; optatò, nach Wunſch. Optio, *Gall.* option, die Wahl/ die Kühr / wenn man einem etwas heimſtellet.

Optimates, die Vornehmſten in einem Regiment oder Republique.

Optica, die Seh-Kunſt/ die Geſicht-Lehre/ oder Seh-Kunſt gleich aus / vor ſich hin. Anoptica, die Geſichtkunſt in die Höhe. Catoptica, die Geſichtkunſt unter ſich. Opticè, geſichtmäßig.

Opulentia, *Gall.* opulence, der Reichthum.

Opulentus, *Gall.* opulent, *Ital.* opulente, begütert / reich / vermöglich / wohlhabend.

Opus, *Gall.* ovrage, die Arbeit/ ein Werck. Und alſo wird ein groß Buch ein groß opus genennet. Opus imperfectum ſ. incompletum, ein unvollkommen Werck; opus internum, inwendig Werck; opus perfectum, ſ. cómpletum, ein vollkommen Werck.

Opuſculum, *Gall.* petit ovrage, *Ital.* opuſculo, opretta, ein Wercklein.

Oraculum, *Gall.* oracle, *Ital.* oracola, eine Weiſſagung. Item, der Ort / wo die Weiſſagung geſchehen/ * dergleichen vor Chriſti Geburth die heydniſchen Prieſter ſich bedienet / und dem Volck auf ihre vorgelegte Fragen von zukünfftigen Dingen zweydeutige Antworten gaben/ ſo/ als vom Himmel geredet / angenommen wurden.

* Orage, Procella, das Sturm und Ungewitter zur See. Siehe Procella.

* Orangerien, wird in Luſt-Gärten der Platz oder das Hauß geheiſſen / wo viele ausländiſche Bäume und Gewächſe verhanden ſeyn.

*Orangbahren, nennen die Einwohner von Batavia alle Fremde aus Holland kommende Leute; Es bedeutet eines des Landes und der Sprache nach fahren iſt.

Oranizen, iſt eine Art kleiner Schiffen jedes 12 Mann ungefehr tragen werden gemeiniglich von den auf der Donau gebraucht.

Oratio, *Gall.* oraiſon, *Ital.* orazione, Gebet/ die Bitte. It. die Rede.

Orator, *Gall.* orateur, *Ital.* oratore, Redner/ ein Vorſprecher.

Oratorius, a, um, *Gall.* d'orateur, oratorio, dem Redner gehörig.

* Orbis, die Welt / der Creiß / darinnen von der Sphæra, als eine Kugel von einer Fläche / gen Orbis ein ſphæriſcher Cörper zweyen Flächen / einer inwendigen / und dann einer Convexen auswendigen; Wird eigentlich genommen vor die / die Planeten de/ Creiſe. Die himmliſchen Cörber pfleget man in der Aſtronomie Orbes, ſondern Sphæras zu nennen.

* Orbita, bedeutet eigentlich das eines Wagens oder lauffenden daher es denn auch zuweilen Rad ſelbſten genommen wird. dann auch in der Aſtronomie der oder Weg / welchen die Sonne dere Planeten zu durchwandern mit dieſem Worte pflegen werden.

* Orcan, iſt ein erſchrecklich tobender zuweilen mit hefftigen Ungewitter geſellſchaffter Wirbel-Wind / mehrentheils zur See in Oſt- und Indien/ wie auch in Aſien / und lich auff der Moritz-Inſul zu pfleget.

Ordinare, *Gall.* ordonner, ordinieren. Item, einen zum Pfarrchen / zum Pfarr-Amt beſtätigen ſetzen.

Ordinarius, a, um, *Gall.* ordinaire, ordinario, ordentlich/ gemein / gewöhnlich/ item, eigen/ gehörig.

Ordinata, geordnete Dinge.

Ordinatio, die Ordinirung / Anordnung / Beſtellung / Einſetzung des Pfarrers. Item, die Erwehlung eines Biſchoffs.

Ordo, *Ital.* ordine, die Ordnung

n auch Orden genennet die ver-
ne Gattungen der Münche.
nce, die Ordonnanz, Benennung/
ung / Einrichtung / Einsetzung/
lung / die Ordnung / Anord-
Verordnung. Item, die Stel-
die Ordnung. Ferner/ ein Be-
Gebot. Item, das Erkäntniß.
gnie d' ordonance, eine Com-
Kürißier.
, *Lat. & Ital.* ordinare, ordonni-
ten/anstellen/bestellen/ einrichten.
nnen/einsetzen/erwehlen. Ferner/
n/gebieten/erkennen.
Order/ Ordnung / Anordnung/
/der Befehl/das Gebot/Geheiß.
mündlich/ von Mund aus in die

, *Gall.* organe, *Ital.* organo, ein
isches Instrument / Werckzeug/ ei-
l. Organicus, *Gall.* organiqve, or-
Ital. organico, ein Organist/ der
gel schlägt.
rasée, ein Faden.
Fall-Bäume oder lange mit Ei-
hazene Bäume / an einer Ketten
wellen hangende / die Thore da-
perren.
ll. orient, *Ital.* oriente, das da
t. Item, der Auffgang der Son-
Morgen oder Ost. Also wird
in Orient/ das ist/ in dem Lande
luffgang der Sonnen. Orienta-
, oriental, morgenländisch / ge-
Auffgang oder Osten; *wird
n auch vor auffrichtig und unver-
enommen / in Betrachtung/ daß
ntalische Perlen und Diaman-
erfälscht zu seyn pflegen/dagegen
ten andern erst Licht und Farbe
uß.
Gall. original, originel, *Ital.* o-
; wird genennet der erste Auffsatz/
re unterschriebene oder auch be-
Exemplar eines Briefes / die
und Urschrifft oder Rechnung.
Rödel/Muster. Originaliter, in
li, wird gesaget / wenn man das
Exemplar ausantwortet oder vor-
rem, hauptsächlich/ vom Anfang
prünglich.
ll. & Ital. origine, der Anfang/ Ur-
sprung/die Ursach; origo Juris, der Ur-
sprung des Rechten oder Gesetzes.

*Orillon, ist ein Stück der Flanc, so oben am Schulterwerck heraus gerücket und bißweilen etwas höher gebauet wird/ das abgelegene der Flanc zu bedecken.

*Orion, Jugula, ein Gestirn am Himmel/ in der Südlichen Gegend beym Æqvator, unter dem Zeichen der Zwillinge/ aus 38 hellen Sternen bestehende / mehrentheils alle von Jovis und Saturni Eigenschafft / ausser zweyen / deren der eine von der ersten Grösse auff der rechten Schulter / von Mercurii, und der andere Martis Eigenschafft/ röthlich funckelnder Gestalt / und wird Bellatrix genennet / weil er die Gemüther sehr zum Kriege verreitzen soll. Noch ist einer an der lincken/ Nahmens Rigel oder der Fluß / wie auch noch 3 andere am Gürtel/ sehr helle/ und von der andern Grösse/ und noch viel andere mehr am Schwerdte und Schild: Immassen am gantzen Himmel kein Gestirn von der breite/ das so scheinbar und mit so viel Sternen versehen ist als dieses/ als an welchem Galilæus durch Beyhülffe seines Tubi so viel kleine Sterne angemercket / die er zuletzt nicht alle zehlen können. Nechst dem ist es ein stürmisch und ungestümes Gestirn / welches Ungewitter zu erregen pfleget / es mag mit der Sonnen auff oder untergehen. In dem Horoscopo gefunden/ soll er Menschen von grosser Geschwindigkeit verursachen / und ob sie gleich in verwirrten Händeln stecken/ sich durch unermüdeten Fleiß ihres Gemüthes heraus zu wickeln trachten / ja so sie in auswärtigen Verrichtungen gebrauchet / werden sie auch mit Hindansetzung ihres Lebens des Vaterlandes bestes beobachten / ob sie schon nichts als Schild und Ehre davon bringen/ und mit ins Grab nehmen.

Oriri, entspringen/ entstehen.

Orlog oder Orloph, der See-Krieg / See-Streit/ Unfrieden; * daher Orlog-Schiff/ so zum Kriege ausgerüstet.

Ornare, *Gall.* orner, orniren/ zieren/ schmücken. Ornamentum, ornatus, us, *Gall.* ornement, *Ital.* ornamento, der Ornat, oder Zierrath/ die Zierde.

*Orth/ bedeutet ſo viel als der 4te Theil eines Dinges / als ein Orths-Thaler iſt 6 Gr. ein Orths Gülden 5 Gr. 3 Pf. Ein Dantziger Ort iſt 15 Creutzer oder 4 Gr. 9 und 3 fünfftheil Pf. / 5 derſelben thun einen Thaler.

Orthodoxus, *Gall.* orthodoxe, *Ital.* ortodoſſo, rechter Meynung / reines Glaubens; orthodoxia, der rechte reine Glaube/Lehre oder Meynung.

Orthographia, *Gall.* orthographie, *Ital.* ortografia, die Kunſt recht zu ſchreiben/ die Rechtſchreibung.

*Orusnitſchei, der Rüſt Kammer-Herr oder Befehlshaber über die Moſcowitiſche Rüſt Kammer.

Os, oris, der Mund; os, oſſis, das Bein.

Oſculari, iren/ küſſen; oſculum, der Kuß; oſculum Judæ, Judas Kuß/ falſcher Kuß.

*Oſtages, oſtagiers, Geiſeln/ werden diejenige genennet / ſo bey Capitulationen- und Accords-Puncten von beyden Seiten ausgeſtellet werden, und ſo lange/ biß denen Tractaten nachgelebet worden/ auffbehalten werden.

Oſtendere, iren/ weiſen/ zeigen.

Oſtentare, *Lat. & Ital.* iren/ prangen/ rühmen/ zeigen.

Oſtentatio, *Gall.* oſtentation, *Ital.* oſtentazione, das Pralen / wenn man ſich groß macht/ oder ſehen laſſen will.

Oſtentum, *Ital.* oſtento, was in der Natur etwas böſes bedeutet / ein Wunder-Zeichen.

*Oſtra / Auſtra / Eaſtra, Æſter, war eine Göttin bey denen alten Sachſen in Teutſchland/ und der Britanniſchen Inſul / welcher zu Ehren im Aprill-Monate ein beſonder Feſt gefeyert / und dabey geopffert wurde. Da nun nach der Reformation Caroli Magni dieſe Abgötterey ein- und dagegen das Paſcha-Feſt angeſtellet wurde / haben die alten Teutſchen ihrer hartnäckigten Gewohnheit nach den Nahmen beybehalten/ und erwehntes Paſcha das Oſter-Feſt geheiſſen. Auch ſelbſt die Engelländer nennen nach Bedæ Bericht den April Eaſter-Monat/ und die Oſter Feyertage/ Eaſter-time.

*Oſtracismus, war vor Alters in Griechenland und ſonderlich zu Athen eine Straffe und Art des Exilii, da tugendhaffte Männer/ wann ſie gewaltig und einfolglich dem Pöbel verdächtig worden/ ins Elend wandern muſten. Um nun zu effectuiren / ſchrieb der gemeine Mann den Nahmen eines ſolchen Mannes auff Scherben / und warffen dieſe bey Zuſammenkunfft des Volcks in ein groſſes Gefäß/ Urnam genandt / Befand ſich nun die Zahl derer Votorum 6000 / ſo muſte er mit ſeiner ganzen Familie auff 10 oder 15 Jahr dieſes Land meiden. Der Autor deſſen ſoll Ariſthenes geweſen ſeyn/ der aber ſelbſt eben dieſe Weiſe kurtz hernach angefangen worden.

Otage, oſtage, *Ital.* oſtaggio, ein Geiſſel.

Oticum, für das Gehör gut.

Otium, *Ital.* ozio, *Gall.* oiſiveté, der Müßiggang/ die Muße. Otia dant vitia, Müßiggang iſt aller Laſter Anfang. Otioſus, ozioſo, *Gall.* oiſeux, müßig.

Oval, die Geſtalt eines Eyes/ länglicht Eyrund. * In der Geometrie hat es einen länglicht runden Circumferentz / mit einer von allen Seiten eingeſchloſſenen Fläche / und differiret von Ellipſi, welche eine platte ebene ovale Figur iſt.

Oves ferreæ, eiſerne Schaafe/ *ſo denen bey Verpachtung der Güter mit gegeben werden/ daß ſie beym Abtritt in gleicher Zahl wieder gelieffert werden müſſen/ ob ſie mögen ſterben oder nicht.

*Owe-Aſſerri, und Staffeere, wird Generalnea der Feld-Marſchall des Königs von Benin genennet / der das Commando über das Kriegs-Volck hat / ihme gehöret alle Beute / und bey Lebens-Straffe niemand was davon nehmen.

*Oxygonium, iſt eine dreyeckigte Figur der Geometrie, ſo drey ſpitzige Winckel hat.

P.

PAcatus, a, um, geſtillet.

Pacificare, pacificiren/ befriedigen/ ſtillen. Pacificatio, *Gall.* pacification, Friedens-Handlung/ Friedens-Vereinigung/ Verſöhnungs-Vertrag. Pacificator, *Gall.* pacificateur, der Friedemacher. Pacificus, pa-

Digitized by Google

pacifico, friedfertig/friedlich/ friedſtill/verſöhnlich.

paciſciren/handeln/einen Vergleich Vertrag machen / auffrichten / ſich leichen/ſich vereinigen.

n / hält in Moſcau 30 Puden oder Pfund.

, ſuche paqvet.

Pactum, ein Pact / Abrede / Gehandlung/ Beſchluß / Vergleich/ rag.

acqviſitum, iſt ein Vergleich wegen andelnden Perſonen / entweder einander allein/oder bey der Erbſchafft/ ie ihm oder den andern erworben en. Dergleichen ſind

Conjugum ſeu inter Conjuges de ſucceſſione, die Vergleich oder lung der Ehe-Leute/wegen zukünfftNachfolgung in der Erbſchafft.

n unionis prolium, die Einkind/oder ein ſolcher Vergleich/in welnach Erkäntniß der Sachen und illigung der Obrigkeit / und andedenen daran gelegen iſt / der Vaer Mutter / welche zur andern hreitet / mit dem neuen Ehegatten ſeiner oder ihrer aus der erſten rzeugten Kinder/ mit denen/ſo aus dern Ehe gebohren worden / oerden ſollen / oder auch denjenigen/ der neue Ehegatte aus einer anEhe ſchon gehabt / alſo vergleicht reiniget/daß ſie fürnemlich/ ſo viel chfolge in der Erbſchafft betrifft/ ich / als ob ſie aus einer Ehe und eyden zugleich erzeuget/ gehalten n.

confraternitatis de mutua ſucſſe, die Erb-Verbrüderung/oder ein Vergleich / ſo mit Einwilligung yſers gemacht wird/unter Fürſten ohen Standes-Perſonen / alſo/ enn in einem Geſchlecht keine iche Erben da wären / daß alsdenn rig gebliebene männliche Erben dern Geſchlechts in den Gütern und rbenem Fürſtenthum nachfolgeſolche erbeten.

Ganerbinatus, ſiehe Ganerbinatus.

ntichreticum, ſuche oben: Anti-

Pactum Commiſſorium, ſuche: Lex commiſſoria.

Pactum conſervativum, iſt ein Vergleich/ wodurch man eine Verhinderung von der Erbſchafft/ welche einem nach gemeinem Recht gebührt/ abwendet und wegſchaffet / und alſo das Recht wegen der Nachfolge in der Erbſchafft in voriger Krafft erhält.

Pactum diſpoſitivum, iſt ein Vergleich / in welchem wegen Theilung der Erbſchafft eines dritten annoch Lebenden gehandelt wird/oder ſonſt wegen derſelben Erbſchafft in dem Fall / ſo einem oder dem andern unter den Handelnden dieſelbe zufiele / auff gewiſſe Maß Verordnung gethan wird.

Pactum de qvota litis, iſt ein Vergleich zwiſchen den Advocaten und den ſtreitenden Partheyen/zum Exempel: daß der Advocat den dritten Theil oder die Helffte von der Schuld haben ſoll / welches aber verboten.

Pactum de re communi non dividenda, iſt ein Vergleich / daß ein gemein Gut nicht ſoll vertheilet werden/welcher Vergleich aber nichtig iſt.

Pactum de retrovendendo, ſeu pactum retrovendendi, der Wiederkauff / oder ein ſolcher Vergleich/worinnen dem Verkäuffer zugelaſſen iſt/ daß er das Eigenthum/ ſo er auff den Käuffer gebracht / gegen Wiedererſtattung des Kauff-Geldes wieder einlöſen möge.

Pactum Gentilitium, oder Erb-Verbrüderung/vide pactum Confraternitatis.

Pactum odioſum, ein Verhaßter Vergleich.

Pactum renunciativum, iſt ein Verzicht oder Vergleich / worinnen jemand einem andern zu gefallen ſich erkläret/ von einer zukünfftigen Erbſchafft abzuſtehen. Alſo begiebt ſich bißweilen die Tochter der väterlichen Erbſchafft / wenn ſie ihr Heyrath Gut empfangen. Ir. der Sohn um gewiſſer Urſachen willen.

Pactum ſucceſſorium, iſt ein Vergleich wegen Nachfolgung eines Lebenden Erbſchafft; und ſolch pactum wird getheilet in acqviſitivum, conſervativum & renunciativum, darvon oben gedacht.

Pactum vulgare, iſt ein Vergleich / welchen unter ſich machen der Schwäher / Va-

ter und Eydam / wenn die Tochter ohne Kinder mit Tode abgienge / daß alsdenn dem Schwäher Vater das von ihm gegebene Heyrath Gut wieder zukommen solle. Item, wird Pactum vulgare genennet ein Vergleich / wenn binnen einer gewissen Zeit das Geld nicht gezahlet wird / daß man alsdenn die verpfändete oder versetzte Güter oder Stück verkauffen dürffe.

Pacta apposita, beygesetzte oder angehängte Vergleiche.

Pacta dotalia, Vergleich wegen des Heyrath-Guts / sonst Heyraths Briefe oder Ehe-Pact genennet.

Pacta legitima sive licita, zuläßliche Vergleich oder Verträge.

Pacta illegitima sive illicita, unzuläßliche Vergleich oder Verträge.

*Paddiozei, werden die Schreiber oder Cantzelisten in denen Moscowitischen Pricasen genennet.

*Padischah, der grosse Herr oder Groß-Sultan, also nennen die Türcken ihren Käyser.

Pædagogium, die Schul / das Lehr-Hauß.

Pædagogus, *Ital.* pedagogo, ein Kinder-Lehrer / Zuchtmeister.

*Paß, ist eine Gattung Türckischer Sold-Reuter / so ordentlich unterhalten / und deren Anzahl von einigen auff 18000 gehalten werden.

Pagament, suche payement.

Paganum Testamentum, suche unten: Testamentum paganum.

Paganus, a, um, bäurisch; pagus, das Dorff.

Page, ein Diener eines Fürsten / Grafen / oder andern vornehmen Herrn / auff welchen er wartet / ein Edel Knabe. * Vor Alters hat man sie Addschalck geheissen.

Pagina, *Gall.* page, *Ital.* pagina, die Seite eines Blates / in den Druckereyen heisset mans eine columne.

*Pagoden, werden die Götzen-Tempel in Indien und China genennet. Item, eine Gold-Müntze in Indien / so zuweilen 6 / zuweilen achthalb Francken / daß ist vier / auch vier und einen halben Thaler gelten.

*Pagus, bedeutet heutiges Tages ein Dorff oder Flecken. Bey denen alten Scriptoribus rerum Germanicarum bemercket dieses Wort eine Gau oder gewissen Strich Landes / mehr als hundert bey denen alten sischen und Fränckischen Schreiben zehlet werden. Zuweilen auch Provinciæ und Regiones Weilen auch insgemein ein Pagum unter seiner Botmäßigk so waren zuweilen Comitatus Synonima; Von den Pagis se Pagenses genennet / daher tes und Pagenses unter ein waren. Diese Pagi waren schiedlich / grosse / mittelmäßige ne / also daß etliche über 20 bis fer begriffen. Welche auch getheilet / insgemein aber und Decanias eingetheilet von an ihrem Orte. Zu auch ein Graf mehr als ein ter sich. Von diesem Wo her das Frantzösische Pais, schafft / und Paisum so einen Land-Mann bedeutet.

Pajementi, payement, pagament mento, werden bey den Kauf nennet die gemeine Gelder, täglich ausgiebet. Item, die M ten / die Besoldung / die Zahl-Tag.

Pailiard, ein Hurer / Huren Jäg de, eine Hure; paillarder, hure dise, die Hurerey.

*Pair de France, siehe Pares.

*Pais, *Ital.* paese, *Lat.* patria, der Vaterland. Die Landsch Pagus,

Paix, *Ital.* pace, *Lat.* pax, der Fr Ruhe.

*Palancken werden einige b mit Palisaden versehene garn genennet.

*Palankin, ist eine Art grosser deren sich die Könige Hoff Dames des grossen Mogols Könige in Indien / auff Reise nen pflegen / sie seynd nicht räumig / daß deren 2 bis 3 können / sondern auch mit und Silber reichlich beschlagen

*Palander / werden die plat

ennet/auf welche man Mörser setzet/ Seehäfen damit zu bombardiren.
rinus, wird der Königliche Stadt- ter in Ungarn genennet/ so durch freye hl zu dieser Würde gelanget; ist des nigl. Erbens ordentlicher Vormund; ein König vorhanden / ordnet er die dtäge an / und hat die erste Stimme der Wahl / vergleichet den Zwe- t zwischen dem König und Reiche/ llet die Gerichte / und verrichtet Königliche Geschäffte. Palatini wer- auch die Woywoden in Pohlen ge- net/ deren 33 zu seyn pflegen. Sie en diese Fürsten-Würde als Hertzo- n ihren Districten auf Lebenslang/ in Kriegs-Zeiten führen sie die Mi- ihres Bezirckes.
m, *Gall.* palais, *Ital.* palazzo, der ast/ ein Fürstl. Hauß; daher die so noten Palatini, Pfaltz-Grafen und Richter ihre Nahmen bekommen.
n, palato, der Rachen. Ad palatum, dem Maul sc. reden.
a, palilicium, siehe Hyades.
dia, *Gall.* palinodie, der Wieder- einer mündlich- oder schrifftlichen rie.
e, *Ital.* palizatta, Palisaden / das lwerck / eingeschlagene Pfähle um Stadt oder Wall.
dium, war ein aus Holtz geschnitztes der Göttin Pallas in dem Tempel öttin Minervæ zu Troja; von wel- man sagte/ daß / als man besagten pel schier zu Ende gebracht / doch a- loch ohne Dach gewesen/ solches vom mel gefallen / und seinen Sitz da- genommen habe / auch daß ein O- lum ausgesaget: Daß der Stadt a Untergang nicht weit seyn würde/ n dieses Bild ausserhalb den Mau- er Stadt würde gebracht werden. hes auch nachgehends/ als die Grie- Troja belagert hielten / vom An- r bewerckstelliget worden / der sich lich und bey der Nacht in besagten pel begeben/ und den Priester Thea- durch Drohen und Bitten dahin wocht/ ihme das Palladium auszu- digen. Der es nachgehends denen chen eingehändiget/ die es/ um nicht erkandt zu werden / eingewickelt / auf ei- nen Wagen in des Ulyssis Gezelt ge- bracht / und nachgehends zu Schiffe mit weggenommen haben. Welches endlich nach der Flucht Ulyssis dem Diomedi geblieben.

* Pallium, oder Bischoffs-Mantel / ist eine besondere Zierath / so die Ertz-Bischöffe und geistliche Chur-Fürsten/ Patriarchen, Cardinäle/ Primaten und Metropolitani, zum Zeichen ihrer habenden Macht und Gewalt über andere Bischöffe/ am Päbstlichen Hofe zu Rom gegen Erlegung einer gewissen Taxa lösen müssen. Es ist aber solches ein weisses wüllenes Band dreyer Finger breit/ mit schwartzer Seide bedecket/ und an denen Enden mit Bley beschlagen / oben rund wie ein Kragen die Schultern zu umgeben mit abhängenden zweyen Bändern / das eine forn/ das andere hinten zu. Auf der lincken Seiten ist es doppelt / auf der Rechten einfach/ hat forne / hinten und zu beyden Seiten ein Creutz/ und wird mit 3 güldenen Nadeln/ so an statt der Knöpffe Edelgesteine haben/ angeheffter. Es wird gemacht aus der Wolle zweyer geweiheter lebendiger Lämmer/ so alljährlich zu Rom am St. Agnes Tage währender Messe in der Kirchen St. Agnes auf den Altar geopffert/ und biß zur Scheer-Zeit wieder auf die Weide gegeben/ nachgehends von den Nonnen besagten Closters gesponnen und gewircket werden. Es ist dieses Pallium eine confirmation der Wahl/ wodurch der Palliatus von andern Bischöffen und Prælaten unterschieden / und ihm Macht gegeben wird Concilia auszuschreiben/ Clericos zu ordiniren / und andere dergleichen Actus zuverrichten.

Palma, *Gall.* palme, *Ital.* palma, die flache Hand. Item, der Palmbaum und die Frucht / palmam accipere, den Gewinn oder Preiß darvon tragen. Dominica Palmarum, der Palm-Sonntag. * In der Geometrie bedeutets ein Maß einer Hand oder 4 Finger breit.

Palmarium, eine Gabe / Verehrung / Gewinst/ Geschenck.

* Paludamentum, wurde bey den alten Römern der äussere Mantel derer Feld-

Herren genennet / so aus Purpur gemacht / und mit Gold gezieret war.

* Panacea, eine Universal-Artzney oder allgemeines Genes-Mittel für alle Kranckheiten.

Panchymagogum, Artzney/so die Krafft hat/ alle schädliche Feuchtigkeit aus dem Leibe zu purgiren.

Pandectæ, pandectes, die pandecten/die alten Römischen Gesetze / sonsten auch Digesta genandt/davon oben zu sehen.

Pandemius morbus, eine durch das gantze Land grassirende Kranckheit.

* Panegyricus, ein Lobspruch/Lobrede.

* Panis-Briefe oder Leyen Pfründen zugeben/ ist eines mit von denen Käyserlichen Reservaten / vermöge welcher Käyserl. Maj. ihro beliebige Personen zu einem ledigen Canonicat oder Kirchen-Præbende eines Stiffts oder Closters im Römischen Reiche præsentiren kan. Jedoch nach dem Maaß des Friedens instruments Artic. 5. §. 5.

* Pannamari, werden die Küster oder Glöckner in der Moscau genennet.

* Pantheum, war ein besonderer runder Tempel aller Götter zu Rom / mit einem silbernen Dache und Thore von Corinthischen; Decke/Balcken/ und Stuffen aber von anderem Ertzte/hatte keine Fenster/sondern das Licht fiel durch ein rundes Loch zum Dache hinein; Stehet zwar noch / hat aber die alte Kostbarkeiten mehrentheils verlohren / und wird jetzt ad D. Mariam rotundam genennet.

Papa, *Gall. & Ital.* pape, der Pabst/ * also wird das Ober-Haupt der Römischen Kirchen genennet. * Ingleichen nennen die Griechen ihre Priester Papas, und die Moscowiter Popen, wovon an seinem Ort.

Paquet, pacquet, ein Pacqvet/Bund/Bündel; * Pacqvet-Boot / wird dasjenige Fahrzeug genennet / so statt einer Post aus Engeland nach Holland / Spanien/ Franckreich/ꝛc. gehet.

Par, *Gall.* pareil, *Ital.* pari, gleich oder gerade. Item, ein Paar. Item, heist *Gall.* par, durch/ par force, mit Gewalt.

Paria delicta mutua compensatione tolluntur, gleiche Sünden werden mit einander pari passu zugleich/ pari ratione gleiche Weisse aufgehoben.

Parabola, *Gall.* parable, *Ital.* parabo... ne Parabel oder Gleichniß.

Paracentesis, Durchstechung in die ... oder in den Leib mit einer spitzigen ... wendig hohlen eisernen Nadel ... durch das Wasser oder eyterich... rie heraus zu ziehen.

Parade, der Schmuck. Item, die Pa... lung und Aufzug der Soldaten ... che / das Wachhauß; * Lit de ... oder parade-Bett / wird das ... Gerüste genennet / auf welches ... chen vornehmer Herren denen ... nen zur Schau geleget werden.

* Paradigma, ein Exempel / Bey...

Paradisus, ist in H. Schrifft der ... die Seelen der Frommen die ... keit geniessen/Luc. 23/v.43. ... chung des so genandten irr... dieses oder Lust-Gartens ... GOTT den ersten Men... gesaget wird; von dessen ... Gelegenheit verschiedentl... gen der Gelehrten seyn; ... derselben setzen es in Asien ... von Mesopotamien und Ar... dere auf die Insulen Sum... lan, &c. andere auf die so g... ra del fuogo, oder Regio ... Wieder andere wollen dadurch ... tzen Erd-Kreiß verstehen / ... de / daß / da solcher nach der ... durch den Fluch quoad qual... ändert worden/ unsere erste ... les in patria gewesen. Noch ... len den Mond zum irrdischen ... machen / wohin Enoch und ... tzet worden.

Paradoxum, *Gall.* paradoxe, *Ital.* ... so, ein unerhört Ding/eine ... und dem gemeinen Wahn ... fende Meynung.

Paragraphus, *Gall.* paragra... ragrafo, der Schluß oder ... Rede oder Schrifft.

* Parallaxis, wird die Schein ... des Gestirns / vornehmlich des ... genennet / so sich nach Grö... Nähe oder Ferne von der E... nenselben ereignet.

elogrammum, ein länglichtes Vier-
ſo 2 lange aber nicht gleiche Seiten
4 ungleiche Winckel oder Ecken hat/
on 2 ſtumpf und 2 ſpitzig ſeyn.
lelopipedum, ſihe Cubus.
lelus circulus, werden in der Geo-
hia die gleich-lauffende oder gleich-
von einander ſtehende Circul und Li-
genennet/vornehmlich aber die vom
atore gleich weit abſtehende Cir-
daher Paralleliſmus, die Gleich-
igkeit.
s, lahm oder contract, faſt an allen
ern/ daß einer ſich nicht regen noch
gen kan.
, *Ital.* parapette, die Bruſtwehr an
Wall/ * dahinter die Soldaten
verdeckt ſtehen können.
rna, ſive paraphernalia bona, ſuche:
paraphernalia.
aſis, *Gall.* paraphraſe, *Ital.* para-
die umſchriebene Auslegung / Er-
ng eines Dinges. Paraphraſer, pa-
ſiren/durch eine Beſchreibung o-
mſchreibung auslegen.
nga, Lieúve de Perſe, eine Perſia-
Meile oder Stunde gehends. An-
echnen die Parasangas auff 30 Sta-
elches bey nahe eine teutſche Mei-
icht / wo ſelbſten gewiſſe Statio-
or ihre Angaros, Tabellarios o-
Brieff-Träger verordnet / welche
öngliche Brieffe annehmen / und
vinde fort tragen muſten. Sie-
igariæ.
lene, wird geſagt/wann der Mond
eine hohle Wolcke ſcheinet/welche
ichein deſſelben zurück wirfft/und ei-
oppelten Mond vorſtellet.
, eine Türckiſche Müntze/ ſo 4 A-
ili/und zu Cairo geſchlagen wird.
parat / bereit/ fertig / fix/ gerüſt/
.
tein in ſchöne Allées eingetheilter
mit ſtarckem Gehäge beſchloſſener
Wald oder Thier-Garten; It. ein ab-
derter Ort des Lagers, wo man die
ition und das Pulver verwahret.
, *Ital.* perdono, der Ablaß/die Gna-
Verzeihung/ Vergebung; pardoner,
perdonare, Gnade erzeigen / verge-
verzeihen.

* Parelia, ſeynd zurückfallende Strahlen der Sonnen / von einer dichten/aber zum Regen ſich neigenden Wolcken/ ſo gleich einen Spiegel die Geſtalt der Sonnen repræſentiret und vorſtellet/ alſo daß gleichſam zwey Sonnen erſcheinen / und man kaum unterſcheiden kan/ welches die rechte ſeye; Dergleichen man Anno 1622. den 11. Febr. zu Rom gegen Mittag beobachtet / und über 2. Stunden gewähret hat. Seinen Nahmen hat es vom Lateiniſchen par und Griechiſchen Helios, der Sonnen gleich. Sie ſollen Regen vorher verkündigen.

Parenchyma, Eingewelde / da das Blut durchfleuſt / als das Hertz / Lunge und Leber.

Parens, der Vater und Mutter; parens, nennen die Frantzoſen ihre nechſten Anverwandten. Parentes, die Eltern. Item, die Gehorſamen. Parentum conſenſus, Einſtimmung oder Einwilligung der Eltern.

Parentare, parentiren / eine Oration oder Leich-Rede dem Verſtorbenen zu Ehren halten. Parentalia, die Leichen-Begängniß. Parentatio, die Sermon, ſo dem Verſtorbenen zu Ehren gehalten wird.

Parentheſis, *Gall.* parentheſe, *Ital.* parenteſi, der Einſchluß/ Zwiſchen-Satz; ſuche oben: In parentheſi.

Parer, pariren/abwenden/ die Streiche abwenden / abtreiben / ausnehmen / ausſchlagen. Item, wetten/ verwetten/ ein Gewett machen. Ferner/ gleich um gleich handeln oder wechſeln.

Parere, *Gall.* paroitre, *Ital.* comparire, pariren/ gehorchen/ folgen / Genüge thun/ unterthänig und gehorſam ſeyn. * So wird auch Parére, genennet derjenige Ausſpruch/ welchen zwey ſtreitige Kauffleute von einem Dritten über ſich geſchehen laſſen/und gleichſam einen Compromiſs machen / mit deſſelben parére zufrieden zu ſeyn; Iſt in groſſen Handels-Städten / vornehmlich zu Lion in ſonderlichem Brauch.

Pares, *Ital* pari, *Gall.* pairs, die Gleichen; * It. Duc & pair de France, heiſſen in Franckreich die/welche daſelbſt gewiſſe Ertz- und Biſchoffthümer / Fürſtenthümer und

Herrschafften besitzen/wovon diese Würde dependiret / derselben waren 12. zusammen / als 6. geistl. Ertz- und andere Bischöffe/und dann 6. weltliche Hertzoge und Grafen/ welchen ohnlängst der Ertz-Bischoff von Paris beygefüget worden. In Engeland werden die geist- und weltlichen Standes-Personen / so im Ober-Parlamente Sitz und Stimmen haben/ Pairs genennet. Pares curiæ, die Männer in Lehns-Sachen.

* Par force-Jagt/ wird genennet/wenn das Wild zu Pferde und bloß mit Hunden/ ohne umgestellte Garn / so lange / auch wohl mit frischen Pferden und Hunden/ getrieben wird / biß es gantz ermüdet nicht ferner kommen kan / sondern sich dem Jäger ergeben muß.

Pari, *Voc. Ital.* pary, Alpari, *Gall.* pareil, gleich um gleich/im Kauff / Handel oder Wechsel / die Vergleichung bey den Kauffleuten.

Pariter, *Gall.* pareillement, *Ital.* parimente, in gleichem/gleicher Weise/zugleich.

Parition, Folgung/Gehorchung/Nachkommung/der Gehorsam; parition leisten/ folgen/ gehorsam seyn.

Parlamenter, *Ital.* parlamentare, iren / mit einander reden/sich besprachen. It. wenn man von der Ubergabe einer Festung anfängt zu reden und zu accordiren.

Parlement, ein sitzendes Gericht/ * und Zusammenkunfft der dreyen Stände / geistlichen und weltlichen Lords und der communen von Städten und Ständen in Engeland. Gleichfalls werden auch die 12 höchsten Gerichte in Franckreich also genennet. Ferner/können die Hof- und Ober-Hof-Gerichte in Teutschland Parlement,und deren Beysitzer Parlementaires genennet werden.

Parler, *Ital.* parlare, iren/eine Rede halten/ plaudern/ sprachen/ schwatzen.

* Parma,nennet der berühmte Persianische Mathematicus den in der Corona Gnossa befindlichen hellen Stern/welchen die Araber Mamir heissen / welche beyde Worte einen Augapffel bedeuten/ wie er denn auch von denen mehresten Lat. Astronomis mit dem Worte Pupilla bemercket wird. Er ist von der anderen Grösse/Veneris u. Mercurii Eigenschafft.

* Parmesan-Käse / von der Stadt [illegible] in Italien/ allwo selbiger gemacht [illegible] also genennet.

Parochia, *Gall.* paroisse, eine Pfarr [illegible] spiel; Parochus, ein Pfarrer. Parochianus, *Gall.* paroissien, ein Eingepfarrter Pfarr-Kind.

Parole. *Ital.* parola, die Parol / ein [illegible] Item, der Glaube / die Versprechung / Verheissung / Zusage; * parole [illegible] auch diejenige Losung oder das Wort genennet / so Abends im Felde oder in Festung denen Soldaten pflegt gegeben zu werden.

Paroxysmus, *Gall.* paroxisme, *Ital.* parossismo, der hefftige Anfall einer Krankheit/ Angriff des Fiebers.

Patricida, ein Vater-Mörder. Patricidium, *Ital.* patricidio, der Vater-Mord.

Pars, *Gall.* part, ein Theil / Antheil / der Bericht/ die Nachricht. [illegible] gesagt: part geben / mittheilen / berichtgeben. Pars actorum, ein Theil oder Stück der Acten oder der Schrifte; pars viri, des Mannes Theil.

Parrager, suche partiri.

* Parterren, werden in Lust-Gärten [illegible] nigen Schnecken-Züge / Zierrathen / Lust-Stücke genennet / so von Buchs-Baum / rc. allerhand Figuren zwischen den darzwischen gestreuten Sand repræsentiren.

Partial, einer Parthey zugethan / partheyisch.

Particeps, *Gall.* participant, *Ital.* partecipe, theilhafftig / der an einem Theil / Gemeinschafft und Gerechtigkeit ein Theilhaber. Participare, communicare, participiren / theilhafftig machen oder seyn/Theil oder Gemeinschafft an etwas haben / ein Ding mit einander besitzen. * Haupt-Participanten werden denen Ost- und West-Indischen Compagnie in Holland diejenigen genennet, zu diesen Compagnien das meiste Geld herschiessen / aus welchen man denn auch die Häupter derselben / so man Directores oder Bewind-hebber heisset / erwählet werden.

Participium, *Gall.* participe, *Ital.* participio, ein Mittel-Wort. Ein Zeit-Wort.

la, ein particul oder Stück / ein
ilgen. Particularis, *Gall.* particulier,
nderlich/insonderheit/ für sich allein.
, eigen / eigenthümlich. Ferner/
ührlich / umständlich; particular
tion, die Bezahlung auff Fristen o
Termin; particulier, eine Privat
son. Particulariser, *Ital.* particula
e, etwas mit sonderlichen Umständen
zlen.

Ital. parte, partita, partito, die Par
/ also werden genennet die streitende
theyen vor Gericht/ das Gegentheil/
Widerpart. Item, ein Theil. * Fer
/ wird im Kriege eine Anzahl Sol
n/ so zu einer gewissen Expedition
geschicket wird / eine Parthey ge
net.

, *Ital.* partire, die Rechnung. Item,
Schuld / eine gewisse Summa Gel
die man einem schuldig ist.

, *Gall.* partir, partager, iren/ theilen/
heilen. Item, wird das Wort parti
insgemein gesagt von verbotenen
ssen und Händeln. Ferner/ wird ge
./ einem etwas zupartiren / das ist/
nlich zubringen/ beybringen; Ferner/
/partiren/ das ist/ wegbringen/ versic
/Durchsiecherey treiben.

n, *Ital.* partigiano, Appaltatore, der
m anhänget / der es mit einem hält.
n, ein Parthey Gänger. Ferner/ ein
meister/ Zoll-Pachter. Weiter/ die
lleparten oder kurtz Gewehr.

a, partite, ein parricke, practike, Be
g/ Durchsiecherey / Griff / Finte/
helmstück. Partitisch/ geschwind/ listig/
trüglich/ schelmisch.

, *Ital.* parto, die Frucht/ Geburt.

la oder partita, eine Parthey Wah
oder Geldes/ eine Post bey den Kauff
ten.

refert, es ist wenig dran gelegen.

e, *Lat.* & *Ital.* pasciren/ weiden; pa
a, die Weide.

ha, siehe Osira.

illus, *Gall.* pasqville, pasqvinade,
qvin, *Ital.* pasqvinata, ein Paßqvill/
ier- oder Schmäh Schrifft/ Schmäh
rten / eine Ehrenschändung und öf
tliche Anschlagung. Pasqvillans, der
Paqvillant oder welcher Schmäh

Briefe machet / Ehren-Dieb / Lästerer/
Schmäher/ Verleumder.

Passable, *Ital.* passabile, das noch hingehet/
leidlich / mittelmäßig. Item, gangbar/
wandelbar / da noch sicher zu gehen ist.
Passablement, leidlich/ mittelmäßiglich/
ziemlich.

Passade, *Voc. Gall. sed Ital.* passata, ein Ritt
im turniren. Item, eine Steur/ ein Zehr-
Pfennig.

Passage, *Ital.* passo, passaggio, der Durch-
gang / Durchzug / Paß / enge Strasse.
Item, der allegirte Ort oder Spruch
aus einem Autore; * In der Music ist
eine künstliche Figur / da ein Sänger
von der ihm vorgeschriebenen compo-
sition bey einer grossen Noten abgehet/
und allerhand geschwinde Läuffe / va-
riationes und intervalla machet / sich a-
ber endlich wieder zu dem clave, von wel-
chem er abgangen/ wendet.

Passager, passagier, ein fremder reisender
Mensch/ Pilgram/ Wandersmann.

Passare, *Voc. Ital. sed Gall.* passer, passiren/
gehen/ vorübergehen / durchgehen oder
fahren/ durchreisen/ durchziehen. Item,
geschehen / sich begeben / zutragen/ vor-
lauffen. Ferner / gelten / hingehen las-
sen/ mitgehen; Weiter/ auffhören/ ver-
gehen/ weggehen / verlauffen / zu Ende
lauffen / vorbey seyn. Item, vor etwas
gehalten werden. Passare il tempo, *Ital.*
passer le temps, *Gall.* die Zeit vertreiben.
Gleichfalls wird gesaget: das passiret/
das ist/ es ist stattlich/ stutzet: en passant,
im vorüber gehen/ ungefehr.

Passato, *Voc. Ital. sed Gall.* passe, vergangen/
verwichen/ das vergangen/ vorbey ist/ als
der Tag/ Monat oder Jahr.

*Passement, güldene / silberne und seidene
Borten/ Schnüre und Posementen. Da-
her Passementir, ein Bortenwircker/
Schnürmacher und Posamentirer.

*Passe par tout, ein Capital-Schlüssel/ ein
Dietrich.

Passeport, *Voc. Gall. sed Ital.* passaporta, ein
Paßport / Paß-Brieff / Abschied oder
Gleits-Brieff.

*Passer, Piscis volans, ist ein Gestirn bey
dem Polo Antarctico, neulich erst von
denen neuen Astronomis beobachtet/
hat 7 Sternen / der Länge nach unter

der Waage und dem Scorpion gelegen.

Paſſevolant, *Ital.* paſſavolante, ein Blinder/ der die Muſterung gut machet.

Paſſio, *Gall.* paſſion, eine Bewegung des Gemüths/ die Begierde/ Liebe/ Luſt/ das Leiden / die Schmertzen; paſſiones, die Anfechtungen; paſſionirt / begierig/ inbrünſtig und wird von dem geſagt: welcher unziemliche Affecten und Begierden hat / ehrgeitzig / ruhmſüchtig / partheyiſch / und verliebt iſt; unpaſſionirt/ ohne Affecten.

*Paſſiva, oder paſſiv-Schulden wird genennet/ was man andern ſchuldig iſt.

Paſs, paſſus, der Schritt/ in hoc paſſu, in dieſem Fall.

Paſtor, *Gall.* paſteur, *Ital.* paſtore, ein Hirt oder ein Pfarr; paſtoralis, *Gall.* paſtoral, *Ital.* paſtorale, zum Pfarr oder Hirten-Amt gehörig.

*Paſtrovichi, Peraſtinen, iſt ein zwiſchen Zara und Raguſa an dem Adriatiſchen Meere auff hohen Bergen wohnendes freyes Volck / die nach ihren Gefallen denen Türcken pariren oder nicht.

Paſtus, *Gall.* paſture, *Ital.* paſco, die Weide.

*Patakon, eine Niederländiſche Silber-Müntze eines Thalers werth.

Patens, *Gall.* patent, *Ital.* patente, offen. Item, wird patente oder Patent genennet eine offene Schrifft oder Obrigkeitlicher Befehl und Gebot / ſo in offener Form angeſchlagen wird / ein Edict, Mandat, Placat, in forma patenti, offen/ nicht zuſammen gelegt.

Pater, *Gall.* pere, *Ital.* padre, der Vater; patres, die alten Väter. Ad patres gehen/ ſterben; paterfamilias, *Gall.* pere de famille, *Ital.* padre di famiglia, der Haußvater. Paternus, *Gall.* paternel, *Ital.* paterno, väterlich; paterna bona, väterliche Güter; paterna hæreditas, die väterliche Erbſchafft.

Pathologia, ein Theil der Medicin, ſo die Urſachen der Ungeſundheit in gewiſſen Theilen menſchlichen Leibes erzehlet.

Patiens, *Gall.* patient, *Ital.* paziente, gedultig/ ſanfftmüthig/ willig/ im Leiden zufrieden. Item, ein Krancker. Patienter, *Soc. Gall.* patientiren/ Gedult haben/ ſich gedulten/ verziehen/ warten; patientia, *Gall.* patience, *Ital.* pazienza, die Patientz/ Gedult/ Sanfftmuth.

Patrare, iren, begehen; item, ausrichten/ zu Ende bringen.

Patria, *Gall.* patrie, das Vaterland.

Patria poteſtas, die väterliche Gewalt.

*Patriarchen, werden die Ertz-Väter Alten Teſtaments genennet; es werden aber auch Patriarchen genennet die vornehmſten Prieſter der Griechiſchen / Armeniſchen und Moſcowitiſchen Kirchen. Die Griechiſche Kirche hat den Patriarchen Conſtantinopel/ Jeruſalem/ zu Antiochien/ zu Alexandria. Der Venetianiſche Patriarch nennet ſich von Aqvilegia, der Moſcowitiſche dependirte weyland von dem Patriarchen Conſtantinopel / der Armeniſche reſidirt zu Erivan, und wird in dem Cloſter Etſchmiadzin nahe bey der groſſen Stadt Erivan begraben. Der Abyßiniſche Patriarch wird in ihrer Sprache Abuna genennet / wovon an ſeinem Ort ein mehrers.

Patricida, ein Vater-Mörder; ſiehe Parricida.

Patricius, *Gall.* patrice, *Ital.* patrizio, Geſchlechter/ Stadt-Juncker / von einem vornehmen Geſchlecht. *Anfangs wurden Patricii diejenigen genennet / deren Väter und Vorfahren Rathsherren geweſen/ oder ſich ſonſt durch andere Ehrenſtellen von dem Plebe diſtingviret / und berühmt gemacht hatten.

Patrimonium, *Gall.* patrimoine, *Ital.* patrimonio, das väterliche Erbe. Item, Gut.

*Patriot, ein Freund des Vaterlandes.

Patriſſare, *Ital.* patrizzare, dem Vater nacharten / nachſchlagen / nachtern.

Patrocinari, iren / in Sachen beyſtehen/ dienen/ beſchützen/ helffen/ vertheidigen / jemanden als ein Advocat beyſeyn; patrocinium, *Ital.* patrocinio, Beſchirmung/ Vertheidigung/ Hülff/ der Schutz. Item, der Beyſtand / ſo von einem Advocaten in einer Sache geſchicht.

Patronatus jus, *Gall.* patronage, *Ital.* patronatus.

Patronus, *Gall. & comm.* patron, *Ital.* patrone, ein Beſchirmer / Schutz-Herr / vornehmer Förderer / hoher

uthäter / Wohlthäter. Item, der
:r oder Principal / dem eine Sache
g:höret der Fürnehmſte und Oberſte/
:r Regierer im Hauſe. Ferner / der
s Recht hat / einen zum Pfarr-Herrn
:zuſchlagen und vorzuſtellen. Item, der
hiff-Patron. Weiter heiſt *Gall.* pa-
n auch ein Model/Muſter/ Vorbild.
dlich wird auch der Advocat / welcher
einer Sache dienet / patronus cauſæ
ennet. *Nicht weniger wird der Hei-
e / welchen ſich eine Perſon oder gan-
Land zum ſo genandten Schutz Herrn
genommen/patronus genennet.
nus fiſci, der Fiſcal / oder der über das
neine Gut beſtellet iſt.
oville, wird die Nachtwache genen-
/ ſo im Felde und bey denen Gvarni-
ien des Nachts herum gehet/allen Un-
nungen vorzukommen.
s contentus ſum, ich bin mit wenigem
gnüget. Natura paucis contenta, die
itur iſt mit wenigem zu frieden.
ſade, Pavoiſade, wird der Schild o-
Schantz-Kleid an den Seiten zu Be-
kung des Schiffes genennet.
llon, ein Gezelt / ſo oben ſtumpff zu-
et/ein Thurm an einem Hauſe / der
tiſch-Himmel / item, ein Standarte/
Wimpel oder die kleine Flagge/ ſo zu
rſt auff dem Maſt des Schiffes ge-
antzet wird.
llette, werden in Franckreich diejeni-
i Gefälle genennet / ſo der König von
n erkauften Chargen und Aemtern
heben pfleget; deren Abtrag/ ſo bald
verſäumet/wird das Amt eingezogen:
enn wo es ſich fügen ſolte / daß jemand
rbe / und hätte nicht wenigſtens 40
ge vor ſeinem Tode die paullette ge-
et / ſo iſt ſolches Amt dem Könige
imgefallen / und wird / ſo hoch man
bringen kan / verkaufft / welches par-
s caſuelles genennet werden. Dieſe
ne, ſo auch ſonſten le droit annuel
nennet wird / hat von dem Erfinder
ſelben Carl Paullet ihren Nahmen/
lcher Königlicher Cammer-Secreta-
s und erſter Beſteher geweſen.
liner-Orden / ſonſten auch Minori-
n oder Minnen-Brüder genandt / ha-
n ihren Anfang genommen ums Jahr
1450 von Franciſco, gebürtig aus Paula einer Stadt in Calabrien, daher ſie auch den Nahmen.

*Pavo, der Pfau / iſt eines an der Südlichen Gegend des Himmels ſtehendes neues Geſtirn / aus 16 Sternen beſtehende / oder wie andere wollen aus 23/ alle unter dem Steinbock gelegen/ unter welchen der Vornehmſte/ſo ſich am Auge befindet/von der andern Gröſſe.

Pauper, *Gall.* pauvre, *Ital.* pauero, arm/ dürfftig/mangelbar/ ein Bettler. Pauper ubiqve jacet, der Arme liegt allenthalben unten. Paupertas, *Gall.* pauvreté, *Ital.* poverta, die Armuth / Nothdürfftigkeit.

Pauperies, ein Schade/ ſo von einem unvernünfftigen Thier geſchicht.

Pauſa, *Gall.* pauſe, *Ital.* poſa, eine Pauſen/ Stillhaltung im Singen/ oder ſonſten eine Ruhe/Auffhörung; * werden in der Muſic gleich denen Noten eingetheilet und genennet / wovon an ſelbigem Orte ein mehrers. Pauſiren/ innen halten/ruhen/ſtill halten.

Payer, *Ital.* pagare, bezahlen/rechnen.

Pax iniqva melior juſtiſſimo bello, ein ſchlechter Fried iſt beſſer denn der gerechteſte Krieg. Pace tua, mit deinem Willen.

Peccare, *Gall.* pecher, pecciren / ſündigen/ fehlen/ mißhandeln / verbrechen / nicht recht thun/ ſich verſtoſſen / darwider handeln oder thun. Contra ſextum præceptum pecciren / wider das ſechſte Gebot ſündigen / Ehebruch oder Hurerey begehen. Peccator, *Gall.* pecheur, *Ital.* peccatore, ein Sünder. Peccatum actuale, würckliche Sünde; peccatum in Spiritum Sanctum, die Sünde wider den Heiligen Geiſt; peccatum originale, ſive originis, die Erb-Sünde.

*Pechas, iſt eine küpfferne Scheide-Müntze in Indien.

Pecoris ad aqvam appulſus, die Vieh-Träncke.

Pectoralia, Mittel für Bruſt-Kranckheiten.

Peculator, ein Dieb des gemeinen Guts. Peculatus, *Gall.* peculat, der Diebſtahl des gemeinen Guts. Suche weiter Lex Julia peculatus.

Peculiaris, particulier, eigentlich sonderlich; peculiare, ein eigen Ding / absonderlich Ding; peculiaris qvæstio, eine absonderliche Frage; peculiaris ratio, eine sonderliche Ursach.

Peculiatus filius sive servus, ein Sohn oder Knecht / so ein eigen Gut hat.

Peculium, *Ital.* peculio, ein erworben Gut / eigen Gut / Sonder-Gütlein / so die Knechte oder Kinder vor sich erwerben. Peculium adventitium, ist ein eigen Gut / so von Freunden oder Fremden den Kindern zukömmt / dergleichen ist die mütterliche Erbschafft / oder die Erbschafft von natürlichen Freunden / ꝛc. und hat der Vater davon den Nießbrauch. Peculium castrense, ein eigen Gut / so einer im Kriege erworben hat / daran der Vater oder Herr gar kein Recht hat. Peculium clericorum, Eigenthum der Geistlichen. Peculium profectitium, ist ein erworben Gut / welches von dem Vater aus dessen Gütern dem Sohne nachgelassen wird / und hat der Vater darinn das Eigenthum / der Sohn aber den Nießbrauch. Peculium qvasi castrense, ist ein eigen Gut / welches einer gleichsam als im Kriege / als ein Advocat / oder sonst durch seine Kunst erworben hat / daran der Vater gar kein Recht hat.

Pecunia deposita, hinter- oder niedergelegt Geld. Pecunia hæreditaria, Erbe-Geld; pecunia numerata, baar oder gezahlt Geld; pecunia pro optione, das Kühr-Geld; pecunia pupillaris, unmündiger Kinder Geld; pecunia reprobata, verschlagene Müntze. Pecuniariè scil. agere, sive punire, bürgerlich klagen oder mit Gelde strafen.

Pecus, *Gall.* pecore, *Ital.* pecora, das Vieh.

Pedant, *Ital.* pedante, ein Schul-Fuchs. Pedanterie, pedanterey / die Schulfüchsierey / ein schulfüchsisches Wesen. Pedantiser, *Ital.* pedantizzare, einen Schulfuchsen agiren oder spielen.

*Pedellen / seynd gewisse Bediente bey denen Universitäten / Cammer- und anderen hohen Gerichten / so die von diesen Collegiis ausgefertigte Bescheide bestellen / die Beklagte vorladen und citiren / auch allenfals in Verwahrung und Verhafft bringen / nechst dem auch den Rectori Magnifico nachtreten und aufwarten müssen.

Pedetentim, Fuß für Fuß; per pedes, Fusse.

*Pegasus, das geflügelte Pferd / ist ein Gestirn gegen Mitternacht / aus 20 Sternen bestehende / Bajerus setzet 23. Die Araber heissen es Alpharaz. Unterschieden die Vornehmsten / der eine Maule / der Cida Eqvi genennet / der andere am lincken Flügel Markab / das ist / der Wagen heisset / von der Grösse / Martis und Jovis Eigenschafft / der Länge nach im 18 Grad Fische und 19ten Grad der Mittäglichen Breite / nebst noch einigen andern.

*Peichi, werden die Pagen oder Staffqvaien des Türckischen Groß-Sultans genennet / deren mehrentheils 70 zu pflegen / und hat ein jeder täglich 18 Aspern, und jährlich zwey Sie begleiten den Sultan stets zu Seiten / und nehmen die / an selbigen tende / Supplicationes an.

Pejerare, pejeriren / falsch schweren / Mein-Eyd begehen.

Pejoriren / *Ital.* peggiorare, ärger machen.

Pelagiani, von Pelagio, so gelebet selbiger hat die Erb-Sünde ten / und daß Adams Fall ihm geschadet habe. Auch hat selbe lehret / daß der Mensch auch chen Dingen ein liberum der freye Willkühr habe / wodurch GOtt fromm und gerecht leben gends die Seeligkeit erlangen wann er nur selbst wolte.

*Pelagus, das Meer / stammet Hebräischen Palag, welches theilen ser / weil es gleichsam die Erde Denn in dieser Sprache werden che und Füsse Peleg und Pelag net / und Phaleg heisset die Vertheilung Völcker und Nationen, nach der rung der Sprachen zu Babel.

Peleméle, oder pesle, mesle, masch / unter einander gemenget.

*Pellex, ein Kebs- oder Nebenes der / ausser dieser / ein Ehe hat; Denn Concubina ist eine ferin eines Unehrlichen; Da

ſtamente war dieſe Neben-Ehe / nach uſſage Grotii in Jud. 10. v. 1. nicht wi- r das Geſetze noch / auch contra bonos ores; wie ſie denn auch noch bey den O- entaliſchen Völckern im Schwange ge- t / davon unterm Worte Kabin ein ehrers. Dieſes Lateiniſche Wort Pellex met nebſt dem Griechiſchen παλλακη in dem Hebräiſchen Pillegesh her / ſo getheiltes Weib bedeutet. Gen. 22. v. item, cap. 28. verſ. 6.

ere, iren / locken / reitzen.

lucidus, durchſichtig; pelluciditas, urchſichtigkeit.

otons, eine Parthey Soldaten von 50 60 Mann; Item, ein Nadel-Küſſen / Ball / ein Knaul Zwirn.

ier, geneigt ſeyn; pencher á la paix, den Fri[illegible] dencken; daher pen- ant, die Zuneigung / die inclination.

ere, *Gall.* pendre, *Ital.* pendere, han- ; pendens, *Gall.* pendant, *Ital.* pen- te, hangend; lis pendens, ein Rechts- ägiger Streit; pendente lite, bey au- ch währendem Streit.

re, *Gall.* peſer, priſer, *Ital.* peſare, pre- e, achten / ſchätzen / bezahlen.

rabilis, *Gall.* penetrable, penetrant, chdringend / durchdringlich. Item, hdencklich / verſchlagen / witzig.

ralis, penetrale, das innerſte.

rare, *Gall.* penetrer, *Ital.* penetrare, durchdringen / hineindringen oder ngen / erforſchen / ergründen / erwe-

nſula, eine halbe Inſul / ſo zur Helff- it Waſſer umfloſſen iſt.

ningi, Pfenntge / eine alte teutſche ide-Müntze / deren in alten Uhrkun- und Documenten öffters Meldung hiehet / deren thun 288 einen Thaler.

y, eine Engliſche Scheide-Müntze / Pfennige und etwas mehr werth.

e, *Gall.* penſer, erwegen / überlegen / ben / vermeynen; daher penſées, flu- Einfälle; penſiv, tieff in Gedancken nde / oder ſeine Sachen reifflich über- nde. Item, bedeutet es ſo viel als penſare, worvon oben.

, *Gall.* penſion, *Ital.* penſione, die ahlung / Rechnung der Zinſen / der Hauß-Zinß. Item, das Einkommen / die Einkunfft / die Beſtallung. Ferner / das Koſtgeld / Tiſchgeld; penſiones, die Zin- ſen; penſiones promobiles, die Rütſcher- Zinſen / welche im Anfange von den Zinß-Leuten alſo verſprochen werden / daß wenn die Bezahlung der Zinſen auff ge- ſetzten Tag nicht bezahlt werden / alsdenn ſolche doppelt bezahlt werden ſollen.

Penſionarius, *Gall.* penſionaire, *Ital.* pen- ſionario, der die Zinſen reichet / der Zahl- Meiſter. Item, der eine Gnaden-Beſtal- lung hat. Ferner / ein Koſt- oder Tiſch- gänger. * Uber dem wird in denen Niederlanden der Syndicus und ober- ſter Worthalter der Holländiſchen Pro- vincial-Staaten im Haag Rath-Pen- ſionarius geheiſſen: derſelbe / ob er wohl von der Provinz Holland alleine depen- diret / dennoch in der Verſammlung der General-Staaten einen ſonderlichen Nachdruck hat / und allen Holländi- ſchen gleichviel obligiret iſt. Sein Amt beſtehet darinnen / daß die Frey- und Gewohnheiten des Landes / und der Staaten Autorität unverletzt erhalten werden; Er muß auch allen Land-Tä- gen / wo keine Hinderungen vorfallen / beywohnen. In der Verſammlung ſetzt er ſich an eine beſondere Tafel / und er- öffnet die propoſition; Er ſammlet die Vota, und machet daraus / als ein Re- ferendarius, eine kurtze Relation der ab- gehandelten Sachen / wovon er denen Edlen und Städten nachgehends eine Abſchrifft zuſchicket.

Penſioniren / verzinſen / Zinſen davon rei- chen

Penſitare, iren / fleißig erwägen.

* Penſiv, bedächtlich / in Gedancken / tieff- ſinnig.

Penſum, die aufgegebene Lection; It. das- jenige / ſo zu verrichten / alſo: penſum abſolvere, das vorgegebene zu Ende bringen.

* Pentagonum, ein Fünffeck / ſo 5 gleiche Seiten und Winckel hat / wird ein regu- lires oder Iſoperimetra, das irregulire a- ber Trapezia geheiſſen.

Pentecoſte, *Gall.* pentecôte, Pfingſten.

* Penula, war ein aus rauchen Tuche ge- machtes Regen-Kleid bey denen alten

ctionner, perfectioniren/ ausmachen/ tig machen/ vollenden/ vollstrecken/ zu ide bringen.

ere, iren / verrichten/ vollenden/ voll- ingen. Perfectus, *Gall.* parfait, *Ital.* rfetto, perfect, vollkommen/ vollbracht. m, fertig/ fix/ richtig.

lia, die Untreu / Treulosigkeit. perfi- sus, *Gall.* perfide, *Ital.* perfido, treu- / untreulich.

niren/ bisamiren / wohlriechend ma- n/ also werden perfumirte Handschuh ennet / die einen guten Geruch ha- .

a, ein Abtrünniger/ ein Landläuffer. io, die Perfusion, Verwirrung/ die rchseihung.

e, pergiren/ fortfahren/ fortschreiten/ gehen.

norem, Ehren und Respects halben.

trére, perhorriren / perhorresciren/ entsetzen/ erzittern; perhorresciren/ licher Orten eine Gewohnheit / da Parthey den Richter / welchen sie verdächtig hält / perhorresciret/ denselben dadurch partheyisch er- t.

mare, perhyemiren / bey einem den ter aushalten / den Winter bey ei- bleiben.

dium, die Haut / so das Hertz und Brust bedecket.

tari, periclitiren/ in Gefahr seyn / o- n Gefahr stehen; periclitatio, die ahr/ Versuchung.

nium, Haut/ so oben über die Hirn- le hergehet.

osus, *Gall.* perilleux, *Ital.* pericolo- riculos, gefährlich/ mißlich/ gewagt/ egen.

um, *Gall.* peril, *Ital.* pericolo, die hr/ Gefährligkeit/ Noth / die Wa- / Verwegenheit. Periculum in- a, ein gefährlicher Verzug/ suche wei- ben: mora.

eum, die Erdnähe; dahingegen A- eum, die Entlegenheit von der Er- bedeutet. Wird gesagt / wann ein et dem Lauffe seines Eccentrici oder ycli nach der Erden nahe oder fer- het.

elium, die Sonnen-Nähe/ oder na- he bey der Sonnen. Aphelium, weit von der Sonnen.

Perimere, iren / abthun/ auslöschen / um- bringen.

* Perimetrum, ist ein Griechisch Wort/ und bedeutet so viel als Peripherie, circum- ferenz, der Umkreiß oder Umfang.

Per indirectum, durch Umschweiff/ weit her- um/ nicht gleich zu.

Periodus, *Gall.* periode, *Ital.* periodo, ein Umfang/ Umlauff/ *Abwechselung der Reiche und Zeiten/ item, eine vollkomme- ne Schluß-Rede. In der Astronomie bedeutets eine Zeit / binnen welcher ein Planet oder anderer Creiß seinen Lauff vollendet.

* Periœci, die Nebenwohner/ so unter einem meridiano und Paralell; aber einer ent- gegen gesetzten Linie wohnen/ als die In- wohner Virginiæ in America zu rechnen gegen die in Indien zwischen den Fluß Gangem, weilen sie beyde eine Mittags- und gleiche paralell-aber entgegen gesetz- te Linie haben/ wie auch schier eine glei- che Latitudinem von 40 grad.

* Peripatetici Philosophi, werden des Ari- stotelis Nachfolger genennet / und dieses daher/ weilen sie spatzierende disputirten und lehreten / denn ein solches bedeutet das Griechische Wort.

* Peripheria, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet so viel als die circumferenz o- der Umkreiß.

Periphrasis, *Gall.* periphrase, *Ital.* perifrasi, eine Beschreibung / Umschreibung. Peri- phraser, iren/ beschreiben/ umschreiben.

Peripneumonia, ein Anfang bey inflamma- tion der Lunge.

Perire, *Gall.* perir, *Ital.* perire, verderben/ unter- oder zu Grunde gehen / umkom- men.

* Periscii, heisset eigentlich kreißschattig/ es werden aber in der Geographie die Be- wohner derer kalten Länder in der Gegend des poli Arctici und Antarctici also ge- nennet / weil ihnen der entgegen ste- hende Schatten wandelbar/ und nach Art der Mühlen im Creiß herum gehet.

* Peristilium, die Hoff-Läuben.

Peritus, gelehrt / erfahren; Jurisperitus, ein Reichs-Gelehrter. Peritia, die Erfah- renheit/ Erfahrung.

Prinzen, und Grafen von Nassau, Marggrafen zu Veere und Flissingen, Herren zu Breda, Diest, Grave, Vianden, Dietz, Leerdam, Buren, Vianden, Ameyden, Cortrijk, Beilstein, Herstall, Neerpelt, Sommerdijk, Cranendonck, Eberstein, Neuenahr, Mörs, Saarbrück, Saarwerden, Lahr, Gemen, Wisch, Anholt, Willemstad, Steenbergen, Polanen, Breda, Lek und Beverweerd, Herr der Stadt Medemblick, Burggraf zu Utrecht, Erbkämmerer von Gelderland, Erbtruchsess von Holland, Seeland, Westfriesland, Erbmarschall von Overyssel, Herr der Landschaften Drenthe, Stadt und Lande Groningen, Ommelanden, Frisia, Hallermund, Lingen, Tecklenburg, Rheinberg, Wachtendonck, Gennep, Hoorn, Alkmaar, Iselstein, Sevenbergen, Mörsbergen, Herpen, Kronenburg, Leuze, Beaumont, Chimay, Quiévrain, Haubourdin, Commercy, Enghien, Perwez, Lumey, Turnhout, Mühlingen, Rhäzüns, Wied, Isenburg, Grenzau, Limpurg, Gaildorf, Gemmingen, Guttenberg, Hohenlimpurg, Sonnenberg, Breuberg, Rochefort, Montfort, Tecklenburg, Agimont, Logne, Reckheim, Kessel

ſ. Cheleub, das iſt/ der ſo das Haupt Teuffels/Gorgonis oder der Meduſæ et/ ein Geſtirn in der Mitternächt- n Gegend der Milch-Straſſe/ Baje- ehlet 38 / Ptolomæus aber nur 26 rne / mehrentheils alle von Satur- nd Jovis Eigenſchafft / der Länge unter dem Zeichen des Stiers. Un- en Sternen iſt der Vornehmſte und afftigſte/ das Haupt Meduſæ, da- beſiehe Gorgonis. Der folgende helle Stern an der rechten Seiten/ ie Araber Alchenib oder Elgenab ten/ und dann zwey neblichte / deren in der rechten / der andere in der en Hand am Haupte Meduſæ.

aria, Flöh-Kraut / ſo die Einwoh- n Crain Dreſen, das iſt/ drey Blätter en/ und vor die Scorpion-Stiche ſi- zu ſeyn gebrauchen / welches um gſten / da der beſte Safft in dem ute iſt / und zwar morgens frühe tern geſchiehet/ da ſie deſſen Blätter je eſſen. Immaſſen dieſes Kraut beſondere Antipathie gegen die rpionen hat / alſo daß etliche um märckte in Ober-Crain an den ho- Alpen wohnende Bauren/ die unter n Steinen häuffig ſitzende Scorpio- unbeſchädigt hervor langen / und h Teutſchland / Franckreich / Holl- Engeland zum öffentlichen Verkauff n tragen.

are, iren/ verſiegeln/ auffzeichnen.

re, *Gall.* perſiſter, perſiſtiren / ver- en / ſtandhafftig oder ſtehend blei-

ere, perſolviren/ abzählen.

a, *Gall.* perſonage, der Menſch / die on; perſonarum Jus, ſuche Jus per- rum; perſona conjuncta, eine an- andte Perſon. Perſonalis, *Gall.* per- el, das die Perſon angehet / perſön- in Perſon/ zur Perſon gehörig; per- lia, der Lebens-Lauff; perſonalien iren/ iſt ſo viel als eine Perſon ehren- ig angreiffen.

iem, durch Looß.

ciren/ betrachten/ zuſehen; perſpectè, lbedächtlich.

ctiva, die Schekunſt in die Ferne/ daher von der optica unterſchieden.

* Hat ihre beſondere Abtheilungen/ als 1. in die Sch-Kunſt in die Ferne. 2. In die Specularia oder Speculation, da man mit dem Spiegel oder Brenn-Glaſe die Strahlen der Sonnen auffänget / und dann 3. in die Sciatoptrica, ſo von Schatten und Licht in der Mahlerey und auch ſonſten handelt. Sonſt wird ein perſpectiv genennet die Gläſer / ſo in einer Röhren eingefaſſet werden/ wodurch man in die Weite ſehen und etwas erkennen kan; perſpectiviſch / in die Ferne ſc. gemahlet.

Perſpicere, iren/ eigentlich erkennen; daher perſpicillum, eine Brille.

Perſpicuè, deutlich/ klar/ öffentlich. Perſpicuitas, *Gall.* perſpicuité, die Deutligkeit/ Klarheit.

Perſtringere, perſtringiren / hart binden. Item, mit Worten anſtechen / durchziehen.

Perſvadere, *Gall.* perſvader, perſvadiren/ bereden/ einbilden. Perſvaſio, *Gall.* perſvaſion, *Ital.* perſvaſione, die Beredung/ Uberredung/ Einbildung / der Glaube/ die falſche Meynung; perſvaſiones, die Beredungen/ Uberredungen. Perſvaſor, *Gall.* perſvadeur, *Ital.* perſvaſore, der einen beredet / überredet. Perſvaſorius, perſvaſorie, zum bereden / überreden dienlich/ kräfftig zu überreden; perſvaſoria ſc. gebrauchen / einen zu überreden alle Mittel und Wege ſuchen.

Perterrére, iren / erſchrecken / eine Furcht machen.

Pertexere, pertexiren/ ausmachen/ ausweben/ endigen/ vollenden.

*Pertica, Toiſe, ein Maaß-Stab von 6 Schuhen. Item, ein Comet mit einem langen feurigen Schwantze. Siehe Arundo.

Pertinacia, die Beharrligkeit / Beſtändigkeit/ Hartnäckigkeit. Pertinaciter, halßſtarrig/ beſtändig.

Pertinent, geſchickt/ zur Sache dienend.

Pertinentia, die pertinentien/ oder Zugehörungen/ die darzu gehörige Dinge.

Pertolerare, iren / erdulden / ausſtehen/ leiden.

Pertorqvere, iren/ peinigen.

Pertractare, iren/ durchhandeln / erklären. Pertractatio, eine Handlung.

Pertrahere, iren/durchführen/fortsetzen/fortschleiffen.

Perturbare, iren/ betrüben/ verunruhigen. Perturbatio, *Gall.* perturbation, *Ital.* perturbazione, die Betrübung / Verwirrung/Zerrüttung/Zerstörung. Perturbatus, perturbirt/verwirret.

Pervagari, iren/durchwandern.

Pervastare, iren/verheeren/verwüsten.

Pervertere, *Gall.* pervertir, iren/ verführen/ verkehren/umkehren. Perversus, *Gall.* pervers, *Ital.* perverso, arg/böse/verderbt/ verführt/verkehrt/umgekehrt. Perversio, perversitas, *Gall.* perversité, *Ital.* perversità, die Argheit / die Boßheit/ Verkehrung/verkehrte Art.

Perveſtigare, iren / nachforschen / nachspüren/ nachfragen/ nachsuchen; perveſtigatio, die Nachforschung / Nachfrage/ Nachspur.

Per viam actionis, durch eine Klage sc. vorbringen. Per viam appellationis, durch die Beruffung an den höhern Richter. Per viam exceptionis, an statt einer Ausrede oder Ausflucht. Per viam supplicationis, durch eine Bittschrifft scil. vor- oder anbringen.

Pervolvere, iren/ durchlesen/ durchblättern.

Pervulgare, iren/ gemein machen/ ausbreiten/ausſprengen.

*Pes, pedis, ein Fuß/ein Verß-Maaß/item, pié, ein Maaß eines Schuhes lang / ist 12 Zoll oder Daumen breit.

Pesant, *boc. Gall. sed Ital.* pesante, schwer/ wichtig.

Pesle, mesle, suche pele.

Pessarium, eine Mutter-Pille.

Pessimus, das allerärgste. Res pessimi exempli, ist ein Ding / das ein böses Exempel giebt.

Pestis, pestilentia, die Pest/Pestilentz/gifftige Seuche.

*Petache, Parache, Patachium, eine kleine Galion oder besonderes Fahr-Zeug zu Wasser.

*Petalismus, war vormahlen zu Syracusa eine Art der Verweisung auff 5 Jahre/ da die ansehnliche Bürger / wenn sie mächtig und dem Pöbel verdächtig wurden / mit ihrer Familie die Stadt räumen musten. Man schriebe nemlich die Nahmen solcher verdächtigen Personen auff Blätter vom Oel-Baum / warff sie in ein hierzu verordnetes Gefäsſe/ war nun die Anzahl hoch genug / sie fort und wandern.

Petard, der Thorbrecher/ *ein kurtzes Geschütz/womit man bey Belagerungen die Thore auffzusprengen pflegt; petarder, iren / mit Pulver auffsprengen/ ein Thor auffsprengen. Petardement, petardiere, der Meister / welcher den petarde oder den Thorbrecher auffsetzet und ansetzet.

Petechialis Febris, Flecken-Fieber.

Petit, *boc. Gall.* klein/niedrig. Petitesse, Geringheit/Kleinigkeit.

Petitio, *Gall.* petition, *Ital.* petizione, Begehren/ die Bitte; petitio principii wird genennet / wenn einer etwas durch eben dasjenige / worvon die Frage ist/und durch ein Ding/das gleiche Bedeutung hat/beweisen will.

Petitum, das Begehren / Verlangen / Bitte; eines petito deferiren / ad petita deferiren.

*Pettina, ist eine Gattung Meiner Schatzung/ da auff bedürffenden Fall die Unterthanen den 5ten Pfenning ihres Vermögens geben müssen.

Petulans, *Gall.* petulant, *Ital.* petulante, geil/muthwillig; petulantia, der Muthwille.

Peupler, populiren / mit Leuten besetzen.

*Pfund Sterlin/ siehe Sterlin.

Pfalzgravius ad Rhenum, der Pfaltzgraff am Rhein. * Bis Anno 900/ zu Zeiten Käysers Ludovici III. sind etzogen / Marck- Pfaltz- und Land- nur Nahmen der Aemter gewesen/ ter Conrado dem ersten / welcher 913 erwehlet worden / ist Hertzog rich der Vogler mit dem Hertzogthum Sachsen erblich belehnet worden / nachgehends andere gefolget.

*Phænomenon, Lufft-Gesichte/ Erscheinung eines sonst ungewöhnlichen Glantzes / Lichtes oder dergleichen baren apparentien, als am Himmel neuen Sterne / so sich zuweilen sehen lassen / und nach Verfliessung einiger wieder zu verschwinden pflegen / der mittlern Lufft die Comet-

wantz-Sterne / auff der Erden die
Lichter und andere jählinge Flam-

ge, phalanx, eine Schaar / * ein
upp Soldaten von acht tausend
nn. Die Griechen und Macedonier
en ihre Trouppen in viereckigte
lacht-Ordnungen / die sie Phalanges
eten.

a, eine sonderliche Kriegs-Rüstung.
ia, *Gall.* phantasie, die Einbildung/
taſey; phantasiren/ närrisch thun.
tasma, *Gall.* Phantôme, ein Gesicht;
ast, ein wunderlicher Mensch / ein

, eine sonderliche Secte unter de-
üden / die das G setze dem Volck
gten und erkläreten.
um, ein Artzney-Mittel.
, so werden diejenige Thürme / so
ohen Bergen an der See stehen/ge-
/ auff welchen man den Seefah-
zu gute / Licht und Feuer des
zu halten pfleget.
, die Speise-Röhre.
die Gestalt / dadurch werden die
lnde Erscheinungen des Monden
nden / nachdem er ab- oder zunim-
dergleichen man auch ohnlängst
Beyhülffe der Tuborum an dem
und Venere observiret hat.
ropia, die Leutseligkeit.
, der Laßdünckel / die Eigen Liebe/
iner sich viel einbildet.
s- oder Philipps-Thaler / sonst
önigs-Thaler genandt / von Phi-
ertio, Könige in Spanien / der sie
n lassen / sonst Ducatons genandt/
richtige Niederländische gelten jetzt
halben Thaler/die Marländische
8 Gr.
s, einer / der die Schrifften oder
en verstehet/und dieselben liebet;
gia, die Sprachen-Kunst.
ari, *Gall.* philosopher, *Ital.* filoso-
ilosophiren/sich auff die philoso-
gen / der Welt-Weißheit befleißi-
r dieselbe studiren und lernen.
ia, *Gall.* philosophie, *Ital.* filo-
e Welt-Weißheit.
us, *Gall.* philosophe, *Ital.* filoso-
Liebhaber der Weißheit / und der
darzu gehöriger Disciplinen, der die Würckungen oder Effecten aus ihren Ursachen wohl zu ergründen und zu erforschen sich befleißiget.

Philtron, *Gall.* philtre, *Ital.* filtro, der Liebes-Becher/ Liebes-Tranck.

Phiola, klein Glaß/ so unten rund und dick/ und oben einen langen schmalen Halß hat.

Phlebotomia, Aderlaß.

Phlegma, Schleim / hinc phlegmagoga, Mittel/ welche solchen Schleim aus dem Leibe führen. Phlegmaticus, *Gall.* phlegmatiqve, wäßriger Natur.

Phlegmone, Entzündung am menschlichem Leibe.

*Phœnix, ist eines von denen neu entdeckten 12 Gestirnen / beym Polo Antarctico. Hat 14/ oder wie andere wollen/15 Sterne / alle der Länge nach unter dem Zeichen der Fische gelegen. Vor diesem wurde der Polar-Stern phœnice genennet/weilen die Phönicier in ihren Schiffarten sich nach demselben richteten.

*Phœnicopterus, ist ein gantz neues von denen Spaniern / ausser denen 12 andern neuen / entdecktes und von ihnen El Flamengo genandtes Gestirn / in der Gestalt eines fliegenden Vogels / so im Schnabel einen gekrümmten Fisch führet. Bestehet aus 13 Sternen/unter welchen einer von der andern Grösse am Haupte des Vogels/welchen man sonsten zum Fisch zehlen wollen.

*Phonurgia, die Hall- und Thon-Kunst.

*Phonascus, der Capell-Meister oder Director des chori musici.

*Phosphorus, ist ein Griechisches Wort/ so *Lat.* Lucifer oder Lichtbringer könte gegeben werden/ deren giebts zweyerley/ natürliche/ als Johannis-Würmer/ faul Holtz/ &c. und künstliche / so aus lapide Bononiensi, Kreide/ Urin/Blut und andern schwefelichten Dingen gemachet wird / leuchtet bey Nacht und im Finstern so helle / daß man darbey lesen und studiren kan.

Photiniani, von Photino, Bischoff in Sirmien / so gelebet A. C. 345 / welcher Christi Gottheit geleugnet/ und vorgegeben/daß Christus nur ein blosser Mensch gewesen.

*Photoſciaterica, die Licht-Schatten/Sonnen-Uhren-Kunſt.

Phreneticus, a, um, *Gall.* frenetiqve, *Ital.* frenetico, raſend/ tobend/unſinnig.

Phtiriaſis, die Läuſe Kranckheit.

Phtiſis, *Gall.* phtiſie, die Schwindſucht. Phtiſicus, ein ſchwindſüchtiger Menſch.

Phyſica, *Gall.* phyſiqve, *Ital.* fiſica, die Phyſic / Naturkündigung / die Wiſſenſchafft von natürlichen Dingen. Phyſicus, *Gall.* phyſicien, *Ital.* fiſico, ein Naturkündiger / oder der die phyſicam ſtudiret.

Phyſiognomia, *Gall.* phyſionomie, *Ital.* fiſionomie, die äuſſerliche Merckzeichen/ die Art eines Menſchen / die Kunſt/ aus dem Angeſicht zu weiſſagen.

Phyſiologia, *Gall.* phyſiologie, die Natur-Kunſt. Phyſiologus, der die Natur-Kunſt verſtehet.

Pia cauſa, eine geiſtliche oder milde Sache. Ad pias cauſas, ſuche oben / voc. A; ad pios uſus deſtinirt/ zu milden Sachen oder geiſtlichem Gebrauch verordnet; piæ memoriæ, gottſeliger Gedächtniß.

*Piano, iſt ein muſicaliſcher terminus, und bedeutet ſo viel / daß einer mit leiſer und gelinder Stimme ſingen müſſe; piu-piano, noch gelinder; mezo piano, mittelmäßig/ nicht zu ſtarck und nicht zu ſanffte.

*Piaſtre, eine Spaniſche und Italiäniſche Silber-Müntze / ſonſten Ducaton genandt/ in Neapolis hatte ſolche 11 Carlini, nach unſerem Werthe 1 Thaler 8 Gr. ohne agio.

*Pichnamaz, werden in Perſien diejenigen Geiſtliche genennet/ ſo dem Volcke in denen Moſchéen vorzubeten/ und den Alcoran vorzuleſen pflegen / wie die Imans bey denen Türcken.

Pictor, *Gall.* peintre, *Ital.* pittore, ein Mahler.

*Piedeſtal, Stylobata, Baſis, wird das breite Gemäuer/ worauff eine Säule ruhet/genennet.

Pietas, *Gall.* pietè, *Ital.* pieta, die Pietät/ Frömmigkeit/ Gottesfurcht / Gottſeligkeit.

Pietiſta, welcher ſich der wahren Gottesfurcht/thätigen Chriſtenthums/und GOttes Willen zu thun befleißiget.

Pignorare, pignoriren / verpfänden/ verſetzen/zum Pfand nehmen. Pignus, [illegible] weglich eingethan Unterpfand; pignoratio, die Pfändung/Verpfändung; pignorator, der das Pfand nimmt.

Pigritia, *Ital.* pigrizia, die Faulheit.

*Pileus, der Huth / war bey denen Römern eine Haupt-Decke und Zeichen / womit ein Knecht von ſeinem Herrn/der ihm frey gelaſſen/bedecket und dadurch von andern unterſchieden wurde; Die Manier Forme deſſelben iſt noch unbekandt. Die Römer ſelbſten pflegten ſolchen wenig zu gebrauchen / und insgemein barhaupt / oder ſchlechten Zipffel von der Toga über ſich.

Piler, berauben/plündern. Pillage, die Plünderung / der Raub. Pillilleur, ein Brutmacher / Mörder.

*Pillorie, wird in Engeland der Pranger das Hals-Eiſen genennet.

Pilote, *voc. Gall.* ſed *Ital.* pilota, Nauclerus, ein See- oder Boots-Steuermann / der das Schiff in der in den Hafen bringet.

*Pilus, ein Wurff-Spieß.

*Pinacotheca, hieſſen die alten ihre Trunck-Zimmer. In [illegible] Gemählde / ſilberne und andere Gefäſſe und andere Zierathen hatten.

Pinaſſe, Pinacea, ein plattes Fahrzeug vierecktigt und fornebreit [illegible] beqvem zu gebrauchen.

Pingere, *Gall.* peindre, beſchreiben.

Pionnier, *voc. Gall.* ein Schantz-[illegible]

*Pipe, heiſt ein Faß mit Baum-Oel/ niſchen/Frantzöſiſchen und Italiäniſchen Weins/ hält anderthalb Ohm. Holländer heiſſens ein Mingelen.

Piqver, piqviren / auff jemand ſticheln/ſtümpfen. Item, einen [illegible]

Piqvant, ſtachelhafft/ ſtechend; paroles piqvantes, Stichel-Reden. Piqvanterie, die Feindſchafft/ Beſchimpffung.

Piqve, eine Picke / oder ein lang Item, ein heimlicher Groll/ die Feindſchafft; piqvenier, piqven träget.

aren, werden der Singulesen Räthe und
eld-Herrn genennet.
ri, pescher, *Ital.* pescare, fischen; pis-
tor, *Gall.* pescheur, *Ital.* pescatore, der
scher.
ces, die Fische / ist das zwölffte und
zte Zeichen des Thier-Creises in dem
südlichen Halb-Circkel / am Widder/
sserig / kalt und feucht / das Hauß
vis und Erhöhung Veneris, soll den
ahmen daher haben / daß / wann die
nne in dasselbe tritt / das Wasser
der fruchtbahr und rege zu werden
flueget. Auf Arabisch heissets haut
d Elhaut, und zum Unterschied wird
nach Norden Haut Elschemali; der
h Süden Haut Elgenubi genennet.
lomæus giebt ihm 34; Kepler aber
geringe Sterne / in dem die mehr-
en von der 4ten und 5ten Grösse/auf-
einen so von der dritten Grösse/und
Knoten zwischen beyden Fischen
befindet. Sein fordersier Theil
alt / das Mittel feuchte / der Aus-
g aber wegen Communication mit
Haupte des Widders hitzig / der
n Norden stehende ist windig / der
) Süden feucht und wässerigt. Die
r demselben gebohren / werden weis-
Farbe / kleinen Hauptes / breiter
backen / hoher Brust / und unor-
lich zusammengefügter Glieder/die
mehrentheils mit einem Mangel/
Lähme und Höckerigkeit behafftet.
, *Gall.* piscine, *Ital.* piscina, der
halter / Hälter / Teich / Weiher.
ler, siehe Lovis d'or. Die Frantzö-
n und Englischen halten am inne-
Werth 3 Thaler und 8 Groschen oh-
gio oder 10 Livres.
um, eine Hand-Mühle. Condemna-
Pistrinum, war bey denen Alten ei-
Straffe / vermöge welcher die Ver-
er und Gefangene das Getreide in
sern stossen musten. Von dem Co-
ien-Schreiber Plauto lieset man/
nachdē er sein Geld bey denen Schau-
len zugesetzet / zu Rom sich zu ei-
Becker verdungen / und sein Brod
dieser sauren Arbeit verdienet.
tes, ist eine Art eines Cometen/
) einem Fasse / daher auch Dolearis
geheissen / soll in der Höhle desselben einige dunckele Strahlen eines rauchenden Lichtes haben.

*Pituosus, schleimig; it. rotzig/welches ein ein Haupt Mangel bey Pferden ist.

Placabilis, le, *Ital.* placabile, versöhnlich.

Placat, Anschlag / öffentlich angeschlagene Schrifft / Edict, Mandat, Patent.

Place, *voc. Gall. sed Ital.* piazza, eine Festung/Platz; place frontiere, eine Gräntz-Conquise, eine eroberte Festung.

Placidiren / gefallen / bewilligen / eingehen.

Placet, placitum, ein Wohlgefallen / Vergleich. Item, ein Urtheil / Bescheid. Principum placita, der Fürsten beliebige Meynung / Decret, Fiat, oder wissentliche Erkäntniß.

* Placitum, ward vormahlen bey den Teutschen das Gericht und Ausspruch geheissen / welches die so genandte Missi zu hegen und zu fällen pflegten; Gleichwie auch die Hohen und Niederen Gerichte der Graffen / Centenariorum und Decanorum also genennet wurden / siehe Mallum, Centena und Decanus. Placita Principum wurden genennet diejenigen Ordnungen und Gesetze / so vormahlen die Käyser zu Rom beliebeten. Hiervon stammet Zweiffels ohne her das bey denen Frantzosen noch gebräuchliche Wort: *Plaid, Plaider* und *Plaidoyer*, welches einen Rechts-Handel und vor Gerichte liegen / bedeutet; Zu weilen auch *placitare* gegeben wird. In denen Glossis antiqvis wird *Placitum*, *Plaid*, *Thing*, *Gedinge* und *placitare*; *dengen* erkläret.

Plaga, eine Welt-Gegend.

Plagium, der Menschen- und gelehrte Bücher-Diebstahl. Legem Flaviam de plagiariis, suche oben / Lex Flavia, &c. Plagiarius, *Gall.* plagiaire, ein Menschen- oder Bücher-Dieb. Item, der fremde Arbeit für seine ausgiebt.

Plaisir, die Vergnügung / Ergetzligkeit / Ergetzung / Erqvickung / Lust / Belustigung. Item, das Belieben / Wohlgefallen. Plaisant, angenehm / kurtzweilig / lustig / wohlgefällig.

Plan, Voc. *Gal.*. sed *Ital.* piano , der ebene Boden/Grund. Item, Abriß/ Grundriß.

Planeta, der Planet/ * ein Irr-Stern/der seinen besondern Lauff hat / und nicht gleich denen andern Fix-Sternen an dem Firmament herum läufft.

Planiren / wird gesagt / wenn die Buchbinder das Papier leimen/ und dadurch machen daß man drauf schreiben kan.

* Planisphærium, ist ein bekandtes astronomisches flaches Instrument/ auf welchem die Sphæren in der Ebne abgerissen / und vermöge desselben der Lauff des Gestirns ausgerechnet werden kan.

Plantare, *Gall.* planter, *Ital.* piantare, iren/ pflantzen / also wird das Wort planter gebrauchet: an einem Ort Stücke pflantzen oder stellen. Plantatio, die Pflantzung.

* Plantigien, werden die Oerter genennet/ so mit neuen oder fremden Inwohnern bevölckert werden.

Planus, gleich. De simplici & plano, schlecht hin.

* Plastica, ist eine Kunst / aus Thon/Gipß/ Leimen / Wachs und dergleichen Bilder zu machen / wie die Töpffer / Ziegel-Brenner und Wachs-Possirer zu thun pflegen.

* Plasticus spiritus, der bildende Geist.

Plastron, ein eisernes Brust-Stück / pectorale.

Plate forme, ein Bollwerck auf einer Höhe in oder für einer Festung. Item, der Abriß/ Grundriß / der Entwurff eines Gebäudes.

* Platicus aspectus, wird in der Astronomie gesaget / wann ein Planet seine Strahlen nicht gerade auf den Cörper eines anderen Planeten / sondern weilen er nicht in behöriger Distanz von demselben abstehet / nur auf den Creiß seines Lichtes wirfft.

Plausibilis, *Gall.* plausible, angenehm/ rühmlich; plausibilis ratio, eine scheinbahre Ursache.

* Plaustrum, der Wagen / ein Gestirn gegen Mitternacht bey den grossen Bähren / aus sieben klaren und hellen Sternen bestehende / deren 4 mitternächtliche vier Räder/ und die übrige drey gegen Süden die Deichsel oder 3 hinter-

einander gespannete Pferde vorstellen. Die Araber heissen es Abrickabach, Die Griechen so wohl den grossen Wagen als kleinen Bähren bedeutet / weilen beyde eine gleiche/ aber verkehrte Figur vorstellen. Die Christliche Arabier nennen es Naasch Lazar, Feretrum Lazari, des Lazaris Leichen-Bahr / die andere drey aber die Deichsel oder Bahre vorstellende Benach Naasch, Filiæ feretri, die Leichen-Folger / da die erste Maria Magdalena, die andere Martha, und letzte ihre Magd solle. Sie seynd alle von der dritten Grösse / ausser das eine welches so von der dritten Grösse Sonne und Mercurii Eigenschafft / die andere aber von Martis Eigenschafft. Das Gestirn gehet gar nicht unter / das forderste Pferd / so die Araber Alkerd Bennenaz heissen / so den Horizont berühret / hat aber doch den effect, als wanns im Auf- und Niedergange wäre. Beym Plautus Anleitung zum Umgang mit wilden Thieren und solche zu zähmen geben / den Leuten im Gange aber bedrohen von denselben zerrissen zu werden.

Plebejus, gemein/ein gemeiner Mann / Bürger.

Plebiscitum, ein Land-Geding / Abschied/ Zunfft-Gesetz / eine Ordnung des gemeinen Volcks oder Pöbels.

* Plejades, das Sieben-Gestirn / haben kleine nahe beysammen stehende Sternen in der Brust des Stiers / ihre Nahmen haben von πλεῖν, navigare, bedeutet / weilen es aus richtigen Zeichen bestehet / oder von πλέω, navigo, schiffe / weilen er durch seinen Aufgang die Zeit zur beqvemen Schiffahrt / und vor diesem die Schnitt-Zeit nach sollen gerichtet haben. Darum heissen sie Vergiliæ, à Vere nascentes / weilen sie um den Frühling vernum, wann Tag und Nacht einander gleich werden/ aufgehen / und den West-Wind mitzubringen pflegen / der Herbste aber / wann sie Nachts / den Süd-Wind mitzubringen pflegen / geschiehet ihr Niedergang

:blichtem Wetter / verkündigen ſie ei-
:n naſſen / iſts aber helle / einen ſcharf-
n und kalten Winter. Wann ſie mit
m Saturno zuſammen kommen / pfle-
n ſie die Lufft trübe zu machen / und
:gen und Schnee zu erregen. Mit
ercurio und der Sonnen verurſachen
Winde. Sonſten aber ſeynd ſie ü-
rall feuchter Eigenſchafft / die Sturm /
egen und Ungewitter verurſachen und
n Schiffenden gefährlich ſeyn. Wann
nebſt anderen Lichtern ſich in der Ge-
rths-Stund befinden / pflegen ſie / wo
ht gäntzliche Blindheit / jedoch Scha-
am Geſichte zu verurſachen / wann
nahlen Mars oder Saturnus ihre böſe
rahlen mit beyſchieſſen. Bey ihrem
edergange ſollen ſie Schiffbruch und
Todt aus Völlerey und Trunckenheit androhen.

nia fides, völliger Glaube. Plenariè
:tuiret / völlig erſetzet und erſtattet.
ilunium, der Vollmond / wird die
t genennet / da der Mond der Son-
entgegen ſtehet / und ſeinen völligen
ſein hat. Die Griechen heiſſen ihn
ſelene.

otentiarius, der vollkommene Macht
Gewalt hat / ein Gevollmächtigter.
otenz, die vollkommene Macht und
walt.

udo, *Gall.* plenitude, die Vollkom
heit.

ra, die Vollblütigkeit; plethoricus,
Vollblütiger.

is, das Seiten-Stechen / der
ch.

is, ein viereckigtes Mathemati-
s Inſtrument, die Aecker zu meſ-
Bey denen alten Römern wur-
die viereckigten Steine alſo genen-
womit ſie die verrückte und dem
o heimgefallene Aecker zu verſtei-
und ſo Aecker in ſolchen viereckigten
in einzuſchlieſſen und öffentlich zu
auffen pflegten.

geurs, werden in Engeland die Tau-
/ ſo unter dem Waſſer ſchwimmen
bleiben können / genennet.

:, *Gall.* pleurer, iren / weinen.

ze, ein Feder-Buſch.

Pluralis, *Gall.* plurier, der von vielen redet.

* Pocal, ſiehe Bocal.

Podagra, *Gall.* podagre, das Zipperlein; podagricus, der das Zipperlein hat / ein Cyprianer.

* Poddiozei, oder paddiozei, werden die Secretarien, Cantzeliſten oder Schreiber in denen Moſcowitiſchen Pricaſſen oder Cantzeleyen genennet.

Pœna capitalis, die Leib- und Lebens-Straffe / Todes-Straffe. Pœna contractibus adjecta, die Straffe / ſo den Handlungen angehänget iſt. Pœna extraordinaria, iſt die Landes-Verweiſung / und dergleichen. Pœna ordinaria, die Todes-Straffe. Pœna pecuniaria, die Geld-Straffe. Pœna præcluſi ſive præcluſionis, wird genennet die Straffe / worbey einer zu Einbringung der Sätze und dergleichen citiret wird / daß er nicht weiter darmit gehöret / ſondern von der Sache ausgeſchloſſen werden ſoll. Pœna temere litigantium, die Straffe derer / die muthwillig und vergeblich hadern / rechten und Streit führen.

Pœnalis, pœnal, ſtraffbar; pœnales actiones, die peinlichen Klagen / davon ſuche oben / voc. actiones, quæ non ad hæredes tranſeunt.

Pœnitere, abſtehen / umkehren / gereuen / Buſſe thun; pœnitentia, *Gall.* penitence, *Ital.* pœnitenza, die Buſſe / die Reue.

Poëſis, *Gall.* la poëſie, *Ital.* poeſia, die Poeterey; poëta, *Gall.* un poete, der Dichter / Poet. Poëticus, *Gall.* poetique, nach poetiſcher Art.

* Pollux, iſt eines von denen beyden Zwillingen / ſonſten auch Hercules fidus genennet. Siehe Gemini und Hercules.

Polaque, ein Polack / Polniſch.

* Polemicus, was zum Kriege und Streit gehöret / Theologia polemica, die Diſputir- und Streit-Theologia.

* Polemoſcopium, ein Kriegs-Perſpectiv, Wall- und Graben-Gucker.

* Police, poliz, der Beweiß-Zettel vom Notario, bey proteſtirenden Wechſelbriefen; It. die aſſecuranz oder Verſicherungs-Briefe / u. d. gl.

Polire, poliren / ausputzen / glatt machen / glätten / ſchleiffen / ſchmücken / ſaubern /

Pfeiffer, Johann Friedrich, Freiherr von, Kurpfälzischer Geheimer Rat und Kammerherr, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Mannheim, geb. 1718 zu Koblenz, gest. 1787 zu Mannheim. Er war ein Schüler Wolfs und Freund Lessings, mit dem er in Breslau lebte, und Voltaires, mit dem er in Potsdam verkehrte. Seine Schriften sind meist philosophischen Inhalts. Sie sind in deutscher und französischer Sprache abgefaßt. Die bedeutendsten sind: Lettres chinoises, ou correspondance philosophique, historique et critique, entre un Chinois voyageur et ses correspondans à la Chine, en Moscovie, en Perse et au Japon. Amsterdam 1739. 5 Bde. 8. Deutsch: Chinesische Briefe, oder philosophische, historische und kritische Briefwechselung zwischen einem chinesischen Reisenden und seinen Korrespondenten in China, Moskau, Persien und Japan. Aus dem Französischen übersetzt. Frankfurt und Leipzig 1740. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1742. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1746. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1750. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1754. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1760. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1765. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1770. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1775. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd. 1780. 5 Bde. 8. Neue Auflage. Ebd.

us, *Gall.* poids, *Ital.* peso, das Gecht / die Schwere / ein Pfund; Ein und am Gelde heiſt in Franckreich re, und iſt ſo viel als acht Groſchen / ein und Sterlin in Engeland iſt etwan iſſ Thaler.

e, *Gall.* poſer, *Ital.* porre, iren / ſetzen / ſen.

gart, oder ponjarts, ein Spaniſches wehr / oder eine Art kurtzer Dolchen.

ſex, *Gall.* pontife, *Ital.* pontifice, der je Prieſter; * Vormahlen wurde Oberſte von der Römiſchen Cleriſey ntifex Maximus genennet / derſelbe te die Auffſicht über den gantzen Got-Dienſt / und durffte ſich von Rechtsſen nicht aus der Stadt begeben. Nu-Pompilius hat ſolchen eingeſetzet / von io Cæſare an biß auff Gratianum, d es allemahl die Käyſer ſelbſt gewe-Er hatte die gemeinen Pontifices unſich / und wurde von ihnen ordentli-Weiſe erwehlet / mit welchen er auch Collegium ausmachte. Dieſe wurden rſt aus denen Patriciis, nachgehends halb aus dem Plebe genommen. Von la iſt ihr Collegium auff 15 geſetzt wor-/ davon die erſten 8 Pontifices majo-die andern 7 Pontifices minores hieſ-

Zu Theodoſii Magni Zeiten / da der niſche Gottes-Dienſt zu Rom ein e hatte / ſeynd ſie caſſiret worden. chgehends iſt der Römiſche Pabſt die-zu folge Pontifex Maximus genenworden.

ifical-Habit oder Meß-Gewand wird ennet derjenige Kleider-Schmuck / die Geiſtlichen der Römiſchen Kir-bey der Meſſe / oder andern ſolen-processionen und ceremonien zu gen pflegen.

icatus, *Gall.* pontificat, *Ital.* pontifi-, das Hoheprieſter-Amt / die prieſter-e Würde.

evis, eine Fall- oder Zug-Brücke; ntvolant, eine Schiff-Brücke oder flie-de Brücke.

ns, ſind breite und platte Schiffe / ſonſt ren genandt / womit man über die iſſe ſetzet.

en werden die Prieſter in Moſcau ge-uet. Ingleichen heiſſen auch die Croaten und Uskoken ihre Geiſtlichen Pope / welches von dem lateiniſchen Papa oder Griechiſchen Πάπας her zu ſtammen ſcheinet.

Populus, *Gall.* peuple, das Volck / gemeine Volck; it. ein Pappel-Baum. Popularis, *Gall.* populaire, *Ital.* popolare, den Pöbel betreffend / gemein; item, ein Landsmann; populeux, volckreich.

*Porcellan-Geſchirr / wird ſonderlich in China gemacht / und zum Thée und Caffé-trincken gebrauchet; die Probe des beſten iſt / daß man vom heiſſeſten Getränck die Hitze weder am Rande noch am Fuſſe fühlet; das Japaniſche und von Kerman aus Perſien iſt zwar auch ſchön / aber dieſem aus China muß es doch weichen.

Porrigere, *Ital.* porregere, iren / darreichen.

*Porons, werden in Pohlen die Waſſer-Fälle genennet.

*Porphyra, Purpura, Purpur / war ein beſonderes koſtbares Gewand der Orientaliſchen Völcker / ſo von dem Blut einer Aſchenfarbichten Schnecken gefärbet wurde / ſie iſt von der Gröſſe eines Eyes / hat einen langen Schnabel / womit ſie ſich an die Felſen hängen kan / und ſollen die / ſo ſich an dem Ufer und Felſen befinden / beſſer ſeyn als die im Meere; Die koſtbare und hoch-rothe Farbe befindet ſich in einer weißlichten Ader des Mundes / welche / ſo ſie der Schnecken will benommen und brauchbar erhalten werden / muß dieſelbe auff einmahl und mit einen Schlag getödtet werden / dann ihr Purpur ſonſten nichts nütze. Die Orientaliſchen Käyſer titulirten ſich und andere hohe Potentaten Porphyrogeniros, weilen man derſelben neugebohrne Printzen zu erſt in Purpur zu wickeln pflegte / daß ſie alſo gleichſam in Purpur gebohren worden. Andere wollen dieſen Nahmen von den Palätien herleiten / daß ſolche aus dem köſtlichen Porphyr-Steinen erbauet / oder die Wände derſelben mit Purpur bekleidet und gezieret geweſen.

Port, *Lat.* portus, der Hafen / See-Hafen / die Fracht / das Fuhr-Lohn / Schiff-Lohn / die Uberfahrt.

Postvenire, iren/hernach kommen.

Postulant, postulatore, der um etwas anhält/sich um etwas bewirbet.

Postulare, *Gall.* postuler, postuliren/begehren/ fordern/ heischen / verlangen. Item, klagen / vor Gericht seyn oder eines andern Begehren vorbringen und auslegen; * postuliren oder postulat halten und geben / ist bey denen Buchdruckern eine sonderliche Ceremonie / wenn einer in den Gesellen-Stand auffgenommen wird.

Postulatio, die Klage/Anforderung. Item, die Erwehlung/ so von einem Capitul geschicht.

Postulatum, postulatus, us, das Anbringen/ Begehren/die Forderung/Bitte.

*Postulirter Administrator, ein begehrter oder erwehlter Vorsteher eines secularisirten Stiffts und Bischoffthums/ wiewohl auch diejenigen Catholischen also pflegen genennet zu werden / die wegen geringen Alters oder anderer in Jure Canonico erwehnten Ursachen noch nicht fähig sind.

Potence, *Gall.* der Galgen / das hohe Gericht.

Potens, *Gall.* puissant, *Ital.* potente, gewaltig/mächtig/ vermögend; * also pflegen die General-Staaten der vereinigten Niederlanden sich Hoch-Mögende / die Provincial-Staaten Mögende/die Holländische und West-Frisische aber Groß-Mögende zu schreiben; potentior, mächtiger.

Potentat, *Ital.* potentato, ein mächtiger/vornehmer Herr/ein Ober-Herr.

Potentia, *Gall.* puissance, *Ital.* potenza, die Macht/Gewalt/ das Vermögen.

Poterne, suche Sortie.

Potestas, *Gall.* pouvoir, puissance, potestät/ die Macht/Gewalt; potestas dominica, der Herren Gewalt über die Knechte.

Poudre, *Ital.* pulve, pulvere, *Lat.* pulvis, der Staub. Item, das Haar-Pulver; poudre à feu, Büchsen-Pulver; poudre à Canon, Stück-Pulver.

Poudrer, *Ital.* pulverizzare, pulverisiren/bestäuben/zu Pulver machen.

Pousser, iren/treiben/antreiben/befördern.

Practica, *Gall.* pratique, die practick, der Gebrauch/ die Erfahrung/ Gewohnheit/ Ubung; item, ein Fund/ Griff/ Verständniß / allerhand lose List. Ferner/die Durchstecherey heit/Partiten. Weiter / der Rechnungs-Weg / die Italiänische; practica est multiplex, rung/Handthierung/ Handlung, cken sind mancherley.

Practicabel, so im Gebrauch ist/und läst/gebräuchlich/thunlich.

Practiciren/üben/ gebrauchen/han ben; item, als ein Advocat dien als ein Arzt den Leuten helffen.

Practicus, *Gall.* pratique, *Ital.* pra so in der Ubung ist. Item, wird genennet / der etwas treibet / Juris practicus, das ist ein Adv der der das Recht treibet. practicus, ein Arzt / oder der ney-Kunst treibet / und die K riret.

Præ, für; das præ haben/ das ist zug/Herrschafft.

Præambulum, *Gall.* preamble, *Ital.* bulo, der Eingang/ die Vorr

Præbendæ, *Gall.* prebende, *Ital.* sind die geistlichen Freyheiten künffte / so den Kirchen-Die andern geistlichen Personen werden / daß sie sich darvon n sen.

Præbere, iren/reichen/ dargeben ben.

Præcavere, præcaviren/ vorbauen den/verhüten/fürkommen; it vorsehen; * daher præcaution achtnehmung genennet wird.

Præcedenz, *Gall.* precedence, *Ital.* denza, der Vorgang/ Vorzug fitz / so ihm Rangs- und Re gebühret.

Præcedere, *Gall.* preceder, præce gehen/übertreffen/ den Vorzu

Præcellere, præcelliren / fürtre übertreffen / vorgehen / præce trefflich.

Præceptio, die Nehmung zum Ver

Præceptoriren/ die Kinder inform lehren. Præceptor, *Gall.* precep precettore, ein Lehr-Meister.

Præceptum, *Gall.* precepte, *Ital.* ein Gebot / Befehl / ein Verbo

ɔtum de non alienando, ein Gebot/ ɔ einer ein Ding nicht veräuſern oder kauffen darff; præceptum de non ɔendo, ein Gebot/ daß einer das Geld ɔt auszahlen ſoll.

ptur, wird genennet die Gelegenheit/ Kinder zu informiren.

ɔere, iren/gebieten; it. zuvor hinweg ɔmen; præceptivè, Gebots-weiſe.

ɔitant, jähling/ geſchwinde/ unbe-ɔt/ unbeſonnen.

ɔitantia, præcipitatio, *Gall.* precipi-on, *Ital.* precipitazione, die præcipi-ɔ, Ubereilung/ Stürtzung/ Unbedacht-keit/ ein allzugeſchwindes/unbedacht-es Verfahren/ unbeſonnenes Ver-n.

ɔitare, *Gall.* precipiter, præcipitiren/ abſtürtzen/ſich in einem Dinge übere-etwas zu geſchwinde und unbedacht-verfahren/verſehen.

ɔitare, heiſt in Chymicis die kleinen ɔile derer corporum mit einer dazu ɔſſenen und ſich darzu ſchickenden chtigkeit oder liqvore auflöſen/ daß Dicke davon nach dem Grunde des ſes oder Gefäſſes niedergehet/und ſich von dem andern ſcheidet. Hinc præ-ɔatio, Scheidung/ Abſonderung der ɔſſen Cörper von einander/ vermit-einer zugegoſſenen Feuchtigkeit

ɔus, *Gall.* precipue, *Ital.* precipuo, chmlich/ ſonderlich. Item, wird ɔipuum, der Voraus genennet; præ-a, die vornehmſten Dinge.

s, *Gall.* precis, *Ital.* preciſo, genau/ ß/ richtig/ eigentlich/ ohnfehlbar. nat precis, darunter wird in Hand-en Wechſel-Zahlung verſtanden.

ɛ, fürtreflicher Weiſe.

ɔere, præcludiren/ die Thür vor ei-zuſchlieſſen/ verſperren; præcluſus, ɔloſſen/ verſperret. Siehe pœna-luſi.

der Ausruffer; item, der Herold.

ɔitare, præcogitiren/ ausſinnen/ zu-ɔedencken; præcogitata, zuvor be-te Dinge.

ɔcipere, præconcipiren/zuvor einbil-einnehmen; daher præconcepta ɔio, ein vorgefaſter falſcher Wahn o-Meynung.

Præcurrere, præcurriren/ zuvorkommen/ vorhinlauffen; præcurſor, *Ital.* precurſore, ein Vorbothe/ Vorläuffer.

Præda, *Gall.* proye, *Ital.* preda, der Raub; prædator, prædo, *Ital.* predatore, ein Räuber.

Prædeceſſor, *Gall.* predeceſſeur, *Ital.* predeceſſore, der Vorfahre: predeceſſores, die Vor-Eltern/ Vor-Fahren.

Prædeſtinare, *Gall.* predeſtiner, iren/ vorſehen/ zuvor beſtimmen/ erwehlen/ verordnen/ zuvor ordnen.

Prædeſtinatio, die prædeſtination, Erwehlung/ Gnadenwahl/ oder Vorſehung/ Zuvorbeſtimmung/Verordnung.

Prædicabilis, le, löblich/ rühmlich.

Prædicamentum, iſt in Logica, oder der Vernunfft-Kunſt/ eine ſolche Ordnung und Setzung der Wörter/ſo eines Dinges Weſen oder Modum bedeuten/ und alſo ein jedes nach ſeiner Claſs oder gehörigen Ort referiren kan/ als da ſind Subſtantia, quantitas, qualitas, relatio, actio, paſſio, ubi, quando, ſitus, habitus, Davon kömmt prædicare, das iſt/ von einem Dinge etwas affirmiren oder negiren.

* Prædicant, ein Prediger. Alſo werden die Evangel. Geiſtliche von denen Catholiſchen ſpottweiſe Prædicanten genennet/ deſſen ſie ſich doch nicht zu ſchämen haben/ inmaſſen die Vulgata ſelbſten unſern JEſum einen Prædicanten nennet.

Prædicare, iren/predigen/ von einem Dinge ſagen/ rühmen/ oder ſchelten/ ausbreiten. Prædicatio, *Gall.* predication, *Ital.* predica, das Lob/ oder der Ruhm. Item, die Predigt. Prædicator, *Gall.* predicateur, ein Prediger. Item, der einen lobt.

Prædicatum, das von einem Menſchen/ Thiere oder Dinge geſagt wird. Alſo wird auch der Titul oder Amt das prædicat genennet.

Prædicere, *Gall.* predire, iren/zuvor ſagen/ verkündigen.

prædivinare, iren/zuvor ſagen/errathen.

Prædium, ein Gut; prædium, cui debetur ſervitus, ein Gut/ dem ein anders dienen muß; prædium militare, ein Lehn. Prædium patrimoniale, ein Stamm-Gut. Prædium prætorium, ein Gut/ ſo

der Obrigkeit zustehet. Prædium rusticum, ein Bauren- oder Feld-Gut / als da ist der Acker und die Gebäude/ so zum Ackerbau/ zu Verwahrung der Frucht und zur Viehzucht gehören / der Mayerhof genandt. Prædium serviens, ein Gut/ daß einem andern dienet. Prædium suâ sponte fructiferum, ein Grund / der für sich selbst Frucht trägt. Prædium suburbanum, ein Gut in der Vorstadt. Prædium urbanum, ein Stadt Gebäude/ als da ist ein Hauß/ worinnen man wohnen/ Gewerbe treiben und Zinsen aufnehmen kan/ und ist nichts daran gelegen/ ob ein solch Gut in der Stadt/ im Dorffe oder auf dem Felde gebauet ist.

Prædominari, *Gall.* predominer, prædominiren/ herrschen.

Præeminenz, *Ital.* preminenza, der Vorzug/ so Ehren halben geschicht / das Ober-Gebiet.

Præfari, eine Vorrede machen / vorreden; præfatio, *Gall.* preface, die præfation, oder Vorrede.

Præfectura, *Gall.* prefecture, *Ital.* prefettura, das Amt/ die Voigtey.

Præfectus, *Gall.* prefetto, *Ital.* prefetto, ein Amtmann/ Verwalter/ Voigt. Præfectus ratiociniorum, ein Rentmeister/ oder Rechnungs-Verhörer. * Bey denen alten Römern war Præfectus Urbis der Stadthalter / eine Obrigkeitliche Person / so nach dem Käyser die Jurisdiction und Ober-Auffsicht über die gantze Stadt und 100 Meilen um dieselbe hatte/ und die Straff-fällige eigenmächtig daraus verbannen konte. Dieser hatte unter sich den Præfectum Vigilum, den Stadt-Hauptmann/ so das Commando über die Stadt-Wache führete / und Sorge trug / daß das Feuer wohl in acht genommen / oder bey Entstehung desselben solchem baldmöglichst gesteuret würde. Nechst dem die Mord-Brenner / Diebe und Räuber richtete. Uber diesem waren auch Præfecti Ærarii, oder Kriegs-Zahl-Meister / so über die Kriegs-Cassa Auffsicht hatten / ihre Bedienung 2. Jahr führeten/ und 2 Lictores zu ihrer Aufwartung hatten. Anderer Præfectorum zugeschweigen/ als; Prætorii, so über die Käyserl. Leib-Wachte gesetzet war; Annonæ frumenti dividendi, der Korn-Herr oder Proviant-Commissarius; fectus, oder Tribunus Celerum, Trabanten Hauptmann über zu der Leib-Gvarde. Præfecti Præ- rarum, als Egypti, so in ihren das Recht sprachen. Im Krie- ren Præfecti Legionum, so Imperatore und Legato die Armée; Præfecti Sociorum, xiliar-Völcker der Alliirten; Castrorum, so die Ammunition viant-Bediente; Præfecti Fa so die Künstler und Handwerck Præfecti Eqvitum, so gleich bristen die Cavallerie comm

Præferenz, *Gall.* preference, *Ital.* za, der Vorzug / die Hochhal

Præferre, *Gall.* preferer, præ- tragen / vorziehen / höher halten.

Præfestinare, iren/ übereilen/ sehr

* Præficæ, wurden bey denen alten und anderen Nationen Klag genennet/ so nebst einem Pfeif get waren / den Todten zu bes vor der Leichen herzugehen / ge hinaus getragen wurden.

Præficere, iren / vorsetzen / bestellen nem Amt.

Præfigere, iren/ fornen anhefften. stimmen/ ansetzen / einen Term raumen.

Præfixus terminus, ein bestimm angesetzter Termin / Tag / Ziel farth.

Prægnans, prægnant, schwanger. wichtig; prægnantes causæ nes, genugsame wichtige Ursach

Prægnare, schwängern; prægn Schwängerung.

Prægravare, iren/ schwerer machen.

Præguſtus, der Vorschmack, die thung.

Præjudicare, *Gall.* prejudicier, giudicare, iren/ zu frühzeitig einem schaden/ nachtheilig seyn/ einen hindern/ den Weg sen oder verhauen / zum reichen oder thun. Præjudi Nachtheil. Item, das erst

liciable, præjudicirlich/ nachtheilig/
dlich.
licialis qvæstio, die Haupt-Frage/
rſt ausgemacht und erörtert werden
l.
licium, *Gall.* prejudice, *Ital.* pregiu-
o, præjudiz, der Schaden oder Nach-
l. Ferner/ der Vorurtheil. It. wird
gt/ ein præjudicium vor ſich haben/
ſt/ das Erſte/ oder ein gleichmäßiges/
hförmiges Urtheil.
o, der Vorzug.
s, *Gall.* prelat, *Ital.* prelato, ein
lat oder vornehmer Geiſtlicher bey
Catholiſchen.
ire, iren / zum Voraus vermachen/
eſtament. Prælegatum, der Vor-
oder ein vermacht Stück Geldes o-
nder Ding/ das einem andern zuvor
us gegeben werden muß.
re, erklären/ vorleſen.
, iren/ ſtreiten/ eine Schlacht thun.
niren/ vorreden/ nicht auf die Haupt-
e kommen; præliminaria, *Gall.*
minaire, der Anfang / die Vorbe-
ng; præliminariter, Vorberei-
weiſe.
, eine Schlacht/ Feldſchlacht.
ii, iren / vorreden; præloquium,
Vorrede.
re, iren/ vorleuchten.
r, iren / vorſpielen; præludium,
prelude, *Ital.* preludio, ein Vor-
ire, zu frühzeitig / unzeitig / zu
lle.
itari, premeditеr, premediciren/
betrachten/ bedencken/ ausdencken;
editatio, *Gall.* premeditation, *Ital.*
editazione, eine Vorbetrachtung.
o titulo, bedeutet / daß der Titul
ſetzet werden ſoll / und wird bedeu-
ch (P. T.) præmiſſis curialibus,
ræmiſſis præmittendis, ſo alſo ge-
wird P. P. und bedeutet/ daß man die
l voran ſetze.
ere, iren / vorhin ſchicken / voran
n/ voran ſetzen.
m, der Lohn / die Gabe / das Ge-
ſt.
onſtratenſer-Orden hat ſeinen Uhr-
ng von Norberto, der An. 1070. aus
dem Adelichen Geſchlechte der Saliciorum zu Xanten im Cleviſchen gebohren/ andere geben ihn vor einen Lothringiſchē Edelmann aus / welches daher kommen/ weil dieſe Gegend ſamt dem Cöllniſchen Diſtrict das Lotharitſche Reich genennet worden. Dieſer Norbertus iſt vom Pabſt Calixto an den Biſchoff Bartholomæum zu Laon, oder Laudunum recommendiret worden / weil ihm aber die Kirche / ſo ihm der Biſchoff geben wolte/ nicht anſtunde/ hat er nebſt 13 anderen ſeiner Geſellen in einem abgelegenen Ort / des bey Laon in der Picardie gelegenen Waldes / Nahmens Pratum monſtratum ums Jahr 1116 / andere ſetzen 1120 dieſen Orden geſtifftet/ und nach der Regel Auguſtini, der ihm im Traum ſoll erſchienen und dieſelbe recommendiret haben / zuleben erwehlet. Pabſt Honorius III. hat Anno 1125. denſelben confirmiret / da doch andere die Beſtätigung deſſelben erſt aufs Jahr 1170 ſetzen/ und Celeſtino II. zuſchreiben. Den Schnee-weiſen Ordens-Habit / ſo in einem wöllenen Unter- und leinenen Ober-Rock / nebſt einem weiſen Mantel und Huth beſtehet / ſoll ihm die Mutter GOttes Maria erſcheinende mit dieſen Worten tradirt haben: Fili tene amictum niveum. Nach dieſem ſoll auch der HERR CHriſtus am Creutz einem von ſeinen Geſellen erſchienen und ſelbigem den Ort / wo das Cloſter ſolte gebauet werden / præmonſtriret und gezeiget haben / alſo das nicht alleine das Cloſter/ ſondern auch das dabey gelegene Städgen Premonſtré, Lat. præmonſtratum genennet worden. Im Jahre 1126. hat ihn Käyſer Lotharius II. zum Ertz-Biſchoff von Magdeburg beſtätiget / allwo er Anno 1134. geſtorben. und Anno 1198. vom Pabſt Innocentio III. in die Zahl der Heiligen genommen worden. Von dannen iſt der Cörper Anno 1626. und kurtz vor der Zerſtöhrung dieſer Stadt mit groſſen Solennitäten nach Prage transferiret worden.

Præmunire, iren/ ſich wohl verſchantzen/ verwahren.

Præmunitio, die Verſchantzung / Vorbewahrung.

Prænunciare, iren/ zuvor verkündigen oder ſagen.

Præoccupare, *Gall.* preoccuper, *Ital.* preoccupare, iren/ zu erſt beſitzen/einnehmen/ zuvorkommen.

Præoccupatio, *Gall.* preoccupation, *Ital.* preoccupazione, die erſte Beſitzung/Einnehmung/ die Vorkommung.

Præparare, *Gall.* preparer, *Ital.* preparare, iren/ machen / verfertigen/ zubereiten/ vorbereiten/ zurichten.

Præparatio, *Gall.* preparation, die Verfertigung/ Vorbereitung / Zubereitung; præparatoria, die Anſtalten / Vorbereitungen; præparirt/zubereitet/vorbereitet.

Præponderare, iren/ zuvor betrachten/erwegen / item, überwegen.

Præponere, *Gall.* prepoſer, preponiren/fürſetzen/ vorziehen: præpoſitus, *Gall.* prevoſt, ein Probſt.

Præpoſterè, præpoſterus, das Hinderſt zuförderſt.

Prærogare, iren/ zuvor begehren / den Vorzug fordern; prærogativa, *Gall.* prerogative, die prerogativ, der Vorzug.

Præſagire, *Gall.* preſager, præſagiren / zuvor mercken / ſagen/ künfftige Dinge ſagen; præſagium, *Gall.* preſage, *Ital* preſagio, ein Vorboth / Vorſagung / Weiſſagung/ Zeichen.

Præſcribere, *Gall.* preſcrire, *Ital.* preſcrivere, iren/vorſchreiben/gebieten. In Rechten heiſt es verjähren/ſo geſagt wird/weñ einer ein Gut über Rechts verjährte Zeit innen gehabt und beſeſſen.

Præſcriptio, *Gall.* preſcription, *Ital.* preſcripzione, die Vorſchrifft. It. in Rechten die Verjährung/ Rechts-verjährte Zeit.

Præſcriptio actionum, die Verjährung der Klagen.

Præſcriptio adulterii, die Verjährung des Ehebruchs/ſo nach Käyſerlichen und andern Rechten in 5 Jahren geſchicht.

Præſcriptio annalis, eine Verjährung / ſo in einem Jahr geſchicht. In Sächſ. Rechten wird ein Jahr / ſechs Wochen und drey Tage erfordert / dadurch die bewegliche Dinge verjähret werden.

Præſcriptio annuorum redituum, die Verjährung der jährlichen Einkünfften.

Præſcriptio biennalis, eine Verjährung von zwey Jahr.

Præſcriptio centenaria, eine Verjährung von 100 Jahren.

Præſcriptio criminum, die Verjährung der Miſſethaten und Laſter.

Præſcriptio fori, iſt eine Ausflucht / da das Gericht gantz auffhebet / und man vor zu ſtehen nicht ſchuldig / und kommt mit der Exceptione fori declinatoria überein.

Præſcriptio immemorialis, eine unvordenkliche Verjährung oder Zeit / ſo kein Menſch nicht gedencken kan.

Præſcriptio injuriarum, die Verjährung der Schmähwort und Injurien.

Præſcriptio longi temporis, eine Zeit von 10 oder 20 Jahren.

Præſcriptio longiſſimi temporis, eine Zeit von 30 oder 40 Jahren.

Præſcriptio moratoria, eine Verjährung der Ausflucht / daß einer die Klage eine Zeitlang nicht anſtellen könne.

Præſcriptio qvadriennalis, eine Zeit von 4 Jahren.

Præſcriptio tricennalis, eine Zeit von 30 Jahren; in Sächſ. Rechten ein Jahr / 6 Wochen und 3 Tage / da die unbewegliche und unleibliche Güter verjähret werden/ als da ſind Actiones und Servitutes, und ſolche Præſcriptiones gehen ſo wohl unter den Anweſenden als Abweſenden an. Die leiblichen Güter aber / als da ſind Academien/ Spitalen und der Kirchen / werden nur in 40 Jahren verjähret.

Præconſumiren/zuvor verthun.

Præſcriptum, ein Model / Regel / Vorſchrifft.

Præſens, *Gall.* preſent, *Ital.* preſente, gegenwärtig/ zugegen; præſentes tanquam abſentes producere, die Gegenwärtige als Abweſende anführen / ſo von Zeugen geſagt wird; præſentes in caſu, in gegenwärtiger Sache.

Præſent, *Ital.* preſente, das Geſchenck/ Gabe/ die Verehrung. Præſentia, die adeliche Steur / welcher man den Ehren-Nahmen gegeben / und doch nichts anders iſt / als der Bauren Beſchätzung.

Præſentare, *Gall.* preſenter, *Ital.* preſentare, iren/ antragen/ bieten/ anbringen/ ſtellen / zuſtellen/ überreichen /

Digitized by Google

empel/ein Geſchenck. It. wird geſagt/ en Brieff præſentiren / oder das præ- tatum drauff ſetzen / das iſt / Jahr/ g / oder auch bißweilen die Stunde ff den Brieff ſetzen/ wenn er übergeben rden. Ferner/wird geſagt / einen præ- tiren/ das iſt/ vorſchlagen/ vorſtellen/ einem Dienſt oder Amt; weiter/ er- inen/ſich ſtellen.

ntatio, *Gall.* preſentation, *Ital.* pre- tazione, die Darſtellung/Vorſtellung. m, die Erſcheinung vor Gericht; Præ- tation-Schreiben wird genennet/ wo- ch einer was vorgiebet / als einen tz und dergleichen: Oder worinnen er zu einem Amt oder Dienſt benah- t oder vorgeſchlagen wird.

entia, *Gall.* preſence, *Ital.* preſenza, preſenz, Anweſenheit oder Gegen- rt.

epe, die Krippen / ein neblichter und ff der Bruſt des Krebſes ſich befinden- Stern von Martis', auch ſchäd- und tlicher Eigenſchafft. Immaſſen er ſt der Sonnen und dem Saturno heff- e Gewitter/ Winde/ Regen/ Blitz und onner zu erregen pfleget. In jeman- Nativität gefunden / ſoll er Blind- t und Schaden an Augen bedeuten. n Horoſcopo aber einen gewaltſamen/ ffrühriſchen / unbeſtändigen / herum weiffenden und an Augen laboriren- Menſchen. Galilæus hat durch Bey- ffe ſeines Teleſcopii 36 Sterne an ſem Geſtirne beobachtet.

rvare, *Gall.* preſerver, præſerviren/ be- ten/ bewahren / ſich verwahren / zum empel/wider eine Kranckheit.

rvativ, *Gall.* preſervativ, *Ital.* preſer- if, wird genennet die Behütung / Be- irmung/Bewahrung. Item, ein Mit- oder Artzney wider eine Kranckheit/ Gegen- oder Wider Gifft.

s, *Ital.* preſidente, das Ober-Haupt ei- Collegii oder Gerichts / ein Ober- ffſeher. Item, der einen in einer Di- itation vertheidiget / und auff dem o- rn Catheder ſiehet. * Die alten Rö- er hieſſen auch ihre Landpfleger und ouverneurs Præſides. Alſo pfleget ge- einiglich das Ober-Haupt eines Con- ſtorii oder geiſtlichen Gerichts Præſi- dent, und der neben ihm ſitzet Vice-Præ- ſident genennet zu werden.

Præſidere, *Gall.* preſider, *Ital.* preſidiren/ das Haupt ſeyn / regieren / verwalten/ pflegen. Item, einen beſchützen/vertheidi- gen/zum Exempel / in einer Diſputation den Antwortenden.

Præſidial, das Hoff-Gericht / gerichtliche Sitz.

Præſidium, *Ital.* preſidio, der Schutz. I- tem, die Beſatzung. Sub præſidio, un- ter dem Schutz. Pro præſidio, für den Schutz oder Vertheidigung / ſc. ſo viel geben.

Præſtanda præſtiren/leiſten/oder thun/ was zu leiſten oder zu thun iſt.

Præſtantia, die præſtanz, Ausbündigkeit/ Fürtrefflichkeit/Lieferung.

Præſtare, præſtiren/ ausführen / beweiſen/ darthun/darreichen/ geben/ liefern/ hal- ten/leiſten/thun/ verrichten/ vollbringen.

Præſtatio, die Ausführung / Beweiſung/ Darthuung/ Erzeigung/ Leiſtung/ Dar- reichung/Zahlung; præſtationes publi- cæ, die Gefälle; præſtatio homagii, die Erb- und Lehn-Huldigung; præſtatio u- ſurarum, die Reichung der Zinſen.

Præſumere, *Gall.* preſumer, præſumiren/ zu- vor- und abnehmen. Item, argwoh- nen/ einbilden / fürchten / muthmaſſen/ vermuthen / darvor halten / meynen; præſumtio, *Gall.* preſomtion, *Ital.* pre- ſonzione, die præſumtion, Anzeigung/ der Argwohn / die Befürchtung / Ein- bildung / Muthmaſſung; præſumtio- nem Juris, die Vermuthung des Rechts ſc. vor ſich haben; præſumtio contra- rii, ſive in contrarium, die gegentheili- ge Vermuthung / daß die Sache ſich nicht ſo verhalte; præſumtio magna, eine groſſe oder ſtarcke Vermuthung; præ- ſumtio minor, eine geringere Vermu- thung.

Præſupponere, *Gall.* preſuppoſer, *Ital.* pre- ſupponere, iren/ſetzen/den Fall ſetzen/vor- aus ſetzen.

Prætendere, *Gall.* pretendre, pretendiren/ fürſtrecken / fürſpannen / fürwenden; item, einen Anſpruch haben / begehren/ fordern / haben wollen / ſuchen. Præ- tenſio, *Gall.* pretenſion, *Ital.* pretenſio- ne, die prætenſion, die Forderung/ Anfor-

derung/ Begehrung / der Anſpruch/das Recht.

Præterire, iren/auſſenlaſſen/übergehen/vorüber gehen. Silentiô præterire, mit Stillſchweigen übergehen. Sicco pede præteriren / mit trockenem Fuſſe übergehen / und nicht berühren; præteritio, *Gall.* preterition, *Ital.* preterizione, die Auſſenlaſſung/ Ubergehung; præteritus, *Ital.* preterito, vergangen/ übergangen; præteriti liberi, ſind die Kinder ſo im väterlichen Teſtament weder zu Erben eingeſetzet oder enterbet / ſondern gäntzlich übergangen ſind.

Prætermittere, iren/auſſenlaſſen/unterlaſſen. Prætermiſſio, *Gall.* pretermiſion, *Ital.* pretermiſione, die Auſſenlaſſung.

Præternavigare, iren / fürüber ſchiffen/ vorbey ſchiffen oder gehen.

Præter propter, ohngefehr.

Prætextus, *Gall.* pretexte, *Ital.* preteſte, der prætext, die Ausrede/Vorgebung/ Vorſchützung/der Schein/Vorwand. Sub prætextu Juris, unterm Schein Rechtens.

Prætor, *Gall.* preteur, *Ital.* pretore, der Richter/ Stadt-Richter / Stadt-Voigt/ Schultheiß. * Zu Rom waren vor dieſen zweyerley Prætores, Urbani ſo denen Bürgern; und Peregrini ſo denen Fremden das Recht ſprachen / auch über die andern Inſignia, ſo ſie mit denen Conſulibus gemein hatten / zum Zeichen ihrer Gewalt noch ein Schwerdt und Spieß führeten.

Prætoria ſtipulatio, die Verſprechung ſo aus richterlichen Amt und von der Obrigkeit herkömmt.

Prætorium, *Gall.* pretoire, ein Richt-Hauß; prætorium Imperii vel Regium, das Käyſerliche Cammer-Gericht; prætorium ſubdiale, das Hoff-Gericht unter offenem Himmel.

Prætura, *Gall.* preture, *Ital.* pretura, das Richter-Amt / Schutheiſſen-Amt / die Stadtvoigtey.

Prævalere, *Gall.* prevaloir, prævaliren/ mehr gelten/ mehr ſtatt finden / überlegen ſeyn/übertreffen/vorgehen. Item, ſich wieder bezahlt machen/ encaſſiren oder rembouſiren/ ſo bey Wechſel-Handlung ſehr gebräuchlich.

Prævaricari, *Gall.* prevariqver, *Ital.* prevaricare, auff beyden Achſeln tragen / warhafftige Laſter verbergen / Kläger und Beklagten in einer Sache [illegible] dienen; prævaricatio, *Gall.* prevarication, *Ital.* prevaricazione, die Trug auff beyden Achſeln/ ſo geſchicht, wenn Advocat zugleich Klägern und Beklagten in einer Sache dienet / oder mit Gegen Parthey heimlich ſeinem zum Nachtheil colludiret. Oder wenn Notarius und Advocat zugleich

Prævaricator, *Gall.* prevaricateur, *Ital.* varicatore, der auff beyden Achſeln

Prævenire, *Gall.* prevenir, prævenir kommen/ zuvor kommen/ eines zu nichte machen; prævention, *Gall.* vention, *Ital.* preventione, die Verhindrung; prævention-Klage / iſt die Klage. It. wird die Prævention genennet, wenn ein Streit ſchon vor einem Gericht anhängig.

Prandere, zu Mittag eſſen/ Mittagszeit halten; prandium, das Mahl.

Pravitas, *Ital.* pravità, die Pravität, heit.

Praxis, die Handlung/ Ubung.

Precari, *Gall.* prier, bitten/ begehren / ſchen; precariô, bittweiſe/aus Bittcarium, iſt ein Gebrauch eines Dings ſo wir bittweiſe erlangen/oder einem beten Gut auff eine Zeitlang zu gebrauchen. Precatio, *Gall.* priere, die Bitte, bet.

*Precum primariarum jus, iſt ein Recht res unter die Reſervata des Käyſers gehöriges Recht / Macht Gewalt; Vermöge welches Käyſer als oberſter Schutz-Herr und Advocat der Kirchen berechtiget iſt/ die nach angetretenen Käyſerl. Regierung digte geiſtliche Præbenden und Kirchen Aemter an tüchtige und wohlverdiente Perſonen / ſo darum anſuchen / zu geben. Das Fundament dieſes Rechts wird aus der alten Gewohnheit hergeleitet/und vor ein Stück des Juris Matici angegeben / vermöge deſſen römiſcher Käyſer auch in Eccleſiaſtics dem Exempel aller Souverainen Herter/zu diſponiren befugt iſt! Alte ge Canoniſten führen in dieſer

r einen andern Stylum, und wollen die hohe Gewalt bloß dem Römischen bst zueignen / und solches jus primarum Precum zum precario machen / gebende / daß es ohne specialen Cons des Römischen Stuhls / welcher auff gewisse Masse / Zeit und Perso eingeschräncket / nicht exerciret wer köune.

adi, wird der Staats-Rath zu Vene genennet.

n, die Drucker- oder andere Pressen / Buch sub prelo haben.

re, *Gall.* presser, *Ital.* premere, iren / cken / pressen.

e, oder Premia, die Assecuranz, oder sicherungs-Lagio, oder das Auffgeld / hes man pro cento gleich Anfangs Assecuranten giebt.

r, primo, *Lat.* primus, der Erste / Förie / Oberste / Vornehmste; Premier y Ober-Staats-Ministre.

t, nothdringlich / nöthig / gezwungen / st angelegentlich.

ter, war vormahls in der ersten Christn Kirche so viel als der Aelteste im isterio oder Kirchen-Amt / welcher uenhero solcher und andern darzu ge gen Gemeinden mit Lehren und Er nen vorstund / und war solch Grie Wort eben so viel als Episcopus, Bischoff.

, bedeutet in der Music einen sehr ge ind den Tact und Gesang; presto assai, geschwinde.

n / Beschwerungen / Geld-Pressuren / und schwere Auflagen / Qvälun Druckungen.

, ist ein ungestümer brausender / so mit einem Blitz einher zu bre sleget / und entstehet daher / daß sich issen und kalten Dünste unter ein verwirren / und per Antiperistasin tzünden und loßbrechen.

s, *Gall.* pretieux, *Ital.* prezioso, köst hcuer / herrlich; pretiosa, die Klei n.

, *Gall.* prix, der Preiß / Werth / die ng / der Lohn; pretium emtionis, tionis, das Kauff Geld.

des Marchands, wird in denen zösischen Handels-Städten der Oberste oder Vorgesetzte derer Kauffleute genennet / der das Handels-Gerichte heget / und ihnen die Justiz in streitigen Handels-Sachen administriret.

*Pricassen, werden die Cantzeleyen in Moscau genennet.

Primævus, der Aelteste / Erstgebohrne.

Primanus, ein Primaner / oder der in der ersten Claß sitzet.

Primarius, *Gall.* premier, *Ital.* primo, der Oberste / Fürnehmste; Assessor primarius, der oberste Beysitzer; Pastor primarius, der oberste Pfarrherr. Primariæ preces, siehe Preces.

Primas, *Gall.* primat, *Ital.* primato, der Oberste oder das Haupt unter den Ertz- und Bischöffen eines Königreichs. *In Teutschland schreibet sich der Ertz-Bischoff von Saltzburg Primas, worüber er vor diesem mit Magdeburg in Streit lage / der aber auffgehöret / nachdem dieses Stifft secularisiret / und zum Hertzogthum gemacht worden. In Pohlen hänget das Primat an das Ertz-Bißthum Gnesen, der sich zugleich Legatum Sedis Apostolicæ schreibet; und nicht allein über die gantze Pohlnische Clerisey zu gebieten / sondern auch sonsten in grossen Ansehen ist; Immassen er nach dem Tode des Königes die Senatoren zusammen ruffet / mit ihnen von der Wahl und andern Angelegenheiten zu Rathe gehet / der fremden Gesandten Anbringen annimmet / die Zeit und den Ort zur Wahl bestimmet / den neu erwehlten König ausruffet / und bey der Krönung zu Warschau die Crone auffsetzet. In Ungarn ist der Ertz-Bischoff von Gran Reichs-Cantzler / Primas Hungariæ, Legatus natus Cæsareæ Majestatis und dabey ein gemachter Fürst des Reichs. In Engeland ist der Ertz-Bischoff von Cantelberg Primas, so 23 Bischöffe unter sich / der Ertz-Bischoff von Jorck aber nur 4 Bischöffe unter sich hat.

Primatus, *Gall.* primaute, *Ital.* primato, die Ober-Stelle.

*Primipilus, siehe Centuria.

Primitiæ, *Ital.* primizie, die ersten Früchte.

Primitivus, *Gall.* primitif, *Ital.* primitivo, das erſte/anfänglich; primitiva Eccleſia, die erſte Kirche.

Primò, anfänglich/erſtlich/zum erſten.

*Primo- oder Groß-Vezier / iſt der oberſte Staats- und Kriegs-Rath des Türckiſchen Hofes. Denn in Divan iſt er ſo viel als Cron-Cantzler/im Kriege aber Generaliſſimus; In Türckiſcher Sprache wird er Vezier-Azem genennet.

Primogenitura, *Gall.* primogeniture, die erſte Geburt; primogenitus, *Ital.* primogenito, der Erſtgebohrne.

Prima di Cambio, der erſte Wechſel-Brieff.

Prima fronte, anfangs/im Anfang/oben hin/ welches geſagt wird/wenn man ein Ding nicht recht anſiehet und betrachtet; primæ inſtantiæ, die Austrägje.

Prima plana, iſt eines Obriſten oder Generals Geleit und Zugehör / beſtehend in dem Obriſt-Lieutenant / Obriſt-Wachtmeiſter/Feld-Prediger/Auditeur, Secretario, Feldſcherer/ Profos und andern/ſo dem Regiment insgemein dienen.

Prima ſedes, der Vorſitz; primâ vice, zum erſten mahl; primò ſc. die, den erſten Monat oder Tag.

*Primum mobile, die Urbewegung; wird mehrentheils von der neunten Sphæra geſagt / ſo denen andern die Bewegung mittheilen ſoll.

Princeps, *Gall.* prince, *Ital.* préncipe, ein Fürſt/ der Vornehmſte; princeſſe, *Ital.* prencipeſſa, die Princeßin/Fürſtin.

Principalis, *Gall.* principal, *Ital.* principale, der vornehmſte Herr oder Patron im Hauſe/dem eine Sache zugehöret; principale, das Hauptwerck/Urſach; principalis cauſa, die Hauptſache/die vornehmſte; principalis debitor, der Haupt-Schuldner.

Principaliter, *Gall.* principalement, *Ital.* principalmente, fürnemlich / hauptſächlich/inſonderheit. Item, Fürſtlich.

Principatus, *Gall.* principaute, *Ital.* principato, der Fürſten-Stand. Item, das Fürſtenthum/ die Herrſchafft / das Gebiete des Fürſten.

Principium, *Gall.* principe, *Ital.* principio, der Anfang / Urſprung. A principio, vom Anfang.

Prior, der Erſte. It. der Prior oder Vorſetzte in einem Kloſter oder Convent.

Prioritas, die Priorität oder der Vorſitz/Vorzug. De prioritate litigiren/um den Vorzug ſtreiten; wird mehrentheils bey denen Concurſen in gleichen Fällen gebrauchet / wo viel Creditores um den Vorzug ſtreiten.

Priſcianus, bürtig von Cæſarien, hat zu Zeiten des Käyſers Juſtiniani zu Rom gelehret/und de arte Grammatica geſchrieben. Dahero wird insgemein Den Priſcianum an den Hals oder Schlagen/wenn einer wider die Grammaticam pecciret / und vitioſe redet/ſchreibet.

*Prisma, iſt ein drey- oder viereckichter Cörper / deſſen zwo Seiten einander gleich und parallel, die übrigen auch gleich).

Priſon, prigione, das Gefängniß/ Gefangenſchafft/der Kercker; prigioniero, preſo, ein Gefangener/ Verhafft iſt; priſonnier de guerre, Gefangener im Kriege.

*Priſtaff, wird in Moſcau derjenige genennet/ſo die fremden Geſandten bis an die Gräntze begleitet / und bey Hofe zu dienz bringet.

Priſtinus, vorig; in priſtinum ſtatum reſtituiren/in vorigen Stand bringen.

Privare, *Gall.* priver, priviren/berauben/ nehmen/entnehmen/entſetzen; privation, *Gall.* privation, *Ital.* privazione, Entnehmung/ Beraubung; privatus, *Gall.* privè, *Ital.* privato, beraubet. Item, ſonderlich/beſonder / ſonderbar / particulier/ein/eigen. Ferner: eingezogen/ſtill. Weiter/gemein/gering/ſchlecht/ geheim/heimlich; privat-Sache, eigene Sache; privatâ autoritate, ſelbſt/eigenthätig.

Privatim, abſonderlich/ingeheim/ privatiſſimè, in höchſter Geheim.

Privatus, ein gemeiner Mann der kein Amt iſt/eine Privat-Perſon.

Privigna, die Stieff-Tochter; privignus, Stieff-Sohn.

Privilegiatus, *Gall.* privilegie, *Ital.* privilegiato, privilegirt / mit einer Freyheit gnadiget; privilegiatæ ædes, Freyhäuſer. Privilegier, *Voc. Gall. ſed hac*

giare, privilegiren/befreyen/mit Freyeit begaben.

ilegium, *Gall.* privilege, *Ital.* privilegio, eine Freyheit/ Befreyung/ Gnade/ Begnadigung / der Vorſatz.

ilegia Creditorum, die Freyheiten der Gläubiger.

ilegium ſive beneficium fori, iſt eine Freyheit / daß einer nicht vor einem andern Gericht zu ſtehen ſchuldig / ſondern daß er vor ſeinem ordentlichen Richter belanget werden muß.

legia impuberum, die Freyheiten der Unmündigen.

legia militum, die Freyheiten der Soldaten und Kriegsleute.

legia mulierum, die Freyheiten der Weiber.

legia perſonalia, ſind ſolche Freyheiten/ welche einer Perſon / um eines ſonderlichen Verdienſtes oder Bedingung oder Urſach willen zugeeignet werden/ und mit ſolcher Perſon auch auffhören.

legia realia, die Freyheiten/ſo aus gewiſſer Urſach einem Dinge oder Sache zugeeignet werden/daß ſie eine Perſon/ der ſolche zugehöret / aus ſonderlichem Recht gebrauchen könne/ und kommen dieſe Freyheiten mit dem Gute oder Dinge auf den Erben.

egiarius, einer / dem etwas nachgelaſſen/ oder der befreyet iſt.

all. pour, *Ital.* per, für/ vor/ auf/ an/ ch/ um/ zu; pro annuo, auf oder vor ein Jahr.

nnâ, auf die Hand oder Gadeſchicht Gottes) Pfennig ꝛc. geben oder hmen.

us, *Gall.* Lebis-Ayeul, *Ital.* bisavo, Groß Vaters / oder der Groß-Mutter Vater.

, die Probe/ Verſuch.

bilis, *Gall.* probable, *Ital.* probabile, babel, beweißlich / gläublich / der arheit gemäß / wahrſcheinlich / vermuthlich.

bilitas, *Gall.* probabilité, *Ital.* probabilità, der Schein der Warheit/ die rmuthligkeit.

ire, *Gall.* prouver, *Ital.* prouvare, proen/ für gut achten / loben / ſchätzen.

m, beweiſen / erweiſen / bewähren / darthun. Ferner/ erfahren/ prüfen/ verſuchen. Probatio, *Gall.* probation, *Ital.* probazione, die probation, probirung/ Beweiß / die Beweiſung / Erweiſung/ Darthuung / Bewährung/ die Behauptung eines Dinges. Item, die Erfahrung/ Prüfung.

Probatio per aquam frigidam Sagarum, die Waſſer Probe der Hexen / ſo an etlichen Orten gebräuchlich.

Probatio legitima, eine rechtmäßige Beweiſung.

Probatio per communem opinionem, der Beweiß durch gemeinen Wahn und Meynung.

Probatio per confeſſionem propriam Adverſarii, der Beweiß durch eigenes Erkäntniß des Gegentheils.

Probatio per delationem Juramenti, der Beweiß durch Heimſchiebung eines Eydes.

Probatio per Documenta, der Beweiß durch Urkunden und Brieffe.

Probatio per evidentiam facti, der Beweiß durch Klarheit eines Dinges / wenn es Sonnen-klar am Tage/ und nicht zu verneinen iſt.

Probatio per famam, der Beweiß durch ein gemein Gerücht/ Geſchrey und Ruff.

Probatio per indicia indubitata, der Beweiß durch unzweifliche Anzeigung und Merckzeichen.

Probatio per inſtrumenta & libros antiqvos, der Beweiß durch glaubwürdige Urkunden/ Brief / Siegel/ alte Bücher/ und dergleichen.

Probatio per literas ſigillatas, der Beweiß durch beſiegelte Briefe.

Probatio per monumenta, der Beweiß durch alle Gemählde/und andere alte Anzeigungen und Wahrzeichen.

Probatio per ocularem inſpectionem, der Beweiß durch einnehmung des Augenſcheins.

Probatio per poſſeſſionem antiquam, der Beweiß durch geruhigen Beſitz eines Guts oder andern Dinges über Rechts verwährte Zeit.

Probatio per præſumtiones, der Beweiß durch rechtliche Vermuthungen.

Probatio per teſtes, der Beweiß durch lebendige Zeugen und Perſonen.

Probatio plena, eine vollkömmliche Beweisung.

Probatio ſemiplena, ſive minus plena, eine halb völlige oder nicht völlige Beweiſung.

Probatio ſummaria, ein ſummariſcher Beweiß/ſo nicht ordentlich geführet wird.

Probatus, a,um, *Gall.* prouvè, *Ital.* prouvato, probat,probirt,bewieſen/bewärth; item, erfahren/ verſucht.

Probe, der Beweiß / Verſuch; item, ein Modell / Muſter.

Probitas, *Gall.* probitè, *Ital.* probita, die Probität/ Aufrichtigkeit / die Frömmigkeit/ Redligkeit.

Problema, *Gall.* probleme, *Ital.* problema, eine Frage / ein Streit-Satz.

Procedere, *Gall.* proceder, *Ital.* procedere, procediren/ fortgehen/ fürhingehen/ verfahren/ fortfahren/ handeln / fürnehmen/ beginnen. It. ausgehen / herkommen/ herauskommen. Ferner/ das Verfahren.

Procedure, *voc. Gall. ſed Ital.* procedura, die procedur, das Thun / Verhalten/ Verfahren; proceduren, Rechtshändel/ Gerichtshandlungen.

* Procella, Orage, werden alle hefftige Sturm-Winde genennet/ ſo aus der Erden entſtehen / und mit groſſer Hefftigkeit / entweder auff dem nahe gelegenen Meere / oder in der Lufft in denen Wolcken / ihre Gewalt ausüben und hefftig toben und brauſen.

Pro cento, auff/vor/ oder vom hundert das Auff Geld/Lagio, Intereſſe, Rente.

Proceres provinciales, die Land-Stände.

Proceſſion, *voc. Gall. ſed Ital.* proceſſione, der Creutz-oder Umgang bey denen Catholiqven Item, wird proceſſion genennet/der ordentliche Aufzug / oder wenn man ordentlich nach einander gehet/zum Exempel bey Hochzeiten/ Kind-Tauffen und Begräbniſſen.

Proceſsiren/proceſs führen/ſtreiten/zancken.

Proceſſus, der proceſs, Fortgang / Hader/ Rechts-Händel/Rechtshängiger Streit/ Zanck. Proceſſus banni,der Achts-Proceſs. Proceſſus executivus,der Streit/ſo auf Brief und Siegel beſtehet/oder welcher auf der Execution,oder Hülffe beruhet. Proceſſus extraordinarius,ein unordentlicher proceſs. Proceſſus [illegible] ein zu Ende gebrachter Streit/oder proceſs, der ſeine Endſchafft genommen. Proceſſus ordinarius, ein ordentlicher proceſs. Proceſſus ſummarius,ein [illegible]riſcher proceſs,ſo nicht ordentlich [illegible]ret wird.

Procinctus, die Bereitſchafft oder [illegible] zum Streit;Suche weiter: in proc[illegible]

Proclamare, *Gall.* proclamer,proc[illegible] ausſchreyen/ausruffen/ öffentlich [illegible]fen/von Obrigkeits wegen ausbie[illegible] öffnen. Item, auffbieten auff der [illegible] Proclamatio, *Gall.* proclamation, proclamazione,das Ausruffen [illegible]liche Ausruffung/ Ausſchreyung [illegible]nung/ das Aufgebot. Proclamateur, proclamateur, der Ausruffer [illegible]

Pro concione, in der Predigt [illegible] Cantzel.

* Pro-Conſul, wurden zu Rom [illegible] genennet/die Jahrs vorhero [illegible]ſter geweſen waren; Und dann [illegible] halter der auswärtigen Provin[illegible]

Pro contant,für baar Geld/oder [illegible]lung bey den Kauffleuten.

Procraſtinare, iren / auff den [illegible] Tag verſchieben / länger ſparen [illegible]hen; procraſtinatio, der Verzug [illegible]ziehung.

Procreare, iren / verſchaffen/ [illegible]gen. Item, erwerben; procr[illegible] Erziehung/ Gebährung/Verſ[illegible]

Procurare, *Gall.* procurer, procur[illegible] würcken / dienen / erwerben / [illegible]ſen / zu wege bringen / verwalten [illegible]richten. Procuratio, *Gall.* procu[illegible] *Ital.* procura, die Verwaltung. [illegible]rator, *Gall.* procurateur, *Ital.* pro[illegible]tore,ein Anwald/Sache-Walter/ [illegible]mächtigter / Wort-Redner. [illegible] weniger hat man zu Venedig Procu[illegible]res di St. Marco.

Procuratur, das Amt eines Anwa[illegible] Verwaltung.

* Procyon, ſiehe Canis minor.

Prodere, iren/ herfürgehen/ an Tag [illegible] verrathen.

Prodigalitas, *Gall.* prodigalité, *Ital.* [illegible]galita, die Prodigalität / Ver[illegible]dung/Verthuligkeit; prodige, [illegible]deriſcher Weiſe/ verthunlich.

gere, *Gall.* prodiguer, *Ital.* prodiga-
ren / durchbringen / verſchwenden/
thun/ verzehren. Prodigioſus, *Gall.*
digieux, *Ital.* prodigioſo, wunderſam.
gium, *Gall.* prodige, *Ital.* prodigio,
Wunderzeichen.
gus, *Gall.* prodigue, *Ital.* prodige,
ſchwenderiſch / verthulich/ *ſubſt.* ein
ſchwender/ der ſein Gut übel gebrau-
/ anwendet/ und verthut.
io, die Verrätherey; proditor, ein
räther.
mus, der Vorläuffer.
cens, der producent, oder welcher
gen vorſtellet/ Beweiß führet; Item,
etwas vorweiſet.
cere, iren / verlängern / herfür brin-
Item, auffweiſen/ vorlegen/ dar-
vorſtellen / zum Exempel die Zeugen
die Urkunden.
ctus, der product, der wider den Be-
geführet wird. Item, iſt bey den
ſleuten product, der Belauff / Be-
/ das Facit, die Summa/ was es
t oder heraus kömmt. Ferner/ wer-
producta genennet die Schrifften/
f geführten Beweiß gemacht wer-
daher wird geſagt: productus-
ſe verfahren/ das iſt/ wenn die Sätze
) Schrifften eingegeben werden.
tio, *Gall.* production, die producti-
der Verlängerung. Item, die Dar-
Vorſtellung ſc. der Zeugen / oder
legung der Documenten. Produ-
, und reſp. Salvation-Schrifft/ wird
nnet die Schrifft / ſo der Beweiß-
er nach verführten Beweiß über-
t / und ſeinen Beweiß darinnen
eidiget.
ontra diſputiren / ponderiren/ ven-
n/ vor und gegen / hin und her und
eyden Seiten erwegen / betrachten
ireiten.
ros, Expatriarcha, werden bey de-
Griechen die abgeſetzte Patriarchen
nnet/ die mit einen ſchlechten Biß-
n vorlieb nehmen / oder ſich ſonſten
rivati auffhalten müſſen.
are, *gal.* profaner, *ital.* profanare, pro-
ren/ entheiligen/ entweihen/ verunrei-
n/ zu weltl. Dingen gebrauchen. Pro-
tio, *Gall.* profanation, *Ital.* profana-
zione, die Entheiligung / Entweihung.
Profanus, *Gall.* profane, *Ital.* profano, profan, ruchloß / unheilig/ eitel / weltlich.

*Profectiones und Progreſſiones, werden in der Aſtrologie genennet die richtige und ordentliche Bewegung der Sonnen/ oder anderer Geſtirne durch die Zeichen des Thier-Creiſes / deren ſie dreyerley Gattungen / jährliche / Monatliche/ und tägliche zehlen.

Proferre, iren / herfürziehen / herfürbringen. Item, ausſprechen/ herſagen/ vorbringen.

Profeſſio, *Gall.* profeſſion, eine öffentliche Lehre/ das Geſchäfft/ Gewerb/ Thun/ die Handthierung. It. der Stand/ Beruff/ die Lebens-Gattung / Nahrung / daher wird geſagt: Profeſſion von einem Dinge machen / das iſt / ſich auf ein Ding legen/ und daſſelbe üben/ und ſich darvon ernehren.

Profeſſor, *Gall.* profeſſeur, *Ital.* profeſſore, ein öffentlicher Lehrer auf einem Gymnaſio oder Academia. Profeſſor Theologiæ, Juris, Medicinæ, Philoſophiæ, ein Lehrer der heiligen Schrifft / des Rechten / der Artzney-Kunſt / der Weltweißheit.

Profeſſur, der Dienſt des öffentlichen Lehrers.

Proficere, *Gall.* profiter, profitiren / zunehmen / gewinnen. Suche weiter profiter.

Profil, der Durchſchnitt/ * ſtellet die Höhe / Dicke und Breite eines Gebäudes oder Fortifications-Werckes im Durchſchnitte vor.

Profit, *voc. Gall. ſed Ital.* profitto, der Gewinn/ Genieß/ Nutz / Uberſchuß / Verdienſt/ Vortheil/ den man an einem Dinge hat / oder haben kan / oder Wucher-Zinß.

Profitabel, profitirlich/ einträglich/ erſprießlich/ nützlich/ vortheilhafft/ wucherhafft.

Profitiren / gewinnen/ Nutzen haben oder ſchaffen / erübrigen / verdienen. Item, nützen/ nützlich ſeyn. Ferner/ eine Sache zu ſeinem Vortheil gebrauchen / ſich zu Nutze machen. Weiter / wachſen/ zunehmen; Item, lehren/ bekennen.

Profligare, iren/vertreiben/ forttreiben / zu Ende bringen/eintreiben/ zum Exempel/ die Zinſen.

Profluere, profluiren / daher flieſſen.

Pro forma, Vorwands-Weiſe Exempels-Weiſe/ zum Schein.

Profugere, iren/ hinweg fliehen; profugium, eine Zuflucht / Schutz. Profugus, flüchtig/ *ſubſt.* ein Landſtreicher.

Profundere, iren vergieſſen. It. verthun.

Profundus, *Gall.* profond, *Ital.* profondo, tief; it. gründlich/ſattſam. Ferner/groß/ wichtig/ nachdencklich.

Progenerare, iren/ gebähren/ zeugen; progeneratio, das Gebähren.

Prognoſticon, die Verkündigung / Vorſagung / Weiſſagung oder Anzeigung zukünfftiger Dinge; Prognoſtica, ſind bey den Medicis Zeichen / woraus man vorher ſehen kan/was ſich bey dem Krancken begeben wird.

Pronoſtiquer, prognoſticiren/urtheilen/vorher ſagen/zuvor verkündigen/ weiſſagen aus dem Geſtirn.

Pro gradu diſputiren / wird geſagt / wenn einer deßwegen diſputiret/ daß er einen Gradum oder Ehren-Stand erlangen will/ als da geſchicht/wenn einer Doctor oder Licentiat werden will.

Programma, *Gall.* programme, ein Anſchlag oder intimation zu einer Academiſchen Solennität oder Diſputation.

* Progreſſio, bedeutet in der arithmetic, wenn die proportion continuiret / alſo iſt proportio arithmetica: 2. 4. 6. 8. 10. 12 / ꝛc. Proportio Geometrica 4. 8. 16. 32.

Progreſſus, *Gall.* progrez, *Ital.* progreſſo, der Progreſs, Fortgang/das Wachsthum/ oder Zunehmung/ die Verrichtung.

Prohibere, *Gall.* prohiber, iren / verbieten/ verhindern / unterſagen; prohibitio, *Gall.* prohibition, *Ital.* prohibizione, ein Verbot; prohibitum, es iſt verboten.

* Prohibitio Luminis, wird in der Aſtronomie geſaget / wann drey Planeten in einem Zeichen/aber ungleichen graden zuſammen kommen / alſo daß der mittelſte verhindert/daß die zwey äuſſerſte einander ihr Licht nicht communiciren können.

Projectare, iren/ überſchlagen / vorhaben/ vernehmen / in Sinn nehmen / Anſchläge machen / ſeine Meynung ſein Bedencken und Rath geben / werffen.

Projet, *Voc. Gall.* ein project, oder Entwurff eines Vergleichs / Lagers und dergleichen; Ein Auffſatz. Item, ein Anſchlag / Uberſchlag / Vorhaben / Rath / Bedencken.

Pro itinere, zu oder für die Reiſe; pro labore & ſtudio, für die Arbeit oder Mühe und Fleiß.

Pro Licentia diſputiren/ wird geſagt / wenn einer Doctor oder Licentiat werden / die Freyheit deſſelben erlangen will.

Prolixus, *Gall.* prolixe, *Ital.* prolixo, läufftig im reden oder ſchreiben; prolixitas, die prolixität oder Weitläufftigkeit.

Pro loco diſputiren/ wird geſagt / wenn ein Profeſſor, Doctor oder Magiſter einen eine Diſputation hält/daß er an gewiſſe Facultät als ein Aſſeſſor oder Beyſitzer eingenommen werden möge.

Prologus, *Gall.* prologue, *Ital.* prologo, die Vorrede thut / die Vorrede halten.

Prolongare, *Gall.* prolonger, prolongo, auffſchieben / verlängern / einen Tag weiter hinausſetzen. Prolongation, prolongation, *Ital.* prolongazione, Verlängerung / der Auffſchub / zug / weitere Ausſetzung des Tags.

Pro lubitu, nach Gefallen.

Pro majori cautela, zu mehrer Verſicherung.

Promener, Luſt wandeln / ſpatzieren / promenade, die Luſtwandelung / Spatziergang/ das Spatzieren.

Pro mercibus exportatis ſeu importatis, aus- oder eingeführte Waaren.

Pro mille, auff/ vor oder von tauſend.

Prominere, iren/ hervor gehen / hervorragen/ voraus geben.

Promiſcuè, ohne Unterſcheid / durcheinander.

Promiſſio, *Gall.* promeſſe, *Ital.* promeſſa, eine Gelobung/ Verſprechung/ Verſagung/ Zuſage. Promiſſio facta ſub tatis ſplendore, die Verheiſſung Fürſtl. Gräfl. Adl. Ehren / auf Glauben geſchehen.

Digitized by Google

ſſor, *Gall.* prometteur, *Ital.* prometre, der etwas verheiſſet oder zuſa:

ttere, promittiren/ *Gall.* promettre, ꝛben/verheiſſen/verſprechen/zuſagen. miſſum, *Gall.* promeſſe, *Ital.* promeſine Schuld-Zuſage. Omne promiſcadit in debitum, alle Verheiſſung Zuſagung wird zu einer Schuld.

ntorium, ein Vorgebürge/ oder eine t ins Meer hinein gehende Höhe oder ecke Landes.

nio, *Gall.* promotion, *Ital.* promone, die Beförderung; promotor, *Gall.* moteur, *Ital.* promotore, ein Beförr; promotoriales ſc. literæ, Beförungs-Schreiben.

ıvere, promoviren/ befördern/ beförlich ſeyn/fortrücken. Item, wird geſ/ in Doctorem promoviren/ das iſt/ Doctor-Würde oder den Gradum ctoris annehmen: Ferner/ wird get/ einem etwas promoviren/ das iſt/ ſändig machen/ entwenden/ wegneh:n.

tus, *Gall.* prompt, *Ital.* pronto, bed/bereit/fertig/fix/geſchwinde/hurtig/ nter.

ulgare, *Gall.* promulguer, promulgi-/ausbreiten/ eröffnen/ offenbar ma:n/ kund thun/ öffentlich ankündigen/ Geſetze oder Urtheil ausſprechen; ɔmulgatio, *Gall.* promulgation, *Ital.* ɔmulgazione, die Ausbreitung/ Kundung/Eröffnung/Fürbringung.

naus, Protemplum, die Halle/oder der ngang des Tempels.

ɛpos, des Enckels Sohn/der Nach-Enl; proneptis, des Enckels Tochter/die ach Enckelein.

ɔmen, der Vornahme.

ınciare, *Gall.* prononcer, iren/ ausꝛn/ ausſagen/ ausſprechen/ ein Urtheil ɛchen/ vorbringen; pronunciatio, all. prononciation, *Ital.* pronunciaɔne, Ausrede/ Ausredung/ Ausſpreung/ Vorbringung; pronunciatum, n Ausſpruch. Ita à Facultate jnridica l requiſitionem N. N. fuit pronunciaım, alſo iſt von der Juriſten-Facultät uf Erſuchen N. N. ausgeſprochen worn.

Proœmium, *Gall.* proëme, *Ital.* proëmio, der Eingang/die Vorrede.

Propagare, iren/ fortpflantzen/ erweitern/ verlängern; propagatio, *Gall.* propagation, *Ital.* propagazione, die Fortpflantzung.

Propatulus, öffentlich. In propatulo eſt, es iſt offenbar.

Propellere, iren/ forttreiben.

Proper, *Gall.* propre, *Ital.* proprio, das iſt eigen/eigenthümlich/ ſonderlich. Item, bequem/gerecht/geſchickt/tüchtig. Ferner/ nett/ſauber/ zierlich; proper-Güter/ die Eigenthums-Güter.

Properare, iren/ eilen.

Prophanare, iren/ entheiligen. Suche: profanare.

*Propheta, der Prophet / prophetia, die Prophezeyung / ſtammet her von einem Griechiſchen Worte / welches ſo viel: als profero, ich bringe vor / prædico, ich ſage vorher / bedeutet. In Heiliger Schrifft wird es verſchiedentlich gebrauchet/ 1. von Chriſto / daß er ſey der groſſe Prophet. 2. Von denen Propheten Altes Teſtamentes. 3. Von denen die zu Anfang des Neuen Teſtamentes die Gabe hatten zukünfftige Dinge vorher zu ſagen/ als von Agabo, Actor. cap. 11. v. 28. und dann wird es 4. auch von denen geſaget / die dieſe Gabe zwar nicht hatten / ſondern nur Prediger des Wortes Gottes waren / 1. Corinth. 14. v. 29. & 32. 5. brauchet Paulus Tit. 1. verſ. 12. dieſes Wort von dem Poeten. Das Hebräiſche Wort Nabi, bedeutet einen Propheten / Wahrſager / Lehrer und Schreiber / es wird auch gebrauchet Exodi cap. 7. v. 1. da GOTT zu Moſe ſpricht: Aaron ſolle ſein Prophet ſeyn. Es geſchahe aber die Prophezeyung auff verſchiedene Art / 1. wann GOTT mit dem Moſe / Elia und andern redete/ wie ein Mann mit dem andern / oder von Angeſicht zu Angeſicht / da ihnen der Gebrauch der Stimme verbliebe/ wie zu ſehen Exodi cap. 33. verſ. 11. Numeri 12. v. 8. Die 2te Art geſchahe per Ecſtaſin, da ſie der Sinne beraubet / und gleichſam entzücket oder todt im Geſichte allerley Figuren und einen Mann mit ſich dieſes oder jenes re-

dende geſehen. Die 3te Art geſchahe durch Träume / Numeri c. 12. v. 6. die 4te / wann GOtt durch einen Engel ſich jemanden offenbahrete und etwas auszurichten befahl / wovon viele Exempel in der Schrifft zu finden.

Proponere, *Gall.* propoſer, *Ital.* proponiren / auff die Bahn bringen / vorbringen / fürgeben / fürſtellen / vorlegen / vorſchlagen. Item, einen Vortrag thun / vortragen. Item, fürnehmen / fürſetzen; Qvæſtionem proponiren / einen Caſum ſc. einen Fall oder Frage fürbringen.

Proportio, *Gall.* proportion, *Ital.* proporzion, ein Ebenmaß / gebührliche Maß / Eintheilung / Einrichtung / Gleichheit / Vergleichung / gute Geſtalt und Geſchick.

Proportio Arithmetica, wird genennet / nach welcher in allem Gleichheit gehalten wird / *oder nach welcher 3 oder mehr Zahlen in einer Gleichheit nach einander fortgehen / als 4. 7. 10. 13. oder um wie viel eine Zahl mehr oder weniger als die andere iſt / alſo iſt 2 die proportion zwiſchen 4 und 6.

Proportio Geometrica, nach welcher nach eins und des andern Verdienſt Gleichheit gehalten und gewiſſe Umſtände dabey erwogen werden; *oder wenn 3 oder mehr Zahlen eine gleiche Urſache haben und alſo fortgehen / als: 2. 6. 18. 54. 162. und alſo ein jedes 3 mahl ſo hoch. Oder wie viel mahl eine Zahl die andere begreifft oder übertrifft / alſo iſt 2 mahl die Proportio Geometrica zwiſchen 4 und 8.

Proportionner, *Gall. ſcd Ital.* proportionare, iren / einrichten / eintheilen. Gleichheit halten / gleich machen / vergleichen. Proportionné, *Ital.* proporzionato, proportionirt / ebenmäßig / geſchickt / geſtalthafftig / wenn ein Menſch ſein geſtalt und gerades Leibes iſt.

Propos, propoſitum, eine Rede / ein Vortrag. Item, das Abſehen / Vorhaben / der Verſatz / Zweck. Suche weiter: à propos.

*Propoſa, bedeutet in einem muſicaliſchen Dialogo die erſte Stimme / ſo den Vortrag oder die erſte Frage thut.

Propoſito, *Gall.* propoſition, *Ital.* propoſizione, das Anbringen / Vorbringen / Fürſtellung / der Vortrag.

*Pro-Prætor, war bey denen alten Römern ſo viel als heutiges Tages der General-Lieutenant.

Pro præſidio diſputiren / wird geſagt wenn einer deßwegen diſputiret / daß er tüchtig præſidiren darff.

Propre, *Soc. Gall.* eigen. Item, das ſich ſchicket. Suche: proprius.

Pro precio, zum Kauff-Gelde / oder des Kauff-Geldes.

Propricidâ, der ſich ſelbſt tödtet.

Proprié, eigentlich / eigenthümlich. Item, gemächlich / füglich. Ferner, zierlich.

Proprietarius, *Gall.* proprietaire, *Ital.* proprietario, der Eigenthums-Herr; die Pflegehafften / die in einem Lande eigenes haben / und pflichtig ſeyn etwas zu entrichten / oder Dienſte zu thun.

Proprietas, *Gall.* propriété, *Ital.* proprietà, die proprietät / das Eigenthum.

Proprius, *Gall.* propre, *Ital.* proprio, propriâ authoritate abſqve cauſæ cognitione, aus eigener Gewalt / eigenmächtig / ohne fürgehendes Erkäntniß der Sache. Propria laus fordet, eigen Lob ſtinket. Propriam turpitudinem allegiren, ſeine eigene Schande oder Laſter anführen. Proprio modo ſive auſu, eigenthümlich / für ſich.

Proprium, das Eigenthum. Item, was einem zukömmt / und was von einem gebraucht wird. Proprium in qvarto modo, was das einem allein und keinem andern zukömmt / und von ihm allein gebraucht wird.

Propter affectionem naturalem, um der natürlichen Zuneigung willen. Propter clientiam Advocati, wegen Manutenirung des Advocaten oder rechtlichen Beyſtandes. Propter conſcientiæ ſecuritatem, um Verſicherung des Gewiſſens willen. Propter vim majorem, um mehrer Macht und Gewalt willen.

Propugnáculum, *Ital.* propugnacolo, Feſtung / Bollwerck / Schantze.

Propugnare, *Lat. & Ital.* propugnare, vertheidigen. Propugnatio, *Ital.* propugnazione, ein Streit.

Propulſare, iren / ausſtoſſen / wegſtoſſen.

:n. Propulsatio, die Abtreibung. Pro-
ator injuriarum, der unrechter Ge-
wehret.
ata, oder rata, nach der Anlage zu sei-
Antheil. Pro rato & grato, für kräff-
nd genehm sc. halten. Pro redimen-
exa, nur zu Auffhebung des Streits
was geben; pro re nata, nach Gele-
eit.
, la Broüe, de Boeg, het Vorschip,
order Theil des Schiffes.
are, *Gall.* proroger, *Ital.* prorogare,
ogiren/ auffschieben/ erstrecken/ ver-
ern. Prorogatio, *Gall.* prorogation,
proroga, die Verlängerung/ der
zug/ Verzug.
all. prose, *Ital.* prosa, eine ungebun-
Rede/ was keine Reime oder Verse

bere, *Gall.* proscrire, proscribiren/
lagen/ feil bieten. Item, in die Acht
ren/ in den Baun thun; daher pro-
tio, *Gall.* proscription, *Ital.* proscri-
ne, die Acht/ Bannisirung. Pro-
tus, feil geboten. It. in die Acht er-
t.
tio, die prosecution, die Fortfüh-
/ Verfolgung/ Fortsetzung der Läu-
ig oder anderer processen-fatalien.
tus, ein Jüden-Genoß/ oder Fremd-
des Glaubens wegen / Matth. 23. ist
Sri. chisch Wort / und bedeutete bey
n Jüden einen solchen Menschen/
aus einem Heyden ein Jude ward/
eschneiden ließ/ und nach dem Gött-
n Gesetze / davon in denen Büchern
sis gehandelt wird / lebete / ein sol-
ward eigentlich proselytus justitiæ
ndt.
e hæredibus feudalibus ex corpore
imè descendentibus, für sich und sei-
:lich gebohrne Leibes-Lehns-Erben.
ri, iren/ nachfolgen/ nachkommen. It.
ühren/ fortführen/ fortsetzen/ vollfüh-
zum Exempel: die Läuterung/ den
:st/ :c. (wohl.
es sey dir gesund / oder bekomme dir
tus, *Ital.* prospetto, der prospect, das
schen/ die Aussicht / schöne Gegend
ischauen.
r, glückhafft/ glücklich. Prosperare,
. prosperer, prosperiren / gelingen/
Glück haben/ erwerben / gewinnen / Nu-
tzen schaffen/ verdienen/ erübrigen. Pro-
speritas, *Gall.* prosperité, *Ital.* prosperità,
die prosperität/ das Glück/ ein guter glück-
licher Zustand/ die Glückseligkeit/ Wohl-
fahrt/ der Wohlstand.
*Prosphonesimos Hebdomas, nennen die
Griechen die Woche so auff den Lateini-
schen so genandten Sontag Septuagesi-
mæ folget/ in welcher ihnen unter andern
noch Fleisch zu essen erlaubet ist.
Prospicere, iren/ versehen.
Pro statu & qvalitate causæ, nach Gelegen-
heit/ Beschaffenheit und Zustand der Sa-
chen.
Pro substrata materia, nach Beschaffenheit
gegenwärtiger Sache.
Prosternere, *Gall.* prosterner, prosterniren/
niederwerffen/ zu Boden werffen. Item,
auff die Knie fallen/ niederfallen.
*Prosthesis, der Zusatz eines Buchstabens
zum Anfang eines Wortes. Also wird
auch in der Griechischen Kirchen die Tafel
genennet / so in dem Chor vor dem Altar
stehet / auff welcher man das Brodt und
Wein vor der Communion zu stellen
pfleget.
Prostibula, prostibulum, eine Hure.
Prostituere, *Gall.* prostituer, *Ital.* prostitui-
re, iren/ sich darbieten / dargeben/ angeben/ zu verkauffen geben. Item, sich ge-
mein und verächtlich machen / durch un-
besonnene Reden und Thaten sich in
Schand und [illegible] bringen. Prostitutio,
Gall. prostitution, *Ital.* prostituzione, die
prostituirung/ Ausleihung zur Unzucht/
die Gemeinmachung/ Verringerung sein
selbst.
Protectio, *Gall.* protection, *Ital.* protezzio-
ne, die Beschützung/ der Schutz/ Schirm/
die Vertheidigung/ Verwahrung.
Protector, *Gall.* protecteur, *Ital.* protetto-
re, ein Beschirmer / Schutz-Herr / Ver-
theidiger.
Protectorium, ein Schutz Brieff.
Protegere, iren/ bedecken/ beschirmen/ beschü-
tzen/ vertheidigen/ bewahren.
Protelare, iren/ verziehen/ verlängern/ auff-
ziehen/ zum Exempel/ den Streit.
Protestantes, die Protestirenden / oder die
Evangelischen Stände; * daher also
genennet / weil sie wider den Anno 1529.

zu Speyer gemachten Reichs-Abſchied proteſtiret/und folgendes Jahr 1530 ihre Confeſſion zu Augſpurg übergeben haben.

Proteſtari, *Gall.* proteſter, *Ital.* proteſtare, iren / widerſprechen / öffentlich bezeugen / mit einer Sache nicht zufrieden ſeyn/widerreden / ſich vorbehalten und bedingen / als vor Notarien und Zeugen. Item, verwerffen / als Wechſel-Brieff; darwider bezeugen laſſen. Item, ſich unnütze machen/ zancken. Ich proteſtire de meâ diligentiâ, bezeuge hiermit/ daß ich an meinem Fleiß nichts ermangeln laſſen will. Contra interrogatoria ſuperflua, impertinentia, captioſa & injurioſa proteſtiren/wider die Fragſtücke/ ſo überflüßig / zur Sache nicht gehören/ verfänglich und Ehrenverkleinerlich ſind/ öffentlich bezeugen/daß ſolche nicht angenommen werden möchten. De qvo ſolenniter proteſtatur, weßwegen feyerlich bedinget wird. Proteſtando de ſuâ debitâ & præſtitâ deligentia, wegen ſeines ſchuldigen und angewendeten Fleiſſes öffentlich bezeugend.

Proteſtatio, *Gall. & comm.* proteſtation, *Ital.* proteſtazione, der Proteſt, die Vorbehaltung des Rechtens. Item, die rechtliche Bedingung/ Bezeugung/ Widerredung / Widerſprechung eines Dinges; proteſtatio de expenſis, eine Bezeugung wegen der Unkoſten / daß ſolche zu erkennen begehret werden / denn ſonſten iſt es der Richter zu thun nicht ſchuldig.

Protimiſeos Jus, ſuche Jus protimiſeos.

Protocolliren / beſchreiben / auffzeichnen/ einſchreiben / eintragen / nachſchreiben/ niederſchreiben.

Protocolliſta, der alles auffzeichnet und protocolliret/wie in Speyer die Advocaten haben/ und alſo werden auch die Notarii genennet.

Protocollum, *Gall.* protocolle, *Ital.* protocollo, das Protocoll, Haupt- oder Gerichts Buch / worinn man auffſchreibet/ was vorgehet / dergleichen die Richter und Notarii haben.

Protonotarius, *Gall.* protonotaire, *Ital.* protonotaro, ein geheimder Schreiber/ Oberſchreiber.

*Proto-Popen, ſeynd Diaconi [illegible] ſcau.

*Prototypon, der Haupt Riß oder [illegible] Entwurff eines Dinges.

Protrahere, iren/ auffziehen/ verſchieben/verzögern.

Pro tuendo ſuo Jure, zu Vertheidigung ſeines Rechtens.

*Proveghi, iſt ein Gemach im Pallaſt Hertzogen von Venedig / in welchem verſtorbene Hertzog mit ſeinem [illegible] lichen Kleidern angethan 3 Tag geſetzet wird. Wohin auch der erwehlte Hertzog geführet/ und [illegible] Pallaſt überantwortet wird.

Provenire, *Gall.* provenir, provenu, für kommen/ an Tag kommen; provenus, das Einkommen / die Einkünfte / Ausgang; provenue, der Belauf/ trag/das Facit, die Summe was [illegible] und heraus kömmt.

Proverbium, *Gall.* proverbe, *Ital.* [illegible] bio, ein Sprüchwort.

Proviant, Lebens-Mittel/Vorrath [illegible] ſe; proviantiren/ mit Speiß [illegible] verſehen.

Providere, iren/fürſehen/ zuvorſehen/ hen/verſorgen. Item, fürſehen [illegible] ten. Providentia, *Gall.* providence, providenza, die Providentz / Fürſehung/ Vorſehung/ Vorſichtigkeit; providentia divina, die göttliche Vorſehung/ ſichtigkeit.

Provincia, *Gall.* province, *Ital.* [illegible] die Provintz oder Landſchafft / Provincien, die Länder / [illegible] ten.

Proviſio, *Gall.* proviſion, [illegible] Fürſorge / Fürſehung der [illegible] Unterhalt. Alſo wird geſagt eine proviſion machen/das iſt [illegible] gen / den Unterhalt verſchaffen. der Vorrath. Ferner/der [illegible] ſoldung. Item, des Einkauffers kauffers Gebühr vor ſeine Mühe. Item, die Parthey/ [illegible] par proviſion, auff Rechnung / die Beſtellung und völlige [illegible] der Sache/voraus.

Proviſor, der Verſorger / der [illegible] ner Apothecken.

Proviſus, vorgeſehen. Tela provi[illegible]

Digitized by Google

cent, das Geſchoß / ſo man erſt ſehen
i / ſchadet nicht.
ſionaliter, inzwiſchen / ad interim.
ocare, *Gall.* provoquer, *Ital.* provo-
re, provociren / aufreitzen / antreiben /
ſfordern / heraus fordern / ausruffen. I-
n, vom Unter- an den Ober-Richter
) beruffen / vulgò appelliren / darvon
n gedacht. Provocans, provocator,
provocant, oder welcher einen aus-
dert.
catio, *Gall.* provocation, *Ital.* pro-
ca, die Anlockung / Aufreitzung / die
ſforderung. Item, die Beruffung
n Unter- an den Ober-Richter / vulgo
e Appellation. Provocatus verbis
rumelioſis & injurioſis, der mit
mählichen und Ehren-verletzlichen
orten ausgefordert iſt.
neta, ein Freyers-Mann / Freywer-
/ *Belg.* ein Mäckler / Unterhändler;
xenetria, die Kuplerin / ſo in Ehe-Sa-
n auf beyden Seiten gehet. Proxene-
um, Belohnung eines Unterhänd-
.
nitas, die proximität / die Bluts-
eundſchafft / nahe Anverwandſchafft /
igentlich vom Weibe herkömmt.
no, nachfolgend / nechſtkommend / zu-
fftig / ſo von Jahr / Monat oder Tag
agt wird.
nus Agnatus, der nechſte Anverwand-
von Vater her; proximus egomet-
i, ich bin mir am nechſten. Das
mbd iſt mir näher als der Rock. Ich
mir ſelbſt der Nechſte.
ns, *Gall.* prudent, *Ital.* prudente, er-
ren / fürſichtig / klug / verſtändig / wei-
Prudentia, *Gall.* prudence, *Ital.* pru-
za, die prudenz, Erfahrenheit / Für-
tigkeit / Klugheit / Wiſſenſchafft / die
ißheit / der Verſtand.
es, wird in der Griechiſchen Kirchen
jenige Geiſtliche genennet / ſo die
lmen Davids abſinget.
ica, ſind Medicamenta, ſo einen nie-
machen.
a, abgekocht Gerſten-Waſſer.
pubes, erwachſen / mannbar / mün-
Pubertas, *Gall.* puberté, *Ital.* pu-
ra, die Mannbarkeit / Mündigkeit.
oeſcere, iren / mannbar werden.

Public, kund und offenbahr.
Publicanus, *Gall.* publicain, *Ital.* publica-
no, ein Zöllner.
Publicare, *Gall.* publier, *Ital.* publicare,
iren / ausbreiten / ausbringen / ausſtreuen /
auskündigen / kund thun / bekandt und ge-
mein machen / eröffnen / offenbar ma-
chen / öffentlich anſchlagen / ausruffen /
verkündigen. Publicatio, *Gall. & comm.*
publication, *Ital.* publicazione, die Aus-
breitung / Ausgebung / Gemeinmachung /
eine öffentliche Verkündigung / Ankün-
digung. Item, die Eröffnung / ſc. des
Zeugniſſes / Urtheils / Beſcheids / Teſta-
ments / ꝛc. Publicatio bonorum, die Ein-
ziehung der Güter.
Publicatum, eröffnet / alſo wird das publi-
catum, genennet die Zeit / wenn ein Be-
ſcheid / Zeugniß / Teſtament oder dergleichen eröffnet worden.
Publiciſt, wird genennet / der ſich auf das
Jus publicum leget / daſſelbe dociret oder
davon ſchreibet.
Publicus, *Gall.* public, *Ital.* publico, am
Tage / bekandt / gemein / klar / kund / offen-
bar / öffentlich / weltkündig; publica
werden genennet die Staats-Sachen. In
publico, öffentlich / in der öffentlichen
Verſammlung. Publica perſona, eine
Perſon / ſo in einem öffentlichen Amt iſt /
und alſo wird auch der Notarius geneñet.
*Pude, iſt ein Moſcowitiſch Gewicht / ſo zu
Hamburg 33 und ein halb Pfund thut /
nach anderer Rechnung aber 49 Pfund.
Pudenda, die Scham; pudicus, *Gall.* pudic,
pudique, *Ital.* pudico, keuſch / erbar /
ſchamhafft / züchtig. Pudicitia, *Gall.*
pudicité, *Ital.* pudicizia, die Keuſchheit /
Zucht; pudor, die Schamhafftigkeit.
Puerilis, puerile, kindiſch; puerilia, die Kin-
derpoſſen. Puerilitas, die Kindiſchheit /
das bübiſche kindiſche Weſen; pueritia,
die Kindheit.
Pugna, *Lat. & Ital.* ein Streit; pugnare,
pugniren / ſtreiten.
* Pullo, oder Kasbechi, iſt eine Perſianiſche
Kupffer-Müntze / etwan vierdthalben
Pfennig werth / 40 derſelben thun einen
Abbas.
Puiſſant, ſuche potens.
Pulveriſiren / ſuche poudrer.
* Pumpernickel / wird das ſchwartze Brod

in Westphalen genennet / welches daher seinen Nahmen bekommen / daß als im Niederländischen Kriege ein Frantzösischer Officier daselbst im Quartier gelegen / der ein Pferd gehabt / so er Nickel geheissen / welches gerne Brod gegessen / und ihm solch schwartz Brod aufgetragen worden / habe er in Schertz zu seinen Cameraden gesaget: C' est bon pour Nikel, welches die Westphälinger gehöret / und dieses schwartze Brod nach ihrer Mund-Art: Pumpernickel getauffet haben.

Punctation, das Unterscheiden / Unterzeichnen mit Puncten / der kurtze Entwurff eines Vergleichs / welcher in unterschiedlichen Puncten bestehet. Punctuel, eigentlich / genau / eifrig / fleißig.

Punctuer, punctiren / Puncte unter etwas machen / welches bedeutet / daß es nicht gelte; wenn es aber ausgestrichen und punctiret ist / bedeuts / daß es wieder gelten soll; * Puncturen werden in der Druckerey diejenige 2. Stacheln / womit sie das unter die Presse gebende Papier in der Mitte durchzustechen pflegen / daß es sich nicht schieben kan / genennet.

Punctus & punctum, *Gall.* point, *Ital.* ponto, pontura, der Punct / ein Tüpplein. Item, ein Satz / Stück / Theil / Abtheilung. In puncto, alsbald.

Punire, *Gall.* punir, straffen; puniendus, straffbar / straffwürdig.

Pupillus, *Gall.* pupille, *Ital.* pupillo, pupilla, eine Waise / Waißlein / unmündiges Kind / der Minderjährige / so Vormünder hat.

* Puppis, la poupe, het Spiegel, of Hakkebord, t' Achterschip, das Hintertheil des Schiffes.

Pure, *Gall.* purement, *Ital.* puramente, ausdrücklich / ohne Beding. Item, keusch / züchtiglich / reinlich.

Purgans, *Gall.* purgatif, *Ital.* purgativo, reinigend / saubernd / eine Feg-Artzney / Purgantz.

Purgare, *Gall.* purger, *Ital.* purgare, iren / sich entschuldigen / verantworten. It. reinigen / saubern / ausfegen. Purgatio, *Gall. & comm.* purgation, *Ital.* purgazione, die Entschuldigung / Verantwortung. Item, eine Purgantz oder Reinigung / ne Feg-Artzney.

Purgatorium, *Gall.* purgatoire, *Ital.* gatorio, das Fegfeuer.

Purificare, *Gall.* purifier, *Ital.* purific ciren / reinigen. Purificatio, *Gall.* rification, *Ital.* purificazione, die nigung; purificatio Mariæ, die gung Mariä.

* Purpura, siehe Porphyra.

Purus, *Gall.* pur, *Ital.* puro, lauter rein / sauber / unvermischt. Item, züchtig. Ferner / bloß / allein; putum figmentum, ein pur lauter dicht; purum mendacium, ein Lügen.

* Pusdogan, oder Pustikan / ist ein liches Gewehr / so die Ungarn / und andere Orientalische Völcker ren pflegen / ist schier wie ein Re Stab / nur daß es oben einen K der Kolbe hat / daher es auch eine Kolbe heist.

Pusillanimis, pusillanimus, *Gall.* pusillanime, kleinmüthig.

Pusillus, ein Pusill oder kleiner Pusillchen / ein klein Kind.

Putare, putiren / beschneiden. Item halten / meynen.

Putrefacere, putrefaciren / stincken faul machen / versprechen / verwe trefaction, *Soc. Gall. Lat.* putre putridezza, putrefazzione, die Fäulung.

Putrére, putrescere, *Gall.* putrefier putrefare, iren / faul oder stincken den.

Pyramis, *gall.* pyramides, *Ital.* pira hohe drey oder mehr eckigte Säul etwas breitlich / und nach der Höhe mer schmäler. * Gregorius Na nus will es vom Griechischen Πυρὸς, so Weitzen oder andere Früchte bedeutet / herleiten / weil Kornhäuser sollen gewesen seyn / dem Pharao zu bauen angerathen aber Benjamin in itinerario ed pereur pag. 119. Marcell. l. 22. lomæus Flavius in conject. chen.

* Pyrobolia, die Feuerwerks-Kunst.

Q.

) Uader-Stück / ein viereckigter Stein/
— Cubus Qvadrantal
adrangulus, *Gall.* quadrangle, *Ital.* qua-
rangolo, ein Qvadrangel / viereckigt
Ding.
adrans, der vierdte Theil einer gantzen
erbschafft / im Gewicht drey Unßen.
Quadrans horarius, Cadrans, ein
Sonnen-Weiser mit einem Kompaß.
Quadrans, war auch eine alte Müntze
nd so viel als Quarta pars Assis, etwas
eniger denn ein Meißnischer Pfennig/
ard auch Teruntius genennet.
uadrant, ist das vornehmste und nöthig-
e Instrument in der Matheſi, immassen
urch dessen Beyhülffe schier alle Geo-
etrische/ Astronomische und andere zur
Mathematic gehörige Disciplinen/ Ver-
chtungen und Operationes bewerckstel-
get werden/ den durch dasselbe kan man
e Polus-Höhe / den Stand der Son-
en und anderer Sternen / auch unsäg-
che andere nützliche Dinge erforschen.
drare, *Gall.* quadrer, *Ital.* quadrare,
uadriren / viereckigt machen. Item,
h schicken/reimen. Also wird gesagt:
ic quadrat, vel: huc non quadrat,
schicket oder reimet sich hieher / oder
imet sich nicht hieher.
adratura circuli, wird die Vierung
ies Circkels genennet / daß solche 4 E-
n demselben gleich kommen / ist zwar
cht zu sagen und zuverstehen / aber de-
schwerer ins Werck zu richten/immas-
sich biß daher gar viel darum bemü-
t/ es aber doch nicht ohne Mangel zu
erck richten können.
dratus, *Gall.* quarté, *Ital.* quadrato,
adrat, gevierdt / viereckigt; quadra-
i werden auch in Druckereyen genandt
jenigen viereckigte Cörper / so nebst
nen anderen literen zu Erfüllung einer
lben oder sonst abgesetzten Zeile bey ge-
cket und mit eingeschlossen werden In
r Arithmeric wird Quadrat-Zahl die
ch multiplication zweyer gleichen Zah-
erwächset/ genennet / oder wann eine
hl in sich selbst multipliciret wird/als 2
ahl 2 macht die Quadrat- Zahl 4 / 3
ahl 3 macht 9. 5mahl 5 ist 25 / und
weiter. In der Geometrie ists eine
Figur so 4 gleiche Seiten und Winckel hat.

Quadriennium, vier Jahr.

Quadripertiri, quadripertiren/viertheilen/ oder in vier Theile theilen.

Quadrupes, *Ital.* quadrupede, ein vierfüssig Thier.

Quadruplica, quadruplicatio, *Gall.* quadruplication, quadriplique, *Ital.* quadruplica, quadruplicazione, die Vierfachmachung Vierfältigung. Item, wird also genennet die vierdte Schrifft / welche der Beklagte auf des Klägers dritte Schrifft machet.

Quadruplicare, *Gall.* quadruplier, *Ital.* quadruplicare, quadrupliciren/ vierfach machen.

Quadruplus, *Gall.* quadruple, *Ital.* quadruplicato, vierfach / vierfältig / viermahl so viel.

Quæsitum Jus, ein erlangt Recht.

Quæstio, *Gall.* question, *Ital.* questione, eine Frage. Item, die Tortur/Folter/ peinliche Frage. Quæstio facti, ist eine Frage/ ob sich ein Ding also verhalte oder nicht. Quæstio Juris, eine Rechts-Frage/oder eine Frage / was in einem Fall recht sey oder nicht. Quæstionem moviren / oder proponiren / eine Frage fürbringen.

Quæstor, *Gall.* Financier, *Ital.* questore, ein Renth-Meister / Schösser/ Schatz-Meister/ Säckel-Meister.

Quæstura, *Gall.* la questure, des Renth-Meisters oder Schössers Amt.

Quæstus, der Gewinn/ Nutz/Nahrung/ das Gewerb; quæstus causa, Gewinns halber.

Qualificiren/ *Gall.* qualifier, *Ital.* qualificare, eine Sache bestimmen/ beschreiben. Item, einem gewisse Titul geben/ qualificirt machen/ geschickt machen. Qualificirt/ *Gall.* qualifié, *Ital.* qualificato, geschickt/ tauglich/ein ansehnlicher/berühmter/ vornehmer Mann; qualificirtes Subjectum, eine geschickte/taugliche Person zu einem Amt.

Qualitas, *Gall.* qualité, *Ital.* qualità, die Qvalität / Beschaffenheit/ Eigenschafft/ Geschicklichkeit / Wohlanständigkeit. Also wird gesagt: der Mensch ist von guten Qvalitäten/ das ist / von Eigenschafften/

geschickt. Item, der Beruff/Stand/Würde.*In der Physica und Astrologie seynd die vier Haupt-Qualitäten und Eigenschafften Hitze/ Kälte/ Feuchte und Trockene/ unter welchen die zwey ersten würckender/ die andere zwey leidender Eigenschafft seyn.

Qualiter, *Ital.* qualmente, *Gall.* quellement, gleichwie/ welchertley.

Qualiter qualiter, auf was Weise es wolle.

Quantitas, *Gall.* quantitè, *Ital.* quantita, die Quantität/Grösse/Menge. Item, die Gewißheit oder Werth eines Dinges.

Quantum, wie viel/ein gewisser Preiß/eine gewisse Summ; Also wird offt in den Urtheilen erkandt/das gewisse Calculatores zu verordnen/die ein gewiß Quantum, das ist/ eine gewisse Summ heraus bringen möchten.

Quarantaine, *voc. Gall. sed Ital.* quarantena, werden genennet die 40 Tage/welche einer/ so von einem mit der Pest angesteckten Ort kömmet/ an einem andern Ort aushalten muß.

*Quarrette, eine Italiänische Scheide-Müntze/etwan 6 Pfennige werth.

Quart, *voc. Gall. sed Ital.* quarto, ein Viertel oder der vierdte Theil bey den Kauffleuten. Quarta Falcidiæ, ist der vierdte Theil von der Erbschafft. Suche weiter: Lex Falcidia. Quarta Trebellanica, ist der vierdte Theil/ welchen einer von der anvertrauten Erbschafft/ so er einen andern zustellen soll/ abziehen oder nehmen kan.

Quartale, werden die vier Jahrs-Zeiten und Termine genennet/ auf welchen die Besoldungen ausgezahlet und die Handwercker zusammen zu kommen pflegen/ sie gefallen auf Reminiscere/Trinitatis/ Crucis/ Luciä. Item, die vierteljährige Besoldung; quartaliter, auf die Quartal oder Fristen.

Quartana sc. febris, das viertägige Fieber; Quartaner, der in der vierdten Classe sitzet.

*Quartarius, un Pot, eine Kanne/ een Stoop.

*Quartianer, ist ein Regiment von 1200. Pferden in Pohlen/ so der König von seinen Einkünfften an denen Reußischen Gräntzen unterhalten muß/ um dieselbe vor das Streiffen derer Tartarn zu bedecken/ und weilen sie ausser der ersten Noth zu nichts anders gebraucht werden/ sondern stets in Quartieren gen/ hat man sie daher Quartianer nennet.

Quartier, *voc. Gall. sed Ital.* quartiere, Quartier/ der vierdte Theil. Item, Viertel-Ele. Ferner/ die Gegend/ Theil aus einer Stadt. It. eine Herberge/ Läger/ oder wo die Soldaten liegen/ das sicher Geleit/ die Frist/ Frieden/ also wird gesagt: Einem Quartier geben/ das ist/ das Leben schencken.

Quartiren/ das Lager schlagen. Item, quartiren.

Quartier-Meister/ ein Unter-Officirer einer Compagnie/ der die Herberge stellet.

Quartus, *Gall.* quadrieme, *Ital.* quarto, vierdte.

Quasi contractus ist/ welcher ohne Handel ist/aber sich selbigem nähert. Suche weiter oben: Obligatio, quasi contractu nascitur. Quasi delictum, so sich einem Verbrechen nähert und gleichsam als aus einem Verbrechen herkömmt. Quasi dominium ist/ wenn einem ein Ding übergeben ist/ der nicht Herr ist/ doch einen mäßigem Titul. Quasi dominus ist/ welcher durch langen Gebrauch auch Herr werden kan.

Quatuor viri, die Vier-Herren.

Que, und; ein Que vorlegen/ hindernissen bieten.

Querela, *Gall.* querelle, eine Klage/ ein Hader/Zanck; querelen, Beschwerungen/ Klagen.

Querelare, queruliren/ sich beklagen/ beschweren; querimonia, eine Klage.

Queüe, der Schwantz/ Schweiff; Queüe d'armée, die hintersten Trouppen des Heers.

Qui alicujus juri subest, der einem andern unterworffen und fremder Gewalt ist.

Quibus alienare licet vel non, welche veräussern und verwandeln können/ oder nicht.

Quibus modis testamenta infirmantur

was Weiſe die auffgerichtete letzte
len unkräfftig werden.
s non competat bonorum ſucceſſio,
hen die Nachfolge oder Erbſchafft
n Gütern nicht gebühre.
ò dat, bis dat, wer etwas bald giebt/
tes zwiefach.
uid ſit, es ſey/ wie ihm wolle / was iſt
gelegen / was iſt ihm denn nun
r?
d te? was gehets dich an?
onſilii? was Raths/ was thut man?
rgo? was ſoll das ſeyn?
aciendum? was thut man/ was fängt
an?
nde? was will man denn hieraus er-
gen?
ro qvo, ich etwas vor etwas/ ſo geſaget
/ wenn man ein geringes für alles
t.
:oncederem totum? wie / wann ich
gantze Ding nachgebe?
um? was iſt dann mehr?
n poteſt diſſimulare, non poteſt im-
re, wer nicht kan überhören/ nachge-
und ſich verſtellen/ der kan auch nicht
eren.
Ital. quiete, die Ruhe; *daher die ſo
nndten Qvietiſten des Molinos Nach-
er den Nahmen haben.
:ere, ciren/ ruhen/ ſich zur Ruhe bege-
/zu frieden ſeyn/ ſtill ſitzen.
re ſuo utitur, nemini facit injuriam,
ſich ſeines Rechts gebrauchet / thut
nanden unrecht.
unx, *Gall.* cinquonces, *Ital.* cin-
ncie, fünff Untzen.
lena, der Abſchoß/ Abzug-Geld.
on habet in ære, luat in corpore, wer
t hat mit Geld noch Gut zu bezahlen/
ß mit dem Leibe dafür haften und
en.
ıvennel, ein Anſtands-Brieff/ eiſerne
ieſſe; daher alſo genandt / weilen ſie
einiglich auff 5 Jahre pflegen gerich-
ıt werden.
quennium, *Ital.* quinquennio, fünff
hr.
, ein Fünfftel/ oder der fünffte Theil
den Kauffleuten; quinta, *Gall.* quinte,
l. quinta, eine Qvinte in der Muſic.
die kleineſte Säiten auff der Geigen.

Quintal, *Soc. Gall.* ein Centner oder 100 Pfund.

Quinta eſſentia, *Gall.* quinteſſence, *Ital.* quinteſſenza, das fünffte Weſen. It. ein Extract, oder der Safft und Krafft eines Dinges.

*Quintilis radius, oder aſpectus, iſt eine Freundſchafft/ ſo zwey in der Diſtanz des fünfften Theils des Himmels von einander ſtehende Geſtirne gegen einander haben / alſo daß ſie zwey gleiche aber ſtumpffe Winckel in der Form eines Fünffecks formiren.

*Quirites, wurden die Bürger zu Rom genennet / vermuthlich von Qvirino, als dem Beynahmen des Romuli, der ihme nach ſeinem Tode beygeleget/ und ihm zu Ehren unter dieſem Nahmen ein Tempel gebauet wurde / auff dem auch alſo genandten Monte Qvirinali.

Quitantia, oder quietatio, *Gall.* quittance, *Ital.* quittanza, eine Qvittung oder Loßzehlung.

Quitter, *Gall. ſed Ital.* quietare, quetare, quittiren/ die Schuld erlaſſen/ ſchencken/ frey und loßſprechen/ loßzehlen/ ſchreiben/ daß etwas bezahlet. Item, abgehen/ abtreten/ abweichen/ auffgeben/ fahren laſſen/ verlaſſen/ als eine Stadt/ ꝛc.

Quoad thorum & menſam ſcil. ſepariret/ vom Tiſch und Bett geſchieden/ geſondert oder abgetheilet.

Quocunqve modo, auff was Art und Weiſe es wolle.

Quod acceptatur, welches vor bekandt angenommen wird.

Quod benè notandum, welches wohl zu mercken iſt.

Quod differtur, non aufertur, lange geborgt iſt nicht geſchenckt.

Quod optimè notandum, welches wohl zu mercken iſt.

Quod ſola affirmatione affirmatur, ſola negatione refellitur, was durch bloſſe Bejahung und Vorgeben bejahet wird/ wird durch bloſſe Leugnung widerleget.

Quo jure? mit was vor Recht?

Quota, ein Theil/ Antheil/ Anlage/ Beſtimmung.

Quot capita, tot ſenſus, viel Köpffe / viel Sinne.

Quodlibet, *Ital.* quolibet, ein Buch / darin-

nen man allerley schreibet / suche Adversaria.

*Quotiens, wird in der Rechen-Kunst diejenige dritte Zahl genennet / die durch Division oder Theilung zweyer gegen einander gesetzten Zahlen heraus kömmet.

R.

RAbat, Foc. *Gall.* rebat oder rabatto, der Abzug / Abkürtzung / die Abbrechung / Abrechnung / Minderung / Interesse von Geld / Rechnungen und Wechsel. Item, der Abschlag. Ferner / der Krage / Umschlag / das Gekröse. Rabbattre, Foc. *Gall.* abbrechen / abrechnen / abkürtzen / mindern.

Rabbi, ist ein Hebräisch Wort / und heist bey denen Juden so viel als ein fürnehmer Meister / welcher in göttlichen Sachen für den andern sonderliche Wissenschafft hat. Daher kommen die Rabbini, die Meister waren / oder excellireten in Auslegung heiliger Schrifft.

*Rabdæ, oder Rabdi, werden diejenigen Strahlen genennet / so die Sonne nach und vor ihren Auff- und Niedergang auff die Erde durch die dünne Wolcken zu werffen pfleget. Bedeutet sonsten auch einen Stecken; daher Rabdologia Nepperiana, oder künstliche Stäblein-Rechnung / so Nepperus erfunden / vermöge welcher man geschwinde und leicht rechnen / die Qvadrat- und Cubic-Wurtzel ziehen kan.

Rabula, ein Zungendrescher.

*Rachinburgi, und Rathinburgi, waren bey denen alten Teutschen und Francken gewisse Schöppen / Beysitzer / Richter und Räthe in denen Gerichten derer Grafen / welche öffters in denen Capitularibus Regum Francorum, Lege Salica, Lege Ripuariorum, &c. erwehnet werden / in denē Traditionibus Fuldensibus werden sie Regenburgii geheissen. VVendelinus in Glossario ad Legem Salicam machet einen Unterscheid zwischen beyden / vermeinende Rachinburgi käme von Rechnen her / daß sie also Æstimatores Burgenses, das ist / Berechner und Schöppen der Burge gewesen / Rathinburgi aber stammete von Rath her / weilen sie Räthe und Beysitzer der Grafen gewesen. Nachdem aber [illegible] Wort rechnen in einigen Oberländischen Gegenden raithen und rathen geschrieben und pronunciiret wird / [illegible] wohl auff eines hinaus lauffen.

Radiren / auskratzen / ausschaben / [illegible] schen. * Es wird auch diejenige Arbeit auff Kupffer also genennet / [illegible] Scheide-Wasser geschiehet. [illegible] Grund der Platten mit warmen [illegible] beleget / in selbigem nachgehends [illegible] gur mit einer Nadel gerissen / und [illegible] de Wasser drauff geschüttet / und [illegible] denen groben Strichen mit der Nadel nachgeholffen wird; Radiren [illegible] auch gradiren.

*Radius visorius, der Gesicht- oder [illegible] Strahl. Radius, oder Rayon, [illegible] der Fortification der halbe Durchmesser / so vom Mittel-Punct biß an die [illegible] oder den Kähl-Punct des Tenaillons gehet / genennet. In der Astronomie wird Radius genennet der Strahl / Glantz / welchen die Sonne oder [illegible] derer leuchtender Cörper auf [illegible] andern dichten aber leuchtenden Cörpern in gerader Linie zu werffen pfleget. In der Geometrie ists die Helffte eines Durchschnitt eines Bogens oder Circkels. Siehe Semi-Diameter.

*Radix, heist eigentlich eine Wurtzel / in der Matheſi, Geometrie und Rechen-Kunst bedeutets die Wurtzel-Zahl / welcher / so sie in und mit sich selbsten multipliciret wird / eine andere Zahl entstehet; also ist 2 die Wurtzel / oder Radix, von der Zahl 4 / in der Astrologia aber das Fundament / oder das thema genethliacum soll gemacht und gestellet werden.

*Rätzen / seynd eigentlich Schantz-Bauren / welche / weilen sie gute Soldaten / in Ungarn mehrentheils in Garnisonen und auff die Päſſe verlegt werden.

*Raffinirt / verschmitzt / durchtrieben / listig.

*Raja, oder Ranas, seynd Fürsten in Indien. Es pflegen auch Königliches Standes / als eines Prædicats sich dieses Worts / als eines Prædicats sich dieses Worts / als eines Prædicats sich dieses Worts

iren/ vexiren / ſchertzen; daher Rail-
e, Schertz.
, *Gall. ſed Ital.* ragione, *Lat.* ratio,
Verſtand/die Vernunfft. Item, die
ach/der Grund. Ferner/die Billigkeit/
htmäßigkeit. Raiſonable, billig/recht/
nünfftig/verſtändig.
ner, *Voc. Gall. ſed Ital.* ragionare,
/von einem Dinge vernünfftig oder
ſtändig reden / gegründete Urſachen
ringen. Raiſonnement, *Gall. ſed Ital.*
onamento, eine vernünfftige verſtän-
Rede/ eine Schluß-Rede.
ſer, die zerſtreueten Soldaten wieder
mmen ſuchen.
erges, werden die königlichen Schiffe
ngeland genennet.
heſtes, Pica Braſilica, oder wie die
lander es in ihrer Sprache nennen/
can, iſt ein Geſtirn in der Südli-
Gegend des Himmels / neulichſt
denen neuern Aſtronomis entdecket/
3 Sterne / von der geringſten Gat-
.
n, *Voc. Gall.* die Ranzion, das Löſe-
). Rançonner, *Voc. Gall.* ranzioni-
/ einen Gefangenen mit Gelde loß
en/löſen.
, *Ital.* rancidezza, der Groll.
, rang, *Voc. Gall.* der Rang/ die Rei-
Ordnung/Stelle. Item, der Stand/
Ehren-Stelle / Præcedenz, der Vor-
rangiren/ in Ordnung ſtellen / in
en neben einander bringen. * Rang
Rameurs, eine Banck Ruder-
hte.
, *Gall.* rapine, die Rauberey / der
ſſene Raub.
t, *Voc. Gall.* die Nachricht / der Be-
/ die Erzehlung / die Gleichheit/ die
lichkeit/Vergleichung. Rapporter,
Gall. ſed Ital. rapportare, iren/ ein-
gen/angeben/berichten/ zurück brin-
It. tragen/vorbringen.
ia, *Gall.* rapſodie, ein zuſammen ge-
er Bettlers-Mantel / allerhand zu-
ien geſchriebene Sachen.
, in Eil/ geſchwinde.
der Raub. Item, die gewaltthätige
wächung oder Entführung eines
des Bildes. Ferner / wird geſagt/
hat einen Raptum, das iſt/ einen
Schwarm/ iſt nicht wohl klug; Raptor, ein Räuber.

Raqvette, *Voc. Gall. ſed Ital.* rachetta, ein Raqvet.

Raritas, Rarität/ raritudo, rarum qvid, *Gall.* rareté, *Ital.* rarita, die Seltenheit / was ſeltzames/raretez, Raritäten/ koſtbare/ſeltzame/ungemeine Dinge.

Rarus, *Gall.* rare, *Ital.* raro, rar/ koſtbar/ſelten/ſeltzam/ dünne/ nicht wohl zu bekommen. Rarum contingens, ein Ding/das ſelten geſchicht.

*Ras, iſt ein Arabiſch Wort / und bedeutet ſo viel als das Haupt. Daher wird Ras Aben der Fix-Stern am Haupte des Drachen; Ras Alangve, der Stern am Haupte des Serpentarii; Ras Algeſi, der Stern am Haupte Herculis; Ras Elced, der Stern am Haupte des Löwen genennet.

*Rasbuten, werden die Soldaten in Indien genennet.

*Raſcan, wird der König der Maldiviſchen Inſulen genennet.

Raſer, *Voc. Gall. ſed Ital.* radere, raſiren/ſcheren/beſcheren. Ferner/die Fortifications-Wercke abbrechen/ niederreiſſen/umreiſſen/ſchleiffen/zerſtören. Raſura, *Gall.* raſure, das Schaben/Kratzen.

*Raſta, war bey denen alten Teutſchen an denen Heer-Straſſen und Wegen ein Gemerck / da ſie zu raſten oder zu ruhen pflegten. Die Griechen theileten ihre Meilen in Stadia, die Perſer durch Parafangas, die Römer durch Lapides, die Spanier durch Leucas, alſo auch die Teutſchen durch Raſtas. Wie D. Hieronymus in Joelem; Coccejus in Dagoberto ſolches erwehnen.

Ratificare, *Gall.* ratifier, ratificiren/ ratihabiren/ bekräfftigen / beſtätigen / gut heiſſen/vollziehen/ vor genehm halten / befeſtigen/unterſchreiben. Ratification, *Voc. Gall. & Ital.* ratificazione, die Bekräfftigung / Beſtätigung / Gutheiſſung / Genehmhaltung; it. ratihabitio.

Ratio, *Gall.* raiſon, *Ital.* ragione, die Ration, Vernunfft. Item, die Urſach. Ferner/ die Rechnung.

Ratiocinari, *Gall.* raiſonner, *Ital.* ragionare, iren/betrachten/die Vernunfft zu Rathe ziehen. Item, rechnen; ratiocinatio,

Gall. ratiocination, *Ital.* ragionamento, das Nachdencken / ein Vernunfft-Schluß; ratiocinium, die Rechnung.

*Rationalis, vernünfftig/ homo animal rationale, der Mensch ist ein vernünfftig Thier; Daher werden in der Astronomie Signa rationalia genennet diejenige Zeichen des Thier-Kreises/ so eine menschliche Gestalt repræsentiren und vorstellen.

Rationes, die Ursachen; it. das Commiß-Brodt oder der Antheil von Proviant und Fourage, so denen Soldaten im Felde und Qvartieren gereichet wird. Rationes reddere, Rechnung thun. Rationes decidendi, schließliche Ursachen. Rationes dubitandi, zweiffelhafftige Ursachen/ oder warum man zweiffelt. Rationes pro & contra, die Ursachen/ die vor- und wider etwas angeführet werden können. Ratione conscientiæ, Gewissens halber. Ratione finis principalis, wegen der hauptsächlichen Endursach. Ratione fundi, wegen des Grund und Bodens. Ratione officii, Amts halben.

*Ratis, Radeau, ein von Bäumen zusammen gehenater Floß.

Ratus, kräfftig/ angenehm/ fest/ steiff. Rata pars, die Anlage/ der gebührende Antheil/ der Beytrag / die Bestätigung / Bestimmung. Ratum & gratum, stet/ fest und angenehm.

Ravage, *Voc. Gall.* die Plünderung/ Räuberey / die Verheerung / Verwüstung; ravager, iren/ plündern/ verheeren/ verwüsten; ravageur, *Voc. Gall.* ein Verheerer/ Verwüster.

Ravelin, *Voc. Gall.* ein Bollwerck / so auswendig vor dem Graben liegt.

Rätzen, sind Völcker bey Griechisch Weissenburg wohnend/ derer Landschafft Rascia heist.

*Rayon, siehe Radius.

*Real, regalis, eine Spanische Müntze/ woselbst sie 34 Marrevadis oder 3 Groschen beyläufftig gilt / und 8 derselben einen Thaler thun; ein Real in Silber thut anderthalben in Kupffer. Vor diesem seynd auch Realen zu 10 und 12 Groschen gemüntzet worden; es giebt auch güldene Realen, da ein einfacher einen Thaler 3 Groschen / ein doppelter noch so viel gilt ohne agio. Die Portugesischen Realen halten 40 Rées, nach ihrem Werth 2 Gr. 11 Pf. beyläufftig. Zu Nürnburg und Lübeck thut ein Real 46 Schillinge/ oder 23 Groschen. Zu Bremen thut ein Real oder Stück von Achten fehlen also 3 Groot, daß es nicht ein Thaler / wovor es doch insgemein gerechnet wird.

Realis, *Gall.* reel, *Ital.* reale, real, [illegible] item, thätlich/ würcklich/ mit Recht. Item, eine real- oder Haupt-Sache. Realia, die realien, welche wegen des Dinges nachgelassen werden / und die Person nicht betrachten; Item, man sagt: Er hat hübsche realien in seinem Prediat oder Rede / das ist / denckwürdige hübsche Sachen / nicht allein Worte.

Realiter, *Gall.* réellement, *Ital.* realmente, an sich selbst/ eigentlich/ wahrhafftig/ würcklich, in der That.

Reassumiren/ erneuern/ wieder vornehmen/ wieder an- und zur Hand nehmen/ den Proceß / Streit oder Handel eines Verstorbenen. Item, die abgebrochenen Tractaten wieder vornehmen. Reassumtio, die reassumtion, oder Erneuerung / wieder an- und Vornehmung. reassumtio litis, die Erneuerung oder Kräfftigung des Verstorbenen Streits oder Handels.

Rebelle, ein Rebell/ Auffrührer/ Abtrünner von seinem Ober-Herrn/ Verräther/ Friedbrecher.

Rebellatio, rebellio, rebellium, *Gall.* rebellion, *Ital.* rebeglione, der Abfall/ Auffruhr/ Ungehorsam / die Meuterey/ Unruhe/ Widersetzung/ Widerwille der Unterthanen.

Rebellare, *Gall.* rebeller, *Ital.* ribellare, iren / auffrührisch werden / trotzen/ sich widersetzen / von seinem Herrn abfallen/ Meuterey machen/ widerstreben. Rebellisch/ auffrührisch/ meuthmacherisch/ ungehorsam/ unruhig/ widerspenstig.

Rebus sic stantibus, bey so bewandten beschaffenen Sachen oder Dingen.

Recantare, iren/ wiederruffen; recan-

r Widerruff ausgestossener Injurien d Schmach-Reden.

ituler, *Ital.* recapitulare, iren / kürtz- und in einer Summe wiederhohlen; apitulatio, *Gall.* recapitulation, *Ital.* apitulazione, eine kürtzliche summa- he Wiederholung.

ere, *Lat. & Ital.* recediren/abstehen/ eichen/ zurück gehen.

s, *Gall.* recent, *Ital.* recente, neu; ntiores sc. Autores, die für kurtzer gelebet haben/ die Neuere.

fere, iren / erzehlen.

lle, wird genennet ein Schein / daß Brief zurecht bracht worden. Loco gnitionis sive recepisse, an statt ei- Scheins sc. ertheilen.

aculum, oder recipient, wird genen- as Gefäß oder Glaß / so im distilli- as Nasse empfänget.

e, suche: recipe.

are, iren/herbergen; receptator, der Verbrecher aufnimmt / verbirget/der ler.

io, *Gall.* reception, *Ital.* recezzio- die Aufnehmung / Wiederaufneh- g. In der Astronomie wirds ge- / wann zwey in Freundschafft ste- e Planeten mit einander ihre Stel- wechseln / und einer in des anderen ausung / Erhöhung oder Gedritten- n stehet.

um, ist so viel als Compromissum.

en / heist von Mund aus in die Fe- einbringen; recessus, *Ital.* recesso, Receß / Vergleich; recessus imperii eichs-Abschied.

r, *Ital.* ricevitore, ein Einnehmer/ reiber. Receveur des contribu- , Einnehmer der Kriegs-Steu- receveur des tailles, *Ital.* recevi- delle gabelle, der Steuer-Einneh- / Zöllner.

e, *Ital.* ricaduta, der Wiederfall in Kranckheit / die Wiederkehr des ers.

Gall. recepte, *Ital.* ricetta, das Re- * eine Specification derer zu einer ley benöthigten ingredientien, da allein die species, sondern auch die ität und das Gewicht dem Apothe- vom Medico vorgeschrieben werden.

Recipere, iren/ annehmen / wieder aufneh- men/ wieder empfahen/ wieder nehmen. Recipere Appellationem, Leuterationem sive Ober-Leuterationem, die Ap- pellation, Läuterung oder Ober-Läute- rung annehmen.

* Recipient, oder Vorlage / wird dasjeni- ge Geschirr genennet/ so vor dem Distil- lir-Kolben oder Blase geleget wird/ die herabfliessende Feuchtigkeit zu em- pfangen.

Reciprocare, *Gall.* reciproquer, *Ital.* reci- procare, iren/ wiederkehren/ hinter sich gehen/gegen einander etwas thun. Reci- procatio, *Gall.* reciprocation, *Ital.* reci- procazione, das Wett-Spielen / Wett- machen/ die Wiederkehrung. Reciprocè, *Gall.* reciproquement, *Ital.* reciproca- mente, von beyden Theilen / Wechsels- weise gegen einander / in die Wett / hin- wiederum.

Recitare, *Gall.* reciter, *Ital.* recitare, iren/ erzehlen/ herlesen/ hersagen; recitativè, oder Erzehlungs-weise etwas absingen/ so in Comœdien und Operen zu gesche- hen pfleget. Bey denen Briefen wird das Stylus recitativus genennet / da man et- was erzehlet. Recitatio, *Gall.* recita- tion, *Ital.* recitazione, die Hersagung/ Erzehlung. Recitator, *Gall.* recitateur, *Ital.* recitatore, der etwas erzehlet / her- saget oder liest.

Reclamare, *Gall.* reclamer, *Ital.* riclamare, widersprechen. It. um Hülffe anruffen/ zurück fordern. Reclamatio, *Gall.* re- clamation, die Anruffung des Richters um Recht. Item, die Widersprechung/ Widerruffung.

Recludere, iren/ auffschliessen/eröffnen.

Recogitare, iren/zurück dencken/ sich wieder bedencken/besinnen.

Recognitio, *Gall.* reconnoissance, *Ital.* ri- conoscenza, die Recognition, die Aus- forschung/ Ausspähung / Besichtigung/ Besehung / Verkundschaffung. Item, die Danckbarkeit / Vergeltung / ein Ge- gendienst / das Erkäntniß / Wiederer- kennung. Ferner/ein Schein / Bekänt- niß. Loco recognitionis. Suche: re- cipisse.

Recognoscere, *Gall.* recognoitre, sive re- connoitre, *Ital.* riconnoscere, recogno-

Gall. ratiocination, *Ital.* ragionamento, das Nachdencken / ein Vernunfft-Schluß; ratiocinium, die Rechnung.

*Rationalis, vernünfftig/ homo animal rationale, der Mensch ist ein vernünfftig Thier; Daher werden in der Astronomie Signa rationalia genennet diejenige Zeichen des Thier-Kreises/ so eine menschliche Gestalt repræsentiren und vorstellen.

Rationes, die Ursachen; ir. das Commiß-Brodt oder der Antheil von Proviant und Fourage, so denen Soldaten im Felde und Qvartieren gereichet wird. Rationes reddere, Rechnung thun. Rationes decidendi, schließliche Ursachen. Rationes dubitandi, zweiffelhafftige Ursachen/ oder warum man zweiffelt. Rationes pro & contra, die Ursachen/ die vor- und wider etwas angeführet werden können. Ratione conscientiæ, Gewissens halber. Ratione finis principalis, wegen der hauptsächlichen End-ursach. Ratione fundi, wegen des Grund und Bodens. Ratione officii, Amts halben.

*Ratis, Radeau, ein von Bäumen zusammen gehenater Floß.

Ratus, kräfftig/ angenehm/ fest/ steiff. Rata pars, die Anlage der gebührende Antheil/ der Beytrag / die Bestätigung / Bestimmung. Ratum & gratum, stet/ fest und angenehm.

Ravage, *Soc. Gall.* die Plünderung/ Räuberey / die Verheerung / Verwüstung; ravager, iren/ plündern/ verheeren/ verwüsten; ravageur, *Soc. Gall.* ein Verheerer/ Verwüster.

Ravelin, *Soc. Gall.* ein Bollwerck / so auswendig vor dem Graben liegt.

Ratzen, sind Völcker bey Griechisch-Weissenburg wohnend/ derer Landschafft Rascia heist.

*Rayon, siehe Radius.

*Real, regalis, eine Spanische Müntze/ woselbst sie 34 Marrevadis oder 3 Groschen beyläufftig gilt / und 8 derselben einen Thaler thun; ein Real in Silber thut anderthalben in Kupffer. Vor diesem seynd auch Realen zu 10 und 12 Groschen gemüntzet worden; es giebt auch güldene Realen, da ein einfacher einen Thaler 3 Groschen / ein doppelter noch viel gilt ohne agio. Die Pe... Realen halten 40 Rées, ... Werth 2 Gr. 11 Pf. beyläuffig ... burg und Lübeck thut ein Re... linge/ oder 23 Groschen. ... thut ein Real oder Stück von ... fehlen also 3 Groot, daß es nicht ... ler / wovor es doch insgemein ... wird.

Realis, *Gall.* reel, *Ital.* reale, real, ... item, thätlich/ würcklich/ mit ... Item, eine real- oder Haupt-... Realia, die realien, welche ... Dinges nachgelassen werden ... Person nicht betrachten; Item, ... sagt: Er hat hübsche realien ... Predigt oder Rede / das ist/ ... dige hübsche Sachen / nicht ... Worte.

Realiter, *Gall.* réellement, *Ital.* ... an sich selbst/ eigentlich/ wahrhaft/ würcklich in der That.

Reassumiren/ erneuern/ wieder ... wieder an und zur Hand ... den Proceß / Streit oder ... Verstorbenen. Item, die ... nen Tractaten wieder vornehmen. ... sumtio, die reassumtion, oder ... rung / wieder an- und Vornehmung. reassumtio litis, die Erneuerung / kräfftigung des Verstorbenen ... der Handels.

Rebelle, ein Rebell/ Auffrührer ... ner von seinem Ober-Herrn ... cher/ Friedbrecher.

Rebellatio, rebellio, rebellium, ... lion, *Ital.* rebeglione, der Auf... ruhr/ Ungehorsam / die Meu... Unruhe/ Widersetzung/ Wider... der Unterthanen.

Rebellare, *Gall.* rebeller, *Ital.* ... ren / auffrührisch werden ... chen, sich widersetzen / von ... Herrn abfallen/ Meuterey ... derstreben. Rebellisch, ... macherisch, unge... spenstig.

Rebus sic stantibus ... beschaf...

Recan...

: Widerruff ausgestossener Injurien
d Schmach-Reden.

ituler, *Ital.* recapitulare, iren / kürtz-
und in einer Summe wiederhohlen;
apitulatio, *Gall.* recapitulation, *Ital.*
apitulazione, eine kürtzliche summa-
he Wiederholung.

ere, *Las. & Ital.* recediren/abstehen/
eichen/ zurück gehen.

s, *Gall.* recent, *Ital.* recente, neu;
ntiores sc. Autores, die für kurtzer
gelebet haben/ die Neuere.

ere, iren / erzehlen.

le, wird genennet ein Schein / daß
Brief zurecht bracht worden. Loco
gnitionis sive recepisse, an statt ei-
Scheins sc. ertheilen.

aculum, oder recipient, wird genen-
as Gefäß oder Glaß / so im distilli-
as Nasse empfänget.

e, suche: recipe.

re, iren/herbergen; receptator, der
Verbrecher aufnimmt / verbirget/der
ler.

io, *Gall.* reception, *Ital.* recezzio-
die Aufnehmung / Wiederaufneh-
g. In der Astronomie wirds ge-
/ wann zwey in Freundschafft ste-
e Planeten mit einander ihre Stel-
echseln / und einer in des anderen
ufung / Erhöhung oder Gedritten-
stehet.

m, ist so viel als Compromissum.

en / heist von Mund aus in die Fe-
inbringen; recessus, *Ital.* recesso,
Recreß / Vergleich; recessus imperii
eichs-Abschied.

r, *Ital.* ricevitore, ein Einnehmer/
eiber. Receveur des contribu-
, Einnehmer der Kriegs-Steu-
Receveur des tailles, *Ital.* recevi-
elle gabelle, der St[illegible]eh-
Zöllner.

e, *Ital.* ricaduta, d[illegible] in
Kranckheit / die [illegible] des
rd.

Gall. recepte, *Ital.* [illegible] Re-
d eine Spe[illegible] einer
, da
auch die
Apothe
werde
[illegible]
[illegible]
[illegible]

zu Speyer gemachten Reichs-Abschied protestiret/und folgendes Jahr 1530 ihre Confession zu Augspurg übergeben haben.

Protestari, *Gall.* proteſter, *Ital.* proteſtare, iren / widersprechen / öffentlich bezeugen / mit einer Sache nicht zufrieden seyn/widerreden / sich vorbehalten und bedingen / als vor Notarien und Zeugen. Item, verwerffen / als Wechsel-Brieff; darwider bezeugen lassen. Item, sich unnütze machen/ zancken. Ich proteſtire de meâ diligentiâ, bezeuge hiermit/ daß ich an meinem Fleiß nichts ermangeln lassen will. Contra interrogatoria ſuperflua, impertinentia, captioſa & injurioſa proteſtiren/wider die Fragstücke/ so überflüßig / zur Sache nicht gehören/ verfänglich und Ehrenverkleinerlich sind/ öffentlich bezeugen/daß solche nicht angenommen werden möchten. De qvo ſolenniter proteſtatur, weßwegen feyerlich bedinget wird. Proteſtando de ſuâ debitâ & præſtitâ deligentia, wegen seines schuldigen und angewendeten Fleisses öffentlich bezeugend.

Proteſtatio, *Gall. & comm.* proteſtation, *Ital.* proteſtazione, der Proteſt, die Vorbehaltung des Rechtens. Item, die rechtliche Bedingung/ Bezeugung/ Widerredung / Widersprechung eines Dinges; proteſtatio de expenſis, eine Bezeugung wegen der Unkosten / daß solche zu erkennen begehret werden / denn sonsten ist es der Richter zu thun nicht schuldig.

Protimiſeos Jus, suche Jus protimiſeos.

Protocolliren / beschreiben / auffzeichnen/ einschreiben / eintragen / nachschreiben/ niederschreiben.

Protocolliſta, der alles auffzeichnet und protocolliret/wie in Speyer die Advocaten haben/ und also werden auch die Notarii genennet.

Protocollum, *Gall.* protocolle, *Ital.* protocollo, das Protocoll, Haupt- oder Gerichts-Buch / worinn man auffschreibet/ was vorgehet / dergleichen die Richter und Notarii haben.

Protonotarius, *Gall.* protonotaire, *Ital.* protonotaro, ein geheimder Schreiber/ Oberschreiber.

*Proto-Popen, seynd Diaconi [illegible] Schau.

*Prototypon, der Haupt-Riß oder [illegible] Entwurff eines Dinges.

Protrahere, iren/ auffziehen/ verschieben/verzögern.

Pro tuendo ſuo Jure, zu Vertheidigung [illegible] nes Rechtens.

*Proveghi, ist ein Gemach im Pa[illegible] Hertzogen von Venedig / in welches [illegible] verstorbene Hertzog mit seinen [illegible] lichen Kleidern angethan 3 Tag [illegible] gesetzet wird. Wohin auch der [illegible] wehlte Hertzog geführet/ und [illegible] Pallast überantwortet wird.

Provenire, *Gall.* provenir, proven[illegible] für kommen/ an Tag kommen; [illegible] tus, das Einkommen / die Ein[illegible] Ausgang; provenue, der Belauf [illegible] trag/das Facit, die Summe was [illegible] und heraus kömmt.

Proverbium, *Gall.* proverbe, *Ital.* [illegible] bio, ein Sprüchwort.

Proviant, Lebens-Mittel/Vorrath [illegible] ſe; proviantiren/ mit Speise [illegible] versehen.

Providere, iren/fürsehen/ zuvor [illegible] hen/versorgen. Item, fürsehen [illegible] ten. Providentia, *Gall.* provide[illegible] providenza, die Providentz / [illegible] Vorsehung/ Vorsichtigkeit; [illegible] tia divina, die göttliche Vorsehung [illegible] sichtigkeit.

Provincia, *Gall.* province, *Ital.* [illegible] die Provintz oder Landschafft/ [illegible] Provincien, die Länder / [illegible] ten.

Proviſio, *Gall.* proviſion, proviſion [illegible] Fürsorge / Fürsehung der [illegible] Unterhalt. Also wird gesagt/ [illegible] eine proviſion machen/das ist/ [illegible] gen / den Unterhalt verschaffen. [illegible] der Vorrath. Ferner/der Factor [illegible] soldung. Item, des Einkauffers [illegible] kauffers Gebühr vor seine Vor[illegible] Mühe. Item, die Partheyen/der [illegible] par proviſion, auff Rechnung / [illegible] die Bestellung und völlige Er[illegible] der Sache/voraus.

Proviſor, der Versorger / der Ver[illegible] ner Apothecken.

Proviſus, vorgesehen. Tela provi[illegible]

ent, das Geschoß / so man erst sehen / schadet nicht.

ionaliter, inzwischen / ad interim.

care, *Gall.* provoquer, *Ital.* provo-, provociren / anreitzen / antreiben / fordern / heraus fordern ausruffen. I-, vom Unter- an den Ober-Richter beruffen / vulgò appelliren / darvon t gedacht. Provocans, provocator, provocant, oder welcher einen aus-ert.

atio, *Gall.* provocation, *Ital.* pro-a, die Anlockung / Anreitzung / die forderung. Item, die Beruffung Unter- an den Ober-Richter / vulgò Appellation. Provocatus verbis umelioſis & injurioſis, der mit ählichen und Ehren-verletzlichen rten ausgefordert ist.

ieta, ein Freyers-Mann / Freywer-*Belg.* ein Mäckler / Unterhändler; cenetria, die Kuplerin / so in Ehe-Sa-auf beyden Seiten gehet. Proxene-m, Belohnung eines Unterhänd-

iitas, die proximität / die Bluts-undschafft / nahe Anverwandschafft / gentlich vom Weibe herkömmt.

io, nachfolgend / nechstkommend / zu-ftig / so von Jahr / Monat oder Tag gt wird.

ius Agnatus, der nechste Anverwand-von Vater her; proximus egomet-i, ich bin mir am nechsten. Das nbd ist mir näher als der Rock. Ich mir selbst der Nechste.

is, *Gall.* prudent, *Ital.* prudente, er-en / fürsichtig / klug / verständig / wei-Prudentia, *Gall.* prudence, *Ital.* pru-za, die prudenz, Erfahrenheit / Für-igkeit / Klugheit / Wissenschafft / die ißheit / der Verstand.

es, wird in der Griechischen Kirchen enige Geistliche genennet / so die lmen Davids absinget.

ica, sind Medicamenta, so einen nie-machen.

a, abgekocht Gersten-Wasser.

, pubes, erwachsen / mannbar / mün-Pubertas, *Gall.* puberté, *Ital.* pu-ta, die Mannbarkeit / Mündigkeit. escere, iren / mannbar werden.

Public, kund und offenbahr.

Publicanus, *Gall.* publicain, *Ital.* publica-no, ein Zöllner.

Publicare, *Gall.* publier, *Ital.* publicare, iren / ausbreiten / ausbringen / ausstreuen / auskündigen / kund thun / bekandt und ge-mein machen / eröffnen / offenbar ma-chen / öffentlich anschlagen / ausruffen / verkündigen. Publicatio, *Gall. & comm.* publication, *Ital.* publicazione, die Aus-breitung / Ausgebung / Gemeinmachung / eine öffentliche Verkündigung / Ankün-digung. Item, die Eröffnung / sc. des Zeugnisses / Urtheils / Bescheids / Testa-ments / ꝛc. Publicatio bonorum, die Ein-ziehung der Güter.

Publicatum, eröffnet / also wird das publi-catum, genennet die Zeit / wenn ein Be-scheid / Zeugniß / Testament oder dergleichen eröffnet worden.

Publicist, wird genennet / der sich auf das Jus publicum leget / dasselbe dociret oder davon schreibet.

Publicus, *Gall.* public, *Ital.* publico, am Tage / bekandt / gemein / klar / kund / offen-bar / öffentlich / weltkündig; publica werden genennet die Staats-Sachen. In publico, öffentlich / in der öffentlichen Versammlung. Publica persona, eine Person / so in einem öffentlichen Amt ist / und also wird auch der Notarius geneñet.

*Pude, ist ein Moscowitisch Gewicht / so zu Hamburg 33 und ein halb Pfund thut / nach anderer Rechnung aber 49 Pfund.

Pudenda, die Scham; pudicus, *Gall.* pudic, pudique, *Ital.* pudico, keusch / erbar / schamhafft / züchtig. Pudicitia, *Gall.* pudicité, *Ital.* pudicizia, die Keuschheit / Zucht; pudor, die Schamhafftigkeit.

Puerilis, puerile, kindisch; puerilia, die Kin-derpossen. Puerilitas, die Kindischheit / das bübische kindische Wesen; pueritia, die Kindheit.

Pugna, *Lat. & Ital.* ein Streit; pugnare, pugniren / streiten.

* Pullo, oder Kasbechi, ist eine Persianische Kupffer-Müntze / etwan vierdthalben Pfennig werth / 40 derselben thun einen Abbas.

Puissant, suche potens.

Pulverisiren / suche poudrer.

* Pumpernickel / wird das schwartze Brod

in Weſtphalen genennet / welches daher ſeinen Nahmen bekommen / daß als im Niederländiſchen Kriege ein Frantzöſiſcher Officier daſelbſt im Ovartier gelegen/der ein Pferd gehabt/ſo er Nickel geheiſſen / welches gerne Brod gegeſſen/ und ihm ſolch ſchwartz Brod aufgetragen worden/ habe er in Schertz zu ſeinen Cameraden geſaget: C' eſt bon pour Nikel, welches die Weſtphälinger gehöret/und dieſes ſchwartze Brod nach ihrer Mund-Art: Pumpernickel getauffet haben.

Punctation, das Unterſcheiden / Unterzeichnen mit Punckten / der kurtze Entwurff eines Vergleichs / welcher in unterſchiedlichen Puncten beſtehet. Punctuel, eigentlich/genau/eifrig/fleißig.

Punctuer, punctiren / Puncte unter etwas machen / welches bedeutet / daß es nicht gelte; wenn es aber ausgeſtrichen und punctiret iſt / bedeuts / daß es wieder gelten ſoll; * Puncturen werden in der Druckerey diejenige 2. Stacheln / womit ſie das unter die Preſſe gebende Papier in der Mitte durchzuſtechen pflegen / daß es ſich nicht ſchieben kan/ genennet.

Punctus & punctum, *Gall.* point, *Ital.* ponto, pontura, der Punct / ein Tüpplein. Item, ein Satz / Stück / Theil/ Abtheilung. In puncto, alsbald.

Punire, *Gall.* punir, ſtraffen; puniendus, ſtraffbar/ ſtraffwürdig.

Pupillus, *Gall.* pupille, *Ital.* pupillo, pupilla, eine Waiſe / Waißlein / unmündiges Kind/der Minderjährige/ ſo Vormünder hat.

* Puppis, la poupe, het Spiegel, of Hakkebord, t' Achterſchip, das Hintertheil des Schiffes.

Pure, *Gall.* purement, *Ital.* puramente, ausdrücklich / ohne Beding. Item, keuſch/ züchtiglich/ reinlich.

Purgans, *Gall.* purgatif, *Ital.* purgativo, reinigend/ ſaubernd / eine Feg-Artzney/ Purgantz.

Purgare, *Gall.* purger, *Ital.* purgare, iren/ ſich entſchuldigen/ verantworten. It. reinigen/ſaubern/ausfegen. Purgatio, *Gall. & comm.* purgation, *Ital.* purgazione, die Entſchuldigung / Verantwortung. Item, eine Purgantz oder Reinigung / ne Feg-Artzney.

Purgatorium, *Gall.* purgatoire, *Ital.* purgatorio, das Fegfeuer.

Purificare, *Gall.* purifier, *Ital.* purificare, ciren / reinigen. Purificatio, *Gall.* rification, *Ital.* purificazione, die nigung; purificatio Mariæ, die gung Mariä.

* Purpura, ſiehe Porphyra.

Purus, *Gall.* pur, *Ital.* puro, lauter/ rein/ ſauber/ unvermiſcht. Item, züchtig. Ferner / bloß / allein; putum figmentum, ein pur lauter dicht; purum mendacium, ein Lügen.

* Pusdogan, oder Puſtikan / iſt ein liches Gewehr / ſo die Ungarn und andere Orientaliſche Völcker ren pflegen/ iſt ſchier wie ein Stab / nur daß es oben einen der Kolbe hat/ daher es auch Kolbe heiſt.

Puſillanimis, puſillanimus, *Gall.* puſillanime, kleinmüthig.

Puſillus, ein Puſill oder kleiner Puſillchen/ ein klein Kind.

Putare, putiren/ beſchneiden. halten/ meynen.

Putrefacere, putrefaciren / faul machen/ verſprechen/ trefaction, *Soc. Gall. Lat.* putrid, putridezza, putrefazzione, die Fäulung.

Putrére, putreſcere, *Gall.* putrefier, putrefare, iren / faul oder den.

Pyramis, *gall.* pyramides, *Ital.* hohe drey oder mehr eckigte etwas breitlich/und nach der mer ſchmäler. * Gregorius Naz nus will es vom Griechiſchen πυρὸς, ſo Weitzen oder andere Früchte bedeutet/herleiten/weilen Kornhäuſer ſollen geweſen ſeyn/ dem Pharao zu bauen angerathen. aber Benjamin in itinerario edit. pereur pag. 119. Marcell. l. 22. lomæus Flavius in conject. chen.

* Pyrobolia, die Feuerwercks-Kunſt.

Q.

lader-Stück / ein viereckigter Stein / Cubus Qvadrantal

drangulus, *Gall.* quadrangle, *Ital.* quangolo, ein Qvadrangel / viereckigt ing.

drans, der vierdte Theil einer gantzen bschafft / im Gewicht drey Unțen.

Quadrans horarius, Cadrans, ein onnen-Weiser mit einem Kompaß.

adrans, war auch eine alte Müntze d so viel als Quarta pars Assis, etwas niger denn ein Meißnischer Pfennig / rd auch Teruntius genennet.

adrant, ist das vornehmste und nöthig Instrument in der Matheſi, immassen ch dessen Beyhülffe schier alle Geotrische / Astronomische und andere zur athematic gehörigē Disciplinen / Verhtungen und Operationes bewerckstelet werden / denn durch dasselbe kan man Polus-Höhe / den Stand der Son und anderer Sternen / auch unsägche andere nützliche Dinge erforschen.

drare, *Gall.* quadrer, *Ital.* quadrare, adriren / viereckigt machen. Item, h schicken / reimen. Also wird gesagt: c quadrat, vel: huc non quadrat, schicket oder reimet sich hieher / oder met sich nicht hieher.

adratura circuli, wird die Vierung es Circkels genennet / daß solche 4 E in demselben gleich kommen / ist zwar cht zu sagen und zuverstehen / aber de schwerer ins Werck zu richten / immas sich biß daher gar viel darum bemü t / es aber doch nicht ohne Mangel zu erck richten können.

dratus, *Gall.* quarté, *Ital.* quadrato, adrat, gevierdt / viereckigt; quadra werden auch in Druckereyen genandt jenigen viereckigte Cörper / so nebst nen anderen literen zu Erfüllung einer lben oder sonst abgesetzten Zeile bey gecket und mit eingeschlossen werden In Arithmeric wird Quadrat-Zahl die ch multiplication zweyer gleichen Zahn erwächset / genennet / oder wann eine hl in sich selbst multipliciret wird / als 2 ahl 2 macht die Quadrat-Zahl 4 / 3 ahl 3 macht 9. 5mahl 5 ist 25 / und weiter. In der Geometrie ists eine Figur so 4 gleiche Seiten und Winckel hat.

Quadriennium, vier Jahr.

Quadripertiri, quadripertiren / viertheilen / oder in vier Theile theilen.

Quadrupes, *Ital.* quadrupede, ein vierfüssig Thier.

Quadruplica, quadruplicatio, *Gall.* quadruplication, quadriplique, *Ital.* quadruplica, quadruplicazione, die Vierfachmachung / Vierfältigung. Item, wird also genennet die vierdte Schrifft / welche der Beklagte auf des Klägers dritte Schrifft machet.

Quadruplicare, *Gall.* quadruplier, *Ital.* quadruplicare, quadrupliciren / vierfach machen.

Quadruplus, *Gall.* quadruple, *Ital.* quadruplicato, vierfach / vierfältig / viermahl so viel.

Quæsitum Jus, ein erlangt Recht.

Quæstio, *Gall.* question, *Ital.* questione, eine Frage. Item, die Tortur / Folter / peinliche Frage. Quæstio facti, ist eine Frage / ob sich ein Ding also verhalte oder nicht. Quæstio Juris, eine Rechts-Frage / oder eine Frage / was in einem Fall recht sey oder nicht. Quæstionem moviren / oder proponiren / eine Frage fürbringen.

Quæstor, *Gall.* Financier, *Ital.* questore, ein Renth-Meister / Schösser / Schatz-Meister / Säckel-Meister.

Quæstura, *Gall.* la questure, des Renth-Meisters oder Schössers Amt.

Quæstus, der Gewinn / Nutz / Nahrung / das Gewerb; quæstus causa, Gewinns halber.

Qualificiren / *Gall.* qualifier, *Ital.* qualificare, eine Sache bestimmen / beschreiben. Item, einem gewisse Titul geben / qualificirt machen / geschickt machen. Qualificirt / *Gall.* qualifié, *Ital.* qualificato, geschickt / tauglich / ein ansehnlicher / berühmter / vornehmer Mann; qualificirtes Subjectum, eine geschickte / taugliche Person zu einem Amt.

Qualitas, *Gall.* qualité, *Ital.* qualità, die Qvalität / Beschaffenheit / Eigenschafft / Geschicklichkeit / Wohlanständigkeit. Also wird gesagt: der Mensch ist von guten Qvalitäten / das ist / von Eigenschafften /

geschickt. Item, der Beruff/Stand/Würde. *In der Physica und Astrologie seynd die vier Haupt Qualitäten und Eigenschafften Hitze/ Kälte/ Feuchte und Trockene/ unter welchen die zwey ersten würckender/ die andere zwey leidender Eigenschafft seyn.

Qualiter, *Ital.* qualmente, *Gall.* quellement, gleichwie/ welchergestalt.

Qualiter qualiter, auf was Weise es wolle.

Quantitas, *Gall.* quantité, *Ital.* quantita, die Quantität/Grösse/Menge. Item, die Gewißheit oder Werth eines Dinges.

Quantum, wie viel/ein gewisser Preiß/eine gewisse Summ; Also wird offt in den Urtheilen erkandt/das gewisse Calculatores zu verordnen/die ein gewiß Quantum/ das ist/ eine gewisse Summ heraus bringen möchten.

Quarantaine, *Voc. Gall. sed Ital.* quarantena, werden genennet die 40 Tage/welche einer/ so von einem mit der Pest angesteckten Ort kömmet / an einem andern Ort aushalten muß.

*Quarrette, eine Italiänische Scheide-Müntze/etwan 6 Pfennige werth.

Quart, *Voc. Gall. sed Ital.* quarto, ein Viertel oder der vierdte Theil bey den Kauffleuten. Quarta Falcidiæ, ist der vierdte Theil von der Erbschafft. Suche weiter: Lex Falcidia. Quarta Trebellanica, ist der vierdte Theil / welchen einer von der anvertrauten Erbschafft/ so er einen andern zustellen soll / abziehen oder nehmen kan.

Quartale, werden die vier Jahrs-Zeiten und Termine genennet / auf welchen die Besoldungen ausgezahlet und die Handwercker zusammen zu kommen pflegen/ sie gefallen auf Reminiscere/Trinitatis/ Crucis / Luciæ. Item, die vierteljährige Besoldung; quartaliter, auf die Quartal oder Fristen.

Quartana sc. febris, das viertägige Fieber; Quartaner, der in der vierdten Classe sitzet.

*Quartarius, un Pot, eine Kanne/ een Stoop.

*Quartianer, ist ein Regiment von 1200. Pferden in Pohlen / so der König von seinen Einkünfften an denen Reußischen Gräntzen unterhalten muß / um dieselbe vor das Streiffen derer Tartaren zu bedecken / und weilen sie außer der höchsten Noth zu nichts anders gebraucht werden / sondern stets in Quartieren liegen / hat man sie daher Quartianer genennet.

Quartier, *Voc. Gall. sed Ital.* quartiere, Quartier/ der vierdte Theil. Item, Viertel-Ele. Ferner / die Gegend / Theil aus einer Stadt. Item, eine Herberge / Läger / oder wo die Soldaten liegen. Item, das sicher Geleit / die Frist / Frieden / also wird gesagt: Einem Quartier geben/ das ist / das Leben schencken.

Quartiren / das Lager schlagen. Item, quartiren.

Quartier-Meister/ ein Unter-Officirer Compagnie / der die Herberge stellet.

Quartus, *Gall.* quadrieme, *Ital.* quarto, vierdte.

Quasi contractus ist / welcher zwar kein Handel ist/aber sich selbigem vergleicht. Suche weiter oben: Obligatio, ex quasi contractu nascitur. Quasi delictum, so sich einem Verbrechen gleicht und gleichsam als aus einem Verbrechen herkömmt. Quasi dominium ist / wenn einem ein Ding übergeben ist / der nicht Herr ist / doch mit mäßigem Titul. Quasi dominium ist / welcher durch langen Gebrauch ein Herr werden kan.

Quatuor viri, die Vier-Herren.

Que, und; ein Que vorlegen/hindernussen bieten.

Querela, *Gall.* querelle, eine Klage / ein Hader/Zanck; querelen, Beschwerungen / Klagen.

Querelare, queruliren/ sich beklagen / schweren; querimonia, eine Klage.

Queüe, der Schwantz / Schweiff; queüe d'armée, die hintersten Truppen des Heers.

Qui alicujus juri subest, der einem andern unterworffen und fremden Gewalt ist.

Quibus alienare licet vel non, wer veräusern und verwandeln kann / und nicht.

Quibus modis testamenta infirmantur

; was Weiſe die auffgerichtete letzte
llen unkräfftig werden.
is non competat bonorum ſucceſſio,
chen die Nachfolge oder Erbſchafft
en Gütern nicht gebühre.
tò dat, bis dat, wer etwas bald giebt/
it es zwiefach.
quid ſit, es ſey/ wie ihm wolle / was iſt
n gelegen / was iſt ihm denn nun
ýr?
ad te? was gehets dich an?
conſilii? was Raths/ was thut man?
ergo? was ſoll das ſeyn?
faciendum? was thut man/ was fängt
n an?
inde? was will man denn hieraus er-
ngen?
pro qvo, ich thue was vor etwas/ ſo geſaget
d / wenn man ein geringes für alles
bt.
concederem totum? wie / wann ich
gantze Ding nachgebe?
tum? was iſt dann mehr?
on poteſt diſſimulare, non poteſt im-
are, wer nicht kan überhören/ nachge-
i und ſich verſtellen/ der kan auch nicht
ieren.
, *Ital.* quiete, die Ruhe; *daher die ſo
tandten Qvietiſten des Molinos Nach-
ger den Nahmen haben.
ſcere, ciren/ ruhen/ ſich zur Ruhe bege-
i/ zu frieden ſeyn/ ſtill ſitzen.
ure ſuo utitur, nemini facit injuriam,
r ſich ſeines Rechts gebrauchet / thut
manden unrecht.
cunx, *Gall.* cinquonces, *Ital.* cin-
'oncie, fünff Untzen.
dena, der Abſchoß/ Abzug-Geld.
ion habet in ære, luat in corpore, wer
ht hat mit Geld noch Gut zu bezahlen/
ß mit dem Leibe dafür haften und
ſſen.
qvennel, ein Anſtands-Brieff/ eiſerne
cieſſe; daher alſo genandt / weilen ſie
meiniglich auff 5 Jahre pflegen gerich-
zu werden.
iquennium, *Ital.* quinquennio, fünff
ahr.
it, ein Fünfftel/ oder der fünffte Theil
y den Kauffleuten; quinta, *Gall.* quinte,
al. quinta, eine Qvinte in der Muſic.
die kleineſte Säiten auff der Geigen.

Quintal, *boc. Gall.* ein Centner oder 100 Pfund.

Quinta eſſentia, *Gall.* quinteſſence, *Ital.* quinteſſenza, das fünffte Weſen. It. ein Extract, oder der Safft und Krafft eines Dinges.

*Quintilis radius, oder aſpectus, iſt eine Freundſchafft/ ſo zwey in der Diſtanz des fünfften Theils des Himmels von einander ſtehende Geſtirne gegen einander haben / alſo daß ſie zwey gleiche aber ſtumpffe Winckel in der Form eines Fünffecks formiren.

*Quirites, wurden die Bürger zu Rom genennet / vermuthlich von Qvirino, als dem Beynahmen des Romuli, der ihme nach ſeinem Tode beygeleget/ und ihm zu Ehren unter dieſem Nahmen ein Tempel gebauet wurde / auff dem auch alſo genandten Monte Qvirinali.

Quitantia, oder quietatio, *Gall.* quittance, *Ital.* quittanza, eine Qvittung oder Loßzehlung.

Quitter, *Gall. ſed Ital.* quietare, quetare, quittiren/ die Schuld erlaſſen/ ſchencken/ frey und loßſprechen/ loßzehlen/ ſchreiben/ daß etwas bezahlet. Item, abgehen/ abtreten/ abweichen/ auffgeben/ fahren laſſen/ verlaſſen/ als eine Stadt/ ꝛc.

Quoad thorum & menſam ſcil. ſepariret/ vom Tiſch und Bett geſchieden/ geſondert oder abgetheilet.

Quocunqve modo, auff was Art und Weiſe es wolle.

Quod acceptatur, welches vor bekandt angenommen wird.

Quod benè notandum, welches wohl zu mercken iſt.

Quod differtur, non aufertur, lange geborgt iſt nicht geſchenckt.

Quod optimè notandum, welches wohl zu mercken iſt.

Quod ſola affirmatione affirmatur, ſola negatione refellitur, was durch bloſſe Bejahung und Vorgeben bejahet wird/ wird durch bloſſe Leugnung widerleget.

Quo jure? mit was vor Recht?

Quota, ein Theil/ Antheil/ Anlage/ Beſtimmung.

Quot capita, tot ſenſus, viel Köpffe / viel Sinne.

Quodlibet, *Ital.* quolibet, ein Buch / darinnen

nen man allerley schreibet / suche Adversaria.

*Quotiens, wird in der Rechen-Kunst diejenige dritte Zahl genennet / die durch Division oder Theilung zweyer gegen einander gesetzten Zahlen heraus kömmet.

R.

RAbat, *Voc. Gall.* rebat oder rabatto, der Abzug/ Abkürtzung / die Abbrechung/ Abrechnung/ Minderung/ Interesse von Geld/Rechnungen und Wechsel. Item, der Abschlag. Ferner/ der Krage/Umschlag / das Gekröse. Rabbattre, *Voc. Gall.* abbrechen / abrechnen / abkürtzen/ mindern.

Rabbi, ist ein Hebräisch Wort/und heist bey denen Juden so viel als ein fürnehmer Meister / welcher in göttlichen Sachen für den andern sonderliche Wissenschafft hat. Daher kommen die Rabbini, die Meister waren/oder excelliereten in Auslegung heiliger Schrifft.

*Rabdæ, oder Rabdi, werden diejenigen Strahlen genennet / so die Sonne nach und vor ihren Auff- und Niedergang auff die Erde durch die dünne Wolcken zu werffen pfleget. Bedeutet sonsten auch einen Stecken; daher Rabdologia Nepperiana, oder künstliche Stäblein-Rechnung/ so Nepperus erfunden / vermöge welcher man geschwinde und leicht rechnen / die Qvadrat- und Cubic-Wurtzel ziehen kan.

Rabula, ein Zungendrescher.

*Rachinburgi, und Rathinburgi, waren bey denen alten Teutschen und Francken gewisse Schöppen / Beysitzer / Richter und Räthe in denen Gerichten derer Grafen / welche öffters in denen Capitularibus Regum Francorum, Lege Salica, Lege Ripuariorum, &c. erwehnet werden/in denē Traditionibus Fuldensibus werden sie Regenburgii geheissen. VVendelinus in Glossario ad Legem Salicam machet einen Unterscheid zwischen beyden / vermeinende Rachinburgi käme von Rechnen her / daß sie also Æstimatores Burgenses, das ist / Berechner und Schöppen der Burge gewesen / Rathinburgi aber stammete von Rath her/ weilen sie Räthe und Beysitzer der Grafen gewesen. Nachdem aber [illegible] Wort rechnen in einigen Oberl[illegible] Gegenden raithen und rathen [illegible] ben und pronunciret wird / [illegible] wohl auff eines hinaus laufen.

Radiren / auskratzen / ausschaben [illegible] schen. *Es wird auch diejenige [illegible] heit auff Kupffer also genennet / [illegible] Scheide-Wasser geschiehet. [illegible] Grund der Platten mit wärmen [illegible] beleget / in selbigem nachgehe[illegible] gur mit einer Nadel gerissen/ [illegible] de Wasser drauff geschüttet/ [illegible] denen groben Strichen mit der [illegible] chel nachgeholffen wird; Andere [illegible] auch gradiren.

*Radius visorius, der Gesicht- oder [illegible] Strahl. Radius, oder Rayon, [illegible] der Fortification der halbe Durch[illegible] so vom Mittel-Punct biß an die [illegible] oder den Kähl-Punct des Tha[illegible] gehet/ genennet. In der Astr[illegible] wird Radius genennet der Sch[illegible] Glantz/ welchen die Sonne oder [illegible] derer leuchtender Cörper auf [illegible] andern dichten aber leuchtenden [illegible] in gerader Linie zu werffen pfleg[illegible] der Geometrie ists die Helffte [illegible] Durchschnitt eines Bogens oder [illegible] Circkels. Siehe Semi-Diame[illegible]

*Radix, heist eigentlich eine Wur[illegible] der Matheſi, Geometrie und [illegible] Kunst bedeutets die Wurtzel-Zahl [illegible] welcher / so sie in und mit sich [illegible] multipliciret wird / eine andere [illegible] entstehet; also ist 2 die Wurtzel [illegible] oder Radix, von der Zahl 4 / in [illegible] strologia aber das Fundament/ [illegible] das thema genethliacum soll ge[illegible] und gestellet werden.

*Rätzen / seynd eigentlich Sclav[illegible] Bauren/ welche / weilen sie gute [illegible] ten / in Ungarn mehrentheils in [illegible] nisonen und auff die Päße verleg[illegible] den.

*Raffinirt / verschmitzt / durchtrieben [illegible] listig.

*Raja, oder Ranas, seynd Fürsten [illegible] dien. Es pflegen auch Könige sich [illegible] ses Worts / als eines Prædicats [illegible] ren-Titels zu bedienen / und ihren [illegible] men vorzusetzen.

iren/ vexiren / ſchertzen; daher Rail-
e, Schertz.
, *Gall. ſed Ital.* ragione, *Lat.* ratio,
Verſtand/die Vernunfft. Item, die
ch/der Grund. Ferner/die Billigkeit/
htmäßigkeit. Raiſonable, billig/recht/
ünfftig/verſtändig.
ner, *Voc. Gall. ſed Ital.* ragionare,
von einem Dinge vernünfftig oder
ſtändig reden / gegründete Urſachen
ringen. Raiſonnement, *Gall. ſed Ital.*
onamento, eine vernünfftige verſtän-
Rede/ eine Schluß-Rede.
ſer, die zerſtreueten Soldaten wieder
ammen ſuchen.
erges, werden die königlichen Schiffe
ngeland genennet.
heſtes, Pica Braſilica, oder wie die
auer es in ihrer Sprache nennen/
can, iſt ein Geſtirn in der Südli-
Gegend des Himmels / neulichſt
denen neuern Aſtronomis entdecket/
Sterne / von der geringſten Gat-
.
, *Voc. Gall.* die Ranzion, das Löſe-
. Rançonner, *Voc. Gall.* ranzioni-
/ einen Gefangenen mit Gelde loß
en/löſen.
, *Ital.* rancidezza, der Groll.
, rang, *Voc. Gall.* der Rang/ die Rei-
Ordnung/Stelle. Item, der Stand/
Ehren-Stelle / Præcedenz, der Vor-
rangiren/ in Ordnung ſtellen / in
en neben einander bringen. * Rang
Rameurs, eine Banck Ruder-
hte.
, *Gall.* rapine, die Rauberey / der
ffen-Raub.
t, *Voc. Gall.* die Nachricht / der Be-
/ die Erzehlung / die Gleichheit/ die
alichkeit/Vergleichung. Rapporter,
Gall. ſed Ital. rapportare, iren/ ein-
gen/angeben/berichten/ zurück bri-
It. tragen/vorbringen.
ia, *Gall.* rapſodie, ein zuſammen ge-
r Bettlers-Mantel / allerhand zu-
ien geſchriebene Sachen.
, in Eil/ geſchwinde.
der Raub. Item, die gewaltthätige
ächung oder Entführung eines
es Bildes. Ferner / wird geſagt/
at einen Raptum, das iſt/ einen
Schwarm/ iſt nicht wohl klug; Raptor, ein Räuber.

Raqvette, *Voc. Gall. ſed Ital.* rachetta, ein Raqvet.

Raritas, Rarität/ raritudo, rarum qvid, *Gall.* rareté, *Ital.* rarita, die Seltenheit / was ſeltzames/raretez, Raritäten/ koſtbare/ſeltzame/ungemeine Dinge.

Rarus, *Gall.* rare, *Ital.* raro, rar/ koſtbar/ſelten/ſeltzam/ dünne/ nicht wohl zu bekommen. Rarum contingens, ein Ding/das ſelten geſchicht.

*Ras, iſt ein Arabiſch Wort / und bedeutet ſo viel als das Haupt. Daher wird Ras Aben der Fix-Stern am Haupte des Drachen; Ras Alangve, der Stern am Haupte des Serpentarii; Ras Algeſi, der Stern am Haupte Herculis; Ras Elced, der Stern am Haupte des Löwen genennet.

*Rasbuten, werden die Soldaten in Indien genennet.

*Raſcan, wird der König der Maldiviſchen Inſulen genennet.

Raſer, *Voc. Gall. ſed Ital.* radere, raſiren/ſcheren/beſcheren. Ferner/die Fortifications-Wercke abbrechen/ niederreiſſen/umreiſſen/ſchleiffen/zerſtören. Raſura, *Gall.* raſure, das Schaben/Kratzen.

*Raſta, war bey denen alten Teutſchen an denen Heer-Straſſen und Wegen ein Gemerck / da ſie zu raſten oder zu ruhen pflegten. Die Griechen theilleten ihre Meilen in Stadia, die Perſer durch Paraſangas, die Römer durch Lapides, die Spanier durch Leucas, alſo auch die Teutſchen durch Raſtas. Wie D. Hieronymus in Joelem; Coccejus in Dagoberto ſolches erwehnen.

Ratificare, *Gall.* ratifier, ratificiren/ ratihabiren/ bekräfftigen / beſtätigen / gut heiſſen/vollziehen/ vor genehm halten / beſeſtigen/unterſchreiben. Ratification, *Voc. Gall. & Ital.* ratificazione, die Bekräfftigung / Beſtätigung / Gutheiſſung / Genehmhaltung; it. ratihabitio.

Ratio, *Gall.* raiſon, *Ital.* ragione, die Ration, Vernunfft. Item, die Urſach. Ferner/ die Rechnung.

Ratiocinari, *Gall.* raiſonner, *Ital.* ragionare, iren/betrachten/die Vernunfft zu Rathe ziehen. Item, rechnen; ratiocinatio,

Gall. ratiocination, *Ital.* ragionamento, das Nachdencken / ein Vernunfft-Schluß; ratiocinium, die Rechnung.

*Rationalis, vernünfftig/ homo animal rationale, der Mensch ist ein vernünfftig Thier; Daher werden in der Astronomie Signa rationalia genennet diejenige Zeichen des Thier-Kreises/ so eine menschliche Gestalt repræsentiren und vorstellen.

Rationes, die Ursachen; it. das Commiß-Brodt oder der Antheil von Proviant und Fourage, so denen Soldaten im Felde und Qvartieren gereichet wird. Rationes reddere, Rechnung thun. Rationes decidendi, schließliche Ursachen. Rationes dubitandi, zweiffelhafftige Ursachen/ oder warum man zweiffelt. Rationes pro & contra, die Ursachen/ die vor und wider etwas angeführet werden können. Ratione conscientiæ, Gewissens halber. Ratione finis principalis, wegen der hauptsächlichen Endursach. Ratione fundi, wegen des Grund und Bodens. Ratione officii, Amts halben.

*Ratis, Radeau, ein von Bäumen zusammen gehenater Floß.

Ratus, kräfftig/ angenehm/ fest/ steiff. Rata pars, die Anlage/ der gebührende Antheil/ der Beytrag / die Bestätigung / Bestimmung. Ratum & gratum, stet/ fest und angenehm.

Ravage, *Voc. Gall.* die Plünderung/ Räuberey / die Verheerung / Verwüstung; ravager, iren/ plündern/ verheeren/ verwüsten; ravageur, *Voc. Gall.* ein Verheerer/ Verwüster.

Ravelin, *Voc. Gall.* ein Bollwerck / so auswendig vor dem Graben liegt.

Rätzen, sind Völcker bey Griechisch Weissenburg wohnend/ derer Landschafft Rascia heist.

*Rayon, siehe Radius.

*Real, regalis, eine Spanische Müntze/ woselbst sie 34 Marrevadis oder 3 Groschen beyläufftig gilt / und 8 derselben einen Thaler thun; ein Real in Silber thut anderthalben in Kupffer. Vor diesem seynd auch Realen zu 10 und 12 Groschen gemüntzet worden; es giebt auch güldene Realen, da ein einfacher einen Thaler 3 Groschen / ein doppelter noch so viel gilt/ ohne agio. Die Portugesischen Realen halten 40 Rées, nach ihrem Werth 2 Gr. 11 Pf. beyläufftig. Zu Hamburg und Lübeck thut ein Real 46 Schillinge/ oder 23 Groschen. Zu Frankfurt thut ein Real oder Stück von Achten fehlen also 3 Groot, daß es nicht ein Thaler / wovor es doch insgemein gerechnet wird.

Realis, *Gall.* reel, *Ital.* reale, real, wesentlich, item, thätlich/ würcklich/ mit Recht. Item, eine real- oder Haupt-Sache. Realia, die realien, welche wegen des Dinges nachgelassen werden / und die Person nicht betrachten; Item, wenn man sagt: Er hat hübsche realien in seiner Predigt oder Rede / das ist / denckwürdige hübsche Sachen / nicht allein Worte.

Realiter, *Gall.* réellement, *Ital.* realmente, an sich selbst/ eigentlich/ wahrhafftig/ würcklich/ in der That.

Reassumiren/ erneuern/ wieder vornehmen/ wieder an- und zur Hand nehmen den Proceß / Streit oder Handel eines Verstorbenen. Item, die abgebrochenen Tractaten wieder vornehmen. Reassumtio, die reassumtion, oder Erneuerung / wieder an- und Vornehmung. reassumtio litis, die Erneuerung und Kräfftigung des Verstorbenen Streits oder Handels.

Rebelle, ein Rebell/ Auffrührer/ Abtrünner von seinem Ober-Herrn / Meuterer/ Friedbrecher.

Rebellatio, rebellio, rebellium, *Gall.* rebellion, *Ital.* rebeglione, der Abfall/ Auffruhr/ Ungehorsam / die Meuterey/ Unruhe/ Widersetzung/ Widerspenstigkeit der Unterthanen.

Rebellare, *Gall.* rebeller, *Ital.* ribellare, rebellieren / auffrührisch werden / Frevel machen, sich widersetzen / von seinem Ober-Herrn abfallen/ Meuterey machen / widerstreben. Rebellisch/ auffrührisch / meuterisch/ ungehorsam/ unruhig / widerspenstig.

Rebus sic stantibus, bey so bewandten beschaffenen Sachen oder Dingen.

Recantare, iren/ wiederrufen; recan-

: Widerruff ausgestossener Injurien
d Schmach-Reden.
ituler, *Ital.* recapitulare, iren / kürtz-
und in einer Summe wiederhohlen;
apitulatio, *Gall.* recapitulation, *Ital.*
apitulazione, eine kürtzliche summa-
): Wiederholung.
ere, *Lat. & Ital.* recediren/abstehen/
eichen/ zurück gehen.
, *Gall.* recent, *Ital.* recente, neu;
ntiores sc. Autores, die für kurtzer
gelebet haben/ die Neuere.
ere, iren / erzehlen.
lle, wird genennet ein Schein / daß
Brief zurecht bracht worden. Loco
gnitionis sive recepisse, an statt ei-
Scheins sc. ertheilen.
iculum, oder recipient, wird genen-
as Gefäß oder Glaß / so im distilli-
as Masse empfänget.
, suche: recipe.
re, iren/herbergen; receptator, der
Verbrecher aufnimmt / verbirget/der
er.
o, *Gall.* reception, *Ital.* recezzio-
die Aufnehmung / Wiederaufneh-
. In der Astronomie wirds ge-
/ wann zwey in Freundschafft ste-
Planeten mit einander ihre Stel-
echseln / und einer in des anderen
usung / Erhöhung oder Gedritten-
stehet.
m, ist so viel als Compromissum.
n / heist von Mund aus in die Fe-
inbringen; recessus, *Ital.* recesso,
ceß / Vergleich; recessus imperii
eichs-Abschied.
r, *Ital.* ricevitore, ein Einnehmer/
eiber. Receveur des contribu-
, Einnehmer der Kriegs-Steu-
receveur des tailles, *Ital.* recevi-
elle gabelle, der Steuer-Einneh-
Zöllner.
, *Ital.* ricaduta, der Wiederfall in
Kranckheit / die Wiederkehr des
rs.
Gall. recepte, *Ital.* ricetta, das Re-
* eine Specification derer zu einer
y benöthigten ingredientien, da
llein die species, sondern auch die
ität und das Gewicht dem Apothe-
m Medico vorgeschrieben werden.

Recipere, iren/ annehmen / wieder aufneh-
men/ wieder empfahen/ wieder nehmen.
Recipere Appellationem, Leuteratio-
nem sive Ober-Leuterationem, die Ap-
pellation, Läuterung oder Ober-Läute-
rung annehmen.

* Recipient, oder Vorlage / wird dasjeni-
ge Geschirr genennet/ so vor dem Distil-
lir-Kolben oder Blase geleget wird/
die herabfliessende Feuchtigkeit zu em-
pfangen.

Reciprocare, *Gall.* reciproquer, *Ital.* reci-
procare, iren/ wiederkehren/ hinter sich
gehen/gegen einander etwas thun. Reci-
procatio, *Gall.* reciprocation, *Ital.* reci-
procazione, das Wett-Spielen / Wett-
machen/ die Wiederkehrung. Reciprocè,
Gall. reciproquement, *Ital.* reciproca-
mente, von beyden Theilen / Wechsels-
weise gegen einander / in die Wett / hin-
wiederum.

Recitare, *Gall.* reciter, *Ital.* recitare, iren/
erzehlen/ herlesen/ hersagen; recitativè,
oder Erzehlungs-weise etwas absingen/
so in Comœdien und Operen zu gesche-
hen pfleget. Bey denen Briefen wird das
Stylus recitativus genennet / da man et-
was erzehlet. Recitatio, *Gall.* recita-
tion, *Ital.* recitazione, die Hersagung/
Erzehlung. Recitator, *Gall.* recitateur,
Ital. recitatore, der etwas erzehlet / her-
saget oder liesel.

Reclamare, *Gall.* reclamer, *Ital.* riclamare,
widersprechen. It. um Hülffe anruffen/
zurück fordern. Reclamatio, *Gall.* re-
clamation, die Anruffung des Richters
um Recht. Item, die Widersprechung/
Widerruffung.

Recludere, iren/ auffschliessen/eröffnen.

Recogitare, iren/zurück dencken/ sich wieder
bedencken/besinnen.

Recognitio, *Gall.* reconnoissance, *Ital.* ri-
conoscenza, die Recognition, die Aus-
forschung/ Ausspähung / Besichtigung/
Besehung / Verkundschaffung. Item,
die Danckbarkeit / Vergeltung / ein Ge-
gendienst / das Erkäntniß / Wiedererer-
kennung. Ferner/ein Schein / Bekänt-
niß. Loco recognitionis. Suche: re-
cipisse.

Recognoscere, *Gall.* recognoitre, sive re-
connoitre, *Ital.* riconnoscere, recogno-

ſciren/ ausforſchen/auskundſchaffen/ beobachten / ausſpähen / beſichtigen / beſehen als einen Ort/Feind/ꝛc. Item, erkennen/ wieder erkennen/ zum Exempel / ob es ſein / oder eines andern Hand und Siegel ſey.

Recolere, iren/ wieder anbauen / anrichten/ arbeiten.

* Recollecten, ſiehe Capuciner.

Recolligere, *Gall.* recolliger, recueillir, *Ital.* raccogliere, iren / wieder zuſammen bringen oder leſen. Item, wieder zu ſich ſelbſt kommen / ſich wieder beſinnen / erholen/ verſtärcken/ verſammlen / wieder friſchen Muth faſſen.

Recommendable, Lobens werth/ löblich.

Recommander, *Voc. Gall. ſed Ital.* raccommandare, iren/ befehlen/ anbefehlen/ eine Vorſchrifft abgehen laſſen / einen bitten auf etwas Achtung zu geben / es ſey eine Perſon / Wahre oder was anders. De meliori nota recommendiren / auffs beſte heraus ſtreichen/ loben. Sich recommendirt machen / das iſt beliebt/ belobt. Recommendatio, *Voc. Gall. ſed Ital.* racommendazione, eine Anbefehlung/ Verſchreibung / Vorſchrifft / ein Bittſchreiben für einen guten Freund. Item, eine Beförderung / eine Beliebtmachung / ein Lob; recommendatitiæ, ſeu recommendatoriales literæ. Suche oben: Literæ recommendatitiæ.

Recompenſe, *Voc. Gall. ſed Ital.* ricompenſa, rincompenſa, der recompens, Lohn die Belohnung / der Preiß / die Gabe/ Wiedervergeltung / eine danckbare Verehrung.

Recompenſer, *Voc. Gall. ſed Ital.* ricompenſare, recompenſiren / belohnen/ erſetzen/ wieder vergelten.

Reconciliare, *Gall.* reconcilier, *Ital.* riconcigliare, iren/ einig machen/ vergleichen/ vereinbaren / ausſöhnen/ wieder verſöhnen/ vertragen; reconciliirt/ausgeſöhnet. Reconciliatio, *Gall.* reconciliation, *Ital.* riconcigliazione, die Ausſöhnung/ Verſöhnung / Vereinbarung/ der Vertrag. Reconciliator, *Gall.* reconciliateur, *Ital.* riconcigliatore, ein Verſöhner.

Reconnoiſſance, ſiehe cognitio.

Reconvaleſciren/ wieder geſund werden.

Reconvenire, iren / wieder belangen / der beklagen: reconveniens, der reconvenient, Nach- oder Wiederkläger / conventus, der reconvent, der Wiederbeklagte. Reconventio, die reconvention, oder Wiederklage: Alles geſaget/ einen in die reconventionem, iſt/in die Wiederklage verwieſen.

Recordari, iren/ bedencken / daran gedencken / wieder eingenck ſeyn/ beifallen/ erinnern. Recordatio, *Lat.* recordo, die Bedenckung / Beſinnung / Erinnerung/ der Einfall.

Recreare, *Gall.* recreer, *Ital.* ricreare, beluſtigen / erfriſchen / ergötzen / ergencken/laben/ſich luſtig und fröhlich machen. recreatio, *Gall.* recreation, *Ital.* ricreazione, die Beluſtigung / Erfriſchung / Labung. Item, eine Kurtzweil / Zeitvertreib.

Recrüe des trouppes, die Recrüten / die Ergäntzung der Kriegs-Trouppen. recrütiren / Völcker zu Erg Kriegs-Trouppen von neuem haben/ wieder ergäntzen.

Recriminari, *Gall.* recriminer, die geſchehene retorſion wieder ſchelten und ſchmähen/ gegenſchelten. mination, *Voc. Gall.* die Gegenſchelten.

Rectà, *Gall.* tout droit, gerade / der gleich zu / richtig / ohne Umſchweiff. recte, recht/wohl.

* Rectangulum, eine Geometriſche Figur ſo drey oder vier gleiche Winckel hat. Item, ein langes Viereck 2 Parallele Seiten / die 4 rechte Winckel machen.

Rectificiren/ ändern / gerade machen/ verbeſſern / wieder recht in Ordnung bringen. Rectificiren wird in Chymicis genandt / wenn ein einmahl deſtillirte wieder deſtillirt wird / biß die rechte und volle Krafft heraus gebracht iſt.

Rector, *Gall.* recteur, *Ital.* rettore, regierer/der oberſte Lehrer in der Schule / ein Vorſteher; * auf denen Univerſitäten wird der Oberſte der Academie jährlich aus einem Mitgliede zum Rectore erwehlet wird / Rector Magnificus genennet; in denen Jeſuiter-

is wird der Oberſte Pater Rector genennet.

orat, das Amt oder die Würde des Vorſtehers.

eillir, ſiehe recolligere.

perare, *Gall.* recouvrer, *Ital.* ricuperare, recuperiren/wieder erlangen/übernehmen / wieder einnehmen und ersetzen/wieder ein und zuwege bringen. Reperatio, *Gall.* recouvre, *Ital.* ricupezione, die Wiedererlangung.

rrere, recurriren/ *Gall.* recourir, *Ital.* orrere, wieder zurück lauffen / zurück er in ſich gehen/ſeine Zuflucht nehmen/ an jemanden erholen. Recurſus, *Gall.* ours, *Ital.* ricurſo, der Recurs, oder rück-Lauff / der regreſs oder Erhohig/ die Wiederkehrung / die Zuflucht/ nwendung/der Troſt. Item, heiſt reurs, befreyet/ erlöſet/dem Feinde wie abgejaget.

ıble, recuſabel, abſchläglich / verſlich.

are, *Gall.* recuſer, *Ital.* ricuſare, recuen/ abſchlagen/ ausſchlagen/ verſagen/ weigern/ verwerffen/ als einen Nich/ oder die Erbſchafft. Item, nicht anmen wollen. Recuſatio, *Gall.* recuion, *Ital.* ricuſazione, die Abſchlaag/ Ausſchlagung / Verweigerung/ twerffung; recuſatio curæ ac tutelæ, Abſchlagung der Vormundſchafft.

lans, ouvrages á ſcie, werden die Aufwercke genennet / ſo wie Säg-Zähausſehen / und an abgelegenen oder raſtigen Orten ſo vom Platz nicht könn beſtrichen werden/ pflegen angeleget rden.

rguere, iren/mit Worten ſtraffen.

ere, *Gall.* rendre, *Ital.* rendere, wiergeben; reddere debitum, die Schuld ahlen; redde rationem villicatioſeu diſpenſationis tuæ, thue Rechng von deinem Haußhalten. Reddi, *Gall.* reddition, *Ital.* reddizione, die bergabe/ Ubergebung.

mtio, *Gall.* redemtion, *Ital.* redenzio, die Befreyung/Erlöſung/Errettung.

mtor, *Gall.* redempteur, *Ital.* redento, ein Befreyer/Erlöſer/ Erretter; remtor litiũ, der Proceß an ſich handelt

vable, *Voc. Gall.* verbunden/verpflichtet.

Redhibere, redhibiren/ das Gekauffte dem Käuffer gegen Erlegung des Kauff-Geldes wieder geben. Redhibitio, *Gall.* redhibition, die Wiedergebung eines gekaufften und mangelhafften Dinges/ gegen Erlegung des Kauff-Geldes.

Redhoſtimentum, die Wiedervergeltung eines Dinges; redhoſtimenti loco, an ſtatt der Wiedervergeltung.

Redigere, *Gall.* redigiren/ zwingen/ zuſammen bringen.

Redimere, *Gall.* redimer, redimiren/ befreyen/ erlöſen/einlöſen / loß machen / erretten / ranzioniren.

Redintegrare, redintegriren / erneuern/ wieder gantz machen / wieder zuſammen bringen; redintegratio, die Erneuerung.

Reditus, *Gall.* revenué, das Einkommen/ die Zinſen/ Renth und Güld. Item, die Wiederkunfft; Reditus pecuniæ, die Zinſen/ Geld-Zinſen.

Redivivus, *Ital.* redivivo, wieder lebendig oder erneuert.

Redoubler, iren/ doppeln/verdoppeln.

Redoute, eine viereckigte Höhe / kleine Schantze.

Redreſſer, iren/ etwas abwenden / wieder gut machen / verbeſſern / zu rechte bringen / oder führen.

Reducere, ciren/ *Gall.* reduire, dahin bringen / wieder bringen / zurück bringen/zurück führen / dahin gerathen / kommen/ dahin vermögen / zwingen; Item, auffiöſen / vereinbaren / vergleichen / zur Richtigkeit bringen / ſchlieſſen / als eine Rechnung. Ferner / wird dieſes geſagt / wenn man das leichte Geld zu ſchwerem Gelde rechnet. Weiter / ein- oder zuſammen ziehen und Abdanckung der Soldaten. Endlich die ſchlechte Müntze von dem Fuß / worauf es gemüntzet / reduciren oder niedriger ſetzen. Reductio, *Gall.* reduction, *Ital.* reduzzione, der Abzug. Item, die Auffiöſung/Vereinbarung / Uberſetzung der fremden Gelder in Courant-Müntze / die Vergleichung/Richtigmachung/ Schlieſſung einer Rechnung. Ferner/ die Bringung / Gerathung / Kommung / Zwingung. Weiter / die Eroberung eines Platzes. * Müntz-

ſciren/ ausforſchen/auskundſchaffen/ beobachten / ausſpähen / beſichtigen / beſehen als einen Ort/Feind/ꝛc. Item, erkennen/ wieder erkennen/ zum Exempel / ob es ſein / oder eines andern Hand und Siegel ſey.

Recolere, iren/ wieder anbauen / anrichten/ arbeiten.

* Recollecten, ſiehe Capuciner.

Recolligere, *Gall.* recolliger, recueillir, *Ital.* raccogliere, iren / wieder zuſammen bringen oder leſen. Item, wieder zu ſich ſelbſt kommen / ſich wieder beſinnen / erholen/ verſtärcken/ verſammlen / wieder friſchen Muth faſſen.

Recommendable, Lobens werth/ löblich.

Recommander, *Voc. Gall. ſed Ital.* raccommandare, iren/ befehlen/ anbefehlen/ eine Vorſchrifft abgehen laſſen / einen bitten auf etwas Achtung zu geben / es ſey eine Perſon / Wahre oder was anders. De meliori nota recommendiren / auffs beſte heraus ſtreichen/ loben. Sich recommendirt machen / das iſt beliebt/ belobt. Recommendatio, *Voc. Gall. ſed Ital.* racommendazione, eine Anbefehlung/ Verſchreibung / Vorſchrifft / ein Bittſchreiben für einen guten Freund. Item, eine Beförderung / eine Beliebtmachung / ein Lob; recommendatitiæ, ſeu recommendatoriales literæ. Suche oben: Literæ recommendatitiæ.

Recompenſe, *Voc. Gall. ſed Ital.* ricompenſa, rincompenſa, der recompens, Lohn die Belohnung / der Preiß / die Gabe/ Wiedervergeltung / eine danckbare Verehrung.

Recompenſer, *Voc. Gall. ſed Ital.* ricompenſare, recompenſiren / belohnen/ erſetzen/ wieder vergelten.

Reconciliare, *Gall.* reconcilier, *Ital.* riconcigliare, iren/ einig machen/ vergleichen/ vereinbaren / ausſöhnen/ wieder verſöhnen/ vertragen; reconciliirt/ausgeſöhnet. Reconciliatio, *Gall.* reconciliation, *Ital.* riconcigliazione, die Ausſöhnung/ Verſöhnung / Vereinbarung/ der Vertrag. Reconciliator, *Gall.* reconciliateur, *Ital.* riconcigliatore, ein Verſöhner.

Reconnoiſſance, ſiehe cognitio.

Reconvaleſciren/ wieder geſund werden.

Reconvenire, iren / wieder belangen/ der beklagen: reconvenicas, [illegible] venient, Nach- oder Wiederkläger/ conventus, der reconvenirte/ der beklagte. Reconventio, [illegible] vention, oder Wiederklage: [illegible] geſaget/ einen in die reconvenire iſt/in die Wiederklage verweiſen.

Recordari, iren/ bedencken / [illegible] cken / wieder eingenck ſeyn/ beifallen/ erinnern. Recordatio, cordo, die Bedenckung / Beſinnerung/ der Einfall.

Recreare, *Gall.* recreer, *Ital.* ri[illegible] beluſtigen / erfriſchen / erqu[illegible] cken/laben/ſich luſtig und fröl[illegible] recreatio, *Gall.* recreation, [illegible] zione, die Beluſtigung / Erf[illegible] Labung. Item, eine Kurtzw[illegible] treib.

Recrüe des trouppes, die Recr[illegible] gäntzung der Kriegs-Trou[illegible] recrütiren / Völcker zu [illegible] Kriegs-Trouppen von n[illegible] ben/ wieder ergäntzen.

Recriminari, *Gall.* recriminer, die geſchehene retorſion wi[illegible] ten und ſchmähen/ gegenſch[illegible] mination, *Voc. Gall.* die Ge[illegible] Gegenſcheiten.

Recta, *Gall.* tout droit, gerad[illegible] der gleich zu / richtig / ohne U[illegible] recte, recht/wohl.

* Rectangulum, eine Geome[illegible] ſo drey oder vier gleiche W[illegible] cken hat. Item, ein langes [illegible] 2 Parallele Seiten / die 4 [illegible] ckel machen.

Rectificiren/ ändern / gerad[illegible] machen/ verbeſſern / wieder [illegible] in Ordnung bringen. [illegible] wird in Chymicis genandt / [illegible] einmahl deſtillirte wie[illegible] wird / biß die rechte und [illegible] Krafft heraus gebracht iſt.

Rector, *Gall.* recteur, *Ital.* re[illegible] gierer/der oberſte Vorſteher [illegible] ein Vorſteher; * auf [illegible] wird der Oberſte der [illegible] jährlich aus einem [illegible] ſore erwehlet u[illegible] genennet; [illegible]

is wird der Oberſte Pater Rector ge-
nnet.
rat, das Amt oder die Würde des
orſtehers.
illir, ſiehe recolligere.
perare, *Gall.* recouvrer, *Ital.* ricupe-
e, recuperiren/wieder erlangen/über-
nmen / wieder einnehmen und ero-
n/wieder ein und zuwege bringen. Re-
peratio, *Gall.* recouvre, *Ital.* ricupe-
zione, die Wiedererlangung.
rere, recurriren/ *Gall.* recourir, *Ital.*
orrere, wieder zurück lauffen / zurück
r in ſich gehen ſeine Zuflucht nehmen/
an iemanden erholen. Recurſus, *Gall.*
ours, *Ital.* ricurſo, der Recurs, oder
rück-Lauff / der regreſs oder Erhoh-
g, die Wiederkehrung / die Zuflucht/
nwendung/der Troſt. Item, heiſt re-
tus, befreyet/ erlöſet/dem Feinde wie-
abgejaget.
able, recuſabel, abſchläglich / ver-
fflich.
are, *Gall.* recuſer, *Ital.* ricuſare, recu-
n/ abſchlagen/ ausſchlagen/ verſagen/
weigern/ verwerffen/ als einen Nich-
oder die Erbſchafft. Item, nicht an-
men wollen. Recuſatio, *Gall.* recu-
on, *Ital.* ricuſazione, die Abſchla-
g/ Ausſchlagung / Verweigerung/
rwerffung; recuſatio curæ ac tutelæ,
Abſchlagung der Vormundſchafft.
ans, ouvrages á ſcie, werden die Auf-
vercke genennet / ſo wie Säg-Zäh-
ausſehen / und an abgelegenen oder
raſtigen Orten ſo vom Platz nicht kön-
beſtrichen werden/ pflegen angeleget
den.
guere, iren/mit Worten ſtraffen.
re, *Gall.* rendre, *Ital.* rendere, wie-
geben; reddere debitum, die Schuld
ahlen; redde rationem villica
ſeu diſpenſationis tuæ, thue
g von deinem Haußhalten.
Gall. reddition, *Ital.* reddizi
rgabe/ Ubergebung.
tio, *Gall.* redemtion, *Ital.*
ie Befreyung, Erlöſung
or, *Gall.* redempteur,
r Befreyer/Erlöſer
r item, der Pro
Voc. Gall.

Redhibere, redhibiren/ das Gekauffte dem Käuffer gegen Erlegung des Kauff-Geldes wieder geben. Redhibitio, *Gall.* redhibition, die Wiedergebung eines gekaufften und mangelhafften Dinges/ gegen Erlegung des Kauff-Geldes.

Redhoſtimentum, die Wiedervergeltung eines Dinges; redhoſtimenti loco, an ſtatt der Wiedervergeltung.

Redigere, *Gall.* redigiren/ zwingen/ zuſammen bringen.

Redimere, *Gall.* redimer, redimiren/befreyen/ erlöſen/einlöſen / loß machen / erretten / ranzioniren.

Redintegrare, redintegriren / erneuern/ wieder gantz machen / wieder zuſammen bringen; redintegratio, die Erneuerung.

Reditus, *Gall.* revenué, das Einkommen/ die Zinſen/ Renth und Güld. Item, die Wiederkunfft; Reditus pecuniæ, die Zinſen/ Geld-Zinſen.

Redivivus, *Ital.* redivivo, wieder lebendig oder erneuert.

Redoubler, iren/ doppeln/verdoppeln.

Redoute, eine viereckigte Höhe / kleine Schantze.

Redreſſer, iren/ etwas abwenden / wieder gut machen / verbeſſern / zu rechte bringen / oder führen.

Reducere, ciren/ *Gall.* reduire, dahin bringen / wieder bringen / zurück bringen/zurück führen / dahin gerathen / kommen/ dahin vermögen / zwingen; Item, auffiöſen / vereinbaren / vergleichen / zur Richtigkeit bringen / ſchlieſſen / als eine Rechnung. Ferner / wird dieſes geſagt / wenn man das leichte Geld zu ſchwerem Gelde rechnet. Weiter / ein- oder zuſammen ziehen und Abdanckung der Soldaten. Endlich die ſchlechte Müntze von dem Fuß / worauf es gemüntzet / reduciren oder niedriger ſetzen. Red[illegible] *Gall.* reduction, *Ital.* [illegible]zione. Abzug. Item, die Auflöſ[illegible]ung / Uberſetzung der ſ[illegible] in Courant-Mün[illegible]g/Richtigmachung/ [illegible]echnung. Ferner / [illegible] Gerathung / Kom[illegible]ung. Weiter / die Ein[illegible] Plätzen. Münt[illegible]

Reduction, iſt die Abwürdigung der zu ſchlecht befundenen Müntze.

Re & corpore arreſtiret/an Haab / Gut und Leib verkümmert.

*Rees, iſt eine Portugiſiſche Scheide-Müntze/ deren 334 thun einen Thaler/4 Rees thun 3/und hundert und funffzig hundert und ſieben und ſechzig Theil eines Pfenniges unſeres Geldes.

Refectio, *Gall.* refection, *Ital.* refezzione, die Auffbauung/ Auffrichtung. * Item, die Mahlzeit / Labung mit Eſſen und Trincken / die Stärckung; daher wird der Eß-Saal in denen Clöſtern Refectorium genennet. Refectio, inſtrumenti, eine Verneuerung oder Verfertigung eines Inſtruments.

Refellere, refelliren/ widerlegen.

Referendarius, referens, *Gall.* referendaire, *Ital.* referendario, der referent, oder welcher etwas erzehlet / und aus denen gerichtlich eingegebenen Acten vorträgt/ dergleichen in Fürſtlichen Regierungen und Schöppenſtühlen ſeyn. * In Pohlen iſts eines von denen Cron-Aemtern.

Referre, *Gall.* referer, referiren / aubringen/ überbringen / vorbringen/ anzeigen/ berichten / erzehlen / kund und zu wiſſen thun / eine Sache vortragen / relation thun. Item, ſich auf etwas beziehen und richten / darauf beruffen. Ferner wird geſagt / den Eyd referiren/ das iſt / zurück ſchieben / wieder ins Gewiſſen ſchieben.

Reficere, reficiren/ wieder auffrichten/ wieder aufbauen oder machen. Item, mit Speiſe und Tranck laben.

Reflectere, reflectiren / bedencken / betrachten/ erwegen/ behertzigen/ überſchlagen/ auf etwas ſehen / ſein Abſehen auf etwas nehmen oder richten. Reflexio, *Gall.* reflexion, *Ital.* riflessione, der Wiederſchein / das Abſehen / Bedencken/ die Behertzigung/ Betrachtung/ Erwegung. * Wenn der Brenn-Spiegel die Strahlen der Sonnen oder ein anderer feſter und dichter Cörper / Planet oder Stern dieſelbe wieder zurück auf einen dritten Cörper oder Stern wirfft.

Reformare, *Gall.* reformer, *Ital.* riformare, reformiren/ ändern / erneuern / verbeſſern/ in beſſern Stand ſetzen/ zurechte machen / wieder einrichten. Item, [illegible] ſtern / hofmeiſtern. Ferner / [illegible] zu anderer Religion zwingen. [illegible] abſchaffen/ aufheben/ ausmuſtern; [illegible] gleichen: ausrüſten/ als eine Com[illegible] oder Regiment.

Reformation, *Gall.* reformation, *Ital.* formazione, die Aenderung / [illegible] rung/ Wieder-Einrichtung/ die [illegible] bringung. It. die Meiſterung.

* Reformations-Cammer / iſt in [illegible] beſonders Policey-Gerichte/ welche Geld-Straffe denen Einwohnern erleget/beſcheiden und ſeinen Q[illegible] gemäß ſich aufzuführen.

Reformator, *Gall.* reformateur, *Ital.* matore, ein Verbeſſerer.

Reformé, *Voc. Gall. ſed Ital.* riformato beſſert. Item, die Abſchaffung / [illegible] bung / Ausmuſterung; reformirte abgedanckten Soldaten.

Reformirte, werden genennet [illegible] nahmten Calviniſten. Item, [illegible] rer/ ſo auf Dienſte warten.

* Refractio, die Brechung der [illegible] wird genennet / wenn uns durch [illegible] ſchliffenen Gläſer / Waſſer [illegible] Lufft eine Sache anders / gröſſer [illegible] oder krümmer erſcheinet / als [illegible] That iſt.

Refragari, iren/ zuwider oder entgegen wiederreden/ widerſtehen/ ſich widersetzen.

Refraichiſſement, die Ergetzung / [illegible] lung / die Ausruhung / Erquickung [illegible] rem, die friſchen Lebens-Mittel [illegible] Schiffen.

Refraicher, *Voc. Gall. ſed Ital.* rinfrescare iren / ausruhen / erfriſchen / erquicken / qvicken.

Refricare, iren/ wieder auffratzen / [illegible] em aufreiben/ als die Wunde.

Refrigeratorium, das Kühl-Faß [illegible] ren/ da Waſſer eingegoſſen/ um [illegible] zu warme deſtillir-Röhre zu [illegible]

* Refrigerium, eine Abkühlung.

Refringere, iren / aufbrechen.

* Refugere, refugiren / entweichen / [illegible] die aus Franckreich der Religion [illegible] entflüchtete Reformirte Refugirte Refugirte genennet werden.

Refugium, *Gall.* refuge, *Ital.* rifugio, Zuflucht.

dere, *Gall.* refonder, *Ital.* refondare, ı / erſtatten / wieder erſtatten / ab- ren / abſtatten / zum Exempel / die Un- en.

, *voc. Gall. ſed Ital.* rifiuto, die Ab- agung / eine abſchlägliche Antwort / rweigerung.

r, iren / abſchlagen / verweigern; Item, atten und erſetzen / als: refuſio expen- um, die Abführung und Erſtattung Unkoſten.

re, *Gall.* refuter, *Ital.* rifiutare, iren / erlegen / verwerffen. Item, ſich be- en / vertheidigen. Refutatio, *Gall.* re- ation, *Ital.* rifiutazione, die Widerle- g / Verwerffung. Refutatorii Apo- li: Suche oben: Apoſtoli refutatorii.

is, le, *Gall.* royal, *Ital.* reale, regal / iglich / anſehnlich / groß / ſonderbar / rnehm. Item, die Fächer von Holtz / rein die Wahren ſortirt werden. Fer- : / das Linial / vermittelſt deſſen Striche ogen werden.

e, *voc. Gall. ſed Ital.* regalo, die Ho- lt / das Recht und die Einkünffte / wel- : ein König oder anderer Potentat n denen in ſeinem Lande erledigten iſſthümern und andern Kirchen-Aem- n zu genieſſen hat. Item, ein königli- s Geſchenck.

lia, die Regalien / oder Reichs-Hohei- und Rechte der Majeſtät. Und dieſer nd zweyerley / als:

lia majora, ſind die Gerechtigkeiten d Gewalt / welche die Regierung und ſtand des gemeinen Weſens ſelbſt be- ffen: Darzu gehöret (1.) die Macht / ſetz zu machen / und Freyheiten zu er- ilen. (2.) Die Sorge der Reli- n und heiligen Dingen. (3.) Die chſte Gewalt von geiſtlichen und welt- hen Sachen zu urtheilen und zu rich- . (4.) Das Recht zu kriegen / iede und Verbündniß zu machen. .) Die Müntz Gerechtigkeiten. (6.) ie Straffen / welche auff den Todt ge- n / (und in GOttes Wort nicht geord- t) zu erlaſſen. (7.) Gymnaſia einzu- ſen. (8.) Jahr- und Vich Märckte ſetzen.

lia minora, ſind die Nutzungen / wel- aus gemeinen Gütern oder ſonſten wegen des Reichs oder Gebiets von dem Käyſer oder Fürſten genoſſen wer- den: Darzu gehören (1.) Das Recht / Tribut anzukündigen und auffzulegen. (2.) Das Recht / die Nutzungen aus dem Meer und öffentlichen Flüſſen zu nehmen / und hieher gehöret auch die Floß-Gerechtigkeit. (3.) Das Geleit und die geleitliche Gerechtigkeit auff freyer Land-Straſſen. (4.) Die Zoll- Gerechtigkeit. (5.) Die Gerechtig- keit / da die Pferde zu der Poſt und ſon- ſten / wenn es die Noth erfordert / zum fahren und tragen / wo es hingehet / gereichet werden müſſen / und wird dieſes ſonſt genennet: Jus angariarum & parangariarum. (6.) Das Recht des Metalls / Ertzt / Saltz und andere Mineralien. (7.) Das Recht / die Schätze / ſo entweder an einem öffent- lichen Ort durch angewendeten Fleiß oder durch Zauberey in einem eigenen Ort gefunden worden / zu nehmen. (8.) Das Jagt- oder Forſt-Recht / das Recht zu fiſchen / das Recht Vogel zu fangen / die Vogel-Weyde. (9.) Das Recht über die Güter / ſo keinen Herrn haben. Item, die Güter derer / ſo we- gen etlicher Verbrechen verfallen. Item, welche etlichen als Unwürdigen entzogen werden / weg zu nehmen. (10.) Das Recht / Häuſer und Palatia in Städten zu haben.

Regalia Feuda, ſuche Feuda regalia.

Regaler, *voc. Gall. ſed Ital.* regallare, iren / einen bewirthen / beſchencken / groſſe Ver- ehrungen geben.

Regal, ein Regal / oder Art Pfeiffen-Spiels / das Schnarrwerck; Regal-Papier wird genennet das groſſe Papier / ſo am Bogen gröſſer als das ordinaire iſt / ſonſt auch Royal genennet.

Regaliter, *Gall.* royalement, *Ital.* realmen- te, Königlicher Weiſe / ſtattlich.

Regard, *voc. Gall.* die Anſchauung / Anſe- hung; in regard, in Anſehen / Betrach- tung / Conſideration; regarder, regardi- ren / ſehen / anſehen / anſchauen / acht ha- ben / betrachten.

Regence, eine Königliche oder Fürſtliche Regierung; Item, die Verwaltung eines Regiments derer Vormunden

Zeitwährender Unmündigkeit eines Printzen.

Regenerare, *Gall.* regenerer, *Ital.* regenerare, regeneriren / erneuern / wieder gebähren. Regeneratio, *Gall.* regeneration, *Ital.* regenerazione, die Erneuerung / Wiedergeburt.

Regens, *Gall.* regent, regnante, *Ital.* regnant, der Regent / der regieret / herrschet / ein Stadthalter / item, die Regentin / Stadthalterin.

Regere, *Gall.* reggere, *Ital.* regir, herrschen / regieren.

Regerere, iren / wiederum auffs neue anwerffen / einwenden.

*Regetairen, werden in Guinea etliche Witt-Weiber genennet / die dem Könige eine gewisse Anzahl Busichen erlegen / und davor so viel Freyer erwehlen als sie selber wollen / das ist auff teutsch zu reden / das Huren-Handwerck ungehindert und ohne Scheu treiben. Wird sie in solchem Zustande schwanger / und bekömmt einen Sohn / so ist sie frey und darff keine Schatzung mehr geben.

Regiment, *voc. Gall. sed Ital.* reggimento, ein Regiment / die Herrschafft. Item, eine gewisse Anzahl Soldaten / so unter einem Obristen und andern Officirern stehen. Regiment des Gardes, *Ital.* reggimento di guardia, das Leib-Regiment.

Regio, *Gall.* region, *Ital.* regione, das Land / die Landschafft / der Umfang; è regione, gegen über.

Regiſtranda, das Auffgezeichnete / das Protocoll, ein Verzeichniß. Regiſtrare, *voc. Gall. sed Ital.* regiſtrer, regiſtriren / auffzeichnen / jedes an seinen Ort einschreiben. Regiſtrator, der die auffgezeichnete Dinge / Brieffe und Rechnungen in die Regiſtranda träget / und in Ordnung bringet.

Regiſtrum, *Gall.* regiſtre, *Ital.* regiſtro, ein Regiſter oder Verzeichniß / worinnen Ausgab und Einnahm befindlich. It. das Haupt-Buch eines Schreibers; regiſtratur, ein richtiges Verzeichniß.

*Regius, Königlich / in der Astronomie werden Regiæ Stellæ geheissen besondere vortreffliche Sterne / die nicht alleine vor sich / sondern auch über andere Fixsterne eine besondere Krafft und Gewalt haben.

Reglement, *voc. Gall. sed Ital.* regolamento, die Ordnung / Anordnung / Einrichtung.

Regler, reguliren / an und einrichten / stellen / in Ordnung bringen.

Regnum, *Gall.* royaume, *Ital.* regno, Reich / Königreich.

Regredi, iren / zurück gehen oder kehren / wenden.

Regreſſus, der regreſs, das Wiederkehren / die Zuflucht. Item, wird gesagt / regreſs an einem suchen / das ist sich an einem erholen / seinen Zuflucht nehmen.

Regula, *Gall.* regle, *Ital.* regla, ein Richtschnur / Richtscheid. Item, Gesetz / Ordnung / Maaß. Item, Lineal / die Linie oder Strich; regula, eine Rechts-Regel; *regula harmonica, ist ein musicalisches Instrument durch dessen und des judicii Hülffe der Wohl-Laut und dessen Eigenschafft auff der Säiten ersorschet werden kan. Vermittelst dessen hat Keplerus die harmonie derer Strahlen / womit die Sterne in gewisser distanz einander begrüssen pflegen / und auch neue / bisher unbekandte Aspecten / entdeckt.

Regularis, re, *Gall.* regulier, *Ital.* regolare, regelmäßig / richtig / nach der Richtschnur gemacht / nach der Ordnung und Maß / &c. gebauet.

Regulariter, *Gall.* regulierement, *Ital.* regolarmente, richtig / gemeiniglich.

Regulier, regelmäßig / richtig / ordentlich. Item, ein Ordens-Mann; regulieren / richten / anstellen.

Regulus, wird bey den Chymicis genommen von dem geschmoltzenen Antimonio, Silber und Eisen / nachdem es von den Schlacken und Unsauberkeit durch das Feuer gesaubert wird / und unten im Tiegel bleibet / und glänzet fast wie Stahl / in Figur einer Königs-Crone / dieses gesaubertes Metall Regulus genennet wird / als bey den Chymisten sind Regulus Martis, Antimonii, &c.

Rei communio ist / so sich einer Sache vergleichet / und gleichsam an sich Handel herkommt / und hat solche

ter denen/die in Gemeinschafft etlicher achen nicht willigen / sondern unge- r ohne Gesellschafft darzu kommen/ s da geschicht unter denen / welchen et- as im Testament vermacht oder ge- enckt ist / dahero ihnen unter einander dio communi dividendo, davon oben dacht/gegeben wird.

ere, *Gall.* rejetter, rejiciren/eine Läute- ng oder Appellation verwerffen. It. den eg auff eines andern Acker umwerffen.

jectio, *Gall.* rejection, eine Verwerf- ng.

s-Kitab, oder Reis-Effendi, ist der roß-Cantzler am Türckischen Hofe/der- be hat eine grosse Menge Effendi oder ffendi unter sich / die als Secretarien d Cantzellisten die Käyserlichen Man- ata in Türckischer/ Arabischer/Griechi- er und Sclavonischer Sprache aus- d jeder Nation zufertigen müssen; Er bsten kan / uebst seinem Ober-Secreta- o, wann sie ein wenig raffinirt seyn/ ein osses Geld schneiden. Reis ist ein Ara- sch Wort/und bedeutet das Haupt oder n Vornehmsten; Kitab, bedeut eine chrifft; Aphendi ist ein schlim Grie- isch Wort/und bedeutet einen Herrn o- r Meister / welches zuweilen dem Sul- n μέγας Ἀ'φέντης, dem grossen errn/ dem Muffti, denen Emirs, vor- emlich aber denen/ so studiret/ oder der chreiberey zugethan seyn / beygeleget ird/wie bey uns das Wort Magister.

erare, *Gall.* reiterer, reiteriren/ wieder- olen/noch einmahl thun/erneuern. Rei- ratio, *Gall.* reiteration, *Ital.* reiterazio- e, die Wiederholung/ Erneurung.

vindicatio, ist eine Klage wider einen/ sein Gut innen hat / daß er solches ihm usantworten müsse / es sey Besitzer von wer da wolle. Item, eine Wie- erforderung oder Rettung eines Din- es.

bi, relabiren/zurück fallen.

iis, Erlassung/ Minderung / Mäßig- ung; auff relais liegen / ist / wenn die oldaten an einem Ort so lange sich auff alten / biß eine gewisse Summa erlegt ird; * it. die Station oder Post-Cours, o man die Pferde wechselt / und frische immet/ daher Cheval oder Chevaux de relais die Wechsel- oder frische Post-Pfer- de genennet werden.

Relatio, *Gall. & comm.* die Relation / *Ital.* relazione, das Anbringen / der Bericht/ Vortrag / die Erzehlung / Nachricht. Item, die Beziehung auff etwas anders. Ferner / die Zurückschiebung des Ey- des. Weiter / werden Relationes die Avisen oder Zeitungen genennet. Re- lation thun/ zu wissen thun / schreiben o- der sagen.

Relator, *Gall.* relateur, der etwas anbringet/ berichtet oder erzehlet.

Relativus, a, um, *Gall.* relatif, *Ital.* relativo, das sich auff ein anders zeucht / als der Vater auff den Sohn/ der Herr auff den Knecht/ ꝛc.

Relatus, a, um, was erzehlet wird. Relata refero, ich erzehle oder sage/was ich ge- höret habe.

Relaxare, *Gall.* relâcher, *Ital.* relassare, re- laxiren/abthun/ auffl̈osen/ auffhören/ er- lassen/ erd̈ffnen/ nachlassen/ loßmachen/ auffheben/zum Exempel den Arrest. Re- laxatio, *Gall.* relâche, *Ital.* relassamento, die Erqvickung/Loßgebung/ Auffhebung des Arrests oder Verbots.

Relegare, *Gall.* releguer, relegiren/ 1. ab- schaffen/verschicken / des Landes verwei- sen. Privatim sive publicè relegiret/ heimlich oder öffentlich verwiesen. In perpetuum relegiret/ewig verwiesen. Ad biennium relegiret / auff zwey Jahr ver- wiesen / daß er sich des Orts zwischen der Zeit enthalten muß. 2. Wieder verma- chen/zum Exempel/der Mann dem Wei- be das Heyrath-Gut. Relegatio, die Ver- weisung/Landes-Verweisung. *Die re- legatio war nach dem alten Rechte dar- inne unterschieden / daß sie nur auff eine Zeit / und nur mit eintheiligen Verlust der Güter geschahe/ dagegen Deportatio auff ewig / und mit Verlust aller Güter vor sich gienge.

Relegere, iren / wieder übersehen / überle- sen.

Relevare, *Gall.* relever, releviren/ auffhe- ben/erleichtern/überheben/in der Arbeit helffen/beschützen.

Relevium, die Lehn-Wahr / das Lehn- Geld.

Relicta, eine Wittwe/Hinterlassene.

*Relief, wird die erhobene Grab- Gieß- und Schnitz-Arbeit genennet. Demi-ou bas-relief, halb erhobene Arbeit.

Religio, *Gall. & comm.* religion, *Ital.* religione, der Gottes-Dienst / als wozu der Mensch GOtt seinem Schöpffer nicht allein mit innerlicher / sondern auch öffentlich äuserlicher Andacht zu dienen verbunden ist.

Religiosus, *Gall.* religieux, *Ital.* religioso, fromm/gottselig/ gewissenhafftig/ gottesfürchtig. Item, ein Ordens-Mann. It. religiosa, *Lat. & Ital. sed Gall.* religieuse, eine Nonne; religiosus locus, der Gottes-Acker/wohin man die Verstorbene zu begraben pfleget.

Reliqviæ, *Gall.* reliqvat, reliqves, *Ital.* reliqvia, die Reliqvien oder Gebeine der Heiligen. It. was übrig geblieben ist.

Reluere, reluiren / das versetzte Pfand wieder einlösen; reluitio pignoris, die Wiedereinlösung des Unterpfandes; reluitionis annus, das Jahr / da man ein Ding wieder einlösen kan.

*Remal, ein Persianischer Wahrsager.

Remarqve, observatio, eine Anmerckung; remarqvable, notatu dignum, denckwürdig/merckwürdig. Item, herrlich/vortrefflich. Remarqver, *Soc. Gall.* remarqviren / auff etwas Achtung geben / in acht nehmen/beobachten/mercken/anmercken/ wahrnehmen.

Rembourser, *Soc. Gall. sed Ital.* rimborsare, remburßiren / wieder erstatten / ausbeuteln/auszahlen. Item, eincaßiren/sich wieder bezahlt machen durch baar Geld; rembourſement, *Ital.* rimborsamento, die Wiedererstattung / Erstattung des Ausgelegten/Auszahlung.

Remediable, *Soc. Gall. sed Ital.* remediabile, heilsam.

Remediren/ ändern / mitteln / vermitteln/ helffen/ abhelffen/ dahin bringen/ Rath schaffen/verbessern. Item, steuren/vorkommen/wehren/heilen.

Remedirung / die Aenderung / Nachlassung.

Remedium, *Gall.* remede, *Ital.* rimedio, remedio, ein Mittel/ Hülffe/ Rath/ Artzney/die Steurung/Wehrung. Item, eine Freyheit; * remede de poids & de Loi, ist eine Vergünstigung / welche ein Landes-Fürst einem Münz-Meister giebt / daß er die Müntze entweder leichter / nach dem inneren Halt geringer / schlechter machen dürffe.

Remedium appellationis, das Mittel die Freyheit/ daß einer binnen gehöriger Zeit vom Unter- an den Ober-Richter beruffen und appelliren kan.

Remedium ex *Can. redintegranda* 3. q. ein Mittel/ welches allen gegeben wird / eines unbeweglichen oder beweglichen Dinges mit Gewalt entsetzet sind / welchen sonsten / auff was Art es auch ohne rechtmäßige Ursach ein Ding genommen oder gestohlen worden / wider alle Besitzer desselbigen Dinges / ob ers gleich nicht selbst gestohlen / oder vom Diebstahl Wissenschafft habe / das Ding erstattet und ersetzet werden. Welches Mittel auch statt hat in allen Sachen / daß sein Ehe-Gemahl darzu antwortet werde.

Remedium ex *L. diffamari 5. C. de ingenuis manum.* ist ein Mittel/ durch welches der Richter angeruffen wird / daß er den Schmähenden oder dem / der ein Laster vorschützet / einen gewissen Tag bestimme/ daß er vor dem Gericht dessen / weswegen er geschmähet hat / oder welches er etwas vorzunehmen und zu verändern gedencket / erscheine / und seine Beschuldigung beweise / und so er solches nicht thut / daß ihm ein ewig Stillschweigen aufferleget werde.

Remedium ex *L. fin. C. de Edict. Divi Adrian. toll.* ist ein Mittel/ durch welches derjenige/so in einem Testament beschrieben / das Testament / so nicht ausgelöschet / ausgelöschet oder sonsten keinen solchen Mangel hat / vorleget / und die Einweisung in die Güter bittet / durch welches er von dem Richter in Sache kürtzlich erkennet/in den Besitzer Güter/welche beym Tode des verstorbenen Testamentmachers vorhanden gewesen/eingesetzet wird.

Remedium ex *L. si contendat. 28. ff. de fidejussor.* Suche droben Actionem ex lege.

Remedium Leuterationis sive Ober-Leuterationis, ein Mittel der Läuterung / der Ober-Läuterung / durch welches

nan wider ein Urtheil oder Beſcheid
innen zehen Tagen etwas einwenden
an.

nedium nullitatis, iſt ein Mittel / wenn
iner etwan in einem Dinge betrogen
orden / oder ſonſten im Proceß oder
Streit verſtoſſen iſt / daß dasjenige / wo-
urch einer betrogen iſt / nichts gelte / o-
er das Urtheil / ſo wider den ordentli-
jen Proceß oder Recht ergangen / an
ch ſelbſt nichtig ſey.

iſe, rimeſſo , der Aufſchub / die Wie-
rerſtattung. Bey den Kauffleuten wird
miſs genennet der Rückwechſel im Ge-
n / oder Ubermachen und Zuſenden der
elder in retour. Item , das Geld /
as man ſo wohl vom Factorn , als an-
rn Schuldnern vor überſandte oder
rkauffte Wahren bekömmt. Ferner /
e Gelder / ſo zum Einkauff oder ſon-
n anzuwenden / überſandt werden. Es
rd auch dieſes Wort ordinarie vom
lde / retour aber vom Gut oder Wah-
verſtanden. Endlich wird dieſes
ort auch gebraucht für den Erlaß des
icht-Geldes.

ſſio, *Gall.* remiſſion , *Ital.* remiſſione,
Erlaſſung / Nachlaſſung / die Verge-
ung / Verzeihung. Alſo wird re-
ſſio conjugis genennet die Verzeihung
Ehegatten / ſo geſchicht / wenn einer
Ehe gebrochen / und ſich der andere
elben annimmt / und vor ihn bittet.
niſſio ſive transmiſſio delinquenti-
ad locum delicti , die Uberlieferung /
ſantwortung oder Ubergebung der
rbrecher an den Ort / wo ſie geſündi-
haben / ſo geſchicht / wenn die Ver-
cher davon gelauffen / und in einem
ern Gericht ertappet werden. Remis-
njuriarum , die Vergeſſung / und
aſſung der Schmach-Reden oder
mach. Remiſſio Juris , die Abwei-
ng oder Erlaſſung des Rechts. Re-
io pœnæ , die Erlaſſung der Straffe.
ive, das auf etwas weiſet.

oriales, werden genennet die Remiſs-
el oder Schreiben / darinnen die Sa-
wieder an den Richter voriger In-
z, oder an einen andern zur execu-
, gerichtlichen Hülffe oder weiterm
fahren verwieſen wird.

Remiſſus, *Gall.* remis , *Ital.* rimeſſo , nach-
gelaſſen.

Remittent, welcher die Wechſel oder ſonſt
etwas übermachet und zuſendet.

Remittere , *Gall.* remettre , *Ital.* rimettere,
iren / wiederſchicken / zurück ſchicken / zu-
rück ſenden / wieder überliefern / weiſen /
verweiſen. Item, auffſchieben / verſchie-
ben / zurechte bringen / ſetzen / ſtellen.
Ferner / Geld oder Wechſel geben und
übermachen / oder etwas überſenden und
wegmachen / was es wolle.

Remonſtration, remontrançe, die Darthu-
ung / der Beweiß. It. eine Vorſtellung.

Remonſtriren / *Gall.* remonſtrer , *Ital.* ri-
monſtrare, darthun / weiſen, beweiſen / vor
Augen ſtellen.

Remonter, remontiren / wieder beritten ma-
chen / einen abgeſetzten Reuter Pferd und
Gewehr wieder geben.

Remora, ein Fiſch / der die Schiffe anhält.
Item, ein Hinderniß ; remoriren / hin-
dern / verhindern.

Remotio, die remotion, Abſchaffung / Weg-
thuung.

Remotus, *Ital.* remoto , abgeſchafft / weit
entlegen / weit geſucht.

Removere , *Ital.* rimuovere , iren / hinweg
thun / abſchaffen / abſetzen / verwerffen /
aus dem Wege thun.

Remparer , mit Wällen umgeben / verboll-
wercken ; daher rempart, ein Bollwerck /
Wall.

Remunerare, *Ital.* rimunerare, iren / wieder
vergelten / belohnen / beſchencken.

Remuneratio, *Gall.* remuneration, *Ital.* ri-
munerazione , die Wiedervergeltung /
Wiederbelohnung.

* Remus , *Ital.* Remo , *Gall.* Rame , *Belg.*
Riem, das Ruder / Remi tonſa vel palma,
le plat de rame , de Spaan van de Riem,
das Blat oder breite Theil des Ruders /
ſo ins Waſſer fället.

* Rencheriſſement , die Vertheurung eines
Dinges.

Rencontre , *Ital.* riſcontro , rincontro , die
Antreffung / Begegnung. It. der Streit /
Zanck / Scharmützel. Rencontrer , *Ital.*
rincontrare , iren / einem begegnen / ei-
nen antreffen.

Rendezvous , der Sammel- oder Muſter-

ſciren/ ausforſchen/auskundſchaffen/ beobachten / ausſpähen / beſichtigen / beſehen als einen Ort/Feind/ꝛc. Item, erkennen/ wieder erkennen/ zum Exempel / ob es ſein / oder eines andern Hand und Siegel ſey.

Recolere, iren/ wieder anbauen / anrichten/ arbeiten.

*Recollecten, ſiehe Capuciner.

Recolligere, *Gall.* recolliger, recueillir, *Ital.* raccogliere, iren / wieder zuſammen bringen oder leſen. Item, wieder zu ſich ſelbſt kommen / ſich wieder beſinnen / erholen/ verſtärcken/ verſammlen / wieder friſchen Muth faſſen.

Recommendable, Lobens werth/ löblich.

Recommander, *Voc. Gall. ſed Ital.* raccommandare, iren/ befehlen/ anbefehlen/ eine Vorſchrifft abgehen laſſen / einen bitten/ auf etwas Achtung zu geben / es ſey eine Perſon / Wahre oder was anders. De meliori nota recommendiren / auffs beſte heraus ſtreichen/ loben. Sich recommendirt machen / das iſt beliebt/ belobt. Recommendatio, *Voc. Gall. ſed Ital.* racommendazione, eine Anbefehlung/ Verſchreibung / Vorſchrifft / ein Bittſchreiben für einen guten Freund. Item, eine Beförderung / eine Beliebtmachung / ein Lob; recommendatitiæ, ſeu recommendatoriales literæ. Suche oben: Literæ recommendatitiæ.

Recompenſe, *Voc. Gall. ſed Ital.* ricompenſa, rincompenſa, der recompens, Lohn die Belohnung / der Preiß / die Gabe/ Wiedervergeltung / eine danckbare Verehrung.

Recompenſer, *Voc. Gall. ſed Ital.* ricompenſare, recompenſiren / belohnen/ erſetzen/ wieder vergelten.

Reconciliare, *Gall.* reconcilier, *Ital.* riconcigliare, iren/ einig machen/ vergleichen/ vereinbaren / ausſöhnen/ wieder verſöhnen/ vertragen; reconciliirt/ ausgeſöhnet. Reconciliatio, *Gall.* reconciliation, *Ital.* riconcigliazione, die Ausſöhnung/ Verſöhnung / Vereinbarung/ der Vertrag. Reconciliator, *Gall.* reconciliateur, *Ital.* riconcigliatore, ein Verſöhner.

Reconnoiſſance, ſiehe cognitio.

Reconvaleſciren/ wieder geſund werden.

Reconvenire, iren / wieder belangen / der beklagen: reconveniens, der reconvenient, Nach- oder Wiederklägt; conventus, der reconvent, der derbeklagte. Reconventio, die reconvention, oder Wiederklage: Als gesaget/ einen in die reconvention, iſt/ in die Wiederklage verweiſen.

Recordari, iren/ bedencken / darau cken / wieder eingenck ſeyn/ beſinn fallen/ erinnern. Recordatio, cordo, die Bedenckung / Beſinn rinnerung/ der Einfall.

Recreare, *Gall.* recreer, *Ital.* ricrear beluſtigen / erfriſchen / ergötzen / cken/laben/ſich luſtig und frölich recreatio, *Gall.* recreation, *Ital.* zione, die Beluſtigung / Erfriſch Labung. Item, eine Kurtzweil/ treib.

Recrüe des trouppes, die Recrüten gäntzung der Kriegs-Trouppen; recrütiren / Völcker zu Erg Kriegs-Trouppen von neuen ben/ wieder ergäntzen.

Recriminari, *Gall.* recriminer, in die geſchehene retorſion wieder ten und ſchmähen/ gegenſchelten mination, *Voc. Gall.* die Gegen Gegenſchelten.

Rectà, *Gall.* tout droit, gerades der gleich zu / richtig / ohne U recte, recht/wohl.

*Rectangulum, eine Geometriſ ſo drey oder vier gleiche Wi cken hat. Item, ein langes 2 Parallele Seiten / die 4 re ckel machen.

Rectificiren/ ändern / gerade machen/ verbeſſern / wieder in Ordnung bringen. Re wird in Chymicis genandt / einmahl deſtillirte wieder wird / biß die rechte und Krafft heraus gebracht iſt.

Rector, *Gall.* recteur, *Ital.* rettore gierer/der oberſte Lehrer in d ein Vorſteher; * auf denen wird der Oberſte der Acad jährlich aus einem Mitglied ſore erwehlet wird / Rector genennet; in denen Jeſuiter

giis wird der Oberſte Pater Rector genennet.
ctorat, das Amt oder die Würde des Vorſtehers.
cueillir, ſiehe recolligere.
cuperare, *Gall.* recouvrer, *Ital.* ricuperare, recuperiren/wieder erlangen/überkommen / wieder einnehmen und erobern/wieder ein und zuwege bringen. Recuperatio, *Gall.* recouvre, *Ital.* ricuperazzione, die Wiedererlangung.
currere, recurriren/ *Gall.* recourir, *Ital.* ricorrere, wieder zurück lauffen / zurück oder in ſich gehen/ſeine Zuflucht nehmen/ ſich an iemanden erholen. Recurſus, *Gall.* recours, *Ital.* ricurſo, der Recurs, oder Zurück-Lauff / der regreſs oder Erhohlung/ die Wiederkehrung / die Zuflucht/ Hinwendung/der Troſt. Item, heiſt recours, befreyet/ erlöſet/dem Feinde wieder abgejaget.
uſable, recuſabel, abſchläglich / verwerfflich.
uſare, *Gall.* recuſer, *Ital.* ricuſare, recuſiren/ abſchlagen/ ausſchlagen/ verſagen/ verweigern/ verwerffen/ als einen Nichter/ oder die Erbſchafft. Item, nicht annehmen wollen. Recuſatio, *Gall.* recuſation, *Ital.* ricuſazione, die Abſchlagung/ Ausſchlagung / Verweigerung/ Verwerffung; recuſatio curæ ac tutelæ, die Abſchlagung der Vormundſchafft.
dans, ouvrages á ſcie, werden die Auſſwercke geneunet / ſo wie Säg-Zähne ausſehen / und an abgelegenen oder morastigen Orten ſo vom Platz nicht können beſtrichen werden/ pflegen angeleget zu werden.
rguere, iren/mit Worten ſtraffen.
dere, *Gall.* rendre, *Ital.* rendere, wiedergeben; reddere debitum, die Schuld bahlen; redde rationem villicationis ſeu diſpenſationis tuæ, thue Rechnung von deinem Haußhalten. Reddition, *Gall.* reddition, *Ital.* reddizione, die Übergabe/ Übergebung.
emtio, *Gall.* redemtion, *Ital.* redenzione, die Befreyung/Erlöſung/Errettung.
emtor, *Gall.* redempteur, *Ital.* redentore, ein Befreyer/Erlöſer/ Erretter; redemtor litiũ, der Proceß an ſich handelt
evable, *Soc. Gall.* verbunden/verpflichtet.

Redhibere, redhibiren/ das Gekauffte dem Käuffer gegen Erlegung des Kauff-Geldes wieder geben. Redhibitio, *Gall.* redhibition, die Wiedergebung eines gekaufften und mangelhafften Dinges/ gegen Erlegung des Kauff-Geldes.
Redhoſtimentum, die Wiedervergeltung eines Dinges; redhoſtimenti loco, an ſtatt der Wiedervergeltung.
Redigere, *Gall.* redigiren/ zwingen/ zuſammen bringen.
Redimere, *Gall.* redimer, redimiren/ befreyen/ erlöſen/einlöſen / loß machen / erretten / ranzioniren.
Redintegrare, redintegriren / erneuern/ wieder gantz machen / wieder zuſammen bringen; redintegratio, die Erneuerung.
Reditus, *Gall.* revenué, das Einkommen/ die Zinſen/ Renth und Güld. Item, die Wiederkunfft; Reditus pecuniæ, die Zinſen/ Geld-Zinſen.
Redivivus, *Ital.* redivivo, wieder lebendig oder erneuert.
Redoubler, iren/ doppeln/verdoppeln.
Redoute, eine viereckigte Höhe / kleine Schantze.
Redreſſer, iren/ etwas abwenden / wieder gut machen / verbeſſern / zu rechte bringen / oder führen.
Reducere, ciren/ *Gall.* reduire, dahin bringen / wieder bringen / zurück bringen/zurück führen / dahin gerathen / kommen/ dahin vermögen / zwingen; Item, auffiöſen / vereinbaren / vergleichen / zur Richtigkeit bringen / ſchlieſſen / als eine Rechnung. Ferner / wird dieſes geſagt / wenn man das leichte Geld zu ſchwerem Gelde rechnet. Weiter / ein- oder zuſammen ziehen und Abdanckung der Soldaten. Endlich die ſchlechte Müntze von dem Fuß / worauf es gemüntzet / reduciren oder niedriger ſetzen. Reductio, *Gall.* reduction, *Ital.* reduzzione, der Abzug. Item, die Auffiöſung/Vereinbarung / Überſetzung der fremden Gelder in Courant-Müntze / die Vergleichung/Richtigmachung/ Schlieſſung einer Rechnung. Ferner/ die Bringung / Gerathung / Kommung / Zwingung. Weiter / die Eroberung eines Platzes. * Müntz-

Reduction, iſt die Abwürdigung der zu ſchlecht befundenen Müntze.

Re & corpore arreſtiret/an Haab / Gut und Leib verkümmert.

*Rees, iſt eine Portugiſiſche Scheide-Müntze/ deren 334 thun einen Thaler/4 Rees thun 3/und hundert und funfftzig hundert und ſieben und ſechzig Theil eines Pfenniges unſeres Geldes.

Refectio, *Gall.* refection, *Ital.* refezzione, die Auffbauung/ Auffrichtung. * Item, die Mahlzeit / Labung mit Eſſen und Trincken / die Stärckung; daher wird der Eß-Saal in denen Clöſtern Refectorium genennet. Refectio, inſtrumenti, eine Verneuerung oder Verfertigung eines Inſtruments.

Refellere, refelliren/ widerlegen.

Referendarius, referens, *Gall.* referendaire, *Ital.* referendario, der referent, oder welcher etwas erzehlet / und aus denen gerichtlich eingegebenen Acten vorträgt/ dergleichen in Fürſtlichen Regierungen und Schöppenſtühlen ſeyn. * In Pohlen iſts eines von denen Cron-Aemtern.

Referre, *Gall.* referer, referiren / aubringen/ überbringen / vorbringen/ anzeigen/ berichten / erzehlen / kund und zu wiſſen thun / eine Sache vortragen / relation thun. Item, ſich auf etwas beziehen und richten / darauf beruffen. Ferner wird geſagt / den Eyd referiren/ das iſt / zurück ſchieben / wieder ins Gewiſſen ſchieben.

Reficere, reficiren/ wieder auffrichten/ wieder aufbauen oder machen. Item, mit Speiſe und Tranck laben.

Reflectere, reflectiren / bedencken / betrachten/ erwegen/ behertzigen/ überſchlagen/ auf etwas ſehen / ſein Abſehen auf etwas nehmen oder richten. Reflexio, *Gall.* reflexion, *Ital.* riflessione, der Wiederſchein / das Abſehen / Bedencken/ die Behertzigung/ Betrachtung/ Erwegung. * Wenn der Brenn Spiegel die Strahlen der Sonnen oder ein anderer feſter und dichter Cörper / Planet oder Stern dieſelbe wieder zurück auf einen dritten Cörper oder Stern wirfft.

Reformare, *Gall.* reformer, *Ital.* riformare, reformiren/ ändern / erneuern / verbeſſern/ in beſſern Stand ſetzen/ zurechte machen / wieder einrichten. Item, [illegible] ſtern / hofmeiſtern. Ferner / [illegible] zu anderer Religion zwingen. [illegible] abſchaffen/ aufheben/ ausmuſtern; [illegible] gleichen: ausrüſten/ als eine Com[illegible] oder Regiment.

Reformation, *Gall.* reformation, *Ital.* formazione, die Aenderung / [illegible] rung/ Wieder-Einrichtung/ die [illegible] bringung. It. die Meiſterung.

* Reformations-Cammer / iſt in [illegible] beſonders Policey-Gerichte/ welche [illegible] Geld-Straffe denen Einwohnern [illegible] erleget/beſcheiden und ſeinen Q[illegible] gemäß ſich aufzuführen.

Reformator, *Gall.* reformateur, *Ital.* [illegible] matore, ein Verbeſſerer.

Reformé, *Voc. Gall. ſed Ital.* riform[illegible] beſſert. Item, die Abſchaffung [illegible] bung / Ausmuſterung; reformi[illegible] abgedanckten Soldaten.

Reformirte, werden genennet [illegible] nahmten Calviniſten. Item, [illegible] rer/ ſo auf Dienſte warten.

* Refractio, die Brechung der [illegible] wird genennet / wenn uns durch [illegible] ſchliffenen Gläſer / Waſſer oder [illegible] Lufft eine Sache anders / gröſſer [illegible] oder krümmer erſcheinet / als ſie [illegible] That iſt.

Refragari, iren/ zuwider oder entgegen [illegible] wiederreden/ widerſtehen/ ſich [illegible]

Refraichiſſement, die Ergetzung [illegible] lung / die Ausruhung / Erq[illegible] rem, die friſchen Lebens-Mittel [illegible] Schiffen.

Refraicher, *Voc. Gall. ſed Ital.* [illegible] iren / ausruhen / erfriſchen / [illegible] qvicken.

Refricare, iren/ wieder auffratzen [illegible] em aufreiben/ als die Wunde.

Refrigeratorium, das Kühl-Faß [illegible] liren/ da Waſſer eingegoſſen/ um [illegible] zu warme deſtillir-Röhre zu [illegible]

* Refrigerium, eine Abkühlung.

Refringere, iren / aufbrechen.

* Refugere, refugiren / entweichen [illegible] die aus Franckreich der Religion [illegible] entflüchtete Reformirte Refugi[illegible] Refugirte genennet werden.

Refugium, *Gall.* refuge, *Ital.* rifu[illegible] Zuflucht.

undere, *Gall.* refonder, *Ital.* refondare, ren / erſtatten / wieder erſtatten / abführen / abſtatten / zum Exempel / die Unkoſten.

us, *Voc. Gall. ſed Ital.* rifiuto, die Abſchlagung / eine abſchlägliche Antwort / Verweigerung.

uſer, iren / abſchlagen / verweigern; Item, erſtatten und erſetzen / als: refuſio expenarum, die Abführung und Erſtattung der Unkoſten.

ıtare, *Gall.* refuter, *Ital.* rifiutare, iren / iderlegen / verwerffen. Item, ſich beeben / vertheidigen. Refutatio, *Gall.* reutation, *Ital.* rifiutazione, die Widerlegung / Verwerffung. Refutaterii Apoli: Suche oben: Apoſtoli refutatorii.

alis, le, *Gall.* royal, *Ital.* reale, regal / öniglich / anſehnlich / groß / ſonderbar / ornehm. Item, die Fächer von Holtz / orein die Wahren ſortirt werden. Fer / das Linial / vermittelſt deſſen Striche ezogen werden.

ale, *Voc. Gall. ſed Ital.* regalo, die Hoelt / das Recht und die Einkünffte / welche ein König oder anderer Potentat on denen in ſeinem Lande erledigten ißthümern und andern Kirchen-Aemrn zu genieſſen hat. Item, ein königliches Geſchenck.

alia, die Regalien / oder Reichs-Hoheiı und Rechte der Majeſtät. Und dieſer ynd zweyerley / als:

alia majora, ſind die Gerechtigkeiten d Gewalt / welche die Regierung und uſtand des gemeinen Weſens ſelbſt beeffen: Darzu gehöret (1.) die Macht / eſetz zu machen / und Freyheiten zu ereilen. (2.) Die Sorge der Relion und heiligen Dingen. (3.) Die öchſte Gewalt von geiſtlichen und weltchen Sachen zu urtheilen und zu richn. (4.) Das Recht zu kriegen / riede und Verbündniß zu machen. 5.) Die Müntz Gerechtigkeiten. (6.) ie Straffen / welche auff den Todt geı / (und in GOttes Wort nicht geordt) zu erlaſſen. (7.) Gymnaſia einzuzen. (8.) Jahr- und Vich Märckte nzuſetzen.

lia minora, ſind die Nutzungen / wele aus gemeinen Gütern oder ſonſten wegen des Reichs oder Gebiets von dem Käyſer oder Fürſten genoſſen werden: Darzu gehören (1.) Das Recht / Tribut anzukündigen und auffzulegen. (2.) Das Recht / die Nutzungen aus dem Meer und öffentlichen Flüſſen zu nehmen / und hieher gehöret auch die Floß-Gerechtigkeit. (3.) Das Geleit und die geleitliche Gerechtigkeit auff freyer Land-Straſſen. (4.) Die Zoll-Gerechtigkeit. (5.) Die Gerechtigkeit / da die Pferde zu der Poſt und ſonſten / wenn es die Noth erfordert / zum fahren und tragen / wo es hingehet / gereichet werden müſſen / und wird dieſes ſonſt genennet: Jus angariarum & parangariarum. (6.) Das Recht des Metalls / Ertzt / Saltz und andere Mineralien. (7.) Das Recht / die Schätze / ſo entweder an einem öffentlichen Ort durch angewendeten Fleiß oder durch Zauberey in einem eigenen Ort gefunden worden / zu nehmen. (8.) Das Jagt- oder Forſt-Recht / das Recht zu fiſchen / das Recht Vogel zu fangen / die Vogel-Weyde. (9.) Das Recht über die Güter / ſo keinen Herrn haben. Item, die Güter derer / ſo wegen etlicher Verbrechen verfallen. Item, welche etlichen als Unwürdigen entzogen werden / weg zu nehmen. (10.) Das Recht / Häuſer und Palatia in Städten zu haben.

Regalia Feuda, ſuche Feuda regalia.

Regaler, *Voc. Gall. ſed Ital.* regallare, iren / einen bewirthen / beſchencken / groſſe Verehrungen geben.

Regal, ein Regal / oder Art Pfeiffen-Spiels / das Schnarrwerck; Regal-Papier wird genennet das groſſe Papier / ſo am Bogen gröſſer als das ordinaire iſt / ſonſt auch Royal genennet.

Regaliter, *Gall.* royalement, *Ital.* realmente, Königlicher Weiſe / ſtattlich.

Regard, *Voc. Gall.* die Anſchauung / Anſehung; in regard, in Anſehen / Betrachtung / Conſideration; regarder, regardiren / ſehen / anſehen / anſchauen / acht haben / betrachten.

Regence, eine Königliche oder Fürſtliche Regierung; Item, die Verwaltung eines Regiments derer Vormunden

Zeitwährender Unmündigkeit eines Printzen.

Regenerare, *Gall.* regenerer, *Ital.* regenerare, regeneriren / erneuern/ wieder gebähren. Regeneratio, *Gall.* regeneration, *Ital.* regenerazione, die Erneuerung/ Wiedergeburt.

Regens, *Gall.* regent, regnante, *Ital.* regnant, der Regent/der regieret/herrschet/ ein Stadthalter / item, die Regentin/ Stadthalterin.

Regere, *Gall.* reggere, *Ital.* regir, herrschen/ regieren.

Regerere, iren / wiederum auffs neue anwerffen/einwenden.

*Regetairen, werden in Gvinea etliche Witt-Weiber genennet / die dem Könige eine gewisse Anzahl Busichen erlegen / und davor so viel Freyer erwehlen als sie selber wollen / das ist auff teutsch zu reden/ das Huren-Handwerck ungehindert und ohne Scheu treiben. Wird sie in solchem Zustande schwanger/ und bekömmt einen Sohn/so ist sie frey und darff keine Schatzung mehr geben.

Regiment, *voc. Gall. sed Ital.* reggimento, ein Regiment/ die Herrschafft. Item, eine gewisse Anzahl Soldaten / so unter einem Obristen und andern Officirern stehen. Regiment des Gardes, *Ital.* reggimento di guardia, das Leib-Regiment.

Regio, *Gall.* region, *Ital.* regione, das Land/ die Landschafft/ der Umfang; è regione, gegen über.

Registranda, das Auffgezeichnete/ das Protocoll, ein Verzeichniß. Registrare, *voc. Gall. sed Ital.* registrer, registriren/ auffzeichnen / jedes an seinen Ort einschreiben. Registrator, der die auffgezeichnete Dinge / Brieffe und Rechnungen in die Registranda träget / und in Ordnung bringet.

Registrum, *Gall.* registre, *Ital.* registro, ein Register oder Verzeichniß / worinnen Ausgab und Einnahm befindlich. It. das Haupt-Buch eines Schreibers; registratur, ein richtiges Verzeichniß.

*Regius, Königlich / in der Astronomie werden Regiæ Stellæ geheissen besondere vortreffliche Sterne / die nicht alleine vor sich / sondern auch über andere Fix-Sterne eine besondere Krafft und Gewalt haben.

Reglement, *voc. Gall. sed Ital.* regolamento, die Ordnung / Anordnung/ Einrichtung.

Regler, reguliren/ an und einrichten/ ordnen/in Ordnung bringen.

Regnum, *Gall.* royaume, *Ital.* regno, das Reich/Königreich.

Regredi, iren/zurück gehen oder kehren/ wenden.

Regressus, der regress, das Wiederkommen/ die Zuflucht. Item, wird gesagt, den regress an einem suchen/ das ist, sich an einem erholen / seinen Zuspruch annehmen.

Regula, *Gall.* regle, *Ital.* regla, eine Richtschnur/Richtscheid. Item, Gesetz/ Ordnung/ Maaß. Item, Canon/die Linie oder Strich; regula juris, eine Rechts-Regel; *regula harmonica, ist ein musicalisches Instrument durch dessen und des judicii Hülffe der Wohl-Laut und dessen Eigenschafft auff der Säiten ersorschet werden können. Vermittelst dessen hat Keplerus die harmonie derer Strahlen/ welche die Sterne in gewisser distanz einander begrüssen pflegen / und auch neue unbekandte Aspecten/ entdecket.

Regularis, re, *Gall.* regulier, *Ital.* regolare, regelmäßig/richtig/nach der Richtschnur gemacht / nach der Ordnung und Reguln gebauet.

Regulariter, *Gall.* regulierement, *Ital.* regolarmente, richtig/gemeiniglich.

Regulier, regelmäßig / richtig / ordentlich. Item, ein Ordens-Mann; regulieren, richten/anstellen.

Regulus, wird bey den Chymicis genommen von dem geschmoltzenen Antimonio, Silber und Eisen/nachdem es von den Schlacken und Unsauberkeit durch Schmeltzen gesaubert wird / und unten im Tiegel bleibet / und glänntzet fast wie Stahl / in Figur einer Königs-Cron. Item, gesaubertes Metall Regulus genannt wird/als bey den Chymisten sind Regulus Martis, Antimonii, &c.

Rei communio ist / so sich einem Handel vergleichet / und gleichsam mit dem Handel herkömmt / und hat solche

er denen/die in Gemeinschafft etlicher
ichen nicht willigen / sondern unge-
r ohne Gesellschafft darzu kommen/
da geschicht unter denen / welchen et-
s im Testament vermacht oder ge-
ncket ist / dahero ihnen unter einander
io communi dividendo, davon oben
acht/gegeben wird.

re, *Gall.* rejetter, rejiciren/eine Läute-
ig oder Appellation verwerffen. It. den
eg auff eines andern Acker umwerffen.
ectio, *Gall.* rejection, eine Verwerf-
g.

-Kitab, oder Reis-Effendi, ist der
oß Cantzler am Türckischen Hofe/der-
e hat eine grosse Menge Effendi oder
endi unter sich / die als Secretarien
) Cantzellisten die Käyserlichen Man-
a in Türckischer/ Arabischer/Griechi-
r und Sclavonischer Sprache aus-
d jeder Nation zufertigen müssen; Er
isten kan / nebst seinem Ober-Secreta-
, wann sie ein wenig raffinirt seyn/ ein
sses Geld schneiden. Reis ist ein Ara-
ch Wort/und bedeutet das Haupt oder
Vornehmsten; Kitab, bedeut eine
chrifft; Aphendi ist ein schlim Grie-
sch Wort/und bedeutet einen Herrn o-
Meister / welches zuweilen dem Sul-
n μέγας Ἀφέντης, dem grossen
errn/ dem Mufti, denen Emirs, vor-
mlich aber denen/ so studiret/ oder der
chreiberey zugethan seyn / beygeleget
rd/wie bey uns das Wort Magister.

rare, *Gall.* reiterer, reiteriren/ wieder-
len/noch einmahl thun/erneuern. Rei-
atio, *Gall.* reiteration, *Ital.* reiterazio-
, die Wiederholung/ Erneurung.

indicatio, ist eine Klage wider einen/
sein Gut innen hat / daß er solches ihm
antworten müsse / es sey Besitzer
on wer da wolle. Item, eine Wie-
rforderung oder Rettung eines Din-
s.

i, relabiren/zurück fallen.

s, Erlassung/ Minderung / Müßig-
ng; auff relais liegen / ist / wenn die
oldaten an einem Ort so lange sich auff
lten / biß eine gewisse Summa erlegt
rd; * it. die Station oder Post-Cours,
o man die Pferde wechselt / und frische
mmet/ daher Cheval oder Chevaux de
relais die Wechsel- oder frische Post-Pfer-
de genennet werden.

Relatio, *Gall. & comm.* die Relation / *Ital.* relazione, das Anbringen / der Bericht/ Vortrag / die Erzehlung / Nachricht. Item, die Beziehung auff etwas anders. Ferner / die Zurückschiebung des Eydes. Weiter / werden Relationes die Avisen oder Zeitungen genennet. Relation thun/ zu wissen thun / schreiben oder sagen.

Relator, *Gall.* relateur, der etwas anbringet/ berichtet oder erzehlet.

Relativus, a, um, *Gall.* relatif, *Ital.* relativo, das sich auff ein anders zeucht / als der Vater auff den Sohn/ der Herr auff den Knecht/ &c.

Relatus, a, um, was erzehlet wird. Relata refero, ich erzehle oder sage/was ich gehöret habe.

Relaxare, *Gall.* relâcher, *Ital.* relassare, relaxiren/abthun/ auffl̈sen/ auffhören/ erlassen/ erd̈ffnen/ nachlassen/ loßmachen/ auffheben/zum Exempel den Arrest. Relaxatio, *Gall.* relâche, *Ital.* relassamento, die Erqvickung/Loßgebung/ Auffhebung des Arrestis oder Verbots.

Relegare, *Gall.* releguer, relegiren/ 1. abschaffen/verschicken / des Landes verweisen. Privatim sive publicè relegiret/ heimlich oder öffentlich verwiesen. In perpetuum relegiret/ewig verwiesen. Ad biennium relegiret / auff zwey Jahr verwiesen / daß er sich des Orts zwischen der Zeit enthalten muß. 2. Wieder vermachen/zum Exempel/der Mann dem Weibe das Heyrath-Gut. Relegatio, die Verweisung/Landes-Verweisung. *Die relegatio war nach dem alten Rechte darinne unterschieden / daß sie nur auff eine Zeit / und nur mit eintheiligen Verlust der Güter geschahe/ dagegen Deportatio auff ewig / und mit Verlust aller Güter vor sich gienge.

Relegere, iren / wieder übersehen / überlesen.

Relevare, *Gall.* relever, releviren/ auffheben/erleichtern/überheben/in der Arbeit helffen/beschützen.

Relevium, die Lehn-Wahr / das Lehn-Geld.

Relicta, eine Wittwe/Hinterlassene.

*Relief, wird die erhobene Grab- Gieß- und Schnitz-Arbeit genennet. Demi-ou bas-relief, halb erhobene Arbeit.

Religio, *Gall. & conem.* religion, *Ital.* religione, der Gottes Dienſt / als wozu der Menſch GOtt ſeinem Schöpffer nicht allein mit innerlicher / ſondern auch öffentlich äuſerlicher Andacht zu dienen verbunden iſt.

Religioſus, *Gall.* religieux, *Ital.* religioſo, fromm/gottſelig/ gewiſſenhafftig/ gottesfürchtig. Item, ein Ordens-Mann. It. religioſa, *Lat. & Ital. ſed Gall.* religieuſe, eine Nonne; religioſus locus, der Gottes-Acker/wohin man die Verſtorbene zu begraben pfleget.

Reliqviæ, *Gall.* reliqvat, reliqves, *Ital.* reliqvia, die Reliqvien oder Gebeine der Heiligen. It. was übrig geblieben iſt.

Reluere, reluiren / das verſetzte Pfand wieder einlöſen; reluitio pignoris, die Wiedereinlöſung des Unterpfandes; reluitionis annus, das Jahr / da man ein Ding wieder einlöſen kan.

*Remal, ein Perſianiſcher Wahrſager.

Remarqve, obſervatio, eine Anmerckung; remarqvable, notatu dignum, denckwürdig/merckwürdig. Item, herrlich/vortrefflich. Remarqver, *Soc. Gall.* remarqviren / auff etwas Achtung geben / in acht nehmen/beobachten/mercken/anmercken/wahrnehmen.

Rembourſer, *Soc. Gall. ſed Ital.* rimborſare, remburſiren / wieder erſtatten / ausbeuteln/auszahlen. Item, eincaßiren/ſich wieder bezahlt machen durch baar Geld; rembourſement, *Ital.* rimborſamento, die Wiedererſtattung / Erſtattung des Ausgelegten/Auszahlung.

Remediable, *Soc. Gall. ſed Ital.* remediabile, heilſam.

Remediren/ ändern / mitteln / vermitteln/ helffen/ abhelffen/ dahin bringen/ Rath ſchaffen/verbeſſern. Item, ſteuren/vorkommen/wehren/heilen.

Remedirung / die Aenderung / Nachlaſſung.

Remedium, *Gall.* remede, *Ital.* rimedio, remedio, ein Mittel/ Hülffe/ Rath/ Artzney/die Steurung/Wehrung. Item, eine Freyheit; * remede de poids & de Loi, iſt eine Vergünſtigung / welche ein Landes-Fürſt einem Müntz-Meiſter giebt / daß er die Müntze entweder leichter / nach dem inneren Halt geringer / oder ſchlechter machen dürffe.

Remedium appellationis, das Mittel / die Freyheit/ daß einer binnen zehen Tagen vom Unter- an den Ober-Richter beruffen und appelliren kan.

Remedium ex *Can. reintegranda 3.* ein Mittel/ welches allen gegeben / eines unbeweglichen oder beweglichen Dinges mit Gewalt entſetzet ſind / welchen ſonſten / auff was Art es ohne rechtmäßige Urſach ein Ding genommen oder geſtohlen worden / wider alle Beſitzer deſſelbigen / ob ers gleich nicht ſelbſt geſtohlen / vom Diebſtahl Wiſſenſchafft habe / das Ding erſtattet und erſetzet werde. Welches Mittel auch ſtatt hat in Sachen / daß ſein Ehe-Gemahl beantwortet werde.

Remedium ex *L. diffamari 5. C. de manum.* iſt ein Mittel/ durch welches / der Richter angeruffen wird / daß er den Schmähenden oder dem / der ihn vorſchützet / einen gewiſſen Tag beſtime/ daß er vor dem Gericht deſſen / weſchen er geſchmähet hat / oder wegen er etwas vorzunehmen und zu dern gedencket / erſcheine / und ſeine ſchuldigung beweiſe / und ſo er nicht thut / daß ihm ein ewig Stillſchweigen aufferleget werde.

Remedium ex *L. fin. C. de Edict. Div. Adroll.* iſt ein Mittel/ durch welches der be/ſo in einem Teſtament beſchwert / das Teſtament / ſo nicht ausgelöſchet oder ſonſten keinen ſolchen Mangel hat / vorleget / die Einweiſung in die Güter bittet / durch welches er von dem Richter / in Sache kürtzlich erkennet/in den Beſitz der Güter/welche beym Tode des verſtorbenen Teſtamentmachers vorhanden weſen/eingeſetzet wird.

Remedium ex *L. ſi contendat. 28. f. de judicor.* Suche droben Actionem in lege.

Remedium Leuterationis ſive Oberterationis, ein Mittel der Läuterung / der Ober-Läuterung / durch welches

nan wider ein Urtheil oder Beſcheid innen zehen Tagen etwas einwenden an.

iedium nullitatis, iſt ein Mittel / wenn iner etwan in einem Dinge betrogen orden / oder ſonſten im Proceß oder Streit verſtoſſen iſt / daß dasjenige / wo: urch einer betrogen iſt / nichts gelte / o: r das Urtheil / ſo wider den ordentli: en Proceß oder Recht ergangen / an ch ſelbſt nichtig ſey.

iſe, rimeſſo, der Aufſchub / die Wie: rerſtattung. Bey den Kauffleuten wird miſs genennet der Rückwechſel im Ge: n / oder Ubermachen und Zuſenden der elder in retour. Item, das Geld / as man ſo wohl vom Factorn, als an: rn Schuldnern vor überſandte oder rkaufte Wahren bekömmt. Ferner / e Gelder / ſo zum Einkauff oder ſon: n anzuwenden / überſandt werden. Es rd auch dieſes Wort ordinarie vom elde / retour aber vom Gut oder Wah: n verſtanden. Endlich wird dieſes ort auch gebraucht für den Erlaß des cht-Geldes.

ſſio, *Gall.* remiſſion, *Ital.* remiſſione, Erlaſſung / Nachlaſſung / die Verge: bung / Verzeihung. Alſo wird re: ſſio conjugis genennet die Verzeihung Ehegatten / ſo geſchicht / wenn einer Ehe gebrochen / und ſich der andere ſelben annimmt / und vor ihn bittet. miſſio ſive transmiſſio delinquenti: ad locum delicti, die Uberlieferung / ſantwortung oder Ubergebung der rbrecher an den Ort / wo ſie geſündi: haben / ſo geſchicht / wenn die Ver: cher davon gelauffen / und in einem dern Gericht ertappet werden. Remis- injuriarum, die Vergeſſung / und laſſung der Schmach-Reden oder hmach. Remiſſio Juris, die Abwei: ng oder Erlaſſung des Rechts. Re: ſſio pœnæ, die Erlaſſung der Straffe. ſſive, das auf etwas weiſet.

ſſoriales, werden genennet die Remiſs: tel oder Schreiben / darinnen die Sa: wieder an den Richter voriger In: nz, oder an einen andern zur execu: n, gerichtlichen Hülffe oder weiterm rfahren verwieſen wird.

Remiſſus, *Gall.* remis, *Ital.* rimeſſo, nach: gelaſſen.

Remittent, welcher die Wechſel oder ſonſt etwas übermachet und zuſendet.

Remittere, *Gall.* remettre, *Ital.* rimettere, iren / wiederſchicken / zurück ſchicken / zu: rück ſenden / wieder überliefern / weiſen / verweiſen. Item, auffſchieben / verſchie: ben / zurechte bringen / ſetzen / ſtellen. Ferner / Geld oder Wechſel geben und übermachen / oder etwas überſenden und wegmachen / was es wolle.

Remonſtration, remontrançe, die Darthu: ung / der Beweiß. It. eine Vorſtellung.

Remonſtriren / *Gall.* remonſtrer, *Ital.* ri: monſtrare, darthun / weiſen / beweiſen / vor Augen ſtellen.

Remonter, remontiren / wieder beritten ma: chen / einen abgeſetzten Reuter Pferd und Gewehr wieder geben.

Remora, ein Fiſch / der die Schiffe anhält. Item, ein Hinderniß; remoriren / hin: dern / verhindern.

Remotio, die remotion, Abſchaffung / Weg: thuung.

Remotus, *Ital.* remoto, abgeſchafft / weit entlegen / weit geſucht.

Removere, *Ital.* rimuovere, iren / hinweg thun / abſchaffen / abſetzen / verwerffen / aus dem Wege thun.

Remparer, mit Wällen umgeben / verboll: wercken; daher rempart, ein Bollwerck / Wall.

Remunerare, *Ital.* rimunerare, iren / wieder vergelten / belohnen / beſchencken.

Remuneratio, *Gall.* remuneration, *Ital.* ri: munerazione, die Wiedervergeltung / Wiederbelohnung.

* Remus, *Ital.* Remo, *Gall.* Rame, *Belg.* Riem, das Ruder / Remi tonſa vel palma, le plat de rame, de Spaan van de Riem, das Blat oder breite Theil des Ruders / ſo ins Waſſer fället.

* Rencheriſſement, die Vertheurung eines Dinges.

Rencontre, *Ital.* riſcontro, rincontro, die Antreffung / Begegnung. It. der Streit / Zanck / Scharmützel. Rencontrer, *Ital.* rincontrare, iren / einem begegnen / ei: nen antreffen.

Rendezvous, der Sammel- oder Muſter:

Platz auf welchen die Soldaten zusammen kommen.

Rendiren/wieder geben/sich ergeben.

Renforcer, verstärcken / mit neuer Mannschafft versehen / daher eine solche Verstärckung renfort heisset.

Renommé, renommirt / angesehen/ berufen/berühmt/hochgehalten. Renommée, das Gerücht/ der Nahme/ Ruff/Ruhm/ das Ansehen/ die Hochhaltung; renommer, preisen/ rühmen/hochhalten.

Renovare, *Gall.* renouveller, *Ital.* rinuovare, iren/ erneuern/ verneuern/wieder neu machen. Renovatio, *Gall.* renovation, renouvellement, *Ital.* rinuovamento, rinuovazione, die Erneuerung. Item, das Einkommen/ die Einkunfft/Zinse.

Rente, *voc. Gall. sed Ital.* rendità, das Einkommen/die Zinse. * Leib Renthen werden genennet diejenigen Einkünffte/welche ein Eigenthums-Herr von einem andern Lebenslang geniesset / dagegen aber jenem sein Capital oder Vermögen nach seinem Todte heimfällig verschreibet und vermachet. Rentherey und Renth-Cammern werden die Collegia genennet / in welchen über die Fürstlichen Einkünffte und Ausgaben Rechnung gepflogen wird.

Rentenier, einer / der von seinen Einkünfften oder Zinsen des Capitals leben kan. Item, ein Zinß- oder Pachtmann. Renter, iren/austragen/ertragen/ verzinsen.

Renverser, einen zu Boden werffen/umkehren / eine Mauer einwerffen.

Renuere, iren/ abschlagen / nicht wollen.

Renunciare, *Gall.* renoncer, *Ital.* rinunciare, iren/ absagen / begeben / Verzicht thun/ verweigern/ abschlagen. Item, aufkündigen/verkündigen/ aufgeben/aufsagen/versagen/ verleugnen. Renunciatio, *Gall.* renonciation, renoncement, *Ital.* rinuntia, eine Begebung/Verzicht. Item, eine Anmeldung / Verkündigung / Aufkündigung/Aufsagung/ Versagung/Verleugnung.

Reo negante Actori incumbit probatio, wenn der Beklagte etwas leugnet / muß es der Kläger erweisen.

Reparare, *Gall.* reparer, *Ital.* riparare, iren/ ausbessern/erneuern/wieder gut machen/ ersatten / erholen / ersetzen / wieder einbringen. Reparatio, *Gall.* reparation, *Ital.* riparazione, die Ausbesserung/Verbesserung / Wiederbringung / Erneurung/ Erstattung. Reparabilis, le Gall. reparable, das wieder zu machen ist / wiederbracht und erstattet werden kan/ wiederbringlich; reparabile damnum, ein Schade/so bezahlet werden kan.

Repartie, eine Gegen-Antwort.

Repartiren/ antworten / hinterbringen / item, theilen/ austheilen/ eintheilen; item partition, die Aus- und Eintheilung/ Winter-Quartiere.

Repas, Speise/ oder Mahlzeit.

Repasser, *Ital.* ripassare, iren / wieder gehen oder zurück kehren oder kommen. Item, wieder überlauffen/überlegen/übersehen.

Repellere, *Gall.* repousser, iren / abtreiben / zurück treiben.

Repentinus, a, um, jählings / geschwind / schnell.

Repercussio, *Gall.* repercussion, *Ital.* ripercussione, die Zurückschlagung / Zurückstrahlung der Sonnen / aus einem Spiegel oder andern polirten Geschirr.

Repetere, *Gall.* repeter, iren / wiederholen/ wieder vorbringen / erwiedern / item, wiederbegehren / fordern; repetita priora, wiederholet das vorige. Repetitio, *Gall.* repetition, *Ital.* repetizione, die Wiederholung/Wiedervorbringung. Item, die Wiederforderung; repetitionis signum, ist in der Music ein bekandter Zeichen / daß eine gesungene Clausul soll repetirt werden. Repetitio historiarum, actorum, die Wiederholung einer Geschichte.

Repetundæ, ungetreuliche Amts-Verwaltung; suche Lex Julia repetundarum.

Repeupler, *voc. Gall. Ital.* ripopolare, wieder mit frischem Volck besetzen / wieder bevölckert machen.

Repignorare, iren/ das Pfand einlösen.

Replére, *Gall.* remplir, iren / erfüllen / ergäntzen.

Réplica, replicatio, *Gall.* replique, eine Gegen-Antwort / Gegen-Einwendung / Gegen-Rede/ oder die Antwort auf des Beklagten Exception. Replicare, *Gall.* repliquer, repliciren/ gegensprechen / genantworten / wieder einwenden.

Repondre, suche respondere.

:pondant, *Voc. Gall. ſed Ital.* reſponſor, der Bürge.

:ponere, reponiren/wieder hinſetzen/wieder vergelten.

:porter, *Ital.* riportare, iren / wieder zurück tragen/ zurück bringen.

poſcere, repoſciren/ wieder fordern.

pos, Ruhe / Friede / Schlaff.

poſitorium, *Gall.* repoſitoire, *Ital.* ripoſitorio, ein Bücher-Schranck.

pouſſer, abtreiben/ zurück treiben.

præſentare, repræſentiren / *Gall.* repreſenter, abbilden/dar- oder vorſtellen/fürſtellen / fürtragen. Item, eines Stelle oder Perſon vertreten. Repræſentatio, *Gall.* repreſentation, die Abbildung/Fürhaltung / Darreichung / Darſtellung/ Vorſtellung/ ſcil. einer Perſon.

rehendere, *Gall.* reprendre, *Ital.* riprendere, reprehendiren / tadeln / ſchelten/ traſſen; facilius eſt reprehendere, quàm imitari, es iſt leichter ein Ding zu tadeln/ als nachzuthun. Reprehenſio, *Gall.* reprehenſion, *Ital.* riprehenſione, die Scheltung/ Straffung.

reſſalia, *Gall.* repreſſailles, die repreſſalien/ der Arreſt/ das Gegen-Recht / die Ehede /Rechtliche-Hemmung / An- oder Aufhaltung und Kummer ausländiſcher Güter und Perſonen: Als da einer für den andern / und eines Gut für des andern Gut aufgefangen und verhafftet wird.

rimande, ein Ausputzer/Filtz/Verweiß.

rimere, *Gall.* reprimer, iren/ dämpffen/ unterdrücken / hemmen / verhalten / zurückhalten / wehren / verhindern.

robare, *Gall.* reprouver, *Ital.* riprovare, reprobiren/nicht annehmen/verwerffen. Item, Gegen-Beweiß führen. Riprobatio, *Gall.* reprobation, *Ital.* reprobazione, die Verwerffung. Item, in Rechten der Gegen-Beweiß.

rocher, verweiſen / verwerffen; daher :proche, ein Verweiß/eine Vorrückung.

roducere, iren / wieder vorſtellen / im Gegen-Beweiß die Documenta vorlegen/ oder die Gegen-Zeugen vorſtellen.

eproducens, der reproducent, oder Gegen-Beweißführer/ welcher die Gegen-Beweiß führet.

romittere, *Gall.* repromettre, *Ital.* ripromettere, iren / Gegenverſprechung thun/hergegen verheiſſen. Repromiſſio, *Gall.* promiſſe, *Ital.* promeſſa, ein Gegenſatz / eine Gegenverheiſſung / Gegenverſprechung.

Reproſit, es ſey dir wieder geſund / oder bekomme dir wieder wohl.

Republique, ſuche respublica.

Repudiare, *Gall.* repudier, *Ital.* ripudiare, repudiiren/abſchlagen/begeben/verwerffen. Item, ſeinen Ehegatten von ſich ſcheiden / einen Scheide-Brief geben; repudiatio, *Gall.* repudiation, *Ital.* ripudio, die Verwerffung; repudium, *Gall.* repouſſement, *Ital.* ripudio, eine Ehe-Scheidung/ Scheide-Brief.

Repugnare *Gall.* repugner, *Ital.* repugnare, iren/ wider einen ſtreiten/ widerſtreben/ widerſetzen. Repugnantia, *Gall.* repugnance, *Ital.* repugnanza, die repugnanz, Halßſtarrigkeit / Widerſprechung / Widerſetzung / Widerſtrebung/ die Widerwärtigkeit / Streit / Widerſtand.

Repulſa, ein repuls, Abſchlagung / Abweiſung/ abſchägliche Antwort.

Repurgare, iren / wieder ausputzen / reinigen/ ſaubern.

Reputare, *Gall.* reputer, *Ital.* reputiren/ bedencken / betrachten. Item, berechnen/zurechnen/ gegen einander aufheben. Reputatio, *Gall.* reputation, *Ital.* reputazione, wird insgemein genommen vor die Würde / Fürtrefflichkeit / Hoheit/ Anſehen und Stand; daher wird insgemein geſagt: Er weiß ſeine reputation wohl in acht zu nehmen.

Reputirlich/ anſehnlich/fein/erbar/ ehrlich/ rühmlich.

Requeſte, requête, ein Bitt-Schreiben/ Supplication. Daher Maître des Requêts.

Requieſcere, iren/ruhen/ſtillſitzen/ ſchlaffen.

Requirere, requiriren/erfordern / erſuchen/ bitten / anſprechen / heiſchen. Requiſitio, *Gall.* requiſition, *Ital.* requiſitione, das Begehren/ die Bitte / Erforderung/ Erſuchung / zum Exempel eines Notarii oder Zeugen; dahero wird das Requiſition-Schreiben genennet ein Brief/ darinnen der Notarius oder jemand anders erſuchet wird/etwas zu thun. Requiſitus,

situs, *Gall.* requis, erfordert / ersuchet. Ad hæc omnia debitô & legitimô modô sive legitimè requisitus, zu diesem allen schuldiger und gebührlicher Weise ersuchet und gebeten / pflegen die Notarii unter ihre instrumenta und Nahmen zu setzen; requisitum, requisita, die zur Eigenschafft und Nothwendigkeit eines Dinges erforderte Stück und Wesen.

Rerum divisio, die Theilung / oder Unterscheidung der Sachen; rerum permutatio, ein Tausch.

Res, *Gall.* chose, *Ital.* cosa, ein Ding / Handel / Zustand und Gelegenheit / die Sache / die Güter. Res aliena, ein fremd Ding / fremd Gut.

Resarcire, iren / erstatten / wiederum ersetzen / zum Exempel den Schaden.

Rescindere, rescindiren / auflösen / abschneiden / umstossen / über einen Haussen werffen / zerreissen / einen Handel; rescindenda venditio, ein Kauff / der wieder aufzuheben ist. Rescissio, *Gall.* rescision, *Ital.* recisione, die Auffhebung / Umstossung / Zerreissung eines Contracts oder Handels.

Res communes, sind die Dinge / so jedermann gemein sind / als da ist die Lufft / das fliessende Wasser / und das Ufer am Meer.

Rescontriren / gegen einander abrechnen / abschreiben / bey den Kauffleuten.

Rescontre, oder rescontro, die Abschreibung der Gelder oder Wechsels / bey Kauffleuten auf denen Messen sonderlich gebräuchlich. Es ist aber eine rescontre unter den Kauff-Leuten nichts anders / als eine sonderbare Art und Weise der Bezahlung / welche an denen Orten / wo Kauffmans-Börsen oder Jahr-Märckte und Messen sind / nach Endigung derselben / wenn die Zahl-Woche eingetreten / meistentheils ohne Geld / durch Anweisung und Abschreibung geschicht / * also / daß zuweilen ein eintziger Wechsel-Brief in 3. 4. 5. 6. und mehr Hände kömmet / ehe ihn einer per Cassa oder baar bezahlet; Inzwischen werden die Kauffleute durch dieses assigniren nicht allein richtig / sondern seynd auch der Mühe des Geld-zehlens überhoben / also / daß es gleichsam eine Art eines Banco ist.

Resconter-Buch / ist bey Kauff-Leuten welches sich auff das Monats-Buch ziehet; denn so bald in demselbigen Post zu bezahlen / oder zu empfangen wird solche ins Resconter-Buch übertragen.

Res corporales, leibliche Güter / welche man angreiffen und berühren kan / als da sind ein Grund und Boden / ein Mensch / Kleid / Gold / &c. res creditæ, anvertraute Ding; res hæreditariæ, Erbschaffts Dinge oder Stücke.

Rescribere, *Gall.* rescrire, *Ital.* rescrivere, rescribiren / wieder antworten / wieder schreiben / wieder zurück schreiben / Brieff ertheilen. Rescriptum, ein rescript / der Befehl / Ausschreiben; rescriptum Principis, ein Fürstlicher Befehl / Ausschreiben.

Res Ecclesiasticæ, geistliche Sachen / Güter.

Reservare, *Gall.* reserver, reserviren / bedingen / bedingen / ausnehmen / aufhalten / vorbehalten / hinterhalten / zurückhalten.

Reserve, *voc. Gall. sed Ital.* riserva, der Vorbehalt / Vorbehalt / die Ausnahm / bedingung / der Vorrath / Hinterhalt / Zurückhaltung / Sparung.

Reservat, reservation, der Vorbehalt / Beding. Mit dem expressen reservat / mit ausdrücklichen Beding; reservata Principis, diejenigen Dinge / so der Fürst vorbehält.

* Reservata Imperatoris, seynd einer Käyserl. Macht vorbehaltene Regalia, so der Käyser ohne Zuthun der Reichs-Stände exerciren kan / als Recht Könige / Hertzoge / Fürsten und Ritter / wie auch Pfaltz- oder Comites Palatinos zu creiren / Regal, Fahn-Scepter und Schwerdt zu verleihen / den Ausspruch über die præcedenz zwischen Reichs-Fürsten die höchste Justiz zu administriren / gemeine Reichs-Tage anzuschreiben / nis-Briefe und Leyen-Pfründe zu geben und beliebige Personen zu Canonicaten und Præbenden in denen Stifften und Clöstern des Römischen Reichs

ræſentiren. Privilegia de non appellando zu verleihen. Diſpenſationes an Leibe/ Gut/ Ehre/ Alter/ ehrlichen Nahmen/ ꝛc. zu vergönnen. Academien und hohe Schulen zu ſtifften und zu beſtätigen. Die durchgängige General-Reichs-Poſten zu beſtellen und zu vergeben. Meſſen und allgemeine Jahrmärckte zu verſtatten. Städte auffzurichten / und mit Stadt-Recht zu verſehen/ Stapel-Gerechtigkeiten und freye Niederlagen zu verleihen.

Reſervatio beneficiorum, non deducta deducam, & non probata probabo. Die Vorbehaltung der Freyheiten / was nicht ausgeführet / daß ich es ausführen/ und was nicht bewieſen / ich beweiſen wolle.

Reſervatio correctionis libelli, additionis, mutationis, &c. die Vorbehaltung/ die Klage zu ändern / zu mehren / zu mindern/ ꝛc. reſervatis reſervandis, mit Vorbehalt deſſen/ was vorzubehalten iſt.

Reſervatum eccleſiaſticum, der geiſtliche Vorbehalt / vermöge welchen und Krafft des Paſſauiſchen, Religions-Friedens Anno 1555. ein Römiſch-Catholiſcher Biſchoff oder Prælat, wenn er die Augſpurgiſche Confeſſion annimmt / ſeine Biſchöffliche Dignität und davon dependirende Einkünffte quittiren muß. Und dann/ daß kein weltlicher Fürſt ein Bißthum oder Gebiet an ſich ziehen/ ſecumiren oder ſeculariſiren ſolte; durch dieſes reſervatum Käyſer Ferdinand II, nach glücklicher expedirung des Böhmiſchen Krieges / ſich bereden ließ/ Anno 1629. das edictum de reſtitutione ꝛc wider beſagtes reſervatum eingezogen Bißthümer und anderer geiſtlicher Güter/ publiciren zu laſſen/ welches allen Zerrüttungen/ vornehmlich aber dem bekandten 30 jährigen Krieg Anlaß gegeben; biß endlich die Sache im Weſtphäliſchen Frieden-Schluß beygelegt worden.

Reſtitoriæ, das Heergewette; Dahöret des Verſtorbenen beſtes Pferd/ geſattelt und gezäumet / ſein Schwerdt/ Wehr und ſein Meſſer / der beſte Harniſch zu eines Mannes Leibe / auch ein Pfühl / das iſt / ein Bette nechſt beſſen / ein Küſſen / zwey Leylachen oder Bett-Tücher / ein Tiſchtuch/ ein Handqvele / Keſſelhacken / und des Verſtorbenen tägliche Kleidung. Und kömmt dieſes Heergewette den Manns-Perſonen zu. Wenn nun ihrer viel darzu gehören / ſo nimmt der älteſte das Schwerdt zum voraus; im übrigen bekömmt jedweder ſeinen Theil/ doch theilet der älteſte / und der jüngſte erwehlet.

Res fiſci, die Cammer-Güter.

Reſidence, *Voc. Gall. ſed Ital.* reſidenza, die Reſidentz / die Hofhaltung / Hofſtatt/ Käyſerl. Königl. oder Fürſtl. Sitz oder Wohnung. Dahero wird eine Reſidentz-Stadt genennet / allwo ein Käyſer / König oder Fürſt Hoff hält und ſeinen Sitz hat. Nicht weniger wird auch Reſidentz genennet das erſte Jahr derer bey den hohen Stifftern die erſte poſſeſſion genommenen Dohm-Herren / vermöge welcher ſie ein gantzes Jahr über in der Stadt reſidiren müſſen/ auch nicht eine Nacht auſſer derſelben ſchlaffen dürffen/ oder die Reſidentz von neuem anfangen müſſen.

Reſidere, *Gall.* reſider, *Ital.* reſedere, reſidiren/ Hofhalten / ſeine Hofſtatt/ ſeinen Sitz und Wohnung haben/ wohnen. Reſident, *Voc. Gall. ſed Ital.* reſidente, werden die Abgeordneten vornehmer Herren / ſo ſich an einem Ort beſtändig auffhalten/ genennet.

Reſiduum, *Gall.* reſidu, *Ital.* reſiduo, der Reſt/ Uberſchuß/ was übrig geblieben iſt/ der Vorrath.

Reſignare, *Gall.* reſigner, reſigniren / die Siegel wegthun/ auffkündigen / aufſheben. Item, abdancken/ auffgeben/ abtreten/ übergeben; reſignare officium, das Amt oder Dienſt auff oder einem andern übergeben/ auffkündigen. Reſignatio, *Gall.* reſignation, *Ital.* reſegnazione, die Abthuung/ Abtretung / Aufflaſſung/ Ubergebung; reſignatio judicialis, die gerichtliche Aufflaſſung des Lehns.

Reſilire, iren/ abweichen/ abſtehen/ abtreten/ vom Kauff oder andern contracten abgehen.

Res immobiles, die unbewegliche Güter/ liegende Gründe / und alles was Erd-Nied- und Nagel-feſt iſt.

Res integra, ein Ding/ so noch im völligen Stande ist.

Resistere, *Gall.* resister, *Ital.* resistere, resistiren / Gegenwehr thun / Gewalt mit Gewalt vertreiben / widersetzen / widerstehen/widerstreben. Resistence, *Voc. Gall. sed Ital.* resistenza, die Resistentz/Gegenwehr/Widersetzung/Widerstrebung/ der Widerstand.

Res judicata, ein Rechts-kräfftig Urtheil oder Bescheid / ein Mit-Urtheil und recht erkandte Sache; rei judicatæ exceptio, suche oben: Exceptio rei judicatæ.

Res litigiosa, eine streitige Sache / Rechtshängige Sache; rei litigiosæ Exceptio, suche: Exceptio rei litigiosæ.

Res meræ facultatis, sind solche Sachen/ welche man thun und unterlassen kan/ ohne dessen / der es thut oder unterläst/ Nachtheil / und wodurch einem andern kein Recht zukömmt / als da sind: gehen auff öffentl. Strassen/Fenster zu machen/ oder etwas anders in dem Seinigen zu bauen. Item, mahlen/backen/Bier kauffen wo einer wolle.

Res militares, Soldaten-Sachen / des Kriegs-Manns Vermögen; res mobiles, bewegliche Güter/ fahrende Haab/ Fährniß; res non alienanda, ein Ding/ so nicht entfremdet oder veräussert werden soll.

Resolvere, *Gall.* resoudre, *Ital.* risolvere, iren/ auflösen / auslegen/ erklären/ erörtern/erweichen/ zertheilen. Item, beschliessen / entschliessen / bestimmen/ sich fest vornehmen / vorsetzen. Ferner/ behertzt/ hertzhafft / tapffer / kühn / unerschrocken seyn; resolvirt / der sich etwas ergeben hat. Resolution, *Voc. Gall. Ital.* risoluzione, die Auflösung/ Erläuterung / Erörterung / Erweichung/ Zertheilung. Item, die Bestimmung / der Schluß/ Entschluß / Vorsatz / das Vornehmen. Ferner / die Tapfferkeit/ Hertzhafftigkeit / Kühnheit / Unerschrockenheit. Item, die Antwort/der Bescheid. Resolutus, *Gall.* resolu, *Ital.* risoluto, resolut, auffgelöst/ beständig/fest/ behertzt/geschwind/hurtig/standhafft/muthig/keck/tapffer.

Resonare, *Gall.* resonner, resoniren/ wiederhallen/wiederklingen/ wiederschallen/ wiederthönen / einen Thon von sich geben. Resonance, der resonant, Widerhall / Wiederklang / Wiederthon.

Respectare, *Gall.* respecter, *Ital.* rispettare, respectiren/einen ehren / Ehre erzeigen/ sich ehrerbietig gegen einen stellen/ hochachten/hochhalten. Respectabel, ansehnlich/herrlich. Item, ehrerbietig/ rühmlich. Ferner/ bescheiden. Respectivè, mit Unterscheid/ auff gewisse Weise und Masse.

Respectus, *Gall. & comm.* respect, *Ital.* rispetto, die Achtung / Betrachtung / Aufsehen. Item, das Ansehen / Ehrerbietung / Hochhaltung / Bescheidenheit / gebührende Ehre wird gesagt / einem seinen Respect geben; respectu intentionis & pacti wegen der Meynung und des Pacts.

Respicere, iren/ ansehen / betrachten / achten.

Respirare, *Gall.* respirer, *Ital.* respirare, athem holen / sich wieder erholen / schöpffen/ ausruhen / wieder zu Athem kommen; respiratio, *Gall.* respiration, *Ital.* respirazione, das Athemholen / Erholung des Athems / die Erholung / Ruhe-Zeit zur Zahlung.

Respondere, iren/ *Gall.* respondre, *Ital.* rispondere, antworten / Antwort geben. Item, Bürge werden/Bürgschafft thun / gut sagen. Ferner / sich vergleichen/ übereinkommen; respondendo, es wird mit nicht gegen antwortet; respondens, der Respondent, oder Antwortende in einer Disputation.

Responsio, reponse, risposta, die Antwort. *risposta, bedeutet bey einem Italiänischen Dialogo die andere oder folgende Stimme.

Responsor, *Gall.* repondant, der Bürge.

Responsum, eine Antwort. Item, ein Urtheil mit zweiffelhafftigen und ungewissen Ursachen; responsum informatorium, ein Informat-Urtheil / so man holen lässet.

Res principis, des Fürsten Güter.

Respublica, *Gall.* republique, *Ital.* republica, die Republic, das gemeine

freye Staats-Gemeinde / ſo niemand
rworffen iſt.
ablicæ, ſind ſolche Dinge / ſo / was den
brauch betrifft / allen unter einem ge-
en Volck offen ſtehen / was aber das
enthum anbelanget / werden ſie dem-
gen Volck zugeeignet / dem die öffent-
en Güter zugehören / dergleichen ſind
Flüſſe / die Anfuhrten oder Hafen
Fiſchen; item, der Gebrauch der U-
n Flüſſen und Meer.
re, iren / verachten / nicht annehmen.
Exempel: die Erbſchafft.
illares, der Unmündigen Güter. Res
iofe, ſind ſolche Güter / dahin man
Verſtorbenen bringet / und denſelbi-
Det dadurch religios macht / als die
äbniſſe. Res ſacræ, heilig geweihete
je oder Güter / als da ſind Kirchen /
ien-Geſchenck und dergleichen. Res
æ, heilige Dinge / als da ſind die
t-Mauren / Stadt-Thore oder Pfor-
tem, die Geſetze.
nent, *Ital.* riſentimento, die Em-
ng / die Ahndung. Reſſentir, iren /
nden / fühlen / eine Sache mit Em-
gkeit und Nachdruck ahnden.
ein Gerichts-Zwang oder Gebiet.
, ſ. retabler, *Voc. Gall. ſed Ital.* ri-
re, reſtabiliren / erbauen / wieder
hten / in vorigen Stand ſetzen.
oder die reſtanten / die noch etwas
ſtellig oder ſchuldig ſeyn; Reſtare,
eſter, iren / übrig bleiben / übrig
ſchuldig bleiben. Item, ſich ſäumen /
bleiben.
e, *Gall.* reſtaurer, *Ital.* riſtaurare,
re, iren / wieder erneuern / an- und
ten / ergäntzen; reſtauratio, *Gall.*
ration, *Ital.* riſtorazione, die reſta-
g / die Erbauung / Erneuerung /
anrichtung / Wiederaufrichtung.
Gall. ſed Ital. reſto, der Reſt / der
nd / das übrige / die Hinterſtellig-
was einer ſchuldig verbleibet.
oder was noch übrig bleibet / die
hende Schulden. Pro reſto,
ſtellig / ſchuldig ſc. verbleiben.
wird geſaget / einem ſeinen Reſt
das iſt / vollends auffopffern / tödt-
Reſte werden auch die 3 Befehlc
t / ſo der König von Pohlen an
die Stände des Reichs / Senatoren, den
Adel und Städte ergehen läſſet / und in-
nerhalb Monats Friſt zu erſcheinen / be-
ruffet.

Reſtipulare, *Gall.* reſtipuler, *Ital.* reſtipuli-
ren / gegenverſprechen / Gegenzuſage
thun; reſtipulatio, *Gall.* reſtipulation,
Ital. reſtipulazione, die Gegenverſpre-
chung oder Gegenzuſage.

Reſtituere, *Gall.* reſtituer, reſtituiren / wie-
der ausantworten / wieder abtreten /
wiederbringen / wiedergeben / erſetzen /
erſtatten / wieder zuſtellen. Item, wird
geſagt: der iſt reſtituiret / das iſt / er iſt
wieder in vorigen Stand oder Geſund-
heit geſetzet worden. In integrum reſti-
tuiren / in vorigen Stand ſetzen.

Reſtitutio, *Gall.* reſtitution, *Ital.* reſtitu-
zione, die Ausantwortung / Erſtattung /
Erſetzung / die Wiederabtretung / Wie-
derbringung / Zuſtellung; reſtitutio de-
poſiti, die Ausantwortung des hinter-
legten Guts; reſtitutio natalium, wird
genennet / wenn ein Knecht frey gemacht /
und in ſolchen Stand geſetzet wird / als
wenn er niemahls ein Knecht geweſen;
reſtitutio naturalium, die Ehrlichma-
chung der Baſtarten oder unehlichen
Kinder; reſtitutio ſpoliatorum, die
Wiedererſtattung / ſo denen Beraubten
geſchicht.

Reſtringere, *Gall.* reſtreindre, reſtringiren /
verſtopffen / hart binden / hart verknüpffen.
Reſtrictif, reſtringirend / ſtopffend / zu-
ſammen ziehend. Reſtrictio, *Voc. Gall.*
das Bedinge / die Bedingung / die Einzie-
hung / Zuſammenziehung.

Reſultare, *Gall.* reſulter, *Ital.* riſultare, iren /
entſpringen / entſtehen / erfolgen.

Reſumer, *Voc. Gall. Ital.* riaſſumere, iren / mit
eben dieſen Worten wiederholen.

Reſurrectio mortuorum, *Gall.* reſurrection,
Ital. reſurrezzione, die Aufferſtehung.
Item, die Erweckung der Todten. Ferner /
in Rechten die Wiedereinſetzung in vori-
gen Stand.

Res univerſitatis, die Güter / ſo einer Ge-
meinde / Communion oder Stadt zu ge-
hören / als da ſind die Schauſpiel / Stech-
und Renn-Plätze / ꝛc.

Reſuſcitare, *Gall.* reſuſciter, reſuſcitiren /
auffer wecken / erwecken / erregen / erneuern.

Retablir, ſuche: reſtabilir.

Retardare, *Gall.* retarder, *Ital.* ritardare, iren/ auffhalten / in die Länge auffſchieben/ auffziehen/ hindern/ ſäumen/ verzögern; retardaten / werden genennet die rückſtändigen Zinſen und Gefälle. Retardatio, *Gall.* retardement, *Ital.* ritardamento, ritardo, der Verzug / die Hinderung.

Retentio, *Gall.* retention, *Ital.* ritentione, die Auffhaltung/ Hinterhaltung/ Innenbehaltung; retentionis jus, das Recht/ daß ich etwas darff innen behalten. Suche weiter: Jus retentionis.

Retinere, *Gall.* retenir, reteniren/ behalten/ innen behalten/ auffhalten/ hinterhalten/ vorenthalten.

Retirade, *Gall.* retraite, *Ital.* ritirata, der Ort / allwo man ſich hinwendet / die Flucht/ Zuflucht / Gewahrſam / Sicherheit/ Entrinnung/ Errettung/ Zurückziehung; * In der Fortification heiſts eine Verſchantzung mit einer Bruſtwehr/ deſſen Facen einen einwärts ſchieſſenden Winckel machen / den Reſt des Bollwerckes Fuß vor Fuß zu defendiren; retraite, wird auch der Zapffenſtreich genennet/ ſo Abends in denen Beſatzungen geſchiehet.

Retirer, *Voc. Gall. ſed Ital.* ritirare, iren/ an einen ſicheren Ort flüchten/ die Flucht geben / entlauffen / entrinnen / ſich in Gewahrſam und Sicherheit begeben / ſich erretten/ verbergen/ wegmachen / ſich zurück ziehen/ zurück gehen. Retiré, *Ital.* retirato, einſam/ eingezogen/ ſtill.

Retorqvere, *Gall.* retorqver, retorqviren/ wieder zurück treiben / die ausgeſtoſſene Injurien oder Schmäh-Wort einem wieder an den Halß werffen / in den Buſen ſchieben / zurück ſchieben / wieder ſchelten.

Retorſio, *Gall.* retorſion, *Ital.* retorſione, die Heimſchiebung / Zurückgebung der Schmäh-Worte / die Wiederſcheltung/ oder eine Defenſion und Vertheidigung/ welche entweder mit Worten oder in Schrifften geſchicht / wodurch ein Geſchmäheter dem Schmäher die Schmäh-Wort wieder in ſeinen Buſen ſchiebet/ oder in den Halß / daraus ſie geſpeyet und gefahren/ einzuſchlucken anheim giebet; daher retorſionis jus, das Recht vergeltungs-Recht.

Retorta, Glaß oder Gefäß mit einem krümmeten Halß.

Retour, *Voc. Gall. Ital.* ritorno, die Wieder- oder Zurückkunfft. Item, die Vergelt- gen-Ubermachung/ Uberſendung. Handelung auff Retour iſt / wenn man Waren gegen Wahren ſendet / oder verſchickte Wahren andere dargegen geben bietet / und alſo gleichſam wieder tauſchet und ſtutzet. Und mit Wort ordentlich von Wahren geben / remiſs aber von Gelde genommen Wechſel auff retour ches iſt Gelder geben / ſolche wieder oder Verlaſt wieder einzuziehen.

Retourner, *Ital.* ritornare, umkehren/ kommen/ zurück reiſen.

Retractare, *Gall.* retracter, *Ital.* ritrattare, retractiren/ ändern/ widerrufen/ umſtoſſen/ widertreiben/ zurücknehmen. Retractatio, *Gall.* retractation, *Ital.* ritrattazione, die Aenderung / Verbeſſerung/ Zurückhandlung.

Retractus, *Gall.* retrait, der Wiederkauff/ die Zurückhandlung. Item, der Widerkauff. Suche: Jus praetiſſimi retractus.

Retradere, iren, wieder übergeben.

Retrahere, iren/ zurück ziehen / abziehen. Item, abkürtzen/ abziehen / ſeine Gelder im Rückhalt ziehen.

Retrait, ſuche: retirade.

Retranchement, die Abſchneidung. Abkürtzung. * Iſt zur Zeit der Belagerung eine Verſchantzung / oder ein mit Bruſtwehr verſehener Graben / oder auff denen beſchädigten Wercken, ſo auch retirade genennet wird.

Retrancher, abſchneiden / beſchneiden / einziehen/ mindern. Item, ſich einſchrätzen.

Retreſſir, iren/ oder zuſammen ziehen machen/ ſo viel als rettringiren.

Retribuere, *Gall.* retribuer, retribuiren/ lohnen/ vergelten; retribution, *Gall. ſed Ital.* retribuzione, die Belohnung/ Vergeltung.

Retrò ergangene Acta, die zuvor ergangene Geſchichte.

roagere, retroagiren/ bekräfftigen / zu-
ück handeln.
rogradation, *Gal. fed Ital.* retro-
adazione, die Umkehrung / Zurückge-
ung; * also wird der Zurücklauff derer
Planeten von denen Astronomis genen-
et/ welche zwar in ihrem eigenen Epicy-
o bleiben/ und von selbigem herum ge-
ieben werden; weil sie aber von dem
imo mobili ergriffen / und dem Zodi-
co und unserem Ansehen nach zurück
nd geschwinder zu lauffen / und / in
em sie das untere hemisphærium eher-
r erreichen/ und sich unserem Gesichte
tziehen/ zurück zu gehen scheinen.
ograder, retrogradare, iren / umkeh-
n/ zurück gehen. * In der Astrono-
ie werden die Planeten retrogradi ge-
nnet / wann sie gegen ihren ordentli-
en Lauff von dem andern grad des
idders zurück zum ersten lauffen/ an
tt daß sie zum dritten und so ferner ge-
n solten. Welches Prolomæus und
e seinem Systemati folgende Astrono-
dem Motui des Primi Mobilis, wel-
en so dann der Planet folgen soll / zu-
reiben. Galilæus aber in seinen Sy-
mate Cosmico, pag. 325. seq. solche
s der jährlichen Bewegung der Er-
herzurühren darthut / und beweiset
ß wegen des Saturni langsamen Lauffs
rselbe öffter/ weniger aber Jupiter und
wenigsten Mars also rückgängig wer-
l.
vendere, retrovendiren/ wiederkauff-
verkauffen.
dere, retrudiren/ zurück stossen.
escere, iren/ wieder gesund werden.
che, revange, die Rache / Rächung/
iedervergeltung; revange suchen/ sich
hen wollen. Revanger, revangiren/
rächen / ahnden / gleiches mit glei-
m vergelten / wieder vergelten / wett
chen.
escere, iren/ wieder verschwinden/ zu
hte machen.
, der Zoll von aus- und eingehenden
ahren.
eil, heist eigentlich die Erwachung/
ffweckung; also wird auch derjenige
commelschlag / so des Morgens bey
er Armée in denen Festungen geschie-

het/ reveil oder rebell genennet / sonst auch Diane oder Dienne geheissen.

Revelare, *Gall.* reveler, *Ital.* revelliren/ entdecken/ offenbaren; revelatio, *Gall.* revelation, *Ital.* revelazione, die Entdeckung/ Offenbarung/ ein Geheimniß.

Revellere, iren/ ausreissen/ ausrotten.

Revenire, *Gall.* revenir, *Ital.* rivenire, wiederkommen / wieder zu sich selbst kommen/ sich erholen.

Revenu, der wiederkommen ist. Item, das jährliche Einkommen. Siehe auch reditus.

Reverberii ignis, hefftige Flamme des Feuers/ welche ein Ding im Ofen / oben und unten / und auff allen Seiten umgiebt.

Reverendus, *Gall.* reverend, *Ital.* reverendo, der zu ehren ist / ehrwürdig. Plurimum sive admodum reverendus, wohl- oder hoch-ehrwürdig / wie die Pfarrer und Superintendenten genennet werden. Reverendissimus, *Gall.* reverendissime, *Ital.* reverendissimo, der Hochwürdigste/ also werden die Bischöffe und geistliche Fürsten genennet.

Reverenter, ehrerbietiglich / mit Ehrerbietung.

Revereri, *Gall.* reverer, *Ital.* reverire, reveriren/ einen ehren / Ehre erweisen/ in Ehren halten. Reverentia, *Gall.* reverence, *Ital.* reverenza, die Reverentz/ Ehre/ Ehrerbietung/ die Bückung/ Neigung/ daher wird gesagt: einen Reverentz machen/ oder gegen jemanden sich neigen/ und demselben gebührende Ehre bezeigen. Reverentiales Apostoli, suche Apostoli reverentiales.

Revers, ein Beweiß / Schein / ein Gegenschein/ Versicherung / oder ein Brieff/ welchen einer von sich geben muß / daß/ was man gethan / oder etwan thun oder nicht thun wolle/ einem andern nicht zum Schaden gereichen solle. Item, daß einer nichts denn alles Liebes und Gutes von dem andern wisse / und ihn nicht ferner angreiffen wolle; * le revers wird auch von denen Frantzosen diejenige Seite einer Müntze oder Medaille genennet/ auff welcher das Wapen / Sinnbild oder Schrifft gepräget ist.

Reversiren/ sich verpflichten/ verschreiben.

Revertere, iren/ umwenden/ wiederkomen.
Revestir, *Soc. Gall. sed Ital.* rivestire, iren/ anziehen / bekleiden. It. wieder einsetzen.
Revidiren/überlesen/ nachsehen/ übersehen/ von neuen in den Acten ersehen / durchgehen/ untersuchen. Revisio, *Gall.* revision, *Ital.* revisione, die revidirung/Uberlesung / Ubersehung / Nachsehung/ Durchgehung/ Untersuchung. In Rechten ist es ein Mittel/ durch welches gebeten wird / daß ein Urtheil oder Bescheid des Richters/ von welchem man appelliren kan / nach fleißiger wiederholter revision und Betrachtung der Acten verbessert werden möchte. Revisor, *Ital.* revisore, der etwas übersiehet.
Revisiter, *Ital.* rivedere, iren / wieder besuchen. Item, die Schrifften wieder von neuem durchgehen.
Reunir, reuniren / vereinigen / wieder vereinbahren ; sich wieder zusammen verfügen. Reunion, die Versohnung/ Wiedervereinigung.
Revocare, *Gall.* revoquer, *Ital.* revocare, revociren / einen wieder zurück fordern/ zurück ruffen. It. abschaffen / aufheben/ wiederruffen. Revocatio, *Gall.* revocation, *Ital.* revocazione, die Auffhebung der Wiederruff. Revocabilis, revocable, revocabel, wiederrufflich/ das man wiederruffen kan/ ein wiederrufflich Urtheil.
Revolte, *Soc. Gall. Ital.* rivolta, der Abfall/ Aufruhr/ Auffstand/ die Meuterey/ Rebellion. Revolter, revoltiren / *Ital.* rivoltarsi, einen Aufruhr / Auffstand oder Meuterey machen oder erwecken. It. abfallen/ abtrünnig werden/ rebelliren.
Revolvere, iren, umwältzen/ umdrehen/ auf einen andern bringen. Item, auffschlagen/ als die Bücher/ Urkunden/ &c. revolutus, fortgewältzt / fortgebracht / verbracht ; * revolutio, die Umwältzung/ oder Ablauff der Zeit. Bey denen Astronomis wird revolutio diejenige Zeit genennet/ innerhalb welcher ein Planet den Zodiacum, oder Thierkreiß durchwandelt / biß er wieder an seinen vorigen Stand gelanget / als des Saturni in 30/ Jupiters in 12/ Martis in 2/ der Sonnen in einem Jahre/ &c. Es werden auch revolutiones genennet die Aenderungen eines Staats.

Reus, der Beklagte / so beschuldiget / verklaget wird. It. der Schuldner; reus constitutæ pecuniæ, der schuldig genandtes Geld zu erlegen/ welches ohne daß er deßfals gefragt oder versprochen ; reus læsæ majestatis & duellionis, der wegen Schändung Verletzung der Majestät und Obrigkeit und deren Sicherheit und beschuldiget wird.
* Reüsser, reussiren / zum Zweck erhalten.
* Revue, Nachsicht oder Muster Versammlung verschiedener Tr um zu sehen / ob selbige com gutem Stande sind.
Rex, *Gall.* roy, *Ital.* rè, der König.
* Rex sacrorum oder Sacrificulus, Alters zu Rom eine vornehm Person / der nach Verjagung ge / die Opffer / so jene sonst verrichten muten / thate / erstlen Bürgemeistern Junio B Valerio Poplicola eingesetzt nachgehends durch die Po Augures aus denen Patrici wurden. Er stunde unter dem Maximo, und durffte sich in gerliche Dinge mischen / w bürgerlichen Oneribus frey / einem grossen Hause/ so Reg wurde ; Seine Frau wurde crorum geheissen / so auch Opffer zu verrichten hatte. U dosio Magno hat der Heyd tes-Dienst und dieser ihre ein Ende genommen.
* Regne, Regina, die Königin / reich wird die Königlich Wü deren Sohn den Königlichen treten / la Regne Mére, die Frau Mutter genennet/ die au so sie keinen Sohn hat/ la B sen wird/ wovon an seinen Or
* Rhabarbara, ist eine in der A bekandte/ und in der Artzeney bräuchliche Wurtzel/ so in C ria und West-Indien wächset sie mit grosser Sorgfalt gep gewartet wird ; wann sie zur im Winter nemlich und ehe nen Blätter hervorschiessen /

:d/ iſt ſie dichte und feſte/ und hat röth-
ie Adern mit einem gelben Saffte/
lchen beyzubehalten die Wurtzel auf
ſeln geleget / und öffters umgekehret
rd / damit derſelbe ſich der Wurtzel
ßt einverleiben/ und dieſelbe durchzie-
möge / nachgehends wird ein Faden
ch dieſelbe gezogen / und im Schat-
zu trocknen auffgehänget. Auſſer
rwehnter Zeit iſt ſie nicht allein po-
, ſondern mangelt auch des beſagten
n Saffte.

bath, ſeynd Perſianiſche Vorſtädte.
odia, ſiehe rapſodia.

, reede, oder rayde, der Ort der See/
der vor dem Hafen / allwo ſich die
iffe verſammlen/ auch aus- und ein-
ben werden.

, ein Reder/ Schiffs-Patron/ oder
dem das Schiff angehöret / oder
an er Theil hat.

, *Gall.* rheteur , *Ital.* retorico, ein
mer. Rhetorica , *Gall.* rhetorique,
retorica , die Kunſt wohl zu reden/
ende wie eine Rede ordentlich einzu-
ten ſey / ſo man jemanden etwas ab-
anrathen will. Rhetoricè , rheto-
/ nach der Redner Art/ nach der Re-
Kunſt / künſtlich-zierlicher Weiſe.
toricus, *Gall.* rhetoricien , *Ital.* re-
co, beredt / nach der oder zur Rede-
iſt/ ein Redner.

n und Wörra / ſeynd 2 mäßige Flüſ-
Francken-Lande / ſo ſich nachge-
s in den Mayn ergieſſen / die an de-
elben wohnende Reichs-adeliche Fa-
en repræſentiren bey der bekandten
en unmittelbahren Reichs-Ritter-
ſft in Francken einen ſo genandten
/ und wird aus demſelben und dem
Braunach wechſelsweiſe ein ritter-
s Mitglied oder obriſter Rath er-
let/unter denen allezeit einer 2 Jahre
ſidiret/und das Directorium hat.

nboides , eine ablange Raute oder
hobene verlängte Vierung / aus
y ſtumpffen und zwey ſpitzigen gegen
nder ſtehenden Winckeln beſtehende.
bus, das Spinn-Rad / in der Geo-
rie ein geſchobenes Quadrat oder
nten-Figur.

Ridiculus, *Gall.* ridicule , *Ital.* ridicolo, lächerlich. Ridiculum , ridicula, ein Poſſen/ lächerliche Dinge.

Rien dé tout, gar nichts.

Rigor, *Gall.* rigeur , *Ital.* rigoroſità, die Ernſthafftigkeit / Strenge; rigor Juris, die Schärffe des Rechten. Rigoroſus, *Gall.* rigoureux , *Ital.* rigoroſo, ernſthafft / ſcharff / ſtreng/ unbarmhertzig.

* Rikiabdar-Aga, wird der Bediente am Türckiſchen Hofe genennet/ſo dem Groß-Sultan / wenn er zu Pferde ſteiget / den Steg-Reiff oder Steig-Bügel hält; von dem Arabiſchen Worte Ricab, ſo einen Steig-Bügel heiſt.

Ripa, das Geſtade/der Ufer am Fluß. *Ripарii und Ripuarii wurden diejenige genennet/ ſo an den Ufern/in ſpecie der Moſel bey Trier / nicht weniger diejenigen ſo zwiſchen der Moſel/Maß und Rhein wohneten: Welche Gegend von denen Francken Ripuaria genennet wurde / womit ſie Auſtraſien und Neuſtrien bemercketen. Daher das Capitulare Dagoberti Lex Ripuariorum geheiſſen wurde/ welches / nebſt den Saliſchen Geſetzen/ eines von denen Aelteſten der Francken geweſen.

* Ripieno, oder choro piano , iſt ein Muſicaliſcher terminus , und bedeutet/ daß das völlige Chor anſtimmen ſolle.

Rißbanck/ iſt ein von Steinen auffgeführter Wall/ ſo man vor die Seehäfen aufzuführen pfleget.

Riſico, riſigo, *Voc. Ital. ſed Gall.* risque, die Gefahr/ Gefährligkeit/ das Ebentheuer/ Wagung auf Glück und Unglück; riſigiren/ risquiren/ iſt ſo viel als Gefahr laufen/ hazardiren / wagen.

Riſus , *Gall.* ris, rire, *Ital.* riſo , das Lachen. Per riſum multum debes cognoſcere ſtultum, an vielem Lachen ſolt du einen Narren erkennen.

Ritè, ordentlich / gebührlicher Weiſe.

* Ritornello , iſt in der Muſic eine kurtze Zuſammenſtimmung und Symphonie zwiſchen denen Arien.

Ritorno, *Voc. Ital.* die Rückwechſelung / ſuche retour.

Ritratto , die Rückwechſelung einnehmen bey den Kauffleuten.

Ritus , *Ital.* rito, die Gewohnheit/Weiſe.

Ritus nuptiarum, Heyraths oder Hochzeit-Gepräng.

Rivage, *Soc. Gall. ſed Ital.* riva, ein Geſtad oder Ufer.

Riviere, der Fluß; rivus, der Bach.

Robbaria, die Beraubung / der Straſſen-Raub.

Roborare, iren/ befeſtigen/ feſt machen.

Rodomondate, Auffſchneiderey Prahlerey.

* Rokoſih, oder Rakoſih, werden in Pohlen diejenige Tage-Satzung oder Zuſammenkünffte der Edelleute genennet / die ſie nach zerriſſenen Reichs- oder Land-Tagen zuhalten / und ſich daſelbſt / gegen dem König / die Reichs-Senatoren und andere/ ſo ſie an ihren Freyheiten und Gerechtſahme zu kräncken vermeinen/ zu berathſchlagen pflegen.

* Rœſepali, wird der vornehmſte geheimde Secretarius des Königes von Aracan in Indien genennet.

* Rolandinæ ſtatuæ, insgemein der Ruhland oder Roland genannt / da man auf den Märckten etlicher Sächſiſchen / auch auf der Fluhr oder Gräntze anderer Städte Säulen oder Bildniſſe mit einem Schwerdte aufzurichten pflegte/ dadurch das Weichbild oder Gerichtbarkeit derſelben anzudeuten; hat ſeinen Nahmen von Rügen und nicht von Rolando. Andere wollen es von dem alten Worte/ roden/ rotten oder ausrotten herleiten/ daß es alſo ſo viel als Rodeland oder einen der Büſche und Wälder ausrottet/ Aecker daraus machet / Dörffer und Städte drauff bauet / woher ſie auch das Wort Rodobertus und Robertus ableiten. Noch andere von Rohe oder Ruhe / daß alſo Ruhland einem Ort der Freyheit/ Ruhe und des Friedes bedeuten ſoll.

* Rolim, alſo nennen die Einwohner des Königreichs Pegu ihren oberſten Prieſter / der nach Abſterben des Alten von gewiſſen hierzu verordneten Prieſtern erwehlet/und von dem Könige mit groſſen Pracht und beſonderen Ceremonien eingehohlet und beſtätiget wird.

Rondacheurs, die runde Schilde tragen.

Ronde, *Ital.* ronda, die Runde/ die nächtliche Beſichtigung der Wacht / der Umgang und Viſitirung. Dahero wird auch geſagt: ronde gehen und die [illegible] beſichtigen.

Rondel, ein rund Bollwerck; [illegible] rondache, ein runder Schild.

* Ros, der Thau/ pfleget bey heiter [illegible] auf die Erde zu fallen / woher er [illegible] ges vorher von der Hitze der [illegible] als ein klarer Dampff in die Höh[illegible] gen / von der Nacht-Kälte aber [illegible] men und als eine wäſſerigte Fe[illegible] zurück auf die Erde getrieben wird / ob er wohl mit ſeiner Näſſe die [illegible] und Gewächſe der Erden befeu[illegible] pfleget er doch / wann er zu ſtarck [illegible] nicht wenigen Schaden und nebſt [illegible] auf folgenden Hitze der Sonnen [illegible] ter der Pflantzen und Kräuter zu [illegible] den/ und wie Roſt in Flecken rö[illegible] lung zu bringen / ja ſo gar [illegible] Tuch anzugreiffen/ auch dem Bi[illegible] ſagte Kräuter friſſet/ den Durch[illegible] regen / daher er auch ſeinen [illegible] Nahmen à rodendo, von Zer[illegible] kommen haben ſoll.

* Roſenobel/ roſatus nobilis, [illegible] liſche Gold-Müntze / worauf [illegible] mit einer Roſen geprägt / [illegible] ren Werthe 4 Thaler; nach [illegible] Cours aber auf 6 Thaler we[illegible] ſchen gewürdiget/ wird ſonſt [illegible] vetus oder Edvardeus, von [illegible] duard, ſo ſie müntzen laſſen [illegible]

* Roſtrum, la Pointe, la Proue, [illegible] joen, der Schnabel des Schi[illegible] Rom waren einige auf Säulen [illegible] Ercker oder Auſſen-Gebäude [illegible] peln / dem Foro Romano, und [illegible] latio, worauff die Oratores th[illegible] hielten. Daher alſo genandt [illegible] ſie denen Schiff-Schnäbeln [illegible] hen/ und dann/ daß die Römer [illegible] denen eroberten Schiffen der[illegible] tum abſchneiden / und um ſolch[illegible] herum ſetzen laſſen.

* Roſerad, Sudni und Caſanno: [illegible] drey Pricaſſen oder Cantzleyen [illegible] triarchen in Moſcau genennet [illegible] ſten werden die geiſtlichen Sa[illegible] ret und die Archive verwahret/ [illegible] anderen exerciret er ſeine geiſt[illegible] richtbarkeit; In der dritten [illegible] nung über die Ausgabe und E[illegible]

eführet/und deſſen Schatz und Renthen
ehalten; über dieſe Pricaſſen ſeynd
ewiſſe Geiſtliche und Ordens Leute ge-
ſetzet / die ihm von allem Bericht und
Rechnung thun / auch ſeine Befehle und
rtheile ausfertigen müſſen. Merckwür-
ig iſts / daß ihre Acten, Protocolle und
roceſſe an einander geleimet / und auff
ollen gewickelt werden / ſo manchmahl
0/30 und 60 Ellen lang.
ß Schweiffe / pflegen die Türcken an
att der Standarten zuführen / und die-
s zum Andencken einer tapffern That/
a ein gemeiner Soldat / nachdem in
ner Feld-Schlacht alle Standarten
om Feinde erobert worden / ſeinem
ferde den Schwantz abgehauen/an eine
antze gebunden/und Wunder damit aus-
richtet. Siehe Tug.
, *Gall.* roüe, *Ital.* ruota, das Rad; ro-
pœna, die Straffe des Rads.
ta Ixionis, ſiehe Corona.
ren/zuſammen geſellen/verſammlen.
lus examinis, wird genennet die Zeu-
en Verhör / ſo in gewiſſe Ordnung ge-
acht/und zuſammen gemacht iſt. * Die
rabiſchen Medici haben ein Gewicht/
elches ſo viel als Libra Romana oder
2 Unzen hielte/ſelbiges nenneten ſie Ro-
alum.
ndè, kurtzrund.
e, *Foc. Gall.* der March, die Straſſe/der
eg. March-route wird die deſigna-
on des Weges und der Oerter genen-
et / welchen die Soldaten nehmen ſol-
en.
rt, ſiehe Rügen und Schour.
bel, iſt eine Moſcowitiſche Müntze/ et-
an zwey Thaler werth.
bin/ iſt nechſt dem Diamant der edelſte
nter denen Edelgeſteinen/ an der Farbe
thlich und durchſichtig. Es ſeynd 2 Oer-
r in Orient/ wo man die gefärbte Stei-
e heraus ziehet; in dem Königreich Pe-
u nemlich und in der Inſul Ceylan. Der
ſte Ort iſt ein Berg/ſo Capelan heiſſet/
2 oder mehr Tage-Reiſen von Siren
gen Nord-Oſten gelegen/aus derſelben
rnben werden auch Eſpinelles oder Ru-
in Korn/gelbe Topaſen/weiß- und blaue
Saphiren/Hyacinthen/ Amethiſten und
ndere gefärbte Steine gebracht. Si-
ren iſt die Reſidentz des Königs von
Pegu, wohin man zu Waſſer dem Fluß
entgegen aus dem Hafen ſelbiges Königs-
reichs/ Nahmens Ava, gelangen kan in
etwa 60 Tagen/weilen man zu Lande we-
gen der groſſen Wälder/ſo voller Löwen/
Tyger und Elephanten ſeyn/ dahin nicht
kommen kan. Mitten in der Inſul Cey-
lan iſt ein Fluß / welcher zuweilen vom
Regen ſehr angeſchwellet wird/ nachdem
ſich aber das Waſſer verlauffen / findet
das arme Volck in dem ausgewaſchenen
Sande deſſelben Ufers Rubinen / Sa-
phire und Topaſen/ welche mehrentheils
ſchöner als die Peguaner ſeyn. In Böh-
men iſt eine Grube / aus welcher man
Steine verſchiedener Gröſſe / wie die
Eyer und Fäuſte / bringet / welche/
ſo man ſie zerbricht / findet man Ru-
binen / die eben ſo hart und ſchön / als
die von Pegu, auch wohl ſchöner und
gröſſer.

Rubrica, *Lat. & Ital.* die Rubric / der Titul.

Rudera, werden genennet die Merckmahle/ ſo von einem alten Gebäude noch übrig ſeyn.

Rudis, *Gall. & Ital.* rude, grob/ unverſtändig/unwiſſend/bäuriſch.

Rudicula, Rührſtecken/ im Gefäß mit umzurühren.

*Rugen oder rügen / iſt ein altes teutſches Wort/ und heiſſet ſo viel als angeben/anklagen/item, richten und ſtraffen / daher die Ru-Grafen oder Raugrafen / und das Niederländiſche Wort Rhuwart oder Ruart/wie auch Ruland ihren Nahmen haben; Das Rüge-Gericht iſt in Weſtphalen/auch noch in einigen Städten im Gebrauche / wie dann noch zu Nürnberg ein ſolch Rug-Amt iſt/ ſo man das Fünffer-Gericht nennet/ weil es mit 5 Raths-Herren beſetzet iſt.

Ruina, *Gall.* ruine, der Ruin/ Fall / Verderb Untergang/die Niederreiſſung/Verheerung/Verwüſtung/ Umkehrung/Zernichtung/Zerſtörung. Ruiner, rovinare, ruiniren/ verderben/ verheeren/ verwüſten/ zum Grunde richten / niederreiſſen/ zernichten/ zerſtören.

*Rumbeg, nennen die Türcken den Pabſt zu Rom / denn Beg heiſt ihnen ein Fürſt

zu Rom / oder Rum nach ihrer pronunciation. Die Persianer heissen ihn Rumschah, denn Schah oder Schach, bedeutet bey ihnen einen König.

Ruminare, ruminari, *Gall.* ruminer, ruminiren/ aufkratzen/ wiederkäuen/ wieder hervor suchen/ wieder erregen/ wieder gedencken / wiederholen / eine Sache wohl erwegen. * Ruminantia Signa, werden von denen Astronomis diejenige Zeichen genennet / so die Figur eines wiederkäuenden Thieres haben / als: Der Widder / der Stier / und Steinbock/ dann weilen diese Thiere im obersten Kinnbacken keine Zähne haben/ und die Speise ungekäuet hinein schlucken / und im Schlund behalten / pflegen sie solche nachgehends zurück zu holen und zu ruminiren oder zu kauen.

Rumor, *Gall.* rumeur, *Ital.* rumore, ein Geschrey/ das gemeine Gerücht. Rumor sine capite, ein Gerücht oder Geschwätz ohne Anfang/ daß man nicht weiß/ wo es herkömmt. Item, wird gesagt/ einen Rumor oder Lermen machen.

Rumpere, *Gall.* rompre, *Ital.* rompere, rumpiren / zerreissen / zerbrechen / zu nichte machen.

*Rupies, eine Indianische Silber-Müntze/ 12 Gr. werth / man hat auch güldene Rupies.

Rupture, rottura, der Friedensbruch/ Spaltung. Ruptus, zerrissen / zu nichte gemacht. Ruptum Testamentum, ein nichtig Testament/ so über einen Hauffen geworffen.

Rusticus, *Gall.* rustiqve, *Ital.* rustico, bäuerisch/ grob. Item, substantivè: Rusticus, ein Bauer. Rusticorum prædiorum servitutes. Suche unten: servitutes rusticorum prædiorum

Rutabulum, eine Ofengabel oder ander Geschirr/ das Feuer damit anzuschürren.

*Rythmus, ist ein Griechisch Wort/ und bedeutet alles/ was eine harmonie und proportion so wohl der Zahlen als Wörter enthält / daher die gebundene Rede oder Verse rythmi heissen; von diesem Worte kommen auch her Arithmetica, Al- und Logarythmus, auch Harythmus, weil sie mit proportion und Vergleichung der Zahlen umzugehen pflegen.

S.

SAbbathum, ist ein Hebräisch Wo heist so viel als ein Ruhe-Tag von weltlicher Arbeit/ da man Gott loben/ dancken / und um Verzeihung Sünde bitten soll. * Sabbathica war bey den Hebräern das Jahr. Sabbather-Weg sollen zweyerley gewesen seyn so von Mose oder bald nach ordnet/ soll 12 Meilen/ der kleinen lang gewesen seyn / andere auff 180 Elen / noch andere nige auff 7 Stadia oder Frö

Sable, Sand / in den Wapen bicht/ item, ein Säbel; sablon reiner Sand; sablonneux, sandicht.

*Sabors, die Schießlöcher am des Schiffes / wo die Stücke bor, wird auch die gröste Kn schau genennet.

*Saburra, siehe Ballast.

*Saccager, plündern/ saccagement plünderung einer Stadt.

*Sacchà, siehe Saqvez.

Sacculus Medicinalis, ein Säck allerhand Kräuter gethan het wird / daß sie nicht zusa können.

*Sacellum, eine Capelle oder K bäude/ mit einem Altar / der mischen Art nach/ einem Gott war.

Sacerdos, *Ital.* sacerdote, ein Pri cerdotes Justitiæ, Priester der keit. Sacerdotium, *Gall.* le sacerd sacerdozio, das Priesterthum.

Sacra administriren/ heilige zum Gottes Dienst gehörige Werck ten; sacra cœna L. synaxis, das bendmahl; sacra loca, heilige

Sacramentum, *Gall.* sacrement mento, das Sacrament / zum der H. Tauffe und Abendmah Eyd/ Eydschwur.

Sacratissimus, *Ital.* sagratissimo, ste; ist ein Prædicat, so dem K beygeleget wird.

Sacrificare, *Gall.* sacrifier, *Ital.* s iren/ opffern/ aufopffern / w weihen/ widmen. Sacrificus,

m, *Gall.* le ſacrifice, *Ital.* ſagrificio, Opffer.

egium, *Gall.* ſacrilége, *Ital.* ſacrilegio, Kirchen-Diebſtahl / Kirchen-Raub; rilegium luxurioſum, iſt ein unzulaͤſſiger Beyſchlaff / welcher von einer rſon begangen wird / welche ein Gelübde gethan / auſſer dem Eheſtande zu en.

egus, *Gall.* ſacrilegue, *Ital.* ſacrilego, Kirchen-Raͤuber / Kirchen-Dieb.

iſta, die Sacriſtey / ſeynd mehrentheils ne Neben Gebaͤude der Kirchen / oder irte Gemaͤcher vor die Geiſtlichen / in chen auch der Kirchen Ornat, Kelche / ſchmuck und Schaͤtze in derſelben verhrlich auffbehalten werden.

os, iſt bey denen Arabiſchen Medicin ein Gewicht von 2 Lothen oder einer tze.

xi, eine Secte der Juͤdiſchen Schrifft-lehrten / von ihrem Lehrmeiſter Zadk alſo genandt. Dieſe haben keine ſterbligkeit der Seelen / weder Auffer-ung / Engel noch Geiſter geglaͤubet. le Act. 23. v. 8.

el / iſt ein bekandtes Gewehr derer Orientaliſchen Voͤlcker / hat ſeinen Nahn vom Ungariſchen und Sclavoniſchen Worte ſabla; Die Tuͤrcken nennen edare, die Araber ſecke; nach des Xenophontis Bericht haben ſich deſſen die n Perſer ſchon gebrauchet.

, grauſam ſeyn / wuͤten; ſævitia, die auſamkeit / Tyranney.

Gall. une ſorciere, eine Hexe / Zauberin.

, iſt ein geringes Kauffmanns-iff.

ta, Telum, Jaculum, der Pfeil / Wurff-Spieß / iſt ein Geſtirn in Milch Straſſe neben dem Adler / aus ternen von der Natur Martis und eris beſtehende / die ſo bey deſſen fgange gebohren werden / ſollen gute Schuͤtzen abgeben / bey deſſen Untergange aber Gefahr lauffen / bey gefaͤhrlichen Haͤndeln und Actionen das Leben laſſen.

tarius, Philleride, Chiron, *Arab.* El-, der Schuͤtze / eines von denen 12 chen des Thier-Kreiſes / in der Ordnung das nennte / das Hauß Jovis, wie auch deſſen und der Sonnen Trigonns. Iſt ein feurig Zeichen / von forne menſchlichen Anſehens / von hinten zu aber ein vierfuͤßiges Thier / faͤllet mit ſeinem Aſterismo in die Milch Straſſe. Beſtehet aus 32 Sternen nach Ptolomæi Lehr / Kepler aber zehlet 34. Unter welchen einer an der Stirne / der zwar neblicht / aber von denen Aſtronomis in ſonderliche Conſideration gezogen wird. Im Anfang iſt er kalt und feuchte / im Mittel windigt / im Ausgange hitzig und trocken. Der Mitternaͤchtliche Theil deſſelben iſt windigt / der Suͤdliche aber gemiſcht und feuchte.

*Sagum, war bey den alten Roͤmern ein viereckigtes und aus wollenen Zeuge gemachtes Soldaten-Kleid / ſo den Ruͤcken und die Achſeln bedeckte / und unter dem Halſe zuſammen geſchmallet wurde / wird der Togæ entgegen geſetzet / und oͤffters vor den Krieg ſelber gebrauchet / die Ober-Officierer tragen meiſt Purpur-Farbene / die Gemeine geringere.

*Saigre, werden die Prieſter und Capellaͤne des Tuͤrckiſchen Sultans genennet.

*Saiſon, das Gewitter / die Jahres-Zeit / das Clima oder Gelegenheit eines Ortes; hors de ſaiſon, wird geſagt / wenn es entweder zu fruͤhe oder zu ſpaͤhe im Jahre iſt.

*Saka, wird zu Conſtantinopel derjenige Bediente genennet / ſo das Waſſer in ledernen Schlaͤuchen gen Hofe / und in der vornehmen Bedienten Haͤuſer bringen muß.

Sal, wird bey denen Chymiſten genennet alles / was einen ſcharffen Geſchmack hat / alſo daß die Zunge ſolches empfinden kan.

*Sala, nennen die Tuͤrcken ihr Gebet / ſo ſie 5 mahl innerhalb Tag und Nacht verrichten muͤſſen.

*Salamma, iſt der Indianiſchen Mohren ihr Gruß / womit ſie einander morgens / Mittags und Abends anreden / und mit der Hand / indem ſie das Haupt in etwas nach der Erden bucken / das forder Theil ihres Tuͤrckiſchen Bundes anruͤhren.

Salarium, *Gall.* ſalaire, *Ital.* ſalario, die Beſoldung / Beſtallung / der Lohn; da-

hero wird auch gesagt: salariren / besolden/Lohn geben.

Saldiren /abrechnen / abthun/ richtig machen/schliessen/ vergleichen/gegen einander liqvidiren und summiren.

Saldo, oder saldirung / die Abrechnung/ Richtigkeit/ Vergleichung / der Schluß. Ferner / ist saldo so viel als abgerechnet/ abgethan/just/richtig/ beschlossen/ verglichen: Per oder pro saldo, der Rest oder Uberschuß beym Schluß einer Rechnung.

*SalianeBeglerbegs, werden bey denen Türcken diejenigen Bedienten genennet / denen keine gewisse Oerter zu ihrem Unterhalt assigniret; sondern ihren Unterhalt von denen Geldern / so die andern Officers aus ihren Gouvernements liefern müssen/bekommen; dieser werden 5 gezehlet. Saliane, ist ein Persisch Wort/und heist eine jährliche Besoldung oder Salarium.

*Salica Lex, das Salische Gesetze/ ist eines von denen ältesten Fränckischen Legibus, von dessen Autore und Nahmens Ursprunge verschiedene Meynungen vorhanden seyn. Denn einige wollen es von Saltz / andere von dem Saal-Fluß/ noch andere von dem Teutschen Worte Seelig herleiten / welches so viel als frey und franc bedeute. Daß eine Fränckische Nation die Salii genennet worden/beträfftiget Ammianus Marcellinus Libr. 17. c. 8. die aber damahlen in Gallia Belgica gewohnet. Nachgehends aber die Gallos aus ihrem alten Sitz vertrieben/ solchen eingenomen/ und nach ihren Nahmen Franciam genennet. Welches nach B. Rhenani Meynung unter Clodovæo geschehen seyn soll / da die Franci ad Tolbiacum bey Zulpich jene überwunden/die eingenommene Landschafften unter die Edeln und wohlverdiente Soldaten eingetheilet und frey übergeben / die sie nachgehends Saleland genennet / welche Erbstücke an kein Weib gelangen können / sondern nach Abgang der männlichen Erben dem Könige heimgefallen. Noch andere wollen den Nahmen von Salagasto herleiten / der nechst dem Gastaldo unter Pharamundo Legem Salicam zusammen getragen; einige nennen diesen Salagast einen Priester Jovis in Seligenstadt solle erbauet haben/ ihm auch 3 andere beygelegt/ als Velegast ein Priester der Dianæ, Balogast Windegast, der Windsheim sol richtet haben / welche unter andern auch Legem Saligam verfasset so nachgehends Clodovæus in eingetheilet. Andere derivirten Teutschen Worte Saal/daher Saalcher. Leges Salicæ, die da enthielten Recht/wer Nachfolger seyn solte in das ist im Reiche / und die Weiber dasselbe ausgeschlossen blieben. Conf. ruv. pract. Qvæst. c. 1. n. 8. Limn. Publ. Libr. 2. c. 2. n. 27. & seq.

*Salii Palatini, waren XII. Priester Martis zu Rom von Numa Pompil gesetzet. Zu Rom hatte man ein res Schild / so Ancile hieße / dem man glaubte/ daß es/ wie dium zu Troja / vom Himmel und darauff der gantzen Stadt mischen Volckes Wohlfarth es nicht verlohren gienge / diese Priester solchen bewahren Am ersten Tage des Monats ber mit einem Degen umgürtet / rechten Hand einen Spieß / Arm aber besagten Schild und also tantzende und singend die Stadt liessen. Damit rechte Schild nicht möchte den / führete ein jeder von ihnen gleichähnlichen Schild an sich Ausser diesen waren noch andere ster die Salii Collini genennet den.

Salinæ, die Saltz Qvellen / Sal salinarum Jus, Saltzwerck oder Gruben-Gerechtigkeit / von welch Landes-Herr seine Zehenden oder gewisse Einkünfften geniesset von welche solche inne haben.

Salivatio, die Speichelmachung.

Salvus, *Gall.* sauve, *Isl.* salvo, gesund/unbeschädigt. Item, bewahret. In salvo, in Sicherheit/ wahrsam; salvâ conscientiâ, mit Gewissen/ oder ohne Verletzung des wissens; salva reverentia, salvo

it Ehren zu melden / mit Züchten / mit laub oder Laub zu reden. Salvare, *all.* sauver, salviren/ befreyen / loß und ig machen. Item, davon bringen/ erlten/ erretten/ in Sicherheit und Gehrsam bringen. Salvation, *Ital.* salzione, die Befreyung / Vertheidigung.

, *Soc. Gall. sed Ital.* salva, die Salve/ Begrüssung oder Bewillkommung/ es vornehmen Herrn mit Büchsen o: Stücken/ ein Freuden-Schuß. Salgeben und Gesundheit schiessen.

guardie, *Gall.* sauve garde, *Ital.* salguardia, die zur Beschützung oder rtheidigung zugegebene Besatzung Soldaten. Item, ein Schutz-Brieff.

exceptionibus recognoſciren/agnoren/ mit Vorbehalt der Ausflüchte der nwendung erkennen / ansehen. Salvis erioribus, mit Vorbehalt dessen/ was ner angeführet werden könte. Salvô orum rectius ſentientium Judicio, de: Gutachten/ so besser urtheilen / oder nnen/ unbeschadet. Salvô calculo & re addendi futuras expenſas & da-a, jedoch mit Vorbehalt / so in der chnung verstossen/ und des Rechts/ die ünfftigen Unkosten und Schäden hinzu thun. Salvô errore calculi & ſalulterioribus, mit Vorbehalt / so et: n in der Rechnung etwas versehen/ ſtossen oder geirret / und was etwan iters auffliuffen möchte. Salvô honore, mit Ehren zu melden / der Ehren beschadet. Salvô honore, reſpectu que autoritate domini Judicis, jedoch hterlicher Autorität / Ehre und Anse: in alle Wege ungeschmälert. Salvô nore & reſpectu dominorum Conciintium, die Ehre und das Ansehen de: / die das Urtheil auffgesetzet / ungemälert. Salvô honore Senatus, der ren des Raths unbeschadet. Salvo re addendi, augendi, corrigendi, miendi, renunciandi, vel qvicqvid alias dori conſultum videbitur, mit Vorbelt etwas hinzu zu setzen/ zu vermehren/ ändern oder zu verbessern / zu verrin: rn oder zu vermindern/ sich zu begeben er gar fallen zu lassen/ oder was sonsten n Kläger rathsam und dienlich scheinen möchte. Salvo Jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten / es mag Nahmen haben/ wie es wolle. Salvô ſemper ſummo reſpectu, jedoch das höchste Ansehen allezeit ungeschmälert.

Salus, *Ital.* salute, das Glück / Heil / die Wohlfarth. Item, wird insgemein gesagt/ der hat einen ſalus, das ist / einen Rausch.

Salutare, iren / grüssen/ begrüssen. Item, bewillkommen/ Ehre anthun. Salutaris, *Gall.* salutaire, *Ital.* salutare, dienlich/ ersprießlich/ gesund/ heilsam/ nützlich/ rathsam. Salutatio, *Gall.* salutation, *Ital.* salutazione, der Gruß / die Begrüssung/ item, Bewillkommung / Ehrerbietung. Salvus conductus, ein frey sicher Geleit/ ein Geleits-Brieff/ Schutz-Brieff. Salvus conductus generalis, das gemeine sicher Geleit/ welches also genennet wird/ wenn der Richter dem Beklagten ohne geleistete Caution oder Bürgschafft/ wenn er erfordert ist / Sicherheit zum Gericht zu kommen/ und davon abzuziehen/ ertheilet. Salvus conductus ſpecialis, das freye oder volle/ sonderbahre/ sichere Geleit/ welches also genennet wird / wenn dem Geforderten nach dessen geleisteten Vorstand der Bürgschafft unter dem Gerichts-Siegel völlige Sicherheit gegeben wird/ also / daß/ so lange der Streit währet / und biß etwas peinliches wider ihn erkennet wird/ ihme nachgelassen sey/ im Gerichte und unter den Seinigen zu wohnen/ und mit seinen Freunden und Verwandten/ wegen Vertheidigung seiner Unschuld/ sich zu berathschlagen.

Samaritaner, waren diejenige / welche aus Assyrien nacher Samaria / an der entführten Juden Stelle waren hingekommen. Diese waren in ihrer Religion theils Heydnisch / theils Jüdisch gesinnet/ und also deßwegen bey denen Juden sehr verhaßt.

* Sambenito, wird das Schand- und Schelmen Hütlein genennet / so die Banquerotirer und Falliten Kauff-Leute in Italien tragen müssen / vormahlen war an einigen Orten Teutschlandes und Franckreichs die Farbe dieser Hüthe grün oder gelbe.

* Samoryn, wird der König von Calicut auf der Küsten vor Cormandel genennet/ welches so viel als einen Käyser bedeuten soll. Immassen König Pereymal, der etwan vor 250 Jahren den Mahometanischen Aberglauben angenommen und sein Leben zu Meccha beschlossen/ das gantze Malabar in vier Königreiche getheilet / jedoch mit dem Bedinge: daß die Souverainité nebst dem Titul Samoryni bey dem Könige von Calicut verbleiben solle. Weilen er sichs vor eine Ehre halten muß / daß zwey Braminen oder Pfaffen seine 2 ehrlichen Weiber begleiten und täglich bedienen / so pflegen auch ihm nicht seine Kinder/ sondern seiner Schwester Söhne zu succediren.

Sancire, iren/anordnen/ gebiethen/verordnen; sancire leges, Gesetze machen; sanctio, *Gall.* sanction, das Gesetz mit einer Straffe/die Verordnung.

Sanctè, *Gall.* saintement, *Ital.* santamente, fromm/ heilig. Item, festiglich / gewiß/ hoch und theuer / mit Hand und Mund sc. versprechen und zusagen.

Sanctificatio, *Gall.* sanctification, *Ital.* sanctificazione, die Feyerung/ Heiligung/ Heiligmachung/ Verehrung.

Sanctitas, Heiligkeit; * ist ein Prædicat, so dem Pabst zu Rom pfleget gegeben/ und ihre Päbstliche Heiligkeit genennet zu werden.

Sanare, saniren/ heilen; sanitas, *Gall.* santè, *Ital.* sanità, die sanität / Gesundheit.

* Sangiacs, seynd Türckische Befehlshaber über einen gewissen Strich Landes / so unter denen Beglerbegs stehen / sie selbsten aber haben über die Timariotti oder Lehn-Reuter zu befehlen. Das Wort sangiac heisset eigentlich eine Fahne/ weilen die Sangiac-Begs oder Befehlshaber einer sangiac nur eine Fahne vor sich hertragen lassen dürffen; über dem bedeutets auch eine Landschafft oder Fürstenthum. Bey Entstehung eines Kriegs müssen sie nicht allein die Timariotti aufbieten/ mit ihren Spahis oder Lehn-Reutern oder Ritter-Pferden sich parat zu halten / sondern auch die Armée mit Mehl/ Haber und andern Nothwendigkeiten verproviantiren und durch die Bauren nachführen lassen.

* Sanhedrin, siehe Synedrium.

* Sangsues des Provinces & du Pais [illegible] und Gut-dürstige Hof- und andere Diente/ so Land und Leute aussaugen.

Sanguineus, a, um, *Gall.* sanguin, *Ital.* sanguigno, sanguinisch/ blutreich / dem Geblüt hat/ vollblütig.

Sanguinolentus, *Gall.* sanglant, *Ital.* sanguinolente, blutig/ blutdürstig.

Sanus, a, um, *Gall.* sain, *Ital.* sano, sanæ mentis, bey rechtem Verstande.

* Sapan Giachié, ist eines von den Haupt-Festen so der König von Pegu Meilen von seiner Residenz mit grosser Pracht zubesuchen und zufeyren pfleget. Das andere Sapan Catena, das Fest des Bildes. Das dritte Sapan Giaimosegeinon, hat ein andere [illegible] Das Vierdte Sapan Daiche, des Wassers / da sie einander mit diesen Wasser besprengen und [illegible] Das Fünffte Sapan Donon, [illegible] Schiffen eine Wett-Farth halten / der erste einen Gülden / der andere bern Bild gewinnet.

Saper, *Ital.* zappare, sapiren / eine Mauer untergraben/ miniren. Item, einen umwerffen. Sape, *Voc. Gall.* sappa, die Untergrabung einer Mauer/ der Ort/ so untergraben ist.

* Saphir, ist ein Edelgestein himmelblauer Farbe/ und dessen seynd zweyerley Gattungen/ die geringere / welche [illegible] nennet man Wasser-Saphiren, [illegible] Diamant gleich kömmet. Die andere Sorte ist dunckel-blauer und [illegible] cher; beyde Gattungen findet man zu Calecut, Cananor und an etlichen orten des Bisnagar, doch seynd die zu Ceylon besser / die allerbesten kommen aus Pegu.

Sapienti sat, einem Gelehrten ist genug gesagt.

Sapientia *Gall.* sagesse, *Ital.* sapienza, Weißheit.

* Saquez, seynd Türckische Pilgrim/ über die Achsel einen lederum Schlauch mit Wasser hängen haben / und jeden/ der es verlanget/ umsonst [illegible]

egen eine kleine Verehrung / zu trin-
ken reichen.
bande, *Soc. Gall.* ein gewisser Tantz.
rasin, Saracenen, eine Orientalische
dation/aus welchen die jetzigen Türcken
nd Mahometaner herstammen; einige
eriviren diesen Nahmen von einem A-
abischen Worte / Sarak, her/ so rauben
nd stehlen heisset; andere aber von
harki, so Morgenländisch heisset/
elches auch wohl am wahrscheinlich-
n; Wiewohl es noch andere von Sa-
a / Abrahams Weibe/ herleiten wollen
aber keinen Grund hat; wie dieses
olck ehemahls schier gantz Asien und
fricam überschwemmet / Spanien und
talien erobert/ und eine ziemliche Zeit
sessen/ ist aus denen Historien sattsam
kandt.
rannen oder Schrannen / werden die
chüler und angehende Sänger derer
arden und Dmyden genennet. In
esterreich und angräntzenden Ländern
rden heutiges Tages die Nicht-Häu-
Schranen geheissen.
chor, werden bey denen Türckischen
mcen diejenigen freywilligen Arbeits-
nte genennet / so die Lauff-Gräben
chen und andere geringe Dienste
n.
tica, Mittel/ welche das Fleisch wie-
wachsen machen.
chai Mesarthin, nennen die Hebräer
am fordersten Horn des Widders
enden Fix-Stern / von der vierdten
sse/ auch Martis und Saturni Eigen-
fft/ daher sonderlich beträchtlich/daß
either Ptolomæi Zeiten verrücket und
einem gantz anderen Stand auf etliche
d stehen solle.
ver, wird die Schatz-Kammer des
ssen Mogols in Indien genennet / in
cher das Geld in Säcken verwahret;
und bevor es aber hinein gethan/
ch Feuer und Wasser probiret wird.
afras, ist ein in der Medicin und zwar
der Venus-Cur gebräuchliches Holtz
Rinden; der Baum desselben wäch-
in West-Indien und zwar in grosser
rschiedenheit/ der in Florida ist groß/
gekerbten und in 3 Theile getheil-
Blättern leichte und fast röthlichen
Stamme/so wie Anieß riechen; in Bra-
silien wird dessen dreyerley Gattung ge-
funden.

* Satellites, oder Satellitium, bedeutet ei-
gentlich die Trabanten oder Leib-Wäch-
ter / so stets um und neben einem Poten-
taten seyn; in der Astronomie werden
diejenigen kleinen Irrsterne also genen-
net / die man/ vor nicht gar langer Zeit/
die grösseren Planeten zu begleiten/auch
stets um und neben dieselben als ihrem
Centro herum zu lauffen wahrgenom-
men hat; Und zwar hat Galileus der-
selben 4 um und neben dem Jupiter, so er
Mediceas genennet/ und nachgehends
zwey beym Saturno, observirt / welche
letzteren beyde mit dem Saturno zuwei-
len ein corpus, unserem Ansehen nach/zu
machen scheinen / zuweilen aber von
demselben in etwas entfernet stehen. Sie-
he Jupiter und Mars. Auff diese Masse
pfleget man auch die Venus und den
Mercurium der Sonnen Satellites zu
nennen / weilen sie um dieselbe als ihrem
centro ihren Lauff verrichten / und dann
auch nicht weit von derselben zu seyn/
sondern mehrentheils vor oder nachzu-
gehen pflegen. Bedeutet auch einen ge-
wissen Aspect oder Anschauen/ da einige
Planeten mit ihren Strahlen der Son-
nen und dem Monde gleichsahm beyste-
hen und zu Hülffe kommen / welches eine
sehr glückliche Constellation seyn soll/also
daß einer geringen Herkommens zur
Fürstlichen Ehre und Gewalt gelangen
möge. Nechstdem könten alle Planeten
biß auf den Mond nach des Tychonis
Meynung vor der Sonnen Satellites
passiren.

Satiare, satiiren / erfullen / ersättigen.

Satio sive sata, die Saat.

Satisdare, satisdiren / Bürgschafft bestel-
len / Bürgen setzen / versichern; satis-
datio, eine Bürgschafft / Versicherung/
oder Vorstand; satisdatio tutorum ac
curatorum, die Bürgschafft und Versi-
cherung der Vormünder.

Satisfacere, *Gall.* satisfaire, *Ital.* sadisfare,
bezahlen/gnugthun/ einen vergnügen/ zu
frieden stellen; satisfait, *Ital.* satisfatto,
vergnügt / zufrieden gestellt. Satisfactio,

Gall. & comm. satisfaction, *Ital.* satisfazzione, die Befriedigung / Bezahlung / Genugthuung / Vergnügung. Item, die Freude/Lust. Ferner/die Busse/Straffe. Weiter wird gesaget / einem satisfaction geben / sich mit einem schlagen. Ingleichen satisfaction thun/ einen zufrieden stellen.

* Satum, Seah, war ein Jüdisches Korn-Maaß / es enthielt 144 Eyer / oder 6 Kab, oder vierdthalb Gomer, oder 2 Hin. Lutherus hats einen Scheffel gegeben. Bünting rechnets vor einen halben Himpten / oder etwas mehr. Item, 3 Stübichen.

Saturare, iren/ ersättigen/ satt machen.

* Saturnus, ist der höchste Planet oder Irrstern / welcher seinen Lauff und revolution in 30 Jahren verrichtet. Bey den Chymicis wird das Bley mit dessen Nahmen bezeichnet; Die Griechen heissen ihn Phaeton. Dem Ansehen nach scheinet er der Kleineste/ welches aber seiner Höhe zuzuschreiben / bleyigter / weiser und dunckeler Farbe / strenger und kalter Natur / so dem gantzen menschlichen Geschlechte feindseelig und entgegen ist/ also / daß woferne Saturnus und Mars, nach der Meynung Hermetis, nicht am Himmel stünden / die Menschen ewig leben könten. Und ob er wohl der schädlichste ist/ so hat ihn doch die Allmacht des weisen Schöpffers so ferne/ und den gütigen Jupiter darzwischen gestellet / der dessen böse Art temperiren und mildern solle / wie er denn auch biß auf die Sonne und den Jupiter der Gröste / immassen denn sein Durchschnitt der Erden ihren 97 mahl übertreffen soll. Seinen Lauff durch den Thier-Creiß verrichtet er in 29 Jahren 157 Tagen 22 Stunden / in seinem eigenem Epicyclo aber in einem Jahre und 13 Tagen. Er hat 2 Satellites oder Sterne die ihn begleiten / und ihren unordentlichen Lauff um ihn haben / also daß sie zuweilen von ihm entfernet / zuweilen nahe um und neben/ auch gegen ihm in einer Oval-Figur stehende erscheinen. Unter seiner Gewalt hat er die Stein-Brecher / Teich-Gräber/ alten Jüden / Geitzige und des Gelichters Leute. Cardanus hingegen behauptet daß er gemischter hitziger und feuchter Eigenschafft seye / und ob wohl seine Natur dem Menschen entgegen / wäre sie doch denen Erdgewächsen verträglich / also daß er der Besprengung Bewässerung und Impfung vorstehe / weil er kalter und feuchter Natur wäre. Daher er auch denen Schlangen / und denen gar hitzigen / das Leben gebe / wie auch nebst anderen Planeten die hitzige Kräuter als mit Marte, Eisenkraut / Euphorbium, mit Mercurio Schirbig und so weiter zeuget. Er stehe unter ihm gebohren/ seynd bleicher / röthlicher Farbe / verschwiegen / von trefflichen Gedächtniß und Verstand / geschlancken Leibes / aber Melancholischer Complexion. Er beherrsche das rechte Ohr / die Blase / das Miltz / Galle und Zähne. Die von ihm verursachte Kranckheiten entstehen auf alte / als Viertägige Fieber / Wassersucht / Podagra / Verstopffung der natürlichen Theile / hæmorrhoides, Brüche / Melancholey / schwartze Gelbsucht und dergleichen. Er hat zwey denen Häusern der Sonnen und des Mondes entgegen stehende Behausungen / den Steinbock und Wassermann/ seine Erhöhung ist die Wage.

* Saucisses, Saucissons, seynd gepreßte Bünder / welche auf chandeniers hölzerne Gestelle gestellet werden / die Arbeiter zu bedecken. Item, eine kleiner Brat Würste.

Satyra, *Gall.* satyre, *Ital.* satyra, ein Gedicht / in welchem allerley Laster gemeldet und verblümter Weise gestrafft werden. Satyriasis, die Venus-Brunst / Geilheit. Satyricus, ein Poet / der Gedichte schreibet; Item, Satyrisch / spöttisch/ anzüglich.

* Savi nennen die Venetianer ihre Rath-Herren / welches so viel als ein weisen und verständigen Mann bedeutet / gleichwie man in Teutschen einen Raths-Herrn Rath oder einzele Raths-Personen / Herren zu heissen pfleget. In das so genannte Collegium gehen. 6 Savi Grandi, 5 Savi di terra ferma, 5 Savi degli ordini, 3. Capi de Quarantia criminali.

natus, der Schöppenſtuhl.
ni, die Schöppen/Gerichts Schöppen.
cabini, Scapiones und Scaviones wur-
i die beeydigte Beyſitzer des Malli ge-
nnet / ſo bey denen alten Teutſchen
s Gerichte hegeten / deren wurden
7 nachgehends 12 an der Zahl von
i Käyſerl. oder Königlichen Miſſis, o-
mit Genehmhaltung des Volcks von
ten Grafen aus den Edelſten des Lan-
: Eingebohrnen erwehlet. Einige
llen das Wort Schöppen aus dem
bräiſchen herleiten / da es doch ein al-
teutſches Wort zu ſeyn ſcheinet/ ſo ei-
i Richter bedeutet.
rum Chirurgicum , das Laß-Eiſen/
cette.
ſaliſer, *Soc. Gall. ſed Ital.* ſcandalizza-
iren/ärgern/Aergerniß geben. Ic. ſich
ſen; ſcandalum, *Gall.* ſcandale, *Ital.*
ndalo, ein Aergerniß; ſcandalum ac-
tum, ein ſelbſtgemachtes Aergerniß;
ndalum datum , ein gegebenes Aer-
rniß.
ndere, ſcandiren / ſteigen und fallen/
lches geſagt wird/wenn man die Verſe
ch ihrer Art und Thon abmiſſet.
ha, Esqvif, een Sloep, oder Chalup, ein
hn oder Nachen.
us, wird das mittlere Theil oder Cör-
: einer Säule genennet.
a, die Schaar. Siehe Statio.
ficare, *Gall.* ſcarifier, ſchröpffen; ſcarifi-
io, *Gall.* ſcarification, das Schröpffen.
ta faccia , nennen die Banqviers und
uffleute den kurtzen Auszug ihrer vor-
benden Verrichtungen / partiden-,
echſeln und Wahren/um ſolche auff der
örſe oder ſonſten allezeit vor Augen und
Händen zu haben.
:qve , ein nichts-würdiger Zettul oder
ieff.
la, Schachtel/Schattul.
ratus, *Gall.* ſcelerat, *Ital.* ſcelerato, la-
chafft.
ton, ein Bein-Gerüſt / da die Gebeine
s gantzen Leibes nach anatomiſcher
inſt wieder zuſammen geſetzet ſind.
s, *Ital.* ſceleraggine, ſcelerato, ein La-
r/Schelmſtück. Item, ein Schelm.
nographia, iſt in der Fortification eine
rſpectiv-ähnliche Erhebung / woran
man die Länge / Höhe und Breite einer
Feſtung ſehen kan.

*Sceptrum , das Scepter iſt derjenige Wa-
pen-Zierath/ ſo der König von Preuſſen/
und Chur-Fürſt von Brandenburg/
als Ertz-Cämmerer des Römiſchen
Reichs führet. Man will es von dem
Hebräiſchen Wort Schebet , welches
einen Regiments-Stab oder andern zier-
lichen Stecken bedeutet/herleiten/ ſo vor
Alters Könige und Fürſten/ihre Autori-
tät und Majeſtät zu bezeugen / in Hän-
den zu führen / und als ein Zeichen der
Gewohnheit gegen die Unterthanen zu
neigen pflegten. Eſther 5. v. 2.

*Schachi , iſt eine Perſianiſche Müntze/
etwan 2 Groſchen und 2 Pfennige werth.

*Schach-Zadeler-Agaſi , wird der Vorge-
ſetzte der Käyſerlichen Kinder genennet/
ſo vom Perſiſchen Schach, ſo König/ und
Zade, Kind bedeutet/herkömmt.

*Schaff / iſt ein Getreide-Maß in Schwa-
ben/hält daſelbſt 8 Metzen / die Metzen
4 Vierlinge/ein Vierling hat 4 Viertel/
das Viertlein hat 4 zwey und Dreyßi-
gerlein.

Schackal , iſt ein beſonderes Thier in der
Perſiſchen Provintz Kilan , unſern Füch-
ſen und Wölffen nicht ungleich / an ſtatt
der Haare aber iſt es mit Wolle bedeckt.

Scheda, ein Brieff.

Shedula , *Gall.* ſcedule , *Ital.* cedula , ein
Briefflein/Zettelein; Schedula Appella-
tionis ſive Leuterationis, ein Zettel darin-
nen enthalten/ daß einer wider einen Be-
ſcheid und Urtheil Appellation oder Läu-
terung eingewendet.

Scheichs , werden die oberſten Befehls-
haber der Araber in Biledulgerid ge-
nennet.

*Scheiks , nennen die Türcken diejenigen
Geiſtlichen / welche an ſtatt derer Predi-
ger zu gewiſſen Zeiten öffentliche Ver-
mahnungen an das Volck halten müſ-
ſen. In Perſien wird einer von ihren
vornehmſten Geiſtlichen Scheick-el-Se-
lom genennet / der nechſt dem Serdre-
und Cadi das geiſtliche Gericht zu hegen
pfleget / und die ſtreitige Religions-Pun-
cten zu erörtern hilfft.

Schema, eine Geſtalt/Figur/Vorriß.

Schem-Hamphoraſch , iſt aus zweyen He-

bräischen Wörtern zusammen gesetzet/ und bedeutet so viel als der erklärte Nahme GOttes; nach der Jüden Meynung sollen ihre Vorfahren ein sonderlich Hebräisches Wort gehabt haben / in welchem nicht allein der Nahme und ewiges Wesen GOttes / sondern auch dessen Allmacht / Allwissenheit / Wahrheit/ Gerechtigkeit / Güte und Barmhertzigkeit/ ꝛc. begriffen und enthalten gewesen/ durch welches grosse Wunder hätten können verrichtet werden / auch selbst Moses hätte sich dessen bey seinen Wunderwercken bedienet; dieser Schem-Hamphoraſch sey zu Jerusalem in dem Tempel auffgeschrieben/ und an dem allerheiligsten Ort verwahrlich gelegen/ welcher nachgehends durch die Zerstörung des Tempels verlohren gangen/ und was dergleichen Träume mehr seyn.

Scherif oder Serif, ist ein Arabisches Wort/ und bedeutet einen Regenten / Fürsten oder König; dieses Wort wird verschiedenen beygeleget / als: dem Mahomet und denen / so sich in Arabien vor dessen Nachkommen ausgeben / insonderheit dem Fürsten von Mecca; Ferner/ dem Groß-Sultan / item, dem Africanischen Mohren-König von Fez und Marocco; nicht weniger nennen die Türcken die Stadt Jerusalem Cods-Scherif, das ist die Herrligkeit des edlen und trefflichen Fürsten / womit sie Christum andeuten wollen. Endlich ist auch eine Gold-Müntze / die auch Sultanin genennet wird / so Scherif heisset / selbige wird zu Cairo in Egypten gemüntzet/ wozu die Abyssiner das Gold dahin bringen und es daselbst vermüntzen lassen/ bey nahe eines Ducatens schwer. In Engelland werden auch die Gouverneurs derer Shire oder Landschafften Scherifs genennet.

Schiff-Nobel/ eine Englische Gold-Müntze/ worauff ein Schiff ohne Rosen/ zum Unterscheid der Rosenobel / gepräget / hat sonsten nur drey biß vier Thaler gegolten/ nach dem jetzigen Cours aber auff 4 Thaler/ 20 Groschen gewürdiget; heist sonst auch Heinricianus, vom Könige Henrico, so sie müntzen lassen.

*Schillinge / deren seynd verschiedenerley in Teutschland; die Würtembergischen gelten 4 Pfennige/ die Lübecker/ Stralsunder und Hamburger 6 Pfennige/ noch eine andere Müntz-Währung/ nach welcher in der Wetterau gerechnet wird / bedeutet 3 Creutzer oder 12 Pfennige. Ein Schilling Flämisch thut 3 Gr. ein Italiänischer Schilling 1 Gr. 2 Pfen. und 4 fünfftheil eines Hellers/ siehe Soldi und Sou. Sechs Frantzösische Schillinge thun fünff Groschen. Matheſius derivirt das Wort vom Chaldäischen Silin; Festus von Silihaa, daher auch Siliqva. Schilling in der Preußischen Chronica von einem Bürger in Thoren Bernhard Schilling/ der sie zum ersten solle gemüntzet haben.

Schiſma, *Gall.* schisme, *Ital.* schisma, eine Spaltung / Trennung / in Religions-Meynungen. Schismaticus, *Gall.* schismatiqve, *Ital.* schismatico, ein Trünniger.

*Schitta, in plurali Schittim, ist ein Hebräisches Wort / und bedeutet eines Baums oder Holtz / aus welchem GOTT HERR dem Mosi Exodi 25. zu der Bundes-Lade v. 23. den Tisch zu der Schau Brodten und andern Geräthen der Stiffts-Hütte zu machen befohlen. Die Ausleger seynd noch nicht einig / ob es vor ein Holtz gewesen / Luther hat es vor Fören-Holtz gegeben / dagegen etliche vor Cedern-Holtz oder eine andere Gattung desselben halten. Die LXX. Dolmetscher haben es mit Buchs Baum übersetzet / nicht daß es eben Buchs Baum / sondern ein dauerhafftes und unverweßliches Holtz gewesen.

*Schmaragd/ sonsten auch Emerald genennet/ ist ein grüner Edelgestein/ der in der West-Indischen Provintz Nova Hispania und Neu-Granada kommen / und in der Stadt Musa gefunden werden soll / die reinesten/ schönsten und hellesten / wiewohl es deren auch schöne / aber dunckelere in Ost-Indien giebet / die in Peru haben zwar eine schöne grüne Farbe / werffen aber keine Strahlen von sich.

*Schnaphäne/ eine Niederländische Münt-

Jülicher gelten 11 ſchwere Creutzer/ r drey Groſchen und 8 Pfennige / die drifche und Lüttticher aber 13 Creutzer r 4 Groſchen/4 Pfennige.

ock iſt eine Zahl / wornach man in eiſſen zu rechnen pfleget / das alte ock iſt 20 Groſchen/das neue aber 60 oſchen / wird in den alten Uhrkunden Briefen offte gefunden.

l, *Gall.* ecole, *Ital.* ſcuola, eine Schule. olarcha, ein Scholarch / Aufſeher Schulen. Scholaris, ein Scholar/ ſüler.

aſticus, *Gall.* ſcholaſtiqve, *Ital.* ſcolico, ein Schüler. Item, werden die olaſtici genennet/ſo von den Theologen und Philoſophiſchen Fragen ſubliſputirt. * Es giebt auch bey den hohen Stifftern Canonicos oder Dohmherren/ſo Scholaſtici und zwar daher alſo genennet werden / weil ihnen vor Alters obgelegen / Aufſicht über das Seminium zu haben / und die Jugend in allerhand guten Künſten und Wiſſenſchafften zu unterweiſen. Wovon Nachricht zu finden/die Traditiones Fuldenſes libr. 1. n. 84. Capitulare Aqvisgranenſe Caroli M. an. 789. c. 70. Anſegiſus lib. 2. Capitular. cap. 68. Tom. 2. Concil. Gallix. Balazius Tom. I. Capitular. Reg. Francor. p. 202. Vadianus de Collegiis & Monaſter. German. vet. Hiſtor. Goldaſtic. cap. 3. §. 39. ſeq.

ellen/iſt ein Nieder-Teutſch Wort/wo ſie die Halb-Fiſche benennen.

ut, iſt eine Obrigkeitliche Perſon in den Niederländiſchen Städten/ der die Stelle eines Fiſcalen vertritt / den man an etlichen Orten Bailif, Amman und Schultet nennet; Im Utrechtiſchen heiſſet er Marſchall / in Frießland Grietman, in den Omlanden der Rod-

e bey Nacht / iſt des Admirals Lieutenant oder Stadthalter / der einen Theil der Schiffs-Armee führet.

ranen / werden in denen Oeſterreichiſchen Erb-Landen die Richt- oder Gefängs Häuſer genennet / woſelbſt man die Gefangenen zu bewahren/und das Urtheil zu fällen pfleget.

ckenberger / iſt eine alte Silber-Müntze / von dem bey Annaberg gelegenen Schreckenberg / allwo ſie Anno 1499. zu Müntzen angefangen worden/ alſo genennet; vorzeiten hieß man ſie auch Mühlen-Pfennige oder nummi molares, von der nahe dabey gelegenen Mühlen / wie auch Engel-Groſchen von dem darauff geprägten Engel / ſo das Sächſiſche Wapen hält. Vormahls haben ſie nur drey Groſchen gegolten / jetzt aber 3 Groſchen 6 Pfennige. Doppelte hat Chur-Fürſt Johann Friedrich ſchlagen laſſen.

*Schrifft-Gieſſer / oder Fuſores Typorum æneorum, iſt eine beſondere Profeſſion, ſo die in denen Druckereyen gebräuchliche Typos oder Buchſtaben verfertigen; ſelbiges geſchichet aber alſo / daß ſie mit ſtählernen Pontzen/ worauff die Buchſtaben künſtlich geſtochen / in meßingene oder küpfferne Matrices die Buchſtaben einprägen oder ſchlagen / ſelbige Matricen werden nachgehends in meßingene künſtlich bereitete Inſtrumenta geleget / und eine ſichere Compoſition von Bley und Spieß-Glaß hinein gegoſſen/und alſo die Buchſtaben formiret.

Schriffiſaſſii, die Cantzeley- oder Schrifft-ſaſſen.

Schulteti, die Schultzen. *In denen Dörffern Teutſchlandes wird alljährlich ein Schultheiß erwehlet / der als eine Obrigkeitliche Perſon die geringe Streitigkeiten ſchlichten oder der höhern Obrigkeit vortragen muß. In einigen Schweitzeriſchen Städten pflegt man nebſt denen Vögten auch Schultheiſſen zu haben / ſo aus dem Adel oder vornehmſten Patriciis erwehlet werden. Nicht weniger haben einige Reichs-Städte Stadt-Schultheiſſen ſo entweder vom Käyſer oder dem Schutz-Herrn der Stadt dependiren. Es iſt ein alt Wort deſſen in denen alt-Fränckiſchen Geſetzen öfters Erwehnung geſchiehet / da es zuweilen einen Judicem, zuweilen einen Exactorem publicum oder beſondern Einnehmer / der die der geiſt- und weltlichen Obrigkeit gebührende Schulden heiſchen / und einnehmen müſſen. Lege Longobard. I.

tit. 2. leg. 2. &c. zuweilen werden sie Præpositi, Advocati, Gastaldi, Gasthalter/ Rectores loci, p[illegible]neus Judex genennet / und im Glossario Papiæ heissts: Scaldais, rector, lingvâ barbarâ.

*Schwaar/ist eine Scheide-Müntze zu Bremen in Nieder-Sachsen und Westphalen gangbar/ 5 Schwaar thun 4 Pfennig Meißnisch.

Schwenkfeldiani, also genandt von Caspar Schwenckfeld aus Schlesien / welcher gelebet A. C. 1542. Er ist dem Enthusiasmo oder irrigen Geistreiberey / wie auch der Wiedertäuffer Lehre zugethan gewest.

*Sciagraphia, die Schattirung / der Abriß oder erhabene Entwurff eines Gebäudes nach seiner Fronte und Seiten / differirt daher von der Ichnographie, als welche nur einen platten Grund-Riß vorstellet.

*Sciah, oder Schach wird der König in Persien genennet.

*Sciaterica, die Schatten oder Sonnen-Uhr-Kunst / vom Griechischen Worte σκία, so den Schatten andeutet.

Scientia, *Gall.* science, *Ital.* scienza, die scienz, Gelehrsamkeit / Kunst / Wissenschafft. A die scientiæ, von Zeit der Wissenschafft.

*Scintillatio, die Funckelung / Werffung derer Strahlen / so gemeiniglich von denen Fix-Sternen geschiehet / welche gleichsam Strahlen oder Funcken / zumahlen bey hartem Froste / von sich zu geben scheinen.

Scirpus, die Semsen/ Binzen/ so keine Knoten hat.

Scirrus, eine hart und blaue Geschwulst/ da kein Schmertzen bey ist.

Sclave, *Gall.* esclave, *Ital.* schiavo, ein Sclav/ Leibeigener/ Gefangener.

*Sclavonica Dialectus, oder Sclavonische Sprache und Redens-Art/ mit derselben kommen überein und stammen her die Cyrillische / Wendische / Böhmische/ Polnische / Ungarische / Wandalische/ Windische / Sarmatische / eines Theils Moscowitische/ Steyrische/ Dalmatische/ Illyrische/ Kärnderische / Crainerische/ Croatische / Cosackische / Uskock- oder Wallachische/ Morlachische/ eines [illegible] Türckische / Tartarische / Bulgar[illegible] Novazemblische/ und andere derglei[illegible] Schlages Sprachen.

Scomma, Scommata, ein Stichel-Wor[illegible]

Scontiren/ abrechnen. Item, Rechnu[illegible] und Schrifften gegen einander über[illegible] ob sie eintreffen; siehe: rescontro.

*Scontre, eine Bezahlung zum voraus [illegible] dem verfallenen Termin, mit Abzug [illegible] gewöhnlichen Interesse. Faire Scon[illegible] oder payer avec Scontre, mit Abzug [illegible] voraus bezahlen.

*Scopelismus, wird insgemein vor [illegible] Befehdung oder Bedrohung mit [illegible] nen oder Geberden genommen. In [illegible] bien war es zugelassen/ daß ein Feind [illegible] seines Gegentheils Vorwerck oder [illegible] einen Hauffen Steine / unter allerley Vermaledeyungen warff / zur [illegible] gung / daß der / so den Acker bau[illegible] de/ des jähen Todes sterben solle. Co[illegible] l. 16. §. 9. de Pœn. & l. 9. de [illegible] Crim.

Scopticè, stachlichter Weise; scopti[illegible] anstechen/ stümpffen.

Scopus, *Ital.* scopo, ein Ziel / Zweck / Grund der Sachen.

Scorbut, *Soc. Gall. Lat.* morbus scorbu[illegible] der Scharbock / eine Kranckheit / [illegible] saltzigten Feuchtigkeiten herkom[illegible]

*Scorpio, der Scorpion / ist eines [illegible] nen 12 Himmlischen Zeichen / der [illegible] an der Zahl / beständig und [illegible] die Behausung Martis, wie auch [illegible] sen / Veneris und des Mondes I[illegible] nus; wann der Mond in dieses Z[illegible] tritt / sollen die Scorpionen sehr [illegible] und gefährlich seyn / und daher seinen [illegible] men erhalten haben / ein Hauß [illegible] Auffgang erbauet / soll derselben [illegible] nung werden; Am Menschen [illegible] schet er die Geburts-Glieder. [illegible] zehlet 21/ Ptolomæus 21 und 3 Spo[illegible] Keplerus 28/ und Bajer 29 Stra[illegible] demselben gemischter Natur. De[illegible] an den Scheeren/ seynd Jovis und [illegible] curii, die eine aber Martis Eige[illegible] wie denn auch 3 an der Stirne M[illegible] scher und Saturninischer Natur sin[illegible] tares oder das Hertz des Scorpi[illegible] ches das Vornehmste an diesem [illegible]

ſt noch 2 andern an ſeinem Leibe/ nd Martialiſcher und Jovialiſcher/die ige an der Krümme des Schwantzes urniniſcher und Veneriſcher Eigen- afft biß auf den Stachel/ der Martis) Mercurii Natur iſt. Daher es wegen iſchung der verſchiedenen Eigenſchaff- ein betriegliches und gifftiges Zeichen und die Fäulung der Feuchtigkeiten ſich führet. Im Anfange iſt es kalt zeuget Schnee; im Mittel temperi- und der Ausgang trübe. Der mitter- hliche Theil iſt hitzig / der Südliche hte.

ri, Unzucht treiben; ſcortum, ein htſinniges Weibes-Menſch.

re, *Gall.* eſcrire, *Ital.* ſcrivere, ſchrei- . Scriba, *Gall.* ecrivain, *Ital.* ſcriva- ſcriba, der ſcribent, Schreiber. It. d ſcribent genennet ein Autor, An- ger / Verfaſſer und Uhrheber eines chs. * Scriba puritatis, wird in Por- all der Staats-Secretarius genennet/ te im Staats-Rath vorkommende chen expediret / iſt eines von denen ſiderabelſten Aemptern des Reiches.

ura, *Gall.* ecriture, *Ital.* ſcritura, die jrifft.

aliren / ſich um etwas bekümmern/ ſdencken/ nachforſchen/ nachgrübeln/ ſinnen / ſich ein Gewiſſen machen/ iffeln/ ein Ding in Zweiffel ſetzen.

uloſus, *Gall.* ſcrupuleux, *Ital.* ſcru- oſo, gewiſſenhafft / nachgrübelnd/ iffelhafft.

ulus, *Gall.* ſcrupule, *Ital.* ſcrupolo, Scrupel, ein Drittel von einer Oven- oder der 24te Theil einer Untzen. I- s, das Gewiſſen/Nachdencken / Nach- belung / die Bekümmerniß / Sorge/ Zweiffel.

ri, ſcrutiren / erforſchen; ſcrutatio, rinium. *Ital.* ſcrutinio, die Erfor- ung.

do d'argento, eine Venetianiſche lber-Müntze/ woſelbſt ſie 9 liere und oldi, oder dreyßig Groſchen gilt. Scu- d' oro, hat zu Neapolis 13 Carlini r 1 Thaler 13 Gr. 9 und 1 zwanzig eil eines Pfenniges. Scudo corrent t daſelbſt 11 Carlini oder 1 Thler 8 Gr. viel als ein Piaſter oder Ducaton ohne agio. Scudo di St. Marco, oder Florentino hat in Venedig 9 Pfund 12 Soldi, oder 1 Thaler. 6 Gr. und neundthalb Pf. unſeres Geldes ohne agio. Scudo d' Argento ſo zu Genua 7 Pfund 12 ß. hält/ thut an unſeren Gelde 1 Thaler 9 Groſchen. Scudo di Cambio ſo allda 4 Pfund hat / gilt 17 Groſchen. Siehe Crone.

* Scutum, eine Tartſchen oder Schild.

* Seah, Satum, ein Hebräiſches Korn-Maaß 30 Pfund Weitzen enthaltende/ oder anderthalb Römiſche Maaß. Siehe Satum.

* Secans, iſt bey denen Geometris eine gerade Linie, welche vom centro eines Circkels zu einer andern auſſer dem Circkel gezogen iſt / welche linie perpendiculariter auf das Ende eines Diametri auſſerhalb des Circkels ruhet / und daher tangens genennet wird; jene aber / weil ſie zur Seiten den Circkel ſelber durchſchneidet/ ſecans genennet wird / und alſo einen ſcharffen Winckel machet / ſo in regard des Circkels zwey Buſen oder ſinus machet/ deren einer inwendig/der ander auswendig deſſelben iſt.

Secedere, ſecediren/ abweichen.

Secernere, ſecerniren / abſondern / unterſcheiden.

* Seckel, ſiehe ſiclus.

* Seckel-Meiſter iſt eine Obrigkeitliche Perſon in einigen Schweitziſchen Orten/ und ſoll ſo viel als ein Renth-Meiſter bedeuten / dergleichen Zürch nechſt ihren Obriſten / Meiſtern und Bau-Herren zuhaben pfleget. Zu Baſel nennet man ſie Dreyer Herren.

Seconder, ſuche: ſecundare.

Secours, *Ital.* ſoccorſo, der ſuccurs, Entſatz/ die Hülffe; ſecourir, *Ital.* ſoccorrere, ſuccurriren / entſetzen / einem zu Hülffe kommen.

Secretiren, bey ſich behalten oder bewahren/ geheim oder heimlich halten/ verbergen/ verhehlen/ verſchweigen.

Secretarius, *Gall.* ſecretaire, *Ital.* ſegretario, ein geheimer Schreiber / * der nur geheime Dinge unter Händen bekömmet/ heutiges Tages will ein jeder Schreiber dieſen Titul affectiren. Secretariat, *Voc. Gall. ſed Ital.* ſegretariato, des Secretarii Amt.

Secretum, *Gall.* ſecret, *Ital.* ſegreto, ein Geheimniß/ ein Kunſtſtück. Item, wird ſecret auch genennet das Siegel. Ferner/ das heimliche Gemach.

Secret-Buch iſt bey den Kauffleuten dasjenige Inventarium, welches von dem Principal allein geführet/und da hinein notiret wird/was er am baarem Gelde/ Schulden / Wahren/ Zinſen / Häuſern/ Gärten / und dergleichen vermöge/ und was er dagegen vor geheimen Aufwand und Ausgaben habe / damit ſein Buchhalter und Diener ſeinen eigentlichen Zuſtand nicht einſehen können.

Secta, *Gall. & comm.* ſecte, ein Anhang/ die Ketzerey / Rotte/ ſo eine gewiſſe Lehre vertheidiget; ſectari, ſectiren/nachfolgen.

* Sector Circuli, der Ausſchnitt des Circkels / iſt ein Theil des Circkels/ der von einem Stück des Umkreiſes / und zwey halben Durchmeſſern oder Radiis beſchloſſen wird.

Secularis, *Gall.* ſeculier, *Ital.* ſecolare, der in keinem geiſtlichen Amt iſt; ſeculariſer, *Ital* ſecolarizare, ſeculariſiren / eine geiſtliche Perſon oder Stifft weltlich machen/und die Einkünffte des letzteren zu weltlichen Nutzen anwenden.

Seculum, *Gall.* ſiecle, *Ital.* ſeculo, eine Zeit von hundert Jahren.

Secunda di Cambio, der andere oder zweyte Wechſel-Brieff.

Secundæ, ſecundinæ, die Nachgeburt/ Afterbürde.

Secundaner, der in der andern Claſſe ſitzt.

Secundant, *Gall.* ſeconde, der Beyſtand/ Beyſpringer/ Erretter/ Helffer/ ſo einen entſetzet.

Secundare, *Gall.* ſeconder, *Ital.* ſecondare, iren/ glücklich machen/ ſegnen. Item, beyſpringen/ beyſtehen/ entſetzen / erretten/ helffen/ zu Hülffe kommen/unter die Arm greiffen.

Secundâ vice, zum andern mahl; ſecundæ nuptiæ, die andere Ehe.

Secundùm graduum prærogativam, nach rechter Sipp-Zahl. Secundùm vulgata, nach bekandten Rechten.

Securiren/*Gall.* ſecourir, verſichern. Item, einen zu Hülffe kommen. Securitas, *Gall.* ſeureté *Ital.* ſicurezza, die Sicherwißheit/ Sicherheit/ Verſicherung.

Sedare, iren / den Aufruhr ſtillen.

Sedentarius, *Gall.* ſedentaire, der ſitzens gewohnet iſt.

Sedes, *Gall.* ſiege, *Ital.* ſedé, ſedia, der Sitz/ Stul. Item, *plur.* gänge; ſedes belli, der Ort fenthalt des Kriegs-Volcks; cante, *Gall.* ſiege vacant, wenn der Päbſtliche Stul nich

Sedimentum urinæ, das ſich von ten am Glaß ſetzet.

Seditio, *Gall.* ſedition, *Ital.* ſedi Aufruhr/ Empörung / Meu ditioſus, *Gall.* ſeditieux, *Ital.* aufrühriſch meutmacheriſch.

Seducere, *Gall.* ſeduire, *Ital.* ſe verführen/ verleiten. Item, betrügen/hintergehen. Sed ſeduction, *Ital.* ſeduzzione, rung/ Abführung / Verleit die Argliſt / Hintergehung trug.

Seferli, werden die Wäſcher Sultans genennet; ſeferiod Zimmer oder Gemach / in Pagen, ſo über des Sultans und ſeinen Geräthe beſtellet auffhalten; dieſes iſt die er die Pagen der groſſen und k mer bruffen werden / ehe ſie dere kommen; wann der Su ſet / müſſen ihm etliche derſe Reiſe folgen/ und Sorge vor Geräthe und Wäſche tragen.

Segmentum Circuli, wird der Durchſchnitt eines Circkels g das gröſſere Theil Majus, de ber Minus genennet wird.

Segnon-Bachi, iſt ein Bedienter ſianiſchen Hofes / der die A die Hunde / Löwen / Leopard dere Jagd-Thiere hat ſied Mir-Chikar-Bachi, der Ort meiſter und Falconier iſt.

Segregare, ſejungere, *Lat.* beſondern.

Seigneur, *Ital.* ſignore, ein H gneurie, *Ital.* ſignoria, ſchafft.

…ur, *Soc. Gall.* der Auffenthalt die Ver…
…ietung.
…h, iſt ein Hebräiſch Wort / und bedeu…
…t ſo viel als allezeit / ohne Ende und
…Aufhören.
…gere, *Gall.* elire, ſcegleire, iren/aus
…ſen.
…curulis, war ein Stul von Elffen…
…in / den die Römiſche Bürgemeiſter
…d Ædiles Curules haben durfften.
…ella, eine alte Müntz-Währung/
…te ſo viel heiſſen als Semiſſis Libellæ,
…alſo viel als 1 und vier Fünfftheil ei…
…s Meißniſchen Pfenniges.
…l pro ſemper, ein vor allemahl.
…n, *Gall.* ſemence, *Ital.* ſementa, ſe…
…nza, der Saame; ſemen immittiren/
…Saamen einlaſſen/beybringen.
…tris, ſemeſtre, halbjährig / ſechs mo…
…lich.
…icolon, iſt ein Strichlein / mit einem
…nete.
…diameter, Radius oder Rayon, iſt
…halbe Durch-Meſſer oder Schnitt
…s Circkels / vom Mittel-Punct biß
…Umkreiſe.
…octus, a, um. halb-gelehrt; ſemiho…
…, ein Halb-Menſch; Semimortu…
…a, um, halb-todt; ſemiplenè, halb…
…ig; ſemiplena probatio, halb-völli…
…Beweiſung.
…obolus, ἡμιῶβολον, eine Griechi…
…Müntze / bey denen Athenienſern
…s der vierdte Theile eines Scrupels,
…halber Obolus, der ſechſte Theil ei…
…Drachmæ, daher auch ἡμισυζον ge…
…dt / nach unſerer Müntze drey Meiß…
…he Pfennige/eine Miſerippe. Semio…
…us æginæus aber that 5 Meißniſche
…nnige.
…halb. Item, ein Theil der Erbſchafft/
…Nutzen in ſich hält.
…, *Gall.* ſentier, *Ital.* ſentiero, ein
…ßſteig / Weg. * Das Lateiniſche
…ort ſemita wollen einige von dem Ara…
…chen Semt herleiten / welches die A…
…nomi verkehrt und Zenith geſchrie…
…haben.
…itonium, ein halber Thon / iſt ein
…ſicaliſcher Wohl-Laut / ſo um einen
…iben Thon höher oder niedriger muß
…ungen werden.

Semovére, iren/ abſondern/ wegſchaffen.

* Semuncia, ein Loth. Seſuncia, drey Loth.

Semper contrarius, allezeit zuwider; ſemper dubius, immer zweiffelhafft.

* Senaculum, waren Gebäude zu Rom/ worinnen der Rath zuſammen zu kommen pflegte / deren eines bey der Porta Capena, dem Æde Concordiæ und ſonſten ſich befanden; Worunter auch eines zu den Berathſchlagungen / und Zuſammenkünfften der Weiber gewidmet / und Senaculum Matronarum hieß.

Senator, *Gall.* ſenateur, *Ital.* ſenatore, ein Raths-Herr. * Die Reichs-Räthe in Pohlen / Dennemarck und Schweden/ heiſſen auch Senatoren.

Senatus, *Gall.* ſenat, *Ital.* ſenato, der Rath.

Senatus-Conſultum, ein Raths-Gebot/ Raths Schluß/ Raths-Beſchluß.

Senatus-Conſultum Apronianum, iſt ein Raths-Gebot/ daß allen Städten / welche unter der Gewalt des Römiſchen Volcks ſind / eine anvertraute Erbſchafft ausgeantwortet werden ſolle und könne.

Senatus-Conſultum Carbonianum, iſt ein Rath-Schluß / wenn ein Zwieſpalt entſtehet / ob einer unter die Kinder gehöre/ und derſelbe unmündig ſey / daß nach Erkäntniß der Sachen die Beſitzung der Güter ebenfals gegeben werde / als ob dieſer Sachen wegen kein Streit wäre/ und die Erörterung biß zu ſeiner Mündigkeit aufgeſchoben werde.

Senatus-Conſulum Macedonianum, iſt ein Raths-Gebot / damit demjenigen/ welcher einem Sohne Geld geliehen / auch nach des Vaters Todte keine Klage gegeben werde. Suche weiter: Beneficium SCti Macedoniani.

Senatus-Conſultum Orphitianum, iſt ein Raths-Schluß/ welcher den Sohn oder Tochter / ob ſie gleich in des Vaters Gewalt ſind / zu den Gütern der Mutter/ welche ohne Teſtament ſtirbt / vor den Anverwandten vom Vater und Mutter her beruffet.

SCtum Pegaſianum, iſt ein Raths-Gebot / daß einer / der gebeten wird eine Erbſchafft auszuantworten / den vierdten Theil davon nehmen und behalten könne.

SCtum Tertullianum, iſt ein Raths-Gebot / daß die Mutter zu der Kinder Erbſchafft gelaſſen werde.

Senatus-Conſultum Trebellianum, iſt ein Raths-Schluß/daß die Klagen von den Erben auf diejenige/denen die Erbſchafft ausgeantwortet worden / gebracht werden ſollen.

SCtum Vellejanum de mulierum interceſſionibus, iſt ein Raths-Schluß / daß wider die Weiber / ſo ſich vor andere verſchrieben / keine Klage gegeben werde.

*Seneſchal, der Ober-Amptmann / oder Præſident des Gerichtes. Zu Anfangs hat es einen Auffſeher der Weide und Heerde bedeutet / wie denn das alte teutſche Uhrwort Sen und Sente Beſage L. L. ripuar. & Angel. die Huth / Weide und Trifft bedeutet. Obwohlen es Goldaſt anders ausleget. Nachgehends hat es einen Königlichen Hauß-Marſchall oder Tafeldecker bemercket.

*Senechauſée, oder ſiege du reſſort, ſedes juſtitiæ, der Ort / wo das Gericht gehalten oder geheget wird / das Gericht oder Ampt-Hauß.

Senex, alt/ der Alte; ſenecta, ſenectus, das Alter. Senes bis pueri, die alten ſind zweymal Kinder.

Senior, der Aeltere / der Aelteſte / Obere; Alſo wird in Lehn-Sachen der Lehn-Herr/ item, der andere nechſt dem Ordinario in der Juriſten Facultät; ferner/der oberſte Prediger in der Stadt genennet.

*Senſale, ein Mäckler; ſenſeria, der Mäckler Lohn.

*Senſus, *Gall.* le ſens, ſentiment, *Ital.* ſenſo, ſentimento, der Sinn. Item, die Empfindligkeit/ Meynung / der Verſtand. Senſibilis, le, *Gall.* ſenſible, *Ital.* ſenſibile, empfindlich/ ſchmertzhafft/ſinnlich.

Sententia, *Gall.* ſentence, *Ital.* ſentenza, die Sentenz, oder Meynung/das Urtheil. Item, der Spruch.

Sententia ab effectu rei judicatæ ſuſpendiret/das Urtheil von ſeiner Rechts-Krafft aufhalten.

Sententia confirmatoria, das Urtheil / wodurch das vorige beſtätiget wird.

Sententia correctoria, wodurch das vorige geändert wird.

Sententia definitiva, ein End-Ur...

Sententiam exilii paſſus, der in... verwieſen.

Sententia falſa, eine falſche M... ein ſolch Urtheil / welches durch... und unwarhafftiges Anbringen... wird.

Sententia interlocutoria, ein Inter... der ein zwiſchen-Urtheil ſo w... Hauptſache ſondern wegen ei... fallenen Punct es geſprochen w... che weiter: Interlocut.

Sententiæ, quæ ſine appellatio... duntur, die Urtheile / welche ... ruffung aufgehaben und ... macht werden.

Sententier, ſentencier, *Ital.* ſe... ſententioniren / verurtheilen... nen/ Urtheil oder B...ſcheid ... der ſprechen. Ite n, wird geſa... tionando, im Urtheil ſprechen... ben. Sententioſus, *Gall.* ſente... *tal.* ſentenzioſo, ſinnreich... voll Sprüche.

Sentire, *Gall.* ſentir, ſentiren/... fühlen. Item, darvor halten/... theilen. Sentiment, ſentimen... dancken/ Meynung/ Muthm... nunfft/ das Gutdüncken / Urt... Verſtand/ Witz. Weiter / ... dung/ Fühlung.

*Sentina, Sentine, heiſt eigentli... tritt oder heimlich Gemach ... Schiffen aber den Boden d... den daſelbſt zuſammenflie... ſtath und Waſſer / wie auch ... durch welche ſolches heraus ... gepumpet wird.

Sentinelle, die Schildwach; ſen... due, *Ital.* ſentinella morta, di... Schildwache.

Separare, *Gall.* ſeparer, ſepani... dern/ ſcheiden / unterſcheid... trennen/ von einander thu... lis, *Gall.* ſeparable, *Ital.* ſepa... rabel, das leicht abzuſondern ... lich.

Separatè, ſeparatim, abſonderlich... heit.

Separatio, *Gall.* ſeparation, *Ital.* ... ne, die Abſonderung/ Zertr... paratio à thoro & menſa, di...

ung von Tisch und Bett / so um gewis-
er Ursach willen bey den Eheleuten ge-
hicht.

paratorium, ein Scheide Trichter.

peh-Salar, ist zu Krieges-Zeiten der
brisse Feld-Herr in Persien / so bald a-
er der Krieg ein Ende / so ist auch diese
Bedienung erloschen.

elire, *Gall.* enſevelir, *Ital.* ſepellire, iren/
egraben/unterdrucken.

onere, iren/ beylegen / bey Seit setzen;
posita, beygelegte Dinge.

tember, *Gall.* ſeptembre, *Ital.* ſettembre,
er Herbstmonat. *De Herfstmaand.
hat seinen Nahmen daher / daß er von
Martio, als dem ersten Monat des al-
en Römischen Monden-Jahres / der
ebende Imber oder Platz-Regen war/
ls womit er sich gemeiniglich anzuheben
flieget. Carolus Magnus hieß ihn
en Wild-Monat / weilen auff Ægidi
ls am ersten September der Hirsch ge-
einiglich auff die Brunst zu treten/
nd die Jagd angefangen zu werden;
Herbst-Monat / aber weilen sich der
Herbst mit selbigem anzuheben pfleget.
Andere nennen ihn den Gerst- und Spelt-
Monat/welche in selbigem gemeiniglich
flegen eingesammlet zu werden. Hat 30
Tage.

ntrio, *Gall.* ſeptentrion, *Ital.* ſetten-
rione, item, ſeptentrional, gegen Nor-
en oder Mitternacht. *Item, die sieben
m den Polo Arctico stehende Ster-
e / so den kleinen Bähren ausmachen/
erden Septentriones geheissen/wie auch
er aus dieser Nord-Gegend herkom-
ende Wind Septentrio und Septen-
rionalis genandt wird. Die Italiä-
er heissen diesen und den Nord-Ost-
Wind Tramontana, weilen sie über das
yroler und Schweitzer Gebürge zu ih-
en kommen.

imus, *Gall.* ſeptiéme, *Ital.* ſettimo, der
ebende.

ptizonium Severi, war ein Gebäude
Rom/von sieben Stockwerck Säulen
ber einander/ und von einer solchen ent-
zlichen Höhe / daß man es sehr weit in
er See sehen konte / stunde in der XII.
egion der Stadt / und hat seinen Bey-
ahmen von Käyser Severo Septimio,
der es erbauen lassen. Hat zu Pabsts
Sixti V. Zeiten noch guten Theils gestan-
den / der es / weil es baufällig war/
vollends abtragen lassen. Uber diesem
stunde noch ein anders in der dritten Re-
gion der Stadt / so Septizonium Vetus
hiesse.

Septum, eine Schrancke/geflochtener Zaun.
*Zu Rom auff dem Campo Martio wa-
ren Gebäude in Gestalt der Schaaff-
Hürten / mit Marmor eingefasset / die
Septa und Ovilia genennet wurden / und
bey General-Versammlung des Vol-
ckes darzu dieneten / daß eine Curia nach
der andern darinnen votiren konte.
Sie waren mit einen Graben umgeben/
und der Eingang mit einer Zug-Brü-
cken versehen / von welcher herab ge-
stossen wurden diejenigen / so sich unter
die Curias méliren wolten / doch aber
kein jus Suffragii hatten.

Septunx, ein Theil der Erbschafft / von 7
Untzen.

Sepultura, *Gall.* ſepulture, *Ital.* ſepoltura,
die sepultur, oder das Begräbniß.

Seqvela, *Gall.* ſeqvelle, *Ital.* ſeguace, die
Folge. Hinc ſeqvelæ jus, welches vie-
lerley ist / als Landes Folge / Heers-
Folge / Gerichts-Folge / Amts-Folge/
Geleits-Folge / welches die Unterthä-
nen der hohen Landes-Obrigkeit schuldig
sind.

Seqveſter, *Gall.* ſeqveſtre, *Ital.* ſeqveſtro,
ein Schiedsmann/ein Schieds-Richter/
welcher ein Gut/ weßwegen man streitet/
bestellet / einnimmt und Rechnung dar-
über thut.

Seqveſtratio, ſeqveſtrum, ſeqveſtration,
die Hinterlegung / der Kummer eines
streitigen Guts / die Ubergebung in die
Hände des Schiedmanns. Seqve-
ſtratio neceſſaria ſeu judicialis & con-
tentioſa, ist eine Hinterlegung / wel-
che vom Richter erkennet wird/ ob gleich
kein Theil solche begehret oder darum
bittet; ſeqveſtratio voluntaria ſeu ex-
trajudicialis & conventionalis, ist ei-
ne solche Hinterlegung / welche mit
beyderseits Belieben ausser Gerichte ge-
schicht.

Seqveſtrer, *Soc. Gall. ſed Ital.* ſeqveſtrare,
iren/biß zu Austrag der Sachen hinterle-

gen/oder einem Schiedsmann ein Ding eingeben.

*Seqvin, eine Egyptische Gold-Müntze / so aus Æthiopien dahin gebracht/ und in Egypten vermüntzet und nachgehends in des Groß-Sultans Schatz geliefert wird.

Seqvitur, es folgt; non seqvitur, es folgt nicht.

*Serai, serail, seraglio, bedeutet eigentlich ein grosses weitläufftiges Hauß oder Palast / womit man insgemein den Palast des Groß-Sultans zu Constantinopel zu benennen pfleget / wiewohl auch die Häuser der vornehmen Bedienten dieses Hofes / ingleichen die Wirths Häuser / in welche die Caravanen einzukehren pflegen / mit diesem Nahmen pflegen beleget / und Caravan-Serai genennet zu werden. Uber dem ordentlichen serail ist noch eines / das alte serail zu Constantinopel / in welches die Weiber der vorigen Sultanen gethan werden; Ingleichen seynd auch zu Pera/ Adrianopel und andern Orten Serails anzutreffen.

*Serai-Agasi, wird bey denen Türcken derjenige genennet / deme die Ober Aufsicht über alle Gemächer des serails oder Palasties des Groß Sultans zu Constantinopel gegeben/der solches in gehörigem Bau und Besserung / auch Sauberung erhalten muß.

*Seraidar-Agasi, wird der oberste Burg-Graf / Stadthalter und Gouverneur genennet / so in Abwesenheit des Groß-Sultans in dem serail zu commandiren pfleget.

*Seraphini, Serapher/eine Türckische Gold-Müntze / von Melich Seraph Sultan IV, der sie am ersten müntzen lassen/den Nahmen führend.

*Seraskier, ist eine der vornehmsten Officiers/und in Abwesenheit eines Veziers als Feld-Marschall derer Türckischen Armeen. Ser, ist ein Persianisch Wort / und bedeutet das Haupt oder Commendanten; Asker aber Arabisch / und bemercket eine Armee oder Krieges-Heer.

*Serdre, ist der Obriste und Hohe Priester bey denen Persianern / und nechst dem Athaemt-Doulet der Vornehmste im gantzen Reiche; Er hat die Ober-Aufsicht über die Güter und Renthen der Mosqvéen; Er hat unter sich den Schiel-Selom und den Cadi, welche Ihm das geistliche Gericht helffen/und über Religions Sachen erkennen. Zuweilen pfleget der König deren zwey zu setzen und dem einen die Aufsicht über die Königliche / dem andern über die andern Stifftungen zu geben.

Serenade, *Voc. Gall. sed Ital.* serenata, ein Abend-Gesang oder Music / ein Ständgen vor jemands Thür.

Serenus, helle/schöne. Serena frons, mit gnädigen Augen. Serenitas, *Gall.* serenité, *Ital.* serenità, die Durchläuchtigkeit. Serenissimus, *Gall.* serenissime, *Ital.* serenissimo, Durchläuchtigst. * Jus Serenidicat, so denen Chur- und Fürsten wegen beygeleget zu werden.

Sergeant, sergent, *Voc. Gall. sed Ital.* sergente, ein Feldwebel * oder Wachtmeister bey einer Compagnie zu Fuß; Sergent-Major, ein Obrister Wachtmeister.

Series, *Ital.* serie, eine Ordnung; Serie-gotii, die Erzehlung des gantzen Handels / series rerum gestarum, der Ordnung der geschehenen Händel / so vom Anfang auffgezeichnet werden müssen.

Serio, *Gall.* serieusement, *Ital.* seriosamente, ernsthafftlich/ ernstlich/im Ernst / im Schertz.

*Seripoùs, nennen die Indianische Mahren ihre grosse und weite Schuhe / so roth verguldeten Leder gemacht werden, deren sie sich alleine beym Ausgehen bedienen/ und das Hinter-Leder nieder treten/zu Hause aber solche ausziehen / und baarfuß auff ihre köstliche Matten gehen.

Sermo, *Gall. & comm.* sermon, *Ital.* sermone, eine Rede oder Gespräch. It. eine Predigt.

Serotinus, *Gall.* serotino, der spät / der langsam kommt.

*Serpens, Pythòn, *Arab.* Alangve, die Schlange/ein Gestirn gegen Mitternacht aus 18/oder wie Bajerus will/aus 37 Sternen bestehende/mehrentheils alle Veneris und Saturni, und daher contrairer Eigenschafft/so die Feuchtigkeiten angreiffen.

Serpentarius, Ophiucus, der Schlangen-Träger / ein Gestirn so einen Mann

Marſum oder Æſculapium vorbildet/ der in der lincken Hand die vorbeſagte Schlange träget; beſtehet aus 24 Sternen/Bajerus zehlet 30/Kepler aber gar 37. Die alle von Saturni und Veneris Eigenſchafft/und daher gifftig und angreiffende Feynd. Unter welchen der am Haupte funckelnde / Arabiſch Ras Alangve, von der andern Gröſſe ; Der andere in der lincken Hand Red oder Colubrames, der Schlangen Leib / von der dritten Gröſſe / aber gefährlicher und gifftiger Eigenſchafft. An. 1604. iſt an dieſem Geſtirne ein neuer Stern erſchienen / der bey zwey Jahren geſtanden/ und nachgehends verſchwunden / auch die geringſte Spuhr/wie der im Schwan gethan/nicht zurück laſſende.

a, *Gall.* ſervante, *Ital.* ſerva, eine Dienerin/Magd.

are, *Ital.* ſerbare, halten / erhalten/ behalten.

ice, heiſſet eigentlich der Dienſt / die Dienſtleiſtung / ein Freundſtück / Gefallen. Sonſten wird auch ſervis genennet/ denen Soldaten gegeben wird/worunter begriffen: Eßig/ Saltz/ Licht/ Feuer und Lagerſtatt; *ſervis, wird auch der groſſen Herren ſilbernes Tafel-Geſchirr an Tellern/Schüſſeln und dergleichen genennet/ſo zur Silber-Cammer gerechnet wird.

ette, *Ital.* ſervieta, eine Handqvehle/ Teller-Tüchlein.

ilis; le, *Gall. & Ital.* ſervile, ſerviliſch/ knechtlich/ſclaviſch.

ire, *Gall.* ſervir, *Ital.* ſervire, iren/ dienen/bedienen/ in Dienſten ſeyn/auffwarten/ helffen.

rviten-Orden/hat zu Florentz ums Jahr 1252. ſeinen Anfang genommen von ſieben Edelen und reichen Männern / unter welchen Bonfibius de Monaldis,oder nach anderer Relation Beatus Bonavitus der Vornehmſte geweſen / die auff einen nah gelegenen Berg ſich begeben/ und in einem von ihnen erbaueten heil. Hauſe nach der Regel Auguſtini, ſo ihnen von dem Biſchoffe von Florentz bekommen / in einem ſchwartzen Habit den Gottes-Dienſt verrichtet / auch von Alexandro IV. und ſeinen Nachfolgern approbiret / von Martino V. aber unter die Bettel-Orden gezehlet worden.

Serviteur, *Ital.* ſervidore, ſervitore, ein Diener. Serviteur monſieur, oder voſtre ſerviteur monſieur, *Ital.* ſervitore di voſignoria, euer oder ſein Diener mein Herr.

Servitium, *Gall.* ſervice, *Ital.* ſervizio, ein Dienſt; ſervitia, allerhand Dienſtbarkeiten/Dienſte; ſervitia determinata, gewiſſe/geſetzte/gemeſſene Dienſte; ſervitia indeterminata, ungemeſſene Dienſte; ſervitia militaria ſive vaſallitica, Lehn- oder Ritter-Dienſte.

Servitus, *Gall.* ſervitude, *Ital.* ſervitu, ſervaggio, die ſervitut, oder Dienſtbarkeit/ Gefangenſchafft / Knechtſchafft / Leibeigenſchafft/Sclaverey. Item, eine Gerechtigkeit auff eines andern Grund und Boden; ſervitus legata, vermachte Dienſtbarkeit.

Servitutes urbanorum prædiorum, Dienſt-Gerechtigkeiten / welche den Stadt-Gebäuden (ſuche weiter oben prædia urbana) anhangen/als da ſind: 1. ſervitus oneris ferendi, die Bürd- oder Laſttragung der Gebäude/ oder eine ſolche Gerechtigkeit/da eine Säule oder Wand des Nachbars die Laſt unſers Gebäudes zu tragen ſchuldig iſt.

2. Jus tigni immittendi, das Tram-Recht/ oder ein ſolches Recht / daß einer aus ſeinem Gebäude in des Nachbars Wand einen Balcken oder etwas anders / womit die Gebäude zuſammen gehalten werden / einmachen oder einzäpffen darff / alſo / daß es auff demſelbigen ruhe.

3. Servitus ſtillicidii, das Dachtrauff-Recht/welches iſt vel (1.) avertendi, ein ſolches Recht/ da einer von ſeinem Dach das Regen-Waſſer auff des Nachbars Dach oder Hoff und Hoffſtädt abwenden und ableiten kan. Vel (2.) non avertendi, welches eine ſolche Dienſtbarkeit iſt/daß derjenige / deſſen Dachtrauff in meinen Hoff fället / dieſelbe nicht kan von ſeinem Hauß abwenden / alſo / daß ſie nicht in meine Ciſtern oder Garten falle.

4. Servitus fluminis, iſt auch zweyerley: Vel (1.) avertendi, eine ſolche Dienſtbar-

barkeit / da mein Nachbar ſchuldig iſt/ das Waſſer/ſo ſich geſammlet/ und durch eine Rinne wie ein Fluß mit Gewalt herab fleuſt / von meinem Gebäude auffzunehmen ; vel (2.) non averrendi, da ein Nachbar das geſammlete Waſſer/ ſo von ſeinem Hauſe kömmt / von meinem Grund und Boden/ um des Nutzens willen/ den er davon hat/ nicht abwenden darff.

5. Servitus (1.) altius tollendi, iſt eine ſolche Gerechtigkeit/ daß einer ſein Hauß/ auch mit Schaden des Nachbars / zu ſeiner Nutzbarkeit höher bauen kan. Vel (2.) altius non tollendi, iſt eine Gerechtigkeit / da einer ſein Gebäude nicht haben will.

6. Servitus luminum , iſt ein Recht/ da mein Nachbar ſchuldig iſt / meine Fenſter/ wordurch ich Licht ſuche / auffzunehmen.

7. Servitus, ne luminibus officiatur, das Licht-Recht / oder daß man einem das Licht oder die Fenſter nicht verbauen darff.

8. Servitus proſpectus ſ. proſpiciendi, iſt eine Gerechtigkeit / daß einer aus ſeinem Hauſe in eines andern Hoff oder Garten ſehen darff. Et (3.) ne proſpectui officiatur , iſt eine Gerechtigkeit/ daß ein ander nichts thun darff / dadurch mein proſpect oder das Ausſehen verhindert und unangenehm gemacht wird.

9. Servitus cloacæ, iſt ein Recht / ein heimlich Gemach in eines andern Hauß/ Hof/ Acker / Grund und Boden zu machen/ oder den Unflath durchzuführen.

10. Servitus projiciendi ſeu protegendi, iſt eine Gerechtigkeit, da etwas gebautes über ein fremdes Hauß oder Hoff alſo hinaus geführet wird / daß es niemahls auff dem Gebäude des Nachbars ruhe ; dergleichen ſind die Aercker/ Aus-Gebäude / Für-Dächer / Wetter-Dächer/ꝛc.

11. Servitus canalium ferendorum, die Dienſtbarkeit / daß einer Dach-Rinnen leiden muß.

Servitutes ruſticorum prædiorum , die Dienſtbarkeiten und Gerechtigkeiten/ welche einem Acker / Grund und Boden anhängen, dergleichen ſind 1. Iter, ſuche oben ; Lit. I. 2. Actus, ſ. Lit. A. 3. Via, ſuche unten Lit. V. 4. qvæductus, darvon ſiehe oben. 5. hauſtus, ſuche oben. 6. Pecoris ad appulſus, darvon ſuche : Appulſus ris ad aqvam. 7. Jus paſcendi, qvendæ, arenæ fodiendæ, pe ſumendi, lapides cædendi, lign darvon ſuche oben Lit. J.

Servitutes perſonales , die Dienſtigkeiten / welche den Menſchen ren/ und da ein fremdes Ding einem dienet / dergleichen ſind ctus, uſus & habitatio , deren oben gedacht, der andern unter geſchehen ſoll.

Servitutes reales ſive prædiales , Dienſt-Gerechtigkeiten / die dem andern dienet ; dergleich ſervitutes urbanorum & ru prædiorum, darvon oben gedo

Servus, *Gall.* ſerviteur, *Ital.* ſervo, Sclave ; ſervus corruptus , ſo verführet und abſpenſtig Actionem ſervi corrupti , Lit. A. Servus fugitivus , ein verlauffener Knecht.

Seſſio, *Gall. & comm.* ſeſſion , *Ital.* der Sitz und Stelle bey denen andern Verſammlungen ; Collegii oder Concilii.

*Seſtertius nummus , σεξέρτος, lein Silbers oder ein halb halb/ war der vierdte Theil mæ, eine Griechiſche Müntz nige Meißniſch gatt.

Seraceum, Haaren-Sieb oder S

Severin, ſiehe ſouverein.

Severus, *Gall.* ſevere, *Ital.* ſevero ernſthafftig/ hart/ rauhe ſch ungütig. Severitas, *Gall.* ſe ſeverità, die ſeverität / Ern Item, die Rauhe / Schärffe / ein hartes und unglückliches ren.

Sexagena, ein Schock. Sexagena ein alt Schock von 20 Gr. Sex va, ein neu Schock von 60 Gr.

Sextans , der ſechſte Theil eines zwo Untzen.

extilis radius, Hexagonus, der Gesechsie
Schein / ist eine Freundschafft-Art / so
wey Gestirne / durch den sechsten Theil
ines Circkels / und zwey dazwischen ste-
enden Zeichen / gegen einander ha-
en.

xtula, der sechste Theil einer Untze / oder
er scrupel, war so viel als 6 Marien- o-
er 4 Meißnische Groschen. Bey den
rabern war Sextarium eine halbe Un-
e. Im Neuen Testament ist Sexta-
us so viel als Log im Alten / siehe Xe-
s.

us, *Gall.* sixieme, *Ital.* sesto, der Sech-
; contra sextum sc. præceptum pec-
ren / wider das sechste Gebot sündi-
n.

s, *Gall.* le sexe, *Ital.* sesso, das Ge-
blecht.

. & *Gall. Ital.* Ja, wenn.

ein Dolch; sicarius, *Ital.* sicario, ein
Meuchel-Mörder. * Einige wollen
von dem Arabischen Siccin, so ein
Messer bedeutet / herleiten.

ken, werden die Reichs-Räthe des
Baiges von Arakan genennet.

pede transgrediren / præteriren / mit
tillschweigen übergehen / nicht verant-
orten.

ilicus, ein Gewicht von einem halben
sch.

lus, Schekel, Seckel / eine Hebräische
ilber-Müntze / und der war entweder
gemeine / so einen Orths-Thaler / o-
der Seckel des Heiligthums / so ei-
n halben Thaler galte / am Gewichte
oth / im Golde 4 Ducaten werth. Der
önigliche Seckel hielt 3 viertels Loth
er 9 Groschen.

-Sac, ist zwar ein neu Wort / so erst bey
Belagerung Landau durch die Zei-
ngen bekandt gemacht worden / die
Sache aber / so es bedeutet / ist etwas
tes / und seynd anfangs Lauff-Grä-
n / nachgehends Aprochen und Tren-
chéen genennet worden; das Wort sic-
selbsten aber scheinet daher seine de-
vation zu haben / daß die Lauff-Grä-
en erstlich krumm gehen / und dann /
aß die Arbeiter anfangs vor dem Ein-
raben / und nachgehends auch die krum-
e Flanquen derselben / so der Feind
aus der Stadt beschiessen kan / mit Sand-
Säcken erhöhet werden / daß dahinter die
in denen Aprochen liegende Soldaten
sicherer seyn können.

* Siderocapsia, werden von einigen die A-
spers genennet / von dem an dem Berge
Athos gelegenen Schlosse Sidero capsa,
allwo solche am ersten sollen seyn gemün-
tzet worden.

* Sidus, und sidera, werden von denen A-
stronomis diejenigen Gestirne genennet /
so aus vielen Sternen bestehen / und auf-
ser dem Zodiaco besondere Figuren vor-
stellen / und zwar über die von denen
Alten observirte 48 Bilder haben die
neuere in der Südlichen Gegend deren
noch 12 hinzugethan / unter welchen
schier alle am Himmel befindliche Ster-
ne / etliche wenige irreguliere und un-
förmliche ausgenommen / referiret und
in Ordnung gebracht worden. Die
am Zodiaco aber befindliche Bilder wer-
den dagegen signa oder Zeichen genen-
net. Sidera discurrentia, werden auch
diejenigen entzündete Dämpffe und Aus-
dünstungen genennet / so gleich denen
Sternen zuweilen in die Höhe / zur Sei-
ten und zuweiln hernieder zu schiessen und
zu verschwinden pflegen.

* Siege, die Belagerung.

Sigillare, iren / siegeln / das Petschafft auff-
drücken; sigillatim, insonderheit.

Sigillum, das Sigill, Siegel / Insiegel / Pet-
schier / Petschafft; Locus sigilli, suche
Lit. L. * Sigilla und Imagines Astro-
nomicæ werden auch genennet / gewisse
in Edelgestein / Gold / Silber / Kupffer
oder einer anderen Materie eingegrabe-
ne und unter einer gewissen Constella-
tion verfertigte Bilder und Figuren /
die man hernach eine gewisse heimliche
und Himmlische Krafft bey zubehalten
glaubet / und gegen allerhand Kranckhei-
ten und anderen Zufällen auf eine zuwei-
len abergläubische Art bey sich zu tragen
pfleget. Dieselbe seynd von allen Theo-
logis re- und improbiret worden / auf-
ser daß Cajetanus comment. ad dec. sec.
D. Thomæ. quæst. 96. Art. 2. diejenige /
so keine abergläubische Literen und Cha-
racteres, sondern nur Astronomische
Bilder haben / defendiret. Ja es will ei-

niger Superſtition weiter gehen und vorgeben / ſie hätten ohne Zuthuung einer anderen abergläubigen Ceremonie Kleider beym Eintritt des Monden im Löwen machen laſſen / die noch vor Verflieſſung zweyer Monathe ihnen / als wann ſie verbrandt / vom Leibe gefallen wären / und daher behaupten / daß bey dieſer Conſtellation kein Kleid zu machen noch anzuziehen ſey.

Signal, *Voc. Gall. ſed Ital.* ſegno, die Loſung / das Zeichen zum Angriff oder einer andern Nachricht.

Signaler, ſich ſignaliſiren / ſeine Tapfferkeit in einem Treffen gewaltiglich zeigen / ſich durch eine herrliche That berühmt machen / ſich vor andern hervor thun.

Signare, *Gall.* ſigner, *Ital.* ſegnare, ſigniren / bemercken / bezeichnen. Item, bekräfftigen / unterſchreiben / unterzeichnen.

* Signator, wird im Ball-Hauſe der Marquirer genennet / ſo die Schoßen mercket und anſchreibet.

Signatum, aufgezeichnet / bezeichnet / gegeben / beſiegelt ; * wird mehrentheils unter Urkunden an ſtatt des Dati geſetzt / wenn dieſelbe beſiegelt worden.

Signatura, *Gall.* ſignature, *Ital.* ſegnatura, die ſignatur, das Gemerck / Zeichen / die Unterſchrifft / Unterzeichnung. Item, was kürtzlich auf eine ſupplication geſchrieben und anbefohlen wird.

Signet, wird genennet des Notarii Zeichen. Item, ein Handels-Merckzeichen. Ferner / das Petſchafft.

* Signifer, wird der ſchiefe Circkel des Thierkreiſes genennet / in welchen die Signa oder Zeichen ſich befinden / und die Planeten von Occident gegen Orient durchlauffen. Siehe Zodiacus.

Significare, iren / *Gall.* ſignifier, *Ital.* ſignificare, anzeigen / bedeuten / benennen ; ſignificatio, *Gall.* ſignification, *Ital.* ſignificazione, die Anzeigung / Bedeutung / Benennung.

Signore, *Voc. Ital. ſed Gall.* ſeigneur, ein Herr.

Signoria, *Voc. Ital. ſed Gall.* ſeigneurie, die Herrſchafft / das Reich. Es werden vornehmlich die Republiquen von Venedig und Genua damit bedeutet.

* Signum, *Gall. & Ital.* ſigne, ein Zeichen / tem, das Gemerck unter den Creyen : ſub ſigno, * † unter oder Zeichen * † &c. ſo man in den ten zuſetzen pfleget : * Ferner auch ſigna genennet die zwölff nandten Thier-Kreyſe oder vorgebildete Figuren / welcher in 12 Theile abgetheilet / und nen befindliche Sternen in gewi der und Figuren / ſo ſie repra von denen Aſtronomis vorgeb den / als da ſeyn : der Widder / die Zwillinge / der Krebs / der Jungfrau / die Waage / der Sc der Schütze / der Steinbock / der mann und die Fiſche.

* Silber-Flotte / wird in Spanien jährlich aus Weſt-Indien reich ankommende Flotte genennet / alleine Silber-Geſchirr und ſondern auch gemüntztes Silber len und Stücken von Achten / mit Cochenille, Indigo, Campeche-Holtz mitbringet. nig hat hiervon über dem Zehenden von denen Weſt-Bergwercken / das übrige gehört Spaniſchen / Holländiſchen länd iſchen / Frantzöſiſchen und niſchen Kauffleuten / zumahlen nen Genueſern / als welche lionen dem Könige vorgeſchoſſen Anno 1628 haben die Schiffe ländiſch-Weſt-Indiſchen unter dem Admiral Peter Hafen Matanza bey der die reich beladene Spaniſche Flotte erobert / und dadurch Millionen erbeutet. Und im October hat die combinirte der Engeländer und Hol Commando des Hertzogen von und Admiralen Rook / und in dem Hafen von Vigo in Spaniſche Silber-Flotte theils theils verbrandt.

* Silehdar, oder Silahdar-Aga, dienter am Türckiſchen Hofe, ſam des Sultans Waffen-Trä maſſen er deſſelben Degen in then Scheiden nachträget ; In

Arabischen und Persischen zusammen gesetzet / und bedeutet ein jedes Gewehr / vornehmlich aber einen Degen / Bogen oder Wurff-Pfeil. Sonsten ist auch eine Rottung Spahis, die man Silharari nennet / selbige führen zum Unterscheid der Spahi Oglani einen gelbe Standar / ihre Zahl soll sich auf 12000. erstrecken. Diese ob sie wohl alten Herkommens / und von Hali des Mahomets vier Cameraden angeordnet seyn / werden doch jetzo geringer denn ihre Knechte die Spahi-oglani geachtet / und dieses daher / daß sie einsten in einer Schlacht nicht durchgangen / und habe Sultan Mahomet ihre Knechte die Spahi-Oglani selbst geführet / die sich dann so wohl gehalten / daß die Schlacht gewonnen / und ihnen zu Belohnung ihres Dienstes ihren Herren vorzugehen vergönnet worden.

Silentium, *Gall.* silence, *Ital.* silenzio, das Stillschweigen / die Verschweigung; silentium imponiren / das Stillschweigen auflegen; silentium perpetuum imponiren / ein ewiges Stillschweigen auflegen. Altum silentium, wird gesagt / wenn ein Ding gantz still ist / und man nichts davon saget.

Siliqua, eine alte Scheide-Müntze / die bey den Griechen hiessens Κεράτιον, Διχάλκεον, war der dritte Theil eines Oboli oder Sechsers / und also zwey Meißnische Pfennige / achtzehen Siliquæ thaten ein Drachmam, oder halben Orths Thaler.

Silurus, ist ein grosser und fetter Fisch / der in der Donau / und einem kleinen See bey Pod Pötsch in Crain gefangen / und daselbst Wahler / Schaid / oder Schaden genennet wird / in der Marck / woselbst er zuweilen auch mit aus der Oder gezogen wird / heissen sie ihn Welß oder Welz. Er wächst zu solcher Grösse / daß er auch Manns-Länge übertrifft / und sein Fleisch so fett / daß es dem Schweinefleisch nicht nachgiebt / auch gleich demselben ausgehauen und Pfundweise verkaufft wird.

Silzi, heissen die Pagen oder Edel-Knaben in Moscau.

Similis, le, *Gall.* semblable, *Ital.* simile, gleich; similiter, gleichfalls / gleichlich.

Similitudo, *Gall.* similitude, *Ital.* similitudine, eine Aehnligkeit / Gleichheit / Gleichniß.

Simonia, *Gall.* simonie, *Ital.* simonia, das Laster der Simoney / oder Kauff und Verkauff der geistlichen Güter.

Simplex, *Gall.* simple, *Ital.* semplice, simpel, alber / einfältig. It. einfach. Ferner / aufrichtig / offenhertzig / ohne falsch; simpliciter, schlechter dinges.

Simplicia, werden genennet die blossen Kräuter.

Simplicitas, *Gall.* simplicité, *Ital.* simplicità, die simplicität / Einfältigkeit / Dummheit. Item, die Aufrichtigkeit / Offenhertzigkeit / redliche Einfalt.

Simplum, *Gall.* simple, einfach / ist eine Art einfacher Steuren.

Simulacrum, *Gall.* simulacre, *Ital.* simolacre, ein Bildniß.

Simulare, *Gall.* simuler, simuliren / heucheln / sich verstellen / verhehlen / verbergen / hinter dem Berge halten / sich nicht mercken lassen. Simulatio, *Gall.* simulation, *Ital.* simulazione, die Falschheit / Gleißnerey / Heucheley / Scheinheiligkeit / Vergebung / Verhehlung / Verstellung. Simulator, *Gall.* simulateur, *Ital.* simulatore, ein simulant, ein Gleißner / Heuchler / der sich stellen kan. Simulatus, *Ital.* simulato, *Gall.* dissimulé, erdichtet / falsch / verstellet; simulatus contractus, ein erdichteter Handel / ein Scheinkauff; simulati contractus exceptionem, suche oben: Lit. E.

Simultanea investitura, die gesamte Hand / Mitbelehnschafft; simultaneè investitus, ein Lehnsfolger / Mitbelehnter / so in der Mitbelehnschafft ist.

Sinceriren / vergewissern / versichern; sinceration, die Betheurung / Verheissung / Versprechung / Versicherung. Sinceritas, *Gall.* sincerité, *Ital.* sincerità, die sincerität / Aufrichtigkeit / Redligkeit. Sincerus, *Gall.* sincere *Ital.* sincero, lauter / rein / unverfälscht. Item, aufrichtig / offenhertzig / ohne falsch / redlich.

Sine die & consule, ohne Jahr / Tag und Nahmen / so gesagt wird / wenn keine Zeit oder Unterschrifft in einem Brieffe gesetzt wird.

* Sinchirin, iſt eine Art kleiner Wurff-Spieſſe / deren ſich die Jaloffen in Nigritien bedienen / welchen ſie vermittelſt eines Strickes / der in der Mitten feſt gebunden / worein ſie den Finger ſtecken / wunder gerade und mit groſſer Fertigkeit zu werffen wiſſen.

Singularis, *Gall.* ſingulier, *Ital.* ſingolare, ſingular, abſonderlich / einig / einzig und allein. Item, eigenſinnig / ſeltzam / ſonderbar / wunderlich. Ferner / herrlich / ſonderbar / ungemein / vortrefflich; ſingularis caſus, ein abſonderlicher Fall; ſingularia, ſonderliche Dinge. Singularité, *Foc. Gall.* die Singularität / die Eingenſinnigkeit / Seltzamkeit / ſonderbare Weiſe. Item, die Vortrefflichkeit.

Siniſter, *Gall.* ſiniſtre, *Ital.* ſiniſtro, falſch / linck. Item, ſchädlich / unglücklich / unglückſelig / widrig / widerwärtig; ſiniſtra interpretatio, eine falſche / unrechte Auslegung.

* Sinus, ein Meer-Buſen und Krümme von der See / ſo tieff ins Land gehet / und einem gebogenem Arm gleichet.

* Sinus Abrahæ, der Schoß Abrahams / iſt eine in der Schrifft gebräuchliche Redens Art / hergenommen von der Orientaliſchen Völcker Manier zueſſen / da man nicht zuſitzen / ſondern um den Tiſch zulegen gewohnet war / alſo daß man mit dem oberen Theil des Leibes auf den lincken Ehlenbogen und unter legten Küſſen ruhete / den unteren Theil des Leibes aber zulängſt ausgeſtrecket hatte. Ihrer Drey oder Vier lagen alſo um einen Tiſch / alſo daß der andere den Hintertheil des Kopffes nach den Nabel des erſten kehrete / jedoch mit einem darzwiſchen gelegten Küſſen. Wer nun zunechſt am Fürſten oder in deſſen Schoſſe lag / der war der Oberſte; Wie zu ſehen an den Exempel Johannis, der in dem Schoſſe und an der Bruſt unſeres JESU gelegen.

* Sire, iſt ein in Franckreich und Engeland gebräuchliches Wort / womit ſie ihre Könige anzureden pflegen; ſcheinet vom Hebräiſchen ſchar, ſo einen Fürſten bedeutet / herzuſtammen / von welchem auch Czaar herkömmt.

* Sirius, ein beſonderer Fixſtern am Himmel / ſonſt der Hunds-Stern genannt / von der erſten Gröſſe / und wird von einigen vor gröſſer als die Sonne gehalten / von des Jovis und Martis Art geſchafft / hat ſeinen Nahmen von der griechiſchen Σειρὰ, hiare, ſpalten / weil die Erde von demſelben trucken wird und gleichſam von einander ſpaltet. Er iſt auch am gantzen Firmament der kräfftiger Geſtirn / immaſſen nach deſſen Aufgang die gantze Natur ſchwange / die Hunde thöricht / der Waſſer Fäſſern trübe gemacht / auch hitzig und andere wunderliche Dinge geſpüret werden. Ja es will Plinius behaupten / daß / der unter dem Hunds-Stern / das iſt die 30. Tage nach dem Solſtitio, erzeugte Hund himmliſche Artzeney vor die Raſerey / vor die Geſchwüre / vor das Fieber und dergleichen Zufälle ſeyn. Es ſey zumahlen um dieſelbe Zeit kein Thau / gen / ſondern nur Thau fället / als eben zutrüge / daß Jupiter, Venus / Mecurius aufgienge / ſolte ſolcher Thau tig ſeyn / daß er in denen deſſen Kranckheiten Rath ſchaffen möchte / malen gegen der tollen Hunde Biß. Wird ſonſten auch Regulus, Cor Leonis, arabiſch Alhabor genennet. Wird vor den kräfftigſten / heffrigſten unter denen Fix-Sternen und der Vornehmſte inter Stellas gezehlet. Immaſſen er denn / wohl mit Sonnen und anderen Sternen ſeine Conjunction hält / der einzige von denen Fix-Sternen / ſo ſein Radios auf dieſelbe wirfft / ſintemahl in der Ecclipticâ ſtehet.

Siſtere, ſiſtiren / ſich ſtellen erſcheinen / ſamen.

Situer, *Foc. Gall. Ital.* ſituare, lägen, ſituation, *Ital.* ſituazione, Gegend / Gelegenheit / die Lage / des Landes / das Lager / die Stelle.

* Slichtai, iſt eine Art Türckiſcher Reuter / denen Spahis nicht ungleich / auſſer ſie denn auch aus dem Serail zu Conſtantinopel und Pera, gleich denen Spahis genommen werden / ſo wenigſtens 3. biß 4. Knechte halten /

haben einen Aga und andere Officirer/ im Felde haben sie den lincken Flügel/ alle täglich pflegen ihrer 500 auff die Wache zu ziehen. Siehe Silehdar.

boles, ein Kind. Item, die Geburt/ der Stamm.

oborna Ulloſienia, das iſt das einhellige und geſammte Recht / welches der Czaar in der Moſcau Anno 1647. durch die klügſten und gelehrteſten Leute ſeines gantzen Reiches zuſammen tragen und ubliciren laſſen / nach welchem als einem corpore juris unwiederſprechlich und ohne Zulaſſung einer Läuterung oder Appellation geſprochen wird; wie denn ihre Proceſſe ohne Weitläufftigkeit / und nach ſelbigen de ſimplici & plano verfahren wird.

rius, ſobrie, mäßig/ nüchtern. Item, bedächtig/beſcheiden. Sobrietas, *Gall.* ſobrieté, Mäßigkeit/ Nüchterkeit. Item, die Bedachtſamkeit/ Beſcheidenheit.

rinus, Geſchwiſter Kinder.

er, *Gall.* beaupere, *Ital.* ſuocero, der Schwäher/ Schwieger-Vater.

are, *Gall.* aſſocier, ſociiren/ zuſammen geſellen/ Gemeinſchafft oder Geſellſchafft mit jemanden machen.

abilis, le, *Gall.* ſociable, *Ital.* ſociabile, geſellig.

eras, *Gall.* ſocieté, *Ital.* ſocietà, die Societät/ Gemeinſchafft/ Geſellſchafft/ Manſchopey / Compagnie / oder ein ſolcher Handel / in welchem etliche zuſammen treten/ zu einem Dinge etwas zuſammen ſchieſſen / und den Gewinſt und Schaden mit einander gemein haben.

nianer, von Lælio und Fauſto Socino, welche im 17ten ſeculo gelebt/alſo genennet. Dieſe haben die H. Dreyfaltigkeit/ auch Chriſti Genugthuung für unſere Sünde negiret.

us, ſocia, ein Geſell / Geſellin / Compan.

omia, *Gall.* ſodomie, *Ital.* ſodomia, die Sodomiterey / eine unmenſchliche Unzucht. Sodomita, ein Sodomiter/ oder der unmenſchliche Unzucht begehet.

ffa, iſt ein Arabiſch Wort / und bedeutet eine Banck / oder eine Art von Betten / und iſt ein Fuß hoch von der Erden erhabner Boden / ſo in denen Morgenländern in Brauch; ſelbige pflegen gemeiniglich in denen Säalen und Cammern längſt der Mauren und vor denen Fenſtern hin von einer Wand zur andern zu gehen / um drauff ſitzen oder gemächlich liegen zu können; man pfleget dieſelben nicht allein mit ſaubern Teppichen und ſchönen geſtickten Küſſen zu belegen / ſondern auch vor den anſehnlichſten und oberſten Ort eines Zimmers zu halten.

*Soffiti, heiſſen die Italiäner die Felder-Decken / deren in denen viereckigſten Gemächern gemeiniglich 5 / in der mitten nehmlich ein viereckigtes groſſes/ und in allen 4 Winckeln ein kleines zu ſeyn pflegen.

*Sofragi Bachi, iſt der Tafel-Decker am Perſiſchen Hofe / denn Sofra heiſt einen Teppich oder Tafel Decke.

*Sohle/iſt ein Wendiſch Wort/ und bedeutet ſo viel als eine Saltz-Quelle/wie denn Halle/ehe ſie zur Stadt worden/ Dobro-Bora, gut Saltz/ und Dobro-Sola genennet worden.

*Sol, die Sonne / qvaſi Solus, weil in ihr alleine der Brunn und Urſprung alles Lichtes beſtehet / und von ihr alle andere Planeten und Sterne das Licht haben und entlehnen. Wann ſie durch die Tubos betrachtet wird/ hat ſie das Anſehen als ein feuriger Ofen/ der zu allen Seiten brennende Flammen von ſich wirfft/ welches denn auch verurſachet/ daß einige Aſtronomi, ſo ſie genau betrachtet/ihre Geſtalt Oval befunden haben/ und dann daß die ſtrahlende Flammen verhindern ihre eigentliche Gröſſe zu erforſchen. Der mehreſten Meynung aber gehet dahin/ daß ſie 166 mahl gröſſer als die Erde ſey.

*Soldo; *Ital.* Sou oder Sol, *Gall.* Solidus, *Lat.* ein Schilling/ hat nach Verſchiedenheit der Orte verſchiedenen Werth/ denn zu Venedig thun 5 Soldi 3 Creutzer / einen Käyſer-Groſchen oder 9 Pfennige. Ein Schilling Sterlins oder Engliſches Kopfſtück thut 5 Gr. 4 Pfennige. Ein Sou in Franckreich hat 12 Denier oder 4 Pfen. 1 und 3 fünfftheil eines Hellers. Siehe Solidus.

Sola di Cambio, ein eintzeler Wechſel-Brieff / der gantz allein iſt / und keine

ſecunda oder der andere darauff folgen darff. Sola prima und ſecunda werden allezeit auſſen auff den Wechſel-Brieff allein geſetzt / und di Cambio darunter verſtanden.

*Solaken, werden die Türckiſche Leib- und Bogen Schützen des Groß-Sultans genennet/ ſo aus 4 biß 500 Mann zu beſtehen pflegen. Hierzu werden die beſten Janitſcharen auserleſen / daß ſie den groſſen Herrn hinten und forne begleiten.

*Solanus, l'Eſt, le levant, le vent d'amont, der Wind von Oeſten oder von Morgen.

Soldat, *Boc. Gall. Ital.* ſoldato, ein Soldat/ Kriegs-Mann / Söldner / ſo ſeinen Sold bekömmet; Soldat d'elite, ein Defenſioner oder Landes-Auszſchuß/ Caſſé, abgedanckt / engagé, neugeworbener Soldat.

Soldateſca, *Boc. Ital. ſed Gall.* ſoldatesqve, das Krieges-Volck.

Solœciſmus, *Gall.* ſolecifme, *Ital.* ſollecifmo, die Fehler im Reden oder Schreiben. *Bey denen Politicis werden die unbedachtſame und allzu-frühzeitige Staats-Fauten alſo genennet.

Solemnis, vel ſolennis, *Gall.* ſolemnel, *Ital.* ſolenne, feyerlich/ herrlich. Item, gebräuchlich/ mit groſſem Gepränge. Solenni reverentia, mit gebührender Ehrerbietung. Solemniſer, *Boc. Gall. Ital.* ſolennizare, ſolemniſiren/ feyren/ feyerlich begehen. Solemnitas vel ſolennitas, *Gall.* ſolemnité, ſolennité, *Ital.* ſolennità, die ſolennität / Feyer / das Gepräng / die Pracht / Herrligkeit; ſolennitäten / die feyerliche Begehung. Solenniter, feyerlich/ herrlich/ mit groſſem Gepränge.

Solicitare, *Gall.* ſoliciter, *Ital.* ſollecitare, iren/ anhalten/ anmahnen/ anreitzen/ anſtrengen/ antreiben/ begehren / fordern; ſolicitirt/ bekümmert. Solicitatio, *Gall.* ſollicitation, *Ital.* ſoletitatione, die Anhaltung/ Anreitzung/ Anſuchung/ der Antrieb/ die Forderung. Solicitator, *Gall.* ſolicitateur, *Ital.* ſollecitatore, der ſolicitant, Anhalter/ Anwalt.

Solicitudo, *Gall.* ſolicitude, *Ital.* ſollecitudine, die Bekümmerniß/ Sorge,

Solidare, iren/ befeſtigen.

*Solidus, dichte/ feſte/ Maſſiv, in der Geometrie wird Figura ſolida oder Solidum genennet/ eine Figur oder Cörper/ der Länge/ Breite und Dicke hat. In Arithmetic wird Numerus ſolidus genennet das Productum, ſo aus zahlen in ſich multiplicirten Zahlen entſteht als 2. 3. 4. gegen 24 zu rechnen. Hieher gehören auch die Quadrat- und Cubic-Zahlen.

Solidus, *Gall.* ſolide, *Ital.* ſolido, ganz/ ſolidum, das gantze, ein Cörper/ der Länge/ Breite und Dicke hat/ dahero den alle feſte und maſſive Cörper genennet; ſolide bedeutet auch recht/ wohl/ aus/ gründlich/ als: eruditio ſolida, oder er iſt ein Menſch von einer ſolida oder gründlichen Gelehrſamkeit.

Solidus, ein Gülden. Item, 16 Pf. oder Schilling. Vide Soldo.

Solitus, a, um, gewöhnlich/ gebräuchlich.

Sol, bey denen Chymiſten ſo viel als ſonſten/ die Sonne.

Solo, wird bey der Muſic diejenige Stimme genennet / ſo vor ſich ſinget.

Solſtitium, *Gall.* ſolſtice, *Ital.* ſolſtitio, wird genennet / wenn der Tag und Nacht am kürtzeſten oder längſten / die Sonnenwende / *wann die Sonne die beyden tropical-puncte erreicht / ſo kehret ſie wieder zurück / und macht im Sommer den tropicum cancri, den längſten Tag / im Winter den tropicum oder erſten Grad des Capricorni erreichet / und den kürtzeſten machet.

Solvere, iren/ bezahlen/ auflöſen/ etc. Solvendo aut non ſolvendo eſſe, vermögend oder unvermögend ſeyn/ zu bezahlen oder nicht zu bezahlen haben. Wie oben geſagt / der iſt ſolvendo oder nicht ſolvendo, das iſt / er hat zu bezahlen oder nicht zu bezahlen. Præceptum ad ſolvendo, ſuche oben: Lit. P.

Solum, der Grund und Boden.

Solus, ſolo, allein/ einſam; *ſolo, ſtehet in Muſic ein terminus, daß einer allein ſingen ſoll.

Solutio, *Gall.* ſolution, *Ital.* ſoluzione, Auflöſung / Entledigung / Bezahlung / Befreyung. Poſt factam ſolutionem

ach bezahlter Schuld oder nach geſche-
ener Bezahlung; ſolutio indebiti, die
Bezahlung eines Dinges aus Irrthum/
o einer nicht ſchuldig iſt.

utus, auffgelöſt/bezahlt; ſolutus legibus,
er von Geſetzen befreyet/und denſelben
icht unterworffen iſt. In ſolutum cedi-
en/tradiren/an Zahlungs ſtatt abtreten/
bergeben.

nium, *Gall.* ſonge, *Ital.* ſogno, ein
Traum. Somniare, *Gall.* ſonger, *Ital.* ſo-
gnare, iren/ träumen.

nde, Bolis nautica, der Bleywurff/ wo-
mit die Schiff-Leute und Seefahrende
ie Tiefe des Waſſers erkundigen. Son-
le Specillum, ein Wund-Eiſen / womit
ie Wund-Aertzte die Tieffe einer Wunde
rforſchen.

net, *Voc. Gall. ſed Ital.* ſonetto, ein Kling-
Gedicht; * ſonata, iſt ein muſicaliſches
præludium vor die Sing-Stimme her-
gehende.

nette, *Ital.* ſonaglio, eine Cymbel.

phi, werden die Könige in Perſien ge-
nennet / und wollen insgemein alle Per-
ſianer gerne alſo geheiſſen werden / ent-
weder vom Griechiſchen Worte σοφὸς,
anzuzeigen / daß ſie aus dem Geſchlechte
er alten Weiſen herſtammen / oder
om Arabiſchen Sophi, ſo Wolle be-
eutet / weil ſie zum Unterſcheid der
Türcken / keinen Turband / ſondern ei-
e rothe wollene Haupt-Decke von 12
Ecken / die ſie auch Sophi nennen / tra-
gen / und daher von denen Türcken
Kiſſelbaſſi, d. i. Roth-Köpffe genennet
werden. Den beſagten 12 eckigten Huth
hat Scheich-Aidar, der bey dem Tamer-
an wegen ſeiner Heiligkeit in groſſen
Anſehen war / erfunden / der ſolchen de-
en XII. Propheten zu Ehren / nebſt de-
en ihm von Tamerlan geſchenckten Scla-
en, getragen. Der dritte Sohn die-
es Scheichs, da er ſahe daß er einer
roſſen Menge Sclaven Meiſter/ und
as gantze Volck auff ſeiner Seite war/
rweckte einen Auffruhr wider Alamour
en Nachfolger des Tamerlans, und er-
egte denſelben in einer Schlacht/ mit ei-
zener Hand/und machte ſich Meiſter des
Perſianiſchen Königreichs. Von die-
em Ismael-Sophi der Anno 1514. ſein
Regiment angetreten / ſtammen die
bißherigen Könige von Perſien ab / und
laſſen ſich auch zum Unterſcheid der ein-
gebohrnen Perſianer gerne Sophi nen-
nen.

Sophiſma, *Gall.* ſophiſme, *Ital.* ſofiſma,
eine flüchtige/liſtige/ betrügliche Schluß-
Rede.

Sophiſt, *Gall.* ſophiſte, *Ital.* ſofiſta, ein So-
phiſt / oder der die Rede weiß zu verkeh-
ren. Sophiſterie, die Sophiſterey/
Betrügerey / Schulfüchſerey / Verfäl-
ſchung.

Sopire, *Lat. & Ital.* iren/ einſchläffern. Li-
tes ſopiren / den Streit auffheben/ endi-
gen/entſcheiden.

*Soprano, alſo wird in der Muſic die vor-
nehmſte Stimme / welches gemeiniglich
der Diſcant iſt/genennet.

*Sorbet oder Tzerbet, iſt ein denen Tür-
cken und Perſianern gewöhnlicher
Tranck / den ſie aus groſſen Roſinen
mit Waſſer kochen / worzu ſie den Safft
von Citronen und etwas Muſcus thun/
um demſelben einen annehmlichen Ge-
ruch und Geſchmack zu geben; inmaſſen
ihnen durch ein ſonderlich Geſetz des
Alcorans vom Mahomet der Wein un-
terſaget worden / wohl wiſſende / was
derſelbe vor Unordnung bey Trunckenen
und zumahl Soldaten / zu verurſachen
pfleget.

*Sorites, eine durch gehäuffte Schluß-Re-
den betrügliche Art zu diſputiren.

Soror, *Gall.* la ſoeur, *Ital.* ſorella, die Schwe-
ſter.

Sors, *Gall.* ſort, ſorte, *Ital.* ſorte, die Sorte/
Art/ Gattung / Geſtalt / Gröſſe/ Weiſe.
Alſo werden die Müntz-Sorten aller-
ley Schlags genennet. Item, ein Theil/
das Looß. Ferner/ das Capital / das
Haupt-Gut/ die Haupt-Schuld/Haupt-
Summe. In ſortem computiren. Su-
che oben: Lit. I. Per ſortem, oder ſorte
rem redimiren / durchs Looß eine Sache
entſcheiden.

Sortiarii, die Seegenſprecher; ſorciere, eine
Hexe/Zauberin/ ſabbath des ſorciers, die
nächtliche Zuſammenkunfft der Hexen
und Zauberer.

Sortie, ſortita, ein Ausfall aus dem beläger-
ten Ort; ſonſt auch Poterne genandt.

Sortilegium, *Gall.* ſortilegie. *Ital.* ſortilegio, das Loſen. Item, die Wahrſagung/Zauberey; ſortilegus, ſortilega, ein Wahrſager/Wahrſagerin.

Sortiment, oder ſortement, der Ausſchuß/Vorrath / an allerley Art und Gattung von Wahren; * wird bey denen Kauffleuten eine Parthey Wahren genennet/ ſo ſich jemand ausgeſetzet / einen friſchen Handel damit anzufangen / oder den angefangenen damit zu verſtärcken; daher es heiſt/er iſt wohl ſortirt oder mit allerhand ſchönen und friſchen Wahren verſehen.

Sortiri, *Gall.* ſortir, *Ital.* ſortiré, iren/loſen. Item, ausſchieſſen / die Wahren oder Geld nach der Gattung legen und in Ordnung bringen / daß man ſolche bald finden könne. Item, einen mit allerley Art und Gattung an Wahren verſehen.

*Sou, ſiehe Soldo.

Souffrir, *Voc. Gall. Ital.* ſoffrire, ausſtehen/leiden. Item, geſtatten/zulaſſen.

Soulagement, *Voc. Gall.* die Erleichterung/Rettung.

Soulevement, ein Auffruhr/Aufſtand/Empörung/Abfall; ſoulever, auffrühriſch machen.

*Sourdine, der Clarin oder Dämpffung einer Trompeten / um ſachte/ jedoch etwas heller/damit blaſen zu können.

Souverain, *Voc. Gall. Ital.* ſupremo, ſovrano, frey / niemand unterworffen / unbeſchränckt/vollmächtig/der Höchſte.

Souveraineté, *Voc. Gall. Ital.* ſopranità, ſovranità, die Souverainität / höchſte unbeſchränckte Gewalt/ die vollkommene Herrſchafft * und Regierung derer Könige / ſo ihre Länder von niemanden zu Lehen tragen/und auſſer GOtt keinen Ober-Herrn erkennen.

*Souverein, oder Severin, eine Spaniſch-Brabandiſche Gold-Müntze / nach dem innern Werth 5 Thaler 21 Gr. ſonſten aber nach dem jetzigen Cours auff acht Thaler weniger 15 Creutzer gewürdiget/ die halbe zu 5 Gülden Rheiniſch und 52 Creutzer / daher alſo genennet / weil ſie von einen ſouverainen Monarchen, dem Könige in Spanien/gemüntzet worden.

Spado, *Ital.* ſpadone, der Mangel woran hat / daß er nicht kan Kinder zeugen / doch curabel iſt.

*Spaghetto, ein dünner / oder bey mich gelandter Bindfaden/inmaſſen in den Oeſterreichiſchen und andern an [illegible] gräntzenden Ländern man den Bindfaden Spaget nennet.

*Spahy, ſind die Türckiſche Reuter mit dem Säbel/ Piſtolen/ Bogen und [illegible] auch einer Lantzen / woran ein Fähnlein/ausgerüſtet/werden denen Janitſcharen gleich beſoldet/ und derer Anzahl von etlichen auff 18000 geſetzet/ alſo in denſelben der Kern der Türckiſchen Reuterey beſtehet; es giebt auch Spahis zu Fuſſe/die ſich zu Meſſina und andern am Meer gelegenen Orten des Schiffweſens befleißigen.

Spaniſche Reuter/ ſind creutzweiſe dergleichene geſpitzte Pfähle/ vor eine Schantze zum Anlauff gepflantzet.

*Spalier, ſiehe: Espalier.

Sparadrappum, Pflaſter/ſo auff beſchädigten beſtrichen.

Spargere, iren/ſtreuen/ausſtreuen/ausſprengen/ ausbreiten / ausbringen/ die Leute bringen/ ausſchwatzen/ ausſchen. Spargement, eine ausgeſprengte Rede/eine Ausſprengung/Ausſtreuung/ ein Ruff.

Sparſim, öffters hin und wieder/hin und wieder.

Sparta, ein Amt/ Dienſt.

Spaſmologia, Erzehlung des Krampffs/ und darzu ſpaſmus, der Krampff.

Spatiari, *Ital.* ſpaſſegiare, ſpatzieren gehen.

Spatioſus, *Gall.* ſpatieux, *Ital.* ſpatioſo, breit/geraum/weit/weitläufftig.

Spatium, *Gall.* eſpace, *Ital.* ſpatio, der Aufenthalt/ Friſt/ Weile/ die Zeit/ dauren. Item, der Platz/Raum/die Weite. Item wird geſaget: ſpatium, das iſt, Raum oder einen Fleck leer laſſen; ſpatium liberandi, eine Zeit oder Friſt zu rathſchlagen; ſpatium viginti dierum, eine Friſt von 20 Tagen.

*Spata cum Scoglio, ſiehe Beinberg.

Spatula, ein Spatel.

Specialis, *Gall.* ſpecial, ſonderlich / ſonderliche Dinge; ſpecial-Mandat, ein abſonderlicher Befehl oder Befehlich. Specialiter, ſpeciatim, inſonderheit/ mentlich.

cies, *Ital.* ſpecie, die Art / Geſtalt. In Rechten heiſt es allerley Art des Getreydes / als Wein / Oel / Hülſen-Früchte / und andere Frucht. Item, das Gewürtz / die Specerey / die ingredientien und materialien einer Artzney. Ferner / heiſſen ſpecies die gantze und grobe Müntz-Sorten / als Realen / Reichshaler / Ducaten / ꝛc. Banco-Geld / alhero wird geſagt: in ſpecie inſonderheit / das iſt / Stück für Stück / als Reichs-Thaler für Reichs-Thaler. Alſo wird bißweilen in Verſchreibungen geſetzt / daß er die Schuld an ſpecies-ſorten, das iſt / an Reichs-Thalern wieder bezahlen wolle. Species facti, der Innhalt einer Geſchicht / der Verlauff der Sache.

ificatio, *Gall. & comm.* ſpecification, *al.* ſpecificatione, die Benahmung / Benennung / Bezeichnung / ein Verzeichniß. Item, in Rechten heiſt ſpecificatio, eine Art oder Geſtalt / ſo aus einem oder eines andern Dinge gemacht. Specificatio jurata, ein eydlich Verzeichniß.

ificiren / *Ital.* ſpecifier, *Ital.* ſpecificare, ein Ding klärlich anzeigen / aufzeichnen / verzeichnen / benahmen / benennen / tragen.

ficus, ſpecificé, *Gall.* ſpecifique, *Ital.* ecifico, abſonderlich / eigentlich / von ück zu Stücken; ſpecificum, eine beehrte und auf eine Kranckheit ſonderlich eingerichtete Artzney.

men, eine Probe / Verſuchſtück; ſpemen eruditionis, eine Probe der Gelehrſamkeit.

ɔſus, *Gall.* ſpecieux, ſpecioſo, das ein n Anſehen hat / prächtig / ſcheinbar / hlgeſtalt.

abilis, ſpectabel, anſehnlich / daß wohl ehen iſt.

aculum, *Gall.* ſpectacle, *Ital.* ſpettaco, ein ſpectackel / Anblick / Schauſpiel. ſo wird geſagt / ein erbärmliches ſpeckel / ein elender Zuſtand.

ator, *Gall.* ſpectateur, *Ital.* ſpettatore, ein Zuſeher / Anſeher; ſpectatores, Zuſchauer.

rum, *Ital.* ſpettro, ein Geſpenſt. * Die Nieder-Sachſen ſprechen: Spoeck / Spoeckerey / Vorſpock.

Speculari, *Gall.* ſpeculer, *Ital.* ſpeculare, ſpeculiren / auf etwas dencken / einer Sache nachdencken / nachſinnen / ausforſchen / auskundſchafften / fleißig betrachten. Speculation, die Grübelung / Nachdenckung / Nachſinnung.

Speculator, *Gall.* ſpeculateur, *Ital.* ſpeculatore, ein Kundſchaffter / der einem Dinge nachſinnet. * Bey dem Evangeliſten Marco 6. verſ. 27. wird im Griechiſchen und Lateiniſchen ſpeculator genennet derjenige / ſo dem Johanni das Haupt abgeſchlagen / und des Scharffrichters Stelle vertreten. Seneca Libr. 1. de ira cap. 16. und Libr. 3. de benefic. cap. 25. Reſcriptum Hadriani qvod Ulpianus tradit, und Julius Firmicus Libr. 8. cap. 26. gebrauchen dieſes Wort in eben ſolchem Verſtande. Sonſten wurden auch die Trabanten, Leibwacht / und Guardes groſſer Fürſten und Herren ſpeculatores genennet / nicht weniger einige Soldaten / ſo ein beſonderes Gewehr trugen / deſſen ſich die Fürſten zuweilen bedieneten / derer zum Tode verdamten Köpffe damit abzuhauen.

Spedire, i, *Soc. Ital.* ſpediren / fortſenden / verſenden / It. abfertigen / beſtellen.

Spelunca, *Ital.* ſpelonca, *Gall.* ſpelonque, eine Grube / Höle / Klufft. Item, ein Mord- und Raub-Neſt.

Spendiren / beſtechen / Geſchenck geben / verehren; ſpendage, ein Geſchenck / die Spendirung / Verehrung.

Sperare, *Gall.* eſperer, ſperiren / hoffen; ſperanz, *Gall.* eſperance, das Vertrauen / die Hoffnung / Zuverſicht; ſpes reconciliationis, eine Hoffnung zur Verſöhnligkeit.

Speſa, *Soc. Ital.* die ſpeſen, Unkoſten.

Sphacelus, kalte Feuer / wenn ein Glied keine Empfindniß mehr hat.

Sphalma Typographicum, ein Druckfehler.

Sphæriſterii cuſtos, der Ballmeiſter.

* Sphæriſterium, ein Spiel-Platz oder Ballhauß.

* Sphæra, iſt ein Griechiſch Wort / bedeutet ſo viel als das lat. Globus und teutſche Kugel / wird in der Aſtronomie gemei-

niglich vor die natürliche und künſtliche Erd- und Himmels-Kugeln genommen / und von ihnen alſo beſchrieben / daß es ſey ein ſolider Cörper / in deſſen Mitten man ſich ein centrum concipiren müſſe / von welchem alle zur obern Fläche gehende Linien ein ander gleich / und weil es ein ſolides corpus, ſo wird dieſelbe dadurch von dem Circkul unterſchieden / als welcher nur eine flache Figur iſt. Sphærica und ſphærologia, die Lehre von der Erd- und Himmels-Kugel. Die Alten haben über die ſieben Planeten / ſo ſie Sphæren nenneten / noch etliche andere Sphæren gezehlet / als Octavam ſo insgemein das Firmamente oder Stern-Himel genennet wird; ſphæra nona die neundte / der ſie eine zitternde Bewegung / vom Aufgang biß zum Niedergang und wieder zurücke beylegten; Die Zehende / ſo ihre Bewegung von Mitternacht gegen Mittag und wieder zurücke; Die Eilffte ſo ſie das Primum Mobile hieſſen. Deren Unrichtigkeit und Ungewißheit die neuen Aſtronomi dargethan und bewieſen haben.

* Spicarium, granarium, ein Speicher / Korn-Hauß / oder Korn-Boden / von dieſem ſcheinet das Nieder-Sächſiſche Wort Spiker abzuſtammen / welches im Lege Salica Tit. 28. §. 2. und Leg. alem. tit. 81. §. Spiechart geſchrieben wird.

* Spindel / oder Schraube einer Preſſe / iſt dasjenige Schnecken-förmige Holtz / ſo in der matrice auf und nieder gehet.

Spintiſiren / ausgrüblen / nachdencken / nachſinnen; ſpintiſirung / die Ausgrübelung / das Nachdencken / Nachſinnen.

Spioniren / auskundſchafften; ſpione, Soc. Ital. Gall. eſpion, ein Kundſchaffter.

* Spira, wird ein Creiß oder Circkel genennet / deſſen Anfang aus ſeinem Centro gehet / und immer gröſſer wird / als wann man einen Strick oder Schlange in ein ander gewickelt liegen ſiehet.

Spiritus, Gall. eſprit, Ital. ſpirito, der Geiſt. Spiritualis, le, Gall. ſpirituel, Ital. ſpirituale, andächtiglich / geiſtlich. Item, klug / ſinnreich. Spiritualia, geiſtliche Dinge. Spiritualiter, Gall. ſpirituellement, Ital. ſpiritualmente, geiſtlicher Weiſe.

Spiritus Familiaris, ein Geiſt / welcher deshalben anzunehmen pfleget / daß er in einem Dinge fertig ſeyn und helffen haben möge. * Es läuffet eine Sache mehr auf einen Aberglauben aus / als daß ſie in der That etwas helffen oder cooperiren ſolte / wie man gläubet / pfleget einem zu geſchehen; indem man aber ſein Vertrauen auf ein ſolch nichtiges Ding ſetzet / und ſelbiges von GOTT begehet man eine groſſe Abgötterey / vermöge des erſten Gebots verbotten / und nicht allein ſündlich / ſondern höchſt verdammlich iſt von dem Schöpffer abzuweichen.

Spiritus wird in Chymicis genennet / die Kraff oder Safft / welche durch deſtillirung oder ſonſt aus einem andere zieht / v. g. ſpiritus vini, der reine und beſte Brandtewein.

Splendidus, Gall. ſplendide, Ital. ſplendido, berühmt / herrlich / glänzend.

Splendor, Gall. ſplendeur, Ital. ſplendore, der Glantz oder Schein des Lichtes / von einem des Lichtes unfähigen / per zurück prallet / als welches von einem andern hellen Cörper geſchiehet / differiret daher vom radio als der Strahl / welcher von einem hellen Cörper herkömmet.

Splenica, Mittel / ſo gut für die Milz.

Spleneticus, Gall. ſpleneticque, Ital. ſplenitico, der Milz-Beſchwerung unterworffen / ſüchtig.

Spoliare, Gall. ſpolier, ſpoliren / berauben / berauben / plündern / berauben / entſetzen. Spoliatio, ſpoliation / beraubung / Plünderung / Raub. Spoliator, Ital. ſpoliatore, ein Räuber; ſpoliatrix, Ital. ſpoliatrice, Diebin / Räuberin. Spolia omnia eſt reſtituendus, dem Beraubten iſt vor allen Dingen zu erſtatten / zu erſetzen / was ihm abgenommen worden.

* Spondaicus, ein Verß-Maß aus langen Sylben.

Spondére, ſpondiren / verheiſſen /

ürge werden; ſponde, noxa præſtò
t, Bürgen ſoll man würgen.
ſa, *Gall.* eſpouſe, *Ital.* ſpoſa, die
raut; ſponſus, der Bräutigam. Spon-
lia, das Ehe-Verlöbniß / die Verheiſ-
ng zukünfftiger Hochzeit / Ehe-Ver-
rechung; ſponſalia de futuro, ſind
erheiſſungen / ſo gegen einander ge-
ehen wegen Leiſtung der ehelichen
nwilligung / und deren Vollziehung.
onſalia de præſenti, iſt die eheliche Ein-
lligung ſelbſt / (wenn nehmlich ohne
edingung und ſchlecht hin die Ehe
ſprochen wird /) mit Verheiſſung /
che nach der Kirchen-Ordnung zu
llziehen; ſponſalia poſteriora, die
dere Eheverlöbniß; ſponſalia prio-
die erſte Eheverlöbniß; ſponſalia
blica, öffentliche Eheverlöbniß. Spon-
tia Largitas, ſ. Largitas dotalis, die
orgen-Gabe / das Lieb-Geld / oder
Geſchenck / welches der Bräutigam
Braut des andern Hochzeit-Tages
geben pfleget. Es iſt aber auch eine
dere Art der Morgen-Gabe / welche
n adelichen Weibe nach ihres Man-
s Todt nach Sächſiſchen Rechten ge-
hret / und darzu gehöret: Alles Feld-
ngige weibliche Viehe / als Kühe mit
n Kälbern / Ziegen / Zucht-Schwei-
/ alle unbeſeilte Mutter-Pferde / ſo
lich auf die Weide gehen / und man
ht einſpannet.
are, *Gall.* epouſer, *Ital.* ſpoſare, ehe-
vermählen / Hochzeit halten / ver-
rathen.
io, die Bürgſchafft / Verheiſſung / Zu-
e. Item, die Wette. Sponſor, ein
irge / Verheiſſer. Item, der die Braut
mählet. Spontaneus, freywillig.
ontanea confeſſio, gütliches Bekänt-
. Sponte, ſuâ ſponte, gerne / willig /
ywillig / ungezwungen.
rades, ſeynd 10. Inſulen / neben und
Creta gelegen / daher alſo genañt / wei-
ſie gleichſam Sparſæ und zerſtreut hin
d wieder liegen. Die Aſtronomi
iſſen alle ohne Ordnung hin und wie-
e zerſtreuete Sterne ſporades, die in kei-
geſtirnte Figur oder anderes himmli-
es Zeichen gehören und gebracht wor-
n.

Sporco *Soc. Ital.* heiſt bey den Kauffleuten das unlauter oder Gefäß / * worinnen eine Wahre eingepacket / ſonſten auch Bruto oder fuſti genennet.

Sportulæ, die Sportuln / Gerichts-Koſten.

Spurius, ein unehrlich Kind / Huren-Kind.

Squalor, *Ital.* ſquallore, der Unflath.

Stabilimentum, die Beſeſtigung.

Stabilitare, *Gall.* etablir, *Ital.* ſtabilire, iren / anſtellen / aufrichten / beſeſtigen / beſtändig machen; ſtabilis, le, *Gall.* ſtable, *Ital.* ſtabile, beſtändig / feſt.

Stabularius, ein Wirth / der Pferde beherberget.

Stadium, ein Feldweges oder Roßlauf von 125 Schritten / 600 Attiſchen oder 625 Römiſchen Schuhen / achte derſelben ſollen eine Welſche / und 32 eine teutſche Meile machen; In Sina thun 22 Stadia eine gemeine teutſche Meile. Nechſt dem hat man vormahlen zu Rom und ſonſten gewiſſe ſtadia oder Renn-Bahnen gehabt / welches prächtige zum Wett-Lauffen dienende Gebäude waren / in einer Ovalen oder ablänglichten Figur derer Circorum.

Stafferta, *Soc. Ital.* die geſchwinde Poſt. Item, die Briefe / welche durch einen Courier oder Poſt-Reuter überbracht werden.

Stamm-Güter. Suche Bona avita.

Stampada, oder ſtampata, (á verbo *Ital.* ſtampa,) gedruckte Sachen / welches auf die Brieffe geſetzt wird / wenn gedruckte Sachen durch die Poſt überſendet werden / * um ein billigeres porto davon zu machen.

Stanti, inſtehenden Monats oder Tages bey den Kauffleuten.

Stapel, die Aufrichtung / Auffſchüttung / Niederlage der Wahren. Suche weiter Jus ſtabulæ.

* Strapes, ſtapedis und ſtapia, ein Steg-Reiff / ein Steig-Bügel / iſt ein neues Lateiniſches Wort Medii ævi, ſo von ſtare, ſtehen und Pes der Fuß hergeleitet wird / denn aus denen alten Bildern und Gemählden erhellet daß man keine Steig-Bügel vor Alters gebraucht habe.

* Staraverze, das iſt altglaubige / nennen ſich die mitten in Crain wohnende Usgoken oder Wallachen / ſo der Griechiſchen Religion beygethan ſeyn.

* Staroſten ſeynd Königliche Beamte und Gouverneurs in den Schlöſſern und Städten in Pohlen / und derſelben zweyerley Gattung mit und ohne Jurisdiction; Die erſtere exerciren ihre Gerichtbarkeit über die von Adel alle Monate zweymahl; Die andere Gattung ſeynd nur bloſſe Verwalter und Schöſſer. Siehe Caſtellane.

* Stater, Tetradrachmus, iſt eine Griechiſche und hebræiſche Müntze / deren im neuen Teſtament Matth. 17. verſ. 27. erwehnet wird. Der Silberne wog gemeiniglich ein Loth / und galt 12 Groſchen / die güldene aber / ſo nicht in Jüdiſchen Lande gemüntzet worden / hieſſen nach denen Königen / deren Bildniſſe ſie führeten Darici, Philippici, Alexandrici, und waren einige ſo groß als die Portugaliſer / andere wogen 2/3/4 und mehr Ducaten. Sonſten war Stater Didrachmus ein halb Loth Silbers oder ſo viel als ein Orths-Thaler / oder ein gemeiner Jüdiſcher Seckel / item, Βοῦς, welches eine Müntze / auf welchem ein Ochſe geprăget ſtunde. Stater δεκάλιτρος, ein Corinthiſcher Stater, der zehen λίτρας; oder Obolos æginæos thate / galt 8 Groſchen 4 Pfennige Meißniſch. Stater kömmt her vom Griechiſchen ἱστάνω, wiegen / gleichwie Siclus oder Sekel, von Sakal, welches im Hebreiſchen ein Gewicht bedeutet.

* Statica, wird die Kunſt genennet / ſo mit dem Gewicht / der Waage und Hebezeugen umgehet. * Stathmica, wird die Lehre von der Müntze / Gewicht und Maaß genennet.

Statio, *Gall.* ſtation, *Ital.* ſtazione, der Stand oder Ort / wo einer ſein Amt zu verrichten / oder wo die Leute zuſammen zu kommen pflegen / der Kirchen Stand. Item, Der Anfurth / allwo die Schiffe ſicher ſeyn. Ferner / die Stelle / das Stillſtehen. * Bey denen alten Römern war Statio ſo viel was jetzt bey uns Corps de Guarde heiſſet / und die alte teutſche Schaarwacht nennen. Wie denn die Scriptores medii ævi Scaram und Scaraguaiten / ſo einen Troupp Soldaten bedeuten.

Statiſt, wird genennet / welcher den Zuſtand wohl verſtehet / und ſeine Conſilia nach Bewandniß der Zeiten wohl einzurichten weiß.

Statua, *Gall.* ſtatue, *Ital.* ſtatua, eine aufgerichtete Säule / ein Ehren-Bild zu Roß oder zu Fuß / oder ein Bild in natürlicher Gröſſe / von Ertz / Holtz oder Stein; Statuarius *Gall.* ſtatuaire, *Ital.* ſtatuario, ein Bildhauer.

Statuere, iren / gebieten / ſetzen / ſchätzen / behaupten / dafür halten / anfangen / auf die Bahn bringen. Item, beſtimmen / ordnen / verordnen.

Statura, *Gall.* ſtature, die Statur / Leibes-Gröſſe oder Länge.

Status, *Gall.* eſtat, etat, *Ital.* ſtato, Staat / Stand / Zuſtand / die Beſchaffenheit / Bewandniß. Item, die Herrſchaft / Regiment. Ferner / der Prachtund Herrligkeit; ſtatus cauſæ, die Beſchaffenheit der Sachen / worinnen ſie beſtehet; ſtatus controverſiæ, der Zuſtand des Streits / der ſtreitige Handel; ſtatus Imperii, der Reichs-Stand / der Käyſer und dem Reich unmittelbar unterworffen / und in Reichs-Verſammlungen Stimme und Stand hat; ſtatus perſonarum, der Zuſtand der Perſonen. Status publicus, der Zuſtand des gemeinen Weſens.

Statutum, *Gall.* ſtatut, *Ital.* ſtatuto, Verkändtniß / Geſetz / Satzung / Ordnung. Item, eine Gewohnheit / ein Brauch / das Stadt-Recht; ſtatuta civitatis, Statuten / Gewohnheiten / das Stadt-Recht. Statuta opificum, die Innungs-Artickul / Handwercks-Ordnung.

Steatoma, ein Speckgeſchwulſt / ſo man zufühlen und weißlich iſt.

* Steck-Briefe werden diejenigen Schreiben genennet / welche eine Obrigkeit an die angräntzende Beamte und Obrigkeiten abgehen läſſet / einen eingeſeſſenen Miſſethäter anzuhalten / und in gebührender Straffe zuliefern.

* Stella, der Stern / iſt ein runder und leuchtender Cörper in der oberſten

er Lufft oder am Firmament ſtehende/ it dieſem Nahmen werden die 5 Pla eten und andere Fix-Sterne beleget; Viele derſelben hat man in gewiſſe Zei den des Thier-Kreiſes und andere Bil er gebracht / deren jedes an ſeinem rte Erwehnung geſchiehet; Andere aber e hin und wieder zerſtreuet liegen/ nen t man Sporades. Es haben ſich einige terſtanden dieſelben zu zehlen/ und eine wiſſe Zahl zu ſetzen/ die ſich über 16 biß hundert beläufft/ alleine Galilæus der m ſolches auch vorgenommen / und in nem und anderm Grade über 500 ge hlet / hat endlich / nach dem er darüber müdet und ſich ſchier blind geſehen/ da n abſtehen und geſtehen müſſen / daß ren über 10000 in unſerm ſichtbaren emiſphærio ſich befinden. Dürffte al wohl die Frage/ ſo GOtt der HErr an n Abraham gethan: Kanſt du die Sterne des Himmels zehlen? unerörtert eiben. Reita will deren 2000 gezehlet aben ; Ricciolus aber deren Anzahl iff zwantzig hundert tauſend ſetzen.

ionatus crimen, ſuche crimen ſtellio atus.

reometria, iſt eine zur Geometrie gehö ge Wiſſenſchafft/ ſo mit Abmeſſung de r Gefäſſe und anderer ſoliden Cörper ngehen.

lis, unfruchtbar; ſterilitas, *Gall.* ſteri é, *Ital.* ſterilità, der Mißwachs/ die Un uchtbarkeit.

rlin, oder Sterling / ein Engliſches opffſtück/ daſelbſt es 12 Peny, Sterlins/ er 5 Groſchen 4 Pfennige gilt / ein ſund Sterlings oder 20 Schilling terl. thut ohne agio 4 Thaler 10 Gro en 8 Pfennige/ mit dem agio dörffte es ch dem jetzigen cours auff 5 Thaler mmen.

num, Bruſt-Bein.

ward, wird in Engeland der Reichs-Se eſchall oder Ober-Renth-Meiſter ge nnet / welche Bedienung ums Jahr 50. einer Nahmens VValther vom Kö ge Milcowart in Schottland erhalten/ n welchem Stewart die Stuartiſche Fa ilie ihren Urſprung genommen.

na infamiæ nota, *Gall.* ſtigmate, *Ital.* mmata, ein Brandmahl/ Mahlzeichen/ Schandmahl. It. ein Mahl/ wie die Hexen zu haben pflegen; ſtigmaticus, infamiâ notatus, der mit einem Brandmahl ge zeichnet iſt/ ein Ehren-loſer Menſch.

Stiler, ein Stock mit einer Klingen / ein Dolch).

Stillicidium, das Tröpffeln. It. die Dach-Trauffe; ſervitutes ſtillicidii avertendi vel non avertendi, ſuche ſervitutes urbanorum prædiorum num. 3.

Stimulare, *Gall.* ſtimuler, *Ital.* ſtimolare, ſtimuliren/ anreitzen/ antreiben; ſtimulatio, *Ital.* ſtimulazione, *Gall.* ſtimulation, die Anhetzung/ Anreitzung; ſtimulus, *Gall.* ſtimolo, ein Stachel. Item, die Anreitzung.

Stipendium, *Ital.* ſtipendi, ein Sold/ Gnaden-Geld / ſo armen Studenten zu der Forthelffung im Studieren gereichet wird. Stipendiatus, ein ſtipendiat, der einen Sold oder Gnaden-Geld von einem geneuſt / und dafür verbunden und verpflichtet iſt.

Stipare, ſtipiren/ begleiten. *Stipatores werden von denen Aſtronomis genennet/ die um die Sonne als ihrem Centro herum laufſende / und dieſelbe begleitende Planeten als Venus und Mercurius, und * nach denen neuern auch die übrige als Mars, Jupiter und Saturnus. Siehe ein mehrers Satellites, Mediceæ, Jupiter, Saturnus.

Stipulari, *Gall.* ſtipuler, *Ital.* ſtipulare, begehren/ fordern / fragen/ ob einer etwas thun wolle / ſich angeloben oder verheiſſen laſſen. Item, angeloben/ verheiſſen/ zuſagen / mit Hand gegebener Treue etwas verſprechen. Stipulata manu, durch Hand-Gelöbniß.

Stipulatio, ſtipulatus, *Gall.* ſtipulation, *Ital.* ſtipulazione, die Angelobung/ Verſprechung / Zuſagung / Verheiſſung/ Verpflichtung / ſonſt verborum obligatio genandt / oder ein ſolcher Contract oder Handel / da durch Frag und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verſpricht. Stipulationes communes, ſind ſolche Verheiſſungen / welche ſo wohl aus des Prætoris oder Richters Bothmäßigkeit und Gerichts-Zwang / als aus dem Amt des Richters herkommen/ als daß die Sache

oder das Gut des Unmündigen ſicher ſeyn/und nicht Schaden leiden ſolle / und daß der Herr ein Ding genehm halten wolle. Stipulationes conventionales, ſind ſolche Verheiſſungen / welche aus dem Willen und Gefallen der Partheyen herkommen. Stipulationes Judiciales, ſind ſolche Verheiſſungen / welche von dem bloſſen Amt des Richters allein herkommen / als da ſind vom Betrug und vom flüchtigen Knechte. Stipulationes Prætoriæ ſive Ædilitiæ, ſind ſolche Verheiſſungen, die vom bloſſen Gerichts-Zwang und Bothmäßigkeit des Prætoris allein herflieſſen / als da geſchehen zu Verhütung künfftigen Schadens / wegen der im Teſtament verſchafften und vermachten Güter / oder daß man / wenn man einem falſche Wahre oder krank Vich verkaufft hat / doppelte Bezahlung thun wolle. Stipulationes ſervorum, Verſprechungen der Knechte.

*Stoilniki, werden die Tafel-Junkern in Moſcau genennet.

*Stolizas, iſt ein in Leg. Longobardor. 1. tit. 19. gebräuchliches Wort / und wird von dem Præſidenten geſaget/der an ſtatt des Königes das Gericht hegete / oder op den Stol ſaß. Daher auch Stuhl-Herren / Judices occultorum judiciorum, Frey-Grafen/Frey-Schöffen.

Stomachus, *Gall.* l'eſtomac, *Ital.* ſtomaco, der Magen. Stomachale, *Gall.* ſtomachal, *Ital.* ſtomacale, zum Magen dienlich. Stomachia ſyncope, das Hertzwehe/ die Ohnmacht.

Strada coperta, *Vox. Ital.* ein bedeckter Weg.

Strangulare, *Gall.* etrangler, *Ital.* ſtrangolare, iren / auffhencken / erwürgen; ſtrangulatio, das Hencken / das Erwürgen.

Stranguria, wenn der Harn einem nur Tropffenweiſe abgehet.

Strapazzare, *Voc. Ital.* ſtrapeziren / brav drauff reiten / ermatten / ermüden / übel tractiren.

Strape dicorda, oder ſtrapicorde, der Schnap-Galgen.

*Strapzy, werden die Hoff- und Reiſe-Junkern des Czaars in Moſcau genennet.

*Straſchize, iſt eine beſondere Art [illegible] in Crain / ſo die Reiſende durch [illegible] Wald bey Schneeberg/ſo etliche Meil lang / mit Gewehr verſehen begehen müſſen; Immaſſen in demſelben [illegible] zuweilen allerhand Banditen, Walleri Morlacken / Martaloſen und Tatern aufzuhalten / und die Wege unſicher machen pflegen.

Stratagema, *Gall.* ſtratageme, *Ital.* ſtratagema, eine Liſt/ein liſtiger Anſchlag/ Kriegs Liſt/ oder liſtige Kriegs That/ Betrug/Ranck.

*Strazza, wird bey denen Kauffleuten die Kladde oder das Klidder-Buch genennet / wohinein alles ohne Unterſcheid geſchrieben wird.

*Strelitzen, war ehemahls eine Art Moſcowitiſcher Soldaten zu Fuſſe / mit Röhren verſehen.

Strenuus, geſtreng/ tapffer.

Strictus, ſtricte, etroit, ſtretto, [illegible] eigentlich / ſtreng; *ſtretto, bey Kauffleuten gebrauchet / wenn [illegible] gel am Gelde / oder eine [illegible] iſt / dagegen largo, wenn deſſen flüßig iſt.

Strictum Jus, das enge / genaue oder ſtrenge Recht/das höchſte Recht.

Stringere, *Ital.* ſtringuere, iren / [illegible] ſammen klemmen. Non ſtringere, [illegible] dert nicht.

Stropha, *Gall.* ſtrophe, *Ital.* ſtropha, eine Ausflucht / geſchwinder [illegible] *Ein wiederholter Reim Schluß.

*Structores Annonæ, wurden bey der [illegible] ſchen Milice die Proviant-Meiſter Commiſſarien genennet.

Struere, iren/auffrichten/bauen; [illegible] *Gall.* ſtructure, *Ital.* ſtruttura, [illegible] Gebäude.

*Struſe, eine Art Moſcowitiſcher [illegible] zeuge / mit Stücken verſehen / [illegible] ſich auff den Wolga-Strom zum [illegible] Handel oder bey Krieges Zeiten [illegible] berführung der Soldaten und Proviant bedienen.

*Stüber / iſt eine Holländiſche [illegible] Müntze / etwas mehr als 6 [illegible] werth / 20 derſelben thun einen [illegible] diſchen Gülden oder 10 Groſchen 4 [illegible] ſelben thun einen Thaler in [illegible]

rtorff. Zu Amſterdam machen 50 der-
ben einen Thaler.
ick von Achten / ſiehe Perro dotto
ali.
ere, *Gall.* etudier, *Ital.* ſtudiare, ſtudi-
n / lernen / fleißig ſeyn; ſtudium, *Gall.*
Etude, der Fleiß / das Studieren. Stu-
o, ſtudioſè, mit Fleiß.
oſus, *Gall.* ſtudieux, *Ital.* ſtudioſo,
ißig / emſig. Subſt. ein Student / *Gall.*
udient, der ſich auff etwas leget.
itia, die Narrheit / Thorheit; ſtultus,
n Thore.
idus, *Gall.* ſtupide, *Ital.* ſtupido, erſtar-
t / ungeſchickt / unverſtändig; ſtupidum
genium, ein ungeſchickter Kopff.
rare, iren / Hurerey treiben / ſchwächen;
prum, *Ital.* ſtupro, die Hurerey / oder
e Schwächung einer Jungfrau oder
rlichen Wittwe; ſtuprum violentum,
e gewaltſame Schwächung oder Noth
cht.
rio, der Stöhr / der in verſchiedenen
Waſſern Teutſchlandes / als in der Do-
au / Elbe / Moſel und andern manch-
ahl in entſetzlicher Gröſſe gefangen /
sgehauen und Pfundweiſe verkaufft
ird. Wird von den Lateinern auch
urſio, Aci- auch Aqvipenſer genennet.
us, *Gall.* ſtyle, *Ital.* ſtile, der Griffel.
em, eine Art zu ſchreiben. Ferner / der
ebrauch / die Manier / Weiſe; ſtyli no-
i, vel veteris, des neuen oder alten Ca-
nders; ſtylus communis, die gemeine
rt zu ſchreiben; ſtylus curiæ, wird ge-
nnet / die bey Gerichten und Cantze-
yen gebräuchliche Schreib-Art. Styliſi-
n / eine Schrifft nach ihrer Art auffſe-
en / fertigen / ſtellen.
tica, Medicamenta, ſo da ſtopffen und
as Blut ſtillen.
la, Svadéla, die Beredtſamkeit. Item,
ie Uberredung; ſvadere, *Gall.* perſva-
er, perſvadere, iren / angeben / an die
and geben / bereden / rathen.
orius, zum Bereden dienlich; ſvaſoria
ebrauchen / wird geſagt / wenn man ei-
em ein Ding überreden will.
alternus, *Gall.* ſubalterne, *Ital.* ſubal-
erno, unterthan / unterworffen / ſo unter
inem andern ſtehen / als die Unter-Offi-
ierer.

*Subbaſſi, werden die Juſtiz-Diener in de-
nen Türckiſchen Städten genennet / ſo
unter dem Cadi ſtehen.
Sub conditione, mit Bedingung.
Subdelegare, *Gall.* ſubdeleguer, iren / einen
wieder an ſeine Stelle ordnen / ſein Amt
einem andern übergeben und auffträgen.
Subdelegatio, *Gall.* ſubdelegation, wird genennet / wenn einer / dem etwas
committirt und befohlen / ſolches einem
andern auffträgt.
Sub-Diaconus, *Gall.* ſoû-Diacre, *Ital.* ſod-
diacono, ein Unter-Caplan.
Subditus, *Gall.* ſujet, *Ital.* ſogetto, unterthä-
nig / unterworffen / der Unterthan.
Subdolè, betrüglich hinterliſtiger Weiſe.
Sub & obreptitiè, mit Ungrund / durch fal-
ſchen Bericht ꝛc. ausgewürcket; ſuche:
Obreptio.
Subfeudare, iren / als einen Affter-Lehn-
Mann beleihen. Subfeudatio, ſubfeu-
dum, die Affter-Belehnung.
Sub haſta, öffentlich ꝛc. anſchlagen / feil bie-
ten.
Subhaſtare, *Gall.* ſubhaſter, *Ital.* ſubaſtare,
iren / öffentlich anſchlagen / feil bieten / zu
verkauffen ausruffen / oder durch den
Ausruff verkauffen / eine Vergantung
anſtellen / verganten. Subhaſtatio, *Gall.*
ſubhaſtation, *Ital.* all' incanto, der
öffentliche Anſchlag oder die Feilbie-
tung / die Ausruffung / Gant / Vergan-
tung / ſo geſchicht / wenn man etwas ver-
kauffen will.
Subjectio, die Unterwerffung / Unterthänig-
keit / Demuth / der Gehorſam.
Subjectum, *Gall.* ſujet, *Ital.* ſoggetto, eine
Perſon oder Ding / davon man redet / die
Grund-Lage; ſubject, demüthiglich / ge-
horſam / unterworffen / unterthänig; ſub-
jectus patriæ poteſtati, der der väterli-
chen Gewalt unterworffen iſt.
Subjicere, ſubjiciren / ſich demüthigen / un-
terwerffen / unterthänig machen / unterge-
ben / zu erkennen geben.
Subintelligere, darunter verſtehen.
Sublevare, *Gall.* ſoulever, ſoulager, iren / ei-
nen etwas überheben / erleichtern / entle-
digen / auffrichten / auffheben / zu Hülffe
kommen / zum Exempel / in einer Arbeit.
Sublevamen, ſublevatio, die Uberhebung /
Erleichterung / der Beyſtand.

Sublimatio, iſt in Chymicis, wann die trockene ſubtile Theilgen durchs Feuer in die Höhe getrieben werden / daß ſie oben am Gefäß behangen bleiben. *Welche abſonderlich beym Queckſilber ſublimat oder Mercurius ſublimatus genennet wird.

Sublimis, e, *Gall. & Ital.* ſublime, erhöhet / hoch.

*Sublunaria, werden alle unter dem Stande des Monden befindliche Elementa- und irrdiſche Cörper genennet / nicht ſo wohl des Standes als des Einfluſſes und Regiments wegen / ſo er in dieſelbe zu haben pfleget / inmaſſen wir denn bey Wandelung / Ab- und Zunehmung deſſelben auch dieſelben ab und zuzunehmen / ſchwach und ſtarck zu werden / obſerviren; Ja auch ſelbſt der menſchliche Cörper iſt ſeiner ſinnlichen und wachſenden Kräffte halber von deſſen influxibus nicht befreyet / daß wir aber deſſen vernünfftige mit einem Verſtand und Willen begabte Seele / als welche einen edlern Urſprung hat / denenſelben unterwerffen ſolten / wäre zu weit gegangen.

Subminiſtrare, iren / darreichen / helffen / Gelegenheit an die Hand geben.

Submittere, *Gall.* ſoûmettre, *Ital.* ſottomettere, iren / niederlaſſen / ſchlieſſen / unterwerffen / ſc. zu einem Urtheil oder Beſcheid. Item, ſich demüthigen / zu etwas bequemen. Submiſſio, *Gall.* ſoumiſſion, *Ital.* ſommiſſione, die Demuth; ſubmiſſus, ſubmiſs, demüthig / gehorſam / niedergelaſſen / unterthänig.

Subnectere, iren / dran hängen / dran binden.

Sub N. 1. 2. 3. &c. unter der Zahl 1. 2. 3. und ſo weiter / pfleget man auff die Beylagen zu ſetzen / auff welche man ſich in denen Schrifften beziehet.

Subornare, *Gall.* ſuborner, *Ital.* ſubornare, iren / einen anfriſchen / heimlich beſtellen / anſtifften / auffwiegeln / anreitzen / zu etwas verleiten; ſubornatio, *Gall.* ſubornation, ſubornement, *Ital.* ſubornazione, ſubornamento, die Anfriſchung / Anſtifftung / heimliche Beſtellung / Anreitzung.

Sub pœna confeſſi, convicti, præcluſi, præcluſionis, unter der Straffe, daß er vor bekandt und überwunden erachtet und nicht weiter gehöret werden ſolle / welche pœna præcluſi, &c.

Sub prætextu Juris, unter dem Schein / Vorwand des Rechten.

Subrepere, iren, heimlich einſchleichen; ſubreptio, die heimliche Einſchleichung / Wegnehmung / ſuche obreptio.

Subſcribere, ſubſcribiren / unterſchreiben / unterzeichnen / eine Meynung gutheiſſen; ſubſcriptio, *Gall.* ſouſcription, *Ital.* ſoſcrizzione, die ſubſcription / Unterſchrifft.

Subſidium, die Hülffe / Beyhülff / Steuer. Item, eine Auffage / Steuer / Hutgelder. Es werden auch Subſidien Gelder genennet die Beyſtands- und Unterhaltungs-Gelder / ſo Potentaten von dem andern zu Führung eines Krieges oder andern Lebens gegeben werden. Subſidien werden auch genennet diejenigen Mittel zum Studieren / ſowohl an Perſonen als Büchern. Subſidiari, zu Hülff kommen. Subſidiarius, *Gall.* ſubſidiaire, *Ital.* ſoſſidiario, behülfflich.

Sub ſigillo volante. Suche unter dem Wort volante ſigillo.

Subſignare, *Ital.* ſottoſegnare, unterſchreiben / unterzeichnen; ſubſignatio, die Unterſchreibung / Unterzeichnung.

Subſiſtere, *Gall.* ſubſiſter, *Ital.* ſoſſiſtere, iren / Beſtand haben / ſtehen bleiben / beſtehen. Item, ſich auffhalten / auch ſeinen Unterhalt haben. Subſiſtenz, die Subſiſtenz, Unterhaltung / Unterhalt. Item, der Beſtand / die Beſtändigkeit.

*Subſolanus, iſt einer von denen 4 Winden / daher alſo genennet / weil er eben von dem Orte pfleget herzuwehen allwo die Sonne / wann ſie Tag und Nacht gleich machet / aufgehet. Seiner Natur und Eigenſchafft nach iſt er heiß und mäßig trocken / und ſehr geſund / weilen er der Fäule wehret.

Sub ſpe rati, in Hoffnung / es werde geſchehen / geget werden.

tantia, *Gall.* ſubſtance, *Ital.* ſoſtanza, e Subſtanz, ein von ſich ſelbſt beſtehens es Weſen / die Selbſtbeſtändigkeit/ das ſelbſtändige eines Dinges. Item, die aab / Güter / das Vermögen / der eichthum. Subſtantiale, *Gall.* ſubantiel, *Ital.* ſoſtantiale, das Hauptrck / vornehmſte / weſentliche / beſtänge/ ſelbſtändige.

antivum, ein ſelbſtändiges Stammort.

ituere, *Gall.* ſubſtituer, *Ital.* ſoſtituire, bſtituiren / nachordnen / unterſetzen/ ien an eines andern Stelle ſetzen / oder rſchaffen / als da geſchicht in Teſtaaten / da einer / wenn der ander verbt / an deſſen Stelle zum Erben einſetzt wird. Item, wenn einer einen dern zum Affter-Anwald beſtellet/ ꝛc. bſtitutio, *Gall.* ſubſtitution, *Ital.* ſubtuzione, die Affter-Anwaldſchafft/ e Affter-Erbſatzung oder die Verordng oder Setzung an eines andern telle.

itutio pupillaris, iſt eine Affter-Erbnſetzung der Unmündigen / oder eine inderjährige Nach-Erbſatzung / welе alſo geſchicht / wenn der Teſtirer ſich fahret / es möchten ſeine Kinder / ehe die Erbſchafft antreten oder mündig irden / mit Tode abgehen / daß er an tt derſelben einen andern zum Erben iſetzet/ und gleichſam denen Unmündin ein Teſtament machet.

itutio quaſi pupillaris ſive exempla-, iſt eine ſolche Affter-Erbeinſetzung/ elche zur Nachfolge der rechten unindigen Affter-Erbeinſetzung eingeret iſt /) ſo von den Eltern denen ndern männliches und weibliches Geſchlechts/ welche nicht wohl klug ſeyn/und en Verſtand nicht haben / auch denen anirbaren geſchicht; doch alſo/ daß nn dieſe / an deren ſtatt etliche geſetzt eden / Kinder oder Brüder haben/ ſelben vor andern an deren Stelle geet werden; ſo aber keine da ſind/ könn die Eltern an deren ſtatt ſetzen/ n ſie wollen; welche Affter-Erbeinung aber aufhöret und zunichte wird/ nn die Kinder wieder zu ihrem vorn Verſtande kommen.

Subſtitutio vulgaris, eine gemeine Affter- oder Nach-Erbeinſetzung/ welche ſo wol dem Mündigen als dem Unmündigen/ ſo wol ſeinem als dem Erben / ſo nicht in ſeiner Gewalt iſt / auf folgende Maaße geſchiehet: Wenn dieſer nicht Erbe wird/ ſoll jener Erbe ſeyn.

Subſtitutus, *Gall. & comm.* ſubſtitut, *Ital.* ſoſtituto, ein Stadthalter / ein Affter- oder Nach-Erbe / welcher an eines andern Statt geſetzet wird / als da geſchicht in Erbſchafften, Item, wird ein Subſtitut genennet / der einem Pfarrherrn oder andern Beamten / die Alters oder anderer Zufälle halber ihr Amt nicht wohl verrichten können / zugeordnet wird. Ferner/ in Reichs-Sachen der Affter-Anwald / welcher von dem Gevollmächtigten an ſeine Statt beſtellet wird.

* Subſtylaris linea, wird bey denen Sonnen-Uhren die Zeiger-Linie genennet.

Subſumere, iren/ wieder draus ſchlieſſen.

Subterfugia, Ausflüchte / Verſchleiff / Unterſchleiff.

Subtilis, le, *Gall.* ſubtil, *Ital.* ſottile, artlich/ behutſam / ſcharffſinnig/ ſpitzfindig/ geſchwind / künſtlich / dünne / zart. Subtiliſer, iren / *Voc. Gall. ſed Ital.* ſottilizzare, von einem Dinge scharffſinniglich handeln oder reden. Subtilitas, *Gall.* ſubtilité, die ſubtilität / Geſchwindigkeit / Scharffſinnigkeit / Spitzfindigkeit.

Subtrahere, iren / abziehen / darvon abziehen / darvon thun / und wegnehmen/ die dritte ſpecies in der Rechen-Kunſt. Item, entziehen / heimlich wegſchleiffen; ſubtractio, das Abziehen.

Subvaſallus, der von einem Lehn-Mann wieder belehnet iſt.

Subvenire, ſubveniren / helffen / ſteuren/ zu Hülffe kommen. Subvention, *Voc. Gall.* die Hülffe/ Steuer.

Subvertere, ſubverriren / umkehren / umſtoſſen / zerſtören. Subverſio, die Umkehrung/ Zerſtörung.

Sub volante ſigillo, unter offenem Siegel/ als bißweilen die Brieffe geſchickt werden.

Suburbium, ſuburbia, die Vorſtädte.

Succedaneum Medicamentum, ſo in Er-

mangelung des andern Stelle vertreten kan.

Succedere, *Gall.* ſucceder, *Ital.* ſuccedere, ſuccediren/ in eines andern Fußſtapffen treten/ an ſtatt oder Stelle kommen / oder demſelben folgen / als zum Exempel/ in einem Amt / Erbſchafft / Lehn. Item, erben.

Succeſſio, *Gall.* ſucceſſion, *Ital.* ſucceſſione, die Nachfolgung / oder Nachkunfft in einem Amt oder Lehn. Item, die Erbnehmung oder Nachfolge in der Erbſchafft; ſucceſſio ab inteſtato, die Nachfolge oder Erbnehmung ohne Teſtament oder letzten Willen; ſucceſſio ex Teſtamento, die Nachfolge aus einem Teſtament oder letztem Willen.

Succeſſif, ſucceſſivé, in einer Reihe nach einander folgend. Item, glücklich/glückſelig. Ferner / nach und nach / unter der Hand.

Succeſſor, *Gall.* ſucceſſeur, *Ital.* ſucceſſore, ein Nachfolger in einem Amt oder ſonſten. Item, ein Erbe; ſucceſſores allodiales, die Laud-Erben; ſucceſſores feudales, die Lehns-Folger.

Succeſſus, *Gall.* ſuccez, *Ital.* ſucceſſo, der ſucceſs, oder Ausgang / Fortgang/Ausſchlag/ das Glück oder Unglück.

Succinctus, *Gall.* ſuccinct, *Ital.* ſuccinto, kurtz / kürtzlich / zuſammen gezogen/ abgekürtzt / mit wenigen Worten/ deutlich.

Succiſivis horis, bey müßigen Stunden.

Succumbere, ſuccomber, ſoccombere, ſuccumbiren / unten liegen / verliehren/ verſpielen/einbüſſen.

Succurrere, ſecourer, ſoccorere, ſuccurriren/ zu Hülffe kommen / Beyſtand leiſten/ entſetzen.

Succurſus, *Gall.* ſecours, *Ital.* ſoccorſo, der Succurs, die Hülffe / die Verſtärckung/ der Beyſtand/der Entſatz.

* Succulæ, heiſſen die Lateiner die 7 am Haupte des Stieres ſich befindende neblichte Sterne / welche die Griechen Hyades nennen / und zwar daher/ weilen ſie als Schweine ſich im dunckelm und Nebel als im Kothe zu delectiren pflegen.

* Sudarſtvenoi-Coiniſche, wurde vormahls der Reichs-Stallmeiſter in Moſcau genennet / ſo aber nach der Zeit nicht mehr beſetzet worden.

Sufficere *Gall.* ſuffire, *Ital.* eſſer ſufficiente, gnugſam ſeyn; ſufficit, es iſt genug; ſufficient, *Gall.* ſuffiſant, *Ital.* ſufficiente, genung/ gennugſam / gewachſen. Item, fähig/ geſchickt / tüchtig.

Suffocare, *Gall.* ſuffoquer, *Ital.* ſoffocare, erſticken / erſäuffen; ſuffocatio, *Gall.* ſuffocation, *Ital.* ſoffocatione, die Erſtickung/ Erſäuffung.

Suffragari, iren/ beſtimmen / ſeine Stimme oder Votum von ſich geben / * wie bey der Wahl der Biſchöffe zu geſchehen pfleget; daher ſuffraganeus, der Suffragan Biſchoff / ſo des abweſenden Ordinarii vices in geiſtlichen Dingen vertritt. Suffragium, *Gall.* ſuffrage, *Ital.* ſuffragio, der Beyfall / eine Stimm. Item, Vorbitte bey dem Fürſten. Item, Lohn wegen eines Dienſtes.

Suffulcire, ſuffulciren/ unterſtützen.

Suggerere, *Gall.* ſuggerer, *Ital.* ſuggerire, ſuggeriren / an die Hand geben / angeben/ darreichen/ fürſtrecken: ſuggeſtio, *Gall.* ſuggeſtion, *Ital.* ſuggeſtione, Einblaſung/ Eingebung; ſuggeſtum, die Cantzel.

Sugillare, ſugilliren / anſtechen / ſchlagen/ verläumden/ verſpotten.

Sui Juris, niemand unterworffen / ſein Rechtens / ſein ſelbſt.

Suite, *voc. Gall. ſed Ital.* ſeguito, die Comitat / die Folge / das Geſolge / Geleite / die Geſellſchafft / die Rotte von Dienern. Item, die Ordnung / Reihe. Ferner/ die Würckung.

Suivant, folgend / nachfolgend; ſuivant, ein Herrn-Diener; ſuivante, ein Cammer-Mädgen einer Fürſtin.

Sulran, *Ital.* ſultano, der Sultan / * ein Arabiſches Wort / und ſcheinet vom Hebräiſchen ſchallet oder ſchallen einen groſſen Herrn oder Beherrſcher andeutet / abzuſtammen; alſo wird der Türckiſche Käyſer geheiſſen; von ſeinen Semen läſſet er ſich Sultan Alem, das iſt Herr des Erdbodens oder Herrſcher der Könige / wie auch Ulu Padiſchah, der höchſte Beherrſcher / titulliren und nennen. In denen Städten / da hat man beampte/ſo unter die

:n/ und vom Könige beſtellet werden/ die an Sultans nennet.
ıne, die Sultanin/ Türckiſche Käyſerin.
ſt auch eine güldne Müntze / bey nahe nes Ducatens ſchwer. Item, ein Türiſch-Käyſerliches Schiff.
hur, wird in Chymicis genennet alles/ s zündend und Feuer annimmt / ſonſt chwefel.
nagre, wird in Spanien dasjenige raut genennet / welches wir Teutſchen chmack heiſſen / vermittelſt deſſen der orduan bereitet wird.
ümmer/ iſt ein Nürnbergiſches Getrey-Maaß / ſo in Viertel und Achtel getheilt wird / deſſen hat man zweyerley/ m rauhen Getreyde/ als Gerſten/ Dünel / und Haber hat das Summra 32 Metzen; beym harten Korn / Kern und Zeitzen 16 Metzen.
ma, *Gall.* ſomme, *Ital.* ſomma, die gan-Summe/ der Belauff / Betrag etlier ſpecificirten Poſten. Item, der Beiff / kurtze Innhalt. Ferner/ eine geiſſe Poſt Geldes. In ſumma, kürtzh / mit einem Wort; ſumma legis, r Innhalt eines Geſetzes; ſumma ſumarum, die Summa aller Summen/ als in allem.
maria, die Summarien / oder kurtze nnhalt eines Dinges.
marius proceſſus, *Gall.* procez ſommaire, *Ital.* lite ſommario, ein ſummaicher Proceß / ſo nicht weitläufftig gehret wird.
miren, *Gall.* ſommer, *Ital.* ſommare, ſammen rechnen oder ziehen.
mus, *Ital.* ſommo, der Fürnehmſte/ öchſte; ſummum Jus, das höchſte echt; ſumma diviſio, die erſte / fürhmſte und oberſte Theilung.
mutare, ſummutiren / tauſchen/ verchſeln.
muoſus, *Gall.* ſomptueux, *Ital.* ſontuo-, koſtbar/ köſtlich.
us, die Auffwendung / Unkoſten; mmus criminales, die peinlichen Kon / das Hencker-Recht; funeris, Leich-Koſten; litis, die Proceß oder echts-Koſten; metatorum, die Einartierungs-Koſten; ſtudiorum, die tudier-Koſten; ſumtus ponere, Koſten anwenden; ſumtus refundiren/ die Unkoſten erſtatten; ſumtus tolleriren/ Koſten tragen.

* Supan, werden die Dorff-Schultzen in Crain genennet.

Supellex, ſupellectilis, ſupellectilia, *Ital.* ſupellettile, der Haußrath. Supellex legata, vermachter Haußrath.

Superabilis, le, *Ital.* ſuperabile, ſuperabel, leicht zu überwinden.

Superabundare, *Ital.* ſuperabondare, ſuperabundiren/ Uberfluß haben / überflüßig ſeyn. Superabondance, *voc. Gall. ſed Ital.* ſouperabondanza, der Uberfluß/ die Uberflüßigkeit. Superabundant, ſourabondante, überflüßig.

Superactio, überflüßige Anforderung.

Superaddere, iren/ darzu thun.

Superare, iren/ überſteigen/ übertreffen.

Superbe, *Gall.* ſuperbement, *Ital.* ſuperbamente, hochmüthiglich / koſtbarlich/ prächtiglich/ ſtoltz. Superbia, *Gall.* ſuperbe, *Ital.* ſuperbia, die Hoffart. Superbire, iren / ſtoltzieren/ prangen / hoffärtig ſeyn. Superbus, *Gall.* ſuperbe, *Ital.* ſuperbo, auffgeblaſſen / hoffärtig/ koſtbar/ köſtlich/ prächtiglich/ ſtoltz/ übermüthig.

Supercurrere, riren/ übertreffen / überlauffen / mehr tragen / als man drauf geſetzet hat.

Supererogare, iren / überflüßig ausgeben/ mehr thun als einem befohlen iſt. Supererogatio, *Gall.* ſupererogation, *Ital.* ſourerogazione, überflüßige Ausgabe. Opera ſupererogationis, *Gall.* oevres de ſupererogation, *Ital.* opre di ſourerogazione, überflüßige Wercke.

Superficium, ſuperficies, *Gall. & Ital.* ſuperficie, alles / was über der Erden iſt/ als da iſt ein Gebäude / item, die Weinſtöcke/ Bäume / Pflantzen / Saat / und dergleichen; ſuperficiei interdictum, ſuche: Interdictum de ſuperficiebus. Superficiellement, *Ital.* ſuperfialmente, oben hin. Superficiarius, wird genennet derjenige / welcher auf eines andern Grund und Boden bauet / den er zwar von dem Herrn deſſelbigen mit dem Beding gemiethet hat / daß er daſelbſt baue / doch daß er dargegen einen jährlichen Zinß gebe / und wird ſon-

ſten derſelbe auch ein Erbzinß-Mann genennet.

Superfluus, *Gall.* ſuperflu, *Ital.* ſuperfluo, überflüßig; ſuperflua non nocent, überflüßige Dinge ſchaden nicht. Superfluitas, *Gall.* ſuperfluité, *Ital.* ſuperfluità, die Uberflüßigkeit.

Superfœtatio, die andere Empfängniß.

Super his omnibus ac ſingulis denuò in optima juris formâ proteſtando, petens ſibi jus & juſtitiam omni meliori juris via adminiſtrari, über dieſes alles und jedes wiederum in beſſer Form Rechtens darwieder ſtreitende / mit Bitte / daß ihm auf die beſte Weiſe Rechtens Recht und Gerechtigkeit wiederfahren möge. Super his omnibus ac ſingulis jus & juſtitiam ſibi adminiſtrari petentes, Uber dieſes alles und jedes bittende / daß ihnen Recht und Gerechtigkeit wiederfahren möge.

Superindicere, ſuperindiciren / noch mehr anſagen.

Superinfeudatio, eine Expectanz, Anwartung / ein Gnaden-Lehn. Item, ein Gedinge.

Superintendens, *Gall.* ſurintendant, *Ital.* ſourintendante, der Superintendent, oder der Ober-Pfarrer / * Item, Surintendant, ein Ober-Aufſeher oder Vorſteher. Bey denen Frantzoſen iſt dieſes Prædicat ſehr gemein / zumahl in denen Conquêten oder eroberten Plätzen / und möchte Surintendant ſo viel als ein Stadthalter bedeuten.

Superintendura, *Gall.* ſurintendance, *Ital.* ſurintendanza, die Ober-Aufſicht / die Ober-Verwaltung / das Amt. Item, die Inſpection, und Wohnung eines Ober-Pfarr-Herrn oder Ober-Aufſehers.

Superior, *Gall.* ſuperieur, *Ital.* ſuperiore, höher / der Obere; ſuperiores, die Oberen. Superioritas, *Gall.* ſuperiorite, *Ital.* ſuperiorita, die Superiorität / die Oberhand / Ober-Herrſchafft / Ober-Stelle / der Vorzug; Superioritas territorialis, die Landes-Fürſtliche / Gräffliche Landesherrliche oder ſtädtliche Hoheit / Landes-Obrigkeit.

Superlativus, *Gall.* ſuperlatif, *Ital.* ſuperlativo, die höchſte Stuffe.

Supernaturalis, le, übernatürlich / ungemein.

Supernumerarius, *Gall.* ſupernumeraire, *Ital.* ſupernumerario, der über die gewöhnliche Zahl iſt.

Superſcandere, ſuperſcandiren / überſteigen.

Superſedere, ſuperſediren / von einem Dinge abſtehen / ſtille ſitzen / auffhören / ruhen.

Superſtes conjux, der überlebende Ehegatte.

Superſtitio, *Gall. & comm.* ſuperſtition, *Ital.* ſuperſtizione, der Aberglaube / falſcher Wahn oder Einbildung. Superſtitioſus *Gall.* ſuperſtitieux, *Ital.* ſuperſtizioſo, abergläubiſch.

Supinus, faul / träge / nachläßig; ſupina ignorantia, eine muthwillige Unwiſſenheit; ſupina negligentia, eine muthwillige Verſäumniß.

Suppeditare, ſuppediriren / behülfflich ſeyn / vorſtrecken; ſuppeditatio, der Vorſchuß / die Handreichung.

Supplere, *Gall.* ſupléer, *Ital.* ſupplire / ergäntzen / erfüllen / erſetzen. Supplementum, *Gall.* ſupplement, *Ital.* ſupplimento, die Supplimirung / Ergäntzung / Erſetzung.

Supplicans, *Gall.* ſuppliant, *Ital.* ſupplicante, der ſupplicant, oder die Supplicantin / ſo um etwas anhält oder bittet.

Supplicare, *Gall.* ſupplier, ſupplicirten / flehen / demüthig oder unterthänig bitten oder anruffen; ſupplicatio, *Gall.* ſupplication, *Ital.* ſupplica, ſupplicazione, eine Bitt-Schrifft / ein unterthänig Bitt-Schreiben; ſuppliciter, demüthig / unterthänig / flehentlich.

Supplicationes, waren Feſt- oder Tranck-Tage bey denen Römern / die auf 2. biß 50 Tage über angeſtellet und offentlich begangen wurden / wann ein Herr den Feind in einer Schlacht überwunden und erleget hatte / und im Rath in Proceſſion nach den Tempeln gewiſſer Götter gienge / und Dancksagung anſtellete.

Supplicium, *Gall.* ſupplice, *Ital.* ſupplicio, die Straffe / Leibes-Straffe; Supplicium capitale ſive ultimum, die Todes-Straffe.

…ipponere, *Gall.* ſuppoſer, *Ital.* ſupporre, …iren/unterſtecken/unterſetzen/unterlegen/ …vor ein Ding ein anders hinlegen / aus…wechſeln/fälſchen.

…ppoſitio, *Gall.* ſuppoſition, *Ital.* ſuppoſi…zione, die Auswechſelung/ Unterlegung/ …Unterſchiebung / zum Exempel eines fal…ſchen Erb-Vermächtniß/oder eines frem…den Kindes; ſuppoſititius, *Gall.* ſuppoſé, …*Ital.* ſoppoſto, was an eines andern ſtatt …geleget wird.

…preſſio, *Gall.* ſuppreſſion, *Ital.* ſuppreſ…ſione, die Verhehlung/Vertauſchung/Un…terdrückung. Suppreſſus, untergedruckt.

…ppreſſo nomine, wird geſagt: wenn ei…er ſeinen Nahmen nicht meldet.

…mere, *Gall.* ſupprimer, *Ital.* ſoppri…mere, iren/ verhalten/ verhehlen/ vertau…ſchen/ unterdrücken.

…putare, *Gall.* ſupputer, iren / rechnen/ …berechnen / Nachrechnung machen; …pputatio, *Gall.* ſupputation, die Rech…nung/ Ausrechnung.

…emus, *Ital.* ſupremo, der Höchſte/ O…berſte/Letzte; ſuprema voluntas, der letzte …Wille.

…Sus, ſiehe Zur, Zus.

…s, *Gall.* ſourd, *Ital.* ſordo, taub/übel o…der gar nicht hörend.

…s, erhaſchet/ertappet/betrogen. Sur…piſe, *Voc. Gall. fed Ital.* ſorpreſa, ein un…vermutheter Uberfall/ item, der Betrug/ …Unterliſt/Tücke Unfall.

…pere, iren / ſtehlen / heimlich neh…men.

…gare, iren/ an eines andern Stelle er…wehlen.

…rvance, deſignata ſucceſſio, die ver…ſehene Nachfolge in einem Amte nach …des andern Abſterben; ſurvivancier, …wird derjenige genennet/ſo einem andern …ſich bey ſeinem Leben an die Seite geſe…tzet wird / um nach deſſen Abſterben ſei…nen Dienſt zu betreten.

…pere, iren / auffnehmen / auff ſich neh…men; ſuſceptor, ein Auffnehmer; it. ein …Pathe.

…are, *Gall.* ſuſciter, *Ital.* ſuſcitiren/auff…wecken/erwecken.

…ctus, *Gall.* ſuſpect, *Ital.* ſoſpetto, arg…wöhniſch/ verdächtig; ſuſpecta perſona, …ein verdächtige Perſon; ſuſpectus judex, ein verdächtiger Richter; ſuſpectum judicium, ein verdächtig Gericht.

Suſpendere, *Gall.* ſuſpendre, *Ital.* ſoſpendre, iren/ heucken/ auffhencken/ auffſchieben/ hinaus ſetzen/inne halten. Ferner/vom H. Abendmahl oder Amt ſuſpendiren/ das iſt/ auff eine Zeitlang abhalten. In ſuſpenſo, das iſt / unausgemacht laſſen.

Suſpendium, ſuſpenſio, *Gall.* ſuſpenſion, *Ital.* ſoſpenſione, das Auffhencken. Item, die Auffſchiebung; ferner/die Abhaltung von einem Amt.

Suſpenſiv-Mittel/iſt eine Läuterung.

Suſpenſus, *Gall.* ſuſpendu, en ſuſpens, *Ital.* ſoſpeſo, auffgehenckt. Item, auffgeſchoben/unſchlüßig. In ſuſpenſo, das iſt/unerörtert hangen laſſen.

Suſpicari, iren / einen Argwohn haben/ argwöhniſch ſeyn. Verdacht haben/muthmaſſen.

Suſpicio, *Gall.* ſoupçon, *Ital.* ſoſpetto, eine ſuſpicion, oder Argwohn/ der Verdacht.

Suſpicioſus, *Gall.* ſoupçonneux, *Ital.* ſoſpettoſo, ſuſpicios, argwöhniſch / verdächtig.

Suſtentare, *Gall.* ſuſtenter, ſoutenir, *Ital.* ſoſtenere, ſuſtentiren/ auffenthalten/ erhalten/ernehren/ Unterhalt geben/unterhalten/auſferziehen/auffhalten; ſuſtentatio, *Gall.* ſuſtentation, der Auffenthalt/Verzug. Item, der Unterhalt / die Nahrung.

Suſtentaculum, *Gall.* ſoutio, *Ital.* ſoſtentacolo, ein Auffenthalt.

Suſtinere, *Gall.* ſoutenir, *Ital.* ſoſtenere, iren/auffhalten/aushalten. Item, davor halten/meynen.

Suſurrare, ſuſurriren / murmeln / brummen; ſuſurratio, das Brummen / Murmeln.

Suâ ſponte, für ſich ſelbſt. Sui juris, der ſein eigen Herr/ ſeines Rechtens/ ſeiner eigenen Gewalt iſt.

Sycophanta, ein Betrüger; Sycophantari, iren/falſchlich belügen.

*Syimder, nennen die Indianiſche Mohren ihren Dolch / den ſie zwiſchen zweyen Scherpen an der lincken Seiten führen/ deſſen Griff oder Gefäſſe / wie auch die Scheide mit Gold / Cryſtall und Agſtein ausgeleget iſt.

Syllaba, *Gall.* ſyllabe, *Ital.* ſillaba, die Sylbe.

Syllogiſmus, *Gall.* ſyllogiſme, *Ital.* ſyllogiſmo, eine Schluß-Rede.

*Sylvani oder ſylveſtres homines, werden ſonſten von denen alten Poeten auch Fauni genennet/ſollen wilde Wald-Menſchen geweſen ſeyn / ſo aus Sodomitiſcher Begehung der Menſchen mit denen Thieren entſtanden / und vom Nabel an denen Menſchen gleich geſehen/ zu unterſt aber Thiere Geſtalt gehabt haben ſollen. Siehe Centaurus.

Symbolum, *Gall.* ſymbole, *Ital.* ſimbolo, ein Gedenck-Sinn- oder Wahl-Spruch. Item, ein Glaubens-Bekäntniß; ſymbolum dare, ſeinen Heſſen oder Antheil darzu geben.

*Symmetrie, wird die rechte proportion, Ubereinſtimmung und Gleichheit derer Glieder des menſchlichen Leibes/oder derer Stücke eines Gebäudes genennet/die ſie entweder unter ſich ſelbſten oder mit dem gantzen Cörper und Gebäude haben.

*Sympathia, *Gall.* ſympathie, *Ital.* ſimpatia, iſt ein Griechiſches Wort / und will ſo viel ſagen / eines andern Noth und Elend mit gleicher Gemüths-Bewegung tragen / als obs ſein eigen wäre/ daher die Mitleidende Ubereinſtimmung der natürlichen Cörper und Dinge / wenn zwey dem Orte / der Zeit und Natur nach unterſchiedene und entlegene Dinge einander mit einer verborgenen Krafft und mutuellen affection begegnen / alſo daß dieſelbe Begegnung gleichſam einer Freundſchafft ähnlichet / wird ſolche Sympathia; ſo ſie aber einem Haß / Widerwillen und Streit gleich kommen / wird es antipathia genennet. Es iſt keine Quæſtion in der gantzen Natur-Wiſſenſchafft mit mehrer Ungewiß- und Dunckelheit vergeſellſchafftet / als dieſe / daß mancher nicht weiß / woher es komme / daß er dieſem hold / einem andern aber feind ſeyn müſſe? woher die Wendung der Magnet-Nadel nach dem Polo, und die Freundſchafft deſſelben mit dem Eiſen? was die ſo genandte faſcinatio oder Beſchreyung / und tauſend andere geheime Dinge der Natur vor Urſachen haben? welche zu ergründen ſich zwar verſchiedene bemühet noch zur Zeit keine hinlängliche ration und Urſache finden und geben können.

Symphonia, *Gall.* ſymphonie, *Ital.* ſinfonia, die Zuſammenſtimmung der Inſtrumental-Stimmen / ſo vor dem Geſang pflegen herzugehen.

Symptoma, *Gall.* ſymptome, ein Zufall einer Kranckheit, ſo von deſſen nächſten Urſache herrühret; ſymptomata, allerhand ereignende Zufälle/ſo in Kranckheiten mit zuſchlagen / und dieſelbe gefährlich machen.

Synagoga, *Gall.* ſynagoge, die Schul oder Verſamnlung * denen Rabbinen zu lehren und anderer gemeinen Juden zuzuhören. Dieſelbe haben ihren Urſprung genommen während Babyloniſchen Gefängniß / da ſie den keinen Tempel gehabt / wie das Buch Nehemiæ cap. 7. v. 5. [illegible] deutliche Nachricht giebt; Etliche andere ihren Urſprung von dem gang der Juden ins gelobte Land ren wollen. Nach der Zerſtö ruſalem haben ſie derſelben an denen Orten und Städten der bauet.

*Synaxarion, nennen die Griechen Catalogum oder das Buch / in welchem derer von ihnen canoniſirten Heiligen Nahmen / Lebens-Wandel / Todt ckel und gute Wercke verzeichnet hen.

Syncope, *Lat. Gall. ſed Ital.* ſincope, Ohnmacht.

*Syncretiſten / werden unter denen logis diejenigen genennet / ſo den gentheil zu viel nachgeben; in de litica werden auch Syncretiſten gen genennet / ſo vormahls Feind ren / ſich aber geſchwinde ver und ihre Kräffte gegen den dritten wenden.

Syndereſe, *Voc. Gall. ſed Ital.* ſindereſi, Nagen des Gewiſſens / die Angſt.

Syndicare, *Gall.* ſindiqver, ſindicare, ſtechen / anzäpffen / tadeln. Syndicus ſc. inſtrumentum, *Gall.* ſyndic, *Ital.* ſindicato, das Syndicat der macht von einer Gemeinde. Item

yndicatus genennet eine Klage wider
en Richter wegen des Betrugs / daß er
ntweder durch Bitte oder durch Geld
ch verführen lassen / und aus Gunst oder
daß ein unrechtmäßiges Urtheil gespro-
chen.

dicus, *Gall.* syndic, *Ital.* sindico, ein
athgeber bey einer Stadt oder Ge-
einde. Sonsten werden Syndici genen-
t die Gevollmächtigte einer Stadt / Ge-
einde oder Handwercks.

iedrium, wurde das hohe Gericht b-
r grosse Rath zu Jerusalem genennet /
aus 72 Beysitzern bestunde; ist ein
riechisches Wort / und bedeutet ei-
n Sitz oder Niedersetzung der Richter
n Gerichte. Im Syrischen wird es
hedrin geschrieben / welches Wort
Jüden behalten und ihre Richter
hedrim nennen; von diesem Ge-
hte durffte niemand appelliren. Von
Synagoga war es in so weit unter-
eden / daß es eine Zusammenkunfft
weltlichen Richter; die Synagoga
r eine Geistliche Zusammenkunfft
re.

aphe, syngraphum, syngraphus, eine
ndschrifft / Verschreibung.

lus, eine Versammlung / Zusammen-
fft in Kirchen Sachen.

ymum, ein Wort / das gleiche Bedeu-
g hat. Synonymia, *Gall.* synonime,
. sinonimia, eine gleichgeltende Be-
ung.

sis, ein kurtzer Auszug eines Buchs.

igma, wird die Zusammentragung
chiedener Dinge in ein Buch genen-

xis, die Zusammensetz- und Fügung
Worte.

ita stricta, wird die Kranckheit der
ndsüchtigen Nacht-Wanderer ge-
en / die des Nachts ohne ihrem
sen auffstehen / in und ausser denen
sern herum gehen / und auff die
rlichsten Höhen / Thürne und
de / gleich denen Katzen / hinan-
n und klettern. Syptrita parva,
der so genandte St. Veits-Tantz ge-
et.

ien / seynd Meer-Wunder oder
r Weiber / oben Menschen unten
Fisch-Gestalt. Die alten Teutschen
hiessen sie Meer-Minne, siehe Mi-
gnon.

Systema, heist eigentlich eine ordentliche
Eintheilung eines Dinges / und also
nennet man ein solches Buch / worin-
nen eine gantze Lehre verfasset ist. Bey
den Astronomis bedeutet Systema dieje-
nige künstliche Verfassung und Zusam-
menfügung des gesammten Welt-Ge-
bäudes / Himmels und der Erden /
samt ihrem Lauff und Abwechselungen;
denn ein anderes ist das Systema Ptole-
maicum, so die Erde zum centro; ein an-
deres Copernicum, so die Sonne zum
centro setzet; ein anderes des Tychonis
Brahe, und anderer.

*Syzigiæ, werden bey den Griechen die
freundlichen Blicke und Aspecten des
himmlischen Gestirnes unter einander
genennet. Item, die Auslassung einer
Sylben aus der Mitten eines Wortes.

T.

*TAbchane, wird der Königliche Saal
in Persien geheissen.

Tabella, *Gall.* table, *Ital.* tavola, eine Ta-
bell / oder Täfelein. *Ein Schreiben
auff wächserne oder bleyerne Tafeln.
Daher Tabellarius, tabularius, ein Bote.
Item, ein öffentlicher Schreiber oder No-
tarius. Die sonsten auch Tabelliones ge-
nennet werden.

*Taberickale, das Königliche Schloß in
Persien.

Taberna, *Gall.* taverne, *Ital.* taverna, eine
Hütte / Kram-Bude / Kram-Lade. *Zu
Rom waren es verwahrte Oerter / in wel-
chen die Kauffleute vor Regen und Wet-
ter sicher seyn / ihre Wahren auslegen /
auch Handel und Wandel treiben konten.
und waren insonderheit die Tabernæ
argentariæ auff dem Foro Romano, und
die Argiletanæ in der XIten Region der
Stadt. Dieneten auch zum Theil vor
Gast-Höfe / dergleichen die Taberna-
meritoria in der 14ten Region der Stadt
gewesen.

Tabernaculum, *Gall.* tabernacle, *Ital.* ta-
bernacolo, ein Tabernacul / Hütte /
Zelt / Gezelt; * vornehmlich wurde
die Hütte des Stiffts / welche Mo-
ses nach dem auff dem Berge Sinai

gezeigten Model und Befehl GOttes verfertigen und auffrichten laſſen muſte/ alſo genennet.

Tabernarius, *Gall.* un tavernier, *Ital.* tavernaro, ein Kramer.

Tablettes, *Ital.* tavolette, ein Schreib-Tafel / Schreib-Täfelein. Und dahero werden auch die Tablett Träger genennet / die allerhand Waaren herum tragen.

*Tablina, nenneten die alten Römer die Gemählde-Zimmer/ſo ſie in ihren Privat-Häuſern hatten.

*Tabor, iſt ein Sclavoniſches Wort / und ſoll ſo viel als ein Lager bedeuten / wie denn der Berg Tabor in Böhmen / auff welchen jetzt die Stadt ſelbiges Nahmens lieget / von dem ehmaligen Hußitiſchen Lager des Ziſca ſeinen Nahmen haben ſoll; Obwohlen andere vorgeben Ziſca habe ſie ſelbſten gebauet und alſo genennet. Andere hingegen behaupten / daß dieſes Wort eine kleine Schantze / Feſtung / Burg oder verwahrten Ort bedeute / wohin man bey Kriegs- und andern unſichern Zeiten fliehen/ auch Menſchen und Güter in Sicherheit bringen könne. Dergleichen ſich in Crain noch ſehr viel befinden / die aber / ſeid dem die Feſtungen und Gräntz Oerter an denen Türckiſchen Confinen auffgerichtet worden/verlaſſen und wüſte liegen.

Tabula cenſoria, das Tax-Regiſter; tabulæ & literæ, Brieff und Siegel; tabulæ accepti & expenſi, ein Regiſter/ darinnen Einnahme und Ausgabe enthalten iſt; tabulæ divinæ, die H. Zehen Gebot; tabulæ teſtamenti, Brieffe/ darinnen ein Teſtament begriffen iſt / das Teſtament.

Tabellarium, ein Regiſtratur/ Cantzeley/ Brieff Kammer.

Tabulatum, das Tabulat / Boden oder Eſtrig.

Tabulatur, iſt eine künſtliche und compendieuſe Verzeichniß der Melodeien und Geſang-Weiſen durch Buchſtaben und Ziffern/ wornach man auff Inſtrumenten ſpielet. Item, wird dieſes Wort gebraucht / wenn alles nach der Ordnung zugehet.

Tacere, *Gall.* taire, ſchweigen / ſtill ſchweigen. Qui tacet, conſentire videtur, mit ſtillſchweigen giebt man ſich ſtill dig / nota, aber nicht allezeit; tacendo, ſtillſchweigend ſc. einräumen. Tacitè, heimlich / ſtill / mit Stillſchweigen / ſchweigend ſc. übergehen / einräumen / geſtehen. Tacitus, *Gall.* tacite, *Ital.* tacito, heimlich/ſtillſchweigend/ verſchwiegen; tacita hypotheca, ein ſtillſchweigend Unterpfand. Suche weiter hypotheca tacita; tacitus conſenſus, ſtillſchweigen / willigung / welche alſo genennet wird / wenn einer ein Ding weiß und darzu ſchweiget.

Tactus, *Gall.* tact, *Ital.* tatto, die Berührung/das Fühlen. Item, in der Muſic wird der Tact genennet eine gewiſſe Bewegung des Arms oder Hand / nach welcher ſich die Sänger und Inſtrumentiſten richten müſſen. *Der Griechiſche wird in zwey Theile getheilet / der erſte wird genennet θέσις, der Niederſchlag / der andere ἄρσις, der Aufzug; der Trochaiſche wird in drey gleiche Theile eingetheilet / oder in zwey gleiche / deren erſtere / nehmlich der Niederſchlag / zwey Drittheil / der Aufzug ein Drittheil in ſich hält. Item wird geſagt: nach dem Tact gehen / iſt / gravitätiſch / nach dem Gemeſſen Ordnung.

*Taes, iſt eine Sineſiſche Müntze / ſo 3 Realen und 24 Caſtilianiſche Maravedi gilt/ſo nach unſerer Müntze 3 Gulden betragen möchte.

*Tagiladen, iſt ein gemeiner Nahme der Frauen Volcks des Dorffes Kabra am Fluſſe Zenega in Nigritien, welche den Kauff-Handel treiben / deren Männer Fiſcher ſeyn.

Taille, *voc. Gall. ſed Ital.* taglio, der Zoll/die Steur. *Item, taille de ſonne, die äuſſerliche Geſtalt / Wachſen des menſchlichen Leibes: wenn einer guten taille ſeyn / oder eines wohlgeſtalten Leibes ſeyn; taille de marqueterie, heiſſet ein Kerbholtz; taille douce, ein Kupfferſtich / Graveur en taille douce, ein Kupfferſtecher.

*Taipocys, werden die Heydniſche

Königreich Aracan, in Hinter-Indien gelegen/ genennet.

lar, ist ein Königlicher Mantel oder anger Rock/ der Asiatischen und Africanischen Könige und Fürsten.

leum, lapis selenitis & specularis, alck/ sonst auch Katzen-Silber genandt/ eine durchsichtige und aus vielen auff ander liegenden Blättern zusammen etzte weisse materie, wiewohl es deselbe auch roth/ gelb und schwartzes gesoll/ ist ein fester und schier unauffslicher Corper/ es wäre dann/ daß n ein Künstler durch sichere menstrua das abgewinnen/ und daß so hochgeschätzte oleum Talci, welchem vom vornehmen Frauenzimmer sonderlich nachtrachtet wird/ heraus brächte/ weil die Haut conserviren und das Gesicht schön machen soll.

tum, *Gall.* talent, *Ital.* talento, ein lent/ * ein sonderliches Silber-Gehte oder Summa Geldes bey den Al-/ so nach dem heutigen cours sich sieben biß achthalb hundert Thabetragen möchte. Einige theilens alentum magnum, so 80 Minas Atis; und parvum, welches 60 Minas icas gewogen; Siehe Kikar. Talent eutet auch ein von GOTT und der tur verliehenes Pfund oder Gabe; eifels ohne ist diese Redens-Art ommen von dem Gleichnisse im Egelio.

bulilmi, ist bey denen Türcken eine derliche Gattung gelehrter Leute r Philosophen, immassen denn die Türckische Wort einen bedeutet/ so grosser Wissenschafft trachtet; könsie weiter und zu keinem höhern nst nicht gelangen/ so werden sie z-chon, das ist Leser des Alcorans, sie vor die abgestorbenen Seelen denen Mosquéen lesen; massen Giuz Arabisch Wort ist/ und eine Section eutet/ in deren dreyßig der Alcoran getheilet ist; Chon aber ist ein Per-Wort/ und bedeutet einen Leser.

, *Gall.* talion, *Ital.* taglion, die Wiedergeltung; talionis pœna, *Gall.* ne de talion, *Ital.* pœna di tagie.

* Talismans, seynd aus Metall oder auch Edelgesteinen zum Anhängen zu gewissen Zeiten unter besonderen Constellationen und mit sonderbaren Ceremonien verfertigte Amuleta und Schau-Pfennige.

* Tallith, ist bey denen Jüden ein sonderlicher Schul-Mantel/ den sie bey ihrem Morgen-Gebet in ihren Synagogen über den Kopff decken/ daß es auff beyden Schultern herabhänget/ welches Stück sie nothwendig brauchen müssen/ und vor eines ihrer nothwendigsten Ceremonien und Glaubens-Stücken halten/ entweder das Tallith oder Arba-Camphoth bey sich auff den Reisen zu führen/ nach Gelegenheit entweder anzutragen/ oder wenigstens beym Morgen-Gebete ansehen zu können.

* Talmud, ist ein Hebräisches Wort/ so herkömmt von Lamad, lehren/ lernen und gewohnen/ zumahlen zum Krieg und Streit gehörende Dinge; es wird aber mit diesem Worte ein sonderliches Lehr-Buch und Corpus Doctrinæ Judaicæ bedeutet/ welches der Jüden geistlich und weltliches Recht/ nebst ihren Ceremonien, Traditionen und Auffsätzen/ so sie zu beobachten pflegen/ enthält; es ist aber solches/ als eine Auslegung und Erklärung des Mosaischen Gesetzes/ von ihren gelehrtesten Rabbinen verfertiget/ und in zwey Theile eingetheilet; dessen erster der Text und Mischna heisset/ wovon an seinem Orte ein mehrers/ der andere Theil die Erklärung und Gemara, welcher verschiedene ungereimte und theils gotteslästerliche Dinge enthält.

* Talus, die Böschung oder Abdachung/ ist die schrägabhängende Seite des Walles von Erde und Mauer.

* Tambayk, ist eine Mixtur von Gold und Kupffer/ woraus die Sumatrischen Könige von Acem oder Achem ihre Schüsseln und anderes Tafel-Service machen lassen.

Tambour, *Ital.* tamburrino, eine Drommel. Item, der Drommelschläger; * Tambour-Major, der Regiments-Drommelschläger.

* Tancken, werden die Waſſer-Behalter in Indien genennet.

Tangere, *Gall.* toucher, *Ital.* toccare, berühren; Noli me tangere, rühre mich nicht an; * Tangens, iſt ein beſonderer terminus in der Geometrie, wovon beym Worte Secans.

Tanti, iſt ſo viel/ als baſtant, capabel, ſufficant; * tanti pœnitere non emo, ſo hoch kauffe ich die Reue nicht. Tantes, werden auch die Rechen-Pfennige oder andere Zeichen und Marquen beym Charten-Spiel genennet.

* Tapis und tapiſſeries, Teppiche/ Tapeten; Aufs Tapet bringen / bedeutet eine Sache vortragen und proponiren / und ſolches entweder daher / weilen die Tiſche/ über welchen die Staats-Conſilia und deliberationes pflegen gehalten zu werden / mit Tapeten bedecket ſeyn / oder weilen nach der Orientaliſchen Völcker Manier der Boden derer Zimmer / in welchen dieſe Verſammlungen gehalten werden / mit Tapeten bedecket werden/ auf welchen man mit geſchränckten Füſſen zu ſitzen pfleget.

Tardè, langſamlich/ ſpätlich; In der Muſic bedeutet tardo einen langſamen Tact. Tardare, *Gall.* tarder, tardiren / auffhalten / auffziehen/ verhindern/ verweilen / verzögern.

* Tariff, iſt urſprünglich ein Arabiſch Wort/ und bedeutet eine Tafel oder Verordnung wegen der Handlung / ſo in einer Vergleichung der Müntze und Wahren beſtehet.

* Tarpeja Rupes, war ein hoher Felſen zu Rom/ von welchen diejenige herunter geſtürtzet wurden/ die etwas wichtiges wieder die Republique verbrochen hatten.

Tartane, iſt ein leichtes Laſt- und Krieges-Schiff * auff dem Mittelländiſchen Meere.

* Tartari, oder Tartaren / iſt eine Scythiſche in Aſia und eines theils Nord-Oſtlichem Theil Europæ wohnhaffte Nation/ und daher nach Gelegenheit ihrer Wohnung verſchiedentlich beygenahmet: Sie iſt auch verſchiedener Religion und Regiments/ etliche/ ſo der Mahometaniſchen Religion zugethan/ ſeynd denen Türcken zinßbar; andere, ſo Heyden, haben beſondere Befehlshaber. Daß es eine [illegible]re Nation/ ſolches haben vor Alters Cyrus, Darius und Alexander zur Genüge erfahren; wie ſie im dreyzehenden Seculo der Türckiſchen Regierung in Perſien ein Ende / und im letzt verwichenen Seculo, Anno 1644 nehmlich das mächtige Käyſer-Reich Sina oder China erobert haben / iſt bekandt/ nicht weniger was ſie mit ihren Streiffereyen und Verſtörung denen Türcken vor Dienſte leiſten und andern aber vor Abbruch.

Tartarus, Weinſtein.

* Taurus, der Stier / das andere Zeichen des Thier-Kreiſes/ ein beſtändiges irrdiſches Geſtirn / die Behauſung Veneris und Erhöhung des Mondes. Die Araber heiſſens Altaur. Beherrſchet den Halß / Genick und die Kähle unter demſelben gebohren / [illegible] beitſam/ aber dabey faul und [illegible] hohen erhabenen und eckigten [illegible] Ptolomæus zehlet 44; Bajerus Kepler 52 Sterne an demſelben / denen die Plejades und Hyades [illegible] nehmſte/ wovon an ſeinem Ort [illegible] ers geſaget worden.

* Tautoſi, tautoſi, lautet das Geſpr[illegible] rer Einwohner in Guinea, ſo [illegible] Trincken des Palmen Weins [illegible] ten pflegen/ und ſolches ausruffen / [illegible] ſie ihre Hände auf des erſten [illegible] Haupt legen / der nach dem [illegible] ſeinem Fetteſi oder Heiligen [illegible] etwas auf die Erde gieſſet und [illegible] ſpricht / I. O. U. auch Seine an [illegible] und Beinen habende Heiligen [illegible]

Taxiren / ſchätzen / ums Geld [illegible] ſchelten / tadeln / vernichten / [illegible] chen. Taxatio, *Gall.* taxe, [illegible] die Taxa/ der Tax / die Schätz[illegible] Preiß / der Werth. Item, [illegible] gung. Item, die Scheltung. [illegible] taxatio judicialis, die gerichtl[illegible] tzung.

* Tchamah Schirdgi-Bachi, [illegible] Bediente am Türckiſchen Hof [illegible] net/ ſo die Aufſicht über die [illegible] das weiß Gezeug des Groß[illegible] hat / von dem Perſiſchen Wort [illegible] ma, ſo weiß Gezeug heiſſet: Er [illegible] gleich der oberſte Page und Ob[illegible]

die Oda oder Cammer der Seferlis, wo von an seinem Orte. Andere nennen hn Kem-Husar-Aga.

chocadar-Aga, ist der Mantel-Träger des Groß-Sultans zu Constantinopel/ von tchoca, so Tuch heisset/ siehe Chiadar-Aga.

ebhila, ist ein besonderes Baden oder eintauchen des gantzen Leibes der Jüden ins kalte Wasser / welches sie bey ihm Versöhnungs-Feste/so im Monden isri oder September gefället / mit sonderlichen Ceremonien verrichten / und dadurch ihre Sünden abzuwaschen vermeynen.

è, verdeckter Weise / heimlich.

fderdar, oder Defterdar-Bassa, ist der roß-Schatzmeister an des Türckischen ayſers Hofe. Siehe Defterdar.

re, tegiren / verdecken / verhehlen/ rtheidigen.

kay, wird das Königliche Wohnhauß Persien genennet.

kupha, nennen die Jüden die 4 Jahrszeiten / so bey ihnen 91 Tage / 7 Stunden 30 Minuten betrage.

escopium, ein Fern- oder Vergrösserungs Glaß / ein Perspectiv, ein Astronomischer Tubus. Ein Optisches Instrument aus etlichen Röhren/zweyen oder mehreren Gläsern bestehende / deren das forderste Glaß rund ausgehöhlt / die andere aber auswendig erhoben rund oder linsenformig / vermöge dessen in einer gewissen Distanz die sichtbahre Objecta auf eine verwunderswürdige Art vergrössert und der Gesicht-Krafft dargestellet werden/ also daß man die himmlischen Cörper gleichsam als in der Nähe so besser betrachten/und ihren Glantz/ Flecken und andere Beschaffenheiten derselben desto genauer bemercken kan.

rarius, *Gall.* temeraire, *Ital.* temerario, ein Freveler/ verwegen / unbedachtsam. Temeritas, *Gall.* temerité, *Ital.* temerità, die Temerität/ Verwegenheit/ Frevel. Temerè, *Gall.* temerairement, *Ital.* temerariamente, vergeblich/ muthentlich/verwegentlich/ unbesonnener Weise; temerè litigiren / streiten.

eramentum, *Gall.* temperament, *Ital.* temperamento, die Beschaffenheit/ complexion und constitution des menschlichen Leibes/ die Natur. Item, die Mäßigung. * Die Physici und Medici pflegen vier so genandte Temperamente und Complexiones zu zehlen: Die Sangvinische/ Cholerische / Phlegmatische und Melancholische.

Temperare, *Gall.* temperer, *Ital.* temperare, temperiren/ vermischen/ vermengen. Item, sich mäßigen; temperans, *Gall.* temperant, *Ital.* temperante, temperanter, mäßig; temperantia, *Gall.* temperance, *Ital.* temperanza, die Mäßigkeit.

Temperatio, temperatura, *Gall.* temperature, die temperatur, Vermischung/ Mäßigung der Lufft.

Tempestas, *Gall.* tempête, *Ital.* tempestà, die Tempestät/ die Witterung/das Wetter gut oder böß/ das Ungewitter.

* Tempora, die beyden Schläfe am Kopffe.

Temporalis, le, *Gall.* temporel, *Ital.* temporale, zeitlich / das nur eine Zeitlang währet. Temporales actiones, suche oben / Actiones temporales. Temporellement, auf eine Zeit.

Temporiser, *Ital.* temporizzare, iren / nach der Zeit richten / sich in die Zeit schicken. Item, auffschieben/ verweilen.

Tempus, *Ital.* tempo, *Gall.* temps, die Zeit / * an sich selbst betrachtet / ist eine bewegte Zahl nach seinem vorhergehenden und folgenden / welches andeutet dessen Verfliessung und Zahl seiner Bewegung und Aenderung/ so aus natürlicher Bewegung des Gestirns und Abwechselung Tages und Nachtes entstehet; Man zehlet verschiedene Arten der Zeit/ das Jahr / Monath / Woche / Tag/ Stunde / Minute und Augenblick. Die Gelegenheit / das tempo in acht nehmen; temporis exceptio, suche oben: Exceptio temporis. Tempus æstimationis, die Zeit der Schätzung/ und solche ist zweyerley: als 1. tempus à quo, die Zeit / von welcher man anrechnen muß / und 2. ad quod, die Zeit / zu welcher man rechnen muß.

Tempus continuum, eine Zeit/ so immer fortgehet/ und darunter so wohl die Fest- als Werckel-Tage / auch so wohl die Tage der Gegenwärtigkeit als Abwe-

ſenheit enthalten ſind; Tempus contractûs, die Zeit der getroffenen oder geſchloſſenen Handlung; Tempus modicum, iſt eine Zeit bißweilen von 3/ bißweilen von 5/ 10/ 30 Tagen / bißweilen von 2/ 3/ 10 Monaten / bißweilen von 5 Jahren; Tempus motæ litis, die Zeit des angefangenen und erhobenen Streits; Tempus ſolutionis, die Zeit / wenn die Zahlung geſchehen ſoll / der Zahl-Termin; Tempus transactionis, die Zeit des Vergleichs oder Vertrags; Tempus utile, die Zeit / worunter die Feſt-Taze nicht gerechnet werden/ und in welcher der Kläger entweder vor ſich oder durch einen Anwald die Sache führen kan. Item, wodurch geſehen wird/ob einer den Richter haben könne.

Temulenter, in trunckener / toller und voller Weiſe. Temulentia, die Trunckenheit.

Tenable, ein haltbarer Ort / ſo eine Belagerung ausſtehen oder ſich halten kan.

Tenacitas, *Gall.* tenacitè, *Ital.* tenacità, die Filzigkeit / Kargheit. Tenaciter, beharrlich; tenax, karg.

* Tenaille, heiſſet eigentlich eine Zang/ſonſten aber in der Fortification ein Auſſenwerck ohne flanquen mit 2 facen.

* Tenakel, retinaculum, iſt ein geſpaltenes Holtz von 2 Zincken/ gleich einem Buchhalter / nur daß es zu unterſt einen Stifft hat / welches die Buchdrucker brauchen/ um das ſo genandte Exemplar / ſo ſie abſetzen / drauf ſtecken zu können.

* Tendelet, *Ital.* Tendale di poppa, das Zelt am Hintertheil des Schiffes.

Tendere, iren / ſpannen / auf etwas zielen.

Tenere, *Gall.* tenir, *Ital.* tenere, halten; teneri, gehalten / ſchuldig oder verbunden ſeyn.

Tener, zart. A teneris, von Kind an/von Jugend auf; teneré, teneriter, *Gall.* tendrement, *Ital.* teneramente, zärtlich.

Tenesmus, Zwang im Stulgang / daß einem die Excrementa ſchwer abgehen.

Tenor, *Ital.* tenore, *Gall.* teneur, der Innhalt oder Laut eines Briefs und dergleichen. Item, die Art/ Form/ Weiſe. Ferner / die dritte Stimme in der Muſic.

Therapevtica, iſt ein Theil der M… da lehret / wie man die Kr… heilen ſoll.

Tentare, *Gall.* tenter, tentiren / … unterfangen/ examiniren / auf… beſtellen; tentator, *Gall.* ten… *tal.* tentatore, der Verſucher/ … men, tentamentum, tentatio, … tation, *Ital.* tentazione, eine … Verſuchung.

Tenuare, iren / ſich gering mac… dirigen.

Tenuis, gering / ſchlecht; tenui… Geringere.

Tenuitas, *Gall.* tenuitè, *Ital.* te… tenuität oder Wenigkeit.

Tenuta, *Gall.* tenue, *Ital.* tenit… neuhabung eines Dinges.

Tergiverſari, *Gall.* tergiverſer, … ren/ Ausflüchte ſuchen / ſich … der Beſchuldigung gäntzlich … Tergiverſatio, *Gall.* tergiverſ… tergiverſazione, eine Ausflu… rung.

Terminales arbores, Gräntz-… der Säulen / Hege-Säulen; … les lapides, Gräntz-Steine.

Terminare, *Gall.* terminer, *Ital.* … re, iren/ zum Ende bringen … ſchlieſſen. Item, verſteinen / … ſetzen. Ferner / herum ſchw… um wandern.

Terminata, ſind beygelegte / … und durch langwieriges S… verjährte entſchiedene Sach…

Terminatio, *Gall.* terminai… minazione, eine Endung … eines Wortes.

Terminatus, die Marckſcheid…

* Termini, waren vor dieſen … auf hohen unten ſpitz/zulauf… lern geſetzet / womit man … Meilen und Wege bemerckt… ni Planetarum, ſiehe F…

Terminus, *Gall.* terme, *Ital.* te… Termin / die Friſt / Zeit … ſtimmte Zahl-Tag eine Za… eine Zeit / auf welcher einer … erſcheinen / oder ſonſten … muß. Item, die Gräntz … Mahlſtein / Marckſtein. … Art und Weiſe zu reden / …

eine Redens-Art. Ante terminum, vor dem Termin. In termino, im Termin; termin præfigiren / einen gewissen Tag bestimmen; terminus à qvo, eine Zeit oder Ort / von welcher man etwas rechnen muß/woher; terminus ad qvem, eine Zeit oder Ort / zu welcher man rechnen muß/wohin. Terminus angustus, ein enger Termin oder Frist; termini angusti exceptio, suche oben / Exceptio. Terminus juris, sind 30 Tage / binnen welcher Zeit der Appellant bey dem Unter-Richter die Apostel (deren oben gedacht) suchen muß; terminus litis; ein Entschied-Urtheil oder das Ende einer Instanz; terminus motus, ein verrückter Gräntz- oder Marckstein. Terminus peremptorius, ein Termin / welcher so viel als 3 andere Termine in sich begreifft; terminus præfixus, ein angesetzter Termin oder eine gewisse bestimmte Zeit; terminus Saxonicus, eine Zeit von 6 Wochen und 3 Tagen/vulg. eine Sächsische Frist; termini præfecturarum, Amts Gräntzen; termini præjudiciales, nachtheilige Termine: termini venationum & juris lignandi, Jagt-Gräntzen/ Jagt- und Forst-Steine; terminus artis, technicus, ein Kunst-Wort.

rna vice, zum dritten mahl.

rra, *Gall.* la terre, terrain, die Erde/ das Erdreich/ der Grund und Boden. Item, das Gebiete/ Land / die Landschafft; terre è terre, dem Boden nach / Fuß vor Fuß.

erræ motus, das Erdbeben/ ist eine heffige und geschwinde Bewegung der Erden / wann die in derselben verschlossene und von den unterirrdischen Feuer erregte Winde einen Ausbruch gewinnen/ und die ihnen entgegen stehende Erde erschättern.

erra Sigillata, Siegel-Erde/ ist ein fetter Thon von allerhand Farben / Geschmack und Geruch / so an verschiedenen Orten gegraben / und zu uns hergebracht/in denen Apothecken und der Medicin gebraucht wird; Ist gemeiniglich in runde Kügelein formirt, und mit gewissen Siegeln und Bildern bezeichnet. Es giebt derselben verschiedene Gattung/ und nach dem sie von einem Orte herkömmet / nachdem führet sie den Nahmen und Siegel. Denn so giebts Terra Melitensis, Turcica, Lemnia, Samia, Chia, Strigonienſis, Lignicensis, Laubacensis, Bolus Armeniæ, Marga, Saxatilis, Terra Catechu oder Japponica. Terra Tripolitana, von Tripolis, Trippel.

*Terrassen, werden in Lust-Gärten diejenigen erhabenen Plätze von Erden genennet, so entweder mit Steinen oder Rasen eingefasset werden.

Terror, *Gall.* terreur, *Ital.* terrore, das Schrecken/ die Furcht. Terrére, iren/ furchtsam machen / Schrecken einjagen/ schrecken. Item, den Scharffrichter mit seinen zur Tortur oder peinlichen Frage gehörigen Instrumenten oder Werckzeugen dem Inqvisiten vorstellen. Terribilis, *Gall.* terrible, erschrecklich/ grausam. Territio, die territion, Schreckung oder Fürstellung des Scharffrichters/wie vor gedacht.

Territorium, *Gall.* territoire, terroir, *Ital.* territorio, ein Gebiet/ Herrschafft/Landschafft/das Land/so einem zukömmt / und worüber er zu gebieten hat. Territorialis superioritas. Suche oben/ Superioritas territorialis.

*Tersani, nennen die Türcken ihre See-Häfen.

Tertianus, *Gall.* troisieme, *Ital.* terzo, in der dritten Claß oder Ordnung. Tertiana febris, das drey-tägige Fieber. Tertia vice, zum dritten mahl; tertio, oder dem dritten Mann ohne Schaden.

Tertium non datur, das dritte wird nicht gegeben/oder befindet sich nicht/so gesagt wird/ wenn nur zwey Dinge sind / und das Dritte nicht gefunden wird; Terz, der Drittel / der dritte Theil bey den Kauffleuten.

*Teruntius, siehe Qvadrans.

*Tesbuch, ist eine Art eines Türckischen Rosen-Krantzes/von 99 Körnern oder granis.

*Tesckeregi-Bachi, ist des Groß-Sultans geheimer Schreiber oder Secretarius, kömmt vom Arabischen Teskereh, so ein Memorial/ Papier oder Zettul bedeutet/ worauff man etwas schreibet.

*Tessera, ein Würffel / viereckigter Stein/ die Losung oder das Wort bey denen

Soldaten/ ein Zeichen/ ein Kerbholtz/ ꝛc. Die Christen in der ersten Kirchen / so der Verfolgungen wegen bey denen Heyden nicht einkehren durfften / sondern so jemand in gemeinen oder eigenen Geschäfften verreisen muste / wurde ihm ein Zeichen/ so sie Tesseram Hospitalitatis nenneten/ mit gegeben / welches er bey denen Christen selbigen Ortes/ wohin er kame/auffwiese/und von denen Aeltesten Bischöffen oder andern Vorgesetzten beherberget / von denen Wittwen bedienet und ihm die Füsse gewaschen wurden. Da sich aber nachgehends viele falsche Brüder und Ketzer gefunden/ welche die Tesseras nachmacheten / ist in dem Concilio Niceno beschlossen worden daß man dieselbe ändern/ und mit denen vier Griechischen Buchstaben π. υ. α. π. (das ist Vater / Sohn und Heil. Geist) bezeichnen solle / die man dann Formatas genennet. Wie denn auch noch vor 5 biß 600 Jahren die Gast Freyheit in grossen Werthe gewesen / und vor ein grosses Laster gehalten wurde/ so jemand einen Fremden oder Gast nicht auffnahme. Biß man nachgehends die Caminata oder Kemnoten vor die Geistliche und Ritter / die Xenodochia und Hospitale vor die Arme / und die Wirths-Häuser vor die Vermögende und Reiche zu beherbergen auffgebauet hat.

*Tesserarii, waren bey der Römischen Milice diejenige / was bey uns die Wachtmeister seyn.

Test, ist ein Gesetz in Engeland / * vermöge dessen alle diejenige / so Ehren-Aemter und Stellen in Besitz nehmen wollen/ angehalten werden/ durch einen Eyd der Ober-Herrschafft des Pabsts / und was deme anhängig / abzusagen / und dagegen dem Könige die Supremacy oder Ober-Jurisdiction über die Englische Kirche zu zuerkennen. Test/wie ihn die Chymisten / Probierer / Berg- und Müntz-Verwandte zu gebrauchen pflegen. Siehe hinten im andern Anhange.

Testamentiren/Testament machen/vertestamentiren / vertestiren / vermachen / verordnen.

Testamentum, *Gall. & Germ.* Tes... *Ital.* testamento, ein Erbvermächtniß / ein letzter Wille.

Testamentum ad pias causas, ein letzter Wille zu milden Sachen/ als Kirchen/ Schulen/ Hospitälen und dergleichen.

Testamentum apud acta, wird genennet ein letzter Wille / welchen einer vor der Obrigkeit entweder mündlich vermeldet/oder in Schrifften selbst übergiebet oder wenn er es wegen einer Krankheit nicht thun kan / er etliche von der Obrigkeit abzuordnen bittet / die seinen letzten Willen auffnehmen möchten.

Testamentum cœci, das Testament eines Blinden.

Testamentum conjugis, der letzte Wille eines Ehegatten.

Testamentum holographum, ein Testament/das einer selbst schreibet und schreibet.

Testamentum injustum, irritum &c. ein unrechtmäßiges/nichtiges/ungültiges Testament oder letzter Wille.

Testamentum liberorum inter se, der letzte Wille der Kinder unter sich selbstern.

Testamentum militare sive militis, ein Testament oder letzter Wille eines Soldaten oder Kriegers.

Testamentum paganum, ist ein Testament oder letzter Wille/so zu Hause vor dem Kriege gemacht wird, und solches ist zweyerley / als: (1.) testamentum scriptum, ist ein ordentlicher letzter Wille / in welchem der Nahme des Erben entweder von dem Testamentario selbst/ wenn er schreiben kan / oder wenn er nicht schreiben kan / von einem andern geschrieben wird / und welches mit denen Zeugen/ die hierzu abgesonderlich gebeten worden / unterschrieben / besiegelt und auff einmahl in aller Zeugen Gegenwart seyn bekräfftiget und vollzogen wird / und (2.) testamentum non scriptum sive nuncupativum, ein aufgerichtetes Testament / oder ein letzter Wille welcher mündlich vor 7 hierzu erbetenen Zeugen auff einmahl öffentlich declariret und des Erben Nahme öffentlich genennet wird / welches Testament / wenn es der testator haben will / in Schrifft

ebracht werden kan / und deßwegen
icht auffhöret / testamentum nuncupa-
vum zu seyn.

tamentum parentum inter liberos, das
Testament der Eltern unter den Kin-
ern.

tamentum perfectum sive solenne, ist
in vollkommenes Testament / dergleichen ist testamentum scriptum & non-
riptum.

amentum imperfectum sive minus so-
ne, ist ein Codicill, davon oben ge-
cht worden.

mentum Judiciale, ein gerichtlich Te-
ment / kömmt mit dem testamento a-
d Acta überein.

mentum rustici, eines Bauren Te-
ment / worinnen nicht solche Solenni-
en und Herrligkeiten / als in einem
dern / erfordert werden / dergleichen
(1.) testamentum militis, (2.) rustici,
von oben gedacht; item, eines Edel-
nns / so auff dem Lande wohnet / (3.)
tamentum ad pias causas, (4.) testa-
ntum tempore pestis factum, (5.) te-
mentum publicum, welche der Ord-
ng nach erkläret.

mentum publicum, kömmt mit dem
tamento apud Acta überein.

mentum surdi, das Testament eines
uben.

mentum tempore pestis factum, ein
stament / so zur Zeit der Pestilentz
r in Sterbens Läufften gemacht wor-
.

mentorum apertura, die Eröffnung
letzten Willens.

ri, *Gall.* tester, *Ital.* testare, testiren/
eugen/bestätigen/ Zeugniß geben. I-
, ein Testament machen/ seinen letzten
illen auffrichten; testatio, die Bezeu-
ng; testatò, sc. sterben / wird gesagt/
an einer vor seinem Tode ein Testa-
ut gemacht hat. Item, in Beyseyn
Zeugen. Testator, *Gall.* testateur,
Ital. testatore, der ein Testament oder
ten Willen machet; testatrix, *Gall.* &
Ital. testatrice, eine Weibes-Person / so
Testament machet.

ficari, *Gall.* testifier, testificiren/bezeu-
n / mit Zeugen darthun; testificatio,
Zeugniß.

Testimoniales, testimonium, *Gall.* temoin, temoignage, *Ital.* testimonio, ein Zeugniß/Beweiß. Testimonium ad perpetuam rei memoriam, ein Zeugniß zu ewigwährendem Gedächtniß; testimonium de auditu, ein Zeugniß vom hören sagen; testimonium minoris, das Zeugniß eines Minderjährigen; testimonium mulieris, das Zeugniß eines Weibes; testimonium nativitatis fuæ, das Zeugniß seiner ehrlichen Geburt; testimonium publicum, ein öffentliches Zeugniß.

Testis, *Gall.* tesmoin, ein Zeuge; testis haud juratus, ein Zeuge / der nicht geschworen hat; testis inhabilis, der nicht zeugen kan; testis juratus, ein eydlicher Zeuge; testis omni exceptione major, Zeuge / wider den niemand etwas auffbringen kan: testis singularis sive unicus, der eintzige Zeuge / dem die andern alle widersprechen; testes absentes tanqvam præsentes producirẽ / die Zeugen / so abwesend seyn / so wohl als die Gegenwärtige fürstellen; testium denominatio, die Benahmung oder Angebung der Zeugen; testium depositio, der Zeugen Auffsage; testium examinatio, die Befragung der Zeugen; testium habilitas & inhabilitas, der Zeugen Geschick- und Ungeschicklichkeit.

*Testo, teron, testode, capito und capitarus, eine Frantzösische Silber-Müntze/ von dem darauff stehenden Kopffe des Königes / von den Teutschen ein dicker Pfenuig genennet/galt ehemahls 7 Groschen 6 Pfennige.

*Tête, heisset eigentlich das Haupt / bey denen Müntzen und Medaillen aber heisset es die Seite / worauff das Bildniß geprägt/da die andere Seite le Revers genennet wird.

*Tetraædrum, ist bey denen Geometris eine solide Figur / so aus 4 Dreyecken bestehet.

*Tetraëteris, ist in der Astronomia ein Circul/so in 4 Jahren absolviret wird.

*Tetragonum, ist eine Figur/so aus 4 Ecken und 4 Winckeln bestehet; von den Astronomis wird es öffters vor einen gevierdten Schein genommen.

*Tetrobolus Atticus, Τετρώβολον νομισμα, eine Griechiſche Müntze/auff deren einer Seiten Jupiter, auff der andern eine Nacht-Eule geprägt ſtunde / am Werthe 2 Meißniſche Groſchen. Tetrobolus Æginæus, galt ſo viel als ein Schreckenberger / oder 5 Marien Groſchen thut drey Groſchen und 4 Pfennige Meißniſch.

*Teutſche Orden/ſiehe Johanniter.

Textus, *Gall.* texte, *Ital.* teſto, der Text/oder was man ausleget.

*Thalamita primarius, remigii auſpex, vougavant, wird derjenige Ruder-Knecht geheiſſen / ſo das Ende des Ruders in Händen hat. Thalamius remex, Eſpalier, iſt derjenige Ruder-Knecht/ der zu hinterſt im Schiffe ſitzet.

*Thaler / thalerus, eine bekandte Müntze/ ſo den Nahmen vom Joachims-Thale/ allwo die Grafen von Schlick Anno 1519. ſolche ſchlagen laſſen / denn vorhero wurden ſie nummi unciales, Gülden oder dicke Groſchen genennet / dergleichen ſchon Anno 1479. Ertz-Hertzog Maximilian in Oeſterreich / und Ertz-Hertzog Sigismundus, verfertigen laſſen. So haben auch Chur-Fürſt Ernſt und Hertzog Albrecht von Sachſen Anno 1485. zum Gedächtniß der Länder-Theilung dergleichen müntzen laſſen; Ja/ es ſoll / beſage der Magdeburgiſchen Chronic / der Ertz-Biſchoff VViegmannus ſchon Anno 1152 ſolche nummos unciales haben ſchlagen laſſen. Gelten jetzt mehrentheils 32 Gr. biß auff die Sächſiſche Wechſel-Thaler/worauff Joh. Georg II. zu Pferde geprägt / und dann die Spaniſch Brabandiſche Creutz und Holländiſche Lowen-Thaler / wie auch die Schweitzer/Trier- und Cölniſche/ ſo nur 30 Gr. gelten; Dagegen die Philipps- und Dicke-Thaler gleich denen Ducatons vor 1 Thaler 12 Gr. paſſiren wollen. Zu Hamburg und Lübeck iſt ein Wechſel-Thaler 32 auch 33 Schillinge/ ſo 16 Gr. auch 16 Gr. 6 Pf. betragen. Ein Schleſiſcher Thaler iſt 24 Käyſer- oder Silber-Groſchen / ſo 19 Gr. 2 und zwey fünfftheil eines Pf. beträgt.

*Thammuz, wurde bey denen Jüden der vierdte Monat oder von uns beygenahmte Junius genennet / weil daher / weil in demſelben [illegible] umliegenden Heyden das Feſt [illegible] weinung des Ammus oder A[illegible] und von denen Egyptern des [illegible] ten Iſidis, Oſiridis, Ap[illegible] mit unzüchtigen Ceremonien [illegible] und geſeyret wurde / welches [illegible] hends die Jüden nachgeahmet [illegible] rem. 8. verſ. 14. wohin die [illegible] Schrifft/als: 1. Reg. 14, 24, [illegible] 22, 47, & 2. Reg. 23, 7. auch ſcheinziehlet zu ſeyn.

Thara, ſ. tara. Soc. *Gall. ſed Ital.* [illegible] den Kauffleuten der Abgang [illegible] zug des Holtzes an Fäſſern [illegible] andern Geſchirres, ſo gewogen [illegible] dem Gut oder Wahre abgezogen [illegible] chariren / abziehen / den Abzug [illegible] wie vor gedacht.

*Theatiner-Orden / ſonſten Clerici regulares genandt / haben ihren [illegible] von Petro Caraffa, Biſchoffen [illegible] te oder Tiets in Italien [illegible] 1524. genommen. Der Mi[illegible] dieſes Caraffæ, hernach Pa[illegible] weſen Marcellus Cajetanus Te[illegible] Edelmann von Vincenza, P[illegible] rius Apoſtolicus, denen ſich [illegible] Bonifacius à Colle von Alex[illegible] Mäyländiſchen / und Paulus [illegible] nem Geſchlechts Nahmen Co[illegible] beygenahmet / von Rom kürtz[illegible] ren Beyhülffe er ſich zu Confir[illegible] derer Ordens-Regeln bekand[illegible] Regeln erfordern / daß ſie nic[illegible] nichts eigenthümliches haben / [illegible] auch nichts erbetteln ſollen, ihr [illegible] Auffenthalt zu haben.

Theatrum, *Gall.* theatre, *Ital.* teat[illegible] Schau-Platz. *Waren vor [illegible] Rom koſtbare und prächtige [illegible] Geſtalt eines halben Circkels [illegible] die Comödien / Tragœdien [illegible] Theatraliſche Spiele repræſentirten.

*Thebah, wird in der heiligen [illegible] Archa Noæ genennet / welches [illegible] in der Hebräiſchen Sprache [illegible] ſien oder Lade / worein man [illegible] bedeutet; Inmaſſen dann auch [illegible] lein worinnen Moſes von [illegible]

geleget ward. Exod. 2. vers. 3. mit diesem Worte bemercket wird. Denn ein Schiff konte es nicht heissen / weilem ihm die vornehmste Eigenschafften desselben / als: Das Vorder- und Hintertheil / Mastbaum / Seegel / Ruder und Ancker mangelten.

ee, ist ein eine Zeit her in Teutschland und Europa sehr bekandt gewordenes Kraut / in China wird es Thée, in Japan tsia genennet; die erstere / wie auch wir Europäer / lassen die Blätter gantz / die Japoneser aber pflegen solche zu pulverisiren / und also das Wasser / so gekocht haben muß / drüber zu schütten.

hema Cœli, wird beym Nativität-Stellen der Himmels-Stand genennet.

Thema natalitium, wird bey denen Astrologis diejenige Verzeichniß und künstliche Stellung derer himmlischen Zeichen und Planeten genennet / wie dieselben bey der Geburth desjenigen / dessen Glücks- und Unglücks-Fälle man aus dem Gestirne erforschen will / am Himmel gestanden.

eologus, *Gall.* theologien, *Ital.* teologo, ein Geistlicher / ein Gelehrter der heiligen göttlichen Schrifft / * welcher solche zur Erbauung und Gewinnung der Seelen zur ewigen Seeligkeit ausleget und erkläret. Theologia, *Gall.* theologie, *Ital.* teologia, die Wissenschafft göttlicher Dinge und der heiligen göttlichen Schrifft.

eorbe, ein besonder musicalisches Instrument; die / so darauff zu spielen wissen / werden The- oder Deorbisten genennet.

eoria, *Gall.* theorie, *Ital.* teorico, die Beschreibung eines Dinges / so nur in der Betrachtung und Nachsinnung bestehet / eine blosse Wissenschafft. Theoricus, *Gall.* theoritique, *Ital.* teorico, der etwas vernunfft-mäßig betrachtet.

heorica, die Lehre von des Himmels Lauff.

hephillin, philacteria, nennen die Juden ihre Gedenck-Zettul / die sie alle Tage beym Morgen-Gebet anlegen müssen / sich gründende auf die Worte Mosis / so Deut. VI. 6. stehen. Es bestehen aber solche aus zwey viereckigten Höltzern / deren das eine vier Fächlein / so forne auf die Stirne / das andere nur ein Fächlein / so auf das dicke Fleisch des lincken Arms gebunden wird / hat; in besagten Fächerchen werden besondere Zettel von saubern Pergament / worauff verschiedene biblische Sprüche / als aus Exod. XII, 1. b. 11. (2.) Exod. XIII, 11. b. 17. (3.) Deut. VI, 4. b. 10. (4.) Deut. XI, 13. b. 22. mit besondern Ceremonien geschrieben / geleget; an diesen beyden ist ein Riemen von Corduan oder ander sauberem Leder mit einer Schleiffen / und zwar an das erstere / so um den Kopff gebunden / und von ihnen Thephillin Schel Rosch, precatoria capitis genennet wird / ein Knopff oder Knoten mit einem doppelten Daleth, welcher hinten am Kopffe / und das viereckigte Gehäuse / woran von aussen 2 ש stehen / forne auf die Stirne zu stehen kommen; an dem andern Riemen um den Armen ist ein Knoten / nach Art eines Jods geknüpffet; diese Thephillin halten sie vor sonderlich heilig / immassen sie solche nicht allein in besondern Beuteln bey sich tragen / sondern auch sonsten am Leibe rein und sauber seyn müssen / so sie dasselbe anlegen wollen.

* Theraphim, waren kleine aus Metall / Wachs oder andern Materien formirte Bilder oder Figuren / die menschliche oder Engel-Gestalt hatten / und unter gewisser Constellation eines Planeten nebst besonderen Ceremonien bereitet waren / deren sich die alten Magi und Sternkündige Egypter / um dadurch zukünfftige Dinge zu erforschen / sollen bedienet haben. Dergleichen soll die Rahel ihrem Vater Laban gestohlen / und die Michal in Davids Bette geleget haben / Gen. XXXI, 19. 1. Sam. XIX, 13.

* Thermæ, die warmen Bäder / zu Rom waren grosse und kostbare Gebäude / so die Käyser zu ihre besondere Bäder aufgeführet hatten / nachgehends aber auch dem Volcke gemein gemachet wurden; Ihrer waren bey zwantzig / und

von ſolcher Weitläufftigkeit/ daß ſie mäßigen Städten glichen / und hatten ihre Atria, Xyſtos, Porticus, Theatridia, Apodiſteria, Hypocauſta, Caldaria, Tepidaria, Frigidaria, Baſilicas, Natationes, Dixtas, Exedras, Bibliothecas, Muſeæ, Sphæriſteria, Coniſteria, &c.

* Thermometre. Maaß der Hitze / und Barometre, Maaß der Schwere / werden insgemein Wetter-Gläſer genennet; ſeynd Machinen oder gläſerne Röhren mit Queckſilber / ſpiritu vini, ſalis Armoniaci oder andern liquoren angefüllet / welche nach Beſchaffenheit der Lufft entweder ſteigen oder fallen/ und dadurch die Beſchaffenheit des in- und bevorſtehenden Gewitters verkündigen.

Theſaurus, *Gall.* threſor, *Ital.* teſoro, der Schatz.

Theſis, *Gall.* theſe, *Ital.* teſe, ein Satz oder Regel.

Threſorier, *Ital.* teſoriere, ein Renth- oder Schatzmeiſter.

* Threſor, ſiehe Dreſſoir.

* Thummim & Urim, war / laut Heiliger Schrifft / ein Bruſt-Bild oder Schild des Hohenprieſters mit zwölff koſtbaren Steinen / nach Anzahl der Stämme der Kinder Iſrael / verſetzet / aus deren Glantz und Licht die Kinder Iſrael ſich Raths erholeten / was in künfftigen Dingen zu thun. Vid. Exod. XXVIII. Item, Levit. VIII, 8. Tommim oder Thummim, iſt ein Hebräiſches Wort/ und bedeutet ſo viel als Recht oder Vollkommenheiten.

* Thuribulum, ſiehe Lar.

* Tigellum, tabula torcularia preli, der Tiegel wird bey den Drucker-Preſſen die metallene Platte genennet / ſo unter der Spindel ſtehet/und durch Bewegung derſelben herunter auff die Schrifft fället und ſelbige auf das dazwiſchen gelegte Papier abdrucket.

Tignum, ein Balcke. Item, allerhand Bau-Materialien.

* Tillac, Fori, orum, Den Overloop, das Getäfel oder Brücke des Schiffes.

Timar-Spahi, Timari und Timarioten, iſt eine beſondere Art von Lehn- und Ritter-Pferden bey denen Türcken / denn wenn ein alter wohlverſuchter [illegible] unter ihnen ſich tapffer und [illegible] halten / wird ihm zu Lebens[illegible]ter-Guth eingeräumet / auf [illegible] etliche Spahis oder Reuter [illegible] bey entſtehendem Kriege ins [illegible]len muß; Welches nach Pro[illegible]nes Einkommens gerechnet [illegible] vor 5000 Aſpern muß er eine [illegible]ten ſtellen / alſo daß mancher [illegible] 3/ dagegen ein anderer wohl [illegible] ſtellen muß. Dieſes Wort ſch[illegible] Griechiſchen Τιμη, honor, [illegible]men / immaſſen es gleichſam [illegible] und ſonderliche Ehre iſt / dar[illegible]gen; auf dieſe Maaſſe kan [illegible] ohne Auffwendung einiger [illegible] 300000 Mann ins Feld ſtel[illegible]

Timide, *Gall.* timidement, *Ital.* [illegible]mente, furchtſamlich; Timor, [illegible]more, die Furcht.

* Timor, le Gouvernail, Gube[illegible] Clavus, das Ruder eines S[illegible] Roer, of Stuur.

* Timpffe/iſt eine Pohlniſche [illegible] zeit her des Schwediſchen [illegible] Pohlen in denen Zeitungen [illegible]net worden / am Werthe ein[illegible]tzer oder 4 Groſchen / und 9 [illegible] alſo/ daß derer fünffe einen [illegible]chen.

Tinctura, *Gall.* teinture, *Ital.* [illegible] Tinctur/ Eintauchung / Fär[illegible] Chymicis heiſt es ſo viel als [illegible]hirung und Abziehung der be[illegible] von einem Dinge.

Tingere, *Gall.* teindre, tingi[illegible]cken / färben.

* Tirata, die Ziehung der St[illegible] lange Aushalten/iſt eine [illegible] gut etlicher ordentlich auf[illegible] ſenden Noten / ſo denen nach[illegible] clavibus pflegen angehä[illegible]den.

Titubare, *Lat. & Ital.* ten[illegible] wancken.

Titulus, *Gall.* titre, *Ital.* [illegible] tul oder die Uberſchrifft. [illegible] weiß / ein ehrlicher Schein / [illegible] Ankunfft; titulo donationis, [illegible]ratoriæ, unter dem Schein [illegible]

vergeltlichen Verehrung; titulo honorabili, Ehren halben; also müssen die Eltern und Kinder zu Erben eingesetzet/ und ihnen zum wenigsten die Legitima (wovon oben) verlassen werden; titulus falsus, ein falscher Schein; titulus justus sive verus, ein rechtmäßiger Beweiß oder Schein / so von den Gesetzen gebilliget wird; titulus præsumtus, ein Schein / welcher gemuthmasset wird; titulus putativus, wird genennet / wenn einer meynet / er hätte ein Ding mit Recht / ist aber von einem andern in diesen Irrthum gebracht worden / oder hat ein Ding nicht gewust.

Titliren/ nennen/ benennen / einem seinen gebührenden Respect und Titul geben.

Töplitz / ist ein Sclavonisches Wort / womit die Böhmen und Crainer ihre warmen Bäder bemercken / daher auch verschiedene Oerter den Nahmen führen. Scheinet mit dem Lateinischen Worte tepeo, tepidus, &c. Welches lauchlicht syn und werden bedeutet/ eine ziemliche Verwandschafft zu haben / wie denn tepidarium einen Kessel in der Badstuben bedeutet.

Toga, war bey den alten Römern ein wüllenes Ober-Kleid ohne Ermel / in der Figur eines halben Circkels / so auf der rechten Achsel mit einer Schnallen zusammen gehefftet wurde / solches durfften nur die Römische Bürger und zwar zu Friedens-Zeiten tragen / daher es auch öffters vor den Frieden selbsten genommen wird/zu weilen pflegten es auch die Officierer im Felde zutragen / wann sie in keiner Action waren. Toga prætexta, war ein mit Purpur verbremter Rock / den die Römische Raths-Herren und Patricii nur tragen durfften. Toga Bulla, wurde das schwartze Trauer-Kleid genennet.

Togra, siehe Avtogra.

Toghe, heist der Mantel oder Ober-Kleid des Hertzogs von Venedig, derselbe ist so lang/daß er auf die Erde flösset und ohne Ermel / hat einen runden Uberschlag biß auff den Gürtel / so mit köstlichen Peltzwerck ausstaffiret / das Kleid an sich selbst wird aus allerhand Seiden Gewand gemacht / zuweilen auch aus Sammet und gülden Stücke.

Tolla, ein Scheide-Müntze in Indien.

Tolerabilis, le, *Gall.* tolerable, *Ital.* tolerabile, erträglich/ leidlich.

Tolerantia, *Gall.* tolerance, *Ital.* toleranza, die Toleranz, Erträglichkeit / die Gedult.

Tolerare, *Gall.* tolerer, *Ital.* toleriren/ erdulten / ertragen / leiden / geschehen lassen.

Tollere, iren / auffheben / erhöhen / wegnehmen/ abschaffen.

* Tomans, eine Persianische Müntze/etwan anderthalb Thaler werth.

Tomus, *Gall.* tome, *Ital.* tomo, ein Theil von einem Buch/ oder grossem Werck.

Tondere, *Gall.* toudre, *Ital.* tondere, scheeren.

* Tondes, seynd vornehme Geistliche in Japan / deren Ertz-Bischöffen an der Würde gleich.

* Tones, seynd Fürsten in Japan.

* Tonne hält 1000 Heringe. 12 Tonnen machen eine Last. 180 Stock-Fische ist ein Stück oder Rolle. 110 Plateiß oder Halb-Fische ist eine Zahl.

Tonsor, ein Barbierer/Scherer.

Tonsura, *Gall.* tonsure, *Ital.* tonsura, die Bescheerung eines Geistlichen bey denen Catholischen.

* Tonus musicus, sonsten auch Claves genandt/ deren 7 seyn/und durch die 7 ersten Buchstaben unterschieden werden. Der Thon ist ein harmonischer Unterscheid / da man die Stimme um eine Stuffe erhöhet oder erniedriget.

* Topasius, Topas / ein bleich-grüner Edelgestein / mit etwas gelber oder güldener Farbe hervor spielend / wird aus der Insel Chitis in dem glückseligen Arabien / wie auch aus der Insul Topazion, so von den Troglodyten bewohnet wird/ hergebracht.

* Topher, bedeutet eigentlich eine Trommel oder Paucken / so gemeiniglich an dem Orte geschlagen wurden / wo man dem glüenden Moloch die lebende Kinder auffopfferte / damit die Eltern das Geschrey derselben nicht hören

möchten / daher auch die Hölle Tophet genennet wird. Eigentlich ward ein lustiges Thal bey Jerusalem mit diesem Nahmen beleget / so man das Thal Ben-Hinnon oder Gehinnon nennete / daher Gehenna seinen Nahmen bekommen.

* Topica Medicamenta, so äusserlich auf gewisse Oerter des Leibes auffgeleget werden.

* Topigi-Bachi, ist der Zeugwärter und Obristier zur See in Persien / weil aber die Persianer wenig Canonen und Schiffe haben / ist diese Bedienung von keinem sonderlichen Ansehen.

* Topographia, descriptio loci, die Beschreibung eines Landes / Stadt oder anderen Ortes / vom Griechischen Wort τόπος locus, und γραφία, descriptio oder Beschreibung.

* Toppy, Monday, nennen die Einguleser ihre Haupt-Decken / so nach Art der Romanischen Mützen gemacht seyn.

* Tormentum bellicum, Canone, ein grob Geschütz / ein Feld-Stück; die so heutiges Tages im Felde und Festungen gebraucht werden / seynd Carthaunen / Schlangen / Cammer-Stücken oder Feuer-Katzen / Haubitzen und Feuer-Mörser / die nachgehends wieder ihre Subdivision und Eintheilung unter sich haben nach Proportion ihres Calibers oder Mündung und Schwehre derer Kugeln / so sie schiessen. Die Gemeinsten / so man im Felde mit zuführen pfleget / seynd die Feld-Stücke mittelmäßiger Grösse / deren man sich in Feld-Schlachten und zur Defension des Lagers zu bedienen pfleget.

Torquere, *Gall.* tordre, *Ital.* torcere, iren / drehen / umdrehen / biegen / item, foltern / martern / peinigen / peinlich fragen. Tortura levis, wird genennet die territion, davon oben gedacht.

Tort, *Soc. Gall. Ital.* tort, das Unrecht / die Unbilligkeit.

Torus, ein Bette. Torum violiren / die Ehe brechen / das Ehebette beflecken.

* Tostum, eine Portugisische Müntze / hält daselbst 100 Rées, nach unserer Wehrung 7 Groschen 2 Pf. und etwas mehr als einen halben Heller / schier so viel als eine Frantzösische Testo oder Teron.

Totaliter, *Gall.* totalement, *Ital.* [illegible] mente, gantz und gar / [illegible] Haupt [illegible] schlagen [illegible]

Toucher, toccare, heisset [illegible] greiffen / sonsten aber auch [illegible] den bewegen / item, jemanden [illegible] gen / zu nahe treten und offendiren.

Tour, *Soc. Gall. sed Ital.* torre, [illegible] Umgang / Spatzier Gang [illegible] Umschweiff. Ferner, die [illegible] tem, ein Thurn. Wie auch ein [illegible] Schmuck oder Auffsatz der [illegible]

Tourmenter, tormentiren / peinigen / martern / qvälen; [illegible] tourment. Item, tortura, [illegible] re, die Tortur / Marter / Pei[illegible] rung / peinliche Frage / Recht. tormentum heisset auch ein [illegible] grobes Geschütz.

Tourner, *Soc. Gall.* tourniren, [illegible] umtreiben / item, fluchen schelten [illegible] men / vertourniren / durch[illegible] schwenden.

* Tournois, turonensis, [illegible] ist eine Frantzösische Silber[illegible] den Nahmen von der Stadt [illegible] sie gemünzet worden / [illegible] sonsten auch Franc und L[illegible] und auf 8 Gr. oder 20 Sa[illegible]

Trabanten, die Leib-Wächter [illegible] ner / so neben der Kutschen [illegible] Herren herzugehen / * auch [illegible] deren Residenzien mit Hellebarden Wache zu halten pflegen.

* Trabea, war ein Kleid bey den Römern auf Art der Toga, [illegible] schieden in Confecratam, so [illegible] heilig und aus Purpur bestan[illegible] am, so Purpur auf weiß und von [illegible] nigen und Bürgemeistern getra[illegible] dé; in Auguralem; so von [illegible] auf Purpur / und der Augurum [illegible] Kleidung ware.

Tracasser, iren / *Soc. Gall.* in [illegible] Geschäfften herum lauffen. [illegible]

Tractabilis, le, *Gall.* traitable, [illegible] tabile, tractabel, mit dem [illegible] deln ist.

Tractament, *Gall.* traitement, [illegible] mento, die Bewirthung / [illegible] Verpflegung / die tägliche Sp[illegible] die Handlung.

tare, *Gall.* traitter, *Ital.* trattare, iren/ ndeln. Item, unterreden / vorucheen. Ferner / bewirthen / gaſtiren. Weiter wird geſagt / einen wohl oder el tractiren / das iſt / mit einem umgeen.

tatio, tractatus, *Gall.* traite, *Ital.* trat-, eine Handlung / die Unterredung/ m, ein Tractat / Buch; tractaten/ andlungen/ Vertrags-Puncten.

tus, us, *Gall.* trait, *Ital.* tratto, ein trich oder Diſtrict Landes / der Zug/ Verzug. Tractu temporis, mit der lt.

ere, iren/ übergeben/ zueignen/ aufflaſ-/ als die Lehn.

itio, *Gall.* tradition, *Ital.* tradizione, Uberantwortung / die Ubergabe/ eignung/ Zuſtellung. Item, die Menen Satzung / * davon nichts in heer Schrifft enthalten noch gemeldet rd. Dergleichen die Juden in ihm Talmud und ſo genandten Kabala, gleichen auch der Römiſchen Kirchen ehreſte Ceremonien und Gottesienſt auff die tradition und einer alten rgebrachten Gewohnheit beruhet.

itio ad manus, die Ubergabe des chuldners an des Gläubigers Hand o Halſſter; traditio clavium, die Uberbung der Schlüſſel.

ucere, *Gall.* traduire, *Ital.* tradurre, n/ einen verleumden/ durchziehen/ ausagen/ item, hinüber führen/ überſetzen/ rdolmetſchen. Traductio, *Gall.* traduon, *Ital.* traduzzione, Austragung/ erleumdung. Item, die Uberſetzung/ erdolmetſchung.

uctor, *Gall.* traducteur, *Ital.* traduttore, ein Verleumder/ item, ein Dollmetſcher/ Uberſetzer.

c, traffico, das Gewerb/ die Handthieng/ Handlung; trafiqver, trafficare, Gewerb treiben / handeln/ handthieen; trafiqveur, trafficatore, ein Kauffann/ Handelsmann.

œdia, *Gall.* tragedie, *Ital.* tragedia, n Trauer-Schauſpiel / ein Trauerpiel. Tragicus, *Gall.* tragiqve, *Ital.* agico, tragiſch/ traurig/ betrübt / zum rauer Schauſpiel gehörig. Ein Trabdien-Schreiber.

Trahiſon, *Voc. Gall. Ital.* tradimento, die Verrätherey.

Trajectitia pecunia, iſt Geld / das auff Gefahr des Gläubigers übers Meer geführet wird.

Trajicere, trajiciren/ überfahren; trajectus, *Gall.* traject, trajet, *Ital.* tragetto, die Uberfahrt.

Train, *Voc. Gall.* die Hofhaltung eines Herrn. Item, das Geleit/ Gefolg. Ferner/ die Art/ Weiſe etwas zu thun. Weiter/ der Eingang/ Schritt/ Tritt; train de la Guerre, die Kriegs-Folge.

Trainer, iren / auffhalten / auffſchieben/ auffziehen/ verzögern / item, ſchleppen/ ſchleiffen.

Tranchant, *Ital.* trinciante, der Vorſchneider.

Tranchée, retrenchement, ein Lauff Graben; tranchée d' un Camp, die Schantze um ein Feld-Lager. *Tranchée-Kugel iſt von Holtz / mit Granaten und andern ausgefüllet / wird aus Mörſern in die Trencheen geworffen.

Trancher, *Ital.* trinciare, tranchiren/ hauen/ ſchneiden/ vorſchneiden.

Tranqvillitas, *Gall.* tranqvillité, *Ital.* tranqvillità, die tranqvillität / die Ruhe/ Stille/ der Friede/ ſtill Wetter; tranqvillus, *Gall.* tranqville, *Ital.* tranqvillo, ruhig/ ſtill.

Transactio, *Gall.* transaction, ein Vergleich/ Vertrag oder ein Handel/ wegen eines ſtreitigen und zweiffelhafftigen Dinges/ da man etwas giebt/ oder behält/ oder zuſaget; transactus, vertragen. Res transacta, eine vertragene Sache.

Transſcendere, iren / überſteigen/ hinüber ſteigen.

Transferre, *Gall.* transferer, *Ital.* transferire, iren / an einen andern Ort bringen/ verſchaffen / auff einen andern verbringen/ überbringen / überhin tragen/ übergeben/ überſetzen/ verſetzen. Item, in andere Sprache verſetzen.

Transformare, *Gall.* transformer, transformiren/ verändern/ in eine andere Geſtalt bringen / oder verwandeln; transformatio, *Gall.* transformation, *Ital.* transformazione, die Veränderung/ Annehmung einer andern Geſtalt/ die Verwandelung.

Transfugere, iren / *Ital.* trasfugare, überlauffen/ſich zum Feinde begeben; Transfuga, *Gall.* transfuge, *Ital.* trasfuga, trasfugo, ein Abtrünniger/Uberläuffer/Uberſpringer/ Feldflüchtiger.

Transgredi, *Gall.* transgreſſer, transgrediren/hinüber gehen/ ſchreiten/ überſchreiten; transgreſſio, *Gall.* transgreſſion, *Ital.* trasgreſſione, die Uberſchreitung; transgreſſor, *Gall.* transgreſſeur, *Ital.* trasgreſſore, der Ubertreter des Geſetzes.

Transſcribere, iren/ abſchreiben/ überſchreiben/ berichten.

Tranſigere, *Gall.* tranſiger, iren / handeln/ mit einem übereinkommen / ſich in der Güte vergleichen/ vertragen.

Tranſilire, iren/übergehen/drüber ſpringen/ überſchreiten.

Tranſire, *Gall.* tranſir, iren / fortſchreiten/ fürüber gehen; tranſitio, der Ubergang/ Abfall zum Feinde; tranſitus, die Uberfahrt.

Translatio, *Gall.* translation, *Ital.* traslatione, die Uberſetzung / Verſetzung/ Veränderung / Fortbringung auff einen andern; translatio Epiſcoporum, die Veränderung oder Fortſetzung der Biſchöffe oder Pfarrer an einen andern Ort.

Translator, *Gall.* translateur, der etwas auff einen andern verbringet / oder verwendet / ein Uberführer; translatiren/ verdolmetſchen / in eine andere Sprache überſetzen.

Translegere, iren/überſchicken/überſenden/ überfahren/übergehen/überleſen.

Transmittere, *Gall.* transmettre, *Ital.* trasmettere, durchlaſſen. Item, überfahren/überſchicken; transmiſſio, die Uberfahrt. Item, die Verſchickung der Acten.

Transmovere, iren/ verrücken.

Transmutare, *Gall.* transmuer, transmutiren/verändern/verwechſeln; transmutation, *Ital.* transmutazione, die Veränderung/ Verwandelung.

Transplantare, *Gall.* transplanter, *Ital.* trasplantare, iren/fortpflantzen/verſetzen.

Transponere, *Ital.* trasporre, transponiren/überſetzen/verſetzen.

Transportare, *Gall.* transporter, transporciren / fort oder überbringen / übertragen / hinüber führen / überſchreiben/ hinverſchreiben ſetzen/ſtellen. I... weiſen/anweiſen an eine Sch...

Transportatio, *Gall.* transport, ... tement, *Ital.* trasport, d... von einem Ort zum andern ... bergabe/Abtretung; Tran... heiſſen auch diejenigen ſo zu ... und Uberführung der Sol... Meer gebraucht werden.

Transporteur, ein Uberführer / ... metriſch und mathemat... ment, ſo man zu Verfügung ... Stabes und anderer Sachen ... cification und bey der Artill... chet.

Transpoſitio, *Gall.* transpoſition, ... poſi...ione, die Uberſetzung ...

Transſubſtantiatio, *Gall.* tran... tion, *Ital.* tras...ſtan...tione, ... delung in ein ander Weſen.

Transſumere, iren / auff die ... nehmen. Item, abſchreiben ... transſumptum ein transſum... mirte Abſchrifft und Copey ... ſtrument des Notarii, ſo aus ... coll geſchrieben / und in ... bracht worden / wie es die ... nem Beweißthum erfordert.

*Transtra, orum, die Ruder ...

Transvehere, iren überfahren.

*Trapezium, Trapezoides, ... deſſen nicht reguläre Linien und ... gleich ſeyn.

Traſſiren/ Geld auff Wechſel ne... Wechſel auff einen ziehen ... wechſeln/ encaſſiren. treiben ... traſſirer/der Geld auff Wech... ziehet hin und wechſelt / ein ... Trecker.

Tratta, *Voc. Gall. ſed Ital.* trai... und Her-Wechſel/ein gezog...

Tratto di corda, *Verb. Ital.* d... der Glieder. Eine Straf... Diebe in Sachſen.

*Travados, iſt ein Portugiſiſch ... bedeutet einen heftigen ... ſo ſich mehrentheils um ... Cabo di buon Eſperanza ... Tafelberges zu erheben ... Gegend auch daher ... bo di Tormentos oder ... ehemahls genennet haben /

lmiral Paulus Diaz, an. 1494, dieſel- n wegen der vielen Ungewitter nicht erſchiffen können / ſondern wieder kehren müſſen. Es pfleget ſich an- ngs eine kleine ſchwartze Wolcke bey iterer Lufft ſehen zu laſſen / die in kur- r Zeit alſo zunimmet / und in einen ßlichen Sturm und Ungewitter aus- icht [illegible] die Schiffe / die es ergreif- / und zumahl ihre Seegel nicht ein- ogen / darüber zu ſcheitern gehen ſſen.

ail, *Soc. Gall.* die Abmattung / Arbeit/ ühe/ das Ungemach; travailler, iren/ matten/ arbeiten / ſich bekümmern/ be- hen/ſichs ſauer laſſen werden.

erſe, traverſa, der Durchſchnitt in ei- r Feſtung. Item, die Blendung/ ind auffgeworffene Dämme von Erde d Faſchinen / ſo denen Belagerten ff den Bollwercken als Gänge / und r denen Bomben ſicher zu ſeyn / dienen ſſen.

erſer, *Ital.* traverſare, ſich durch den ind ſchlagen/durchdringen.

umatica, Wund-Tranck.

ellianum SCtum. Suche oben/SCtum ebellianum.

illagen, und Lauben werden in Gärten Creutzweiß über einander genagel- Latten-Wände und Zierathen / wie ch die mit grünen Laub bepflantzte nge mit untermiſchten Hütten ge- net.

buchet, Libella nummaria, die Gold- aage.

molo, iſt ein ſcharffes Zittern der timme über einer gröſſeren Noten / ſo nächſte Clavem mit berühret.

cher, iren / vorſchneiden / zergliedern. uche forne weiter / tranchant, tran- er.

pan, iſt ein chirurgiſches Inſtrument, effnung damit in die verwundete Hirn- ale zu machen/daher trepaniren.

idare, iren / *Gall.* trembler de peur, *l.* tremar di paura, zittern / furcht- n oder erſchrocken ſeyn. Trepidan- ; trepidè, *Gall.* en tremblant, *Ital.* tre- ando, erſchrocken/ zitternd/ furchtſam. repidatio, *Gall.* tremplement, das Zit- n/die Furcht. Trepidus, a, um, *Gall.* tremblant, *Ital.* tremare, intimidito, er- ſchrocken/zitternd.

Treſor, eine Schatz-Cammer / treſor des cartes de l' Empire, des Reichs-Archiv; Treſorier de milice oder dé Gverre, der Kriegs-Zahl-Meiſter. Suche Threſo- rier.

*Treſſen, werden die güldene oder ſilberne Galonen und Spitzen genennet / die Zweiffels ohne von Dreſſiren ihre Deri- vation haben.

Treve, treuga, die Ausruhung/Nachlaſſung/ der Stillſtand der Waffen.

Triangulus, *Gall.* triangle, *Ital.* triangolo, ein Dreyangel / Dreykant / *Dreyeck/ in der Geometrie iſts eine Figur mit drey Linien beſchloſſen / ſo drey Winckel machet. Triangulus Iſoſceles, wird ge- nennet das Dreyeck/ ſo zwey gleich lange Seiten hat; Scalenus, deſſen alle 3 Seiten ungleich ſeyn.

*Trianon, ſiehe Eremitage.

Tribuere, iren/ verwilligen/ zueignen/zuge- ben/Zinſe geben.

Tribulare, iren/ ängſten/ peinigen/plagen/ qvälen/ vexiren/ herumziehen; tribula- tio, *Gall.* tribulation, die Aengſtigung/ Pein/Plage/Qvälung/ Trübſal/Wider- wärtigkeit.

Tribunal, *Lat. & Gall. ſed Ital.* tribunale, der Richter-Stuhl/*ein hohes oder ſou- veraines Gericht / von dem nicht zu ap- pelliren.

Tribus, *Gall.* tribu, die Zunfft / ein Ge- ſchlecht. Tribunus, *Gall.* tribune, *Ital.* tribuno, der Zunfft-Meiſter. *In ei- nigen Schweitzeriſchen Städten ſeynd die Zunfft-Meiſter die Häupter derer Raths-Collegien. Bey denen Rö- mern waren Tribuni militares gleich unſern Obriſten / deren 6 bey jeder Le- gion waren. Die Tribuni Plebis aber ſchützten die Bürger gegen die Obern/ und ſonſten gegen jedermans Gewalt/ und durffte der Rath nichts ohne ihren Willen ſchlieſſen.

Tributum, *Gall. & comm.* tribut, *Ital.* tri- buto, die Auffſag / Schatzung / Land- Steuer / Schoß/ Zinſe / Zoll. Tribut- offeriren/iſt Land-Steuer/ Schoß/Scha- tzung und dergleichen / entrichten. Tri- butarius, tributaire, *Ital.* tributario, das

Schatzung giebt / oder solche zu geben schuldig ist.

*Triclinium, also nenneten die alten Römer ihre Tafel-Säle oder Gemächer / worinnen sie speiseten. Zu welchen eine niedrige Tafel mit dreyen Bäncken oder vielmehr Lager Stätten ware / auff welchen sie sassen oder vielmehr lagen, wann sie assen. Siehe Sinus und Clinicus.

*Triens, der dritte Theil eines Pfundes / sechs Loth.

*Trigonometria, die Messung derer dreyeckigten Figuren / ist eine mathematische disciplin, abhandelnde die analysin derer Triangel / und lehrende / auff was Art und Weise die gleiche und krumme Dreyecken auszumessen seyn / worzu die tabulæ sinuum, tangentium & secantium nützlich zu gebrauchen seyn.

*Trigonum, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet so viel als ein Dreyeck; in der Astronomie wird es öffters vor einen Gedritt-Schein oder Zusammenkunfft und Bestrahlung dreyer himmlischen Zeichen genommen.

*Trillo, ist in der Music ein liebliches Wancken oder Zittern mit der Stimme bey einem clave oder grossen Noten / mit einem etwas scharffen doch zierlichen Anschlagen.

Trinepos, des Abnepotis Sohn / der Nachuhr-Enckel.

Trinitas, *Gall.* trinité, *Ital.* trinità, die Dreyeinigkeit.

*Triobolus Atticus, Qvinarius, ward auch Victorialus genennet / weil die Victoria drauff stunde / die Griechen hiessen ihn auch ἡμιδραχμον, und ὑβελια, am Gewichte hatte er ein halb Qvintlein Silbers / am Werthe 18 Meißnische Pfennige.

Triplica, triplicatio, *Gall.* triplication, *Ital.* triplicazione, die triplic oder Widerlegung des Beklagten Duplic-Schrifft.

Triplicare, ciren / *Gall.* tripler, tripliqver, *Ital.* triplicare, dreyfachen / dreyfach machen.

Triplum, dreyfächtig / das Dreyfache.

*Tripel-Tact, wird in der Music der Tact genennet / so in drey Theile getheilet wird / sonsten auch der trochaische genennet / wovon beym Tacte ters; Tripel-Alliance, so zwischen 3. Potentaten wird.

*Triremis, eine Galée mit Bäncken / pœna triremium wird die Straffe genennet belthäter und Gefangene verbannet werden.

Tritavus, des Atavi Vater Elter Vater.

Tritorium, ein Trichter.

Trivialis, le, *Gall.* trivial, *Ital.* gemein / das jederman kan. Schule / wird genennet eine Stadt Schule.

Triumphus, *Gall.* triomphe, der Triumph / Sieg / Sieg-Gepräng. Tri triompher, *Ital.* trionfare, cken / prangen siegen. Tri triomphant, triomphe, te, ein Triumphirer / Sieger

Trocq, ein Stutz / Tausch qver, *Voc. Gall.* trocqven, tzen, tauschen / wechseln.

*Trombone, eine Posaune Instrument.

Tromperie, *Voc. Gall.* der Fehler / Irrthum.

Trompete, trompe, *Ital.* ta, eine Trompete. trompeter, trompeten.

*Tropicus, der Wende Kreiß Circkel auff der Sphæra, Sonne stille zu stehen zurück zu gehen Worte Solstitio ein mehr

*Tropus, die Deutungs die eigentliche Deutung eine andere verwandelt

Trot, *Voc. Gall. fed Ital.* nes Pferdes; trotter, trottare, trotiren, gehen.

Trouble, *Voc. Gall.* der pörung / Unruhe trübe. unruhig machen ren.

Trouppe, ein Trupp gens de Cheval, ein Trup

rouppes des gens de Guerre, *Ital.* truppa de Soldati, Kriegs-Truppen / Kriegs-Völcker / Soldaten; trouppes auxiliares, Hülffs-Völcker.

ruchement, *Gall. sed Ital.* turcimanno, ein Dolmetscher.

rudere, iren / ausstossen / fortstossen.

rutina, Balance, Wag-Schale. Trutina Hermetis, ist eine künstliche Methode, das Geburths-Thema mit dem Tag oder Zeit der Empfängniß zu combiniren / und aus deren Connexion desto eigentlicher von des Gebohrnen Neigung und inclination zu judiciren. Soll von Hermete erst erfunden / von Ptolomæo aber / oder wer der Autor des Centiloquii seyn mag / confirmiret und bestätiget worden seyn.

ubicines, wurden bey der Römischen Milice die Trompeter genennet.

ubus opticus ein Sehe-Rohr oder grosses Fernglaß / wodurch man das Gestirn zu betrachten pfleget.

chemal-Bachi, ist der Ober-Auffseher über die Küchen des Königes von Persien. Er lässet dem Könige die Speisen auftragen / und wenn derselbe abgespeiset / stecket er sein Messer ins beste Gerichte / und schicket es / vermöge seines Amts / nach sein Hauß.

rcke / ist ein bekandtes Wort und Nation / in ihrer Sprache heissets eigentlich einen Bauren oder ungeschickten Menschen / daher man die Mahometaner / so sie gerne Musulmänner nennen lassen / nicht ärger beschimpffen kan / als wann man sie Türcken nennet; Einige wollen es aus dem Hebräischen herleiten / in welcher Sprache es einen Vertriebenen und Exulanten heissen soll.

rckis / ist ein Himmel-blauer / zuweilen auf die grüne Farbe sich neigender / zuweilen mit weissen Milch-Adern vermengter und durchsichtiger Stein / der gemeine und Orientalische wird aus Persien und aus der Türckey gebracht; über dieses / daß er den Augen sehr angenehm / und dieselben stärcket / soll er / am Finger getragen / besondere Anzeigungen des bevorstehenden Unglückes geben.

rfenkgiter-Agaß, ist in Persien der commandirende Officirer oder Feld-Herr der Tufenkgis, welches Land-Soldaten seyn / so hinter dem Pfluge und Heerden weggenommen werden. Sie seynd zu Fusse / und führen alleine Säbel und Musqveten / so sie marschiren müssen / nehmen ihrer etliche ein Pferd oder Maulthier zu ihrer Bagage. Wann sie zu Felde gehen / hat einer 4 biß 5 Tomans jährliche Besoldung; Und pfleget ihre Anzahl zuweilen auf 40 biß 50 Tausend zu seyn / obwohlen er derselben bey 2mahl hundert 1000 auffbringen kan. Zu Friedens-Zeiten aber hält der König deren nicht mehr als 8 biß 10 Tausend / da die andere ihrer Nahrung abwarten / und alle Viertel-Jahre exerciret werden.

* Tug, ist ein Türckisches Wort / und bedeutet einen Stab oder Stecken der Türckischen Fahnen / woran die Roßschweiffe fest gemachet seyn; dieser Roßschweiffe führen die Beglerbegs dreye / die anderen Begs, Sangiacs, Bassen und Agen aber nur einen.

* Tulbentar, oder Dulbendar-Aga, wird derjenige Bediente am Türckischen Hofe genennet / so dem Groß-Sultan den Turban oder Haupt-Bund auffsetzet / von andern wird er Dulbend-Oglani, das ist / Page des Turbans genennet; Es ist aber der Tulband oder Turban eine Haupt-Decke / so die Türcken an statt des Hutes oder Mütze gebrauchen / und bestehet aus etlichen Elen langen und breiten / leinen oder seiden Tuche / so sie künstlich um eine Mütze zu wickeln wissen. Einige wollen hierunter ein Geheimniß suchen / und geben vor / daß es ein Anzeigen der Stärcke bedeuten solle / und daß alle diejenige / so damit bedecket gehen / unerschrocken seyn sollen vor die Lehre des Mahomets in den Krieg zu ziehen / und an ihre Wiederkunfft nicht zu gedencken / weilen sie ihren Sterbe-Kittel ums Haupt gewickelt allezeit bey sich trügen. Die Persianer pflegen gemeiniglich rothe / die Zagatage, Tartarn und Scherifs grüne / die Türcken weisse / und die Griechen blaue Turban zu tragen.

* Tumaim, eine Persianische Müntz-Wehrung /

rung/ 50 Abbas betragende / ſo nach unſerer Müntze 18 Thaler 1 Groſchen 4 Pfennige ausmachet.

Tumultus, *Gall.* tumulte, *Ital.* tumulto, der Tumult/ Aufflauff /der Auffruhr / Aufſtand/ Lerm / die Empörung / Unruhe. Tumultuare, & tumultuari, *Gall.* tumultuer, tumultuiren / Aufruhr anrichten/ eine Unruhe erwecken/ empören/ einen Lermen machen/ſchwärmen. Tumultuariè, *Gall.* tumultuaire, in der Eil / oben hin; tumultuoſus, *Gall.* tumultueux, *Ital.* tumultuoſo, aufrühriſch/ ſtürmiſch / unruhig.

* Tunginus, ſiehe Decanus.

* Tunica, war bey denen alten Römern ein Unter-Kleid / anfangs ohne/ nachgehends mit Ermeln/ſo kürtzer als die Toga, und um den Leib feſte gegürtet wurde. Laticlavia hieſſe es / welches mit breiten Purpur-Stückgen/ſo Clavi genennet wurden / beſetzet ware und die Raths Heren trugen; Angusticlavia, wann die Purpur-Stückgen kleiner waren/ſo die Ritter und Edelleute trugen; Recta, wenn gar nichts von Purpur drauf ware / ſo das gemeine Volck truge.

Turba, eine Menge Volcks. Item, ein Lerm / Schwarm/ Unordnung; turbare, iren/ überlauffen/ verſtören / verhindern / verwirren / betrüben / irre machen/ anfechten / verunruhigen.

Turbatio, *Ital.* turbazione, die turbation, Störung/ Verhinderung/Verwirrung/ der Uberlauff / Beunruhigung / die Rebellion; turbator, *Ital.* turbatore, der einen irre machet / und ſonſt allerhand Meuterey anrichtet; turbatores, ſive fractores pacis, die Friedbrecher.

* Turbo, ein Kreuſel/ iſt in der Geometrie eine ſolide Figur/ ſo unten ſpitz/ oben aber breit iſt / und alſo einem Cono oder Kegel contrair iſt; Turbo, iſt auch ein ungeſtümer Wind / ſo in einem Kreuſel ſich endet/ und Staub / Sand und Steine mit in die Höhe nimmet / von andern vortex, Griechiſch typhon beygenahmet.

Turbulentus, a, um, *Gall.* turbulent, *Ital.* turbolento, aufrühriſch / unruhig / verwirret; turbulentus ſtatus, ein verwirreter Zuſtand.

* Turco-mans, eine ſtreitbahre Nation, das Land Hamadan in Perſien bewohnet und mehrentheils zu Narſingve Gezelten ſich aufhält; Aus dieſer alten Geſchlechte ſoll einer von den 4 Heer-Führern / ſo der letzte Raja Narſingve in Indien gehabt/ entwichen ſeyn / der ſich nach dem Tode des beſten Raja nebſt denen andern in die Länder getheilet / und zum König Golconda auffgeworffen / auch ſich bey manuteniret/ auſſer daß er dem Mogol jährlich einen Tribut entrichten müſſen; Und weil er ein Mahometaner von der Secte Haly, hat er dieſen eben in ſein Reich eingeführet.

* Turiné, nennen die Griechen den friſchen oder neuen Käſe/ſo ſie nebſt der Milch/ was damit gekocht wird / item, Eyer und Fiſche in der Wochen vor denen Faſten noch eſſen dörffen.

* Turma, war bey denen alten Römern eine Anzahl Reuter von 30 Mann, bey uns eine Corporal-Schafft, ſo viel als Terma oder Terdenbrie.

* Turmen Silbers / iſt in Siam, als 12 Ducaten oder 24 Thaler zu tragen.

* Turnachgi-, oder Dirnackgi-Bäſi, ein Bedienter am Türckiſchen Hofe und Ober-Auffſeher derer / ſo beſchnitten ſeyn / dem Groß-Sultan die Nägel abzuſchneiden / denn Dirnack heiſſet bey ihnen der Nagel an Fingern und Dirnackgi, diejenige / ſo ſolche abſchneiden.

Turpitudo, die Schändligkeit/ Schande. Propriam turpitudinem allegare, ſeine eigene Schande vorbringen.

Tutela, *Gall.* tutele, *Ital.* tutela, die Vormundſchafft eines Unmündigen / Vertheidigung. Tutela dativa, Vormundſchafft / ſo von der Obrigkeit verordnet wird. Tutela fiduciaria, Vormundſchafft der Brüder/ſo noch minderen Alters ſind / über ihre Unmündige und von der Kindſchafft loßgelaſſene Brüder / welche Vormundſchafft ſie hat / wenn die Eltern verſtorben. Tutela legitima agnatorum, die rechtmäſſige Vormundſchafft/ſo den nechſten

Tu

Stamm-Freunden oder nechsten Anverwandten vom Vater her alsdenn gegeben wird / wenn keine im Testament gegeben wird. Tutela legitima parentum, die rechtmäßige Vormundschafft der Eltern über ihre Unmündige / und von der Kindschafft loßgegebene Kinder. Tutela legitima Patronorum, die rechtmäßige Vormundschafft der Patronen / oder welche etliche frey gemacht. Tutela testamentaria, ist eine Vormundschafft / da der Vater seinen unmündigen Kindern / welche nicht in andere Gewalt fallen / im Testament Vormünder giebt. Tutelæ administratio, die Verwaltung der Vormundschafft.

Tutia, Cadmia, lapis calaminaris, Galmey / dessen ist zweyerley Gattung / fossilis, ist ein mineral, so in Böhmen und Meissen gefunden wird; die andere Gattung ist factitia, und wird Kobolt genennet / so in denen Schmeltz-Oefen sich anzusetzen pfleget.

Tutor, *Gall.* tuteur, *Ital.* tutore, der Unmündigen Vormund; tutrix, tutrice, eine Vormünderin; tutor suspectus, ein verdächtiger Vormund. Tutoris autoritas, das Ansehen oder Gewalt des Vormundes; tutoris confirmatio, die Bestätigung des Vormundes; tutoris excusatio, die Entschuldigung des Vormundes; tutoris remotio, die Abschaffung des Vormundes; tutoris satisdatio, die Bürgschafft und Versicherung des Vormundes.

Tutorium, ist das Zeugniß / daß einer zum Vormunde bestätiget worden.

Tutto, tout, *Lat.* totus, gantz / völlig; * Tutti, oder Capella, ist ein terminus in der Music / so gemeiniglich unter dem General-Baß gesetzt wird / daß alle Stimmen zugleich singen sollen.

Tutus, sicher / tutius, sicherer.

Tympanites, eine Art von Wassersucht / da der Bauch von wassersüchtiger Materie so hart anzurühren ist / wie eine Paucke.

Tympanum æneum, eine Heer-Paucke; tympana, werden auch diejenige Tafeln oder Tabellen auff denen Planisphæriis und Astrolabiis genennet / auff welche die Polus-Höhen und andere Dinge verzeichnet stehen.

* Typho, ist eine Art gewaltiger Sturm-Winde denen Seefahrenden sehr gefährlich / immassen dieselbe nicht alleine die Seegel und Stangen / sondern auch zuweilen die Schiffe selber zu zerbrechen und mit sich in den Lüfften wegführen soll.

* Typographus, der Buchdrucker; typotheta, der Setzer.

Typus, *Gall.* type, *Ital.* tipo, ein Vorbild. Hinc typice, da etwas vorgebildet / so künfftig in der That geschehen soll. Item, der Druck und Unterscheid der Buchstaben / welche / wie sie von den Schrifftgiessern und Buchdruckern beygenahmet und unterschieden werden / hieher zu setzen nicht umgehen wollen / weilen / meines Wissens / eine solche Nachricht bißher noch in keinem gedruckten Buche zu finden ist. Uber dem nun / daß sie nach ihrer Grösse verschiedentlich genennet werden / wird die Lateinische in Antiqua, welches ein gerader in die Höhe stehender Buchstaben ist; und *Cursiva*, so in etwas geschoben oder inclinata ist / eingetheilet; Die Teutsche hat dreyerley Abtheilungen / denn über die ordinaire so genandte 1. Fractur / hat man 2. die Schwabacher / welches eine etwas kürtzere und alt-väterische Schrifft ist / und 3. die so genandte Cantzeley- oder Current-Schrifft / so wie geschrieben anzusehen. Die andere Benennungen seynd bey der Lateinischen und Teutschen mehrentheils gleich; Die 1. und grösseste unter allen / so zu Titulen und Anfängen eines Buchs / Capitels oder Rede gebrauchet werden / nennen sie Capitalia; Dieser folget 2. die Missal-Fractur und kleine Missal / von andern grosse Sabon genennet; Die Lateinische wird in die grosse und kleine Missal-Antiqua unterschieden. Ferner / 3. die grosse oder grobe und kleine Canon / *Lat.* Canon de Garamond, Petit Canon Antiqua dé Garamond, und Petit Canon Cursiva; 4. Neue Roman / Theuerdanck-Fractur / von andern Pabst-Text geheissen / *Lat.* Roman-Antiqva und Cursiv; 5. Krause und neue Text-Fractur / *Lat.*

Lat. Text-Antiqva und Curſiv. 6. Bibel-Fractur / *Lat.* Parangon Antiqva de Garamond, Parangon Curſiv de Gran-Ion. 7. Reine und gebrochene Tertia Fractur / auch Tertia Schwabacher / *Lat.* Tertia Antiqva und Curſiv, von andern Tertia Antiqva de Garamond und Tertia Curſiv de Gran-Ion genennet. 8. Grobe und kleine Mittel-Fractur / Mittel Rheinländer und Krauſe-Fractur / *Lat.* Media Antiqva & Curſiv, von andern Media Antiqva de Garamond, Media Curſiva de Gran-Ion beygenahmet. 9. Grobe und kleine Cicero-Fractur / auch Cicero Schwabacher / *Lat.* Cicero Antiqua und *Curſiv*, von andern Cicero Antiqua de Garamond und *Cicero Curſiv de Gran-Ion* genennet. 10. Wird in Leipzig und ſonſt insgemein Corpus, in Franckfurt am Mayn aber und der Orten Garamond, die Teutſche wird Corpus-Fractur und Schwabacher / die Lateiniſche Corpus Antiqva und Curſiv, oder Garamond-Antiqva de Garamond, und Garamond Curſiv de Gran-Ion, genennet. 11. Grobe und kleine Petit-Fractur / *Lat.* Petit Antiqva und Curſiva, von andern Petit Antiqva de Garamond, Petit Curſiv de Gran-Ion. 12 Minion-Antiqva und Curſiv, von andern Jungfer-Schrifft geheiſſen. 13 Non-Pareil-Fractur und Schwabacher / *Lat.* Non-pareil Antiqva und Curſiva. 14. Und letztens / ſo die kleineſte iſt / und Rubin-Fractur und Schwabacher / von andern Colonel genennet wird / *Lat.* Perle-Antiqva und Curſiva, ſo aber ſelten vorzukommen pflegen. Die Cörper / worauff ſie gegoſſen ſtehen / heiſſen ſie Kegel / und iſt nach proportion der Schrifft breit oder ſchmal / wiewol man auch Corpus-Schrifft auf einen Cicero-Kegel zu gieſſen pfleget / derſelben nicht alleine ein beſſeres Anſehen / ſondern auch leſerlicher zu machen / weilen die Zeilen nicht ſo dichte zuſammen zu ſtehen kommen. Die Erymologie derer Nahmen anlangend / ſeynd die mehreſten ſehr obſcur, alſo daß niemand derſelben derivation eigentlich zu geben weiß; Einige derſelben / als Miſſal, Brevier, Cicero, Corpus, Bibel / Theuerdanck ſcheinen ihre Nahmen d… haben / daß die beſagten Wer… Bücher zum erſten mahlen da… ausgefertiget worden; Garamo… Gran-Ion von denen Künſtler… Schrifftgieſſern / ſo ſie zum er… den; wie dann von der letztere… Nachricht gefunden / daß ein … Nahmens Robert-Gran-Ion, … cero *Curſive*, ſonſt Schul-Schr… genahmt / zum erſten erfunden … damit verſchiedene Schul-B… druckt worden / weilen dieſelbe … ge zuſammen läufft. Die S… cher hat Zweiffels ohne ihren … der in Francken gelegenen Stad… bach zu dancken. Non-pare… vergleichliche / oder die ihre… nicht hat / Petit die kleine / und … oder Minion, die Liebens-w… nen ſo wohl ihrem Nahmen a… tion halber Franckreich zum … de zu haben. Die Orientali… Hebräiſche / Rabbiniſche / … Coptiſche / Arabiſche / Sama… Aethiopiſche und Griechiſche … vorizo nicht erwehnen.

Tyranniſer, iren / blutgierig / … grimmig / hefftig / übel- und … unmenſchlich mit einem umg… gebähren / tyranniſch plagen / … ten. Item, herſchen / regieren … nus, *Gall.* tyran, *Ital.* tiranno … rann / Blut-Hund / Wüterich … ein Herr / der allein auf ſeinen … het / und ſich ſeiner Unterthan… ſeinem Gefallen / als Leibeigene … ven / gebrauchet. Tyranni, … rannie, *Ital.* tyrannide, die T… Gewaltthätigkeit / Grauſamkeit … migkeit / Unbarmhertzigkeit … heit / Wüterey. Item, ein R… worinnen einer regieret / und … ſeinen Nutzen ſiehet. Tyranniq… tyrannique, *Ital.* tirannico, g… tig / tyranniſch.

Tyro, ein Anfänger / junger … mann.

* Tzader Mecker-Bachi, wird … Türcken der Officier oder … genennet / ſo die Aufſicht über … zelten hat.

Czerbet, siehe Sorbet.

Czurzi, seynd Georgianische Christen in Persien.

V.

VAcare, vaciren/seyren/müßig seyn/ledig seyn/ offen stehen / als ein Amt oder Stelle; Vacirend/ledig. Vacatio munerum, wird genennet / wenn die Aemter ledig seyn. Vacans, *Gall.* vaqvant, vacant, *Ital.* vacante, ledig/ leer/ offen/ frey / unbesetzt; vacantes, die leeren Plätze bey den Soldaten; vacantia bona, Erblose Güter. Vacances, *voc. Gall. sed Ital.* vacanza, die vacanz, der Feyertag / an welchem kein Gericht gehalten wird / Urlaub / die Erlassung / Freyheit. Item, die Endigung / ledige Stelle / der Platz/ Raum.

...æ ferreæ, eiserne Kühe/ so auff den Gütern haffren/ * und bey Abtretung derselben in gleicher Anzahl und Güte wieder müssen geliefert werden / sie mögen inzwischen und währendem Pachte gestorben seyn oder nicht.

...illare, *Lat. & Ital.* iren / hin und wieder wancken / taumeln / wanckelmüthig seyn; vacillatio, das hin und wieder wancken.

...uus, *Gall.* vuide, *Ital.* vacuo, leer. Va...uare, iren/ausleeren/ leer machen.

...imonium, die Bürgschafft.

...gare, vagari, *Gall.* etre vagabond, *Ital.* ...ere vagabondo, vagare, iren / herum ...auffen / herum schweiffen / herum ...reichen/ herum treiben. Vagabundus, ...agabond, flüchtig / unbeständig/ unset / umschweiffig / *Subst.* Vagabundi, ...andläuffer/ Landstreicher / Herren lose Knechte/ Hünersänger. Item, vagant, der allewege umher läufft/ ein Landstreicher.

...ahanviez, ist der Ober-Staats-Secretarius des Königes in Persien / worzu nur die Favoriten des Königes gelangen / er pfleget demselben die Supplicationes und andere Schrifften vorzulesen / und die Antworten darauff auszufertigen.

...illant, beherzt/mannhafft/tapffer; vaillance, die Tapfferkeit.

...edicixen/ abdancken/ Abschied nehmen/ GOtt befehlen/die Welt gesegnen. Item, absagen/sich eines Dinges begeben.

Valére, *Gall.* valoir, *Ital.* valere, gelten/kosten/werth seyn.

Valereux, *Ital.* valoroso, tapffer / mannhafft.

Valet, *Ital.* valetto, der Abschied / gute Nachtgebung. Item, *Gall.* ein Diener/ Knecht; Valet de Chambre, ein Cammer-Diener; Valet de pied, ein Fuß-Knecht / ein Lacqvey; valet du diable, des Teuffels Knecht/oder einer/der mehr thut als ihm befohlen ist.

Valetudinarius, *Gall.* valetudinaire, *Ital.* valetudinario, kränklich / der nicht gesund ist.

*Valideh-Agasi, wird der Schwartze Verschnittene genennet / so die Käyserliche Frau Mutter bedienet; valideh, ist ein Arabisches Wort / und heisset Mutter / gleichwie valid ein Vater / es wird aber vornehmlich die Käyserliche Frau Mutter damit benennet. Die Küche vor dieselbe und andere Sultaninnen wird Valideh-Sultanum-Mutbaki genennet.

Validus, *Gall.* valide, *Ital.* valido, gültig/ kräfftig.

*Vallis Umbrosæ-Orden Autor ist gewesen Johannes Gvalbertus, ein Edler Florentiner/ der ums Jahr 1040. denselben gestifftet hat / An. 1070. ist er vom Pabst confirmiret worden.

Vallum, ein Damm. Item, der Wall zwischen zweyen Pasteyen oder Rondeelen; * vallum obsidionale, Lauff-Gräben oder Trenchéen.

Valor, *Gall.* valeur, *Ital.* valore, valuta, der Werth/der Preiß/ die taxa, und wird in Wechsel-Brieffen nicht valor, sondern valuta gebraucht. Item, bedeutet dieses Wort die Tapfferkeit / Hertzhafftigkeit/ Mannheit/ die Krafft / das Vermögen. Ferner / die Würdigung / innerlicher Halt und Werth / oder valvation der Müntz-Sorten.

Valviren/ bewähren / schätzen / würdigen. Valvation, die Bewährung/ Schätzung/ Würdigung/der Uberschlag.

Vangence, s. vengence, *voc. Gall.* die Rache.

Vanus, *Gall.* vain, *Ital.* vano, vergeblich/ nichts

nichts werth. Vanitas, *Gall.* vanité, *Ital.* vanità, vanität/die Eitelkeit/Nichtswürdigkeit / Vergänglichkeit / Unbeständigkeit.

Vapor, *Gall.* vapeur, *Ital.* vapore, der Dampff/Dunst. *Pfleget von der Hitze der Sonnen in die Höhe gezogen / und in der mittelsten Lufft in Regen / Schnee/ Hagel und andere Meteora verwandelt zu werden.

Vaporatio, *Gall.* vaporation, *Ital.* vaporazione, die Ausdünstung. Vaporeux, *Ital.* vaporoso, dämpffig/dunstig.

Variable, *Voc. Gall. sed Ital.* variabile, veränderlich / unbeständig / wanckelmüthig.

Variare, *Gall.* varier, *Ital.* variare, iren/ verändern/nicht auff einer Rede bleiben/ hin und wieder wancken / unbeständig seyn. Item, verwandeln/verwechseln. Variatio, *Gall.* variation, *Ital.* variazione, die Aenderung / Veränderung / hin und wieder Wanckung/Unbeständigkeit. Item, die Vertauschung/ Verwandelung/ Verwechselung. Varietas, *Gall.* varieté, *Ital.* varietà, die Vielfältigkeit. Item, die Aenderung/Veränderung.

Vas, *Gall.* vase, *Ital.* vaso, ein Bürge. Item, ein Gefäß.

Vasallagium, *Gall.* vassalage, *Ital.* vasallaggio, die Lehns Pflicht/womit man seinem Ober-Herrn verbunden ist.

Vasallus, *Gall.* vasal, *Ital.* vasallo, der Vasall / ein Lehnmann / Dienstmann; vasallus minor, der Affter-Lehnmann/ Lehn-Schultheiß. * Carolus du Fresne in seinem Glossario erweiset der Länge nach/ daß Vassi und Vasalli einerley Bedeutung habe / doch ist bißweilen ein Unterscheid/ in dem die Vasalli denen Vassis unterthan gewesen. In denen Capitularibus Regum Francorum werden Vassi Regales und Dominici diejenigen genennet/ so von denen Königen unmittelbahr ihre Güter zu Lehn trugen. Vassi Ducum, Comitum, Ecclesiæ, Episcoporum, Abbatum und Abbatissarum, so ihre Güter von denen Hertzogen Grafen/ꝛc. zu Lehn hatten.

*Vases, werden die ausgehauene oder gegossene alte Geschirre und Gefässe genennet/so aus Marmor/Sandstein/Metall / vergüldeten Bley oder sonsten [illegible] hen/und zuweilen mit allerhand Figur gezieret seyn.

Vaticinari, *Ital.* vaticinare, iren/ [illegible] weissagen. Viticinatio, viticinium, [illegible] vaticinio, eine Prophecyung / [illegible] gung.

*Vaut-rien, vauneant, ein Nichts [illegible] Mensch/so zu nichts taugt.

*Ubiqvitas und Ubiqvitist / ist ein [illegible] nen so genandten Reformirten [illegible] theranern beygelegter Affter- [illegible] so aus dem Streit vom heil. [illegible] mahle entstanden / indem die [illegible] die omnipræsentiam und ubiqu[illegible] oder Allgegenwart des Leibes und [illegible] tes Christi verfochten / und [illegible] des verklärten Leibes oder [illegible] heit Christi statuirten / daß [illegible] Einsetzung Christi sein wahres [illegible] Blut genossen würde / ob [illegible] schon nicht mit den Augen [illegible] massen er ja nach seiner Auffer[illegible] durch die verschlossene Thüren [illegible] sem verklärten Leibe gangen [illegible] daß er kein bloßes Phantasma [illegible] Geist seye / dem ungläubigen [illegible] seine Seiten und Nägel-Mahl [illegible] get.

Vectigal, der Accis /das Ungeld / [illegible] Zinß/ Zoll und dergleichen.

Vectura, *Gall.* voiture, *Ital.* vettura, [illegible] Fuhr.

Vehemens, *Gall.* vehement, *Ital.* veem[illegible] te, eiferig/ernstlich/ gewaltig/ hef[illegible] tig/ungestüm. Vehementia, *Gall.* veh[illegible] mence, *Ital.* veemenza, die vehem[illegible] der Ernst/Eifer/ die grosse Gew[illegible] tigkeit.

*Veltes, ein Fuder hat in Elsaß 24 [illegible] die Ohm 24 Maaß / das Wet[illegible] Mäyntzer und Casseler Fuder [illegible] Ohm / die Ohm 20 Qvärtlein / [illegible] Qvärtlein 4 Maaß/die Maaß [illegible] oder 8 Kännichen. Das Hes[illegible] Fuder hat 20 Eimer / der Eim[illegible] Maaß. Das Franckfurter Fu[illegible] 6 Ohm / die Ohm 20 Viertel [illegible] Qvärtlein / das Viertel hat 4 [illegible] Maaß/oder fünfftehalb Schn[illegible] Das Fränckische / Nürnberger [illegible] Meißnische Fuder hat 12 Eymer /

ymer 64 Visier-Maaß / oder 68 Schenck-Maaß. Der Leipziger Eymer hat 54 Visier-Maaß oder 58 Schenck-Maaß. Der Schweitzer Saum hat sechsiehalb Eymer/ein Eymer hat 64 Visier oder 75 Schenck-Maaß / ein Maaß hat 2 Seidel oder 4 Qvärtlin.

hiculum, ein kleiner Wagen / item, die Brühe worinnen man eine Artzney einnehmen pfleget.

re, *Gall.* voiler, veliren/ verheelen/ verbergen/ verdecken/ unterdrücken. Velamen, velamentum, *Gall.* voile, *Ital.* velo, ela, ein Fürhang/ eine Decke / womit was zugedecket wird.

llus aureum, das güldene Vließ / Französisch Toison d' or genennet / ist ein berühmter Burgundischer Ritter-Orden von Philippo Bono, Hertzogen in Burgund/ anno 1429. zum Schutz der Christlichen Kirchen und Glaubens gestifftet. Die Gelegenheit zu Benennung desselben soll gegeben haben die Schiffarth des Jasonis nach Colchis, auch Abholung und Eroberung eines besondern Widders / dessen Kopff und Fell vom Golde gewesen seyn soll; auff welche Landschafft Colchis der Stiffter einen Anschlag gehabt haben soll / um solches denen Türcken durch einen Krieges-Zug abzunehmen; Andere wollen es von der Historie des Gideons Fellen herleiten / immassen der erste Ordens-Cantzler / Johannes Germanus, Bischoff zu Chalons, dieselbe Meynung und Vorbild inventiret haben soll/ wie man denn noch zu Brüssel einen kostbaren von Gold und Silber gestickten Teppich mit der Historia Gideonis in dem Königlichen Kunst-Cabinet haben solle.

um, *Gall.* voile, *Ital.* velo, ein Schiff-Seegel. * Dessen giebts verschiedene Gattungen/ als: Acation, le Mestre, das Seegel am grossen Mast-Baum / hechower-Zeyl. Epidromon, voile de trisaine, de Bezaan, das Seegel auff dem Spiegel oder Hintertheil des Schiffs / Voile de trinqvet, Dolon ad Proram, de Fock, das Seegel auff dem Forertheil des Schiffes. Voile de pouret, Ceradière, velum declive, hel Blind, das allerförderste Seegel. Ferner / wird auch das Wort Seegel vor ein gantzes Schiff genommen / wann man zu sagen pfleget: Eine Flotte oder Escadre von 100 Seegel / bedeutets so viel Schiffe.

Vena, *Gall.* veine, *Ital.* vena, eine Ader. Item, wird gesagt / der hat eine gute venam, das ist / er ist glückselig oder geschwinde in einem Dinge / oder etwas zu machen; * vena poëtica, die Geschicklichkeit geschwinde und gute Verse zu machen; venæ sectio, ein Aderlaß.

Venalis, le, *Gall.* vendable, venal, *Ital.* venale, das zu verkauffen ist/ feil.

Venari, *Gall.* chasser, *Ital.* cacciare, jagen; venatio, *Gall.* chasse, venerie, die Jagt; venatio major sive superior, die hohe Jagt / da man das hohe/ grobe / grosse/ schwartze und rothe Wildpret jagen darff / als da sind: Hirsche / wilde Schweine / Bären / Trappen / Auer-Hanen/ Hasel-Hüner / Birck-Hüner/ Schwanen / &c. venatio minor sive inferior, die Nieder-Jagt / Nieder-Wild-Bahn / klein Weidwerck / darzu gehören die Dachsen/ Hasen/ wilde Katzen / Feld-Hüner / Schnepffen/ Enten und dergleichen / Wasser-Vögel / wilde Tauben / Krammets-Vögel/ Lerchen/ &c. Venator, *Gall.* veneur, chasseur, *Ital.* cacciatore, der Jäger.

Vendibilis, käufflich; vendibili vino non opus est hedera, einem guten Wein darff man kein Zeichen aussiecken.

Vendicare, iren/ zueignen/ ihme selbst zumessen/ für eigen ansprechen/ oder in Anspruch nehmen.

Venditare, iren/ feil haben/ oder ein Ding für etwas ausgeben/ sich rühmen; venditatio, *Gall.* vanterie, *Ital.* vanto, das Anbieten / die Feilbietung / Prahlerey. Venditio, *Gall.* vente, *Ital.* vendita, die Verkauffung. Venditor, *Gall.* vendeur, *Ital.* venditore, der Verkäuffer; venditrix, *Ital.* venditrice, *Gall.* vendeuse, die Verkauffung.

Veneficus, ein Zauberer; venefica, die Hexe / Zauberin; veneficium, die Hexerey/ Zauberey; * daher also genennet/ weilen sie durch allerhand Vergifftung und Gifftmischerey / auch andere

unziemliche Mittel/ Menſchen und Vieh zu ſterben / kranck zu machen oder zu vergifften pflegen.

Venenum, *Gall.* venin, *Ital.* veneno, ein Gifft.

Venerabilis, *Gall.* venerable, *Ital.* venerabile, das Ehren werth iſt. *In der Römiſchen Kirchen wird venerabile die conſecrirte und geweihete Hoſtie genennet/ſo zu gewiſſen Zeiten zur Verehrung/ in einer Monſtranz enthalten/ ausgeſtellet wird.

Venerari, *Gall.* venerer, veneriren/ ehren/ Ehre erzeigen/ in Ehren halten/ feyren. Item, wird geſagt/ einen veneriren/ das iſt/ nicht erzürnen/ in allem Recht geben/ nachgeben. Veneratio, *Gall.* veneration, *Ital.* venerazione, die Ehrerbietung/ Hochhaltung/ Würdigung.

Venia, die Erlaubniß/ Gnade/ Urlaub; veniam petiren/ Erlaubniß bitten; veniam impetriren/ Urlaub und Gnade erlangen. Venia ætatis, das Nachſehen des Alters/ wenn eine Obrigkeit jemanden vor mündig erkläret / und die Adminiſtration ſeiner Güter zuläſſet.

Venio, venire, *Gall.* venir, *Ital.* venire kommen.

Veneo & veneor, venire, verkaufft werden.

*Ventas, werden in Spanien die Wirths-Häuſer auff dem Lande geheiſſen/ die aber mehrentheils ſchlecht beſchaffen zu ſeyn pflegen.

Venter, *Gall. & Ital.* ventre, der Bauch. Plenus venter non ſtudet libenter, ein voller Bauch zum Buch nichts taug.

Venter, wehen/ blaſen/ it. auffgeblaſen ſeyn/ ſich rühmen/ ſtoltz und hochmüthig ſeyn.

Ventilare, ventiliren / die Sache hin und wieder treiben / überlegen / vor Gericht ſchweben/ ſtreiten. Ventilatio, wird genennet/ wenn ein Ding hin und her geleget wird/ ein Streit.

Ventouſe, *Voc. Gall. ſed Ital.* ventoſa, ein ventoſe, Schröpffkopff.

Ventriculus, *Gall.* ventricule, *Ital.* ventricolo, der Magen; ventriculus cordis, die Hertz Grube.

*Ventus, der Wind/ dieſelbe werden erreget oder gezeuget von verſchiedenen aus der Erden auffſteigenden Dämpffen und Ausdünſtungen/ die/ nachdem ſie mit einander in die mittelſte Gegend [illegible] gekommen / von der Hitze der S[illegible] der anderer Geſtirne beweget [illegible] dem Waſſer im Topffe beym F[illegible] lend / und wieder herunter [illegible] werden / wie dann gemeiniglich [illegible] und Regen beyſammen zu ſeyn [illegible] Man pfleget ſonſten 4 Haupt[illegible] der Ventos cardinales zu ſe[illegible] Septentrio, der Nord- Auſter, [illegible] Subſolanus, der Oſt Favonius, [illegible] Wind / wovon ein mehrers [illegible] Orte. Dieſe haben wieder ihre [illegible] Eintheilung / alſo daß man der [illegible] zuſammen zehlet.

Venus, *Lat. & Gall. ſed Ital.* Venere, Göttin der Liebe. Item, die [illegible] In Chymicis wird Venus Kup[illegible] net. *Iſt einer von denen [illegible] neten / der ſchönſte und helleſte [illegible] len Sternen / und biß auff d[illegible] curio der Erden am nächſten / [illegible] ner als dieſelbe; Er pfleget [illegible] curio um die Sonne als ſeine [illegible] herum zu lauffen / ob er wohl [illegible] genen Epi-Cyclum hat/ und ſ[illegible] ſelben herum waltzet. Daß [illegible] bends gröſſer als des Morgens [illegible] ſiehe die Urſache / unter dem [illegible] ſperus. Er iſt weiblicher Ei[illegible] und hat mehr Feuchtigkeit als [illegible] doch alſo temperirt/ daß er der [illegible] chen Natur gemäß / und daher [illegible] minor genennet wird. Er b[illegible] die Saamen Gefäſſe und Sch[illegible] der / wie auch den Geſchmack [illegible] und Gefühl. Die unter ihm [illegible] werden ſeiner weiſſer Geſtalt / [illegible] untermiſcht/ ſchöner Augen an[illegible] und heller Stimme/ weichlichen [illegible] biſcher Sitten.

Venereus, veneriſch/ verliebt.

*Ver, der Frühling /, einer von [illegible] Jahres Zeiten / einige wollen [illegible] Nahmen a virere, von Grünen; [illegible] à vertendo, von Wenden und [illegible] herleiten / weilen alles um die [illegible] zu grünen / und das rauhe Wi[illegible] ter ſich zu ändern und zu wenden [illegible]

Verbera, Schläge/ Streiche, [illegible] ſchlagen.

Verboſus mit vielen Worten, we[illegible]

rbum, *Gall.* verbe, *Ital.* verbo, ein Wort. Bona verba qvæso, ich bitte/gib mir gute Wort; verbi causâ vel gratiâ, als zum Exempel; verba præscripta, fürgeschriebene Wort; verba relativa, wiederholete Worte / so sich auf etwas anders beziehen; verborum obligatio, sive stipulatio, die mündliche Verpflichtung/ suche oben: Obligatio ex contractu num. II. und stipulatio.

ergiliæ, siehe Plejades.

ificare, *Gall.* verifier, *Ital.* verificare, ren/ beweisen / darthun / bekräfftigen/ ewähren. Verification, *boc. Gall. sed tal.* verificazione, der Beweißthum/ ie Beweisung/ Darthuung / Bekräfftiung / Bewährung.

similis, le, *Gall.* vray semblable, *Ital.* risimile, der Warheit ähnlich/ unterm chein der Warheit.

table, *boc. Gall. sed Lat.* verus, *Ital.* ro, veritabel, warhafftig / heist auch nsten so viel als genuin, oder aufrich/ ohne falsch.

tas, *Gall.* veritè, *Ital.* verità, die Warit; veritas odium parit, suche obsequiamicos.

acula lingua, die Mutter-Sprache.

culus, *Ital.* versetto, *Gall.* petite ver, ein Versicul/ Verslein/ Zeil.

ri, versiren / in einem Ding oder eck begriffen seyn / mit etwas zu thun ben / umgehen. Versirt wird gesagt/ nn einer in einem Dinge beschlagen/ ahren/ geübt / und kundig ist.

icare, versificiren/ Vers oder Reimen chen / schmieden; versificatio, *Gall.* fication, das Reim schmieden/ Verschen/ Dichten.

, *Gall. & comm.* version, *Ital.* versiodie Umkehrung / Wendung. Item, Dolmetschung / Uebersetzung einer hrift oder Buchs in eine andere rach; versio in utilitatem civitatis, Abwendung zu dem Nutzen der adt.

s, *Gall. & comm.* vers, *Ital.* verso, eiZeile/ Vers/ Reim.

tus, versutè, geschwind / listig.

re, *Gall.* convertir, *Ital.* convertire, / umkehren / wenden / umwenden.

n, dolmetschen / in eine andere Sprach versetzen; vertatur, es werde umgewandt; verte, kehre / schlage/ oder wende um; verte, fit calceus, umgekehrt/ so wirds ein Schuch.

* Vertical, Scheitel-recht / von vertice oder dem also genandten Scheitel-Punct/ den man sich am Himmel einbilden und imprimiren kan. Siehe Zenith.

* Vertigo, der Schwindel des Haupts oder Kreißdrehung.

Verus, *Gall.* vray *Ital.* vero, wahr/ warhafftig.

Vesicatorium, ein Pflaster/ so mit seiner Hitze Blasen auf die Haut machet.

Vesper, *Gall.* vespre, der Abend. Bonus vesper, ein guter Abend; vespertinus, a, um, zur Abend-Zeit. Hora 6 vespertina, um die sechste Abend-Stunde.

* Vespillo, ein Todten-Gräber / daher also genandt/ weilen sie bey denen Römern und anderen Nationen die Todten vesperi oder des Abends hinaus trugen und begruben.

* Vestales virgines, waren 6 Jungfrauen zu Rom/ die als Priesterinnen der Göttin Vestæ dienen / und das ewige Feuer erhalten/ auch 30 Jahr aushalten musten/ ehe sie wieder loß kommen konten / denn 10 Jahr musten sie lernen / 10 Jahre sich üben / und 10 Jahre andere lehren. Immittelst musten sie reine Jungfrauen bleiben / oder so sie sich vergingen/ lebendig auf dem Campo Scelerato sich begraben lassen. Bey ihrer Annehmung durfften sie nicht unter 6 auch nicht über 10 Jahr alt / auch sonsten ohne allem Fehl und Gebrechen am Leibe seyn. Sie waren in grossen Ansehen / also daß sie auff Wagen fuhren/ und ihnen die Fasces vorgetragen wurden/ so sie im publico was zu thun hatten; so ihnen auch ohngefehr ein Missethäter begegnet / konten sie selbigen befreyen. Sie konten Zeugniß ablegen und Testamente machen / es wurden auch anderer Testamente bey ihnen niedergeleget. Ihren Uhrsprung haben sie bey denen Trojanern genommen / woselbst sie das Palladium in Verwahrung gehabt; Numa hat sie nebst anderen zu Rom eingeführet / unter Theodosio Magno aber seynd sie nebst anderen abgangen.

* Veſtibulum, der Vorhoff eines Gebäudes/oder die Halle bey denen Kirchen.

Veſtigare, iren/nachforſchen/nachſpühren.

Veſtigium, *Gall.* veſtige. *Ital.* veſtigio; die Nachſpuhr/ Fußtapffe. Item, ein Zeichen/ eine Anzeigung.

Veſtimentum, veſtis, veſtitus, das Kleid/ die Kleidung; daher veſte oder weſte, ein Unterkleid oder Futterhembd.

Veſtire, *Gall.* veſtir, *Ital.* veſtire, ankleiden/ bekleiden/ die Kleider anlegen/ anziehen. Veſtitus, *Gall.* veſtu, *Ital.* veſtito, bekleidet. Item, die Kleidung.

Veteranus, alt/ verlebt. Alſo werden die alten Soldaten genennet.

* Veternick, iſt ein tieffes Loch / in den hohen Gallenſpergiſchen Alpen in Crain/ welches auf Teutſch ſo viel als Windler oder Windmacher bedeutet. Denn wenn man einen Stein hinein wirfft/ dringet ein ſehr ſtarcker Wind heraus; Selbiger pflegt auch zu gewiſſen Zeiten von ſich ſelbſten heraus zukommen / und zwar mit ſolcher Gewalt/daß kein Menſch dagegen beſtehen kan. Sonſten pflegen die Innwohner in Crain den Wirbel-Wind in ihrer Sprache Veterneck zu nennen.

Vetula, *Gall.* vieille, *Ital.* vecchia, ein alt Weib/ eine Vettel.

Vexare, *Gall.* vexer, iren/ peinigen/ plagen/ unruhig machen/ trillen / Kurtzweil treiben/ umtreiben / ſchrauben. Item, aufhalten/ verhindern. Vexatio, *Gall.* vexation, das Bekümmerniß/ die Kurtzweil / Umtreibung. Item, die Aufhaltung / Verhinderung; Vexatio dat intellectum, Anfechtung lehret aufs Wort mercken.

* Vezier, oder Viſier, ſtammet vom Arabiſchen vazar oder vezar her / welches ſo viel als tragen heiſſet/weilen ſie/und vornehmlich der Vezier Azim, der gröſſere oder von uns genandte Groß-Vezier/ die Laſt der Türckiſchen Regierung tragen und verwalten müſſen / zu welchem Ende ſie bey vorfallenden Angelegenheiten in dem Divan oder Staats-Rath zuſammen kommen. Der Ober Hofmeiſter des Groß-Veziers wird Vezier Kiahja genennet. Denn Kiahja bedeutet einen Lieut. oder Platzhalter eines andern.

Via, *Gall.* voy, *Ital.* via, ein Weg/ weg/ Straſſe/ Dorff-Heer oder Weg; oder ein Recht, durch dern Grund und Boden zu gehen/ wandeln / ſpatzieren / treten / was zur Nutzbarkeit unſers Gu ret / zu fahren/ führen / ziehen ten; via publica conſulari, taris, ſive Regia, die hohe Kö oder Heer-Straſſe; via pri gemeiner Holtz oder Feld-Weg cinalis, ein Dorff-Weg. * Vi ſiehe Galaxia.

Viaticum, *Gall.* viatique, *Ital.* vi Zehrung / Ritterzehrung. Rei Zehrpfennig.

Viator, *Gall.* un voyageur, *Ital.* gia, der Wandersmann/ ein viatores, *Gall.* meſſagers, *Ital.* giori, der Brieff-Träger di ne Frohn- oder Gerichts-B

Vicarius, *Gall.* vicaire, *Ital.* Stadthalter/ Verwalter Ver eines andern Stelle vertritt; werden im Römiſchen Reich diejenigen / ſo bey Abweſen ſers und Römiſchen Königs Stelle vertreten / und zwar Fürſt von Sachſen an dem das Sachſen-Recht; der von Pfaltz aber / wo das Recht im Gebrauch iſt / w letzteren ſolches von Chur wollen diſputirlich gemacht denen Bißthümern und Cl tern werden auch Vicarii der Biſchöffe wie auch Canon nennet / diejenige ſo an ihres geiſtliche Dienſte verrichten he vicomte.

Vicariat, *Gall. fed Ital.* vic Stadthalterthum/die Stadth Verwaltung.

Vice, an ſtatt; vices, die Stel ten; vice Admiral, *Ital.* vic lio, der an ſtatt des Admiral diret; vice Cancellarius, chancellier, *Ital.* vice c an ſtatt des Cantzlers iſt; *Ital.* vice Regente, der an ſt genten iſt; vice Re, *Ital.* ſtatt des Königs, ein Königl

halter/Schalt-König. Vice versa, eines ums andere / hinwiederum/umgekehrt.

Vice-Dom, Vitzthum / war vor diesem der Advocatus oder Protector einer Kirchen oder geistlichen Stiffts / der auch Besorger und Kasten-Voigt genennet wurde/wie denn noch heutiges Tages die Administratores und Verwalter einiger geistlichen Güter Vitzthume genennet werden. Bey denen Fürsten waren vormahlen Vitzthum so viel als Renth-Meistere.

inia, vicinitas, *Gall.* voisinage, *Ital.* icinanza, die Nachbarschafft. In vicinia, in der Nähe oder Nachbarschafft.

inus, *Gall.* voisin *Ital.* vicino, der Nachar.

ini circulorum Præfecti, die nechstesessene Kriegs-Obristen/ welchen von er Käyserlichen Cammer auffgetragen ird / wenn sonst wegen der Macht des eklagten die gerichtliche Hülffe nicht schehen kan / daß sie solche Hülffe zuich wider den Beklagten verrichten.

conte, vice-Grafen / ist ein Ehrenitul in Franckreich / Engeland und anren Königreichen / so zwischen denen rafen und Baronen ihren Rang und laß haben. In Engeland wird der ohn eines Grafen bey Leb-Zeiten des aters Viconte oder Baron, insgemein er Seigneur tituliret. Zu den Zeiten e Fränckischen Käyser und Könige hain die Grafen und Richter ihre beson- Vicarios gehabt/die in Abwesenheit d an statt der Grafen das Gerichte hen und halten musten/die auch vice Cotes genennet wurden.

r, *Gall.* vinqueur, victorieux, *Ital.* ncitore, vittorioso, der Uberwinder ctoria, *Gall.* victoire, *Ital.* vittoria, victori, die Eroberung / Uberwinag. Victoriosus, *Gall.* victorieux, *l.* vittorioso, sieghafft / siegreich. Viorisiren/ den Sieg erhalten/ überwinn / gewinnen / erobern/ obliegen.

ualia, *Gall.* victuaille, *Ital.* vittovag-, die victualien werden genennet al, hand essende Wahren / die Nahrung/ ens-Mittel / der Proviant / das nßtheil.

s, us, die Nahrung/als Essen / Trincken und dergleichen; victus, der Uberwundene/ überwunden.

* Vicus, zu Rom wurden die Gassen mit diesem Nahmen benennet / sonsten aber bedeutets ein Dorff.

Vidêre, *Gall.* voir, *Ital.* vedere, sehen. Vide, siehe / besiehe / schlage nach / schlage auf. Sein videtur geben / heist/ seine Meynung sagen.

Vidimiren/ heist/wenn eine Abschrifft eines Briefes gegen das Original gehalten/ und gegen einander übersehen und verlesen wird/ und der Notarius oder Richter die Abschrifft unterschreibet und besiegelt. Vidimus, vidimation, die Nachsehung/ Ubersehung oder die Abschrifft/ so vom Richter oder Notario gegen das Original gehalten / selbige verlesen/ von ihm unterschrieben / besiegelt / und mit seinem Gerichts-Siegel oder Notariat-Signet bekräfftiget wird.

Vidua, *Gall.* vne veuve, *Ital.* vedova, eine Wittbe; viduus beraubt. Ir. ein Wittber.

Viduatus, beraubt / entblöset. Gleichfalls wird gesagt: In viduatu, das ist/in Wittben-Stand so. leben.

Vigiles publici, die Nacht- und Schaar-Wächter; * vigiles, werden auch von denen Astronomis diejenigen beyden Sterne genennet / so am Ende des so genandten kleinen Wagen stehen/weilen sie gleichsam als Wächter den Polus-Stern umlauffen/und niemahlen untergehen.

Vigilans, *Gall.* vigilant, *Ital.* vigilante, fleißig/hurtig/munter / sorgsam/ wachsam/ der auf ein Ding acht giebt. Vigilantia, *Gall.* vigilance, *Ital.* vigilanza, die Vigilanz, die Sorgfältigkeit / Wachsamkeit.

Vigilare, *Gall.* veiller, *Ital.* vegliare, vigiliren/ wachen/ auf ein Ding Achtung haben; * vigilien/ die Seel-Messen/ so in der Römischen Kirchen vor die Verstorbene pflegen gehalten zu werden.

Vigor, *Ital.* vigore, *Gall.* vigueur, die Krafft/ Stärcke / das Vermögen / der Wohlstand. Vigoureux, *Ital.* vigoroso, frisch / hurtig / lebendig / lebhafft/ munter/ hertzhafft/ tapffer.

Vilain, *boc. Gall. sed Ital.* villano, garstig/ unflätig/grob/bäurisch. Ferner/ karg/ filtzig. Villainie, *boc. Gall. sed Ital.* vilania,

lania, die Unflätigkeit / Unreinigkeit. Item, die Filtzigkeit/ Kargheit. Ferner/ die Schande/ Schmach/ Unehr.

Vilipender, *Foc. Gall. sed Ital.* vilipendere, gering schätzen / verachten.

Villa, ein Vorwerck/ Meyerhof; ville, *Foc. Gall.* eine Stadt.

Vinculiren/ verbinden/ verknüpffen.

Vindemia, *Gall.* vendange, *Ital.* vendemia, der Herbst/ die Weinlese.

* Vindemiator, vindematrix, ist ein Fix-Stern auf der mitternächtlichen Seiten der Jungfrauen von der dritten Grösse/ grosser Krafft / Saturni und Mercurii Eigenschafft/soll seinen Nahmen bekommen/daß er um die Zeit der Weinlese als den 22 September mit dem 29 grad der Jungfrauen auf/und den 28 October mit den 9ten grad des Scorpions unterzugehen pflege.

Vindex, *Gall.* vengeur, *Ital.* vindice, vindicatore, der Rächer.

Vindicare, *Gall.* vanger, *Ital.* vindicare, ciren/ zueignen / als sein eigen suchen/eifern/ rächen / straffen.

Vindicatif, *Foc. Gall. sed Ital.* vindicativo, rachgierig.

Vindicatio, *Gall.* vengeance, *Ital.* vendetta, die Zueignung / Rache. Item, die Klage wegen eines Guts; vindicta privata, die eigene Rache.

* Vintin, eine Portugisische Scheide-Müntze/ hat daselbst 20 Rees, nach unserem Gelde etwan 1 Groschen und sechstehalb Pfennige.

Viola, *Gall.* viole, *Ital.* viola, die Viol/ Fiedel/ Geige / Baß-Geige. Basse de viole, *Ital.* violono, eine grosse Baßgeige; viola di Gamba, eine mittelmäßige Geige.

Violina, *Gall.* violon *Ital.* violino, eine Discant-Geige.

Violare, *Gall.* violer, *Ital.* violare, iren/ beleidigen/ schwächen/ verletzen/ Gewalt thun/ verderben / übertreten. Torum violare, suche oben: Torus. Violatio, *Gall.* violation, *Ital.* violazione, die Beleidigung / gewaltsame Zerstörung/ Verletzung / Ubertretung. Violator, *Gall.* violateur, *Ital.* violatore, der Schaden thut / ein Ubertreter.

Violentia, *Gall.* violence, *Ital.* violenza, die violenz, Hefftigkeit. Gewalt / Gewaltsamkeit/ Tyranney der Re... Ubermuth.

Violentus, *Gall.* violent, *Ital.* violen... tig/gewaltig/ gewaltthätig/ gr... ramisch / * Violenta signa, hel... stronomi denjenigen Vorzug ... beyden boßhaffte / und der m... Natur auffsetzige Planeten Sa... Mars in denen Zeichen/so ihrer ... Erhöhung seyn/ zu erhalten p...

Vires rei judicatæ, Krafft Rech... reichen.

* Virga, siehe Rabda.

Virginitas, *Gall.* virginité, *Ital.* ... die Jungfrauschafft.

Virgo, *Gall.* vierge, *Ital.* vergine, ... frau. Ist das sechste Zeichen ... Kreises gegen Mitternacht ... dem Herbst-Æquinoctio; Ein ... irrdisches kaltes und trocken ... die Behausung und Erhöhung ... Beherschet den Bauch ... Eingeweide/und Gekröse. ... nennens Sombales oder Bla... Asterismus ist der längste am ... te. Ptolomæus zehlet an de... in/und 6 ausser der Figur sich ... ne/ Kepler aber 39 / und Ba... schiedener Grösse und Nam... welchen vornehmlich Spica ... welche die Araber Azimech ... von der ersten Grösse/ Veneris ... curii Eigenschafft / einer der ... Sterne / der so er mit andern ... Sternen gefunden wird/ Re... allen Uberfluß; so er aber ... gefunden wird/ Armuth and... anderer Nahmens Vindem... von an seinem Ort / zu jed... burths-Stunde gefunden ... angenehmen/frölichen von A... Sitten lieblichen Menschen d... tur zu Wercke der Gottseligk... rer/so gar/daß auch Alber... andere denselben bey der ... sers Heylandes auf ... vorgeben. Sein Nutz... schädlich / das Mittel ... Ausgang aber feuchte.

Virgula Mercurialis, eine ... Ruthe.

Virilis, *Ital.* virile, männlich/ pro virili, nach Vermögen. Virilitas, *Gall.* virilité, *Ital.* virilità, die Mannbarkeit.

Virtuosi, vertueux, bedeutet sonsten im moralischen Verstande einen tugendhafften Menschen / im politischen sensu aber pflegens die Italiäner einem/der in einer sichern Kunst oder Wissenschafft / zumahlen in der Music excelliret / beyzulegen/ und daher Musici virtuosi so viel als excellente Musici andeuten will.

Virtus, *Gall.* vertu, *Ital.* virtù, die Tugend.

Vis, das Vermögen/ die Gewalt/Krafft.

Visage, *Gall. Ital.* viso, *Lat.* visus, das Gesicht/Angesicht.

Vis armata, die Gewalt / so mit Waffen und Gewehr geschicht; vis bonorum raptorum, gewaltthätiger Raub und Wegnehmung der Güter; vis elastica, die widerstrebende Krafft in der Hebe-Kunst; vis privata, die heimliche Gewalt/welche ohne Waffen geschicht; vis publica, die öffentliche Gewalt / welche durch Waffen geschicht.

Visibilis, *Gall.* visible, *Ital.* visibile, visibel, sichtbar/offenbar/kund.

Visio, *Gall.* vision, *Ital.* visione, das Gesicht/ das Sehen/die Anschauung. Item, eine Einbildung / ein Gedancke / Einfall/ Traum; visiva potentia, die Sehens-Krafft.

Visitare, *Gall.* visiter, *Ital.* visitare, iren/ besuchen/ heimsuchen / besehen / besichtigen; visitatio, *Gall.* visitation, *Ital.* visita, die Besuchung/Heimsuchung/Besehung/ Besichtigung.

Visitationis B. Mariæ fœminæ, haben ihren Anfang genommen in der Stadt Anicio, sonsten auch Podium oder le Puy genandt / von Francisco de Sales Bischoffen zu Genff. Den Nahmen aber à Visitatione, oder Besuchung / in dem diejenigen Weibes-Personen / so bey Stifftung dieser Congregation an- und auffgenommen wurden/gehalten waren/ in Reverenz dieses Geheimnisses / die Krancke / Dürfftige und Verlassene zu trösten; und da sie nachgehends in verschiedenen Provinzien fortgepflantzet und in Clöster vertheilet worden / die Krancke in ihren Häusern nicht besuchen konten / seynd sie gehalten gebrechliche / und zu andere Orden untaugliche Mädgen auffzunehmen / und ihnen Unterhalt zu geben.

Visitator, *Gall.* visitateur, *Ital.* visitatore, ein Besichtiger / der eine Kirche oder Schul besiehet.

Visitatio ecclesiastica, Kirchen-Visitation, wann die hohe Landes Obrigkeit / vermöge des Juris Episcopalis, so sie hat/ durch gewisse darzu Deputirte zu gewissen Zeiten des Jahrs Kirchen und Schulen besuchen läst / damit / was in einem und anderen irgend mangelt/ möge verbessert und ersetzet werden.

Visite, *voc. Gall. sed Ital.* visità, eine Heimsuchung/ Besuchung.

Vista, *voc. Ital.* oder à vista, das Sehen/ die Auff- oder Nachsicht / so in Wechsel-Zetteln bräuchlich / *und ohne Beysetzung der Zeit stracks angesichts / sonsten aber so viel haben will/ daß nach beygesetzten so viel Tagen / Wochen oder Monaten/von Zeit der præsentation anzurechnen/der Wechsel-Brieff solle bezahlet werden.

Vite, *voc. Gall.* geschwinde/schnell; viteſſe, Geschwindigkeit/ Schnellheit.

Vitiare, iren/ ärger machen/ verderben/ zu Fall bringen. Vitalitius contractus, in welchem der Creditor von seinem Debitore ihm 10/16 Reichsthaler und wol drüber an Zinsen für jeden hundert bedinget/ und zwar deßwegen / weilen das Capital mit dem Leben und Absterben des Creditoris verlohren gehet / weßwegen auch solcher Contractus vitalitius h. e. ad vitam Creditoris durans, genennet wird. In Belgio vocatur, eine Leib-Renthe.

Vitium, *Gall.* vice, *Ital.* vitio, ein Gebrechen/Laster/Mangel; vitium naturæ, ein Laster oder Mangel / so einer von Natur hat / als: daß einer nicht wohl höret/ꝛc. Vitiosus, *Gall.* vitieux, *Ital.* vitioso, vitiös, Laster- oder mangelhafftig. Item, falsch/verfälscht.

Vituperare, iren/schelten; vituperatio, *Ital.* vituperio, die Scheltung.

*Vivace, ist ein terminus musicus, und bedeutet so viel als freudig / frisch und mit heller Stimme.

Vivacité, *voc. Gall. sed Ital.* vivacità, die

vivacität / Hurtigkeit/ Lebhafftigkeit/ lebendige Krafft.

Vivandier, ein Proviant-Meiſter/ Marqvetender/ ſo den Proviant nachführen.

Vivres, Voc. *Gall. ſed Ital.* vivere, allerhand eſſende Wahren, die Lebens-Mittel/ Nahrung/ der Proviant.

Vivus, *Gall.* vivant, *Ital.* vivo, lebendig; viva voce, mit lebendiger Stimme.

Vix credo, ich glaube es kaum / oder glaub es ſchier nicht.

Vlaems, flämmiſch/ holländiſch.

Ulciſci, ciren/ rächen/ ſtraffen.

*Ulna, Aune, eine Ehle / 36 Ehlen iſt ein Stück wüllen Tuch / 22 Stück iſt ein Saum/ 24 Ehlen iſt ein Stück Barchent/ 45 Stück Barchent iſt ein Fartl / 30 Stück Barchent iſt ein Bällein/ 35 Ehlen iſt ein Stück Zieh oder Mittler/ 72 Ehlen iſt ein Galſch/ zu Ulm/ Augſpurg und an andern Orten in Schwaben.

*Ulofezgi, werden von denen Türcken diejenigen Soldaten genennet / ſo um den täglichen Sold/ den ſie ulefe nennen/ dienen / ſcheinet vom Griechiſchen Worte ὁλοφάγιον herzukommen.

Ulterior innocentiæ deductio, fernerweitige Ausführung der Unſchuld.

Ultima voluntas, der letzte Wille; ultimo, den letzten Tag des Monats.

Ultio, die Rache / Straffe; ultor, der Rächer.

Ultra dimidium lædiret / über die Helffte verkürtzet; ultra modum, über die Weiſe; ultra vires hæreditatis ſ. patrimonii, über das Vermögen der Erbſchafft.

Ultrò citroqve, hin und wieder/ unter einander auff beyden Seiten; ultrò offeriren / freywillig darreichen oder anbieten.

Ultronea confeſſio, ein freywilliges/ gütliches Bekäntniß.

Umbra, *Gall.* ombre, *Ital.* ombra, der Schatte.

Unanimitas, *Gall.* unanimité, *Ital.* unanimità, die Einigkeit/ Einmüthigkeit; unanimiter, *Gall.* unanimement, *Ital.* unanimamente, einmüthiglich/ einhelliglich/ einträchtiglich.

Uncia, *Gall.* once, *Ital.* oncia, ein Untze oder zwey Loth. Item, der zwölffte Theil einer Erbſchafft oder andern Dinges.

Unigenitus, ein einziger Sohn.

Unio, *Gall.* union, *Ital.* unione, die Fügung/ Vereinigung/ die Einigkeit/ Verträchtigkeit. Item, der Vergleich/ Vertrag. Item, eine Perle.

Unitas, *Gall.* unité, *Ital.* unità, die Einigkeit/ Gleichheit.

Univerſalis, le, *Gall.* univerſell, *Ital.* univerſale, univerſal, allgemein/ allerhend.

Univerſè, *Gall.* univerſellement, *Ital.* univerſalmente, insgemein/ ſämtlich.

Univerſitas, *Gall.* univerſité, *Ital.* università, die Univerſität / Academie, hohe Schul. Item, die Gemeinde.

Unanimiter, uno animo, einmüthiglich/ uno contextu, auff einmal / ohne Unterlaſſung/ daß nichts darzwiſchen komme/ im Teſtament geſchehen muß; unum idem, eines wie das ander.

Vocabulum. *Gall.* vocable, *Ital.* vocabolo, ein Wort oder Nahme. Vocabulaire, *Gall.* vocabulaire, *Ital.* vocabolario, Wörter- oder Auffſchlag-Buch.

Vocalis, le, *Gall.* vocal, *Ital.* vocale, hörbar. Item, der Laut Buchſtab.

Vocare, ciren/ ruffen / zu einem Dienſt/ Amt. Item, einladen/ fordern. Vocation, *Gall.* vocation, *Ital.* vocazione, Beruff/ die Beruffung/ die Einladung/ Anderung. Item, ein Schreiben, darinner zu einem Dienſt beruffen wird.

Vocativus, der Nenner/ Ruffer. Item, gemein ein Schalck/ ſchlimmer Geſell.

*Vogt/ iſt eine Obrigkeitliche Perſon/ gleichen in ihren Regiments Verfaſſungen einige Städte in der Schweitz/ Bern/ Lucern und Freyburg nebſt andern Schul-heiſſen zu haben pflegen. Dieſe werden aus dem Adel und vornehmen Patriciis erkieſet. Wann vor dieſen geiſtliche Herren denen Gottes Häuſern vorgeſetzet gegeben / haben ſie ſich gemeiniglich eine Advocatiam oder Vogtey vorbehalten/ daher Vogt Recht. Vor Alters haben die geiſtlichen Stiffter/ Clöſter und Convente ihre Advocatos und Defenſores, die Schutz- und Schirm-Vögte genennet wurden. Siehe Advocatia Ecclesiarum und Monasteriorum. Woher das Teutſche Wort Voigt vom Lateiniſchen Advocato herſtammen ſoll.

*Volo-

Voinici, iſt ein Sclavoniſches Wort/ und bedeutet einen ſtreitbaren Mann/alſo werden die Bauren aus Servien und Bulgarien genennet / ſo denen Türckiſchen Lägern zu folgen pflegen / nicht allein Fechtens als anderer Arbeit/ deren ſie ſich unterziehen/halber.

Voiture,die Fracht/die Fuhre; Lettre de voiture, ein Fracht-Brieff.

olant , der fliegende Drache / böſe Feind.

olare, *Gall.* voler, *Ital.* volare,fliegen.

olatiliſare , da ein Ding im Gefäß immer auffſteigt / und kein Feuer halten noch darinn bleiben will.

oleur, *Soc. Gall.* ein Dieb/Räuber/Straſſen-Räuber.

olte, *Ital.* volta,das Herumtummeln in einem Kreyſe. It. ein künſtlicher Sprung. Voltiger , iren / *Soc. Gall.* wird geſagt/ wenn ſich einer auff ein Pferd oder ſonſten geſchwinde in die Höhe ſchwingt / oder künſtlich ſpringet.

olubilitas, *Gall.* volubilité, *Ital.* volubilità,die Geſchwindigkeit/der Umlauff; volubilitas lingvæ , die Geſchwindigkeit im Reden.

olvere , iren / wältzen / auff einen verbringen.

olumen, *Gall. & Ital.* volume, ein Buch/ Bund/Acten.

oluntarius, *Gall.* voluntaire, *Ital.* voluntario,willig/ freywillig. Daher Volontair,ein freywilliger Soldat/welcher gutwillig ohne Geld dienet.

oluntas ſigni & beneplaciti , wird genennet/ wenn einer was zum Schein thut/ aber was anders will. Voluntas ultima, der letzte Wille.

oluptuarius , voluptuoſus, *Gall.* voluptueux, *Ital.* voluttuoſo,wollüſtig.

omere, *Gall.* vomir, *Ital.* vomitare,vomiten/brechen/ ſpeyen; vomitif, oder vomitoire , *Ital.* vomitivo , *Lat.* vomitorium , ein Brech-Pulver oder Brech-Tranck; vomitus , *Gall.* vomiſſement , *Ital.* vomito , das Brechen / Speyen. Per vomitum , durch Brechen.

ortex,ein Wirbel. *item,ein Kreuſel im Waſſer. Ferner/ein Wirbel-Wind/ſiehe Turbo und Typhon.

Votum , *Gall.* voeu, *Ital.* voto , ein Gelübde/ein Wunſch. Item , eine Stimme auff den Reichs-Tage und ſonſt in gemeiner Verſammlung; daher heiſt vota colligiren/ die Stimmen oder Meynungen erforſchen/einſammlen; vota majora concludunt,die meiſten Stimmen ſchlieſſen; votum caſtitatis , das Gelübde der Keuſchheit. Votiren/ ſeine Stimme geben/ auff etwas ſtimmen.

Vovére, *Gall.* voüer, iren/geloben/Gelübde thun.

Vox , *Gall.* voix , *Ital.* voce , die Stimme. Item, die Meynung.

Voyage, *Soc. Gall. Ital.* viaggio, die Reiſe; voyager,viaggiare, reiſen/auff der Reiſe ſeyn; voyageur, ein reiſender Wanders-Mann.

Voye , *Soc. Gall. Ital. & Lat.* via,der Weg/ die Straſſe. Item,die Manier/Weiſe.

*Vragi,wurden bey der Römiſchen Milice die Officiers genandt/ſo die Arrier-Garde commandirten.

Ureter,Röhre/ da der Harn durchgehet.

Urgens neceſſitas , die höchſtdringende Noth.

Urgére,iren/treiben/ antreiben/ auff etwas dringen/ein Ding ſtarck anführen.

Urim , die Lichter / kömmet von einem Hebräiſchen Worte her/ſo leuchten/gläntzen und funckeln bedeutet; was es eigentlich geweſen / bekennen deßfals die gelehrteſten Hebräer ihre Unwiſſenheit; Die / ſo am näheſten zum Zweck zu ſchieſſen vermeynen / geben vor/ es ſeye bey rechtmäßiger Rathfragung / ſo vom Könige ſelbſten / deſſen Feld-Hauptmann oder einem andern vornehmen Königlichen Bedienten geſchehen / da ſich derſelbe unterm Gebet und Andacht hinter den Hohen-Prieſter ſtellen / und die Frage mit demüthigen Geberden und leiſer Stimme vorbringen müſſen / an denen Edelgeſteinen des Amt-Schildleins ein beſonderer Glantz und ſtrahlende Buchſtaben beobachtet worden / woraus derſelbe gleichſam die Antwort leſen können; Alleine / da nach Verfertigung des Amt-Schildleins und Rangirung derer Edelgeſteine dem Moſi befohlen worden / das Urim und Thum-

mim hinein zu thun / scheinet es ausser denen Edelgesteinen noch etwas anderes gewesen zu seyn / so einem Spiegel oder anderem dergleichen durchsichtigem Glase mag ähnlich gewesen seyn / dergleichen sich abergläubische Leute beym so genanndten Crystall-Sehen zu bedienen pflegen / welches Moses in das gefütterte oder doppelte Amt-Schildlein thun müssen; diesem mögen nachgehends die abtrünnigen Jüden mit ihrem Teraphim und Ephod, besage Jud. 18, v. 6. 14. &c. und die Heyden mit ihren oraculis nachgeäffet haben.

Urpheda sive Urphedo, der Urphad. Suche: Juramentum urphedæ.

*Ursa major & minor, ist ein doppeltes Gestirn gegen Mitternacht bey dem Polo Arctico, vom gemeinen Mann der grosse und kleine Wagen genennet / bestehen beyde aus 7 sichtbaren Sternen; wiewohlen Keplerus beym kleinen 20 / beym grossen aber 56 zehlet; der äusserste am kleinen Wagen wird der Polus-Stern genennet / nach welchem sich die Schiff Leute und andere Reisende zu richten pflegen. Diese Gestirne werden sonsten auch Helice, Plaustrum, Cynosura, Arctos, &c. genennet. Wovon an ihrem Orte.

*Ursellíner-Orden / dieser Nonnen- und Wittwen-Orden ist entstanden zu Paris, An. 1611. unter der Regel S. Augustini, so mit einigen Statuten und Auffsicht eines Ordinarii vermehret worden / die Mädgen zur Gottesfurcht und andern guten Sitten anzuführen / die auch in selbigem Jahre Pabst Paulus der V. bestätiget hat. Schon vorher nehmlich An. 1572. hat Angela von Brixen / auff Anregung Caroli Borromæi Ertz-Bischoffs von Mayland / mit Genehmhaltung Gregorii XIII. eine Gesellschafft S. Ursulæ angestellet.

Us, usage, Fœc. Gall. Ital. usanze, usanz, usaggio, uso, Lat. usus, der Gebrauch / die Gewohnheit; à uso, zum Besten / zum Gebrauch / zum Nutzen / zur Direction, Disposition. Item, heist à uso, 14 Tage Nachsicht / halb uso 8 Tage / anderthalb uso 3 Wochen Nachsicht. Uso doppio, 4 Wochen Nachsicht / auff entlegene Oerter / so in Wechsel Briefen gebräuchlich.

Usitatè, usitatus, Gall. usité, Ital. usato, gebräuchlich.

Usucapere, iren / durch langen Besitz den Eigenthum erlangen / überkommen. Usucapio, Ersitzung / dessen ein Ding ersessen nach Verlauf der Zeit in denen Rechten vorgeschrieben kan auch genennet werden Besitzung.

*Usum, ist ein Türckisches Wort und deutet so viel als: lang und gros / welches / so es denen Nominibus propriis beygesetzet wird / einen Herren oder Fürsten bedeutet: als Usum Hassan, der grosse Hassan.

Usura, Gall. usure, der Wucher / Zins; usuræ illegitimæ, unrechtmäßige Zinsen; usuræ illicitæ, unzuläßige Zinsen; usuræ legitimæ, rechtmäßige Zinsen; usuræ licitæ, zuläßige Zinsen; usuræ prohibitæ, verbotene Zinsen; usuræ punitoriæ, strafbare Zinsen; usuræ quincuncem, Zinsen 5 von 100; usuræ usurarum, Zins auff Zins / Jüden Wucher / sonsten Anatocismus genandt / davon oben [illegible] sehen.

Usurarius, Gall. usurier, Ital. usurario, ein Wucherer / der eine Sache zu nutzen oder zu gebrauchen hat.

Usurpare, Gall. usurper, Ital. usurpare, gebrauchen / vorenthalten / innehalten; usurpator, oder usurpateur, derjenige genennet / so ein Recht oder Gut unrechtmäßig besitzet. Usurpatio, Gall. usurpation, Ital. usurpazione, die Auffhebung der Verjährung / der Gebrauch.

Usus, Gall. us, Ital. uso, der Gebrauch / der eigentliche ist eine Gerechtigkeit / eines andern Gut nach Nothdurfft zu gebrauchen unverletzt desselben Substanz und Wesen / doch daß solches Recht nicht verkaufft noch vermiethet / oder einem andern überlassen werde. Suche weiter usage, &c.

Usufructuarius, Gall. usufructuaire, Ital. usufruttuario, der den Nießbrauch hat / oder eine Sache nutzet.

Ususfructus, Gall. usufruit, Ital. usufrutto, der Nießbrauch / welcher ist eine [illegible]

rechtigkeit/ anderer Leute Güter / jedoch unverletzt derselben Substanz und Wesen / zu gebrauchen und zu geniessen/ und kan hierbey derjenige / so den Nießbrauch hat / seine Gerechtigkeit und Recht / so er daran hat / einem andern verkauffen / vermiethen / oder einem umsonst überlassen und schencken. Usus-fructus legatus, der vermachte Nießbrauch. Ususfructus verus, ist ein solcher Nießbrauch/ da das Ding in seinem Wesen unverletzt bleibet. Ususfructus quasi, ist ein solcher Nießbrauch / da man nach geleisteter Caution oder Bürgschafft ein Ding also gebrauchen kan/ daß es abgenützet und zu nichte werde/ jedoch daß hernach / wenn dieser Nießbrauch auffhöret / solches mit Gelde/ so viel es werth gewesen / bezahlet werde.

ensilia sc. bona, die Gerade; davon suche oben: Gerada.

uterini, werden diejenigen Stieff-Geschwister genennet / so zwar eine Mutter/ aber verschiedene Väter gehabt.

utilis, le, *Gall. & Ital.* utile, ersprießlich/ nützlich; utilia acceptiren / das Nützliche vor bekandt annehmen. Utilitas, *Gall.* utilité, *Ital.* utilità, die Nutzbarkeit/ Nutzung. Utiliter acceptiren / vor bekandt annehmen/ sich nütz machen.

ulgare, iren/ ausbreiten/ gemein machen/ nachsagen. Vulgaris, e, *Gall.* vulgair, *Ital.* vulgare, gemein. Vulgariter, *Gall.* vulgairement, *Ital.* vulgarmente, gemeiniglich.

ulgata sc. Jura, die bekandte Rechte; * vulgata sc. versio, wird auch diejenige Lateinische Bibel / so vom Hieronymo übersetzet seyn soll / genennet / welche in der Römischen Kirchen ohne adhibirung des Hebräischen oder Griechischen Original-Textes bey Straffe des Bannes zu gebrauchen durch das Concilium Tridentinum anbefohlen worden.

ulgò, gemeiniglich; vulgò qvæsitus, ein Huren-Kind; vulgus, der gemeine Mann/ Pöbel.

ulnerare, iren/ verletzen/ verwunden; vulnerâtio, die Verwundung. Vulnerarium, Wund-Tranck; vulnus lethale, eine tödtliche Wunde.

* Vulturnus, der Süd-Ost-Wind/ so von derjenigen Seiten des Orients herzuwehen pfleget / wo die Sonne im Winter aufgehet / demselben stehet gerade entgegen der Caurus, oder Nord-West-Wind. Siehe Eurus.

Vulva, *Gall.* vulve, *Ital.* vulva, die Gebähr-Mutter/ des Weibes Schamm.

VV

* VVackfi, nennen die Türcken diejenige Stifftungen oder legata ad pias causas, zumahlen bey denen Moschéen vor drinnen seyende Geistliche/ daß sie vor die Seelen der Abgestorbenen bitten mögen; kömmet von dem Arabischen Worte VVackaf, so dergleichen Stifftungen bedeutet.

* VVadium, wadiare, revadium, revadiare, Wedde/ Wetten / ist ein altes Teutsches Latinisirtes Wort / dessen in denen Capitularibus Regum Francorum, Lege Longobardorum, und sonsten öffters erwehnet wird. Nachdem alten Sachsen-Recht heisset Wetten verbüssen / Busse geben um einer Missethat willen. Wedde und Wette heisset Straffe / die man dem Richter giebt/ Busse giebt man dem Kläger. Mulcta Judici, emenda Actori datur. wetthafftig werden heisset nicht zum Gerichts-Ding kommen. Fürsten / die Fahn-Lehn haben / wetten dem Könige 100 Pfund / andere wetten zehen Pfund.

* VVaiwode, werden die Palatini in Pohlen genennet / deren 33 zu seyn pflegen. Siehe Palatinus. Vormahls als die Moldau und Wallachey noch unter der Könige in Ungarn Botmäßigkeit stunden/ wurden die Gouverneurs dieser beyden Provintzen Waiwoden genennet.

* VVakenvis, ist ein Bedienter am Persianinischen Hofe/ so unsern Cammer-Räthen und Secretarien gleich kommen möchte/ er muß nicht allein die Königlichen Befehle und andere expeditiones an die Länder ausfertigen/ sondern auch die Gefälle und Einkünffte der Renth-Cammer verwalten.

* VValdenser, werden die Innwohner derer zwischen Savoyen und Franckreich gelegenen Thäler genennet / so öffters grosse Verfolgungen von beyden Theilen

len ausgestanden. Den Nahmen und Anfang haben sie genommen von Petro VValdo, einem reichem Bürger zu Lyon, der im zwölfften Seculo, und zwar ums Jahr 1160 durch einen sonderbaren Trieb und ohngefähren Zufall angefangen ein heiliges Leben zu führen / die Lehre CHristi und seiner Apostel tieffer einzusehen / und daher die vielen Mißbräuche / zumahl aber das ärgerliche Leben derer Geistlichen zu reformiren / die Bibel in die Frantzösische Sprache zu übersetzen / und selbige öffentlich zu erklären / also / daß er in kurtzer Zeit schier die gantze Stadt sich anhängig gemacht; dagegen er von dem dasigen Bischoffe verfolget / vom Pabst in Bann gethan / und nicht allein mit seinen Anhängern aus der Stadt gejaget / sondern auch seiner Güter beraubet worden.

* Wallfisch / ist ein ungeheurer grosser Fisch in dem so genandten Eiß-Meere in der Gegend Spitzbergen zwischen Jsland / Grönland und Nova Zembla, allwo er jährlich / zumahl im Junio, Julio und Augusto, von gäerhand Nationen gefangen wird / und dieses seines Specks und Fettes wegen / woraus der Thran gekochet / aus seinen Floß-Federn aber das so genandte Fisch-Bein genommen wird.

* Wallonen / Wahlen / Wälsche / seynd Nahmen womit wir die Frantzosen / Jtaliäner und andere unteutsche Nationes besonders die Luyker zu bemercken pflegen. Sie kommen von einem Celtischen Stammwort Wallen her / so wanderen und herumziehen bedeutet / welches nach Verschiedenheit derer Nationen in verschiedene Dialectos gangen / da sie sich bald Gallos, Galatas, Gaulen, Belgas, oder Guelgas, West-Gallos, Gvallos, und endlich wallos, walifcos, welscha, welka, Kelta, oder Celta geheissen. Denn was eine Nation mit einem VV. schreibet / pflegen andere mit G. Gv. noch andere mit C. oder K. zuschreiben. Wovon bey denen Worten Celten und Gallia schon etwas erwehnet worden.

* Wandelung / war vor Alters eine Strafe / die einem wegen verbrannter Kirchen-Güter / mit denen Formalien zu Tode / Ruhr und Abtrag / dictiret wurde. In denen alten Leg. wirds: Rewandelung, Kehrwandelung genennet. Lindenius Libr. 3. de Gimmer.

VVardeyn, der über die Münte gesetzet daß er solche probiren / und nach dem Werth schätzen muß. VVardeyn nach dem Werth probiren / taxiren / schätzen / überschlagen / so von dem Münzer verstanden wird.

* Warte / ein Schau-Thurn auf hohen Bergen.

* Wasser-Probe / suche Proba per aquam frigidam.

* Wegelagerung / wird gesagt / wann jemanden hinterlistiger Weise auf dem Wege / wo man weiß / daß er herkommen werde / auffpasset und nach dem Leben trachtet.

VVeichbildum, wibilde, das Weichbild / * die Fluhr und Gerichtbarkeit / so biet einer Stadt / das Stadt-Recht wird auch sonsten municipium oder municipale genennet. In der alten schen oder Celtischen Sprache heisset Weig / Wig / oder Wik so viel als vicus, eine Veste / Burg / Trost oder Zuflucht / denn viele Teutsche Nomina propria der Städte und Menschen diß Wort im Anfang oder Ende haben.

VVeigeliani, von Valentino VVeigel aus der Grafschafft Mannsfeld / welcher Pfarrer gewest zu Tschopau / hat die Erb-Sünde und Gegenwart Christi im heil. Nachtmahl negiret / asseriret / daß die heilige Schrifft nur ein todter Buchstab wäre / und mehr gleichen Jrrthümer mehr / &c. florirt zu Anfang des 17 Seculi.

VVerigeldus, das Wehr-Geld / Mannsgeld / Sühngeld / oder eine Straffe von 24 alten Schocken / oder 20 Thalern welche der Angeklagte wegen eines Todtschlags an einer Manns-Person (denn wegen einer Weibs-Person ein halbes Wehr-Geld gegeben) wenn er nicht vorsetzlich / boßhafftig und muthwillig begangen / den nechsten verwandten vom Vater her / als den Söhnen / Vätern / Brüdern und

Wettern/die des Entleibten Todt rächen/ geben muß.

VVitte, eine Holländische Scheide-Müntze/ etwan anderthalb Pf. betragende.

VVitti Scalci, Wittischalck / waren vormahls an Königl. Höfen adeliche Knaben/so die Gerichts-Executiones verrichten/ und die Straffen einfordern musten. Denn VVitti, VVedde, VVizi, bedeutet so viel als straffen. Und man spricht heutiges Tages noch: Er soll noch gewitziget werden.

VVorst, ist in Moscau ein Post-Cours von 5 Meilen.

X.

XEken, werden die Könige von Fez und Marocco genennet.

enechrum, ist ein besonderes præservativ, so man wider die Pest an den Hals hänget / dergleichen das in eine Hasel-Nuß eingeschlossene Qveckſilber / gedörrete Kröten / Diptam und andere Sachen seyn.

nium, xeniolum, ein Geschenck.

nodochium, ein Gast-Hoff für die Fremden/ein Hospital. *Einige alte Nationes besonders Griechen und Lateiner hielten die Fremde und Gäste in besondern Werth und vor höchstnöthig / daß das Gast-Recht heilig und heer gehalten würde / so gar / daß nach des Homeri Ausspruch auch die Königliche Töchter sich nicht geschämet die Fremden in denen Bad-Stuben zu bedienen; Sie pflegten auch solche Gast-Höfe und Hospitäle dem Jovi Xenio zu dediciren / und daher Jovem Xénion zu heissen / woher dann auch solche Hospitale den Nahmen bekommen und Xenodochia genennet worden. Der Autor des Briefes an die Hebräer recommendiret vor andern cap. 13, vers. 2. Φιλοξενίαν die Gast-Freyheit / und die Christen der ersten Kirchen pflegten ihren reisenden Mit-Brüdern gewisse Zeichen/ so sie tesseras hospitalitatis nenneten/ mit zugeben/die sie bey denen Christen wohin sie kamen auffwiesen / und dagegen frey und ohne Entgeld beherberget wurden. Siehe Tessera.

éstis, Sextarius, ist ein Gemäß im Neuen Testamente/ so dem Log im Alten Testamente gleich kame/ und nach unserer Art ein halb Nössel betragen möchte / Marci 7. v. 4. wirds unter die Trinck-Gefässe mit gerechnet.

*Xiphias, der Schwerdt-Fisch / ist ein Gestirn bey dem Polo Antarctico, welches die Indianer auff ihre Sprache Dorado nennen / und im vorigen Seculo von Americo Vesputio nebst noch 11 andern entdecket worden: Deren 2 Sterne in eine ihr zur Seiten gelegenen Wolcke gehen / ein anderer am Bauche / ist nicht weit vom Polo der Ecclipticæ. Sonsten ist ein Comet der diesem Fische der Länge nach nicht unähnlich.

Y.

*YEngeri-Agasi, wird bey denen Türcken der Janitscharen Aga oder General genennet.

*Yeomen, werden in Engeland diejenige begüterte Leute genennet / so zwischen den Bürgern und Bauren stehen/und von ihren Gütern wenigstens 6 Pfund Sterlins erheben; Das alte Englische Gesetze benahmet sie Liges.

*Yuzbachi, ist in Persien ein Officirer/so über 100 Mann Gorschi zu Pferde commandiret / hat jährlich 30 Tomans Besoldung.

Z.

*ZAgaja, ist eine halbe Picque in Arabien.

*Zagergi-Bachi, wird von denen Türcken derjenige Officier genennet/so als Ober-Jägermeister über die Falckenierer/ Jäger und andere Jagt-Bediente der Hunde zu befehlen hat; scheinet vom Griechischen ζαγάριον so einen Hund bedeutet/ herzukommen.

*Zaims, ist eine Gattung Spahi oder Türckischer Reuter/so gleich denen Timarioten gewisse Lehn-Güter in Besitz haben / und dagegen eine Anzahl Reuter stellen müssen.

*Zalizi-Meckter-Bachi, wird der Ober-Auffseher über die Trompeter und andern Feld-Musicanten des Groß-Sultans genennet.

*Zamarins, werden die Könige in Calecut genennet.

*Zebaoth, ist ein Hebräisches Wort / und heist so viel als der HErr aller Heerschaaren und aller Creaturen.

*Zecchini, eine Venetianische Gold-Müntze / einem Ducaten am Gewichte und Werthe gleich. Hält in Venedig 17 Lira oder Pfund / beyläufftig 2 Thaler 6 Gr. 5 Pf. haben ihren Nahmen von der kostbar erbaueten Müntze la Zecca genandt / allwo sie gemüntzet werden.

*Zechnegir- von andern Chesneghir-Bassa, wird der obriste Hoffmeister oder Credentzer am Türckischen Hofe genennet / von denen Persianischen Wörtern Chesneh, die Speise oder Tranck kosten / versuchen und credentzen / und ghir, so da nehmen heisset.

*Zeckler / Seckler oder Siculi, ist eine freche Nation und Uberbleibsel derer Scythischen Hunnen / so ehemahls unter dem Attila den mehresten Theil Europä durchzogen und verwüstet haben; Ihr jetziger Sitz ist die gebürgigte Strecke Landes in Siebenbürgen / so an die Moldau / Wallachey und Pohlen gräntzet. Der Nahme soll einen Zurückgebliebenen bedeuten / weilen sie nemlich nebst dem Chaba des Attilæ drittem Sohne in Nord-Scythien nicht zurück kehren wollen; wiewohl andere solchen Nahmen vor einen beständigen Sitz ausdeuten wollen.

*Zelus, *Gall.* zele, *Ital.* zelo, der Eyfer / die Mißgunst. Item, die Liebe des Mannes gegen das Weib / die Eyfersucht. Zeloten, die Eyfferer.

*Zenith, *Voc. Gall.* der Scheitel-Punct am Himmel oder Gestirn / der höheste Himmels-Punct / welcher gerade und perpendiculariter über unserem Scheitel oder Haupte stehet / wird sonsten auch vertical genennet; Die Geometræ und Astronomi rechnen seine distanz vom Horizon auff 90 Grad / und gleichsam der Polus desselben ist; deme der unter unsern Füssen und uns unsichtbar seyende Nadir, Fuß- oder Fersenpunct respondiret / hat seinen Nahmen vom Arabischen Semt, welches einen Weg oder Gegend / durch welche man gehet / bedeutet / von denen Astronomis aber also corrumpiret worden / daher auch das lat. Wort Semita, der Fußsteig abzustammen scheinet.

*Zenkon-Courich-Isi, ist ein Bedienter am Persianischen Hofe / so dem Könige beym Aufsteigen des Pferdes den Steigel hält.

*Zephyrus, wird der vom Niedergang allwo die Sonne / wann Tag und Nacht gleich seyn / untergehet / wehende Wind genennet / sonst auch Favonius, genannet. Hat seinen Nahmen daher als ob er seiner Lieblichkeit halber allen sam das Leben brächte / und dann sonderlich im Frühlinge / da alles aus der Erde wieder zu grünen und zu leben anfängt sich spühren lässet. Im Sommer pfleget er nachmittags zu wehen / die Hitze sehr zu vermehren pfleget.

*Zercola, wird genennet die Zierde Decke des Haupt-es / welche die Jungfrauen / zum Unterschied derer andern Mücken / zu tragen pflegen.

*Zibeth, ist eine wohlriechende Feuchtigkeit von denen so genandten Zibeth-Katzen / welches ein Thier / so denen Fischottern oder Bibern nicht ungleich / aus einer Provinz des Nordischen Indiens / Niederland genandt / in denen Wassern zu wohnen pfleget / welchen sie sich besondere Häuser aus Holtz bauen / so fünff Fächer haben / mit Leimen vor dem Regen schmieret werden.

*Zinck / ist ein metallisches Marcasit, eine natürliche Mixtur aus 4 unreifen Metallen / unter welchen das Kupffer nemlich hervor scheinet.

*Ziz, wurde genandt das Stirn-Blat welches der Jüdische Hohepriester über nem völligen Schmuck anlegen und tragen muste; Es bestunde aber aus einem güldenen Bleche zweyer Finger breit / und wurde mit einem Bande an die Mütze gehefftet / also daß es gerade auff die Stirne fiel / auff welchem die Worte: Die Heiligkeit des Herrn eingegraben stunden. Exod. 28. v. 36. it. 39. v. 30.

Zoche, ist eine Gattung Moscowitischer Schiffe / so aus grossen Bäumen formiret seyn / in deren jedem 20 Mann ohne Gefahr stehen / und sich über die Flüsse setzen lassen können.

Zodiacus, *Gall.* zodiaque, *Ital.* zodiaco, die Sonnen-Straß am Himmel / der Thier-Kreiß; *Ist ein Griechisch

Wort ἀπὸ τῶν ζώων, weilen die auff demselben lauffende Figuren der Gestirne mehrentheils Thieres-Gestalt repræsentiren; Auff der Sphæra oder Globo wird er mit einem grossen und breiten Circkel bezeichnet / und zerschneidet den Eqvinoctial-Circkel in 2 gleiche Theile / den Mittägigen und Mitternächtigen.

*Zona, *Gall.* zone, ein Circkel oder Umkreiß des Himmels; corrida, frigida, temperata, heisser / kalter / mittelmäßiger.

Zotheca, war in denen heydnischen Tempeln der Ort / wo die Thiere / so da solten geopffert werden / auffbehalten wurden.

*Zubjes Gasten, ein verachtetes Volck in Ceylon.

*Zuppars, seynd Königliche Berg-Beamte in Pohlen.

*Zur, oder Zuz, eine alte Jüdische Müntze / am Gewichte eines Qvintleins oder Ducatens schwer. Die silberne Zus oder Zusa war eben so schwer / am Werth aber 3 Groschen. Die Griechen und Lateiner heissens Drachma oder Denarius.

*Zweyer oder Zweypfennige / ist eine teutsche Scheide-Müntze / deren 144 einen Thaler machen.

*Zythum, Bier / daher Zythepsa, der Bier-Brauer / und Zytheptica, die Bierbrau-Kunst.

Nach dem man wegen Entlegenheit der Druckerey nicht selbsten die Correctur besorgen können / als hat man die gröbesten Errata specificiren und beyrücken wollen:

l. 21. b. lin. 47. Adil-Chiosco vor Adil-chiasco.
p. 23. a. lin. 30. Admirauté, vor Admirante.
p. 28. a. lin. 6. nahseyenden vor nachseyenden.
p. 30. b. lin. 37. reden vor werden.
p. 31. a. lin. 1. Saloniqve vor Chaloniqve.
bid. lin. 14. Capigis vor Capegis.
bid. lin. 15. Salacks vor Soloks.
bid. b. lin. 43. Cornua, vor Corma.
p. 32. a. lin. 1. Zaims vor Zæims.
bid. b. lin. 37. Alkaiden, vor Alkaaden.
bid. b. Alcatqve.
p. 33. a. lin. 6. Sumatrische vor Ematrische.
bid. b. lin. 14. Imams vor Imanes.
p. 34. a. l. 26. Cossica vor Cassica.
p. 35. a. l. 14. Celtisches vor Türckisches.
p. 38. a. Amnimodar. vor Amnimodan.
bid. b. l. 23. Qvartarios vor Qvantarios.
ibid. b. l. 26. Georgisches vor Glorgisches.
p. 39. a. l. 24. & ließ: verursachen solle / zuschreiben.
p. 41. a. l. 16. Ἀγαρέυω vor Ἀγαρξύω.
ibid. a. l. 39. ist der Punct auszulassen.
ibid. b. Annaliste, vor Analista.
p. 44. b. l. 26. pflegen jene die / vor pflegen die.
p. 45. b. l. 37. Epicycli vor Epicyoli.
p. 49. a. l. 33. περρανήεια. vor περραιήεια.
p. 51. b. l. 22. Siclus vor Seculi.
p. 52. a. l. 24. oder vor aber.
p. 55 in fine leg. Gesicht. *Also werden Aspecten genen.
p. 56. l. 10. Oppositio vor Appositio.
p. 64. Baner vor Bauer.
p. 66. Bectaschiten / und lösche das Comma.
p. 71. a. l. 16. rechten vor lincken.
p. 75. b. l. 18. Gabeck, vor Galeren.
ibid. lin. 36. Kabala, vor Kabula.
ibid. lin. 42. tow, vor toco.
p. 76. b. lin. 19. Scheikel-Selom, vor Scheivel.
p. 77. a. l. 25. Caftan vor Cafran.
p. 78. a. l. 21. Califat, vor Caletat.
ibid. l. 41. Socculantes vor Focculantes.
p. 83. l. 46. der / vor oder.
p. 87. a. l. 13. Perro vor Peno.
ibid. b. l. 43. Rearedus vor Bearedus.
p. 115. lin. 11. & 12. Krieg vor König.
p. 122. Cor vor Cos.
p. 124. lin. 27. Persohn vor Sohn.
p. 127. l. 45. Escu vor Esou.
p. 128. a. l. 42. Condée vor Condée.
ibid. b. l. 8. ließ: 9 mit 3 / giebt 27.
p. 130. lin. 13. Milvus vor Milous.
p. 133. l. 45. Pactus vor Dactus.
ibid. l. 49. Comitem erat vor Comitera.
p. 137. l. 32. auff vor aus.
p. 144. Diobolus vor Diabolus.
ibid. Diobolus Æginæus vor Diabolus Æmigæus.

P. 151. Drogeman, vor Drogonan.
p. 152. Eäthmet vor Eathmad.
p. 153. Ecuyer vor Ecuger.
p. 184. b. l. 26. Cariſiacum vor Curiſiacum.
p. 188. b. l. 40. Liburnica vor Kiburnica.
p. 194. b. l. 14. Gveridon vor Gyeridon.
ibid. l. 11. Kotze vor Katze.
p. 196. b. l. 34. Gradué, vor Gradus.
ibid. lin. 35. Gradus vor Gradue.
--- lin. ultimâ Diobolus vor Diabolus.
p. 203. b. lin. 29. Celtiſches vor Hebräiſches.
p. 204. Herſillons vor Heſillons.
p. 210. a. l. 35. Hetruriſchen vor Hebräiſchen.
NB. p. 237. b. lin. 28. --- vor Gürcheln.
p. 243. b. l. 19. Curules vor Curiales.
p. 246. b. l. 46. ließ: ſeynd wie die kleinen/ꝛc.
p. 249. a. l. 39. Kranawet vor Krakawet.
p. 253. b. l. 9. Proconſulis vor Præconſulis.
p. 255. b. l. 6. Lieuve vor Licuve.
p. 260. b. l. 42. ill vor n
p. 264. b. l. 10. Magiſter vor Magiſtros.
ibid. lin. 13. Magiſtros vor Magiſter.
p. 266. a. l. 48. von ſich/ vor nun.
p. 267. b. l. 2. Hune vor hunc.
p. 272. a. l. 43. & 46. Maſſiv vor Maſſiu.
p. 274. a. l. 45. Melanconico vor Maconico.
p. 277. b. l. 2. Amphoras vor Araphoras.
ibid. lin. 48. Mignardiſe vor Mignardize.
p. 282. a. l. 36. geſchlungenen vor geſchlagenen.
ibid. b. l. 24. ließ: diejenigen Häuſer.
p. 285. b. l. 3. aber vor oder.
p. 291. lin. Conticinium vor Corticinium.
p. 298. a. l. 41. Gorſchi vor Gorſchi.
p. 299. a. l. 45. Opiniätrer vor Opiniätrer.
ibid. b. l. 18. Hunds-Stern vor Himmels-Stern.
p. 304. a. l. 41. Adelſchalck vor Addſchald.
ibid. b. l. 24. Paiſan vor Paiſum.
p. 316. b. Pezzo vor Perro.
p. 320. b. l. 29. Prunck vor Trunck.
p. 341. b. l. 46. Sinne vor Stimme.
p. 350. b. l. 7. Etz Arbeit vor Erz Arbeit.
p. 359. b. l. 41. Einstheilig vor einstheilig.
p. 370. b. l. 38. & 41. Reyne vor Reyne.
p. 372. a. l. 10. Rokoſch oder Rakoſch vor Rokoſih.
p. 426. b. Timon vor Timor.
p. 427. a. l. 43. Pulla vor Bulla.

Nechſtdem hat man auch dem Leſer dieſes Buches / diejenigen neuen Paſſagen recenſiren wollen / von welchen die nota des * aus Ubereilung und Verſehen weggelaſſen worden.

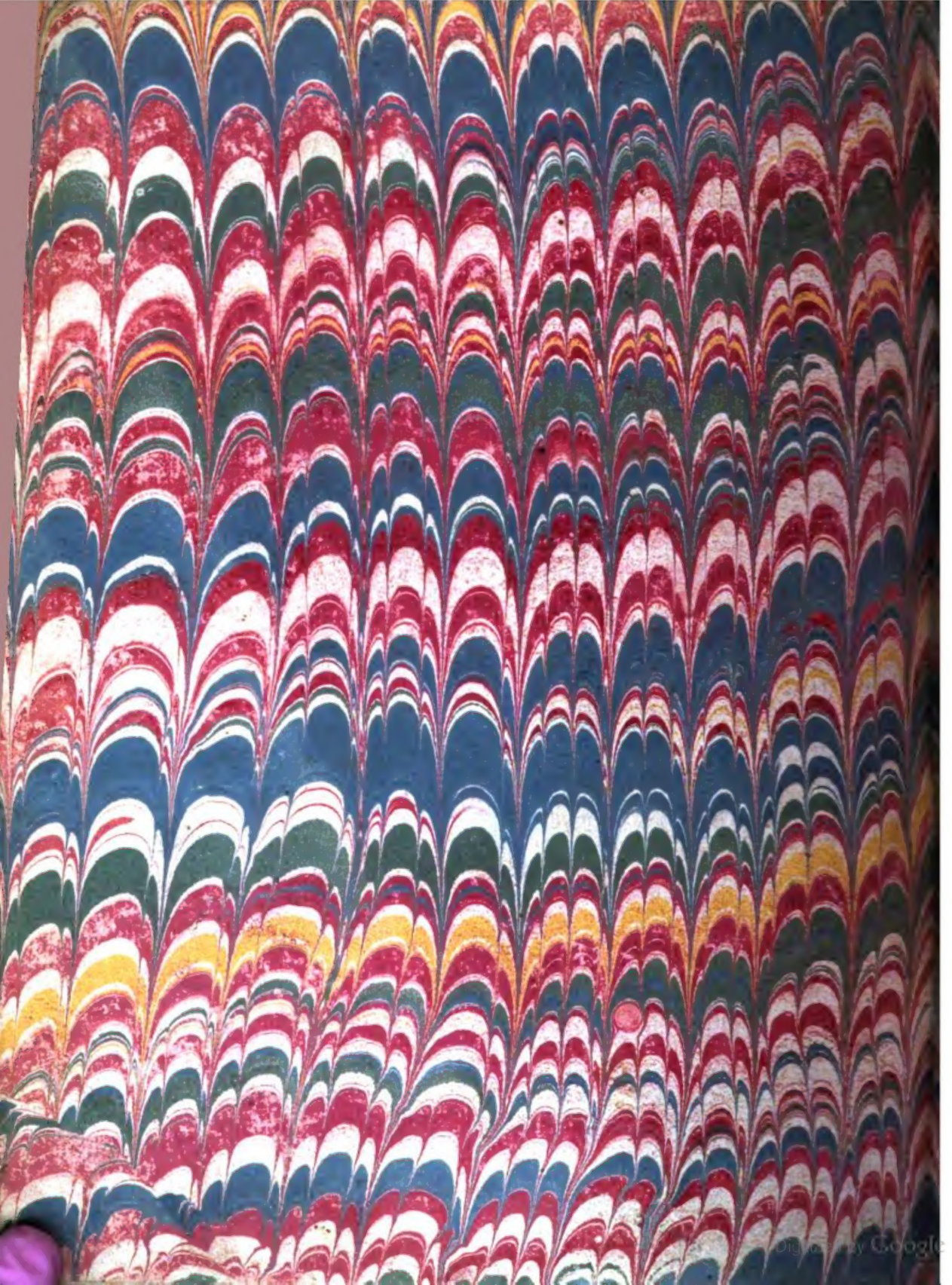
Ohne *

Alcove,
Alcyonis,
Algebra,
Alloy,
Almacantarath,
Alphabeth.
Altumlerii,
Antipherna,
Antiphonale,
Antœci,
Apahamy,
Apalto,
Archimandrita,
Apectus,
Aſper,
Athemat-Doulet,
Attine,
Aureus Numerus,
Aurea Bulla,
Ausſchuß/
Baaken,
Bain,
Balcon,
Baldachin,
Baſſaſt/
Barnabiten-Orden/
Bey,
Blanqville,
Brachmannes,
Brunia,
Bua,
Cacadu,
NB. Cachet,
Caddare,
Cæſura,
Calenders,
NB. Calibre,
Caloyer,
Capitain Baſſa,
--- General,
Capuciner,
Caputium,
Caraiten,
Carathia,
Caſcade,
Centena,
Centenarius,
Centuria,
Ceqvinen,
Ceremonien-Meiſter/
Cervelat,
Chalinqve,
Chocolate,
Ciamberluc,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


Digitized by Google

Digitized by Google